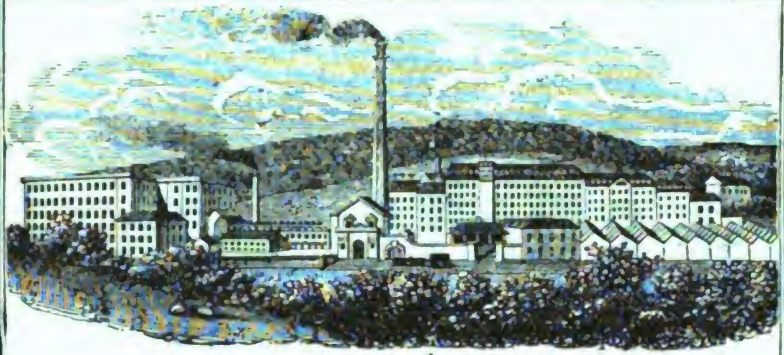


BROOK'S

Royal Patent,

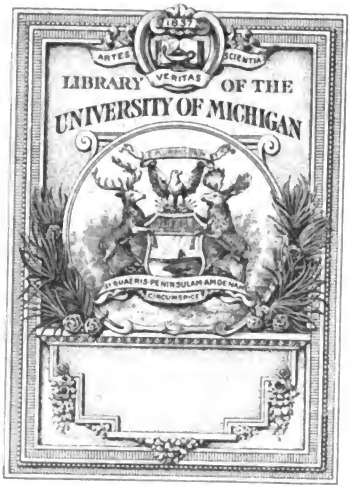
ONLY FIRST

LONDON AND PARIS

Amtlicher Catalog der Ausstellung der im Reichsrathe vertretenen ...

Universal Exhibition, 1873, Wien

Digitized by Google

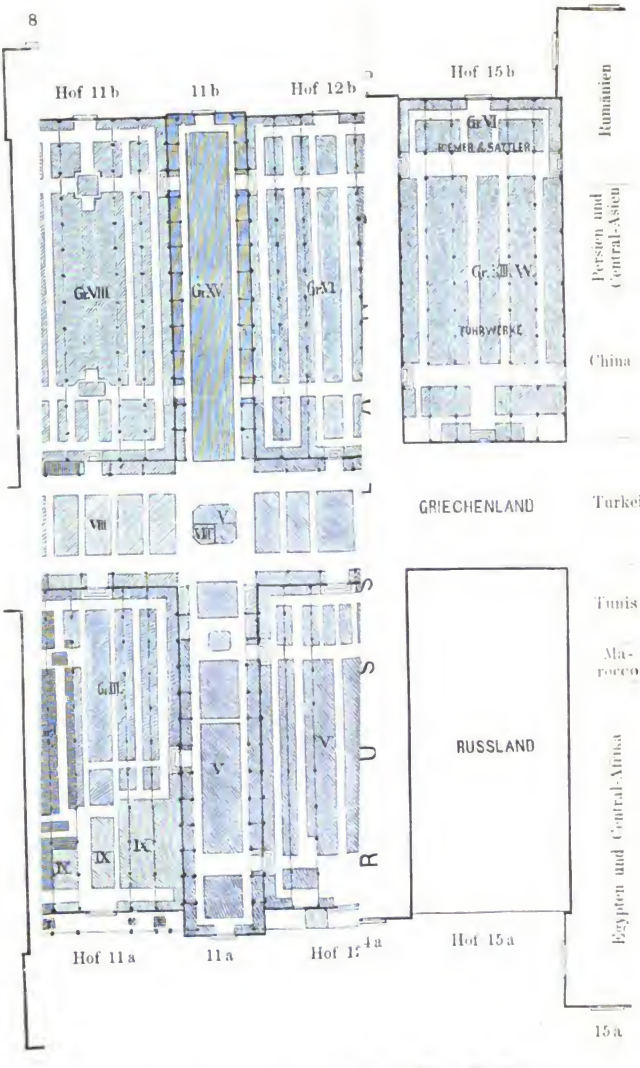


Digitized by Google

T
960
.D63

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

9938

Vienna. WELT-AUSSTELLUNG, 1873, IN WIEN.

AMTLICHER CATALOG

DER AUSSTELLUNG DER IM

REICHSRATHE VERTRETENEN KOENIGREICHE UND LAENDER

OESTERREICHS.

MIT DREI UEBERSICHTSPLAENEN.

WIEN.
VERLAG DER GENERAL-DIRECTION.
DRUCKEREI DES JOURNALS „DIE PRESSE".
1873.

Digitized by Google

Digitized by Google

VORWORT.

Der allgemeine Theil dieses Catalogs bezieht sich auf die österreichisch-ungarische Monarchie, der specielle Theil nur auf die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder; für jenen wurden als Quellen benützt: „Jahrbuch der k. k. stat. Central-Commission für 1870"; „Statistische Skizze der österr.-ung. Monarchie, von Dr. H. F. Brachelli, 3. Auflage, Leipzig 1872"; „Statistik des österr.-ung. Kaiserstaates, von F. Schmitt, in 4. Auflage neu bearbeitet von Gustav Adolf Schimmer (Wien 1872)"; „Jahrbuch des volkswirthschaftlichen Vereines in Wien". Die meteorologischen Notizen gab der Director des k. k. meteorologischen Institutes und k. k. Ministerialrath Dr. Carl Jelinek. Die Grundlage des ganzen Werkes bildete der von Professor Dr. J. Arenstein im Jahre 1862 verfasste Ausstellungs-Catalog. Herr k. k. Ministerialrath Dr. Franz Migerka hatte die Güte, die Bearbeitung des allgemeinen Theiles, Herr k. k. Universitäts-Professor Dr. K. Th. Richter jene der Einleitung der einzelnen Gruppen freundlichst zu übernehmen. Im speciellen Theile war man bestrebt, nur die wirklichen Aussteller aufzunehmen; die Schwierigkeit, diese Thatsache, insbesondere bei den Collectiv-Ausstellungen, klar zu stellen und die ungenaue und unvollständige Ausfüllung der Fragebogen ist die Ursache des späten Erscheinens dieses Cataloges.

WIEN im September 1873.

E. Mack.

Digitized by Google

SKIZZE

DER

VOLKSWIRTHSCHAFTLICHEN ZUSTÄNDE

DER

OESTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE.

Nach den Staatsgrundgesetzen vom 21. December 1867 und dem XII. ungarischen Gesetz-Artikel 1865/67 bilden die Königreiche und Länder, aus welchen die Monarchie besteht, zwei Gruppen, welche durch das Band Einer Dynastie und durch gewisse, als gemeinsam erklärte Angelegenheiten (siehe S. X) verknüpft sind.

Die beiden Reichshälften werden als: „Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder" und als: „Länder der ungarischen Krone" unterschieden.

Das staatsrechtliche Verhältniss der beiden Ländergruppen findet seinen Ausdruck in der durch das kaiserliche Handschreiben vom 14. November 1868 vorgeschriebenen Benennung: „Oesterreichisch-ungarisches Reich" oder „Oesterreichisch-ungarische Monarchie".

Theile der Monarchie und deren Flächeninhalt.

	Oesterr. Quadratmeilen.		Oesterr. Quadratmeilen.
Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns	344·49	Königreich Dalmatien	222·30
„ „ ob „ „	208·37	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und	
Herzogthum Salzburg	124·52	Länder	5.216·50
„ Steiermark	290·19	Königreich Galizien und Lodomerien mit	
„ Kärnten	180·26	den Herzogthümern Zator und Auschwitz	
„ Krain	173·57	und dem Grossherzogthum Krakau	1.364·06
Gefürstete Grafschaft Görz und Gradisca, Markgrafschaft Istrien und Stadt Triest		Königreich Ungarn	5.127·67
sammt Gebiet	138·82	„ Croatien und Slavonien mit der Stadt Fiume sammt Gebiet	160·20
Gefürstete Grafschaft Tirol und Vorarlberg	569·62	Grossfürstenthum Siebenbürgen	951·85
Königreich Böhmen	902·85	Croatisch-slavonische und banatische	
Markgrafschaft Mähren	386·29	Militärgrenze	517.72
Herzogthum Schlesien	89·45	Länder der ungarischen Krone	5.660·44
Herzogthum Bukowina	181·61	Oesterreichisch-ungarische Monarchie	10.816·94

Die Provinzialisirung der banatischen Militärgrenze und ihre Vereinigung mit dem eigentlichen Ungarn wurde mit der allerhöchsten Entschliessung vom 9. Juni 1872 angeordnet.

Berge und Ebenen.

Die österreichisch-ungarische Monarchie ist nächst der Schweiz der gebirgigste Staat Europas, indem drei Viertheile des Flächenraumes dem Berglande angehören. Das ausgedehnte Alpenland (Tirol, Salzburg, Südrand von Oesterreich, Steiermark, Kärnten und Nord-Krain) geht nach Südosten terrassenförmig in das Karstland und in die dasselbe fortsetzenden istrisch-liburnisch-dalmatischen Küstenränder, nach Nordosten

Digitized by Google

ohne eine solche Abstufung in das Bergland von Süd-Oesterreich und West-Ungarn über, und findet seine nördliche Begrenzung im Donauthale, welches in den Erzherzogthümern in das obere Donaubecken und das Wiener Becken zerfällt. Jenseits der Donau breitet sich das böhmisch-mährisch-schlesische Hochland aus, von Randgebirgen umschlossen, im Innern wellenförmig gegliedert. Ostwärts der March erheben sich die Karpathen und ziehen bogenförmig zwischen Ungarn und Galizien fort; beiderseits schliesst sich den Hoch-Karpathen ein Bergland an, welches nordwärts über die galizischen Stufenflächen in die polnisch-russische Ebene übergeht, südwärts bis an die Donau und Theiss Ungarn angehört und südöstlich mit der Gebirgsveste des siebenbürgischen Hochlandes zusammenhängt. Die Alpen, die Karpathen und das siebenbürgische Hochland umschliessen das grosse ungarische Tiefland. Die galizischen Stufenflächen nehmen einen Flächenraum von 1000, das ungarische Tiefland einen solchen von 2000 Quadratmeilen ein.

Flüsse.

Der Gliederung des Bodens entspricht auch die Entfaltung des Fluss-Systems, das zu nahe gleichen Theilen den Gebieten des adriatischen Meeres, der Nordsee und dem der Ostsee, zum weitaus grösseren Theile aber dem Gebiete des schwarzen Meeres angehört, letzteres hauptsächlich durch die Donau, deren Stromgebiet allein innerhalb der Monarchie 7600 Quadratmeilen umfasst.

Meer.

Das adriatische Meer bespült 220 Längemeilen des österreichischen Festlandes und über 300 Meilen der Oesterreich zugehörigen Inseln. Die Ostküste ist zumeist hoch und felsig, jedoch so, dass zahlreiche Buchten, Canäle und Meerengen den Schiffen natürliche Ankerplätze bieten. Eine starke Strömung zieht an der dalmatischen Küste nordwärts.

Geognostische Verhältnisse.

In Hinsicht der geognostischen Verhältnisse sondert sich die österreichische Monarchie in vier Gebiete:

a) das Gebiet der Ebenen;
b) „ „ „ Alpen;
c) „ „ „ Karpathen;
d) „ böhmisch-mährisch-schlesische Gebiet.

Gebiet der Ebenen.

Mit Ausnahme der horizontalen Ablagerungen der Diluvial- und Alluvial-Bildungen, welche zumeist die Flüsse in der Ebene sowol, wie auch in den anderen Gebieten begleiten und von welchen in der ersteren vorherrschend Löss und Schotter vorkommen, bestehen die hügeligen Theile fast nur aus neogenen Tertiärschichten von Tegel, Sand, Sandstein, Schotter-Conglomeraten und Leithakalk.

Alpengebiet.

Die Centralkette der Alpen besteht aus Gliedern des krystallinischen Schiefergebirges, insbesondere aus Gneiss, Glimmerschiefer, Thonschiefer, körnigem Kalke, mit vereinzelten Serpentinen. Nördlich und südlich dieser Centralkette treten die sogenannten Kalkalpen als sedimentäre Bildungen auf. Zwischen den Kalkalpen und der Centralkette finden sich Schiefer der Grauwacken- und Steinkohlen-Formation eingelagert, während sich in entgegengesetzter Richtung an die erwähnten

Digitized by Google

Schichten der Kalkalpen im Süden und Norden Kreidebildungen anschliessen, welche vorherrschend aus Schiefern und Sandsteinen bestehen. Eocene und neogene Tertiärbildungen erfüllen mehr oder weniger ausgedehnte Becken, und bestehen die ersteren zumeist aus Nummulitenkalken und Sandsteinen, die letzteren vorherrschend aus Tegel, Leithakalk und Sandstein. Von Massengesteinen treten als einzelne Inseln Granite, Porphyre und Basalte auf.

Karpathengebiet.

Das Karpathengebiet zerfällt geognostisch in den nördlichen (galizisch-ungarischen) und südlichen (siebenbürgischen) Theil. Die geognostischen Verhältnisse des nördlichen Karpathengebietes sind im Allgemeinen die gleichen, wie im Alpengebiete, mit dem Unterschiede, dass der Wiener Sandstein hier als Karpathen-Sandstein bezeichnet wird und dass sich nahe der Grenzen des unteren Donaubeckens nebst Gliedern des krystallinischen Schiefergebirges grosse Massen von Graniten, Porphyren und Dioriten ausbreiten, sowie von jüngeren Eruptiv-Gesteinen Basalte und in grosser Ausdehnung Trachyte vorfinden. Die Gebirge, welche Siebenbürgen einschliessen, bestehen aus Gesteinen des krystallinischen Schiefergebirges, Gneiss, Glimmer, Thonschiefer u. s. w., zum Theile aus Massengesteinen, wie Granit, Porphyr, Trachyt und Basalt; die weniger verbreiteten Trias-, Lias- und Kreidebildungen entsprechen jenen des Alpengebietes. In der Mitte des Landes sind eocene, aber vorzugsweise neogene tertiäre Ablagerungen sehr ausgebreitet, in welchen auch Basalte und Trachyte auftreten.

Böhmisch-mährisch-schlesisches Gebiet.

Die Gebirgszüge des böhmisch-mährisch-schlesischen Gebietes (der Böhmerwald, das Fichtel-, Erz- und Riesengebirge, die Sudeten und das böhmisch-mährische Grenzgebirge) bestehen in ihren höheren Theilen gleichfalls vorherrschend aus krystallinischem Schiefergebirge: Gneiss, Glimmerschiefer, Thonschiefer, körnigem Kalk und Serpentin, aber auch aus Massengesteinen: Granit, Granitit, Diorit, Porphyr und Syenit. Gegen das Innere Böhmens und Mährens reihen sich an: das krystallinische Schiefergebirge, Grauwackengebilde und in einzelnen grösseren Becken die Steinkohlenformation und das Rothliegende. Die Trias und Juraformation fehlt in diesem Gebiete gänzlich, die Kreideformation hingegen ist nur durch die Glieder der oberen Kreide (Plener und Quadersteln) vertreten. Das der Tertiärzeit angehörige Mittelgebirge im nordwestlichen Böhmen besteht aus zahlreichen neogenen Tertiärbecken, welche sich um Basalte und Phonolithe gruppiren; überdies tritt noch die neogene Tertiär-Formation in einzelnen kleineren Becken auf, wie z. B. bei Budweis.

Klimatische Verhältnisse der österr.-ungar. Monarchie.

a) Temperatur.

Ohne uns in eine Untersuchung der Abhängigkeit der Wärme-Verhältnisse von der geographischen Breite, Länge und Seehöhe einzulassen, wollen wir blos die durchschnittliche Jahres-Temperatur, ferner die Temperatur des wärmsten und kältesten Monats des Jahres in Réaumur'schen Graden für einige der grösseren oder bekannteren Städte in Oesterreich-Ungarn anführen:

	Jahr	Jänner	Juli	Unterschied		Jahr	Jänner	Juli	Unterschied
Prag	7·4	— 1·2	15·7	16·9	Laibach	7·5	— 2·1	15·7	17·8
Brünn	7·1	— 2·1	15·5	17·6	Triest	11·4	3·5	19·4	15·9
Krakau	6·8	— 3·0	14·9	17·9	Zara	11·8	4·9	19·0	14·1
Lemberg	6·4	— 3·0	15·6	18·6	Ofen	8·7	— 1·2	17·8	19·0
Innsbruck	6·4	— 2·5	14·1	16·6	Debreczin	8·5	— 1·0	17·9	18·9
Salzburg	6·3	— 2·0	14·0	16·0	Agram	9·0	— 0·4	17·8	18·2
Wien	7·7	— 1·2	16·0	17·3	Hermannstadt	6·9	— 5·1	15·4	12·6
Graz	7·8	— 2·1	15·7	17·8					

Digitized by Google

b) Luftdruck.

Der Luftdruck hängt hauptsächlich von der Höhe des betreffenden Ortes über der Meeres-Oberfläche ab. Im Meeres-Niveau bei Triest ist der mittlere Luftdruck 337.27 Pariser Linien; im März findet der tiefste Luftdruck (im Durchschnitt 336‴ 55), im September der höchste (durchschnittlich 337‴ 94) statt. Für geringe Seehöhen nimmt der Luftdruck für je 80 Wiener Fuss um 1 Pariser Linie ab.

c) Niederschlags-Verhältnisse.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Vegetations-Verhältnisse übt die absolute Menge der Niederschläge und deren Vertheilung im Laufe des Jahres aus. Wir lassen daher wieder für einige Orte in Oesterreich-Ungarn die normalen Niederschlags-Mengen für die einzelnen Jahreszeiten und das Jahr folgen.

Niederschlags-Mengen in Pariser Linien:

	Winter	Frühjahr	Sommer	Herbst	Jahr		Winter	Frühjahr	Sommer	Herbst	Jahr
Bodenbach	60	62	111	58	291	Graz	40	78	130	79	327
Prag	28	45	68	38	179	Klagenfurt	54	93	144	131	422
Krakau	41	53	105	54	253	Laibach	130	129	153	188	600
Lemberg	56	79	123	58	316	Triest	82	107	111	182	482
Bludenz	75	126	195	126	522	Ragusa	183	165	108	248	704
Wilten (bei Innsbruck)	68	93	129	97	387	Ofen	41	58	59	48	206
Salzburg	69	115	209	98	491	Debreczin	55	64	99	55	273
Ischl	145	161	254	140	700	Agram	65	97	111	107	380
Wien	45	66	87	54	252	Hermannstadt	52	75	131	53	291

Zahl der Tage mit Niederschlägen:

Prag	123	Wien	151	Ofen	140
Krakau	177	Graz	102	Debreczin	102
Bludenz	167	Laibach	127	Agram	122
Salzburg	143	Triest	92	Hermannstadt	124
Kremsmünster	138				

d) Feuchtigkeit der Luft.

Der Grad der Sättigung der Atmosphäre mit Wasserdämpfen ist nach den verschiedenen Oertlichkeiten ein ungemein verschiedener. Wenn mit 100 jener Zustand der Luft bezeichnet wird, bei welchem sie vollständig mit Wasserdämpfen gesättigt ist, so ergeben sich für die nachstehend angeführten Orte folgende Feuchtigkeits-Verhältnisse:

	trockenster feuchtester					trockenster feuchtester			
	Jahresmittel	Monat		Unterschied		Jahresmittel	Monat		Unterschied
Bodenbach	73	66	79	13	Graz	75	66	87	21
Prag	74	67	85	18	Klagenfurt	83	74	93	21
Krakau	82	73	92	20	Laibach	85	75	95	20
Lemberg	76	66	86	20	Triest	67	61	74	13
Bludenz	75	66	79	13	Ofen	69	56	86	30
Salzburg	79	72	84	12	Pancsova	74	66	85	19
Linz	78	70	90	20	Agram	72	63	86	23
Wien	71	64	85	21	Hermannstadt	76	69	87	18

e) Windverhältnisse.

Im grössten Theile der österreichisch-ungarischen Monarchie sind die Westwinde vorherrschend, nur am adriatischen Meere wiegen die Ostwinde vor. Die nachstehende Zusammenstellung zeigt die relative Frequenz der einzelnen Windesrichtungen, indem nämlich die betreffenden Zahlen angeben, wie oft ein bestimmter Wind (z. B. N oder NO u. s. f.) unter 100 beobachteten Fällen geweht hat.

Digitized by Google

Windvertheilung in Percenten:

	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW
Prag	12	7	9	8	14	20	12	
Krakau	7	17	15	2	3	12	37	7
Brünn	12	3	8	17	12	2	14	32
Wien	9	6	9	14	7	10	25	20
Graz	9	15	14	7	14	15	5	17
Triest	2	20	34	13	7	7	11	6

	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW
Zara	6	18	12	17	6	11	13	14
Ofen	17	13	4	14	10	5	4	33
Debreczin	47	2	12	2	25	2	8	2
Agram	3	37	4	6	3	30	7	10
Hermannstadt	10	4	14	22	7	4	14	25

Die grössten Abstände zwischen Winter- und Sommer-Temperatur finden sich in der ungarischen Tiefebene. Ueberhaupt nimmt die Ungleichheit des Thermalklimas vom adriatischen Meere weg gegen Nord und Ost zu. Es beträgt

	Die mittlere Temperatur des Sommers	des Winters in RO.
In Triest	18·9	4·5
„ Wien	16·3	0·1
„ Ofen	15·5	— 0·9

	Die mittlere Temperatur des Sommers	des Winters in RO.
In Prag	15·5	— 0·4
„ Lemberg	13·7	— 3·1

Die Alpenländer bilden eine der an Niederschlägen reichsten Gegenden Europas.

Bevölkerung.

Die letzte Volkszählung hat am 31. December 1869 stattgefunden. Sie ergab für die Monarchie ohne actives Militär 35,634.858 Bewohner.

Ihre Vertheilung ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

In Reichsrathe vertretene Länder.	Absolute Bevölk.	Auf eine Quadr.-Meile
Oesterreich unt. der Enns	1,954.251	5672
„ ob „ Enns	731.579	3509
Salzburg	151.410	1216
Steiermark	1,131.309	2899
Kärnten	336.400	1866
Krain	463.273	2669
Küstenland	582.079	4131
Tirol	878.907	1734
Böhmen	5,106.069	5655
Mähren	1,997.897	5179
Schlesien	511.581	5719
Galizien	5,418.016	3997
Bukowina	511.964	2819
Dalmatien	442.796	1992
Summe	20,217.531	Mittel 3876

Länder der ungarischen Krone.	Absolute Bevölk.	Auf eine Quadr.-Meile
Ungarn	11,117.623	2982
Siebenbürgen	2,101.727	2201
Croatien-Slavonien *)	1,160.085	2877
Militärgrenze *)	1,037.892	2016
Summe	15,417.327	Mittel 2634
Gesammt-Monarchie	35,634.858	„ 3219
Hierzu actives Militär	269.577	
Hauptsumme	35,904.435	

Nationalitäten.

Unter dieser Bevölkerung sind der Nationalität nach:

Deutsche	9,003.700	Magyaren	5,705.800
Czechen, Mährer und Slovaken	6,550.000	Italiener	588.100
Polen	2,443.500	Rumänen	2,685.600
Ruthenen	3,032.600	Israeliten	1,372.300
Slovenen	1,254.200	Angehörige anderer Stämme	61.000
Croaten und Serben	2,928.100		

Wohnorte.

Diese Bevölkerung lebt in 927 Städten, 2039 Marktflecken und 73.252 Dörfern.

Von den Städten entfallen:

Auf die im Reichsrathe vertretenen Länder 738

„ „ Länder der ungarischen Krone 189

Von Marktflecken:

Oesterreich: 1270; Ungarn: 769.

Von Dörfern:

Oesterreich: 52.919; Ungarn: 20.333.

*) Bei diesen wie den weiteren Angaben ist das Comitat Bellovár, welches nach dem kaiserlichen Manifeste vom 8. Juni 1871 von der Militärgrenze (Warasdiner Kreuzer- und Georger-Regiment, Zengg, Bellovár, Ivanic und Sissek) ausgeschieden und dem Königreiche Croatien einverleibt wurde, dem letzteren zugezählt. Dasselbe hat 162.479 Bewohner, um welche daher Croatien höher und die Militärgrenze niedriger steht als das Zählungsergebniss.

Digitized by Google

Unter den Städten zählte Wien 607.514, Buda-Pest 277.399, Prag 157.713, Lemberg 87.109, Graz 81.119, Brünn 73.771, Triest 70.274, Szegedin 70.179, Maria-Theresiopel 56.323, Einwohner. Mit den Vororten zählte Wien, nach dem neuesten Census vom October 1872, 911.271 Einwohner (ohne Militär).

In den im Reichsrathe vertretenen Ländern zählen ferner 19 Städte zwischen 20- und 50.000, 43 zwischen 10- und 20.000 Einwohner; in den Ländern der ungarischen Krone sind die betreffenden Zahlen 27 und 54.

Religions-Bekenntnisse.

Nach dem Religions-Bekenntnisse lassen sich in der Monarchie unterscheiden:

Katholiken des lateinischen Ritus	23,750.776	Evangelische Augsburger Confession	1,356.311
„ „ griechischen „	3,916.006	Reformirte	2,128.349
„ armenischen „	8.140	Israeliten	1,372.383
Nicht-unirte Griechen	3,037.176	Angehörige anderer Glaubensbekenntnisse	7.419
„ „ Armenier	1.749		

Staatsverfassung.

Die Verfassung der Monarchie ist in den beiden Reichshälften die constitutionell-monarchische.

Volksvertretung in den im Reichsrathe vertretenen Ländern.

Diese ist eine zweifache: eine Gesammtvertretung für alle Länder des österreichischen Staatsgebiets oder eine Reichsvertretung (Reichsrath) und eine besondere Vertretung für jedes einzelne Land oder eine Landesvertretung (Landtag).

A. Reichsrath.

Der Reichsrath ist zur gemeinsamen Vertretung der Königreiche Böhmen, Dalmatien und Galizien, des Erzherzogthums Oesterreich unter und ob der Ens, der Herzogthümer Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain und Bukowina, der Markgrafschaft Mähren, des Herzogthums Schlesien, der gefürsteten Grafschaft Tirol und des Landes Vorarlberg, der Markgrafschaft Istrien, der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradiska und der Stadt Triest mit ihrem Gebiete berufen. Er besteht (nach dem Staatsgrundgesetze vom 21. Decbr. 1867) aus dem Herrenhause und dem Hause der Abgeordneten. Mitglieder des Herrenhauses sind die grossjährigen Prinzen des kaiserlichen Hauses, die grossjährigen Häupter jener inländischen Adelsgeschlechter, welche in den durch den Reichsrath vertretenen Ländern durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragen und welchen der Kaiser die erbliche Reichsrathswürde verleiht, die Erzbischöfe und Fürstbischöfe, und jene ausgezeichneten Männer, welche der Kaiser ob ihrer Verdienste um Staat oder Kirche, Wissenschaft oder Kunst auf Lebensdauer in das Herrenhaus beruft. Das Haus der Abgeordneten ist, nach dem Gesetze vom 2. April 1873, aus 353 Mitgliedern zusammengesetzt, welche aus den in den Landesordnungen enthaltenen Wählerclassen a) des grossen (landtäflichen, lehentäflichen) Grundbesitzes, der Höchstbesteuerten in Dalmatien, des adeligen grossen Grundbesitzes sammt den Aebten und Pröbsten in Tyrol; b) die Städte, Märkte und Industrialorte; c) der Handels- und Gewerbekammern und d) der Landgemeinden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt werden. Die Abgeordneten werden in der Wählerclasse der Landgemeinden durch von den Wahlberechtigten gewählte Wahlmänner und in den anderen Wählerclassen durch die Wahlberechtigten unmittelbar gewählt. Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger, der das vierundzwanzigste Lebensjahr zurückgelegt hat, eigenberechtigt ist und den sonstigen durch die Reichsraths-Wahlordnung vom 2. April 1873 festgestellten Erfordernissen entspricht. Wählbar sind alle Personen männlichen Geschlechts, welche das österreichische Staatsbürgerrecht seit mindestens 3 Jahren besitzen, das dreissigste

Digitized by Google

Lebensjahr zurückgelegt haben und wahlberechtigt oder in den Landtag wählbar sind. Der Reichsrath wird vom Kaiser alljährlich einberufen. Der Präsident und die Vice-Präsidenten des Herrenhauses werden vom Kaiser, jene des Abgeordnetenhauses werden von diesem selbst gewählt.

Der Wirkungskreis des Reichsraths umfasst (nach dem Staatsgrundgesetze vom 21. December 1867) alle Angelegenheiten, welche sich auf Rechte, Pflichten und Interessen beziehen, die allen im Reichsrathe vertretenen Ländern gemeinschaftlich sind, insofern dieselben nicht zwischen den beiden Reichshälften der Monarchie gemeinsam zu behandeln kommen. Es gehören zum Wirkungskreise des Reichsraths: 1. die Prüfung und Genehmigung der Handelsverträge und jener Staatsverträge, die den Staat oder Theile desselben belasten oder eine Gebietsänderung zur Folge haben; 2. alle Angelegenheiten, welche sich auf die Art und Weise, sowie auf die Ordnung und Dauer der Militärpflicht beziehen, und insbesondere die jährliche Bewilligung der Anzahl der auszuhebenden Mannschaft und die allgemeinen Bestimmungen in Bezug auf Vorspannsleistung, Verpflegung und Einquartierung des Heeres; 3. die Feststellung der Voranschläge des Staatshaushalts, und insbesondere die jährliche Bewilligung der einzuhebenden Steuern, Abgaben und Gefälle; die Prüfung der Staatsrechnungsabschlüsse und Resultate der Finanzgebahrung, die Ertheilung des Absolutoriums; die Aufnahme neuer Anlehen, Convertirung der bestehenden Staatsschulden, die Veräusserung, Umwandlung und Belastung des unbeweglichen Staatsvermögens, die Gesetzgebung über Monopole und Regalien und überhaupt alle Staatsfinanzsachen; 4. die Regelung des Geld-, Münz- und Zettelbankwesens, der Zoll- und Handels-Angelegenheiten, sowie des Telegraphen-, Post-, Eisenbahn-, Schifffahrts- und sonstigen Reichs-Communicationswesens; 5. die Credit-, Bank-, Privilegien- und Gewerbsgesetzgebung, die Gesetzgebung über Mass und Gewicht, Marken- und Musterschutz; 6. die Medicinal-Gesetzgebung; 7. die Gesetzgebung über Staatsbürger- und Heimatsrecht, Fremdenpolizei, Passwesen und Volkszählung; 8) die Gesetzgebung über die confessionellen Verhältnisse, über Vereins- und Versammlungsrecht, über die Presse und den Schutz des geistigen Eigenthums; 9. die Feststellung der Grundsätze bezüglich der Volksschulen und Gymnasien, dann die Gesetzgebung über die Universitäten; 10. die Justiz-Gesetzgebung; 11. die Gesetzgebung über die Grundzüge der Organisation der Gerichts- und Verwaltungsbehörden; 12. die zur Durchführung der Staatsgrundgesetze über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger, über das Reichsgericht, über die richterliche, Regierungs- und Vollzugsgewalt zu erlassenden Gesetze; 13. die Gesetzgebung über jene Gegenstände, welche sich auf Pflichten und Verhältnisse der einzelnen Länder unter einander beziehen; 14. die Gesetzgebung, betreffend die Form der Behandlung der durch die Vereinbarung mit den ungarischen Ländern als gemeinsam festgestellten Angelegenheiten. — Das Recht, Gesetze vorzuschlagen, besitzen die Regierung und der Reichsrath. — Aenderungen in dem Grundgesetze über die Reichsvertretung, sowie in den anderen Staatsgrundgesetzen können vom Reichsrathe nur mit einer Mehrheit von wenigstens zwei Dritteln der Stimmen und im Abgeordnetenhause nur bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mitglieder giltig beschlossen werden. Dem Reichsrathe sind die Minister für die im Reichsrathe vertretenen Länder verantwortlich. Das Recht zur Anklage steht jedem der beiden Häuser zu, die Entscheidung über die Anklage erfolgt bei dem vom Reichsrathe aus unabhängigen und gesetzkundigen Staatsbürgern gebildeten Staatsgerichtshofe (Minister-Verantwortlichkeits-Gesetz vom 25. Juli 1867).

B. Landtage.

In den Wirkungskreis der Landtage gehören alle Gegenstände der Gesetzgebung, welche dem Reichsrathe nicht ausdrücklich vorbehalten sind, die Anordnungen in Landes-

Digitized by Google

angelegenheiten (einschliesslich der Landesfinanzen), die Aufsicht über die Bezirksvertretungen und Gemeinden, in Tirol und Vorarlberg die Mitwirkung bei der Regelung des Landesvertheidigungs- und Schiessstandswesens. Sollte irgend ein Landtag beschliessen, dass ein oder der andere ihm überlassene Gegenstand der Gesetzgebung im Reichsrathe behandelt und erledigt werde, so übergeht ein solcher Gegenstand für diesen Fall und rücksichtlich des betreffenden Landtags in den Wirkungskreis des Reichsraths.

Die Landtage bestehen aus den Erzbischöfen und Bischöfen, den Rectoren der Universitäten, den Abgeordneten des grossen Grundbesitzes (in Tirol des adeligen grossen Grundbesitzes, in Dalmatien der Höchstbesteuerten), den Abgeordneten der Städte, Märkte und Industrialorte, den Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammern und den Abgeordneten der Landgemeinden; in Tirol kommen hierzu noch die Abgeordneten der Aebte und Pröbste und in Vorarlberg fehlen die Abgeordneten des grossen Grundbesitzes.

Als Landtags-Abgeordneter ist Jeder wählbar, welcher österr. Staatsbürger, 30 Jahre alt ist, im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte sich befindet und in einer Wählerclasse wahlberechtigt ist. Von dem activen und passiven Wahlrechte sind diejenigen Personen ausgeschlossen, welche wegen eines Verbrechens oder wegen der Uebertretung des Diebstahls, der Veruntreuung, der Theilnahme hieran, oder des Betrugs zu einer Strafe verurtheilt worden sind. Diese Folge der Verurtheilung hat aufzuhören bei politischen und gewissen anderen Verbrechen mit dem Ende der Strafe, bei den übrigen Verbrechen mit dem Ablaufe von 5 oder 10, bei den Uebertretungen mit dem Ablaufe von 3 Jahren nach dem Ende der Strafe (Gesetzg. v. 1869—1870). In Galizien ist auch das Vergehen der verschuldeten Crida ein Ausschliessungsgrund von der Wahlberechtigung und Wählbarkeit; letztere ruht überhaupt in allen Ländern bei jenen Personen, welche sich in einer Concurs- oder Ausgleichungs-Verhandlung befinden. Die im activen Dienste stehenden Officiere, die activen und zu einem Truppenkörper gehörigen Militär-Geistlichen und Militär-Beamten, die Mannschaft in der Linie und die in activer Dienstleistung stehende Mannschaft der Reserve und Landwehr besitzen weder das active noch das passive Wahlrecht; Militär-Geistliche und Militär-Beamte, welche sich in activer Dienstleistung ausserhalb eines Truppenkörpers befinden, sind nicht wählbar. Doch können active Officiere und Militär-Beamte, welche einen Grundbesitz haben, der zum activen Wahlrechte genügt, dieses durch Bevollmächtigte ausüben. — Die Landtags-Abgeordneten werden auf 6 Jahre gewählt; auf dieselbe Zeit wird auch der Vorsitzende jedes Landtags („Landeshauptmann", in Böhmen „Oberst-Landmarschall", in Niederösterreich und Galizien „Landmarschall", in Dalmatien „Landtags-Präsident" genannt) und dessen Stellvertreter vom Kaiser ernannt. Die Landtage werden vom Kaiser jährlich einberufen; sie haben, gleich der Regierung, das Recht, Gesetze vorzuschlagen.

Als verwaltendes und ausführendes Organ der Landesvertretung ist der Landesausschuss bestimmt, welcher aus dem Vorsitzenden des Landtags und aus vom Landtage aus seiner Mitte gewählten Mitgliedern besteht.

Volksvertretung in den ungarischen Ländern.

Diese besteht in dem ungarischen Reichstage und dem croatisch-slavonischen Landtage.

A. Ungarischer Reichstag.

Der ungarische Reichstag ist rücksichtlich der Gesetzgebung Ungarns und Siebenbürgens und für Croatien und Slavonien rücksichtlich der Legislative jener Angelegenheiten competent, welche diese Länder mit Ungarn gemeinschaftlich angehen. Er besteht aus der Magnaten- und der Repräsentanten-Tafel. Die Magnaten-Tafel (das

Digitized by Google

Oberhaus) begreift drei in Ungarn begüterte Erzherzöge, die katholischen und griechisch-orientalischen Erzbischöfe und Bischöfe, den Erzabt der Benedictiner-Abtei von Martinsberg, den Probst der Prämonstratenser-Abtei von Jeszó, den Grossprobst des Agramer Domcapitels (zugleich Prior Auranæ), die weltlichen Magnaten, wohin die Reichsbarone, die ungarischen und siebenbürgischen Obergespäne und Districts-Obercapitäne, die Oberkönigsrichter der Szekler Stühle, der Comes des Sachsenlandes, der Gouverneur von Fiume, die nicht unter väterlicher Gewalt stehenden Fürsten, Grafen und Freiherren gehören, die siebenbürgischen Regalisten und zwei Repräsentanten des croatisch-slavonischen Landtags. Die Repräsentanten-Tafel (das Unterhaus) ist aus 435 Deputirten der Comitate, Stühle, freien Districte und Städte gebildet, wovon 330 auf Ungarn, 1 auf Fiume, 75 auf Siebenbürgen und 29 auf Croatien und Slavonien entfallen. Croatien-Slavonien wählt seine Deputirten aus der Mitte seines Landtags und zwar für die ganze Sessionsperiode des ungarischen Reichstags. Die Deputirten aus Ungarn (incl. Fiume) und Siebenbürgen gehen aus directen Wahlen hervor. Das active Wahlrecht besitzen sämmtliche, mindestens 20 Jahre alte, selbständige, männliche, eingeborne oder eingebürgerte Landes-Einwohner, ohne Unterschied der gesetzlich anerkannten Religionen, wenn sie in den Städten ein Haus oder einen Grundbesitz im Werthe von 315 fl., in den übrigen Gemeinden aber eine sogenannte Viertelsession oder Gründe gleicher Ausdehnung inne haben, oder als Handwerker, Handelsleute und Fabrikanten ansässig sind und eine eigene Werkstätte (mit mindestens einem Gehilfen) oder Handlungsniederlage oder Fabrik besitzen, oder wenn sie überhaupt ein stabiles und sicheres jährliches Einkommen von 105 fl. als Ertrag ihres Grundbesitzthums oder Capitals aufweisen, oder wenn sie Doctoren, Chirurgen, Advocaten, Ingenieure, akademische Künstler, Professoren oder Lehrer, Mitglieder der ungarischen Akademie der Wissenschaften, Apotheker, Pfarrer, Capläne und Gemeinde-Notare sind, oder wenn sie früher städtische Bürger waren oder vor dem Jahre 1848 Stimme bei den Abgeordneten-Wahlen hatten. Gewählt kann Jeder werden, der Wähler ist, wenn er das 24. Lebensjahr zurückgelegt hat und ungarisch sprechen kann. Ausgeschlossen vom activen und passiven Wahlrechte sind Diejenigen, welche wegen Treulosigkeit (Landesverrath), Betrug, Raub, Mord und Brandlegung unter Strafe stehen. — Richter können nicht zugleich Deputirte sein. — Der Reichstag wird alljährlich vom Könige nach Buda-Pest einberufen. Die Deputirten werden auf drei Jahre gewählt. Der Präsident und der Vice-Präsident der Magnatentafel werden vom Könige ernannt, der Präsident und die beiden Vice-Präsidenten der Repräsentanten-Tafel werden von dieser selbst berufen. Die Sprache des Reichstags ist die ungarische; nur die Vertreter von Croatien und Slavonien können auch die croatische Sprache gebrauchen.

Dem ungarischen Reichstage ist das ungarische Ministerium verantwortlich. Auf Versetzung eines Ministers in den Anklagestand erkennt die Repräsentanten-Tafel; das Richteramt übt in einem solchen Falle ein von der Magnaten-Tafel aus ihrer Mitte gewähltes Gericht aus.

B. Croatisch-slavonischer Landtag.

Dieser ist hinsichtlich der in die Autonomie der Königreiche Croatien und Slavonien fallenden Gesetzgebung competent und besteht aus den Erzbischöfen von Agram und Karlowitz, den Diöcesan-Bischöfen der katholischen und griechisch-orientalischen Kirche, dem Agramer Grossprobst (Prior Auranæ), den Obergespänen oder Comitats-Administratoren, dem Comes von Turopolje, den grossjährigen Magnaten (Fürsten, Grafen und Freiherren) und 77 auf drei Jahre gewählten Deputirten der Städte, privil. Districte, bedeutenderen Marktflecken und Comitate. In den königl. Freistädten, den Städten und Districten Fiume und Buccari, im Districte Turopolje und in drei Markt-

Digitized by Google

flecken sind die Wahlen direct, in den Comitaten und 5 Marktflecken theils direct, theils indirect. In den Comitaten und den genannten 5 Marktflecken besitzen das directe Wahlrecht Jene, die an Grund- und Gebäudesteuer mindestens 50 Gulden (im Fiumaner Comitate 30 Gulden) oder an Erwerbsteuer 30 Gulden zahlen, ferner die Seelsorger, die öffentlichen Beamten, Advocaten, Doctoren der Rechte und der Medicin, Magister der Chirurgie, Apotheker, die diplomirten Geometer und patentirten Schiffscapitäne; indirect (durch Wahlmänner) wird das Wahlrecht von Jenen ausgeübt, die mindestens 5 Gulden an directen Steuern zahlen. In den Städten, privil. Districten und drei Marktflecken geniessen das Wahlrecht die Ortsbürger, Jene, welche mindestens 15 Gulden an Grund- und Gebäude- oder an Erwerbsteuer entrichten, die höheren Geistlichen, die Professoren der Rechtsakademie, die Gymnasial- oder Realschul-Lehrer, die öffentlichen Beamten und die früher genannten diplomirten Personen. Sonst müssen die Wähler in Croatien und Slavonien gebürtig oder in dem Verbande einer Gemeinde aufgenommen und selbständig sein. Jeder Wähler, der das 24. Lebensjahr vollstreckt hat und schreibenskundig ist, kann zum Deputirten gewählt werden. Ausgeschlossen vom activen und passiven Wahlrechte sind Jene, die sich im Concurse befinden, und Jene, welche verurtheilt worden oder in Untersuchung stehen wegen eines aus Eigennutz begangenen Verbrechens oder Vergehens. Der Landtag wird alljährlich nach Agram einberufen; er wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und die beiden Vice-Präsidenten. Die Militärgrenze ist zur Zeit weder im ungarischen Reichstage, noch im croatisch-slavonischen Landtage vertreten. Der croatisch-slavonische Theil derselben besitzt zur Zeit noch eine besondere, von der ungarischen verschiedene Verfassung, welche eine militärische ist, indem als die Bestimmung der Grenzprovinzen derzeit noch immer der innere und äussere Waffendienst erscheint, wenngleich behufs Anbahnung der Aufhebung der militärischen Verfassung verschiedene Reformen durch die allerhöchste Entschliessung vom 8. Juni 1871 eingeführt wurden.

Delegationen.

Das beiden Reichsvertretungen (dem österr. Reichsrathe und dem ungar. Reichstage) zustehende Gesetzgebungsrecht wird von denselben, insoweit es sich um die beiden Staatsgebieten gemeinsamen Angelegenheiten handelt, mittels zu entsendender Delegationen ausgeübt. Jede der beiden Delegationen besteht aus 60 Mitgliedern, von welchen $^1/_3$ vom Herrenhause, bezieh. der Magnatentafel, $^2/_3$ vom Abgeordnetenhause, bezieh. der Repräsentantentafel auf ein Jahr gewählt werden. Die Delegationen werden alljährlich vom Monarchen (abwechselnd nach Wien oder Pest) einberufen. Die reichsräthliche, wie die ungarische Delegation wählt sich ihre Vorsitzenden. Die Sitzungen, welche für jede Delegation abgesondert stattfinden, sind, gleich denen der Reichs- und Landesvertretungen, in der Regel öffentlich. Die Beschlüsse werden gegenseitig schriftlich mitgetheilt; wenn ein dreimaliger Schriftwechsel nicht zur Einigung führt, so erfolgt die Entscheidung durch gemeinschaftliche Abstimmung in gemeinschaftlichen Plenarsitzungen beider Delegationen. Die Delegationen haben, gleich der Regierung, das Recht der Gesetzes-Initiative; sie können das gemeinsame Ministerium zur Verantwortung ziehen und in Anklagestand versetzen. Ihre Mitglieder geniessen in Ausübung ihres Berufs, sowie die Mitglieder der Reichs- und Landesvertretungen, die Unverantwortlichkeit und die übliche constitutionelle Unverletzlichkeit.

Gemeinsame Angelegenheiten.

Allen Ländern oder beiden Reichshälften der Monarchie gemeinsame Angelegenheiten sind: 1. Die auswärtigen Angelegenheiten mit Einschluss der diplomatischen und commerziellen Vertretung dem Auslande gegenüber, sowie die in Betreff der internatio-

Digitized by Google

nalen Verträge etwa nothwendigen Verfügungen, wobei jedoch die Genehmigung der internationalen Verträge, insoweit eine solche verfassungsmässig nothwendig ist, den Vertretungskörpern der beiden Reichshälften (dem österr. Reichsrathe und dem ungar. Reichstage) vorbehalten bleibt; 2. das Kriegswesen mit Inbegriff der Kriegsmarine, jedoch mit Ausschluss der Recrutenbewilligung und der Gesetzgebung über die Wehrpflicht, der Verfügungen hinsichtlich der Dislocirung und Verpflegung des Heeres, ferner der Regelung der bürgerlichen Verhältnisse und der sich nicht auf den Militärdienst beziehenden Rechte und Verpflichtungen der Mitglieder des Heeres; 3. das Finanzwesen rücksichtlich der gemeinschaftlich zu bestreitenden Auslagen, insbesondere die Festsetzung der diesbezüglichen Budgets und die Prüfung der darauf bezüglichen Rechnungen. Ausserdem werden folgende Angelegenheiten zwar nicht gemeinsam verwaltet, aber nach gleichen, von Zeit zu Zeit zu vereinbarenden Grundsätzen behandelt: 1. die commerziellen Angelegenheiten, speciell die Zollgesetzgebung; 2. die Gesetzgebung über die mit der industriellen Production in enger Verbindung stehenden indirecten Abgaben; 3. die Feststellung des Münzwesens und des Geldfusses; 4. Verfügungen bezüglich jener Eisenbahnlinien, welche das Interesse beider Reichshälften berühren; 5. die Feststellung des Wehrsystems.

Gemeinde- und Bezirksverfassung in den im Reichsrathe vertretenen Ländern.

Die Gemeindeverfassung beruht auf dem Reichsgesetze vom 5. März 1862 und auf den Gemeinde-Ordnungen der verschiedenen Länder, die in den Jahren 1863—1866 erlassen wurden, neben welchen noch die Landeshauptstädte und gewisse andere Städte besondere Gemeindestatute besitzen. In jeder Gemeinde bestehen ein Gemeinde-Ausschuss (in den Städten mit besonderen Statuten auch Gemeinderath, Stadtrath, Stadtverordneten-Collegium genannt), als beschliessendes und überwachendes, und ein Gemeindevorstand als verwaltendes und vollziehendes Organ in allen Angelegenheiten der Gemeinde. Die Mitglieder des Gemeinde-Ausschusses werden von den Wahlberechtigten in der Gemeinde auf drei Jahre gewählt. Das active Wahlrecht geniessen alle jene Gemeindemitglieder, welche österreichische Staatsbürger sind und eine directe Steuer entrichten, ferner die Seelsorger, öffentlichen Beamten, Professoren und Lehrer, Doctoren u. s. w. Die Wahlberechtigung wird von Frauen durch ihre Ehegatten oder durch Bevollmächtigte, von nicht eigenberechtigten Personen und Corporationen durch deren Vertreter ausgeübt; nur in Wien und einigen anderen Städten ist eine solche Vertretung nicht zulässig und sind Frauen, Minderjährige etc. von der Wahlberechtigung ausgenommen. Die Wahlberechtigten sind auch wählbar, soferne sie das 24ste, in Wien und anderen Städten das 30ste Lebensjahr zurückgelegt haben. Zum Behufe der Wahl des Gemeinde-Ausschusses werden nach der Höhe des von den Wahlberechtigten entrichteten Steuerbetrages 2—3 (in Triest 4) Wahlkörper gebildet. Der Gemeindevorstand, welcher aus dem Gemeindevorsteher (Bürgermeister) und aus mindestens zwei anderen Mitgliedern besteht, wird vom Gemeinde-Ausschusse in der Regel auf drei Jahre gewählt; in den Städten mit Gemeinde-Statuten tritt an seine Stelle eine Körperschaft („Magistrat, Bürgermeisteramt"), die entweder blos aus Beamten, oder theils aus Mitgliedern des Ausschusses, theils aus Beamten zusammengesetzt ist. — Der Wirkungskreis der Gemeinde ist ein doppelter: der selbständige, der Alles umfasst, was das Interesse der Gemeinde berührt und in welchem sie nach freier Selbstbestimmung anordnen und verfügen kann und der übertragene (vom Gemeindevorsteher allein besorgte), welcher in der Verpflichtung zur Mitwirkung für die Zwecke der Staatsverwaltung besteht. — In Galizien und der Bukowina kann der vormals herrschaftliche Grundbesitz von dem Gemeindeverbande gesondert und als Gutsgebiet mit den Pflichten und Leistungen einer Ortsgemeinde constituirt werden.

Digitized by Google

Bezirksvertretungen.

Bezirksvertretungen sind in Steiermark (Gesetz vom 14. Juni 1866), Tirol (Gesetz vom 29. November 1868), Böhmen (Gesetz vom 25. Juli 1864), Schlesien (Gesetz vom 15. November 1863), und Galizien (Gesetz vom 12. August 1866) zwischen die Gemeinden und den Landtag eingefügt, um alle inneren Angelegenheiten, welche die gemeinsamen Interessen der Bezirke (der Gerichtsbezirke, in Süd-Tirol der politischen Bezirke, in Schlesien der Wahlbezirke für die Landgemeinden) betreffen, wahrzunehmen. Sie sind gebildet aus den Repräsentanten des grossen Grundbesitzes (Census 40—100 fl.), der Höchstbesteuerten der Industrie und des Handels (Census 40—100 fl.), der Städte und der Landgemeinden. Die Wahlperiode dauert drei (in Schlesien sechs) Jahre. Mit der Verwaltung und Vollziehung ist der Bezirksausschuss betraut.

Gemeinde- und Municipal-Verfassung in den ungarischen Ländern.

In Ungarn und Siebenbürgen unterscheidet man zwischen Gemeinden (Städten mit geregelten Magistraten, grossen und kleinen Gemeinden) und Municipien. Die Verfassung der ersteren gründet sich auf den XVIII. Gesetz-Artikel v. J. 1871, jene der letzteren auf den XLII. Gesetz-Artikel v. J. 1870. Gemeindewähler ist jeder 20jährige Gemeinde-Bewohner, der seit zwei Jahren eine Steuer zahlt; die grossjährigen Wahlberechtigten und in den Städten die zur Reichstags-Abgeordnetenwahl befugten Personen können zu Gemeinde-Vertretern gewählt werden. In jeder Gemeinde bestehen eine Repräsentanz (gebildet zur einen Hälfte aus den auf sechs Jahre Gewählten, zur andern Hälfte aus den Höchstbesteuerten) und ein Vorstand (in den Städten ein Magistrat), dessen Mitglieder, mit Ausnahme der auf Lebenszeit ernannten Notare, in den Städten von der Repräsentanz auf sechs, auf dem Lande von der Wähler-Communität auf drei Jahre berufen werden. Als selbständige Municipien (Jurisdictionen, Gemeinden höherer Ordnung) werden betrachtet: die Comitate, die freien Districte, die Szekler Stühle, die mit Municipalrecht bekleideten Städte (königl Freistädte) und der siebenbürgische Königsboden. Diese Municipien üben das Selbstverwaltungsrecht in Bezug auf ihre eigenen inneren Angelegenheiten aus, vermitteln die Staatsverwaltung und dürfen sich mit sonstigen Gegenständen von öffentlichem Interesse und sogar mit Landesangelegenheiten beschäftigen. Jedes Municipium wird von einem Municipal-Ausschusse vertreten, der zur einen Hälfte aus den Höchstbesteuerten, zur andern aus Mitgliedern, die auf sechs Jahre gewählt werden, zusammengesetzt ist. Das active und passive Wahlrecht besitzt jeder Bewohner des Municipiums, der zur Reichstags-Deputirtenwahl berechtigt ist. Der Municipal-Ausschuss tritt, unter dem Vorsitze des Obergespans (Obercapitäns, Oberkönigsrichters) in der General-Versammlung zusammen, in welcher auch die Beamten des Municipiums und die Bürgermeister der mit geregelten Magistraten versehenen Städte Sitz (die oberen Beamten Sitz und Stimme) haben. Mit der Verwaltung ist der gewählte Beamtenkörper (Municipal-Magistrat) betraut.

Auf dem siebenbürgischen Königsboden (fundus regius) oder in dem Sachsenlande sind die Municipal- und Gemeinde-Einrichtungen durch das Statut vom 22. März 1869 provisorisch geregelt worden. Als Gesammtvertretung besteht hier die sächsische Nations-Universität, an deren Spitze sich der Comes oder Graf der sächsischen Nation befindet; sie ist aus 44 Abgeordneten der sächsischen Stühle, Districte und Städte, die von deren Vertretungskörpern gewählt werden, zusammengesetzt, wobei Jeder, der das Gemeindewahlrecht besitzt, wählbar ist. Sie muss jährlich wenigstens einmal berufen werden und die Abgeordneten sind jedesmal neu zu wählen. — In den auf dem Königsboden gelegenen Stühlen und Districten bestehen Kreisversammlungen, deren Mitglieder auf zwei Jahre

Digitized by Google

gewählt werden, in den einzelnen Gemeinden als Vertretungen die Communitäten (mit sechsjähriger Wahlperiode) und als verwaltende Behörden die Magistrate in den Städten, die Officialate und Ortsämter in den Marktflecken und Dörfern. Activ und passiv wahlberechtigt sind Alle, welche das Wahlrecht bei den Abgeordnetenwahlen zum Reichstage besitzen.

In Croatien und Slavonien ist die Comitats-Verfassung durch den XVII. croat.-slav. Gesetz-Artikel 1870, die Verfassung der Landgemeinden durch den XVI. croat.-slav. Gesetz-Artikel 1870 und jene der von den Comitaten eximirten königlichen Freistädte und der priv. Marktflecken einstweilen noch durch eine Verordnung von 1861 normirt. Jedes Comitat besitzt eine Comitats-Versammlung (Comitats-Skupschtina), welche zu $^2/_3$ aus Vertretern der Gemeinden (von den Gemeinde-Ausschüssen aus ihrer Mitte gewählt), zu $^1/_3$ aus Abgeordneten der Höchstbesteuerten und ausser diesen aus den Comitats-Beamten gebildet ist. Die Vertretung in der Gemeinde ist der Gemeinde-Ausschuss (Gemeinderath in den Städten), das Verwaltungsorgan in den Städten und Märkten der Magistrat, in den Landgemeinden der Gemeinderichter. Der freie District Turopolje hat seine eigene Communal-Verwaltung, wenngleich er den Comitats-Beschlüssen unterworfen ist. Die Wahlen in Croatien-Slavonien gelten für drei Jahre; die Comitats-Beamten jedoch werden auf Lebenszeit ernannt. Durch den IV. croat.-slavon. Gesetz-Artikel von 1870 wurde in den Landgemeinden der unter dem Namen „Hauscommunion“ bekannte patriarchalische Verband geordnet.

Gemeinde- und Bezirksverfassung in der Militärgrenze.

Für die Städte in dem croatisch-slavonischen Grenzgebiete gilt die Städte-Ordnung vom 8. Juni 1871, welche auch in den zu dieser Zeit mit Civil-Croatien vereinigten ehemaligen Grenz-Communitäten Zengg, Belovár und Ivanić eingeführt ist. Jede dieser Städte hat einen Magistrat und einen auf sechs Jahre gewählten Stadtrath. — Die Landgemeinden theilen sich, nach der neuen Landgemeinde-Ordnung vom 8. Juni 1871, in Ortsgemeinden und in Regiments-Gemeinden; jede der ersteren wird durch den auf drei Jahre gewählten Gemeinderath vertreten und durch das Gemeindeamt verwaltet; jede der letzteren hat eine Regiments-Gemeinde-Vertretung, die aus auf drei Jahre gewählten Abgeordneten der Ortsgemeinderäthe gebildet ist. — Das patriarchalische Leben der Landbevölkerung ist durch das Grundgesetz vom 7. Mai 1850 gewährleistet. Es äussert sich in der Hauscommunion (Hausfamilie), welche alle Personen umfasst, die bei dem Hause conscribirt und nicht Dienstboten sind, sie mögen sich verwandt oder in die Communion aufgenommen worden sein. Jede Hausfamilie hat einen Hausvater, der das Hausvermögen verwaltet, und eine Hausmutter. Im Besitze der Hauscommunion befinden sich fast sämmtliche liegende Güter in der Militärgrenze; sie sind deren vollständiges Eigenthum. Was die Communion mit gemeinsamen Kräften erwirbt, ist gemeinsames Hausgut.

Verhältniss des Staates zu den Religions-Gesellschaften.

In den im Reichsrathe vertretenen Ländern ist dieses Verhältniss durch das Staatsgrundgesetz vom 21. December 1867 über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger und durch die drei confessionellen Gesetze vom 25. Mai 1868 (betreffend das Eherecht, das Verhältniss der Schule zur Kirche und die interconfessionellen Verhältnisse der Staatsbürger) regulirt, wodurch auch das rücksichtlich der katholischen Kirche mit dem päpstlichen Stuhle abgeschlossene Concordat vom 18. August 1855 durchgreifende Aenderungen erfuhr. Das leitende Princip ist hierbei die Religionsfreiheit, d. i. die Unab-

Digitized by Google

hängigkeit der Kirche vom Staate, unter Wahrung der dem Landesherrn aus dem Besitze der Kirchenhoheit zukommenden Rechte. Es ist die Glaubens- und Gewissensfreiheit gewährleistet und damit zusammenhängend die Unabhängigkeit des Genusses der bürgerlichen und politischen Rechte von dem Religions-Bekenntnisse, durch welches jedoch den staatsbürgerlichen Pflichten kein Abbruch geschehen darf. Es ist ferner den gesetzlich anerkannten Kirchen und Religions-Gesellschaften (d. i. der römisch-katholischen Kirche in ihren drei Riten, der griechisch-orientalischen Kirche, der evangelischen Kirche lutherischen und reformirten Bekenntnisses, der gregorianisch-armenischen Kirche und der israelitischen Religions-Genossenschaft), die übrigens den allgemeinen Staatsgesetzen, wie jede Gesellschaft unterworfen sind, das Recht der gemeinsamen öffentlichen Religionsübung, die selbständige Ordnung und Verwaltung ihrer inneren Angelegenheiten und der ungestörte Besitz und Genuss ihrer für Cultus-, Unterrichts- und Wohlthätigkeitszwecke bestimmten Anstalten, Stiftungen und Fonds garantirt und den Anhängern eines gesetzlich nicht anerkannten Religions-Bekenntnisses die häusliche Religions-Uebung gestattet, insoferne dieselbe weder rechtswidrig, noch sittenverletzend ist.

In den Ländern der ungarischen Krone ist hinsichtlich aller gesetzlich anerkannten Religionen ohne Unterschied vollkommene Gleichheit und Reciprocität festgestellt (XX. ung. Gesetz-Art. von 1847/8). Die gesetzlich anerkannten Religionen sind: die römisch-katholische Kirche der drei Riten, die evangelische Kirche beider Bekenntnisse (XXVI. ung. Gesetz-Art. 1790/1), die griechisch-orientalische Kirche (XXVII. ung. Gesetz-Art. 1790/1), die gregorianisch-armenische und die unitarische Kirche, die israelitische Religions-Genossenschaft (XVII. ung. Gesetz-Art. 1865/7). — Die selbständige Verwaltung und Erledigung seiner Angelegenheiten ist jedem Cultus zuerkannt. Das Placetum regium wurde durch die königliche Verordnung vom 9. August 1870 wiederhergestellt.

Allgemeine Rechte und Pflichten der Staatsbürger.

Durch das Staatsgrundgesetz vom 21. December 1867 sind den Staatsbürgern in den im Reichsrathe vertretenen Ländern gewährleistet: Gleichheit vor dem Gesetze, persönliche Freiheit und Unverletzlichkeit des Hausrechts (im Speciellen geregelt durch zwei Gesetze vom 27. October 1862), Freizügigkeit der Person und des Vermögens, freie Wahl des Aufenthaltsorts und Freiheit der Auswanderung, freie Wahl von Beruf und Erwerb, Freiheit zum Erwerbe und Besitze des Eigenthums, Unverletzlichkeit desselben, Freiheit des Grundeigenthums von Unterthänigkeit und Hörigkeit, Freiheit der Meinungsäusserung (Pressfreiheit, beruhend auf den Gesetzen vom 17. December 1862 und 15. October 1868), Glaubens- und Gewissensfreiheit, Religionsfreiheit, Lehr- und Lernfreiheit, Petitionsrecht, Versammlungsrecht (Gesetz vom 15. November 1867), Vereinsrecht (Gesetz vom 15. November 1867), Unverletzlichkeit des Briefgeheimnisses (Gesetz vom 6. April 1870), Gleichberechtigung aller Volksstämme und landesüblichen Sprachen.

Auch in den ungarischen Ländern sind die Staatsbürger gleich vor dem Gesetze und geniessen dieselben gleiche bürgerliche und politische Rechte; die Pressfreiheit beruht im Königreiche Ungarn auf dem XVIII. Gesetz-Artikel von 1847/48, in Siebenbürgen, Croatien-Slavonien und der Militärgrenze einstweilen noch auf der Pressordnung vom 27. Mai 1852; Glaubens-, Gewissens- und Religionsfreiheit sind ebenfalls anerkannt etc. Die Gleichberechtigung der Nationalitäten ist durch den XLVI. ungar. Gesetz-Artikel vom Jahre 1868 garantirt.

Alle Staatsbürger haben in beiden Reichshälften gleiche Pflichten; insbesondere sind sie gleichmässig steuer- und wehrpflichtig.

Digitized by Google

Staatsverwaltung.

Centralstellen.

Die obersten Centralstellen der Verwaltung sind:

I. Für das Reich:

Gemeinsame Ministerien:

a) Das Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Aeusseren,
b) „ Reichs-Kriegsministerium,
c) „ gemeinsame Finanzministerium.

Letzteres besorgt die den beiden Reichshälften gemeinsamen Finanz-Angelegenheiten und die Verwaltung der gemeinsamen schwebenden Staatsschuld. Ihm untersteht die Reichs-Centralkasse.

Zur Rechnungs-Controle über die Geldgebahrung der gemeinsamen Ministerien besteht der gemeinsame oberste Rechnungshof.

II. Für die im Reichsrathe vertretenen Länder:

a) das Ministerium des Innern,
b) „ „ für Cultus und Unterricht,
c) „ „ „ Handel,
d) „ „ „ Ackerbau,
e) „ „ „ die Justiz,
f) „ „ „ „ Finanzen,
g) „ „ „ Landesvertheidigung.

III. Für die Länder der ungarischen Krone:

a) Das Ministerium des Innern,
b) „ „ für Cultus und Unterricht,
c) „ „ „ Ackerbau, Gewerbe und Handel,
d) „ „ „ öffentliche Arbeiten und Communicationen,
e) „ „ „ Landesvertheidigung,
f) „ „ „ Justiz,
g) „ „ „ Finanzen,
h) „ „ „ Croatien-Slavonien.
i) „ „ „ am Allerhöchsten Hoflager.

Für die in die Autonomie Croatiens und Slavoniens fallenden Gegenstände der Administration (innere Verwaltung, Cultus und Unterricht, Rechtspflege) ist die königl. Landesregierung in Agram und für die croat.-slav. Militärgrenze das General-Commando in Agram die oberste Behörde.

Politische Verwaltungs-Behörden.

Dem Ministerium des Innern unterstehen in den im Reichsrathe vertretenen Ländern die Landesbehörden (Statthaltereien, Landesregierungen) und diesen die Bezirkshauptmannschaften (324) und die Communal-Aemter (33) der Hauptstädte und der mit einem eigenen Statute versehenen Städte. Die Ortspolizei obliegt in allen Gemeinden dem Gemeinde-Vorsteher.

Dem Ministerium des Innern der Länder der ungarischen Krone sind als mit der politischen Administration betraute Organe unterstellt: Die Municipien der Comitate (49), Districte (7), freien Städte (73) und der 5 Szekler-Stühle, die sächsische Nations-Universität (mit dem Comes an der Spitze). Die Stadt Fiume mit Gebiet bildet einen selbst-

Digitized by Google

ständigen Complex mit eine meigenen Gouverneur. An der Spitze der Municipien steht der Obergespan (in Buda-Pest der Oberbürgermeister), an jener der Districte der Ober-Capitän (im Zipser Districte der Districts-Graf).

Der croatisch-slavonischen Landesregierung unterstehen unmittelbar die Obergespäne in 8 Comitaten und die Bürgermeister in den 9 Freistädten.

Rechtspflege.

a) In den im Reichsrathe vertretenen Ländern:

Als erste Instanz bestehen Landes- und Kreisgerichte (Collegialgerichte, 62 Bezirks- und städtisch-delegirte Gerichte (Einzelgerichte, im Jahre 1872 896).

Für Pressvergehen bestehen Geschwornengerichte.

In zweiter Instanz geht der Rechtszug an die Oberlandesgerichte, deren neun in Wirksamkeit sind, in dritter an den obersten Gerichtshof zu Wien.

Nur die zum Standesverbande der Armee und Kriegsmarine gehörigen Individuen unterliegen in Strafsachen der militärischen Gerichtsbarkeit.

Für Angelegenheiten des Handels- und Seerechtes bestehen drei Handelsgerichte; sonst entscheiden die Gerichtshöfe mit Zuziehung von Fachmännern, was auch von Fragen des Bergrechts gilt.

b) In den Ländern der ungarischen Krone:

Die ordentlichen Gerichtsbehörden sind: Die königliche Curie in Pest, als letzte Instanz in Civil- und Strafsachen mit zwei Abtheilungen, dem Cassationshofe und dem obersten Gerichtshofe; als zweite Instanzen die königlichen Gerichtstafeln in Pest und Maros-Vásárhely. Der ersteren unterstehen als Gerichtsbehörden erster Instanz 83 Collegial- und 312 Einzelgerichte, der letzteren 22 der ersteren und 62 der anderen Art.

Ausserdem bestehen Militär-, Landwehr-, Ehe- und Geschwornengerichte, letztere für Presssachen. In Croatien-Slavonien besteht als oberste Instanz die königliche Septemviraltafel in Agram, als zweite Instanz die Banaltafel, als erste Instanz die acht königl. Comitats-Gerichtstafeln, dann die Stuhlrichter-Aemter und Stadtgerichte.

Finanzbehörden.

Das Ministerium der Finanzen in den im Reichsrathe vertretenen Ländern hat als untergeordnete Centralstellen: Die Staats-Centralcassa, das Ministerial-Zahlamt, die Staatsschulden-Direction, die Staatsschulden-Cassa, die Lotto-, die Tabakfabriken-Direction, das Punzirungsamt und das Hauptmünzamt. Ausserdem bestehen 14 Finanz-Landesdirectionen, 13 Finanz-Procuraturen, 53 Finanz-Bezirks-Directionen und Inspectorate, 69 Haupt-, 292 Nebenzollämter und 781 Steuerämter.

Die Rechnungs-Controle über die Geldgebahrung der Behörden übt der oberste Rechnungshof.

Dem ungarischen Finanzministerium unterstehen die Central- und Staatsschulden-Cassa, die Direction der ärarischen Rechtsangelegenheiten, 18 Finanz-Directionen, die Directionen der Salzämter, der Tabakfabriken, Lottoämter, Punzirungsämter und der Berg- und Forstakademie in Schemnitz. Unter den Finanz-Directionen stehen die Steuer- und Gefällämter, 19 Haupt-, 56 Nebenzollämter.

Zur Controlirung des Staatsvermögens und der Staatsschuld der ungarischen Krone besteht der königliche Staats-Rechnungshof. — Dem k. k. Handels-Ministerium unterstehen: Die General-Inspection der Eisenbahnen, die Seebehörde in Triest, 11 Postdirectionen mit den Postämtern, die 10 Telegraphen-Directionen mit den Telegraphen-Stationen, die Handels- und Gewerbekammern (29); dem königl. ungarischen Ministerium

Digitized by Google

für Ackerbau, Gewerbe und Handel: die Seebehörde in Fiume, 8 Postdirectionen, 6 Telegraphen-Directionen, 10 Berghauptmannschaften, die Handelskammern. — Dem k. k. Ackerbauministerium sind untergeordnet: die 4 Berghauptmannschaften, die Forst- und Domänen-Directionen, die landwirthschaftlichen, montanistischen und Forst-Lehranstalten, die Landes-Commissionen für Pferdezucht-Angelegenheiten und die Gestüte.

Land- und Forstwirthschaft.

Bei dem land- und forstwirthschaftlichen Betriebe finden in der gesammten Monarchie mittelbar oder unmittelbar ungefähr zwei Drittheile der Bevölkerung, die Familienglieder mit eingerechnet, ihre Nahrung. Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 31. December 1869 beträgt die Zahl Derjenigen, welche bei der Land- und Forstwirthschaft beschäftigt sind (ohne Familienglieder), in den im Reichsrathe vertretenen Ländern 7,506.395 und in den Ländern der ungarischen Krone 5,014.610, also in der gesammten Monarchie 12,521.005 Menschen.

Vertheilung des Bodens.

Land	Productiver Boden.					Unproductiver Boden
	Ackerland	Weinland	Wiesen u. Gärten	Weiden	Waldungen	
	% der Gesammt-Area	% der Gesammt-Area	% der Gesammt-Area	% der Gesammt-Area	% der Gesammt-Area	% der Gesammt-Area
Niederösterreich	40·49	2·31	12·81	7·46	32·10	4·83
Oberösterreich	39·73	—	18·74	5·61	32·71	9·21
Salzburg	9·50	—	10·61	20·57	29·41	19·88
Steiermark	18·05	1·10	11·69	15·31	44·25	9·00
Kärnten	13·16	0·00	10·95	25·13	40·33	12·43
Krain	13·03	0·97	16·46	20·41	43·03	5·50
Küstenland	17·43	2·32	12·25	58·94	22·86	6·20
Tirol	5·61	0·38	11·89	40·46	25·83	15·83
Böhmen	48·06	0·02	13·09	7·71	29·04	3·08
Mähren	59·24	1·05	8·54	10·00	26·05	4·08
Schlesien	45·71	—	7·43	10·54	31·78	4·54
Galizien	41·99	—	16·49	5·86	26·10	9·56
Bukowina	18·32	0·01	13·74	10·85	43·38	13·70
Dalmatien	10·71	5·02	2·83	56·43	21·39	3·62
Im Reichsrathe vertretene Länder	32·10	0·08	12·91	15·03	30·19	8·13
Ungarn	33·93	1·35	11·04	14·44	22·60	16·04
Siebenbürgen	22·63	0·49	16·50	9·57	37·32	13·49
Croatien-Slavonien [1]	26·56	1·70	11·19	9·73	37·42	13·38
Militärgrenze [1]	20·64	0·05	15·30	13·26	28·57	17·29
Länder der ungarischen Krone	30·61	1·18	12·85	13·20	26·60	15·58
Monarchie	31·50	0·91	12·87	14·37	28·34	11·98

Land- und forstwirthschaftliche Production.

Die land- und forstwirthschaftliche Production ist höchst mannigfaltig. Die reichsten Getreideländer sind Ungarn, Croatien-Slavonien, Böhmen, Mähren und Galizien, welche in der Regel mehr produciren als der Consum ihrer eigenen Bevölkerung verlangt. Diese Länder, mit Ausschluss Galiziens, ferner Ober-Oesterreich, Steiermark, Kärnten und Tirol sind auch durch ihren Obstbau ausgezeichnet. Flachs, Hanf und Runkelrüben gedeihen am vorzüglichsten in Böhmen, Mähren, Schlesien und Ungarn, Hopfen in Böhmen, Tabak und Raps in Ungarn. Der Weinbau wird, mit Ausnahme Salzburgs, Schlesiens und Galiziens, in allen Ländern betrieben, am stärksten in Dalmatien und Ungarn; im erstgenannten Lande ist auch die Cultur des Olivenbaumes eine Hauptnahrungsquelle der Bewohner. Der Grasbau ist in den Alpenländern von der grössten Wichtigkeit. Die Monarchie ist ungemein reich an Waldungen, sowol in den Alpen und Karpathen, als auch in den Mittelgebirgen.

[1] Das Bellovárer Comitat ist hier dem oben angegebenen Zeitpuncte zufolge noch der Militärgrenze zugerechnet.

Digitized by Google

Productionsmengen, berechnet von Brachelli.

Weizen (incl. Spela)	40,000.000	Hectoliter [1]	Kartoffeln	90,000.000	Hectoliter
Roggen oder Halbfrucht	50,000.000	„	Hülsenfrüchte	3,000.000	„
Gerste	30,000.000	„	Kraut (à 2—9 Pfd.)	1.200,000.000	Stück
Hafer	50,000.000	„	Zucker- u. Futterrüben	80,000.000	dtsche. Zollctr.
Mais	30,000.000	„	Flachs und Hanf	3,000.000	„ „
Buchweizen und Hirse	5,000.000	„	Tabak	1,000.000	„ „
Reis	15.000	„	Hopfen	100.000	„ „
Summe von Getreide	205,015.000	„	Raps	73,000.000	Hectoliter
			Wein	23,000.000	„ [2]
			Holz	205,000.000	Kubikmeter [3]

An der Weinproduction participirt das österreichische Staatsgebiet mit einem Viertheile, das ungarische mit drei Viertheilen.

Viehzucht.

Oesterreich besitzt alle Grundbedingungen für eine ausgiebige Entwicklung der Viehzucht.

Die gleichzeitig mit der Volkszählung (31. December 1869) vorgenommene Erhebung der wichtigsten häuslichen Nutzthiere ergab:

	Stücke.						
	Pferde	Esel u. Maulthiere	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Bienenstöcke.
Nieder-Oesterreich	93.558	316	503.992	313.616	56.893	231.243	59.866
Ober-Oesterreich	51.306	40	475.519	125.591	19.502	182.512	41.099
Salzburg	11.134	26	157.309	92.052	53.075	15.597	14 162
Steiermark	59.709	208	595.947	203.820	38.507	485.030	106.282
Kärnten	22.979	156	239.791	176.852	36.630	99.243	62.615
Krain	19.365	222	158.540	85.161	16.555	63.358	25.203
Küstenland	8.792	12.844	108.026	511.293	19.707	47.416	13.181
Tirol	15.743	4.442	461.439	327.412	137.698	58.932	69.106
Böhmen	189.537	485	1,502.015	1,105.220	191.273	228.180	140.892
Mähren	113.469	359	537.305	323.503	80.283	161.419	68.865
Schlesien	27.150	121	173.111	73.037	16.012	54.461	17.059
Galizien	690.240	1.891	2,070.572	966.765	85.824	734.572	257.493
Bukowina	42.649	84	224.424	216.913	18.786	133.885	27.091
Dalmatien	16.792	21.812	83.152	673.105	289.656	26.522	10.229
Im Reichsrathe vertretene Länder	1,567.023	42.976	7,129.212	5,025.396	979.104	2,551.473	913.743
Ungarn	1,691.388	28.553	3,569.934	11,019.779	217.827	3,071.780	385.711
Siebenbürgen	183.264	1.310	927.571	1,816.961	191.415	501.751	122 718
Croatien-Slavonien	130.605	1.172	365.551	340.196	27.972	250.995	37.630
Militärgrenze	208.962	2.451	415.741	935.501	155.747	344.845	91 248
Länder der ungarischen Krone	2,164.819	33.486	5,279.196	14,112.437	593.961	4,113.279	617.307
Monarchie	3,625.842	76.722	12,701.168	20,102.595	1,552.055	6,931.752	1,531.150

Vertheilung nach dem Flächeninhalte und nach der Bevölkerung.

Es ergaben sich Stücke:

	Auf eine österr. Quadrat-Meile:			Auf je 1000 Personen:		
	Im Reichsrathe vertretene Länder	Länder der ungarischen Krone	Monarchie	Im Reichsrathe vertretene Länder	Länder der ungarischen Krone	Monarchie
Pferde	270	385	326	70	140	99
Esel und Maulthiere	8	6	7	2	2	2
Rinder	1423	942	1174	567	341	356
Schafe	964	2692	1858	249	977	564
Ziegen	188	102	143	48	37	43
Schweine	489	793	646	126	288	196
Bienenstöcke	175	110	141	45	40	43

1) 1 Hectoliter = 1·63 Wiener Metzen. — 2) 1 Hectoliter = 1·77 Wiener Eimer. — 3) 1 Kubikmeter = 0·147 österr. Kubikklafter.

Digitized by Google

Animalische Producte

Unter der Voraussetzung, dass der Rindviehstand sich bezüglich der Ochsen und Stiere in fünf und bezüglich der Kühe in zehn Jahren, des Jungviehes in drei Jahren, der Stand der Schafe in sechs, dann jener des Borstenviehes und der Ziegen in fünf Jahren erneuere, und mit der Berechnung des Durchschnittsgewichtes jeder einzelnen Viehgattung (Ochs 5 Centner, Kuh 3 Centner, Jungvieh 1 Centner, Schaf 1/3 Centner, Schwein 1¼ Centner, Ziege 40 Pfund) ist anzunehmen, dass in der österreichischen Monarchie jährlich nahezu 12 Millionen Centner Fleisch verzehrt werden.

Unter Beachtung derselben Momente ergibt sich die Anzahl der Häute und Felle, welche jährlich zum Verbrauche kommen. Nach Berücksichtigung der Sterblichkeit von ungefähr 3 Percent im Gesammt-Durchschnitte findet man eine jährliche Consumtion von 330.000 Pferde-, 850.000 Ochsen-, 900.000 Kuh- und 1,900.000 Jungviehhäuten, dann von nahezu 5 Millionen Schaf- und ½ Million Ziegenfellen.

Als weitere Nutzung des Viehstandes ist der Ertrag an Milch und an daraus gewonnenen Producten (Butter, Schmalz, Molken, Topfen und Käse) zu betrachten. Wird die Verschiedenheit des Milchertrages der Kühe je nach deren Racen und nach ihrer Fütterung abgeschätzt, so ergibt sich eine jährliche Production von 5000 Millionen Wiener Mass; jene der Ziegenmilch mag sich auf 400 Millionen Mass belaufen. Von der Kuhmilch wird im Durchschnitte die Hälfte, von der Ziegenmilch ein Viertheil (sowie fast die gesammte Schafmilch) zur Erzeugung von Butter, Schmalz und Käse verwendet. Demnach beträgt die jährliche Erzeugung von Butter, Schmalz, Molken und Topfen 3 Millionen, jene von Käse 2 Millionen Zollcentner.

Unter der Voraussetzung, dass von einem Schafe 2 Pfund und von einem Lamme ½ bis ⅔ Pfund Wolle jährlich gewonnen werden, berechnet sich die Schafwoll-Production der Monarchie mit jährlich 400.000 Centner. Diese Zahl muss jedoch in Betracht der Mengen, welche die inländische Industrie verbraucht und der Mehrausfuhr von Schafwolle auf mindest 600.000 Zollcentner erhöht werden; der Stand der Schafe ist daher jedenfalls bedeutend grösser, als er bei der Zählung nachgewiesen wurde. Feinere Wolle liefern Mähren, Schlesien, Böhmen, Niederösterreich, zum grösseren Theile auch Ungarn und Galizien, mindere die übrigen Länder, namentlich Siebenbürgen, die Militärgrenze und Dalmatien; die Hauptmasse bilden jedoch die mittleren und die geringeren Sorten.

Die Erzeugungsmenge von Seidencocons (Galletten) beläuft sich jährlich auf nahezu 130.000 Zollcentner.

Der jährliche Ertrag der Bienenzucht in der Monarchie lässt sich, für einen Stock mit 30 Pfund Honig und zwei Pfund Wachs angenommen, auf 460.000 Centner Honig und 30.600 Centner Wachs berechnen.

Als Nebennutzung der Zucht des Federviehes werden Eier, Federkiele und Bettfedern in höchst belangreichen Beträgen gewonnen; es ist jedoch aus Mangel sicherer Anhaltspunkte unmöglich, sie in Zahlen anzugeben.

Digitized by Google

Werth der landwirthschaftlichen Production.

Den Werth der landwirthschaftlichen Production im Jahres-Durchschnitte berechnet Brachelli in seiner statistischen Skizze der österreichisch-ungarischen Monarchie (Leipzig 1872) auf 2400 Millionen Gulden österreichische Währung.

Landwirthschaftliche Nebenbeschäftigungen.

Die Jagd ist in Böhmen, Mähren, Schlesien, Nieder- und Ober-Oesterreich, Ungarn, in Galizien und der Bukowina von Bedeutung. Von reissenden Wildthieren findet man den Bär in den Karpathen und den Alpen, ja auch in Dalmatien und im Küstenlande, und den Wolf in Ungarn, Croatien-Slavonien, Siebenbürgen, Galizien und der Bukowina, in Dalmatien und dem Küstenlande. Grössere Raubvögel halten sich nur in den Hochgebirgen auf.

Was die Fischerei betrifft, hat wol die Teichwirthschaft, welche in Böhmen, Mähren, Nieder- und Ober-Oesterreich am ausgedehntesten betrieben wurde, abgenommen, indem jetzt viele Teiche zu Acker- und Wiesenland verwendet werden; sie ist aber doch noch immer von Belang.

Die Seefischerei ist mehr ein selbständiges Gewerbe als eine landwirthschaftliche Nebenbeschäftigung. Sie ist für die Küstenstriche und die Inseln des adriatischen Meeres von hoher Wichtigkeit, besonders aber für Dalmatien und Istrien. Thunfische, an den istrischen Küsten, dann in der Nähe der Inseln Ossero und Veglia, noch mehr aber an den dalmatinischen Küsten und in der Nähe der Inseln (besonders Lissa und Lesina), und Sardellen bei der istrischen Insel Sansego, besonders an den dalmatinischen Küsten und bei den Inseln sind ausser anderen Fischgattungen und Schalthieren nebst Krebsen die wichtigsten Erträgnisse der österreichischen Seefischerei.

Bergbau, Hüttenwesen, Salinen.

Obschon die österreichisch-ungarische Monarchie durch die Mannigfaltigkeit von Erzen und anderen Mineralien alle übrigen Staaten in Europa übertrifft, sind die Lagerstätten beiweitem nicht gehörig ausgebeutet und in nur geringem Masse benützt. Auf Gold wird vorzugsweise in Ungarn und Siebenbürgen, auf Silber ebendaselbst und in Böhmen gebaut. Der Bergbau auf Eisenerze und die Gewinnung von Roheisen findet in allen Ländern, mit Ausnahme Oberösterreichs, des Küstenlandes und Dalmatiens, statt, am stärksten in Steiermark, Kärnten, Ungarn, Böhmen und Mähren; für Kupfer ist Ungarn, für Blei ist Kärnten das Hauptland. Zinkgruben findet man vornehmlich in Westgalizien und Krain, Zinn liefert das böhmische Erzgebirge, Quecksilber fast ausschliesslich Krain, Schwefel vorzüglich Galizien; Graphit wird meist in Böhmen und Mähren gewonnen. Alle Länder, mit Ausnahme Salzburgs und der Bukowina, besitzen mehr oder weniger Kohlenlager, doch werden die grössten Quantitäten von Stein- und Braunkohlen in Böhmen, Mähren und Schlesien producirt. Steinsalz wird meist in den Karpathen (in Galizien, Ungarn und Siebenbürgen) zu Tage gefördert, während Sudsalz grösstentheils in den Alpen (in Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Tirol) bereitet wird. Seesalz liefern Istrien und Dalmatien. Nach der Zählung vom 31. December 1869 waren beim Bergbau und Hüttenwesen 154.485 Personen beschäftigt (104.342 im österreichischen und 50.143 im ungarischen Staatsgebiete). Der Geldwerth der Montan- und Salzproduction beträgt ungefähr 100 Millionen Gulden Oe. W.

Digitized by Google

Die Erzeugungsmengen betragen nach den amtlichen Listen folgende Ziffern:

Erzeugnisse		Im Reichsrathe vertret. Länder (1870)	Ungarische Länder (1867)	Monarchie
Gold	Münzpfund	32·23	3.515·04	3.547·27
Silber	„	31.070·93	53.267·14	84.338.07
Frisch- und Guss-Roheisen	Zollcentner	5,571.110	2.092.561	7,663.971
Rohkupfer	„	11.224	43.367	54.691
Blei und Glätte	„	106.879	37.124	144.003
Nickel-Speise	„	120	623	743
Zinn	„	733	—	733
Zink	„	38.155	6.953	45.108
Quecksilber	„	7.392	1.220	8.612
Antimon	„	3.174	8.525	11.699
Arsenik	„	772	—	772
Chromerz	„	2.576	2.901	5.477
Uranerz	„	180	—	180
Wismuth-Metall	„	18	—	18
Wolframerz	„	660	—	660
Braunstein	„	2.016	3.969	5.985
Eisenvitriol	„	139.780	804	140.584
Kupfervitriol	„	1.639	5.133	6.772
Alaun	„	31.819	11.320	43.139
Graphit	„	498.802	—	498.802
Schwefel	„	25.925	1.046	26.971
Stein- und Braunkohlen	„	144,356.211	14,173.697	158,509.908
Asphalt	„	1.833	246	2.079
Bergöl	„	7.414	21.629	29.043
Stein-, Sud- und Seesalz	„	5,219.011	2,326.800	7,575.701
Industrial-Salz	„	237.876	586.687	824.563

Gewerbliche Industrie.

Die österreichische Industrie erstreckt sich gegenwärtig nahezu über alle Zweige gewerblicher Production. Wird von der Montan-Industrie der Alpen- und Karpathen-Länder, von der Glas-Industrie Böhmens, von der als landwirthschaftliche Nebenbeschäftigung betriebenen Leinen-Industrie der Thäler des Riesengebirges, der Sudeten und Karpathen, dann von der zu Ende des 17. Jahrhunderts aus der Lausitz nach Böhmen übersiedelten Tuchweberei abgesehen, so datirt die Entwicklung einer organisch gestalteten und zur fabriksmässigen Production sich emporschwingenden österreichischen Industrie vom Beginne des gegenwärtigen Jahrhunderts. Besonders rasch gestaltete sich das Fortschreiten jedoch erst seit dem Jahre 1830, wo durch eine zweckmässige Reorganisation der Grenzbewachung das seit 1784 acceptirte Prohibitiv-System vollständig durchgeführt wurde, und seit dem Uebergange zum Schutzzoll-Systeme (im Jahre 1850) hat die fabriksmässige Massenproduction und die Organisirung der Arbeit noch weiter an Ausdehnung gewonnen. Werden blos die zum unmittelbaren Gebrauche bestimmten Fabrikate berücksichtigt, so hat sich der Export derselben (Webe- und Wirkwaaren, Papier und Papierwaaren, Leder und Lederwaaren, Holz-, Glas- und Thonwaaren, Metallwaaren, Land- und Wasser-Fahrzeuge, Maschinen, Instrumente, Kurzwaaren, chemische Producte, Farb-, Fett- und Zündwaaren, literarische und Kunstgegenstände) von 78 Millionen Gulden Oe. W. im Jahre 1852 auf 181·6 Millionen Gulden im Jahre 1870 erhoben, während der Import solcher Waaren von 24 auf 125 Millionen Gulden stieg. Bis zum Jahre 1830 fehlten die beiden wichtigen Productionszweige der chemischen und der Maschinen-Industrie fast gänzlich in dem Organismus der österreichischen Gewerbthätigkeit; letztere trat sogar mit einiger Bedeutung erst nach dem Beginne des Locomotivbahn-Baues (1838) in den Kreis inländischer Industriezweige. Bei diesem kurzen Bestande beider ist es erklärlich, dass einzelne Arten von Chemikalien und von Maschinen noch heute zum Theile importirt werden.

Zur Beurtheilung der Entwicklung der fabriksmässig und mit Maschinen betriebenen Production dient als bester und sicherster Massstab der Verbrauch von Stein-

Digitized by Google

und Braunkohlen für Zwecke der Industrie, da die Verwendung dieses Brennstoffes in den Haushaltungen in Oesterreich noch immer verhältnissmässig unbedeutend genannt werden muss. Dieser Verbrauch ist seit dem Jahre 1839 von 10 bis über 160 Millionen Zollcentner gestiegen. Ueberdies findet sich in den Industriebezirken des Riesengebirges und des Erzgebirges kaum irgendwo eine unbenützte Wasserkraft, so dass die Wasserwerke gegenwärtig schon aus den Thälern bis in die Ebenen hinaus vorschreiten und in der unmittelbaren Nähe der Kohlenflötze sich neue, auf Dampfmaschinenbetrieb eingerichtete Industriebezirke bilden.

Die Schilderung des Standpunktes, welchen die einzelnen Zweige der österreichischen Industrie einnehmen, sowie die Angabe der Werthe der von ihnen zu Stande gebrachten Production bleibt der Einleitung zu den einzelnen Gruppen der Exposition vorbehalten.

Hier sei nur im Allgemeinen bemerkt, dass hinsichtlich der Entwicklungsstufe, auf welcher sich die gewerbliche Thätigkeit befindet, sich die beiden Reichshälften wesentlich von einander unterscheiden. Während im österreichischen Staatsgebiete der fabriksmässige Betrieb bereits sehr ausgebildet ist, die Industrie überhaupt in mehreren Ländern sich in grösster Blüthe befindet und in vielen Artikeln mit den diesfalls renommirtesten ausländischen Fabrikaten zu concurriren vermag, ist die Zahl der Fabriken in den ungarischen Ländern noch eine kleine und ist der Gewerbefleiss im Allgemeinen nur im eigentlichen Königreiche Ungarn von grösserem Belange. Wahre Industrie-Länder sind Böhmen, Mähren, Schlesien und Niederösterreich; am geringfügigsten ist die Industrie in Dalmatien, der Bukowina und der Militärgrenze.

Die gewerbliche Industrie dürfte in der österreichisch-ungarischen Monarchie derzeit etwa acht Millionen Menschen ernähren, mit Einschluss der Familienglieder und jener, welche neben der Landwirthschaft Gewerbe betreiben. Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 31. December 1869 waren bei der gewerblichen Industrie (ohne die nicht selbstthätigen Familienglieder und ohne die Hüttenwerksbesitzer und Arbeiter) beschäftigt:

	in den im Reichsrathe vertret. Ländern	in den ungarischen Ländern	in der gesammten Monarchie
bei den Bau- und Kunstgewerben	235.510	62.603	298.113
„ Metall, Stein und Holz verarbeitenden Gewerben	505.772	171.968	677.740
„ der Erzeugung von Chemikalien, Nahrungsmitteln und Tabak-Fabrikaten	248.000	82.285	330.285
„ der Webe-Industrie	797.398	93.553	890.951
„ Leder- und Papier-Industrie und sonstigen productiven Gewerben	307.794	170.910	478.704
„ nicht productiven Gewerben	178.842	65.645	244.487
zusammen	2,273.316	646.964	2,920.280

Handel.

Nach dem zwischen den Regierungen beider Reichshälften abgeschlossenen Zoll- und Handelsbündnisse (österr. Gesetz vom 24. December 1867, XVI. ungar. Gesetz-Artikel von 1865—67) bilden beide Staatsgebiete der Monarchie zusammen ein Zoll- und Handelsgebiet, umgeben von einer gemeinsamen Zollgrenze, von der nur die Zollausschlüsse ausgenommen sind. In Folge dessen steht keinem der beiden contrahirenden Theile das Recht zu, Verkehrsgegenstände, welche aus dem einen Staatsgebiete in das andere übergehen, mit Ein-, Aus- oder Durchfuhrsabgaben welcher Art immer zu belasten und zu diesem Zwecke eine Zwischenzoll-Linie zu errichten. Mit inneren Abgaben darf der eine Theil die aus dem Ländergebiete des anderen Theiles eingeführten

Digitized by Google

Artikel nur in solchem Masse belasten, in welchem derselbe die ähnlichen Gewerbs-Erzeugnisse oder Producte seines eigenen Ländergebiets belastet. Verträge, welche die Regelung wirthschaftlicher Beziehungen zum Auslande bezwecken, werden mit fremden Staaten für beide Reichshälften gleichmässig abgeschlossen. Die Zollgesetzgebung ist eine gleichartige; ebenso gelten gleiche gesetzliche Normen für alle Angelegenheiten, welche sich auf die Ausübung der Schifffahrt und auf das See-Sanitätswesen, auf das Privat-Seerecht, auf die Flusspolizei, auf das Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen, auf die Landeswährung, das Mass- und Gewichtssystem, den Feingehalt der Gold- und Silberwaaren, auf die Hausirbefugnisse, die Erfindungspatente, den Marken- und Musterschutz und den Schutz des geistigen und artistischen Eigenthums beziehen. Die Angehörigen des einen Ländergebiets, welche in dem anderen Ländergebiete Handel und Gewerbe treiben wollen oder Arbeit suchen, sollen bezüglich des Gewerbe-Antritts, der Gewerbe-Ausübung und der zu zahlenden Abgaben den Einheimischen ganz gleichgestellt sein; eine solche Gleichstellung besteht auch bezüglich des Markt- und Messverkehrs, der Errichtung gewerblicher Zweig-Etablissements etc., der Ausübung der Schifffahrt und der Flösserei. Zum Behufe der Vorbereitung und Vermittlung gleichartiger Grundlagen für die internationalen Handelsverträge und für die Gesetzgebung und Verwaltung aller Angelegenheiten, auf welche sich das Zoll- und Handelsbündniss bezieht, tritt von Zeit zu Zeit eine Zoll- und Handelsconferenz zusammen, welche die beiderseitigen Minister des Handels und der Finanzen, eventuell der Minister des Aeussern oder deren Stellvertreter, bilden und zu der auch Fachmänner aus beiden Ländergebieten, insbesondere Mitglieder der Handelskammern, berufen werden.

Aeusserer Handel.

Mit Ausnahme Dalmatiens, welches ein besonderes Zollgebiet ausmacht, der Zollausschlüsse (Istriens und der quarnerischen Inseln, der Freihäfen Triest, Fiume, Buccari, Zengg, Portoré und Carlopago und der galizischen Stadt Brody), sowie der zufolge Vertrags vom 3. Mai 1868 an das baierische Zoll- und indirecte Steuersystem angeschlossenen tirolischen Gemeinde Jungholz, sind beide Reichshälften der Monarchie in dem allgemeinen österreichisch-ungarischen Zollgebiete vereinigt, welchem das Fürstenthum Liechtenstein (zufolge der Verträge vom 5. Juni 1852 und 23. December 1863) einverleibt ist. Das Zollsystem in demselben beruht auf dem Tarife vom 1. Juli 1865 (modificirt durch Verträge mit gewissen fremden Staaten), in Dalmatien auf jenem vom 18. Februar 1857. Danach sind die Eingangszölle eingeschränkt und ermässigt, die Ausgangszölle (mit Ausnahme auf rohe Felle und Häute, Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrikation, Knochen, Klauen, Füsse und Hautabschnitzel im allgemeinen Zollgebiete) und die Durchgangsabgaben aufgehoben.

Ungefähr je vier Fünftel des gesammten Waarenverkehrs entfallen bei der Ein- und Ausfuhr auf den Land-, der Rest auf den Seehandel.

Vom Landhandel treffen über 70 Percent den Verkehr mit dem deutschen Zollvereine, etwa 9 Percent jenen mit der Türkei und ihren Schutzstaaten, gegen 5 Percent den Verkehr mit Italien, ungefähr 1 Percent mit der Schweiz, endlich circa 4 Percent den Handel mit Russland.

Der zur See betriebene auswärtige Handel veranlasst in einem Jahre durchschnittlich 9700 Ankünfte und Abfahrten von Schiffen, auf deren jedes ein Gehalt von 135 Tonnen kommt. Von diesem Verkehre trifft je ein Fünftheil den Handel mit Grossbritannien und mit der Türkei, mehr als ein Drittel Italien, ein Neuntel den Verkehr mit Frankreich.

Digitized by Google

Wie sich die Einfuhr und Ausfuhr des allgemeinen Zollgebietes im Laufe der Jahre 1851—1870 gestaltete, erhellt aus folgender Tabelle:

Im Jahre	Einfuhr Gulden öst. Währ.	Ausfuhr Gulden öst. Währ.
1851	158,074.663	136,524.944
1852	200,529.849	195,614.828
1853	207,262.160	228,440.293
1854	219,165.017	228,924.871
1855	248,268.157	244,134.142
1856	201,191.829	263,928.641
1857	292,995.251	242,363.721
1858	308,285.925	275,599.871
1859	268,227.783	292,651.240
1860	245,795.005	326,576.647
1861	248,422.297	325,684.392
1862	263,066.536	325,571.416
1863	284,807.884	321,426.187
1864	272,586.637	361,318.559
1865	300,039.691	385,753.593
1866	272,417.508	431,343.225
1867	320,495.468	446,323.497
1868	420,455.363	467,876.666
1869	460,856.484	465,015.194
1870	477,015.628	429,474.854

Im Jahre 1871 betrug der Werth der gesammten Einfuhr 600,132.987, jener der Ausfuhr 523,070.494 Gulden, welche sich in folgender Weise auf die 22 Classen des Zolltarifs vertheilen:

	Einfuhr Gulden öst. Währ.	Ausfuhr Gulden öst. Währ.
Colonialwaaren und Südfrüchte	22,360.758	26,801.460
Tabak und Tabakfabrikate	14,795.560	7,736.740
Garten- und Feldfrüchte	24,580.920	85,103.986
Thiere	20,714.208	10,903.177
Thierische Producte	20,052.709	13,263.490
Fette und fette Oele	15,479.464	7,859.099
Getränke und Essenzen	3,855.564	6,017.826
Brenn-, Bau- und Werkstoffe	19,620.924	27,157.998
Arzenei-, Parfumerie-, Farb-, Gerbe- u. chemische Hilfsstoffe	37,981.035	6,181.011
Metalle, roh und als Halbfabrikat	160,024.912	59,762.979
Webe- u. Wirkstoffe	99,740.419	46,819.381
Garne	40,032.117	12,073.902
Webe- und Wirkwaaren	60,222.039	61,057.916
Waaren aus Stroh, Bast etc., Papier und Papierwaaren	3,456.935	9,872.119
Leder und Lederwaaren etc.	19,719.430	17,181.658
Holz-, Glas- u. Thonwaaren	19,681.645	29,742.259
Metallwaaren	17,785.489	14,420.045
Land- u. Wasserfahrzeuge	3,125.935	5,455.260
Instrumente, Maschinen und kurze Waaren	30,416.244	60,454.596
Chemische Producte, Farb-, Fett- und Zündwaaren	5,112.417	7,250.216
Literarischen u. Kunstgegenstände	13,121.782	5,963.118
Abfälle	294.441	1,801.186

Um die wirthschaftlichen Zustände der Monarchie noch näher zu beleuchten, sollen die wichtigsten Gegenstände des Einfuhr- und Ausfuhrhandels einer abgesonderten Betrachtung unterzogen werden.

A. Handel mit den Producten der Bodencultur.

a) Holzhandel.

Der Holzhandel bildet einen sehr wesentlichen Theil des österreichisch-ungarischen Verkehres.

Im Jahre 1871 kamen 6,794.200 Kubikfuss Brennholz und 8,304.500 Kubikfuss gemeines Werkholz, zusammen im Werthe von 3,797.394 Gulden, hauptsächlich auf der Donau aus Süd-Deutschland nach Oesterreich, wogegen 5,404.700 Kubikfuss des ersteren und 41,095.800 Kubikfuss des letzteren — mit dem Werthe von 18,925.486 Gulden — theils auf dem adriatischen Meere, theils auf dem Po, der Elbe, der Oder, der Weichsel und dem Dnjester nach dem Auslande gingen.

b) Getreidehandel.

Eine sehr wichtige Rubrik bildet der Getreidehandel. Im Jahre 1871 wurde Getreide im Gewichte von 13½ Millionen Centnern ausgeführt.

Diese Ausfuhr veranlasste zumeist Weizen. Zwar traten 1,220.678 Centner desselben über die Zollvereinsgrenzen, Italien, Russland und die Türkei, hingegen wurden 5,599.981 Centner zumeist über die Grenze Deutschlands ausgeführt. In Roggen stand

Digitized by Google

die Einfuhr von 437.379 Centnern (theils aus dem Zollvereine, theils aus Russland und der Türkei) einer Ausfuhr von 2,720.912 Centnern (meist nach den Zollvereinsländern) gegenüber. Was den Verkehr mit Mais betrifft, kamen 1,619.696 Centner theils aus Italien, theils aus der Türkei und Russland, 475.381 Centner gingen hauptsächlich über Triest, dann über den Zollverein. Die Einfuhr von Gerste betrug 253.238, die Ausfuhr 3,218.262 Centner, zumeist nach dem Zollverein, obwol der Absatz nach Süd-Deutschland gegen frühere Jahre namhaft abnahm; beim Hafer bildeten 23.475 Centner die Einfuhr, 527.272 Centner die Ausfuhr.

Der Gesammtwerth der Einfuhr aller Getreidegattungen (nebst dem Verkehre mit Hülsenfrüchten) betrug 10,610.079, jener der Ausfuhr 40,031.331 Gulden. Hierbei ist vom Verkehre mit Reis abgesehen, welcher im Jahre 1871 eine Einfuhr von 569.387 (aus dem Zollverein und aus Italien), eine Ausfuhr von 4336 (über die Grenzen des Zollvereins und Fiume's) Centnern umfasste.

c) Verkehr mit Handelspflanzen.

Unter den Handelspflanzen lieferten im Jahre 1871 Ausfuhr-Artikel von namhaftem Werthe:

Hopfen mit	4,896.000 fl
Reps-, Lein-, Hanf- und Mohnsamen mit	6,472.000 „
Kleesaat mit	1,942.000 „
wogegen an Rohtabak ein Werth von fast	6,948.560 „
und an Tabakfabrikaten für	7,847.000 „

für die Acrarialfabriken bezogen wurde.

Flachs und Hanf im Werthe von	9,970.935 „
und Hanf-, Lein- und Repsöl im Werthe von	3,408.000 „
und Olivenöl im Werthe von	7,596.000 „

eingeführt wurden.

Ebenso erschienen fast nur in der Einfuhr:

Arznei- und Parfumeriestoffe mit	1,331.000 „
Farbhölzer mit	3,238.000 „
Krapp mit	561.000 „
Cochenille und Indigo mit	8,979.000 „
Gummen und Harze	17,100.000 „
Reps wurde eingeführt im Werthe von	1,615.000 „
Flachs wurde ausgeführt im Werthe von	2,012.000 „

Ausgeführt wurden:

Rohtabak im Werthe von	5,429.340 „
Tabakfabrikate im Werthe von	2,807.400 „

d) Verkehr mit Obst.

Frisches, hauptsächlich aber gedörrtes Obst geht in grossen Quantitäten, namentlich aus Böhmen und Mähren nach dem Zollvereine. Im Jahre 1871 betrug diese Ausfuhr 496.325 Centner (wovon 434.209 Centner über die Zollvereinsgrenzen), im Werthe von 2,186.855 Millionen Gulden.

e) Weinhandel.

Endlich bietet der Wein ein stets erhebliches Object des Verkehres

Dem Gesammtbetrage der Einfuhr von 1,905.292 fl. steht im Jahre 1871 eine Ausfuhr im Werthe von 2,676.284 fl. gegenüber.

Digitized by Google

B. Producte der Thierzucht, der Jagd und Fischerei.

a) Pferdehandel.

Der Verkehr mit Pferden unterliegt auffallenden Schwankungen, welche theils durch den wechselnden Bedarf, theils durch zeitweise Ausfuhrverbote herbeigeführt werden. Im Jahre 1871 stand der Einfuhr von 10.422 Stücken, im Werthe von 776.550 fl., eine Ausfuhr von 10.177 Stücken, im Werthe von 759.525 fl., gegenüber.

b) Handel mit Rindvieh.

Der Handel mit Rindvieh ist ungemein belangreich. Die Einfuhr von Ochsen und Stieren aus den östlichen Nachbarländern ist in stetiger Zunahme begriffen und erreichte im Jahre 1871 die Ziffer von 94.227 Stücken mit einem Werthe von 5,653.620 fl. Die Einfuhr von Kühen und Kälbern umfasste in jenem Jahre nur 52.922 der ersteren und 23.424 der letzteren, im Werthe von 2,254.892 fl. Die Ausfuhr richtet sich fast ausschliessend nach dem Zollvereine und begriff im Jahre 1871 63.505 Ochsen und Stiere, 42.826 Kühe und 34.611 Kälber mit einem Gesammtwerthe von nahezu 5,604.463 Gulden.

c) Handel mit Schafen.

Im Jahre 1671 überwog die Ausfuhr, da sie mit dem Werthe von 1,115.505 fl. der Einfuhr mit dem Werthe von 642.828 fl. gegenüberstand.

d) Schweinhandel.

Sehr wichtig ist der Verkehr mit Schweinen und Spanferkeln.

Der Import von 650.280 Stücken erfolgte im Jahre 1871 meistens aus Serbien und der Walachei, wogegen der Export von 334.221 Stücken nach dem Zollvereine gerichtet ist.

e) Handel mit Fischen.

Diese bilden den Gegenstand einer sehr beträchtlichen Einfuhr, welche im Jahre 1871 203.182 Centner im Werthe von 2,124.158 fl. umfasste (zu zwei Drittheilen Stockfische und Häringe); die Ausfuhr betrug: 8151 Centner im Werthe von 145.780 fl.

f) Handel mit thierischen Producten.

Unter den thierischen Producten sind als Verkehrsgegenstände hervorzuheben:

1. Unschlitt, von welchem 92.455 Centner aus den östlichen Nachbarländern eingeführt wurden und einen Werth von 1,755.182 fl. darstellten;

2. Speck, von welchem 193.051 Centner im Werthe von 4,247.122 fl. zumeist nach den Zollvereinsstaaten gingen;

3. Butter, welche eine Ausfuhrmenge von 90.327 Centner im Werthe von 2,348.502 fl. lieferte;

4. Käse, bei denen die Einfuhr von 33.903 Centnern (meist aus der Schweiz und Italien) im Werthe von 886.510 fl. einer kaum halb so bedeutenden Ausfuhr gegenüberstand;

5. Felle und Häute, die hauptsächlich aus Russland und der Türkei kamen, im Jahre 1871 bis auf 313.139 Centner anwuchsen und einen Werth von 14,976.200 fl. darstellten, während von den ausgeführten 50.688 Centnern, im Werthe von 4,550.830 fl., ein Theil die Bestimmung hat, aus den Zollvereinsstaaten als Leder zurückzukehren;

6. von Schafwolle betrug die Einfuhr 365.407 Centner im Werthe von 24,146.580 fl (166.256 Centner über die Zollvereinsgrenzen, 110.000 aus der Türkei, 55.000 über Triest 34.000 aus Russland); die Ausfuhr betrug 270.791 Centner im Werthe von 35,256.190 fl. (259.000 Centner über die Grenzen des Zollvereins);

Digitized by Google

7. Federn, ein Artikel stets wachsender Ausfuhr, wovon 52.149 Centner im Werthe von 6,024.451 fl. nach den Zollvereinsstaaten gingen;

8. bei Seide betrug der Werth der Einfuhr 16,242.000 fl., jener der Ausfuhr 7,641.000 fl.

9. Fischthran, dessen 78.755 Centner im Werthe von 1,968.875 fl. nach Oesterreich kamen.

C. Producte der Mineralien-Gewinnung.

a) Handel mit edlen Metallen.

Die Einfuhr edler Metalle in Barren betrug 1871 882 Centner im Werthe von 3,895.000 Gulden.

b) Handel mit Eisen, Kupfer und Zinn.

Der Verkehr in Roh- und Brucheisen beschränkte sich fast auf den Import von 3,866.772 Centnern (2,916.086 über die Zollvereinsgrenzen) im Werthe von 9,666.909 fl. (223.748 Centner im Werthe von 600.000 fl. hauptsächlich für böhmische und schlesische Hütten).

Unter den übrigen Metallen bilden nur Kupfer und Zinn ein Object starker Einfuhr, indem von ersterem 110.058, von letzterem 17.417 Centner, meist aus den Zollvereinsstaaten nach Oesterreich gelangten und einen Importwerth von 7,098.210 fl darstellten.

c) Handel mit sonstigen Producten des Mineralreiches.

Von Salz betrug die Einfuhr 250.608 Centner, die Ausfuhr 1,117.797 Centner

Der Import an Soda betrug 312.080 Centner im Werthe von nahezu zwei Millionen Gulden; jener von Chili-Salpeter 87.564 Centner (656.730 fl.) und von Schwefel 177.735 Centner (710.940 fl.).

Endlich sind fossile Kohlen ein Gegenstand sehr lebhaften Verkehrs. Im Jahre 1871 betrug die Einfuhr 27,279.486 Centner (Zollverein) im Werthe von 27,000.000 fl., die Ausfuhr 20,930.030 Centner (Zollverein) im Werthe von 5,232.507 fl.

D. Producte der gewerblichen Industrie.

	1871	
	Einfuhr In Gulden Oe. W.	Ausfuhr
Bleiguss	207 033	44.893
Eisen, gefrischt	4,491.944	462.842
Stahl	345 680	1,433.460
Blech und Platten	1,984 277	209.190
Draht	844.485	117.684
Guss	2,006.293	162.243
Unedle Metalle, gearbeitet	490.315	83.005
Garne: Baumwoll-	18,707.872	369.197
Leinen-	3,874 955	7,564.435
Wollen-	17,449 290	4,110.270
Leder	16,409.770	2,272.012
Fournierc	286.100	896.080
Oele, gewerblich bereitet	3,408 300	608.956
Mehl	3,131.072	28,519.250
Baumwollwaaren	7,269.110	5,838 400
Leinenwaaren	5,972.340	19,110.238
Wollwaaren	18,653.280	18,750.742
Seidenwaaren	26,530.420	8,925.350
Wachstuch und Taffet	1,173.870	59 252
Kleidung und Putzwaaren	2,713.078	3,373.234
Kürschnerwaaren	51.850	63 886
Flechtwaaren	464.143	276.651
Federkiele	4.800	1.750
Papier	1,567.457	6,578.420
Tapeten	429.900	53.424
Spielkarten	1.250	191.940
Papierarbeiten	427.085	2,577.784
Lederwaaren	2,793.810	10,627.760

	1871	
	Einfuhr In Gulden Oe. W.	Ausfuhr
Handschuhe	461.000	4,218.000
Bürsten u. Siebmacherwaaren	567.120	191.960
Holzwaaren	4,184.880	6,710.606
Glaswaaren	1,822.635	19,871.534
Thonwaaren	699.141	1,316.936
Steinwaaren	112.221	48.479
Eisenwaaren	15,287.614	10,918.269
Waffen	1,009.500	1,561.500
Schienen	10,130.220	33.067
Metallwaaren	1,188.295	1,939.976
Maschinen	15,049.033	2,621.885
Kurze Waaren	13,842.477	55,984.790
Beinwaaren	358.710	243.134
Instrumente	1,534.734	1,848.331
Schiffe	305.250	4,041.780
Wagen und Schlitten	45.200	1,044.800
Bahnwagen	2,775.485	369.060
Chemische Producte	4,514.030	3,347.120
Kerzen	92.680	737.591
Seife	193.942	224.865
Zündwaaren	312.785	2,940.640
Zeitungen, Bücher	9,726.293	3,389.453
Bilder auf Papier	1,281.500	711.960
Gemälde und Kunstsachen	2,184.000	1,862.000
Zucker	178.230	26,664.369
Bier	53.110	43.695
Spirituosen	871.976	1,265.579

Digitized by Google

E. Colonialwaaren und Südfrüchte.

Diese Gegenstände, welche stets aus der Fremde werden bezogen werden müssen, umfassen hauptsächlich: Kaffee, Thee, Gewürze, mittelfeine und feine Südfrüchte, und Baumwolle.

Die Einfuhr von Kaffee ist in regelmässiger Zunahme begriffen (hat sich seit dreissig Jahren verfünffacht und wuchs innerhalb der letzten acht Jahre allein um 50 Percent), so dass sie im Jahre 1871 614.711 Centner im Werthe von 22,590.410 fl. umfasste.

Auch die Einfuhr des Thees steigt fortwährend; sie betrug im Jahre 1871 4520 Centner im Werthe von 678.000 fl.

Ziemlich constant bleibt die Einfuhr von Gewürzen und begriff im Jahre 1871 34.157 Centner an gemeinen und 10.230 Centner an feinen und feinsten Gewürzen in sich; jene stellten einen Werth von 594.160 fl., diese von 1,271.874 fl. dar.

Die Einfuhr mittelfeiner Südfrüchte (hauptsächlich Pomeranzen und Citronen) begreift 247.963 Centner im Werthe von 1,487.626 fl. in sich; die Einfuhr von feinen Südfrüchten (namentlich Rosinen, Zibeben, Mandeln und Datteln) umfasste im Jahre 1871 148.662 Centner im Werthe von 2,121.906 fl.

Die Einfuhr an roher Baumwolle betrug im Jahre 1871 1,203.953 Centner im Werthe von 49,362.073 fl. österr. Währung.

Verkehr von Dalmatien.

Der Verkehr des abgesonderten dalmatischen Zollgebiets begriff im Jahre 1871 an Einfuhrwerthen 8,631.860, an Ausfuhrwerthen 7,824.972 fl. und vertheilte sich auf folgende acht Tarifclassen:

	Einfuhr. Gulden in öst. Währ.	Ausfuhr. Gulden in öst. Währ.
Colonial-, Arzenei- und Specereiwaaren	505.110	264.659
Feld- u. Gartenfrüchte, dann Erzeugnisse des Pflanzen- und Mineralreiches . . .	566.642	22.038
Thiere und thierische Producte, nicht in andern Abtheilungen genannte . .	554.089	137.270
Getränke, Esswaaren, fette Oele, Fette und Erzeugnisse aus denselben . . .	393.417	5,528.396
Webe- u. Wirkstoffe, Garne, Webe- und Wirkwaaren, Kleidungen u. Putzwaaren	2,394.516	244.705
Metalle, gebrannte Erden, Glas und Erzeugnisse aus denselben	621.438	16.513
Fabrikate, nicht in andern Tarifs-Abtheilungen enthalten	596.648	448.441
Abfälle	—	62.950

Der Werth der Waaren-Durchfuhr im Jahre 1871 betrug 235,866.875 fl.

Beim Handel und den denselben vermittelnden Transport-Unternehmungen waren nach der letzten Volkszählung in den im Reichsrathe vertretenen Ländern . . 433.644
in den Ländern der ungarischen Krone 131.169
zusammen . 564.813
selbstständige Personen beschäftigt.

Gewerbe-Gesetzgebung, Privilegiumswesen, Musterschutz, Gewerbefreiheit.

In Oesterreich-Ungarn besteht Handels- und Gewerbefreiheit. In den im Reichsrathe vertretenen Ländern gilt die Gewerbeordnung vom 20. December 1859, während in den ungarischen Ländern die Gewerbsverfassung durch den VIII. ungar. Gesetz-Artikel 1872 geregelt ist. Auch die Ausländer werden zum selbstständigen (Manufactur- und Handels-) Gewerbsbetriebe bedingungsweise zugelassen. Concessionirte Gewerbe, zu deren

Digitized by Google

Betrieb daher gegen bestimmte Nachweise, meist der persönlichen Fähigkeit, eine besondere Bewilligung nothwendig ist, sind nur sehr wenige.

Gewerbe, welche mit Feuerstätten, Dampfmaschinen oder Wasserwerken betrieben werden, oder welche durch gesundheitsschädliche Einflüsse, durch die Sicherheit bedrohende Betriebsarten, durch üblen Geruch oder ungewöhnliches Geräusch die Nachbarschaft zu gefährden oder zu belästigen geeignet sind, bedürfen der Genehmigung der Betriebsanlage, welche bei gesetzlich bestimmt bezeichneten Gewerben (wie den Abdeckereien, Fabriken chemischer Waaren u. dgl.) nur nach einem förmlichen Edictalverfahren gegeben wird, in welchem die Gemeinde und die Anrainer Gelegenheit haben, ihre Einwendungen gegen den beabsichtigten Gewerbsbetrieb zu begründen. — Jeder Gewerbtreibende hat das Recht, alle zur vollkommenen Herstellung seiner Erzeugnisse nöthigen Arbeiten zu vereinigen und die hierzu erforderlichen Hilfsarbeiter auch anderer Gewerbe zu halten.

Die Berechtigung zur Erzeugung eines Artikels schliesst auch das Recht zum Handel mit den gleichen fremden Erzeugnissen in sich. Die Vervielfältigung der Betriebsstätten in der Gemeinde des Standortes des Gewerbes, sowie die Gründung von Zweigetablissements und Niederlagen ausser dieser Gemeinde wird in der Hauptsache als Neuerrichtung eines Gewerbes betrachtet.

Jeder Gewerbsmann kann ausser der Gemeinde seines Standortes die Artikel seines Gewerbes überallhin bei Gewerbsleuten, die solche Erzeugnisse führen dürfen, in Commission geben, auf Bestellung liefern und bestellte Arbeiten überall verrichten. Das Einbringen der im Auslande gefertigten Arbeiten und das Abliefern derselben an die Besteller ist unter Beobachtung der Zollvorschriften gestattet.

Der Gewerbetreibende kann sein Gewerbe auch durch einen Stellvertreter ausüben, oder dasselbe verpachten. Doch muss der Stellvertreter oder Pächter stets die für den selbstständigen Gewerbsbetrieb erforderlichen Eigenschaften besitzen und bei concessionirten Gewerben der Behörde angezeigt werden.

Märkte.

Jedermann ist berechtigt, die österreichischen Märkte mit allen im Verkehre gestatteten und mit Rücksicht auf die Gattung des Marktes erlaubten Waaren zu beziehen. Wer es gewerbsmässig thut, betreibt ein freies Gewerbe. Doch können Waaren, deren Verkauf oder Erzeugung an eine Concession gebunden ist, auch auf Märkten nur von den mit den bezüglichen Concessionen versehenen Gewerbsleuten feilgeboten werden. Ausländer werden, unter Anwendung der Reciprocität, rücksichtlich des Marktbesuches wie die Inländer behandelt. Gegenstände des Marktverkehrs auf Messen und Jahrmärkten sind alle im freien Verkehre gestatteten Waaren, in soferne nicht die bezüglichen Marktberechtigungen ausdrücklich auf einzelne Gattungen von Gegenständen beschränkt sind. Die Marktgebühr ist nur eine Vergütung für den überlassenen Raum, den Gebrauch von Buden und Geräthschaften und für andere mit der Abhaltung des Marktes verbundene Auslagen.

Privilegien.

Um Fortschritte im Gewerbewesen zu ermuntern, werden auf Entdeckungen, Erfindungen oder Verbesserungen, wenn dieselben neu sind, Privilegien (Patente) auf die Dauer von höchstens 15 Jahren, gegen eine sich nach der Privilegiumsdauer richtende

Digitized by Google

Gebühr von 21 bis 735 fl. österr. Währung ertheilt. Auf in das Staatsgebiet aus dem Auslande eingeführte privilegirbare Gegenstände kann nur dann ein ausschliessliches Privilegium verliehen werden, wenn dieselben noch im Auslande patentirt sind. Eine solche Verleihung kann aber nur dem Inhaber des ausländischen Privilegiums oder dessen Rechtsnehmer zu Theil werden.

Musterschutz.

In ähnlicher Weise kann das ausschliessliche Benützungsrecht eines Musters oder Modelles jedoch nur auf die Dauer dreier Jahre erworben werden. Der Schutzberechtigte muss jedoch schon innerhalb eines Jahres das Muster im Inlande auf Gewerbserzeugnisse anwenden und die letzteren in Verkehr bringen und verliert sein Recht, wenn er nach dem Muster im Auslande verfertigte Waaren in das österreichische Reichsgebiet einführt. Die Gewerbetreibenden können die zum Handelsverkehr bestimmten Erzeugnisse und Waaren, um sie von jenen anderer Gewerbetreibenden zu unterscheiden, mit ihrem Namen, der Firma, dem Wappen oder der Benennung des Etablissements bezeichnen und sind gegen einen diesfälligen Missbrauch bedingungslos geschützt. Wollen sie jedoch zum Behufe dieser Bezeichnung von Stambildern, Chiffern u. dgl. Gebrauch machen, so können sie das Alleingebrauchsrecht auf die letzteren für die Zeit ihres Gewerbsbetriebes erwerben. Dieses Markenrecht haftet an dem Gewerbsunternehmen, und kommt daher auch dem Nachfolger im Gewerbe zu Statten, wenn er binnen drei Monaten die Marke auf seinen Namen umschreiben lässt.

Handels- und Gewerbekammern.

Wie früher schon in Lombardo-Venetien, so bestehen seit 1850 auch in allen übrigen Theilen des Reiches Handels- und Gewerbekammern. Sie gehen durch Wahl aus dem Handels- und Gewerbestande hervor und sind ein Fachorgan, durch welches der Handels- und Gewerbestand seine Anliegen der Staatsverwaltung eröffnet und die Bemühungen der letzteren zur Förderung des Verkehrs unterstützen kann.

Es bestehen (seit 1850) Handels- und Gewerbekammern als Vertretungsorgane des Handels- und Gewerbestandes und zur Förderung der Interessen desselben.

In den im Reichsrathe vertretenen Ländern beruht ihre gegenwärtige Organisation auf dem Gesetze vom 29. Juni 1868, wonach ihre Mitglieder von und aus dem Handels- und Gewerbestande auf 6 Jahre gewählt werden, mit Ergänzung der Hälfte nach 3 Jahren. Sie sind errichtet: für Nieder-Oesterreich in Wien; — für Ober-Oesterreich in Linz; — für das Herzogthum Salzburg in Salzburg; — für Steiermark in Graz und Leoben; — für Kärnten in Klagenfurt; — für Krain in Laibach; — für Görz und Gradiska in Görz; — für Istrien in Rovigno; — für Triest und Gebiet in Triest; — für Tirol in Innsbruck, Bozen und Rovereto; — für Vorarlberg in Feldkirch; — für Böhmen in Prag, Reichenberg, Eger, Pilsen und Budweis; — für Mähren in Brünn und Olmütz; — für Schlesien in Troppau; — für Galizien in Lemberg, Krakau und Brody; — für die Bukowina in Czernowitz; — für Dalmatien in Zara, Spalato und Ragusa. In den ungarischen Ländern wurden sie durch den VI. ungar. Gesetzartikel von 1868 neu organisirt. Die Wahl ihrer Mitglieder erfolgt auf 5 Jahre. Ihre Sitze sind: für Ungarn in Pest-Ofen, Pressburg, Oedenburg, Kaschau, Debreczin, Temesvár und Arad; — für Siebenbürgen in Klausenburg und Kronstadt; — für Croatien und Slavonien in Agram, Essek, Sissek und Fiume. In Summe 42 Handels- und Gewerbekammern, nämlich 29 im österreichischen und 13 im ungarischen Staatsgebiete.

Digitized by Google

Ausstellungen.

Die Betheiligung der österr.-ungar. Industrie an den Wiener und den Weltausstellungen ergab:

		Aussteller	An dieselben verliehene	
			Medaillen	Diplome
Ausstellung in Wien	1835	591	197	119
„ „ „	1839	752	314	111
„ „ „	1845	1.830	567	263
„ „ London	1851	748	118	126
„ „ Paris	1855	1.385	573	309
„ „ London	1862	1.300	548	926
„ „ Paris	1867	1.981	715	319

Verkehr.

Der gewöhnliche Fuhrwerks-Verkehr auf den Landstrassen, wiewol von hohem Belange, entzieht sich der statistischen Erhebung, und es muss die Angabe der Strassenlänge genügen, welche zu Anfang 1870

in den im Reichsrathe vertretenen Ländern . . . . . 8864·9 österr. Meilen
in den Ländern der ungarischen Krone . . . . . 4081·8 „ „

zusammen 12.946·7 österr. Meilen

betrug, wonach also auf 1 Quadratmeile

in den im Reichsrathe vertretenen Ländern . . . . . 1·5,
in den Ländern der ungarischen Krone . . . . . 0·7 Meilen

Landstrassen kommen.

Eisenbahnen.

Die Gesammtlänge der zu Anfang des Jahres 1870 in beiden Theilen der österreichisch-ungarischen Monarchie für den Personen- und Gütertransport im Betriebe gestandenen Eisenbahnen betrug 1098 Meilen.

Hiervon bestanden in den im Reichsrathe vertretenen Ländern 715·6 Meilen Locomotiv- und 19·1 Meilen Pferdebahnen, in den Ländern der ungarischen Krone 355 Meilen Locomotiv- und 8·3 Meilen Pferdebahnen. Es kommt daher 1 Meile Eisenbahn in der westlichen Reichshälfte auf 7·1, in der östlichen auf 15·5, zusammen in der Monarchie auf 9·1 Quadratmeilen.

Betriebs-Ergebnisse.

Die zu Anfang des Jahres 1870 im Betriebe gestandenen Eisenbahnen besassen im Ganzen 1692 Stück Locomotive mit 368.069 Pferdekraft; hiervon entfallen auf die im Reichsrathe vertretenen Länder 1544 Locomotive mit 336.944 Pferdekraft und auf die Länder der ungarischen Krone 148 Locomotive mit 31.125 Pferdekraft. Ferner 3199 Stück Personenwagen mit 7571 Achsen und 121.997 Sitzplätzen und 39.128 Stück Lastwagen mit 83.302 Achsen und einer Gesammt-Ladungsfähigkeit von 7,386.651 Centnern. Ausserdem 172 Postwagen mit 518 Achsen zur Beförderung des Postgutes.

Die Locomotive haben in Cisleithanien 4,240.576, in Transleithanien 351.452, zusammen 4,592.028 Nutzmeilen zurückgelegt und 54.930 Klafter Brennholz, 6,751.118 Centner Stück- und 8,620.394 Centner Braunkohle verbraucht.

Digitized by Google

Die Anzahl der von den Personenwagen zurückgelegten Achsenmeilen betrug in den im Reichsrath vertretenen Ländern 28,335.073, in den der ungarischen Krone gehörigen 4,570.757, zusammen 32,905.830 Meilen, so dass auf jede Achse durchschnittlich 4346 Meilen entfallen.

Die Zahl der überhaupt beförderten Personen betrug in der westlichen Reichshälfte:

I.	Wagenclasse	311.121 Personen
II.	„	2,725.429 „
III.	„	12,048.180 „
IV.	„	930.119 „
	Militär	775.680 „
	Im Ganzen .	16,790.529 Personen,

in der östlichen Reichshälfte:

I.	Wagenclasse	19.603 Personen
II.	„	250.770 „
III.	„	628.796 „
IV.	„	179.382 „
	Militär	151.229 „
	Zusammen .	1,229.780 Personen,

sohin in der Gesammt-Monarchie 18,020.309 Personen, welche im Ganzen 138,718.966 Meilen zurücklegten, so dass von den vorhandenen Sitzplätzen durchschnittlich 20·25 Percent besetzt waren.

Die Gepäcks- und Güterwagen haben im Ganzen 209,313.993 Achsenmeilen zurückgelegt. Von diesen entfallen 194,768.152 Meilen auf die im Reichsrathe vertretenen Länder und 14,545.841 Meilen auf die der ungarischen Krone.

Das von diesen Transportmitteln beförderte Quantum belief sich auf 432,786.147 Zollcentner, und zwar entfiel

	auf die westliche Reichshälfte		auf die östliche Reichshälfte	
an Gepäck	1,352.070	Zollcentner	112.884	Zollcentner
an Eilgut	1,804.429	„	87.133	„
an Frachtgut . . .	230,455.757	„	37,142.025	„
an Kohle	109,445.467	„		
an Regiegut . . .	46,704.057	„	2,346.707	„
an Viehbeförderung .	3,025.128	„	310.490	„
Summa . .	392,786.908	Zollcentner	39,999.239	Zollcentner,

zusammen 432,786.147 Zollcentner Frachtgüter.

Die aus dem Personenverkehre erzielten Einnahmen vertheilen sich

	in der westlichen Reichshälfte		in der östlichen Reichshälfte	
auf die	I. Wagenclasse	2,267.043	96.367	fl.
„ „	II. „	8,318.480	755.520	„
„ „	III. „	12,932.985	1,134.075	„
„ „	IV. „	426.976	117.695	„
	Militär	1,096.807	188.757	„
und die Nebengebühren für das Gepäck und den sonstigen Transport		1,120.436	79.346	„
	Zusammen . . .	26,162.727	2,371.760	fl.,

sohin Gesammt-Einnahme 28,534.487 fl.

Digitized by Google

Die aus dem Güterverkehre und Viehtransporte resultirenden Einnaamen betragen im Ganzen 99,869.337 fl.

Auf die einzelnen Gattungen der Frachten entfallen

	in Cisleithanien	in Transleithanien
auf Eilgut	2,180.637 fl.	107.686 fl.
„ Frachtgut	69,166.220 „	4,987.923 „
„ Kohle und Coaks . .	12,661.957 „	1,325.929 „
„ Viehtransport . . .	5,495.786 „	323.340 „
„ sonstige Einnahmen .	3,319.834 „	300.020 „
Zusammen . . .	92,824.434 fl.	7,044.903 fl.

Von der ganzen Einnahme entfallen auf das Eilgut 2·21 Percent, auf das Frachtgut 74·25 Percent, auf die Kohle und Coaks 14·01 Percent, auf den Viehtransport 5·90 Percent.

Die Gesammt-Einnahme aus dem Personen- und Frachtenverkehr belief sich daher zusammen auf 128,403.824 fl. und es entfallen mithin für jede zurückgelegte Nutzmeile 27 fl. 96 kr. und für jede beförderte Achsenmeile 54 kr. ö. W.

Die Gesammtausgabe betrug 47,278.641 fl., wovon 43,293.629 fl. auf die Bahnen der westlichen Reichshälfte und 3,985.012 fl. auf jene der ungarischen Länder entfallen.

Der Vermögensstand der österreichisch-ungarischen Eisenbahnen bezifferte sich 1869 auf 1.206,383.369 fl. Activa und auf 1.474,961.051 fl. Passiva, worunter 43,242.589 fl. Vorschüsse vom Staate aus Anlass der Zinsengarantie bei den Eisenbahnen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder vorkommen.

Fluss-Schifffahrt.

Unter den in der hydrographischen Uebersicht als zur Floss- oder Schifffahrt geeignet aufgezählten Gewässern sind die Donau mit ihren fahrbaren Nebenflüssen, die Elbe mit der Moldau und die Weichsel für den Verkehr die wichtigsten.

Die Donau, deren Stromgebiet nahezu zwei Drittheile der Monarchie angehören, ist nicht blos für den Verkehr innerhalb der Landesgrenzen, sondern — namentlich seit dem Aufschwunge der Dampfschifffahrt — auch für den internationalen Handel Oesterreichs mit Deutschland, der Türkei, Serbien, Rumänien und Russland von hervorragender Bedeutung. Der durch dieselbe vermittelte Verkehr ist trotz der steigenden Concurrenz der Eisenbahnen in steter Zunahme begriffen und belief sich:

im Jahre	1865	auf	61,870.000	Centner
„ „	1866	„	67,680.000	„
„ „	1867	„	70,220.000	„
„ „	1868	„	84,100.000	„

wovon auf die Landungsorte an der oberen Donau (von Ulm abwärts bis Pressburg) 21 Percent, auf die Landungsorte an der mittleren Donau (von Pressburg abwärts bis Orsova) 55 Percent, auf die Landungsorte an der unteren Donau (von Orsova abwärts bis zur Sulinamündung) 14 Percent des Gesammt-Waarenverkehrs entfallen. Die wichtigsten durch die Donauschifffahrt beförderten Verkehrsgegenstände sind: Bau- und Werkholz (28 Percent der Gesammt-Waarenmenge), Brennholz (19 Percent), Getreide (21 Percent), Mineral- und Holzkohlen (7 Percent), Salz (5 Percent), Steine, Ziegel und Kalk (5 Percent), dann Mehl, Wein, Wolle, Häute und andere sogenannte Kaufmanns-

Digitized by Google

güter (15 Percent). Der Transport der Frachten erfolgt zum grössten Theile — insbesondere auf den Nebenflüssen — durch die Ruderschiff- und Flossfahrt (65 Percent aller Frachten), während die erste österreichische Dampfschifffahrts-Gesellschaft bei 25 Percent, die übrigen kleineren Dampfschifffahrts-Unternehmungen und die (blos auf der unteren Donau verkehrenden) Segelschiffe nur 10 Percent des Gesammtwaarenverkehrs vermitteln. Der Verkehr geht zwar stromauf- wie stromabwärts, doch überwiegt auf der oberen Donau die Thalfahrt, auf der mittleren die Bergfahrt, auf der unteren Donau wieder die Thalfahrt, entsprechend den Stromverhältnissen und der Lage der wichtigsten Handelsplätze. Diese sind Wien, Pest und Galacz-Ibraila. Die Gesammtmenge der in Wien in der Thal- und Bergfahrt angekommenen und abgegangenen Frachten belief sich

im	Jahre	1859	auf	9,200.000	Centner
„	„	1865	„	10,500.000	„
„	„	1866	„	12,000.000	„
„	„	1867	„	13,200.000	„
„	„	1868	„	14,300.000	„

Die Elbe vermittelt hauptsächlich den Export österreichischer Rohstoffe und Fabrikate nach Sachsen und Preussen, zu einem nicht geringen Theile auch nach dem Nordsee-Hafen Hamburg. Die gesammte stromabwärts über die Grenze Böhmens verschiffte Waarenmenge belief sich

im	Jahre	1865	auf	7,600.000	Centner
„	„	1866	„	8,700.000	„
„	„	1867	„	11,200.000	„
„	„	1868	„	10,400.000	„
„	„	1869	„	12,300.000	„

Die Frachten bestanden aus Braunkohle (50 Percent der Gesammtmenge), Bauholz (33 Percent), Getreide und Hülsenfrüchten (4 Percent), Obst (3 Percent), dann Graphit, Braunholz, Steinen und anderen Waaren (zusammen 10 Percent). Die Bergfahrt befördert zumeist nur überseeische Artikel, ausserdem noch Stassfurter Steinsalz, Schwefel, Reis, Soda, Farbholz, Chilisalpeter, Baumwolle und Kaffee, in einer Gesammtmenge von beiläufig 600.000 Centnern.

Die Moldau, der einzige schiffbare Nebenfluss der Elbe, welche die Hauptstadt Böhmens einerseits mit dem Süden des Landes und durch Vermittlung der Linz-Budweiser Bahn auch mit der Donau verbindet, vermittelt einen ziemlich lebhaften Binnenverkehr namentlich in Kochsalz, welches zu Budweis verladen wird, dann in Holz, Getreide, Graphit, Baumaterialien, Eisenwaaren und Victualien. Die Gesammtmenge der durch die Moldau-Schifffahrt nach Prag gebrachten Waaren kann auf jährlich 600.000 Centner veranschlagt werden.

Die Weichsel, welche das westliche Galizien mit der Ostsee in Verbindung setzt, wird innerhalb der Grenzen der Monarchie nur stromabwärts mit Ruderschiffen („Galeeren“) und Flössen („Trafler“) befahren, welche hauptsächlich Schiffbau- und sonstiges Werkholz nach Danzig, dann aber auch Getreide, Salz und andere Landesproducte nach Warschau verführen. Der gesammte durch die Weichsel vermittelte, gegenwärtig noch eng begrenzte Frachtenverkehr beläuft sich auf nicht viel mehr als 4½ Millionen Centner im Jahre.

Digitized by Google

Seeschifffahrt.

Die österreichische Seeschifffahrt theilt sich in die kleine und grosse Küstenschifffahrt (Cabotage) und in die Fahrt in die weite See. Die kleine Cabotagelinie ist auf den ganzen adriatischen Golf ausgedehnt. Die grosse Cabotagelinie erstreckt sich bis zur Meerenge von Gibraltar. Jede weitere Fahrt gilt als Fahrt in die weite See.

Die österreichisch-ungarische Monarchie zählt im österreichischen Küstenlande 35, in Dalmatien 54 und in Croatien mit der Militärgrenze 11, mithin im Ganzen 100 Häfen, die der Schifffahrt und dem Seehandel geöffnet sind. Die Handelsmarine dieser Häfen bestand mit Beginn des Jahres 1871 aus nachfolgenden Schiffskategorien:

Kategorie der Schiffe	Zahl der Schiffe	Zahl der Tonnen	Bemannung
Schiffe weiter Fahrt	150	316.112	8.251
Grosse Küstenfahrer	129	12.978	700
Kleine „	2.335	32.163	6.920
Fischerbarken	1.124	3.591	3.900
Numerirte Barken und Lichterschiffe	3.605	11.048	8.473
Im Ganzen	7.813*)	375.822	28.244
Mit Beginne des Jahres 1870	7.853	262.965	28.184
„ „ „ „ 1869	7.829	337.349	27.950

Die österreichische Handelsmarine hatte folgenden Antheil an dem gesammten Schiffsverkehre in den österreichischen Häfen. Es sind in und aus österreichischen Häfen

		eingelaufen		ausgelaufen	
		Schiffe	Tonnen	Schiffe	Tonnen
Unter österreichischer Flagge	1867	81.106	3,093.997	81.557	3,115.653
	1868	82.367	3,201.342	82.452	3,185.069
	1869	47.707	3,367.140	48.858	3,380.134
Unter fremder Flagge	1867	8.805	610.449	8.910	646.162
	1868	9.116	675.619	9.067	723.237
	1869	8.755	712.427	8.732	775.271

Es entfallen von dem gesammten Schiffsverkehre der österreichischen Häfen nach der Schiffszahl 84 Percent und nach dem Tonnengehalte 81 Percent auf die österreichische Handelsmarine.

Unter den fremden Flaggen betheiligte sich an dem Verkehre mit Oesterreich im Jahre 1869 am meisten:

	eingelaufen		ausgelaufen	
	Schiffe	Tonnen	Schiffe	Tonnen
Die italienische Flagge	7.518	430.815	7.293	464.790
„ griechische „	520	30.983	526	37.969
„ türkische „	407	35.602	409	40.096
„ britische „	261	161.362	259	174.829

*) worunter 91 Dampfschiffe zu 49.977 Tonnen.

Digitized by Google

Die österreichische Flagge entwickelt aber auch eine rege Thätigkeit in den Häfen des Auslandes. Nach den Nachweisungen der Consular-Aemter liefen im Jahre 1868 in die Häfen des Auslandes 7869 österreichische Schiffe mit 3,653.119 Tonnen ein, darunter 4073 Dampfschiffe mit 2,248.210 Tonnen. Ausgelaufen aus fremden Häfen sind 7815 österreichische Schiffe mit 3,637.490 Tonnen, darunter 4067 Dampfschiffe mit 2,246.050 Tonnen.

In den österreichischen Häfen betrug im Jahre 1869 der Gesammtwerth der Einfuhr 153·8 Millionen Gulden und jener der Ausfuhr 148·2 Millionen Gulden. Davon entfallen auf die

	Einfuhr	Ausfuhr
	Millionen Gulden	
Aus und nach Oesterreich	47·6	49·1
„ „ „ dem Auslande	106·2	99·1
Mittelst österreichischer Flagge	89·6	100·4
„ fremder Flagge	64·2	47·8

Postwesen.

	Im Reichsrathe vertretene Länder 1870	Länder der ungarischen Krone 1869	Zusammen
Postanstalten	3.311	925	4.236
Privatbriefe	143,898.917	28,687.542	172,586.659
Waarenproben-Briefe	3,932.974	547.866	4,480.840
Kreuzbandsendungen	11,588.992	2,127.834	13,716.826
Amtliche Correspondenzen	22,412.138	6,785.578	29,197.716
Zeitungen	60,950.322	13,500.000	74,450.322

Telegraphenbetrieb.

Mit Anlegung der Telegraphen-Linien für die Staats- und Privat-Correspondenz wurde in Oesterreich im Jahre 1847 begonnen. 1850 betrug die Zahl der Stationen 37, die Länge der Linien 408 Meilen, und es wurden 14.398 Depeschen befördert. 1860 bestanden 516 Stationen, durch 1726 Meilen Drahtleitung verbunden, welche 727.274 Depeschen beförderten. Die jüngsten Ergebnisse sind:

	Im Reichsrathe vertretene Länder 1870	Länder der ungarischen Krone 1869	Zusammen
Zahl der Stationen	584	188	772
Länge der Telegraphen-Linien in Meilen	2257·8	1146·7	3404·5
Länge der Telegraphen-Drähte in Meilen	7463·7	2484·7	9948·4
Aufgegebene Staatsdepeschen	39.248	41.978	81.226
„ Privatdepeschen	3,058.670	1,055.185	4,113.855

Versicherungswesen.

Die Actien-Gesellschaften, welche sich die Pflege des Versicherungswesens in den im Reichsrathe vertretenen Ländern zur Aufgabe machten, hatten im Jahre 1871 ein eingezahltes Actien-Capital von 5,214.900 fl.

Digitized by Google

In demselben räumlichen Umfange wirksam waren 38 auf Gegenseitigkeit gegründete Gesellschaften.

Firma, Sitz und Gegenstand der Thätigkeit ergeben sich aus folgender Tabelle:

„Aetna", österr. Mobiliar-Versicherungsbank	Wien	„Patria", gegenseitige Lebensversicherungsbank	Wien
Viehversicherungsbank „Apis"	„	„Praha", wechselseitiger Lebensversicherungs-Verein	Prag
„Austria", allgem. wechselseitige Capitalien- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft	„	Prima Società di mutua assicurazione della marina mercantile austriaca	Fiume
Erster allgem. Beamten-Verein der österr.-ungar. Monarchie	„	Pest-Ofener wechselseitiger Versicherungs-Verein	Pest
K. k. priv. wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt	„	„Providentia", Gesellschaft für landwirthschaftl. u. Realitäten-Versicherungen	Wien
K. k. priv. erste böhm. wechselseitige Brand- u. Hagelschaden-Versicherungs-Anstalt	Prag	Wechselseitiger Versicherungs-Verein gegen Feuer und Hagelschlag des Prinzen Rohan	Lissa a. d. Elbe
K. k. priv. innerösterreichische Brandschaden - Versicherungs-Anstalt	Gras	„Slavia", gegenseitige Versicherungsbank	Prag
K. k. priv. wechselseitige Landes-Brandschaden - Versicherungs-Anstalt für Mähren u. Schlesien	Brünn	Erste Wiener Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft	Wien
Wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns	Linz	Versicherungs-Verein „Styria"	Gras
Prager städt. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt	Prag	Allgem. wechselseitige Versicherungsbank „Transylvania"	Hermannstadt
Salzburger wechselseitige Brand-assecuranz-Anstalt	Salzburg	Ungarische wechselseitige Versicherungsbank	Pest
Tirolisch-vorarlbergische Brandversicherung	Innsbruck	Vaterländische Lebensversicherungsbank	Wien
„Concordia", Reichenberg-Brünner gegenseitige Versicherungs-Anstalt	Reichenberg	Allgemeine Versorgungsanstalt	„
Allgemeine Elementar-Versicherungsbank	Wien	Böhmische wechselseitige Viehversicherungsbank	Prag
Allgemeine wechselseitige Capitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt „Janus"	„	Erste ungar. wechselseitige Viehversicherungs-Gesellschaft	Pest
Wechselseitige Brand- und Hagelschaden-Versicher.-Gesellschaft	Krakau	Wiener allgemeines Witwen- und Waisen Pensions-Institut	Wien
Kronstädter allg. Pensionsanstalt	Kronstadt	Assecuranz-Verein von Zuckerfabrikanten in der österr.-ung. Monarchie	Prag
Gegenseitiger Versicherungs-Verein österr. Montanwerke, Maschinen- und Metallfabriken	Wien	Allgemeine wechselseitige Feuerversicherungs-Anstalt „Mercur"	Marienbad
		Allgem. wechselseitige Rückversicherungsbank	Wien
		„Union", allg. Versicherungsbank	„

Sparkassen.

Länder	Zahl der Sparkassen	Zahl der Einleger	Einlagen. Tausende von Gulden Oe. W.	Ein Einleger kommt auf Bewohner	Auf 1 Einleger entfallen Gulden Einlage
Nieder-Oesterreich	21	238.903	76.808	8	322
Ober-Oesterreich	10	89.089	17.258	8	194
Salzburg	1	6.253	2.794	24	445
Steiermark	28	113.818	26.943	10	239
Kärnten	3	14.471	4.198	23	290
Krain	1	17.622	5.793	28	329
Küstenland	2	9.556	1.861	61	195
Tirol	8	41.715	6.869	21	165
Böhmen	51	210.376	82.372	24	392
Mähren	14	42.494	10.457	47	246
Schlesien	5	15.939	2.706	32	169
Galizien	6	24.153	6.580	224	272
Bukowina	1	1.343	687	381	511
Dalmatien	2	99	34	4.480	345
Im Reichsrathe vertretene Länder	161	824.830	244.759	25	297
Ungarn und Siebenbürgen	121	300.000	107.484	44	358

Digitized by Google

Börsewesen.

Zur Beförderung des Verkehres bestehen Börsen zu Triest, in Wien und Prag. Zur Vermittlung der Geschäfte an und ausser den Börsen bestehen mit ausschliesslicher Berechtigung die Börsen- und Waarensensale.

Banken und Anstalten für den Geschäfts- und industriellen Credit.*)

a) In den im Reichsrathe vertretenen Ländern:

Die österreich. Nationalbank (gegr. 1816, mit Filialen auch im ungar. Staatsgebiete, die einzige Zettelbank in der Monarchie, Actien-Capital 90 Mill. Guld. Oe. W.); die anglo-österreich. Bank (gegr. 1863, Act.-Cap. 28 Mill. Guld., eingezahlt 14 Mill. Guld.); die austro-egypt. Bank (seit 1869, A.-C. 1 Mill. Pfd. St., eingez. 400.000 Pfd. St.); die österr. Centralbank (s. 1869, A.-C. 8 Mill. Guld., eing. 3,200.000 fl.); die österr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe (s. 1855, A.-C. 100 Mill., eing. 40 Mill. Guld.); die franco-österr. Bank (s. 1869, A.-C. 20 Mill., eing. 8 Mill. Guld.); die Wiener Handelsbank für den Producten- und Waarenverkehr (s. 1868, A.-C. 10 Mill. Guld., voll eingezahlt); die österr. Vereinsbank (s. 1868, A.-C. 20 Mill., eing. 8 Mill. Guld.); die allgem. Verkehrsbank (s. 1864, A.-C. 6 Mill. Guld., voll eing.); die Wiener Wechslerbank (s. 1869, A.-C. 10 Mill., eing. 2 Mill. Guld.); die Wiener Wechslerstuben-Gesellschaft (s. 1869, A.-C. 6 Mill., eing. 1,200.000 fl.); der Wiener Bankverein (s. 1869, A.-C. 8 Mill., eingezahlt 3,200.000 fl.); die Unionbank (s. 1870, A.-C. 15 Mill. Guld., voll eing.); die Wiener Commissionsbank (s. 1871, A.-C. 10 Mill., eing. 2 Mill. Guld.); die allgem. Gewerbebank „Fels“ (s. 1871, A.-C. 1 Mill., eing. ½ Mill. Guld.); die österr. allgem. Bank (s. 1871, voll eing. A.-C. 12 Mill. Guld.); die österr. Spar- und Creditkasse für Gewerbe u. Handel (s. 1871, A.-C. 1 Mill. Guld.); die allgem. Depositenbank (s. 1871, A.-C. 5 Mill., eing. 2 Mill. Guld.); die Raten- und Rentenbank (ebenso); der Wiener Cassaverein (ebenso); die Wiener Vororte-Bank (ebenso); die Wiener Maklerbank (s. 1872, A.-C. 10 Mill., eing. 4 Mill. Guld.); die österr. Interventionsbank (s. 1872, A.-C. 5 Mill., eing. 2 Mill. Guld.); die Wiener Börsenbank (ebenso); der österr. Sparverein (ebenso); die österr. Sparbank (s. 1872, A.-C. 6 Mill., eing. 2⁴/₁₀ Mill. Guld.); die Börsen- u. Creditbank (s. 1872, A.-C. 10 Mill., eing. 4 Mill. Guld.); die austro-türkische Creditanstalt (s. 1872, A.-C. 20 Mill., eing. 8 Mill. Guld.); die austro-ottomanische Bank (s. 1872, A.-C. 25 Mill., eingezahlt 10 Mill. Guld.); die österr.-ungar. Escompte- u. Creditbank (s. 1872, A.-C. 10 Mill., eing. 4 Mill. Guld.); die Industrie- u. Bodencreditbank (s. 1872, A.-C. 5 Mill., eingez. 2 Mill. Guld.); die österr. Börsen- u. Wechslerbank (s. 1872, A.-C. 5 Mill. Guld., voll eing.); der Wiener Giro- und Kassenverein (s. 1872, A.-C. 3 Mill. Guld., voll eing.); der Länderbanken-Verein (s. 1872, A.-C. 20 Mill., eing. 6 Mill. Guld.); die Wiener Commerzialbank (s. 1872, A.-C. 12 Mill., eing. 3⁶/₁₀ Mill. Guld.); die Börsen- u. Arbitrage-Maklerbank (s. 1872, A.-C. 5 Mill. Guld., voll eing.); die italien.-österr. Bank (s. 1872, A.-C. 10 Mill., eing. 4 Mill. Guld.); die Wiener Escompte- u. Depositen-Kasse, die Leopoldstädter Bank (A.-C. 3 Mill. Guld.), die österr. Industrialbank (A.-C. 5 Mill. Guld.), die Wiener Capitalisten-Vereinsbank, die österr. Leihbank, die Wiener Effectenbank (s. 1872), die nieder-österr. Escompte-Gesellschaft (s. 1853, A.-C. 10 Mill., eingezahlt 7 Mill. Guld.), alle mit dem Sitze in Wien; die nieder-österr. Bank in Wiener-Neustadt (s. 1872, A.-C. 3 Mill., eing. ½ Mill. Guld.); die Bank für Ober-Oesterreich u. Salzburg (s. 1869, A.-C. 1 Mill., eing. 500.000 fl.), die Industrie- und Commerzialbank für Ober-Oesterreich u. Salzburg (s. 1869, A.-C. 1 Mill., eing. 400.000 fl.), beide in Linz: die

*) Ende Mai 1872.

Digitized by Google

allgem. steierische Creditbank (s. 1869, A.-C. 2 Mill., eing. 800.000 fl.); die steierm. Escomptebank (s. 1864, A.-C. 3 Mill., eing. 2 Mill. Guld.); der Grazer Bankverein (s. 1872, A.-C. 6 Mill., eing. 2¹/₁₀ Mill. Guld.), alle 3 in Graz; die Triester Commerzialbank (s. 1858, A.-C. 10 Mill., eing. 2¹/₂ Mill. Guld.); die österr. oriental. Bank in Triest (s. 1869, A.-C. 1 Mill. Pfd. St., eing. 400.000 Pfd. St.); die allgem. Triester Bank (s. 1872); die allgem. böhmische Bank (s. 1869, A.-C. 6 Mill., eing. 2⁴/₁₀ Mill. Guld.); die böhmische Escomptebank (s. 1863, A.-C. 10 Mill., eing. 1 Mill. Guld.); die Gewerbebank für Böhmen u. Mähren (s. 1869, A.-C. 2 Mill., eing. 1 Mill. Guld.); der Prager Bankverein (s. 1872, A.-C. 15 Mill. Guld., eing. 6 Mill. Guld.); der böhm. Bankverein (s. 1872, A.-C. 3 Mill., eing. 1⁸/₁₀ Mill. Guld.); der böhm. Sparverein (s. 1872, A.-C. 4 Mill., eing. 1⁶/₁₀ Mill. Guld.); die böhm. Unionbank (s. 1872, A.-C. 10 Mill., eing. 4 Mill. Guld.); die Prager Börsenbank (s. 1872), die böhm. Wechslerbank (s. 1872, A.-C. 3 Mill. Guld., voll eing.), die böhm. Handels- u. Gewerbebank (s. 1872, A.-C. 5 Mill., eing. 2 Mill. Guld.), die Prager Wechslerbank, die allgem. Prager Bank (A.-C. 3 Mill. Guld.) u. die I. Ratenbank (s. 1872), alle in Prag; die Reichenberger Bank (s. 1872, A.-C. 3 Mill., eing. ¹/₂ Mill. Guld.), die Teplitzer Bank (s. 1872), die nordwest-böhm. Vereinsbank in Eger (s. 1872, A.-C. 3 Mill., eing. 1 Mill. Guld.); die süd-böhm. Bank für Handel u. Industrie in Budweis (ebenso); die Bank für Handel u. Gewerbe des Riesengebirgs in Trautenau (s. 1872); die allgem. Credit- u. Handelsbank in Pilsen (A.-C. 2 Mill., eing. 400.000 fl.), die Escompte-Anstalten in Warnsdorf (s. 1864, A.-C. 300.000 fl., voll eing.) und Klattau (s. 1868, A.-C. 200.000, eing. 100.000 fl.); die Creditanstalten in Königgrätz (s. 1869, A.-C. 400.000 fl., voll eing.), Saaz (s. 1870, A.-C. 120.000 fl.), Kolin (A.-C. 300.000 fl.) und Kuttenberg (A.-C. 200.000, eing. 80.000 fl.); die mährische Bank für Industrie u. Handel (s. 1869, A.-C. 4 Mill., eing. 2 Mill. Guld.); die mähr. Escomptebank (s. 1862, A.-C. 5 Mill., eing. 2 Mill. Guld.); die mährische Depositen- u. Wechslerbank (s. 1869, A.-C. 1 Mill., eing. ¹/₂ Mill. Guld.), alle drei in Brünn; die Zwittauer Commerzialbank (s. 1870, A.-C. 300.000, eing. 70.000 fl.); die Bielitz-Bialaer Handels- u. Gewerbebank in Bielitz (s. 1869, A.-C. 250.000, eingezahlt 150.000 fl.); die galizische Landesbank in Lemberg (s. 1869, A.-C. 3 Mill., eingezahlt 1,200.000 fl.); die Lemberger Bank (s. 1872); die galiz. Bank für Handel u. Industrie in Krakau (s. 1869, A.-C. 3 Mill., eing. 920.160 fl.).

b) In den Ländern der ungarischen Krone:

Die Anglo-Hungarian Bank (s. 1868, A.-C. 10 Mill., eing. 4 Mill. Guld.); die Pester ungar. Handelsbank (s. 1841, A.-C. 2 Mill., eing. 1,575.000 fl.); die ungar. allg. Creditbank (s. 1867, A.-C. 30 Mill., eing. 6 Mill. Guld.); die ungar. Escompte- und Wechslerbank (s. 1869, A.-C. 1¹/₂ Mill. Guld., eing. 525.000 fl.); die franco-ungar. Bank (s. 1869, A.-C. 32 Mill., eing. 6⁴/₁₀ Mill. Guld.); die Pester Bank (s. 1872, A.-C. 5 Mill., eing. 2 Mill. Guld.); die allgem. ungar. Municipal-Creditanstalt (s. 1872, A.-C. 10 Mill., eing. 4 Mill. Guld.), die I. ungar. Gewerbebank (s. 1864, A.-C. 600.000, eing. 400.000 fl.), die Pest-Theresienstädter Industriebank (s. 1869, A.-C. 1 Mill., eing. 300.000 fl.), alle in Pest; die I. Siebenbürger Bank in Kronstadt (s. 1868, A.-C. 200.000 fl., voll eing.); die Escomptebanken in Agram (croat., s. 1868, A.-C. 300.000 fl., voll eing.); Esseg (slavon., s. 1869, A.-C. 500.000, eing. 200.000 fl.) und Steinamanger (s. 1871, A.-C. 100.000 fl.); die Creditbanken in Pressburg (s. 1868, A.-C. 400.000, eing. 200.000 fl.); Eperies (s. 1868, A.-C. 200.000, eing. 140.000 fl.); Fünfkirchen (s. 1869, A.-C. 500.000, eingez. 200.000 fl.); Leutschau (s. 1869, A.-C. 200.000, eing. 100.000 fl.); Miskolcz (zwei, die Creditbank s. 1869, A.-C. 300.000, eing. 120.000 fl. und die Creditanstalt, A.-C. 128.000 fl.); Oedenburg (s. 1870, A.-C. 500.000, eing. 200.000 fl.); Satorállya-Ujhely (s. 1869, A.-C.

Digitized by Google

160.000, eing. 64.000 fl.); Szentes (s. 1871, A.-C. 50.000 fl.); Török-Becse (A.-C 120.000 fl.); Trentschin (A.-C. 30.000 fl.); Waitzen (A.-C. 60.000 fl.); Werschetz (s. 1871, A.-C. 600.000, eing. 60.000 fl.); Klausenburg (s. 1865, A.-C. 400.000, eing. 300.000 fl.) und Maros-Vásárhely (A.-C. ½ Mill., eing. 200.000 fl.); die Handels- u. Gewerbebanken in Ofen (s. 1867, A.-C. 600.000 fl., voll eing.), in Arad (zwei, beide seit 1869, die Handels- und Gewerbebank, A.-C. 300.000 fl., die Gewerbe- u. Volksbank, A.-C. 150.000 fl.), Baja (s. 1868, A.-C. 200.000 fl.), Debreczin (s. 1869, A.-C. 600.000, eing. 240.000 fl.), Grosswardein (s. 1868, A.-C. 300.000, eing. 210.000 fl.), Gross-Kanizsa (s. 1869, A.-C. 320.000, eing. 128.000 fl.), Höldmezö-Vásárhely (s. 1870, A.-C. 120.000 fl., eing. die Hälfte), Kecskemét (s. 1871, A.-C. 60.000 fl., eing. die Hälfte), Neusatz (s. 1868, A.-C. 600.000, eing 240.000 fl.), Nyiregháza (s. 1869, A.-C. 100.000 fl., eing. die Hälfte), Papa (s. 1870, A.-C. 200.000 fl., eing. die Hälfte), Pressburg (s. 1867, A.-C. 200.000 fl.), Rima-Szombat (s. 1871, A.-C. 150.000 fl.), Raab (s. 1868, A.-C. 400.000, eing. 200.000 fl.), Steinamanger (s. 1871, A.-C. 200.000, eing. 80.000 fl.), Stuhlweissenburg (s. 1870, A.-C. 200.000, eing. 80.000 fl.), Szegedin (s. 1867, A.-C. 200.000 fl., voll eing.), Temesvár zwei: die I. Banater (s. 1867, A.-C. 800.000, eing. 400.000 fl.) und die Gewerbebank (s. 1870, A.-C. 200.000, eingez. 80.000 fl.), Unghvár (s. 1869, A.-C. 200.000, eing. 60.000 fl.) und Werschetz (s. 1869, A.-C. 200.000, eing. 80.000 fl.); die Szegediner Verkehrsbank (s. 1869, A.-C. 400.000, eing. 200.000 fl.); die Temesvárer Handels- u. Hypothekenbank (s. 1869, A.-C. 500.000, eing. 200.000 fl.); die Fiumaner Bank (s. 1871, voll eing. A.-C. 200.000 fl.); die Pfandleihanstalten in Kaschau, Raab und Szegedin.

Die Geld- und Credit-Institute der im Reichsrathe vertretenen Länder hatten Ende 1869 gegen 230·4 Millionen Gulden eingezahltes Actien-Capital. Der gesammte Geldverkehr derselben betrug im gleichen Jahre 11.950·4 Millionen Gulden, die Einnahme 52·6 Millionen, die Ausgaben 19·1 Millionen Gulden, so dass sich ein Ueberschuss von 32·5 Millionen Gulden ergab. Die Institute der ungarischen Länder arbeiteten in demselben Jahre etwa mit 18·4 Millionen Gulden eingezahltem Capitale und hatten angeblich 1.089·4 Millionen Geldumsatz.

Im Jahre 1871 betrug das eingezahlte Capital der Credit- und Bank-Institute der im Reichsrathe vertretenen Länder 246,106.300 Gulden.

Geistige Cultur.

Volksschulen.

In den im Reichsrathe vertretenen Ländern bildet das Gesetz vom 14. Mai 1869 die Grundnorm. An die Stelle der früheren Haupt- und Trivialschulen treten allgemeine Volksschulen und Bürgerschulen. Erstere vertheilen die Lehrgegenstände (Religion, Sprache, Rechnen, Schreiben, geometrische Formenlehre, das Wissenswertheste aus Naturlehre und Geschichte, Gesang und Leibesübungen) nach Massgabe der zu Gebote stehenden Lehrkräfte auf die Jahre, während welcher das Kind die Schule zu besuchen hat, diese kann also von 1 bis 8 Classen zählen. Die Bürgerschule, an welcher noch Aufsatzlehre, Naturgeschichte, Arithmetik, Geometrie, Buchhaltung und Zeichnen gelehrt wird, kann entweder eine vollständige achtclassige sein, oder sich als dreiclassige an eine Volksschule von fünf Classen anschliessen. Die Verpflichtung zur Errichtung einer Schule besteht allenthalben, wo sich im Umkreise einer Stunde mehr als 40 Kinder vorfinden, welche eine über eine halbe Meile entfernte Schule besuchen müssen. Nach der Schülerzahl richtet sich auch die Zahl der Lehrer, so dass bei mehr als 80 ein zweiter, bei mehr als 160 ein dritter u. s. w. bestellt werden muss. Die Schulpflichtigkeit beginnt mit dem vollendeten 6. und dauert im Allgemeinen bis zum vollendeten 14. Lebens-

Digitized by Google

jahre. In den Ländern der ungarischen Krone hat der 38. Gesetz-Artikel vom Jahre 1868 das Volksschulwesen geregelt. Die Schulen zerfallen in Elementarschulen mit 1 bis 3 Classen und höhere Schulen bis zu 6 Classen, an die ersteren reiht sich die Wiederholungsschule, zu welcher die Kinder nach zurückgelegtem Alter vom 6. bis zum 12. Jahre, in welchem sie die Volksschule besuchen müssen, durch weitere 3 Jahre pflichtig sind. Besondere Organe, die Orts-, Bezirks- und Landes-Schulräthe in der westlichen, die Schul-Inspectoren in der östlichen Reichshälfte sind mit der Beaufsichtigung des Volksschulwesens betraut, das aber in beiden Gebieten erst im Uebergange von der früheren Organisation zur neuen begriffen ist.

Mittelschulen.

Die Lehranstalten, welche zur Vorbereitung für die höheren Studien bestehen, theilen sich in Gymnasien, als Vorschulen für die Universität und Realschulen als gleiche für die technischen Studien. Die in neuerer Zeit besonders anwachsenden Real-Gymnasien sind Unter-Gymnasien, welche sowohl für das Ober-Gymnasium als für die Ober-Realschule vorbereiten. Das vollständige Gymnasium umfasst 8 Classen, davon je 4 einer Abtheilung zufallen; neben denselben bestehen aber auch selbstständige Unter-Gymnasien (Real-Gymnasien) zu 4 Classen. Das Gleiche gilt von der Realschule, welche im Ganzen 7 Jahrgänge, drei in der Ober- und vier in der Unter-Realschule, umfasst.

70 vollständige Gymnasien (von denen 14 den Unterbau eines Real-Gymnasiums besitzen), 8 Unter-Gymnasien, 15 Real-Gymnasien und 30 Realschulen wurden am 31. December 1872 ganz oder grösstentheils auf Staatskosten unterhalten und führen den Titel Staatsanstalten, der Aufwand der übrigen 94 Mittelschulen wurde aus den Landesfonds, von Communen, von geistlichen Corporationen oder Privaten getragen.

Von den 152 Gymnasien der ungarischen Länder sind 3 (1 in Ungarn, 2 in Siebenbürgen) griechisch-katholisch, 4 (1 in Ungarn, 2 in Siebenbürgen, 1 in der Militärgrenze) griechisch-orientalisch, 65 (52 in Ungarn und 13 in Siebenbürgen) evangelisch, 3 in Siebenbürgen unitarisch, die übrigen 77 (60 in Ungarn, 9 in Siebenbürgen, 6 in Croatien-Slavonien und 2 in der Militärgrenze) römisch-katholisch.

Hochschulen.

An solchen bestehen 7 Universitäten und 8 technische Institute. Von den ersteren befinden sich 6 in den im Reichsrathe vertretenen Ländern zu Wien, Graz, Innsbruck, Prag, Krakau und Lemberg. Bis auf die letztere, an welcher keine medicinische Facultät besteht, sind die übrigen vollständige Universitäten mit 4 Facultäten (Theologie, Rechts- und Staatswissenschaft, Medicin und Chirurgie, Philosophie). Die eine Universität der ungarischen Länder zu Pest ist gleichfalls eine vollständige. Die technischen Hochschulen sind mit Ausnahme der Krakauer in jüngster Zeit reorganisirt und in Fachschulen abgetheilt worden. Als solche bestehen am Polytechnicum in Wien: die Ingenieur-, Bau-, Maschinenbau- und chemische Schule nebst einer allgemeinen Abtheilung von 2 Classen; am Joanneum in Graz: die Ingenieur-, Maschinenbau-, chemische und Landwirthschafts-Schule; an den polytechnischen Landes-Instituten in Prag (1869 aus der früher vereinigten Anstalt in zwei räumlich getrennte Institute, das deutsche und čechische, zerlegt); die Schulen für Strassen- und Wasserbau, Hochbau, Maschinenbau und Chemie; am technischen Institute in Brünn; die Ingenieur-, Maschinenbau- und chemische Schule; an der technischen Akademie in Lemberg: Eine Ingenieurschule, eine Bauschule, eine chemisch-technische Fachschule und eine commerzielle Abtheilung. Jene in Krakau

Digitized by Google

umfasst eine technische und commerzielle Abtheilung, eine Kunst- und Musikschule Auch das Josephs-Polytechnicum in Pest, die einzige technische Hochschule der ungarischen Länder, ist in Fachschulen gegliedert, deren es vier, für Ingenieure, Hochbau, Maschinenbau und Chemie, umfasst

Special-Lehranstalten.

1. Für Theologie. In den im Reichsrathe vertretenen Ländern bestehen für den lateinisch-katholischen Ritus 2 theologische Facultäten (Salzburg und Olmütz), 18 erzbischöfliche und bischöfliche Seminare, und 20 Haus-Studien in Klöstern; für den gricchisch- und armenisch-katholischen Ritus: das Seminar in Przemysl und das Haus-Studium der Mechitaristen in Wien; für die orientalischen Griechen: die theologischen Lehranstalten in Czernowitz und in Zara; für das evangelische Bekenntniss die theologische Facultät in Wien. In den Ländern der ungarischen Krone für den lateinisch-katholischen Ritus: 24 Seminare und 6 Haus-Studien; für den griechisch-katholischen Ritus: die Seminarien zu Unghvár, Blasendorf und Szamos Ujvár und die Clerical-Schule zu Maria-Pócs; für die orientalischen Griechen. die Seminare zu Karlowitz, Pakraz, Arad, Karansebes, Versecz, Hermannstadt; für die protestantischen Confessionen: die Lehranstalten (Lyceen) zu Eperies, Pressburg, Oedenburg, Szarvas, Pápa, Sárospatak, Bistritz, Kronstadt, Debreczin, Kecskemét, Klausenburg, Mediasch, Hermannstadt, Schässburg, Maros-Vásárhely, Gross-Enyed, Székely-Udvárhely; für die Unitarier das Collegium zu Klausenburg; für die Israeliten die Rabbinats-Schule zu Pressburg.

2. Für Rechts- und Staats-Wissenschaften. Die orientalische Akademie zur Heranbildung von Gesandtschafts- und Consular-Beamten im Oriente in Wien; die Rechts-Akademien zu Kaschau, Grosswardein, Raab, Pressburg, Erlau, Fünfkirchen, Agram, Klausenburg, Hermannstadt (98 Lehrer, 1488 Studirende), endlich die mit den evangelisch-theologischen Lyceen zu Eperies, Debreczin, Kecskemét, Pápa, Sárospatak, Maros-Vásárhely, Klausenburg, Gross-Enyed und Szekely-Udvárhely vereinigten juridischen Curse.

3. Medicinische Lehranstalten. Die medicinisch-chirurgische Josephs-Akademie in Wien zur Heranbildung von Militärärzten (18 Lehrer, 204 Studirende), die chirurgischen Lehranstalten zu Salzburg, Olmütz, Lemberg, Pest und Klausenburg (62 Lehrer, 524 Studirende), 12 selbstständige Hebammenschulen und 5 mit den Universitäten verbundene Hebammen-Curse (36 Lehrer, 929 Schülerinnen), die Thierarznei-Institute in Wien (17 Lehrer, 99 Schüler) und Pest (10 Lehrer, 120 Schüler).

4. Handels-Akademien. Solche bestehen in Wien (43 Lehrer, 911 Schüler, hierunter 80 Hörer des Abendcursus), Graz (21 Lehrer, 348 Schüler), Prag (17 Lehrer, 334 Schüler) und Pest (19 Lehrer, 240 Schüler), dann die Akademie für Handel und Schifffahrt in Triest (41 Lehrer, 288 Schüler).

5. Zum Theile von Gesellschaften und Vereinen erhalten, zum grösseren aber vom Staate und den Landesstellen dotirt oder mit Stipendien ausgerüstet, sind die landwirthschaftlichen Lehranstalten, und zwar in den im Reichsrathe vertretenen Ländern: die Forst-Akademie in Maria-Brunn mit 4 Lehrern und 83 Schülern, 21 landwirthschaftliche Lehranstalten, 4 Weinbau- und Obstbauschulen, 4 Forstschulen und 2 Hufbeschlags-Lehranstalten, zusammen mit 160 Lehrern und 992 Schülern. Ausserdem finden sich mit den Volksschulen verbunden 3100 Obstbaum- und Gartenbauschulen, 452 Bienenzuchtschulen und 299 Seidenbauschulen.

An landwirthschaftlichen Lehranstalten besitzt die östliche Reichshälfte die Landwirthschafts-Akademie in Ungarisch-Altenburg mit 9 Lehrern und 118 Schülern; die mit der Berg-Akademie in Schemnitz verbundene Forstlehranstalt (40 Schüler), 6 landwirth-

Digitized by Google

schaftliche Schulen und in Ungarn und Siebenbürgen zusammen nach den jüngsten Nachweisungen (1869) in Verbindung mit den Volksschulen 4238 Baumschulen und 1137 Schulgärten.

6. Schulen für Schifffahrtskunde bestehen ausser der bei den Hochschulen aufgeführten Akademie in Triest zu Lussin-Piccolo, Zara, Spalato, Ragusa, Cattaro und Fiume (58 Lehrer, 106 Schüler), deren Unterricht in den zweijährigen Curs für Capitäne und Schiffsofficiere weiter Fahrt, den halbjährigen Curs für Schiffsführer der Küstenfahrt und Bootsleute und den einjährigen Curs für Schiffbau zerfällt.

7. Lehranstalten für den Bergbau sind die Montan-Akademien zu Leoben (9 Lehrer, 64 Schüler), Přibram (7 Lehrer, 9 Schüler) und Schemnitz (23 Lehrer, 91 Schüler), die Bergschulen zur Heranbildung von Steigern und Häuern in Leoben, Bleiberg, Přibram, Joachimsthal, Wieliczka, Nagy-Ag, Nagy-Bánya, Schemnitz, Schmölnitz und Székakna (Secken).

8. Gewerbeschulen bestehen 3, gewerbliche Fachschulen 47, und zwar: Webeschulen 9, Spitzenerzeugungs-, Stickerei-, Strohflecht-Schulen 3, Glasspinnerei-Schule 1, Fachzeichnen- und Modellir-Schulen für einzelne Industriezweige 8, Bau- und Maschinen-Gewerbeschulen 3, Fachschulen für Uhrmacher, Optiker je 1, Lehrwerkstätte für Schuhmacher 1, Holzschnitz-, Drechslerschulen und Lehrwerkstätten 8, Holzschneidekunst-Schule 1, Fachschule für Färberei und Zeugdruck 1, Chemieschule für Glasquincailleric-Industrie 1, Frauen-Industrieschulen 6. In Errichtung befinden sich 21, die Errichtung angeregt wurde bezüglich 24 gewerblicher Fachschulen.

9. Schulen für schöne Künste. Die Akademie der bildenden Künste in Wien (20 Lehrer und zusammen in den 12 Fach- und Specialschulen 283 Schüler), die ständische Maler-Akademie in Graz (40 Schüler), die Kunst-Akademie in Prag (70 Schüler), die Schule für schöne Künste in Krakau (40 Schüler), dann als Anstalten für musikalischen Unterricht das Musik-Conservatorium in Wien (312 Schüler) und in Prag (119 Schüler), die Schulen der Gesellschaft der Kirchenmusik-Freunde in Wien (118 Schüler), des Musikvereins in Linz (113 Schüler), des Dom-Musikvereins in Salzburg (96 Schüler), des Vereins zur Beförderung der Tonkunst in Innsbruck (230 Schüler), die Musikschule am technischen Institute in Krakau (50 Schüler), nebst sehr zahlreichen von Vereinen und Privaten erhaltenen Musikschulen. — In der Mitte zwischen den unter 8 und jenen unter 9 angeführten Schulen steht die Kunstgewerbeschule am Museum für Kunst und Industrie in Wien (147 Schüler).

10. Militärische Institute. Dieselben theilen sich in Bildungsanstalten, in welchen die Zöglinge zugleich Verpflegung geniessen, und Lehranstalten mit blos externen Frequentanten. Zu den ersteren gehören:

Die Ober-Erziehungshäuser zu Strass und Kuttenberg mit	22	Lehrern	und	361	Zöglingen;
„ militär-technische Schule zu Weisskirchen mit .	35	„	„	382	„
das Cadeten-Institut zu Eisenstadt mit	15	„	„	155	„
„ Militär-Collegium zu St. Pölten mit	12	„	„	195	„
die Militär-Akademie zu Wr.-Neustadt mit	33	„	„	343	„
„ technische Militär-Akademie zu Wien mit . . .	35	„	„	292	„
„ Marine-Akademie in Fiume mit	24	„	„	92	„
Summe:	176	Lehrer	und	1820	Zöglinge.

Diesen reihen sich die militärischen Institute für Mädchen an, nämlich:

Das Institut für Officierstöchter in Hernals mit . . .	13	Lehrern	und	70	Zöglingen,
die Mannschaftstöchter-Institute zu Erdberg in Wien und Szathmár-Nemethi mit	13	„	„	92	„
Summe:	26	Lehrer	und	162	Zöglinge.

Digitized by Google

Die militärischen Lehranstalten sind:

Der Central-Infanterie-Curs in Wien mit . . .	8	Lehrern und	44 Frequentanten,
„ „ Cavallerie- „ „ „ „ . . .	8	„ „	41 „
die Kriegsschule in Wien mit	16	„ „	88 „
der höhere Artillerie-Curs in Wien mit	11	„ „	27 „
„ „ Genie- „ „ „ „	12	„ „	9 „
„ Intendanz-Lehrcurs „ „ „	9	„ „	57 „
der Grenz-Verwaltungs-Curs in Wien mit . . .	6	„ „	13 „
Summe:	70	Lehrer und	279 Frequentanten

11. Lehrer-Bildungsanstalten. Ueber diese wichtigen Anstalten liegen nur für die im Reichsrathe vertretenen Länder Nachweisungen vor. Im Jahre 1865 bestanden daselbst in Verbindung mit den Hauptschulen 45 Anstalten mit 1855 Zöglingen. Durch das neue Volksschulgesetz wurden auch diese Anstalten geregelt, zu Staatsanstalten erklärt und der Bildungs-Curs auf 4 Jahre festgesetzt. Es wurden hienach in den Landeshauptstädten und den übrigen wichtigsten Städten 38 Anstalten für Lehrer und 14 für Lehrerinnen mit Rücksicht auf die herrschenden Landessprachen errichtet, so dass an den Anstalten in den Ländern gemischter Zunge der Unterricht entweder zweisprachig oder in verschiedenen Anstalten nach Sprachen gesondert ertheilt wird. Diese Anstalten wurden mit dem Schuljahre 1870—71 eröffnet. In Ungarn bestehen an den Hauptschulen und Lyceen pädagogische Curse.

Sonstige Lehranstalten.

Von den nachfolgenden Lehranstalten liegen die Nachweisungen nur aus den im Reichsrathe vertretenen Ländern vor; über die ungarischen Länder, wo sämmtliche Arten von Lehranstalten gleichfalls bestehen, fehlen die Angaben.

1. Taubstummen-Institute. Derartige Anstalten bestehen in der westlichen Reichshälfte 14, und zwar öffentliche zu Wien, St. Pölten, Linz, Graz, Klagenfurt, Görz, Hall, Prag, Leitmeritz, Brünn, Lemberg und Przemysl; Privat-Institute zu Wien (israelitisches) und Trient. Im Jahre 1869 belief sich die Zahl der Zöglinge auf 837.

2. Blinden-Institute. Nebst solchen öffentlichen Anstalten, welche für den Elementar-Unterricht bestimmt, zu Wien, Linz, Prag, Brünn und Lemberg bestehen und im Jahre 1869 im Ganzen 218 Schüler zählten, findet sich noch ein Privat-Institut zu Wien (84 Zöglinge) und zwei andere Anstalten zu Wien und Prag, welche den Unterricht der erwachsenen Blinden in Handarbeiten und Musik zum Zwecke haben.

3. Waisenhäuser; solche wurden 1867 26 gezählt, in welchen 556 Knaben und 833 Mädchen verpflegt wurden.

4. Oeffentliche Lehr- und Erziehungs-Anstalten. Unter diesem Titel fasst die amtliche Statistik die Alumnate, Convicte und Knaben-Seminare, deren Zöglinge in den Anstalten die Verpflegung geniessen, aber an anderen Lehranstalten (Universität, Gymnasium) Unterricht erhalten, dann die zahlreichen Institute in den Nonnenklöstern zusammen. Letzteren kommt nach den neuen Schulgesetzen nur dann noch das Oeffentlichkeitsrecht zu, wenn sie ihren Lehrgang nach den für öffentliche Anstalten bestehenden Normen einrichten und sich der Beaufsichtigung der Schul-Inspectoren unterstellen. 1869 zählte man 145 solche Anstalten mit 2121 männlichen und weiblichen Zöglingen.

Digitized by Google

5. Allgemeine Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten. Hieher gehören die zahlreichen von Privaten gehaltenen Lehr- und Erziehungs-Institute, in welchen interne und externe Zöglinge gehalten werden, und je nach dem sehr verschiedenen Lehrplane Unterricht in den Gegenständen der Volksschule, des Gymnasiums und der Realschule, in Sprachen, Musik und Zeichnen, die Mädchen auch in weiblichen Handarbeiten erhalten. 1867 wurden in den im Reichsrathe vertretenen Ländern 429 (121 für das männliche, 283 für das weibliche Geschlecht und 25 für beide Geschlechter) gezählt, zusammen mit 462 männlichen und 1177 weiblichen internen Zöglingen, welche in den Anstalten auch Verpflegung genossen, und 6546 männlichen und 10.582 weiblichen externen Schülern, welche die Institute nur als Lehranstalten benützten.

6. Specielle Privat-Lehranstalten. Dies sind die Privatschulen für einzelne Künste und Fertigkeiten, wie Sprachen, Musik, Zeichnen, Kalligraphie, Turnen, Fechten, Tanzen, Reiten etc. An solchen bestanden 495 (137 für das männliche, 242 für das weibliche Geschlecht und 116 für beide Geschlechter) zusammen mit 13.645 männlichen und 10.918 weiblichen Zöglingen.

7. Kinderbewahr-Anstalten und Krippen. Diese wohlthätigen Anstalten, welche die Beaufsichtigung der kleinen Kinder und Säuglinge den Tag über entweder unentgeltlich oder gegen einen kleinen Betrag zum Zwecke haben und hiedurch die unbemittelten Eltern in den Stand setzen, dem Erwerbe nachzugehen, werden theils von Vereinen, theils von einzelnen Personen unterhalten. Namentlich bestehen solche Anstalten häufig bei grossen Fabriken, durch die Besitzer derselben ins Leben gerufen. 1867 wurden 168 Kinderbewahr-Anstalten, welche 8556 Knaben und 9341 Mädchen beherbergten, und 17 Krippen (Säuglingsbewahr-Anstalten), in welchen 425 Knaben und 358 Mädchen untergebracht waren, gezählt.

Literatur.

Der jüngste Buchhändler-Catalog führt folgende in der österreichisch-ungarischen Monarchie 1870 erschienene Werke, mit Einschluss der Fach-Zeitschriften, auf:

	deutsche	italienische	slavische	magyarische
Encyklopädien, Sammelwerke	28	2	33	5
Theologie	46	—	119	45
Erbauungsschriften	80	—		
Rechts- und Staatswissenschaften, Volkswirthschaft	110	—	67	69
Medizin und Chirurgie	59	—	47	15
Naturwissenschaften	147	2		
Philosophie	23	—	3	2
Classische Sprachen	21	3	11	3
Erziehung, Unterricht, Schulbücher	159	1	114	58
Jugendschriften	21	—	51	
Neuere Sprachen	28	3	34	8
Geschichte und Hilfswissenschaften	73	2		
Biographien	15	—	75	33
Länder- und Völkerkunde	28	3		
Mathematik, Astronomie	31	—	22	5
Kriegswissenschaft	59	2	10	13
Handel, Gewerbe	49	—	31	8
Technologie, Bauwissenschaft	36	1	13	
Forstkunde, Bergbau	26	—	44	14
Landwirthschaft, Gartenbau	47	—		
Schöne Literatur	100	3	184	69
Kunst- und Musik-Literatur	14	1	5	2
Kalender*)	74	1	34	60
Vermischte und Volksschriften	48	1	49	
Zusammen	1371	21	965	407

*) Die ein bestimmtes Fach betreffenden Kalender sind bei den vorausgehenden Rubriken einbezogen.

Digitized by Google

Zeitungen und andere periodische Schriften.

Solche erschienen im Jahre 1871:

	politische	nicht politische *)
deutsche	109	336
cechische	17	44
polnische	11	36
serbische	1	9
croatische	1	12
slovenische	1	10
ruthenische	1	6
slovakische	1	4
Summe	133	457

	politische	nicht politische *)
italienische	11	20
magyarische	53	91
romanische	4	5
griechische	2	—
hebräische	2	3
französische	1	1
lateinische	—	1
Summe	52	121
Gesammtsumme	185	578

Die Grösse der Auflage lässt sich nur bei den politischen Blättern der westlichen Reichshälfte constatiren, weil dieselben der Stempelung unterliegen. 1870 wurden abgestempelt:

in	Nieder-Oesterreich	54·2 Millionen	Stück,
„	Ober-Oesterreich	1·5 „	„
„	Salzburg	0·1 „	„
„	Steiermark	4·5 „	„
„	Kärnten	0·1 „	„
„	Krain	0·4 „	„
im	Küstenlande	1·3 „	„
in	Tirol	1·8 „	„
„	Böhmen	12·1 „	„
„	Mähren	2·4 „	„
„	Schlesien	0·2 „	„
„	Galizien	2·6 „	„
„	der Bukowina	— „	„
„	Dalmatien	0·2 „	„
Zusammen		81·4 Millionen	Stück.

Im Jahre 1860 wurden 42·1 Millionen Stück abgestempelt, wonach sich die Auflage der politischen Zeitungen innerhalb 10 Jahren verdoppelt hat.

Vereinswesen.

Für die in der westlichen Reichshälfte bestehenden Vereine ist es aus dem bei der Direction der administrativen Statistik erliegenden, wenngleich nicht erschöpfenden Materiale möglich, die Zahl der Vereine für das Jahr 1870 nach den vorzüglichsten Kategorien derselben mit Ausnahme der religiösen zu geben. Für Ungarn ist die letzte einigermassen eingehende Veröffentlichung jene vom Jahre 1862 **), während bei Siebenbürgen und Croatien-Slavonien sogar auf jene vom Jahre 1857 ***) zurückgegriffen werden muss. Die nachfolgende Uebersicht kann daher bezüglich der ungarischen Länder nur als eine annähernde gelten, da der grosse Aufschwung, welchen die Gründung von Actien-Gesellschaften wie von Vereinen überhaupt auch daselbst nahm, erst in die neuere Zeit fällt. Für die Militärgrenze, wo mit Ausnahme einiger Casinos kaum andere Vereine bestehen dürften, fehlen alle Nachweisungen.

*) Unter diesen sind auch die wissenschaftlichen und Fach-Zeitschriften enthalten, welche schon in der vorausgehenden Uebersicht der nicht periodischen Literatur aufgenommen sind.

**) Magyarország különbözö egyletei, im vierten Bande der statistischen Mittheilungen der ungarischen Akademie der Wissenschaften.

***) Statistische Mittheilungen des Vereinswesens im Kaiserthume Oesterreich, von M. v. Stubenrauch, Wien 1857.

Digitized by Google

Zahl und Zweck der Vereine und ihre Vertheilung nach Ländern.

Land	Vereine																				
	Zur Förderung der Landwirthschaft und Rob-Production	Zur Förderung von Gewerben, Industrie und Handel	Kranken-, Leichen-, Unterstützungs- und Pensions-Vereine	Für Wohlthätigkeit	Wechselseitige Versicherungs-Vereine	Sparkassen	Spar- und Losankaufs-Vereine	Consumvereine	Vorschusskassen	Bildungsvereine	Für Förderung der Künste und Wissenschaften	Für Musik und Gesang	Lesevereine	Casino und Gesellschafts-Vereine	Turn-, Fecht- und Ruder-Vereine	Feuerwehr-Vereine	Schützenvereine	Actien-Gesellschaften	Politische Vereine	Sonstige	Summe
Nieder-Oesterreich	11	23	412	88	94	21	52	22	49	72	37	111	15	84	33	12	45	114	20	40	1355
Ober-Oesterreich	3	2	105	21	81	19	8	7	8	22	8	35	11	9	8	5	5	3	12	12	384
Salzburg	4	1	25	4	4	1	—	1	1	5	4	9	4	3	3	4	2	4	1	1	81
Steiermark	8	5	43	20	2	30	9	11	5	18	7	40	25	16	10	7	6	8	44	8	322
Kärnten	2	1	10	7	—	3	2	1	8	7	2	9	2	5	3	6	9	12	3	1	83
Krain	3	—	12	4	—	1	3	1	1	3	5	2	15	6	3	—	3	1	2	2	67
Küstenland	7	1	10	12	—	2	2	1	—	3	3	4	31	25	3	—	2	24	2	1	135
Tirol	7	2	16	15	9	9	—	3	—	9	6	30	23	17	9	7	—	4	16	6	188
Böhmen	78	21	470	68	55	51	255	176	306	91	39	329	95	184	138	61	86	72	52	43	2651
Mähren	34	2	80	21	2	17	106	53	134	28	7	79	134	67	25	7	29	25	4	5	859
Schlesien	4	1	18	7	—	5	13	7	5	11	2	20	15	4	8	8	14	10	—	—	152
Galizien	9	1	45	26	1	8	4	3	3	21	6	6	7	50	1	1	5	7	—	2	206
Bukowina	1	—	5	4	—	1	—	1	1	1	3	3	—	6	1	—	2	—	—	—	29
Dalmatien	9	—	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—	3	2	—	—	—	2	—	—	21
Im Reichsrathe vertr. Länder	180*)	60	1251	295	248	173	454	287	523	291	120	677	380	478	245	118	208	276	136	121	6531
Ungarn	41	15	102	74	3	58	—	2	—	—	17	26	83	125	2	1	20	18	4	8	579
Siebenbürgen	5	8	18	—	2	3	—	—	2	2	6	—	—	18	—	—	4	—	—	—	68
Croatien-Slavonien	1	8	4	3	3	1	—	—	—	1	5	—	—	16	—	—	—	—	—	12	54
Länder der ungarisch. Krone	47	31	124	77	8	42	—	2	2	3	28	26	83	159	2	1	24	18	4	20	701

*) Nebst 311 Filialen, davon 68 in Nieder-Oesterreich.

Wissenschaftliche und Kunstsammlungen.

An solchen ist die Monarchie reich, doch sind viele derselben weniger allgemein bekannt, als sie nach ihrem Inhalte verdienen.

Bibliotheken. Hofbibliothek in Wien (410.000 Bände) und kaiserl. Fidei-Commiss-Bibliothek (50.000 Bände) nebst den Separat-Bibliotheken der übrigen Hofsammlungen. Studien-Bibliotheken, und zwar Universitäts-Bibliotheken: Wien 208.000, Graz 71.000, Innsbruck 61.000, Prag 142.000, Lemberg 55.000, Krakau 140.000, Pest 100.000; technische Akademien: Wien 35.000, Graz (Joanneum) 67.000, Prag (beide) 12.000, Brünn 8000, Krakau 7000, Pest 5000 Bände; öffentliche Studien-Bibliotheken: Linz 30.000, Salzburg 50.000, Laibach 35.000, Klagenfurt 32.000, Triest 30.000, Görz 12.000, Olmütz 55.000, Klausenburg 15.000 Bände, ferner die Bibliotheken der Mittelschulen, welche sich in Lehrer- und Schüler-Bibliotheken theilen, und unter welchen in der westlichen Reichshälfte 20 der ersteren und 3 der letzteren über 5000 Bände zählen. In den ungarischen Ländern haben die Rechts-Akademie in Agram eine Bibliothek von 19.000, die evangelischen Lehranstalten in Eperies, Sáros-Patak, Pressburg und Oedenburg solche über 20.000, vier andere über 10.000 und 10 weitere über 6000 Bände. Bibliotheken der Stifte, Klöster und Domcapitel: Die erheblichsten darunter sind jene von Strahov in Prag (90.000), Admont (74.000), Schotten in Wien (57.000), Klosterneuburg (52.000), St. Peter in Salzburg (60.000), St. Florian (54.000), Kremsmünster und Ossegg (50.000), Götweih und das Mechitaristen-Kloster in Wien (42.000), Martinsberg in Ungarn, Tepl und Hohenfurt (40.000). Bibliotheken mit mehr als 20.000 Bänden haben Melk, das Servitenkloster in Wien, Klosterneuburg, Heiligenkreuz, Herzogenburg, Lambach in Oberösterreich, St. Paul in Kärnten, Braunau in Böhmen, St. Thomas in Brünn, Kremsier (erzbischöflich), Raigern in Mähren, Jászó in Ungarn, Agram (erzbischöflich), Karlsburg (bischöflich). Bibliotheken über 10.000 Bände haben die Dominikaner und Piaristen in Wien, die Stifte Lilienfeld, Reichersberg, Schlägl, Michaelbeuern, St. Lambrecht, Rein, Fiecht, Stams, Wilten, Neureisch (Mähren), Zircz und Zala-Apathi in Ungarn, die Seminare in Görz, Brixen, Olmütz, Seckau, die Franziskaner in Bozen, die Jesuiten in Freinberg und Feldkirch. Unter den Bibliotheken von Anstalten und Behörden sind zu nennen jene des Kriegsministeriums (35.000 Bände), der theresianischen Akademie (33.000), des Finanzministeriums (22.000), des Unterrichts-Ministeriums und der geologischen Reichsanstalt (20.000), des Staats-Archivs (18.000), der technischen Militär-Akademie (16.000), des Ministeriums des Aeussern und der Josefs-Akademie (15.000), des Reichsraths (13.000), des Justizministeriums (12.000 Bände). Bibliotheken von Vereinen und Corporationen. Zu den erheblichsten derselben zählen die Bibliothek des National-Museums in Pest mit 130.000, des Ossolinski'schen Institutes in Lemberg mit 62.000, des Landes-Museums in Salzburg mit 40.000, des Museums in Troppau mit 36.000, die städtische Bibliothek in Trient mit 33.000, die Bibliothek des Museums in Prag mit 30.000, des Franzens-Museums in Brünn mit 26.000 Bänden. Ueber 10.000 Bände zählen noch die städtische Bibliothek und jene des juridisch-politischen Lesevereins in Wien, die Bibliotheken des Geschichtsvereines in Klagenfurt und des Landes-Museums in Innsbruck, die städtische Bibliothek in Triest, die Bibliothek der Lesehalle deutscher Studenten in Prag, die Scherschnikse Bibliothek in Teschen, jene der gelehrten Gesellschaft in Krakau, die Landes-Bibliothek in Czernowitz, die Garnisons-Bibliothek in Zara, die Bibliotheken des National-Museums in Agram und des Bruckenthal'schen Museums in Hermannstadt. Endlich befindet sich eine grosse Anzahl ansehnlicher Bibliotheken in Privatbesitz, sind aber zumeist mehr oder weniger zugänglich. Die

Digitized by Google

bedeutendsten derselben sind jene des regierenden Fürsten Liechtenstein (50.000), des Erzherzogs Albrecht (40.000), des Fürsten Metternich (25.000) und des Grafen Harrach in Wien, des Fürsten Auersperg in Laibach, des Fürsten Schwarzenberg in Krumau (17.000), Worlik und Frauenberg, des Kaisers Ferdinand (15.000) und Fürsten Kinsky (46.000) in Prag, des Fürsten Lobkowitz (50.000) in Raudnitz, des Fürsten Dietrichstein in Nikolsburg, des Fürsten Salm (20.000) in Raitz, des Grafen Baworowski (13.000) in Lemberg, der Grafen Potocki und Moszynski in Krakau, des Grafen Apponyi in Pressburg, Festetics in Keszthely, Károly in Pest und Fót, Zay in Zay-Ugrocz, Deszewffy in Szent Mihály, Mikó in Klausenburg, Teleki in Maros-Vásárhely; Ipoly in Erlau, Szent-Iványi in Szakál.

Museen und Kunstsammlungen. Die archäologischen, naturhistorischen und Kunstsammlungen, die Schatzkammer und die Ambraser Sammlung des kaiserlichen Hofes, die Sammlung des Museums für Kunst und Industrie, die Waffensammlungen des Arsenals und bürgerlichen Zeughauses in Wien, die archäologischen und naturhistorischen Sammlungen der Landesmuseen in Linz, Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, Prag, Brünn, die grossartigen Sammlungen des National-Museums in Pest. Viele archäologische und Kunstgegenstände sind in den Schlössern der Adeligen zerstreut; zu den bemerkenswerthesten solcher Sammlungen gehören jene des Fürsten Liechtenstein in Sebenstein bei Neustadt, des Fürsten Schwarzenberg in Krumau und Wittingau, des Fürsten Eszterházy in Forchtenstein u. a. Gemälde-Galerien: Die kaiserliche des Belvederes, jene des Fürsten Liechtenstein, der Grafen Czernin und Schönborn, dann der Akademie der bildenden Künste in Wien, des Vereins zur Beförderung der bildenden Künste in Linz, des Kunstvereines in Salzburg, des Kunstvereines und des Grafen Attems in Graz, der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Prag, die Gemäldesammlung des Franzens-Museums, jene an der Kunstschule in Krakau, die Galerie des National-Museums (vordem fürstlich Eszterházy'sche) in Pest, und viele auf Schlössern zerstreute kleinere Sammlungen. Von Kupferstich-Sammlungen sind neben jener der Hofbibliothek besonders die Sammlung des Erzherzogs Albrecht (300.000 Stiche, 16.000 Handzeichnungen), der Akademie der bildenden Künste (50.000 Stiche, 12.000 Handzeichnungen), der Fürsten Liechtenstein, des Grafen Harrach in Wien, des Grafen Czernin und der Kunst-Akademie in Prag nebst anderen zu nennen.

Digitized by Google

TABELLE

zum Vergleiche der österreichischen, englischen und französischen Münzen, dann der Längen-, Flächen-, Hohl-, Flüssigkeits- und Gewichts-Masse.

I. Münzen.

In Silber. 1 L. St. = 10 fl. 100 Francs = 40·25 fl. ö. W.

Oest. Währ.	Englisch			Französisch		Oest. Währ.	Englisch			Französisch		Oest. Währ.	Englisch			Französisch	
fl.	kr.	S.	d.	f.	C.	fl.	kr.	L.	S.	d.	F.	C.	fl.	kr.	St.	S.	d.	F.	C.
.	5	.	1	.	12	1	.	.	2	.	2	48	20	.	2	.	.	49	60
.	10	.	2	1	24	2	.	.	4	.	4	97	30	.	3	.	.	74	53
.	20	.	4	3	48	3	.	.	6	.	7	45	40	.	4	.	.	99	38
.	30	.	7	.	73	4	.	.	8	.	9	94	50	.	5	.	.	124	22
.	40	.	9	2	99	5	.	.	10	.	12	42	60	.	6	.	.	149	6
.	50	1	.	.	24	6	.	.	12	.	14	91	70	.	7	.	.	173	91
.	60	1	2	1	49	7	.	.	14	.	17	39	80	.	8	.	.	198	75
.	70	1	4	3	74	8	.	.	16	.	19	88	90	.	9	.	.	223	60
.	80	1	7	.	99	9	.	.	18	.	22	36	100	.	10	.	.	248	44
.	90	1	9	2	24	10	.	1	.	.	24	84	1000	.	100	.	.	2484	40

Oesterreichisch. **Englisch.** **Französisch.**

II. Längen-Masse.

Elle (Wiener) à 29·578 Zoll	= 2 Feet and 6·67 Inches	=	0·779 Meter.
Elle (böhmische) à 22·548 Zoll	= 1 Foot and 11·35 „	=	0·592 „
Fuss à 12 Zoll à 12 Linien	= 1·037 Feet	=	0·316 „
Klafter à 6 Fuss	= 6 Feet, 2·67 Inches = 2 Yards, 2·67 Inches	=	1·896 „
Meile (Post-)	= 8297 Yards	=	7586·0 „
Zoll à 12 Linien	= 1·037 Inches	=	0·026 „

III. Flächen-Masse.

Fuss (Quadrat-) à 144 Quadrat-Zoll	= 1·07 Quadrat-Foot	=	0·001 Are.
Joch à 1600 Quadrat-Klafter	= 5·68 Rod Acre = 1·42 Acre	=	57·6 „
Joch (ungarisches Wahl-) à 1200 Quad.-Klft.	= 4·26 „ „ „ = 1·06 „	=	43·2 „
Klafter (Quadrat-) à 36 Quadrat-Fuss	= 4·28 Quadrat-Yards	=	0·036 „
Meile (Quadrat-)	= 14200 Quadrat-Acre	=	5755·6 Hectare.

IV. Körper- und Hohl-Masse.

Fuss (Kubik-) à 1728 Kubik-Zoll	= 7·0 Gallons	=	31·6 Liter.
Klafter (Kubik-) à 216 Kubik-Fuss	= 23·6 Quarters	=	6822·4 „
Metzen	= 13·6 Gallons	=	61·5 „

V. Flüssigkeits-Masse.

Eimer (Bier) à 42½ Wiener Mass	= 13·2 Gallons	=	60·0 Liter.
Eimer (Wein) à 41 Wiener Mass	= 12·76 „	=	56·6 „
Mass (Wiener)	= 1 Quart and ½ Pinte	=	1·41 „

VI. Gewichte.

Loth à 4 Quentchen	= 9·84 Drachmen	=	0·017 Kilogr.
Pfund (Wiener) à 32 Loth	= 1·23 Pound = 1 Pound 3 Unces 11 Drachmes	=	0·559 „
Pfund (Zoll-)	= 1·10 „ = 1 „ 1 „ 10 „	=	0·500 „
Centner (Wiener) à 100 Pfund	= 123·0 Pond 7 Unces 5 Drachmes	=	55·9 „
Centner (Zoll-)	= 110·0 „ 3 „ 10 „	=	50·0 „

Englisch - Oesterreichisch.

I. Münzen.

1 Pfd. Stl. = 20 Sh. à 12 Pc. = 10 fl. S.
1 Guinea = 21 Shilling.
1 Shilling = 50 kr. ö. W. Silber.
1 Penny = 4½ kr. ö. W. Silber.

II. Längen-Masse.

Fathom = 5·78 Wr. Fuss.
Foot = 0·96 Wr. Fs. = 11·57 Wr. Z.
Fourlong = 106·06 Wr. Klafter.
Mile (Londoner) = 804·86 Wr. Klft. = 1666 Yards.
Mile (See-) = 979·2 Wr. Klftr. = $^{73}/_{60}$ Land-Meilen.
Mile (Statute) = 847·7 Wr. Klftr.
Pole-Perch-Rod = 2·65 Wr. Klftr.
Yard = 2·89 Wr. Fs. = 1·174 Wr. El.

III. Flächen-Masse.

Acre = 1124·93 Quadrat-Klafter.
Foot (Quadrat-) = 133·9 Quad.-Zl.
Rod od. Quad.-Pole = 7·02 Qd.-Kl.
¼ Acre = Rod Acre = 281·288 Q.-K.
Yard (Quadrat-) = 8·35 Qd.-Fuss.

IV. Körper- u. Hohl-Masse.

Bushel	= 0·59 österr. Metzen.		
Chaldron	= 21·27 „	„	
Gallon	= 3·21 „	„	Mass.
Last	= 47·27 „	„	Metzen.
Pinte	= 1·60 „	„	Seitel.
Quart	= 3·20 österr. Seitel.		
Quarter	= 4·73 „ Metzen.		
Sack	= 1·77 „ „		
Woy	= 23·63 „ „		

V. Flüssigkeits-Masse.

Gallon = 3·21 österr. Mass.
Pinte = 1·6 Seitel.
Quart = 3·21 „

	Wein, Branntw., Cider und Essig	Ale	Bier
	österr. Eimer		
Barrel	.	2·57	2·89
Butt	10·11	7·70	8·66
Firkin	.	.	0·72
Hogshead	5·05	3·85	4·33
Kilderkies	.	1·28	1·44
Punchion	6·74	5·14	5·78
Rundlet	1·44	.	.
Tun	20·23	15·42	17·34

VI. Gewichte.

Drachme = 0·10 Wr. Loth.
Hundredtheweigt (Centner) = 90·72 Wr. Pfd.
Pound = 0·81 Wr. Pfd. = 25·92 Wr. L.
Quarter = 22·68 Wr. Pfund.
Stone = 11·34 „ „
Tun (Tonne) = 1814·4 Wr. Pfund.
Unce = 1·62 Wr. Loth.

Französisch-Oesterreichisch.

I. Münzen.

1 Napoleon = 20 Frc. = 8 fl. 6 kr. ö. W. Silb.
1 Franc = 20 Sous = 10·3 kr. ö. W. Silber.
1 Sous = 2 kr. ö. W. Silber.
1 Centime = 0·4 kr. ö. W. Silber.

II. Längen-Masse.

Kilometer = 1000 Meter = 527·25 Wr. Klftr.
Meter = 10 Decim. = 100 Centim. = 1000 Millim. = 3·1635 Wr. Fs. = 1·28 Wr. El.
Myriam. (metrische Meile) = 10000 Meter = 5272·4 Wr. Klftr. = 1·3181 österr. Postmeile.

III. Flächen-Masse.

Are = 27·80 Quadrat-Klafter.
Hectare = 2780 Qd.-Klftr. = 1·7375 ö. Joch.

IV. Körper-Masse.

Hectoliter = 10 Decaliter = 100 Liter = 1·6259 österr. Metzen.
Litre = 0·130 Wr. Achtel = 0·265 öst. Massel.

V. Flüssigkeits-Masse.

Liter = 10 Deciliter = 100 Centiliter = 0·70705 Wr. Mass = 2·83 österr. Seitel.

VI. Gewichte.

Kilogram. = 10 Hectogram. = 100 Decagrammes = 1000 Grammes = 1·7857 öst. Pfund = 1 Pfund und 25·14 Loth.

Digitized by Google

GRUPPE I.

Berg- und Hüttenwesen.

Oesterreich ist in den meisten seiner Länder mit unterirdischen Schätzen reich gesegnet, so dass es in Bezug auf seinen Bergbau einen der ersten Plätze in Europa einnimmt. Alle Metalle und Mineralien, mit alleiniger Ausnahme des Platins, werden hier gefunden und alle Kronländer nehmen an dem Bergbaue Theil. Im Jahre 1869—1870 betrug der gesammte Werth der Bergproducte 100,000.000 Gulden. Ungarn, Galizien und Böhmen nehmen von demselben den grössten Theil für sich in Anspruch. Das Salz ist dabei betheiligt mit einem Werthe von 20,400.468 fl. Die Zahl der beim Bergbaue beschäftigten Arbeiter beträgt seit dem Jahre 1870 durchschnittlich 140.000 Mann, wovon mehr als die Hälfte auf die nicht ungarischen Länder entfallen und fast 10.000 Menschen beim Salinenbetrieb beschäftigt sind. Dampfmaschinen sind heute beim Bergbau 500 mit 13.000 Pferdekräften beschäftigt.

Da der Bergbau von grosser Wichtigkeit für Oesterreich, ist es begreiflich, dass die Staatsverwaltung durch verschiedene Massregeln denselben zu fördern sucht. Es bestehen zur Handhabung des Bergregals eigene Bergbehörden, zur Sicherstellung des Bergeigenthums eigene Berggerichte und eigene Bergbücher. Die Bergbehörden verleihen die Schürflicenzen, sie belehnen die Auffinder der Metalle und Mineralien und schützen das so geschaffene Eigenthum ohne Rücksicht auf die Tiefe. Die Regierung hat besondere Bergschulen und Berg-Akademien errichtet zur Ausbildung der Bergbeamten und Verbreitung bergmännischer Kenntnisse. Es besteht zur Aufnahme von geologischen Karten, wodurch die Auffindung von Metallen und Mineralien erleichtert wird, die geologische Reichsanstalt in Wien. Von jeher hat die Regierung die Errichtung und Bildung von Gewerkschaften, d. i. Actien-Gesellschaften, zur Betreibung des Bergbaues gestattet und befördert. Sie sind heute fast in allen Gebieten des Bergbaues, zumeist aber bei Eisen- und Kohlengewerken, ausgebildet.

Die Zahl der verliehenen Grubenmassen betrug 1870 an 345,248.324 Quadratklafter, wovon 187,586.387 Wiener Quadratklafter auf Böhmen, mehr als 46,000.000 auf Galizien, fast 27,000.000 auf Steiermark und 24,000.000 auf Mähren entfallen. Die Summe der Tagmassen betrug 10,374.338 Wiener Quadratklafter. Die Zahl der Freischürfe 18.907.

Digitized by Google

Als die wichtigsten Bergwerksproducte wurden 1870 in der Monarchie erzeugt:

1. Gold 3547 Zollpfund, Werth à 675 fl. = 2,462.000 fl. Das meiste entfällt auf Siebenbürgen und Ungarn;

2. Silber 83.733 Zollpfund, Werth à 45 fl. = 4,000.000 fl. Auf Ungarn und die ungarischen Länder entfällt der grösste Theil des Productes mit fast 54.000 Zollpfund. Der übrige Antheil gehört Böhmen, Tirol und Salzburg;

3. Quecksilber 5654 Centner im Werthe per Centner von 116 fl. Der grösste Theil davon gehört den Quecksilber-Bergwerken Krains an;

4. Kupfer 53.000 Centner im Werthe von fast 3,000.000 fl. 43.000 Centner entfallen davon allein auf Ungarn.

5. Blei 157.000 Centner per Centner 11½ fl. Werth. Das meiste davon entfällt auf Kärnten. Krain und Böhmen. Ungarn betheiligt sich mit 43.000 Centner.

6. Eisen wird in allen Kronländern mit Ausnahme Oberösterreichs, Dalmatiens und des Küstenlandes erzeugt, mit einer Summe von 6,698.547 Centnern, wovon auf die ungarischen Länder 1,836.163 Centner entfallen. Der Werth des Productes beträgt über 22,000.000 fl. Böhmen, zumeist im nordwestlichen Böhmen, zu Kladno, Mähren, zu Blansko, Ungarn bei Schmölnitz erzeugen davon und verarbeiten das Meiste. Die Steigerung der Production datirt zumeist vom Jahre 1866 und ist erzeugt worden durch den Ausbau des grossen österreichischen Eisenbahnnetzes. Es bestehen in der Monarchie 215 Eisenschmelzwerke und beträgt die Einfuhr noch über 3,000.000 Centner Roheisen.

Stein- und Braunkohle. Die Förderung derselben ist im beständigen Steigen begriffen. Von 1819—1854 hat sie sich verzwanzigfacht und ist seit 1854—1858 um 64 Percent, von 1858—1865 um 70 Percent gestiegen. Alle Kronländer mit Ausnahme Salzburgs und der Bukowina betheiligen sich an dieser Production, vor allen Böhmen, welches mehr als die Hälfte des erzeugten Productes für sich in Anspruch nimmt und Steiermark mit stets steigender Production. Die gesammte Production beträgt an Schwarzkohle 67,118.268 Centner, an Braunkohle 61,753.349 Centner, mit einem Gesammtwerthe von fast 50,000.000 fl. Böhmen erzeugt von dem Gesammtproduct fast 40 Millionen Centner Steinkohle und mehr als 34 Millionen Centner Braunkohle, Steiermark in den letzten Jahren schon 16 Millionen Centner. Die ungarischen Länder produciren an 15 Millionen Centner Kohle. Mit dieser Production steht Oesterreich nur hinter England, Preussen, Frankreich und Belgien.

Ausser diesen Producten erzeugt Ungarn am meisten Antimonium, Schwefel zumeist in Galizien, Eisenvitriol und Alaun, dann Chromerz und

Digitized by Google

Uranerz zumeist in Böhmen, Asphalt in Tirol und Dalmatien, Bergöl in Galizien beiläufig 7000 Centner. Bedeutend ist die Graphit-Production in Böhmen, Mähren und Steiermark. Im Budweiser Kammerbezirke allein sind heute 3,299.072 Quadratklafter Grubenmasse dafür verliehen und beträgt der Werth des dort gegrabenen Graphits 302.077 fl., wonach sich seit den letzten fünf Jahren die Production gerade verdoppelt hat. In allen Theilen des Reiches sind bedeutende Steinbrüche und wird allenthalben ein werthvolles Material für alle Arten von Ober- und Unterbauten gewonnen.

Da das Salz ein Gegenstand des Staatsmonopoles ist und daher keine Concurrenz in der Erzeugung stattfindet, der Preis vom Staate allein bestimmt wird, nimmt natürlich die Erzeugung desselben eine selbstständige Stellung ein. Oesterreich besitzt einen unerschöpflichen Reichthum an Salz sowol in den Karpathen- als in den Alpengebirgen. Das Steinsalz wird vorzüglich in Galizien, zu Wieliczka und Bochnia, bergmännisch erzeugt, das Sudsalz zumeist in Gmunden, Ischl und Hallein, dann in Galizien, Ungarn und Tirol, das Meersalz im Küstenlande und Dalmatien. Die Production des Steinsalzes betrug 1870 fast 1,500.000 Centner, die des Sudsalzes 2,515.000 Centner, die des Seesalzes fast 700.000 Centner, die des Industriesalzes zumeist in Galizien 212.400 Centner. Die Production wird, wie beim Monopol natürlich, durch ein immer bestimmt berechnetes Bedürfniss beschränkt. Der Gesammtgeldwerth des Salinenbetriebes betrug 20,400.468 fl. im Jahre 1870.

In seiner Gesammtheit stellte sich im Jahre 1870 die Bergwerks-Production bei einer Gesammtfläche der verliehenen Bergwerksmassen von 355,622.662 in den deutsch-österreichischen Ländern auf 29,664.357 fl. Geldwerth der Bergwerksproduction am Erzeugungsorte und 24,600.209 fl. Geldwerth der Hütten-Production am Erzeugnissorte.

SECTION I. — Bergbau.

1 Ackerbauministerium, k. k., Wien. **Bücher**, Zeichnungen und Modelle über Berg- und Hüttenwesen; graphische Darstellung der Bergbau-Verhältnisse in Oesterreich.
(Pavillon Zone III, 147.)

2 Actien-Gesellschaft für Naphtarectification, galizische, Przemysl, Galizien. Bergöl, Paraffin.

3 Actien-Gesellschaft für Zuckerfabrikation, k. k. priv., Tlumacz, Galizien. **Lignit** aus Nowosielica bei Sniatyn, schwefelhaltiger Kalkstein aus Gruszka bei Tlumacz.
Siehe Gruppe II, IV.

4 Ausstellungs-Commission, Feldkirch, Vorarlberg. Marmorsorten.

5 Aulich Adolf, Dobrzanica, Galizien. Kalksteine.

6 Asphaltène, anonyme Gesellschaft zur Gewinnung der Asphalte und Erdharze des Adria-Beckens. Asphalte und Erdharze. (Zelt Zone III.)

6a Albrecht, Se. kais. Hoheit Erzherzog, Teschen, Schlesien. Bergbau- und Hüttenproducte, geognostische Karten und Gesteinsammlungen. (Eisenhof.)

Siehe Gruppe I, Nr. 189; Gr. II, IV, V, VII, VIII und XIII.

Digitized by Google

7 Albrecht & Seifert, Steinkohlenwerk, **Mies,** Böhmen. Eisenerze und Steinkohle.

Der Besitz erstreckt sich auf 127 grosse Steinkohlengrubenmassen in der Pilsner Kohlenmulde an der böhmischen Westbahn. Der Beginn der Steinkohlenerzeugung bei Wilkischen fällt in das Jahr 1840, die ersten Dampfmaschinen wurden 1865 auf den Hannsschacht aufgestellt, im Jahre 1872 wurde ein zweiter Schacht „Cornelius" abgeteuft, woselbst eine neue Förder- und Wasserhebmaschine zur Aufstellung kam. 4 Dampfmaschinen. 272 Arbeiter.

8 Althaller J. & Ratner, Leoben, Steiermark. Roher und geschlemmter Graphit.

Der Graphitbau besteht seit 15 Jahren, hiezu ein Poch- und Schlemmwerk. Das Pochwerk wird mit Wasserkraft betrieben. 7 Arbeiter.

9 Altmann J. H., Erdwachskerzen- und Paraffin-Fabrik, Drohobycz, Galizien. Erdwachs, Erdwachsproducte.

3 Dampfkessel; 40 Arbeiter.

10 Asphalt - Gewerkschaft, erste tiroler, Giessenbach bei Seefeld, Tirol. Besitzer: Jos. Beck, Fabrikant in München. Bituminöser Kalkstein, Asphaltsteine u. Asphaltmastix, Asphalttheer.

Ehrenvolle Erwähnung: London 1862. Comptoir in Innsbruck; Geschäftsleiter P. Riedmayer.

11 Baisi Luigi, Grubenbesitzer, **Brentonico** bei Mori, Tirol. 4 Sorten grüner und eine Sorte rother Erde.

Diese unter dem Namen „Veroneser Erde" vorkommenden Producte zeichnen sich durch besonders lebhafte Farbe aus und widerstehen auch vollkommen der Lufteinwirkung. Jährliche Production circa 30.000 Kilogramm, die grösstentheils nach Deutschland und Italien exportirt werden. 8 Arbeiter.

14 Bauer Theodor von, Dr., Director der Dr. Strousberg'schen Coaks-Anlagen, **Dobřiv,** Böhmen. Zeichnungen und Constructionen zur Verkohlung und Aufbereitung wenig backender Steinkohlen und deren Mischungen

Patentirt. Die Versuche wurden in Böhmen mit sehr wenig backenden Kohlen 1863 begonnen und glänzende Resultate erreicht.

16 Beaufort-Spontin Alfred Herzog zu, Porzellanerden-Schlemmerei, Petschau, Böhmen. Porzellanerde geschlemmt, gepresst und getrocknet.

Besteht seit 10 Jahren. Von jährlich verschlemmten 10.000 Strich roher Porzellanerde wurden 10.000 Ctr. Caolin fabricirt. Dampfmaschine und 9 Arbeiter.

17 Berberović Nicolo Don, Pfarrer, **Morigno,** Dalmatien. Mineralien aus dem südlichsten Theile Dalmatiens.

18 Bergamt, fürstl. Auersperg'sches, Bergbau, Lukawitz bei Chrudim, Böhmen. Gruben-Suite von Schwefelkiesen und Gebirgsarten.

3 Dampfmaschinen von 7 Pfdkr., 2 Wasserräder von 6 Pfdkr.; 125 Arbeiter.

19 Bergbau - Gesellschaft, Gessner, Pohl & Cie., Graphit- und Braunkohlenbergbau, Müglitz, Mähren. Gepochter und geschlemmter Graphit, Braunkohle und feuerfester Thon.

Markenschutz. Agenten in Hamburg und Cöln. Gegründet 1847. Jährliche Production: 15.000 Ctr. geschlemmter, 7000 Ctr. naturel gepochter Graphit. Export nach Deutschland, Belgien, Holland, England und Amerika. 2 Poch- und Schlemmwerke mit Dampf- und 1 Pochwerk mit Wasserbetrieb. 80 Arbeiter.

Siehe Gruppe IX.

20 Bergbaugesellschaft, Radler'sche, Bergbau, Unter-Reichenau bei Falkenau a. d. Eger, Böhmen. Gaskohle.

Gegründet 1812. Jährliche Erzeugung 400.000 Centner.

21 Bergbau-Gesellschaft, Rossitzer, in Brünn, Segen Gottes-Grube, Steinkohlenbergbau, Hochofen-Giesserei und Eisenwalzwerk; Segen Gottes bei Zastawka, Mähren. Kohlen und Coaksmuster, Modelle von Seilthürmen und Fördereinrichtungen, Arbeiterhäusern, geognost. Karten, Photographien, Eisenerzmuster, Roheisen, Walzwerkproducte, feuerfeste Ziegel.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Bronze-Medaille Paris 1867. Die Rossitzer Bergbaugesellschaft besteht als Actien-Gesellschaft seit 1. October 1870 und formirte sich aus der seit dem Jahre 1810 bestehenden Steinkohlen-Gewerkschaft. Die Eisenhüttenwerke wurden im Jahre 1859 errichtet und 1870 von der Rossitzer Bergbau-Gesellschaft an sich gebracht. Die Kohlenförderung betrug 1871 3,040.668 Zoll-Ctr., Coaks aus roher Kohle 82.632 Zoll-Ctr., Coaks aus gewaschener Kohle 72.077 Zoll-Ctr., Roheisen 74.388 Zoll-Ctr., diverse Walzwaaren 77.703 Zoll-Ctr., Eisenbahnschienen 20.025 Zoll-Ctr. Bei dem Kohlenwerke 19 Dampfmaschinen von 653 Pfdkr., bei dem Eisenwerke 10 Dampfmaschinen von 435 Pfdkr. 1609 Arbeiter. Siehe Gruppe VII und XVIII.

22 Bergbau-und Hüttenverein, westböhmischer, Bergbaubetrieb, Pilsen, Böhmen. Gas- und Coakskohle, Coaks, gehobelte und polirte Kohlenplatten, Würfel und Kugeln, Flötz-Zeichnungen.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Im Jahre 1860 gegründet, wurden vorerst mehrfache Bohrungen im Pilsener Steinkohlenbecken durchgeführt, sodann der Humboldtschacht in Nürschan auf 63° Tiefe, später 2 Schächte bei Lettitz-Liehn auf 111° Tiefe abgeteuft. Die Kohle aus dem Humboldtschacht besitzt hohen Gasgehalt von grosser Leuchtkraft. Kohlenförderung per

Digitized by Google

Jahr 800.000 Ctr., eingerichtet zur Erhöhung auf 4 Millionen Ctr. 2 Wasserhebmaschinen von 100 und 250 Pfdkr., 2 Fördermaschinen von 40 und 100 Pfdkr., 2 Hilfsmaschinen von 8 und 15 Pfdkr. 500 bis 600 Arbeiter.

25 **Berg- und hüttenmännischer Verein für Kärnten,** Klagenfurt, Kärnten. Geologische und Montan-Industrie-Karte Kärntens, Vereinszeitschrift, magnetische Beobachtungen, Geschichte des Hüttenberger Erzbergs, Modelle, in Kärnten gewonnene Metalle und Metallfabrikate.

Theilnehmer:

1 **Egger Gottlieb,** Ragga.
2 **Hillinger Karl,** Klagenfurt.
3 **Hinterhuber Hermann,** Klagenfurt.
4 **Lugovic Anton,** Klagenfurt.
5 **Münichsdorfer Friedrich,** Hüttenberg.
6 **Pirker Adolf,** Bleiberg.
7 **Schaschl Johann,** Ferlach.
8 **Webern Anton v.,** Liescha.

Gegründet 1869. (Pavillon 126, Zone III.)

28 **Bergwerks-Direction, Fürst Johann Adolf zu Schwarzenberg'sche,** Graphit-Bergbau, Schwarzbach bei Krumau Böhmen. Erze, Roheisen, Bessemerstahl, sämmtliche Sorten Natur- und geschlemmter Graphite, Gesteine und Mineralien, Bergbaukarte.

Bei sämmtlichen Weltausstellungen die goldene Medaille. Agentien: bei Math. Neven in Cöln, Friedrich Röesch in Nürnberg. Fürst Schwarzenberg'sche Producten-Niederlage in Prag. Jahresproduction 8 bis 9 Millionen Kilogramm Graphit aller Sorten. 3 Dampfmaschinen zur Wasserhebung von 100, 40 und 30 Pfdkr., 2 Dampfmaschinen zur Förderung von 8 und 10 Pfdkr., 2 Dampfmaschinen von 12 und 20 Pfdkr. zur Aufbereitung. 435 Arbeiter. Siehe fürstlich Schwarzenberg'sche Collectiv-Ausstellung Pavillon Zone III, 118.

29 **Blaeek W.,** Pilsen, Böhmen. Caolinerde.

30 **Bertoli Gian Battista,** Handel mit Erdfarben und medicinischen Kräutern, Brentonico bei Mori, Tirol. Grüne, rothe und gelbe Erde, medicinische Kräuter.

Siehe Gruppe II.

31 **Bezirksrath Bobrka.** Alabaster.

32 **Bezirksrath,** Skalat, Galizien. Petrefacten.

33 **Bosch Johann,** Seefelder Asphaltgewerkschaft, Maximilianhütte, Tirol. Asphaltproducte. (Pavillon Zone III, 130.)

33a **Bleierzzeche Langenzug,** Wies, Böhmen. Grosses circa 20 Ctr. schweres Bleierz, Gangstück und 6 Sorten Bleierze und Mineralien.

Paris 1867 Bronze-Medaille. Seit 1774 ununterbrochen im Betriebe, besitzt 4 grosse und 50 kleine Grubenmasse. Mächtigkeit der Bleierzgänge von 6 Zoll bis 2 Klafter. Die jährliche Erzeugung beträgt 10.000 bis 12.000 Ctr. und nimmt durch die Reichhaltigkeit der Bleierze von Jahr zu Jahr zu. Geldumsatz circa 150.000 fl. Dampfmaschine von 40 Pfdkr., Turbine von 26 Pfdkr.; 200 Arbeiter.

34 **Bleigewerkschaft,** Blei- und Quecksilber-Bergbau, Knapouše bei Laibach, Krain. Blei- und Quecksilber-Erze.

Sehr alter Bau, im Jahre 1841 von der gegenwärtigen Gesellschaft aufgenommen. Jahreserzeugung nach 10jähr. Durchschnitte 3000 Ctr. Wasserkraft; 80 Arbeiter.

35 **Camera di Comerzio e d'Industria dell Istria,** Rovigno, Küstenland. Mineralien aus der Provinz Istrien.

36 **Cloetta & Schwarz in Triest und Ribarz Johann in Wien,** Kohlengewerkschaft, Samos Ujfalu bei Salgó Tarjan, Ungarn. Steinkohlen.

Zwei Dampfmaschinen. (Zone III, im Freien.)

37 **Collectiv-Ausstellung der k. k. Montanwerke,** Mineralien, Erze, Hüttenproducte (Pavillon 147, Zone III).

Theilnehmer:

1 **Berg- und Hütten-Direction, k. k.,** Idria.
2 **Berg- und Hütten-Verwaltung, k. k.,** Brixlegg.
3 **Berg- und Hütten-Verwaltung, k. k.,** Joachimsthal.
4 **Berg-Verwaltung, k. k.,** Klausen.
5 **Berg- und Hütten-Verwaltung, k. k.,** Raibl.
6 **Berg- und Hütten-Verwaltung, k. k.,** Swoszowice.
7 **Forst- und Renten-Verwaltung, k. k.,** Spital.
8 **K. k. und mitgewerkschaftliches Karl Boromäi-Silber- und Blei-Hauptwerk,** Přibram.
10 **Montan-Aerar, k. k.,** Häring.

38 **Collectiv-Ausstellung der österreichischen Salinen-Producte.** Stein- und Sudsalz, Abfalls-Producte.

(Pavillon 147, Zone III.)

Theilnehmer:

1 **Finanz-Landesdirection, k. k.,** Czernowitz.
2 **Finanz-Landesdirection, k. k.,** Lemberg, für galizische Salinen.
3 **Salinen-Verwaltung, k. k.,** Hall.
4 **Salinen-Verwaltung, k. k.,** Hallein.
5 **Salinen-Verwaltung, k. k.,** Hallstadt.
6 **Salinen-Verwaltung, k. k.,** Ischl.

Digitized by Google

7 **Salinen-Verwaltung, k. k.,** Aussee. Soole, einfache und abgedampfte Mutterlauge, Glaubersalz, Mutterlaugensalz, Abfallsalz, Salzmoorerde, minutioser Pfannkern.

39 **Collectiv-Ausstellung der Steinkohlengruben-Besitzer des Ostrauer Reviers,** Poln.-Ostrau, Peterswald, Orlau und Karwin, Schlesien. Steinkohlen, Gesteinsstücke und Coaks, geognostische und Flötzkarte, Gebirgs- und Flötz-Profile.

Theilnehmer:

1 **Albrecht, kaiserl. Hoheit Erzherzog.**
2 **Bergbau-Gesellschaft** der Carolinenzeche.
3 **Bergbau-Gesellschaft,** Dombrau-Ostrauer.
4 **Guttmann Gebrüder.**
5 **Larisch-Mönnich Eugen, Graf.**
6 **Larisch-Mönnich Johann, Graf.**
7 **Nordbahn, k. k. a. p. Kaiser-Ferdinands-.**
8 **Rothschild, Freiherr von.**
9 **Salm-Reifferscheid, Fürst.**
10 **Steinkohlengruben, vereinigte Witkowitzer.**
11 **Wilczek Johann, Graf.**
12 **Wondraček Ignatz.**
13 **Zwierzina, Geschwister.**

40 **Collectiv-Ausstellung des nordostböhmischen Bergreviers,** Schwadowitz und Schatzlar, Böhmen. Kohle und Erze, deren Aufbereitungsproducte, Karten, Modelle, Zeichnungen.

Jährliche Erzeugung circa 4 Millionen Centner Kohle und ca. 100.000 Centner Coaks. In Betrieb stehen 12 Coaksöfen mit einem Einsatz von 70 Centner Rohkohlen per Ofen in 36 Stunden. Sechs Wasserhaltungs- und acht Fördermaschinen von 600 Pfdkr. Eine Luftcompressions-Maschine von 60 Pfdkr.

Theilnehmer:

1 **Ehrlich August.**
2 **Goder Josef.**
3 **Müller Franz.**
4 **Pfeifer Franziska.**
5 **Pfeifer Franz & Rehak Josef.**
6 **Ruffer Heinrich.**
7 **Schaumburg-Lippe, Prinz Wilh. v.**
8 **Seibert Eduard.**
9 **Silberstein Ad. Freiherr von.**
10 **Walzel Gebrüder.**

41 **Dunin-Borkowski Mieczislaw, Graf.** Marmor.

44 **Czerny Paul,** Mechaniker, M.-Ostrau, Mähren. Zwei Anemometer, eine Sicherheitslampe.

Absatz in Oesterreich und Deutschland.

45 **Cunich Michele,** Triest. Mineralien aus Chili.

47 **Delaval John und Georg E. & Kleissen Georg,** Petroleum-Grubenbesitzer, Grybow u. Gorlice, Galizien. Rohöl-Proben, Petroleum führende Gesteine und Karte des Oel-Terrains in Mittel-Galizien.

48 **Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft,** Steinkohlen-Bergwerk, Fünfkirchen. Briquets.

(Pavillon 145 Zone III.)

49 **Dreher Anton,** Michelup, Böhmen. Steinkohlen. (Pavillon, Zone III, 120.)

50 **Egger Gustav, Graf,** Bleibergwerksbesitzer, St. Georgen am Langsee bei Launsdorf, Kärnten. Gebirgsarten, Bleierze und Blei in Blöcken.

Markenschutz.

1872 wurden 1000 Centner Blei erzeugt. Vier Wasserräder; 6 Arbeiter. (Pavillon 126 der kärntnerischen Montan-Industrie, Zone III.)

51 **Eggert A. & Cie. und Gewerkschaft der Wirthschaftsbesitzer von Dorf Mugrau,** Graphit-Bergbau, Mugrau bei Höritz, Böhmen. Natur-Graphitblöcke, Raffinado-Graphitmuster, Cassette mit Bleistiften.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855, Medaille 1867. Bevollmächtigte: London, 9 Line Street E. C. O. D. Elenhorst; Boston, U. St., J. Schuhmacher & Co.; Cöln, J. G. Riedinger's Nachfolger; Passau, Franz Xaver Rosenberger; Magdeburg, A. W. Laue. Gegründet 1846. Gesammt-Production im Jahre 1872 150.000 Centner. Sechs Dampfmaschinen mit 124 Pfdkr.; 490 Arbeiter.

52 **Eisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv. Aussig-Teplitzer,** Teplitz, Böhmen. Statistik des böhmischen Braunkohlenverkehrs im Jahre 1872, mit graphischen Darstellungen und Karten.

53 **Eisenbahn, k. k. priv. Dux-Bodenbacher,** Teplitz, Böhmen. Braunkohle.

54 **Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft, k. k. priv. Graz-Köflacher,** Wien. Erzeugnisse aus den Voitsberg-Köflacher, Laukowitzer und Wieser Kohlengruben und Alaunwerken.

Agentien bei S. M. Kuhn in Wien, A. Quandest in Marburg und J. Raffi in Triest.

55 **Eitel A.,** Eisenstein-Bergbau-Besitzer, Mixnitz, Steiermark (Wien, V., Wienstrasse 71). Eisenerze.

Digitized by Google

57 **Fank A.**, Freifallscheere mit selbstthätigem Abfallstück.

58 **Federweiss-Interessentenschaft**, Mautern, Steiermark. Federweiss oder Talgstein in Ziegelform und in fein vermahlenem Zustande.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Das Etablissement besteht seit ungefähr 2 Jahrhunderten, ist Eigenthum der Insassen von Mautern in Ober-Steiermark und erzeugt jährl. ca. 15.000 Ctr. Federweiss. 15 Arbeiter.

59 **Ferner Josef**, Kaufmann und Gastwirth, Turrach, Steiermark. Schmirgel und Okergelb.

60 **Fischer Philipp**, Thongrubenbesitzer, Aussig a. d. Elbe, Böhmen. Preschner Thon in verschiedenen Zuständen und Qualitäten.

Seit 40 Jahren im Betrieb. Wird in Modellirschu'en, sowie zur Erzeugung von Syderolith- und andern Thonwaaren verwendet. 15 Arbeiter.

61 **Flechner-Gersdorff Flora von**, Berg- und Hüttenbetrieb, Schladming, Ober-Steiermark. Nickelerze.

Der Bergbau wird bereits seit den Römerzeiten betrieben. Das Werk besteht aus 2 Bergbauen, einem Poch- und Schlemmwerke und zwei Hütten. Wasserkraft und 50 Arbeiter.

64 **Franciscl, Ruprecht & Cie.**, Steinkohlenbergbau, Ziegelei, Kalkbrennerei, Keutschach bei Klagenfurt, Kärnten. Karten, Kohle, Thon, Kalkstein, Ziegel, geognostische Belegstücke.

Jährliche Erzeugung: 25.000 Ctr. Kohlen, 500.000—800.000 Ziegel. (Pavillon der kärntner Montan-Industrie, Zone III, 126.)

65 **Fritsch Wilhelm Ritter von**, General-Director der Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks- und Eisenbahn-Gesellschaft, Stadt Steyer, Ober-Oesterreich. Graphische Curven-Tableaux über die numerische Bewegung des österr.-ung. Bergwerk-Betriebes von 1855 bis incl. 1870 nebst Zifferbeiwerk von 1855 bis incl. 1871. Hauptwerk nebst 2 Supplementheften, ergänzte Auflage.

66 **Fuchs Adolf**, Boskowitz, Mähren. Mineralien.

67 **Fürst Ignatz & Maria**, Bergbau, Parschlug bei Kapfenberg, Steiermark. Steinkohlen, Ammoniak-Alaun.

Erzeugung an Steinkohlen 1868: 80.000 Ctr., 1872: 135.000 Ctr., Alaun 1868: 1500 Ctr., 1872: 2000 Ctr. 100 Arbeiter. Siehe Gruppe VII.

68 **Genthe Adolf**, Graphit-Bergwerk, Lichtenau bei Gföhl, Nieder-Oesterreich. Graphit-Muster.

Dampfmaschine von 8 Pfdkr.: 30 Arbeiter.

69 **Geognostisch-montanistischer Verein für Steiermark**, Graz. Hypsometrische Karte der Steiermark, Höhenbestimmungen, geologische Uebersichtskarte und Geologie von Steiermark.

70 **Giovanazzi Decimo**, Brentonico, Tirol. Grünerde.

71 **Gewerkschaft Limburger**, Steiermark. Steinkohlen.

72 **Göschel Gottfried**, Kapfenberg, Steiermark. Feldgyps, Stuccatur- und Alabaster-Gyps, Talgerde, Talkstein (Federweiss) in Stücken und in gemahlenem Zustande und Magnesit in Stücken.

Gegründet 1861. Die Erzeugung belief sich im Jahre 1872 auf 25.000 Ctr. Gyps und 5000 Ctr. Talkstein und Talkerde. 5 Wassergänge und 3 Stampfen.

73 **Graf Josef**, Pilsen, Böhmen. Braun- und Steinkohle.

74 **Graphit-Gewerkschaft**, Krumau, Böhmen. Graphit, Zeichnungen und Pläne.

75 **Graphit-Gewerkschaft St. Lorenzner**, Singsdorf bei Rottenmann, Steiermark. Schmelztiegel-Graphit, roh und gemahlen, Schlemmgraphit-Tiegel und Bleistiftgraphit.

6 Wasserkräfte von 10 Pfdkr. 26 Arbeiter.

77 **Gudenau, Louise Baronin v. Vorst-**, Brenditz bei Znaim, Mähren. Roher, feuerfester und geschlemmter Thon, Formsand.

Die jährliche Gewinnung beträgt 17.000 Ctr. 20 Arbeiter. Siehe Gruppe IV.

81 **Güterdirection, k. k., des griech. orthod. Religionsfonds**, Czernowitz, Bukowina. Erze, Gesteine, Karten.

84 **Hawliczek Josef & Blaček Anna**, Steinkohlen-Bergwerk, Pilsen, Böhmen. Steinkohle und Coaks.

Das Steinkohlenflötz in der St. Johann- und Annazeche bei Darova, Rokytzan, Böhmen, hat eine Mächtigkeit von 7 Meter. Fördermaschine von 12 Pfdkr. 60 Arbeiter.

86 **Hochberger Hermann & Fikentscher J. F.**, Bergbau, Reichenau a. d. Eger, Böhmen. Gaskohle und Alaunerz.

Obige Mineralien wurden im Jahre 1867 erschürft. Wasserhebdampfmaschine. 12 Arbeiter.

88 **Jaworski Apollonius v.**, Skwarzawa bei Kniaze, Galizien. Braunkohle.

89 **Interessengruppe für Erdöl- und Erdwachs-Industrie im Bezirke Drohobycz**, Boryslaw, Galizien. Erdöl in verschiedenartigem Vorkommen, Erdwachs roh und geschmolzen, begleitendes Gebirge, Grubenkarten, statistische Daten.

Digitized by Google

Vertretor in Wien Heinrich Fischer, Rasumoffskygasse. Die Interessengruppe besteht aus den Vorständen der Gutsherrschaften und Gemeinden der Productionsorte Boryslaw, Schodnica, Tuslanowice und Mraznica und aus Delegirten der Boryslawer Producenten. 5 Locomobile und 1 Stabilmaschine. Durchschnittlich 50 Arbeiter.

90 **Kaiserstein Franz Freiherr v.**, Montan-Industrie, Raabs, Nieder-Oesterreich. Hauptgesteine der Graphitformation, Schaustufen in Natargraphit und Raffinadegraphit.

Prämiirt London 1862, Paris 1867. Der Betrieb der Werke besteht nahezu 30 Jahre. Jährliche Production 20.000 Ctr. Rohgraphit, 2000 Ctr. rein Naturgraphit und 8000 Ctr. Raffinade-Graphit. 50 Arbeiter.

91 **Kali-Bergbau- und Salinenbetriebs-Gesellschaft „Kalusz"**, Ost-Galizien. Stufen von Sylvin, Kainit und Carnallit, eine Grubenkarte.

Kalibergbau, Kalisalzfabrik, Kochsalz-Erzeugung und Forst-Industrie in Kalusz; Salpeterfabrik: Simmering bei Wien; Centralbureau: Wien, Hegelgasse Nr. 17. Im Jahre 1869 wurden in einem 120° mächtigen Salzthonlager ein bis 20° mächtiges lagerartiges Vorkommen von Sylvin, Kainit und Carnallit aufgeschlossen und bisher 2 Millionen Ctr. Kalisalze gefördert.

92 **Miocak Blagio**, Kreiscommissär, **Sign**, Dalmatien. Muscheln vom adriatischen Meere, Land- und Flussmuscheln aus Dalmatien.

94 **Kohlen-Industrie-Verein**, Lauterbach, Böhmen. Gaskohle.

95 **Kohlenwerks- und Eisenbahn-Gesellschaft, Wolfsegg-Traunthaler**, Braunkohlen-Bergbau, Steyr, Ober-Oesterreich. Wandkarte mit Rahmen aus Braunkohle, graphische Darstellung der Betriebsverhältnisse der Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks- und Eisenbahn-Gesellschaft, Tisch sammt Glaskasten aus Braunkohle, Kohlenmuster und Gefechte aus Braunkohlenfasern.

Besteht seit 1856 aus der Vereinigung von vier Gewerkschaften. Die Kohlenerzeugung betrug 1872: 5,761.897 Zollctr. 1260 Arbeiter.

97 **Kralj Božo**, Fabrikant, Zupa, Dalmatien. Mineralkohle und sechs Sorten hartes Holz.

98 **Kreidl Andrä**, Granatenhändler, Maierhofen im Zillerthal, Tirol. Granaten und andere Mineralien.

99 **Berg- und Hüttenwerk Johannesthal**, Kohlenwerk, Galmeibau und Zinkhütten-Betrieb, Johannesthal, bei Račach, Krain. Schichtenfolge des Johannesthaler Beckens, bestehend aus 3 Gestein- und 2 Kohlenstücken, Kohle mit Piaucit, Galmei mit Bleiglanz, Darstellung des Beckens Johannesthal sammt dazugehörigen Profilen, Modell des mechanischen Flamm-Rostofens (Patent L. Kuschel jun. & H. Hinterhuber), Rostproducte und Calcinationsproducte von roh bis gar, Bleiglanzschlich, Zinkgranalien, Blockzink in Bruch, Bleiblock, Tropfzink.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Niederlage Wien, Bäckerstrasse 9, Ludwig Kuschel. Bevollmächtigter Friedrich Pampic.

Das Berg- und Hüttenwerk Johannesthal wurde 1861 gegründet, der Zinkhüttenbetrieb 1863 begonnen und überging Ende November 1872 in den Besitz der österreichischen Hypothekar-Credit-Vorschussbank in Wien. Zur Zeit der Gründung des Werkes sehr unbedeutend, umfasst heute das Montanwerk Johannesthal folgende Entitäten.

a) Bergbau:

49 Kohlenmaassen mit 6 Ueberschaaren und 45 Freischürfen mit 2 Braunkohlenflötzen von 2 und 4 à 8° Mächtigkeit.

6 Maassen auf Galmei mit 5 Freischürfen in der Ausdehnung von 1000 Wr. Klafter. Bisher sind 2 parallele etwas absätzige Lager in einer sehr breiten Erzzone von 6 bis 8° bekannt, deren Mächtigkeit zwischen 10 Zoll und mehreren Fussen variirt.

b) Werksbaulichkeiten.

Zink-Destillirhütte von 230□° Bau-Area mit 10 einfachen (resp. 5 Doppelöfen), Lütticher Zink-Destillirofen à 58 Muffen, 3 Temporär-Oefen, 3 Galmei-Calciniröfen, 2 Zinkraffinirröfen und ein Flammofen für bleiische Zeuge.

Rosthütte eingerichtet mit 5 doppeletagigen Mannsfelder Rostflammöfen mit Flugstaubkammer und mit einem mechanischen Rostflammofen (privilegirt). Bau-Area 294□°. Esse, 18° hoch mit einem Schachtschneider zur Bildung der beiden Saugabtheilungen für sämmtliche Destillir- und Rost-Oefen.

Ziegelfabrik mit Brennofen feuerfester Thonwaaren und Ziegel, dann Spital und Werksschule, Eisenbahnen von den Kohlengruben zur Hütte.

Kohlenbetrieb 300.000 Ctr. pr. Jahr.

Die Galmeigruben producirten im verflossenen Jahre bereits 16.000 Ctr. Galmei und Galmeiblecierze, ferner wurden 8500—10.000 Ctr. Rohzink und 3- bis 400 Ctr. Blei als Nebenproduct erzeugt.

1 Pferdegöpel.

2 Locomobile von 10 und 12 Pfdkr., ein unterschlächtiges Wasserrad von 6 Pfdkr.; 320 Arbeiter. Siehe Gruppe IV.

100 **Laboratorium, k. k. hüttenmännisches**, Wien. Präparate und Modelle zur Darstellung hüttenmännisch-chemischer Processe.

101 **Landes-Museum, naturhistorisches für Kärnten**, Klagenfurt, Kärnten. Geologische Durchschnitte, meteorologische Karten, Höhen- und Wasserwerkskarten, Baumaterialien, Felsarten, Mineralien, Jahresbücher.

Digitized by Google

102 **Latzel Anton**, Rothwasser bei Weidenau, Schlesien. Technisch verwendbare Mineralien.

103 **Latzel Anton**, Gutsbesitzer, Kalkbrennerei, **Setzdorf**, Schlesien. Kalkspath, Kalkstein, Kalkmehl und Kalkbrei.

Seit 400 Jahren in Erdöfen, seit 1869 in Ringöfen erzeugt. Der Kalkstein enthält 98—99% kohlensauren Kalk. Jährl. Erzeugung 200.000 Ctr. Kalk. 16 Arbeiter.

105 **Lindheim Wilhelm von**, Wien. Graphische Darstellung der Stein- und Braunkohlen-Production Europas.

106 **Lottmann Julius**, Chlumec bei Wittingau, Böhmen. Torf-Verkohlungsofen-Zeichnung, rohe Torfsorte und Torfkohle.

In Betriebe stehen 15 Verkohlungsöfen mit einer wöchentlichen Production von ca. 230 Kubikfuss Torfkohle. Die Torfkohle wird beim Eisenhochofenbetriebe, sowie bei der Frischerei verwendet.

107 **Lukasiewicz Ignatz** (Grubeneigenthümer Karl Klobassa), Bergölgewinnung und Destillation, **Bobrka** bei Kroseno, Galizien. Grubenkarte, Erdflötze, rohes Bergöl, Benzin, Petroleum, Schmieröl, Asphalt, Lack, Coaks.

Gegründet 1856. 4 Dampfmaschinen. 200 Arbeiter.

108 **Makowsky Alexander**, Professor der Mineralogie und Geologie an der technischen Hochschule, **Brünn**, Mähren. Sammlung wichtiger neuentdeckter Petrefacten aus dem Rothliegenden von Czernahora bei Brünn.

110 **Mastalka Eduard**, Kohlenbergbau, **Kalkgrub** bei Schwannberg, Steiermark. Kohlen-Obelisk, Gruben-Karten.

Agent: Otto Pellikan, Wien, I., Wallfischgasse 11. Zwei Complexe mit zus. 24 Grubenmaassen. Erzeugungsfähigkeit ½ bis 1 Million Ctr. pro anno aus 2 Schächten, einem Stollen sammt Tagbau. Förder- und Wasserhaltungs-Dampfmaschine. 30—50 Arbeiter.

111 **Mauthner Sigmund**, Bergbau, **Kommotau**, Böhmen. Braunkohle, Bleiglanz, Buntkupferglanz, Schwefelkies, Kupferkies, Fahlerz, Spuren von Rothgüldenerz.

Kohlenwerk in Transchkowitz bei Priesen. Erzbergwerk in Türmaul und Stolzenhahn, Amtsbezirk Kommotau. Der Bergbau wurde schon vor 100 Jahren betrieben. 35 Arbeiter.

112 **May de Madys, Freiherr von**, Bergbau, **Döllach** im Möllthal, Kärnten. Stufen goldhaltiger Arsenkupferkiese u. Quarze, silberhaltiger Bleiglanz, Waschgold, Brandgold, gediegene Goldstufe, Schlich, Grubenkarten.

(Pavillon der kärntn. Montan-Industrie, Zone III, 126.)

114 **Miller Albert, Ritter von Hauenfels**, Graphitwerke zu Wald und Hochtauern, Graz, Steiermark. Feuerfester, roher und geschlemmter Graphit.

Beginn des Baues in Wald 1869, am Hochtauer 1871. Erzeugung im Jahre 1872: 7000 Ctr. Graphit. Wasserrad; 10 Arbeiter. Siehe Gruppe XXVI.

115 **Montan-Industrie-Gesellschaft, Vordernberg-Köflacher**, Graz, Steiermark. Roheisen, Lignite, Querschnitte von Lärchenstämmen aus der Alpen-Region, gebrochene Puddel- und Frischeisen, Puddelstahl-Luppen, Gussstahl-Könige, geschweisstes Puddel- und Frischeisen und Puddelstahl, geschmiedeter Gussstahl, Festigkeits-, Lochungs-, Biegungs- und Verdrehungs-Proben von Puddel- und Frischeisen etc. Querschnitte des in der Pichlinger Hütte üblichen Flach-, Rund- und Quadrateisens und Profile von Façoneisen, Ansicht der Radwerke 2 und 3 in Vordernberg, Gussstahlwaaren, als: Sägeblätter, Werkzeug- und Steinmetzstähle, Sensen, Gewehrlauf- und Feilenstahl, Hammerkerne, Scheermesser, Holländer Messer, Waggontrag- und Spiral-Federn, Bruchproben von Federblättern, Waggon-Tragfedern sammt Armatur; appretirte Zeugwaaren, als: Schraubstöcke, Winden, Achsen, Ambosse, Sperrhörner u. dgl., das alte und neue Schwarzblech-Sortiment, Eisenbleche von besonderen Dimensionen, Kesselbleche, gebörtelte glatte Dampfkesselböden, Brückenbleche, Winkeleisen, geschmiedete Wellen, Pflugbleche, geschmiedeter Puddlingsstahl für Sensen, starkes Rundeisen (Biegeprobe), Darstellung von Durchschnitten der Lignit-Ablagerungen in den gesellschaftlichen Kohlenfeldern, zwei Pyramiden von Walzeisen, Winden verschiedener Construction, Anker für Flussschiffe und diverse Schmiedstücke.

Photographien von den einzelnen Betriebsstätten.

Werkzeichen für Walzeisen, Kremser und Pichlinger Bleche, Gussstahl, geschmiedetes Eisen etc. der steirische Panther; für die Krieglacher Erzeugnisse der Tannenbaum mit dem Wort Krieglach.

Betriebsstätten: Eisenhochofen-Betrieb in Vordernberg, Bez. Leoben; Kohlengrubenbetrieb bei Köflach und Lankowitz, Bez. Voitsberg; Puddlings- und Walzhütten in Pichling; Blechwalzwerks- und Gussstahlhütten in Krems; Hammerwerks-Betrieb in Obergraden, sämmtliche im Gerichtsbezirke Voitsberg; Puddlings- und Walzhütten-Betrieb in Krieglach; Frischhütten- und Feinblech-Walzwerksbetrieb in Krieglach; Zeughammer-Betrieb in Feistritz, Fressnitz u. Höniglthal bei Krieglach; mechanischer Werkstätten-

Digitized by Google

Betrieb in Krieglach, Gerichtsbezirk Kindberg; Betrieb der gepachteten Zeughämmer in Stanz bei Kindberg; Betrieb der in ganz Obersteiermark zerstreut gelegenen Forste auf Nutz- und Kohlholz, und Köhlereien.

(Pavillon 125, Zone III.)

116 **Müller Franz**, Bergwerksbesitzer, Fussdorf bei Iglau, Mähren. Graphit, silberhältiger Bleiglanz, feuerfester Thon, Schmelztiegel.

119 **Noggler Cassian**, Mals, Tirol. Petrefacten und Tropfsteine aus dem Tufflager von Stilfs.

120 **Obergmeiner Josef**, Bergbau- und Realitätenbesitzer, Stallhofen bei Voitsberg, Steiermark. Köflacher Braunkohle.

Erzeugung per Monat 20—30.000 Ctr. Eine Locomobile mit 10 Pfdkr.; 22 Arbeiter.

121 **Ochm Franz & Cie.**, Grubenbesitzer, Atschau bei Kaaden, Böhmen. Drei Sorten grüne Erde, dunkel-, licht- und gemahlen grün.

125 **Pechar Joh.**, Director der k. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Teplitz, Böhmen. Kohlenrevierkarte der österr.-ung. Monarchie, Karte über die Circulation der böhm. Braunkohle während des Jahres 1870, Industriekarte des Bezirkes der Handels- und Gewerbekammer Reichenberg, Industriekarte des Bezirkes der Handels- und Gewerbekammer Eger.

131 **Pirringer Pius**, Schlosser, Graz, Steiermark. Berglampen aus starkem Eisenblech, Messing und Packfong gepresst, aus Weisseisenguss, verschiedene Gattungen Verzierschrauben, Stufhakeln und Sicherheitslampen.

Specialität eigenthümlich construirte Pressen für die Schalen der Berglampen.

10 Arbeiter.

132 **Pollack Otto**, Bodenbach, Böhmen. Geognostisch-mineralogische Sammlung aus dem Reichenberger Kammerbezirke.

133 **Popiel Severin Dr.**, Sanok, Galizien. Rohes Bergöl, Darstellung der Gewinnung desselben.

134 **Polley Carl**, Stein, Krain. Caolin.

135 **Posepny P.**, Darstellungsmethode geognostisch-montanistischer Verhältnisse.

136 **Puchar Ignatz**, Graphitbergbau, Oels, Mähren. Graphit in drei Gattungen.

Gegründet 1854. Jährliche Erzeugung 6000 bis 7000 Ctr., welche ihren Absatz zumeist in Giessereien Deutschlands haben. Eine Dampfmaschine; 12—16 Arbeiter.

137 **Radler K.**, Unter-Reichenau, Böhmen. Gaskohle.

138 **Ranzi Francesco**, Trient, Tirol. Modell von beweglichen Gerüsten.

143 **Reininghaus J. C.**, Kohlengewerksbesitzer und Fabrikant, Steinfeld, Graz, Steiermark. Kohle, Plan und Productionsstatistik des Kohlenwerkes.

Angekauft 1871. Jährliche Kohlenförderung 1 Million Ctr. Siehe Gruppe II, IV, XIV.

144 **Rothschild A. M., Freiherr von**, Grube von Carpano, Küstenland. Stufenstücke aus dem taubhängenden Nummulitenkalke aus dem eigentlichen Kohlenlager, u. z. 2 Kohlenstücke, 2 Cerithienkalke, 1 Trinkerit; Musterstücke aus dem Taubliegenden, dem Kreidekalke, Hypuriten und Rudisten führend; eine Grubenkarte mit allen unterirdischen Aufschluss-, Ausrichtungs-, Kohlengewinnungs-Arbeiten, nebst dem geognostischen Verhalten; Situationsplan der Taggegend der Grube bis zum Kohlen-Ladeplatze St. Margaritta am Arsa-Canale; eine geognostische Karte des südöstlichen Istriens mit den Lagerungsverhältnissen, dann der einzelnen Sohlenmulden über Tage; eine Profilkarte.

Das Kohlenlager von Carpano war schon vor dem Jahre 1800 bekannt; 1814 wurde die Act.-Gesellschaft der Zuckerraffinerie in Fiume mit dem hl. Barbara-Doppelmass belehnt, nach deren Auflösung es im Besitze des Grafen Nani verblieb; 1838 ging der Bergbau durch Pacht und 1840 durch Kauf in den Besitz des S. M. von Rothschild in Wien über, und wurden dann die Kohlenförder- und Wasserhebungs-Dampfmaschinen aufgestellt, Arbeits- und Beamtenhäuser aufgebaut, sowie eine Eisenbahn in der Grube in der Länge von 5100 Klaftern und eine Pferdebahn von der Grube bis St. Margaritta am Arsa-Canale in der Länge von 3900 Klaftern gelegt. Das Kohlenbecken von Carpano nimmt einen Flächenraum von 8 Mill. Quadr.-Klftn. ein, welcher nebst den 13 verliehenen Doppelmassen mit 41 Freischürfen bedeckt ist; an diese schliessen sich in Separatkohlenmulden 7 Freischürfe im Bezirke Pisino, 6 im Bezirke Capo d'Istria und 1 im Bezirke Pinguente an. Carpano besitzt einen noch abzubauenden Kohlenvorrath von mindestens 360 Mill. Ctrn. Das Kohlenbecken mit mandelförmig unregelmässig eingelagerten, Cerithien führenden Kohlenkalkbänken, ist auf den, Hypuriten und Rudisten führenden Kreidekalk aufgelagert und vom Nummuliten-Kalke überlagert, befindet sich demnach in der Tertiärzeit, in der Eocen-Periode und hat eine Mächtigkeit von 40—45 Klaftern, inclusive der Kohlenkalkbänke. Abgebaut werden blos 1 bis 2 Klafter vom Liegenden als abbauwürdig, u. z. mit einer mittleren Mächtigkeit von 3 Fuss; der Abbau selbst ist ein Pfeilerbau mit breitem Blicke bei reiner Kohlengewinnung, wobei circa 53 Percent Grobkohlen entfallen. Die Kohle ist für alle Rostfeuerungen und bei richtiger Behandlung auch für Schmiedefeuer verwendbar; 100 Pfd. der-

Digitized by Google

selben verdampfen 619 Pfd. Wasser bei einer Dampftemperatur von 155° Celsius und bei einer Dampfspannung von 66·6 Pfd. auf 1 Quadr.-Zoll. Sie ist bei der Feuerung leicht entzündbar und brennt mit lebhafter lichter Flamme. Gegenwärtig werden pro Jahr 700.000—800.000 Centner gewonnen. Zum Betriebe dienen: 1 Dampffördermaschine mit Doppelcylinder von 8 Pfdkr., 1 Wasserhaltungsmaschine nach Farcot's System von 42 Pfdkr. mit Rittinger'schen Perspectivpumpen. Arbeiter durchschnittlich 497, sammt deren Familien 1451 Köpfe.

150 **Salinenverwaltung, k. k.**, Kaczyka, Bukowina. Stein- und Sudsalz.

153 **Schary J. M.**, Brauerei und Spiritusbrennerei, Prag, Böhmen. Petrefacten.

Ausgezeichnet Paris 1867. Uebernommen 1846. 38 Arbeiter. Siehe Gruppe II und IV.

155 **Schenkenbach Em.**, Sörgsdorf bei Jauernig, Schlesien. Braunkohle.

156 **Schmidt von Bergenhold Johann Ferdinand**, jubilirter Appellationsrath, Prag, Neustadt, Böhmen. Geschichte des Bergbau- und Hüttenwesens in Böhmen und Geschichte aller Montanbaulichkeiten in demselben, geognostisch-montanistische Geschäfts- und Communications-Karte Böhmens. Montanistische Karte (patentirt).

Verschleisser: F. Rivnač, Buchhändler in Prag; Gerold & Comp., Buchhändler in Wien; J. Milikovski, Buchhändler in Lemberg. Siehe Pavillon Starck.

157 **Schmid M. Ed.**, Schrambach bei Lilienfeld. Steinkohlen.

157a **Schmued Ignaz**, Bergverwalter, Seegraben nächst Leoben, Steiermark. Bremsbag für ganze Trains von Grubenhunden, Bremsbag für Zu- und Rücklaufbahn, directe Förderung aus der Tonnlage in den Saigerschacht.

159 **Schram A.** (St. Annazechenbergbau Baron Berlepsch & A. Schram), Falkenau a. d. Eger, Böhmen. 53percentige Schwefelkiese gewaschen und ungewaschen, Kohlen und Kiesletten.

Mächtigkeit der Lager: 15 Millionen Centner Kiese und 30 Millionen Centner Kohle.

161 **Seybel Emil**, Wien, IV., Resselgasse 5. Chromerze, derb und aufbereitet, Magnesit aus Kraubath, Steiermark.

162 **Sloma Josef**, Gyps- und Knochendampfmühle, Podgorze, Galizien. Gyps.

Dampfmaschine von 24 Pfdkr. Siehe Gruppe II.

164 **Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv. öst.**, Kohlenbergbau, Brandeisl bei Kladno, Böhmen. Schaustufen aus dem Kladnoer Kohlenflötze, dann Ziegelmaterialen mit Probestücken der daraus erzeugten Mauer-, Pflaster-, Dach- und feuerfesten Ziegel, Probestücke von Drahtseilen, als: Band- und Rundseile von Eisen- und Gussstahldraht. Album mit 10 graphischen Tafeln über die Betriebsverhältnisse des Kohlenwerkes, 13 Baupläne über die ganze Anlage und complete Ausrüstung des Engerthschachtes, 9 Karten und Tafeln, enthaltend die Uebersicht über die gesellschaftliche Concession, die Profile der Schächte und des Kohlenvorkommens, sowie die Entwicklung des Werkes vom Jahre 1855 bis 1871, ein Kohlenprisma, die Flötzmächtigkeit vorstellend.

Den Grundbesitz hat die Gesellschaft im Jahre 1855 vom k. k. Montan-Aerar übernommen. Die Schürfarbeiten begannen 1843 und wurden 15 Bohrungen abgestossen, auf deren Grundlage bei Kladno 2 Schächte (Kübek- und Thinnfeldschacht), und bei Brandeisl der Michael- und Layerschacht abgeteuft worden sind. Die Brandeisler Schachtanlage erreichte das Flötz 1852 in einer Teufe von 126°, 3° mächtig. Der Thinnfelder Schacht hat das Kohlenflötz 1854 in einer Teufe von 156° angefahren und dasselbe in einer Mächtigkeit von 6° und in sehr guter Qualität aufgeschlossen. Die Anfahrung des Flötzes im Kübekschachte begann schon unter der S. E. G. 1858, wo die Kohle wie beim Thinnfelder Schachte jedoch 182° tief erreicht wurde. Unter der Gesellschaft wurden noch folgende Schächte bei Kladno abgeteuft, und zwar: der Pruhonschacht, im Jahre 1858 begonnen, kam erst 1864 in einer Teufe von 144° auf das Kohlenflötz von 3° Mächtigkeit. Der Bressonschacht wurde 1868 angeschlagen und 1871 in einer Teufe von 158° auf das Kohlenflötz herabgebracht, welches 4½° mächtig ist. Der Engerthschacht, gleichzeitig mit Bressonschacht begonnen, erreichte das 5½° mächtige Flötz erst 1872 in einer Teufe von 202° und ist dies jetzt der tiefste Schacht in der hiesigen Kohlenmulde (sammt Sumpf 212°). Der Tuhanschacht, im März 1872 begonnen, befindet sich noch im Abteufbetriebe. Derselbe dürfte erst 1875 zur Kohlenförderung gelangen. Die Bergbau-Concession enthält eine Fläche von 420 Grubenfeldmassen, welche einen geschlossenen Complex bilden, der sich dem Streichen des Flötzes nach über 7000° Länge u. 700° Breite erstreckt. Ausserdem hat die Gesellschaft im verflossenen Jahre anschliessend an die nördliche Massengrenze dieses Complexes und weiter westlich bis an die Moldau zwischen Kralup-Weltrus zusammen 100 Freischürfe aufgenommen, wo gegenwärtig in der Nähe von Mühlhausen eine Tiefbohrung abgestossen wird. Desgleichen wurden bei Böhmisch-Brod 82, bei Landskron 35, bei Neupaka 25 und bei Braunau 50 Freischürfe erworben, welche Terrains jetzt auch nach und nach zur Beschürfung gelangen können. Die Kohlenförderung betrug 1855 nicht ganz 200.000 Centner, 1872 dagegen 8,800.000 Ctr. Der Absatz dieser Kohle geht grösstentheils an die eigene Bahn, dann an die Fabriken Prags und längs der Bahn bis Kolin, Pardubitz und Brünn. 10 Dampfmaschinen von 1330 Pfdkr. zur Kohlenförderung und Wasserhebung; ausserdem dienen für Nebenmanipula-

Digitized by Google

tionen noch 7 Dampfmaschinen von 98 Pfdkr., 2 neue Dampfmaschinen von 510 Pfdkr. in der Aufstellung begriffen. 2519 Arbeiter. (Pavillon 138, Zone III.)

165 **Starck J. D.**, Stein- und Braunkohlenbergbau, Mineralwerke, chemische Fabriken, Glasfabriken und Thonwaarenfabriken, Prag, Böhmen. Brochüre: „Die Firma J. D. Starck, ihre Berg- und Mineralwerke und Fabriken;" Uebersichtskarten von dem Besitze der Firma J. D. Stark im Pilsener und im Egerer Kreise; Gebirgsdurchschnitte und verschiedene Profile; Photographien der Werke; Bergbauproducte, als: Stein- und Braunkohlen, Schwefelkiese, Vitriolschiefer, Alaunerze, Nebengestein etc.; Mineralproducte, als: Schwefel, Alaun, Vitriolstein, Russ etc.; chemische Producte, als: Vitriolöl, Caput mortuum, Kupfervitriol, Salzsäure, Salpetersäure, Glaubersalz, Kunstdünger, Schwefelsäure.

Grosse silberne Medaille Paris 1867. Bevollmächtigte in Wien und Prag. 46 Dampfmaschinen von 690 Pfdkr. 4181 Beamte und Arbeiter. Siehe Gruppe III u. IX, 345. (Pavillon 35, Zone I.)

166 **Steinauer Josef**, Edelsbach, Steiermark. Eisenerze, Roheisen, Dolomit.

168 **Steinkohlen-Gewerkschaft „Moravia"**, Rakonitz, Mähren. Lagerungskarten, Kohlenstufen.

Gegründet 1869. Belegtes Kohlenterrain: 60,000.000 Quadratklafter, Lagerungsfähigkeit: 4000 Grubenmasse, 6 Abbaureviere. Mögliche Förderung im ersterschlossenen Reviere: 10.000 Centner täglich; vorkommende Mächtigkeiten: 3' bis 35', anstehendes Kohlenquantum: 15 Milliarden Centner.

Wasserhaltungs-Maschine von 80 Pfdkr., 2 Fördermaschinen von 60 und 10 Pfdkr., Locomobile von 10 Pfdkr.; 230 Arbeiter.

169 **Steinkohlenbergbau, steirischer, Hohenegg** bei Cilli. Steinkohlen.

170 **Steinkohlenbergbau Prattes Josef & Comp.**, Bergbau und Glasfabrikation, Vordersdorf bei Eibiswald, Steiermark. Diverse Kohlen.

Der Bergbau wurde 1853 eröffnet und gelangte 1858 zur Belehnung. In Folge der damaligen Unverwerthbarkeit der Steinkohle wurde die Glashütte im Jahre 1865 in Betrieb gesetzt. Ausdehnung des Bergbaues 22 einfache Massen à 12.544 Quadr.-Klft. und 5 Freischürfe. 2 Dampfmaschinen von 36 Pfdkr. und 3 Dampfkessel. 78 Arbeiter.

171 **Struggl's Cyprian Erben**, Blei- u. Galmei-Bergbau u. Schmelzwerk, Raibl, Kärnten. Aufbereitungs- und Hüttenproducte, geologische Karten von Raibl und Kaltwasser, Schlenkerbohren, Durchschnitt vom Blei- und Galmei-Vorkommen, kärntnerische Bleiflammöfen für Steinkohlenfeuerung, Belegstücke von Erzvorkommen.

Bevollmächtigter: Cajetan Schnablegger in Raibl. Jährl. Production 4200 Ctr. Blei und 15.000 Ctr. Zinkerze. (Pavillon 126 der kärntn. Montan-Industrie, Zone III.)

177 **Verweseamt St. Lambrecht**, Eisen- u. Stahlgewerkschaften, Tajagraben bei Neumarkt, Steiermark. Magneteisenstein, gehämmerter Brescian, Triester oder Kärntner Stahl, dann Azzalon mit Rosen- und steirischem Sensenstahl, raffinirter Münz-Paalstahl S. I und Paalmock S. II, Innerberger Stahl, 1- bis 3-mal gegerbt in diversen Dimensionen, abgebogener gegerbter Federstahl, Wagenfedern, Säge- und Meisselstahl verschiedener Gattung, endlich Zeug- und Ackerstahl, Achsen und Adlingbleche.

Bevollmächtigter Anton Knoll. Im Jahre 1802 übergab der Staat die Hämmer an das Stift St. Lambrecht, dieselben waren bis 1851 in Pachtung und seither in eigener Regie. 16 Arbeiter.

178 **Verein für bergbauliche Interessen im nordwestlichen Böhmen** für die Gewerke des Aussig-Komotauer Braunkohlenbeckens, Teplitz, Böhmen. Flötzkarte und Durchschnitte des Aussig-Teplitz-Komotauer Braunkohlenbeckens, Kohlenproben.

(Pavillon 141, Zone III.)

179 **Vogl Josef Flor.**, k. k. priv. Bergmeister, Platten bei Carlsbad, Böhmen. Geognostisch-bergmännische Reliefkarte des Erzgebirges. Ausgeführt von Heinrich Speck, Fabriks-Director in Carlsbad.

180 **Wagenmann, Seybel & Co.**, Wien, IV., Resselgasse 5. Collection von Plänen für Schweiss-, Puddel-, Stahl- und andere Schmelzöfen nach dem patentirten Siemens'schen Regenerativ-Feuerungssystem, desgleichen auch für Glasöfen etc.

Patentirt.

186 **Wodzicki K., Graf.** Mineralien.

187 **Wissiak Carl**, Kaufmann und Bergwerksbesitzer, Wien, IV., Hauptstrasse 51. Talkstein, Graphit, feuerfester Thon, Erdfarben, Talkerde.

Agenten in Prag, Pest, Hamburg, Berlin und Cöln a. Rh. Jährliche Erzeugung 15—20.000 Ctr. Talkstein, 12—15.000 Ctr. Thonerde, 10 bis 12.000 Ctr. geschlemmte Talkerde, 4—5000 Ctr. Erdfarben und 4—5000 Ctr. Graphit. 110 Arbeiter.

188 **Wodley'sche Werksgesellschaft, Klagenfurt, Kärnten.** Feuerverzinnte Draht-

Digitized by Google

selle, Eisi in Blöcken, gefrischte Sensen, Axxalon, Meissel- und Brescianstahl.

Betriebsstätte: Bleibergbau, Schmelzwerk und Drahtseilfabrik in Bleiberg, Hammerwerke in Grünburg und Gössering, Oberkärnten.

(Pavillon 126 der kärntner Montan-Industrie, Zone III.)

183 a Wolfarth Franz, Kolomea, Galizien. Bergöl.

SECTION II. — Eisenhüttenwesen.

189 Albrecht, Se. kais. Hoheit Erzherzog, Bergbau auf Eisensteine und Steinkohlen, Hüttenbetrieb für Roheisen, Teschen, Oesterr.-Schlesien. Steinkohle aus dem erzh. Steinkohlenbergbau in Karwin, Oesterr.-Schlesien; Spatheisensteine aus den erzh. Eisensteingruben im Zipser und Liptauer Comitate, Ungarn; Brauneisensteine aus dem Krakauer Gebiete; Rasenerze aus dem Krakauer Gebiete; Thoneisensteine aus dem Teschener Kreise; Manganerze aus dem Liptauer Comitate; Roheisen: Spiegeleisen, Nebenspiegeleisen, weisses Roheisen, graues Roheisen zum Bessemern aus Spatheisensteinen, erblasen mit Holzkohle; graues Roheisen zu Giessereizwecken aus Thoneisensteinen erzeugt auf den erzh. schles. Hütten; graues Roheisen zu Giessereizwecken aus Thoneisen- u. Brauneisensteinen und Rasenerzen, erzeugt auf den erzh. galizischen Werken; Roheisenschlacken sammt Analysen; Gestellsteine rohe und Gestellsteine in ausgenütztem Zustande; Fahlerze und Kupfererze aus den im Zipser und Liptauer Comitate gelegenen erzh. Bergbauen; Bleierze und Galmei aus den erzh. Bergbauen in Galizien; Analysen von sämmtlichen vorstehenden Erzen, Roheisensorten und Schlacken; Bergbau-Revierkarte für Thoneisensteingewinnung in den Nordkarpathen; Bergbau-Revierkarte für den Brauneisenstein-Bergbau im Krakauer Kreise; Karte des erzh. Steinkohlenbergbaues von Karwin; geognostische Karten der schlesischen Nordkarpathen und eines Theils des Krakauer Kreises mit der zugehörigen Gesteinssammlung.

Eisensteinbergbaue in Oest.-Schlesien, Mähren und Galizien, Spatheisensteinbergbau im Zipser und Liptauer Comitat, Steinkohlenbergbaue bei Karwin.

Die Eisensteinbergbaue wurden vor circa 100 Jahren in Angriff genommen und haben nach Massgabe des durch die Hüttenwerke erforderten Bedarfs an Ausdehnung zugenommen. Die Steinkohlenbergbaue wurden im Jahre 1863 erworben, bis zum Jahre 1865 mit den nöthigen Maschinenkräften versehen und gewältigt. Dieser Bergbau bewegt sich noch immer vorzugsweise in Vorbereitungs- und Ausrichtungsarbeiten nebst Aufstellung der nöthigen Maschinenkräfte.

Production in den Jahren: 1863: 459.232 Ctr. Eisensteine, 99.465 Ctr. 23 Pfd. Roheisen für Giessereien, 39.185 Ctr. 20 Pfd. Roheisen für Frischereien; 1864: 428.113 Ctr. 50 Pfd. Eisensteine, 97.587 Ctr. 10 Pfd. Roheisen für Giessereien, 20.911 Ctr. 45 Pfd. Roheisen für Frischereien; 1865: 181.731 Ctr. Steinkohle, 487.596 Ctr. Eisensteine, 93.551 Ctr. 97 Pfd. Roheisen für Giessereien, 53.492 Ctr. 15 Pfd. Roheisen für Frischereien; 1866: 113.083 Ctr. Steinkohlen, 320.811 Ctr. 50 Pfd. Eisensteine, 93.867 Ctr. 73 Pfd. Roheisen für Giessereien, 49.063 Ctr. 55 Pfd. Roheisen für Frischereien; 1867: 263.198 Ctr. Steinkohlen, 346.706 Ctr. 50 Pfd. Eisensteine, 106.750 Ctr. 3 Pfd. Roheisen für Giessereien, 44.587 Ctr. 90 Pfd. Roheisen für Frischereien; 1868: 442.763 Ctr. Steinkohlen, 419.741 Ctr. 25 Pfd. Eisensteine, 106.698 Ctr. 41 Pfd. Roheisen für Giessereien, 48.505 Ctr. Roheisen für Frischereien; 1869: 666.126 Ctr. Steinkohlen, 414.279 Ctr. 50 Pfd. Eisensteine, 89.377 Ctr. 60 Pfd. Roheisen für Giessereien, 47.532 Ctr. Roheisen für Frischereien; 1870: 611.073 Ctr. Steinkohlen, 394.806 Ctr. 50 Pfd. Eisensteine, 103.464 Ctr. 54 Pfd. Roheisen für Giessereien, 42.655 Ctr. 80 Pfd. Roheisen für Frischereien; 1871: 1,052.131 Ctr. Steinkohlen, 505.439 Ctr. 5 Pfd. Eisensteine, 98.924 Ctr. 97 Pfd. Roheisen für Giessereien, 40.643 Ctr. 45 Pfd. für Frischereien; 1872: 661.816 Ctr. Steinkohlen, 614.004 Ctr. 40 Pfd. Eisensteine, 94.586 Ctr. 15 Pfd. Roheisen für Giessereien, 44.479 Ctr. 35 Pfd. Roheisen für Frischereien.

Förderdampfmaschine von 12 Pfdkr., 1 Wasserhaltungs-Dampfmaschine von 20 Pfdkr., 2 Ventilations-Dampfmaschinen von 25 Pfdkr. 1781 Arbeiter.

Siehe Gruppe II, IV, V, VII, VIII und XIII. (Pavillon 152, Zone III.)

190 Coburg-Gotha, Prinz, Igló und Dobschau, Ungarn. Eisenerze, Schlacken und Roherze.

(Pavillon 119, Zone III.)

191 Egger Ferdinand Graf, Eisenwerks-Besitzer, Klagenfurt, Freudenberg und Feistritz, Kärnten. Stab- und Bandeisen, Schwarzblech, Draht und Drahtstifte, zwei Drahtadern von 20.250 Fuss und 19.270 Fuss Länge, Rohzaggel und Torfröster.

In Lippitzbach wurde 1794 das erste Blech-Walzwerk in Oesterreich gegründet, dazu kam 1807 die Erzeugung von Weissblech, 1812 von Bandeisen, 1845 wurde daselbst ein Puddlings-

Digitized by Google

werk mit Gasöfen, 1856 ein Dampfwalzwerk, 1871 ein Turbinwalzwerk und ein Siemens-Gasschweissofen gebaut. Freudenberg wurde 1853 neu erbaut und ganz auf Torf basirt. Feistritz als Drahtwalzwerk wurde 1840 gebaut, bekam 1847 die Kleinfrischfeuer, 1853 die Lancashirefeuer, ein Walzwerk nach dem System der französischen Schnellwalzerei, 1859 eine Dampfmaschine mit 40 Pfdkr., 1871 eine Turbine und einen Siemens-Gasschweissofen, 1866 eine Drahtstiften-Fabrik, die jetzt 22 Maschinen und ein Erzeugniss von 8500 Ctr. hat. Jährliche Erzeugung: 37.000 Ctr. Stab- und Bandeisen, 5000 Ctr. Schwarzblech, 19.200 Ctr. Draht, wovon 8500 Ctr. zu Drahtstiften verarbeitet werden. Zwei Dampfmaschinen mit 40 und 60 Pfdkr., zwei Turbinen mit 40 und 70 Pfdkr., 30 Wasserräder mit circa 300 Pfdkr. 464 Arbeiter. (Pavillon 126 der kärntner Montan-Industrie, Zone III.)

192 **Ehrenwerth Josef von,** Pfibram, Böhmen. Modell eines rotirenden Puddelofen-Herdes nach patentirtem System.

(Pavillon 126 der kärntner Montan-Industrie, Zone III.)

193 **Actien-Gesellschaft der Innerberger Hauptgewerkschaft,** Gross-Industrie für Bergbau und Hüttenwesen, Wien, I., Gauermannsgasse 8. Eisenerze, Braunkohlen, Steinkohlen, Coaks, Roheisen, Gusswaaren, Schmiedeisen, Streckeisen, Bleche, Stahl, Herdfrischstahl, Puddelstahl, Gussstahl, Schmiedeartikel, Feilen, Spiralfedern, Waggonfedern, Situationspläne, Tabellen und Photographien.

Stahlfabrikation durch Marken- und Musterschutz-Gesetze geschützt. Schurfleitungen: Graz und Orlau bei Dombrau, Schlesien; Erzbergbau in Eisenerz; Braunkohlenbergbau Seegraben bei Leoben; Steinkohlenbergbau u. Coakserei Simsonschacht bei Oslavan; Hochofenanlagen: 2 Hochöfen Schwechat, 3 Hochöfen Eisenerz, 3 Hochöfen Hieflau. Raffinirwerke: Donawitz bei Leoben; Gussstahlfabrik: Karpfenberg; Fabrik für Innerberger Stahl: Reichramiug. Production im Jahre 1872: Eisensteine 5,000.000 Wr. Ctr., Steinkohlen 1,390.000 Zoll-Ctr., Braunkohlen 1,500.000 Zoll-Ctr., Coaks 144.000 Zoll-Ctr., Roheisen (Hochöfen in Schwechat nicht inbegriffen) 720.812 Wr. Ctr., Schmiedeisen 43.713 Wr. Ctr., Frisch- u. Puddlings-Stahl 37.112 Wr. Ctr., Gussstahl 8039 Wr. Ctr. Leoben erzeugt an Stahl- und Schmiedeisen 420.000 Ctr., Karpfenberg erzeugt an Gusstahl 30.000 Ctr. Siehe Gruppe II. (Pavillon 127, Zone III.)

194 **Eisen-Industrie-Gesellschaft, Prager,** Steinkohlen- und Eisensteinbergbau, Hochofen-Betrieb, Giessereien, Walzwerke, Brückenbau- und Eisenbahnbaumaterial-Fabrik bei Kladno und Pilsen in Böhmen. Central-Direction in Wien. Bergbau- und Hüttenproducte, Gusswaaren, Walzeisen.

Niederlage in Prag.

195 **Eisen-Industrie-Gesellschaft, steirische,** Steinkohlen- und Eisenbergwerke, Eisen- und Stahlraffinierwerke in Fohnsdorf, Eisenerz und Zeltweg in Steiermark; Sitz der Gesellschaft Wien. Steinkohlen und Erzmuster, Qualitätsproben, Räderpaare, Schmiedestücke, Façoneisen, Eisenbahnschienen, Eisenbahnwechsel, Bleche.

Ausgezeichnet London und Paris. Jährliche Erzeugung 6 Millionen Ctr. Steinkohlen und 360.000 Ctr. Eisen- und Stahlfabrikate. Dampfmaschinen von 15 bis 260 Pfdkr., zusammen circa 1000 Pfdkr.

196 **Eisen- und Stahlwerksgesellschaft, Erzgebirg'sche,** Komotau, Böhmen. Erze und Roheisen.

197 **Eisenwerksgesellschaft, Hüttenberger,** Eisenstein- und Steinkohlen-Bergbau, Eisen-Hüttenbetrieb und Maschinen-Fabrikation, Klagenfurt, Kärnten. Erze und Gebirgsarten, Braunkohlen, Torf, Graphit, Thon, Forstproducte, Holzkohlen-Roheisen, Coaks-Roheisen, Eisengusswaare, Maschinen-Eisen, Ganz- und Halb-Raffinate, als: Stabeisen, Bleche, Bessemer-, Puddel- und Gussstahl; Modelle, Pläne, Statistik, Abhandlungen.

Hauptagentur: Wien, Brännerstrasse 5. Die Hüttenberger Eisenwerks-Gesellschaft wurde 1839 gegründet. Die Gewinnung des Eisenerzes datirt jedoch schon aus den Zeiten vor Christi Geburt. Jährliche Erzeugung der Etablissements: Eisenerz circa 3,500.000 Ctr., Braunkohlen 1,300.000 Ctr., Torf-Gewinnung 2,300.000 Kubik-Fuss, Holzkohlen-Roheisen-Erzeugung 1,100.000 Ctr., Coaks-Roheisen 300.000 Ctr., Bessemerstahl 180.000 Ctr., Eisen- und Stahl-Raffinade 320.000 Ctr., Eisen-Gusswaaren und Maschinen 30.000 Ctr. 78 Wasserräder, 2 Turbinen, 53 Dampfmaschinen und 7050 Arbeiter. (Pavillon 126 der kärntner Montan-Industrie, Zone III.)

198 **Globočnik Leopold,** Eisenwerksbesitzer, Eisnern, Krain. Manganerze, Eisenerze, weisses Roheisen, manganhaltiges Spiegeleisen, gewalztes und gehämmertes Stabeisen, Musterkarte verschiedener Gattungen von geschmiedeten Eisennägeln und Dachschiefer.

Das Eisenwerk in Obereisnern wurde im Jahre 1843 und das Walzwerk Jessenouć im Jahre 1858 errichtet. Die dort sehr ausgedehnt und mächtig vorkommenden Braunsteine haben 45 bis 50% Manganhyperoxyd mit 10% Eisen und werden gegenwärtig nur als Zusatz bei der Erzeugung von manganhältigem Spiegeleisen verwendet. Beschäftigt 88 Berg- und Hüttenarbeiter und 150 Nagelschmiede.

199 **Gewerkschaft Ober-Untereisnern, Eisenhammer und Walzwerk Jesenovac,** Eisnern, Krain. Eisenerze, Roheisen, Schmiedeisen, Dachschieferplatten.

Digitized by Google

200 **Henkel - Donnersmark Hugo, Graf,** Metallwaarenfabrik und Bergbau, Wolfsberg, Kärnten. Lavantthaler Frischroheisen, Spiegeleisen, Cementstahl, Equipagenfedern, Waggonfedern, maschinelle Zeichnungen, Werksansichten und Mineralien.

London 1862 grosse Bronze - Medaille; Paris 1867 silberne und Bronze - Medaille. Niederlagen: Wien, Graz, Klagenfurt; General-Bevollmächtigter: Anton Sulke. Hochöfen zu St. Leonhard, Waldenstein und St. Gertraud; das Stahlwalzwerk zu Frantschach, Federnfabrik zu Kollnitz. Jährliche Erzeugung: Roheisen 120.000 Ctr., Gusswaaren 800 Ctr., Zeugeisen 2000 Ctr., Federstahl 5000 Ctr., Waggonfedern 3000 Ctr., Equipagenfedern 500 Ctr. 15 oberschlächtige Wasserräder, eine Hochdruck - Dampfmaschine von 15 Pferdkr. und 250 Arbeiter. (Pavillon 126 der kärntner Montan-Industrie, Zone III.)

201 **Industrie-Gesellschaft, krainische,** Eisen-, Berg- und Hüttenwerke, Laibach, Krain. Eisenerze, Manganerze, Beauxit, Spiegeleisen mit 8- bis 25% Mangangehalt, hochgrenes Roheisen, Bressian, Azzalen und Gerb-Stahl, gehämmertes und gewalztes Streckeisen, Zeugschmiedwaaren, Feilen.

Bronze - Medaille London 1851. Silberne Medaille Paris 1855. Bevollmächtigter: L. Wollheim in Wien. Berg-, Schmelz-, Puddlings- und Hammerwerke in Sava, Jauerberg, Rothwein und Moistrana; Berg-, Schmelz-, Walz- und Hammerwerke in W.-Feistritz, Požabljno und Althammer, nebst Eisengiesserei und Maschinen-Werkstätte in Feistritz; Hammerwerke und Feilenfabrik in Neumarktl; Berg- und Schmelzwerk in Petrovagora, Croatien. In Sava standen schon 1281, in Jauerburg 1403, Feistritz 1559 und in Neumarktl 1670 kleine Eisenschmelzöfen, sogenannte Flossöfen und auch Hammerwerke im Betriebe. Nach mehrmaligem Besitzwechsel übergingen obige Werke am 4. September 1869 an die Gesellschaft. Vier Dampfmaschinen und 56 oberschlächtige Wasserräder; 1536 Arbeiter und 47 Aufseher.

202 **Kupferbergbau - Gewerkschaft,** Burgstein, Salzburg. Kupfer und Schwefelkies.

203 **Mick Friedrich,** Professor am Polytechnicum in Prag und **Bansen Wilhelm,** Eisenwerks-Director in Libschitz, Böhmen. Geätzte Eisen- und Stahlsorten.

204 **Ledron Konstantin, Graf,** Eisenstein-Bergbau, Schmelz- und Raffinirwerke, Gmünd, Kärnten. Zwei Gruben- und eine geologische Karte, Eisenerze sammt Nebengestein, Mineralien, mehrere Roheisen-Sorten; Rohmassel, Grobeisen, mehrere Sorten Feineisen u. Schwarzbleche, Qualitätsproben aus Herdfrischeisen und Siemens-Regenerativ-, Gas-, Puddel- und Schweissöfen.

Marken- und Musterschutz. — Theilweiser Ersatz der Herdfrischerei durch Einführung der Siemens-Regenerativ-Oefen zur Vermehrung der Production und Brennstoffersparung. Zwei Turbinen, 19 Wasserräder und 170 stabile u. 111 periodische Arbeiter. (Pavillon 126 der kärntn. Montan-Industrie, Zone III.)

206 **Mayr Franz Edler v. Melnhof,** Leoben, Steiermark. Roheisen, Graphit.

207 **Miller M.,** Gusestahl-Fabrik, St. Egydy am Neuwalde, Nieder-Oesterreich. Gussstahl in Blöcken und Stäben.

Niederlage: Wien, VI., Webgasse 26, Martin Miller & Sohn. Gegründet 1800, erzeugte den ersten Gussstahl in Oesterreich; jährliche Production 5—6000 Centner Tiegel - Gussstahl. Specialität: Gold- und Silber - Drahtzieheisen aus Silberstahl, Drahtzieheisen aus einer eigenen Composition für Eisen- und Messing-Drahtzüge und Prägstöcke für Münzämter und Graveure. 10 Wasserräder mit 50 Pferdkr. 30 Arbeiter.

208 **Montanwerks-Gesellschaft, k. k. priv. Salzburg-Tiroler,** Sitz in Wien. Eisenerze, Roheisen, Rohstahl, Raffinirstahl, Grobeisen, Walzeisen, Bleche und eine gusseiserne Etagère als Fabrikate der Eisenwerke Jenbach, Pillersee in Tirol, Werfen, Ebenau, Hüttau in Salzburg und Kiefer in Baiern.

Silberne Medaille Paris 1855; Bronze-Medaille Paris 1855, 1867; Bronze - Medaille London 1851 und 1862. Sechs Turbinen mit 100 Pferdkr. und 45 Wasserräder mit 480 Pferdkr. 800 Arbeiter.

209 **Montanwerks-Gesellschaft, k. k. priv. Salzburg-Tiroler,** Wien. Roherze, Roh-, Grob- und Feineisen-Bleche.

211 **Oesterlein Karl,** Lilienfeld, Niederösterreich. Diverse Sorten Eisenblech, Achsen, Steinkohlen, Coaks.

212 **Pesendorfer's Josef Erben,** Rottenmann, Steiermark. Eisenerze, Roheisen, Halbproducte.

216 **Radmeister - Communität,** Roheisenproduction, Vordernberg, Steiermark. Eisenerze, Zeichnungen der Abbaueinrichtungen, Roheisen, Holzkohle, Hochofen-Materiale.

Grosse silberne Medaille 1851 und 1862 in London u. 1855 in Paris, silberne Medaille 1867 in Paris. Der Bergbau wurde nachweislich schon im Jahre 712 betrieben, seit 1510 besteht die Communität von 14 Radmeistern (Hochofenbesitzern), seit 1829 gemeinschaftlicher Betrieb. Production 1872: 922.830 Zollcentner. Vier Dampfmaschinen, 16 Wasserräder, 2 Turbinen, 2 Wasseraufzüge, 2 Bremsmaschinen, 1 Pferdegöpel. 3000 Arbeiter.

217 **Rothschild Freiherr von,** Eisenwerk mit Hochöfen, Bessemerhütte, Giesserei und Maschinenwerkstätte, Witkowitz bei M.-Ostrau, Mähren. Belastete Eisenbahnbrücke

Digitized by Google

von Bessemerstahl, 69 Wr. Fuss oder ca. 20 Meter Stützweite. Durch die Belastung ist das Material bei den Hauptträgern mit ca. 18.000 Zollpfund per Wr. □Zoll oder 1297 Kilogramm per □Centimeter in Anspruch genommen. Quer- und Längsträger sind gerechnet für eine Inanspruchnahme von 15.000 Zollpfund per Wr. □Zoll oder 1081 Kilogramm per □Centimeter. Ein Pavillon von Eisen, darin sind ausgestellt: Hochofen-Modell (ein solcher Hochofen wurde 1872 im eigenen Werke Witkowitz erbaut und steht seit Ende Jänner 1873 daselbst im Betriebe); Locomobile von 5 Pfdkr.; ein Räderpaar mit Achse und Bandagen von Bessemerstahl (Normale der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft); eine Bessemerstahl-Achse im kalten Zustande gebogen; ein Locomotiv-Radstern der königl. ungarischen Staats-Eisenbahnen; drei Eisenbahn-Radbandagen verschiedener Grösse (Profil der Kaiser Ferdinands-Nordbahn); div. Schmiedestücke aus Bessemerstahl; Eisen- und Stahlprofile mit diversen Bessemer Bruch- und Biegungsproben; kalt gebogener Bessemerstahl-Winkel, Härte Nr. 5 (Material der ausgestellten Brücke); Bessemer Stahl-Gusstücke; Sortiment von Erzeugnissen der Walzhütte in Eisen und Stahl, bestehend aus Blech, Schienen und Winkeln etc.; diverse Zeichnungen und Photographien.

Silberne Medaillen Paris 1855, London 1851 und 1862. Agent: Carl von Milde, Wien. I., Nibelungengasse 10. (Pavillon 135, Zone III.)

Siehe Gruppe XVIII.

219 **Silbernagl Julius Freiherr,** Waidisch-Ferlacher Eisen- und Stahl-Gewerkschaft, Ferlach, Kärnten. Hochofen-Schmelzmateriale und Zuschläge, harte und weiche Holzkohle, Roheisen von verschiedener Ofenführung; graues, halbirtes, strudliges, lückiges, weisses Spiegeleisen. Hochofenschlacken, dann Hammer- und Walzeisen, Eisen- und Stahldrähte, auch verkupfert und verzinnt, verschiedene Ketten und Geschmeidewaaren, rohe und abgedrehte Achsen mit Muttern, Schraubstöcke und Schraubenschlüssel, ordinäre, Eibou- und Damastläufe, roher und gebohrter Gusstahl zu Bajonetten und Ladstock; Qualitätsproben.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855, London 1862. Agent: August Zander, Wien, Schaumburggasse 11. Die Waidisch-Ferlacher Gewerkschaft, von den Vorfahren des gegenwärtigen Besitzers vor 200 Jahren erworben, gründet sich nebst der reichen Wasserkraft vorzüglich auf die hinreichende Brennstoffbedeckung, da derselben vertragsmässig ein Abstockungsgebiet von 6000 Jochen auf immerwährende Zeiten gesichert ist. Im Betriebe stehen: Frischschlacken-Hochofen, Eisenfrischhütten, Draht und Fein-Walzwerk, Grob- und Fein-Drahtzug, Nagel- und Kettenfabrik, Gusstahlhütte, Zeug-Kohrhammer und Achsenschmiede. Nach den Betriebseinrichtungen können 15.000 Ctr. Verkaufsfabrikate erzeugt werden. Für die Arbeiter ist durch Colonie-Häuser und freie Benützung von Feld und Garten, sowie durch eine Kranken-Unterstützungs- und Altersversorgungs-Kasse, wozu die Hälfte der Beiträge die Werks-Inhabung leistet, gesorgt. — 2 Turbinen und 15 Wasserräder von zusammen 700 Pfdkr. 89 Arbeiter. (Pavillon 126 der kärnth. Montan-Industrie, Zone III.)

221 **Staatseisenbahn - Gesellschaft, k. k. priv. österreichische,** Wien. Collectiv-Ausstellung der Berg- und Hüttenwerke in Böhmen und im Banat.

222 **Steinauer Jos., Edelsbach,** Steiermark. Eisenerze, Roherze, Dolomit.

224 **Thurn Georg Graf,** Gewerkschaften, Klagenfurt, Kärnten. Bresciantahl, gewalzt und gehämmert; Gerbstahl, Wagenfederstahl und Flachstahl, Gussstahl in Stangen mit Bruchproben.

Ehrenvolle Anerkennung London 1851. Medaille Paris 1867. Dépôt von Bresciantahl in Genua. Agenten in den grösseren Städten Europas, Asiens und Afrikas. Die Stahlerzeugung betrug 1860 5- bis 6000 Ctr. und beträgt gegenwärtig 20.000 Ctr. Im laufenden Jahre werden die Werkseinrichtungen derart vergrössert, dass die Production auf 60.000 Ctr. gebracht werden kann. 2 Turbinen, 18 Wasserräder und 1 Dampfmaschine; 150 Arbeiter. (Pavillon 126 der kärnth. Montan-Industrie, Zone III.)

SECTION III. — Andere Zweige des Hüttenwesens.

228 **Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Böhmen,** Blei- und Silber-Bergbau. Kscheutzer Zeche, Prag, Böhmen. Erze, Erzformationen und Producte.

Schmelzhütte in Smichow, 3 Dampfmaschinen (eine in der Aufstellung begriffen), 2 Locomobile; 100 Arbeiter.

229 **Aichlburg Theodor,** Berg- und Hüttenwerks-Besitzer, St. Stefan a. d. Gail,

Digitized by Google

Kärnten. Mineralien, Gebirgsgesteine, Blei- u. Zinkerze u. 1 Stück Bleimetall mit der Marke T. Aichlburg.

Schutzmarke. Gegründet 1841; erzeugt jährlich 1800 Zolletr. 2 Pochwerke, 1 Quetschwalze, 2 Erzmühlen, 3 Stossherde durch 3 oberschlächtige Wasserräder von 12 Pfdkr. getrieben. 60 Arbeiter. (Pavillon 126 der kärntn. Montan-Industrie, Zone III.)

230 **Antimon-Berg- und Hüttenwerk E. J. Kittl**, Mileschau bei Selčan, Böhmen. Gangstücke, Aufbereitungs-Producte, Antimon regulus, Antimon crudum, Antimon-Oxyd, Antimonglas; Antimon-Legirungen; Goldschlich. Zeichnungen und Karten.

Der Antimon-Bergbau von Mileschau datirt vom Jahre 1864, der Goldbergbau von Schönberg seit 1500 und wird jetzt wegen Antimon gewältigt, wobei Gold als Nebenproduct gewonnen wird. Jährliche Production: 8000 Ctr. Ant. crudum, 2000 Ctr. Ant.-Regulus, 040 Ctr. Ant.-Glas, 100 Ctr. Ant.-Oxyd, 100 Ctr. Goldschlich. 7 Dampfmaschinen v. zusammen 53 Pfdkr. betreiben 1 Wasserhohlungs- und Fördermaschine auf 200 Klafter Schachtteufe, 1 Pochwerk mit 12 Eisen, 3 Sortirtrommeln, 2 Quetschen, 4 Setzmaschinen, 4 continuirliche Stossherde, 2 Dampfhaspeln u. 2 Dampfpumpen. 200 Arbeiter.

231 **Bergwerks-Union, Bleiberger**, Klagenfurt, Kärnten. Bergreviers-Karte, geognostische Gesteinsuite, Poch-, Waschwerk- und Hüttenproducte von der Bergbau-Entität in Bleiberg, Blei-Compressions- und Farbwaaren, Schrote, Pfosten von den Fabriken bei Villach; geognostische Gesteinsuite von der Bergbau-Entität Miss (Unter-Kärnten).

Ausgezeichnet London 1851, Paris 1855, 1867. Bevollmächtigte: Ludwig Lammasch, Wien; B. Blumenau, Pest; Anton Bretschneider, Prag. Beschäftigt 1820 Arbeiter. (Pavillon 126 der kärntn. Montan-Industrie, Zone III.)

232 **Bleierzzeche „Frisch-Glück und Reichensegen“**, Bleierz-Bergbau, Mies, Böhmen. Eine grosse Gangstufe, 3 Stufen mit Weissblei- (Cerusit-) Krystallen, 4 kl. Fässchen mit verschiedenen Sorten von Verschleiss-Erzen und 4 Bleimulden.

Die Frischglück-Zeche besteht seit Ende vorigen Jahrhunderts; die Reichensegen-Zeche datirt vom 16. Jahrhundert, wo sie ärarisch war. 1870 wurde noch die Michaeli-Zeche zugekauft, und besteht seit 1872 bei dem Werke ein Hütten-Etablissement. Es werden jährlich 12.000 Ctr. Bleierz gewonnen, welches entweder als Glasurerz verkauft oder zu Blei verarbeitet wird. 2 Dampfmaschinen zum Fördern und Wasserheben, und drei Wasserkräfte zum Betrieb zweier Pochwerke und eines Cylindergebläses für Schmelzhochöfen und zum Wasserheben. 170 Arbeiter.

233 **Gewerkschaft, Gastein-Rathhausberger, Böckstein** bei Bad Gastein, Salzburg. Feingold, Feinsilber, Waschoder Rohgold, gold- und silberhältige Mineralstufen und Schliche.

Der Bergbau wurde im Jahre 1866 wieder in Betrieb gesetzt, nachdem er schon früher vom k. k. Aerar aufgelassen worden war und beläuft sich die Erzeugung auf 620 Ctr. gold- und silberhältige Erze und Schliche, und 16.000 Ctr. Pochgänge. Diese enthalten 18 Pfd. Gold und 40 Pfd. Silber. 56 Arbeiter.

234 **Gewerkschaft Rothgülden, St. Michael**, Salzburg. Arsenikerze und -Producte.

235 **Gewerkschaft Silberleiten, Bieberwier**, Lermoos, Tirol. Bleierze, Galmei, Blei, Zink.

236 **Graf Josef**, Bleibergbau und Industriale, Isabellenthal bei Mies, Böhmen (Centrale Prag). Bleierze, Schwerspathkrystalle, Schrote, Kugeln, Blei.

Niederlage: Wien, Esslinggasse 8. Bergbau gegründet 1131, u. der Erbstollen 1743 gemutet; das Industrial-Etablissement Isabellenthal 1835 errichtet. Die Erze liefern 85·5% reines Weichblei. Wasserkraft mit 80 Pfdkr.; 230 Arbeiter.

237 **Kupferbergbau - Gesellschaft Bürgstein, Oberarl** bei St. Johann, Pongau, Salzburg. Rosetten-Kupfer, blaues und grünes Vitriol.

Gegründet 1858. Export nach Deutschland. Im Betriebe stehen 1 Cylindergebläse, 1 Quetsche, 4 doppelte Rollflammöfen, 2 Krummöfen, ein doppelter Garherd, 8 conische Oefen, 6 Säure-Kästen, 8 Krystallisationskästen, 2 Cementir-Kästen, 1 Siedepfanne, 1 Brettersäge, 1 Circulationssäge. Werth der Jahresproduction 1872 64.000 fl. 3 Wasserräder von 45 Pfdkr.; 150 Arbeiter.

238 **Kupfergewerkschaft Mitterberg**, Bergbau u. Hüttenbetrieb, Mühlbach bei Bischofshofen, Salzburg. Grubenkarten, Aufbereitungs-Schema, Hüttenschema, Zeichnungen der Oefen; Erze, Rosetten- und Raffinade-Kupfer.

Markenschutz. Fünfförmiger Rundschachtofen und Holzgas-Raffinirofen. Jährliche Erzeugung 3600 Centner Kupfer. 19 Wasserräder; 316 Arbeiter.

239 **Ludwigshütte**, Blei- und Silberbergbau, Deutsch-Feistritz bei Peggau, Steiermark. Bleierze, Zinkblende, Galmei, Schwerspath, Blei, Silber, Glätte und Farben.

Niederlage: Wien bei Ludwig Kuschel. Der Bergbau dürfte schon von den Celten betrieben worden sein, ist in verschiedenen Perioden aufgelassen und wieder aufgenommen worden. Im Jahre 1842 wurde derselbe wieder aufgelassen und 1864 von Ludwig Kuschel von Neuem in Betrieb gesetzt. 1 Dampfmaschine von 4 und 3 Wasserkräfte von zusammen 194 Pfdkr.; 152 Arbeiter.

Digitized by Google

242 **Miesler Heinrich & J. Zbořil,** Frisch Glück- und Segen-Gottes-Antimon-Zeche, Bergbauunternehmung, Punnau bei Michelsberg, Böhmen. Antimon-Erze und daraus erzeugte Producte.

Der Bergbau wurde schon im 15. Jahrhundert betrieben, wiederholt aufgelassen und von dem gegenwärtigen Besitzer zu Anfang 1867 in Angriff genommen und während dieser Zeit 8 einfache Grubenmassen und 4 Schürfe erworben. Förder- und Wasserhob - Dampfmaschine von 8 Pfdkr.; 18 Bergleute.

243 **Potocki Adam Graf,** Sieroza bei Chrzanow, Galizien. Steinkohle, Galmei und Bleierzstufen, Zink, Cadmium; Modell eines Gaszinkofens, Profil des Steinkohlenflötzes.

244 **Rainer J.,** Klagenfurt, Kärnten. Bleiglanz, Rohblei, Bleifabrikate.

(Pavillon 126 der kärntn. Montan-Industrie, Zone III.)

245 **Ringhoffer F.,** Kupferhämmer und Walzwerke, Kamerítz, Böhmen. Kupferne Vacuumschale, Kupferblech.

246 **Rohrer Johann Benedict,** Werkleiter und Mitbesitzer der Bleigewerkschaft Kolm, Montan-Industrie, Lind ob Sachsenburg bei Sachsenburg, Ob.-Kärnten (Bergbau: Kolm-Dellach, Drauthal). Erzstufen von Gold-, Silber-, Kupfer-, Blei- und Antimonerzen, Kupfer- und Bleiproben, Blei in Blöcken, Stangen und Platten.

Der Bergbau besteht seit langer Zeit, jedoch fehlen aus früheren Zeiten die richtigen Daten. Blei wurde erst im Jahre 1872 erzeugt; es steht auch die Gewinnung von Galmei und Eisenerzen in Aussicht. Der Besitz umfasst gegenwärtig 3 Grubenmassen. Das Aufbrechen der Erze besteht in einem Gangstreichen; die Verschmelzung geschieht im Bleiflammofen. Erzquetschmaschine und 32 Arbeiter. (Pavillon 126 der kärntner Montan-Industrie, Zone III.)

248 **Zinnwerk,** Graupen bei Mariaschein, Böhmen. Berg- und Hüttenproducte.

249 **Geologische Reichsanstalt, k. k.,** Wien. Geologische Uebersichtskarte Oesterreichs, Special- und Aufnahmskarten, Kohlenkarte, Karte der Mineralquellen, Druckwerke, Sammlung der nutzbaren Mineralien Oesterreichs, stratigraphisch-geologische Sammlung, Istrianer Gebirgsarten, Sammlung künstlicher Krystalle.

Siehe Gruppe XVI.

250 **Drasche Heinrich Ritter v. Wartinberg,** Grossgrundbesitzer und Gewerksinhaber, Wien, I., Opernring 1, Heinrichshof. Schaustufen nebst Begleitungsgestein; Situations- und Grubenkarten nebst Bericht über neue Abbau-Methoden, Betriebsvorrichtung und über die selbst erschürften Kohlenflötze. (Collectiv ausgestellt mit der k. k. geolog. Reichsanstalt.)

Grosse Medaillen: London 1851 und 1862, Paris 1855 und 1867, bei letzterer auch einen der 30 humanitären Preise.

In den Bergwerkscomplexen: I. Thallern bei Göttweig (mit Thallern, Angern, Unterwölbling und Theis), II. Glogguitz (mit Hardt, Enzenreit und Pottschach), III. Grünbach (mit Grünbach, Klaus, Lanzing, Ratzenberg und Muthmannsdorf), IV. Grillenberg (mit Grillenberg, Zillingdorf und Lichtenwörth), von I bis IV in Niederösterreich, V. Luschitz in Mähren (mit Luschitz und Neudorf), VI. Leoben (mit Seegraben, Tollinggraben, Proleb, Urgenthal und Gay), VII. Tüffer (mit Hudajama und Gouze), VIII. Römerbad (mit Bresno), IX. Reichenburg (mit Reichenburg, Sackl und Drachenburg), von VI bis IX in Steiermark, endlich X. Brennberg bei Oedenburg in Ungarn.

Zusammen mit 521 Grubenmassen, 73 Ueberscharen und 365 Freischürfen.

In der Fabrik feuerfester Thonwaaren in Thallern nächst Göttweig werden in jüngster Zeit die bisher im Inlande nicht erzeugten Dinassteine für Siemensfeuer und Hochöfen-Gestelle von bester Qualität erzeugt.

Gegründet 1829, grösstentheils durch eigene Aufschürfungen in einer ununterbrochenen Reihe von 44 Jahren. Der gegenwärtige Eigenthümer seit 1829 als Director und Associé und seit 1857 als Alleinbesitzer der Bergwerke und Realitäten.

Durch maschinenmässige Kohlenwäschen und Sortirungs - Vorrichtungen werden auf den Werken die Kohlenabfälle von Schiefer und Staub gereinigt und bei den verschiedenen Griessgattungen zur möglichsten Ausnützung des Brennstoffes ein gleichmässiges Korn erzielt, wodurch es gelang, die feinsten, bisher nicht verwendbaren Kohlenabfälle (Kohlenlösche) selbst von nicht backender Glanz- und Braunkohle mit Vortheil verwenden zu können, und zwar insbesondere auf den verbesserten Ziegelbrenn-Ringöfen.

Jährliche Erzeugung: circa 7,000.000 Centner Kohle im Werthe von 1,890.000 fl. Oe. W., circa 25.000 Centner feuerfeste Ziegel von 52.000 fl. Oe. W., zusammen 1,922.500 fl. Oe. W.

Die jährliche Erzeugung von Steinkohle kann in Anbetracht der in jüngster Zeit erfolgten bedeutenden Kohlenaufschlüsse in Leoben, Bruck, Thallern, Luschitz etc. auf 10 Millionen Centner in nächster Zeit veranschlagt werden.

Export der Steinkohlen von den südsteierischen Werken nach Triest und in die Häfen des adriatischen und mittelländischen Meeres.

Die Organisation der Arbeit wurde gegenüber anderweitigem Bergbaubetrieb dadurch verbessert, dass nicht allein die Haupt-Arbeitskategorien, sondern auch alle Nebenzweige des Betriebes bis zu den Werkshandwerkern und den Tagarbeiterinnen hinab, in Accord gegeben werden, so dass die in jeder Hinsicht ganz verwerfliche Taglohnarbeit ganz entfällt und hiedurch nicht nur der Nutzeffect der Arbeit, sondern auch der Verdienst der Arbeiter wesentlich erhöht wird.

Neun Braderladen mit einem Vermögen von 204.000 fl. Oe. W., Werksspitäler, Schulen für

Digitized by Google

die Kinder der Arbeiter, 238 Arbeiterhäuser, Pensionsfond für Beamte, Sicherstellungs-Capital von 200.000 fl. Oe. W., zwölf Stipendien jährlich à 200 fl. für Mittelschulen, drei Stipendien für Berg-Akademien à 400 fl. per Jahr für ewige Zeiten, Consumvereine etc.

31 Dampfmaschinen mit 44 Dampfkesseln. 656 Pferdekräfte.

Förder- und Wasserhaltungs-Maschinen, direct wirkende Kataraki-Maschine, Dampfgöpel, Gruben-Eisenbahnen, insbesondere auch für Pferdeförderung, 8000 Klafter eigenthümliche Verbindungs-Eisenbahnen über Tags, unterirdische Dampfmaschinen, Bremsberge in und ausser der Grube, Einlassmaschinen.

Zahl der Arbeiter: In der Grube 1757 Männer, über Tags 225 Männer, 152 Weiber, zusammen 2132; Zahl des Arbeitspersonals sammt deren Familien-Mitgliedern: 5315; 30 Beamte bei den Werken, 16 Beamte bei der Administration und Spedition, zusammen 45; zur Grubenaufsicht 40 Personen.

CONSIGNATION

der

Steinkohlengruben- und Uebersichtskarten

des Bergwerksbesitzers

Heinrich Ritter Drasche von Wartinberg

für die

WIENER WELT-AUSSTELLUNG 1873.

GRUPPE I. — SECTION I.

Post-Nr.	Frage-Bog.-Nr.	Bezeichnung	Name des Bergwerkes	Gegenstand
1	I	a	Thallern, Nied.-Oesterr.	Uebersichts- und Grubenkarte.
2	II	a	Glogguitz, " "	" " "
3	III	a	Grünbach u. Klaus, N.-Oest.	" " "
4	"	b	" " " " "	Querprofil der Flötzlagerung.
5	IV	a	Grillenberg, Nied.-Oesterr.	Uebersichts- und Grubenkarte.
6	"	b	Zillingdorf, " "	" " "
7	V	a	Luschitz, Mähren.	Uebersichtskarte.
8	"	b	" "	Lagerungskarte.
9	VI	a	Leoben, Steiermark	Uebersichtskarte.
10	"	b	" "	Abbaukarte.
11	"	c	" "	Zeichnung eines Schachtgitters.
12	"	d	" "	Bremsberg-Anlage.
13	"	e	" "	Luftflügel-Bremse.
14	"	f	" "	" " mit Uebersetzung.
15	"	g	" "	Holzrisen-Zeichnung.
16	"	h	" "	Kohlensortirungs-Zeichnung.
17	"	i	" "	Gebirgsdurchschnitt vom Wartinberg-Schacht und Bohrlochdurchschnitt.
18	VII	a	Tüffer und Römerbad in Steiermark	Eine geognostische Karte.
19	VIII	b		Längenprofil von Tüffer bis Bresno.
20	"	c	" "	Uebersichtskarte von Bresno.
21	"	d	" "	" " Tüffer bis Bresno.
22	IX	a	Reichenburg, Steiermark	Situationskarte.
23	X	a	Brennberg, Ungarn	Uebersichtskarte.
24	"	b	" "	Eisenbahnkarte der Brennberg-Agendorfer Kohlen-Verbindungsbahn.
25	"	c	" "	Photographie d. Viaducte von d. Brennberg-Agendorfer Kohlen-Verbindungsbahn.

Digitized by Google

UEBERSICHTS-

über den Umfang, die Erzeugung und die sonstigen

Heinrich Ritter Drasche

Grossgrundbesitzer und Gewerke, Comthur des

Nr.	Kronland	Ortslage		Kohlen-Erzeugung im Jahre 1872 Centner	der verliehenen			Kohlenquantum	
		der Drasche'schen Bergverwaltungen	der ihr zugewiesenen Bergobjecte		Feldmassen-Zahl	Ueberschar-Zahl	Flächeninhalt □Klafter	in den verliehenen Massen	zum Abbau vorgerichtet
I.	Nieder-Oesterreich	Thallern	Thallern Angern Unt.-Wölbling Theis	337000	67	9	980404	25000000	5000000
II.		Glogguitz	Hardt Enzenreit Pottschach	246000	12	—	150000	10000000	4000000
III.		Grünbach	Grünbach Klaus Lanzing Ratzenberg Muthmannsdorf	490000	180	39	2604521	54000000	500000
IV.		Grillenberg	Grillenberg Zillingdorf Lichtenwörth	442000	32	1	402261	23000000	1000000
V.	Mähren	Luschitz	Neudorf Luschitz	431000	50	5	653613	500000000	9000000
VI.	Steiermark	Leoben	Seegraben Tollinggraben Proleb Urgenthal Gay	1870000	37	6	492165	230000000	15000000
VII.		Trifail	Hadajama Gouze	1037000					
VIII.		Römerbad	Bresno		32	2	408650	135000000	4500000
IX.		Reichenburg	Reichenburg Sackl Drachenburg		41	2	514304	100000000	1000000
X.	Ungarn	Brennberg	Brennberg	1442000	73	9	980265	20000000	6000000
XI.	Central-Administration			—	—	—	—	—	—
			Summe	6295000	524	73	7186911	1100000000	45000000

Digitized by Google

TABELLE

Betriebs-Verhältnisse der Steinkohlenbergwerke des

von Wartinberg,

kaiserl. österr. Franz Josefs-Ordens etc. etc.

Freischürfe, Anzahl	Schachtmässige Einbaue					Stollen-Einbaue		Bergbeamte	Aufseher	Arbeiter				Anzahl d. d. Arbeiterst. angeh. Familienglieder					Zahl der gewerkschaftlichen Arbeiterhäuser	Bruderlads-Vermögen mit Schluss 1872	
	Anzahl	Tiefe in Klafter	Dampfmaschinen			Anzahl	Länge in Klafter			in der Grube Männer	über Tags			Männer		Weiber	Kinder	Summa		fl.	kr.
			Zahl	Pferdekräfte	Kessel						Männer	Weiber	Summa	ledig	verheiratet						
14	4	101	5	150	6	4	700	3	2	147	22	8	177	41	128	128	309	606	20	26675	—
13	4	428	4	45	7	—	—	2	3	73	26	2	101	30	69	69	91	259	6	21544	—
22	7	235	5	117	8	23	9633	3	6	239	40	13	292	141	138	138	196	613	34	43270	—
11	2	24	4	34	4	—	—	2	2	58	19	6	83	34	43	43	42	162	8	3300	—
18	2	42	3	60	5	—	—	3	2	102	17	7	126	41	78	78	95	292	16	4125	—
84	6	331	6	164	9	3	840	5	9	460	30	45	535	334	156	196	276	962	39	65400	—
161	—	—	—	—	—	12	1497	4	6	267	12	30	309	181	148	148	224	651	28	19187	—
10	—	—	—	—	—	3	620	1	1	4	1	1	6	2	3	3	13	21	4		
32	5	244	4	80	5	—	—	7	9	407	66	40	503	156	307	307	977	1747	81	81041	—
—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
365	30	1455	31	656	44	45	13490	46	40	1757	223	152	2132	960	1070	1110	2223	5313	236	264542	—

Digitized by Google

251 **Mahler und Eschenbacher**, Wien. Die moderne Sprengtechnik, dargestellt durch Bohrmaschinen, Luftcompressionen in Verbindung mit Dynamit und der elektrischen Zündung im Berg- und Eisenbahnbaue, sowie die der Kriegstechnik.

(Pavillon 142, Zone III.)

252 **Quagliatti Peter**, Triest. Torf und Kohle.

253 **Frenzel & Walter**, Steinschönau, Böhmen.

254 **Mensdorff-Pouilly'sche, Alfons Graf**, Berg- und Hüttenverwaltung, Boskowitz, Mähren. Alaun in 3 Sorten.

Betriebsstätten: Die Alaunwerke in Walchow und Obora, das Kohlenwerk in Boskowitz. Bevollmächtigter Max Ripka & Co., Brünn. Die Alaunwerke bestehen seit 200 Jahren, das Kohlenwerk seit 25 Jahren; ersteres erzeugen jährlich 5000 Centner Alaun, letztere 20.000 Centner Braunkohle. Das Alaunwerk in Walchow beschäftigt 42, in Obora 56 und das Kohlenwerk 20 Arbeiter. (Siehe Ausst. der k. k. geolog. Reichsanstalt.)

255 **Zaluski Mich. Graf**, Iwonica.

Digitized by Google

GRUPPE II.

Land- und Forstwirthschaft, Obst-, Wein- und Gartenbau.

Die productive Bodenfläche beträgt in ganz Oesterreich 9377·4 Quadratmeilen, also mehr als 86 Percent des ganzen Bodens. Verhältnissmässig wird von der Fläche der einzelnen Kronländer der meiste Boden wirthschaftlich benützt in Dalmatien, freilich zumeist durch Weideland 97 Percent, Mähren und Schlesien jedoch, die beiden cultivirtesten Länder mit der besten Landwirthschaft, sind mit 96 Percent der Bodenfläche, Niederösterreich mit 95 Percent, Böhmen mit 92 Percent, Steiermark mit 91 Percent, Oberösterreich, Galizien mit 90 Percent, Kärnten mit 88 Percent, Salzburg mit 80 Percent und Tirol mit 64 Percent zu verzeichnen. In Beziehung auf die ungarischen Länder betheiligen sich durchschnittlich 83 Percent des Bodens an der landwirthschaftlichen Cultur. In der ganzen Monarchie kommen auf einen Bewohner von der productiven Bodenfläche 2·7 Joch, und zwar so, dass am meisten in Salzburg und zwar 6·9 Joch, in Dalmatien und Kärnten fast 5 Joch auf den Kopf entfallen; dagegen am wenigsten in Niederösterreich und Mähren, wo kaum 2 Joch, und Schlesien und Böhmen, wo 1·7 Joch per Kopf gerechnet werden. Der gesammte productive Boden der deutsch-österreichischen Länder beträgt in Niederösterreich 48,602.038 Joch im Werthe von 7.833,969.366 fl. Es entfallen davon auf das Ackerland 35·3, auf Wiesen und Gärten 14·8, auf Weiden 16·9, auf Wälder 33, auf Weingärten 0·01 Percent. Danach ist gegen frühere Jahre in den letzten 30 Jahren viel Waldland in Acker-, Wiesen- und Weideland, viel Weinland in Acker- und Gartenland umgewandelt worden. Die Summe des Ackerlandes beträgt 17,669.558 niederösterreichische Joch, der Weingärten 368.068 Joch, der Wiesen und Gärten 6,203.181 Joch, der Weiden 7,982.077 Joch, der Waldungen 16,339.338 Joch. Am meisten Ackerland hat Mähren, 52·4 Percent; am wenigsten Tirol 6·6 Percent; am meisten Wiesen hat Oberösterreich und Siebenbürgen 20 Percent, am wenigsten Dalmatien $6^{2}/_{10}$ Percent des productiven Bodens; am meisten Weideland hat Dalmatien 58·6 Percent, Tirol 48 Percent, Salzburg 38 Percent, am wenigsten Oberösterreich und

Digitized by Google

Galizien mit etwas mehr als 6 Percent, Böhmen und Mähren mit etwas mehr als 7 Percent des productiven Bodens; am meisten Waldland hat die Bukowina 50 Percent und Steiermark 58 Percent, am wenigsten Mähren 27 Percent, das Küstenland und Dalmatien mit 24 Percent des productiven Bodens. Der Werth des Realitätenbesitzes beträgt auf Grund der Gebührenbemessung heute mehr als 10.000 Millionen Gulden. Es beschäftigen sich mit der Landwirthschaft und deren Zweigen in den nichtungarischen Ländern fast 8 Millionen Menschen, wonach, wenn man annimmt, dass jeder Arbeitende einen Nichtarbeitenden ernährt, 15 Millionen Menschen, also 75 Percent der absoluten Bevölkerung der deutsch-österreichischen Länder von der Landwirthschaft leben.

Die Landwirthschaft ist in fortschreitender, wenn auch nach den einzelnen Ländern in nicht gleicher Entwicklung begriffen. Man schätzt heute, was gewiss ein Mass der Entwicklung ist, den Werth der landwirthschaftlichen Maschinen und Werkzeuge auf 137,682.505 fl. In England das Dreifache. Auf den Aeckern werden erzeugt: Körnerfrüchte, Futter und Handelspflanzen, und zwar an Körnerfrüchten: Weizen 20,800.000 Metzen im Werthe von fast 108 Millionen Gulden, Roggen mehr als 44,000.000 Metzen im Werthe von 156½ Millionen Gulden, Gerste mehr als 26,000.000 Metzen im Werthe von 75 Millionen Gulden, Hafer 46,000.000 Metzen im Werthe von fast 94 Millionen Gulden, Mais fast 7,000.000 Metzen im Werthe von 21 Millionen Gulden, Hülsenfrüchte von fast 3,000.000 Metzen im Werthe von mehr als 12½ Millionen Gulden. An der Spitze der Weizenerzeugung steht Böhmen, ebenso wie an der der Kornerzeugung. Gerste wird zumeist in Böhmen, Mähren und Galizien erzeugt. Die ganze österreichische Monarchie erzeugt 330,000.000 Metzen der Körnerfrüchte, die einen Werth von mehr als 1000 Millionen Gulden repräsentiren.

Kartoffeln werden in den deutsch-österreichischen Ländern 134,308.000 Metzen im Werthe von 145,669.751 fl. erzeugt, die meisten in Galizien und Böhmen. Im Durchschnitt beginnt übrigens allenthalben der Kartoffelbau in Oesterreich dort, wo der Maisbau aufhört.

Stoppel- und Futterrüben werden an 23 Millionen Centner im Werthe von ½ Million Gulden, Heu und Krumet 145 Millionen Centner im Werthe von 208 Millionen Gulden, Stroh 95 Millionen Centner im Werthe von 106 Millionen Gulden, Zuckerrüben 39½ Millionen Wiener Centner im Werthe von 31 Millionen Gulden, Flachs und Hanf mehr als 1 Million Centner im Werthe von 23 Millionen Gulden, Lein-, Hanf-, Reps-, Rübsamen mehr als 1 Million Metzen im Werthe von mehr als 8 Millionen Gulden, Tabak 93.414 Centner im Werthe von mehr als 713.548 fl., Hopfen 74.580 Centner im Werthe von mehr als 2 Millionen Gulden erzeugt Der Gesammtwerth dieser und ähnlicher Producte beträgt in ganz Oester-

Digitized by Google

reich mehr als 600 Millionen Gulden, wovon 360 Millionen Gulden auf die deutsch-österreichischen Länder entfallen.

Thierzucht.

Obschon in Oesterreich alle Bedingungen des Gedeihens der Viehzucht vorhanden sind, so hat dieselbe doch noch nicht den diesen Bedingungen angemessenen Stand der Vollkommenheit erreicht. Grosse Mengen Dünger, ebenso, um den Fleischbedarf zu decken, grosse Mengen Schlacht- und Stechvieh müssen eingeführt werden. Man zählt in den deutsch-österreichischen Ländern 617.594 Hengste und Wallachen, 583.490 Stuten, 105.939 Füllen, in Summe 1,367.023 Stück. Man zählt 7,125.212 Stück Rindvieh, wovon fast 4 Millionen Kühe und etwas mehr als 1 Million Ochsen und Stiere, was eine bedenkliche Verminderung gegen frühere Jahre darstellt. Weiter zählte man 1870 etwas mehr als 5 Millionen Schafe, etwas über 2½ Millionen Schweine, 979.104 Stück Ziegen und 913,743 Stück Bienenstöcke. Der Staat hat sich besonders für die Pferdezucht interessirt und dafür Staatsgestüte, Beschälanstalten errichtet, Prämien für Pferdezuchten eingeführt und besondere Rennplätze eröffnet. Nach dem Stand des Rindviehes müssen fast durchschnittlich 10 Kühe mehr als 60 Bewohner mit Milch und Butter versehen. Die Schafzucht geht in ganz Oesterreich einer grossen Umwandlung entgegen, da die Zucht der hochfeinen Schafe zu wenig ergiebig ist und jene der grobwolligen durch die Verminderung der Weiden sich von selbst vermindern muss. Ganz Oesterreich betreffend hat die Schafzucht in Siebenbürgen, wo über 2000 Schafe auf die Quadratmeile kommen und in Dalmatien, wo 3032 Stück auf die Quadratmeile entfallen, noch ihren bedeutendsten Sitz.

Die Zucht des Federviehes findet man überall, vorzüglich in Niederösterreich, Böhmen und Mähren und zwar immer in grösserer Entwicklung in der Nähe grösserer Städte. Man schätzt den Bestand des Federviehes auf 35 Millionen Stück. Man kann den Werth aller Nutzthiere in ganz Oesterreich auf 1200 Millionen Gulden annehmen, der in den deutsch-österreichischen Ländern beträgt 486,924.861 fl. Das jährliche Erträgniss aus dem Viehstande dürfte für ganz Oesterreich mit 500 Millionen anzusetzen sein. Davon entfallen auf die durchschnittlichen 95 Millionen Eimer Milch 127 Millionen Gulden, auf die 19 Millionen Jungvieh 40 Millionen Gulden, auf die 17 Millionen Centner Schlachtthiere 190 Millionen Gulden, auf die durchschnittlichen 12 Millionen Stück Häute 26 Millionen Gulden, auf die 672.000 Centner Schafwolle 57 Millionen Gulden, auf 560.000 Centner Honig und Wachs 11 Millionen Gulden, auf 2400 Millionen Stück Eier 10 Millionen Gulden, auf das geschlachtete Flügelvieh 10 Millionen Gulden

Digitized by Google

und endlich auf die 269.000 Zollcentner Seidencocons beiläufig 22 Millionen Gulden. Für die deutsch-österreichischen Länder weist die statistische Central-Commission nur die Production der Kuh- und Ziegenmilch mit fast 24 Millionen Eimer im Werthe von etwas mehr als 84 Millionen Gulden, die von Butter und Käse 176.844 Centner im Werthe von etwas mehr als 57 Millionen Gulden, die der Schafwolle von 189.917 Centner im Werthe von mehr als 14 Millionen Gulden und die der Seidencocons von 45.357 Centner im Werthe von 4,687.999 Gulden aus.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, dass die Fischerei in Böhmen, Galizien, Mähren und Niederösterreich, ebenso die der Provinzen am Meere, von besonderer Bedeutung ist. Die Meerfischerei muss den am Meere gelegenen Kronländern Ersatz für die mangelnden Feldfrüchte leisten. Sie wird dort auf Sardellen und Thunfische zumeist betrieben. Die im Innern der Länder zumeist in Böhmen gepflegte Teichwirthschaft betreibt die Zucht von Tafelfischen, zumeist Karpfen, die im Handel bis nach Nord- und Süddeutschland weiter geführt werden. Das Erträgniss der gesammten Fischerei in Oesterreich ist heute fast 30 Millionen Gulden.

Das Jagdrecht steht heute allenthalben dem Eigenthümer des Grundes zu. Böhmen, Mähren, Niederösterreich und einige Gegenden Ungarns geben eine reiche Beute an Hasen, Rebhühnern, Hochwild und Schwarzwild. Man schätzt das Erträgniss der Jagd in ganz Oesterreich auf 50 Millionen Hasen, ebenso viele Rebhühner, 5 Millionen Stück Wasserwild, 60.000 Rehe, 3000 Hirsche, 10.000 Wildschweine, im Fleischgewichte von $^1/_2$ Million Centner und im Werthe von 25 Millionen Gulden.

Forstwirthschaft.

Die Monarchie ist reich an Waldungen, besonders in den Alpen- und Karpathenländern. Absolut genommen hat Ungarn den meisten Wald, dann die Bukowina mit 50 Percent, Steiermark mit 49 Percent, Salzburg mit 37 Percent, Böhmen mit 30 Percent der Bodenfläche. Am wenigsten Wald hat das Küstenland und Dalmatien. Urwälder finden sich nur noch in den Karpathen, vorzüglich in der Bukowina und in Böhmen, noch einige Joche im Böhmerwalde. Die Cultur selbst ist in den deutsch-österreichischen Ländern, insbesondere in Böhmen, heute eine vorzügliche. Das Eigenthum liegt hier zumeist in den Händen des Staates und der alten Aristokratie. Uebrigens ist merkwürdig unter allen der Birnbaumwald in Krain. Das Gesammt-Walderträgniss ist gegen 30 Millionen Wiener Klafter, in einem Werthe von mehr als 104 Millionen Gulden für Holz und 20 Millionen Gulden für Nebennutzungen, als Streu-, Klaubholz, Harz u. s. w. In den deutsch-österreichischen Provinzen sind 1870 fast 9 Millionen Klafter Brennholz im Werthe von 50 Millionen Gulden und fast 85 Millionen

Digitized by Google

Kubikfuss Bau- und Werkholz, im Werthe von mehr als 13 Millionen Gulden, erzeugt worden.

Wein-, Obst-, Gemüse- und Gartenbau.

In Beziehung auf die Menge des erzeugten Weines steht Oesterreich nur Frankreich, Spanien und Italien nach. Fast alle Länder betheiligen sich, am bedeutendsten Ungarn, am Weinbau. Es werden jährlich an 40 Millionen Eimer Wein erzeugt, im Werthe von 160 Millionen Gulden. Es entfällt auf die Länder der ungarischen Krone beinahe $^3/_4$ Theile der Sorten. Es werden an 500 Geschmacks-Varietäten beim Weine producirt und schätzt man das Durchschnitts-Erträgniss eines Joches Weingarten auf 30 Eimer. Die Ausfuhr des Weines ist seit dem Jahre 1864 in beständigem Steigen, da man der Sortirung der Trauben, der Pflege der Kellerwirthschaft und der Organisation des Handels immer grössere Aufmerksamkeit zuwendet.

Der Wiesenbau lässt sich von dem Garten-, Obst- und dem Gemüsebau nicht gut trennen, da zumeist die Obstbaumcultur mit der Wiesenwirthschaft allenthalben in Verbindung steht und die Wiesen, umgearbeitet, häufig zum Gemüsebau verwendet werden. Am sorgfältigsten wird der Wiesenbau in den Alpenländern, dann in Böhmen, Mähren und in Niederösterreich betrieben. Vollkommen vernachlässigt ist er in Dalmatien. Der Gartenbau wird im Nordwesten Oesterreichs allenthalben vorzüglich, aber leider auch nur hier gepflegt. Verbunden mit der Obstcultur zeichnet er sich übrigens auch in Ober- und Niederösterreich aus, in Mähren, Kärnten und Vorarlberg, besonders aber in Böhmen. Es gibt hier über 1600 Baumschulen und über 16 Millionen Obstbäume. In den letzten Jahren hat man allenthalben eine besondere Pflege dem für die Seidenwürmerzucht wichtigen Maulbeerbaum zugewendet. Der Werth des Obstes beträgt in den deutsch-österreichischen Ländern mehr als 7 Millionen Gulden. Der Gemüsebau wird in Gärten, auf einzelnen Aeckern und Wiesen betrieben, doch ist er nur in der Nähe grosser Städte von besonderer Bedeutung. Es wird Mohnöl, Nussöl, Leinöl und Repsöl erzeugt. Wichtig jedoch und bedeutend ist die Olivenöl-Production in Dalmatien, den quarnerischen Inseln und Istrien. Das Erzeugniss ist 83.054 Centner im Werthe von 2,353.134 fl.

Wie gross nach dieser Richtung der Reichthum Oesterreichs auch sein mag, so ist die Einfuhr doch immer noch eine bedeutende. An Garten- und Feldfrüchten betrug im Jahre 1870 die Einfuhr mehr als 20 Millionen Gulden gegenüber einer Ausfuhr von mehr als 65 Millionen Gulden; an Tabak und Tabakfabrikaten mehr als 10 Millionen Gulden Einfuhr und kaum 4 Millionen Gulden Ausfuhr; an Thieren mehr als 20 Millionen

Digitized by Google

Gulden Einfuhr und mehr als 10 Millionen Gulden Ausfuhr; an thierischen Producten fast 18 Millionen Gulden Einfuhr und **fast 10 Millionen Gulden** Ausfuhr; an Brenn-, Bau-, Werkholz etc. mehr als 15 Millionen Gulden Einfuhr und 31 Millionen Gulden Ausfuhr. Den Gewichtsmengen nach stellt sich im genannten Jahr die Einfuhr von Gartengewächsen und frischem Obst auf 558.533 Zollcentner, die Ausfuhr auf 556.335 Zollcentner; die Einfuhr von Gartengewächsen, zubereitetem Obst und Nüssen auf 88.709 Zollcentner, die Ausfuhr auf 184.527 Zollcentner; die Einfuhr von Weizen, Spelz ohne Hülsen auf 997.196 Zollcentner, die Ausfuhr auf 3,941.317 Zollcentner; die Einfuhr von Roggen, Halbgetreide, Haide, Hirse, Mais (Kukurutz) auf 1,171.027 Zollcentner, die Ausfuhr auf 207.498 Zollcentner; die Einfuhr von Hülsenfrüchten auf 23.914 Zollcentner, die Ausfuhr auf 781.017 Zollcentner; die Einfuhr von Gerste, Malz auf 271.516 Zollcentner, die Ausfuhr auf 2,076.426 Zollcentner; die Einfuhr von Hafer auf 312.833 Zollcentner, die Ausfuhr auf 683.431 Zollcentner; die Einfuhr von Reis auf 405.090 Zollcentner, die Ausfuhr auf 2803 Zollcentner; die Einfuhr von Mehl und Mahlproducten auf 406.570 Zollcentner, die Ausfuhr auf 2,949.987 Zollcentner; die Einfuhr von Hopfen auf 8991 Zollcentner, die Ausfuhr auf 43.553 Zollcentner; die Einfuhr von Oelsaat, als Reps-, Hanf- und Leinsamen etc. auf 153.049 Zollcentner, die Ausfuhr auf 1,060.527 Zollcentner; die Einfuhr von Kleesaat und Sämereien zum Garten- und Feldbaue auf 65.803 Zollcentner, die Ausfuhr auf 75.065 Zollcentner; die Einfuhr von Senfsaat, Senfpulver, Anis und Kümmel auf 13.261 Zollcentner, die Ausfuhr auf 2517 Zollcentner.

SECTION I. — Feldwirthschaft.

2 Ackerbauministerium. k. k., Wien. Pflugsammlung, Karten und Pläne über die Zustände der Land- und Forstwirthschaft Oesterreichs, Publicationen.

3 Ackerbauschule, Eibenschitz, Mähren. Landwirthschaftliche Producte, als: Russischer Sommerroggen in Geströh sammt Wurzeln, davon Samenkörner, Mehl und Brod; Kukurutz in Geströh sammt Kolben und Wurzeln; Nierenkartoffeln sammt Kräutig und Wurzeln; Hopfen, Saazer Abstammung.

4 Ackerbauschule (Betrieb einer Musterwirthschaft), Knaden, Böhmen. Winter-, Sommer- und Buchweizen, Gerste, Lupinen, Wicken, Erbsen, Bohnen in Körnern und Geströh, Lein sammt Stengeln, Hopfendolden mit und ohne Ranken.

Alle Arbeiten werden durch Zöglinge der Schule verrichtet.

5 Actien-Gesellschaft, österr., für Bodencultur, Wien, IX., Maria-Theresienstrasse 17. Liernur'sches Städte-Canalisations-System; Anlage zur Abfuhr der Fäcalien, pneumatische Röhrenleitung mit stationärem Betriebe, periodische Entleerung der Aborte und Gewinnung der Fäcalien für die Landwirthschaft in natürlichem Zustande oder in Form von daraus zu erzeugender Poudrette. Angewendet am Ausstellungsplatze auf eine Gruppe von 4 Aborten und betrieben durch eine stationär aufgestellte Locomobil-Luftpumpe.

Ingenieur der Anlage: Liernur & de Bruyn-kops in Frankfurt a. M. — Erzeuger der Gegenstände: Racker & Rueb in Breda, Holland.

Ist dem Erfinder, Capitän Charles Liernur aus Harlem in Holland, in allen Ländern patentirt; das Privilegium für Oesterreich-Ungarn ist die österr. Actien-Gesellschaft für Bodencultur käuflich erworben.

Digitized by Google

Die Gesellschaft constituirte sich im Jahre 1872 und ist derselben die Einführung des Systems in sämmtlichen Kasernen Wiens contractlich gesichert; durchgeführt sind derlei Anlagen bereits in mehreren Kasernen und ärarischen Gebäuden in Prag, Brünn, Olmütz, in Stadttheilen von Leiden und Amsterdam.

Die Besonderheit des Systems liegt in der Entleerung durch Luftdruck statt durch Wasser.

7 **Actien-Gesellschaft für Zuckerfabrikation, k. k. priv.** (in Liquidation), Tlumacz, Galizien. Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Rübsamen, Mais, eichene Fassdauben, Superphosphat-Dünger.

Siehe Gruppe I und IV.

8 **Agronomische Gesellschaft**, Krakau, Galizien. Getreidearten, Sämereien, Handelspflanzen.

10 **Albrecht, Sc. k. Hoheit Erzherzog, Teschen**, Schlesien. Producte der Landwirthschaft, als: Cerealien in Körnern und Geströh, Hülsenfrüchte, Handels- und Knollengewächse, Sämereien, rohes und raffinirtes Rüböl, entsäuertes Rüböl und Leinöl, Rapskuchen, einfach gepresst.

Graphische Darstellungen: Ertragsdurchschnitte, Uebersicht über die Benützung der Flächen nach den anzubauenden Fruchtgattungen in %; graphische Darstellungen der verschiedenen Culturgattungen, der Regie und verpachteten Güter in %; Elaborat über die Bewirthschaftung des Districtes Albrechtshof; Modell einer Petersen'schen Wiesenanlage. (Pavill. im Parke.)

Die agrare Bewirthschaftung geschieht mit Hilfe von 2 Locomobilen à 10, und 2 Wasserrädern à 8 Pflkr.

Die Rüb-, Leinöl- und Rapskuchen-Fabrik, 1869 erbaut, wird mit 1 Dampfmaschine von 16 Pferdekraft und 16 Hilfsarbeitern betrieben und producirt jährlich aus 20.000 Metzen Raps- und anderen Oelsamen 5500 Centner Oel.

Den Verkauf der Fabriksproducte besorgt die Oekonomie-Verwaltung Mosty bei Teschen; den Verkauf der landwirthschaftlichen Producte die Cameral-Direction in Teschen.

Siehe Gruppe I, IV, V, VII, VIII, XIII.

12 **Arduini Brüder**, Kaufleute, Roveredo, Tirol. Sumachkraut.

Niederlage in Verona.

14 **Augustynowicz, Boleslaus Ritter von**, Gutsbesitzer, Kniaże bei Złoczów, Galizien. Frankensteiner Weizen, Brauhausgerste 2 Gattungen, in Körnern und Aehren, Felderbsen, französischer Mohn zur Oelproduction.

18 **Behnfeld Josefine**, Schachtelhalm-Handlung, Wien, VI., Esterházygasse 17. Schachtelhalme.

21 **Berkowitsch M. & Co.**, Samenhändler en gros, Wien, I., Bäckergasse 24. Collection von Sämereien in Fruchtkorn und getrockneten Pflanzen.

Gegründet 1820. Import und Export von Sämereien.

22 **Bertoli G. Battista**, Brentonico, Mori, Tirol. Landwirthschaftliche Sämereien.

23 **Bezirksausschuss Krosno** (Stanislaus de Bicberstein Starowieyski), Landwirthschaft Bratkówka, Krosno, Galizien. Leinsamen, Flachs, Gespinnst.

Siehe Gruppe V, IX, XIII, XXI.

24 **Bezirksrath**, Skalat, Galizien. Verschiedene Getreide-Gattungen.

28 **Blücher von Wahlstatt Gustav Graf**, Oelmühlen und Zuckerfabriken, Usciebiskupie, Krzywce, Galizien. Gerste, Winterraps, Raffinadebrod, grünes Raffinadebrod desselben Suds, 4 Melisbrode, Krystallrohzucker, rectificirter und unrectificirter Melassespiritus, Knochenkohle, diverse Mahlproducte, Oele, unrectificirter Kartoffelspiritus mit und ohne Fenchel, Rübensamen, Kalksteine.

Fabriksniederlage in Czernowitz. Agenturen: Lemberg, Stanislau, Kolomea, Itzkany, Jassy. 11 Dampfmaschinen mit 130 Pfdkr., mehrere Göpel. Siehe Gruppe II, Nr. 256 u. Gruppe IV.

29 **Borkowski Miecz. Dun.**, Mielnica, Galizien. Weizen, Raps, Kleesorten, Wicke und Anis.

30 **Boschan Gebrüder**, Samenhandlung, k. k. Hoflieferanten, Wien, I., Sterngasse 6. Land- und forstwirthschaftliche Sämereien.

Das Geschäft besteht seit 60 Jahren.

31 **Braun Leopold**, Puchheim bei Ottnang, Ober-Oesterreich. Hopfen.

36 **Bureau für die land- und forstwirthschaftliche Statistik des Königreiches Böhmen**, Prag, Böhmen. Statistische Tafeln über die Vertheilung des Grundbesitzes nach Culturarten und Besitzes-Kategorien, sowie der land- und lehenstäflicho Grundbesitz in Böhmen; Rechenschaftsberichte; der Bezirk Tetschen; kartographische Darstellungen über die Productions-Verhältnisse Böhmens; graphische Darstellung der Durchschnittspreise einiger Fruchtgattungen in Böhmen von 1800 bis 1870.

37 **Cambi Girolamo de**, Gutsbesitzer, Mailapolungo, Spalato, Dalmatien. Getreidesorten.

39 **Cofler Anton**, Sumachfabrik, Roveredo, Tirol. Sumachkraut.

Besteht seit dem Jahre 1800 und producirt jährlich 600 Ballen Sumach. 3 Wasserräder.

40 **Collectiv-Ausstellung der k. k. Ackerbau-Gesellschaft**, Görz, Küsten-

Digitized by Google

land. Land- und forstwirthschaftliche Bodenproducte der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca.

Theilnehmer:

1 **Ackerbau-Gesellschaft, k. k.,** in Görz.
2 **Calligari Johann** in Terze.
3 **Cibel Anton** in Lokaniz.
4 **Cociancig Andreas** in Brettowiza.
5 **Colloredo Hieronimus Graf** in Belvedere.
6 **Coronini Joh. Bapt. Graf.**
7 **Deinert Brüder** in Romans.
8 **Dottori Anton v.** in Ronchi.
9 **Ganz Josef** in Dornberg.
10 **Movacig Ignaz** in St. Luzie.
11 **Levi Albert Dr.** in Villanova.
12 **Levi Angelo** in Görz.
13 **Luzatto Salomon** in Görz
14 **Nordis Carl v.** in Ronchi.
15 **Pagliaruzzi Isidor** in Karfreit.
16 **Pauletig Andr.** in Görz.
17 **Rossi Franz** in Görz.
18 **Ritter Hector Baron.**
19 **Baubela Carl.**

41 **Collectiv-Ausstellung der mährischen Flachserzeuger durch die Brünner und Olmützer Ausstellungs-Commission,** Olmütz, Mähren. Flachs in allen Stadien der Bereitung, Leinsamen und Leinkuchen.

Theilnehmer:

1 **Gemeinde Epperswagen.**
2 **Gemeinde Habicht.**
3 **Gemeinde Haslicht.**
4 **Land- und forstwirthschaftlicher Verein** Friedland.
5 **Land- und forstwirthschaftlicher Verein** Neustadtl.
6 **Land- und forstwirthschaftlicher Verein** Teltsch.
7 **Land- und forstwirthschaftlicher Verein** Zwittau.

43 **Collectiv-Ausstellung der Teschener landwirthschaftl. Vereine,** Teschen, Schlesien. Nahrungspflanzen, Culturkarte des Teschener Kreises.

44 **Collectiv-Ausstellung der Koltschauer Zuckerfabriks-Actien-Gesellschaft und der Actien-Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie,** Steinitz, Mähren, Cerealien, Hülsenfrüchte, Wolle, Zucker.

45 **Collectiv-Ausstellung der landwirthschaftlichen Bezirksvereine des oberen Mühlviertels,** Ober-Oesterreich. Hopfen.

Die Production beträgt bei einer Anbau-Area von 700 Joch in guten Jahren circa 6000 Centner.

46 **Collectiv-Ausstellung der land- u. forstwirthschaftlichen Gesellschaft,** Troppau, Schlesien. Für die Bezirke Troppau, Jägerndorf und Freudenthal. Producte des Pflanzen- und Thierreiches, geordnet nach Culturbezirken, statistische Tabellen.

47 **Collectiv-Ausstellung des Vereins für Landescultur,** Czernowitz, Bukowina. Land- und Forstwirthschafts-Producte, Hirsch- und Rehgeweihe, Wirthschaftskarten und Tabellen etc.

Theilnehmer:

1 **Ausstellungs-Commission** für die Bukowina.
2 **Bochutynski Josef.**
3 **Chalbazani Desiderius von.**
4 **Donnersberg Ignaz.**
5 **Griech. orient. Religionsfond.**
6 **Mikulitsch Aurelia.**
7 **Neisser Eugen.**
8 **Petrino Eufrosina.**

48 **Colloredo-Mannsfeld Josef Fürst,** Opočno, Böhmen. Karten der Drainage, der Bewässerung und Entwässerung eines Theiles von Opočno.

49 **Comitato Amministrativo d'imboscamento del Territorio di Trieste,** Triest, Küstenland. Photographische Pläne, Bodensorten und Baumgattungen.

50 **Collectiv-Ausstellung, land- und forstwirthschaftliche, des Königreiches Böhmen,** Excentiv-Comité der Collectiv-Ausstellung: Ritter von Dombrowski, Obmann; Dr. Lambl, Referent; Ingenieur Richard Jahn, A. Ahrens, J. Přiborsky, J. Schmidl, F. Hiller. Ausstellung der land- und forstwirthschaftlichen Producte des Königreiches Böhmen, geordnet nach dem Kreislaufe des Stoffes.

Theilnehmer:

1 **R. v. Dombrowsky.** Idee und Programm der Collectiv-Ausstellung, geordnet nach dem Kreislauf des Stoffes, forstwirthschaftliche Producte, Flachs.
2 **Richard Jahn,** Ingenieur. Pläne landwirthschaftlicher und landwirthschaftlich-industrieller Musterobjecte, statistische Tableaux und Karten.

Digitized by Google

3 **Thun Excell. Graf Fr.**, Domänen: Tetschen, Perue, Gross-Ždikan. Getreide, Forstproducte aller Art, Forst-Industrie-Producte, Karten, Biere, Malz, Mehl, Spiritus, Wolle u. Flachs.

4 **Harrach Exc. Graf.** Domänen: Sadowa, Schluckenau, Starkenbach und Zelč. Getreide, Forst- und Forst-Industrieproducte aller Art, Mühlsteine, Biere und Forstpflanzen.

5 **Riese - Stallburg Fr. v.**, Domänen Wojkau und Neubistritz. Getreide aller Art, Forstproducte.

6 **Nadherny Joh. Ritter v.** Getreide aller Art, Kieselguhr.

7 **Sternberg Jaros Graf**, Domänen Zasmuk und Castalowic. Getreide und Forstproducte.

8 **Unger Carl v.**, Domäne Kl. Rohosetz. Getreide.

9 **Zuckerfabriks - Oekonomie Dux.** Getreide und Düngemittel.

10 **Landeslehranstalt Tabor.** Getreide aller Art, Käfersammlung.

11 **Mudroch Karl**, Domäne Chaby. Getreide.

12 **Kinsky Ferd. Fürst**, Domänen: Böhm. Kamnitz, Chocen, Rosic, Heřmanměstec. Forst- und Forst-Industrie-Producte, Perlen, Marmor.

13 **Schöller Alex. v.**, Zuckerfabriken Čakowic, Časlau und Wrdy. Getreide und Zucker.

14 **Schaumburg - Lippe Prinz v.**, Domäne Nachod. Getreide und Wolle.

15 **Colloredo - Mannsfeld Fürst**, Domäne Dobřisch. Getreide, Forst- und Forst-Industrie-Producte.

16 **Metternich Fürst**, Domänen Plass und Königswert. Forst-Industrie-Producte.

17 **Weinrich Karl**, Domäne Dobřenic. Getreide.

18 **Schwarz Benjamin & Söhne.** Hopfen.

19 **Stark D. Edler v.**, Domäne Tachemin. Getreide, Malz und Bier.

20 **Cerveny Prof.**, Rakonic. Abfall-Collection.

21 **Stadt Bergreichenstein.** Holz-Industrieproducte und Flachs.

22 **Nachtmann**, Forstmeister, Kichenburg. Geweihe.

23 **Verein zur Hebung der Flachs-Cultur** im Riesengebirge zu Ober - Altstadt. Complete Flachs-Collection.

24 **Domäne Libnowes.** Getreide.

25 **Domäne Wěš**, Edler v. Křiwanek Getreide.

26 **Fischel & Söhne**, Prag. Raps und Oel

27 **Riese - Stallburg A. Fr. von**, Domänen Wodolka und Březan. Getreide.

28 **Korb - Weidenheim Fr. Freiherr von.** Forstproducte.

29 **Klepsch J. & Söhne**, Aussig. Export- und trockenes Obst.

30 **Zeithammer**, Verwalter. Rübenaushebepflug.

31 **Oettingen-Wallerstein Fürst**, Domäne Königsaal. Weidenruthen.

32 **Černin Gräfin**, Domäne Königstadtl. Mehle, Griese und Graupen.

33 **Hobza Prof.**, Pilsen. Insectensammlung.

34 **Ratzka Veit**, Förster, Wolfsberg. Forstproducte.

35 **Saim Fz. Altgraf**, Domänen Svetla, Habern und Hainspach. Forst- und Stärkeproducte, Getreide und Bier.

36 **Kaden J.**, Oberleitensdorf. Holz-Industrieproducte.

37 **Schmied Prof.**, Liebwerd. Abfall-Collection.

38 **Mladota Freiherr**, Domäne Rothhrádek. Mehle.

39 **Schwarz E. L.**, Auscha. Hopfen.

40 **Mitnzberg Joh.**, Libočan. Hopfen.

41 **Herberstein Graf**, Domäne Pomeisl. Hopfen, Getreide und Granite.

42 **Malzfabrik „Akelová sladovna“**, Chrudim. Malz.

43 **Hadač Karl**, Nimburg. Dungmittelsammlung.

44 **Stroussberg Dr. von**, Zbirow. Erz-Collection.

45 **Laubl Prof. Dr.** Pflugmodelle.

46 **Lang J.**, Prag. Mumienweizen.

47 **Actien-Gesellschaft „Pluh“**. Böhmisches Ruchadlo.

48 **Radcmacher Carl**, Karolinenthal. Melassenschlempe präparirte.

49 **Schary J. H.**, Prag. Collection von Bienenstöcken.

50 **Breitenlohner Dr.** Complete Collection von Getreide, Handelsgewächsen, landwirthschaftlichen Industrieproducten und Forstproducten.

51 **Skal Baron**, Kanitz. Heu und Forstproducte.

52 **Schönhorn Erwin Graf**, Dlažkowic. Weine und Granaten.

Digitized by Google

53 **Strafanstalt Repy** bei Prag. Bienenstöcke.

54 **Actien - Stärkefabrik Tynlscht.** Stärke und Stärkezucker.

55 **Junck Al.,** Wegstädtl. Seiden-Cocons.

56 **Bienenzuchtverein Pisek.** Collection von Bienenstöcken.

57 **Sruz Prof.,** Tauss. Herbarium von Feld- und Wiesen-Unkrautpflanzen.

58 **Actien - Stärkefabrik Pilgram.** Stärke- und Stärkeproducte.

59 **Actien-Düngerfabrik Pečck.** Kunstdünger-Production.

60 **Forstlehranstalt Weisswasser.** Pläne, Karten, Sammlungen, Präparate und Erdproben.

61 **Zuckerfabrik Smirič.** Zucker-Collection.

62 **Rohan Fürst,** Domäne Swijan. Getreide, Wollen, Hopfen, Hopfenhanf und Stärkeproducte.

63 **Trdlitza,** Oberförster. Geweihe.

64 **Domäne Hohenelbe.** Marmor aus dem Riesengebirge, Relief- und Forstkarten, Granit- und Forstproducte.

65 **Gewerbeschule Tachau.** Holzwaaren.

66 **Zedtwitz Graf,** Domäne Duppau. Forstproducte, Holzwaaren, Getreide, Wolle, Heu und Gesteinproben.

67 **Kinsky Octavian Graf,** Domäne Chlumec. Forstproducte.

68 **Actien-Malzfabrik Tabor.** Malz.

69 **Wallis Graf,** Domäne Kolleschowitz. Wollen.

70 **Dampfmühle Lobositz.** Mehle.

71 **Tschinkl,** Lobositz. Kaffeesurrogate.

72 **Althann Graf,** Domäne Swojschitz. Getreide, Forstproducte, Ziegeleiproducte, Spiritus, Zucker.

73 **Hübner J.,** Prag. Seiden-Cocons und Seide.

74 **Domäne Troja.** Weine.

75 **Conte Veith,** Domäne Czernowic. Weine von Liboch, Forstproducte.

76 **Drechsler-Genossenschaft,** Tachau. Holzwaaren.

77 **Haber Louis Freiherr v. Linsberg,** Domänenbesitzer (Libňoves).

78 **Procksch Anton,** Görkau.

79 **Svijaner Rübenzuckerfabrik** in Svijan-Podol der allgemeinen Zuckerfabrikations-Actien-Gesellschaft.

80 **Weisswasser,** böhmische Forstlehranstalt.

52 **Comizio Agrario di Sign,** Sign, Dalmatien. Getreide und Sumach, Farbholz.

53 **Czuczmann G.,** Busk, Galizien. Flachs.

54 **Dcnich Wladimir,** Obrovazzo, Zara, Dalmatien. Sumach in Blättern und zerrieben.

57 **Duxer Zuckerfabriks - Gesellschaft,** Dux, Böhmen. Getreide in Körnern und Geströh, Kunstdünger.

Die Gesellschaft bebaut 12.000 Metzen Acker. Drei Dampfdreschmaschinen.

58—59 **Dzieduszycki Wladimir Graf,** Grossgrundbesitzer, Lemberg und Pienaki, Galizien. Sämereien, Culturpflanzen der Landwirthschaft sammt Bodenproben, Getreide- und Graupengattungen als Mahlproducte, Fischereigeräthe.

Siehe Gruppe II, Nr. 559 und Gruppe XXI.

60 **Egger Gebrüder,** Kitzbichl, Tirol. Künstlicher Dünger.

61 **Enders Alois,** Chef der Firma „Wiener Gasseinrichtungs-Gesellschaft Alois Enders & Co. in Wien", Mitglied der Brünner Oelfabriks-Gesellschaft, Landesproducten- und Samengeschäft, Brünn, Mähren. Mährische Sämereien in 40 Sorten.

Agenten in allen Landeshauptstädten der Monarchie. Gegründet 1818.

62 **Libera Giacomo Erede di,** Sumacherzeugung, Avio, Tirol. Sumach in Blättern und Pulver.

Errichtet 1832.

63 **Estorff Carl Freiherr von,** Gutsbesitzer, Schloss Rückenstein, Krain. Getreidearten, Holzkohlen, Dachziegel und Wein.

64 **Fatton Fanny,** Landwirthschaft, Schönhof, k. k. Schlesien. Winterweizen, Sommerweizen, Winterkorn, Gerste, Frühhafer und Späthafer in Körnern und Geströh, Leinsamen, Thimotheus-Grassamen in Körnern, gelber Senf, Burgunder Futterrübe, zwei ungewaschene Schafwollvliesse.

Erhielt für Schafwollvliesse die silberne Medaille in Paris 1867.

65 **Fedorowicz Wladislav,** Okno bei Grzymalow, Galizien. Haidekorn.

66 **Flora Wilhelm,** Sumachfabrikant, Mals, Tirol. Sumach und Lärchen-Terpentin.

Siehe Gruppe IV und VIII.

67 **Forst- und landwirthschaftlicher Verein** in Mähr.-Trübau, Mähren. Getreide.

68 **Frankl Brüder,** Dünger-, Samen-, Landesproducten- und Commissions-Geschäft

Digitized by Google

Prag, Böhmen. Landwirthschaftliche Samen, Getreidevarietäten, als: böhm. Waldstaudenroggen, Sommerroggen, Sommerweizen, Wechselweizen, banater Weizen, Hannagerste, böhm. Gebirgshafer; diverse Klee- und Grassamen, Thimotheus, Mohar, Wicken, Buchweizen, Lupinen, Platterbsen, Runkel- und Zuckerrübensamen; Forstsamen von Laub- und Nadelhölzern; Düngemittel: Kalidüngsalze, Kalisalpeter, Chilisalpeter, schwefelsaures Ammoniak, Ammoniak-Guano- und Knochenkohlen-Superphosphat, Knochenmehl, Düngergyps, Guano, Malzkeime.

70 **Frucht- und Mehlbörse, Wien.** Cerealien, Hülsenfrüchte und Saatgattungen aus allen Productions-Gegenden der Monarchie.

71 **Gas-Anstalt, Krakau,** Galizien. Schwefelsaures Ammoniak und Salmiak als Düngmittel.

72 **Gniewosz Ladislaus, Kenty,** Galizien. Haidekorn.

73 **Groinski Vincenz, Krasne,** Galizien. Weizen, Erbsen, Gerste und Eberkopf ausgestopft.

75 **Guts- und Fabriksdirection, Kanitzer, Pohrlitz,** Mähren. Cerealien, Sämereien, Eichenrinde, Stammausschnitte.

Siehe Gruppe IV.

77 **Gütermann M.,** Hopfenhandlung, Saaz, Böhmen. Hopfen in Original und comprimirt.

Filialen in London und Nürnberg. Agenturen in Prag, Wien, Bern, München, Leipzig, Berlin, Hamburg, Stockholm, Moskau, Edinburgh und New-York.

87 **Hirsch W. Carl & Sohn,** Samen-, Colonialwaaren- und Producten-Geschäft, Troppau, k. k. Schlesien. Land- und forstwirthschaftliche Sämereien.

Das Geschäft 1826 gegründet, hat bedeutende Exportgeschäfte.

89 **Homolacz Wilhelm,** Gutsbesitzer, Tarnow, Galizien. Künstlicher Dünger.

90 **Hopfenbau-Verein im Goldbachthal,** Flöhau, Saaz, Böhmen. Hopfen in Ballen und Mustergläsern.

Markenschutz. Der Verein, seit 5 Jahren bestehend, umfasst 24 Ortschaften und 4 Grossgrundbesitze; als Bevollmächtigter fungirt der Obmann Ludwig Löschner in Flöhau.

91 **Hopfenbau-Verein, Stadt Saazer,** Saaz, Böhmen. Hopfen.

Silberne Medaille Paris, Bronze-Medaille London. Jährliche Production 2000 Centner.

92 **Horowitz Moses & Cie., Landesproducten- und Commissionsgeschäft, Brünn,** Mähren. Anis, Fenchel, Kümmel, Coriander, Foenum graecum, Esparsette, Kleesamen und Hülsenfrüchte.

Agenturen in Berlin, Dresden, Leipzig, Bremen, Amsterdam, Rotterdam, Mainz, Hamburg, Hannover, Cöln, Erfurt, Cassel, Braunschweig, Breslau, Halle, Antwerpen, Strassburg, Magdeburg, Mannheim, Hildesheim, Duisburg, Dortmund, Darmstadt, Frankfurt a. M., Paris, Marseille, London etc. Dampfkessel mit Dampfpumpe von 6 Pfdkr.

Siehe Gruppe III.

93 **Hrüber Rudolf,** kais. kön. Controlor, Drachenburg, Steiermark. Modell einer Harfe für Futter- und Getreide-Aufbewahrung.

Siehe temporäre Ausstellung.

94 **Huter Rupert,** Cooperator, Sexten, Innichen, Tirol. Herbarium von Alpenpflanzen aus Tirol und Umgebung.

95 **Jakubowicz Josef Ritter von,** Kurzany, Galizien. Holzgattungen, weisse Erbsen, Schafwolle.

97 **Jasienski Dr. Heinrich,** Raszkowce, Touste, Galizien. Erbsen, Sämereien.

98 **Jaworski Apol. von,** Skwarzawa, Kuiaze, Galizien. Getreide, Buchenholz.

99 **Insassen Carl Feckl und Josef Eran,** Wirthschaftsbesitzer aus Wteln, Böhmen. Wtelner Hopfen.

101 **Irmler Franz,** Grundbesitzer, Hermannstadt, Zukmantel, Schlesien. Flachs.

102 **Horodyski Oskar von,** Kociubynce, Galizien. Sämereien.

103 **Kalibergbau- u. Salinenbetriebs-Gesellschaft, Kalusz,** Galizien. Kali-Dungsalze, als: Rohsylvin, Rohkainit, rohes schwefelsaures Kali, schwefels. Kalimagnesia, concentrirter Kalidünger, dreifach und fünffach concentr. Kalisalz, gereinigte schwefels. Kalimagnesia, krystallisirt und calcinirt, gereinigtes schwefels. Kali 70—75%, salpetersaures Kali; Tabelle über den mineralischen Stoffgehalt der Culturpflanzen; Schnitt- und Spaltmaterial, Stammausschnitte, Situationskarte und Fangrechenplan für Triftlhölzer.

Ist nebst Stassfurt in Preussen der einzige Ort in Europa, wo Kalisalze in grösseren Quantitäten für landwirthschaftliche Zwecke nutzbar gemacht werden.

Der gesammte Holzertrag von den zu Kalusz gehörigen 54.000 Joch Cameralforsten wird theils zu Brennholz für den eigenen Fabriksbetrieb verwendet, theils auf einer Dampf- und 3 Wassersägen zu diverser Handelswaare verarbeitet.

106 **Kessler E. P.,** Petersdorf, Friedeberg, Schlesien. Künstlicher Dünger.

107 **Kielanowski Titus Ritter von,** Kotzlow, Galizien. Getreide.

Digitized by Google

109 **Kössler Josef**, Seilerwaarenfabrik, Bozen, Tirol. Flachs und Hanf, roh und gehechelt.

110 **Krägel Ferdinand sen.**, Meran, Tirol. Wappenbilder aus Alpenblumen.

112 **Krüner Egidy & Söhne**, Samen-, Dünger- und Productengeschäft, Prag, Böhmen. Land- und forstwirthschaftliche Sämereien, ausländische Getreidearten, Düngmittel und Düngproducte.

Das Geschäft besteht seit 1744, hat Export.

113 **Krolop Joh. W.**, Krämerei, Ober-Politz, Böhmen. Kiefer-, Fichten- und Kleesamen, Mispel-Vogelleim.

115 **Kuffner'sche Lundenburger Zuckerfabrik**, Lundenburg, Mähren. Korn, Weizen, Gerste, Hafer, Rübensamen.

Siehe Gruppe IV und temporäre Ausstellung.

116 **Kupfergewerkschaft**, Mittersberg, Salzburg. Darstellung der Alpenwiesenverbesserung mittelst flüssiger Düngung.

117 **Kuz Paul**, Koztow, Galizien. Weisse Hirse.

118 **Lahn Wilhelm**, Agentur-, Commissions- und Productengeschäft, Gitschin, Böhmen. Ein Fächerkästchen mit inländischen Landesproducten.

Besteht seit 1841.

119 **Langer von Podgoro Franz**, Gutsbesitzer, Schloss Poganitz, Neustadtl, Krain. Modell von Getreideharfen, $^1/_{12}$ natürl. Grösse.

120 **Landwirthschaftlicher Bezirksverein** (durch Johann Bucher in Axams), Innsbruck, Tirol. Flachs- und Leinsamen.

122 **Landwirthschaftlicher Bezirksverein**, Telfs, Tirol. Flachs und Kukurutz in verschiedenen Gattungen.

Siehe Gruppe IV und XIII.

126 **Landwirthschaftlicher Filialverein**, Glurns, Tirol. Getreidesorten, Roggenhalme mit Aehren aus rationell gedüngtem Ackerfelde, Flachs, Gyps als Dünger und Bindemittel für Ammoniak.

Der Zweck des Vereines ist hauptsächlich die Einführung einer rationellen Düngerwirthschaft, zu welcher er sich des in Taufers vorkommenden Gypses bedient.

Siehe Gruppe X.

127 **Land- und forstwirthschaftlicher Bezirksverein**, Mährisch-Schönberg, Mähren. Producte der Land- und Forstwirthschaft, des Obst- und Gartenbaues. Das Ausstellungs-Object entworfen und ausgeführt vom Architekten H. K. Seiller.

Theilnehmer:

1 **Ackerbau- und Flachsbereitungs-Schule** in Mährisch-Schönberg. Mineralien nach den Fundorten im Vereinsbezirke geordnet; Herbarium, enthaltend die Flora der Hauptbodenarten; botanische Modelle; Sämereien des Versuchsfeldes der Schule; Nistkästchen; Getreide im Geström und in Körnern; Leinsamen; Knotenlein; Flachs in den verschiedenen Stadien der Zubereitung; Wasserröste-Flachs; Handgeräthe für die Zubereitung des Flachses nach der belgischen Methode; Tableau der den Culturpflanzen schädlichen Insecten, gesammelt und geordnet von Aloia Zdenek in Mähr.-Schönberg.

2 **Axmann Benedict** in Gr.-Ullersdorf. Diverse Samensorten, Knotenlein. Thau- und Wasserröste-Flachs.

3 **Donath Franz** in Wermsdorf. Knotenlein, Thau- und Wasserröste-Flachs.

4 **Hannsdorfer Flachs - Spinnerei von J. Oberleithner & Cie.** Wasserröste-Flachs, Sortiment mährischen Thauröste-Flachses.

5 **Höchsmann F.**

6 **Ulrich J. U. Dr. Eduard**, Besitzer der Domäne Johnsdorf. Sämereien, Collection hochstämmiger Johannis- und Stachelbeerbäumchen (im freien Grund).

7 **Kalkgewerkschaft in Merzdorf-Nikles.** Kalksteine, Kalksteinplatten.

8 **Kuhn Adolf** in Hoflenz. Diverse Sämereien.

9 **Lerchenfelder Wirthschaftshof** des Eduard Oberleithner in Mähr.-Schönberg. Diverse Sämereien.

10 **Langer Carl** in Hohenfluss. Getreide in Geström und Körnern, Knotenlein.

11 **Langhammer Moritz** in Rothwasser. Leinsamen.

12 **Mayer Anton** in Spieglitz. Ackerhacken für's Gebirge.

13 **Pohl Carl**, Schlossgärtner in Blaud. Frühgemüse, Kirschen, Beeren, Obst und Spätgemüse.

14 **Quapil Peter** in Gr.-Heilendorf. Getreide in Geström, Sämereien, Knotenlein, Thau- und Wasserröste-Flachs, Modell eines Flachs Trockenhauses, Ackerwerkzeuge.

15 **Reiter Ferd.** in Rothwasser. Leinsamen.

16 **Veith Jos.** in Reigersdorf. Getreide in Geström und Körnern, Knotenlein.

Digitized by Google

17 **Veith Mor.** in Altstadt. Pferde- und Kuhgeschirr, Jagdtasche, Riemen.

18 **Vöth J.** in Mähr.-Schönberg. Spätgemüse und Blumen.

19 **Gräflich Zierotin'sches Forstamt** in Blauda. Knospen-, Samen- und Holzsammlung, Pflanzen auf Gestein, Mittelhäume von demselben Boden, die Durchschnittsgrösse der Bestände bezeichnend.

20 **Zdenek Franz** in Mähr.-Schönberg. Kryptogame.

128 **Land- und forstwirthschaftlicher Verein** in Neustadtl, Mähren. Korn in Geströh und Körnern, Hafer, Erbsen, Erdäpfel, Flachs in Stengeln mit und ohne Samenkapseln, gebrecht, geschwungen und gehechelt, Thau- und Wasserröste, Leinsamen.

Theilnehmer.

1 **Böhm Josef** in Neustadtl.
2 **Gutsdirection** in Morawitz.
3 **Sostal Friedrich.**

130 **Land- und forstwirthschaftlicher Verein** für das N. W. Schlesien, Weidenau, Schlesien. Collectiv-Ausstellung landwirthschaftlicher Producte nach Culturgebieten.

Theilnehmer.

1 **Latzel Josef** in Barzdorf.
2 **Weiser M.** in Hermannstadt.
3 **Schaffgotsch Graf R.** in Wildschütz.

131 **Landwirthschaftlicher Fortbildungs- und Seidenbau-Verein, Tessthaler,** Gross-Ullersdorf, Mähren. 16 Sorten Getreide und Raps in Geströh, Flachs, 60 Sorten Sämereien von Getreide, Raps, Lein, Klee, Gras in Körnern, Hackfrüchte, frisches Obst 70 Sorten.

Theilnehmer.

1 **Axmann Benedict.**
2 **Christ Leo.**
3 **Heinisch Engelbert.**
4 **Heinisch Josef.**
5 **Liechtenstein'sche, fürstlich Carl,** Domäne Gross-Ullersdorf.
6 **Rotter Clement.**
7 **Schmidt Anton.**
8 **Stanzel Paul.**
9 **Wolf Carl.**

Siehe Gruppe VII und XIII.

132 **Landwirthschaftliche Genossenschaft, deutsche,** des mährisch-böhmischen Grenzgebirges, Landwirthschaftsbetrieb, Iglau, Mähren. Winterweizen, Sommerweizen, Winterkorn, Gerste, Hafer, Raps in Körnern und Geströh, Flachs in Stengeln, Leinsamen. Kartoffeln. Stärke, steierischer rother Kleesamen, schwedischer Kleesamen, Herbarium sämmtlicher Unkrautes im mährisch-böhmischen Grenzgebirge.

133 **Landwirthschafts-Gesellschaft, k. k. steiermärkische,** Graz, Steiermark. Ausstellung der Bodenerzeugnisse Steiermarks.

Theilnehmer:

1 **Altvater Johann** in Schönberg.
2 **Aussee Filiale.**
3 **Baumann Rudolf** in Sabukuje.
4 **Baumgartner J.** in Gleisdorf.
5 **Bayer Dr. Karl** in Wilsdorf.
6 **Berghofer Alois** in Blumau.
7 **Bergmann Josef Anton** in Reinberg.
8 **Bernauer Adalbert** in Bruck a. d. Mur.
9 **Binder Karl Freih. v.** in St. Georgen.
10 **Burgfeistritz Gut.**
11 **Central-Ausschuss** der steiermärk. Landwirthschafts-Gesellschaft in Graz.
12 **Ceček Martin** in Drožaine
13 **Codroipo Graf** in Maltegg.
14 **Colnik Dominik** in Friebein
15 **Conrad Josef** in Ligist.
16 **Daum Josef** in Hainersdorf.
17 **Daum Josef** in Wettmannstetten.
18 **Della Grazia Herzog Adinolf Leopold** in Brunnsee.
19 **Dellamartina Josef** in Fürstenfeld.
20 **Detitscheg Heinrich** in Gonobitz.
21 **Dietniger** in Reifnigg.
22 **Drexler P. Mathias** in Edelschrott.
23 **Eberl Johann** in Obgrün.
24 **Faek Josef** in Leithen bei Ilz.
25 **Felber Ignaz** in St. Lorenzen.
26 **Fürstenfeld Filiale.**
27 **Gintersberger Jacob** in Watzendorf.
28 **Grottenhof, Landes-Ackerbauschule.**
29 **Habe Andreas** in Windisch-Feistritz.
30 **Hadler Josef** in Gleisdorf.
31 **Haffner Dr. Josef** in Hochenburg.
32 **Haring Johann** in Petzelsdorf.
33 **Hirschböck Johann** in Hainersdorf.
34 **Haller Josef** in Fürstenfeld.
35 **Hörlberger Andreas** in Marein bei Knittelfeld.
36 **Hütter Johann** in Kirchbach.
37 **Jeller Martin** in Setaina.
38 **Kalér Julius von** in Burgau.
39 **Kaltenegger Franz** in Knittelfeld.
40 **Kapler Georg** in Lichtenwald.
41 **Karlon Franz** in Affenz.

Digitized by Google

42 **Kautschitsch Eduard** in Unterlichtenwald.
43 **Kindl Franz** in Lafn'tz.
44 **Knapp Georg** in Schönberg.
45 **Kolmann Johann** in Glinejame.
46 **Kompichl Johann** in Luttenberg.
47 **Kosinč Mathias** in Zabick.
48 **Košuh Thomas** in Siegersberg.
49 **Kraxner Jakob** in St. Peter.
50 **Krug Philipp** in Puchbach.
51 **Lamberg Anton Graf** in Feistritz bei Ilz.
52 **St. Lambrecht Benediktinerstift.**
53 **Leopold Karl** in St. Oswald.
54 **Leyer Dr. Karl** in Graz.
55 **Lex Mathias** in St. Peter.
56 **Maier Karl** in Uebelbach.
57 **Mandell Freiherr v.** in Lannach.
58 **Meran'sches Gut, Graf,** Stainz.
59 **Michelitsch Anton** in Luttenberg.
60 **Mürath Dr. Josef** in Grossteinbach.
61 **Moline Thomas** in Neudorf.
62 **Moser Josef** in Köppling.
63 **Müller Franz** in Uebelbach.
64 **Neuner Josef** in Grossteinbach.
65 **Neurad Georg** in Unterkurzheim.
66 **Obergmeiner Josef** in Stallhofen.
67 **Oberstrasser Josef** in Leoben.
68 **Ortner** in Laukowitz.
69 **Pachbauer Josef** in Rettenbach.
70 **Pacher Martin** in St. Marein im Mürzthale.
71 **Piber,** k. k. Staatsgestüt.
72 **Pichlbauer Augustin** in Pingau.
73 **Pichler Alois** in Welz.
74 **Pichler Franz** in Deutsch-Landsberg.
75 **Pozun Franz** in Sabukuje.
76 **Pozun Martin** in Maierhof.
77 **P. Prach** Udalrich in St. Marein im Mürzthale.
78 **Pugger Josef** in Pachern.
79 **Putz Johann** in St. Lorenzen.
80 **Rachoy Franz** in Donawitz.
81 **Rakl Sebastian** in Mariahof.
82 **Regner Philipp** in Niederwölz.
83 **Reitterer Alois** in Bergla.
84 **Reming Josef** in Mettenberg.
85 **Roschges Johann** in Schwanberg.
86 **Rotsch Franz** in Graz.
87 **Rumpf Johann** in Piber.
88 **Schaffer Anton** in Pöls.
89 **Schäffer Rudolf** in Judenburg.
90 **Schallhammer Alois** in Ehrenhausen.
91 **Schenkel August** in Lukaufzen.
92 **Schipfer Alois** in Untergreith.
93 **Schmidt Matthäus** in Obgrün.
94 **Schreiber Mathias** in Sicheldorf.
95 **Schreiner P. Konrad** in Turnau.
96 **Schröckenfuchs Franz** in Fresen.
97 **Sermage Graf** in Untervogau.
98 **Sigl Johann** in Niederwölz.
99 **Sindler Josef** in Neusiedl.
100 **Sima Karl** in Cilli.
101 **Spörck Johann** in Leitersdorf.
102 **Sprung Franz** in Urscha.
103 **Stadlober Mathias** in Mariahof.
104 **Steiner Georg** in Murdorf.
105 **Sutter Josef** in Fürstenfeld.
106 **Tatschl Maximilian** in Enzersdorf.
107 **Urs Anton** in Zabick.
108 **Walz von** in Lichtenegg.
109 **Weber Franz** in St. Peter.
110 **Weinsseiss Anton** in Burgau.
111 **Wibmer Franz** in Pettau.
112 **Wiedemann Anton** in Uebelbach.
113 **Wiesler Florian** in Fürstenfeld.
114 **Wilfling Johann** in Hainersdorf.
115 **Wilfling Lorenz** in Obgrün.
116 **Wilhelm Dr. Gustav** in Graz.
117 **Windenau,** fürstbischöfliches Gut.
118 **Wokaun Josef** in Cilli.
119 **Wolk Josef** in Lichtenwald.
120 **Zachock Anton** in Hartberg.

134 **Landwirthschafts-Gesellschaft für Kärnten,** Klagenfurt, Kärnten.

Theilnehmer:

1 **Albel Johann,** Hundsdorf. Winterroggen, 80pfündig.

2 **Buzzi Wilhelm,** k. k. Landesgerichtsadjunct, Klagenfurt. Kärntner Bienenstock, Honig von Alpenblumen-, Haiden- und Fichtennadel-Weide.

3 **Campen Harald,** Thierarzt, St. Paul. Schottischer Hafer.

4 **Edelmann,** Dr. Ernst Ritter von, Gutsbesitzer, Klagenfurt. Kärntner Frühmais, Roggen (frühreif), Heusorten aus der Klagenfurter Ebene, Modelle eines oberkärntner und eines unterkärntner Bauernhauses.

5 **Felfernig Joh. B.,** Reichenau. Zwei kärntner Lagerbienenstöcke mit beweglichen und verschiebbaren Waben.

6 **Forcher Josef,** Sonnberg. Mischgetreide, halb Sommerweizen, halb Gerste, 74 Pfund per Metzen.

7 **Grommet Joh.,** Fischerring. Feunich.

8 **Heiss Andreas,** Rennweg. Katschthaler Gerste, Seehöhe 4000 Fuss, per Metzen 75 Pfd.,

Digitized by Google

zu Saatgut für wärmere Gegenden besonders geeignet.

Siehe Gruppe IV und V.

9 **Hieber Johann v.**, Gutspächter, Reidcben. Getreide in Körnern und Geström, Kartoffeln, Leinsamen, Leinstengel, Haiden (als Stoppelfrucht geerntet).

Siehe Gruppe V.

10 **Jabornegg Markus**, Freiherr, Klagenfurt. Alpenheu und Alpenkräuter.

11 **Jannach Jakob**, Uggowitz. Wolle vom Kärntner Riesenschaf.

Jährliches Ergebniss in 3 Schuren per Schaf 7 Pfd. gewaschene Wolle.

12 **Kaiser Egyd**, Kaufmann, St. Veit. Spargel.

13 **Knaus Karl.**

14 **Küschel Johann**, Realitätenbesitzer, Viktring. Karden.

15 **Lax Peter**, Realitätenbesitzer, Reichenau. Sommerroggen per Metzen 80 Pfd., Gerste per Metzen 77 Pfd. (von einer Seehöhe von 5000 Fuss), Alpenheu aus dem „Reichenauer Garten" (5500 Fuss hoch).

16 **Markut Karl**, Rojach. Früh- und Spathafer, Gartenbohnen.

17 **Mayerhofer Andreas**, St. Andrä. Winterroggen per Metzen 76 Pfd., Mais.

Siehe Gruppe V.

18 **Milack Johann**, St. Veit. Hopfen.

19 **Moro Leopold Ritter von**, Fabriksbesitzer, Viktring. Hopfen, Schafwolle, Krapp.

20 **Oblasser Josef**, Bräumeister, Untertergen. Sommerweizen, Sommerroggen und Hafer.

Siehe Gruppe IV.

21 **Offner Josef**, Laastadt. Schwarzer Hafer.

22 **Petritsch Ernst**, Landesproductenhändler, Klagenfurt. Fisolen, grüne und rothe. Diese werden als Zwischenfrucht unter Mais gebaut und bilden einen namhaften Ausfuhrartikel nach Egypten, Italien, Spanien und Frankreich.

23 **Pichler David**, Pussarnitz. Winter- und Sommerroggen, Leinsamen, Leinstengel, Mais, Alpenheu und Seide.

Siehe Gruppe IV und V.

24 **Pichler Valentin**, Oberförster, St. Andrä. Staudenroggen, gesäet am 15. September 1871, geerntet Anfang September 1872 in einer Seehöhe von 4200 Fuss. — Aussaat 8 Metzen, geerntet 181 Metzen im Gewichte à 78 Pfd.

25 **Pirker Andreas**, Rennweg. Braunheu aus dem Wolfsbach-Graben, 6500 Fuss hoch; Schlapfzeug, mittelst welchem dasselbe im Winter zu Thale gebracht wird.

26 **Präsidium der Gesellschaft**, Klagenfurt. Productionsstatistik von 1871 und 1872.

27 **Reiner Christian**, Arriach. Sommerweizen und Sommerroggen.

28 **Renner Michael**, Drauhofen. Getreide, Leinstängel von Rigaer und Oetzthaler Samen. 1872 wurden auf 5 Joch Ackerland 50 Ctr. roh gebrechten Flachses geerntet.

29 **Rutnig Franz.**

30 **Scheidling August von**, Gutsbesitzer, Pressen. Johannisroggen per Metzen 83 Pfd., Winterweizen per Metzen 84 Pfd., Heu, Thimotheusgras und Alpengraupen (isländisches Moos).

31 **Schmidt Laurent.**

32 **Schmölzer Leonhard**, Pusarnitz. Winterroggen, Sommerstaudenroggen, Leinsamen.

Siehe Gruppe V.

33 **Schneeberger Ferdinand.**

34 **Schnerich Wilhelm**, Gutsbesitzer, Wolfsberg. Flachsstengel von russischem Samen, Grassämereien, Seide, gesponnen von Cocons der Brianza-Raupe.

Siehe Gruppe V.

35 **Sternath Johann.**

36 **Sternfeld Josef von**, Gumischhof. Hirse, Haiden.

37 **Teufenbach Jos. Sigm.**

38 **Traun-Abensberg Wilhelmine, Gräfin von**, Gutsbesitzerin, Frauenstein. Sommer- und Winterroggen, Gerste, Hafer und Mais.

39 **Tscherton Val.**

40 **Winkler Josef**, Pfarrer, Avviach. Weisser Hafer.

41 **Welwich Josef**, Pfarrer, Wachsenberg. Seide.

42 **Wölwitsch Anton**, Fleischhauer, Klagenfurt. Ochsen- und Kuhhaut, Kalb- und Schaffelle.

135 **Landwirthschafts-Gesellschaft, k. k., für Krain**, Laibach, Krain. Sämmtliche Bodenproducte Krains in Halm und Frucht, lebende Weinreben, Weine, gesponnene Seide, Cocons, gedörrtes Obst.

Prämiirt: London 1851 und 1862, Paris 1867.

136 **Landwirthschafts-Gesellschaft, k. k. galizische**, Lemberg, Galizien. Collectiv-Ausstellung der land- und forstwirthschaftlichen Producte des östlichen Theiles Galiziens, als: Feld- und Waldsamen, Wolle,

Digitized by Google

Flachs, Hanf, Seide, Tabaksblätter, Hopfen, Hölzer aller Art, nach Vegetationsgruppen getrennt, im rohen und verarbeiteten Zustande, hölzerne Geräthe, Holzpflanzlinge aus Saat und Baumschulen, ganze Stämme und kleinere Holzpflanzen von Flugsand-Ausforstungen, Darstellung der forstlichen Urproduction in Querschnitten von ungewöhnlicher Dimension, Sammlungen forstschädlicher Insecten sammt den diesbezüglichen Frassstücken, Herbarien, Knospen, Holzschwämme.

Auszeichnungen: Paris 1855 und 1867. Siehe Grappe III.

137 **Landwirthschafts-Gesellschaft, k. k.,** Linz, Ober-Oesterreich. Landwirthschaftliche Producte, Medicinalpflanzen, imprägnirt und deren partes usuales; kartographische Darstellungen aus dem Gebiete der Bodenproduction von Oberösterreich, Modell eines oberösterreichischen Bauernhauses, darstellend das Hagengut zu Niederneukirchen, naturgetreu in allen seinen Theilen im Verhältnisse von 1 : 48 nach den Plänen und auf Kosten der Gesellschaft ausgeführt von Andreas Byliza.

Theilnehmer:

1 **Aichinger Ausschuss.**
2 **Aichinger Ferdinand.**
3 **Aichinger Mathias.**
4 **Anderlinger Leopold.**
5 **Arco-Valley Graf Max.**
6 **Auer Jakob.**
7 **Auer Josef.**
8 **Aumeyr Josef.**
9 **Bachinger Mathias.**
10 **Barth Martin.**
11 **Baumgartinger Leopold.**
12 **Baur Johann.**
13 **Binder Josef.**
14 **Böheim Franz.**
15 **Brauer Peter Paul.**
16 **Brunner Michael.**
17 **Dopler Alois.**
18 **Dostler Franz.**
19 **Dunzendorfer Engelbert.**
20 **Eichberger Josef.**
21 **Felbermaier Josef.**
22 **Felbermaier Mathias**
23 **Finer Adam.**
24 **Fischer Franz.**
25 **Frick Christian.**
26 **Gemeinde Aichkirchen**
27 **Gemeinde Neukirchen.**
28 **Graf Franz.**
29 **Gruber Franz.**
30 **Gutsbesitzung Breitenau.**
31 **Gutsbesitzung Fischlham.**
32 **Gutsbesitzung Wimsbach.**
33 **Gutsverwaltung Ebenzweier.**
34 **Gutsverwaltung Engelszell, gräfl. Pachta'sche.**
35 **Gutsverwaltung Hagenberg.**
36 **Gutsverwaltung Mamling u. Larzing, gräfl. Strachwitz'sche.**
37 **Gutsverwaltung Neuhaus.**
38 **Gutsverwaltung, Schnapper'sche Moritz.**
39 **Heindl Leopold.**
40 **Herndl Josef.**
41 **Herndl Mathias.**
42 **Hintenaus Johann.**
43 **Hintenaus Josef.**
44 **Hoch Amand.**
45 **Hochmaier Franz.**
46 **Höllhuber Tobias.**
47 **Hörlberger Georg.**
48 **Huber Karl.**
49 **Huber Peter.**
50 **Humer Mathias.**
51 **Hürgl Ignaz.**
52 **Jax Anton.**
53 **Jungreithmayer Johann.**
54 **Katterl Josef.**
55 **Katzenberger Josef.**
56 **Kiener Gottlieb.**
57 **Knoglinger Josef.**
58 **Köttel Josef.**
59 **Krömer Josef.**
60 **Krenn Sebastian.**
61 **Krephan Mathias.**
62 **Kröpfl Ferdinand.**
63 **Kühne F. C.** aus Efferding. 2 Bienenwohnungen mit beweglichem Wabenbau aus Binsen und Stroh.
64 **Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein, Obermühlviertler.**
65 **Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein Aigen.**
66 **Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein Lambach.**
67 **Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein Neufelden.**
68 **Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein Rohrbach.**
69 **Latzelsperger Josef.**
70 **Lehner Johann.**
71 **Lengauer Franz.**
72 **Lichtenegger Josef.**
73 **Lochmayer Stef.**
74 **Mallenzer Ausschuss.**

Digitized by Google

75 **Margelik Andreas.**
76 **Marktcommune Neufelden.**
77 **Marktsteiner Johann.**
78 **Mayer Johann.**
79 **Mayr Johann.**
80 **Mayr Mathias.**
81 **Michel Simon.**
82 **Mittelböck Franz.**
83 **Mittermayer Mathias.**
84 **Moser Martin.**
85 **Müdlhammer Gregor.**
86 **Mörtenhuber Mathäus.**
87 **Mutterhuber Johann.**
88 **Müller August.**
89 **Neubauer Stefan.**
90 **Neuhauser Franz.**
91 **Neumayer Leopold.**
92 **Neumayr Mathias.**
93 **Niedermayer Johann.**
94 **Nussbaumer Franz.**
95 **Nussdorfer Johann.**
96 **Obermayr Peter.**
97 **Pchanz Franz.**
98 **Poetsch J. S. Dr.**
99 **Pruckmayer Karl.**
100 **Pucker Franz.**
101 **Ramsauer Johann Michael.**
102 **Reischl Cornelius.**
103 **Reisinger Frz. H.**
104 **Reissegger Felix.**
105 **Resselhuber Augustus.**
106 **Ritzberger Johann.**
107 **Ruhsam.**
108 **Rührlinger Franz.**
109 **Schaumberger Michael.**
110 **Schelivsky Karl.**
111 **Schemberger Georg.**
112 **Schimmer Johann.**
113 **Schmid Franz.**
114 **Schmidthofer Johann.**
115 **Schobersberger Philipp.**
116 **Schöbel Mathias.**
117 **Schützenberger Heinrich.**
118 **Schwarz Caspar.**
119 **Seidenbau-Verein, oberösterr.,** Linz.
120 **Simmer Franz.**
121 **Sperlingwimmer Leopold.**
122 **Steiner Ignatz.**
123 **Steiner Johann.**
124 **Stift Lambach.**
125 **Stift Schlögl.**
126 **Thallinger Mathias.**
127 **Wagner Johann.**
128 **Wahl Mathias.**
129 **Wasmer Georg.**
130 **Watzinger Karl.**
131 **Weinböck Josef.**
132 **Wertheimer Ferdinand.**
133 **Wieninger Georg.**
134 **Wiesinger Franz.**
135 **Wolflehner Franz.**
136 **Wörl Simon.**
137 **Zaunmayr Franz.**
138 **Zauner Georg.**

139 **Kirchgatterer Franz,** Seegrasfabrik, Vöcklabruck. Rohes und feines Seegras.
Besteht seit 1863. 12—15 Arbeiter.

140 **Dietrich Rosina,** Seegras-Spinnerei, Urfahr. Gesponnenes und ungesponnenes Seegras.
Erzeugt jährlich 8000—10.000 Ctr. 300 bis 400 Arbeiter.

141 **Büttner C. F.,** Kardenhändler, Steyregg a. d. Donau. Rauhkarden in 3 Dimensionen.
London 1862 Diplom.

139 **Landwirthschaftliche Gesellschaft, k. k.,** Wien. Cerealien, Sämereien und Knollengewächse.

Theilnehmer:

1 **Adametz Karl,** Gutsbesitzer, Möltern. Wechselweizen (Sommeranbau), Propsteikorn, Propstei- und Imperialgerste, Propstei- und Caphafer, silbergrauer Buchweizen.

2 **Bertel Ferd., Hörmann Karl und Schrachlehner Anton,** Wirthschaftsbesitzer, Stössing. Winterweizen, Winterkorn, Sommergerste, Hafer, Wicken.

3 **Brenner Josef Ritter v.,** Gutsbesitzer, Vösendorf. Florianiweizen, Propstei-, Staude-, Johannis-, Sommer- und englisches Korn, Propstei- und Chevalier-Gerste, englischer und Propstei-Hafer.

4 **Doblhoff Freiherr v.**

5 **Eifler Leo.**

6 **Gautsch Maximilian,** Pfarrer, Gross-Inzersdorf. Nackte Gerste.

7 **Gutsverwaltung Ladendorf.** Winterkorn und Hafer.

8 **Hartig Friedrich Graf,** Gutsbesitzer, Wien und Brunn am Steinfelde. Winterweizen, Winterkorn, Sommergerste, Hafer, Mais, Linsen, Erbslinsen, Runkelrübensamen, Esparsette, Kleesamen; eine Sammlung diverser Laub- und Nadelholzsamen; Weiss- und Schwarzföhrenpflanzen im gepressten Zustande, aus Saatkämpen; Fichten-, Lärchen-, Wachholder-, Weiss- und Rothbuchen-Pflanzen aus natürlichen Anflügen und Aufschlägen.

9 **Karl Alexander.**

Digitized by Google

10 **Kühtreiber Anton,** Wirthschaftsbesitzer, Laa. Winterweizen, Winterkorn, Sommergerste, Hafer, Mais, Hirse.

11 **Landwirthschaftl. Bezirksverein Gross-Enzersdorf,** Winterweizen und Sommergerste.

12 **Landwirthschaftl. Bezirksverein Herzogenburg.** Gewöhnlicher, Frankensteiner, englischer, Wechsel- und Sommerweizen, gewöhnliches und Florianikorn, Sommer-, Propstei- und nackte Gerste, Propstei- und sibirischer Hafer, Mais, Steirer Kleesamen, Timotheusgras, Mohar.

13 **Landwirthschaftl. Bezirksverein Horn,** Gerichtssprengel Horn, Geras und Eggenburg. Kolben-, Frankensteiner-, Banater-, Hanna-, englischer und Sommerweizen; Stande-, Winter- und Sommerkorn; Winter-, Sommer- und nackte Gerste; grosse, kleine und Jacobi-Erbsen; Hafer, Mais, Linsen, Wicken, Erbslinsen, Zucker- und Runkelrübensamen, Raps, Esparsette, Steirer und Riesenkleesamen.

14 **Landwirthschaftl. Bezirksverein Lilienfeld.**

15 **Landwirthschaftl. Bezirksverein Melk.**

16 **Landwirthschaftl. Bezirksverein Wolkersdorf.**

17 **Pfeiffer Ferdinand,** Wirthschaftsbesitzer, Steinbach. Winterkorn, Sommergerste, Leinsamen.

18 **Preitenhofer Carl,** Gutsbesitzer, Vogtenhof. Winterweizen, Winterkorn, Winter- und Sommergerste, sibirischer und schwarzer Hafer, gewöhnlicher und silbergrauer Buchweizen.

19 **Zimmermann Emil.**

20 **Schwinner G.**

21 **Trenker Josef.**

140 **Landwirthschafts-Gesellschaft,** Wien. Collection von Lein in Samen, Stengeln und im zubereiteten Zustande.

Theilnehmer.

1 **Adamek Josef.**

2 **Ableidinger Mich.** in Pürbach.

3 **Alzinger Ferdinand** in Grossgehrungs.

4 **Bauer Thomas.**

5 **Beck Ignaz Dr.**

6 **Binder Leopold** in Pürbach.

7 **Brumier Anton.**

8 **Dienstl Franz.**

9 **Geusau Freiherr v.** in Engelstein.

10 **Hofstätter Franz** in Harbach.

11 **Hebinger Anna** in Anger.

12 **Katzenbeisser Franz.**

13 **Kaufmann Sylvester** in Pürbach.

14 **Kuttny Josef** in Pürbach.

15 **Landwirthschaftlicher Bezirksverein Lilienfeld.**

16 **Leierer Ignaz.**

17 **Lenz Leopold** in Stölzles.

18 **Millauer Franz.**

19 **Pascher Franz.**

20 **Pfeifer Ferdinand** in Steinbach.

21 **Prager Josef.**

22 **Prinz Kajetan** in Wurmbrand.

23 **Ranftl Georg.**

24 **Reiter Thomas.**

25 **Rüstanstalt Seebenstein,** Fürst Liechtenstein'sche.

26 **Rüstanstalt Kleedorf** des Vincenz Schwarz.

27 **Rüstanstalt Rossbruck** in Weitra.

28 **Scholz Ferdinand.**

29 **Schuster Peter.**

30 **Sommer Johann** in Lauterbach.

31 **Vogler Paul.**

32 **Walli Christian** in Anger.

33 **Winter Franz** in Friedreichs.

34 **Zwirner Maria** in Weitenhof.

141 **Landwirthschafts-Gesellschaft, k. k.,** Wien, Niederösterreich. Cultur-Atlas von Niederösterreich, nach den neuesten statistischen Erhebungen mit 24 Karten. Lithographirt bei Friedrich Köke; in Commission bei den Hofbuchhändlern Faesy & Frick und in der Kunsthandlung Artaria & Co. zu Wien.

142 **Landwirthschaftlicher Verein, Vorarlberger,** Bregenz, Vorarlberg. Landwirthschaftliche Producte und statistische Arbeiten, Torf.

143 **Landwirthschaftliche und landwirthschaftlich-industrielle Landes-Lehranstalt,** Tetschen-Liebwerda, Böhmen. Entwickelungsgeschichte, Organisation und Stundenplan, sammt Lehrmitteln der Anstalt etc.

144 **Landwirthschaftlicher Verein** in Znaim, Mähren. Getreide, Handelssämereien, Waldsamen und Cocons.

Theilnehmer:

1 **Forstverwaltung gräfl. Ugart'sche,** Jaispitz.

2 **Gemeinde Rausenbruck.** Sommergerste, gelber Mais, weisser und schwarzer Senf, Anis, Fenchel, Coriander, Trigonella foenum graecum, Luzernklee.

Digitized by Google

5 **Gutsverwaltung fürstl. Collalto'sche**, Ungarschütz. Winterreps, rother und weisser Klee, regenerirte Weitersfolder Erbsen, Timothensgrassamen.

6 **Gutsverwaltung Markgraf Alfons von Pallavicini.**

7 **Heidler Friedrich.**

8 **Kluhatzek Franz.**

9 **Kohn Samuel.**

10 **Landwirthschaftliche Lehranstalt**, Znaim. Weisser und brauner Kolbenweizen, Grannenweizen, Banater Weizen, frühreife Sommergerste, Wintergerste, Frühhafer, Wicken, Platterbsen, Fisolen, Reisfisolen, Leindotter.

11 **Propsteigutsverwaltung**, Poeltenberg. Jerusalemkorn, Chevaliergerste.

12 **Purzner Josef.**

13 **Richter Franz**, Mühlfraun. Haidekorn, rothe Hirse, Cicer, schwarze Linsen, Spälhafer.

14 **Smetana Franz.**

15 **Stadtcommune Znaim.** Johanniskorn.

16 **Timmel Josef**, Redischowitz. Linsen.

17 **Widmann Freiherr von**, Platsch. Winter- und Sommerkorn, Runkelrübensamen, Sommerreps, Esparsette.

145 **Larisch-Mönnich Johann Graf**, Karwin und Gross-Kunschitz, Freistadt, Schlesien. Woll- und Getreidearten, Erdäpfel.

146 **Lederer J. & Sohn**, Hopfenhändler, Saaz, Böhmen. Saazer Hopfen.

147 **Leiske Josef**, Oekonom, Mantern, Steiermark. Amerikanischer und Rigaer Flachs, Leinsamen.

148 **Modonizza Nicolo de**, Capodistria, Küstenland. Getreide.

149 **Mayhuber Leopold**, Wollmannsdorf, Niederösterreich. Angolika und Alkermes.

150 **Marberger Andreas**, Flachs- und Leinsamenhändler, Umhausen, Tirol. Flachs in Stengeln, geschwungen und gehechelt, Leinsamen (aus dem Oetzthale).

151 **Markl's Andreas Adalbert Söhne**, Colonialwaaren- und Samenhändler, Wien, I., Singerstrasse 6. Collection von 103 Arten Klee-, Gras-, Wald-, Rüben- und anderen Oekonomie-Samen.

Besteht seit 1832; exportirt nach Deutschland, England, Frankreich und der Schweiz.

152 **Maschinen-Flachsgarn-Spinnerei und Röstanstalt**, Heidenpiltsch, Mähren. Erzeugnisse der Röstanstalt, u. z.: Rohstengel, geröstete Stengel, gebrechter, geschwungener und gehechelter Röstflachs.

Gegründet 1862. Verarbeitet jährlich 10.000 Centner Rohstengelflachs. 120 Arbeiter. Siehe Gruppe V.

153 **May Jacob**, Oekonomie und Brauerei, Namiest, Mähren. Frankensteiner Weizen, Imperial- und Chevalier-Gerste, Malz und Wilmarins-Rübensamen.

154 **Messner Ludwig**, Sumachfabrik, Brixen, Tirol. Sumach.

155 **Mährisch - Neustädter Zuckerfabrik**, Mährisch-Neustadt, Mähren. Getreide.

156 **Mier Felizia Gräfin**, Witkow, Galizien. Hopfen, Malve, Rusterholz.

158 **Morawetz A. J. Sohn**, Hopfenhandlung, Raudnitz, Böhmen. Hopfen.

Das Geschäft, 1815 gegründet, exportirt und importirt.

159 **Moro Ambros Joh.**, k. k. Postmeister und Oekonom, Hermagor, Kärnten. Kärntner Gebirgsflachs in Stengeln und gehechelt, Japaneser und Mailänder Seidencocons, weisse, grüne und gelbe Seide in Strähnen.

160 **Müller Franz**, Landwirth, Fussdorf, Iglau, Mähren. Cerealien, Kartoffelstärke, Kuhkäse, Torf.

Die Stärkefabrik, 1372 errichtet, verarbeitet im Jahre 8000 Ctr. Kartoffeln; Torfziegel werden bis zwei Millionen Stück erzeugt.

162 **Natęcz Kęszyeki**, Dzwinlaczka, Galizien. Getreide, Sämereien, Hopfen.

163 **Oestreicher & Schwager**, Hopfenhandlung, Saaz, Böhmen. Hopfen.

164 **Oekonomen** von Mährisch-Rothwasser, Mähren. Flachs, roh und gebrecht.

Theilnehmer:

1 **Bauer Tobias.**
2 **Blümel Franz.**
3 **Dimt Johann.**
4 **Kramp Johann.**
5 **Kubek Johann.**
6 **Kühn Johann.**
7 **Langhammer Moritz.** Siehe Gruppe V.
8 **Lubich Franz.**
9 **Mayer Anton.**
10 **Peschke Franz.**
11 **Puschmann Adolf.**
12 **Radda Josef.**
13 **Reiter Ferdinand.** Siehe Gruppe V.

167 **Petz Leopold**, Bozen, Tirol. Irieswurzel in drei Qualitäten. Siehe Gruppe IV.

170 **Pininski Leonhard Graf**, Grzymalow, Galizien. Getreide und Sämereien.

171 **Pippal Franz**, Gemischtwaarenhändler, Wien, VI., Kasernngasse 3. Schachtelhalm. Siehe Gruppe IV, XIII.

Digitized by Google

173 **Popovic Nicolo**, Apotheker, Cattaro, Dalmatien. Nahrungs- und Medicinalpflanzen. Siehe Gruppe IV.

174 **Popper A. & Cie.**, Zuckerfabriken, Zborowitz und Kojetein, Mähren. Nahrungspflanzen, Hanf, künstlichen Dünger, Wolle.

175 **Procházka Alexander Fr.**, Oekonomiepächter, Konëschin, Namiest, Mähren. 11 Getreidesorten.

177 **Puzyna Julian**, Gutsbesitzer, Czarnołożce, Tyśmienitz, Galizien. Knochenmehl.

Gegründet 1870. Dampfbetrieb mit durchschnittlicher Production von 150 Ctr. Knochenmehl per Monat.

179 **Rassl Alfred**, Samen- und Productengeschäft, Troppau, Schlesien. Land- und forstwirthschaftliche Sämereien.

Gegründet 1857.

180 **Reininghaus J. P.**, Fabrikant und Oekonomiebesitzer, Steinfeld, Graz, Steiermark. Pläne und landwirthschaftliche Producte von Schloss Hardt bei Graz.

Siehe Gruppe I, IV, XIV.

182 **Riese-Stallburg, Werner Friedrich Freiherr von**, Rübenzuckerfabrik, Anhof, St. Johann, Salzburg. Alpenheu, Zeichnung eines Stalles.

184 **Ringler's Josef Söhne**, Sumachfabrik, Bozen, Tirol. Sumach in Blättern und gemahlen, Berberitzenrinde.

Markenschutz. Siehe Gruppe IV.

186 **Romaszkan Jakob Freiherr von**, Horodenka, Galizien. Getreidesorten, Flachs und Hanf, Zackelwolle.

187 **Rubczynski Wladislaus**, Slanin, Galizien. Hopfen, Weizen, engl. Gerste.

188 **Russ M. H. & Cie.**, Hopfengeschäft, Prag, Böhmen. Hopfenmuster aus allen Hopfen producirenden Ländern.

Das Geschäft, 1845 gegründet, hat zuerst in England an dortige Bierbrauereien im Jahre 1860 böhmischen Hopfen eingeführt, worauf eine Zweigniederlassung in London (Borough 18, Southwark St. S. E.) errichtet wurde. Ausserdem erstreckt sich der Export auf Norddeutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen und Russland, seit 2 Jahren auch auf Nordamerika. Eine Zweiganstalt befindet sich in Saaz.

189 **Sachsen-Coburg-Gotha, Herzog August von**, Dürnkrut und Walterskirchen, Nieder-Oesterreich. Geströh, Körner, Früchte, Sämereien, Knollengewächse etc.

190 **Sala Octav**, Wysocko, Galizien. Verschiedene Getreidegattungen. Hopfen.

191 **Salm'sche Guts-Verwaltung, Fürst**, Neu-Cilli, Steiermark. Hopfen.

Die 1872er Fechsung belief sich auf 60 Wr. Centner von 7½ Joch grossen Hopfenanlagen.

192 **Sander Edmund**, Chlebowice swirskie bei Przemyslany, Galizien. Flachs.

193 **Savinschegg Josef Ritter von**, Schloss Möttling, Krain. Getreide, Holzdurchschnitte, Cocons.

194 **Saint-Genois Moriz Graf**, Paskau, Mähren. Karpfenzucht, vom Ei bis zur Ausbildung (in Glycerin).

195 **Schmidt Heinrich**, Kunstdüngerfabrik, Prag, Böhmen. Kunstdünger-Präparate, als: Volldünger, Knochen-Superphosphat, Humus-Superphosphat, Humus-Ammoniak-Kali-Superphosphat, Fleischdünger.

199 **Schwarz Benjamin & Söhne**, Hopfenhändler, Auscha, Böhmen. Roth- und Grünhopfen.

Vertreter: S. Fried & Co., Werderthorgasse 4, Wien.

200 **Schwarz E. L.**, Hopfenhändler, Auscha, Böhmen. Hopfen.

202 **Sina Simon Freiherr von**, Gutsbesitzer, Wien.

Die ausgestellten landwirthschaftlichen Producte repräsentiren die Agricultur-Erzeugnisse der Regiegüter Rossitz, Eichhorn und Weichrad und jene der in Hofcomplexen verpachteten Güter Hrottowitz, Misliboritz und Dalleschitz in Mähren. Von letzteren Gütern sind ausgestellt: Winter- und Sommerweizen, Winter- und Sommerkorn, Chevalier- und heimische Gerste, Victoria- und heimische Erbsen, russische und heimische Linsen, Hafer, Mohn, Leindotter, Steirer-, schwedischer und Steinklee, Timotheusgras und Kartoffelstärke; von den Hofpächtern:

Slavik Josef in Auerhof,
Singer Jakob in Bořikovic,
Apeltauer Fried. in Dalleschitz,
Dworák Ignatz in Kirchau,
Dobrowolný Johann in Lhota,
Rosenbaum Franz in Lippian,
Pichler D. in Misliboritz,
Novák Adalbert in Neuhof.

Von den drei Regiegütern sind ausgestellt: Winter-, Sommer- und Saudomir-Weizen, Winterkorn, Gerste, Hafer, grüne und heimische Erbsen, Wicken, Pferdebohnen, Zuckerrübensamen, Hirse, Kohlraps, Steirer-Klee, Timotheusgras, einjährige Zuckerrüben, Rapspflanzen (im April aus dem Felde gehoben). Vom Regiegute Eichhorn: Wollvliesse von Böcken und Müttern aus der Kreuzung von Böcken der Schäferei des Robert Gadegast in Thal bei Oschatz a. d. Elbe in Sachsen, mit Müttern der einheimischen Stammheerde (Negretti-Race). Vom Regiegute Rossitz: Wollvliesse von Böcken und Müttern aus der Kreuzung von Böcken der Schäferei des Robert Gadegast, mit Müttern der einheimischen Stammheerde (Rambouillet-Race).

Digitized by Google

203 **Sloma Josef**, Gyps-Knochendampfmühle, Podgorce, Galizien. Knochenmehl- und Poudrette.

Dampfmaschine von 24 Pfdkr. Siehe Gruppe I.

204 **Smolje Francesco**, Conventi della Paludi presso, Dalmatien. Feldfrüchte und Insectenpulver.

204a **Starowiejski Biberstein Stanislaus**, Odrzyhow, Galizien. Lein und Leinsamen.

205 **Stummer Carl, Ritter von Traunfels**, Wien. Guano.

206 **Società Agraria Istriana**, Rovigno, Küstenland. Muster von Cerealien und Gemüse, Herbarium einer vollständigen Flora aus dem Gebiete Pisino, geognostische und agrarische Beschreibung von Istrien.

207 **Spitzer D.**, Zuckerfabrik, Ung.-Brod, Mähren. Gerste, Hafer und Kümmel. Siehe Gruppe IV.

208 **Swoboda's Neffe**. Samenhandel und Horticultur. Wien, I., Heidenschuss 3. Verschiedene Gemüse und Blumenarten, Forst- und Oekonomiesamen.

Etablirt 1828. 10 Arbeiter.

209 **Strawinski G.**, Nizbory, Galizien. Sämereien.

210 **Tanzer Gebr.**, Hopfen- und Productenhandlung, Prag, Wien und Saaz. Hopfen verschiedener Qualität.

Das Geschäft, 1842 in Sangerberg bei Marienbad gegründet, betreibt namhaften Export nach Deutschland, Schweiz, Frankreich, England, Norwegen, Schweden, Dänemark, Russland, Amerika und Australien.

212 **Trattner Josef**, Tamsweg, Salzburg. Speck.

213 **Treter Hil.**, Laszki-krolewskie, Gliniany, Galizien. Hopfen, Raigras, Gerste, Korn, Gartensamen.

214 **Tyszkiewicz Zdzislaw Graf**, Radziechow, Galizien. Hopfen, Malven, Eichenholz.

215 **Vogl Josef**, Zell, Tirol. Modell eines Tiroler Bauernhauses.

216 **Wetzer Anton**, Zöblen, Tirol. Modell eines Alpensennhofes.

217 **Wasilewski Anton**, Barilowa wolica, Galizien. Hopfen, Weizen, schottischer Hafer.

218 **Weeber von Ehrenzweig Karl**, Banunin, Galizien. Weizen.

219 **Weiser Moritz**, Grundbesitzer, Hermannstadt, Zukmantel, Schlesien. Flachs.

220 **Weisz Karl**, Bedihosch bei Prossnitz, Mähren. Modell eines Getreideschüttkastens.

221 **Wiktor Kasimir**, Niebocko, Galizien. Getreide, Hopfen, Hanf.

222 **Zakrzewski Adolf Ritter von**, Gutsbesitzer, Wiktorów, Halicz, Galizien. Kleesamenmuster.

Siehe Gruppe XXI.

223 **Zecchini Agostino**, Val di Ledro, Tirol. Sumach.

SECTION II. — Producte der Thierzucht.

227 **Ambrožič Michael**, Moistrana, Lengenfeld, Krain. Bienenstock mit Wachs und Honig, Schwarmfangkasten und Hörrohr für Bienenköniginnen.

228 **Apisdorf Josef & Co.**, Productengeschäft, Jaworow, Galizien. Schweinsborsten und Rosshaare.

Niederlagen: London bei S. Philip Sons and Co., Wien bei Carl Rasim & Co., Brünn bei W. A. Waszytz.

229 **Aresin Josef Maria**, k. k. Major, Gutsbesitzer, Partschendorf, Stauding, Mähren. Woll-Vliesse und Musterwolle.

Paris 1855 die Medaille I. Classe und ebendaselbst 1867 die grosse goldene Medaille in der Collectiv-Ausstellung für Mähren. Bevollmächtigter: Carl Langer, Gutsverwalter in Partschendorf. Siehe temporäre Ausstellung.

230 **Baratta Karl, Ritter von**, Gutsbesitzer, **Budischau**, Mähren. Wollvliesse, französisches und italienisches Raygras, Wiesenschwingel, Wiesenrispengras, Timotheus, Knaulgras, Pimpinelle, schwedischer Klee und Spiritus.

Medaillen Paris 1855 und London 1862. Grassamencultur besteht seit 1836, die Schafzucht seit 1779. Producirt 50 Ctr. Sämereien, 50 Ctr. Wolle und 3000 Eimer Spiritus. Siehe Gruppe IV, XXIV und temporäre Ausstellung.

232 **Bayer Heinrich**, Olbersdorf, Schlesien. Gewaschene Wollvliesse.

235 **Bienenzucht-Verein**, I. Vorarlberger, Dornbirn, Vorarlberg. Bienenzuchtgeräthe.

Zweigvereine in: Egg, Bregenz, Feldkirch und Mais in Tirol.

236 **Blücher von Wahlstatt Gustav Graf**, Usciebiskupie, Galizien. Muster von Merino-Schafwolle.

Siehe Gruppe II, Nr. 28 und Gruppe IV.

237 **Brunicki Johann, Baron**, künstliche Fischzucht und Kunstdüngerfabrik, **Buda**,

Digitized by Google

Cieszianow, Galizien. Lachsforellen (künstliche Zucht).

239 **César August,** künstliche Fischzucht-Anstalt, Baden bei Wien. Embryologie des Rheinlachses in 50 Altersstufen und Fortentwickelung bei künstlicher Fütterung bis zum Alter von 13 Monaten; selbstgezogene Seelachse und Saiblinge (18 Monate alt).

Gegründet 1871; besitzt Fischzuchtanstalten in Paskau, Mähren und Ernstdorf, Schlesien, zusammen mit 14 Teichen im Flächenmasse von 9 Joch, 9 Streckteichen, Brutanstalt und künstlichen Laichplätzen. Die Fütterung geschieht mit Mückenlarven. Im Jahre 1872—1873 wurden 223.000 Stück Edelfischeier ausgebrütet und aufgezogen.

243 **Consorzio Agrario,** Trient, Tirol. 20 Abbildungen von dem Ackerbaue nützlichen und schädlichen Insekten, landwirthschaftliche Producte.

244 **Czernin Jaromir Graf,** Neuhaus, Böhmen. Teichwirthschaft.

247 **Eberhöfer Johann,** Handelsmann und Bienenzüchter, Mals, Tirol. Honig und Wachs, Modell einer Honigentleerungsmaschine nach Hruschka's System.

249 **Elbogen's J. A. Eidam,** Export von Bettfedern und Landesproducten, Prag, Böhmen. Bettfedern und Daunen.

Bettfedern-Reinigungsfabrik privilegirt. Niederlagen in Leipzig und Frankfurt. Agenten in den meisten Staaten Europas. Gegründet 1832. Dampfmaschine von 6 Pferdekr. mit patentirten Hilfsmaschinen. 30—50 Arbeiter.

251 **Falkenhain Theodor Graf,** Gutsbesitzer, Kyowitz, Troppau, Schlesien. 5 Schafwollvliesse.

Die Schafheerde, 900 Stück, mit Lichnowskischen, zuletzt mit Hoschitzer Böcken veredelt, gibt 25—28 Ctr. Wolle.

256 **Fischer Johann,** Brody, Galizien. Seiden-Cocons eigener Zucht.

257 **Gatter Karl,** Wanderlehrer für Bienenzucht, Wien, VI., Marchettigasse 14. Honig und Honigproducte, nebst einigen vom Aussteller verbesserten Bienenzuchtsgeräthen.

258 **Godigna Giacomo Carlo,** Capodistria, Küstenland. Japanesische grüne Seiden-Cocons, einheimische gelbe Cocons.

260 **Haschka Oswald,** Pirnik bei Mähr.-Neustadt, Mähren. Ausgestopfter Rehbock mit Geweih.

262 **Hofmannsthal, Dr. Ignatz Edler v.** Wien, I., Tuchlauben 15. Rohseide und Cocons.

263 **Holly Vinzenz,** Glasermeister, Ober-Waltersdorf, Niederösterreich. 2 Bienenstöcke.

264 **Hübner Jos. A.,** Kaufmann und Seidenbauer, Prag, Böhmen. Seidenraupen-Cocons der Japanesen-, Brianza- und Turkistan-Race.

Ausgezeichnet zu Paris. Zweigbetriebsstätte in Wran.

265 **Jablonowski Anton von,** Stujesa, Galizien. Schafwolle, Weizen.

266 **Jelinek Anton,** k. k. Postamts-Verwalter, Bodenbach, Böhmen. Seiden-Cocons und Rohseide.

267 **Jenisch Adolf Ritter von,** Leibnitz, Steiermark. Bienenstock.

271 **Kapelle Johann,** Möttling, Krain. Rohseide nebst Cocons.

276 **Lacher Eduard von,** Industriemaler, Wien, VII., Bernardgasse 16. Tableaux für den Anschauungsunterricht in der Bienenzucht, in 24maliger Vergrösserung; Bienenwohnung aus Holz und Stroh.

277 **Landwirthschafts-Gesellschaft, k. k.,** Wien. Collectiv-Ausstellung von Producten der Seidenraupenzucht.

Theilnehmer:

1 **Axmann Franz** aus Horn.
2 **Buxbaum Johann,** Herzogenburg.
3 **Dorflinger Franz,** Loosdorf.
4 **Fassler Franz.**
5 **Fähndrich Frau,** Krems.
6 **Fembäck Franz,** Liesing.
7 **Frank Josef.**
8 **Gaudernak Josef,** Jetzelsdorf.
9 **Gautsch A. Max,** Gr.-Enzersdorf.
10 **Gleichmar Chr.,** Leobersdorf.
11 **Gretschy Johann,** Wolfersdorf.
12 **Grinsteidl Anton,** Ober-Hollabrunn.
13 **Heilmann Benedikt.**
14 **Heintl Franz, Ritter von,** Nexing.
15 **Himmelmayer Anna,** Schloss Prugg.
16 **Hofmannsthal Dr. Ignatz von.**
17 **Hesnär Franziska von,** Vöslau.
18 **Kotter Leopold,** Loosdorf.
19 **Kramer Franziska,** Purkersdorf.
20 **Landwirthschaftl. Bezirks-Verein Gross-Enzersdorf.**
21 **Landwirthschaftl. Bezirks-Verein Herzogenburg.**
22 **Lüschnigg Ernestine,** Gross-Enzersdorf.
23 **Marenzeller Gust. Edl. von.**
24 **Niederberger Josef,** Fischamend.
25 **Pietschmann J.**
26 **Polster Martin,** Vöslau.
27 **Praun Josef,** Leobendorf.
28 **Priesner Christina,** Krems.

Digitized by Google

29 **Spohr Filibert,** Lassee.
30 **Schulkinder** von Dürnkrut.
31 **Schultes Josef,** Bernhardsthal.
32 **Stein Karl,** Schlosshof.
33 **Stohl.**
34 **Wanko Ferd.,** Felixdorf.

281 **Latzel Anton,** Rothwasser bei Weidenau, Schlesien. Vliesse von Schafen.

282 **Lerperger J. E.,** Tuch-, Schnitt- und Spezereiwaarenhandlung, **Kufstein, Tirol. Holzmedelle** zur künstlichen Fischzucht und Fischschutz-Vorrichtungen.

283 **Levi, Dr. Alberto.** Villanova di Parra, Gradiska, Küstenland. Geräthe für Seidenbau und Seidenbau-Producte.

290 **Mandl, Freiherr von,** Gutsbesitzer, Drnowitz bei Wischau, Mähren. Wollvliesse (von Electoral-Negretti-Kreuzung).

Prämiirt: Paris 1855 und London 1862. Siehe temporäre Ausstellung (Schafe).

291 **Nachtmann Jak.,** Apotheker, Tannwald, Böhmen. Blutegelsumpf im Zimmer, Pastillenapotheke, Waldmeisterliqueur, Gesundheitswelle für Raucher, Honigwein.

Auszeichnungen: London 1862, Paris 1867. Siehe Gruppe IV.

294 **Oppenheim H. N.,** Kaufmann, Wien, I., Babenbergerstrasse 1. Badeschwämme, ihre Entwicklung und Raritäten derselben.

Niederlage: II., Taborstrasse Nr. 5.

296 **Perclis & Pollak,** Bettfedern-Reinigungs-Fabrik, Prag, Böhmen. Daunen, Rupfedern, Schleissfedern und Schmuckfedern.

Paris 1855 und London 1862 Bronzemedaille, Paris 1867 silberne Medaille. Dampfmaschine von 12 Pfdkr.; 180 Arbeiter (70 männliche, 130 weibliche).

299 **Petris Gerarde de.** Cherso, Küstenland. Ailanthuspflanzen, Wollvliesse.

300 **Pfeiffer Josef,** Oekonomiebesitzer u. Kaufmann, Mühlbach, Meissau, Niederösterreich. Bienenhaus mit 4 eingerichteten Bienenwohnungen.

302 **Prodnigg Oswald,** k. k. ökonomischer Bezirksschätzungs-Referent, Rann, Steiermark. Modell eines Kuhstalles sammt Schweizerwohnung mit Käserei-Localitäten und sonstigen Einrichtungen.

303 **Rank Anton,** Gerten, Jechnitz, Böhmen. Verschiedene Geräthschaften zur Bienenzucht.

305 **Rudich Donato,** Sale, Dalmatien. Honig.

306 **Rudzinski Eduard von,** Gutsbesitzer, Endersdorf, Zukmantel, Schlesien. Merino-Vliesse und Woll-Proben.

Silberne Medaille Paris 1855.

307 **Schaffgotsch Graf Rudolf,** Gutsbesitzer, Wildschütz, Jauernig, Schlesien. Woll-Vliesse.

Die Stammherde zählt 1000 Stück.

309 **Schaumburg-Lippe Prinz Wilhelm zu, Nachod u. Ratoboritz, Böhmen.** Wollproben und Woll-Vliesse.

Die aus 400 Müttern bestehende Stammheerde ist eine Tochterheerde der einzigen deutschen Merino-Kammwoll-Stammherde zu Boldekok von spanischer Abstammung. Schurgewicht zwischen 4 und 5 Pfd. gewaschene Wolle per Schaf.

310 **Scherer Franz,** Wien, I., Rauhensteingasse 6. Honig, Wachs.

311 **Schen Josef,** Schwämmehandlung, Wien, IV., Paniglgasse 16. Badeschwämme.

Niederlagen: I., Kärntnerstrasse 25 und IV., Hauptstrasse 11. Gegründet 1860. Die Schwämme werden von asiatischen Inseln im rohen Zustande importirt und in der eigenen Schwammreinigungs-Anstalt hergerichtet.

312 **Schiffer Karl & Günther W.,** Bienenzucht, Weinhaus, Johannesgasse 28, Niederösterreich. Honig, Wachs, Modell eines Bienenpavillons mit 44 Abtheilungen, Honigentleerungs-Maschinen, Modell einer Honigschleuder.

316 **Schwingshakl Josef,** Canonicus, Innichen, Tirol. Gebirgshonig aus dem Hochpusterthal.

317 **Seebök Eduard,** Bienenzüchter, Ernstbrunn, Niederösterreich. Bienenzuchtsproducte und Bienenstock.

318 **Seidenbau-Verein,** Brüx, Böhmen. Cocons-muster, Rohseide, Näh- und Strickseide.

Der Verein, seit 1862 bestehend, zählt 306 Mitglieder.

320 **Seidenbau-Verein, I. krainerischer,** Möttling, Krain. Seidenraupenzucht.

321 **Seidenbau-Verein, mährischer,** Olmütz, Mähren. Seide und Producte der Seidenzucht.

Theilnehmer:

1 **Ackerbauschulen in Eibenschütz, Preran, Wal.-Meseritsch.**
2 **Bauerncasino, I. mähr.,** in Meedl.
3 **Bakovansky C.**
4 **Ječminek V.**
5 **Hier J.**
6 **Kwizda E.**
7 **Lehrerbildungsanstalten in Brünn und Olmütz.**

Digitized by Google

8 **Liha C.**
9 **Maschke F.**
10 **May Leopold.**
11 **Nowotny J.**
12 **Pavlu Fr.**
13 **Rosa Amalie.**
14 **Seidenbau- und landwirthschaftl. Fortbildungsverein in Tesstha l.**
15 **Vereinsstation in Chropin.**
16 **Vereinsstation in Dollein.**
17 **Vereinsstation in Iglau.**
18 **Vereinsstation in Nikolsburg.**
19 **Vereinsstation in Ostrau.**
20 **Vereinsstation in Roketnitz.**
21 **Volksschulen, mähr., in Olmütz.**
22 **Wunder.**
23 **Zivotski J.**
24 **Zucker Christian.**
25 **Boretzky Friedrich.**
26 **Brzobohaty Peter.**
27 **Ilic Josef.**
28 **Partisch Josef.**
29 **Petschan Johann.**
30 **Schmied Ignatz.**
31 **Mayer Theodor.**
32 **Brosch Therese.**

322 **Seidenbauverein, österr.-schlesischer,** Troppau, Schlesien. Maulbeerpflanzungen und Producte der Seidenraupenzucht.

Prämiirt: London 1862, Paris 1867. Gegründet 1859 zur Einbürgerung des Seidenbaues im Wege der Volksschule; besteht gegenwärtig aus 146 Stationen und hat bereits über 1 Million Maulbeerbäume verbreitet, welche noch bei einer Seehöhe von 2000 Fuss gedeihen.

323 **Seidenbau-Verein, steiermärkischer,** durch Dr. Illabeck, Graz, Steiermark. Cocons und Seide.

326 **Slawno Slawinski, Przecław von,** Landwirthschaft, Kleeza górna, Wadowice, Galizien. Klee, Grassämereien, Cocons und Seide.

327 **Società Apistica,** Riva del Lago di Garda, Tirol. Honig und Bienenstock nach System Pietri Porte.

328 **Sotto Corona F.,** Seidenzüchter, Dignano, Küstenland. Seide und Modelle von Apparaten zur Seidenraupen- und Fischzucht.

329 **Steiner Josef,** Bodenbach, Böhmen. Seidencocons.

333 **Verein zur Förderung der Bienenzucht in Niederösterreich,** Wien, III., Posthorngasse 5. Bienenzucht-Requisiten und Bienenerzeugnisse.

Der Verein, 1867 reorganisirt, zählt bei 500 Mitglieder und steht unter dem Protectorate Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth.

334 **Unterrainer Josef,** Samen- und Obstbau-Instituts-Besitzer, Weinberlhof bei Bozen, Tirol. Bienenständer und Bienenzuchtwerkzeuge.

335 **Verein zur Hebung der Bienenzucht Böhmens,** Maschau, Böhmen. Fünferlei Bienenwohnungen von Stroh, Maschine zur Fabrikation von Strohkästchen und andere Instrumente, Wachsläuterungstopf, Fluglochversteller und Bücher als Lehrmittel des Vereines.

Gegründet 1852 vom Pfarrer Joh. Nep. Oettl.

336 **Vorbereitungs-Comité des 3. internationalen Seidenbau-Congresses,** Roveredo, Tirol. Apparate zur Seidenzucht und Seidenraupenproducte.

338 **Wensky Josef,** Webermeister, Sternberg, Mähren. Seide und Cocons.

340 **Wodzicki, Casimir Graf,** Olejow, Galizien. Felle, Wollvliesse, Hopfen, Bienenkorb, Honigwaben, Getreide und Samen.

342 **Zarich Antonio,** Zara, Dalmatien. Honig, Sumach und Wolle.

343 **Zellner Laurenz Joh. Dr.,** Arzt, Schluckenau, Böhmen. Cocons und Seide.

SECTION III. — Forstwirthschaft.

345 **Actien-Gesellschaft für Forst-Industrie,** Waidhofen a. d. Ybbs und Gaming, Niederösterreich. Forstproducte nebst Modellen von Betriebsanlagen und Maschinen.

347 **Albrecht, Sc. k. Hoheit Erzherzog,** Teschen, Schlesien. Im eigenen Forstpavillon: Producte der Forstcultur: Stammscheiben verschiedener im Forstcomplexe vorkommender Holzarten, Fichten- und Föhrensamen, Grubenhölzer von 3½ bis 15 Fuss Länge, Weinstecken aus Durchforstholz, Fichtenscheit zur Resonnanzholz-Erzeugung, gestampfte Lohrinde, Fichtenpech. Taxations-Elaborate und Kartenwerke: Uebersicht des Gesammtbesitzes der Teschner Kammer, Uebersichtskarte der Waldamtsbezirke der Teschner Kammer, Bestandeskarten des Mohelnitzer und Kotzobendzer. Forstrevieres, Wirthschaftskarten

Digitized by Google

dieser Reviere, Schätzungs-Elaborate, Wirthschaftsbücher, Scontri des Mobelnitzer und Kotzobendzer Forstrevieres, allgemeine Forstbeschreibung der Kammer Teschen mit mehreren graphischen Tabellen, meist taxatorischen Inhalts, photographische Aufnahmen sämmtlicher Industriewerke und einiger Transportanstalten.

Die Grösse der jährlichen Erzeugung der einzelnen Producte ist auf den Etiquetten der Ausstellungs-Objecte ersichtlich. Den Verkauf der Forstproducte besorgt die Cameral-Direction in Teschen. Siehe Gruppe I, IV, V, VII, VIII, XIII.

348 **Althann Carl Graf** (durch Wirthschaftsrath Semsch), Landwirthschaft, Swolschitz, Böhmen. Brandfreier Winterweizen, Sommer- und Winterkorn, Gerste, Linsen, weisse und grüne Erbsen, Hafer, Raps, Roth- und Weissklee, Zuckerrübensamen, gebrechter Flachs, Leinsamen, Fichtensamen, Maschinenschindeln, Holzausschnitte, irdene Wasserleitungsröhren, Drainröhren, Wollvliesse, Spodium, schwefelsaures Ammoniak, Spiritus.

Prämiirt in London und Paris. Eine Garett'sche Dampfdresch-, eine Getreide- und Gras-Mähmaschine, achterlei Säemaschinen. Siehe Gruppe IV (Coll. der Zuckerfabriken).

349 **Althann Carl Graf**, Landwirthschaft, Zwettendorf und Murstetten, Niederöst. Fichten-, Weissföhren-, Lärchen- und Schwarzpappel-Sämlingspflanzen in lebendem und getrocknetem Zustande, Stammscheibe einer Fichte (90 Jahre alt), einer Tanne (150 Jahre alt), einer Lärche (58 Jahre alt), einer Kiefer (80 Jahre alt), einer Buche (130 Jahre alt), ein Bund Schab- und Flechtzaine.

Auf den Gütern Zwettendorf mit 2213 Joch Auwäldern (Donauauen), und Murstetten mit 269 Joch Nadelholzwald, ist der Forstwirthschaft für die Auforste ein 20jähriger, für den Nadelholzwald ein 80jähriger Turnus zu Grunde gelegt.

350 **Bauer M.**, Binderholz- und Weingrosshandlung, Wien, III., Hauptstrasse 65, Lagerplätze: III., Erdbergerlände 10 und am Centralbahnhofe der Staatsbahn. Binderholz.

Stammhaus in Warasdin, Croatien; das Wiener Haus gegründet im Herbste 1867. Agenten im Inlande: Aussig, Brünn, Budweis, Eger, Graz, Iglau, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Marburg a. d. Drau, Oedenburg, Pardubitz, Pest, Pilsen, St. Pölten, Prag, Reichenberg, Rumburg, Teplitz, Tetschen, Troppau; im Auslande: Augsburg, Berlin, Breslau, Dortmund, Dresden, Duisburg, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Hamburg, Heilbronn, Leipzig, Mainz, München, Nürnberg, Paris, Romanshorn, Strassburg, Ulm. Auszeichnungen: London 1862, Paris 1867.

351 **Bredt Th.**, Siedliska, Galizien. Dampfsägemühlen-Erzeugnisse.

352 **Brunicki Johann Baron**, Rudá, Cieszianow, Galizien. Schnittholz und Zündholzdraht.

354 **Camera di Commercio e d'Ind. dell' Istria**, Rovigno, Istrien. Holz für Färber, Tischler und zum Schiffbau, Brennholz und Holzkohlen.

355 **Collectivausstellung, forstliche, für Steiermark**, Leoben, Steiermark Forstwirthschaftliche Producte.

Theilnehmer:

1 **Hof-Jagdleitung Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich**, Wien. Producte der Jagd aus dem steierischen Hochgebirge.

2 **Arbesser v. Rastburg Carl**, Gutsbesitzer, Spielberg. Sammlung von Hirschgeweihen aus dem steierischen Hochgebirge.

3 **Feldbacher Simon.**

4 **Friedl Eduard.**

5 **Geist A. F.**

6 **Gracia Herzog della, Graf Luchesi**, Schloss Brunnsee. Stammabschnitte, Spalt- und Schnittholz, Holzreifen.

7 **Hanf Blasius**, Pfarrer, Mariahof. Sammlung von in Obersteiermark vorkommenden hühnerartigen Jagdvögeln.

8 **Haupt - Gewerkschaft, Hohenwanger.**

9 **Hauptgewerkschaft, Innerberger**, Actien-Gesellschaft, Weier, Oberösterreich. Producte der Forstwirthschaft, Sammlungen, Zeichnungen, Modelle und Anlagen für Forstwirthschaftsbetrieb.

10 **Kraus J.**, Büchsenmacher, Leoben. Jagdgewehr, System Lancaster mit verbesserter Lade- und Verschlussvorrichtung, Metallpatronen eigener Erfindung.

Patentirt.

11 **Lamberg Anton Graf v.**, Gutsbesitzer, Feistritz. Waldpflanzen, forstliche Elaborate und Jagdgegenstände.

12 **Landescommission Leoben.**

13 **Leische Josef.**

14 **Lohninger M.**, Guts- und Eisenwerksbesitzer, Missling. Bretter, Latten, Stucaturlatten, Weinstecken, Schindeln, Holzdrähte, Baumdurchschnitte, Sämereien, Torf, Lohe, Holzkohle.

Waldbesitz von 5132 Joch, Torfgrund 28 Joch bei 18' Tiefe. Jährliche Holzwaaren-Production 100.000 Kubikfuss. 2 Wasserräder mit 4 Doppel-Verticalsägen und 4 Circularsägen. Siehe Gruppe I.

15 **Mayer v. Melnhof'sche, Franz Freiherr**, Forst- und Gutsverwaltung, Pfann-

Digitized by Google

berg. Waldsämereien, Stämme, Stammscheiben, beschlagenes, Spalt- und Schnittholz, Ganz- und Halbfabrikate, Holzkohlen.

2 Brettsägen.

16 **Meran Franz Graf von**, Gutsbesitzer, Graz. Producte der Jagd aus dem steierischen Hochgebirge.

17 **Musenbichler Georg**, Holzstiftfabrik, Unzdorf. Holzstiften aus Birkenholz, amerikanisches System und Numerirung.

Niederlagen in Wien, Graz, Marburg, Agram und Klagenfurt. Erzeugt jährlich 1100 Ctr. Holzstifte; Wasserrad von 15 Pfdkr. 10 Arbeiter.

18 **Oberascher Mathias**, Brettersägemühlen- und Realitäten-Besitzer, Mitterndorf. Bretter von einem in 6 Theile zu je 3° zerschnittenen Fichtenstamme (grosser Radius 3', kleiner 17"), Tannenstamm von 10° Länge (grosser R. 3', kl. R. 10½"), Lärchenstamm von 10° Länge (grosser R. 2½', kl. R. 16"), Lärchen- und Fichten-Dachschindeln.

19 **Olbricht Alois**, Holzstofffabrik, Mürzzuschlag. Trockener Fichtenholzstoff in Pappenform.

Agent: Gottfried Koch in Wien. Wasserrad und 14 Arbeiter.

20 **Pachmayer W.**, Waldmeister, Knittelfeld. 2 Hirschgeweihe aus dem steierischen Hochgebirge auf Köpfen von Steinpasta, verfertigt von Peterlongo in Innsbruck.

21 **Radmeister-Communität**, Vordernberg. Verschiedenes Schnittmateriale.

Die Radmeister-Communität, seit 1519 bestehend, besitzt 46.000 Joch Waldungen, deren Producte blos zu eigenen Zwecken für den Erzberg- und Hochofen-Betrieb verwendet werden. 7 Wasserbrettsägen. 540 Holzhauer und Köhler. Siehe Gruppe I.

22 **Schallhammer Alois.**

23 **Sessler-Herzinger V. F. Freiherr v.**, Gutsbesitzer, Graz. Forst- und Jagdproducte.

Jährliche Production 756.000 Kubikfuss Holz. 3 Wasserräder mit 50 Pfdkr.; 150 Arbeiter.

24 **Stenger J. N.**, Holzstofffabrik, Frohnleiten. Holzstoff in Pappenform und Rohmaterialien.

Turbine von 100 Pfdkr. mit 4 Schleifapparaten und 2 Pappmaschinen; 25 Arbeiter.

25 **Steyrer Franz**, Vordernberg. Hirsch- und Rehköpfe, Reh- und Gemskrücken, Hirschgeweihe, Gewehre und Jagdmesser.

26 **Steyrer Franz Dr.**, Vordernberg. Hirschgeweihe, Gems- und Rehkrücken.

27 **Stadtgemeinde a. d. M.**

28 **Stift Admont.** Zirbenstamm und mehrere Sortiments von Bausteinen aus den Stiftsforsten in Obersteiermark, namentlich aus dem Admont-Thale.

29 **Stift St. Lambrecht.**

30 **Theisbacher Friedrich.**

31 **Winkler Simon**, Vordernberg. Bouquets von getrockneten Alpenblumen in Rahmen.

32 **Wirthschaftsamt, bürgerliches**, in Leoben. Producte der Forstwirthschaft.

Gegründet 1765; jährliche Production 389.000 Kubikfuss Holz. 106 Arbeiter.

357 **Dampfsäge-Verwaltung Schneegattern der Industrie- und Commerzialbank für Oberösterreich und Salzburg**, Schneegattern bei Mattighofen, Oberösterreich. Ein Stück Bauholz, 50' lang, kantig geschnitten; gesäumte und ungesäumte Tannen- und Buchenblöcke, Fichten- und Buchenbretter, Fichtenpfosten.

Besteht seit 1859. Jährlich werden mit 1 grossen Saumgatter, 2 Sägegattern (Walzensystem) und 4 Kreissägen 600.000 Kubikfuss Rundholz geschnitten. Dampfmaschine von 50 Pfdkr.; 46 Arbeiter.

358 **Dimitz Ludwig**, Landes-Forst-Inspector, Laibach, Krain. Collectiv-Ausstellung forstlicher Producte Krains.

Theilnehmer:

1 **Forstamt der krainischen Eisen-Industrie-Gesellschaft**, Jauernburg, Krain. Spalt- und Schnittholz, Forsteulturpflanzen, Holzkohle, Gebirgstorf, Werkzeuge für Köhlerei und Holzhauerei, Modelle von Transportmitteln.

Waldbesitz 42.000 Joch. Siehe Gruppe I.

2 **Fuchs Dr. Anton Sohn**, Kanker bei Krainburg, Krain. Fichtenschnittwaare, angedämpfte Buchenhölzer (für Möbel-Fabrikation), Wachsthumsdarstellungen und Holzkohle.

Waldbesitz 4173 Joch. Wasserkraft.

3 **Zumer Jacob**, Parquettenerzeugung, Buchheim bei Veldes, Krain. Nussp fosten, Parquetten, Alpenwirthschaftsgeräthe aus Holz.

4 **Windischgrätz**, fürstl. Güterdirection, Haasberg, Krain. Tannennutzholz aus Haselreifen.

Waldbesitz 16.000 Joch.

5 **Lanthieri Carl Friedrich Reichsgraf**, Grossgrundbesitzer, Wippach, Krain. Baumscheiben, Tavoletti, Fassdauben, Fassböden, Werkzeuge, Wachsthums-Darstellungen.

6 **Senoschetzer Ortsgemeinde.** Abnormitäten des Holzwuchses, Brennholz zum Kleinverschleiss, Steigeisen für Holzhauer.

Waldbesitz 881 Joch.

7 **Herzogliches Central-Forstamt Gottschee des Fürsten C. W. Auersperg**, Gottschee, Krain. Schnitt- und Binder-

Digitized by Google

holz, Holzpflanzen und Samen, Bildrahmen, Waldfeldbauproducte, Darstellung der Holzzuwachsverhältnisse, Buchenschwamm, Kohle und Pottasche.

Waldbesitz 41.600 Joch. 4 Dampfsägen.

8 **Löwenfeld'sches, Moritz, Forstamt,** Ratschach, Krain. Forstculturpflanzen, Waldfeldbauproducte, Transportmittel und Modelle von solchen, Kohle.

Waldbesitz 3100 Joch.

9 **Berg Gustav Freiherr von,** Nassenfuss, Krain. Buchentavoletti und Buchenkohle.

Jährliche Production: 150.000 Stück Tavoletti, 10.000 Centner Kohle. Wasserkraft.

10 **Auersperg Gustav Graf,** Mokritz, Krain. Anzuchterfolge von Pinus strobus, Producte der edlen Kastanie, Rebenpfähle, Holzbahn, Staudenroggen.

11 **Wutscher Ignaz,** Holzhändler, St. Barthelmä, Krain. Buchensägeblöcke, Tavoletti.

Jahreserzeugniss 100.000 Tavoletti. Wasserkraft.

12 **Dimitz Ludwig,** Landes-Forstinspector, Laibach, Krain. Stockausschläge der Tanne, tabellarische Forststatistik Krains, Darstellung der Weideschäden im Walde.

350 **Dzieduszycki Wladimir Graf,** Grossgrundbesitzer, Lemberg und Pienaki, Galizien. Buchen- und Eichenpfosten.

Siehe Gruppe II, Nr. 58 und Gruppe XXI.

360 **Eder Georg,** Fieberbrunn, St. Johann, Tirol. Fichtensamen.

365 **Flora Heinrich Dr. med.,** Mals, Tirol. Lärchensamen und Zapfen, Zeichnungen einer Aufforstung.

368 **Forstverein, kärntnischer,** Klagenfurt, Kärnten. Holzzucht, Holzgewinnung, Producte der Forst-Nebenbenützung, Holzkohlen, Holzabschnitte, Waldsamen, Karten, Statistik.

369 **Forstamt, gräfl. Buquoy'sches,** Gratzen, Böhmen. Forstpflanzen.

374 **Gemeinden des Ampezzothales, Ampezzo,** Tirol. Lärchen-, Tannen- und Zirbelstämme, Bretter und Zirbelsamen.

375 **Güter-Direction der k. k. Theresianischen Akademie,** Wien, Getreide, land- und forstwirthschaftliche Sämereien, Bodenarten sammt chemischen Analysen, Waldpflanzen; ausgestopfte, der Land- und Forstwirthschaft nützliche und schädliche Vögel und Säugethiere, Modelle von land- und forstwirthschaftlichen Geräthen.

Zur Landwirthschaft 2, zur Forstwirthschaft 1 Dampfmaschine. Siehe Gruppe XVIII und temporäre Ausstellung.

376 **Handelsgesellschaft für Forstproducte, Wien, I.,** Elisabethstrasse. Forstproducte.

377 **Hauser Michael, Hopfgarten,** Haasleu, Tirol. Torf.

377a **Hüttenberger Eisenwerks-Gesellschaft, Klagenfurt,** Kärnten. Holzarten, Holzdrähte, Holzkohlen, Forstkarte.

378 **Jenewein Josef,** Samenhandel, Innsbruck, Tirol. Waldsamen.

Besteht seit 50 Jahren; die Zubereitung des Samens geschieht in fünf Klenganstalten mit Luftheizung. Jährliche Production 1500 Centner Samen. Wasserkraft von 20 Pfdkr.; 250 bis 300 Arbeiter während der Saison.

379 **Jenewein Michael,** Samenhändler, Inzing bei Zirl, Tirol. Selbstgewonnene Samen von Lärchen, Weissföhren, Fichten, Krummholzkiefern und Zirbelkiefern.

Jährliche Production 500—1000 Centner.

380 **Kentner Sigmund,** Handelsmann, Möttling, Krain. Feuerschwamm und Glimmholz.

381 **Klein Albert Baron,** Hennersdorf, Schlesien. Holzabschnitte, gewaschene und ungewaschene Wolle, Sämereien und Kartoffel-Spiritus.

382 **Kokurewicz Michael,** Toporow, Galizien. Hopfen, Kiefersamen.

384 **Kosmač Simon,** Pfarradministrator, Heiligenberg bei Sava, Krain. Modell einer selbstwirkenden Schleusse bei der Wiesenbewässerung.

385 **Krzeszunowicz Zenon Ritter v.,** Grossgrundbesitzer, Horszów und Liszki, Galizien. Eichenstamm, Rothbuche, Weissbuche, Esche, Birke, Tanne, Schwellen und ausgestopfter Eber.

Lieferte für die Lemberg-Czernowitzer Bahn circa 90.000 Schwellen aus dem über 4000 Joch umfassenden Hochwald-Arcale.

386 **Landwirthschafts-Gesellschaft, k. k., Wien.** Collectiv-Ausstellung von forstlichen Producten.

Theilnehmer:

1 **Ernst Graf von Hoyos-Sprinzenstein,** Güterbesitzer, für den landwirthschaftlichen Bezirksverein Wiener-Neustadt. Von den Gütern Gutenstein, Stixenstein und Hohenberg in Nieder-Oesterreich, welche 50.000 Joch Hochgebirgsforste umfassen, werden ausgestellt: Modell einer Sägemühle, in Verbindung mit einer Schindelmaschine, Modell eines Kohlenmeilers, Schnittholz von Föhren und Fichten, Scheiben von Fichten, Tannen und Lärchen im Alter von 370—460 Jahren, Hand-

Digitized by Google

schindeln von Lärchen und Fichten, Köhlereiproducte und Holzaufarbeitungs- und Bringungswerkzeuge. Die Güter Horn und Drosendorf mit 9000 Joch Wald in einer Seehöhe von 250—790 Metres exponiren: Samen von Nadel- und Laubholz, Pflanzen von Fichten und Weissföhren, Rundholzstämme und Sägeklötze, Handschindeln, Fourniere von 22 Baum- und 9 Strauchcharten, Scheiben von Nadel- und Laubholz in verschiedenem Alter, Abnormitäten des Holzwuchses, Geräthhölzer und Geräthe, Erzeugnisse aus dem Horner Walde.

2 **Landwirthschaftlicher Bezirksverein, Lilienfeld.**

3 **Johann Fürst zu Liechtenstein, Wien.** Von der Rabensburger Dampfbrettsäge und Fournierfabrik gelangen zur Ausstellung: Eschen- und Eichen-Fourniere und Doppelfourniere, eichene Fischgratbretteln zu Fussböden, rustene, eschene und eichene Arsenal- und Geschütz-Felgen, Naben für Geschützräder.

Auf der Rabensburger Brettsäge werden jährlich 50—60.000 Kubikfuss Eichenholz und ein ebenso grosses Quantum zusammen an Eschen-, Rusten-, Erlen-, Pappel- und Lindenholz geschnitten.

Das Gut Goldenstein in Mähren mit 15.923 Joch Gebirgsforsten, in einer Seehöhe von 320 bis 1420 Metres und mit einem Holzabgabesatz von 13.800 Klaftern, wird durch nachstehende Producte repräsentirt: Pflanzen von der höchsten Seehöhe des Goldensteiner Gebirges, Stammscheiben aus der tiefsten, mittleren und höchsten Lage und Resonnanzboden-Tafeln. Vom Gute Aussee in Mähren: Lindenbast, wovon jährlich 280 bis 500 Wiener Centner erzeugt werden. Lundenburg in Mähren mit 7313 Joch Wald im Ueberschwemmungsgebiete der March und Thaya und einem jährlichen Holzabgabesatz von 11.000 Klaftern stellt ein fertiges Fass von 1000 Eimern und Dauben für 100-, 10- und 1-Eimerfässer aus. Jägerndorf in Schlesien mit 12.230 Joch Wald ist durch einen Lärchenpfosten von 20° Länge und eine Lärchenscheibe von $^{9}/_{10}$ Meter Durchmesser vertreten.

4 **Philipp Schramböck,** Wirthschaftsbesitzer in Miesenbach bei Gutenstein, Niederösterreich. Fichtene und lärchene Handschindeln, sowie Fichten-Lohrinde, gestampft und gestossen.

5 **Simon Freiherr von Sina,** Güterbesitzer, Wien. Von den Gütern Gföhl und Dross, N.-Oest., mit 14.800 Joch Laub- u. Nadelholzforsten auf sandigem Lehmboden von Gneis und Granit (grösste Seehöhe 737., M.): Statistik und Geschichte des Gföhler und Drosser Waldes in 200 Exemplaren, Terrain- und Wegnetzkarte beider Güter, Boden- und Höhenkarte, Forsteinrichtungs-Operat sammt Karten, Fichten-, Tannen- und Kiefersamen, Fichten- und Föhrenpflanzen, Weissföhren-, Buchen- und Fichtenscheiben, Holzhauer-Werkzeuge, Baummesswerkzeuge, Culturwerkzeuge, buchene Radfelgen, Weinstecken von Tannen und Kiefern, Schindeln. Vom Gute Podčbrad in Böhmen mit 6700 Joch Wald auf Schwemmboden (jährlicher Holzabgabesatz 5950 Klafter à 66 Kubikfuss, Eichenlohrinde 800—1000 Centner): Eichenlohrinde, Lohschnitzer und Bindapparat, Korbflechtruthen, Scheibe von Lärchen und Weimouthskiefer, Eichen-, Eschen-, Erlen-, Birken- und Kieferpflanzen, eichenes Fassholz für einen 100-Eimer, birkene und weissbuchene Ausschnitte zur Schuhstiften-Erzeugung. An Jagdrequisiten: Rebhühner-Fanggarne, Modelle von Fangapparaten, u. zw.: Hunde- und Marderfalle und Habichtstoss, Fütterungsplatz (Schütte) für Fasanen und Kammern zu deren Ueberwinterung. Vom Gute Hrottowitz in Mähren: Hochwald 7025.28 Joch, Niederwald 513.90 Joch, zusammen 8139.18 Joch Wald, Hochplateau von 400 bis 530 Meter Seehöhe; jährlicher Holzabgabesatz 8400 Klftr. à 66 Kubikfuss. Forsteinrichtungs-Operat sammt Wirthschaftskarten, Fichten- und Kiefersamen (Sammlungsquantum durchschnittlich pro Jahr von 2 Ctrn. des ersteren und von 5—6 Ctrn. des letztern Samens), Kiefer-, Tannen- und Fichtenpfosten à 3° Länge, birkene Wagnerstangen, 5° 2' lang, lärchene Telegraphenstangen. Vom Gute Welehrad in Mähren: Hochwald 1619 Joch, Niederwald 1960 Joch, zusammen 3599 Joch Wald; jährlicher Holzabgabesatz 3360 Klftr. à 66 Kubikfuss, Forsteinrichtungs-Operat sammt Wirthschaftskarten, Eichenpfosten, 5° lang, eichener Mühlgründel, 5° lang. Vom Gute Brumow in Mähren: Tannen- und Rothbuchen-Hochwald, 10.080 Joch auf dem Karpathengebirge, 440—570 Meter Seehöhe, jährlicher Holzeinschlag 800 Klafter à 66 Kubikfuss. Samen von Eicheln, Spitzahorn, Tannen und Fichten, Scheiben von Eichen, Buchen und Tannen, 185 bis 227 Jahre alt, Klötze von Elzbeerbaum, Ahorn und Eschen, Spaltholz zu Tannen- und Aspen-Schindeln, Buchen-Lichtspäne (zum localen Gebrauche), Eichen-Fassholz, complet, für einen 100- und einen 60-Eimer, eichene Eisenbahnschwellen in 3 Sorten, buchene Riegel zur Fabrikation von Möbeln aus gebogenem Holze, Eichen- u. Tannenpfosten, Bretter diverser Dimensionen, Wagnerholz: buchene Radfelgen in rohem und fertigem Zustande, eichene Radspeichen, eschene, rustene

Digitized by Google

und Ahorn-Naben, birkene Deichseln, Modell eines Schleppschlittens zur Abfuhr des Holzes aus dem Gebirge. Vom Gute Eichhorn in Mähren: Nadelholz-Hochwald 2640 Joch, Niederwald 5984„ Joch, zusammen 8624„ Joch Wald, jährlicher Holzabgabesatz 5234 Klftr. à 66 Kubikfuss, Terrain gebirgig, Boden vorwaltend Gneis, höchste Seehöhe 760 Meter. Forstbetriebs-Operate sammt Karten, Lärchenstammscheibe von einem Mittelstamme eines 14„ Joch grossen, 70 Jahre alten Pflanzbestandes auf frischem humösen Lehmboden; Stammzahl per Joch 200 Stämme, Länge des betreffenden Stammes bis 14°, oberer Durchmesser 2½ Zoll, untere Stärke 17 Zoll, Zuwachs per Joch und Jahr 122„ Kubikfuss, Massengehalt per Joch 8600 Kubikfuss, Eichenlohrinde in 2 Qualitäten, Rindenquantum pr. Joch 81„ Ctr., jährlicher Abgabesatz an Lohrinde 1215„ Ctr. Vom Gute Rossitz in Mähren: Hochwald 5778 Joch, Niederwald 2802„ Joch, zusammen 8580„ Joch Wald, jährlicher Holzabgabesatz 7860 Klafter à 66 Kubikfuss, Terrain gebirgig, Boden vorwaltend Gneis, Seehöhe 380 bis 500 Meter. Forstbetriebs-Operat sammt Karte, Modell einer Samenputzmaschine zur Reinigung von Nadelholzsamen, Fassholz zu 2 Zuckerfässern nebst Reifen, Eichen-, Rothbuchen-, Weissföhren- und Tannenpfosten, 2° lang, Tannenbretter in verschiedenen Dimensionen, Scheiben des mittleren Stammes einer 35jährigen Fichtenpflanzung, dessgleichen Scheiben aus einer ebenso alten Fichtensaat zur Darstellung des Wachsthums-Unterschiedes zwischen Pflanzung und Saat gleicher Holzarten, gleichen Alters, auf gleichem Standorte und Boden, Fichtenscheibe der ältesten Pflanzung auf dem Gute Rossitz, Lärchenscheiben aus Aufforstungen verschiedener Reviere, Lärchenstämme, 55 bis 85 Jahre alt, 12—15° lang.

* **Carl Singer**, Dampfraffinerie-Besitzer, Peruitz. Stammausschnitt einer durch 2 Jahre geharzten Schwarzföhre, Pecher-Werkzeuge in natürlicher Grösse, Photographie eines Pechers in vollständiger Ausrüstung, directe und indirecte Producte aus der Schwarzföhre. (Nähere Angaben finden sich in der Broschüre, welche der Aussteller seiner Exposition in 500—1000 Exemplaren zur Vertheilung an Sachverständige beischliesst.)

7 **Waldbauschule Hinterbrühl.**

387 **Liechtenstein Johann, souveräner Fürst, Durchlaucht**, Güter: Hohenstadt, Goldenstein und Lundenburg, Mähren. Holzpflanzen, Stammabschnitte, Resonanzböden, Marmor aus dem Goldensteiner Hochgebirge, Granit vom Forstamte Hohenstadt, Eichenfassholz zu einem completen 1000-, 100-, 10- u. 1-Eimer vom Forstamte Lundenburg.

Das Forstamt Lundenburg producirt jährlich zu 40 bis 50.000 Eimer durchgehends gespaltenes (nicht mit der Säge erzeugtes) Fassholz. Siehe Gruppe II, Nr. 386.

388 **Metternich Richard Fürst von**, Plass und Königswart, Böhmen. Forstproducte.

389 **Mier Heinrich Graf**, Rusk, Galizien. Hopfen, Stammscheiben von Eichen und Eschen etc.

390 **Młodecki Kazimir Stefan Ritter von**, Grossgrundbesitzer, Lopatyn, Galizien. Waldsamen, Kiefermastbaum, Holzkohle, Bretter. Siehe Gruppe III, VIII, XVII, XXI.

391 **Niederwieser Josef**, Holzhändler, Brunek, Tirol. Bretter aus Lärchen und Fichten.

394 **Ortner Franz**, Sägemühl-Besitzer, Innichen, Tirol. Schnittholz.

Export nach Italien. 5 Turbinen; 20 Arbeiter.

398 **Potocki St. Graf**, Brzezan, Galizien. Eichenstamm.

401 **Ritschl Karl**, Oberförster, Jaispitz, Mähren. Samen-Sammlung, 606 Arten land- und forstwirthschaftliche Culturgewächse aus der Gegend von Znaim, systematisch geordnet.

402 **Ruef L.**, Wald- und Dampfsäge, Salzburg, Salzburg. Wald- und Dampfsäge-Producte.

Dampfmaschine von 80 Pfdkr., 120 Arbeiter.

403 **Schaber Gottlieb**, Mals, Tirol. Torf aus der Gegend von Glurns, als Brennstoff und Kompostdünger verwendbar.

404 **Schallhammer Alois**, Grundbesitzer, Ehrenhausen, Steiermark. Lohe.

Agentur bei Dominikus Schallhammer, Wien, VIII., Wickenburggasse 26. Leistungsfähigkeit 100 Centner in 24 Stunden. Drei Gänge mit Wasserkraft.

405 **Schgnagknitz Franz & Cie.**, Kaufleute, Bozen, Tirol. Knoppern.

Siehe Gruppe V.

406 **Schmirdorfer Gerhard**, Kremsmünster, Oberösterreich. Holzdurchschnitte.

407 **Società Agraria Istriana**, Rovigno, Küstenland. Forstwirthschaftliche Producte.

412 **Stainer & Hofmann**, Klenganstalt für Nadelholzsamen, Wr.-Neustadt, Niederösterreich. Waldsämereien, Samenzapfen, Modell einer Klenganstalt.

Digitized by Google

1864 errichtet. Die Samenproduction beläuft sich auf 600—800 Centner. 10 Arbeiter.

416 **Torfmoor - Gesellschaft, Salzburger,** Torfgewinnung und Ziegelproduction, Benedicthütte, Oberndorf, Salzburg (Sitz der Gesellschaft in Wien). Press-, Model- und Stichtorf, Torfkohle, gewöhnliche und poröse Ziegel.

Die Gesellschaft hat 1872 von den im Biermoose gelegenen Torfgründen einen Complex von 442 Joch erworben und eine Tafelglasfabrik errichtet, in welcher der Torf zur Verwendung gelangt. Für 1873 ist die Production von Torf mit 10 Millionen Stück, von Maurer- und Dachziegeln mit 1½ Million Stück präliminirt. 120 Arbeiter. Siehe Gruppe IX.

417 **Trubel Ludwig,** Wien, III., Erdbergerlände 8. Bretter aus Tannenholz.

418 **Weisshuhn Carl,** Schnittmaterial-Erzeuger, Olbersdorf, Schlesien. Bretter aus einem krumm gewachsenen Stamm, Packfässer.

Jährliche Erzeugung 700.000 Kub.-Fuss mit 3 festen, 1 transportablen Bundgattersäge, 3 einfachen Sägen und 8 Kreissägen. 66 Arbeiter. Siehe Gruppe VIII und IX.

419 **Wenger Josef,** Coll.-Ausstellung der Sägemeister des Bezirkes Vöklabruck, Oberösterreich. Tannen- und Lärchenstämme, hartes und weiches Schnittmaterial.

Theilnehmer:

1 **Assmannstorfer Mathias** in Rühstroh.
2 **Hirsch Georg** in Arnbruck.
3 **Peyr Josef** in Mühlbach.
4 **Wenger Josef** in Oberachmann.
5 **Wienerroither Heinrich** in Unterach.

421 **Wohlfeld & Blarfeld,** Grosshandel mit Eichenholz, Lemberg, Galizien. Eichenhölzer für Schiffbau und Eisenbahnen.

422 **Zamojska Rosalie Gräfin,** Okladow, Galizien. Eschen-, Ulmen- und Ahornholz.

423 **Zoller J. N.,** Harz- und Samenhandlung, Sterzing, Tirol. Fichtenharz für Brauereien und Lärchensamen.

Besteht seit 50 Jahren; versendet in das In- und Ausland.

SECTION IV. — Wein-, Obst-, Gemüse- und Gartenbau.

424 **Beaufort Alfred Herzog zu,** Petschau, Böhmen. Producte von Baumschulen.

425 **Berger Johann,** Wien. Gemüse.

426 **Fiala Franz,** Wien. Im Freien cultivirte Alpenpflanzen, über 400 Arten; lebende Gräser für Landwirthschaft und Gartencultur, über 500 Arten.

427 **Hahmann Josef,** Carlsbad, Böhmen. Hausgarten mit möglichst productiver Einrichtung.

428 **Jelinek J. W.,** Gartencultur, Čimelic, Böhmen. Abhandlung über Obstbaum-Cultur nebst Sammlung von ein- und zweijährigen Veredlungen der besten Obstbaumsorten.

Die Anstalt besteht seit 20 Jahren.

429 **Moser Alois,** Ebenthal, Kärnten Gartenpflanzen.

431 **Obst- und Weinbauschule, niederösterreichische,** Klosterneuburg, Niederösterreich Pflanzen, Weinreben und Obstbäume.

432 **Seidenbau-Verein,** Troppau, Schlesien. Maulbeerbäume und Sträuche.

Siehe Gruppe II, Nr. 322.

433 **Società agraria, I. R.,** Görz, Küstenland. Obst, Gemüse.

434 **Weiringer Gebrüder,** Wien. Pflanzen und Pflanzentheile.

435 **Baumann's C. Nachfolger,** Wien, I., Rauhensteingasse 3. Gartensämereien.

436 **Beutel Carl,** Handelsgärtner, Prasseditz, Böhmen. Bouquets und Kränze.

437 **Czaykowski Valerian Ritter v.,** Gutsbesitzer, Swirz, Galizien. Verschiedene Sorten von Gartenerbsen und Fisolen.

439 **Gartenbau-Gesellschaft, k. k.,** Collectiv-Ausstellung, Wien. Pflanzen- und Garten producte, Decorations- und Teppichpflanzen.

Theilnehmer:

1 **Abel Rudolf,** Hietzing.
2 **Bachraty Lukas,** Liesing.
3 **Bangerl Josef,** Wien.
4 **Dewoly's Franz Witwe,** Meidling.
5 **Erban Franz,** Wien.
6 **Frellich Franz,** Gaudenzdorf.
7 **Flaschmeier A.,** Wien.
8 **Gerold Friedrich,** Neuwaldegg.
9 **Hefleter Hieronymus,** Wien.
10 **Heim Josef,** Wien.
11 **Hengl Alois jun.,** Wien.
12 **Mager Thomas,** Wien.

Digitized by Google

13 **Mattausch Math.**, Wien.
14 **Kern Josef**, Wien.
15 **Klement Rudolf**, Wien.
16 **Kuntner Alois**, Wien.
17 **Matzenetter Karl**, Wien.
18 **Mayer Georg**, Wien.
19 **Mayer Karl**, Wien.
20 **Pollak Georg**, Wien.
21 **Putschandl Franz**, Wien.
22 **Rosenthal C. A. Erben**, Wien.
23 **Savonith Joh.**, Wien.
24 **Thiel Engelbert**, Vöslau.
25 **Fentzl Eduard Dr.**, Wien.
26 **Wolfram M.**, Ober-Döbling.
27 **Zeininger Josef**, Wien.
28 **Zeininger Ferdinand**, Wien.

440 **Baratta Karl Ritter v.**, Budischau, Mähren. Grassämereien, Rothklee, schwedischer und weisser Klee, Timotheus und Knäulgras.

441 **Haslinger Emilie**, Blumenhandlung, Wien. Bouquets.

442 **Siebeck August**, mähr.-schlesischer Landes-Obergärtner, Brünn, Mähren. Entwurf einer Parkanlage.

443 **Unterrainer Julie**, Innsbruck, Tirol. Bouquet von getrockneten Alpenblumen.

Digitized by Google

GRUPPE III.

Chemische Industrie.

Der Bedarf an chemischen Hilfsstoffen, wie Säuren, Glaubersalz, Eisenvitriol, Phosphor, Farbwaaren u. s. w. ist bis zum Jahre 1830 grösstentheils durch das Ausland bestritten worden, seit dieser Zeit und besonders in rascher Entwicklung seit dem Jahre 1860 hat sich die Erzeugung von Chemikalien, Farben und Farbstoffen und ähnlichen Producten so entwickelt, dass trotz der erhöhten Nachfrage der Industrie das Bedürfniss nach Chemikalien nicht nur vollständig durch inländische Erzeugung gedeckt wird, sondern auch noch bedeutende Quantitäten ausgeführt werden. Es werden heute zumeist nur noch jene Hilfsstoffe eingeführt, zu deren Erzeugung im Inlande die Bedingungen fehlen und die im Auslande wohlfeiler und leichter erzeugt werden können.

Mit der Erzeugung von Chemikalien beschäftigen sich heute grösstentheils grosse Actien-Gesellschaften und Fabriken, theils einzelne Unternehmer. Die vorzüglichsten und grossartigsten der ersteren Art sind jene zu Liesing bei Wien, mit einem Wertherzeugnisse von 1—2 Millionen Gulden, und jene zu Aussig in Böhmen. Diese Fabrik consumirt allein 1,353.593 Centner Kohlen, sie beschäftigt 700 Arbeiter und erzeugt jährlich fast 700.000 Zollcentner Chemikalien der verschiedensten Art. Die Gummi- und Stärke-Erzeugung, ähnlich wie die Tinten- und Farben-Production ist in Nieder-Oesterreich und insbesondere in Böhmen und Mähren ziemlich ausgebildet. Der Werth aller chemischen Producte beträgt an 30—40 Millionen Gulden und sind dabei mehr als 30.000 Arbeitskräfte beschäftigt. Die Zündrequisiten-Erzeugung ebenso wie die Erzeugung von Zündhölzchen hat sich von Wien und Böhmen aus fast über sämmtliche Kronländer verbreitet. Die kleineren Unternehmungen in dieser Richtung decken vollständig das inländische Bedürfniss. Die grösseren, vorzüglich in Wien und Böhmen, arbeiten für den Export und bestreiten denselben in grossartiger Weise. In den Industrie-Gegenden des Böhmerwaldes werden für die Erzeugung von Zündhölzchen jährlich 20- bis 30.000 Klafter Holz verarbeitet. Im Ganzen werden 140 Milliarden Zünd-

Digitized by Google

hölzchen im Werthe von 6 Millionen Gulden durch dabei beschäftigte 10.000 Arbeiter verfertigt. Die Ausfuhr dieser Waare beträgt in den letzten Jahren durchschnittlich 80.000 Zollcentner, denen eine Einfuhr von kaum 3000 Centnern besonderer Zünder und Wachszündlichter, zumeist aus Frankreich, gegenüberstehen. Die erwähnten Zündrequisiten werden zumeist durch eine einzige Zündhütchenfabrik zu Prag, welche sich das Knallquecksilber selbst erzeugt, producirt. Die jährliche Production beträgt 200- bis 300,000.000 Stück.

Die Seifenerzeugung, die Erzeugung von Lichtern und Kerzen deckt vollständig das inländische Bedürfniss und wird auch noch jährlich eine bedeutende Menge Stearinkerzen exportirt.

Der Bedarf ätherischer Oele, Parfumerien und pharmaceutischer Präparate wird theils durch einzelne industrielle Etablissements in- und ausländischer Firmen, theils durch die pharmaceutischen Laboratorien selbst erzeugt. Der gesammte Werth der chemischen Industrie-Artikel, der Arzeneien, Farb-, Gerb- und Hilfsstoffe ist kaum sicher zu bestimmen. Die gesammte Einfuhr dieser Artikel betrug im Jahre 1870 an 29,875.943 fl., der Werth der Ausfuhr 5,334.303 fl. An der Einfuhr betheiligen sich zumeist: Farb- und Gerbstoffe mit 517.549 Centnern; Krapp, Waid, Wau etc. mit 16.661 Centnern; Cochenille, Indigo mit 30.756 Centnern; Gerbstoff-Extracte und Orseille mit 23.008 Centnern; Terpentin, Pech und Theer mit 21.044 Centnern; Steinöl mit 649.671 Centnern; Gummen und Harze mit 25.752 Centnern; Salzsoole, Salzlauge mit 427.959 Centnern; chemische Hilfsstoffe mit 653.536 Centnern; Arzenei, Parfumerien mit 9223 Centnern. An der Ausfuhr sind Farbwurzel, Gerberrinde, Lohe, Knoppern u. s. w. mit 242.011 Centnern, Steinöl mit 18.207 Centnern, Salze und Laugen mit 977.155 Centnern und chemische Hilfsstoffe mit 201.598 Centnern vertreten.

Die Einfuhr von Kerzen mit 1115 Centnern ist durch die Ausfuhr von 13.823 Centnern bedeutend gedeckt. Dagegen steht der Ausfuhr von Seifen mit 5810 Centnern eine Einfuhr von 9768 Centnern gegenüber. Die kleine Einfuhr von 6176 Centnern Zündwaaren verschwindet vor der Ausfuhr von 95.147 Centnern.

Zum Schlusse sei noch der Mineralwässer gedacht. Die berühmten Badeorte Carlsbad, Marienbad, Franzensbad, Bilin und Giesshübel u. s. w. erzeugen und versenden die verschiedensten Mineralwässer. Die berühmtesten Mineralwässer sind die Sauerwässer von Bilin und Giesshübel in Böhmen, zu Rohitsch in Steiermark und Szawnica in Galizien, zweitens Bitterwässer zu Seidschütz und Pillna in Böhmen, drittens Stahlwässer zu Franzensbad und Liebwerda in Böhmen, viertens auflösende Wässer zu

Digitized by Google

Carlsbad und Marienbad u. s. w. Böhmen hat allein über 165 Mineralquellen und werden aus diesen jährlich mehr als zwei Millionen kleiner und grosser Krüge versendet, zu denen noch Tausende Centner von Sprudelsalz, Sprudelseife und Sprudelzeltchen von Carlsbad hinzukommen.

SECTION I. — Chemische Producte für technische Zwecke.

1 **Actien-Gesellschaft, Koliner Spiritus- und Pottasche-Fabriks-**, Kolin, Böhmen. Rohpottasche, calcinirte Pottasche, schwefelsaures Kali.

Im Jahre 1830 unter der Firma Ed. Žentzytzki & Co. etablirt, im Jahre 1863 an die jetzt bestehende Actien-Gesellschaft verkauft. Im Durchschnitte werden jährlich 70.000 Eimer Spiritus, circa 12—14.000 Ctr. Pottasche, 700 Ctr. schwefelsaures Kali erzeugt. 6 Dampfkessel, 3 Dampfmaschinen, 4 Brenn-Apparate, 16 Gährbottiche à 200 Eimer, 6 Schlempe-Verdampföfen, 2 Calciniröfen, 2 Verdampfpfannen; 40—50 Arbeiter.

2 **Actien-Gesellschaft, Spiritus- und Pottasche-Fabriks-, Brüx**, Böhmen. Rohspiritus (Melassen), Schlempekohle, Pottasche, Soda, Chlorkalium, schwefelsaures Kali, Rückstände als Düngmittel.

Vertreten durch Peiher und Kukuk in Prag; 1871 gegründet.

3 **Bergamt, fürstl. Auersperg'sches,** chemische Fabrik und Bergbau, Lukawitz, Chrudim, Böhmen. Säuren, Vitriole und chemische Düngmittel.

3 Dampfmaschinen mit 7 Pfdkr. u. 2 Wasserräder mit 6 Pfdkr.; 125 Arbeiter. Siehe Gruppe I.

4 **Blumberg & Rindskopf**, Fabrik chemischer und metallurgischer Producte, Teplitz, Böhmen. Zinnpräparate, Blei-, Kupfer-, Zink- und Eisenverbindungen, Natron- und Kalisalze, Mineralsäuren, Desinfectionspulver, Catechupräparate (Desinfectionspulver patentirt).

Vertreter in Wien: A. Ehrenfeld, II., Lilienbrunngasse 5; in Pest: Gruber & Rössler, Göttergasse 16; in Brünn: Ad. & J. Cohn, und in Asch: J. C. Bareuther. Die Erzeugung beläuft sich jährlich auf 15.000 Ctr. Salpetersäure, 20.000 Ctr. Natronsalze, 16.000 Ctr. Zinn- und andere Metallsalze, 5000 Ctr. andere chemische Producte. Maschinen von 20 Pferdekr.; 49 Arbeiter.

7 **Brosche C. A.**, Libschitz, Böhmen. Kali, Natronsalpeter, Schmieröle, Wagenfette und andere chemische Producte.

8 **Brosche's Franz Xav. Sohn**, k. k. priv. Fabrik technisch-chemischer Producte, Spiritus- und Pottaschefabrik, Zuckerexport, Droguerie-, Farbwaaren- und Commissions-Geschäft, Prag, Böhmen. Säuren, Quecksilber-, Blei-, Zinn-, Kupfer- und Antimon-Präparate, Soda, Kali- und Natron-Salpeter, Uranoxyd-Natron, salpetersaures Uranoxyd, sämmtliche Oxyde für Glasfabrikation, Superphosphat etc.

Preismedaille London 1851, silberne Medaille I. Classe Paris 1855.

10 **Chemische Producten - Fabrik, Rannersdorfer**, von B. Margulies & Cie., Rannersdorf, Nieder-Oesterreich. Superphosphat, Knochenleim, Knochenmehl, Knochenfette und Knochenschrott.

Gegründet 1872. Aus 60.000 Ctr. Knochen werden jährlich erzeugt gegen 7000 Ctr. Leimsorten, 22.000 Ctr. Knochenmehl, 20.000 Ctr. Knochenschrott, 10.000 Ctr. Superphosphat und 1500 Ctr. Knochenfett. 1 Dampfmaschine, 2 Wasserräder; 70 Arbeiter.

12 **Consorzio dei sali**, Capo d'Istria, Küstenland. Kochsalz, medicinische Salze und Wässer.

Ausgezeichnet in London und Paris. Beschäftigt 500 Familien.

13 **Dollfuss Gebrüder**, Fabrik chemischer Producte, Streschowitz bei Prag, Böhmen. Holzessig, Verbindungen desselben mit Eisen, Thonerde, Kalk und Blei, Essigsäure, essigsaures Natron und Kupfer, Holzgeist, Holztheer, Pech, Creosotöl, arsensaures Kali, Chlorbarium und Holzkohlenbriquettes.

Zweigbetriebsstätten sind die Fabriken in Chemnitz, Sachsen und Fürstenwalde i. d. Mark. Gegründet 1846 in Chemnitz; die Fabrik in Prag übernommen 1857. In Streschowitz 20 Arbeiter.

14 **Ebenhoch J. F.**, chemische Fabrik, Levis bei Feldkirch, Vorarlberg. Schwefelsäure, Alaun, Eisenvitriol, Krystall-Soda, Pariser- und Mineralblau, Chlorzinn, Glaubersalz, Salmiakgeist, Thonerde-Natron, salpetersaures Eisen, Holzessig, Essigsäure, holzessigsaures Eisen, holzessigsaurer Kalk, holzessigsaure Thonerde, Grünspan in Trauben, Kugeln, Pulver und in Teig, Siccativ, Copirtinte.

Gegründet 1824.

Digitized by Google

15 Fabrik chemischer Producte, Hrastnigg a. d. Südbahn, Steiermark (Firmaführer G. Gossleth). Salpeter raffinirt in Pulverform, Krystallen u. geschmolzen; Natronsalpeter raffinirt, Soda krystallisirt, doppelt kohlensaures Natron, Chlorkalk, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, roh und raffinirt, Schwefelsäure, Salzsäure, saures chromsaures Kali, neutrales chromsaures Kali, Zinkgelb, Eisenvitriol und Chromalaun.

Bronze-Medaille London 1862 und Paris 1855, Silber-Medaille Paris 1867. Dieses Etablissement existirte in Triest für die Salpeterfabrikation seit dem Jahre 1840, für die Fabrikation von chromsaurem Kali seit 1854 als Eigenthum des Franz R. v. Gossleth in Triest und wurde 1860 nach Hrastnigg verlegt. Im Jahre 1869 wurde das Etablissement an die k. k. priv. österr.-orientalische Bank verkauft und seither die Fabrikation von Schwefelsäuren, Sulphaten, Salzsäuren, Chlorkalk, doppelt kohlensaurem Natron etc. successive eingeführt. Drei Dampfmaschinen von zusammen 42 Pferdekr. und 130 Arbeiter.

16 Finanz-Direction, k. k., Ragusa, Dalmatien. Meersalze.

Die Gewinnung von Meersalz wird bereits seit Hunderten von Jahren betrieben und beträgt die jährliche Production gegen 50.000 Ctr. — 800 Arbeiter.

16a Finanz-Landes-Direction, k. k., Zara, Dalmatien. Salzmuster aus den Staats- und Privat-Seesalinen in Pago und Arbe.

17 Günther Raimund, k. k. Hofzahnarzt, **Wien,** I., Freisingergasse 6. Adhäsives plastisches Krystall-Gold und mit diesem Materiale ausgeführte Arbeiten.

18 Harmer Leopold, Spillern bei Wien. Pottasche aus Rüben-Melasse.

19 Herbert Franz Paul, k. k. priv. Bleiweissfabriken, **Klagenfurt, Wolfsberg** in Kärnten und **Lavis** in Tirol. Bleiweiss. (Pavillon der kärntner Montan-Industrie.)

Patentirt. Marken- u. Musterschutz. 1. Preismedaille 1851 u. 1862 London, Medaille 1. Classe Paris 1855, goldene Medaille Paris 1867. Gegründet 1760 zu Klagenfurt, 1790 zu Wolfsberg, vergrössert 1854 durch Erbauung der Fabrik in Lavis. Jährliche Erzeugung 30.000 Centner; Export nach Deutschland, Italien, dem Orient, nach Frankreich, England, Belgien, Holland, Russland, Amerika etc.

200 Arbeiter.

20 Hochstetter & Schickardt, Fabrik chemischer Producte, **Brünn,** Mähren. Gelbes blausaures Kali, schwefelsaures Kali, Glaubersalz, Chlorkalium, kohlensaures Kali-Natron, Krystall-Soda, Entfärbungspulver.

Gegründet 1844. Jährliche Production 6000 Centner blausaures Kali.

22 Hofmeier Julius, Fabrik von Verdickungsmitteln für Kattun-Druckereien, **Prag,** Böhmen. Ei- und Blut-Albumin, Blutkuchen, Eigelb, Lactrin, Amidon grillé, Dextrin und Leiogomme.

Bronze-Medaille Paris 1867. Central-Comptoir: Prag; Comptoir der Wiener Fabrik: Mollardgasse 74; Agenten in Mühlhausen, London, Glasgow, Manchester, Schweiz, Barcelona und Newyork. Das Etablissement wurde 1853 gegründet und demselben wenige Jahre später durch Errichtung von Filialen in Wien, Pest, Pressburg und Berlin eine Ausdehnung gegeben, welche es zu den bedeutendsten seiner Art zählen lässt. Das Absatzgebiet umfasst: Oesterreich-Ungarn, Deutschland, England, Frankreich, Italien, Russland, Schweiz, Spanien und Amerika. 3 Dampfmaschinen; 150 Arbeiter.

23 Huber Ulrich, k. k. landesbef. Essig-, Sprit-, Bleizucker-, Rum- und Liqueur-Fabrik, **Prag,** Karolinenthal, Böhmen. Bleizucker, Liqueure.

Prämiirt Paris 1855. Vertreter in Wien, Pest, Olmütz. Gegründet 1836. 3 Dampfkessel. Siehe Gruppe IV.

24 Jäkle Franz, Weinstein-Raffinerie, **Graz,** Steiermark. Weinstein-Raffinade, als: Halbkrystall tartari blond, Krystall tartari weiss, Cremor tartari.

Agenten in Wien, Berlin, Hamburg, Leipzig, London, Triest und Magdeburg. 20 Arbeiter.

25 Jäkle Georg, Weinstein-Raffinerie, **Cilli,** Steiermark. Weinstein-Raffinade, als: Cremor tartari, Krystall tartari, Halbkrystalle.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Gegründet 1855. Agenten in Wien, Brünn, Leipzig, London, Berlin und Frankfurt a. M. 10 Arbeiter.

26 Kalibergbau- und Salinen-Betriebs-Gesellschaft „Kalasz", Wien, I., Hegelgasse 17. Kali u. Natronsalpeter, Rohsylvin, Rohkainit, Rohcarnallit, Salzthon, Chlorkalium chemisch rein, 98%, 95% und 60%, krystallisirte schwefelsaure Kalimagnesia (Picromerit), calcinirte schwefelsaure Kalimagnesia mit 59—60% schwefelsaurem Kali und 1% Maximal-Chlorgehalt, schwefelsaures Kali 75%, 95% und 98%, krystallisirtes Glaubersalz, calcinirtes Glaubersalz, Kochsalz, rohes schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, concentrirter Kalidünger, dreifach concentrirtes Kalisalz, Rückstände der Sylvinverarbeitung, Situationskarte, Detailkarte der Fabriken.

Die hochprocentigen Producte finden ihren Absatz in den in- und ausländischen chemischen Fabriken, sowie in der der Gesellschaft gehörigen Salpeterfabrik in Simmering bei Wien; die niederprocentigen Kaliproducte finden als Düngsalze Anwendung.

Digitized by Google

28 **Kinzlberger & Cie.**, k. k. landespriv. Fabrik chemischer Farben und Producte, Prag, Böhmen. Chemische Producte und Farben.

29 **Klein & Büttinger**, Bleiweissfabrik, Salzburg. Bleiweissmuster.

Gegründet 1862. Eigenthümlichkeit der Fabrikation ist ein rascher Oxydationsprocess. Erzeugt jährlich 3000 Centner Bleiweiss. 1 Wasserrad; 20 Arbeiter.

30 **Kohn Salomon**, Pottasche-Erzeugung, Wessely, Mähren. Pottasche.

Seit 30 Jahren im fortschreitenden Betriebe; Umsatz 1000 Ctr. pr. Jahr. 10 Arbeiter.

32 **Kroat Johann**, Seignette-Salzfabrik, Gries, Bozen, Tirol. Seignettesalz bester Qualität, neutral, frei von Kalk, schwefelsauren Salzen und Metallen.

Gegründet 1861; jährliche Erzeugung 800 Ctr., 14pferdekräft. Wasserkraft; 6 Arbeiter.

33 **Larisch-Mönnich Eugen Graf**, Petersswald, Mähr.-Ostrau, Schlesien. Zink-Oxyde, als: Zinkweiss, Zinkgrau, Siccativ-Oele.

35 **Larisch-Mönnich, Leo Graf & Cie.**, Soda- und Schwefelsäure-Fabrik, Petrowitz, Schlesien. Schwefelsäure, Salzsäure, Glaubersalz, Soda, Aetznatron, Chlorkalk, Superphosphat, Phosphorite- und Soda-Rückstände.

Ausgezeichnet London 1851. Agenten in Wien, Pest und Lemberg. Errichtet 1853; gegenwärtig werden circa 40.000 Ctr. Kochsalz und 15.000 Ctr. Schwefel verarbeitet; die Sodarückstände werden nach gehöriger Ablagerung als Dünger den Feldern zugeführt. 200 Arbeiter.

36 **Lewinsky Gebrüder**, Essig-, Sprit- und Bleizuckerfabrik, Dobříseh, Böhmen. Bleizucker und div. Essigarten.

Ausgezeichnet London 1862, Paris 1867. Niederlagen in Wien und Prag. Besteht seit 1856. 10 Arbeiter.

38 **Mascha W. & C.**, erste Prager Wasserglas-, Cementstein- und Baumaterialienfabrik, Karolinenthal, Prag, Böhmen. Cementplatten, Statue Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich aus Cementguss, Flaschen und Wasserglas (Cementplatten patentirt).

Niederlagen in Wien, Leipzig und Berlin. Gegründet 1864. Dampfmaschine; 30 Arbeiter.

40 **Merbeller Albert**, Fabrik chemischer Producte und Farb-Extracte, Budweis, Böhmen. Holzessig, holzessigsaures Eisen, holzsaurer Kalk, Holzgeist, Holzkohle, Holztheer, salpetersaures Eisen, Eichenholz-, Kastanien- und Knoppern-Extract.

Gegründet 1851; 8 Arbeiter.

41 **Nackh & Co.**, Rannersdorfer Fabrik chemisch-technischer Producte, Wien, IV., Heugasse 34. Künstliche Kreide, Schwefeleisen, Schwefelleber, Schwefelkupfer, salpetersaures Eisenoxyd, Eisenchlorid, Cyankalium, chromsaures Kali, Chlorzink, Glaubersalz, Bittersalz, Soda krystallisirt (Kreide patentirt).

Ausgezeichnet Paris 1855, London 1862. 20 Hilfsarbeiter.

43 **Piering C. F.**, Essigsprit- und Bleizucker-Fabrik, Karolinenthal, Prag, Böhmen. Bleizucker, Essigsprit, Weinessig, Estragon- und Himbeeressig.

Privilegirt. Gegründet 1851; kann jährlich 2000 Ctr. Bleizucker und 10.000 Eimer Essigsprit erzeugen. 12 Arbeiter.

45 **Ploy Brüder**, Farben-, Firniss- und chemische Producten-Fabrik, Manning, Wolfsegg, Oberösterreich. Farben, Firnisse, Lacke und andere chemische Producte.

46 **Popper J. A. & Cie.**, Fabrik chemischer und Bergwerksproducte, Tereschau, Zbirow, Böhmen. Div. chemische und Bergwerksproducte, als: Säuren und Salze.

250 Arbeiter.

49 **Puntschart Franz Söhne**, k. k. priv. Bleiweissfabrik, Klagenfurt, Kärnten. Bleiweiss. (Pavillon der kärntner Montan-Industrie.)

50 **Rademacher Karl & Cie.**, chemische Fabrik, Karolinenthal, Prag, Böhmen. Kalisalpeter, schwefelsaure Thonerde, Kali- und Natronsalze, Kali-Alaun, Superphosphat, Oxyde zur Glasfärbung etc.

51 **Rainer J.**, Bleiwaarenfabriken, Klagenfurt, Kärnten. Erze, Bleiglanz, Schliche, Blei, Oxyde, Glätte, Minium, Bleiweisse, Schrotte, Cement. (Pavillon der kärntner Montan-Industrie.)

Glätte-, Minium- und Schrottefabrik zu Gurlitsch bei Klagenfurt, Hilfswerke zu Reifnitz und Saag, Bleiweissfabrik in Klagenfurt, Bleiburger Bergrevier. Jährliche Erzeugung: 30.000 Centner Glätte, Minium und Schrotte; die Bleiweissfabrik ist auf eine Production von 10.000 Centnern angelegt.

2 Dampfmaschinen, 5 Wasserräder und 350 Arbeiter.

53 **Röthlingshöfer Johann**, chemische Fabrik, Drozdow, Cerchowitz, Böhmen. Gelbes Blutlaugensalz, holzessigsaures Eisenoxyd, essigsaurer Kalk, essigsaures Natron, essigsaures Bleioxyd, Spodium-Gries und -Mehl, schwefelsaures Ammonium, Hirschhornöl und Knochenmehl.

Agenten in Prag, Leipzig, Hamburg und Kopenhagen. Gegründet 1843. Die jährliche Fabrikation beträgt: 2500 Ctr. gelbes Blutlaugensalz, 2000 Ctr. holzessigsaures Eisenoxyd, 500 Ctr. essigsauren Kalk, 500 Ctr. essigsaures Natron, 300 Ctr. essigsaures Bleioxyd, 15.000

Digitized by Google

Ctr. Spodium, 600 Ctr. schwefelsaures Ammonium, 300 Ctr. Hirschhornöl, 5500 Ctr. Knochenmehl, 500 Ctr. Knochenfett und 400 Ctr. Leim. 1 Dampfmaschine. 10 Arbeiter.

54 **Schorm Josef Dr.,** Fabrik chemischer Producte, Ober-Meidling bei Wien. Chemisch-technische, pharmaceutische und wissenschaftliche Präparate.

Patentirt. Grosse silb. Medaille Paris 1867. Gegründet 1856; Dampfmaschine von 6 Pfdkr. 18 Arbeiter.

55 **Schwab F. C.,** Schwefel- und Salpeter-Raffinerie, Pettau, Steiermark. Raffinirter und roher Salpeter und Schwefel, Farbhölzer gemahlen, geschnitten, geraspelt und in Blöcken.

Agent in Wien: Albert Winkler, VII., Sterngasse 26. Gegründet 1829. 50 Arbeiter.

57 **Sebor Franz,** chemische Fabrik, Prag, Böhmen. Salmiakgeist, Ammoniak-Lauge, schwefelsaures Ammoniak.

Patentirt. Niederlage in Prag bei Josef Barta. Gegründet 1869. Verarbeitet jährlich 35.000 Ctr. Gaswässer und erzeugt circa 1000 Ctr. Salmiakgeist, 12.000 Ctr. Ammoniak-Lauge, 3—400 Ctr. schwefelsaures Ammoniak und 3000 Ctr. Düngergyps. Dampfmaschine. 6 Arbeiter. Siehe Collectiv-Ausstellung der österr. Zucker-Industrie, dann Additionelle Ausstellungen der Abfallsproducte des niederösterr. Gewerbevereins und des deutschen polytechn. Vereins in Prag.

58 **Sodafabrik erste österr.,** von J. M. von Miller's Erben und C. Hochstetter, Hruschau, Schlesien. Soda, Glanbersalze, Schwefel, Chlorkalk, Schwefelsäure, Salzsäure. div. Rohstoffe.

60 **Starck Joh. Dav.,** Kasnau, Plass, Böhmen. Chemische Producte.

62 **Tschurtschenthaler Martin,** Eisenfellerzeugung, Absam bei Innsbruck, Tirol. Limatura ferri.

Gegründet 1863. Jährliche Erzeugung 100 Ctr. 1 Wasserrad.

63 **Verein für chemische und metallurgische Producte, österreichischer,** Aussig a. d. Elbe, Böhmen. Schwefelsäure, rohe Salzsäure, calcinirte, caust. und Krystall-Soda, Glanbersalz, doppelkohlensaures Natron in Pulver und Stücken, chlorsaures Kali, krystall. und in Pulver, unterschwefligsaures Natron aus Sodarückständen, Schwefel in dünnen Stangen und Brocken, Superphosphat, Bakerguano-Superphosphat, Thalliummetall aus Flugstaub der Schwefelkiesöfen.

Patentirt. London 1862 und Paris 1867 grosse goldene Medaille. Gegründet 1857 als Actien-Gesellschaft mit einem Actiencapitale von 5 Millionen Gulden, wovon 1,700.000 fl. begeben sind; besitzt die chemischen Fabriken zu Aussig a. d. Elbe und Kralup a. d. Moldau. 15 Dampfmaschinen mit 154 Pfdkr. 1200 Arbeiter.

64 **Voigt Josef & Cie.,** k. k. pr. Fabrik chemischer Producte und Farben in Erlaa bei Wien, Niederlage in Wien, I., Hohenmarkt 1. Chemisch-mineralische und vegetabilische Farben und technisch-chemische Producte.

65 **Volderauer Fried.,** Kampfer-Raffinerie, Oberalm, Hallein, Salzburg. Raffinirter Kampfer.

Erzeugung pr. Jahr circa 1000 Ctr. 7 Arbeiter.

66 **Wagenmann, Seybel & Co.,** landesbefugte chemische Productenfabrik, Liesing bei Wien. Säuren und Salze, Producte aus Weinhefe, Weinstein u. Leuchtgas-Abfallstoffen.

Medaille London 1851; grosse goldene Medaille Paris 1867; ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Zweigbetriebsstätten sind die Schwefelsäurefabrik in Bösing bei Pressburg u. die Schwefelkiesgruben in Bösing und Pernek. Die Liesinger Fabrik, welche einen Flächenraum von 10 österreichischen Jochen einnimmt, erzeugt jährlich: 150.000 Centner 66° Schwefelsäure aus Schwefelkiesen der eigenen Bergwerke, aus Sicilianer Schwefel und aus abgebrauchter Gasreinigungsmasse; Kochsalz werden 30.000 und Salpeter 14.000 Centner zersetzt; das entfallende Glaubersalz wird theils an Glasfabriken verkauft, theils auf Soda und Natron verarbeitet; Weinsäure werden 3500 Centner, Seignette-Salz 600 Centner aus Rohweinstein und Weinhefe erzeugt. (Letztere wird von der Fabrik seit 1854 gesammelt und zu Landwirthschafts- und Industriezwecken verwerthet.) Ferner erzeugt die Fabrik blausaures Kali aus Lauing-Masse, Essig, essigsaures Salz, Zinnpräparate, Eisen- und Kupfervitriol, Steingutgefässe zu Emballagen und chemischen Präparaten. Der Werth der Gesammtproduction an Chemikalien beträgt jährlich 1,600.000 fl. 6 Dampfmaschinen mit 42 Pfdkr.; 200 Arbeiter. Siehe Gruppe I und IX.

68 **Koch M. W.,** vormals **Weidenbusch & Koch,** Wien, I., Fichtegasse 5. Chemikalien für die Wein- und Bierbrauche.

Specialität für Geräthschaften und Chemikalien der Wein- und Bierbranche. Liefert: Holländische Filtrir-Apparate, Pumpen, Verkork-Maschinen, Weinpressen, Kapselverschluss-Maschinen, Pastorisir-Apparate etc., sowie sämmtliche Glas-Instrumente für Wein- und Most-Analysen; ferner alle Chemikalien, die in der Wein- und Bierbranche Anwendung finden.

68a **Wenzl M. J.,** Dampf-Salzmühle, Bielitz, Schlesien. Bochniaer gemahlenes Salz.

69 **Windspach E.,** Weinsteinraffinerie, Görz, Küstenland. Weinstein, halbraffinirt bis zur feinsten Sorte, Krystall tartari.

Zweigniederlagen in Wien und Triest. Agenturen in Leipzig u. Hamburg. 15 Arbeiter.

70 **Wolf Albert,** Pottaschen-Erzeuger, Kanitz, Mähren. Pottasche in verschiedenen Sorten.

Digitized by Google

71 **Würth J. & Cie.**, Ignaz v. Würth & Georg Will, Fabrik technisch- und pharmaceutisch-chemischer Producte, Atzgersdorf bei Wien. Pharmaceutisch- und technisch-chemische Präparate.

Niederlage: Wien, St. Ulrichsplatz 4. Gegründet 1851; Dampfmaschine von 20 Pfdkr.; 30 Arbeiter.

72 **Zanetti Carlo & Androvic Nicolo**, Triest, Corso 21. Chemische Präparate.

73 **Zecchini Agostino**, Val di Ledro, Tirol. Magnesia carbonica, caustica und bicarbonica.

74 **Zinkweissfabrik, k. k. pr., der Dlugozyner Gewerkschaft**, Niedzieliska, Szczakowa, Galizien. Zinkweiss in 5 Sorten.

Patentirt. Gegründet 1865, producirt jährlich 15.000 Centner Zinkweiss. Dampfmaschine; 30 Arbeiter.

SECTION II. — Pharmaceutische Präparate, ätherische Oele, Parfumerien, Droguen und andere Rohmaterialien für die Pharmacie und chemische Industrie.

75 **Abelić Pietro**, Zara, Dalmatien. Rosmarin-Essenz.

77 **Annahütte**, Erd- und Mineral-Farbenwerk, durch Wollmar Moritz, Budin, Reichenau, Böhmen. Eisenerze und aus demselben dargestellte Farbwaaren.

Sämmtliche Farben sind nur aus dem natürlichen Eisenoxydhydrate, die Nuancen durch Hitze in eigens construirten Oefen dargestellt.

79 **Bacher Andreas**, Chemiker, Wien, IX., Berggasse 37. Pflanzen-Extract.

81 **Barth Filipp**, emeritirter k. k. Bezirks-Thierarzt, Wien, I., Gisclastrasse 4. Pferde-Fluid, Viehpulver, Hundesalbe und Hundepulver.

82 **Bastler Ant. Dom. Dr.**, Erzeugung kosmetischer und diätetischer Specialitäten, Wien, I., Opernring 15. Alcanna-Mundwasser, Betulin-Haarwasser, Analeptik (Schutz-Tinctur), Pferde und Rinder-Essenz.

85 **Beaufort Alfred Herzog zu**, Petschau, Böhmen. Mineralwasser (Petschauer Sauerbrunn).

Dieser Sauerbrunn wurde im Jahre 1823 vom Professor Johann Steinmann aus Prag untersucht und als alkalinischer eisenfreier Säuerling befunden.

86 **Elberfeld J.**, Wien. Sodawasser, moussirende Getränke und Fruchtsäfte.

86a **Bósniacki Sigmund Ritter von**, Med. und Chir. Dr., Iwonicz, Galizien. Fossilien aus den naftaführenden Schichten Westgaliziens; 40 Stück Fische (12 neue Species), Pflanzen und Fliegen.

87 **Brennholz & Cie.**, Wygnanka bei Czortkow, Galizien. Aetherische Oele.

88 **Brichta Adolf**, Parfumeur, Prag, Böhmen. Flüssige und feste Glycerin-Seife, Glycerin-, Wasch- und Bleichungs-Crême.

Niederlage in Wien, Kohlmarkt 12. Etablirt 1823.

89 **Brunnen-Verwaltung, k. k.**, Curort Krynica, Galizien. Mineralwasser von Krynica und Motwina, Fichtennadel-Bade-Extract, Pastillen, Album, illustrirte kartographische Beschreibung von Krynica in drei Sprachen.

Seit 1793 Privateigenthum, 1800 in Staatsbesitz übergegangen.

Dampfmaschine von 12 Pfdkr. und 25 Diener.

90 **Calderara & Baukmann**, k. k. Hof-Parfumeriewaaren-Fabrik, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 62. Glycerin transparent, Toilette- und Früchten-Seife, Parfums, Pomaden, Schminken, Cologne und Wasser gegen Flechten.

Silberne Medaille Paris 1867. Niederlagen in: Paris, Amsterdam, Leipzig, Warschau, Hamburg, Yokohama und Hiogo. Export nach allen Welttheilen. Dampfmaschine. 90 Arbeiter.

91 **Cattani Nicolo de Dr.**, Grundbesitzer, Spalato, Dalmatien. Mineralwasser.

Siehe Gruppe XXVI.

92 **Chiodi D. C.**, Toilette-Seifen- und Parfumerie-Erzeugung, Wien, I., Kärntnerring 15. Parfumerien und Toilette-Glycerin- und medicinische Seifen, Cosmetiques.

Gegründet 1855.

93 **Collectiv-Ausstellung natürlicher Mineralwässer und Quellenproducte Oesterreichs.**

Theilnehmer:

1 **Aussee**, Salzsoole und deren Producte.

2 **Baden** bei Wien, Niederösterreich. Quellenwässer, Badener Salz und Pastillen, Badeschlamm, Schwefel, Ansichtsbilder, Bade-Literatur, Frequenztabelle.

Altberühmte Schwefelquellen (20—30° R.) gegen alle Formen der Gicht, des chronischen Rheumatismus, der Skrophulose u. s. w.

Digitized by Google

8 **Bilin**, Böhmen. Biliner Sauerbrunn, Saidschitzer und Sedlitzer Bitterwasser, Pastilles digestives de Bilin von Magnesia, Bittersalz und Glaubersalz.

Marken- und Musterschutz. Siehe Gruppe IV.

9 **Carlsbad**, Böhmen. Glaubersalzhaltige Natron- und Eisenquelle, vertreten durch Heinrich Mattoni, Brunnenversendungs-Direction, k. k. Hoflieferant. Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife und Sprudelzeltchen.

Markenschutz. Die Versendung des Carlsbader Wassers wurde bis zum Jahre 1856 von der Stadtgemeinde Carlsbad selbst betrieben, seit dieser Zeit jedoch an obenbenannte Firma verpachtet. Die jährliche Versendung beträgt: 1.000.000 Flaschen und Krüge M.-W., 25.000 Pfd. Salz, 1500 Pfd. Seife, 1500 Schachteln Zeltchen. Niederlagen und Agenturen in allen grossen Städten des Continents und Amerikas. 150 männl. und weibl. Arbeiter. S. Ausstellung im eigenen Pavillon.

10 **Carlsbad**, Stadtrath. Carlsbader Sinter.

11 **Ebrlach**, Klagenfurt, Kärnten. Besitzer Otto Jansekovich. Sauerbrunnen.

12 **Franzensbad**, Böhmen (durch die Stadt Egerer Brunnenversendungs-Direction). Franzensquelle, Salz-, Wiesen- und Neuquelle, kalter Sprudel, Mineralmoor, Moorsalz.

Markenschutz. Diese Quellen sind Eigenthum der Stadtgemeinde Eger, welche im Jahre 1793 den Curort gründete. Die Franzensquelle war schon zu Anfang des 16. Jahrhunderts bekannt. Jährliche Versendung: 450.000 Krüge und Boutcillen. 200 Arbeiter.

13 **Franzensbrunnen** bei Eger. Glaubersalzhaltige Natronquellen.

14 **Gastein**, Salzburg. Indifferente Thermen. Durch den Landesausschuss des Herzogthums Salzburg. Thermalwasser in Flaschen und in dem Modelle einer Badewanne, Photographien und Pläne von Gastein. Bade-Literatur.

15 **Giesshübel**, Böhmen, durch Heinrich Mattoni, Besitzer der König Otto-Quelle (einfache Natronquelle). Giesshübler Sauerbrunn.

Musterschutz. Jährliche Versendung 700.000 Flaschen. 80 männl. und weibliche Arbeiter. Siehe Ausstellung im eigenen Pavillon.

16 **Hall** bei Steyr, Oberösterreich. Jodwasser und Jodsalz in Flaschen, Pläne und Zeichnungen.

Das Haller Jodwasser, schon im 17. Jahrhundert als Kropfwasser bekannt, wurde erst zu Beginn dieses Jahrhunderts zu anderweitigen Heilzwecken verwendet und bis zum Jahre 1855 im engeren Kreise verwerthet, seit dieser Zeit jedoch Eigenthum des Landes Oberösterreich. Die Frequenz des Curortes stieg von 676 Badegästen des Jahres 1855 auf 2310 im Jahre 1872. Räderverbrauch im Jahre 1872 53.503; versendet wurden 48.064 Flaschen Jodwasser, 1246 Pfund Jodsalz.

17 **Ischl**, Salzkammergut, Oberösterreich. Soolen, Mineralwässer, Schlamm, Badezusätze, Molken, Kräuter, Ansichten des Curorts, Bade-Literatur, Frequenz.

Director der Curanstalt Dr. Ritter v. Brenner.

18 **Königswarth**, Böhmen. Durch Richard Fürst von Metternich-Winneburg'sche Brunnenverwaltung. Stahlwasser: „Victorsquelle" und Säuerling: „Richardsquelle".

19 **Kostreinitz** bei Rohitsch, Steiermark. Durch Ignatz Nonackh's Erben. Natürliches Mineral-Sauerwasser vom Königsbrunnen.

Jährliche Versendung 300.000 Flaschen.

20 **Luhatschowitz**, Mähren, gräfl. Serényi'sche Trink-, Bade- und Molkencur-Anstalt. Jod- und bromhaltige Kochsalzquelle, Mineralwässer und photographische Ansichten der Curanstalt.

Markenschutz. Niederlagen in Wien, Brünn und Pest.

21 **Marienbad**, Böhmen. Durch die Stift-Tepler Brunnen-Inspection. (Glaubersalzhaltige Natronquelle, Eisenquelle, Eisenmineralmoor.) Kreuzbrunn, Ferdinandsbrunn, Wald- und Rudolfsquelle, Mineralmoor, Brunnensalz und Pastillen.

Die Versendung der Mineralwässer begann im Jahre 1818 und steigerte sich von 75.000 Flaschen in diesem Jahre auf 800.000 Flaschen im Jahre 1872.

22 **Neuhaus**, Cilli, Steiermark. (Indifferente Thermen.) Thermalwasser, Photographien, Pläne, Bade-Literatur.

Im Jahre 1859 in den Besitz der Landschaft Steiermark gelangt. Leiter Dr. J. Palsant.

23 **Pullna**, Böhmen. Bitterwasser in Krügen. Director Anton Ulbrich.

24 **Radein**, Steiermark. Sauerbrunnen.

Im Jahre 1872 wurden 50.000 Flaschen versandt.

25 **Rohitsch**, Steiermark. Sauerbrunnen, photographische Ansichten.

Seit dem Jahre 1670 bekannt. Im Jahre 1872 wurden 2,200.860 Flaschen versendet.

26 **Sangerberg** bei Marienbad, Böhmen. Durch die Sangerberger Bade-Actien-Gesellschaft. Rudolfs-, Gisela- und Vincenzquelle, Eisenmineralmoor, Situationsplan.

27 **Szczawnica** bei Neusandez, Galizien. Mineralwasser, ausgelaugtes Salz, Pastillen, Ansichten und Pläne.

28 **Teplitz**, Böhmen. Mineralwässer, neueste Quellen-Analyse, Ansichten des Curortes.

Seit dem Jahre 762 bekannte, heilkräftige alkalisch-salinische Thermen von 21—39° R., sowol zu Bade-, wie zu Trinkcuren gebraucht.

Digitized by Google

98 **Weil Wilhelm v., k. k.** Hof- und Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer und Quellenproducte „zum blauen Igel“ am Wildpretmarkt Nr. 5 in Wien. Inländische Mineralwässer.

Besteht seit 100 Jahren.

98 **Demartini J.,** k. k. landespriv. Toilette-Seifen- und Parfumerie-Fabrik, Prag, Meissnergasse 3, Böhmen. Toiletteseifen, Parfumeriewaaren und Frucht-Imitationen.

Agentur in London; gegründet 1867.

99 **Diedek's A. C. Sohn,** Seifen- und Parfumerie-Fabrik, Wien, VIII., Tigergasse 22. Wasch- und Industrieseife, Waschpulver, Toiletteseifen, Parfumerien, Glycerinfabrikate, Früchten-Imitationen, Riechkissen und Pomade-Extracte.

Ausgezeichnet Paris 1867. 5 Niederlagen in Wien. Gegründet 1816. Dampfmaschine; 100 Arbeiter.

100 **Drechsler Brüder,** Seifen-, Parfumerie- u. Glycerin-Erzeugung, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 60. Früchten-, Glycerin- und Toilette-Seifen und Parfumerien.

102 **Ebermann Franz,** Zahnarzt, Prag, Böhmen. Zahnpulver und Mundwasser.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

104 **Engelhofer & Kundegraber,** Graz, Steiermark. Aetherische Oele und Essenzen.

106 **Fasal & Hauer,** Seifen- und Parfumeriewaaren-Fabrik, Troppau, Schlesien. Parfumerien, Wasch-, Industrie- und Toilette-Seifen.

Agenturen in: Brünn, Prossnitz, Pest, Bielitz, Krakau, Tarnow, Lemberg, Stanislau, Czernowitz, Jassy, Bukarest, Constantinopel, Brody, Rzeszow. Gegründet 1869, verarbeitet die Fabrik jährlich 5000 Ctr. Fettstoffe und 1400 Ctr. Alkalien, dann Rohstoffe und ätherische Oele im Werthe von 24.000 fl. Dampfbetrieb und 48 Arbeiter.

108 **Filz's J. B. Sohn,** k. k. Hof-Parfumeur, Wien, I., Graben 27. Wiener Lieblings-Toilette-Seifen und -Wasser, Blumenduft, Sachets, aromatischer luftreinigender Toilette-Essig, Kräuter-Pomade etc.

Besteht seit dem Jahre 1820.

109 **Fischbach Joh. Maria,** Toilette-Seifen- und Parfumeriewaaren-Fabrik, Wien, I., Kärntnerring 3. Parfumerien, als: Toilette-Seifen, Extracte, Oele, Pomaden, Cölnerwasser.

Agenten in Cöln, Paris, London, Constantinopel. 20 Arbeiter.

110 **Fritsch Ferdinand,** Fabrikation chemisch-technischer Specialitäten, Wien, I., Schulerstrasse 20. Seifen, wohlriechende Wässer, Schminken, Pomaden, Räucherpapier, Schönheitswässer, Haarfärbemittel, Reform-Extract, parfumirte Schreib- und Copirtinte, Copir-Druckfarbe, Paraffin-Fettfarbe.

Musterschutz. Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

112 **Fumagalli Giovanni Batt.,** Monfalcone, Küstenland. Pharmaceutische Producte.

113 **Gleichenberger und Johannisbrunnen-Actien-Verein, Trink- und Bade-Curanstalt,** Gleichenberg, Steiermark. Mineralwässer der Constantin-, Emma- und Klausen-Stahlquelle und des Johannisbrunnens.

Im Jahre 1872 wurden 439.228 Flaschen versandt.

119 **Hammer & Vorsák,** Wien, I., Burgring 1. Theile einer complet eingerichteten Apotheke nebst den erforderlichen Apparaten.

120 **Hancke Adolf,** Apotheke und Dampffabrik moussirender Getränke und Fruchtsäfte, Troppau, österr. Schlesien. Moussirende Luxusgetränke, Limonade, Fruchtsäfte, Soda- und Selterwasser, Himbeerwasser, Erdbeerwasser, natürl. Himbeersaft, medicinische moussirende Getränke etc.

Im Jahre 1860 gegründet; erzeugt jährlich Sodawasser in Siphon 240.000 Flaschen, Limonaden und andere Fruchtsäfte 60.000 Flaschen. Dampfmaschine; 12 Arbeiter.

123 **Hertrum J.,** Fabrik fetter und ätherischer Oele, Triest. Fette und ätherische Oele.

Gegründet 1839, neu erbaut und verbessert 1872; erzeugt alle Gattungen technischer, Medicinal- und ätherischer Oele. Dampfmaschine von 12 Pfdkr.

124 **Herzog Jacob,** Erzeugung ätherischer Oele, Misslitz, Mähren. Aetherische Oele, als: Anisöl, Coriander öl, Fenchelöl, Kümmelöl, Wachholderöl, rectificirt und unrectificirt.

125 **Horowitz Moses & Cie.,** Dampffabrik für ätherische Oele, Essenzen, Aether und Couleurs, Brünn, Mähren. Aetherische Oele, dreifach rectificirte Samenöle, Aether und Zuckercouleur.

Ausser den Agenturen und Vertretungen in allen grösseren inländischen Geschäftsorten sind stabile Agenten in Dresden, Berlin, Leipzig, Bremen, Amsterdam, Rotterdam, Mainz, Hamburg, Hannover, Cöln, Erfurt, Cassel, Braunschweig, Breslau, Halle, Antwerpen, Strassburg, Magdeburg, Mannheim, Hildesheim, Duisburg, Dortmund, Darmstadt, Frankfurt a. M., Paris, Marseille und London. Siehe Gruppe II.

126 **Jaich R. H.,** Erzeugung ätherischer Oele, Zwittau, Mähren. Aetherische Oele, als:

Digitized by Google

Anis-, Fenchel-, Coriander-, Kümmel- und Wachholderbeer-Oel.

127 **Jeckel Eduard**, Apotheker, Wien, IV., Heugasse 48. Moussirende Limonade, Sodawasser, Flaschenbier, eisenhältiges Mineralwasser, moussirendes Himbeerwasser und Pargir-Limonade.

128 **Kessler Adolf**, Brünn, Mähren. Rohe und raffinirte Oele für Fabriken und Spinnereien.

129 **Kumys-Etablissement von Hofr. Dr. E. Stahlberg & S. Winogradon**, Gainberg, Niederösterreich. Kumys (gährende Stutenmilch).

Gegründet im September 1872. 45 Steppenstuten. 14 Arbeiter.

131 **Král Franz Johann**, k. k. priv. Fabrik für chemische Präparate, Olmütz, Mähren. Sacharil-Ferrid-Hydrat (Eisenzucker), Sacharyl-Ferrid-Hydrat-Lösung, verstärkter flüssiger Eisenzucker, Sacharoferrür, Sacharomanganid, Zinksacharat, Magniumsacharat, Sacharofluorcalcium, Sacharocalciumphosphat, Sacharialuminat, Eisenpepton, saures ölsaures Eisenoxyd, flüssige Quecksilber-, Zinkoxyd- und Kupferoxyd-Seife.

Zweigniederlagen in Brünn, Wien, Prag, Agram, Mailand, Zürich, München, Leipzig, Berlin, Hamburg Danzig, Kopenhagen und vielen anderen Städten Oesterreichs und Deutschlands. 1869 gegründet; setzte 1872 schon 25.000 Flacons Eisenzucker ab. Dampfapparat; 10 Hilfsarbeiter. Siehe Gruppe IV.

132 **Kratschmer Eduard**, Apotheker, Jägerndorf, Schlesien. Künstliche Eisen- und Bitterwässer etc.

133 **Kurzhalss Julius**, I. österr. Dampffabrik ätherischer Oele und Essenzen, Tetschen a. E., Böhmen. Aetherische Oele, Essenzen, Frucht-Aether, Zuckercouleur, Rothweincouleur, Fruchtsyrup.

Niederlage in Wien, 16 Agenturen. Verbraucht jährlich: 8000 Ctr. Stärke, 14.000 Ctr. Sämereien, Wurzeln und Kräuter, circa 1000 Ctr. Weichseln, 400 Ctr. Himbeeren und 30 Ctr. Erdbeeren. Dampfmaschine von 6 Pferdekraft. 22 Arbeiter. Siehe Gruppe IV.

134 **Kürner Ruggero**, Görz, Küstenland. Kirschlorbeerwasser.

135 **Leyer A. C.**, k. k. pr. Parfumerie-Seifen- und Destillationswaaren-Fabrik, Graz, Steiermark. Parfumerien, Seifen, kosmetische Präparate und Erdbeerenerzeugnisse von Dr. Leyer.

Gegründet 1809. Dampfmaschine, 38—48 Arbeiter.

136 **Löw & Bauer**, Erzeugung ätherischer Oele und Essenzen, Hussowitz, Brünn, Mähren. Aetherische Oele und Essenzen.

137 **Lusar L.**, Brünn, Mähren. Zahnpulver, Zahnpasta, Mundwasser.

138 **Lutz Hugo**, Apotheker, Katharein, Troppau, Schlesien. Dr. Schmalz's Gichtmittel, schlesischer Gebirgs-Kräuter-Thee.

139 **Maager Wilhelm**, Kaufmann, Wien, I., Bäckerstrasse 12. W. Maager's Dorschlebertran-Oel.

Privilegirt. 13 Agenturen und über 800 Niederlagen. Die wesentliche Eigenthümlichkeit dieses Fabrikates ist, dass dem Dorschlebertran-Oele unter Erhaltung seiner heilsamen Bestandtheile alle fauligen und galligen, mithin schädlichen Substanzen mittelst eines besonderen Verfahrens entzogen werden, wodurch dasselbe angenehm zum Einnehmen und auch leicht zu verdauen ist. Der Absatz dieses Oeles ist in dem Zeitraume von 4 Jahren um das Eilffache gestiegen und vertheilt sich auf die österr.-ung. Monarchie, auf Deutschland, Russland, Rumänien, Serbien, Schweiz und die Türkei. Die Zahl der Arbeiter beträgt bis 40.

141 **Mahler & Eschenbacher**, Kaufleute und Fabrikanten, Wien, I., Wallfischplatz 4. Traubenzucker und andere zur Weinveredlung gehörige Präparate.

Privilegirt. Die Traubenzucker-Fabrikation begann im Jahre 1857; erzeugt werden jährlich 10.000 Ctr. 2 Dampfmaschinen. 20 Arbeiter.

142 **Mall Heinrich**, Apotheker, Landeck, Tirol. Limatura ferri, Aconitum, Sabina, Lichen island, Uva ursi, Helleborus albus, Imperatoria, Wachholder- und Tannenzapfenöl, Berberitzenrinden.

Zur Erzeugung wird eine Maschine besonderer Construction verwendet. Wasserkraft. 6 Arbeiter. Siehe Gruppe II, IV, XIII.

143 **Meissner Anton**, Olmütz, Mähren. Pharmaceutische Präparate.

144 **Messner Karl**, Handelsmann, Klausen, Tirol. Mineralwässer von der Flitzer- und Froyer-Quelle.

146 **Moll August**, Apotheker, Wien, I., Tuchlauben 9. Homöopathische Haus- und Reise-Apotheken, Veterinär-Apotheken, Rettungskästen für Eisenbahnen.

Medaillen Paris 1855, 1867, London 1862.

147 **Mook J. P.**, Fabrik und Exportgeschäft, Wien, VI., Esterhazygasse 31. Toilette-Heilmittel, als: Kali-Crême (gegen Finnen und Flechten), Kiefernadel-Extract (harzig-balsamische Badeflüssigkeit gegen Gicht etc.).

148 **Müller Moriz**, Wien, II., Taborstrasse. Apothekergeräthe.

Digitized by Google

149 **Müller Brüder,** k. k. priv. Fabriken ätherischer Oele, Essenzen, Couleurs, Fruchtsäfte und Essigsprit, Ober-Gerspitz, Brünn, Mähren. Aetherische Oele, Essenzen, Fruchtäther, Essig-, Wein- und Rum-Couleur.

Privilegirt. Prämiirt London. Zweigniederlage in Wien; Agenten in Paris, Marseille, Lyon, London, Moskau, Hamburg, Berlin, Leipzig, Bremen, Breslau, Bukarest, Jassy und Galatz. Gegründet 1861. Dampfmaschinen von 10 Pfdkr. 10 Arbeiter.

150 **Neustein Filipp,** Apotheker, Wien, I., Plankengasse 6. Antispyloma, Storax-Crème, Nilwasser (Magenliqueur) und „Deutscher Künstlersaft" (Mittel gegen Verschleimung etc.).

151 **Nussbaum E.,** Fabrik ätherischer Oele, Wien, VI., Mollardgasse 58. Anisöl, Fenchelöl und rohes Fenchelöl.

Im Jahre 1870 etablirt, beschränkt sich die Fabrik ausschliesslich auf die Herstellung von Anis- und Fenchelöl und erzeugt täglich 40 Kilo rohes Oel. 1 Dampfmaschine, 5 Arbeiter.

152 **Pfeffermann Hermine,** Zahnpasta-Fabrik, Wien, I., Lobkowitzplatz 3. Zahnpasta.

Privilegirt. Prämiirt London 1862. Besteht seit 1840 und hat in allen Grossstädten Oesterreichs und in allen Apotheken Wiens Depôts.

155 **Pollak Jacques,** k. k. a. p. Fabrik ätherischer Oele und Essenzen, Fünfhaus bei Wien. Aetherische Oele und Essenzen und Rostopschinöl (letzteres privilegirt).

Reisende und Agenten im In- und Auslande. 1865 gegründet, erzeugt alle zur Liqueurbereitung nothwendigen Oele und Essenzen.

156 **Pollak M. H.,** k. k. landesbef. Dampffabrik ätherischer Oele, Essenzen, chemischer Producte, Farbwaaren etc., Gumpoldskirchen, Nieder-Oesterreich. Aetherische Oele, Essenzen und flüssige Tincturen.

Niederlage: Wien, I., Wallfischgasse 2.

157 **Pongratz E. Sohn & Cie.,** Fabrik ätherischer Oele und Essenzen, Biala, Galizien. Diverse ätherische Oele und Essenzen.

Agenten in Paris, Amsterdam, Hamburg, Pest und Wien. Besteht seit 1865.

158 **Popp Joh. Georg,** Atelier für künstliche Zähne und Gebisse, Plombirungen und alle Zahnoperationen, Wien, I., Bognergasse 2. Anatherin-Mundwasser, vegetabilisches Zahnpulver, Zahnpasta, Zahnplombe.

Markenschutz. Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Consum jährlich 200.000 Flaschen, welche zumeist in Apotheken und Parfümerien verkauft werden. Besteht seit 23 Jahren.

159 **Pöll Ludwig,** Apotheker, Mals, Tirol. Berberitzen-Rinden, **medicinische Fettarten.** Syrup, Wachholderöl, durch Gährung und Destillation dargestellte Flüssigkeiten.

160 **Prendini Pietro,** Triest, Via Riborgo 2. Pastillen und pharmaceutische Präparate.

161 **Prochaska Franz,** Parfumerie- und Toilettesceifen-Fabrik, Prag 667/I., Böhmen. Parfumerien.

Markenschutz. Filialen in Prag und Carlsbad; 26 Arbeiter.

163 **Reinhardt & Cie.,** Fabrik künstlicher Mineralwässer und moussirender Getränke, Wien, III., Hetzgasse 4. Künstliche Mineralwässer in 20 Sorten, Soda- und kohlensaure Wässer und Fruchtsäfte.

Zweigfabriken in Prag und Pest. Gegründet 1860. Die jährliche Erzeugung der Fabrik in Wien beträgt 1½ Millionen Flaschen Sodawasser in Siphons und Korkflaschen, Fruchtsäfte etc. 2 Dampfmaschinen mit 9 Pferdekräften. 30 Arbeiter.

164 **Reisser C. & Alder,** Wien, V., Amthausgasse 2. Pharmaceutische und chemische Producte, Patronenfüllung für Metallpatronen, Zündpillen, Kapseln, Sprengkapseln.

165 **Ripper Jakob & Co.,** Fabrik ätherischer Oele und Essenzen, Wien, II., Donaustrasse 31. Rum, Slibowitz, Trebern, Weichsel-Essenz etc.

Gegründet 1867.

166 **Rix Anton,** Wiener Specialitäten-Lager, Wien, II., Praterstrasse 16. Rix'sche Rosenseife in allen Formen und Farben.

Gegründet 1866. Hat Export nach Amerika, Indien und in die Levante. 12 Arbeiter.

167 **Rix Wilhelmine, Dr. Witwe,** Wien, I., Adlergasse 12. Original-Pasta-Pompadour.

Zweigniederlagen in Wien bei Anton Rix, dann in Pest, Prag und Leipzig.

168 **Rocca Pavlo,** Triest. Pharmaceutische Specialitäten.

170 **Rosenthal H.,** Wien, II., Praterstrasse 24. Medicinisch-chemische Producte.

174 **Schmidl Sal.,** Fabrik ätherischer Oele und Essenzen, Misslitz, Mähren. Aetherische Oele und Essenzen.

Paris 1867 Bronze-Medaille. Gegründet 1842. Die Erzeugnisse werden grösstentheils nach Deutschland, Frankreich und dem Oriente exportirt. Zum Betriebe ein Dampfkessel.

175 **Schmidt Heinrich,** Fabrik ätherischer Oele und Essenzen, Prag, Böhmen. Aetherische Oele, Essenzen und Aether.

Siehe Gruppe II.

177 **Schnürmann Brüder,** Fabrik ätherischer Oele, Spiritus- und Producten-Handel, Brünn, Mähren. Anis-, Calmus-, Cognac-, Co-

Digitized by Google

riander-, Fenchelsamen-, Kümmelsamen-, Persico-, Wachholderbeeren-, Wermuth-, Englischbitter-, Londresliqueur-, Maraschino- und Rostopschin-Oel; Pflaumen-, Rum-, Rum-Aroma-, Punsch-, Slibowitz- und Vanille-Essenz; Kornäther.

Zweigniederlage in Iglau; Agenten in Wien, Pest, Prag und Semlin. Gegründet 1841 als Spiritusgeschäft, welchem 1863 die Erzeugung der ätherischen Oele und Essenzen hinzugefügt wurde. Jährlich werden verbraucht: 80 Ctr. Fenchelsamenoël, 30 Ctr. Anisöl, 20 Ctr. Wachholderöl, 10 Ctr. Kümmelsamenöl, 2 Ctr. Corianderöl, 4 Ctr. Englischbitteröl und 4 Ctr. Rostopschinöl; an Essenzen circa 40 Ctr.

173 **Schwefelbäder-Administration,** Swoszowice, Krakau, Galizien. Schwefelwasser.

1740 eröffnet als Badeanstalt.

180 **Società anonima balneare,** Roncegno nella Valsugana, Borgo, Tirol. Mineralwässer.

182 **Sokolić Bonaventura P.,** Uliano, Dalmatien. Salbe gegen den Biss giftiger Thiere.

183 **Sontag Karl,** Apotheker, I. österr.-schlesische Sodawasser-Fabrik, Friedek, Schlesien. Sodawasser, Fruchtsäfte u. Limonaden.

Gegründet 1862. Dampfmaschine; 5 Arbeiter.

184 **Stadtgemeinde Carlsbad,** Böhmen. Quellenproducte, Mineralien, Photographien, Zeichnungen und Beschreibung der Sprudelstein-Formation, Versinterungen.

Vertreter in Wien: H. Mattoni, I., Maximilianstrasse.

185 **Stampalia Tommaso,** Zara, Dalmatien. Magen-Elixir.

186 **Stapf Johann,** Apotheker, Arzneimaterialien-Dépôt und Pulverisirungs-Etablissement, Innichen, Tirol. Arzneiwaaren.

Mehrere Niederlagen in Wien und Pest, Agenten in Prag, Eger und Brünn. Das Apothekergeschäft besteht seit fast 200 Jahren, die Fabrik seit 1851. Wasserkraft; 10 Arbeiter.

187 **Steinhäubl Josef & Comp.,** k. k. Hoflieferanten, Klagenfurt, Kärnten. Preblauer Gesundbrunnen (alkalischer Alpensäuerling).

Die Preblauer Mineralquellen mit Badhaus und zwei Curgebäuden kamen 1869 durch Kauf in den Besitz der Firma. Jahresabsatz 300.000 Flaschen.

188 **Stigler Wilhelm Dr.,** chemische Producten- und Sodawasser-Fabrik, Steyr, Oberösterr. „Leukodon" (chemisches Zahnpulver), steierischer Malzextract mit und ohne Eisen.

„Leukodon" wirkt durch chemischen Einfluss momentan auf Reinigung, Erhaltung und gegen üblen Geruch der Zähne.

189 **Taussig Gottlieb,** Seifen- und Parfumeriewaaren-Fabrik, Gaudenzdorf, Wien, Schönbrunnerstr. 67. Toiletteseifen, Parfumerien, Alabaster-Glycerinseife (als Specialität) und Obst-Imitationen.

Vertretungen in Paris und London. Gegründet 1854; exportirt nach Deutschland, Holland, Belgien, Schweden, England, Frankreich, Schweiz und Italien; im ausgedehnteren Masse in die Türkei, Moldau, Walachei, Serbien, Russland, Egypten, Nord- und Süd-Amerika. 60 Arbeiter.

191 **Treu, Nuglisch & Cie.,** k. k. Hof-Parfumeriewaaren-Fabrik; Fabrik: Wien, III., Erdbergerstrasse 11; Hauptniederlage: Kohlmarkt 4. Parfumerien.

Gegründet in Berlin 1823 und in Wien 1831. Unter den mannigfachsten Seifen- und Parfumerie-Präparaten sind besonders erwähnenswerth die cosmetischen Präparate, welche im Auftrage und nach Vorschrift des Professors an der Wiener Hochschule, Dr. Ferd. Hebra, angefertigt werden.

192 **Udovicich Giuseppe,** Triest, Via Farmeto. Pharmaceutische Specialitäten und Pastillen.

193 **Valle Anton di,** Materialwaaren-Handlung, Eger, Böhmen. Extracte, bereitet nach der österreichischen Pharmacopœ.

Errichtet 1872.

194 **Wiedenhorn Josef,** Dr. Med. und Chir. und practischer Zahnarzt, Wien, VII., Neustiftgasse 22. Brandwundwasser, Mundwasser, Zahnpulver, Haarwuchsmedium.

Letzteres patentirt. Hilfsarbeiter Techniker Joh. Nik. Manega.

195 **Wilhelm Franz & Cie.,** Wien, I., Bürgerspital. Droguen, Chemikalien und ätherische Oele.

197 **Wöhrer Leopold,** Curschmied, Hörnstein, Post Pisting, Niederösterr. Viehpulver für Pferde, Hornvieh und Schafe.

Markenschutz. Hauptdépôt in Wr.-Neustadt, Niederlage in Wien bei Mahler & Eschenbacher.

199 **Załuski Michael Graf,** Brunnen- und Bade-Anstalt, Iwonicz, Galizien. Jod-, brom- und barithältige Mineralwässer, Jodsalze, eisen- und schwefelhältige Wässer, geognostische Sehenswürdigkeiten von Iwonicz.

Die Heilquellen wurden schon im 15. Jahrhundert bekannt und von Kranken Ungarns und Polens besucht.

200 **Zeisel S. M.,** Fabrik ätherischer Oele und Essenzen, Znaim, Mähren. Anisöl, Corianderöl, Rum-Essenz, Weintreber-Essenz.

Gegründet 1866. Agenturen in Wien, Prag, Pest, Triest, Galatz. 30 Arbeiter.

201 **Zovetti Domenico,** Apotheker, Curzola, Dalmatien. Magentinctur.

Digitized by Google

SECTION III. — Fett-Industrie.

201 **Altmann jun. Josef**, Wien, III., Kollergasse 8. Kerzen und Wachswaaren.

205 **Bader Luigi**, Görz, Küstenland. Kerzen und Wachsarbeiten.

205a **Bielladinović Spiridione**, Grundbesitzer und Wachszieher, Cattaro, Dalmatien. Wachskerzen.

208 **Blumenthal Anton**, k. k. a. priv. Fettpresssäcke-Fabrik, Perchtoldsdorf bei Wien, Niederösterr. Fettpresssäcke für Stearin-Erzeuger und Oelpressen. Fussabstreicher aus Rosshaaren.

209 **Ceresin-Fabrik, k. k. priv. I. österreichische**, Stockerau, Niederösterreich. Ceresin, vollkommenstes Ersatzmittel des Bienenwachses, weiss und gelb in Würfeln, Blöcken und Scheiben, Büste aus Ceresin, Kirchenkerzen, Wachsstöcke, Wachsblumen, cosmetische und pharmaceutische Präparate.

Patentirt in fast allen Ländern Europas, sowie in den vereinigten Staaten Nordamerikas. Erzeugt gegenwärtig 12.000 Ctr. Ceresin jährlich. Exportirt nach Russland, dem Orient, Italien, Frankreich u. Spanien. Techn. Director H. Ujhely in Stockerau. 3 Dampfmaschinen; 60 Arbeiter.

210 **Chiozza C. L. & Figlio**, Seifen- und Parfümeriefabrik, Triest. Ordinäre und feine Seifen in Blöcken und Stücken.

Preismedaille London 1851, silberne Medaille Paris 1867, ehrenvolle Erwähnung 1862. Zweigfabrik in Pontelagoscuro bei Ferrara. Gegründet 1750. Jährliche Production 6000 Ctr., Absatz in der österr.-ung. Monarchie, Deutschland, Schweiz, dem Orient, Italien und Übersee'sch. Erzeugt alle Sorten Seifen, besonders feinste weisse nach Marseiller Art für Appreturen, Seiden- und Türkischroth-Färbereien.

211 **Doblinger Franz**, Wachszieher, Wien, V., Siebenbrunngasse 25. Kerzen und Wachssorten, Pechfackeln.

212 **Fabrica nationale di Cremore, Sapone e Candele**, Görz, Küstenland. Seife und Weinsteinrahm.

213 **Faber C.**, Seifen- und Firnissfabrik, Bielitz, Schlesien. Feste und weiche Industrieseifen, Waschseifen, Toilletteseifen, Leinölfirnisse.

214 **Fischa Peregrin**, Wachszieher, Bistritz, Mähren. Gebleichtes Wachs und Kerzen.

Gegründet circa 1830. Absatz in Oesterreich, England und den Donaufürstenthümern. 5 Arbeiter.

215 **Fischer F.**, Kerzen-, Seifen- und Salpeterfabriken, Wien, III., Hauptstrasse 88. Seifen für den Haushalt, für Manufacturen, Toilettenseifen, geschmolzenes Wiener Unschlitt und Salpeter.

Grosse Medaille London 1862, silberne und bronzene Medaille Paris 1867. Zweigfabrik in Simmering; Niederlagen: 5 in Wien und 1 in Prag. Gegründet 1810; seit 1843 wird auch Kali-Salpeter-Fabrikation betrieben; Dampfmaschine von 8 Pfdkr. und 2 Dampfkessel. 40 Arbeiter.

216 **Fuchs Anton**, Wachszieherei und Conditorei, Innichen, Tirol. Wachs und Wachsproducte.

Gegründet 1858.

218 **Hartl Georg & Sohn**, Kerzen- und Seifenfabrik, Wien, IX., Porzellangasse 12. Wasch-, Manufactur-, Kern-, Olivenöl-, Elain-, Halbkern-, Kali-, Schmier-, Toilettekern-, Harz-, Cocosöl- und transparente Glycerin-Seifen etc.

Medaille Paris 1855 und London 1862. Zweigfabrik in Ottakring, 6 Niederlagen in Wien. Gegründet 1766; bis 1846 wurden blos Unschlittkerzen, Wasch- und Manufacturseifen, seither auch Cocosnussöl- und Toiletteseifen erzeugt. Jährlich werden über 12.000 Ctr. Rohunschlitt geschmolzen; hieraus werden ca. 1800 Ctr. Unschlittkerzen erzeugt, ein Theil desselben zur Seifenfabrikation verwendet und der Rest als geschmolzenes Unschlitt in den Handel gebracht. Ausserdem werden jährlich ca. 10.000 Ctr. Wasch- und Manufactur-Seifen, 100.000 Dutzend diverse Toiletteseifen erzeugt. Dampfmaschine von 4 Pferdekraft. 43 Arbeiter.

219 **Hase Adolf**, Seifenfabrik, Libschitz a. d. Moldau, Böhmen. Schlichtseife und Olivenölseife (Marseiller).

Gegründet 1859.

220 **Herrfelder S. L. Sohn**, Brünn, Mähren. Oel und Rapskuchen.

222 **Himmelbauer Anton & Cie.**, k. k. priv. Stearinkerzen-, Seifen- und Parfumerie-Fabrik, Stockerau bei Wien, Niederösterr. Stearinsäure, Stearin- und Heliosskerzen, Paraffin, ordinäre Waschseifen, Toiletteseifen, Odeurs, Glycerin, Glycerin- und Stangenpomaden, Elainsäure, Petroleum, Heliosöl und Helios-Grubenlampen.

Markenschutz. Medaille 1. Cl. Paris 1855, Medaille London 1862. Zweigfabrik eine Paraffin- und Petroleumfabrik in Mähr.-Ostrau. Niederlagen in Wien, I., Grünangergasse 2,

Digitized by Google

in Triest, Pest und Prag. Comptoir: Wien, I., Tuchlauben 11. Stammsitz der Firma ist Stockerau, gegründet circa 1830 durch Etablirung einer Talgschmelze, Talgkerzen- und Seifenfabrik. 1845 wurde die Toiletteseifen- und Parfümeriewaaren-Fabrik angereiht, 1850 die Stearin-Fabrik zugebaut, sowie die Niederlage in Wien eröffnet und beim Wiener Handelsgerichte protocollirt. Diese neue Wiener Firma besorgte nun die mercantilische, die Stockerauer Firma die technische Leitung der Fabrik. 1866 wurde das Etablissement in Mähr.-Ostrau gegründet. Die Fabrik in Stockerau erzeugt jährlich: 10.000 Wr. Ctr. Stearinkerzen, 10.000 Wr. Ctr. Helioskerzen, 20.000 Wr. Ctr. Waschseifen, 100.000 Dutzend Toiletteseifen; die Fabrik in Mähr.-Ostrau: 6000—8000 Wr. Ctr. Paraffine, die in der Stockerauer Fabrik zu Helioskerzen verarbeitet werden, 9000—10.000 Wr. Ctr. Petroleum und schwere Mineralöle. Eine Specialität der Fabrik sind die Helioskerzen, welche aus Stearinsäure und Paraffin erzeugt werden, sich durch Leuchtkraft und Brennduauer auszeichnen und im In- und Auslande steigenden Consum haben. Das nöthige Erdwachs wird von Boryslaw in Galizien bezogen. Eine zweite Specialität sind die Helios-Grubenlampen, welche so construirt sind, dass sich die Paraffin-Oele, bisher ein Nebenproduct von sehr precärer Verwendbarkeit, durch diese Lampen im raffinirten Zustande mit einem Zündpunkte von ungefähr 150° Celsius als Beleuchtungsmaterial mit grosser Sicherheit in Kohlen- und anderen Bergwerken verwenden lassen. In beiden Fabriken sind in Thätigkeit: 6 Dampfkessel, 2 Autoclaven, 6 Dampfmaschinen, 16 hydraulische Pressen, 53 Kerzengussmaschinen, 5 Seifenstürze und 21 Destillirblasen. In der Stockerauer Fabrik sind 50 männliche und 150 weibliche, in der Ostrauer Fabrik 40 männliche Arbeiter beschäftigt.

223 **Hofmann Johann,** Graz, Steiermark. Stearin, Stearinkerzen, Seifen und Glycerin.

224 **Kielhauser Heinrich,** Toiletteseifen- und Parfümeriewaaren-Fabrik, Graz, Steiermark. Parfum- und Erdbeeren-Pomade, Parfum-Seifen, Glycerin-Präparate, Hautverschönerungs- und Zahnreinigungs-Mittel, Räucherpapier und Schminken.

Gegründet 1863. 14 Arbeiter.

226 **Löwy M. & Rosenthal Sigmund,** Seifen- und Kerzenfabrik und Talgschmelze, Wien, IV., Himbergerstrasse 90. Kern-, Eschweger-, Schmier-, Cocos-, Industrie-, schwarze und färbige Seife.

Niederlagen in Wien und Hernals bei Wien, Hauptstrasse 79.

228 **Masotti Giuseppe Antonio,** Wachskerzenfabrik, Rovereto, Südtirol. Wachskerzen und andere Wachsarbeiten.

Gegründet 1825; erzeugt jährlich 1500 Ctr. Wachskerzen. 30 Arbeiter.

229 **Mazzurana F.,** Trient, Tirol. Fette und ätherische Oele und deren Rohproducte.

231 **Millykerzen-, Seifen- und Glycerin-Fabrik, k. k. l. priv.,** von F. A. Sarg's Sohn & Cie., Liesing bei Wien. Producte der Kerzen-, Seifen- und Glycerin-Fabrikation, Colossalbüste A. de Milly's, des Gründers der Stearin-Industrie.

Patentirt und Markenschutz. Medaille London 1851, Medaille I. Classe Paris 1855, Preis-Medaille London 1862 für Glycerin. Zweigniederlagen in Pest bei Friedrich Kochmeister's Nachfolger, in Lemberg bei August Schellenberg. Depôts von Glycerin-Toilette-Artikeln: Batavia: Gumprich & Strauss; Berlin: J. C. F. Neumann & Sohn; Brugg (Schweiz): V. Schmidt; Buenos Ayres: Hammer & Herrmann; Cairo: L. Sommer, dann: A. Ionovits; Calcutta: Ernsthausen & Osterley; Constantinopel: Faikg. Della Sudda; Frankfurt a. M.: Gebrüder Steinbrenk; Florenz: A. Janssen; Gothenburg: Otto Magnus & Co.; Hamburg: J. S. Douglas Söhne, Kühnk & Völker für Export; Jerusalem: Lorenzo frères; London: Schmedes & Co., Castle Street, Falcon Square; Moskau: Becker & Grube; München: Angelo Sabbadini; New-York: Schultz & Cie., 22 liberty Street; Odessa: Lemné & Kornstein; Paris: E. Steger & Le Breton, Boulevard Sébastopol 32, A. Pillas, 2 Rue de la Michodière; Porte Allegre: H. Born; Port Said: A. Perntoner; St. Petersburg: Stoll & Schmid; Valparaiso: Jüchter & Co.; Yokohama: Julius Regensburg. Die Fabrik, welche Gust. de Milly im Auftrage seines Bruders A. de Milly aus Paris im Jahre 1837 in Wien ins Leben rief, war die erste grössere, und ist die älteste Stearinfabrik in Oesterreich. Dieselbe ging 1839 an eine Actien-Gesellschaft über, die 1854 eine neue Fabrik im grossartigen Massstabe in Liesing (Südbahnstation, eine halbe Stunde von Wien) erbaute. Im Jahre 1855 wurde dieses Etablissement in öffentlicher Versteigerung von F. A. Sarg aus Frankfurt a. M. gekauft und 1869 von seinen jetzigen Besitzern, Carl Sarg, J. M. Miller & Co., unter der Firma F. A. Sarg's Sohn & Co. übernommen. 3 Dampfmaschinen, 1 Locomobile, 6 Dampfpumpen.

232 **Oelfabriksgesellschaft, Brünner,** von Sopuch, Enders & Karger, Brünn, Mähren. Doppelt raffinirtes Rüböl, Fabriks-Maschinenöl, Rapskuchen und Leinkuchen.

Tägliche Erzeugung ca. 70 Ctr. Oel. 25 Hilfsarbeiter.

233 **Oelindustrie-Gesellschaft,** Wien, I., Burgring 13. Oelfabriksproducte aller Art, Repskuchen in allen Formen und Gattungen.

Die Fabriken der Gesellschaft befinden sich in Hernals bei Wien, in Pest (Josefstadt) und in Palota bei Pest. Verpresst werden jährlich: in der Palotaer Fabrik 250.000 Metzen Repssamen zu 62.500 Wr. Ctr., in der Pest-Josefstädter Fabrik 150.000 Metzen Repssamen zu 37.500 Wr. Ctr., in der Hernalser Fabrik 200.000 Metzen Repssamen zu 50.000 Wr. Ctr. Oel. Siehe Oelproben in der Maschinenhalle.

Digitized by Google

234 **Perl Jakob**, k. k. Hof- und landespriv. Kerzen-, Seifen- und Parfumeriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Neustiftgasse 39. Toilette-, Wasch-, Kunst- und Früchtenseifen, geläutertes Unschlitt, Unschlittkerzen etc., dann „Vindobona" (die Völker der Erde begrüssend), künstlich aus Seife geschnitten, auf einem Piedestal stehend, an dessen 4 Eckseiten auf Säulen 4 Knaben, die 4 Jahreszeiten vorstellend, ebenfalls aus Seife geschnitten.

Niederlage in Prag. Agenturen in Prag und Agram, 8 Filialen in und nächst Wien. Gegründet 1847. Dampfkessel, 54—60 Arbeiter.

236 **Petricioli-Salghetti Eredi**, Wachs- und Kerzen-Fabrik, Zara, Dalmatien. Wachs, Wachskerzen, chemische Dochte.

Die Fabrik besteht seit 150 Jahren.

237 **Pollitzer August**, Triest. Handelsseifen.

238 **Pummerer A. G.**, k. k. landesbefugte Oelfabrik, Wels, Oberösterreich. Rohes und raffinirtes Rüböl, Leinöl und Leinöl-Firnisse, purificirtes Maschinen-Schmieröl, Repskuchen, Repskuchenmehl, Leinkuchen u. Leinkuchenmehl.

Absatz in Oesterreich-Ungarn, Deutschland und Schweiz.

239 **Rach & Cie.**, Parfumerie-Fabrik, Wien, I., Graben 31. Glycerin-Präparate, feste und flüssige Glycerin-Seifen, Glycerin-Crême, Toilette-Glycerin etc.

Bevollmächtigte in Petersburg, London und New-York.

240 **Reisch Gebrüder**, Wachskerzenfabrik, Kufstein, Tirol. Wachskerzen, Wachsstöcke, Wachs-Galanterie-Gegenstände.

Patentirt. Die Wachskerzen - Fabrikation ist eigene Erfindung der Aussteller. 10 Arbeiter.

241 **Resch Anton**, Seifen- und Parfümeriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldg. 84. Seifen und Parfümerien.

242 **Rösner Heinrich**, Lebzelter und Wachszieher, Olbersdorf, Schlesien. Kerzen, Vase, Körbe, Wachsstock, gebleichtes Wachs und Bücher aus Wachs.

Preismedaille London 1862. Niederlage in Wien.

243 **Salvetti & Cie.**, Stabilimento industriale, Pirano, Küstenland. Kohlensaurer Schwefel, Oel und Seife aus Olivenschalen.

Dampfmaschine. 20 Arbeiter.

244 **Schellinger Brüder**, Kerzen- und Seifenfabrik, Rudolfsheim bei Wien. Kern-, Leim-, Harz-, Cocosnussöl- u. Schmierseifen, Talg.

Das Etablissement, 1803 gegründet, erzeugt wöchentlich 100 Ctr. Kernseife, 200 Ctr. Talg und ausserdem noch grössere Quantitäten von Schmier- und Harzseifen. Specialität ist die Palmkernöl-Seife; diese, durch das Etablissement in Handel gebracht, wird aus Palmkernöl ohne weiteren Fettzusatz erzeugt. Sie hat einen geringen Wassergehalt (8 Percent weniger als gewöhnliche Seife), ist sehr hart und wird mit Vortheil zur Reinigung stark beschmutzter Gewebe verwendet.

245 **Schenkel David**, Oelfabrik und Firnissiederei, Wels, Oberösterr. Rüb- und Leinöl, Firniss, Lein- und Repskuchen.

247 **Seifensieder - Gewerks - Gesellschaft, I. österr.**, Wien, VII., Ziegergasse 15. Apollokerzen und Seifen, Stearinsäure, Fettsäure, Elainsäure, Walkseife und Glycerin.

Markenschutz. Preismedaille London 1851 und 1862, Paris 1855 silberne Medaille für Kerzen und Seife, 1867 goldene Medaille; Zweigfabrik in Penzing bei Wien. Niederlagen in Wien, Pest, Triest, Brünn und Prag. Die „Erste österreichische Seifensieder-Gewerks-Gesellschaft" etablirte sich im Jahre 1839, vereinigte sich im Jahre 1840 mit der Wiener Stearinkerzen - Fabrik und brachte 1842 die bestandene Margarin-Kerzenfabrik, sowie 1844 die Krystallkerzen-Fabrik käuflich an sich. Die Erzeugnisse der Firma: „österreichische Apollokerzen", aus vollkommen reiner Stearinsäure erzeugt, werden als Tafel- oder Candelaberkerzen, Kirchenkerzen nach dem katholischen und griechischen Ritus, Wagenlaternenkerzen und Nachtlichter in Wiener, Zoll-, englischem und russischem Gewichte geliefert. Die Gesellschaft erzeugt ferner aus dem bei der Stearin-Fabrikation gewonnenen Elain die Apolloseife, welche bei billigen Preisen zum Waschen der Leinenwäsche, zur Woll- und Seidenfärberei und zum Toilettegebrauch Anwendung findet. Jährlich werden 7,000.000 Wiener Pfund Unschlitt verarbeitet. 2 Dampfmaschinen, 9 Dampfkessel (26 hydraulische Pressen, 9 Dampfkocheylinder à 50 Eimer, 1 Robert-Kochapparat mit Luftpumpe etc.). 330 Arbeiter.

247a **Seiller Anton & Comp.**, k. k. priv. Weinstein-, Seife- und Kerzenfabrik, Görz, Küstenland. Cremor tartari und Seifen.

Prämiirt 1862 London. Filiale in Udine. Jährliche Erzeugung: 1300 Centner Cremor tartari und 4000 Centner Seifen. 14 Arbeiter.

248 **Sell Carlo**, Pirano, Küstenland. Wirthschafts-Seife.

249 **Semmler F. & H. Frenzl**, k. k. priv. Stearinkerzen- und Seifen-Fabrik, Brünn, Mähren. Stearinkerzen, Glycerin, Elain, verschiedene Seifen.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Niederlagen in Pest und Prag; Agenten in den meisten grösseren Städten Oesterreichs. Errichtet 1852. Erzeugungsfähigkeit circa 10.000 Ctr. Kerzen, 6000 Ctr. Elain, 1000 Ctr. Glycerin und 10.000 Ctr. diverse Seifen. Dampfmaschine von 12 Pfdkr. 100 Arbeiter.

Digitized by Google

251 **Spitz J. & B.**, Seifen-, Liqueur- und Wichsfabrik, Pfibram, Böhmen. Eine Pyramide aus 3 Sorten Seife (Prima-, braune und graue Kernseife).

Jährl. Erzeugung 3700 Ctr. Siehe Gruppe IV.

255 **Uiblein F. & Sohn**, Wien, V., Wildemanngasse 6. Stearinkerzen und Seifen.

256 **Vangerow Otto**, Nachtlichter- und Nachtlampen-Fabrik, Ottakring bei Wien 163, Niederösterr. Nachtlichter und Nachtlampen.

Privilegirt. Fünf Niederlagen in Wien. 12 Arbeiter.

258 **Wagenmann Gustav**, I. Wiener Petroleum-Raffinerie, Stearin- und Fettwaaren-Fabrik, Wien, IV., Laaerstrasse 20. Petroleum, Mineral-Schmieröle und Starrschmieren für Eisenbahn- und Fabriksbetrieb, Lederschmieren, Harzdestillations-Producte, Stearinkerzen, Paraffin.

Grosse goldene Medaille Paris 1867. Die Fabrik mit einem gegenwärtigen Flächenraume von 10 Joch oder 57.500 Quadratmetern wurde 1860 gegründet; sie verarbeitet Roh-Petroleum aus Galizien und der Walachei, sowie Abfälle der meisten inländischen Petroleum-Raffinerien und erzeugt daraus Leuchtöle, Schmiermaterialien in flüssiger und fester Form, letztere für die mannigfachsten technischen Zwecke. Der grösste Theil der inländischen Eisenbahnen und viele industrielle Etablissements bedienen sich dieser Schmierstoffe. Zur Darstellung von Hydrür für Luftgasapparate werden grosse Quantitäten amerikanischer Naphta verbraucht. Aus amerikanischem Harz und seinen Destillations-Producten werden ordinärere Fettsorten für Strassenfuhrwerke und Karren erzeugt. Die Stearinkerzen-Fabrik arbeitet mittelst Saponification und ist nach den neuesten Erfahrungen mit den besten Maschinen und Apparaten ausgerüstet. Die Paraffin-Fabrik verarbeitet theilweise galizisches Erdwachs, namentlich aber das aus den schweren Destillationsproducten des Petroleum als Nebenproduct gewonnene Rohparaffin. 150 Arbeiter. Siehe Gruppe I und II.

259 **Weineck Ig.**, k. k. priv. Kerzen-, Seifen- und Parfumerie-Fabriken, Stockerau und Grafendorf, Niederösterr. Kern-, Harz-, Elain-, Schmier- und Halbkern-Seifen für den Haus- und Industrie-Bedarf; Cocosnussöl-, Glycerin-, Krystall-, flüssige Glycerin- und Kern-Toilette-Seifen.

Comptoir und Niederlage: Stockerau bei Wien. Vertretungen in Wien bei Moriz Fuchs, I., Schwarzenbergstrasse 8, Brünn, Prag und fast sämmtlichen Provinzen Oesterreich-Ungarns. 1830 gegründet und nach den modernsten Anforderungen eingerichtet. Erzeugt ca. 1,600.000 Pfund diverse Seifen und 350.000 Pfund diverse Talgkerzen jährlich.

260 **Wenzel Franz**, Tetschen, Böhmen. Seifen.

261 **Wertheimer Josef**, Oelfabrik, Osterberg, Salloch, Krain. Rohes und raffinirtes Rüböl, Speise- und Industrie-Leinöl, Reps- und Leinkuchen.

Gegründet 1854. Der jährliche Umsatz bewerthet sich auf 300.000 fl. Wasserrad. 27 Arbeiter.

263 **Wieczorek Theodor**, Seifensieder, Jägerndorf, Schlesien. Industrie- und Toiletteseifen.

Gegründet 1856.

SECTION IV. — Producte der trocknen Destillation.

264 **Actien-Gesellschaft, galizische, für Naphta-Rectification**, Przemysl, Galizien. Erdwachs und Paraffin in Blöcken, Schuppen und Krystalle in Gläsern, Gusskerzen, Naphta, Gas- und Maschinenöle, Maschinenfette und Wagenschmiere.

Niederlagen in Bielitz, Lemberg und Czernowitz. 1868 von galizischen Grundherren als Commanditgeschäft gegründet und 1871 von der Actien-Gesellschaft käuflich erworben. Mit 28 Destillir-Retorten und 3 hydraulischen Pressen werden bis jetzt jährlich 15.000 Ctr. Erdwachs und 20.000 Ctr. Bergöl verarbeitet. Zur Gussparaffin- und Schuppen-Fabrikation besitzt die Fabrik eigene Erzeugungsmethoden. 2 Expansiv-Dampfmaschinen. 60 Arbeiter.

266 **Biach Emanuel & Cie.**, Oel- und Paraffinfett-Fabrik, Theresienfeld, Niederösterreich. Wagen- und Maschinenfette, Oele und Pechsorten.

Grosse Preismedaille London 1862, Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet 1858. 20 Arbeiter.

267 **Blitz Jacob**, k. k. a. priv. Fabrik chemischer Producte, Wien, II., Ferdinandsstrasse 19. Alle Sorten Pech und Maschinen-Schmieröle, consistentes Spindelöl, feinstes Olivenöl, entsäuertes Rüböl, belgische Patent- und Wagenfetten, Schmieren.

Agenten in allen grösseren Städten. Gegründet 1866. Dampfmaschine von 12 Pferdekraft; 50 Arbeiter.

268 **Dingler Hr. & Cie.**, Paraffin-, Paraffinkerzen- und Petroleum-Fabrik, Mähr.-Ostrau, Mähren. Erdwachs (Ozokerit), Bergöl, Paraffin und Paraffinkerzen.

Silberne Medaille Paris 1867. Besitzt einen Bergbau auf Erdwachs u. Bergöl, sowie eine Bergwachsschmelze in Boryslaw. Dampfmaschine

Digitized by Google

270 **Fillén Josef**, erste k. k. a. pr. Prager Wagenfett- und Maschinenöl-Fabrik und Harzraffinerie, Karolinenthal bei Prag, Böhmen. Harzöl, Terpentin, Terpentinöl, Paraffin, Wagen- und Eisenbahnschmiere, Maschinenöle sowie Producte aus Harzen.

Bis 20 Arbeiter.

271 **Furtenbach Franz v.**, Harz- und Terpentinöl-Raffinerie, Wagenfett-, Petroleum-, Paraffin- und Paraffinkerzen-Fabrik, Wr.-Neustadt, Niederösterr. Harze, Paraffin-Producte, Theer und Wagenfette.

Gegründet 1856. 12 Arbeiter.

273 **Gell Gustav Sohn**, Harz- und Fettwaaren-Fabrik, Unterdrauburg, Kärnten. Wagenfette, Terpentinöl und Maschinenöl.

Markenschutz. 10 Agenturen in grösseren Provinzial-Hauptstädten. 20 Arbeiter.

274 **Grützer Lazar**, Spodium- und Kunstdünger-Fabriken, Holleschau und Prerau, Mähren. Spodium und Kunstdünger.

276 **Hochstetter & Cie.**, Fabrikation von Beleuchtungsstoffen aus Erdwachs, Floridsdorf bei Wien, Central-Dépôt in Wien, I., Bauernmarkt. Paraffin in Platten und Blöcken, Paraffinkerzen, Paraffinöl, Benzin, Maschinenschmieröle und Schmierfette.

Besitzt eine Erdwachsschmelze in Boryslaw, Galizien. Gegründet 1864; verarbeitet jährlich 16—20.000 Ctr. Erdwachs und 5—6000 Ctr. Bergöl. Dampfmaschine von 20 Pfdkr. 100 Arbeiter.

281 **Gartenberg, Lauterbach & Goldhammer**, Naphta- und Paraffinfabrik, Drohobycz, Galizien. Bergöl, Erdwachs, Naphta, Paraffin, Paraffinschuppen, Paraffinkerzen, Blauöl, Grünöl, Nutschöl u. Naphta-Rückstände.

Vertreter: L. Sternberg, Wien, I., Fleischmarkt 7; A. Kapralik, Czernowitz; J. Meschel, Lemberg; M. Nagler, Tarnopol; J. Gutmann, Tarnow.

Gegründet 1865.

Dampfmaschine, 2 Dampfkessel, 35 Destillationsblasen, 5 hydraulische Pressen, 2 Abblase-Apparate, 4 Rectificir-Apparate, Kerzengiesserei, 80 Arbeiter.

282 **Lukasiewicz Ignatz**, Chorkowka bei Krosno, Galizien. Benzin, Petroleum, Solaröl, Schmieröl, Naphtasatz, Goudron, Asphalt, Coaks.

Siehe Gruppe I.

283 **Meyer & Moller**, Fabrik chemischer Producte, Wien. Maschinenöl, Waggonschmiere, Waggonschmiere, Räderschmiere, Adhäsionsschmiere für Lederriemen, Wagenfett und Schmiere für Walzwerke als Ersatz des Rohtalges.

Patent für Walzenschmiere.

284 **Meltzer Friedrich**, Oelerzeuger, Wien, VI., Brauergasse 5. Oel.

286 **Moravia Giuseppe**, Triest. Maschinenöl, Wagenschmiere, raffinirtes Petroleum.

287 **Moschitz Francesco**, Monfalcone, Küstenland. Schiffspech, Maschinenöl und Maschinenfett.

288 **Okolowicz Johann**, Fabriksbesitzer, Sanok, Galizien. Weisses geruchloses Maschinen- und Wagenfett aus Petroleumölen dargestellt. Privilegirt.

290 **Perl Franz**, Fabrik chemischer Producte, Aussig, Böhmen. Paraffin- und Stearinkerzen, Paraffinblöcke, Leuchtöle, Vulkanöl und diverse Schmieröle, Wagen- und Maschinenfette.

291 **Pippan Josef**, Bimssteinseifen-Erzeuger, Linz, Ober-Oesterr. Bimssteinseifen von der ordinären Handwerks- bis zur feinsten Toilette- und Medicinalseife.

293 **Ramach Johann**, Holz- und Harz-Producten-Fabrik, Namiest, Mähren. Mährisches Terpentinöl, Holzessig, Holzgeist, Dachsteinpappe.

Jährlich werden 2000 Ctr. Terpentinöl erzeugt.

294 **Schönach Johann**, Pechsieder, Bruck a. M., Steiermark. Pechfabrikate.

Exportirt nach Baiern.

296 **Tschelnitz S.**, k. k. a. priv. Patent-Wagenfett-, Harz- und Maschinenöl-Fabrik, Breitensee bei Wien. Verschiedene Sorten Wagen- und Maschinenfette, sowie Harze und Schmieröle.

Agenturen in Pest und anderen Städten Ungarns. Gegründet 1864.

297 **Wedam Mathias**, Pechproducent, Feldkirchen, Kärnten. Pech.

298 **Zappert M. Gottlieb**, Specerei-, Farbwaaren- und Commissionsgeschäft, Prag, Böhmen. Spodium, Spodiummehl, Knochenkohle, Knochenmehl, Beinschwarz, Brauerpech, Fichtenpech, Terpentin, Talcum.

Digitized by Google

SECTION V. — Zündwaaren, Farbwaaren, Firnisse und anderweitige Producte der chemischen Industrie.

299 Aiblcitner Ludwig, Zündwaaren-Fabrik, Salzburg. Kästchen mit Zündhölzchen.

Patentirt. London 1862 ehrenvolle Erwähnung, Paris 1867 Bronze-Medaille. Agenten in Kärnten und Steiermark. 40 Arbeiter.

303 Dydzeki Franz, k. k. priv. Zündhölzchen-Fabrik, Lemberg, Galizien. Zündhölzchen.

Besteht seit 1865. Jährliche Production bis zum Werthe von 120.000 fl. Oe. W.

306 Fürth Bernard, Zündwaaren- und Holzdraht-Fabrikation, Schüttenhofen, Böhmen. Zündwaaren und Holzdrähte.

Privilegirt und durch Marken geschützt. London 1851 grosse silberne Medaille, Paris 1855 grosse silberne Medaille, London 1862 Preismedaille. Zweigfabriken in Goldenkron und Bergreichenstein in Böhmen. Niederlagen in Wien, London und in den bedeutenderen überseeischen Häfen englischer, französischer und holländischer Colonien. Gegründet 1840 (die Filiale Goldenkron 1846, Bergreichenstein 1872). Der grösste Theil der Fabrikate wird in die überseeischen Häfen exportirt. 1200 Arbeiter in den Fabriken und 1500 zur Hausarbeit.

307 Gödel & Cie., Zündproducten- und Holzwaarenfabrik, Bärn, Mähren. Ein Bild mit der Firma der Fabrik aus imitirten Zündhölzchen zusammengesetzt.

Gegründet 1858. Absatz in Oesterreich, Preussen und Russland. Turbine von 6 Pfdkr. 150 Arbeiter.

308 Heigl Peter Paul, En gros-Geschäft von Sicherheitszündern und Felsensprengmaterialien, Innsbruck, Tirol. Sicherheitszünder aller Arten von 1840 bis heute, Pulver und Dynamit, Modell der verschiedenen Lademethoden mit Nadel, Schilf und Zünder, Ladenadeln aus Eisen, Kupfer, Holz, Messing.

309 Hermann & Gabriel, k. k. landesbefugte Zündwaarenfabrik, Wien, I., Tuchlauben Nr. 5. Diverse Zündwaaren und 1 Bild aus Zündhölzchen.

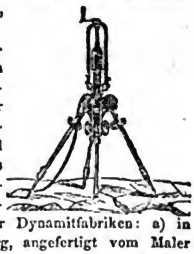
Schutzmarke. Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Agenten in Belgrad, Bukarest, Hamburg, London, Constantinopel, Alexandrien, Odessa und Trapezunt. Gegründet 1853; erzeugt vorzüglich Salonzündhölzchen in runden Dosen für den Export. 250 Arbeiter.

311 Hollmann G. & Cie., Zündwaarenfabrik, Stainz, Steiermark. Schwefel- und Salonzündhölzchen, Zündschwamm.

(Zündschwamm patentirt). Errichtet 1871.

312 King Dr. Candidus, Wien, VI., Mariahilferstrasse 1 a. Objecte, woran die Wirkungen des Sprengstoffes „Lithofracteur" ersichtlich sind.

313 Mahler & Eschenbacher, Kaufleute und Fabrikanten, Wien, I., Wallfischplatz 4. Die moderne Sprengtechnik, dargestellt durch Bohrmaschinen, Luftcompressoren, Dynamit und verschiedene Zündungen im Berg- und Eisenbahnbaue und der Kriegstechnik; Dynamit von Alfred Nobel & Cie., Burleigh's Gesteinbohr- u. Luftcompressions-Maschinen; Reliefpläne der Dynamitfabriken: a) in Krümmel (Lauenburg, angefertigt vom Maler Kuchel in Altona); b) in Zamky (bei Prag, angefertigt vom Holzschnitzer Ricken in Altona); Sprengpulver von J. Fränzl, General-Inspector der Fabriken von A. Nobel & Comp.; Gegenstände der Militär-Sprengtechnik, beigestellt vom k. k. technisch-administrativen Militär-Comité, zusammengestellt von J. Lauer, k. k. Genie-Hauptmann.



Patentirt. 1862 wurde die deutsche, 1870 die österreichische Fabrik errichtet. Erstere producirte bis 1864 nur Nitroglycerin, seitdem beide Fabriken nur Dynamit. Die Fabriken produciren einen grossen Theil der nöthigen Säuren selbst. Jährliche Erzeugung 2 Millionen Zollpfunde, entsprechend mehr als 10 Millionen Pfunden Schwarzpulver. Die Fabriken versorgen Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Türkei etc. und versenden grosse Quantitäten über See nach allen Continenten. Zwei Mann können in 1—2 Stunden 1000 Pfund Nitroglycerin, entsprechend 6 bis 10.000 Pfunden Schwarzpulver, erzeugen. Umfassende Vorsichten für die Sicherheit der Arbeiter. 4 Dampfmaschinen, 250 bis 300 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

Digitized by Google

315 **Pollak A. M.**, Zündwaarenfabrik, Wien, I., Rothenthurmstrasse 6. Zündwaaren.

Medaillen: Paris 1855, London 1862; Zweigfabriken in Prag und Budweis. Gegründet 1835. Dampfmaschine.

316 **Schelnost Adalbert**, Zündwaarenfabrik, Schüttenhofen, Böhmen. Wachszündhölzchen, Salonzündhölzchen mit verschiedenen Köpfen, schwedische Zünder, Zündhölzchen ohne Phosphor, diverse Sorten Cigarrenzünder und Zündschwamm in den mannigfaltigsten Etuis und Verpackungen.

Markenschutz. Agenturen in Wien und Triest. Gegründet 1869. Export in den Orient. 230 Arbeiter.

319 **Adler C.**, Fabrik chemischer Producte, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 149 und 151. Knoppern-Extract, Noirin, präparirtes Catechu, künstliches Pegu, Rothsalz, Holzsäure, holzsaures Eisen, Kunstgummi für Zündwaaren, Schwefel-Eisen.

320 **Aichlburg Daniel Freiherr v.**, Villach, Kärnten. Farben-Erzeugnisse, Metallgrau, Frankfurter Schwarz, Satinober, Goldocker, Eisenmennige, Pariser Weiss. (Pavillon der kärntner Montan-Industrie.)

322 **Anreiter's Josef Sohn**, Aquarellfarben-Fabrik, Wien, VI., Münzwardeingasse 5. Aquarell- und Stampiglienfarben von 3 Formen und 96 Farbtönen, Farben-Etuis von Blech und Holz.

Schutzmarke. Agenturen in Petersburg, München und Pest. Gegründet 1836, erzeugt jährlich 400.000 Stück Farben. 10 Arbeiter.

323 **Beran Salomon**, chemische Producten- und Erdfarben - Fabrik, Boskowitz, Mähren. Echt Indigo - Waschblau, Waschblaupapier, Neublau, Erdfarben, Graphit, Glanzwichse, Succus.

Zweigfabrik in Pillerthal bei Boskowitz. 30 Arbeiter.

323a **Bleiberger Bergwerks - Union.** Mennige, Glätte.

Siehe Gruppe I.

324 **Chemisch-technische Fabrik** bei Ellbogen, Böhmen (Director Max Rösler). Collection von Rohmaterialien, Halbfabrikaten, fertiger Waare und eingebrannten Mustern von Lustres und Schmelzfarben.

Vertreter in Wien: Merker, Getreidemarkt 10.

327 **Hesz Josef Julius**, Chemiker und Fabrikant, Fünfhaus bei Wien, Zinkgasse 2. Elektrische Kohle und bestconstruirte Universal-Elemente, die zum elektrischen Betrieb nöthigen Chemikalien, Wolfram und Antimonfarben, Ocker aus Mauerschutt.

Beschäftigt sich mit der Erzeugung von Farben, Firnissen und Reagentien, welche im gewöhnlichen Handel nicht vorhanden sind.

329 **Komárek Johann** (jetziger Besitzer Ernest Řiha), Tusch- und Farben - Fabrik, Pilsen, Böhmen. Rohfarben in Gläsern, nebst stufenweiser Veranschaulichung der Fabrikation, 100 Tuschkasten.

Agenten in Prag, Wien, Triest und Alexandrien.

330 **König Karl**, Fabrik chemischer Erzeugnisse, Weinhaus 32 bei Wien. Asphalt-Farben, Kesselsteinmasse

Siehe Gruppe XIII.

331 **Kranzl Jos.**, Handelsmann und Farbgrubenbesitzer, Horn, Nied-Oesterr. Erdfarben, Satinober.

332 **Kurzweil Friedrich**, k. k. priv. chemische Producten- und Farben - Fabrik, Freudenthal, Schlesien. Indigowaschblau, Bengal- und Donaublau, Waschblau-Papier und Pariser - Papier, Neublau, Berliner- und Pariserblau.

1862 London ehrenvolle Erwähnung.

333 **Kutzer Brüder**, Ultramarin-Farben- und Lack-Fabrik, Prag, Böhmen. Lacke, Ultramarin-, Maler- und Anstrichfarben.

Ehrenvolle Erwähnung 1851, 1862 London; 1855 Paris.

334 **Müller M. & Cie.**, Ockerwerk, Wiesmath bei Wr.-Neustadt, Nied.-Oesterr. Ocker.

Niederlage in Wien.

335 **Nejedly Johann**, Fabrik chemischer Farben, Lacke und Spielkarten, Ottakring bei Wien. Chemische Farben.

Medaille Paris 1867. Niederlage, Wien, I., Teinfaltstrasse 10. 20 Hilfsarbeiter. Siehe Gruppe XI.

336 **Oesinger Ch. & E.**, k. k. pr. Farbholz-Extract- und Zerkleinerungs-Fabrik, Rostock, Prag, Böhmen. Safior-Karmin, Farbholz-Extracte flüssig und trocken, Lack-Farben zum Druck, zerkleinerte Farbhölzer.

Im Jahre 1851 als erste Farbeholz-Extract-Fabrik in Oesterreich gegründet.

337 **Neuber Wilhelm**, Farbwaarenhandlung, Farbholzmühle, chemische Productenfabrik, Perchtoldsdorf und Wien, VI., Brückengasse 1 und Anilingasse 1. Farbwaaren, chronologische Ausstellung der aus verschiedenen Abfällen entstehenden Fabrikate und Halbfabrikate, mit Einreihung der zur Weiterverwerthung derselben nothwendigen chemischen Producte.

Geschützt durch 2 Patente. Agenturen in Brünn, Reichenberg, Bielitz, Sternberg, Dres-

Digitized by Google

den, Crefeld und Zürich. 1865 als Farbwaarenhandlung von Chr. Wachenroder übernommen. Dampfmaschine und Wasserwerk. 25 Arbeiter.

337a **Paudler F.**, Fabrik chemischer Producte, Dobern, Bensen, Böhmen. Farben und Beizen für Färbereien, Druckereien, Tapeten- und Buntpapier-Fabriken, als: Blaucomposition, Blaupulver, Chromgrün, Chrysorhamnin, Cochenille ammoniacale, Farbholzpräparate: Cubalack gelb und grün, Flavin, Orangeteig, Indigothin, Indigo-Carmin, Kreuzbeerlack, Orseille-Präparate concentrirt, Zinnverbindungen: Chlorzinn, Pinksalz, Präparirsalz, Zinnsalz, Zinnsolutionen.

338 **Polack & Iliadik**, Bodenbach, Böhmen. Orseille-Extract, Indigo-Carmin, Zinnsalz und Maschinenöl.

339 **Richter Gebr. & Clar**, Herrnskretschen, Tetschen, Böhmen. Orseille-Extract, Persio- und Indigo-Carmin.

340 **Richter Gustav H.**, Warnsdorf, Böhmen. Lackfirnisse, Oel- und Malerfarben.

341 **Ripka Josef Max & Cie.**, Handelsleute und Fabrikanten, Brünn, Mähren. Farbhölzer, Beizsalz, Neuweinstein.

Gegründet 1844. 2 Dampfmaschinen von 57 Pferdekraft und 25 Arbeiter.

342 **Schneider Jun. Nicolaus**, Ultramarin-Fabrikation, Neunkirchen, Niederösterreich. Ultramarin-Farben und Buntpapiere.

Die Fabrik erzeugt Ultramarinblau für technische Zwecke (Satin-Ultramarin für Buntpapier-, Tapeten- und Kattundruck-Fabriken). 3 Wasserräder; 20 Arbeiter.

343 **Schostal Markus & Cie.**, Fabrikation von Dachsteinpappe, Asphalt und Farben, Brünn, Mähren. Asphalt, Leinölfarben, Eisenlack, Dachsteinpappe, Kautschukdecken, Wagenschmiere.

Wurde vor 15 Jahren gegründet. 10 Arbeiter.

345 **Setzer Johann**, Ultramarin-Fabrik, Weitenegg a. d. Donau, Leiben, Niederöst. Ultramarin und Stoffe, aus welchen derselbe erzeugt wird.

Medaillen London 1851 und 1862, Paris 1867. 1842 gegründet; erzeugt 7000 Ctr. Ultramarin jährlich. 2 Turbinen mit 40 Pferdekraft. 80 Arbeiter.

346 **Stadlmann Franz**, Wien, IX., Säulengasse 8. Indigo-Carmin, Waschblau, Stärke, Bleichwasser.

347 **Stark Engelbert**, Fabrik chemischer Producte, VI., Gumpendorferstr. 97. Farben, Lacke und Uhrmacheröl.

348 **Terpinz Fidelis**, Kaltenbrunner Farbholz-Fabrik, Kaltenbrunn, Laibach, Krain. Farbhölzer, geschnitten, geraspelt, pulverisirt und gemahlen.

Agenten in Bukarest, Brünn, Wien, Pest, Graz, Marburg. Gegründet 1853 von den k. k. priv. mech. Josefsthaler Fabriken; 1870 vom jetzigen Eigenthümer übernommen. Erzeugt jährlich 10.000—15.000 Centner diverser Farbhölzer. Wasserrad von 30 Pferdekraft. 22 Arbeiter.

350 **Vogel Max**, Bergwerks-Producten-Export, Prag, Roseng. 19, II neu, Böhmen. Graphit, Talcum venetum, Asbest, Rothstein, Eisenminium, Caput mortuum, grüne Erde, Prager Putzpulver, Prager Putzsteine.

Filiale Vogel & Prenner, Dresden; Niederlagen in allen grösseren Handelsplätzen Norddeutschlands. Agenten in Berlin, Breslau, Gera, Warschau etc. Dampfmaschine zum Betriebe.

351 **Wagner Vincenz**, Oel-, Lack-, Firniss- und Farbenfabrik, Aussig a/Elbe, Böhmen. Oellacke für Waggons, Wagen, Möbel, Fussböden, Eisen etc., dann Polituren, Spirituslacke, Firnisse und in Oel feinst abgeriebene Farben.

352 **Warneke Wilhelm**, Anstreicher, Lackirer und Holzmaler, Graz, Steiermark. Lack in 12 Sorten.

Gegründet 1860. Gegen 50 Arbeiter.

353 **Wüste F.**, Buchdruck- und Steindruck-Farben-Fabrik, Pfaffstetten bei Baden, Niederösterr. Niederlage Wien, Lothringerstr. 15. Buch-, Stein- und Kupferdruckfarben, Firnisse und Walzenmasse.

Gegründet 1870. 2 Turbinen.

355 **Actien-Stärke- und Zuckerfabrik, I. böhmische**, Tynast a. d. Adler, Adlerkosteletz, Böhmen. Kartoffelstärke, Traubenzucker in Gussform, Syrup, Brustzucker.

1871 gegründet. Dampfkraft und 25 Arbeiter

356 **Albrecht, Sc. kais. Hoheit Erzherzog**, Saybusch, Galizien. Leim, Spodium und Düngemittel. (Oestl. Agriculturhalle.)

357 **Andés & Froche**, Dampf-Firniss-, Lackfarben- und Mastik-Fabrik, Simmering bei Wien, Niederösterreich. Dampffirnisse, Lack, Farben, Mastik und dazu gehörige Rohproducte, Darstellung der Harzgewinnung aus der Schwarzföhre nebst Producten und Werkzeugen.

Paris 1867 grosse silb. Med. Zweigniederlagen in Odessa, Brünn, Pest und Prag. Agenten in allen grösseren Hauptstädten. Gegründet 1860; erzeugen jährlich 5—6000 Ctr. diverse Fabrikate. 2 Dampfkessel, 1 Dampfmaschine, 2 grosse Dampfsiedekessel, 20 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII

353 **Artmann L.**, Glanzwachsfabrik, Wien, VI., Mollardgasse 21. Glanzwachs für Schuhmacher.

Digitized by Google

359 **Benedict Dominik**, Tintenfabrikant, **Wien**, I., Judengasse 12. Verschiedene Sorten Copir-, Schreib- und Merktinte.

Niederlage, Wien, I., Rothgasse 8. Besteht seit 4 Jahren; 4 Arbeiter.

360 **Berg Sigm. & Bernhard**, chemische Producten-Fabrik, **Krakau**, Galizien. Ei- und Blut-Albumin, conservirtes Eigelb.

Zweigfabriken in Stanislau und Warschau. Gaskraftmaschine; 100 Arbeiter.

362 **Bloch David**, Fabrik zur Erzeugung von Stärke- und Gummi-Surrogaten, **Jungbunzlau**, Böhmen. Gummi-Dextrin, Amidon grillé licht und dunkel, Leiogomme, Druckkleister.

Gegründet 1845; erzeugt jährlich 10.000 Ctr. chem. Fabrikate. Dampfmaschine von 16 Pfdkr. 30 Arbeiter.

364 **Borkowski Otto**, Fabrik chemisch-technischer Producte, **Bodenbach** und **Dresden**. Oel- und Spirituslacke.

365 **Brada Abraham**, Leimsiederei, **Raubowitz**, Chrast, Böhmen. Goldleim, weisser gewöhnlicher und schwarzer Leim.

Die Fabrik besteht durch 40 Jahre. Erzeugung per Jahr 3—4000 Ctr. Leim verschiedener Sorten. Kochapparate eigener Construction. Dampfmaschine von 8 Pfdkr. 20 Arbeiter.

366 **Britsch Karl & Cie.**, Lack-, Firniss- und Farbenfabrik, **Wien**, I., Wallfischgasse 12 (Fabrik: Laaerstrasse 105). Lacke, Firnisse und Farben sammt Rohmaterial.

367 **Chiozza Luigi & Co.**, Stärke- und Kleber-Fabrikation, **Molin di Fredda**, Cervignano, Küstenland. Weizenstärke und Kleber.

Niederlage in **Triest**. Agenten in Graz, Klagenfurt, Cilli, Agram, Laibach, Tirol, Istrien, Dalmatien, Odessa, Levante, Udine, Verona. Errichtet 1872; erzeugt täglich aus 30 Metzen Weizen Stärke, von welcher die 1. Qualität als Nahrungsmittel verwendet wird. Wasserkraft von 6 Pfdkr., Dampfmaschine von 8 Pfdkr.; 16 Arbeiter.

368 **Collectiv - Ausstellung chemischer Producte**, **Wien**. Siegellack, Farben, Wagenfette, Pech.

Theilnehmer:

1 **Hauser & Schulhoff.** Brauerpech, Colofonium, Pech, Terpentin, Wagenfett etc.

2 **Reiss Josef.** Farben.

3 **Schober's J. B. Sohn.** Lackfarben.

4 **Zorn Raimund.** Oelfarben.

369 **Czischek Em. Josef**, Leinölfirniss-Fabrik, **Wels**, Oberösterreich. Leinöl-Firniss.

Errichtet 1862. Absatz in Ober- und Niederösterreich, Salzburg und Ungarn.

370 **Engelmann S.**, Fabrikant, **Karolinenthal**, Prag, Böhmen. Chem. Gummi-Surrogate, Albumin, Dextrin, Stärke, Kleber.

London 1851 und 1862 Medaille. Gegründet 1841. Eine grosse und zwei kleine Dampfmaschinen. 60 Arbeiter.

372 **Ferschner Franz**, Weingeist-Lack-Erzeuger, **Wien**, IV., Taubstummeng. 6. Eisenlack, Pferdegeschirrlack, Möbellack und Fussbodenlack in verschiedenen Sorten und Muster von lackirten Fussböden.

373 **Fichtner J. & Söhne**, k. k. landespriv. erste Knochenmehlfabrik, **Atzgersdorf** bei Wien, Niederösterr. Tischlerleim, Gélatine, Spodium, Imitation von Schildpatt, Perlmutter und Elfenbein, Fett, Knochendünger-Präparate etc.

Als erste Knochendüngerfabrik in Oesterreich im Jahre 1853 etablirt. Dampf- und Wasserkraft. 140 Arbeiter.

374 **Fiedler Hugo**, Stärkefabrik, **Bruck** a. d. Leitha, Niederösterr. Weizenstärke, wasserfrei in Krystallen, Haarpuder, ordinäre Stärke, Gummi, Weizenkleber.

Medaille 2. Classe Paris 1855. Jährliche Erzeugung: 2500 Ctr. feine Stärke, 1200 Ctr. ordinäre Stärke, 700 Ctr. Weizenkleber, 400 Ctr. Stärke-Gummi. Wasserkraft. 10 Arbeiter.

375 **Gärtner jun., Johann Friedrich**, k. k. priv. Gummisurrogat-, Stärke- und Oel-Fabrikation, **Wien**, I., Grünangergasse 12. Rohes und raffinirtes Rüböl, säurefreies Maschinen- und Locomotiv-Schmieröl, rohes Mais- und Leinöl, Oelfirniss, Reps- und Leinkuchen, Stärke- und Gummisurrogat.

Paris 1855 u. London 1862 Bronze-Medaille. Gegründet 1849. In zwei Fabriken, und zwar zu Rannersdorf nächst Schwechat und in Wiener Herberg an der Fischa sind in Thätigkeit: 4 Wasserräder mit 81 Pferdekraft und 1 Wolfsche Dampfmaschine mit 36 Pferdekraft. Arbeiter bis 150.

376 **Gessner, Pohl & Co.**, Weizenstärkefabrik, **Müglitz**, Mähren. Feine, Krystall- und Kernstärke, Kleber.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855, London 1862. Niederlage in Prag, Agentur in Krakau. Die Stärkefabrik wurde 1854 neu erbaut und arbeitet gegenwärtig mit einer sechspferdekr. Dampfmaschine und 18 Arbeitern.

377 **Götzen's Erben C. J. von**, Weizenstärkefabrik, **Wiener-Neustadt**, Niederöst. Weizenstärke, Kleber, Gummi-Dextrin, Haarpuder.

Gummi-Surrogat patentirt. Niederlage in Fünfhaus bei Wien, Karmeliterhofgasse 4. Gegründet 1864. Verarbeitet täglich 100 Zollcentner Weizen. Dampfmaschine von 8 Pferdekraft. 17 Arbeiter.

378 **Grawatsch Ignaz**, erste k. k. a. pr. chemische Knochenleimfabrik, **Neu-Erlaa** bei **Wien**, Niederöst. Tischlerleim und Knochenöl.

Digitized by Google

379 **Grawatsch Leopold,** Leimfabrik, Neu-Erlaa pr. Inzersdorf a. Wr. Berg, Niederöst. Tischlerleim in verschiedenen Sorten.

Gegründet 1843. 10 und mehr Arbeiter.

380 **Grillo Franz Carl,** Spodium-, Knochenmehl-, Leim- und Seife-Fabrik, Prag, Böhmen. Spodium, Knochenmehl, Knochenschrot, Superphosphat, Leim, Seife, Hirschhorngeist, Thieröl, Beinfette.

Niederlage in Klattau, Budweis, Raudnitz, Jenikau. Gegründet 1855. Verarbeitet jährlich 60.000 Ctr. Knochen und thierische Abfälle. Dampfmaschine von 20 und Wasserrad von 10 Pferdekraft. 60 Arbeiter.

381 **Gromann Leopold,** k. k. a. priv. Lack-, Firniss- und Farbenfabrik, Anstreicher und Ilolzmaler, Wien, I., am Hof 13 (Fabrik in St. Veit bei Wien). Freistehende Etagère in Pyramidenform mit allen Sorten Gummi-Copale und daraus gewonnenem Lack und Firniss.

Patentirt. Niederlage in Graz. Etablirt 1842. Erzeugt jährlich 5000 Centner Lacke und Firnisse. 16 Arbeiter.

382 **Hamann Christian,** k. k. a. priv. wasserdichte Kautschuk-Kittmasse-Fabrik, Wien, Nussdorferstr. 7. Wasserdichte Kautschuk-Kittmasse.

383 **Hartmann & Mittler,** Wien, I., Dickerstrasse 3, Niederöst. Chemische Producte.

385 **Hirsch Hermann,** Reisstärke-Fabrikation. Hohenems, Vorarlberg. Reisstärke und Rohproducte.

388 **Hörmann Karl,** Lack-, Firniss- und Oelfarben-Erzeuger, Wien, V., Esterhazyg. 32. Lacke, Firnisse und Oelfarben.

Errichtet 1853.

390 **Kartoffel-Stärkefabrik, Camillo Fürst Rohan'sche,** Dačenitz-Swijan, Böhmen. Diverse Stärkesorten, Stärkemehle und Gummi-Surrogate.

Errichtet 1868. Jährliche Kartoffel-Verarbeitung circa 30.000 Metzen, Gummi-Erzeugung 5000 Centner, Stärkemehle 2000 Centner, Dampfmaschine von 16 Pferdekraft. 24 Arbeiter.

391 **Keil Alois,** I. österr. Weingeistlack- u. Politur-Fabrik, Wien, IV., Resselgasse 2. Goldlack-, Bildhauer-, Buchbinder-, Drechsler-Firniss, Modellenlacke, Leder-, Fussboden-, Möbel-Asphaltlacke und Polituren.

Fussbodenlack patentirt. London 1862 ehrenvolle Erwähnung, Paris 1867 Bronze-Medaille. Die Firma besteht seit 25 Jahren und hat Absatz im In- und Auslande.

392 **Kern A. & Lindauer,** k. k. a. priv. Fabrik von künstlichem Gummi, Dextrin etc., Waldmühle Liesing, Niederösterr. Dextringummi verschiedener Sorten.

Privilegirt. 2 Dampfmaschinen von 16 Pfdkr. 6 Arbeiter.

393 **Klein J.,** Firnisslackfabrik. Schönau Böhmen. Firniss-Lacke.

394 **Klein Josef,** Prag, Böhmen. Firnisse, Lacke, Farben und Siegellacke.

397 **Kopperl Simon,** Albumin-Erzeugung, Prag, Böhmen. Ei-Albumin.

399 **Kranich Josef,** Lackfirniss-Fabrik, Aussig a. d. E., Böhmen. Lacke und Firnisse in 40 Sorten.

Gegründet 1863.

400 **Kraus Jakob,** Rasir-Compositions-Erzeuger, Wien, V., Krongasse 2. Rasir-Composition.

Privilegirt.

402 **Kunath Karl,** I. Leim- und Gélatine-Dépôt, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 117. Leim und Gélatine und deren Rohstoffe.

Gegründet 1822. 8 Arbeiter.

403 **Leimfabrikanten aus Gross-Heseritsch,** Mähren. Tischlerleim.

Theilnehmer:

1 **Blum Moses A.**
2 **Blum Albert & Bruder.**
3 **Buchsbaum Salomon.**
4 **Müller Ignatz.**
5 **Patak Lazar.**

Niederlagen in Brünn und Prag.
8 Arbeiter.

405 **Lewicki H. & Gamrith J.,** Stahlarbeiter, Wien, VII., Neubaugasse 7. Metallinische Putzseife, chemische Schleif- und Polirscheiben, Abziehsteine sammt Schleifproben und Schleifmaschine.

Markenschutz. Siehe Gruppe XIII.

406 **Lewicki H.,** Wien, VII., Neubaugasse 7 (für Radesich Alexander, Triest). Brillantine, rothes und weisses Putzpulver.

407 **Löhnert Raimund,** Kunstgummi-Fabrik, Böhm.-Leipa, Böhmen. Gebrannte Stärke, Gummi-Dextrin und Weizen-Dextrin.

Medaille 1867 Paris. Agenten in Chemnitz, Sachsen und in Pest. Errichtet 1861. 5pferdekräftige Dampfmaschine.

408 **Mager Stefan,** Ebelsberg bei Linz, Oberösterr. Firniss und Firnissfarben.

409 **Mayer Mathias,** Schuhwichs-Erzeuger, Wien, VI., Magdalenenstrasse 43. Schuhwichse.

Errichtet 1836.

Digitized by Google

410 **Michl Anton,** Leim-Manufactur, Rehberg bei Krems a. D., Nieder-Oesterreich. **Kremser Leim weiss und gelb.**

Die Erzeugung wurde 1850 begonnen und beträgt jährlich 300 Ctr. 5 Arbeiter.

411 **Miksch Carl,** Leimfabrik, Sandau, B.-Leipa, Böhmen. Weisser russischer Leim, Cölner Leim, Piano-Leim, Fournier-Leim.

1871 nach Cölner Art erbaut.
9 Arbeiter.

413 **Neumann Johann,** Lack-, Firniss- u. Farbwaaren-Fabriks-Niederlage, Wien, I., Wollzeile 4 (zum Landwehrmann). Alle Sorten Maler-, Vergolder-, Zeichnen-, Lackirer- und Anstreicher-Artikel und Requisiten, wie auch Fussboden-Lacke.

Gegründet 1828.

414 **Nowak Josef,** Karolinenthal, Prag, Böhmen. Holzessig und holzessigsaure Salze, Farbstoff-Extracte, Albumin, Gummi und Casein.

416 **Parger Johann,** k. k. priv. Indigo-Lack-, Wichs-Fabrik, Wien, I., Schulerstr. 7. Lederpasta, Stiefelschmiere, Stiefellack, Indigo-Lack und Wichse.

Privilegirt. Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Bronze-Medaille Paris 1867. Zweigniederlagen in Krakau, Lemberg, Pest, Triest, Brody, Linz, Graz, Essegg, Pancsova, Moskau, Bukarest, Petersburg, Jassy. Im Jahre 1848 eröffnet; erzeugt täglich 20 bis 25 Ctr. Stiefelwichse. Dampflocomobile; 10 Arbeiter.

421 **Pollak Adolf,** chemische Fabrik, Meidling bei Wien, Fabriksstrasse 27. Ei-Albumin, Blutalbumin, conservirte Eidotter, Blutkuchen, Lactarin.

Privilegirt. Niederlagen in New-York. Agenten in London, Manchester, Mühlhausen, Stockholm, Paris. Gegründet 1869; 40 Arbeiter.

422 **Poselt L.,** Schellackbleicherei u. Lackerzeugung, Wien, Reisnerstrasse 12. Schellack weiss in drei Sorten, Montur-Schellack in Stangen.

Besteht seit 12 Jahren.

423 **Rabitzer Th.,** Währing bei Wien, Antonigasse 29. Gummifabrikate.

424 **Raue Adolf,** Lack- und Firnissfabrik, Mariaschein, Teplitz, Böhmen. Möbellacke aller Sorten.

Zweig-Etablissement in Volkmarsdorf bei Leipzig.

425 **Richter August Friedrich,** Wien, VIII., Langegasse 17. Flaschen- und Siegellacke in allen Farben und Qualitäten.

426 **Salm-Reifferscheid Franz,** Altgraf, Kartoffel-Stärke- und Kunst-Gummi-Fabrik, Světla, Böhmen. Kartoffelstärke, Gummi-Proben.

Errichtet 1867. Dampfmaschine von 15 Pferdekraft 12 Arbeiter.

427 **Schatzmann Andreas,** Leim- und Seifenfabrik, Feldkirch, Vorarlberg. Leim und Seifen.

430 **Schick Karl,** Leimfabrik, Rudolfsheim bei Wien. Leim, Knochenöl, Klauenfett.

431 **Schmitt Franz,** Krems, Nieder-Oesterreich. Leim.

432 **Skrobnik Franz,** Schuhwichs-Erzeuger, Troppau, Schlesien. Salonlack und wasserdichte Kautschukwichse.

Gegründet 1865. Jährliche Erzeugung 200 Ctr.

433 **Slabic Mathias,** Putzpulver-Erzeuger, Rudnik bei Stein, Krain. Putzpulver, grau und röthlich.

435 **Suschny Josef J.,** Leimfabrikant, Gross-Meseritsch, Mähren. Mehrere Leimsorten.

436 **Swatek Josef,** Gummi-, Oel-, Fett- und Glanzwichserzeugung, Laibach, Krain Stiefelwichse.

Gegründet 1860. Tägliche Erzeugung 100 Dutzend Schachteln.

437 **Thenius, Dr. Georg,** chemische Producten-Fabrik, Wr.-Neustadt, Nieder-Oesterr. Rum-, Slibowitz- und Weichselessenz, Waschblauessenz, Fleckenwasser, Nachtlichter, Putzpulver, Kanzlei-, Alizarin-, Copir-, Carmin- und blaue Tinte, Glanzwichse, Dextrin aus Cellulose, Lederlack, künstlicher Guano, Zuckercouleur, feine Farben.

Patentirt und Markenschutz. Gegründet 1865. 7 Arbeiter.

441 **Wachtel Ferdinand,** Lipnik und Biala, Galizien. Leim.

442 **Wawrik Franz,** I. Dampf-Weizen-Stärke-Fabrik, Gaudenzdorf bei Wien, Storchengasse. Weizenstärke, Haarpuder u. Kleber.

Verarbeitet täglich 50 Zoll-Centner Weizen. Dampfmaschine von 6 Pferdekraft. 15 Arbeiter.

443 **Weinzierl Ernest,** Lack- und Firniss-Fabrik, Feldkirch, Vorarlberg. Lacke, Firnisse, Siccativpulver, Abfallproducte.

445 **Wocelka Karl Franz,** chemische Fabrik, Hernals bei Wien, Antong. 57. Schnell-Tintenpulver.

Patentirt.

446 **Wonka Franz Ed.,** Fabrik chemischer Präparate, Křinetz, Lautschin, Böhmen. **Gummi-Surrogate, Dextrin, Leiogomme, Amidon.**

Digitized by Google

455 **Kahl Eduard**, Schönfärberei und Farbholz-Schneidemühle, Reichenberg, Böhmen. Farbhölzer, gemahlen und gerissen.

24 Arbeiter.

456 **Medinger J. & Söhne**, Materialwaaren-, Mühlen- und Farbholz-Schneidwerke in Gumpoldskirchen und Himberg, Wien, I., Johannesgasse 22. Farbhölzer, Farbwaaren, Droguen im Ganzen, geschnitten und gemahlen.

Errichtet 1841. 4 Wasserräder mit 50 Pferdekraft.

458 **Stabilimento di Sprem e Macinazione con Sighe e Vapore e proprita M. Dubisch & B. J. D. Levy**, Triest. Gepresste, gemahlene geraspelte und geschnittene Hölzer.

460 **Zacherl J.**, Erzeuger von Insekten-Pulver und Insekten tödtenden Tincturen, Inhaber der I. orient. Schwamm-Niederlage, Wien, I., Goldschmiedg. 2, Fabrik Unter-Döbling, Herrngasse 33.

Pyrethrum roseum caucasicum, flores chrysanthemi aus Afrika und Dalmatien, in Blüthe, Samen u. Pulver, dann Insekten-Tincturen.

Markenschutz. London 1862 Medaille, Paris 1867 Medaille. Zu Tiflis im Jahre 1842 gegründet, wurde 1854 der Stammsitz nach Wien verlegt. Ein weiteres Etablissement befindet sich in Paris, Boulevard de Sébastopol und Filialen in Constantinopel, New-York, Philadelphia, Amsterdam, London etc. Vertreter in allen Städten. Die jährliche Erzeugung beträgt 600 Ctr. 12pferdekräftige Dampfmaschine. 4 Arbeiter.

461 **Zacherl J.** Gebleichte Badeschwämme

Das Reinigen und Bleichen der Schwämme feinster Qualität geschieht im Fabriks-Etablissement in Unter-Döbling nach einem neu erfundenen Systeme mittelst Hilfsmaschinen und Dampfkraft, ohne Nachtheil auf Qualität bis zum höchsten Grade der Reinheit, wie selbe bisher noch nie erreicht wurde.

Digitized by Google

GRUPPE IV.

Nahrungs- und Genussmittel als Erzeugnisse der Industrie.

Das Gebiet der landwirthschaftlichen Industrie ist in Oesterreich fast in den meisten Gebieten ausserordentlich entwickelt. Die weite Ebene der Donau und die Wasserkraft derselben, die zahlreichen und ausgiebigen Wasserkräfte in Böhmen, Nieder- und Oberösterreich sind, wie natürlich, die glückliche Grundlage dieser Industrie-Entwicklung. Dazu hat man in den letzten Jahren auch noch die Dampfkraft mit zur Arbeit herbeigezogen, und es ist begreiflich, dass so das Bild der landwirthschaftlichen Industrie in Oesterreich ein sehr lebendiges ist. Längs aller Ströme und Flüsse Oesterreichs sind Schiffsmühlen bis zu Hunderten an den Ufern für die Erzeugung von Mehl, Graupen und anderen Mahlproducten thätig. Sie decken den gesammten Bedarf der Monarchie, denn die Einfuhr von 406.570 Centnern Mahlproducten in die deutsch-österreichischen Länder bringt nur feine Sorten, wie Tapiocca, Sago, Arrowroot, Maccaroni u. dgl. und wird durch eine Ausfuhr von 2,949.987 Centnern im Jahre 1870 vollständig aufgewogen. Dazu kommt noch eine Ausfuhr von 18.051 Centnern Brod und Teigwerk, der eine Einfuhr von 54.409 Centnern gegenübersteht.

Die Zucker-Industrie vertritt entweder die Raffinirung des eingeführten Zuckermehles, die freilich verschwindend ist, oder die selbstständige Zucker-Erzeugung aus der Zuckerrübe; sie ist in unglaublicher, heute fast gefährlicher Schnelligkeit gewachsen, wie wir gleich zeigen wollen. Sie hat ihren Hauptsitz in Böhmen, Mähren, Niederösterreich und Ungarn. Während im Jahre 1860 in ganz Oesterreich 120 Fabriken bestanden, bestehen heute 260 Fabriken, wovon auf Böhmen allein 161 grosse Etablissements entfallen. Die in den heute bestehenden Fabriken verarbeitete Zuckerrübe beträgt 25 Millionen Centner, eine 250fache Vermehrung in 30 Jahren, denn im Jahre 1840—1841 verarbeitete man kaum 100.000 Centner. Der heute nöthige Bau der Rübe erstreckt sich über je 3 Quadratmeter per 1000 Quadratmeter, macht also der übrigen Agricultur, wie man glaubt, keinen besonderen Eintrag. Die Summe des im Jahre 1870 exportirten Zuckers beträgt im Ganzen 1,311.134 Zollcentner.

Digitized by Google

Dieser Ausfuhr steht eine Einfuhr von nur 21.623 Centnern gegenüber. An der Ausfuhr ist zumeist Zuckermehl betheiligt. Mit dem Sinken des Agios ist in unserer Zeit nun freilich sowol der Export des Zuckers lahm gelegt als auch die Gründung neuer, ja sogar die Erhaltung der alten Fabriken gefährdet.

Die Erzeugung des künstlichen Weines und der Weinsurrogate ist in einigen Gegenden Galiziens, Oberösterreichs und Steiermarks gepflegt, jedoch ohne besondere Bedeutung und nur den Bedarf jedes Producenten selbst befriedigend.

Die Bierproduction hat in den letzten zehn Jahren in ganz Oesterreich, besonders aber in Böhmen, sich unendlich rasch und grossartig entwickelt. Von den 2820 Brauereien in ganz Oesterreich entfallen auf die deutsch-österreichischen Länder 2471 und davon wieder auf Böhmen allein 988. Das gesammte Jahres-Erzeugniss beträgt 20 Millionen Ober- und Unterzeugbier, wovon der unverhältnissmässig grösste Theil auf Böhmen, im Durchschnitt 22 Mass per Kopf, entfällt, also fast mehr als die Hälfte der gesammten Production. Der Werth dieses Productes, den Eimer durchschnittlich mit 5 fl. berechnet, beträgt an 100 Millionen Gulden. Die Ausfuhr ist im beständigen Steigen begriffen und betrug 1870 fast 400.000 Centner. Die Einfuhr von etwas über 9000 Centner ist verschwindend und bringt nur einzelne besondere Specialitäten der Fremde, die im Lande nicht erzeugt werden.

Die Branntwein-Erzeugung ist in Ungarn, Galizien, der Bukowina und Böhmen am umfangreichsten. Es gab im Reiche 1870 an 122.422 Branntweinbrennereien, davon 45.000 in den nicht-ungarischen Ländern. Von diesen Brennereien sind die meisten, mehr als 95 Percent, nur als landwirthschaftliche Nebenbeschäftigung betrieben und nur 5290 Etablissements in der ganzen Monarchie fabriksmässig eingerichtet und betrieben. In den deutsch-österreichischen Ländern 2806. Das Erzeugniss mag an 4 Millionen Eimer betragen und einen Werth von 30 Millionen Gulden haben. Der hier erzeugte Weingeist wird zu verschiedenen geistigen Getränken in dafür besonders eingerichteten Fabriken verwendet. Die gesammte Ausfuhr von gebrannten und geistigen Getränken betrug 1870 248.972 Centner einer Einfuhr gegenüber von 16.115 Centnern. Drei Viertheile des Exports gehen über Triest nach Italien, Türkei und Egypten, Griechenland und Spanien. Die Erzeugung von Fleischwaaren ist über ganz Oesterreich als Kleingewerbe verbreitet und beträgt der Export an Fleisch und Würsten 1870 schon 28.608 Centner, einem Importe von 5309 Centnern gegenüber; dagegen betrug die Einfuhr von Käse 28.926 Centner, der gegenüber nur eine Ausfuhr steht von 12.917 Centnern, grösstentheils gemeiner Waare.

Digitized by Google

In den letzten Jahren hat die Erzeugung von Chocoladen und Kaffeesurrogaten, getrockneter, eingelegter und verzuckerter Früchte sowol in der kleinen Fabrikation wie in einigen grossen Etablissements sich ausgebildet, die letzteren zumeist in Böhmen. Doch ist die Einfuhr mit 5668 Centnern noch immer bedeutender als die Ausfuhr, sie betrug 1870 nur 1980 Centner.

Die Tabak-Erzeugung wie die Tabak-Fabrikation und der Tabakhandel sind Staatsmonopol und wird die Tabakpflanzung in überwiegender Weise nur in Ungarn unter staatlicher Aufsicht gepflegt, die Tabak-Fabrikation in fast allen Ländern Oesterreichs durch den Staat geordnet und in eigener Regie in einzelnen grossen Fabriken erhalten, der Tabakhandel im Grosswie im Detailverkauf durch den Staat und unter seiner Aufsicht betrieben Die Einfuhr des Rohtabaks ist um Weniges der Ausfuhr des Jahres 1870 überlegen; jene betrug 156.829 Zollcentner, diese 135.982 Zollcentner. Die Einfuhr der Tabakfabrikate war in demselben Jahre 8140 Zollcentner, die Ausfuhr 16.821 Zollcentner. Die Einnahmen aus dem Tabakgefälle ergaben 50,897.399 Gulden, wovon nach Abzug der Verwaltungs-Ausgaben ein Einnahmen-Ueberschuss von 31,895.734 fl. Die staatliche Verwaltung erzeugte dafür, natürlich nur in den deutsch-österreichischen Ländern, fast 763 Millionen Stück Cigarren oder 67.969 Centner, an Pfeifentabak 374.563 Centner, an Schnupftabak 33.001 Centner. Der Consum ist im beständigen Steigen, trotz der fortschreitenden Verschlechterung der Qualität des Productes.

SECTION I. — Mehl und Mehlfabrikate.

1 **Actien-Gesellschaft der Zuckerfabrik** Barzdorf, Schlesien. Melasse- und Rübenspiritus, Fuselöl und Schlempekohle.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862, Medaille Paris 1867. Gegründet 1851.

3 **Blücher von Wahlstatt, Gustav Graf,** Kunst-, Mahl- und Oelmühle und Rübenzuckerfabrik, Usciebiskupie, u. Brennerei Niwza, Galizien. Tafelgries, Weizenmehl, Gerstengraupe, raffinirtes Rüböl, Maschinenschmier-Oel und Rapskuchen; Raffinadebrod, Krystallroh-Zucker und ungedecktes (grünes) Raffinadebrod; rectificirter und unrectificirter Melasse-Spiritus und Knochenkohle (Spodium); unrectificirter Kartoffelspiritus mit und ohne Fenchel.

Siehe Gruppe II.

4 **Brdlik Johannsen.,** erste amerikanische Kunstmühle, Tabor, Böhmen. Weizen- und Kornmehl, Weizengries, Weizen- und Kornkleie.

Gegründet 1864; 8 französische Mahlgänge sammt Putzmaschinen. Wasserbetrieb mit 2 grossen eisernen Wasserrädern; 40 Hilfsarbeiter.

5 **Cabos Charles,** Zwiebackfabrik und Waffelbäckerei, Wien, VII., Windmühlg. 32. Carlsbader Zucker-Oblaten, Thee-Waffeln, Nähr-Zwieback, Grazer Vanilleschnitten, Pressburger Mandelschnitten, mandulirter Vanille-Zwieback, Vanille-Patience, Vanille-Makronen.

Export. Die Biscuits lassen sich bei gutem Verschluss monatelang frisch erhalten.

6 **Collectiv-Ausstellung der Handels- und Gewerbekammer in Laibach,** Krain. Mehl, Mahlfabrikate, Slibowitz, Schwarzbeerenbranntwein, Essig etc.

Theilnehmer.

1 **Galle Karl.**

2 **Golob Franz.**

3 **Jarč Josef.**

Digitized by Google

4 **Industrie-Gesellschaft, krainische,** Dampfmühle, Laibach. Weizenmehl in 6 Qualitäten.

Agenturen: Triest, Liverpool, Glasgow. Gegründet 1858, überging dieses Etablissement im Jahre 1869 an die jetzige Firma. Die jährliche Production beträgt: 85.000 Zollctr. verschiedener Mehle und 15.000 Zollctr. Kleie. Dampfmaschine; 36 Arbeiter.

5 **Jugovic Leopold,** mechanische Mühle in Krainburg. Mehl und Gries.

Niederlage in Triest. Gebaut 1868. Turbine mit 60 Pfdkr. und 30 Arbeiter. Spec. Trockenmahlerei.

6 **Kosler Peter,** Bierbrauer in Leopoldsbach bei Laibach. Malz.

Vertreter in Triest, Udine, Agram.

7 **Majolic Peter.**

8 **Plantz Johann Nep.**

9 **Robol & Comp.**

10 **Vodnik.**

11 **Zwayr Karl.**

7 **Collectiv-Ausstellung** der Mühlenbesitzer des Handelskammer-Bezirkes Brünn, Mähren. Verschiedene Mehl- und Griessorten.

Theilnehmer:

1 **„Bruna“,** erste Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft in Brünn. Mahlproducte.

Paris 1855 ehrenvolle Erwähnung, 1867 silberne Medaille. 3 Dampfmaschinen, 17 Mahlgänge; 40 Arbeiter.

2 **Budischowsky Carl & Söhne,** Dampf- und Kunstmühle in Trebitsch. Weizenmehl, Gries, Weizenfrucht, Kornmehl und Kornfrucht.

Dampfmaschine von 30 Pfdkr. und Wasserrad. Siehe Gruppe V und VI.

3 **Dobrawa Julian.**

4 **Gruber Johann,** Dampf- und Kunstmühle in Neumühle bei Schattau. Weizen- und Kornmehle, Gries und Mehlfrüchte.

9 Niederlagen; 14 Hilfsarbeiter.

5 **Hesse Carl,** Dampfmühle, Iglau. Weizen, Kornmehl, Weizengries.

Dampfmaschine von 30 Pfdkr.; 9 Arbeiter.

6 **Jezek Wenzel.**

7 **Kaff Bernh.,** Kunstmühle in Blancko bei Brünn. Tafelgries und Kornmehl.

Mittelschlächtiges Wasserrad von 9 Gefällen. 6 Arbeiter.

8 **Kallab Johann,** Dampfmühle, Gross-Meseritsch. Weizen- und Kornmehl, Gries.

Vertreter in Brünn, Iglau und Trebitsch. Jährliche Vermahlung 15.000 Metzen. 1 Dampfmaschine von 12 Pfdkr., Wasserrad; 9 Arbeiter.

9 **Kasparek Franz,** Müller, Seelowitz. Weizen- und Kornmehl, Gries.

4 Arbeiter.

10 **Kellner & Löwenstein,** Dampfmühle in Rossitz. Verschiedene Sorten Gries, Mehle, Weizen.

6 Zweigniederlagen. Gegründet 1868. Betrieb mittelst einer Dampfmaschine von 30 Pferdekräften auf 4 Mahlgängen, 1 Spitzgang, 1 Graupengang und 1 sog. Bauermahlgang. Vermahlung von 200 Ctr. in 24 Stunden. 16 Arbeiter.

11 **Kuhn Paul & Söhne,** Dampfmühle, Butschowitz bei Brünn. Gries, Weizen- und Roggenmehl.

Gegründet 1867. Jährliche Vermahlung 60.000 Metzen, Dampfmaschine von 30 Pfdkr. 25 Arbeiter.

12 **Panowsky Karl,** Kunstmühle, Eibenschitz. Weizen und div. Mehlsorten.

Die Mühle, über 400 Jahre bestehend, wurde 1868 neu gebaut, 1871 reconstruirt. Wasserrad; 9 Arbeiter.

13 **Steinbrecher J.,** Kunstmühle, Möd-ritz bei Brünn. Mahlproducte.

1 Wasserrad, 4 Mahlgänge; 10 Arbeiter.

14 **Wawra Karl,** Mahlmühle, Brünn. Mahlproducte.

Erbaut 1864. Dampfmaschine und Wasserrad von je 20 Pfdkr. auf 5 Mahlgänge. 20 Arbeiter.

8 **Collectiv-Ausstellung der Wiener Bäcker,** Wien.

Theilnehmer:

1 **Badeke August,** Zwiebackbäcker, Wien, VII., Lerchenfelderstrasse 63. Div. Zwiebacksorten.

6 Gehilfen.

2 **Hänisch Gustav,** k. k. Hof-, Fein- und Theebäckerei, Wien, I., Lobkowitzplatz 1. Bäckereien.

3 **Hromadka Johanna,** Hohlhippen- und Waffelfabrikation, Gaudenzdorf, Gärtnergasse 4. Hohlhippen, Waffeln, Carlsbader und Wiener Oblaten und Dessert-Bäckereien.

Export nach Deutschland, Frankreich, Russland und Amerika.

4 **Kobatsch Leopold,** Hostien- u. Siegeloblaten-Fabrikant, Wien, III., Hauptstrasse 42. Oblaten.

5 **Mayer Ferdinand,** Fein-Bäcker, Wien, VII., Zieglergasse 96. Wein- und Theebäckerei.

6 **Mucha Rudolf,** Zwieback-Bäckerei, Speising bei Wien. Div. Sorten Zwieback.

Paris 1867 Bronze-Medaille. Gegründet 1850.

Digitized by Google

7 **Stampfl Josef**, Lebkuchen-Bäcker, Wien, III., Gärtnergasse 41. Div. Sorten Lebkuchen und Honigwein.

Gegründet 1758. 10 Arbeiter.

8 **Uhl Roman**, k. k. Hofbäcker, Wien, I., Singerstrasse 21. Bäckereien.

Pariser Juror-Medaille. 39 Hilfsarbeiter.

9 **Cossareich Lucn**, Triest. Schiffszwieback, Biscuits.

12 **Dampfmühle, Brodyer**, Director J. Henning, Alt-Brody bei Brody, Galizien. Diverse Mehlmuster nebst Weizenproben.

Niederlage in Lemberg, Agentur in Przemysl. Das Etablissement, 1868—1869 auf Anregung des Advocaten Dr. Kukucz von Brodyer Kaufleuten erbaut, ging 1870 in den Besitz einer Actien-Gesellschaft über und erzielt das 371.000 fl. betragende Actien-Capital einen jährl. Reingewinn von circa 12 Perc. Die Vermahlung, nach der Methode der Hoch- oder Griesmüllerei eingerichtet, consumirt auf 10 Mahlgängen und 1 Spitzgang zwischen 160.000 bis 180.000 Metzen jährlich. Als Motor steht 1 Hochdruck-Dampfmaschine von 60 Pfdkr. mit 3 Dampfkesseln in Betrieb. 70 Arbeiter.

13 **Direction der k. k. priv. Dampfmühle und Brettsäge, Kamionka strumilowa**, Galizien. Mehl und Perlgraupen-Fabrikate.

Agenturen in Lemberg, Brody und Zolkiew. 2 Dampfmaschinen mit zusammen 80 Pfdkr.

14 **Dampfmühlen-Gesellschaft, erste Böhmische, k. k. priv., Smichow und Lobositz**, Böhmen. Mahlfabrikate.

Ausgezeichnet London 1851, 1862, Paris 1855. 20 Niederlagen in eigener Regie, Vertretungen in Nord- und Süddeutschland. Das Etablissement steht seit 1816 in ununterbrochenem Betrieb und wurde 1852 durch Aufstellung eines zweiten Mühlwerkes, sowie einer eigenen Wasserleitung in Smichow, 1855 durch Errichtung von Dampfbrodbäckereien in Smichow und Lobositz vergrössert. Auf 22 französischen Mahlgängen können bei vollem Betrieb bis 350.000 Metzen Weizen verarbeitet werden. Im Jahre 1872 wurden 281.200 Metzen Weizen und Korn vermahlen und hieraus 229.094 Ctr. Mehl und Kleie erzeugt. Die Brodbäckereien erzeugten aus 22.685⅞ Ctr. Mehl 600.161 Laibe Brod. Als Motor steht eine Dampfmaschine, Woolfs System, von 146 Pferdekraft in Verwendung. 27 Beamte und 150 Hilfsarbeiter.

15 **Dampfmühle und Rollgerste-Fabrik, k. k. priv. Ebenfurther, von Schoeller & Cie.**, Ebenfurth, Niederösterr. Mahlproducte aus Weizen, Roggen, Gerste und Mais.

Ausgezeichnet Paris und London. In Oesterreich-Ungarn, Deutschland und England durch zahlreiche Niederlagen und Agentien vertreten. Gegründet 1853. Verarbeitungsfähigkeit circa 500.000 Metzen Frucht. 2 Dampfmaschinen von 60 und 25 Pfdkr.; 5 Turbinen zu 30, 70 und 100 Pfdkr. 230 Hilfsarbeiter.

16 **Daubek J. F.**, k. k. landesbef. Dampfmühle, Brünnlitz, Böhmen. Weizen- und Kornmehl, Gries und Kleie, Mais-Erzeugnisse, geschälte Hirse.

Fabriks-Filiale in Hinterwasser (Böhmen), mit Korn- und Hirsegängen. 42 Regie-Niederlagen in Aussig, Asch, B.-Leipa, Brüx, Gabel, Görkau, Carlsbad, Komotau, Hohenelbe, Hořic, Jungbunzlau, Joachimsthal, Königgrätz, Kralup, Kolin, Kladno, Kreibitz, Leitomischl, Leitmeritz, Litten, Laun, Neu-Bidžov, Nixdorf, Prag, Pardubitz, Policka (2 Niederl.), Raudnitz, Reichenberg, Runburg, Rakonitz, Saaz, Schönlinde, Mähr.-Schönberg, Schlan, Trautenau, Teplitz, Warnsdorf (2 Niederl.), Wildenschwert, Zwittau (2 Niederl.). Das Etablissement, 1858 gegründet, arbeitete anfangs mit 4, gegenwärtig aber mit 18 Mahl- und 3 Hirsegängen. Dampfmaschine von 120 Pfdkr., Wasserrad, Turbine. 150 Arbeiter.

17 **Deutsch's, Emerich, Nachfolger, Rudolf Hofer**, Teigwaaren-Fabrikant, Fünfhaus bei Wien, Turnergasse 13. Teigwaaren in 30 Sorten.

Gegründet 1850. Export. 8 Arbeiter.

18 **Dutka Mathias**, Brünn, Mähren. Zwieback und Gebäck.

19 **Dydusiak Adalbert**, Pekowice, Galizien. Mahlmühlen-Erzeugnisse.

20 **Ekonomo D. A.**, Dampfmühle, Triest. Mehl und Mahlproducte der mechanischen Mühle.

Production: 1400 Ctr. täglich.

23 **Fischer v. Röslerstamm Eduard**, Teigwaarenfabrik, Wien, V., Johannagasse 2. Maccaroni, Suppennudeln und Mehlspeisen.

Ausgezeichnet London 1862, Paris 1867. Das Geschäft, seit 1849 Eigenthum des Exponenten, producirt mit einer Dampfmaschine, 3 Pressen nebst Knetmaschinen und hydraul. Presse im Durchschnitte täglich 15 Ctr. Mehlspeise, die sowol im Inlande, als auch in Preussen, Russland und Walachei Absatz findet. 10 Arbeiter.

25 **Frünkel Alex.**, Fabrik chem. reiner Malzproducte, Wien, I., Kärntnerring 14. Malzpräparate.

Markenschutz für Oesterreich-Ungarn und Deutschland. General-Dépôts in allen Provinzialstädten Oesterreich-Ungarns.

26 **Frucht- und Mehlbörse, Wiener**, Wien. Collection der Mahlerzeugnisse der niederösterreichischen Mühlen-Industrie.

Theilnehmer:

1 **Dreher Anton**, Dampfmühle, Schwechat. Weizen verschiedener Gattung und die aus demselben gewonnenen Gries- und Mehlsorten.

Digitized by Google

1 **Ebner Josef**, Mühlenbesitzer, Guntramsdorf. Verschiedene Mahlproducte.

Jährliche Vermahlung 18.000 Metzen Frucht, 4 Mahlgänge. 6 Arbeiter.

3 **Eckert Josef**, Schiffmüller, Mühlschüttel bei Floridsdorf. Kornmehl und Kleie.

Gegründet 1830. Jährliche Vermahlung bei 13.000 Metzen Korn auf 1 französischen und 1 deutschen Mahlgang.

4 **Eggendorfer Heinrich**, Mühle Guntramsdorf. Weizen und Korn.

Jährliche Vermahlung circa 40.000 Zoll-Ctr., 4 französische Mahlgänge. 8 Arbeiter.

5 **Fessl Josef**, Schiffmüller, Leopoldauer Haide bei Floridsdorf. Korn, Mehl, Kleie.

Gegründet 1820. Jährliche Vermahlung: 10.000 Metzen. Wasserrad. 2 Gehilfen.

6 **Graf Samuel**, Kunstmühle, Wöllersdorf. Weizenmahlproducte.

7 **Greger Franz**, Kunstmühle, Fischamend und Enzersdorf a. d. Fischa. Weizen- und Roggenmahlproducte.

Jährliche Vermahlung 100.000 Metzen auf 10 Mahlgängen. 24 Arbeiter.

8 **Grüsehl Franz**, Kunstmühle. Königshof b. Wilfleinsdorf. Weizen-Gries und Mehl, Weizen.

Niederlagen in Wien, Bruck a. d. L., Neusiedl a. See und Breitenbrunn. Die Mühle, seit 1672 bestehend, wurde 1862 umgebaut und 1872 mit Maschinen neuester Construction eingerichtet. Wasserbetrieb. 24 Arbeiter.

9 **Haller Johann**, Müller, Kaisermühlen, II., Wien. Kornmahlproducte und Kleie.

Jährl. Verarbeitung 10.000 Metzen. 2 Arbeiter.

10 **Hänel Karl**, Schiffmühle, Mühlschüttel, Floridsdorf. Kornmehl.

Jährl. Vermahlung 13.000 Metzen. 2 Gehilfen.

11 **Hänel Gottlieb**, Schiffmühle, Mühlschüttel, Floridsdorf. Kornmehl, Abfall, Kleie.

Jährl. Vermahlung 13.000 Metzen. 2 Gehilfen.

12 **Hansy Ernest**, Kunstmühle, Leesdorf, Baden. Mahlproducte.

13 **Hayden Michael**, Erlach bei Wiener-Neustadt. Mehl und Rollgerste.

Turbine. 6 Arbeiter.

14 **Hofer Michael**, Müller, Lichtenwörth bei Wiener-Neustadt. Mahlproducte.

Wasserrad mit 5 Mahlgängen, Dampfmaschine von 15 Pfdkr. 8 Arbeiter.

15 **Hoffmann Markus & Söhne**, Kunstmühle, Lundenburg, Mähren. Weizenmahlproducte, Gries.

Besteht seit 1869 als Kunstmühle und vermahlt täglich 170 Metzen Getreide. 6 französische Mahlgänge. 15 Arbeiter.

16 **Huppenberger Ant.**, Müller, Kaisermühlen, II., Wien. Kornmahlproducte.

Jährliche Verarbeitung von 20.000 Metzen Korn. 4 Arbeiter.

17 **Kastner Heinrich**, Kunstmühle, Siegersdorf bei Pottendorf. Mahlproducte.

Wasserrad. 8 Arbeiter.

19 **Kimmelmann Jakob**, Reisenberg bei Gramat-Neusiedl. Diverse Mehlsorten.

19 **Kleyle Marie von** (Gesellschafter und Leiter Friedrich R. v. Kleyle), k. k. ldsbef. Kunstmühle, Rehberg bei Krems. Div. Schrott-, Mehl- und Gries-Sorten.

Medaille London 1862. Niederlagen in Nieder- und Ober-Oesterreich, Salzburg, Tirol. Die Mühle seit 1853 in Betrieb, vermahlt mit Wasserkraft u. Reserve-Dampfmaschine jährlich 50.000 Metzen Frucht. 24 Arbeiter.

20 **Lutter Karl**, Müller, Wienersdorf, Traiskirchen. Mahlproducte.

Gegründet 1860. Wasserrad, Dampfmaschine. 10 Arbeiter.

22 **Mayrgündter Johann**, Mühlbesitzer, Ober-Waltersdorf b. Baden. Weizen, Gries, Mehl.

Niederlagen in Wien, Steiermark u. Ungarn. Die Mühle, seit 40 Jahren bestehend, arbeitet mit Wasserkraft von 50 Pfdkr. und vermahlt wöchentlich 1000 Metzen Frucht. 12 Arbeiter.

23 **Mitterer C.**, Kunstmühle, Fahrafeld bei Weissenbach. Mahlproducte.

Zweigbetriebsstätte in Neuhaus. Wasserrad, Turbine. 10 Arbeiter. Die Mahlsteine werden mit Diamanten geschärft.

21 **Müller Nicolaus**, Kunstmühle, Enzersdorf a. d. Fischa, Fischamend. Mahlproducte.

Niederlage in Wien.

25 **Nowak F., Techet A.**, Kunstmühle, Leobersdorf. Gries- und Mehlmuster.

50.000 Ctr. jährliche Vermahlung. Mittelschlächtiges Wasserrad, 6 Mahlgänge. 14 Arbeiter.

26 **Ott Josef**, Kunstmühle, Dornau bei Leobersdorf. Mahlproducte.

Paris 1867 Bronze-Medaille. Gegründet 1842. Jährliche Verarbeitung 40.000 Zoll-Ctr. Weizen. 4 oberschlächtige Mahlgänge. 12 Arbeiter.

27 **Pfannl Karl**, Schranawand a. d. F. Mahlproducte.

28 **Pfannl Franz**, Kunstmühle, Trum bei Traiskirchen. Mahlproducte.

Oberschlächtiges Wasserrad mit 30 Pfdkr. 10 Arbeiter.

29 **Pfannl Michael**, Kunstmühle, Trumau bei Traiskirchen. Mehl und Gries.

3 Wasserräder von 30 Pfdkr. u. 10 Arbeiter.

30 **Pitschenedr Jos.**, Schiffmühle, Mühlschüttel 55 bei Floridsdorf. Kornmehl, Abfall, Kleie.

Jährliche Vermahlung 12.000 Metzen Korn. 2 Gehilfen.

Digitized by Google

31 **Polsterer Ferdinand**, Dampfmühle, Rodaun bei Liesing. Weizen- und Roggenmehl, Gries.

Jährliche Vermahlung 20.000 Ctr. 3 Mahlgänge. 6 Arbeiter.

32 **Polsterer Franz**, Kunstmühle, Götzendorf a. d. Leitha. Mahlproducte.

Jährliche Vermahlung 30.000 Ctr. Weizen und Korn. Unterschlächtiges Wasserrad. 8 Arbeiter.

33 **Polsterer Johann**, Kunstmühle in Tattendorf bei Baden. Mahlproducte.

40.000 Ctr. jährl. Fruchtvermahlung. Sechs Mahlgänge, Wasserrad; 11 Arbeiter.

34 **Polsterer Ludwig**, Kunstmühle, Zwölfaxing. Mahlproducte.

Jährliche Vermahlung 30.000 Ctr. Weizen, 2 unterschlächtige Wasserräder. 8 Arbeiter.

35 **Poppenwimmer Jakob**, Schiffmühle, Mühlschüttel bei Floridsdorf. Korn und Mehlsorten.

Jährl. Vermahlung 12.000 Metzen. 2 Arbeiter.

36 **Probst Anton**, Kunstmühle, Schwechat. Weizen-Mahlproducte.

37 **Raab Wilhelm**, Schiffmühle, Mühlschüttel bei Floridsdorf. Kornmehl und Abfälle.

Jährliche Vermahlung 16.000 Metzen. Mahl- und Koppgang. 3 Arbeiter.

38 **Ratkowsky H.**, Kunstmühle, Unter-Waltersdorf. Weizenmehlproducte.

2 Mahlgänge. 3 Arbeiter.

39 **Schreck Hermann**, I. St. Pöltener Kunstmühle, St. Pölten. Weizenmehlproducte.

Jährliche Vermahlung 35.000 Ctr., Wasserrad. 8 Arbeiter.

40 **Schreck Josef**, I. Neunkirchner Kunstmühle, Neunkirchen. Mehl.

40.000 Ctr. jährliche Vermahlung, 2 Turbinen von 45 Pfdkft. 10 Arbeiter.

41 **Schreck Wilh.**, Kunstmühle, Rodaun bei Wien. Mahlproducte.

Turbine von 25 Pfdkft. 6 Arbeiter.

42 **Seidl Ignatz**, Kunst- und Dampfmühle, Trautmansdorf. Mahlproducte.

Erbaut 1872. Jährl. Vermahlung 150.000 Ctr. französische Steine und Walzen. 60pferdige Wasserkraft, 50pferdige Dampfkraft. 36 Arbeiter.

43 **Selser Franz**, Müller, Markt Piesting. Gries und Mehl.

Gegründet 1864. Wasserrad; 8 Arbeiter.

44 **Simmeringer Dampfmühle**, Simmering. Weizen- und Roggenmehl.

1850 gegründet. 5 Mahlgänge mit 4 Paar französischen und 1 Paar deutschen 44zölligen Steinen. 15 Arbeiter.

45 **Strasser Karl**, Müller, Lichtenwörth bei Wiener-Neustadt. Mahlproducte.

46 **Sturm Johann**, Müller, Bruck a. d. Leitha. Mahlproducte.

Jährliche Vermahlung 30.000 Metzen Weizen. 2 Wasserräder, 4 Mahlgänge. 9 Arbeiter.

47 **Volk Karl**, Kunstmüller, Wiener-Herberg bei Gramat-Neusiedl, Nieder-Oesterreich. Weizenmehl.

Jährliche Vermahlung 50.000 Ctr. 7 Mahlgänge. 10 Arbeiter.

48 **Waissnix Gebr.**, k. k. landespriv. Mahl- und Rollgerstenfabrik, Reichenau. Mahlproducte.

Niederlagen in Leoben, Trafoyach, Judenburg, Gusswerk und Neuberg. Jährliche Vermahlung 30.000 Metzen. 8 Turbinen. 20 Arbeiter.

49 **Wiesgrill Rudolf**, Kunstmühle, Himberg. Weizenmahlproducte.

50 **Wolfbauer Eduard**, Müller, Fischamend. Weizen- und Roggenmahlproducte.

Jährliche Vermahlung 25.000 Ctr. Frucht. 2 Wasserräder zu 6 und 14 Pfdkr.; 9 Arbeiter.

51 **Zifferer Johann**, Kunstmühle, Traismauer. Mahlproducte.

Gegründet 1834.

27 **Fulterer Peter**, Bäckermeister, Völs, Bozen, Tirol. Schüttelbrot (Zwieback).

Diese Specialität bleibt bei längster Aufbewahrung stets schmackhaft.

28 **Funder Ernst**, Graz, Steiermark. Div. Zwiebacksorten.

29 **Gatti Antonio**, Triest. Biscuits.

30 **Getreidemühle Mageregger**, Klagenfurt, Kärnten. Weizen-, Korn-, Haide- und Maismehl.

4 Wasserräder von 50 Pfdkrft. 14 Arbeiter.

31 **Giardo Dom. e Cecon**, Dampfmühle, Brod- und Biscuit-Bäckerei, Rovigno, Istrien. Mehl, Gries, Brod, Schiffszwieback.

Niederlage in Rovigno. Agenturen zu Lussinpiccolo, Umago und Parenzo. Das Etablissement, 1840 gegründet und 1869 wesentlich erweitert, producirt bei 14stündiger Arbeit täglich 5000 Pfund Mehl, 1300 Pfund Teigwaaren und 1000 Pfund Brod und Zwieback. Horizontal-Dampfmaschine von 20 Pfdkr. 19 Arbeiter.

34 **Hannak G.**, k. k. landsbf. Kunstmühle (Verwalter M. Paxl), Brandeis a. Adler. Böhmen. Gries, Mehl und Abfälle.

Medaille London 1862 (auf Mehl), ehrenvolle Erwähnung London 1862 (auf Gries). Agenturen in Prag und Reichenberg. Das Etablissement, 1854 erbaut, exportirte von 1860 bis 1870 stark nach Berlin, Hamburg, Altona, London, Leith und Hull, musste jedoch in letzterem Jahre wegen der ungünstigen Valuta-Verhältnisse den Export bis auf Weniges reduciren. Jährliche Vermahlung 60.000 Ctr. Getreide. Wasserrad (System Poncelet). 18 Arbeiter.

Digitized by Google

36 **Hirschfeld Brüder**, k. k. priv. Atzgersdorfer Rollgerstefabrik, **Atzgersdorf**, Nieder-Oesterreich. Comptoir Wien, II., Untere Augartenstrasse 18. Producte der Rollgerste-Fabrikation.

Geschützt durch Privilegium. Niederlage in Wien; Agenturen: Pest, Oedenburg, Graz, Marburg, Gr.-Kanisza, Linz, Salzburg, Neusohl, Agram, Alba, Triest. Die Fabrik wurde seit ihrem 2jährigen Bestande beinahe um das Doppelte vergrössert und verarbeitet gegenwärtig mit einer Corliss-Dampfmaschine von 30 Pfdkft. und 15 Arbeitern wöchentlich auf 5 Gängen 850 Metzen Gerste. Das Fabrikat zeichnet sich durch sorgfältigen Schliff aus.

37 **Hlawač Adalbert**, Kunstmühle, Poděbrad, Böhmen. Tortenmehl, Kaiserauszug, Bäckerauszug, Mundmehl, Semmelmehl, Pohlmehl, Tafelgries.

Paris 1867 grosse goldene Medaille. Niederlagen: Prag, Poděbrad, Sadska, Böhm.-Brod, Kaurim, Peček, Chlumec, Turnau. Das Etablissement, 1862 gegründet, erzeugt auf trockenem Wege die feinsten Dauermehle und Griessorten. Grosse Turbine und 10 Wasserräder (unterschlächtig).

38 **Jochmann Wenzl**, Heidenschaft bei Görz, Küstenland. Weizenmehl und Griesmasser.

39 **Kuy Friedrich**, Aussig, Böhmen. Mehl.

40 **Krendl Josef**, Kunstmühle, Stoking bei Wildon, Steiermark. Mahlproducte.

Dieses Etablissement wurde 1869 gegründet, 1872 um das Doppelte vergrössert. Wöchentliche Vermahlung von 2000 Metzen Getreide. 4 unterschlächtige Wasserräder; 12 Arbeiter.

41 **Kukucz Georg**, Brody, Galizien. Haidekornmehl.

42 **Kunstmühle, Spittaler**, von Carl Brackmann & Cie., Spittal, Kärnten. Mahlproducte aus Weizen, Korn und Mais.

Producirt nach den neuesten Principien der Hoch-Müllerei.

43 **Kunstmühl-Gesellschaft, erste Scheibbser**, Scheibbs, Nieder-Oesterreich. Mahlproducte.

44 **Kunstmühle, Ischler**, Ischl, Ober-Oesterreich. Mahlproducte.

46 **Löwenfeld Brüder & Hofmann**, k. k. l. b. Kleinmünchener Kunstmühle und Dampf-Teigwaarenfabrik, Kleinmünchen, Linz, Oberösterreich. Diverse Mehl-, Gries-, Kleien- und Fruchtsorten; ein Sortiment Teigwaaren.

Prämiirt London 1862. Niederlagen und Agenturen in Oesterreich, Böhmen, Baiern, Württemberg, Baden etc. Das Etablissement, 1853 mit 6 Gängen in Betrieb gesetzt, wurde derart vergrössert, dass gegenwärtig auf 18, durch 2 Turbinen von 150 Pfdkr. getriebenen Mahlgängen, mit 70 Arbeitern, jährlich 300.000 Centner Frucht vermahlen und 4000 Centner Teigwaaren producirt werden.

47 **Mahlmühle**, Strazig bei Görz, Küstenland. Mahlproducte.

48 **Majdle Pietro**, Mansburg, Küstenland. Mehl und Gries.

51 **Müller J. N.**, Kunstmühle, Kaaden, Böhmen. Ein Sortiment Gries, Mehl und Graupen.

Vertreter: Ludwig Sternberger, Wien, VIII., Lederergasse 9. 1861 auf 6 Paar Steine eingerichtet; die Erzeugnisse finden in Böhmen Absatz. Zwei Poncelet-Räder von 30 und 12 Pfdkr. 8 Arbeiter.

52 **Niessl Eduard**, Dampfmühle, Teplitz, Böhmen. Mehl und Gries.

Vertreten in Aussig, Bilin, Brüx, Komotau, Leitmeritz und Saaz. Wasser- und Dampfkraft. 24 Arbeiter.

53 **Nuova Società del molino a vapore** (Neue Gesellschaft der Dampfmühle), Triest, Küstenland. Mahlproducte.

Niederlagen in Dalmatien und Egypten. Agenturen in England, Brasilien, Ostindien und China. Im Mai 1830 von einem Consortium unter der Firma: „Die Gesellschaft der Dampfmühle in Triest" gegründet, reconstruirte sich das Consortium nach abgelaufenem gesellschaftlichen Contracte im Jänner 1871 unter der Firma: „Neue Gesellschaft der Dampfmühle in Triest" zu einer Actien-Gesellschaft mit einem Capitale von 500.000 Gulden. Das Etablissement ist die älteste Exportmühle Oesterreich-Ungarns und brachte schon 1843 ihre Producte auf den brasilianischen Markt. In den letztverflossenen 20 Jahren exportirte das Werk jährlich durchschnittlich 45.000 Fässer seines Mehls nach Brasilien. Ausser der Versorgung des Localbedarfes wird das Mahlproduct auch nach Egypten, Indien und China verfrachtet. Jährliche Vermahlung circa 330.000 Metzen Weizen. Eine Hoch- und Niederdruck-Dampfmaschine von 150 Pferdekraft wird zum Treiben von 28 Paar Mühlsteinen und 75 Säuberungs-Apparaten verwendet. 144 Arbeiter.

54 **Nykrin Joachim**, Kunstmühle und Bäckerei. Swarow bei Tannwald, Böhmen. Weizen-Mahlproducte.

Von der disponiblen Wasserkraft von 140 Pferdekraft wird ein Viertheil auf oberschlächtigen Wasserrädern für 4 Mahlgänge benützt.

55 **Paar Ferdinand**, Müller, Jaworów, Galizien. Mehl.

Jährliche Production 4000 Metzen. 170 Pfd. Frucht geben 41 Pfund Mehl Nr. 0. Wasserkraft; 3 Arbeiter.

56 **Panowsky Anton**, Kunstmühle und Kornbrodbäckerei, Nemtschitz bei Eibenschitz, Mähren. Kornmehl und Kornbrot.

Die im Jahre 1865 reconstruirte Mühle befasst sich hauptsächlich mit der Brodlieferung nach Wien, wo sie 2 Niederlagen besitzt. 2 Wasserräder; 10 Arbeiter.

Digitized by Google

57 **Pascutto Fratelli**, Triest, Küstenland. Mehlspeisen.

58 **Pichler Brüder**, Wien und Floridsdorf. Artikel für den modernen Mühlenbetrieb, Modelle.

59 **Pick A. M.**, Getreide-Mahlmühle, Theresienstadt, Prag, Böhmen. Weizen- und Proviant-Kornbackmehl.

Der Exponent baute die von ihm seit 1856 gepachteten k. k. Schleussenmühlen zu Theresienstadt, welche Eigenthum des k. k. Aerars sind, zum Theile ganz um, und richtete sie mit den besten und neuesten Mühlenconstructionen ein, so dass gegenwärtig auf den durch eine Turbine und 2 Wasserräder getriebenen 7 Mahl- und 2 Spitzgängen, 2 Henkel und Säck'schen Schälmaschinen, jährlich 100.000 Metzen Getreide vermahlen werden.

60 **Pinlnski Leonh. Graf**, Grzymalow, Galizien. Dampfmehl, raffinirtes Oel.

62 **Rauch Anton**, Kunstmühle, Mühlau, Innsbruck, Tirol. Weizenmehl und Gries.

Das Etablissement wurde 1872 einem vollständigen Neubau unterzogen und arbeitet gegenwärtig mit einer Turbine von 50 Pfdkr.

64 **Rieter Enrico**, Triest, Küstenland. Diverse Mehlsorten.

65 **Scherbaum Carl**, Marburger Dampfmühle, Marburg, Steiermark. Mahlproducte. Gegründet 1872.

67 **Simon Anton**, Zwiebackfabrikant, Wien, VII., Stuckgasse 6. Delicatessen-Zwieback, Theebäckereien, Militär- u. Schiffszwieback.

Der Schiffszwieback erhält sich durch fünf Jahre vollkommen schmackhaft und geniessbar.

69 **Sonnenschein Jakob & Brüder**, k. k. priv. Rollgerste-Fabrik, Gaya, Mähren. Rollgerste und enthülste Erbsen.

Niederlage: Wien, II., Augarten-Alleestrasse 20. Das Etablissement wird mit zwei Dampfkesseln von 80 Pfdkr., zwei Dampfmaschinen, 13 Holländermaschinen und 40 Arbeitern betrieben und setzt seine Erzeugnisse, welche trocken jahrelang haltbar sind, im In- und Auslande ab.

70 **Spreng Fridolin**, Zwiebackbäckerei, Graz, Steiermark. Zwieback verschiedener Sorten.

Producirt monatlich 26 Ctr.

71 **Stroy Andrea, Antonio, Fratelli**, Wassermühle, Muscoli, Cervignano, Küstenland. Mehl und Kleie nebst Fruchtproben.

Niederlage in Triest. Erbaut 1826, producirt die Mühle jährlich ca. 70.000 Ctr. Weizenmehl nach dem Systeme der Flachmüllerei und 20.000 Ctr. Maismehl. Kropfrad mit 6 Mahlgängen und 5 unterschlächtige Wasserräder mit 5 Mahlgängen.

73 **Tiani G. B.**, Triest. Schiffszwieback.

74 **Till Josef & Vincenz**, Dampfmühle, Deutsch-Jassnik, Mähren. Mahlproducte.

In diesem Etablissement, welches die erste Kunstmühle Oesterreichs ist, wurde 1833 die erste Graupenmaschine erfunden und privilegirt. Seit 1838 arbeitet die Mühle mit französischen Mahlsteinen, seit 1846 mit Dampfmaschine. Gegenwärtig wird mittelst zwei Dampfmaschinen und zwei oberschlächtigen Wasserrädern auf sieben französischen Mahlgängen mit 20 Gehilfen gearbeitet. Ausserdem besitzt das Werk ein Syio für 12.000 Metzen Getreide, eine schmalspurige Pferde-Eisenbahn nach dem Bahnhofe in Zauchtl, sowie eine Brodbäckerei mit Kohlenfeuerung und Knetmaschine.

77 **Trzetrzewinski & Cie.**, k. k. priv. Dampfmühle, Bierbrauerei, Presshefe- und Spiritusenfabrik, Tenczynek, Galizien. Mehl und Bier.

80 **Weber Jos.**, Mehlspeisenerzeuger, Fünfhaus bei Wien, Würfelgasse 2. Suppen-Mehlspeisen.

81 **Weiss Sigmund**, Kunstmühle, Graz, Steiermark. Mahlproducte.

10 Mahlgänge mit Wasserkraft; 14 Arbeiter.

82 **Wiesenburg Anton & Söhne**, k. k. landesbef. Seiden-Band- und Mühlengaze-Fabrik, Wien, VII., Zieglergasse 19. Seidengaze für Mühlen.

Gegründet 1823. Die Erzeugung von Mühlengaze wurde von dieser Fabrik vor 30 Jahren in Oesterreich eingeführt und auf 9 Ausstellungen prämiirt. Siehe Gruppe V.

83 **Wodzicki Ludwig Graf & Co.**, Wasser- und Dampfmühle, Tyczyn, Galizien. Mehlsorten.

Im Betrieb seit 1867. Wasser- und Dampfmotoren von 90 Pfdkr.; 11 Beamte, 70 Arbeiter.

SECTION II. — Zucker, Zuckerbäckereiwaaren und Chocolade.

85 **Actien-Gesellschaft, landwirthschaftliche Rübenzuckerfabriks-**, Wawrowitz, Troppau, Schlesien. Zucker (Saftwaare).

Agenturen: Troppau, Brünn, Krakau, Tarnow, Czernowitz. Gegründet 1869, 5 liegende Dampfmaschinen von 46 Pferdekraft und 300 Arbeiter.

86 **Collectiv-Ausstellung der österreichischen Zucker-Industriellen.** Roh- und Raffinadezucker, Melassen.

Digitized by Google

Theilnehmer:

I. Aus Böhmen.

1 **Moritz Fürst von Lobkowitz'sche Zuckerfabrik**, Bilin, Böhmen. Saftmelisse mit und ohne Einwurf, Raffinade, Syrup, centrifugirter Rohzucker.

Ehrenvolle Erwähnung London 1851. Gegründet 1835, erweitert 1849. 5 Dampfmaschinen von zus. 44 Pferdekraft. Wintercampagne mit 210, Sommercampagne mit 50 Arbeitern.

2 **Zuckerfabrik Brüx**, Böhmen. Melisse in verschiedenen Sorten und Grössen.

Gegründet als Commanditgesellschaft im Jahre 1868 mit Pacht-Oekonomiebetrieb von circa 5000 Metzen Area. Fabrikation von Rohzucker und weisser Waare.

3 **Landwirthschaftliche Actien-Rüben-Zuckerfabrik Brüx**, Böhmen. Saftmelis mit Einwurf und Lompen-Brode.

Die Actien-Gesellschaft wurde im Jahre 1871 von Kleingrundwirthen, welche zus. 34.000 Joch Rübenland besitzen, gegründet und vermag gegenwärtig bis 500.000 Ctr. Rüben zu verarbeiten. 6 Motoren. 300 Arbeiter.

4 **K. k. priv. Chlumetzer Agnes-Zuckerfabrik des A. J. Tachau**, Chlumetz am Cydlina, Böhmen. Rohzucker in Broden, geschnitten und centrifugirt.

Die Fabrik, 1836 von Agnes Gräfin Kinsky gegründet, überging 1857 in das Eigenthum des Exponenten, brannte 1870 vollständig ab und wurde 1871 mit den neuesten Einrichtungen wieder in Betrieb gesetzt. Das Werk ist auf 12 Diffuseure à 66 Eimer und auf eine jährliche Verarbeitung von 250.000 Ctr. Rüben eingerichtet. 5 Dampfkessel mit Boullier und 2472 Quadrat. Heizfläche, 9 Dampfmaschinen mit 56 Pferdekräften. 250 Arbeiter.

5 **K. k. landesbefugte Czakowitzer Zuckerfabrik Schüller & Co.**, Czakowitz, Böhmen. Rüben-Zucker in verschiedenen Fabrikations-Stadien.

6 **K. k. landesbefugte Czaslauer Zuckerfabrik Schüller & Co.**, Czaslau, Böhmen. Raffinade, Melis, Raffinademehl.

Zweigniederlagen in Wien und Prag. Gegründet 1846. Verarbeitung bis 250.000 Ctr. Rüben jährlich. 7 Dampfmaschinen mit zusammen 50 Pferdekraft. 250 Arbeiter.

7 **Freiherr von Aehrenthal'sche Zuckerfabrik**, Doxan bei Theresienstadt, Böhmen. Melisszucker aus Rübensäften mit 2% Einwurf, Lompenzucker aus Ablaufsyrup, Nachproducten-Rohzucker.

Agent N. Hellmann in Prag und Wien. Erbaut 1870 von Baumeister Josef Marek, Einrichtung und Maschinen von Müller & Naebe und Gallauer & Stabenow in Prag. Jährliche Production 12—15.000 Ctr. weisse Waare. 4 Dampfkessel mit je 2 Unterkesseln auf 3 Atm. Ueberdruck, 7 Betriebsmaschinen mit circa 40 Pferdekraft. 180—200 Arbeiter.

8 **Rosine Gräfin Czernin'sche Zuckerfabrik**, Dimokur bei Podöbrad, Böhmen. Melisse mit und ohne Einwurf, Saftlompen, Rohzucker in Broden, gemahlen und geschleudert.

Commissionslager in Prag bei der landwirthschaftlichen Creditbank für Böhmen. Erbaut 1871.

9 **Fürst Paar'sche Zuckerfabrik**, Hochwessely, Böhmen.

Vertreten von der landw. Credit-Bank für Böhmen in Prag.

10 **Hořkauer Zuckerfabrik**, Eigenthümer: Alexis Prinz v. Croy-Dulmen und Franziska Prinzessin v. Croy, geborene Prinzessin Salm-Salm; Director A. Spitzár; Hořkau bei Rakonitz, Böhmen. Melisszucker ohne Einwurf und Rohzucker.

Vertreten von der landw. Credit-Bank für Böhmen in Prag.

11 und 12 **Fürstlich Stephanie von Rohan'sche Zuckerfabriken** in Lissa und Kostomlat, Böhmen. Raffinadezucker, Melis, Lompen und Rohzucker.

Commissionär: Landw. Credit-Bank für Böhmen in Prag.

12 **První cukrovar spolkovy v Kralupech** (I. Actienzuckerfabrik in Kralup), Kralup, Böhmen. Rohzucker gemahlen und in Broden. Saftmelisse mit und ohne Einwurf.

Commissionär: Landw. Credit-Bank für Böhmen in Prag. Gegründet 1869—1870. Erzeugung von Rohzucker und weisser Waare mittelst Diffusions-Verfahren.

13 **Erste Actien-Zuckerfabrik im Přestícer Bezirke** (Prvni akciovy cukrovar v okresu Přestickém), Lužan, Böhmen. Raffinadezucker und Meliszucker.

Bevollmächtigter: Landw. Credit-Bank für Böhmen in Prag.

15 **Freiin Emilie von Ritterstein**, Zuckerfabrik, Philippshof bei Časlau, Böhmen. Melisse und Raffinade.

Agentur bei der landw. Credit-Bank für Böhmen in Prag.

17 **Zuckerfabriks-Actien-Gesellschaft** in Dux, Böhmen.

18 **K. k. priv. Eidlitzer Zuckerfabrik** der Duxer Zuckerfabriks-Gesellschaft. Rohzucker, Zucker in Broden und gemahlen, Spiritus und Schlempekohle.

19 **K. k. priv. Zuckerfabrik Horoměřitz** des J. D. Bunzl, Prag, Horoměřitz bei Bubenč, Böhmen. Director Julius J. Bunzl. Rohproducte und Krystallzucker, Raffinade, Saftmelis.

Digitized by Google

20 **Fürst Kinsky'sche Zuckerfabriken** in Zlanitz und Hapozin.

21 **Actien-Rübenzucker-Fabrik**, Kaaden, Böhmen. Saftmelis mit und ohne Einwurf, Rohzucker auf Korn und blank gekocht.

22 **Michael Carl Graf v. Althann'sche Zuckerfabrik**, Karlsthal bei Svoischitz, pr. Kauřim, Böhmen. Procurist Franz X. Semsch.

Commissionär: Michael B. Peller, Prag. Saft-Lompen auf gewöhnlichem Wege und nach Sebor's Methode mit Zuckerkalk fabricirt, Saftmelis mit und ohne Zuckerkalk, Rohzucker direct aus Melasse gewonnen (nach Sebor); div. Nachproducte.

Bronze-Medaille Paris 1867. Seit 1864 in Betrieb, werden jährlich nach Sebor's patentirtem Verfahren der Zuckergewinnung aus Melasse ca. 15—20.000 Ctr. Zucker producirt. 5 Dampfmaschinen, 2 Dampfpumpen, 1 Sebor'scher patentirter Knochenbrennofen. 231 Arbeiter.

23 **Friedr. Graf Wallis'sche Zuckerfabrik**, Koleschowitz, Böhmen. Raffinade, Melis und Rohzucker.

Niederlage bei Mo. Popper's Sohn Leopold in Slabetz bei Rakonitz. Erbaut von Vincenz Danek & Co. in Prag, in Betrieb gesetzt vom Director Friedrich Frey im Jahre 1869. Jährlicher Waarenumsatz 250.000 fl. 6 Dampfmaschinen von 58 Pferdekraft. 300 Arbeiter.

24 **Ritter von Horsky'sche Zuckerfabrik**, Kolin, Böhmen. Rohzucker, blank und auf Korn gekocht, geschnitten, geschleudert und centrifugirt. Rübenzuckerfabrikation.

25 **K. k. Libesnitzer Zuckerfabrik** des Klemens Bachofen von Echt, Libesnitz bei Zdybi, Böhmen. Zucker.

26 **Zuckerfabrik des Louis Freiherrn Haber v. Linsberg**, Firma: H. E. Herz, Libnowes bei Chlumetz, Böhmen. Saftmelis.

Niederlage in Prag. Gegründet Anfangs der Dreissiger-Jahre. 6 Dampfkessel, 9 Dampfmaschinen von 50 Pfdkr. und 500 Arbeiter.

Siehe Gruppe II.

28 **Zuckerfabrik d. Brüder Tschinkel**, Lobositz, Böhmen. Zucker.

29 **Excellenz Graf Waldstein-Wartenberg'sche Zuckerfabrik**, Münchengrätz, Böhmen. (Procurist Carl Mýsýk). Rübenzucker und Raffinaden.

Agenturen in allen grösseren Städten Oesterreich-Ungarns. 9 Dampfmaschinen mit 80 Pferdekraft. 250—300 Arbeiter.

30 **Neuhöfer Zuckerfabrik**, Ovčar bei Neuhof, Böhmen. Besitzer: Graf Rudolf Chotek und A. E. Komers. Gemahlener Rohzucker, Naturbrode.

Niederlage in Prag bei Hieronymus Albert. 1 Betriebsmaschine von 10, 1 Kochmaschine von 16, 1 Presspumpenmaschine von 6, 1 Centrifugalmaschine von 8 und 1 Kalkpumpmaschine von 2 Pferdekraft. 250 Arbeiter.

31 **Josef Fürst Colloredo-Mannsfeld**, Grossgrundbesitzer, Opočno, Böhmen. Raffinade, Melis.

Markenschutz. Diffusionsverfahren mit jährlicher Verarbeitung von 200.000 Centner Rüben und 10.000 Centner Rohzuckereinwurf. 8 Dampfmaschinen; 150 Arbeiter.

32 **K. Weinrich**, Inh. Moriz Weinrich, Zuckerfabrik, Peček, Böhmen. Saftmelis mit Einwurf in Broden, Raffinade in Broden, Pilé und gemahlene Raffinade. Das Verfahren zur Herstellung des Pilé ist durch ein Patent geschützt.

Niederlagen in Wien, I., Maximilianstrasse 14 und Prag bei der Credit-Anstalt-Filiale. Vertreter in Wien: Brüder Donath; Triest: Giuseppe Basevi; London: Henry Funck & Comp., Basel: Jerôme Stehelin. Die Fabrik wurde 1847 von dem Begründer der österreichischen Zuckerfabrikation Karl Weinrich errichtet, und arbeitet nach wesentlichen Erweiterungen gegenwärtig mit 8 Dampfmaschinen von zusammen 130 Pfdkr. und 350 Arbeitern. Der Pilé wird nach patentirtem Verfahren in Centrifugalmaschinen hergestellt.

33 **K. k. priv. Zuckerfabrik** des Franz Grafen v. Thun-Hohenstein, Perué, Böhmen. Zucker.

34 **Zuckerfabrik Radboř**, Therese von Birnitz, Radboř bei Kolin, Böhmen. Raffinade fürs Inland, Melis, gedeckter Rohzucker und gew. Rohzucker in Broden, Rohzucker gemahlen, centrifugirter Rohzucker und Farinzucker.

Commissionslager bei der Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Prag. Die Fabrik, 1857 von Salomon Huber & Co. erbaut, ging 1869 in den Besitz der gegenwärtigen Eigenthümerin über. 5 Pressen mit 5 Dampfkesseln und 5 Dampfmaschinen. 4 Beamte und 250 Arbeiter.

35 **Actien-Zuckerfabrik Radonitz** bei Kaaden, Böhmen. Zucker.

36 **Rasic-Prestawlker Zuckerfabrik** des Fürsten Ferdinand Kinsky und Josef Keller in Rasic. Zucker.

37 **Saazer Actien-Rübenzucker-Fabrik**, Saaz, Böhmen. Ein grosser Zuckerblock weiss, Melis (patentirt), centrifugirter Rohzucker in Broden.

Errichtet 1871. 5 Dampfmaschinen mit zusammen 55 Pfdkr. 250 Arbeiter.

38 **Gräflich Harrach'sche Zuckerfabrik** in Sadowa (Cukrovar hraběte z Harrachu v Sadové) bei Königgrätz, Böhmen. Raffinade, Saftmelis mit Einwurf, Saftmelis, Pilé, Farin-Rohzucker.

Niederlage bei Karl Teubner, Wien, I., Giselastrasse 11. Die Fabrik wurde 1863 in Be-

Digitized by Google

trieb gesetzt, arbeitete anfangs mit Pressverfahren ohne Saturation, weitere 7 Jahre mit Pressverfahren und Saturation, die letzten zwei Jahre mit Diffusions-Verfahren und Saturation und ist auf die Verarbeitung von 200—280.000 Ctr. Zuckerrüben eingerichtet. Die Fabrik arbeitet mit 6 Dampfkesseln à 30 Pfdkr., mit 1 Betriebsmaschine von 15 Pfdkr., Luft- und Wasserpumpmaschine von 20 Pfdkr., 1 Saturationsmaschine von 8 Pfdkr., 1 Nutschpumpe von 8 Pfdkr., 1 Centrifugal-Maschine von 6 Pfdkr., 1 Speispumpe von 3 Pfdkr., 1 Spodiumwaschmaschine von 1 Pfdkr. und 200 bis 250 Arbeitern.

19 **K. k. priv. Zucker-Raffinerie zu Königsaal**, Anton Richter, Königsaal, Böhmen. Rohzucker in Broden, gemahlen und centrifugirt.

Prämiirt London 1851 und 1862, Paris 1855. 1812 gegründet, 1834 zur Erzeugung von Rübenzucker eingerichtet, 1838 zu einer Central-Raffinerie-Action-Gesellschaft, wohin 10 Rübenfabriken ihren auf 30° Bmé. eingedickten Rübensaft sandten, eingerichtet. Später wurde die Fabrik wieder Privatgeschäft und gelangte in den gegenwärtigen Besitz. Jährliche Verarbeitung 250.000 Ctr. Rüben und 25.000 Ctr. Raffinade. Dieses Werk stellte im Jahre 1830 die ersten 4 Vacuums in Oesterreich und Deutschland, worauf ein ausschl. Patent genommen wurde, auf und führte die Vacuums zuerst in Deutschland, Potsdam, ein. Ebenso wurden hier die ersten 4 Centrifugal-Maschinen zur Saftgewinnung aus Rüben aufgestellt. 10 Dampfmaschinen und 250 Arbeiter.

20 **Werner Friedrich Freiherr von Riese - Stallburg**, Rübenzucker - Fabrik, Schlan, Böhmen. Saftmelis, Lompen und Rohzucker.

Paris und London Bronze-Med. Gegründet auf Macerations-Verfahren. Eingerichtet auf 200.000 Ctr., gegenwärtige Verarbeitung 130.000 Ctr. jährlich.

21 **Schlibowitzer Zuckerfabrik** von Zentzytzki, Pohl & Comp. in Wien, Schlibowitz bei Chlumetz a. C., Böhmen. Saftmelis mit Einwurf.

Vertreten durch die Filiale der österr. Creditanstalt in Brünn. Errichtet 1850. Die Fabrik arbeitet mit 8 gew. Pressen und erzeugt vorzugsweise weisse Saft-Melisse. 8 div. Dampfmaschinen; 250—300 Arbeiter.

22 **K. k. priv. Skřivaner Zuckerfabrik** von Gustav Ritter von Adlersfeld, Skřivan bei Neubidschov, Böhmen. Saftmelis mit und ohne Einwurf.

Pressverfahren ohne Saturation. 5 Dampfmaschinen mit zusammen 46 Pfdkr.; 171 Arbeiter.

23 **Johann Liebig & Comp.**, Rübenzuckerfabrik, Smiřic, Böhmen. Raffinade in Broden, Saftmelis mit Einwurf in Broden, Nachprodukte.

Agenturen in Wien, Brünn, Graz und Arnau. Die Fabrik wurde 1868 errichtet und der Betrieb am 27. October 1868 eröffnet. Die Maschinen lieferte Danek & Co., die Kupfer- und Messingwaaren Gallauner & Stabenow in Prag. Die jährl. Verarbeitung kann bis auf 250.000 Ctr. Rüben und 10.000 Ctr. Rohzucker als Einwurf ausgedehnt werden. Fabrikation mittelst Diffusions-Verfahren. 9 liegende Dampfmaschinen von zusammen 129 Pfdkr. und 330 Arbeiter.

24 **Allgemeine Zuckerfabrikations-Actien - Gesellschaft**, Swijan-Podol, Böhmen. Raffinade, Pilé und Zuckermehl.

Zweigniederlage in Prag und Wien bei L. Drey. Jährliche Production 50.000 Ctr. Raffinade, 5 Dampfkessel, Cornwaller Construction, 1 Luftpumpen-Dampfmaschine zu 16, 2 Dampfmaschinen zu 6 und 10 Pfdkft. 350 Arbeiter.

25 **K. k. priv. Runkelrüben-Zuckerfabrik der kais. Domäne Swoleňowes**, Besitzer: Se. Maj. Kaiser Ferdinand; Firmaträger Tit. k. k. Hofrath Franz Geringer, Swoleňowes, Böhmen. Glatte und façonnirte Raffinade-, Saft-Melis- mit Einwurf und Lompen-Zuckerbrode, Riesenbrode, Candiszucker, Firma- und Gruppen-Ornamentik von Zucker; Photographie des Etablissements.

Niederlage in Prag. Se. Majestät der Kaiser Ferdinand besitzt in Böhmen die Domänen Reichstadt, Politz, Ploschkowitz, Kheow, Poritschen, Tachlowitz, Buschtehrad, Swoleňowes und Kolletsch. An der Spitze der Administration steht der k. k. Hofrath und Hof-Intendant Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand, Franz Geringer, mit der ihm unterstehenden Güter-Direction in Prag, als deren Chef der kais. Güter-Director Josef Bertel fungirt. Der Bedarf der Rübenzuckerfabrik Swoleňowes an Rohmaterial wird von den Domänen Tachlawitz, Buschtehrad, Kolletsch und Swoleňowes mehr als hinreichend gedeckt. Der Bau der Fabrik wurde 1858 begonnen, 1859 beendet, und die erste Campagne 1859—1860 eröffnet. Die Grösse des Etablissements wurde auf ein Minimum von 500.000 Ctr. Rübenverarbeitung normirt. Die ursprüngliche Einrichtung fusste noch auf dem System mit Schnellpressen und Läuterungsverfahren. Das letztere Verfahren wurde 1863 durch Einführung der Saturation ersetzt. Im Jahre 1872 wurde das Pressverfahren beseitigt und das Diffusions-Verfahren durch den dermaligen Fabriks-Director Friedrich Napravil eingeführt. Die Fabrik in ihrer gegenwärtigen Ausdehnung vermag jährlich ⅞ Million Centner Rüben zu verarbeiten und eine Raffination von 70- bis 80.000 Ctr. Zucker zu besorgen. Die factische jährliche Verarbeitung schwankt zwischen 300.000 bis 400.000 Ctr. Runkelrüben und werden 30.000 bis 35.000 Ctr. Saft- und Raffinadezucker erzeugt. Als Motoren stehen in Verwendung: 8 Röhren-Dampfkessel, 9' lang, 5' Diameter; 2 Dampfkessel mit je 2 Bouillieurs, 35' lang, 4' Diameter; Vertical-Dampfmaschine von 20 Pferdekr. für Transmission; 2 Vertical-Dampfmaschinen à 10 Pferdekraft mit 4 Luft-,

Digitized by Google

2 Wasser- und Nutschpumpe; 3 horizontale Dampfmaschinen zu 20 und 12 Pferdekraft für 2 Luftpumpen, zur Wasser-Centrifugalpumpe mit doppeltwirkender Luft- und Absaugpumpe; 2 verticale Dampfmaschinen à 6 und 4 Pferdekr. zum Centrifugen-Betrieb und zum Spodiumaufzug; 2 horizontale Dampfmasch. à 2 Pferdekr. zum Wasserheben; horizontale Hochdruck-Dampfmaschine mit Kohlensäurepumpe; horizontale Dampfmaschine von 6 Pferdekr. mit 2 Wasserpumpen zum Speisen der Dampfkessel; 2 horizontale Dampfm. à 2 Pferdekr. zum Brodaufzug und Zuckerschneiden. Als Hilfsarbeiter werden 280 Personen bei Tag und 120 bei Nacht beschäftigt.

46 **Karl Weinrich**, Rübenzuckerfabrik, Syrowatka, Dobřenitz, Böhmen. Saftmelis mit Einwurf.

Die Fabrik, welche 1849 vom Baron Dobřensky erbaut wurde, gelangte 1862 in den Besitz des Exponenten und ist auf eine jährliche Verarbeitung von 200.000 Ctr. Rüben eingerichtet. 5 Dampfmaschinen, 5 Dampfkessel zum Betrieb, Luftpumpen und Centrifugen-Maschinen, 5 hydraulische Pressen. 350 Arbeiter.

47 **Actien-Rübenzucker-Fabrik** in Wegstädtl, Böhmen.

48 **K. k. landesbef. Weltrusser Zuckerfabrik**, Auschitz bei Králup, Böhmen. Rübenzucker in Broden.

Niederlage in Prag bei Hieronymus Albert. Wurde 1856 vom Grafen Heinrich, nunmehr Rudolf von Chotek gemeinschaftlich mit Ritter A. E. v. Komers auf eine Verarbeitung von 100.000 Ctr. Rüben errichtet, seither aber wesentlich erweitert, so dass sie gegenwärtig in der Lage ist, 15.000 bis 20.000 Ctr. weisse Waare jährlich zu erzeugen.

49 **Adolph Freiherr v. Riese-Stallburg'sche Zuckerfabrik**, Wodolka bei Oužic, Böhmen. Saftmelisse mit Einwurf.

50 **Wrdyer Zuckerfabrik** von Schöller & Co. in Wien, Wrdy bei Časlau, Böhmen. Niederlage bei Schöller & Co. in Wien. Raffinade und Saftmelis mit und ohne Einwurf in Broden, gemahlener Zucker.

Errichtet 1858. Tägliche Verarbeitung von 12—1300 Ctr. Rüben. 7 Dampfmaschinen mit 10 Dampfkesseln. 350—360 männl. und 160 bis 170 weibl. Arbeiter. Siehe Collectiv-Ausstellung des österr.-ung. Rübenzuckervereins.

51 **Moritz Fürst von Lobkowitz'sche Zuckerfabrik „Raudnitz"**, Zidowitz bei Raudnitz, Böhmen. Rohzucker gemahlen und centrifugirt, Saftmelis mit Einwurf, Raffinademelis, Kürnzucker centrifugirt.

Erbaut 1870 nach Plan und mit Maschinen von Danek & Co. in Prag und mit Kupferarbeiten der Gebrüder Ringhoffer. Von den verarbeiteten 101.600 Ctr. Rüben wurden 8705 Ctr. Rohzucker, 392 Ctr. Saftmelis, 780 Ctr. Raffinade, 30 Ctr. Bruchzucker und 2540 Ctr. Melassen erzielt. Saftgewinnung mittelst Diffusion. 4 Dampfkessel à 514., Feuerfläche bei 4½ Atm. Ueberdruck, 7 liegende Dampfmaschinen mit zus. 53 Pfdkr. 170 männl. und 62 weibl. Arbeiter.

52 **Franz Sebor**, Weinberg bei Prag, Böhmen. Zucker aus Melasse und Nebenproducte.

II. Aus Mähren.

53 **Altbrünner Zuckerfabrik M. Bauer**, Inh. Moritz Ritter v. Bauer, Brünn, Mähren. Rohzucker in Broden und centrifugirt.

Bronze-Medaille Paris 1867. Erbaut vom Exponenten 1851. 6 Dampfmaschinen mit zus. 36 Pfdkft. 100 männl. und 100 weibl. Arbeiter.

54 **Grusbacher Zuckerfabrik** von Carl Kammel & Co., Grusbach, Mähren. Zucker.

55 u. 65 **Theodor Edler von Bauer**, Zuckerfabrik, Tischnowitz und Königsfeld, Mähren. Zucker.

56 **K. k. landesbef. Zuckerfabrik** des Emanuel Proskowetz, Kwassitz, Mähren. Raffinade, Melis mit und ohne Einwurf, Lompen, Pilé.

Niederlage: N. Hellmann Wien und Prag. Wurde 1851 errichtet und arbeitete ununterbrochen 22 Campagnen. Jährliche Verarbeitung 185.000 Ctr. Rüben. 12 Dampfmaschinen von zus. 77 Pfdkfr., 10 hydraulische Pressen. 130 männl. und 180 weibl. Arbeiter.

57 **Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriks-Actien-Gesellschaft**, Leipnik und Lundenburg, Mähren. Zucker.

58 **Kuffner'sche Lundenburg. Zuckerfabrik**, Lundenburg, Mähren. Zucker.

59 **Gräflich Herberstein'sche Zuckerfabrik**, Pohrlitz, Mähren. Raffinade und Saftmelis in Broden, Pilé und Rohzucker, Situationsplan der Fabriksanlage.

Zweigniederlassung in Wien, vertreten durch H. Springer, I., Fichtegasse 2. Die Fabrik, 1872 gegründet, ist auf die eigene Oekonomie der Herrschaft Kanitz und auf Pachtwirthschaften, die zusammen 5000 Joch Ackerland repräsentiren, basirt. 8 Dampfkessel mit 400 Pfdkft.

60 **K. k. priv. Prerauer Zuckerfabriken** der Gebrüder Skene, Prerau, Mähren. Raffinade, Pilé und Export-Raffinade.

Niederlage in Wien, I., Hegelgasse 15. Agent für Ungarn und Siebenbürgen: J. C. Kohler in Pest. Eine Fabrik wurde 1852, die zweite 1867 erbaut, und sind selbe auf die Verarbeitung von 100.000 Ctr. Rohzucker eingerichtet. Die Saftgewinnung geschieht mittelst Diffusionsverfahrens. 17 Dampfmaschinen diverser Stärke. 800—1600 Arbeiter.

61 **Rohatetzer Zuckerfabrik**, von Rudolf Auspitz & Co., Rohatetz, Mähren. Raffinade, Saftmelis und Pilé.

Niederlage in Wien. Gegründet 1863.

62 **K. k. priv. Rossitzer Zuckerfabrik**, Inh. Simon Freiherr v. Sina, Rossitz

Digitized by Google

bei Zastawka, Mähren. Raffinadezucker in Broden, Rohzucker gemahlen.

Vertreten durch das Bankhaus Simon G. Sina in Wien. Die Fabrik, 1843 von Johann Freiherrn von Sina gegründet, wurde im Laufe der Zeit entsprechend erweitert, und erzeugt gegenwärtig jährlich aus eigenen Rohmaterialien 16- bis 20.000 Ctr. Raffinade. Bei Anschaffung fremder Rohzucker kann die jährliche Leistung auf 40.000 Ctr. ausgedehnt werden. 9 Dampfkessel für eine Dampferzeugung von circa 250 Pferdekraft, wovon 80 Pferdekraft für 8 Bewegungsdampfmaschinen und der Rest zum Kochen verwendet wird. 6 hydraulische Pressen, 5 Defecationskessel, Saturateurs, 3 Paare Robert-Abdampfapparate, 2 Vacuums etc.

63 **Robert & Co.**, Inh. Julius Robert, k. k. konzessionirte Zuckerfabrik und Geistbrennerei, Gross-Seelowitz, Mähren. Raffinirter Brodzucker für das In- und Ausland, Pilé und Farinzucker.

Medaillen: Paris 1855 und London 1862, bei den anderen Ausstellungen war der frühere Fabriksinhaber als Jury-Mitglied ausser Concurs. General-Agent: Isidor Vincenz Flesch & Co. in Brünn. Die Fabrik wurde 1837 durch Florent Robert errichtet und arbeitete ursprünglich nach dem Levigationssysteme. Nach ihrer vollständigen Zerstörung durch Feuersbrunst 1841, wurde dieselbe vergrössert wieder aufgebaut und das Presensystem eingeführt. 1843 wurde die Fabrik abermals vergrössert, eine Melassenspiritus-Brennerei hinzugefügt und die Schützenbach'sche Maceration von getrockneten Rüben, welche 1848 auch auf warmem Wege für grüne Rüben angewendet wurde, eingeführt. 1856 erfolgte die Einführung der Double- und Triple-Effet-Körper zur Abdampfung, nach dem damaligen Inhaber der Fabrik „Robert-Apparate" genannt. Zugleich wurde die Affinage eingeführt und der Fabriksbetrieb auf die Raffination der von fremden Fabriken gekauften Rohzucker ausgedehnt. In der Campagne 1862—1863 fand die doppelte Carbonatation nach Perrier-Possoez und 1863—1864 nach Beseitigung der warmen Maceration die Diffusionsmethode Eingang. Das Diffusionsverfahren in einem Gefässe (siehe Gruppe XIII, Nr. 418) mittelst eines continuirlichen Diffusionsapparates wurd 1869 eingeführt. Nach dem 1870 erfolgten Tode des Florent Robert ging das Werk in das Eigenthum des Exponenten über, der noch im selben Jahre die Spiritus-Brennerei aus Melasse und Rüben einführte. Jährliche Erzeugung 50.000 Ctr. raffinirter Zucker. 20 Dampfmaschinen und Luftpumpen. 600—800 Arbeiter.

64 **Zuckerfabrik** von Karl Kamel & Co., Selletitz. Zucker.

65 **Actien-Gesellschaft der k. k. priv. Wisternitzer und Hulleiner Zuckerfabriken**, Olmütz, Mähren. Füllmasse zu Pilé nach Schröder's Patent und Rohzucker aus derselben; Zucker in grossen Stücken zu Pilé und Pilé in div. Krystallisationen nach Schröder.

Goldene Medaille London, ehrenvolle Erwähnung Paris. Niederlagen in Wien und Pest, Agenturen in allen grösseren Provinzial-Hauptstädten. Die Wisternitzer Zuckerfabrik wurde behufs Erzeugung von Rohzucker und weisser Waare im Jahre 1850, die Zweigniederlassung in Hullein als Rohzuckerfabrik 1861 errichtet, und 1865 unter gegenwärtiger Firma in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt. Fabrikation von Saftmelis mit und ohne Einwurf, Raffinade und Pilé. Wisternitz producirt jährlich ca. 100.000 Ctr., Hullein ca. 50.000 Ctr. Zucker. Als Motoren stehen in Wisternitz 9 Dampfkessel mit zusammen 6155 Quadratfuss Heizfläche und 12 Dampfmaschinen mit zusammen 101½ Pferdekraft, sowie im Winter 460, im Sommer 230 Arbeiter in Verwendung. In Hullein ist die Motoren- und Arbeiteranzahl annähernd die gleiche.

67 **Zborowitz-Kojeteiner Zuckerfabriken** von A. Popper & Co., Kojetein und Zborowitz bei Zdaunek, Mähren. Raffinade, Melis mit Einwurf, Export-Melis ohne Einwurf, Export-Pilé, Lompen gedeckt und ungedeckt, Farinzucker, gewöhnliche und centrifugirte Rohzucker.

Niederlagen in Wien, Pest und Lemberg. Agenturen in Brünn, Olmütz, Troppau und Pressburg. Die Zborowitzer Fabrik, im J. 1850 mit 4 Pressen gegründet, führte in dortiger Gegend den Rübenbau ein und musste bei stets steigender Wassernarmuth der Gegend zur Deckung seines Fabriksbedarfes künstliche Wasserwerke anlegen. Die jährliche Verarbeitung von ca. 200.000 Ctr. Rüben ergibt ca. 15.000 Ctr. Zucker. 7 Dampfkessel und 6 Dampfmaschinen mit 60 Pferdekraft. 500 Arbeiter. Das Kojeteiner Werk, 1869 gegründet, verarbeitet jährlich ca. 200.000 Ctr. Rüben und 50.000 Ctr. fremden Rohzucker, woraus ca. 50.000 Ctr. raffinirte Zucker erzeugt werden. 7 Dampfkessel und 5 Dampfmaschinen mit 80 Pferdekraft. 500 Arbeiter. An Melasse werden in beiden Fabriken jährlich 20.000 Ctr. gewonnen. Die Fabriken erzeugen raffinirte Zucker für das Inland und Melisse sowie auch Pilé für den Export. Das exportirte Zuckerquantum beträgt ca. 10.000 Ctr. pro Jahr. Beide Fabriken sind auf das Pressverfahren eingerichtet.

68 **Actien-Gesellschaft der k. k. pr. Martinitzer Zucker- und Spiritusfabrik.** Zucker.

III. Aus Schlesien.

69 **Barzdorfer Zuckerfabriks-Actien-Gesellschaft**, Barzdorf, Schlesien. Saftmelis etc.

Ehrenvolle Anerkennung London 1862, Medaille Paris 1867. Erbaut 1851.

70 **Freiheitsauer Zuckerfabriks-Actien-Gesellschaft**, Freiheitsau, Schlesien.

71 **Hotzenplotzer Zuckerfabriks-Actien-Gesellschaft**, Hotzenplotz, Schlesien.

72 **Grüflich Larisch-Mönnich'sche vereinte Fabriken** in Ober-Suchau, Schlesien.

Digitized by Google

Rohzucker, Raffinade, Melis, Export-Zucker und Pilé für Export.

Silberne Medaille Paris 1855, London 1862, Paris 1867. Agenten in Wien, Pest und Lemberg. Die Fabrik, 1833 gegründet, machte alle Verfahrungs-Methoden durch und verarbeitete die Rüben im grünen und trockenen Zustande, sowie auch versuchsweise nach Robert'schem Diffusionsverfahren. Dieselbe raffinirte auch gekauften Rohzucker. Jährliche Erzeugung von 20—30.000 Ctr. raffinirter Waare. 150—200 Arbeiter. Siehe Collectiv-Ausstellung der österr.-ung. Zucker-Industrie 73.

73 **Fürstin Marie Blücher von Wahlstatt'sche Zuckerfabrik**, Stauding. Schlesien. Diverse Zuckersorten in Broden.

Prämiirt Paris 1855. Agenturen in Wien, Biala und Lemberg.

74 **Troppauer Zucker-Raffinerie-Actien-Gesellschaft**, Troppau, Schlesien. Raffinirter Zucker in Broden. Firmen-Etiquette bei der Troppauer Handels- u. Gewerbekammer registrirt.

Prämiirt London und Paris. 24 Agenturen in der österr.-ung. Monarchie. Zu der Troppauer Zucker-Raffinerie-Actien-Gesellschaft gehören die Erste Rübenzuckerfabrik, die Skrohowitzer und Kathareiner Zuckerfabrik und eine Spiritus- und Pottaschefabrik. Die erstere Fabrik wurde 1848 von einer Gesellschaft erbaut, während die zwei anderen Zuckerfabriken von zwei Gesellschaften 1856 errichtet wurden. Diese drei Gesellschaften vereinigten sich 1857 und erbauten noch eine Raffinerie und eine Spiritus- und Pottasche-Fabrik. Die Actien-Gesellschaft erstand 1864 aus der Verschmelzung obiger drei Gesellschaften. Jährliche Erzeugung circa 100.000 Centner raffinirter Zucker im Werthe von 3,000.000 Gulden zuzüglich der Nebenproducte. 24 Dampfmaschinen u. 1 Wasserrad. 1600 Arbeiter.

IV. Aus Nieder-Oesterreich.

75 **K. k. landesbefugte Zucker- und Spiritusfabrik, Jos. Boschan's Söhne**, Dürnkrut, Niederösterr. Raffinade für In- und Ausland, Saftmelis mit Einwurf, Lompen, Candis, Pilé und Rohzucker.

Gegründet 1846 unter der Firma Dolainsky und Giradelli; von 1848 an Karl Klein; seit 1857 Eigenthum der Exponenten. Jährliche Verarbeitung circa 300.000 Centner Rüben und Raffinirung von circa 15—20.000 Centnern fremder Rohzucker. Fabrikation mittelst Pressverfahrens und Frey-Jelinek'scher Saturation. 8 Dampfkessel, 10 Rübenpressen, 8 Dampfmaschinen von 24, 16, 8, 6 und 4 Pferdekraft. 250 Arbeiter.

V. Aus Steiermark.

76 **Actien-Gesellschaft der k. priv. Grazer Zucker-Raffinerie**, Graz, Steiermark. Raffinade, Melis, Pilé und Farin.

Prämiirt Paris 1855 1. Classe. Gegründet 1824.

VI. Aus Galizien.

77 **K. k. priv. Actien-Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Galizien, in Liquidation**, Tlumacz, Galizien. Saftmelis, Exportraffinade in Broden, Raffinade für das Inland.

86a **Laboratorium des Centralvereines Dr. O. Kohlrausch.** Zucker aus Melasse, Verfahren von Dr. H. Schwarz.

87 **Jahnl Franz**, Namiest, Mähren. Kartoffel-Syrup und Stärke.

90 **Scholten Wilhelm Albert**, Fabrik von Kartoffelstärke, Syrup, Dextrin und Traubenzucker, Tarnow, Galizien.

Agent für Wien: Victor Fischl, VI., Gumpendorferstrasse 85. Exposition ausser Preisbewerbung. Besitzt acht Fabriken in Holland, drei in Deutschland und je eine Fabrik in Russland und Oesterreich.

91 **Raitzer Spiritus- und Pottaschenfabrik, von Johann Stonawski**, Raitz, Mähren. Rübenzucker, Melasse, Maische, Spiritus, Rohasche, Pottasche, Soda, Chlorkalium, Pottaschenabfälle, Fuselöl.

92 **Strakele K. F. & Sohn**, Kartoffel-Syrupfabrik, Zwittau, Mähren. Wasserheller Kartoffelsyrup.

Niederlagen in Wien, Pest und Prag. Gegründet 1840. Das Etablissement erzeugt jährlich über 12.000 Centner Syrup. Dampfmaschine von 10 Pfdkr. und 20 Arbeiter.

93 **Zuckerfabrik Wrutitzer, Josef Ritter von Geitler**, Wrutitz, Böhmen. Rohzucker.

94 **Ung.-Broder Zuckerfabrik des D. Spitzer**, Ung.-Brod, Mähren. Rohzucker, Melis und Lompen in Broden.

Niederlage: Wien, I., Volksgartenstrasse 3. Die Fabrik, 1869 gebaut, ist Eigenthum der Gesellschaft, welche die aus circa 7000 Joch bestehende Herrschaft Ung.-Brod des Grafen A. Kaunitz pachtete. 150—200 Arbeiter.

95 **Zuckerfabrik, Ung.-Hradischer**, Ung.-Hradisch, Mähren. Zucker.

96 **Zuckerfabrik, Ung.-Ostraer, Brüder Mai, D. Spitzer & A. Popper**, Ung.-Ostra, Mähren. Zwei Brodo Meliszucker, welche binnen sechs Stunden ausgedeckt wurden.

Niederlage in Wien, I., Hegelgasse 19. Erbaut 1862; ursprünglich mit sechs, gegenwärtig mit zehn Pressen eingerichtet. Zuckererzeugung 20.000 Centner per Campagne. Eine Dampfbetriebsmaschine, zwei Luftpumpen und eine Kohlensäuremaschine, eine Wasserheb- und eine Druckpumpe, zwei Dampfmaschinen zum Betriebe der Spodium-Waschmaschine und für die Centrifugen, eine Nutschmaschine, welche durch neun Dampfkessel mit je zwei Bouillières betrieben wird. 300 Arbeiter.

98 **Zucker-, Spiritus- und Presshefe-Fabrik, Hatscheiner, der Brüder A. & H. May**, Hatschein bei Olmütz, Mähren. Zucker, Spiritus, Presshefe und Mais.

Digitized by Google

SECTION III. — Wein und Weinsurrogate, Bier und andere gegohrene Flüssigkeiten, Essig.

99 **Alberti degli Pietro,** Porto Oliveto auf der Insel Solta, Dalmatien. Maraschino-, Cerljenak- und Opollo-Wein.

Siehe Gruppe III.

102 **Antichievich Francesco fu Giacomo,** Grundbesitzer, Serip Brazza, bei San Pietro, Dalmatien. Dalmatiner Weine.

Markenschutz. 10 Arbeiter.

105 **Bauer M.,** Wein-Grosshandlung, Wien, III., Hauptstrasse 65. Wein, Rum, Slibowitz und Cognac in Flaschen und Gebünden.

Stammhaus in Warasdin (Croatien). Agenten im Inlande: in Agram, Aussig, Bielitz-Biala, Boglar, Brody (für Galizien und die Bukowina), Brünn, Eger, Fiume, Fünfkirchen, Graz, Grosswardein, Iglau, Innsbruck, Kaschau, Klagenfurt, Königinhof, Marburg a. d. Drau, Oedenburg, Pardubitz, Pest-Ofen, Pilsen, Prag, Raab, Reichenberg, Ramburg, Steinamanger, Teplitz, Tetschen, Troppau; im Auslande: in Bremen, Breslau, Bromberg, Dresden, Dortmund, Elberfeld, Hamburg, Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Mainz, München, Rostock, Schwerin, Stettin, Ulm. Das Weingeschäft wurde im Jahre 1870, eine grossartige Kellerei in Simmering 1872 gegründet.

107 **Benda Johann,** Producent, Auspitz, Mähren. Weine der Jahrgänge 1848, 1857, 1868.

108 **Benussi And.,** Dignano, Küstenland. Wein und Oel.

109 **Benussi di Angelo Giov. Antonio.** Dignano, Küstenland. Weine und Liqueure, Mandeln.

111 **Beros Matteo,** Grundbesitzer, Neresi Brazza, Dalmatien. 1868er Brazza Wein.

Bronze-Medaille Paris 1867.

112 **Bezirks-Comité** zu Ung.-Hradisch, Mähren. Weisse Weine verschiedener Jahrgänge aus den Weingebirgen von Bisenz, Syrowin, Domanin, Poleschowitz, Mafatic u. Blatnitz, 1868er Rothwein aus dem Bisenzer Gebirge.

Theilnehmer:

1 Aulich Robert aus Ung.-Hradisch
2 Ehrenzweig Leopold
3 Eisler Heinrich
4 Königstein Samuel } aus Bisenz.
5 Kutschker Leopold
6 Löw Michael
7 **Michalsky Franz** aus Ung.-Hradisch.
8 **Oberländer Josef** aus Bisenz.
9 Protzkar Johann aus Ung.-Hradisch.
10 Gutsverwaltung Bisenz.

115 **Borelli Conte Manfredo,** Zara, Dalmatien. Weisser Plavina-Wein.

116 **Bors Friedrich Baron v.,** Gutsbesitzer, Pleterjach bei Barthelmä, Krain. Weine.

30 Joch Weingärten.

117 **Boscarolli Friedrich,** Schloss Rametz bei Meran, Tirol. Rametzer Weine.

122 **Cambi Girolamo de,** Grundbesitzer, Spalato, Dalmatien. Weine und Oele.

123 **Carlovaz Giorgio,** Zara, Dalmatien. Brazza-Wein.

124 **Carstulovich Antonio Dr.,** Grundbesitzer, Neresi, Dalmatien. Brazza- und Neresi-Weine.

125 **Carstulovich Domenico,** Grundbesitzer, Neresi, Dalmatien. Opollo-Wein und Gewürz-Branntwein.

126 **Cicin Sain, Gregorio, quondam Giovanni da Vodizze,** Vodizze, Dalmatien. Maraschino, Tartaro, Popitomljeno, Plaviniowein.

127 **Collectiv-Ausstellung der Keltschaner Zuckerfabrik,** Keltschan, Mähren. Melis-Zucker.

128 **Collectiv-Ausstellung der k. k. Ackerbau-Gesellschaft,** Görz, Küstenland. Weine, Früchte, Essig etc.

Theilnehmer:

1 **Baroggi Cäsar.**
2 **Baselli Alb. Freiherr.**
3 **Chiozza Luigi.**
4 **Fabiani Anton.**
5 **Fabris Conrad von.**
6 **Fonzari Josef.**
7 **Ganz Josef.**
8 **Kregan Franz.**
9 **Levi Alb. Dr.**
10 **Malnig Franz.**
11 **Prister Albert.**

129 **Collectiv-Ausstellung von Weinen** aus dem Stadtgebiete Auspitz, Mähren

Theilnehmer:

1 **Benda Franz.** Weisse Weine von 1848, 1857 und 1868.

Digitized by Google

2 **Budill Joh. Nep.**, Producent. Weisser Wein von 1834, 1859, 1865 und 1868, rother Wein von 1846.

3 **Giller Franz**, Producent. Rother und weisser Wein von 1872.

4 **Göttinger Josefa**, Producent. Weisser Wein von 1861 und 1865, Rothwein von 1862.

5 **Haschek Josef**, Grundbesitzer. Weisser Wein von 1868.

6 **Henrich Karl**, Producent. Rother Wein von 1868, weisser Wein von 1872.

7 **Jedlicka Josef**, Producent. Weisser Wein von 1868, Rothwein von 1872.

8 **Kletzander Jacob**, Oekonom. Weisser Wein von 1857 und 1868, Rothwein von 1869.

9 **Malik Georg**, Producent. Rother Wein von 1868, weisser Wein von 1869.

10 **Nowák Franz**, Producent. Weisser Wein von 1857 und 1868. Rothwein von 1868.

11 **Proschek Wenzl**, Producent. Weisser Wein von 1872. (Siehe Gruppe VII.)

12 **Schumann Josef**, Producent. Weisser Wein von 1846 und 1868.

13 **Slawik Joh.**, Producent. Rother Wein von 1872.

130 **Consortium der Wiener Wein-Grosshändler**, Wien.

Theilnehmer:

1 **Chamrath & Luzatto**, k. k. pr. Wein-Grosshandlung. Niederlage: Wien, I., Opernring 8. Diverse inländische Weine.

Kellerei in Nussdorf bei Wien; Niederlage in Berlin, Königsstrasse 10.

2 **Leibenfrost Franz & Co.**, Weinhandlung en gros, Wien. Oesterreicher, Ungar- und Dalmatiner Weine in Flaschen.

II. Preismedaille Paris und London. Haupt-Filiale für Norddeutschland: Franz Leibenfrost & Co., Hannover; Filiale bei Oldham Brothers & Co., 114 Canon street, London; Niederlage bei Leopold Frank, Prag; Agenten: Phil. Pflaum, Salzburg; Stefan Hirsch, Teschen; Leop. Frank, Prag; J. F. Sittenberger, Klagenfurt; Ig. Tiger, Przemysl; J. Wischhoffer, Czernowitz; S. Weiser, Galatz; Carl Herburger, Dornbirn. Die Dalmatiner Weine wurden zuerst von Hermann Leibenfrost jun. in grösseren Quantitäten in Handel gebracht und zum Export geschult.

3 **Nowotny C. J., k. k.** Hoflieferant, Wein-Grosshandlung in Wien. Diverse Weinsorten in Flaschen.

General-Agenten: für Böhmen Adolf Kriner, Prag; für Mähren und Schlesien Jos. Peychl, Prossnitz.

4 **Reisenleitner Josef**, Wein-Grosshändler, Ober-Döbling bei Wien. Diverse Weine.

Vertreter M. Friedenhain. Medaille III. Cl. London 1862. 10 Arbeiter.

5 **Römer J. & Sohn**, Wein-Grosshändler, Wien. Diverse österreichische und ungarische Weine.

Prämiirt Paris 1855 und London 1862. Gegründet 1800.

6 **Schlumberger R.**, Wein-Grosshandlung, Wien, I., Maximilianstrasse 6. Rothe und weisse Vöslauer Tafelweine und Vöslauer Champagner (Schaumweine).

Marke deponirt; Medaille Paris; Juror: London und Paris. Etablissement: Goldeck in Vöslau; Dépôts: London 43, Mark Lane und 41 Pall Mall. Gegründet 1842.

7 **Schneider August**, Wein-Grosshandlung, Wien, I., Johannesgasse 22 und Rothenthurmstrasse 22. Diverse Weine.

Prämiirt: London und Paris. Die Haupt-Kellereien in Ober-Döbling bringen 40—50.000 Eimer Wein zum Verkaufe; Kellereien in Vöslau, Gumpoldskirchen, Mailberg, Stronsdorf und Gaunersdorf; Lager in Tokay (Verwaltung Schicketanz) und Weisskirchen im Banat; Filiale in Leipzig unter eigener Firma seit 1867; Osnabrück bei Gust. Schäffer; Engros-Verkauf und Kellereien in Linz unter Jos. Tüller seit 1853.

8 **Schwartzer's A. Nachfolger**, Wein-Grosshändler, Wien, I., Spiegelgasse 8 und Pest. Diverse Flaschenweine.

Prämiirt: London und Paris. Kellereien in Döbling. Vertreter in London **A.** Kühne, 29 Pudding lane City; Paris Ferd. Deitens & Co., 5, rue Taitbout und Stockholm A. Stoppelfeldt. Besteht seit 1816 und exportirt nach Deutschland, Schweden, Norwegen, Holland, Russland, England und den vereinigten Staaten Amerikas.

9 **Stift Johann & Söhne**, Wein-Grosshändler und k. k. Hoflieferanten, Wien. Diverse österreichische und ungarische Weine.

Markenschutz für Klosterneuburger Stiftsweine. Medaille Paris 1867.

10 **Weil Karl**, Wein-Grosshandlung, Wien. Diverse Weine.

Niederlagen in Ober-Döbling und Leobersdorf.

11 **Wöhrl J. G., resp. Consortium von Wiener Wein-Grosshändlern**, Weinhandel en gros, Wien, I., Krebsgasse 2. Flaschenweine.

Prämiirt Paris 1867. Transito-Kellerei in Fünfhaus bei Wien.

131 **Colliond G. Ed.**, Triest. Weine.

132 **Comizio agrario di Parenzo**, Parenzo, Küstenland. Weine.

133 **Comizio agrario di Sign**, Sign, Dalmatien. Weine.

134 **Consorzio agrario Trentino**, Trient, Tirol. Weine, getrocknete Früchte.

Digitized by Google

Theilnehmer:

1 **Althammer Fratelli.**
2 **Colombatti Francesco.**
3 **Dalmaso Francesco.**
4 **Danieli Dr. Giovanni.**
5 **Donato Luigi.**
6 **Giorgo Giacomo.**
7 **Pfrimer Fratelli.**
8 **Peisser Cav. de, Leopoldo**
9 **Pizzini de, Antonio.**
10 **Sardagna de, Michell.**
11 **Scari de, Gilberto.**

140 **Danen Andrea di Antoni,** Opcina, Küstenland. Weine.

143 **Dobrowolny Philipp,** Weingärtenbesitzer, Weinhaus bei Wien. Mailberger Eigenbau-Wein von 1868.

144 **Dojmi di Delupis Pietro Cavaliere,** Grundbesitzer, Lissa, Dalmatien. Wein aus der Umgebung von Lissa.

145 **Dominis Paolino fu Giovanni, Domenico,** Grundbesitzer, Postire, Brazza, Dalmatien. Oppollo- und Vugava-Wein. Markenschutz. 8 Arbeiter.

146 **Draganich Veranzio Marie de,** Zlosella presso Sebenico, Dalmatien. Feine Weine.

148 **Dumicich Peter,** Weinproducent, Wien, III., Barichgasse 14. Eigenbauweine von der Insel Lacroma, Dalmatiner-Weine u. a. Sorten.

149 **Dunatov Matteo,** Zara, Dalmatien. Oliven-Oel, Wein und Essig.

150 **Eckhardt Eugen,** Probuzna, Galizien. Wein aus der Kornelkirsche (Dereniak und Wisniak).

151 **Ernti Michael,** Weingärtenbesitzer, Vöslau, Niederösterreich. Bergauer Rothwein von 1869, 1870 und 1872, Gradenthaler Rothwein von 1869, Vöslau-Sooser Rothwein von 1872.

Den Weinbau und die Veredlung des Weinstockes betreibt der Aussteller bereits seit 1830.

152 **Estorff Freiherr von,** Schloss Rückenstein, Lichtenwald, Krain. Weine und Branntweine.

153 **Fanfogna, Antonio Conte de,** Grundbesitzer, Trau, Dalmatien. Weine aus der Umgebung von Trau, Oliven-Oel und gedörrte Feigen.

154 **Faseth Friedrich,** Weingartenbesitzer, Gumpoldskirchen, Niederösterreich. Weine verschiedener Sorten von 1859, 1862, 1863, 1865, 1866, 1868, 1869 und 1870. sowie Franz Josefs-Dessert-Wein und Elisabeths-Liebe-Dessert-Wein.

Prämiirt Paris 1855. Eigenbaugut aus den edelsten Rebensorten, wie: Silvanyer, Riesling, Muscateller, Tramina, Burgunder, Zierfandler etc. Das Geschäft, vor 113 Jahren gegründet, versendet seine Weine nicht nur im Inlande, sondern auch in alle Staaten Europas und nach Amerika.

162 **Garofolich Caterina,** Grundbesitzerin, Neresi, Dalmatien. Wein und Cognac vom Jahre 1870.

167 **Giovalino Pio Luca,** Sebenico, Dalmatien. Weine und Liqueure.

170 **Glinbich Giovanni,** Citta Vecchia, Dalmatien. Wein, Liqueure.

171 **Glanz Ferdinand,** Weinhändler und Restaurant. Wien, I., Wollzeile 37 (Dominikanerkeller). Weine in verschiedenen Sorten.

173 **Gravi Giovanni Andrea,** Capo d'Istria, Küstenland. Weine und Oele.

174 **Grosse Julius,** Weinhandlung, Krakau, Galizien. Oberungar- und echte Tokayer-Weine. Herbe, milde und süsse Weine in Fässern und Flaschen, alte Tokayerflaschenweine; Export von Ungar-Weinen.

175 **Gustin Franz,** Handelsmann, Möttling, Krain. Weine von 1848, 1863 und 1865 in Flaschen.

178 **Hoff Bogdan,** Director: Hypolit Jablónsky, Champagnerfabrik, Krakau, Galizien. Champagner aus verschiedenen österreichischen Weinen.

Agenturen in Lemberg, Czernowitz, der Moldau, Walachei und in Russisch-Polen. Besteht seit 1871 und erzeugt jährlich ca. 20.000 Flaschen Champagner nach einer eigenen in der Broschüre: „Ein Beitrag zur Hebung der Champagner-Fabrikation in Oesterreich-Ungarn" des Näheren erläuterten Methode.

179 **Horodyski Leonhard, Ritter v.,** Zabinče, Galizien. Most.

181 **Janeschitz Richard,** Laibach, Krain. Wein.

183 **Jellličič Matteo Dr.,** Bol, Brazza, Dalmatien. Weine.

185 **Inchiostri Vicenco,** Fabrikant, Sebenico, Dalmatien. Alte feine Maraschino-, Monte Tartaro- und Plavinio-Weine.

Marke geschützt. Jährliche Production 10- bis 12.000 Flaschen.

188 **Kattus Johann,** Wien, I., Am Hof 8. Tokayer.

189 **Katzmayr A. & Sohn,** Weingrosshändler und k. k. Hof-Lieferanten, Wien, I., Himmelpfortgasse 5. Oesterreicher-Weine.

Bevollmächtigter: Ig. Hammerschmid. Hauptkellereien in Mauer. 3 Arbeiter.

Digitized by Google

191 **Koch Martin**, Weinhändler, Wien, I., Auwinkl 3. Kalksburgerwein (Eigenbau).

Von diesem milden Gebirgsweine lagern in den Kellereien des Exponenten seit 1836 grosse Quantitäten.

192 **Krenn Josef**, Wien, I., Elisabethstrasse 3. Vöslauer Weine.

193 **Kurmayer & Cie.**, Weingrosshändler, Wien, I., Krugerstrasse 7. Petersdorfer von 1862, Gumpoldskirchner von 1868, Klein Tetény (Ungar) von 1868, Ofner (roth, wie Bordeaux) von 1857 und Rötzer, Kahlenberger und Gumpoldskirchner von 1873.

Der Productionszweck zielt dahin, die Weine möglichst früh flaschenreif und exportfähig zu machen.

194 **Lampe Giuseppe**, Contovello, Triest, Küstenland. Weine.

195 **Landes-Commission, k. k. steiermärkische**, Marburg, Steiermark. Collectiv-Ausstellung von Weinen.

Theilnehmer:

1 **Albensberg Ludwig.**

2 **Ausstellungs-Comité, Stainzer.**

Theilnehmer:

a) Franz Wolfbauer. Schiller- u. Obstwein.

b) Michael Steinbauer. Schiller- und Obstwein.

3 **Barth Franz.**

4 **Benedictiner-Abtei Admont.**

5 **Steirische Weinhandels-Gesellschaft.**

6 **Brandl Johann.**

7 **Busswald Franz.**

8 **Carneri Bartholomäus Ritt. v.**

9 **Csolroipo Hieronymus Graf.**

10 **Colnik Dominik.**

11 **Czelke Anton.**

12 **Dechantei Windisch-Feistritz.**

13 **Dengg Alois.**

14 **Dettisheg Heinrich.**

15 **Diermayer Peter.**

16 **Duchatsch Ferdinand.**

17 **Felberbauer Leopold.**

18 **Fink Heinrich.**

19 **Fink Julius Dr.**

20 **Frisseneg J.**

21 **Fritz Mathias.**

22 **Frohn Alois.**

23 **Fuchs Johann.**

24 **Fürst Conrad**, Productenhändler in Pettau. Steierische weisse Weine von 1857, 1862, 1863 und 1868.

25 **Gasteiger Heinrich Edl. v.**

26 **Gollob Franz.**

27 **Gollob Josef.**

28 **Gut Windenau, Fürsterzbischöfl.**

29 **Guts-Inhabung Brunnsee, Inh. Adinolf Leopold Luccheni Galli, Herzog della Grazia.** 10 Sorten steirische Weine.

Das 97 Joch umfassende Weinland vertheilt sich auf die Güter Brunnsee, Rabenhof, Weinburg, Weitersfeld und Rakitsch

Siehe Gruppe II.

30 **Guts-Verwaltung Frieden.**

31 **Gutsverwaltung Conobitz, Hugo Fürst Windischgrätz'sche.** Vinarier Rothwein, Ritterberger und Wieseler Weisswein.

Markenschutz. Repräsentant: Martin Grill. Niederlagen in Laibach, Graz und Cilli. 50 Joch Weingärten mit 8000 Eimern Fechsung.

32 **Mann Josef**, Gastwirth in Graz. Herrschaft Ligister Schiller v. 1872.

33 **Gutsverwaltung Oberlatten berg.**

34 **Gutsverwaltung Oberradkersburg.**

35 **Gutsverwaltung Weeil Robert Fürst Windischgrätz.**

36 **Gutsverwaltung Wurmberg, gräfl. Attems'sche.**

37 **Güterdirection Negau Fürst Trautmannsdorf'sche.**

38 **Haffner Josef Dr.**

39 **Hauselitsch Josef.**

40 **Haring Andreas.**

41 **Hartnagl Josef.**

42 **Hauschl Liborius.**

43 **Herberstein Graf.**

44 **Hirschhofer Franz Dr.**

45 **Hönigmann Josef.**

46 **Hönigmann J.**

47 **Hötzl Alois.**

48 **Janesch Franz.**

49 **Kada Ferdinand.**

50 **Kamplmillner Heinrich.**

51 **Kaube Anna.**

52 **Kautzhammer Johann jun.**

53 **Kautzhammer Johann sen.**

54 **Kicker Josef.**

55 **Kleinoschegg Brüder, k. k. Hof-**, Wein- und Champagner-Lieferanten, Graz. Steirische Champagner und Stillweine.

Medaille Paris 1855, 1867 und London 1862.

56 **Kocevar Johann.**

57 **Kodolitsch Richard Edler von**, Gutsbesitzer in Radkersburg. Altenberger Wein von 1857, 1863 und 1868, Kerschbacher v. 1863,

Digitized by Google

Luttenberger Eisenthüren-Riesling von 1868 und 1869, Jerusalemer von 1862.

Die Weinproduction erstreckt sich auf ein Areale von 130 Joch.

59 **Kodolitsch Theodor von.**

60 **Kofler Brüder,** Weingrosshandlung und k. k. Hof-Wein-Lieferanten, Pettau. Steirische Eigenbauweine.

Besteht seit 1845; seit 1867 unter der gegenwärtigen Firma. Weingartenbesitz in Luttenberg und Kollos.

61 **Kotnik Franz.**

62 **Kotzmuth Mathäus Dr.**

63 **Kriehuber Edler von,** Gutsbesitzer, Marburg. 6 Sorten Weine.

64 **Lamberg Anton Graf.**

65 **Lamberg Othmar Graf.**

66 **Landwirthschaftliche Filiale** in Stainz. Theilnehmer: Gut Stainz. Schillerwein von 1870 und 1872.

Landwirthschaftliche Filiale in Windisch-Feistritz mit:

67 **Adelstein Carl.** Hrastoweta-Pötschacher Weisswein.

68 **Baier Gottlieb.**

69 **Detitscheg Michael.**

70 **Formacher Carl v.**

71 **Hartner Johann.**

72 **Post Josef Freiherr v.**

73 **Ledinschegg Franz.**

74 **Lerch Johann.**

75 **Leserer Franz.**

76 **Lipp Simon.**

77 **Lorbeer Heinrich Dr.**

78 **Löschnigg Mathias.**

79 **Mag Johann Baron.**

80 **Majhenic Caspar.**

81 **Meran Anna Gräfin** in Marburg. Riesling und Bordeaux-Traubenweine.

82 **Mohor Stefan.**

83 **Mullé Julius Dr.**

84 **Murmaier Carl Dr.**

85 **Mursa Marie.**

86 **Nagg Andreas.**

87 **Nemetz Johann.**

88 **Ogriseg G. H.**

89 **Pachner Roman.**

90 **Pann Josef.**

91 **Pascotini Dominik.**

92 **Pastner Josef.**

93 **Pauer Johann** in Schloss Gutenhaag bei Marburg. Luttenberger und Windischbüchler Wein.

94 **Pavaletz Georg.**

95 **Perger Johann.**

96 **Perko Franz.**

97 **Pernfuss', Adolf v., Erben.**

98 **Petovar Lorenz.**

99 **Pichler Franz.**

100 **Pferschy Cajetan.**

101 **Pfriemer J. & R.,** Weinhandlung in Marburg a. d. Drau. Weine: Picherer Johannisberger von 1857; Vorderuberger, Kerschbacher, Picherer, Rittersberger, Radiseller und Picherer Auslese von 1868; Kerschbacher, Grimauer und Jerusalemer von 1869; Muscateller von 1870; Marburger, Pettauer und Radkersburger Tischwein.

Ehrenvolle Erwähnung Paris. Agenten in Wien und Constantinopel. Gegründet 1857; jährliche Versendung: 25.000 Eimer Wein in Gebinden und 20.000 Flaschen. Export nach Deutschland und dem Orient. 8 Arbeiter.

102 **Pock Josef.**

103 **Pongratz Oskar Dr.**

104 **Pulpach Josef.**

105 **Purkarthofer Jacob.**

106 **Radey Franz Dr.**

107 **Rauscher Eduard.**

108 **Reichich Anton.**

109 **Reiser Othmar Dr.**

110 **Reismann Josef.**

111 **Remschmidt Gustav.**

112 **Repa Franz.**

113 **Richter Franz.**

114 **Richter Franz.**

115 **Ritz Ferdinand.**

116 **Sarnitz Johann.**

117 **Sartory Franz.**

118 **Schenkel August,** Gutsbesitzer in Lukaufzen bei Luttenberg. Weine von 1863 und 1868.

Ehrenvolle Anerkennung London 1862. 60 Joch Weingrund. 12 Winzer-Familien.

119 **Schiker Michael.**

120 **Schlacher Johann.**

121 **Schrapfel Franz.**

122 **Seidl Conrad.**

123 **Seiller Anton.**

124 **Seinkovitsch Thomas.**

125 **Semlitsch Mathias.**

126 **Seyfried Josef.**

127 **Sigmundt Ludwig Dr**

128 **Sima Johann.**

129 **Sonnhammer Ferdinand,** Hôtelbesitzer „zum Erzherzog Johann" in **Graz,** Weine.

Bestehend 20 Jahre. 59 Hilfspersonen.

130 **Stammer Mathias.**

131 **Stampfl Franz.**

132 **Steger Josef.**

Digitized by Google

132 **Treiber Josef.**
133 **Treitler Johann.**
134 **Vital Anton.**
135 **Wagensperg Felix Graf.**
136 **Weinbauverein Mureck.** Weine.

Theilnehmer:

a) **Schweighofer Johann.** Krichenberger und Klein-Riesling von 1868.

b) **Purkhart Franz.** Gossnigger von 1868.

c) **Kollar Georg.** Klappenberger und Neuberger von 1859.

d) **Barth Theodor.** Süssenberger von 1869.

e) **Robathin Josef.** Frattenberger von 1868.

f) **Dinges Mathias.** Schönwarther von 1868.

g) **Schormann Anton Dr.** Wolfsthaler von 1861 und 1868, Rothwein von 1868.

h) **Tarnawieczky Ladislaus R. v.** Weissenberger Mosler von 1868 und Wälschriesling von 1871.

i) **Dirnböck Friedrich.** Witscheiner und Radeinberger von 1868 und 1869.

137 **Weinzierl Franz.**

138 **Wretzl Familie,** Weinproducenten in Marburg. Weine: Sauritscher von 1862, 1863 und 1868; Pikerer von 1863 und 1868.

Paris: Erster Preis für Steiermark. 30 Joch Weinland.

139 **Wurmbrand Graf Gundacker,** Gutsbesitzer in Schloss Ankenstein bei Pettau. Weine und Branntweine.

Jährliche Fechsung 1000 Eimer.

140 **Wurmbrand Graf Gundacker.**

196 **Landwirthschaftliche Gesellschaft, k. k.,** Wien. Collectiv-Ausstellung von Wein.

Theilnehmer:

1 **Aichinger Johann,** Mödling.
2 **Aigner Adam,** Gumpoldskirchen.
3 **Asperger Josef,** Hausbrunn.
4 **Bachmaier Anton,** Eggenburg.
5 **Bamert Johann,** Reichersdorf.
6 **Baumgartner Johann,** Gumpoldskirchen.
7 **Baumgartner Michael,** Pfaffstätten.
8 **Beck Bernhard.** Mödling.
9 **Berger Anton,** Krems.
10 **Biegler Josef I.,** Gumpoldskirchen.
11 **Biegler Josef II.,** Gumpoldskirchen.
12 **Bierbaum Georg,** Hausbrunn.
13 **Birringer Leop. & Franz,** Langenlois.
14 **Blazinčic Johann,** Gersthof bei Wien.
15 **Brenner-Felsach A. Baron von,** Gainfahrn.
16 **Byeck Thomas,** Mailberg.
17 **Dafert Fanni,** Eggenburg.
18 **Degen Michael,** Baden.
19 **Dinstl Ludwig,** Krems.
20 **Dittrich Eduard,** Falkenstein.
21 **Drexler Franz,** Mödling.
22 **Dunstkoch Ignatz,** Traiskirchen.
23 **Eberl Georg,** Hadres.
24 **Ecker Leopold,** Mödling.
25 **Elbler Anton,** Mödling.
26 **Fabich Johann,** Unter-Retzbach.
27 **Faseth Alexander,** Gumpoldskirchen.
28 **Faseth Anton,** Gumpoldskirchen.
29 **Faseth Franz,** Gumpoldskirchen.
30 **Fickenscher Bernh.,** Vöslau, Wien.
31 **Frank Ignatz,** Jatzelsdorf.
32 **Frank Josef,** Herrenbaumgarten.
33 **Frank Math.,** Schrattenberg.
34 **Fritsch Math.,** Herrenbaumgarten.
35 **Fuchs Franz B.,** Oberrehbach.
36 **Glauner Franz,** Traiskirchen.
37 **Graf Gebrüder,** Unterretzbach.
38 **Graf Johann,** Gainfahrn.
39 **Graf Josef's Söhne,** Unterretzbach.
40 **Greiner Josef,** Nussdorf.
41 **Gröschl Karl,** Baden.
42 **Gromann Franz,** Hausbrunn.
43 **Gutmaier Franz,** Eggenburg.
44 **Haberler Johann,** Falkenstein.
45 **Haidogl Johann,** Herrenbaumgarten.
46 **Hausch Georg,** Mödling.
47 **Harrach'sche Graf Gutsverwaltung,** Prugg a. L.
48 **Hasenöhrl Josef,** Gumpoldskirchen.
49 **Heiligenkreuz Stift,** Heiligenkreuz.
50 **Herzogenburg Stift,** Herzogenburg.
51 **Hirschenauer Elisabeth,** Guntramsdorf.
52 **Hohmayer Josef.** Mödling.
53 **Hörlin Andreas,** Gumpoldskirchen.
54 **Hofbauer Anton,** Statzendorf.
55 **Holzer Josef,** Pfaffstätten.
56 **Hussmann Franz,** Mödling.
57 **Kalbrunner Hermann,** Langenlois.
58 **Karner Josef,** Pfaffstätten.
59 **Khevenhiller - Metsch Richard Fürst zu,** Fronsburg.
60 **Kinsky Christian Graf,** Matzen.
61 **Klosterneuburger Stift,** Klosterneuburg.
62 **Köck Josef,** Gumpoldskirchen.
63 **Krätz Josef,** Mödling.
64 **Kubin Johann,** Mödling.
65 **Kaniengraber Josefa,** Mödling.
66 **Lang Johann,** Leobersdorf.

Digitized by Google

67 **Leibenfrost Franz,** Nussdorf, Döbling bei Wien.
68 **Leisser Georg,** Neuruppersdorf.
69 **Liechtenstein Fürst Johann von und zu,** Feldsberg.
70 **Loiskandl Karl,** Langenlois.
71 **Ludwig Philipp,** Grinzing bei Wien.
72 **Maierhofer Fr.,** Reichersdorf.
73 **Markl Josef,** Getzersdorf.
74 **Mayer Eduard,** Gumpoldskirchen.
75 **Mayer Gottfried,** Gumpoldskirchen.
76 **Mayer Josef,** Gumpoldskirchen.
77 **Much Johann,** Eggenburg.
78 **Mündler Johann,** Gumpoldskirchen.
79 **Muth Franz,** Heiligenstadt.
80 **Nüst Josef,** Gumpoldskirchen.
81 **Öller Leopold,** Hadres.
82 **Ottinger Michael,** Gumpoldskirchen.
83 **Prey Ignaz,** Unterretzbach.
84 **Rasser Johann,** Gumpoldskirchen.
85 **Reisch Andreas,** Mailberg.
86 **Riesenhuber Franz,** Etzersdorf.
87 **Römer Ignatz,** Nussdorf, Döbling.
88 **Schmeidel Karl,** Laa.
89 **Schröckenfuchs Karl,** Königstätten.
90 **Schuhmayer Leopold,** Brunn a. G.
91 **Schweitzer Anton,** Grinzing.
92 **Sonnleitner Martin,** Mödling.
93 **Specht Franz,** Mödling.
94 **Staudner Leopold,** Eggenburg
95 **Steib Franz,** Grinzing, Wien.
96 **Stenitzer Emanuel v.,** Traismauer.
97 **Thomas Josef,** Haugsdorf, Wien.
98 **Traunfellner Georg,** Strass, Scheibbs.
99 **Verderber Thomas,** Retz.
100 **Wallis M. Graf,** Niederleis.
101 **Weinbacher Josef,** Guntramsdorf.
102 **Wieninger Josef,** Wien.
103 **Wüber Anton,** Pfaffstätten.
104 **Zwettl Stift,** Nussdorf.

197 **Landwirthschafts- und Gartenbau-Verein,** Bozen, Tirol. Weine aus dem deutschen Südtirol.

Theilnehmer:

1 **Boscarolli Friedrich,** Gutsbesitzer auf Rametz bei Meran, Tirol. Rametzer Wein. Jährliche Production 600—800 Eimer.
2 **Braitenberg Dr. Josef v.,** Latsch, Tirol.
3 **Della Torre Julius v.,** Frangart, Tirol.
4 **Deutsch-Ordensverwaltung,** Bozen, Tirol.
5 **Friderizis Dr. Ignatz v.,** Gutsbesitzer, Tramin. Tirol.
6 **Fritz Franz Simon von,** Wein- und Productenhandlung, Bozen, Tirol.
7 **Gabasch Josef,** Weinhandlung, Kurtasch, Tirol.
8 **Gelmini Anton v.,** Gutsbesitzer, Salurn, Tirol.
9 **Guggenberg Johanna v.,** auf Seeberg bei Brixen, Tirol.
10 **Hartmann Josef,** Weinhandlung, Meran, Tirol.
11 **Innerhofer Johann,** Gutsbesitzer, Schönna bei Meran, Tirol.
12 **Kantivler Georg,** Wirth, Klausen, Tirol.
13 **Kager Dr. Erich v.,** Gutsbesitzer, Bozen, Tirol.
14 **Keller Dr. Alexander,** Gutsbesitzer, Tramin, Tirol.
15 **Kirchebner Andrä,** Weinhandlung, Bozen, Tirol.
16 **Kofler Dr. Gustav v.,** Gutsbesitzer, Bozen, Tirol.
17 **Kofler Johann Georg,** Weinhandlung, Meran, Tirol.
18 **Landwirthschaftl. Verein Eppan** durch Obmann Paul v. Putzer, Eppan, Tirol.
19 **Lapeder Alois,** Weinhandlung, Bozen, Tirol.
20 **Lun Alois,** Weinhandlung, Bozen, Tirol.
21 **Malfér Josef v.,** Grundbesitzer, Auer, Tirol.
22 **Melchiori Ernst Graf v.,** Gutsbesitzer, Margreid, Tirol.
23 **Meran Franz Graf v.,** Meran, Tirol.
24 **Merl Josef,** Gutsbesitzer, Gries, Tirol.
25 **Mumelter Alois,** Gutsbesitzer, Bozen, Tirol.
26 **Noldin Alois,** Weinhandlung, Salurn, Tirol.
27 **Perdatscher Josef,** Weinhandlung, Gries, Tirol.
28 **Perger Josef,** Privat, Bozen, Tirol.
29 **Profanter Anton Alois,** Wein- und Producten-Geschäft, Bozen, Tirol.
30 **Puz Elise,** Weinhandlung, Meran, Tirol.
31 **Rüggia Adalbert Ritter v.,** Gutsbesitzer, Kaltern bei Bozen, Tirol.
32 **Seeber Karl,** Gutsbesitzer, Neumarkt Tirol.
33 **Seiffertitz Gebhard Baron v.,** Gutsbesitzer, Siebenaich, Tirol.
34 **Thaler Jacob,** Weingeschäft, Nals, Tirol.
35 **Tiefenthaler Johann,** Gutsbesitzer, Entiklar, Tirol.

Digitized by Google

35 **Tschurtschenthaler Franz,** Weinhandlung, Bozen, Tirol.

Export aller Sorten Tiroler Weine in Gebinden und Flaschen.

37 **Tschurtschenthaler J.,** Gutsbesitzer, Vill bei Neumarkt, Tirol.

39 **Weger Josef,** Weinhandlung, Girlan, Tirol.

39 **Weiser Karl,** Gutsbesitzer und Weinhändler, Salurn, Tirol.

40 **Wallinger Franz v.,** Gutsbesitzer, Bozen, Tirol.

41 **Toggenburg Georg B. v.,** Gutsbesitzer, Bozen, Tirol.

42 **Eyrl Ed. v.,** Gutsbesitzer, Bozen, Tirol.

193 **Landwirthschaftlicher Verein,** Nicolsburg, Mähren. Weine.

Theilnehmer:

1 **Beigl Benedict,** Grundbesitzer u. Weinhändler, Ober-Wisternitz bei Nicolsburg. Weine von 1852, 1868, 1869 und 1872; 30 Arbeiter.

2 **Beigl Johann,** Grundbesitzer u. Weinhändler, Ober-Wisternitz bei Nicolsburg. Weine von 1868 und 1872; 20 Arbeiter.

3 **Beigl Mathias,** Grundbesitzer u. Weinhändler, Unter-Wisternitz bei Nicolsburg. Weine von 1868 und 1872; 25 Arbeiter.

4 **Eigner Franz.**

5 **Ellinger Johann.**

6 **Eslnger Franz,** Landwirth, Pardorf bei Nicolsburg. Weine von 1841, 1846, 1848, 1852, 1863, 1868 und 1869.

7 **Friedl Anton.**

8 **Gamperling Johann,** Weinhandlung, Unter-Tannowitz. 6 Gattungen Weine.

Das Geschäft besteht schon länger als 100 Jahre und versendet jährlich 2000 Eimer in Fässern nach Galizien, Schlesien, Böhmen, Sachsen und Preussisch-Schlesien.

9 **Hammer Johann.**

10 **Hemmel Johann.**

11 **Hilsinger Hieronymus.**

12 **Hilsinger Josef.**

13 **Krammer Johann,** Landwirth u. Weinhändler, Bergen bei Nicolsburg. Weine von 1841, 1863 und 1863; 10 Arbeiter.

14 **Kramer Johann.**

15 **Krumpfschmid Peregrin.**

16 **Lahner Johann.**

17 **Lebwohl Johann.**

18 **Lederer Carl.**

19 **Loho Carl,** Weinhändler, Unter-Tannowitz. 4 Sorten Weine.

Das Geschäft besteht seit 20 Jahren und versendet jährlich 1500—2000 Eimer nach Böhmen, Schlesien, Galizien und Ober-Ungarn.

20 **Plach Johann.**

21 **Schilling Johann.**

22 **Schulz Michael.**

199 **Landwirthschaftlicher Verein,** Znaim, Mähren. Land- und Gebirgsweine aus den Znaimer und Joslowitzer Bezirken.

Theilnehmer:

1 **Buchberger Anton,** Realitätenbesitzer, Znaim. Zuckerhandler Wein.

2 **Brantner Anton,** Oekonomiebesitzer, Schattau. Schattauer Wein.

3 **Enzfelder Johann.**

4 **Erlinger Franz,** Privatier, Znaim. Konitzer Wein.

5 **Graf Johann,** Mühlbesitzer, Esselen Mühlfrauner Wein.

7 **Gruber Johann,** Dampf-Kunstmühl- und Oekonomiebesitzer. Gnadlersdorfer Wein (Auslese).

8 **Grübler H.,** Kaufmann, Znaim. Schattauer, Edelspitzer, Rausenbrucker und Poppitzer Wein.

9 **Gudenau Baronin Louise,** geb. Gräfin Ugarté, Gutsbesitzerin, Brenditz. Zuckerhandler und Klein-Tesswitzer Wein.

10 **Haase Johann,** Privatier, Znaim. Broschüre mit statistischen und historischen Daten über die Weinbauverhältnisse im Znaimer und Joslowitzer Bezirke.

11 **Hack Jakob,** Privatier, Znaim. Schobesser, Miezmanser, Edelspitzer und Znaimer Wein.

12 **Haslinger Franz,** Edelspitz. Edelspitzer Weine.

13 **Hompesch-Bollheim Ferdinand, Graf,** Gutsbesitzer, Joslowitz. Joslowitzer Riesling, grüner Veltliner, Ruländer, rother Traminer, weisser Burgunder, Mosler, blauer Burgunder und Portugieser.

14 **Hübner Victor,** Realitätenbesitzer, Schattau. Schattauer Weine, weiss und roth.

15 **Kaufmann Dr. Ferdinand,** Advocat und Gutsbesitzer in Znaim. 2 Sorten Weine, Klein-Tesswitzer und Miezmanser Wein.

16 **Kerndl Anton,** Oekonomiebesitzer, Schattau. Schattauer Wein.

17 **Kerneker Ferdinand,** Privatier Znaim. Znaimer Rothwein.

18 **Kornherr Johann,** Oekonomiebesitzer, Urbau. Urbauer Wein.

19 **Krenzwieser Mathias,** Oekonomiebesitzer, Urbau. Urbauer Wein.

20 **Kübeck Max, Freiherr von,** Gutsbesitzer, Lechwitz. Zuckerhandler Wein.

Digitized by Google

21 **Leitner Johann**, Lehrer, Rausenbruck. Miczmanser und Rausenbrucker Weine.

22 **Lichtenhofer Johann**, Oekonomiebesitzer, Barotitz. Barotitzer Weine.

23 **Lobkowitz Fürst Ludwig**, Gutsbesitzer, Frischau. Frischauer Weine, weiss u. roth.

24 **Maschek Josef**, Pfarrer, Luggau. Miczmanser und Schobesser Weine.

25 **Mollik Anton**, Weinproducent, Schattau. Weisse und rothe Schattauer Weine.

26 **Neumayer Ambros**, Weinhändler und Realitätenbesitzer, Hzid. Miczmanser und Klein-Taiaxer Wein.

27 **Peschka Jacob**, Oekonomiebesitzer, Schattau. Schattauer Weine.

28 **Peschka Konrad**, Oekonomiebesitzer, Schattau. Schattauer Weine.

29 **Pfister Johann**, Handelsmann, Znaim. Klein-Tesswitzer Wein.

30 **Propsteigut Pöltenberg** durch den Propst Jos. Panosch. Poppitzer und Pöltenberger Wein.

31 **Richter Franz**, Gutsjäger, Mühlfraun. Weinbaukarte des Znaimer und Joslowitzer Bezirkes.

32 **Ristl Franz**, Mühlbesitzer, Miczmans. Rother Miczmanser Wein.

33 **Ristl Vincenz**, Gasthofbesitzer, Znaim. Rausenbrucker Wein, weiss und roth.

34 **Rubloch Marie**, Oekonomiebesitzerin, Gnadlersdorf. Gnadlersdorfer Weine.

35 **Rubloch Mathias**, Oekonomiebesitzer, Gnadlersdorf. Gnadlersdorfer Weine.

36 **Sauer Jacob**, Oekonomiebesitzer, Urban. Urbauer Weine.

37 **Scheibner Johann**, Handelsmann, Oblass. Schattauer Weine, weiss und roth.

38 **Schwarz Franz**, Weingartenbesitzer, Znaim. Znaimer und Miczmanser Weine; kupfernes Gefäss mit der Jahreszahl 1714, das 1871, mit Wein gefüllt, im Thajaflusse gefunden wurde.

39 **Strömmer Gallus**, Oekonomiebesitzer, Schattau. Urbauer Weine.

40 **Strömmer Johann**, Oekonomiebesitzer, Schattau. Rothe und weisse Schattauer Weine.

41 **Timmel Jacob**, Oekonomiebesitzer, Kaidling. Kaidlinger Weine.

42 **Timmel Mathias**, Oekonomiebesitzer, Kaidling. Kaidlinger Weine.

43 **Tomaschek Martin**, Pfarrer, Žerotitz. Schobesser und Žerotitzer Weine.

44 **Uhl Johann**, Oekonomiebesitzer, Gnadlersdorf. Gnadlersdorfer Weine.

45 **Wondratsch Anton**, Oekonomiebesitzer, Klein-Tesswitz. Klein-Tesswitzer Wein.

46 **Worasch Anton**, Oekonomiebesitzer, Znaim. Edelspitzer Wein.

47 **Zauner Johann**, Kaufmann in Schattau. Schattauer Wein.

48 **Gutschy Gotthardt**, Oekonomiebesitzer, Rausenbruck. Rausenbrucker Weine.

201 **Lauza, de Canalonza Francesco Dr.**, Weinproducent und Seidenzüchter, Spalato, Dalmatien. Weine.

202 **La Tour Graf**, Russiz, Cormons, und **Ritter Hector Baron Honnstero**, Cervignano, Küstenland. Weine.

204 **Liebl Vinc. & Sohn**, Weingrosshandel, Champagner-Erzeugung, Senf- und Essig-Fabrik, Retz, Nieder-Oesterreich. Weisse und rothe Oesterreicher- u. Ungarweine, moussirende Weine, Ausbruchweine, Senf und Wein-Essig.

Ehrenvolle Erwähnung: Paris 1855 und London 1862. Niederlage in Wien, I., Habsburgergasse 4. Commissionslager in Brünn, Linz, Pest, Alexandrien, Hamburg, Moskau und Odessa. Das Geschäft besteht seit 1800.

Witzmann Vinc., Wein-Grosshandlung, Unter-Retzbach bei Retz, Niederösterreich. Weisse Weine: Unter-Retzbacher von 1822, 1834, 1841, 1862, 1865, 1868 (Auslese), 1869 und 1870; Ober-Retzbacher von 1862, 1868 und 1869; Retzer von 1862 und 1868; Mailberger von 1862 und 1868; Rother Unter-Retzbacher von 1868, 1869 und 1872.

Das Geschäft besteht unter gleicher Firma seit 1820.

205 **Lonzo Pietro**, Capo d'Istria, Küstenland. Weine.

206 **Local-Comité**, Gaya, Mähren. Obmann: Alois Tomasi. 25 Sorten bester mährischer Weine.

Aussteller:

1 **Alois Tomasi**, Fabrikbesitzer. Siehe Gruppe IV, Nr. 491.

2 **Eduard Lazula**, Kaufmann.

3 **Mathias Schwetter**, Privat.

4 **Franz Farak**, Pfarrer.

209 **Luxa Francesco**, Prosecco bei Triest, Küstenland. Weine.

210 **Madonizza Nicolo de**, Capo d'Istria, Küstenland. Weine, Olivenöl, conservirte Früchte.

211 **Malalan Giovanni M.**, Opcina bei Triest, Küstenland. Weine.

212 **Malusa Vito**, Dignano, Küstenland. Wein.

214 **Mandl Ignatz & Co.**, Brünn, Mähren. Weine diverser Sorten.

Spec. Erzeugung von Ruster-Ausbrüchen. 5 Arbeiter.

Digitized by Google

215 **Mann Leop. & Cie.,** Wien, I., Dorotheergasse 3. Weine.

216 **Manzutto Girolamo, Dr.,** Umago, Küstenland. Gewöhnliche und moussirende Weine, Olivenöl

218 **Marussig Johann,** Nabresina, Küstenland. Weine.

219 **Mayr Carl,** Weinhandlung, Langenlois bei Krems, Niederösterreich. Rothe und weisse Weine, theils Eigenbau, theils von Retzbach, Mailberg, Markersdorf, Grinzing, Nussling, Gumpoldskirchen und Vöslau.

Agenten in Linz, Salzburg, Prag, Innsbruck und Feldkirch. Das Weingeschäft wird seit 1841 betrieben.

220 **Meier J. E.,** Weinhändler, Wien, I., Singerstrasse 8. Weine: Schomlauer von 1868, Alberndorfer von 1869, Weidlinger von 1863, Pettelsdorfer von 1869.

Das Geschäft besteht seit 1800.

221 **Micheli Simon,** Zara, Dalmatien. Gewöhnliche Weine.

222 **Millin Martino Dr.,** Pfarrer, Zman bei Sale, Dalmatien. Weisse und schwarze Weine.

224 **Nabergoj Ivan,** Prosecco bei Triest, Küstenland. Weine u. getrocknete Weintrauben.

230 **Ochocki Severin,** Zarwanica, Galizien. Wein aus Früchten und Meth.

231 **Orel Valentino,** St. Croce, Küstenland. Weine.

233 **Pellizzarich Marco,** Santi Filippo e Giacomo, Dalmatien. Weine.

234 **Perlini Giuseppe,** Kaufmann, Zara, Dalmatien. Wein und Oliven-Oel.

Die Firma besteht seit 40 Jahren; der Absatz beträgt jährlich ca. 5000 Eimer Wein und 2000 Eimer Oel. 4 Agenten und 10 Arbeiter.

235 **Petranovich Natale,** Zara, Dalmatien. Weine. Siehe Gruppe III.

236 **Petric Andrea Dr. & Fratello Antonio,** Bol e Comisa, Dalmatien. Weine von Opollo und Brazza, Maraschino, Liqueur.

237 **Petrič Nicolo,** Bol-Brazza, Dalmatien. Weine.

238 **Poklepovich Tomaso,** Milna, Dalmatien. Tischwein.

239 **Politeo Nicoló quondam Pietro,** Grundbesitzer, Citta-Vecchia, Dalmatien. Weine, Oel.

240 **Primorić Math.,** St. Pollai bei Nabresina, Küstenland. Weine.

242 **Radun Vincenzo,** Grundbesitzer, Castel-Vecchio, Dalmatien. Wein, Weinessig und Oliven-Oel.

244 **Reisinger C.,** Weingrosshandlung, Wien, IV., Himbergerstrasse 5. Weine.

Bevollmächtigter C. Reisinger jun. Ausschank in der Kosthalle (Zone III).

249 **Sacher Eduard,** Wien, I., Kärntnerstrasse 51. Weine, Conserven.

250 **Sardotsch Paolo e G. B.,** Capo d'Istria, Küstenland. Weine.

251 **Sorich Giovanni,** Kaufmann, Tratenik di Sabioncello, Dalmatien. Weine.

252 **Savinschegg Josef Ritter von,** Möttling, Krain. Wein und Branntwein.

255 **Schmidt Karl,** Triest. Weine.

259 **Schwartz Josef,** Weinhändler, Meidling bei Wien, Schönbrunnerstrasse 95. Weine, und zwar: Zellendorfer, Stinkenbrunner, Haugsdorfer, Mödlinger, Gumpoldskirchner, Kerschbacher, Ruster Ausstich, Perchtoldsdorfer und Tokayer Ausstich oder Kronwein.

Ausschank in der Kosthalle (Zone III).

261 **Sindici Luigi Dr.,** Prosecco bei Triest, Küstenland. Weine.

264 **Smolje Padre Francesco,** Convento della Palu, Spalato, Dalmatien. Weine

265 **Società agraria,** Rovereto, Tirol Wein und conservirte Früchte.

266 **Società Prima Enologica Dalmata,** Spalato, Dalmatien. Weine.

267 **Società enologica di Zara,** Dalmatien. Tafelweine, weiss und schwarz.

Jährliche Production 2000—3000 Eimer. 1 Önologe, 4 Arbeiter.

268 **Società enologica Trentine,** Trient, Tirol. Wein.

271 **Sotto Corona,** Dignano, Küstenland. Weine.

273 **Speer Magdalena,** Gastwirthin, Heiligenstadt, Niederösterreich. Original-Gebirgsweine von Grinzing, Klosterneuburg, Heiligenstadt (Nussberger) und Arthaber (aus Rheinreben).

Besteht seit 1860.

276 **Spitzer Franz & Consorten,** Wien, I., Seilerstätte 19. Weine.

Theilnehmer:

1 **Abeles Heinrich,** Weingrosshandlung, Wien. Weine in Flaschen.

Etablirt 1856.

2 **Pollak Emanuel,** Weingrosshändler, Rudolfsheim bei Wien. Weine: Tokayer, Ruster, Somlauer, Ofen-Adelsberger, Badacsonyer, Oedenburger, Vöslauer, Markersdorfer, Gumpoldskirchner, Stinkenbrunner und Mailberger.

Agenten in Ungarn, Italien, Spanien und Frankreich. Export vorzüglich nach Russland,

Digitized by Google

Schweden, Frankreich und Nordamerika. Das Geschäft, 1785 gegründet, befindet sich seit 1838 auf dem Wiener Platze. 26 Arbeiter.

3 **Spitzer Franz & Söhne**, Weingrosshandlung, Wien, I., Weihburggasse 22. Weine in Flaschen.

Filialen: Hamburg und New-York. Kellereien und Transitolager in Heiligenstadt. Gegründet in Pest 1841. 24 Arbeiter.

4 **Stern Wilhelm**, Weingrosshandlung, Wien, IV., Himbergerstrasse 11. Oesterreichische und ungarische Weiss- und Rothweine, sowie steirische Gebirgsweine.

278 **Straszewski Heinrich**, Gutsbesitzer, Boguchwała, Rzeszow, Galizien. Meth.

279 **Strudthoff Eduard**, Triest, Küstenland. Weine.

281 **Szarvasy Fr.**, Weingrosshandlung, Wien, I., Seilerstätte 2. Weine.

Filiale in Wr.-Neustadt.

282 **Steierische Weinhandels-Gesellschaft**, Graz, Steiermark. Still- und Schaumweine.

Prämiirt: London 1862, Paris 1867. Weinhandel. Fabrikation von Schaumweinen etc., Kellerei und Fabrik in Marburg a. D. Leiter des Geschäftes in Marburg: Ferdinand Auchmann, Friedrich Müller und Heinrich Schleicher. Vertreter für Wien: Rudolf Khünl, I., Kärntnerring 10. Vertreter für Steiermark, Kärnten und Krain: Moriz Mörtl in Villach. Das Etablissement wurde 1855 durch eine Vereinigung mehrerer Weingartenbesitzer, die sich verpflichteten, je um den Schätzungswerth von 1000 fl. jährlich ausschliesslich selbstgefechste Weine abzuliefern, als „Erste Handels-Gesellschaft steirischer Weinproducenten" ins Leben gerufen. Der später auch auf den Ankauf fremder Weine ausgedehnte Betrieb führte zu einer Firmaänderung, indem die beiden Meistbetheiligten Anton und Ferdinand Graf Brandis 1863 die Firma „Gräflich Brandis'sche Kellerei" protocolliren liessen. Der anfängliche Weinvorrath betrug 8000 Eimer. Am 1. Juli 1872 brachte die Actienunternehmung „Steirische Weinhandels-Gesellschaft" diese Kellerei mit einem Vorrathe von 20.000 Eimern an sich und vergrösserte dieselbe durch den Ankauf des Graf Meran'schen u. a. renommirter Marburger Keller, sowie durch die Uebernahme der Champagnerfabrik von Auchmann & Co. Die Weine der Gesellschaft gelangen am Ausstellungsplatze im steirischen Hause (Zone I) zum Ausschank. 20 Hilfsarbeiter.

286 **Vlahov Romano**, Liqueurfabrik, Sebenico, Dalmatien. Maraschino-, Tartaro- und Plovinio-Weine, Maraschinoliqueur und Vlahov-Elixir.

Vertreter in Triest, Pola, Fiume, Zara, Ragusa, Budua, Cattaro, Smyrna, Wien, ferner in Serbien, Italien, Griechenland etc.

289 **Wagner Johann**, Weinhändler, Bruck a. d. L., Niederösterreich. Ruster von 1868, Sommereiner Landwein von 1866.

Gegründet 1865.

290 **Wieninger Josef G.**, Wien, I., Naglergasse 1 und Gumpoldskirchen. 20 Sorten Gumpoldskirchner Weine und 6 Sorten Oesterreicher Weine, welche zweimal den Aequator passirt haben.

Siehe Gruppe II.

291 **Windischgrätz, Fürst zu, Ernst**, Gutsverwaltung Troja, Troja bei Bubeneč, Böhmen. Flaschenweine.

Der Weinbau wird auf dieser Domäne bereits seit Jahrhunderten betrieben, doch datirt die Errichtung grosser Anlagen erst von 1869.

292 **Wotruba Carl**, Weinbergsbesitzer, Leitmeritz, Böhmen. Riesling, weisser Burgunder (Chablis), Traminer und Rothwein.

293 **Zagorski Ostoja Josef, Dr.**, Apotheker, Wien, VII., Neubaugasse 44. Polnische Kunst-Weine.

294 **Zarich Giovanni & Giorgio**, Stirce bei Citta Vecchia, Dalmatien. Weine.

295 **Zivic Francesco**, Skopa bei Sesana, Küstenland. Weine.

298 **Abelić Pietro**, Zara, Dalmatien. Branntwein.

Siehe Gruppe III.

299 **Actien-Brauerei, erste steiermärkische**, Farrach-Judenburg, Steiermark. Märzen-Bier und Lagerbier à la Pilsen.

Die Brauerei, von einem Vorfahren des gegenwärtigen Directors Ludwig Reischl im vorigen Jahrhunderte auf den Guss von 18 Eimern errichtet, producirte bis 1840 jährlich circa 1000 Eimer Oberzeugbier. In letzterem Jahre erhöhte sich der Guss auf 26 Eimer und die jährliche Erzeugung auf circa 3000 Eimer. Erst 1850 wurde mit der Fabrikation von Unterzeugbier und 1852 zuerst in Obersteiermark mit jener von Lagerbier begonnen. 1871 vereinigte sich Ludwig Reischl mit Franz Senekovitsch, Johann Gragger und Anton Kindler zu einer offenen Handelsgesellschaft unter der Firma: „Judenburger Brauerei-Gesellschaft". Der Guss wurde auf 40 Eimer, die tägliche Leistungsfähigkeit auf 80 Eimer erhöht, zugleich aber auch das Gut Farrach mit 110 Joch Areale erworben und auf demselben vom Brauerei-Ingenieur Gustav Noback in Prag eine grosse Dampfbrauerei auf 120 Eimer Guss und 360 Eimer Leistungsfähigkeit errichtet. Anfangs 1873 gingen sämmtliche Objecte in den Besitz der I. steiermärkischen Bierbrau-Actien-Gesellschaft Farrach-Judenburg über. Die Production betrug: 1870 7500 Eimer, 1871 8900 Eimer und 1872 16.000 Eimer. Das Etablissement in Judenburg ist mit Handbetrieb auf 40 Eimer Guss und

Digitized by Google

tägliche Leistungsfähigkeit von 80 Eimern eingerichtet, jenes in Farrach arbeitet mit 1 Dampfmaschine von 20 Pfdkr. und 40 Arbeitern.

300 **Actien-Gesellschaft der Brunner Brauerei,** Brunn am Gebirge, N.-Oesterreich. Bier und Malz.

Acht Dépôts in Wien, je 1 in Wr.-Neustadt, Baden, Glogguitz und Oedenburg. Das Etablissement, 1816 gegründet, ging 1847 an die Brunner Bräuhaus-Unternehmung, 1872 an die jetzige Gesellschaft über. Die Erzeugung steigerte sich von 8164 Eimern des Jahres 1845 auf 231.200 Eimer im Jahre 1872. 2 Dampfmaschinen von 60 Pfdkr. 200 Arbeiter.

302 **Actiengesellschaft, Hütteldorfer Bierbrauerei-,** Hütteldorf, Nieder-Oesterreich. Bier.

Silberne Medaille Paris 1867. Production 1872: 312.239 Eimer. Wasserkraft und 2 Dampfmaschinen. 150 Arbeiter.

303 **Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei,** Liesing bei Wien, Nieder-Oesterreich. Abzug-, Lager-, Märzen- und Bockbier.

Grosse silberne Medaille Paris 1867. Dépôts in Paris, Constantinopel, Triest, Mailand und Alexandrien. Die Brauerei wurde 1839 von J. G. Held gegründet, 1851 von der Firma Löwenthal & Faber übernommen und 1872 an die Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei verkauft, die mit einem Actien-Capital von 6,000.000 fl. gegründet wurde. Die Erzeugung betrug: 1839 27.000 Eimer; 1849 85.200 Eimer; 1851 117.100 Eimer; 1861 212.400 Eimer und 1871 308.200 Eimer. Die Kellerräume fassen 275.000 Eimer. Die Gebäude, Kellereien und Höfe nehmen 58.000 Quadr.-Klftr. ein. Leistungsfähigkeit des Sudwerkes 3200 Eimer pr. Tag. 6 Dampfmaschinen mit 300 Arbeitern.

301 **Actienbrauhaus, Alt-Pilsenetzer,** Staroplzenecký akciový pivovar, Pilsenetz bei Pilsen, Böhmen. Lager-Bier und Schankbiere.

Niederlagen in Wien bei Josef Adler, IV., Karolinengasse 6, und in Prag bei Frisch & May. Das Etablissement wurde 1871 in Angriff genommen, im Februar 1873 vollendet und am 1. März 1873 mit einem Actien-Capitale von 600.000 fl. in Betrieb gesetzt. Die gegenwärtige Erzeugungsfähigkeit von 150.000 Eimern kann durch Zubau von Kellerräumen und Malztennen bis auf 500.000 Eimer erhöht werden. 4 Dampfmaschinen, 40 Gesellen, 20 Binder und 15 Gehilfen stehen bei der Fabrikation von Pilsener und Exportbier in Verwendung.

305 **Actien-Brauerei, erste Pilsener,** Pilsen, Böhmen. Lager-Bier in Gebinden und Exportbier in Flaschen.

Schutzmarke protocollirt. Niederlagen und Agenturen in Wien, Prag, Brünn, Linz, Graz, Pest, Reichenberg, Carlsbad, Eger, Frankfurt a. M., Stuttgart, Nürnberg, Dresden, Hamburg, Bremen, Danzig, Mailand, Rotterdam, New-York und Alexandrien. Gegründet 1869. Betriebseröffnung 15. October 1870, Beginn des Vertriebes 10. December 1870. Das Stammcapital von 500.000 fl. vergrösserte sich bis 1873 auf 2,000.000 fl. Jährliche Erzeugung: 1871 70.880 Eimer Schank- u. Lagerbier und 480 Eimer Exportbier; 1872 143.630 Eimer u. 5920 Eimer und 1873 bis incl. August 200.000 Eimer Schankbier. 4 Dampfmaschinen zu 4, 12, 14 und 30 Pfdkr. 80—90 Brauergehilfen, 50—60 Binder, 35—40 Tagarbeiter und 45 Personen zu anderen Leistungen. Ausschank am Ausstellungs-Platze im eigenen Pavillon (Zone I).

306 **Albrecht Erzherzog,** k. k. Hoheit, Teschen, Schlesien und Saybusch, Galizien.

1 **Brauerei in Teschen.** Drei Gattungen Bier, Malz und Gerste.

Wurde 1846 für eine jährliche Production von 25.000 Eimern erbaut und nach und nach auf die gegenwärtige Erzeugung von 80.000 bis 100.000 Eimern Bier in 4 Gattungen erweitert. 2 Dampfmaschinen von 16 Pfdkr.; 63 Arbeiter. Maschinenbetrieb nach den neuesten Erfahrungen.

2 **Bierbrauerei in Saybusch,** Pawlusie bei Saybusch, Galizien. Lager-, Märzen- und Bockbier in Flaschen. 4 Bierfässer à 25 Litre und Gläser mit Gerste, Malz und Hopfen.

Bier-Niederlage in Lipnik für die Städte Bielitz-Biala. Erbaut 1856, in Betrieb gesetzt 1857, erweitert 1870—1871. Jährl. Production 63.000 Eimer. 1 Hochdruck-Dampfmaschine von 8 Pfdkr., 2 Dampfkessel, 2 Pfannen und 1 Maischmaschine. Kellerraum auf 21.000 Eimer. 1 Braumeister, 45 Braugesellen und Knechte, 1 Oberbinder, 9 Bindergesellen und 1 Maschinenwärter.

3 **Spiritus- und Sprit-Fabrik in Teschen.** Roh-Spiritus aus Kartoffeln und Getreide, Fein-Sprit und Tischler-Spiritus.

Den Verkauf besorgt die Oekonomie-Verwaltung Mosty bei Teschen. Die Fabrik wurde 1871 eingerichtet u. 1872 der Hollefreund'sche Maisch- und Verzuckerungs-Apparat bei der Spiritus-Fabrikation adaptirt. Die Production betrug 1872 16.000 Eimer. 2 Dampfmaschinen auf 10 Pfdkr., 1 Destillir-Apparat mit einer Leistungsfähigkeit von 6 Eimer pr. Stunde, und 6000 Eimer Spiritusreservoirs; 6 Arbeiter.

4 **Liqueur-, Rosoglio- und Schankbranntwein-Fabrik in Teschen.** Liqueure Rosoglien und ordinäre Schankbranntweine.

Niederlagen in Wien und Olmütz. Das Etablissement, 1813 errichtet, producirt jährlich 2200 Eimer Liqueure und Rosoglio, sowie 25.300 Eimer Schankbranntwein; 10 Arbeiter.

5 **Liqueur-, Rum- und Sprit-Fabrik in Saybusch.** Div. Liqueure in Flaschen und Caraffen, Sprit.

Niederlagen in Wien, Krakau und Poprad. Agenturen in Brünn, Prag, Krakau, Lemberg, Czernowitz und Kronstadt. Errichtet 1857; auf Dampfbetrieb eingerichtet 1871. Jährl. Verarbeitung von 5000 Eimern Rohspiritus. 1 Dampfmaschine von 4 Pfdkr., 1 Colonnen-Apparat auf 20 Eimer Inhalt und 3 Destillir-Blasen. 1 Destillateur und 10 Laboranten.

Siehe Gruppe I, IV, V, VII, VIII und XIII.

Digitized by Google

307 **Althann Carl Graf**, Zuckerfabrik, Karlsthal, Ober-Politz, Böhmen. Zucker.

309 **Antichievich Giovanni**, Wein- und Liqueurhandler, Brazza-Spalato bei Portire, Dalmatien. Feine Dalmatiner Weine und Weinessig.

8 Arbeiter.

311 **Auer Jakob**, Destillateur und Liqueur-Fabrikant, Pilsen, Böhmen. Pilsener Bier-Punsch-Extract, Franzensbader Damen-Liqueur, Gicht- und Rheumatismus-Liqueur, Alpenkräuter-Magenliqueur.

Markenschutz. Von den genannten Extracten, die Professor Dr. Gintl in Prag chemisch prüfte, werden jährlich 13—20.000 Flaschen erzeugt. Niederlagen und Dépôts in allen grösseren Städten Europas; 12 Arbeiter.

312 **Auer Moritz**, Spiritus-Dampf-Raffinerie, Liqueur- und Essigsprit-Fabriken, Pilsen-Böhmen. Raffinirter Kartoffel- und Melassen-Sprit 98%, raff. destillirter Sämereien-Sprit, höchst concentrirte Essigessenz 93% und div. Essige.

Agenten und Commissions-Lager in Linz, Salzburg, Innsbruck, Bozen, Pest, Wien. Es werden jährlich 50.000 Eimer roher Spiritus raffinirt und 10.000 Eimer Essigsprit erzeugt.

313 **Babich Marino**, Zara, Dalmatien. Wein-Branntwein.

314 **Baczewski's L. M. Wtwe. & Söhne**, k. k. l. priv. Rosoglio-, Liqueur- und Rumfabrik. Lemberg, Galizien. Liqueure und Spirituosen. Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

316 **Battistella Giuseppe**, Triest. Rosoglio, Liqueure, Weine, Essig, Essenzen.

317 **Bauer Casimir**, k. k. landespriv. Liqueur- und Essenzen-Fabrik, k. k. Hoflieferant, Wien, II., Taborstrasse 11. Liqueure in verschiedenen Sorten.

Ausgezeichnet Paris und London. Agenturen in den Provinzstädten Oesterreichs. Gegründet 1840. Das Etablissement erzeugt jährlich gegen 6000 Eimer verschiedener Liqueure, wovon ein grosser Theil exportirt wird; 22 Arbeiter.

318 **Bäck Wilh.**, Liqueur- und Rosoglio-Fabrik, Gross-Meseritsch, Mähren. Oesterreichs Damen-Salon- und Cabinets-Liqueure in verschiedenen Sorten.

Grosse Medaille London 1862. Bronze-Medaille Paris 1867. Das Etablissement besteht seit 1833 und arbeitet mit einem Doppel-Dampf-Extrahir-Apparat; 3—5 Arbeiter.

319 **Becher Johann**, Liqueur-Fabrik, Carlsbad, Böhmen. Carlsbader Becher'sche Englischbitter-Gesundheits-Liqueure.

Dieser Gesundheits-Liqueur wurde schon zu Anfang dieses Jahrhunderts erzeugt. Gegenwärtig beträgt der Absatz jährlich 1300 Eimer und einige hundert Eimer anderer Sorten.

320 **Bergwein M.**, Malzfabrik, Hopfen- und Productengeschäft, Leitmeritz, Böhmen. Malz.

324 **Braun Leopold**, Puchheim, Oberösterreich. Malz, Bier und Branntwein.

325 **Braun Salomon**, Bierbrauerei und Malzerzeugung, Jaroschau bei Ung.-Hradisch, Mähren. Bier und Malz.

Niederlagen in Wien, Ung.-Hradisch, Ung.-Brod und Dürnkrut. Das Brauhaus, ursprünglich Eigenthum der Stadtcommune Ung.-Hradisch und auf einen Guss von 48 Eimern eingerichtet, wurde 1869 vom Exponenten käuflich erworben und einem Neubau unterzogen. 1871 betrug die Erzeugung 30.000 Eimer, 1872 aber ca. 50.000 Eimer. Das Etablissement ist auf die Erzeugung von 233 Eimern eingerichtet; die Mälzerei consumirt jährlich ca. 40.000 Mtz. Gerste. 1 Dampfmaschine von 8 Pfdkr.; 60 Arbeiter.

328 **Brauerei-Verwaltung, Prinz zu Schaumburg-Lippe'sche**, Böhm.-Skalitz, Böhmen. Bier.

329 **Brauhaus, bürgerliches, in Pilsen**, Unterhefen-Bierbrauerei, Pilsen, Böhmen. Bier.

Markenschutz. Regie-Niederlage in Ober-Döbling bei Wien. Gegründet 1842. Das Etablissement erzeugt mit 3 Dampfmaschinen von 100 Pfdkr. und 420 Arbeitern jährlich ca. 400.000 Eimer Bier. Näheres in aufliegender Broschüre. Ausschank im eigenen Pavillon (Zone I).

330 **Brauhaus, bürgerliches**, Troppau, Schlesien. Bier in Fässern und Flaschen.

332 **Burian Wilhelm**, Braumeister, Klosterneuburg bei Wien. Lager-, Bock-, Salvator- und Exportbier.

20 Arbeiter.

334 **Calligarich Gasparo**, k. k. priv. Liqueur-Fabrik, Zara, Dalmatien. Maraschino-Liqueur.

Prämlirt in London.

335 **Calogerà Francesco Giovanni**, Blatta, Insel Curzola, Dalmatien. Liqueure, Wein und Weinessig, Oel etc.

336 **Casali's J. Neffe**, Rosoglio- und Liqueurfabrik, Wien, V., Griesgasse 21. Diverse Liqueure.

Gegründet 1810. Die Liqueure finden in Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, England und Russland Absatz. 6 Dampfapparate; 5 Arbeiter.

337 **Cinghen Francesco**, Metkovic, Dalmatien. Branntwein.

Digitized by Google

338 **Collectiv-Ausstellung der Ausstellungs-Commission** in Brünn, Mähren. Malz.

Theilnehmer:

1 **Branhaus, Fürst Salm'sches,** in Raitz. Malz von Jerusalemer (nackter) Gerste, Herbst- und Wintermalz von einheimischer Gerste.

Betrieb im Brauhause mit Pferdegöpel, bei der Malzerzeugung mit einfacher Darre. 19 Arbeiter excl. Taglöhner.

2 **Stein Gabriel,** Malzfabrik, Lundenburg. Malz.

Jährliche Production 25.000 Ctr. 15 Arbeiter.

3 **Winkler Gabriel,** Bierbrauerei und Malzfabrik, Kunstadt. Malz.

4 **Milchspeiser & Katscher,** Wischauer und Porositzer Brauerei und Mälzerei, Wischau. Malz.

1 Locomobile von 4 Pfdkr.; 40 Arbeiter.

339 **Collectiv - Ausstellung der Liqueur-Fabrikanten und Spiritusraffineure** in Troppau, Schlesien. Spiritus, Liqueure, Spirituosen, Essig.

Theilnehmer:

1 **Grauer Wilhelm,** Spiritus - Raffinerie. Div. rectificirte Sprits.

Die Fabrik rectificirt jährlich ca. 100.000 Eimer Roh-Spiritus. 2 Dampfkessel, 3 Colonnen-Apparate auf 400 Eimer.

2 **Herz & Co.,** k. k. priv. Spiritus-Raffinerie, Liqueur-, Spirituosen-, Rum- und Essigsprit-Fabrik. Div. Liqueure.

2 Niederlagen in Troppau. Agenturen in Wien, Krakau, Tarnow, Sambor, Lemberg, Czernowitz, Sternberg und Kremsier. Gegründet 1847. 2 Dampfkessel und 1 Dampfmaschine mit 18 Pfdkr.

3 **Kengyel A. & Müller,** Rum-, Liqueur- und Spirituosen-Fabrik. Div. Liqueure.

Agenturen in Wien, Brünn, Tarnow und Czernowitz. Gegründet 1869.

4 **Lassmann & Raida,** k. k. priv. Rum-, Liqueur- und Essigsprit - Fabrik. Liqueure und Rum.

Agenten in Wien, Prag, Brünn, Znaim, Tarnow, Pressburg, Trient, Graz. Gegründet 1863. 1 Dampfkessel.

5 **Lichtwitz E. & Comp.,** k. k. Hoflieferanten, Rum- und Liqueur-Fabrik. Liqueure.

Als Juror ausser Concurs. Markenschutz. Silb. Medaille Paris 1867. Niederlage: Wien, I., Schottengasse 6. Agenturen in Lemberg, Czernowitz, Brünn, Wien, Pest, Neusatz, Raab, Temesvar, Kaschau, Bozen, Hamburg, Berlin, Bukarest und Odessa.

6 **Mandl & Co.,** Liqueur-, Rum- und Spirituosen-Fabrik. Div. Liqueure.

Niederlagen in Troppau und Hof. Gegründet 1851.

7 **Noe F. & Sohn,** Liqueur-, Rum- und Spirituosen-Fabrik. Div. Liqueure.

Agenten in Wien und Galizien. Gegründet 1868.

340 **Collectiv-Ausstellung der Malzfabrikanten des Handelskammer-Bezirkes Olmütz,** Mähren. Malz- und Malzfabrikate.

Theilnehmer:

1 **Hanna - Malzfabrik in Kremsier.** Malz.

Agenturen in Dresden, Magdeburg, Braunschweig, Dortmund und Mannheim. Gegründet 1869 mit einem Actien-Capital von 300.000 fl. Jährl. Verarbeitung von 100.000 Metzen Gerste. 1 Dampfmaschine von 12 Pfdkr. mit 2 Kesseln und Dampfpumpe. 45 Arbeiter.

2 **Malzfabrik Orenstein, Beer und Zwillinger** in Kremsier. Malz.

3 **Bermann Eduard,** Malzfabrik, Loschitz Malz.

Gegründet 1858.

4 **Littauer Bierbrauberechtigte Bürgerschaft,** Littau. Malz.

Die Bürgerschaft erhielt zahlreiche Brau-Privilegien, das älteste 1291 von König Wenzl. 17 Arbeiter.

341 **Collectiv - Ausstellung der Wiener Spirituosen-Erzeuger,** Wien. Süsse und unversüsste alkoholhältige Getränke, Essig.

Theilnehmer:

1 **Bauer L. W. & Sohn,** Liqueur- und Spirituosen - Erzeuger, VII., Andreasgasse 13. Liqueure, Rum, Absinth, Kirschwasser, Franzbranntwein.

Niederlage: I., Rauhensteingasse 1. 10 Arbeiter.

2 **Berger M.,** Liqueurfabrik, Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 19. Div. Liqueure.

Markenschutz.

3 **Eisenschiml Moritz,** Liqueurfabrik, IV., Favoritenstrasse 4. Diverse Liqueure.

Export nach Ungarn und Türkei. 2 Arbeiter.

4 **Etzelt Rudolf.**

5 **Flencr Adolf.**

6 **Fried Ignatz,** Liqueurfabrik, III., Neulinggasse 5. Gisela-, Weltausstellungs-, Orangen- und Journalisten-Liqueur.

2 Niederlagen. 2 Arbeiter.

7 **Fried Leopold,** k. k. Schätzungs-Commissär und Liqueurfabrik, I., Riemergasse 14. Chartreuse, Reise- und Curaçao-Liqueur.

Besteht seit 1854. Absatz in Steiermark, Ober-Oesterreich und Ungarn. 4 Niederlagen in Wien. 10 Arbeiter.

Digitized by Google

8 **Glöckner Josef**, Liqueur-Erzeuger, Rudolfsheim, Schönbrunnerstrasse 9. Liqueure.

7 Niederlagen. 10 Arbeiter.

9 **Hattrer Bernhard**, Liqueur-Fabrik, IX., Währingerstrasse 44. Kaiser Franz-Josefs-Liqueur.

Gegründet 1866. Jährliche Erzeugung gegen 4000 Eimer Spiritus und Liqueur. 1 Arbeiter.

11 **Klauber Salomon**, Liqueur-Fabrik, Thee- und Rumhandel, VII., Lerchenfelderstrasse 39. Ananas-, Maraschino-, Curaçao-, Rosen- und Thee-Liqueure.

12 **Kriss Heinrich.**

13 **Levitus Heinrich**, Liqueur-Fabrik, II., Praterstrasse 76. Liqueure.

2 Arbeiter.

14 **Levitus Ignaz**, k. k. Schätzungs-Commissär, Liqueurfabrik, IV., Theresianumgasse 13. Diverse Liqueure.

4 Niederlagen. 5 Arbeiter.

15 **Löwy M. L.**, k. k. Schätzungs-Commissär, Liqueur-Fabrik, Fünfhaus, Hauptstrasse 17. Kümmel-, Vanille-, Rosen-, Curaçao-, Rostopschin- und Slibowitz-Liqueure.

4 Niederlagen. Absatz in Oesterreich, Ungarn, Mähren, Böhmen. 10 Arbeiter.

19 **Ransnitz E.**, Liqueur-, Rum- und Essenzenfabrik, Hernals, Hauptstrasse 17. Liqueure, Rum und Essenzen.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Gegründet 1858. Die Fabrikate namentlich in Ungarn sehr gesucht. Jahresumsatz 60.000 fl.

19 **Rosenthal H.**

20 **Sametz Carl**, k. k. Schätzmeister und Sachverständiger, Liqueurfabrik, Baden bei Wien. Weichselgeist, Kräuterliqueur und Anisette-Liqueur.

Niederlagen in Baden und Hainburg. Betrieben seit 10 Jahren, gehen die Erzeugnisse meist nach Ungarn, Steiermark und Oberösterreich. 8 Arbeiter.

21 **Schönwiese Carl jun.**, Liqueur-, Spiritus-, Branntwein-, Rosoglio- und Essigfabrik in Inzersdorf bei Wien. Verschiedene Sorten Liqueure und Essig.

Gegründet 1831. Niederlage in Hainburg. 4 Arbeiter.

22 **Stiassny H.**

23 **Stowasser Leopold**, Liqueurfabrik, VI., Mariahilferstrasse 45. Div. Liqueure.

3 Filialen. Gegründet 1859. 3 Arbeiter.

24 **Timmel's Joh. Witwe**, k. k. Hoflieferant, Essig- und Liqueurfabrik, Meidling bei Wien. Essig-Essenz und Liqueure.

12 Arbeiter.

25 **Winkler Adolf.**

26 **Zimmermann's Nachfolger, Josef Wildam**, Essigfabrikant.

342 **Comer Francesco**, Triest. Maraschino.

343 **Cosmacendi Antonio**, Rosoglio-Fabrikant, Zara, Dalmatien. 12 Gattungen Rosoglio, 3 Qualitäten Extracte.

20 Niederlagen und 3 Agenturen. 120 Arbeiter.

344 **Dalbello Antonio**, k. k. pr. Rosoglio-fabrik, Spalato, Dalmatien. Maraschino-Liqueur und Extract-Marenna.

Jahrliche Erzeugung ca. 30.000 Flaschen, sechs Destillations-Apparate. 50 Arbeiter.

345 **Fürst Em. und H. Rosenbaum**, Ung.-Hradisch, Mähren. Malz.

346 **Drioli Francesco**, k. k. österreichischer, englischer und italienischer Hoflieferant und Liqueurfabrikant, Zara, Dalmatien. Maraschino-Liqueur.

Markenschutz. Der Maraschino wird in Zara seit 1700 aus Cerasum acidius bereitet. Das Etablissement wurde im Jahre 1768 von Drioli Francesco gegründet. Absatz im Inland, besonders aber in Italien und England. Depôts in Wien, Triest, London, Paris, Rom und Florenz. Während der Saison 600 Arbeiter.

347 **Eckelmann Gebrüder**, Spiritus-, Presshefe-, Liqueur- und Essigfabrik, Schön-Priesnitz bei Aussig, Böhmen. Spiritus, Liqueur und Essigsprit, Presshefe, Bleizucker und Kornbranntwein.

Markenschutz für Presshefe. 2 Dampfmaschinen à 12 Pfdkr. und 48 Arbeiter.

348 **Engler Franz & Anton Knoll**, Erzeuger geistiger Flüssigkeiten, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 123. Deutscher Siegestrank.

349 **Enzenberg Rud. Graf v.**, Schwaz, Tirol. Kirschengeist.

350 **Epplinger Wolf Anton**, Spiritus-Raffinerie, Unter-Meidling bei Wien. Raffinirter Kartoffel-, Getreide- und Melassen-Spiritus.

Gegründet 1852. Das Etablissement unterhält einen starken Export nach den verschiedensten Richtungen des Auslandes. Mit zwei Dampfmaschinen und 20 Arbeitern können in 24 Stunden 750 Eimer Rohspiritus raffinirt werden.

351 **Fick F.M.**, Wien, VII., Neubaugasse 8. Liqueure.

352 **Fischel's M. Söhne**, k. k. landesbefugte Spiritus-Raffinerien, Prag und Miskowitz, Böhmen. Rectificirter Spiritus.

Digitized by Google

Grosse Bronzemedaille Paris 1867. Niederlagen in Wien, Linz und Budweis. 6 Dampfmaschinen.

353 **Fischel und Dubs Marcus**, k. k. landesprivilegirte Liqueur-, Rosoglio- und Rumfabrik, Lemberg, Galizien. Liqueure.

354 **Fischer Josef**, Malzfabrik, Getreide-Export, Bierbrauerei, Bruck a. d. Leitha, Niederösterreich. Brauermalz und Brauergerste in diversen Sorten.

Agenturen in Ober-Oesterreich, Steiermark, Kärnten, Tirol und Salzburg, sowie in Baiern, Württemberg, Frankfurt, Schweiz und Rhein-Preussen; Commissionshäuser in Alexandrien und Cairo; eine Fabrik im Wieselburger Comitate. Das Etablissement 1800 gegründet, arbeitet mit Wasserkraft und 20—24 Arbeitern.

355 **Fränkel Adolf & Söhne**, k. k. landesprivil. Spiritus - Raffinerie, Liqueur-, Rosoglio- und Rum-Fabrik, Biala, Galizien. Crêmes-Liqueure, Rosoglien, Liqueur-Specialitäten, raff. Spiit und Weingeist, gereinigtes Fuselöl u. aus Fuselöl dargestellter Fruchtäther.

Niederlagen und Agentien in Wien, London, Bielitz, Krakau, Lemberg, Czernowitz, Pest, Arad, Rzeszow, Sanok, Stanislau etc. Gegründet 1850, verarbeitet dieses Etablissement gegenwärtig auf sechs Apparaten mit Dampfkesseln, 2 Dampfmaschinen, 2 Dampfpumpen und 15 Arbeitern jährlich ca. 12.000 Eimer Roh-Spiritus, 6—800 Centner Zucker und 500 Centner diverse Droguen.

356 **Freisler Theodor**, Liqueurfabrik, Zwittau, Mähren. Liqueure aus Weinspiritus, farbloser Kartoffel-Syrup, Frucht-Destillate und weisser Rum.

357 **Fünk Eduard**, k. k. Hoflieferant, Graz, Steiermark. Liqueure.

Ehrenvolle Anerkennung Paris 1867, London 1862. Gegründet 1850.

358 **Fünck Heinrich**, k. k. landesbef. Rosoglio-, Liqueur-, Rum-, Spiritus- und Wein-Essig-Fabrik, Graz, Steiermark. Liqueure, Weichselgeist, Cognac, Rum, Punsch-Essenz und Slibowitz.

Medaille London 1862, Bronzemedaille Paris 1867. Die Fabrik, welche ausser einem grossen internen Absatz noch ein schwunghaftes Exportgeschäft betreibt, verarbeitet jährlich ca. 4000 Eimer Spiritus, 600 Centner Zucker und 60 Centner Gewürze, woraus ca. 10.000 Eimer Liqueure und 6000 Eimer Essig erzeugt werden. Dampfmaschine von 8 Pfdkr. und 2 Brenn-Apparate.

359 **Fürth Veit & Sohn**, Inh. Ignaz Fürth, k. k. landesbef. Liqueur-, Essigsprit- und Canditenfabrik, Budweis, Böhmen. Liqueure, Essigsprit und Canditen.

Filialen in Linz, Prag, Pisek, Schüttenhofen, Horaždiovic, Gmünd und Klattau. Agenturen in Wien, Pest, Lemberg und Strakonic. Dieses Etablissemet wurde 1849 zu Horaždiovic gegründet, 1857 nach Budweis verlegt; erzeugt gegenwärtig 6000 Eimer Essigsprit, 13.000 Eimer Liqueur in Gebinden, 12.000 Flaschenwaare zur Versendung und 4000 Ctr. Canditen. 22 Beamte, 55 Arbeiter.

360 **Gabler J. L.**, Liqueur-, Rosoglio-, Weingeist- und Essigfabrik, Wien, IV., Wiedenstrasse 23. Essig-Apparate aus Glas und Holz, verschiedene Sorten Essig.

Dieses seit 25 Jahren bestehende Etablissement exportirt seine Erzeugnisse nach Russland, Italien, Afrika und Amerika. Spec. Neuverbesserte Essigerzeugungs - Ständer.

361 **Gerstenmalzfabrik, mährische**, von C. L. Nožiczka und W. Umgelter, Brünn, Mähren. Malz und Malzkeime.

362 **Gfall Josef, Anton**, Conditorei, Malzproducten - Chocoladefabrik und Condensirungs-Anstalt für Milch und Kaffee, Innsbruck, Tirol. Malzproducte, condensirte Milch, Chocoladen, condensirter Kaffee und ein Ornament aus Zucker.

Wasserkraft; 5 Arbeiter.

363 **Glotta Pietro**, Zara, Dalmatien. Ungar-Wasser.

364 **Godigna Giacomo Carlo**, Capo d'Istria, Küstenland. Weine und Essig.

365 **Gnolnski Vinzenz Ritter v.**, Spiritusfabrik, Krasne, Galizien. Spiritusproben.

1868 gegründet. Die Production beträgt jährlich 1000 Eimer. Dampfmaschine von vier Pfdkr.; 9 Arbeiter. Siehe Gruppe II.

367 **Götz Johann**, Gutsbesitzer, k. k. priv. Lagerbier-Dampfbrauerei, Okočim bei Brzesko, Galizien. Div. Biergattungen, Malz, Gerste, Zeichnungen über das Brau-Etablissement und Braumanipulation sowie Werke über die Bierbrauerei aus den letzten zwei Jahrhunderten.

Die Brauerei in Okočim wurde im Jahre 1845 als erste Lagerbier - Brauerei in Galizien gegründet und ging 1862 an den jetzigen Besitzer über; die Krakauer Brauerei gelangte 1865 in den Besitz des Exponenten. Die Biererzeugung in Okočim betrug 1870—1871 51.600 Eimer, 1871 bis 1872 65.600 Eimer und 1872—1873 anschlagsweise 85.000 Eimer; jene in Krakau 1870—1871 10.600 Eimer, 1871—1872 14.300 Eimer und 1872—1873 anschlagsweise 20.000 Eimer. Horizontale Hochdruck-Dampfmaschine von 20 Pfdkr., 2 vertikale Dampfmaschinen zu je 20 Pfdkr., 1 Locomobile von 10 Pfdkr.; 15 Brauer, 8 Bindergehilfen, 2 Maschinisten, 55 Knechte, 40 Taglöhner.

Digitized by Google

368 **Graf Franz**, Handelsmann, Ternberg, Oberösterreich. Aepfelmost und Pflaumen-Slibowitz.

369 **Groag Samis**, Getreide- und Malzgeschäft, Olmütz, Mähren. Gerste und Malz aus den Jahren 1870, 1871 und 1872.

370 **Gross Jakob**, k. k. landespriv. Spiritus-Raffinerie, Rosoglio-, Liqueur- und Rumfabrik, Biala, Galizien. Rosoglio, Liqueur, Rum und Sprit.

Diese Fabrik besteht seit 1857 und versendet ihre Fabrikate ausser Oesterreich-Ungarn nach Deutschland und in die Moldau. Die ursprüngliche Verarbeitung von jährlich 5000 Eimer Spiritus vergrösserte sich nach Einführung der Colonnen-Apparate von Heckmann in Berlin beinahe um das Sechsfache.

371 **Gross Josef junior**, Essigspritfabrik, Bielitz, Schlesien. Div. Essigsorten.

Die Fabrik erzeugt seit ca. 12 Jahren jährlich 6000 Eimer Essig, die in Galizien, Schlesien, Mähren und Ungarn Absatz finden.

373 **Haack Anton**, Liqueurfabrikant, Graz, Steiermark. Liqueure.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862, Bronze-Medaille Paris 1867. 1803 gegründet. Die jährliche Erzeugung beträgt bei 4000 Eimer Liqueur und 6000 Eimer Branntwein. Die Fabrikation wird ganz nach französischer Art und die der feinen Liqueure nur auf warmem Wege betrieben. Dampfkraft und 10 Arbeiter.

374 **Hahn & Kafka**, vormals G. Koch, erste Linzer Spiritusen-, Liqueur- und Essigsprit-Fabrik, Linz, Oberösterreich. Liqueure, Essigsprit und Rum.

Die jährliche Production beträgt ca. 500.000 Flaschen feiner Liqueure.

375 **Hamburger, Singer & Cie.**, Bierbrauerei-Unternehmung, Olmütz, Mähren. Biere und Malzfabrikate.

1871 gegründet. Mit einer Dampfmaschine von 12 Pfdkr. und 80 Arbeitern werden jährlich 80.000 Eimer Bier und 30.000 Centner Malz erzeugt.

376 **Hamburger & Singer**, Olmütz, Mähren. Malz.

377 **Harrach Franz Ernst Graf**, Janowitz, Mähren. Exportbier.

378 **Hatschek Gebrüder**, Brauerei und Malzfabrik, Linz, Ober-Oesterreich. Lagerbier und Malz.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Die Brauerei, zu Anfang des 17. Jahrhunderts erbaut, producirt gegenwärtig 85.000 Eimer Bier und 45.000 Centner Malz, welche grösstentheils nach Süddeutschland und in die Schweiz exportirt werden. Die in reinen Sandstein gehauenen Naturkeller haben einen Flächeninhalt von 4000 Quadratklaftern, die immer noch vergrössert werden, da sie sich ausgezeichnet zu Malztennen eignen. Zwei Dampfmaschinen mit 12 Pfdkr. und 68 Arbeiter.

379 **Hirsch Perlberger's Sohn**, Wieliczka, Galizien. Spirituosen, Rosoglio, Liqueure.

380 **Horowitz Moses & Cie.**, Brünn, Mähren. Malz.

381 **Hostoński Johann**, Liqueur-, Rosoglio- und Spirituosen-Fabrik und Conditorei, Cilli, Steiermark. Liqueur, Chartreuse.

Schutzmarke. Agenturen in Oesterreich, Deutschland und Italien.

382 **Hože & Kober**, Liqueurfabrik, Brünn, Mähren. Liqueure.

Absatz in Ungarn, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien und Oesterreich. 8 Arbeiter.

383 **Huber Ulrich**, k. k. landesbefugte Essigsprit-, Bleizucker-, Rum- und Liqueurfabrik, Karolinenthal, Prag, Böhmen. Liqueure, Essig.

Medaille Paris 1855. Niederlagen in Prag, Wien, Pest und Olmütz. Besteht seit 1836. 3 Dampfkessel. Siehe Gruppe III.

384 **Huppmann Josef von Valhalla Baron, Fabrik: „La Ferme"**, Liqueurfabrik, Kwasney b. Schlitz, Böhmen. Liqueure.

Medaille Paris 1867. Crême Stomachique privilegirt.

385 **Jalowetz Jakob**, Wien, III., Kollergasse 4. Liqueure.

386 **John Julius August**, Krakau, Galizien. Bier und Brauereiproducte.

387 **Kainz Ferdinand**, Liqueur-Erzeuger, Wien, IX., Marktgasse 34. Lichtenthaler Bitter-Liqueur-Essenz.

388 **Kammel Carl & Co.**, Fabrikation von Zucker, Spiritus und Bier, Grusbach, Pernhofen, Schelletau und Schelletitz, Mähren. Brodzucker von Grusbach, Rohzucker von Schelletitz (bei Znaim), Spiritus von Pernhofen, Bier von Schelletau.

Medaille II. Classe Paris 1855. Commissions-Niederlage bei der Filiale der k. k. priv. österr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe in Brünn. Zuckerfabrik in Grusbach gegründet 1850, Pernhofen 1860, Schelletitz 1870; Brennerei in Pernhofen gegründet 1868, Schelletau 1863 und Brauerei in Schelletau gegründet 1867. 21 Dampfmaschinen von 188 Pfdkr., 1200 Arbeiter. Grusbach arbeitet mit 13 Dampfmaschinen von zusammen 100 Pfdkr., Pernhofen mit 4 Dampfmaschinen von 44 Pfdkr., Schelletitz mit 3 Dampfmaschinen von 40 Pfdkr. und Schelletau mit 1 Dampfmaschine von 4 Pfdkr. Im Ganzen stehen 1000—1200 Arbeiter in Verwendung.

389 **Hanna-Malzfabrik, Prossnitzer, der Gebrüder Hamburger & Singer**, Prossnitz, Mähren. Malz.

Zweigbetriebsstätten in Wischau, Prossnitz und Olmütz, mehrere Agenturen in Deutsch-

Digitized by Google

land. Die Fabrik, im Jänner 1871 von Gebrüder Noback und Fritze in Prag erbaut, producirt jährlich 50.000 Ctr. Dampfmaschine von 12 Pfdkr. nebst Dampfpumpe; 25 Arbeiter.

390 **Kaufmann Max**, I. Brünner Malzfabrik, Brünn, Mähren. Malz und Malzkeime.

Agenturen in Deutschland, Belgien, Holland, Schweiz und Italien. Gegründet 1862. Das Etablissement erzeugt jährlich 20- bis 25.000 Ctr. Engl. Doppel-Darre auf 100 Ctr. per Tag. Malzkeim-Maschine und Sortir- und Putzmaschine für 200 Metzen per Tag.

391 **Keylwert Franz**, Liqueurfabrikant und Kaufmann, Schaggenwald, Böhmen. Keylwert's magenstärkender und verdauungbefördernder Englisch-Bitter.

Zweigniederlagen in allen grösseren Städten Oesterreichs. 1852 gegründet, erzeugt die Fabrik über 40 Eimer wöchentlich. 5 Arbeiter.

392 **Kober Max**, Brauerei, Goesz bei Leoben, Steiermark. Märzen-Bier in Fässern.

Zweigniederlagen in Bruck a. d. Mur, Eisenerz, Erzberg und Selzthal. Gegründet 1861 mit jährlicher Erzeugung von 4000 Eimern, wurde das Etablissement derart vergrössert, dass die gegenwärtige Erzeugung sich auf 60.000 Eimer beläuft. Dampfmaschine von 8 Pfdkr. 60 Arbeiter.

393 **Korb von Weidenheim, Karl Freiherr**, landwirthschaftliche Bierbrauerei, Bezdèkau bei Klattau, Böhmen. Lager- und Schank-Bier, Malz und Malzkeime.

Niederlage in Neuern. Das 1869 vom Exponenten übernommene Etablissement producirt jährlich 15.000 Eimer Bier. 13 Gehilfen.

394 **Kosler Gebr.**, Bierbrauerei, Leopoldsruh, Laibach, Krain. Bier.

Agenturen in Triest, Udine, Agram. Erbaut 1866. Dampfmaschine.

395 **Kowanitz S.**, Mälzerei, Klam bei Laaben, Niederösterreich. Malz für Brauereien und Spiritusfabriken.

Gegründet 1865. Erzeugung monatlich 1500 Ctr. 15pferdige Wasserkraft. 12 Arbeiter.

397 **Kraft Konrad, Firma Johann Stumer's Nachfolger**, Rum- und Liqueurfabrik, Floridsdorf, Niederösterreich. Rum. Punschessenz, polnische Rosoglio und Liqueure.

Jährlich werden 12.000 Eimer erzeugt, welche grösstentheils in Galizien abgesetzt werden. 10 Arbeiter.

398 **Kubelka Gebr.**, Malzfabrik, Kloster Hradisch bei Olmütz, Mähren. Biermalz aus Hannagerste.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Die Fabrik, 1863 gegründet und 1870 von den Exponenten übernommen, verarbeitet bei einem Belegraume von 2000 □Metern während einer 7monatlichen Campagne ca. 25.000 Kilo Hannagerste mit 1 Maschine und 40 Arbeitern.

399 **Kuffner Ignatz & Jakob Kuffner**, Bierbrauerei, Spiritus- und Presshefe-Fabrik, Ottakring und Döbling bei Wien. Lagerbier, Abzugbier, Malz, Spiritus und Presshefe.

Die Exponenten übernahmen das Ottakringer Brauhaus im Jahre 1850, das Döblinger 1855. Jährliche Production von 480.000 Eimern Bier mit einer Vermälzung von ca. 150.000 Metzen Gerste. 4 Dampfmaschinen und 1 Locomobile mit zusammen 36 Pfdkr. 150 Arbeiter.

Die Spiritus- und Presshefefabrik in Ottakring, welche 1850 errichtet wurde, erzeugt jährlich 2200 Ctr. Presshefe und 7000 Eimer Spiritus mit 2 Dampfmaschinen von 12 Pfdkr.; 25 Arbeiter.

400 **Kuffner's Lundenburger Zuckerfabrik**, Lundenburg, Mähren. Fruchtspiritus, Presshefe, Malz, Melassespiritus.

Gegründet 1862. Erzeugung per Jahr 5000 Eimer Fruchtspiritus, 4000 Eimer Melassespiritus und 1500 Ctr. Presshefe. 2 Dampfmaschinen à 25 und 2 Pfdkr., 4 Dampfkessel und 25 Arbeiter.

402 **Lamberg Jonas**, Ung.-Ostra, Mähren. Bier und Malz.

403 **Landwirthschafts-Gesellschaft für Kärnten**, Klagenfurt, Kärnten. Bier, Brod, Wein, Spirituosen, Mahlproducte.

Theilnehmer:

1 **Actien-Gesellschaft**, I. Kärntner Brauerei in Silberegg bei Treibach. Schank-, Lager- und Pilsener Bier.

Errichtet 1870. Jährliche Erzeugung 40- bis 50.000 Eimer. Dampfbetrieb. Ausschank im eigenen Pavillon Zone III.

2 **Archer Valentin**, Brauer in St. Peter bei Klagenfurt. Steinbier.

3 **Edlmann Dr. Ernst, Ritter von**, Gutsbesitzer in Pichlern bei Klagenfurt. Hausbrod und Kärntnerbrod aus Korn.

Siehe Gruppe II.

4 **Guggenberger Josef**, Landwirth in Stall bei Winklern. Branntwein aus Aepfeln, Enzian, Hollunder, Kalmus, Vogel- und Schwarzbeeren.

5 **Hafner Johann.**

6 **Heiss Andreas**, Landwirth in Reunweg. Hausbrot aus Korn.

Siehe Gruppe II und V.

7 **Hock Gust.**, Gutsbesitzer in Töltschach bei Klagenfurt. Verschiedene Mehlsorten auf einer Hausmühle erzeugt.

8 **Lax Peter**, Landwirth in Reichenau. Branntwein, erzeugt aus Enzian und Heidelbeeren.

Siehe Gruppe II.

9 **Lieber Franz**, Oberförster in Senegg bei Eberndorf. Sittersdorfer Wein in eine See-

Digitized by Google

höhe von 1400 Fuss unter schneebedekten Karawanken erzeugt.

10 **Maurer Josef**, Landwirth in Unterloibl bei Unterbergen. Ferlacherbrod aus Korn.

11 **Mayer Josef.**

12 **Oblasser Josef**, Braumeister in Unterbergen. Kaiser-Lager- und Märzenbier

Siehe Gruppe II.

13 **Offner Josef**, Landwirth in Lunstadt bei Villach. Hausbrod aus Korn.

14 **Pichler David**, Landwirth in Pussarnitz. Branntwein aus Wachholder, Hollunder, Säuerling, Holzbirnen, Enzian, Schlehen, Schwarzbeeren und Kirschen; Hausbrod aus Korn.

Siehe Gruppe II und V.

15 **Puntschart Johann**, Müller, Jesuitenmühle in Klagenfurt. Mahlproducte.

16 **Reichmann Georg**, Landwirth in Buchholz bei Villach. Branntwein aus Wachholder, Schwarzbeeren, Säuerling und Holzbirnen.

17 **Rieder Franz**, Braumeister, Klagenfurt. Gerstenmalz.

18 **Schaschl Apollonia**, Gewehrfabrikantengattin in Ferlach. Ferlacher Hausbrod (Exportwaare).

19 **Sternfeld Ursula von**, Gutsbesitzersgattin in Gumischhof bei Grafenstein. Johannisbeerenweine von 1867 bis 1872, Erdbeerenwein von 1869.

20 **Stockert Karl**, Gutsbesitzer in Freudenberg bei Klagenfurt. Obst-Most.

21 **Thurn Georg Graf.**

22 **Wölbitsch Ferd. Dr.**, Wolfsberg. Obst-Most.

404 **Landwirthschaftl. Gesellschaft, oberösterreichische**, Linz, Ober-Oesterreich. Branntwein, Liqueure, Most, Mostessig.

Theilnehmer:

1 **Brauer Peter Paul.**
2 **Eichberger Jos.**
3 **Frick Christian.**
4 **Gutsverwaltung Ebenzweier.**
5 **Häupl Ignatz.**
6 **Katterl Josef.**
7 **Lehner Johann.**
8 **Mayer Johann.**
9 **Prackmayr Karl.**
10 **Pucher Franz.**
11 **Reiner Johann.**
12 **Reischl Cornelius.**
13 **Schaumberger Michael.**
14 **Schägel Mathias.**
15 **Simmer Franz.**
16 **Wieninger Gg.**

405 **Landwirthschaftlicher Verein, Vorarlberger**, Bregenz, Vorarlberg. Kirschen- und Zwetschkenwasser, Enzianliqueur.

406 **Larisch-Mönnich Johann Graf**, Brauerei, Karwin, Schlesien. Lager-, Märzen-, Bock- und Essenzbier, Malz.

Vertreter in Schlesien, Mähren, Galizien und Ungarn. Die Brauerei, 1859 erbaut, vergrössert sich von Jahr zu Jahr. Die Production betrug 1861 9547 Eimer, 1869 43.517 Eimer und 1872 56.000 Eimer. 2 Dampfmaschinen à 7 Pfdkr. und 74 Arbeiter.

407 **Lobkowitz Leopoldine Fürstin**, Spiritusbrennerei, Straneck bei Gross-Meseritsch, Mähren. 90grädiger Kartoffel-Spiritus.

Täglich werden mittelst eines Pistorius-Apparats mit 3 Becken, 7 Eimer Spiritus erzeugt. 5 Arbeiter.

408 **Lord F. & Cie.**, Wiener Liqueur-, Rum- und Spirituosen-Fabrik, Wien, III., Rennweg 21. Diverse Liqueure.

Agenturen in Teplitz und Stanislau. Die Fabrik besteht seit 1871 und befasst sich ausschliesslich mit der Fabrikation feiner Liqueure. 15 Arbeiter.

409 **Löw Albert & Cie.**, Liqueur-, Rum- und Rosoglio-Fabrik, Linz, Ober-Oesterreich. Liqueure und Weichselgeist.

Niederlage in Urfahr. 5 Arbeiter.

412 **Lugo Antonio**, Zara, Dalmatien. Curaçao-Liqueur.

413 **Luxardo Girolamo**, Maraschino-Fabrik, österreichischer, bairischer und dänischer Hoflieferant, Zara, Dalmatien. Verschiedene Sorten Maraschino-Liqueur in 264 Flaschen.

London 1862 silb. Medaille, Paris 1867 silb. Medaille. Repräsentirt durch Julius Schläffer in Wien, I., Wallfischplatz. Die Erzeugnisse finden in allen Handelsplätzen Europas und auf den Märkten Amerikas, Afrikas und Asiens guten Absatz. Jährlicher Export 50.000 Flaschen Maraschino-Liqueur.

415 **Magazzin Matteo**, k. k. priv. Maraschino-Fabrik, Zara, Dalmatien. Maraschino-Liqueur.

Etablirt 1814.

416 **Mages Carl**, Essigfabrik, Wien, V., Ziegelofengasse 29. Essig.

Gegründet 1848. 6—8 Arbeiter.

417 **Malzfabrik der Berliner Bockbrauerei-Actien-Gesellschaft**, Aussig, Böhmen. Gerstenmalz.

Jährliche Erzeugung 30.000 Ctr. Wasser- und Dampfbetrieb. 10 Arbeiter.

418 **Malzproducten-Fabrik, Wilhelmsdorfer**, und Chocolade-Fabrik von Jos. Kufferle & Cie., Wilhelmsdorf bei Wien,

Digitized by Google

Malzextract, Malzextract-Bonbons, Chocoladen. Bildliche Darstellung der Malzextract-Erzeugung.

Niederlage: Wien, I., Weihburggasse 29.

420 **Marcus Moritz,** Liqueur-Erzeuger, Wien, II., Praterstrasse 32. Liqueure und Rum.

Das Geschäft besteht seit 10 Jahren und besitzt 2 Niederlagen.

421 **Marincovich Girolamo,** Kaufmann, Sebenico, Dalmatien. Weinessig.

422 **Matzner & Josefsthal,** Wieliczka, Galizien. Spiritus und Rum.

423 **Maurer Jos. Söhne,** Essig-Essenz-, Liqueur- und Rum-Fabrik, Wein-Grosshandlung, Klagenfurt, Kärnten. Kärntnerische Alpen-Branntweine, Liqueure, Rum und Rum-Essenz, rothe kärntnerische Alpenweine.

4 Arbeiter.

424 **Mautner Ad. Ig. & Sohn,** Bierbrauerei und k. k. landesbef. Spiritus- u. Presshefe-Fabrik, Wien, III., Hauptstrasse 163. Bier, Spiritus, Malz, sonstige Objecte, wie Modelle, statistische Ausweise u. s. w. im eigenen St. Marxer Ausstellungs-Pavillon, Zone III.

Presshefe (Markenschutz) wird in der Wiener Ausstellungs-Bäckerei ausgestellt und verwendet. Medaillen: London 1862, Paris 1867 grosse silberne. Gründungsjahr 1840. Filialen: in Göding in Mähren, Malzfabrik; in Simmering bei Wien, Malzfabrik, Presshefe- und Spiritus-Fabrik und Eis-Teiche; in Floridsdorf bei Wien Verbands-Fabrik mit Presshefe und Spiritus. Wareneproduction im Jahre 1872: Bier 505.000 Eimer, Spiritus 7,175.000 % Tralles, Presshefe 31.700 Zoll-Centner, Bierhefe 1390 Zoll-Centner, Treber 195.600 Zoll-Centner, Schlempe 1,200.000 Eimer, Malzkeime 14.300 Zoll-Centner. 10 Dampfmaschinen mit 276 Pfdkr., 100 Zugpferde, 40 Ochsen; 400 Arbeiter.

425 **Mayer Anton,** Bierbrauerei-Besitzer, Brody, Galizien. Schwarzes Bier (Porter-Imitation).

6000 Eimer werden jährlich erzeugt.

426 **Mayer Jos.,** Spiritus- und Presshefe-Fabrik, Ehrenhausen bei Klagenfurt, Kärnten. Presshefe, roher Spiritus und Kornbranntwein.

Dampfbetrieb und 8 bis 10 Arbeiter.

427 **Merores & Zeitteles,** Weinberger Essigsprit- und Canditen-Fabrik, Prag, Böhmen. Essig, Canditen, Liqueure.

429 **Mikolasch Julius,** k. k. priv. Spiritus-Raffinerie, Rum-, Liqueur- und Essig-Fabrik, Lemberg, Galizien. Absoluter Alkohol, rect. Sprit, Kümmel-, Pomeranzen-, Rum-, Wacholder-, Fenchel-, Citronen-, Calmus- und Essig-Sprit, Kontuszowka, Kümmel- und Calmus-Branntwein etc., Anis-, Kümmel- und Fenchelöl.

Agenten in den grösseren Städten Galiziens. Gegründet 1863. Erzeugungsfähigkeit 500 Eimer Spiritus täglich. 2 Dampfmaschinen von zusammen 16 Pfdkr. und 42 Arbeiter.

431 **Millicich Luca,** Rosoglio - Fabrik, Zara, Dalmatien. Maraschino-Liqueur.

Errichtet 1859.

432 **Morgenstern F. & Sohn,** Brünner Malzfabrik, Brünn, Mähren. Malz und Malzkeime.

Agenturen in Berlin, Stettin, Stuttgart, Mannheim, Mailand, Aachen, Dortmund etc. Gegründet 1869. Die Fabrik verarbeitet jährlich circa 40.000 Metzen Gerste. Dampfmaschine von 6 Pfdkr.; 16 Arbeiter.

433 **Müller Franz,** Brauhaus und Kartoffel-Spiritus-Brennerei, Fussdorf bei Iglau, Mähren. Bier und Kartoffel-Spiritus.

Niederlage in Iglau. Errichtet 1870. Das Brauhaus kann jährlich 14.000 Eimer Bier erzeugen und 15.000 Centner Kartoffeln zu Spiritus verarbeiten. Wasserkraft und 12 Arbeiter. Ausschank in der Kosthalle, Zone III.

437 **Nedwied Wilhelm & Sohn,** Kaufleute und Liqueur-Fabrikanten, Schlan, Böhmen. Liqueure und Jamaica-Rum.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Gegründet 1779. Das Etablissement verarbeitet mit 30 Arbeitern jährlich 3000 Eimer Spiritus.

438 **Negovetich Pietro e Luigi Negovetich figlio,** Rosoglio- und Weine-Fabrikation, Zara, Dalmatien. Liqueure und Muskat-Weine.

Gegründet 1827.

439 **Neumann Emanuel,** k. k. pr. Spiritus-Presshefe-Fabrik und Bierbrauerei, Radwanitz bei Mähr.-Ostrau, Schlesien. Bier und Presshefe.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Niederlagen in Troppau, Warschau, Lemberg, Kaschau etc. Die Fabrik, 1863 gegründet, erzeugt jährl. 150.000 Pfund Presshefe, 4000 Eimer Spiritus und circa 24.000 Eimer Bier. Die Erzeugnisse werden grösstentheils nach Russland exportirt. Dampfmaschine von 10 Pfdkr. und 41 Arbeiter. Siehe Gruppe IV.

441 **Niggli Sebastiano,** Zara, Dalmatien. Punschessenz.

442 **Noback Gustav,** Brauerei-Ingenieur u. Fabriksbesitzer, Prag, Böhmen. Bier-Productions-Karte Europas.

Siehe Gruppe XVIII.

446 **Pichl Josef,** Branntwein- und Essig-Erzeugung, Wien, V., Johannagasse 35. Essig.

Etablirt 1845. Jährliche Erzeugung 10.000 Eimer. 5 Arbeiter.

447 **Popovic Nicolo,** Cattaro, Dalmatien. Liqueure.

449 **Popper Adolf,** Spiritus-Raffinerie, Liqueur- und Essigsprit-Fabrik, Pilsen, Böhmen. Rectificirter Spiritus.

Digitized by Google

Niederlagen in Pilsen und Klattau. Agenten in Innsbruck, Bozen, Wien, Basel, Zürich und Linz. 2 Dampfmaschinen zu 12 Pfdkr., 2 Kessel und 2 Colonnen-Apparate; 20 Arbeiter.

451 **Pantschart Franz Söhne,** Kunstmühle, Spiritus-, Presshefe-, Malzfabrik und Spiritus-Raffinerie, Klagenfurt, Kärnten. Mehl, Spiritus, rectificirter Kornbranntwein, Presshefe, Malz.

452 **Radich Martino,** Fabrikant, Ragusa, Dalmatien. Rosoglio, Wein-Essig, Absinth. Exportirt nach Böhmen und Deutschland.

454 **Reich Ignaz,** Destillateur, Brünn, Mähren. Brünner Magen-Bitter.

455 **Reininghaus Brüder,** Brauerei, Spiritus-, Pressbefe-, Weizenstärke-, Rum- und Essigfabrik, Steinfeld bei Graz, Steiermark. Essig, Pressbefe, Spiritus, Liqueure, Rum, Weizenstärke, Bier.

Dépôts in Triest, Mailand, Agram etc. 350 Arbeiter.

Siehe Gruppe I, II, XIV.

456 **Ruß V. W. Dr., Brauerei Schönpriesen nächst Aussig a. d. Elbe,** Priesnitz bei Aussig, Böhmen. Bier und Malz.

Gegründet 1867. Jährliche Erzeugung 70,000 Eimer. Dampfmaschine. 24 Arbeiter.

457 **Riemerschmidt Anton,** Spiritus-Raffinerie, München und Wien, IV., Weyringergasse 7. Fuselfreier Kartoffel-Spiritus.

Medaille London. Raffinerien und Niederlagen in Wien und München.

458 **Romoszkan Baron,** Rollgerstefabrik, Horodenka, Galizien. Perlgraupen.

Die tägliche Erzeugung beträgt 15—20 Ctr. Graupen. Wasserkraft. 24 Arbeiter.

459 **Salm-Reifferscheid Franz Altgraf zu,** Bierbrauerei, Hainspach, Böhmen. Bock-, Salvator-, Märzen- und Export-Lagerbier.

4 Agenten. Eine Bierhalle in Leipzig. 1869 erbaut, beträgt die Erzeugung bereits 30.000 Eimer. 1 Dampfmaschine von 12 Pfdkr. und 30 Arbeiter. Ausschank in der Kosthalle, Zone III.

460 **Sapieha Adam Fürst von,** Krasiczyn, Galizien. Biere.

462 **Scarizza Giovanni,** Rosogliofabrik, Spalato, Dalmatien. Maraschino-Liqueur.

Jährlich werden 10.000 Bouteillen Maraschino erzeugt.

463 **Schachner Johann,** St. Rupprecht, Steiermark. Pressbefe.

465 **Scherer L. W.,** Weinessig- und Essigessenz-Fabrik, Stockerau bei Wien, Nieder-Oesterreich. Weinessig und Essigessenz, gelb, weiss und roth.

466 **Schiffmann Pinkas,** Rum- und Rosoglio-Fabrik, Lemberg, Galizien. Rum, Rosoglio, Sprit.

Tägliche Erzeugung: 20 Eimer.

467 **Schreiner Franz,** Bierbrauerei, Graz, Steiermark. Bier in Fässern und Flaschen.

Die Brauerei entstand zu Anfang des vorigen Jahrhunderts und erzeugte 1870 151.260 Eimer, 1871 167.320 Eimer und 1872 200.930 Eimer mit 1 Dampfmaschine von 25 Pfdkr. und 200 Arbeitern. Export nach Italien, Türkei und Egypten. Ueber 30 Dépôts befinden sich in den grösseren Handelsplätzen.

468 **Schreyer A.,** Liqueur-Erzeugung, Chodau bei Ellbogen, Böhmen. Chodauer Magenbitter.

3 Arbeiter.

469 **Schwetter Thomas,** Spiritus- und Liqueur-Erzeugung, Swatobořic bei Gaya, Mähren. Spiritus und Liqueure.

Niederlagen in Steinitz und Ung.-Ostra. Das Geschäft, 1867 gegründet, erzeugt täglich 25 Eimer Kartoffel-Spiritus. Dampfmaschine von 12 Pfdkr. 20 Arbeiter.

470 **Siebenschein Abraham Herz,** Spiritus- und Pressbefe-Fabrik, Strassnitz, Mähren. Frucht-Pressbefe.

Die Fabrik, 1853 gegründet, erzeugt täglich 8 Centner Fruchtpressbefe und 15 Eimer Fruchtspiritus. Liegende Dampfmaschine, 2 Dampfkessel und 2 Brennapparate; 30 Arbeiter.

471 **Siegel Ignatz,** Rosoglio- u. Liqueur-Erzeugung, Mähr.-Schönberg, Mähren. Diverse Crèmes.

Gegründet 1863.

472 **Singer & Hamburger,** Spiritus- und Pressbefe-Fabrik, Olmütz, Mähren. Frucht-Pressbefe.

473 **Società I. R. agraria,** Görz, Küstenland. Weinessig.

474 **Spieler Jos.,** Brauerei, Hohenems, Vorarlberg. Lager-Exportbier in Flaschen.

475 **Spiritus-Raffinerie, Rum- und Liqueurfabrik, erste Przemysler von Severin Ritter von Smarzewski,** Przemysl, Galizien. Rum, Sprit und Liqueure.

Gegründet 1869. Jährlicher Verbrauch von 9000 Eimern Rohspiritus. Dampfkessel, Dampf- und mehrere andere Maschinen. 12 Arbeiter.

477 **Spitz J. & B.,** Liqueur-Fabrik, Przibram, Böhmen. Verschiedene Sorten Liqueure.

Die jährliche Erzeugung beläuft sich auf 1700 Eimer Branntwein verschiedener Sorten im Werthe von 30.000 fl. öst. W. 14 Arbeiter.

478 **Springer Max,** k. k. landesbefugte Wien-Reindorfer Spiritus- und Pressbefe-Fabrik, Rudolfsheim bei Wien, Nieder-Oesterreich. Pressbefe, Spiritus, Korn, Mais und Malz.

Digitized by Google

2 Medaillen London 1862, grosse silberne Medaille Paris 1867. Filiale in Maisons-Alfort bei Paris. Agenturen in Paris, Warschau, Petersburg und Moskau. Die Fabrik, 1850 gegründet und 1853 vom Exponenten übernommen, wurde auf das Achtfache ihres alten Umfanges vergrössert und verwendet jährlich ca. 60.000 Metzen Korn, 50.000 Centner Mais, 50.000 Centner Malz und 100.000 Centner Steinkohle. Hieraus werden erzeugt: 40.000 Eimer Spiritus, 1½ Mill. Pfund Presshefe, 1 Mill. Pfund Viehfutter und 730.000 Eimer Viehtrank. 6 Dampfmaschinen mit zusammen 60 Pfdkr. und 130 Arbeiter.

479 **Springer M. & Cie.**, Wien, II., Praterstrasse 42. Flaschenbiere.

480 **Springer Robert**, Bierbrauer, Olbersdorf bei Jägerndorf, Schlesien. Exportbier.

6 Arbeiter.

484 **Stift Göttweig**, Furth, Nieder-Oesterreich. Weinessig.

485 **Stolz Josef**, Liqueurfabrik, Deutsch-Brod, Böhmen. Liqueure (imitirte und selbsterfundene).

Gegründet vor 24 Jahren; 4 Arbeiter.

486 **Stockau Friedrich Graf von**, Bierbrauerei, Napagedl, Mähren. Bier.

Errichtet 1864; gegenwärtig werden mit einer Dampfmaschine von 14 Pfdkr. und 45 Personen über 50.000 Eimer jährlich erzeugt.

487 **Strakosch Ignatz**, Liqueur-, Rosoglio- und Rum-Erzeugung, Gross-Seelowitz, Mähren. Diverse Liqueure, Magen-Essenz und Franzensberger Wasser.

Niederlagen und Dépôts in Brünn, Wien, Paris, Prag, Agram, Karlsburg, Pressburg und Temesvar. Gegründet 1843. 4 Arbeiter.

488 **Szwadron Moses**, Bienion, Galizien. Okowit (Spiritus).

491 **Tomasi Alois**, Liqueur-, Rum-, Rosoglio- und Essigsprit-Fabrik, Gaya, Mähren. Essig, Liqueur und Rum in mehreren Sorten.

1836 errichtet und 1869 umgebaut. Die Liqueurfabrik verarbeitet jährlich über 2000 Eimer rectificirten Spiritus und über 7000 Eimer Essigsprit.

494 **Troccoli Luigi**, Liqueurfabrik, Spalato, Dalmatien. Maraschino-Liqueur und Diokletian-Elixir.

Erzeugung jährlich 8000 Bouteillen.

495 **Unger Karl von**, Bierbrauerei, Klein-Rohosetz bei Turnau, Böhmen. Lager- und Schankbier.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Niederlage in Reichenberg; Agentur in Zittau, Sachsen. 1847 gegründet. Jahresproduction 40.000 Eimer. Mehrere Dampfmaschinen; 19 Arbeiter.

496 **Tschugguel Ludwig**, Bozen, Tirol. Tiroler Enzian, Wachholder und Kirschengeist von 1853—1872.

Siehe Gruppe II.

497 **Waldert Franz**, Liqueur-Erzeugung, Schlaggenwald, Böhmen. Spirituosen.

498 **Wasilewski Thaddäus**, Sienkowce, Galizien. Spiritus.

499 **Weckenmann Karl**, Czernowitz, Bukowina. Spiritus, Rosoglio, Liqueure, Essig.

500 **Weiner J.**, erste Wiener Natur-Presshefe-Fabrik, Wien, II., Leopoldgasse 16. Natur-Presshefe für Melassebrennereien, Brauer und Bäcker.

Die Erzeugung der Natur-Presshefe verwerthet die Abfälle der Bierbrauereien. Durchschnittlicher Absatz jährlich 5000 Centner. 12 Hilfsarbeiter.

501 **Weissberger Josef**, Kolin, Böhmen. Raffinirter Spiritus.

502 **Wiener M.**, Bierbrauerei, Rečkovič bei Brünn, Mähren. Flaschenbier.

Gegründet 1647. Gegenwärtig mit einer Locomobile und 30 Arbeitern betrieben, werden jährlich über 33.000 Eimer erzeugt.

506 **Wolf Sigmund & Cie.**, k. k. landesbefugte Sprit-, Liqueur- und Rum-Fabrik, Dampf-Fabrik ätherischer Oele und Essenzen, Fabrikation von Canditen und Chocoladen, Weisskirchen, Mähren. Rum, Liqueure, Spiritus, ätherische Oele aus Landesproducten, Canditen und Chocoladen.

Prämiirt London 1862. Agenten in Hamburg, Leipzig, Pest, Krakau, Brody und Czernowitz. Die Etablissements wurden 1832, 1862 und 1870 gegründet und versenden ihre Fabrikate ausser Oesterreich-Ungarn nach Deutschland, Frankreich u. Italien. Dampfmaschine und 35 Arbeiter.

508 **Zuckerfabrik, k. k. landesbef. Mähr.-Neustädter, von Isidor Vinc. Flesch & Moritz Bauer**, Mähr.-Neustadt, Mähren. Rectificirter Spiritus 97%, Rohzucker, Presshefe und Essig-Sprit.

Gegründet 1850. 7 Dampfkessel mit 3000 Quadratfuss Heizfläche und 12 Dampfmaschinen mit 90 Pfdkr.

Digitized by Google

SECTION IV. — Conserven, Extracte und Fleischwaaren.

511 **Amministrazione communale,** Comisa, Insel Lissa, Dalmatien. Eingesalzene Fische.

512 **Andretto Raimund,** Salamifabrik, Selo bei Laibach, Krain. Salami.

Gegründet 1867. Niederlage in Laibach. Der Werth der jährlichen Production beträgt circa 40.000 fl. und wird die 2 Jahre haltbare Waare in grösseren Quantitäten in die Schweiz und nach Frankreich exportirt. 60 Arbeiter.

513 **Angheben Valentino,** Rovereto, Tirol. Würste.

516 **Ausstellungs-Comité,** Zara, Dalmatien. Eingesalzenes Fleisch, getrocknete Fische und Körbe für die Oelproduction.

517 **Baisi Luigi,** Salamifabrik, Brentonico-Mori, Tirol. Salami mit Lauch.

Gegründet 1814. Das Etablissement erzeugt jährlich 20.000 bis 30.000 Pfund, welche nach Deutschland und Italien exportirt werden. 20 Arbeiter.

520 **Boos - Waldek Philipp Graf** (Cassel Joseph), Gutsbesitzer, Urstein bei Puch, Salzburg. Rohes conservirtes Ochsenfleisch.

Durch Patent geschützt. Diese Erfindung ist die Lösung des Problems, rohes Fleisch an offener Luft so zu conserviren, dass es sich lange Zeit bei jeder Temperatur frisch erhält und gut geniessbar bleibt. Das Etablissement befindet sich vorläufig in Tlumacz (Galizien) und steht unter der Leitung des Erfinders Joseph Cassel aus Cöln.

521 **Bradatsch Franz,** Znaim, Mähren. Gurken und Senf in verschiedenen Sorten.

Das Etablissement wurde 1856 gegründet.

525 **Breden A. & L. Kurth,** Armee-Conserven-Fabrik, Wien, I., Schulerstrasse 18, und Berlin. Erbswurst, Kohlwurst, Pasteten, Gulyas, Rindfleisch mit Bouillon etc., div. Sorten Gemüse.

Der Geschäftsumfang hat besonders während des deutsch-französischen Krieges 1870/1 bedeutend zugenommen, und zwar besonders durch Haltbarkeit, Qualität und Billigkeit der Waare. Ebenso hat der Absatz von feineren Conserven für Officiere sich gesteigert. Das k. k. österreichische Kriegsministerium hat in Würdigung der Leistungen der Fabrik in letzterer Zeit bedeutendere Bestellungen gemacht.

527 **Camera di Comerzio e d'Industria dell'Istria,** Rovigno, Küstenland. Conservirte Fische, Fisch- und Muschelsammlung aus dem adriatischen Meere.

528 **Cattallinich Angelo e Fratelli,** Zara, Dalmatien. Weine.

529 **Chiusole Francesco,** Salami-Erzeuger, Trient, Tirol. Salami.

Jährliche Production 200 Ctr. 9 Arbeiter.

530 **Collectiv - Ausstellung,** Znaim, Mähren. Gurken mit Paprika und Gewürz, in Weinessig eingelegt; Wassergurken und Gurken in verschiedenen Sorten.

Theilnehmer:

1 **Eller Franz,** Kaufmann in Znaim. Gurken, in Essig eingelegt.

Gegründet 1827. 8 Arbeiter.

2 **Felkel Josef,** Productengeschäft, Znaim. Eingelegte Gurken und Senf.

3 **Löw & Felix,** Sprit-, Liqueur-, Rosoglio-, Rum- und Essig-Fabrik in Oblas bei Znaim. Verschiedene Gurkensorten.

Das Geschäft, seit 20 Jahren bestehend, legt von diesen besonders haltbaren Gurken jährlich 500 Eimer ein.

4 **Pfister Josef,** Essig-Erzeuger in Znaim. Weine von 1868 und 1869, Essig- und Gewürz-Gurken und Essigsprit.

3 Arbeiter.

5 **Scheibner Johann.**

6 **Spitzer & Blum,** Liqueur-, Rosoglio-, Rum- und Essigsprit-Fabrik in Znaim und Wien. Weinessig, Essigsprit, Gewürz-Gurken.

Niederlage in Wien, II., Odeongasse 8. 10 Arbeiter.

7 **Zeisel S. M.,** Weinessig- u. Conserven-Fabrik in Znaim. Weinessig und Znaimer Gurken.

Agenturen in Wien, Prag, Pest, Triest und Galatz. Gegründet 1866. 30 Arbeiter.

532 **Covačevich P. & A.,** Versendung marinirter Fische, Lesina, Dalmatien. Präparirte Fische.

Jährlicher Umsatz: 20.400 Fässer.

535 **Färber Herm.,** Fett-Schmelze und Raffinerie, Wien, Gaudenzdorf. Speisefett als Ersatz für Rindschmalz und Kunstbutter.

537 **Fürst's Sam. Söhne,** Bisenz, Mähren. Conservirte Gurken.

Jährlicher Absatz: 25.000—30.000 Eimer.

539 **Garbari Giuseppe Val.,** Levico, Tirol. Käse und Salami.

Siehe Gruppe V.

Digitized by Google

540 **Gögl Zeno,** Krems, Niederösterreich. Senf und Essig.

541 **Gravisi Giovandrea,** Capo d'Istria, Küstenland. Oele.

542 **Janauschek Franz,** Hülsenfrucht- und Salzgurkengeschäft, Wien, I., Neuer Markt 3. Eisenzer Salzgurken.

Zweigniederlagen: Eisenz in Mähren und Wien in der Central-Markthalle. Gegründet 1850. Im Jahre 1872 wurden 1200 Eimer mit 200.000 Stück Gurken eingelegt. 4 Arbeiter.

543 **Illich Pietro Dr.,** Spalato, Dalmatien. Oele.

545 **Königstein Markus Söhne,** Eisenz, Mähren. Conservirte Gurken.

Jährliche Versendung: 25.000—30.000 Eimer.

546 **Lanz Ernst,** Senffabrik, Wien, II., Karmelitergasse 5. Senferzeugnisse.

547 **Ločniker Thomas,** Salamifabrik, Waitsch bei Laibach, Krain. Salami.

Gegründet 1843; 1869 vom Exponenten übernommen. Der Werth der jährlichen Erzeugnisse beträgt gegen 40.000 Gulden. Absatz in Wien, Böhmen, Mähren, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten, Croatien, Küstenland und Egypten. Die Waare besitzt eine zweijährige Haltbarkeit. Handmaschine; 70 Arbeiter.

550 **Micoli Angelo,** Neulerchenfeld bei Wien, Gürtelstrasse 12. Salami.

553 **Millin Michele,** Ugliano bei Zara, Dalmatien. Käse.

551 **Montel Gebrüder,** Salamifabrik, Pergine bei Trient, Tirol. Salami.

Gegründet 1832. Jährlich werden 250 Centner nach Deutschland, Oesterreich etc. versendet.

555 **Nessanovich Girolamo,** Trappano, Dalmatien. Eingesalzener Roggen und Fische.

557 **Nicolussi Emilio,** Salami- und Käsefabrik, Pergine bei Trient, Tirol. Salami und Käse.

Seit 35 Jahren bestehend. Absatz in Wien, Salzburg und Monaco.

558 **Noe Josef,** erste österr. Wurst- und Selchwaarenfabrik, Mähr.-Ostrau, Mähren. Würste und Selchwaaren.

Besteht seit 1862 und erzeugt Salami, Selchfleisch, Schinken, Würste, Speck und Schweinefett.

561 **Petric Antonio,** Comisa, Dalmatien. Sardellen und Sardinen.

564 **Petris Gerarde de,** Cherso, Küstenland. Olivenöl und rother Wein.

565 **Pierlug & Donat,** franz. Senf-Erzeugung, Karolinenthal bei Prag, Böhmen. Wein-, Estragon- und Naturel-Senf.

Ehrenvolle Erwähnung London und Paris. 2 Arbeiter. Siehe Gruppe IV.

567 **Rismondo Matteo Cav.,** Rovigno Küstenland. Oel.

569 **Società agraria Istriana,** Rovigno, Küstenland. Conservirte Oliven, Weine, Olivenöl.

570 **Steffanutti Vinzenz,** Triest. St. Danieller Schinken.

571 **Steinherz J. M.,** Selcher, Wein und Delicatessenhändler, Wien, I., Fischerstiege 5. Selchwaaren, Weine und Delicatessen.

Dépôts in Tokay, Ungwar, Debreczin und Munkacs. Die Selchwaaren, auf kaltem Wege erzeugt, werden theils im Inlande, theils in Russland, Alexandrien und Smyrna abgesetzt. 6—12 Arbeiter.

572 **Stücker Carl,** Wursthandlung, Graz, Steiermark. Imitirte Westphäler Schinken, verschiedenartig conservirtes Fleisch.

576 **Topich Anton,** Handelsmann und Gutsbesitzer, Lissa, Dalmatien. Sardellen in Fässern und in Büchsen mit Oel, Dalmatiner Weine.

4000 Fässer und eine grosse Anzahl Büchsen Sardellen, sowie 1250 Flaschen Weine werden jährlich versendet.

577 **Turrini Nicolo Antonio,** Kaufmann und Salami-Fabrikant, Trient, Tirol. Salami mit und ohne Knoblauch.

Die Fabrik, seit 50 Jahren bestehend, erzeugt jährlich 300 Ctr. Salami, welche nach Deutschland, Galizien, Italien, Oesterreich und in die Schweiz versendet werden.

578 **Vicentini David e Fratelli,** Salami-Fabrik, Trient, Tirol. Salami mit und ohne Knoblauch.

Jährliche Erzeugung circa 140 Centner. Absatz in Oesterreich-Ungarn. 14 Arbeiter.

579 **Vidulich Giuseppe Mario,** Lussin piccolo, Küstenland. Olivenöl, eingesottene Früchte.

580 **Vitaliani Luca,** Triest. Eingesalzene Ziegen- und Ochsendärme.

583 **Vulicivich Rocco Cav.,** Grundbesitzer, Ragusa, Dalmatien. Feines Olivenöl, Weine und Wein-Essig.

584 **Warhanek C.,** Conserven-Fabrik, Wien, I., Laurenzerberg, 5. Sardinen, Seeforellen, Aal mar. und gelée, Thun, Seekrebsschweife, Mont. Illinoise, Bricken, russische Sardinen, Rollhäringe, grüne Erbsen und Fisolen und Macedoine.

Markenschutz. Fabriken: Barcola bei Triest, Insel Grado via Monfalcone. Gegründet 1861.

585 **Xicovich Giuseppe, Zara,** Dalmatien. Käse.

Digitized by Google

587 **Angeli J.**, k. k. ausschl. priv. Maschinen-, Malz- u. Feigenkaffeefabrik, **Atzgersdorf** bei Wien. Malz und Feigenkaffeesorten.

Dampfmaschine von 4 Pfdkr.

588 **Bärlin Gustav**, Wien, VI., Theobaldgasse 7. Tragant- u. Conditorei-Gegenstände.

589 **Beck Johann**, Wien. Eingesottene Früchte.

590 **Bezirks-Comité**, Holleschau, Mähren. Gedörrte Pflaumen und Pflaumenmus.

591 **Bičisté Anton**, Conditor & Zuckerbäcker, Rudolfsheim bei Wien, Marktgasse 39. Fugazi (ein Gebäck aus Zucker, Reis und Mandeln); Krapfen ohne Germ, mittelst Dampf nach eigener Methode erzeugt, englischer Admiral-Zwieback; Wiener, Dresdener und Mailänder Chocolade.

Der Erfinder kann täglich mit Dampf 8000 Stück Krapfen, 6—8 Centner Fugazi und Admiral-Zwieback und 3 Centner Chocolade erzeugen. 4 Arbeiter.

593 **Collectiv-Ausstellung** von Dultschets und Scherbeth.

Theilnehmer:

1 **Giurgiwan Catinca.**
2 **Kirste Marie.**
3 **Petrino Euphros.**
4 **Stirene Helene v.**
5 **Tabokar Anton.**
6 **Tesarz Anton.**
7 **Wassilko Agl. v.**

594 **Corinaldi Raimund**, Delicatessenhandlung, Wien, I., Franziskanerplatz 6. Conserven. 6 Arbeiter.

596 **Demel's Ch. Söhne**, Conditorei, Wien, I., Michaelerplatz 3. Früchte, Tragantarbeiten.

Besteht seit 70 Jahren.

598 **Ebstein Jacob**, Conditor, Fabrik für Conservirung von Obst und Gemüse, Kremsier, Mähren. Eine Gruppe Früchte und eine Passirmaschine (patentirt).

Niederlage in Wien, I., Annagasse 18. Etablirt 1860.

600 **Ehrlich Andreas**, Wien, I., Rothenthurmstrasse 22. Tragant-Aufsatz mit Caramel-Blumen und verschiedenen eingemachten Früchten.

602 **Fanfogna Cav. Conte de**, Trau, Dalmatien. Feigen.

603 **Feigl, Gebrüder**, k. k. landesbef. Spiritus-Raffinerie und Weinessigfabrik, Urfahr-Linz, Oberösterreich. Liqueure, Spritessig, Rum, Weichselgeist, Feigenkaffee, rectificirter Weingeist.

Gegründet 1856. Die Erzeugnisse finden grösstentheils in Oesterreich-Ungarn ihren Absatz. Dampfbetrieb, 2 Rectificirapparate, 1 Destillirapparat. 40 Arbeiter.

604 **Fexer & Cie.**, Chocoladen-, Bonbons- und Biscuitfabrik, Wien, III., Dietrichgasse 3. Chocoladen, Bonbons, Biscuits.

Schutzmarke auf Malz-Bonbons. Die Fabrik, 1826 gegründet, wird mit Dampf betrieben und exportirt ihre Erzeugnisse ausser Oesterreich-Ungarn auch nach Russland und in die Donaufürstenthümer. Chocoladen-Fabrikation dargestellt in der franz. landw. Gruppe.

605 **Fiala M.**, Fabrik orientalischen Feigenkaffees, Wien, VI., Millergasse 16. Orientalischer Feigenkaffee.

606 **Flora Wilhelm**, Feigenkaffee-Fabrik, Mals, Tirol. Proben von Feigenkaffee.

Siehe Gruppe II und VIII.

609 **Fuchs Josef**, Conditorei, Hall, Tirol. Haller Törtchen.

Diese Törtchen werden seit mehr als 100 Jahren von derselben Familie erzeugt.

611 **Gemperle Joh. & Cie.**, k. k. landespriv. Kaffee-Surrogat-Fabriken, Lettowitz, Mähren, Wien und Neuhäusel, Ungarn. Kaffee-Surrogate aus Rüben, Cichorien und Feigen.

Markenschutz. Medaille Paris 1867. Niederlassungen in Wien, Lettowitz und Neuhäusel, sowie 35 Agenten in grösseren Städten. Gegründet 1807; seit 1836 Eigenthum des Exponenten. Mit Dampf- und Wasserkraft betrieben.

613 **Gerstner A.**, Zuckerbäcker, Wien, I., Kärntnerstrasse 5. Bonbonnièren, Confituren, Zuckeraufsätze, Zuckerobst.

Bronze-Medaille Paris 1867. Vor 100 Jahren gegründet, erfreut sich dieses Etablissement nicht nur des besten Platzrufes, sondern es versendet auch seine Erzeugnisse ins In- und Ausland. 50 Arbeiter.

615 **Gfrorner Joh.**, Wien. Tragant-Aufsatz.

618 **Gruber & Kiene, C. Trampler**, Inh. Lazarus Gruber in Lochau und Mathias Hilty in Bregenz, Surrogatkaffee-Fabrik, Bregenz, Vorarlberg. Cichorien-, Eicheln- und Feigenkaffee.

Betrieben seit 1842 und 1855. Die Erzeugung beträgt circa 4—6000 Ctr. jährlich. 18 Arbeiter.

621 **Hammer G. M.**, Wien, VII., Neubaugasse 4. Feigen- und Gerstenkaffee.

622 **Happel Josef**, Wien, IV., Favoritenstrasse 21. Fruchtsäfte.

623 **Herz & Cie.**, k. k. priv. Cichorien- und Kaffeesurrogatfabrik, Troppau, Schlesien. Diverse Kaffeesurrogate.

Digitized by Google

Agenturen in Wien, Krakau, Tarnow, Sambor, Lemberg, Czernowitz, Sternberg und Kremsier. Erbaut 1857. 2 Dampfkessel à 4 Atmosphären, Dampfmaschine von 18 Pfdkr.

624 **Hibler Gedeon v.**, Feigenkaffeefabrik, Innsbruck, Tirol. Feigenkaffee.

Wasserkraft; 5 Arbeiter.

625 **Hofer Andreas**, Chocolade- und Feigenkaffeefabrik, Salzburg. Chocolade und Feigenkaffee.

Feigenkaffeefabrik in Baiern, Station Freylassing. Dampf- und Wasserkraft. 18 Personen.

626 **Jacic Antonio**, Salvore, Umago, Küstenland. Mandeln.

627 **Joannis Carl**, Conditor, Wien, II., Taborstrasse 34. Fruchtsäfte, Fruchtconserven, Wiener Theebäckerei.

628 **Jordan & Timaeus**, k. k. priv. Chocoladen-, Conditoreiwaaren- und Kaffeesurrogatfabrik, Bodenbach a. d. Elbe, Böhmen. Kaffeesurrogate, Cacao-Fabrikate, Zuckerwaaren.

Medaille London 1862, silberne Medaille Paris 1867. Niederlagen in Wien, Prag und Pest. Gegründet 1854. Leistungsfähigkeit circa 8000 Ctr. Chocoladen- und Conditoreiwaaren und 30.000 Ctr. Kaffeesurrogate. 3 Dampfmaschinen mit 28 Pfdkr. und 190 Arbeiter.

629 **Kamerer Karl**, Gross-Siegharts, Nieder-Oesterreich. Lebkuchen.

630 **Kassafirek Amandus**, Chocolade- und Conditorei-Waarenfabrik, Znaim, Mähren. Chocolade, Conditoreiwaaren, Essiggurken.

Gegründet 1845. Absatz in Oesterreich-Ungarn.

632 **Klein August**, Restaurant français im Adelscasino, Wien, I., Kolowratring 5. Sirop de groseilles rafraichissant, Gelée de groseilles rouges, Abricots et pêches conservées en boites.

633 **Klein Hubert**, Zuckerbäcker und Delicatessen-Handlung, Znaim, Mähren. Gurken in Essig, Dunstobst, getrocknetes Obst, Mixet-Picles.

4 Arbeiter.

634 **Klepsch Ignatz Söhne**, Aussig a. d. Elbe, Böhmen. Getrocknetes Obst.

635 **Kloos Anton**, Conditor, Ottakring bei Wien, Josefigasse 16. Zuckerbäckerwaaren und 2 grosse Tragantbilder.

636 **Kluge Joh. & Cie.**, Chocolade- und Canditenfabrik, Smichow-Prag, Böhmen. Chocoladen, Zuckerwaaren, Cacaofabrikate, Dragées, Pastillen, candirte Früchte etc.

Dragées patentirt. Bronze-Medaille Paris 1867. Zweigniederlagen in Prag, Wien und Pest; 30 Agenten. 1861 gegründet. Absatzgebiet: Oesterreich-Ungarn, Serbien und die Donaufürstenthümer. 3 Dampfmaschinen mit 60 Pfdkr., 94 diverse andere Maschinen und 130 Arbeiter. Siehe Additionelle Ausstellung.

637 **Kohn Ignatz**, Triest. Canditen-Waaren.

638 **Kramer Eduard**, Lebzelter, Wien, VI., Webgasse 17. Lebzelter-Erzeugnisse.

642 **Larisch Henriette Gräfin**, Herrschaftsbesitzerin, Swietlau, Mähren. Trockenes Zwetschken- u. Pflaumenmuss, Powidel genannt.

Von den 30.000 in 10 Klaftern weiten Reihen gepflanzten Zwetschkenbäumen werden aus 3000 Ctr. Rohzwetschken 600 Ctr. fertige Producte erzeugt, welche hauptsächlich in Wien, Preussen und Amerika abgesetzt werden. 50 Arbeiter.

643 **Letynski Johann**, Obstbaumzucht und Obstverwerthung, Stanislau, Galizien. Gedörrtes Obst.

Errichtet 1870. Erzeugung 400 Metzen in dreimonatlicher Dörrzeit (ohne Rauch).

644 **Lorbeer Moriz**, Kaffeebrennerei, Wien, IV., Mühlgasse 6. Gebrannter und ungebrannter Kaffee.

645 **Luterotti Francesco**, Canditenfabrik, Trient, Tirol. Ein Bild und Blumen aus Zucker.

6 Arbeiter.

646 **Luterotti Luigi**, Conditor, Trient, Tirol. Bild aus Zucker.

647 **Marizza Giacomo**, Görz, Küstenland. Trockene Früchte, verzuckerte Früchte.

649 **Martinolli Pietro**, Triest. Eingesottenes in Oel und Wasser.

650 **Martucci S.**, Triest. Eingedickter Saft von Süssholz (Glycirrhiza glabra) in Stangen.

651 **Mayr Michael Ant.**, Surrogat-Kaffeefabrik, Niederdorf, Tirol. Surrogatkaffee aus Feigen.

Agenturen in Villach, Klagenfurt, Pest und Bozen; 3 Arbeiter.

652 **Thetschel Felix**, Canditenfabrik, Biala, Galizien. Canditen und Chocoladen.

6 Agenten in Schlesien und Galizien. Gegründet 1866. Absatz in der Moldau, Ungarn, Schlesien und Galizien. Dampfmaschine und 30 Arbeiter.

657 **Pachner Cajetan**, erstes österr. Surrogat- und Feigenkaffee-Export-Geschäft, Marburg a. D. und Feistritz, Steiermark. Kaffeesurrogate und Feigenkaffee-Präparate in 120 Sorten.

Markenschutz. Gegründet 1850. Siehe Gruppe I, II, VI.

659 **Paulin Antonio**, Triest. Zuckerbäckereien.

664 **Reiner & Cie.**, Turas, Brünn, Mähren. Cichorie und Liqueur.

Digitized by Google

665 **Ringler's Josef Söhne**, Fabrik conservirter Früchte und Gemüse, Zuckerwaaren, Chocoladen und Liqueure, Bozen, Tirol. Conservirte Früchte und Gemüse, Liqueure, Zuckerwaaren und Chocoladen.

Schutzmarke protocollirt. Prämiirt London. Jährlicher Umsatz 150.000 fl. Absatz im Inland, in Deutschland, Russland und Amerika. Siehe Gruppe II.

666 **Ritter Gustav**, chemische Dampf-Droguen-Mühlen- und Surrogat-Fabrik, Wien, II., Wintergasse 70. Alkoholisirter Cassia-Pfeffer, Piment und Nelken, Feigenkaffee, alkoholisirte Droguen, Calmuswurzel, Curcuma, Enzian, Weinsteinsäure, Soda bicarbonica.

Jährliche Erzeugung 4000 Ctr. Surrogate. Droguen-Vermahlung 6000 Ctr. Dampfmaschine und 6 Arbeiter.

667 **Rotlender Leopold**, Conditor, Lemberg, Galizien. Chocolade, Bonbons, Obst-Conserven, Theebackwerk, Punsch-Essenz.

3 Arbeiter.

668 **Sandpichler Leopold**, Görz, Küstenland. Conserven und Compots.

670 **Schaffner Ferdinand**, Feigenkaffee-Fabrik, Wien, IX., Badgasse 8. Feigenkaffee.

Die Erzeugnisse werden nach allen Theilen Oesterreich-Ungarns versendet. Eine Dampfmaschine und 4 Arbeiter.

671 **Scharf & Bolchower, k. k. priv.** erste galizische Cichorien- und Surrogatkaffee-Fabrik, Debeslawce bei Kolomea, Galizien. Cichorienwurzel und Zuckerrübe im getrockneten, gerösteten und vermahlenen Zustande, fertigen Cichorien- und Surrogatkaffee.

Marken- und Musterschutz. Dieses Etablissement wurde im April 1872 dem Betrieb übergeben, erzeugt gegenwärtig monatlich gegen 600 Centner Cichorien und Surrogatkaffee. Eine horizontale Dampfmaschine von acht Pfdkr.; 60 männliche und weibliche Arbeiter.

672 **Schelle Karl**, Wien, I., Neuer Markt 5. Conditoreiwaaren.

674 **Schnetzer Jacob**, Chocolade-Erzeuger, Troppau, Schlesien. Chocolade und Chocoladewürstchen.

675 **Selikowski Salomon**, Weinhandlung, Liqueur- und Weichselsaft-Erzeugung, Melnik, Böhmen. Weichselsaft.

10 Arbeiter.

677 **Striegl Carl**, Bäcker und Feigenkaffee-Erzeuger, Wien, VII., Kaiserstrasse 43. Feigenkaffee.

679 **Swoboda Wenzl**, Lebzelter und Wachszieher, Teltsch, Mähren. Lebkuchen und Holzmodelle zu deren Erzeugung, Zuckerbäckereien.

681 **Tamino Bartolomeo**, Zara, Dalmatien. Eingesottene Weichsel, Weine und Liqueure.

684 **Tragl Josef**, Kartoffelsyrup- und Lebkuchen-Erzeuger, Haid, Böhmen. Kartoffelsyrup und Reib-Lebkuchen.

Im Jahre 1844 gegründet. 20 Arbeiter.

685 **Tschinkel Aug. Söhne** (Chefs Anton und Raimund Tschinkel), collectiv mit **Brüder Tschinkel** (Chefs Anton, Franz und Raimund Tschinkel).

3 Kaffeesurrogat-Fabriken, 1 Feigenkaffee-Fabrik, 1 Südfrüchten-Candis-Fabrik, 1 Chocolade-Fabrik, 1 Canditen-Fabrik, 1 Zucker-Fabrik, 1 Dampfmühle und 1 amerikanische Kunstmühle, 1 Bierbrauerei und Malzfabrik, 1 Tafelglas-Fabrik, 1 Flachsspinn-Fabrik und 2 Kohlengewerkschaften, Schönfeld a. d. böhmischen Nordbahn, Lobositz a. d. Elbe, Prossmick bei Lobositz, Cizkowitz bei Lobositz, Hüttengrund bei Teplitz, Laibach in Krain. Cichorienkaffee, und zwar: Rohstoffe, Mehl und Packete, Feigenkaffee in Mehl und Packeten, Chocoladen, Canditen, Mehl, Bier, Malz, Zucker, candirte und eingelegte Südfrüchte. Kaffeesurrogate geniessen Markenschutz. Medaille Paris 1855 und 1867, London 1862. Niederlagen in Prag und Wien unter eigener Firma. Agenturen in allen Provinzial-Hauptstädten. General-Agent in Wien: Jos. Ferd. Täuber. Das Etablissement wurde im ersten Jahre der Continental-Sperre durch August Tschinkel gegründet und gelangte zuerst an Anton und Emanuel Tschinkel, denen sich später Franz Tschinkel anschloss. Nach dem Tode des Emanuel Tschinkel trat dessen Sohn Raimund als Theilnehmer ein. Der grosse Aufschwung dieser Unternehmungen fällt in die Zeit der Gründung der Oekonomie in Lobositz, welche die Unabhängigkeit vom Magdeburger Markte sicherte, der bis dahin den Bedarf an gedörrter Rübe und Cichorienwurzel decken musste. Diese Firma führte die Cichorienwurzel zuerst in Oesterreich ein. Das Etablissement unterhält eine eigene Buch-, Stereotypen- und Steindruckerei mit zwei Schnell-, acht Hand- und zwei lithographischen Pressen, eine eigene Papierfärberei, vier Schlosserwerkstätten, drei Tischler- und drei Binderwerkstätten, fünf Schmiedewerkstätten, eine Kupferschmiede, drei Klempnereien, drei Gatter- und fünf Rundsägen. Die Jahresproduction beträgt: 125.000 Centner Cichorien-Kaffee, 15.000 Centner Feigen-Kaffee, 25.000 Centner Zucker, 6000 Centner Canditen, 3000 Centner Chocolade, 2500 Centner Südfrüchte, 40.000 Centner Mehl, 300.000 Laib Brot, 40.000 Eimer Bier, 15.000 Centner Verkaufs-Malz, 36.000 Schock Glas, 200.000 Centner Maurerkalk, 4,000.000 Ziegel, 1,800.000 Centner Braunkohle, 400.000 Centner grüne Rüben, 20.000 Centner Cichorienwurzel, 12.000 Centner Mohrrüben, 100.000 Metzen Getreide, 125.000 Centner gedörrte Rüben. Als Motoren stehen 15 Dampfmaschinen mit 334 Pfdkr., 2 Locomobilen mit 20 Pfdkr. und Wasserbetrieb von 40 Pfdkr. in Verwendung. 108 Beamte und 3900 Arbeiter. Siehe Additionelle Ausstellung.

Digitized by Google

686 **Teehurtschenthaler J. G.**, Mühlau, Innsbruck, Tirol. Feigenkaffee.

687 **Valerio Angelo**, Triest. Chocolade und Cacao.

688 **Vidal A. & Cie.**, Feigenkaffee-Fabrik, Niederdorf im Pusterthal, Tirol. Feigenkaffee.

Besteht seit 1836.

689 **Wagner A. & Cie.**, Wien, IV., Pressgasse 21. Conserven, Schiffsproviant und Delicatessen-Erzeugnisse.

692 **Wimmer A. J.**, Surrogatkaffee-Fabrik, Wien, I., Rauhensteingasse 7. Feigen-, Eichel- und Gerstenkaffee.

693 **Zarich Antonio**, Sensal, Zara, Dalmatien. Feigen- und Rosmarin-Essenz.

SECTION V. — Tabakfabrikate.

691 **Central-Direction, k. k., der Tabakfabriken und Einlösungsämter**, Wien. Darstellung sämmtlicher Erzeugnisse der k. k. Regie, als: Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak, sowie galizische und Südtiroler Blätter.

Monopol. Medaille London 1851 und 1862; silberne Medaille I. Classe Paris 1855 und Medaille hors concours Paris 1867. In den 26 Tabakfabriken wurden im Jahre 1872 aus 605.220 Centnern Rohtabak im Ganzen erzeugt: 1033,770.150 Stück Cigarren, 25,600.500 Stück Cigaretten, 389.514 Centner Rauchtabake, 32.353 Centner Tabakgespinnste, 42.619 Schnupftabake. 4 Turbinen mit 82 Pfdkr., 11 Dampfmaschinen mit 229 Pfdkr. 26.086 Arbeiter. (Pavillon des Ackerbau-Ministeriums, Zone III.)

695 **Feix Leopold**, Fabrik von präparirtem Cigarrenstroh, Luftstengel und Mundspitzen zu Virginia-Cigarren, Bozen, Tirol. Präparirtes Cigarrenstroh, Luftstengel, Mundspitzen für Virginia-Cigarren.

Lieferant für die österreichisch-ungarischen Tabakfabriken. Siehe Gruppe II.

697 **Weferling Wilhelm**, Wien, VIII., Lerchenfelderstrasse 31. Honig- und Baumkuchen.

Digitized by Google

GRUPPE V.

Textil- und Bekleidungs-Industrie.

Die Schafwoll-Industrie blüht seit lange her in den deutsch-österreichischen Ländern wie die Leinwand-Industrie und hat sich, während die letztere etwas abgenommen, bedeutend entwickelt, wie ungünstig immer auch die Verhältnisse der Maschinen-Production, der Arbeit und Entwicklung derselben sein mochte. Sie hat vor der Baumwoll-Industrie den Vorzug, dass der reine Rohstoff in Oesterreich zum bedeutendsten Theile erzeugt wird und in der Garnerzeugung sich frühzeitig die Maschine eingebürgert hat. Es wird entweder Streichgarn zur Erzeugung von Tüchern oder Kammgarn zur Erzeugung leichterer Stoffe, wie z. B. Thibete, Merinos, Orleans u. dgl. verwendet.

Die Streichgarnspinnereien Böhmens und Mährens decken den Gesammtbedarf des Inlandes und führen einen Theil ihres Productes aus. Die Kammgarnspinnereien jedoch, obschon ihr Umfang immer zunimmmt, decken das inländische Bedürfniss nicht und ist eine Einfuhr ihrer Fabrikate jährlich nothwendig. Die Summe der Rohgarne, welche eingeführt werden, beträgt 64.904 Centner bei einer Ausfuhr von 11.775 Centnern im Jahre 1870. Dazu kommen 3319 Centner gefärbte und gezwirnte Garne zur Einfuhr, während nur 2074 Centner ausgeführt werden.

Die Streichgarnspinnerei und Weberei wird fabriksmässig in Mähren: Brünn, Iglau, in Böhmen: in und bei Reichenberg und in Schlesien: Bielitz betrieben. Grobe Sorten wurden von jeher und werden heute noch durch das Kleingewerbe und die Haus-Industrie erzeugt, zumeist in Galizien, Bukowina, Tirol, Steiermark, Krain, insbesondere in der Militärgrenze, wo die Wollweberei eine landwirthschaftliche Nebenbeschäftigung bildet. Die Summe der Einfuhr von Wollwaaren betrug 47.759 Centner zumeist gemeine und mittelfeine Waare, die Ausfuhr 71.641 Centner im Jahre 1870. Das inländische Bedürfniss ist danach durchwegs gedeckt und beträgt der Werth der jährlich erzeugten Schafwollwaaren 130 bis 140 Millionen Gulden. Die Zahl der dabei beschäftigten Arbeiter, mit Einschluss der Haus-Industrie mag wol mehr als 500.000 Menschen betragen.

Digitized by Google

Die Baumwoll-Industrie hat in den letzten vier Jahrzehnten einen ungemein grossen Aufschwung genommen. Die Einfuhr der rohen Baumwolle ist vom Jahre 1831 von 113.000 Centnern bis zum Jahre 1870 auf 935.241 Centner gestiegen.

Man zählt im Ganzen in Oesterreich 168 Baumwollspinnereien mit etwas mehr als 1½ Million Spindeln. Der Hauptsitz der Baumwollspinnerei ist in Böhmen, Vorarlberg und Niederösterreich. Doch genügt die Erzeugung der Baumwollgarne keineswegs und sind 155.198 Centner rohe Garne, 4260 Centner gebleichte und 12.664 Centner gefärbte Garne im Jahre 1870 eingeführt worden. Der Werth der eingeführten Garne kann auf 30 Millionen Gulden angesetzt werden.

Die Weberei ist meistens noch Lohnweberei. Doch sind in den letzten Jahren, in Folge der gestatteten Zollbegünstigungen, zahlreiche mechanische und Regulatorstühle eingeführt und zur Anwendung gebracht worden, so dass die Zahl der mechanischen Stühle 15.000, der Regulatorstühle 36.000, zumeist in Böhmen und insbesondere bei und in Reichenberg verwendet, beträgt. Die Weberei ist sonst auch in Mähren, Schlesien, Ober- und Niederösterreich und Vorarlberg ausgebreitet, wo sich fast allenthalben mit der Verwendung des Absatzes der Leingewebe die Arbeiten der Baumwollweberei zugewendet haben.

Die gesammte Baumwoll-Industrie, Färberei, Druckerei und Appretur mit einbezogen, beschäftigt heute fast 400.000 Menschen und erzeugt einen Werth von 120—140 Millionen Gulden, wovon auf die grossen Fabriken wol fast die Hälfte entfällt. Im Jahre 1870 sind 20.905 Centner Baumwollgewebe ausgeführt und nur 13.593 Centner eingeführt worden. Die grössten Druckereien sind in Böhmen, im Prager Kammerbezirk, wovon Kosmanos jährlich 20 Millionen Wiener Ellen erzeugt.

Die Flachs- und Hanf-Industrie ist eine der ältesten in Oesterreich und war immer die bedeutendste, bevor die Baumwoll-Industrie sich aufschwang und der ausländische Absatz der österreichischen Leinenwaaren durch englische und belgische Leinwanden verdrängt wurde.

Die Leingarnspinnerei und Leingarnweberei wird heute noch meistens durch Handarbeit betrieben und zwar die erstere grösstentheils als Nebenbeschäftigung der landwirthschaftlichen Bevölkerung, besonders in den gebirgigen Gegenden Böhmens, Mährens und Schlesiens. Daneben aber arbeiten, vor Allem in Böhmen, dann in Schlesien, Mähren und Oberösterreich 403.000 Spindeln in grossen Maschinenspinnereien. Deutschland zählt 260.000, England 1,640.000, Frankreich 700.000 Spindeln. Es gibt heute einige 40 solcher Etablissements. In den genannten Kronländern werden Leinwanden aller Qualität gewebt, bis zu den feinsten Batisten, während grobe Stoffe, allenthalben in Oesterreich durch die Haus-Industrie,

Digitized by Google

zum eigenen Gebrauche und für den Handel erzeugt werden. Segeltücher werden vorzüglich in Mähren und Schlesien verfertigt. Die Bandweberei ist am bedeutendsten in Böhmen und Niederösterreich, ebenso wie die Wachsleinwand-Erzeugung. Die Leinwandbleichen im Inlande sind unzureichend und muss viele Leinwand zur Bleiche nach Preussisch-Schlesien ausgeführt werden. Bedruckt werden nur gröbere Leinwandsorten zur Erzeugung von Tücheln und Kleidungsstücken für den grossen Consum der bäuerlichen Bevölkerung.

Hanfwaaren, wie Stricke u. dgl., werden vorzüglich in Ungarn und Böhmen erzeugt.

Die Spitzenklöppelei wird heute im Erzgebirge noch ganz bedeutend betrieben und verdienen die Arbeiten durch ihre Reinheit, schöne Weisse und gute Musterwahl ihren europäischen Ruf. Einst beschäftigte die Spitzen-Industrie an 60.000 Menschen, aber seit der Erfindung der Bobinets, bei deren Erzeugung sich Wien ganz bedeutend betheiligt und England und Frankreich bedeutend importirt, ist die Arbeit sehr zurückgegangen und sind heute kaum mehr 6000 Menschen, zumeist im böhmischen Erzgebirge, dabei beschäftigt. Das k. k. Central-Comité zur Beförderung der Arbeit im Erz- und Riesengebirge hat sich um die Ausbildung dieser Industrie und die Musterschönheit grosse Verdienste erworben, aber die Indolenz der Handelsleute konnte es noch keineswegs beheben.

Sämmtliche aus Hanf und Flachs fabriksmässig und in der Haus-Industrie erzeugten Waaren dürften einen Werth von 160- bis 180,000.000 fl. repräsentiren; kaum die Hälfte davon kommt in den Handel. Im Jahre 1870 wurden 10.863 Centner diverser Leinenwaaren ausgeführt, zumeist Seilerwaaren und gemeine Leinwaaren, 97.875 Centner Leinengarne, gleichfalls zumeist rohe. Dazu kommen noch 65.606 Centner Flachs und Hanfstoffe. Die Einfuhr der letzteren Rohartikel war in demselben Jahre 477.376 Centner. Die Einfuhr der Leinengarne betrug nur 40.232 Centner, also fast 60.000 Centner weniger als die Ausfuhr. Die Einfuhr fertiger Leinenwaaren, zumeist rohe Leinwand, Packleinwand und Säcke, die in nur geringer Menge erzeugt werden, betrug in Summa 76.255 Centner, wovon mehr als 70.000 auf die genannten Rohartikel entfallen.

Mit der Leinen-Industrie beschäftigen sich, die Haus-Industrie mitgerechnet, 4½ Millionen Menschen, wovon freilich nur 300.000, als eigentliche Weber und Spinner, das ganze Jahr arbeiten.

Die Seiden-Industrie hat seit der Ausscheidung des lomb.-venet. Königreiches ihre frühere grosse Bedeutung für Oesterreich verloren, es bestehen noch heute Seidenwaarenfabriken vor Allem in Wien, mehrere erst im Versuche begriffen in Böhmen, im Prager und Egerer Kreis, eine

Digitized by Google

bedeutende Band- und Knopf-Seidenfabrik von ganz umfassender Ausdehnung im Reichenberger Handelskammerbezirke. Auch Tirol und Niederösterreich haben einzelne Fabriken. In den deutsch-österreichischen Ländern sind im Jahre 1870 etwas mehr als 4½ Millionen Wiener Pfund Seidencocons, im Werthe von 4,688.000 fl., erzeugt worden. Dieses Roherzeugniss wird fast vollständig im Inlande verarbeitet und nur in geringsten Masse exportirt. Die Einfuhr von Seide betrug 1870 14.366 Zollcentner. Die Einfuhr von fertigen Seidenwaaren betrug im selben Jahre 4743 Zollcentner gegen eine Ausfuhr von 6618 Zollcentnern Seidenwaaren, wovon der grösste Theil mehr als 6000 Centner gemeine Waare. Der Werth der gesammten Seidenweberei und deren Producte beträgt 16 bis 18 Millionen Gulden. Die sogenannten Fez, türkische Kappen und Mützen, Wirkwaaren mit seidenen Quasten, bilden einen grossen Theil der Ausfuhr und erzeugen die Fabrikationsplätze im Pilsener Handelskammerbezirke in Böhmen jährlich 6 Millionen orientalischer Kappen im Werthe von 2½ Millionen Gulden.

Die Wirkwaaren-Erzeugung und Fabrikation gemischter Schafwollartikel haben in den letzten Jahren sich ganz besonders in Böhmen, im Reichenberger Kammerbezirke, ausgebildet, und decken vollkommen das inländische Bedürfniss und einen bedeutenden Export. Der Export dieser Artikel ist zumeist nach den Donauländern gerichtet. Doch leidet auch diese Industrie, wie die anderen Webereien, durch die Massenartikel, welche jede einzelne Fabrik erzeugt. Es fehlt eine glückliche Entwicklung der Theilung der Arbeit. Die Erzeugung Böhmens in dieser Richtung beträgt allein 20.000 Centner im Werthe von 2 Millionen Gulden.

Die Teppich-Erzeugung, durch die Haus-Industrie seit langen Jahren in den heute ungarischen Ländern, in Tirol, zumeist im Pusterthale, betrieben, ist heute auch durch einzelne grosse Fabriken in Wien und Umgebung und in der Nähe Reichenbergs bedeutend ausgebildet. Die Qualität des Erzeugnisses ist eine heute im Welthandel bereits anerkannte und dürfte der Werth des gesammten Erzeugnisses mehr als 3 Millionen Gulden betragen.

Fertige Kleider und Schuhwaaren werden in ganz Oesterreich, zumeist in den grossen Fabriken Wiens und Böhmens, erzeugt und in Handel gebracht. Wien und Böhmen, im Pilsener Bezirke vor Allem, besitzt einzelne grosse Wäschefabriken, die ein Product im Werthe von fast 300.000 fl. erzeugen. Die Wäschwaaren-Erzeugung, besonders jene aus Baumwollstoffen, hat mit ihrer von Jahr zu Jahr fortschreitenden Entwicklung eine bedeutende Zukunft. Ohne Ausnahme werden hiezu nur inländische Webstoffe verwendet und werden für diese Industrie nur Bielefelder Hemdenbrüste und Berliner Manschetten und Krägen eingeführt.

Digitized by Google

Leider ist durch den Drang der Kaufleute, in diesem Zweig der Industrie selbst Erzeuger zu sein, die Fabrikations-Erzeugung der Wäschwaaren nur ausnahmsweise möglich. In allen anderen Zweigen gilt in Oesterreich das umgekehrte Verhältniss, der Erzeuger ist und will Handelsmann sein, was auch nicht günstig wirkt. In Bezug auf fertige Männerkleider ist besonders für feinere Sorte Wien ein unbestrittener erster Productionsort und machen nur in ordinärer Sorte die Provinzen, vermöge des billigen Arbeitslohnes, einige Concurrenz. Die Frauenkleider-Fabrikation hängt leider ganz von Paris ab und wird auch durch die grosse Concurrenz Berlins immer mehr aus dem Handel verdrängt.

Die Bettwaaren-Erzeugung ist durch die 20percentige Preiserhöhung von Federn und Rosshaaren in ihrer Entwicklung etwas behindert worden.

Die Ausfuhr von Kleidungsstücken und Wäschwaaren betrug 1870 16.482 Centner, die Einfuhr 2035 Centner, darunter mehr als 6000 Stück Hüte und Kappen; die Ausfuhr von Kleidern betheiligt sich allein mit 11.789 Zollcentnern einer Einfuhr gegenüber von 1342 Zollcentnern gewöhnlicher Waare und 937 Zollcentner Ausfuhr, 307 Zollcentner Einfuhr feiner Waare.

Die Erzeugung von Schmuckfedern und künstlichen Blumen hat ihren Hauptsitz in Wien und ist seit den letzten Jahren in bedeutender Entwicklung begriffen im nordwestlichen Böhmen; der Werth des Erzeugnisses ist schwer anzugeben. Die Pflege der ganzen Industrie ist in diesen Gegenden zumeist durch die Haus-Industrie vertreten, in Wien durch einzelne grosse fabriksmässig betriebene 20 Etablissements für Blumenbestandtheile und 150 Etablissements für fertige Blumen. Die Ausfuhr von künstlichen Blumen betrug 1870 schon 147 Zollcentner bei einer Einfuhr von nur 59 Zollcentnern.

Stellen wir zum Schlusse die hauptsächlichsten Gruppen der erwähnten Artikel in ihrer Aus- und Einfuhr zusammen, so ergibt sich für 1870 folgende Uebersicht:

Feine Seidenwaaren: Einfuhr 2963 Zollcentner, Ausfuhr 470 Zollcentner; Shawls und Halbseide: Einfuhr 1717 Zollctr., Ausfuhr 6196 Zollcentner; Wollgarne: Einfuhr 85.709 Zollctr., Ausfuhr 61.105 Zollctr.; Wollwaaren gem.: Einfuhr 25.297 Zollctr., Ausfuhr 50.372 Zollctr.; Wollwaaren feine: Einfuhr 21.976 Zollctr., Ausfuhr 28.321 Zollctr.; Flachs und Werg: Einfuhr 431.437 Zollctr., Ausfuhr 23.517 Zollctr.; Hanf: Einfuhr 44.437 Zollctr., Ausfuhr 38.437 Zollctr.; Leingarne: Einfuhr 44.713 Zollctr., Ausfuhr 63.390 Zollctr.; Seilerwaaren: Einfuhr 75.655 Zollctr., Ausfuhr 22.437 Zollctr.; Leinenwaaren gem.: Einfuhr 71.573 Zollctr., Ausfuhr 62.227 Zollctr.; sonstige Leinenwaaren: Einfuhr 853 Zollctr., Ausfuhr 28.439 Zollctr.; Kammertuch: Einfuhr 164 Zollctr., Ausfuhr 2722 Zollctr.; feinste

Digitized by Google

Leinenwaaren: Einfuhr 78 Zollctr., Ausfuhr 788 Zollctr.; Baumwollwaaren gem.: Einfuhr 7929 Zollctr., Ausfuhr 18.733 Zollctr.; Baumwollgarne gedruckt: Einfuhr 2340 Zollctr., Ausfuhr 923 Zollctr.; Baumwollgarne feinste: Einfuhr 2726 Zollctr., Ausfuhr 1218 Zollctr.; Wachstuch: Einfuhr 3108 Zollctr., Ausfuhr 544 Zollctr.; Kleider und Wäsche: Einfuhr 2014 Zollctr., Ausfuhr 16.546 Zollctr.

SECTION I. — Schafwollwaaren.

1 **Actien-Gesellschaft der Neugedeiner Schafwollwaaren - Fabrik, Streich- u. Kammgarn-Spinnerei,** Neugedein, Böhmen. Wintertücher und Longshawls, Kaschmir- und mit Seide gestickte Tücher, Reiseplaids; Kleiderstoffe: Kaschmir, Thibets, Flanelle, Rips, Electorals; Klosterstoffe: Rasch, Merinos, Nonnenschleier etc.; ferner Fahnen- und Flaggenstoffe, Tuch- und Bett-Circas-Decken, Frauentücher, Shawls, Trauerstoffe, Kammgarnstoffe für Männerkleider, Kamm- und Streichgarne.

Ausgezeichnet in London und Paris. Niederlagen in Wien, I., Fleischmarkt 3, u. Prag, Rossmarkt 11. Gegründet 1743 von J. M. Schmitt & Comp., privilegirt 1770, in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt 1870. Jährliche Production ca. 300.000—400.000 Schafwoll-, Winter- und Sommertücher und Reiseplaids, 10.000 St. diverse Kleiderstoffe, 2500 Ctr. Kamm- und Streichgarne. 2 Dampfmaschinen von zusammen 100 Pfdkr.; 30 Beamte, 1000 Arbeiter.

2 **Actien-Gesellschaft** der Kammgarnfabrik Vöslau, Niederösterreich. Alle Sorten Kammgarne, roh und gefärbt, sowie deren Halbfabrikate.

Silberne Medaille Paris 1855 und 1867. Bronze-Medaille London 1862. Niederlage: Wien, VI., Webgasse 43. Agenten: Albert Neumann in Pest, W. Neumann in Zittau, Gebr. Lassow in Glauchau, S. M. Jonas in Berlin, Julius Pistor in Eberfeld, Eugen P. Popovits in Belgrad, Julius Servatius in Bukarest, Emil Stutzmann in Moskau. Gegründet 1833 durch den damaligen Vöslauer Gutsherrn Geymüller; überging 1844 an die Actien-Gesellschaft. Die Fabrik arbeitet mit 25.000 Spindeln und producirt jährlich gegen 1,000.000 Pfd. verschiedener Kammgarne, von denen durchschnittlich 200.000 Pfd. gefärbt sind. Die Kämmerei verbraucht jährlich circa 16.000 Ctr. rohe Wolle, welche 1872 einen Werth von 1,800.000 fl. repräsentirten. Die erzeugten Garne haben einen Werth von 2,500.000 fl. ½ bis ¼ der Production wird im Auslande abgesetzt. 1 stehende Woolf'sche Dampfmaschine von 80 Pfdkr., 2 gekuppelte liegende Corliss-Dampfmaschinen zu 200 Pfdkr.; 600 Arbeiter, männl. und weibl.

3 **Actien-Gesellschaft für Spinnerei, Weberei und Druckerei,** Guntramsdorf, Niederösterreich. (Sitz der Gesellschaft: Wien, Franz-Josefs-Quai 33.) Gedruckte Kattune, gefärbte und gedruckte Kaschmire, Cachenez in verschiedenen Grössen und Qualitäten, sowie mit Seidenstreifen, Thibettücher mit Fransen in verschiedenen Grössen.

Musterschutz. Die k. k. priv. Kattun- und Schafwollwaaren-Druckfabrik, gegründet 1834 von V. Mayer, ging 1872 in den Besitz der Actien-Gesellschaft über. Jährliche Erzeugung 100.000 Stück Kattune und Kaschmire, 600.000 Stück Tücher im Gesammtwerthe von über 2 Mill. Gulden. 4 Dampfmaschinen mit zusammen 50 Pfdkr. und Wasserkraft; 500 Arbeiter.

4 **Altschul's Raph. Erben,** Weberei in Lasting und Italian-Cloth, Prag, Böhmen. Italian-Cloth, Serge de Berry.

5 **Actien-Gesellschaft der k. k. pr. mech. Spinnerei** von Haidenschaft, Triest, Küstenland. Roth-, Weiss- und Blaugarn.

Niederlage in Wien bei Seutter & Co.; in Pest bei Mattsek. Agenten in allen Hauptorten Oesterreichs. Gegründet 1826 als Spinnerei, später durch Färberei, Bleiche und Blaufärberei vergrössert. In der Spinnerei wird mit 12.060 Spindeln gearbeitet. Jährliche Production 150.000 Päcke Weissgarn à 4 Pfd., 15.000 Päcke Rothgarn à 8 Pfd. Motoren: 1 Fourneyron'sche Turbine mit 55, 1 Jonval'sche Turbine mit 20 und 1 Niederdruck-Dampfmaschine mit 35 Pfdkr.; 280 Arbeiter.

6 **Auspitz's L. Enkel,** k. k. pr. Feintuch-Fabrik, Brünn, Mähren. Tuche, Satin und Peruvienne.

Ausgezeichnet: London 1851 u. 1862, Paris 1855 u. 1867. Niederlagen in Wien (Philipp Gomperz), in New-York, Hamburg und Triest. Gegründet 1839. Jährliche Production 6000 bis 8000 Stück. Absatz im In- und Auslande, speciell in Amerika. Dampfmaschine; 500 Arbeiter.

8 **Backhausen Johann,** Möbelstoff- und Teppichfabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 72.

Digitized by Google

Teppiche, Tisch- und Bettdecken, Möbel- und Wagenstoffe.

Zweigfabrik in Hohenelch, Nieder-Oesterreich. Niederlage: Wien, I., Opernring 1.

9 **Bandra Josef**, Modewaaren-Fabrik, Wien, VI, Linlengasse 17. Tücher, Beduine und Rosshaarröcke.

10 männliche, 6 weibliche Arbeiter.

11 **Bauer Albert**, Tuchfabrikant und Armeelieferant, Humpoletz, Böhmen. Alle Gattungen von Commistuch, Velouren, sowie fertige blaugraue Landwehrmäntel und blaugraue Pantalons für die Landwehr. Ein completer Anzug für Strassenbahn-Bedienstete.

Niederlage: Wien, I., alter Fleischmarkt 7. Besteht seit 55 Jahren. Im Jahre 1872 wurden circa 12.000 Stück Mäntel und 1000 Stück Hosen an die Depôts: Brünn, Lemberg, Wien u. Linz für die österr. Landwehr abgeliefert; 50 Hilfsarbeiter.

12 **Bauer's A. Söhne**, Teplitzer Schafwollwaarenfabrik, Teplitz, Böhmen. Flanelle, Halbwollwaaren.

14 **Bauer Otto, Edler von**, k. k. priv. Schafwollwaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

Silberne Medaille Paris 1867. Agenten in New-York, Amsterdam, Deutschland und Italien. Gegründet von Dominik Daberger 1812, übernommen von Theodor Bauer 1849, von Otto Bauer 1865. Jährliche Production 8000 Stücke. 500 Arbeiter.

15 **Bauer & Wiedmann**, Schafwollwaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Mode-Hosenstoffe, Rockstoffe und Seidenzwirn.

Agenten in Amerika, Holland, Deutschland. Gegründet 1872, vollständig eingerichtete Appretur mit neuesten Maschinen; 150 Arbeiter.

16 **Baur's Franz Söhne**, Schafwollwaarenfabrik, Innsbruck, Tirol. Diverse Wollendecken, Calmuk, Molton, Loden, Flanelle, Garne und Stoffe.

Fabriks-Filiale: Mühlau bei Innsbruck. Die Fabrik wurde im Jahre 1813 durch Franz Baur gegründet, welcher Einer der Ersten diesen Industriezweig in Tirol einführte. Das Etablissement wurde in den Jahren 1834, 1850 und 1870 allmälig vergrössert und durch neue Maschinen, besonders 20 mechanische Webstühle und 3 Selfactors verbessert. Jährliche Erzeugung 4000 Stück à 25 bis 30 Ellen und 5000 Stück Decken. Betrieb durch 3 Turbinen von 65 Pfdkr. 40 männliche und 80 weibliche Arbeiter.

18 **Bečička Josef**, Teppichfabrik, Hernals bei Wien, Gürtelstrasse 13. Teppiche verschiedener Qualität.

Fabrik in Weitra, Nieder-Oesterreich. Niederlage: Stadt, I., Teinfaltstrasse 6.

19 **Beck Emil und Töchter**, Gold-, Silber- und Seidenstickerei, Wien, II., Vereinsgasse 8. Gestickter Teppich.

Niederlage: Nürnberg, Maiengasse.

20 **Bellak Ezechiel**, Flanell und Molton-Erzeugung, Leipnik, Mähren. Hochfeine, mittelfeine weisse und färbige Flanelle.

21 **Bentz J. B.**, Schafwoll-Spinnfabrik, Linz, Ober-Oesterreich. Rohe und gefärbte Streichgarne.

Gegründet 1847. Die jährliche Erzeugung beträgt 1000 Ctr. Streichgarne. 2 Wasserräder mit 50 Pfdkr. 40 Arbeiter.

23 **Blaschka & Cie.**, Liebenau, Böhmen. Woll- und Halbwollwaaren.

24 **Blaschke Johann St.**, Tuchfabrik, Weisskirchen, Mähren. Venetianer Tuch (für Dalmatien), Bery (für Croatien), Levantiner und Commerztuche, Damenkleiderstoffe.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Lager von Venetianer Tuch und Bery bei Gabriel Wladislaw in Wien, I., Fleischmarkt 5, und bei Giovanni Albori in Triest, Via nuova 7. Lager von Levantiner Tuch bei Karl Köler, Wien, I., Griechengasse 7, Commerztuche bei Gebrüder Fischer's Nachfolger, Wien, I., Köllnerhofg. 3. 1 Dampfmaschine.

25 **Blumberg Wolf Söhne**, Teplitz, Böhmen. Wirk- und Webewaaren in Wolle, Halbwolle und Baumwolle.

26 **Bobelio Gustav**, Schafwollwaaren- und Spinnfabrik, Neuhaus, Böhmen. Militär-Tücher und feine Streichgarne.

Zweigniederlage in Wien. Agenten im nördlichen Böhmen und Deutschland. Das Etablissement besteht seit dem Jahre 1828. Wasserkraft und Dampfmaschine. 150 Arbeiter.

27 **Bochner Johann**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

28 **Bondy Ignatz**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

31 **Boasi Giuseppe**, Schafwoll- und Seidenshawls- und Stoffdruckerei, Jute-Druckerei und Fabrik von orientalischen Kappen (Fesse), Unter-St.-Veit bei Wien. Schafwolldruckwaaren, orientl. Fesse.

London 1851 Bronze-Medaille, Paris 1855 und London 1862 Medaille 1. Classe, Paris 1867 silberne Medaille und ehrenvolle Erwähnung. Niederlage: Wien, Adlergasse 1. Specialität: Die Bedruckung von Longshawls und Tüchern mittelst privilegirter Maschinen, Druckerei der Jute namentlich mit Gold und feinen Farben, die Bedruckung von Flaggen. (Rot.) Siehe Gruppe V, Nr. 602.

33 **Bracht Rudolf & Cie.**, Schafwollwaaren-Druckfabrik, Penzing bei Wien, Hauptstrasse 31. Shawls, sowie Tücher in jeder Grösse und Schafwolle mit und ohne Seide, Kleider, feine Schafwoll-, Bett- und Tischdecken.

Digitized by Google

Jährlicher Umsatz 8- bis 900.000 Gulden. Dampfmaschine, 2 Hydracteurs, 25 Druckmaschinen. 250 Arbeiter.

34 **Brandt & Rhomberg,** Schafwollwaaren-Fabrik, Wattens, Volders, Tirol. Grobe und mittelfeine Loden, Flanelle und Decken.

Niederlage Hofer und Grossmann in Wien, I., Riemergasse 12.

35 **Brdlik Johann & Sohn,** Militär-Tuchfabrik, Počátek, Böhmen. Militärtuch, u. z. dunkelblaues Marinetuch, lichtblaues, krapprothes und blaugraues Hosentuch, blaugraues Manteltuch, dunkelbraunes Tuch, Blousen- und Leibelstoff, fertige Monturen für die Marine, Landwehr und active Armee.

Die Fabrik wurde 1852 erbaut und arbeitet blos für die Armee. Im Betriebe stehen 60 Webstühle, 10 Satzkrampelmaschinen, 6 Walken etc. Dampfmaschine und Wasserrad mit zusammen 40 Pfdkr.

36 **Brdlik Leopold,** Počátek, Böhmen. Schafwollwaaren.

37 **Brenner Anton,** Schafwoll-Bleiche, Wien, VI., Mollardgasse 11. Schafwolle, roh und gebleicht.

38 **Bum Joh. C. & Bruder,** Tuchhändler, Brünn, Mähren. Dreissig Coupons Egalisirungs- und Uniform-Tuch für k. k. Officiere.

Agenten: Johann Pospischil in Wien, Hermann Zahler in Lemberg. Besteht seit 1828.

39 **Classen & Lober,** Schafwollwaaren-Erzeugung, Brünn, Mähren. Schafwoll-Stoffe für Sommer und Winter, dessinirt.

Das Etablissement wurde am 1. August 1869 in Betrieb gesetzt. Die jährliche Erzeugung beträgt 2100 Stück à 30 Ellen dessinirter Schafwoll-Modewaaren. Dampfmaschine mit 15 Pfdkr. 120 Arbeiter.

40 **Collectiv-Ausstellung von Fulnek,** Mähren. Schafwollwaaren.

Theilnehmer:

1 **Abendroth Karl & Sohn.**

2 **Gerlich's Franz Söhne.**

3 **Heinz Franz & Söhne.**

42 **Collectiv-Ausstellung des Gewerbe-Vereines,** Bielitz-Biala, Schlesien. Schafwollgespinnste, rohes, gefärbtes und gezwirntes Strickgarn.

Theilnehmer:

1 **Funk H.,** Bielitz.

2 **Gross Abr.,** Bielitz.

3 **Kestel F. R.,** Bielitz.

4 **Münhardt Rudolf,** Tuch- und Stofffabrik und Streichgarn-Spinnerei, Bielitz. Tuche, Stoffe und Palmerston.

Commissionslager in Wien bei C. K[illegible] Gegründet 1824. Dampfmaschine von 33, W[illegible]serrad von 12 Pfdkr. 100 Arbeiter.

5 **Schäffer Josef.**

6 **Schafwoll-Spinnfabrik von Joh. Bartelmus,** Alt-Bielitz.

7 **Sternickel & Gülcher,** Tuchfabrik, Biala. Schafwollwaaren.

Niederlage in Wien. Vertreter Hermann Gülcher in Wien, Franz Hromatka in Brünn. Gegründet 1843. Dampfmaschine. 300 Arbeiter.

43 **Collectiv-Ausstellung des Gewerbevereines,** Bielitz-Biala, Schlesien. Tuch- und Schafwollwaaren.

Theilnehmer:

1 **Bathelt's J. G. Söhne,** Tuchfabrikation, Bielitz. Tücher für den Export in die Levante.

Niederlage in Wien und Triest. 2 Dampfmaschinen und Wasserkraft.

2 **Baum Gustav,** Tuch- und Schafwollwaaren-Fabrik. Tuch- und Schafwollwaaren.

Ehrenvolle Erwähnung London. Niederlage in Wien bei Jos. Hamsa & Co. Agenturen: Brünn, Livorno, Mailand und Neapel. Gegründet 1850. Jährliche Erzeugung 10.000 Stück. Zwei Dampfmaschinen von 60 Pfdkr. und Wasserrad von 15 Pfdkr. 300 Arbeiter.

3 **Brück Julius,** Tuchfabrikant in Saybusch.

4 **Förster Karl Traugott,** Tuchfabrikant in Bielitz.

5 **Münhardt Rudolf,** Tuch- und Stofffabrik und Streichgarnspinnerei, Kamitz. Tuch, Stoffe und Palmerston.

Niederlagen: Bielitz und Wien bei C. Keler. Gegründet 1824. Dampfmaschine von 35 Pfdkr., Wasserrad mit 12 Pfdkr.; 100 Arbeiter.

6 **Popper A. Söhne & Latzko,** Tuchfabrik, Bielitz. Tuch, Tüffel, Peruvienne, Kleiderstoffe, Rockstoffe, Tricot und Palmerston.

Niederlagen: Wien, Pest, Brünn, Reichenberg und Bradford. Jährliche Erzeugung 10.000 Stück. 288 Arbeiter.

7 **Schäffer Wilhelm & Co.,** Tuch- und Schafwollwaaren-Fabrikanten, Bielitz. Tuch- und Schafwollwaaren.

Niederlagen: Wien und Pest.

8 **Sternickel & Gülcher,** Tuchfabrik, Biala. Diverse Schafwollwaaren.

Vertreter in Wien u. Brünn. Gegründet 1843. Dampfmaschine. 300 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

9 **Strzygowski's Franz Söhne, k. k.** priv. Tuch- und Schafwollwaaren-Fabrik, Biala und Leszczin. Tuch- und Schafwollwaaren.

1822 als Gewerbe gegründet, 1845 zur Fabrik erweitert. Betrieb mit Dampf- und Wasserkraft.

Digitized by Google

10 **Thetschel Gebrüder,** Schafwollwaaren-Fabrik, Biala. Tüffel, Tricot, Mandarin und Batist.

Vertreter in Wien F. E. Matocha. Gegründet 1837. Erzeugt jährlich 1300 Stück. Dampfmaschine und Wasserkraft. 115 Arbeiter.

11 **Vogt Franz & Johann,** Schafwollwaaren-Fabrik, Biala. Tuch- und Schafwollwaaren, Palmerston und Tüffel.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Gegründet 1860. Jährliche Erzeugung 500 Stück. Dampfmaschine. 270 Arbeiter.

12 **Zipser Eduard & Sohn,** k. k. priv. Feintuch- und Wollwaaren-Fabriken, Mikuszowice und Lodygowice. Tuch und Tüffel.

Niederlagen: Wien, Fleischmarkt 9, Pest, Elisabethplatz 4. Gegründet 1826. 2 Dampfmaschinen mit 50, 2 Wasserräder mit 70 Pfdkr. 300 Arbeiter.

13 **Adam C. junior,** Biala.

14 **Adam C. senior,** Biala.

15 **Antony Jacob,** Biala.

16 **Antony Johann,** Biala.

17 **Biesmer C.,** Biala.

18 **Biesmer Franz,** Biala.

19 **Bleichert C.,** Bielitz.

20 **Bukowski Johann,** Biala.

21 **Cech Philipp,** Biala.

22 **Gilsel Karl,** Bielitz.

23 **Hartmann W.,** Bielitz.

24 **Hirt E.,** Biala.

25 **Hoinkes C. & Sohn,** Bielitz.

26 **Hutzinski J.,** Biala.

27 **Kerger Robert,** Bielitz.

28 **Kühn H.,** Biala.

29 **Lauterbach C. M.,** Bielitz.

30 **Lukas R.,** Biala.

31 **Müller C.,** Biala.

32 **Steiner F. A.,** Biala.

33 **Schulz W.,** Biala.

34 **Wachold L.,** Biala.

35 **Weber G.,** Biala.

36 **Weber Wilhelm jun.,** Biala.

37 **Weber Wilhelm sen.,** Biala.

38 **Weich F.,** Biala.

39 **Zagórski Anton,** Biala.

40 **Lukas Gebrüder,** Tuch-Appreteur, Biala. Appretur sämmtlicher von den vorstehenden Firmen ausgestellten Tuchwaaren, Tuch- und Schafwollwaaren, Mandarin, Palmerston, diverse Gattungen Tüffel und Tuche.

Gegründet 1826. Jährliche Ausfertigung 8000—12.000 Stück. Dampfmaschine. 90 Arbeiter.

41 **Graubner's Eduard Erben,** Bielitz.

42 **Graubner Theodor,** Bielitz.

43 **Halenta R.,** Bielitz.

44 **Hoinkes Pauline,** Bielitz

45 **Weich Samuel,** Bielitz.

46 **Weisenberg S.,** Bielitz.

47 **Halenta R.** in Bielitz. Appretur der von vorstehenden Firmen ausgestellten Tuchwaaren.

48 **Adlof Wilhelm,** Wollwaaren-Erzeuger, Bielitz. Wollwaaren.

49 **Bartke Johanna,** Wollwaaren-Erzeugerin, Bielitz. Wollwaaren.

50 **Bernaczek J. & Sohn.**

51 **Brück Ferd.,** Tuch- und Wollwaaren-Fabrik, Bielitz.

52 **Engelsmann Moritz,** Wollwaarenfabrik, Bielitz.

53 **Förster August,** Tuch- und Wollwaaren-Fabrik, Bielitz.

54 **Förster Gustav,** Bielitz.

55 **Förster Heinrich,** Bielitz.

56 **Förster Moritz,** Tuch- und Wollwaaren-Fabrik, Bielitz.

57 **Geyer Karl,** Biala.

58 **Geyer Robert,** Bielitz.

59 **Hartmann Gustav,** Wollwaaren-Erzeuger, Bielitz.

60 **Heusler Rudolf & Gustav,** Tuch- und Wollwaaren-Fabrik in Alexanderfeld, Biala.

61 **Hess Karl,** Schafwollwaaren-Fabrikation, Biala. Schafwollwaaren, Tuch, Tüffel, Palmerston etc. Gegründet 1849. Dampfmaschine. 90 Arbeiter.

62 **Hoinkes Karl,** Tuch- und Wollwaaren-Fabrik, Bielitz.

63 **Jankowski Karl jun.,** Bielitz.

64 **Kauder Carl,** Wollwaarenerzeuger, Bielitz.

65 **Kerger Robert,** Wollwaarenerzeuger, Bielitz.

66 **Kramer Karl,** Tuchfabrikation, Bielitz. Cotschmen.

Niederlage in Brünn bei Hromatka. Dampfmaschinen und Wasserkraft.

67 **Lauterbach W. F.,** Bielitz.

68 **Leichner Wilhelm,** Wollwaarenerzeuger, Bielitz.

69 **Linnert Karl,** Bielitz.

70 **Mehlo Heinrich,** Tuchfabrikant, Bielitz. Brasil.

Niederlage in Brünn. Dampf- und Wasserkraft.

71 **Mehlo E.,** Bielitz.

72 **Paneth M.,** Bielitz

Digitized by Google

73 **Piesch Emil**, Schafwollwaaren-Erzeugung, Bielitz. Palmerston.
Dampfmaschine und Wasserkraft.
74 **Piesch Heinrich**, Tuch- und Wollwaaren-Fabrik, Bielitz.
75 **Pollatschek Max**, Bielitz.
76 **Riedel A.**, Bielitz.
77 **Riedel Adam**, Bielitz.
78 **Schimke Eduard**, Wollwaarenerzeuger, Bielitz.
79 **Scholz M. G. Söhne**, Tuch- und Wollwaarenfabrik, Bielitz.
80 **Schorr Emil**, Wollwaarenerzeuger, Bielitz.
81 **Steffan August**, Wollwaarenerzeuger, ielitz.
82 **Steslus Johann Ed.**, Wollwaaren-Erzeuger, Bielitz. Tuch, Palmerston.
Gegründet 1845.
83 **Steslus Karl**, Tuch- und Wollwaarenfabrik, Bielitz.
84 **Thomke F. G. & Linnert**, Tuch- und Wollwaarenfabrik, Bielitz.
85 **Tugendhaft Jacob.**
86 **Tugendhaft J. S.**
87 **Tugendhaft S.**
88 **Urbantke Karl Gottlieb**, Wollwaarenerzeuger, Bielitz.
89 **Vogt Johann**, Biala.
90 **Wilde Karl**, Wollwaarenerzeuger, Bielitz.
91 **Zagórski's Jacob Söhne**, Tuch- und Wollwaarenfabrik, Biala.
92 **Zagórski Theodor**, Biala.
93 **Zenner Karl**, Bielitz.
94 **Zipser Adolf**, Tuch- und Wollwaarenfabrik, Biala.
95 **Zipser L.**, Tuch- und Wollwaarenfabrik. Skotschau.
96 **Zipser Wilhelm**, Biala.
97 **Jankowski Karl & Sohn**, Appreturanstalt, Bielitz. Appretur sämmtlicher von vorbenannten Firmen ausgestellten Tuch- und Wollwaaren, Tuch, Tüffel und Palmerston.
Gegründet 1807. Dampfmaschine.
98 **Bathelt S.**, Bielitz.
99 **Bock A.**, Bielitz.
100 **Herrmann T.**, Bielitz.
101 **Heinkes H.**, Bielitz.
102 **Krebock & Thon**, Biala.
103 **Nikel M.**, Bielitz.
104 **Nitsch G.**, Bielitz.
105 **Thien W.**, Bielitz.
106 **Türk A.**, Bielitz.
107 **Krebock & Thon**, Biala. Appretur der von vorbenannten Firmen ausgestellten Tuchwaaren.
108 **Fussgänger Theodor**, Bielitz.
109 **Hain Ernst**, Bielitz.
110 **Riedl C.**, Bielitz.
111 **Riedl Julius**, Bielitz.
112 **Brüll Ludwig**, F. Samuel Brüll's Witwe. Appretur der von vorbenannten Firmen ausgestellten Tuchwaaren.

44 Collectiv-Ausstellung der Schafwollwaaren-Industrie, Jägerndorf, Schlesien. Tuchwaaren.

Theilnehmer:

1 **Alscher's Josef Söhne**, Schafwollwaaren-Fabrik.
Ausgezeichnet Paris 1855 und 1867. Gegründet durch Josef Alscher 1825; Bau der jetzigen Fabrik 1849. Specialität: Toskin in allen Farben. Jahreserzeugung: circa 4000 Stück im Werthe von 250.000 bis 280.000 Gulden. 1 Dampfmaschine, 2 Wasserräder mit zusammen 50 Pfdkr. 150 Arbeiter.
2 **Czerny Franz.**
3 **Forster Eduard**, Schafwollwaaren-Fabrik. Stoffe.
Prämiirt zu London und Paris. Besteht seit 1837; Neubau der Fabrik 1861. Jahreserzeugung 3500—4000 Stück im Werthe von 160.000 bis 180.000 Gulden. Dampfmaschine von 35 Pfdkr. 140—150 Arbeiter.
4 **Fiedler Rudolf**, Tucherzeugung. Rock- und Hosenstoffe.
Errichtet 1857. Jahreserzeugung 1000 Stück im Werthe von 55.000 Gulden. 24 Arbeiter.
5 **Flemich Adolf**, Schafwollwaaren-Fabrik. Rock- und Hosenstoffe.
Besteht seit 1854. Jahreserzeugung 2000 Stück im Werthe von 100.000 Gulden. 80 Arbeiter.
6 **Flemich Anton.**
7 **Flemich Ant. Paul.**
8 **Goebel C. & F.**, Schafwollwaaren-Fabrik. Rock- und Hosenstoffe.
Medaille London 1862 und Paris 1867. Gegründet 1856; Fabrik erbaut 1860. Jahreserzeugung 2800 Stück im Werthe von 180.000 bis 200.000 Gulden. Dampfmaschine von 40 Pfdkr. 130 Arbeiter.
9 **Haas Gustav & Co.**, Schafwollwaaren-Fabrik in Wiese (Director S. A. Politzer). Sommer- und Winterstoffe.
Errichtet 1868. Jahresproduction 3000 Stück im Werthe von 300.000 Gulden. Dampfmaschine von 30, Wasserwerk von 35 Pfdkr. 210 Arbeiter.
10 **Hanke Adolf.**
11 **Heide Hugo**, Schafwollwaaren-Erzeugung. Rock- und Hosenstoffe.

Digitized by Google

Etablirt 1870. Jahresproduct 1200 Stück im Werthe von 75.000 Gulden. 40 Arbeiter.

12 **Heide Johann.**

13 **Heide Joh. Ign.,** Tucherzeugung. Hosenstoffe, Schafwoll-Modewaaren.

Etablirt 1870. Jahreserzeugung 300 Stück. 6 Arbeiter.

14 **Hofmann Franz.**

15 **Horny Anton,** Schafwollwaaren-Fabrik. Schafwoll-Modestoffe.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855, Medaille Paris 1867. Besteht seit 1840. Jahreserzeugniss 3500 Stück im Werthe von 210.000 Gulden. Dampfmaschine von 40 Pfdkr. 150 Arbeiter.

16 **Hubalek A.**

17 **Hörber Franz.**

18 **Kronstein Jakob.**

19 **Kurz Franz,** Schafwollwaaren-Fabrik. Schafwoll-Modestoffe.

1853 mit zwei Webstühlen begonnen, successive auf 40 Hand- und zwei Hartmann'sche mechanische Webstühle vergrössert, nebst Wollwäscherei, Färberei, Walke, Spinnerei und Appretur. Jahreserzeugung 2000 Stück im Werthe von 120.000 Gulden. 1 Dampfmaschine von 20 Pfdkr., System Corliss, 1 Dampfkessel von 28 Pfdkr., System Dupuis.

20 **Larisch Alois & Söhne,** Schafwollwaaren-Fabrik. Schafwoll-Modestoffe.

Medaille London 1862 und Paris 1867. Niederlage: Wien, Fleischmarkt 6, bei Johann König. Besteht seit 1832. Jahreserzeugniss 5000 Stück im Werthe von 300.000 Gulden. 2 Dampfmaschinen von 30 Pfdkr. 200 Arbeiter.

21 **Larisch Franz,** Tucherzeugung. Rock- und Hosenstoffe.

Etablirt 1854. Erzeugt jährlich 1200 Stück im Werthe von 72.000 Gulden. 40 Arbeiter.

22 **Latzke F. jun.**

23 **Müller L. jun.**

24 **Pauler Ignatz & Sohn,** Schafwollwaaren-Fabrik. Schafwollstoffe.

Besteht seit 1848, zur Fabrik eingerichtet 1868. Jahresproduction 3000 Stück im Werthe von 180.000 Gulden. Dampfmaschine von 20 Pfdkr. 90 Arbeiter.

25 **Ressel Felix,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Hosenstoffe.

22 Arbeiter.

26 **Richter Franz,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Schafwollwaaren.

Besteht seit 1851. Jahresproduction 2500 Stück im Werthe von 120.000 Gulden. 80 Arbeiter.

27 **Schindler Ferdinand.**

28 **Schmidt Florian,** Tucherzeugung. Hosenstoffe.

Besteht seit 1852. Jahreserzeugung 1000 Stück im Werthe von 60.000 Gulden. 35 Arbeiter.

29 **Schmied Ernst.**

30 **Schmid Carl jun.,** Tucherzeugung. Modewaaren.

Errichtet 1870. Jahreserzeugung 350 Stück im Werthe von 25.000 Gulden. 10 Arbeiter

30a **Schneider Alois.**

31 **Seidl Ernst.**

32 **Steuer Heinrich,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Modestoffe.

Besteht seit 1861. 40 Arbeiter.

33 **Steuer Josef,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Rock- und Hosenstoffe.

Besteht seit 1861. Jahresproduction 2000 Stück im Werthe von 120.000 Gulden. 80 Arbeiter.

34 **Winkler Gebrüder.**

45 **Collectiv-Ausstellung der Schafwollwaaren-Industrie,** Wagstadt, Schlesien. Tuch- und Schafwollwaaren.

Theilnehmer:

1 **Friedl Florentin,** Schafwollwaaren-Erzeugung.

2 **Gebauer Adalbert,** Schafwollwaaren-Erzeugung.

3 **Gebauer Lambert,** Schafwollwaaren-Fabrik. Tuch in diversen Farben und Qualitäten.

Gegründet 1850. 82 Arbeiter.

4 **Hanisch Karl,** Schafwollwaaren-Erzeugung.

5 **Hirt M. C.,** Schafwollwaaren-Erzeugung.

6 **Hodurek Eduard,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Schafwollwaaren.

Gegründet 1858. Dampfmaschine. 25 Arbeiter.

7 **Stolz Adolf,** Tuchfabrik. Schafwollwaaren

Bevollmächtigter in Wien: Carl Leitner. Gegründet 1861. Hat im Betriebe eine vollständige Appretur, Spinnerei, 6 mechanische u. 20 Handwebstühle.

Dampfmaschine. 60 Arbeiter.

8 **Zimmermann Raimund,** Schafwollwaaren-Erzeugung.

46 **Collectiv-Ausstellung der Schafwoll-Industriellen, Zwittau, Mähren.** Echtblaue Tücher.

Theilnehmer:

1 **Haupt Anton.**

2 **Langer Ferdinand.**

3 **Müller Emilian,** Tuchmacher.

4 **Müller Rudolf,** Tuchmacher. Blau echtfärbige Tücher.

Wasserwerk von 40 Pfdkr. 20 Arbeiter.

5 **Pirschl Alois.**

Digitized by Google

47 **Collectiv-Ausstellung der Tuch-Industrie,** Odrau, Schlesien.

Theilnehmer:

1 **Gerlich Johann,** Tuchfabrik. Schafwolltücher.

Gegründet 1826. Jährliche Erzeugung 1000 Stück. Wasser- und Dampfkraft. 30 Arbeiter.

2 **Gerlich Josef,** Tuchfabrik. Schafwolltücher in verschiedenen Farben.

Gegründet 1837. Jährliche Erzeugung 1500 Stück. Dampfmaschine von 50 Pfdkr. 50 Arbeiter.

3 **Gerlich Wilhelm,** Tuchfabrik. Schafwolltücher.

Gegründet 1861. Jährliche Erzeugung 1600 Stück. Dampfmaschine von 10 Pfdkr. 50 Arbeiter.

4 **Malcher Georg,** Tuchfabrik. Tücher in verschiedenen Farben.

Gegründet 1820. Jährliche Erzeugung 600 Stück. Dampfmaschine von 10 Pfdkr. 20 Arbeiter.

5 **Tempus August,** Tuchfabrik. Schafwolltücher.

Gegründet 1838. Jährliche Erzeugung 400 Stück. Pferdegöpelwerk. 15 Arbeiter.

6 **Tempus Wilhelm,** Tuchfabrik. Färbige Tüffel.

Gegründet 1812. Jährliche Erzeugung 500 Stück. Dampfmaschine von 5 Pfdkr. 15 Arbeiter.

7 **Vogel B.,** Tuchfabrik. Velour und Tüffel.

Gegründet 1853. Jährliche Erzeugung 1500 Stück. Dampfmaschine von 12 Pfdkr. 60 Arbeiter.

48 **Collectiv-Ausstellung der Tuchmacher-Genossenschaft,** Iglau, Mähren.

Theilnehmer:

1 **Dürport Franz Xav.,** Schafwollwaaren-Erzeuger. Weisse Gesundheitsflanelle und Molton.

2 **Eigl Karl,** Schafwollwaaren-Erzeuger. Flanell und Hosenstoffe.

4 **Frühauff Emanuel,** Schafwollwaaren-Erzeuger. Wattmoll, Rock- und Hosenstoffe.

Besteht seit 1850.

7 **Handl Ferdinand,** Schafwollwaaren-Fabrik. Modewaaren.

Gegründet 1857. Dampfmaschine von 3 Pfdkr. 20—30 Arbeiter.

8 **Krebs August.**

9 **Körber Alois,** Tuchmacher. Weisser und Spiegelsatin.

10 **Melcher Josef.**

11 **Salomon Leopold.** Espangolett, Molton und Satin.

17 **Wohlrab Franz,** Decken und Kotzen.

Niederlage: Wien bei Friedrich Frank, Circusgasse 17.

49 **Collectiv-Ausstellung der Tuchmacher-Genossenschaft,** Kratzau, Böhmen. Tuch, Toskins, Peruvienne.

Theilnehmer:

1 **Fränzel Josef.**

2 **Hartisch Anton.**

3 **Knesche Wilhelm.**

4 **Lichtner Wendelin.**

5 **Richter Josef.**

6 **Schütky Hieronymus.**

7 **Siebeneicher Wilhelm.**

50 **Collectiv-Ausstellung der Tuchmachergenossenschaft,** Neutitschein, Mähren. Tuch, Molton, Damen-Umhängtücher und weisse Flanelle.

Theilnehmer:

2 **Czaika Justin,** Molton-Erzeugung. Molton.

Gegründet 1810. Calorische Maschine.

6 **Czeiczner Johann,** Schafwollwaaren-Fabrik. Velour- und feine Tüchel.

Gegründet 1830. Dampfmaschine.

9 **Czeitzner Karl,** Flanellerzeugung. Weisse Flanelle.

Gegründet 1830.

12 **Kudielka Franz,** Schafwolltüchel-Erzeugung. Schafwollwaare, 1 Dutzend Kreuztüchel.

Gegründet 1850.

13 **Lichnofsky Ferdinand,** Schafwollwaaren-Fabrik. Schafwoll-Kreuztüchel.

Gegründet 1844. Dampfmaschine.

13a **Lichnofsky Franz,** Schafwollwaaren-Fabrik. Velourtüchel.

Gegründet 1844. Dampfmaschine.

15 **Liewehr's Anton Söhne,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Tuch in verschiedenen Farben.

Vertreter: Brüder Weiner und Const. Grabovszky & Sohn in Pest. Gegründet 1830. Calorische Maschine.

16 **Liewehr August A.,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Molton und weisser Flanell.

Gegründet 1860. 1 Dampfmaschine.

Digitized by Google

18 **Liewehr Karl,** Molton-Erzeugung. Molton.

Gegründet 1840. Göpelwerk.

19 **Lonsky Johann,** Molton-Erzeugung. Molton.

Gegründet 1841.

20 **Lonsky Johann Ph.,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Unterlagtuch, verschiedene Sorten Flanelle und Schürzentuch.

Vertreter: Franz Wagner in Wien. Besteht 65 Jahre. Calorische Maschine.

21 **Lonsky Justin & Sohn,** Tucherzeugung. Tuch in verschiedenen Farben.

Vertreter: Heinrich Schönfeld in Pest. Gegründet 1800. Jahreserzeugung 25.000 Ellen. Calorische Maschine.

22 **Neusser Aug.,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Velourtüchel und Molton.

Gegründet 1853. Dampfmaschine.

23 **Prawida Johann,** Molton-Erzeugung. Molton.

Gegründet 1820.

24 **Preisenhammer Joh. Ant.,** Tuchfabrikation. Tuch in verschiedenen Farben.

Vertreter: Carl Kéler in Wien; Brüder Weiner und Heinrich Schönfeld in Pest. Gegründet 1790. Jahreserzeugniss 90.000 Ellen. Dampfmaschine. 60 Arbeiter.

25 **Ritz Karl,** Schafwolltüchel-Erzeugung. Mignontüchel.

Gegründet 1830. Dampfmaschine.

26 **Schenk Josef Leop.,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Tuch in verschiedenen Farben.

Vertreter in Wien Carl Kéler und in Pest Const. Grabovszki & Sohn. Gegründet 1791.

27 **Till Emil,** Schafwollwaaren-Erzeugung. Weisser Flanell, fein und Mittelgattung.

Gegründet 1830. Dampfmaschine.

28 **Trubrig Ferdinand,** Flanellerzeugung. Weisser Flanell.

Besteht 50 Jahre. Dampfmaschine.

51 **Collectiv-Ausstellung der Tuchmacher-Genossenschaft** in Reichenberg, Böhmen. Tuche, Tüffel, Toskins, Palmerstons, Tricots, Piqués, Batiste, Mandarine, Rock- und Hosenstoffe.

Bronze-Medaillen London 1862, Paris 1667. Die Reichenberger Tuchmacher-Genossenschaft besteht zunftsbüchergemäss seit 1579, erhielt im Jahre 1599 das erste grössere Privilegium und wurde in den Jahren 1850 und 1860 vollständig reorganisirt. Die Genossenschaft zählt derzeit 1300 Mitglieder. In Reichenberg und dessen nächster Umgebung werden von circa 600 Tuchmachern und Tuchfabrikanten auf ca. 5000 Webstühlen jährlich beiläufig 120.000 Stück diverse Tuchwaaren erzeugt.

Theilnehmer:

1 **Altmann Josef Fr.**

2 **Altmann Josef jun.,** Tuchmacher. Hosenstoff, Batist.

3 **Bayer Benjamin,** Tuchmacher. Griechen-Tuche.

4 **Beuer Carl,** Tuchmacher. Farbentuche.

5 **Beuer Wenzel,** Tuchmacher. Blau-Tricot, Hosenstoffe.

6 **Elger Ferdinand.**

7 **Elger Franz.**

8 **Elger Josef.**

9 **Elger's Jos. Frz. Söhne,** Tuchmacher. Toskin, Peruvienne, Tuch.

10 **Franz Josef.**

11 **Ginzel Ferdinand.**

12 **Ginzel Gustav.**

13 **Ginzel Heinrich.**

14 **Gruner Franz,** Tuchmacher. Peruvienne.

15 **Hiebl Bernard.**

16 **Hoffmann Anton.**

17 **Hoffmann Franz,** Tuchmacher. Tüffel, Tuch.

18 **Horn Adolf,** Tuchmacher. Mandarin, Piqué.

19 **Horn Anton Josef.**

19a **Hübner Karl,** Tuchmacher. Schwarz-Mandarin.

20 **Jakob Adolf.**

21 **Jakob Franz,** Tuchmacher. Mandarine.

22 **Jakob Filipp.** Tuchmacher. Rock- und Hosenstoffe.

23 **Kahl Adolf,** Tuchmacher. Hosenstoffe.

24 **Kahl Anton,** Tuchmacher. Hosen- und Rockstoffe.

25 **Kahl Jos.,** Tuchmacher. Druck-Walzen und Siebtuche.

26 **Kahl Josef A.,** Tuchmacher. Rockstoffe.

27 **Kahl Lorenz.**

28 **Kahl Wilhelm,** Tuchmacher. Hosenstoffe.

Digitized by Google

29 **Kaspar Ferdinand.**

30 **Kaspar Josef**, Tuchmacher. Farben-Peruvienne.

31 **Kell Anton.**

32 **Kell J. G.**, Tuchfabrikant. Turnerbatiste, Rips und Piqué, Satins zum Export.

Jährliche Erzeugung 600 bis 800 Stück.

33 **Kell Reinhard**, Tuchmacher. Toskin und Farben-Peruvienne.

34 **Klinger Adolf J.**

35 **Klinger Franz**, Tuchmacher. Piqué.

36 **König Josef.**

37 **Kretschmer Auguste**, Tuchstopferei. Gestopftes Stück Tuch.

38 **Leubner Anton.**

39 **Leubner Ferdinand**, Tuchfabrikant. Peruvienne und Tricot.

Zweigfabrik in Hanichen.

40 **Möller Franz.**

41 **Müller Adolf**, Tuchmacher. Farben-Peruvienne.

42 **Müller Anton Lud. Sohn**, Tuchmacher. Farben-Tuche.

43 **Müller Franz.**

44 **Posselt Franz Sohn**, Tuchmacher. Schwarze und neugraue Mandarine, Blau-Bristol.

45 **Posselt Josef A.**, Tuchmacher. Batiste und Hosenstoffe.

46 **Posselt Ludwig Franz.**

47 **Rohn Adolf**, Tuchmacher. Schafwollstoffe.

48 **Rohn Franz**, Tuchmacher. Hosenstoffe.

49 **Rohn Josef**, Tuchmacher. Schafwollstoffe.

50 **Rohn Karl jun.**

51 **Rohn Stefan**, Tuchmacher. Hosenstoffe.

52 **Salomon Ignatz**, Tuchmacher. Peruvienne, Toskin und Mandarin.

53 **Siebeneicher Leopold**, Tuchfabrikant. Palmerston und Peruvienne.

Fabrik in Kratzau.

54 **Siebeneicher Wenzel**, Tuchfabrikant. 8 Stück Toskin, 1 Stück Peruvienne.

Fabrik in Neundorf.

55 **Siegmund Anton Franz.**

56 **Siegmund Franz.**

57 **Siegmund Josef Franz.**

58 **Siegmund Wenzel.**

59 **Simon Adolf**, Tuchmacher. Schwarze Peruvienne, Toskin.

60 **Thomas Josef**, Tuchmacher. Stoffe und Peruvienne.

61 **Trenkler Adolf.**

62 **Trenkler Josef**, Tuchmacher. Batist, Toskin, Tricot.

63 **Tschörner Adolf**, Tuchmacher. Rockstoffe.

64 **Tschörner Josef**, Tuchmacher. Peruvienne, Toskin.

65 **Tschörner Wilhelm**, Tuchmacher. Farben-Peruvienne.

66 **Tugemann Jos. A.**, Tuchmacher. Tricot, Tüffel, Futtertuch.

67 **Ullrich Franz**, Tuchfabrikant. Schafwollstoffe.

68 **Ullrich Severin jun.**

69 **Ullrich Wenzel**, Tuchfabrikant. Hosenstoffe.

Fabrik in Althabendorf.

70 **Vater Josef**, Tuchmacher. Hosenstoffe.

71 **Vinzenz Josef.**

52 **Daubek's Thomas Sohn**, Wien, VI., Liniengasse 21. Möbelstoffe, Wagenstoffe, Teppiche und orientalische Shawls.

53 **Demuth Ant. Jos.**, Reichenberg, Böhmen. Schafwollwaaren

54 **Demuth Anton & Söhne**, k. k. priv. Feintuch-Fabrik, Reichenberg, Böhmen. Tücher, Peruviennes, Satins, Exportwaaren.

Musterschutz. Paris 1867 Medaille. Niederlagen in Wien, Triest und Leipzig. Gegründet 1810. 2 Dampfmaschinen und 2 Wasserräder; 305 Arbeiter.

55 **Dierzen Josef**, Teppich- und Schafwollwaaren-Fabrik und Baumwollspinnerei, Klein-München bei Linz, Ober-Oesterreich. Teppiche von verschiedenen Sorten.

London 1851 Bronze-Medaille. Niederlagen: Wien, I., Hohen Markt 13; Linz, Promenade 25. Commissionslager: Pest, Brünn, Prag, Graz, Laibach, Innsbruck, Bozen, Mailand. Das Etablissement hat die Savonnerie-Teppich-Fabrikation zuerst in Oesterreich eingeführt. Im Betriebe stehen eine Spinnerei, Färberei, Weberei und Appretur. 1 Dampfmaschine und 3 Turbinen; 350 Arbeiter. Siehe Gruppe XXIII (Altarteppich, von dem Linzer Diöcesan-Kunstverein ausgestellt).

56 **Dotter J.**, Shawl-Fabrik, Wien, VI., Liniengasse 33. Shawls.

15 Arbeiter.

57 **Douglas John**, mechanische Baumwollspinnerei und Weberei, Thüringen, Vorarl-

Digitized by Google

berg. Darstellung des Arbeitsprocesses von der rohen Baumwolle an bis zum fertigen Garn und Gewebe.

Niederlage in Linz (C. F. Nehinger); Agentur in Wien (S. Brauner, Novaragasse 15). Gegründet 1837 als Actien-Gesellschaft unter der Firma Escher Kennedy & Douglas; nach Auflösung derselben in den Besitz der jetzigen Firma übergegangen. 2 Turbinen; 230—240 Arbeiter.

58 **Eberharter Michael,** Zoll am Ziller, Tirol. Zillerthaler Loden.

59 **Edlmann Alois,** Teppich-Fabrik, Wien, VI., Mollardgasse 61. Tisch-, Bett- und Lauftepiche aus Tuchenden.

Niederlage: VI., Mariahilferstrasse 85. Gegründet 1852; 20 Arbeiter, männlich u. weiblich.

61 **Elser Anton,** Loden-Fabrik, Neumarkt, Steiermark. Tuchloden verschiedener Farben aus obersteierischer Schafwolle.

Gegründet 1870; 4 Arbeiter.

62 **Engel Leonhard & Co.,** k. k. pr. Schafwollwaaren- und Satincloth-Fabrik, Brünn, Mähren. Rock- und Hosenstoffe für die Sommersaison, Rock-, Hosen- und Kleiderstoffe für die Wintersaison, Satincloth.

Filial-Fabrik in Lomnitz, Mähren. Gegründet 1847 mit nur wenigen Webstühlen und successive für Massenfabrikation eingerichtet (jährlich 40.000 Stück). Im Betriebe und mit Maschinen neuester Construction versehen sind eine complete Färberei mit 10 Kesseln und Küpe zum Wolle-, Strang- und Stückefärben, eine Streichgarn-Spinnerei auf 5000 Spindeln, eine Zwirnerei, Webereien mit Hand- und mechanischen Webstühlen, eine vollständige Appretur und Decatur. Ausserdem werden Lohnspinnereien benützt. Absatz im In- u. Auslande. Besonderheit der Fabrikation ist das Wolle-Entklettungs-System, wodurch die Wollen auf chemischem Wege vollkommen säurefrei und zu jeder Farbe verwendbar gemacht werden. Verarbeitet wird grösstentheils Buenos-Ayres-Wolle. 2 Dampfmaschinen mit 50, 3 Dampfkessel mit 70 Pfdkr.; 1500 Arbeiter, männlich und weiblich.

63 **Englisch Julius,** Teppich-, Decken- und Kotzenfabrik, Freudenthal, Schlesien. Gestreifte und gemusterte Teppiche, Bett- und Sophavorlagen, gemusterte Reise-, Bett-, Arbeiter- und Pferdedecken, Schwitz- und Spitalkotzen.

64 **Fels Josef,** landesbef. Tuch- und Maschin-Papierfilz-Fabrik, Graz, Steiermark. Endloser Maschin-Papierfilz.

Medaille Paris 1855 und 1867, ehrenvolle Erwähnung London 1862. Gegründet 1841; 52 Arbeiter.

65 **Fial Johann,** Möbel- und Wagenstoff-Fabrik, Wien, VI., Liniengasse 25. Möbel- und Wagenstoffe aus Seide, Halbseide und Wolle.

Medaillen Paris 1855 und 1867 und London 1862. Niederlage: I., Opernring 13.

66 **Finke Fidelis,** Weberei, Heinersdorf bei Friedland, Böhmen. Italia-Cloths, Rock- und Möbelstoffe.

67 **Fischl & Reibhorn,** Tuch- und Schafwollwaarenfabrik, Brünn, Mähren. 25 Coupons Rock- und Hosenstoffe.

Besteht zwei Jahre. 1 Dampfmaschine mit 8 Pfdkr. 60 Arbeiter.

68 **Florian Kail jun.,** Krainburg, **und Stalzer Mathias,** Gottschee, Krain. Kotzenfabrik u. Landesproductenhandel, Kotzen, Bodenteppiche, Filze für Papierfabriken.

69 **Fluss J.,** Schafwollwaaren-Fabrik und Druckerei, Freiberg, Mähren. Modestoffe.

Im Jahre 1852 mit einer anfänglichen Production von 500 Stück verschiedener Schafwoll-Waaren gegründet. Gegenwärtige Erzeugung 15.000 Stück, wovon 90% exportirt werden. Im Betriebe sind: Weberei, Spinnerei, Walken, Färberei, Appretur und eine 7/4 Ellen breite Rouleaux-Druckmaschine. Dampfmaschine mit 80 Pfdkr. 450 Arbeiter.

71 **Frühlich Jonas Söhne,** Schafwollwaaren-Druckfabrik und Färberei, Rannersdorf bei Schwechat, Nieder-Oesterreich. Bedruckte, gestickte u. glatte Kaschmirs u. Thibettücher aller Grössen, einfärbige und bunt bedruckte Cireasse u. Tuchdecken, gestickte Tisch- und Bettdecken.

Marken- und Musterschutz. Zweigfabrik in Turnau, Böhmen. Niederlage in Wien, Gonzagagasse 3. Agenturen in Triest, Belgrad, Mailand, Neapel, Palermo, Alexandrien, Cairo, Berlin, Hamburg, München, Paris und Lyon. Gegründet 1868. Die Fabrikate, deren Werth sich im Jahre mit 1,400.000 bis 1,500.000 fl. beziffert, sind zumeist zum Export nach Deutschland, Italien, Frankreich, Schweiz, Russland, England und der Levante bestimmt; in neuerer Zeit wird auch nach Amerika und Australien geliefert. Dampfmaschine mit 40 Pfdkr. 350 bis 400 Arbeiter.

72 **Fürth Wolf & Cie.,** k. k. landesbef. Fess-Fabrik, Strakonitz, Böhmen. Sortiment der in der europäischen und asiatischen Türkei und in Nord-Afrika gangbaren Sorten Fesse.

Marken- und Musterschutz. London 1862 Preismedaille, Paris 1867 silberne Medaille. Niederlage in Wien, Dominikanerbastei 3. Gegründet 1818. Jährliche Erzeugung 100.000 Dtz. Fesse, 2 Dampfmaschinen und 2 Turbinen von je 24 Pfdkr. 250 männliche, 400 weibliche Arbeiter, ausserdem 400 bis 500 Personen in den benachbarten Orten mit Hausarbeit. (Rot.)

73 **Gerlach J.,** Friedland, Böhmen. Schafwollwaaren.

74 **Gessner Karl & F. J. Ždichynec,** Gesundheits-Hunlatuch- und Schuherzeugung,

Digitized by Google

Wal.-Klobouk, Mähren. Hunia-Tuch, braun, weiss und schwarz, Hunia-Tuchschuhe mit Spagat durchgesteppten Tuchsohlen und mit Leder besetzt.

Niederlagen in mehreren Städten Mährens, Schlesiens, Böhmens und Galiziens. Besteht seit 20 Jahren. 10 bis 25 Arbeiter.

75 **Ginzkey Ignaz**, k. k. priv. Teppich- und Decken-Fabrik, Maffersdorf bei Reichenberg, Böhmen. Ordinäre, Velours-, Brüsseler und Smyrner Teppiche.

Bronze-Medaille London 1862, Silber-Medaille Paris 1867. Weberei - Filiale in Zittau, Sachsen. Niederlagen: Wien, I., Haarmarkt. Berlin, Rothes Schloss I. Gegründet 1847. Im Betriebe stehen eine Spinnerei, Weberei, Kunstwollen - Erzeugung, Färberei und Appretur. 3 Dampfmaschinen von 60, 40 und 20 Pfdkr. 950 Arbeiter.

76 **Girsch Johann**, Wien, VI., Liniengasse 22. Shawls.

78 **Gschnitzer Mathias**, Kunstwollen-Fabrik, Salzburg, Salzburg. Kunstwolle, Kunstwollen-Garne.

Ausgezeichnet Paris 1855. Filialen: Wien, III., Matthäus-Gasse 6, in Bielitz, Brünn, Reichenberg, Berlin. Gegründet 1854. Die jährliche Erzeugung beträgt 12.000 Ctr. Kunstwolle und 3000 Ctr. Kunstwollen-Garn. Eine Dampfmaschine, 3 Turbinen, 1 Wasserrad. 400 Arbeiter.

79 **Gutfreund Leopold**, Fessfabrik, Strakonitz, Böhmen. Orientalische Kappen.

Niederlage in Wien; Agenten in Constantinopel, Smyrna und Beyruth. Wasserkraft. 500 Arbeiter.

80 **Haas Philipp & Söhne**, Wien. Möbelstoffe, Fussteppiche etc. aus Seide, Wolle und Baumwolle.

81 **Hackl & Pollak**, k. k. priv. Tücher- und Modewaaren-Fabrik, Brühl bei Weitra, Nieder-Oesterreich. Tücher, Echarpes, Shawls, Plaids, gestickte Waaren; Darstellung des Erzeugungs-Processes von der losen Wolle bis zur fertigen Waare; Hilfsmaschinen en miniature.

Niederlagen: in Wien, I., Franz-Josefs-Quai, Esslinggasse 9 und VI., Schmalzhofgasse 4; dann in Brünn. Wollspinnerei zu Marchtrenk, Nieder-Oesterreich. Factoreien in Kirschberg, Gmünd, Schrems. Agenturen in Pest, Prag, Triest, Czernowitz. Gegründet 1843 in Wien; wurde später nach Brühl bei Weitra verlegt, wo die an primitive Arbeiten gewohnten Weber zu dem für sie neuen Industriezweige herangebildet und successive ein Kranken- und Leichenverein, eine Sonntagsschule für den Elementarunterricht, Zeichnen, Kunstweberei etc., sowie auch eine Feuerwehr ins Leben gerufen wurden. Alle zur Fabrikation erforderlichen Hilfsgewerbe, als Färberei, Strähndruckerei, Appretur etc., werden von der Firma selbst ausgeübt. Absatz im In- und Auslande. Wasserwerk mit 2 Wasserrädern.

82 **Hafner Josef**, Schneidermeister, Bleiburg, Kärnten. Teppich aus Tuchstreifen.

83 **Harler Franz**, Modetücher- und Piqué-Westenfabrik, Wien, VI., Liniengasse 21. Modetücher und Piquéweston.

85 **Harpner Moritz**, Tuchhändler, Brünn, Mähren. Hosen- und Rockstoffe.

Gegründet 1859.

86 **Hartmann Karl**, Wollflammirer, Sechshaus bei Wien, Hollergasse 16. Flamirte Schafwoll- und Baumwoll-Gespinnste.

10 Arbeiter.

88 **Haydter Sebastian & Sohn**, Shawl-Fabrik, Wien, VI., Mariahilferstrasse 107. Eingewebte Tücher und Longshawls nach Zeichnungen von Joh. Fass & Sohn in Wien.

Ehrenvolle Erwähnung London 1851.

89 **Hechts Jakob Söhne**, Schafwollwaaren- und Satinfabrik, Brünn, Mähren. Mode-Hosenstoffe.

Zweigfabrik zur Erzeugung von Satin in Lomnitz. Von 1850 bis 1865 bestand das Etablissement unter der Firma Jakob Hecht, seitdem unter der gegenwärtigen Firma. Dampfmaschine von 80 Pfdkr. 120 Arbeiter.

90 **Heintschel E. & Cie.**, Druck- und Wollwaaren-Fabrik, Heinersdorf bei Friedland, Böhmen. Gewebte, bedruckte, gestickte Shawls und Kleiderstoffe, Orleans, Zanella, Kaschmire, Rockstoffe etc.

Niederlagen: Wien, Rudolfsplatz 2, Prag, Kolowratstrasse 859. Agenturen: Hamburg, St. Petersburg, Moskau, Leipzig.

92 **Helfert Karl**, Weberei, Freudenthal, Schlesien. Kaffeetücher und Schafwolldecken.

95 **Heller's S. Wwe. & Sohn**, k. k. landesbef. Tuch- und Flanell-Fabrik, Mähr.-Weisskirchen, Mähren. Flanelle, Egalisirungs-, Commis-, Venetianer, Paduaner und Levantiner Tuche, Leibl- und Blousenstoffe.

Niederlage in Wien, I., Fleischmarkt 16. Vertretung in Triest bei Alex. Eisenstädter.

96 **Hellmann N.**, k. k. landesbef. Baum- und Schafwollwaarenfabrik und mechanische Weberei, Ketzelsdorf bei Königinhof, Böhmen. Mechanische Schaf- und Baumwoll-Rohgewebe.

Ehrenvolle Erwähnung: Paris 1855. Niederlagen in Prag und Wien, I., Seitenstettengasse 5.

98 **Herkner & Marx**, mechanische Wollwaarenfabrik, Kratzau, Böhmen. Flanelle, Circasse, Damentuch in allen Qualitäten und Farben, wollene Bettdecken, Scott- und feine Wolltücher, Unterlagstücher für Druckereien.

Niederlage in Wien, Wipplingerstrasse 35. Dampf- und Wasserkraft.

Digitized by Google

99 **Herschmann's Heinrich Sohn**, Schafwollwaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Schwarz und weiss quadrilirte Circassiennes.

Vertreter: Pietsch & Abel in Wien, Wollzeile.

102 **Hlawatsch & Isbary** (Chef: Rudolf Isbary, öffentl. Gesellschafter Rudolf Hlawatsch), k. k. landespriv. Shawl- und Modewaarenfabrik, Wien, VI., Liniengasse 11. Brochirte Longshawls und Tücher, einfärbige und bunt gestickte Shawls, 2 Jacquardstühle für Shawls (im Betriebe), Shawlkette, Handzeichnungen für Shawls.

Medaille 2. Classe Paris 1855; Medaille London 1862; Medaille 1. Classe Paris 1867. Zweigniederlage in Newyork bei G. Cramer, Franklinstreet 82. Gegründet 1831 zur Fabrikation von Modewaaren; 1852 begann die Fabrikation von Broché-Shawls, seit 1862 auch glatte und gestickte Kaschmirtücher mit Handstickerei. Seit 1864 besteht für die Arbeiter und alle im Fabriksverbande stehenden Personen eine Kranken- und Unterstützungskasse, welche der Verein selbst verwaltet. Die Zeichnungen der ausgestellten Shawls sind von C. Boo und E. Lanzac, jene für die Stickereien von Anton Haydl entworfen. Jährliche Production: 50.000—60.000 brochirte Shawls, 20.000—25.000 gestickte Kaschmirshawls und Tücher. Absatz in Oesterreich-Ungarn, Amerika, Deutschland, Italien, Russland, Spanien und Portugal. Im Betriebe stehen 229 Jacquardstühle, eine Dampfappretur, Dessin-Kartenschlägerei und Shawlkettenflammirerei. 13 Dessinateure, 5 Werkführer, 580 Arbeiter und Stickerinnen.

103 **Honauer Franz** (Inhaber der Firma: Franz Reininger), k. k. pr. Schafwollzeug-Fabrik, Linz, Ober-Oesterreich. Felber, Flaggenzeuge, Gürtel, Plüsche, Velour, Talarstoffe etc.

Besteht seit 1845. Niederlage in Wien, Wipplingerstrasse 14. 80 Arbeiter.

107 **Hüffer Franz**, Weberei, Freudenthal, Schlesien. Kaffeetücher und Schafwolldecken.

110 **Jacob Adolf**, Militär-Feintuch- und Schafwollwaaren-Fabrik, Reichenberg, Böhmen. Div. Farbentuche.

Ausgezeichnet London 1862. Gegründet 1855. Dampfmaschine.

112 **Jilek Josef**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

114 **Just Ignatz**, Modewaaren-Fabrik, Wien, VI., Webgasse 23. Schafwoll-Modewaaren.

115 **Kafka Heinrich**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

116 **Kafka Moritz & Cie.**, Streichgarn-Spinn-Fabrik, Brünn, Mähren. Streichgarne.

In Betrieb stehen 22 Sätze mit englischen Legeapparaten, Selfactors und Chrostlemaschinen u. s. w. 1 Dampfmaschine von 45 Pfdkr.; 160 Arbeiter, männlich und weiblich.

117 **Kallab Franz & Söhne**, k. k. l. priv. Tuchfabrik, Gross-Mesoritsch, Mähren. Tuch- und Modewaaren.

Niederlagen in Wien und Brünn. 3 Dampfmaschinen, 2 Wasserräder; 600 Arbeiter.

118 **Kalsner August**, Piqué- und Schafwollwesten- und Modewaaren-Fabrik, Wien, VI., Stumpergasse 16. Piqué- und Schafwollwesten.

119 **Karl Raimund**, Weberei, Rudolfsheim bei Wien, Karolinengasse 25. Eingearbeitete Long-Shawls und Tücher.

120 **Kaspar Josef**, Reichenberg, Böhmen. Schafwollwaaren.

125 **Koch Josef**, Kotzen-, Pferdedecken- und Schafwollspinn-Fabriken, Simmering bei Wien. Gewalkte Bettdecken für Militär-Anstalten und für Export nach den Donauländern, Pferdedecken in 5 Qualitäten, Fusskotzen für Eisenbahn-Waggons, Streckschafwolle ord. Sorte.

Filialwerkstätte zu Schwechat bei Wien. Niederlage in Wien, I., Adlergasse. Gegründet 1839. Anfangs wurden Decken etc. nur durch Handarbeit und mit den primitivsten Maschinen erzeugt und successive eine Schroblerei, Spinnerei, Wirkerei, Walke, Färberei und Appretur mit den neuesten Maschinen eingerichtet. Die Erzeugnisse der Fabrik werden hauptsächlich im Contractwege an Eisenbahnen, öffentliche Anstalten, wie Krankenhäuser etc., abgesetzt. 1872 wurden circa 1500 Ctr. Rohwolle im Einkaufspreise von 90.000 fl. verwendet. Dampfmaschine und 3 Wasserräder; 100 Arbeiter.

126 **Koch Max**, Shawl-Fabrik, Wien, VI., Schmalzhofgasse 10. Long-Shawls u. Tücher.

Ausgezeichnet in Paris 1867.

128 **Kohn Max**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

130 **Konrad & Kornblüh**, Shawl- und Modewaaren-Fabrik, Wien, VI., Webgasse 29. Modewaaren in Shawls und Umhängtüchern.

Gegründet 1870.

131 **Kopetzky & Hübner**, Fabrik von Woll- und Halbwoll-Webwaaren, Teplitz, Böhmen. Ganz- und halbwollene Frauenrockstoffe, Bordureröcke und Turnerbatiste, nebst Musterbuch.

Vertretung in Wien bei M. B. Neumann's Söhne, I., Esslinggasse 12 und in Prag. Gegründet 1868.

133 **Kögel Josef**, Wien, VI., Webgasse 31. Schafwoll-Modewaaren.

139 **Krenner Alois**, Kotzenfabrik, Bischoflack, Krain. Schafwoll-Kotzen.

Niederlage in Laibach bei Ant. Krenner. Besteht seit 1835; beim Beginne blos durch Handarbeit betrieben; die Fabrikation mit Maschinen 1856 eingeführt. Jährlich werden über

Digitized by Google

800 Ctr. Wolle verarbeitet. Wasserkraft und 25 Arbeiter.

140 **Kroitzsch Hermann**, Schaf-, Baumwoll- und Seidenwaaren-Fabrik, Aussig a. d. Elbe, Böhmen. Schafwoll-, Baumwoll-, Leinen- und Seidenwebstoffe.

Niederlagen in Wien und Prag. Besteht seit 1844. 1 Dampfmaschine mit 2 Dampfkesseln, 40 Arbeiter und 400—500 Lohnweber-Familien.

142 **Kuftner Eduard**, Schafwolltücher- und Modewaaren-Fabrik, Wien, VI., Millergasse 6. Glatte und façonnirte Kaschmir- und Velour-Tücher, Kaschmir- und Velour-Longshawls und -Beduinen.

143 **Kuhn Josua & Paul**, Streichgarn-Spinnerei u. Presstuchweberei, Brünn, Mähren. Streichgarne in verschiedenen Gattungen und Nummern, Presstücher und -Stoffe.

Agenten in Wien für Oesterreich, Mähren und Schlesien, in Russland und Russisch-Polen. Dampfmaschine von 40 Pfdkr. 100—120 Arbeiter.

144 **Kusy Franz**, Schafwollwaaren-Appretur, Brünn, Mähren. Appretirte Schafwollwaaren.

Gegründet 1862. Jährlich werden 20.000 Stück Tuch- und Modewaaren und 30.000 bis 35.000 Stück Damen-Umhängtücher von verschiedener Grösse und Qualität appretirt. Dampfmaschine; 85 Arbeiter.

149 **Lang Johann Rep.**, Modewaaren-Fabrik, Wien, VI., Mariahilferstrasse 79. Schafwolltücher und quadrillirte färbige Barchente.

Ausgezeichnet London 1851 und 1862, Paris 1855. 4 Arbeiter.

151 **Leidenfrost Eduard & Söhne**, k. k. priv. Streichgarnspinnerei, Brünn, Mähren. Schafwoll-Streichgarne, färbig, weiss, gezwirnt, einfach und melirt.

Medaillen: London 1851 und 1862, Paris 1855 und 1867. Gegründet 1827 von Eduard Leidenfrost. Im Betriebe stehen: 22 Assortiments-Krempeln und 2800 Spindeln, 2 Dampfmaschinen und 1 Wasserrad. 160 Arbeiter.

152 **Lichig Franz**, k. k. priv. Wollwaaren-Fabrik, Reichenberg, Böhmen. Glatte, gedruckte und façonnirte Orleans und Lustres, Mohairs, Mottles, Rips, Lastings, Italia-Cloths, Thibetins und Rockstoffe; glatte und gedruckte Thibets und Thibettücher, gestickte Tücher, feine, buntgewebte und seidenbrochirte Sommertücher, bunte Streichgarn-Wintertücher und Longshawls, Reiseplaids, Gradel, Möbelrips, gedruckte Tischdecken und Kunstwolle.

Medaille I. Classe Paris 1855, Preismedaille London 1862, silberne Medaille Paris 1867. Zweigbetriebsstätte: Streichgarnspinnerei, Weberei und Weicherei in Bunzendorf bei Friedland. Niederlagen: in Wien, Brünn, Pest, Prag, Graz, Dewsburg in England. Agenten in Hamburg, Amsterdam, Leipzig, Mozkau, Triest, Constantinopel, Smyrna, Tunis. Gegründet 1823 von Franz Liebig im Vereine mit seinem Bruder Johann unter der Firma „Gebrüder Liebig", aus welcher durch Trennung die Firmen Johann Liebig & Comp. und Franz Liebig hervorgingen. Das Fabriks-Etablissement in Reichenberg wurde 1842, jenes in Bunzendorf 1860 gegründet. Chef der Firma ist Franz Ritter v. Liebig sen.; offene Gesellschafter dessen Söhne Franz und Ferdinand. 2 Dampfmaschinen, 3 Locomobilen, 2 Wasserwerke; 2500 Arbeiter.

153 **Liebieg Johann & Co.**, Kammgarnspinnerei, Mildenau bei Raspenau, Böhmen. Gekämmte Wolle, einfache und gezwirnte Kammgarne.

154 **Liebieg Johann & Co.**, Manufacturwaaren-Fabrik und Baumwoll-Spinnerei, Reichenberg, Böhmen. Gewebte, gefärbte, bedruckte und gebleichte Stoffe und Gespinnste aus Wolle, Halbwolle und Baumwolle.

Grosse Preismedaille Paris 1867. Niederlagen in Wien, Prag, Linz und Brünn. Agenten auf allen grösseren Plätzen des In- und Auslandes. Siehe Gruppe XVIII (Kalköfen- und Schieferbruch-Gesellschaft).

155 **Lindner Heinrich**, Weber, Wien, VI., Webgasse 25. Longshawls und Tücher.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855.

156 **Linser Friedrich**, Shawlfabrik, Wien, VI., Liniengasse 21. Longshawls u. Shawltücher.

Zweigbetriebsstätte in Gmünd, Niederösterr.

157 **Löw Adolf & Schual**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

158 **Löw Beer Aron & Jakob Söhne**, k. k. priv. Elisenthaler Spinnfabrik, Elisenthal, Brünnletz, Böhmen. Schafwollwaaren und Schafwollgarne.

Filiale in Brünn und Wien bei Leopold Löw Beer. Im Betriebe 35 Satz-Krempeln, 60 Webstühle. 2 Dampfmaschinen und 1 Turbine. 500 Arbeiter.

159 **Löw Samuel**, Schaf- und Baumwollfärberei, Wien, V., Hundsthurmer Strasse 98. Gefärbte Schafwolle, Schafwoll-, Baumwoll- und Jutegarne und Zwirne.

Besteht seit 1845. Dampfmaschine von 8 Pfdkr. mit Hydroextracteur, Trockenmaschine und Pumpe. 10—30 Arbeiter.

160 **Löwenfeld W.**, Erzeugung von Wollwaaren und Stickereien, Prag, Böhmen. Ganzwollene Kleiderstoffe, glatte und gestickte Kaschmirtücher in allen Grössen, gestickte Roben und Baschliks, gestickte Borduren zum Besatze von Roben, gestickte Tisch- und Betdecken, dergleichen mit Seiden- und Gold-

Digitized by Google

fadenstickerei nach orientalischem Genre, andere Stickereiartikel für den Export.

Niederlage in Wien, I., Stoss im Himmel 1.

161 **Maier J. Josef & Cie.**, Schafwollwaaren-Druckfabrik, Obermeidling bei Wien, Schönbrunner Strasse 130. Kaschmirtücher und Long-Shawls mit und ohne Seidenstreifen.

Marken- und Musterschutz. Niederlage: Wien, I., Esslinggasse 9. Vertreter in Deutschland, Russland, Italien und in der Schweiz. Gegründet 1852. Zwei Dampfmaschinen mit 40 Druckmaschinen; 600 Arbeiter.

163 **May Karl**, Shawl-Fabrik, **Fünfhaus** bei Wien, Tellgasse 16. Shawls.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855 und London 1862. Vertreter in Wien und Gmünd. Gegründet 1832, versendet seine Erzeugnisse nach Amerika, Deutschland und den österreichischen Provinzen. 50 Arbeiter.

164 **Mildner & Kornblüh**, Tücher- und Modewaarenfabrik, **Wagstadt** bei Standing, Schlesien. Umhängtücher in allen Grössen und Farben.

Niederlage in Wien, VI., Liniengasse 17.

165 **Muestan Anton**, Weiss- und Modewaarenfabrik, **Wien**, VI., Liniengasse 14. Tücher, brochirte Mousseline, Percail und Moll.

166 **Morgenstern & Wawra**, Schafwollwaaren-Fabrik, **Brünn**, Mähren. Nouveautés in Hosen- und Rockstoffen.

Gegründet 1868, erzeugt jährlich 2500 Stück. Eine Dampfmaschine von 15 Pfdkr.; 130 Arbeiter.

167 **Nero Gebrüder**, k. k. priv. Feintuch- und Wollstoff-Fabrik, **Klagenfurt**, Kärnten. Feine, insbesondere lichtfärbige und weisse Tücher und Stoffe, Loden und Miltons.

Grosse Medaille London 1851, Preismedaille 1862 und silberne Medaille Paris 1867. Gegründet Ende vorigen Jahrhunderts. Absatz in Oesterreich, Deutschland, Russland und Italien.

168 **Noser Anton**, Posamentir- und Wirkwaaren-Fabrik, **Steyr**, Oberösterreich. Teppiche, Bedinen, Tücher, Shawls, Möbelverzierungen.

Niederlagen in Wien und Waidhofen a. d. Ybbs. 120 Arbeiter und Sträflinge der Anstalten Garsten und Neudorf.

169 **Müller Anton Jos. & Cie.**, Tuchfabrik, **Reichenberg**, Böhmen. Tuch, Satin, Peruvienne, Condors etc.

Medaille London und Paris (collectiv). Niederlage bei W. G. Heinrich in Wien. Besteht seit 1816 und beschäftigt 40—50 Arbeiter.

170 **Müller's Sohn**, **Reichenberg**, Böhmen. Tuch.

171 **Müller Johann**, Schafwoll-Modewaaren-Druckfabrik, **Penzing** bei Wien, Hauptstrasse 35. Bedruckte Schafwolltücher, Shawls, Tisch- und Bettdecken.

Musterschutz. Im Betriebe stehen nebst anderen auch privilegirte, vom Aussteller erfundene Streifendruckmaschinen. 150 Arbeiter.

172 **Siegmund, Neuhäuser & Cie.** (Firma-Inhaber Eduard und Ludwig Siegmund), k. k. priv. Feintuch- und Schafwollwaaren-Fabrik, **Reichenberg**, Böhmen. Schafwolltuche.

Ausgezeichnet London 1862. Niederlage in Wien (Ed. Rob. Siegmund und C. B. Wahl). Vertretungen in Berlin, Constantinopel, Alexandrien, Triest, Mailand und Prag. Gegründet 1802. Jährliche Production 6000—7000 Stück, von denen ein Theil nach dem Orient, Amerika etc. exportirt wird. Die Fabrik vereinigt in sich eine Färberei, Spinnerei, Weberei, Walke und Appretur nebst Presserei. Motoren: eine Dampfmaschine, drei Dampfkessel, zwei Wasserräder. 400 Arbeiter.

175 **Newald Alois F.**, Schafwollwaaren-Erzeugung, **Neutitschein**, Mähren. Schafwolltuche (für Ungarn und den Orient).

Niederlagen in Wien bei Carl Köler, I., Griechengasse und A. Eichberg, I., Zelinkagasse. Dampfmaschine von 24 Pfdkr.

176 **Oberlander Eduard**, Modewaarenfabrik, **Wien**, VI., Webgasse 14. Tücher und Longshawls.

177 **Offermann Joh. Heinr.**, Militär- und Feintuch-Fabrik, **Brünn**, Mähren. Militär-Uniformirungstücher für Mannschaft und Officiere, Modewaaren und feine Tuche.

Medaillen London 1851 und 1862 und Paris 1855; Niederlage in Wien, Köllnerhofgasse 4. Die Fabrik wurde 1786 durch Joh. Heinr. Offermann aus Montjoie in Rheinpreussen gegründet; 1816 wurde die erste Dampfmaschine aufgestellt; seit 1820 besteht eine eigene Kranken- und Pensionskasse. Die Fabrik vereinigt in sich eine Maschinenweberei, Walke, Spinnerei mit Selfactors, Färberei etc. mit allen Hilfsmaschinen. Motoren: 4 Dampfmaschinen mit zusammen 140 Pfdkr.; 500—600 Arbeiter.

180 **Perlmann Moritz**, Baumwollspinnerei und Kunstbaumwolle-Fabrik, **Aussig** an der Elbe, Böhmen. Baumwollgarne aus Baumwolle und Kunstbaumwolle aus Garnabfällen.

Niederlage in Prag. Dampfmaschine. Siehe Coll.-Ausst. des niederösterreichischen Gewerbevereines, Darstellung der Abfallsverwerthung.

181 **Peuker Josef**, Modewaaren-Fabrik, **Wien**, VI., Webgasse 25. Damentücher.

182 **Pfeifer Jul.**, k. k. priv. Möbelstoff- und Deckenfabrik, **Rumburg**, Böhmen. Möbelstoffe, Gobelins, Rips, Phantasie- und Draperiestoffe, Tisch- und Bettdecken, Kunststickereien, Möbel- und Matratzengradl (Zwilliche), Oxford-Shirting und Hemdbatiste.

Niederlage in Wien, Gonzagagasse. Agenten in Prag, Berlin, Hamburg und London.

Digitized by Google

183 **Philippi Franz & Rainer**, Schafwoll-Mode-Druckwaaren-Fabrik, Wien, VI., Liniengasse 14. Longshawls und alle Grössen von bedruckten Schafwoll-Umhängtüchern.

Musterschutz. Besteht seit 33 Jahren.

185 **Pisko Heinrich**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

187 **Popper Adolf**, Schafwollwaaren-Fabrikant, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren, Rock-, Hosen-, Futter- und Schlafrockstoffe.

Gegründet 1844. Jährliche Erzeugung 3000 Stücke. Corliss-Maschine von 30 Pfdkr. 200 Arbeiter.

188 **Popper Gebrüder**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

189 **Posselt Eduard** (Firma A. Posselt Söhne), Tucherzeugung, Reichenberg, Böhmen. Glatte Tuchwaaren.

190 **Posselt Emanuel A. & Franz A. Posselt**, Tuchfabrik, Reichenberg, Böhmen. Schwarze und Corbo-Peruviennes, schwarzer Toskin, blauer Mandarin.

Niederlage in Wien bei Franz Müller's Sohn.

191 **Quittner Jakob & Söhne**, Tuchfabrik, Troppau, Schlesien. Militär- und Uniformirungstücher, fertige Monturen.

Medaille London 1862; ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Zweigniederlage in Wien, Werderthorgasse 14. Die Fabrik kann bis zu 350.000 Ellen Militärtuch pro Jahr herstellen. 2 Dampfmaschinen, 2 Turbinen. 300 Arbeiter. Siehe Gruppe XVI.

192 **Preisenhammer Joh. Nep.**, Tuchfabrik, Neutitschein, Mähren. Tuch.

Eine Dampfmaschine; 80 Arbeiter.

193 **Preisenhammer Max**, Tuchfabrik, Neutitschein, Mähren. Blaue Tuche.

1 Dampfmaschine. 40—50 Arbeiter.

194 **Preissler Gebrüder**, Feintuch- und Schafwollwaaren-Fabrik, Gablonz, Böhmen. Schwarze matte u. Glanz-Peruvienne, Couleuren-Peruvienne und Tricot.

Ausgezeichnet Paris 1867. Commissions-Lager nebst Agentur in Wien. Besteht unter derselben Firma bereits durch 40 Jahre. Die Erzeugnisse finden Absatz im ganzen österreichischen Kaiserstaate, hauptsächlich in Wien und Pest, sowie in Norddeutschland und Amerika. Im Betriebe und mit Maschinen des neuesten Systems versehen sind: eine Spinnerei, Weberei, Walke, Appretur, Färberei, Decatur, Scheere und Presse. Motoren: 4 Wasserräder; 92 Arbeiter in, 12 ausserhalb der Fabrik.

195 **Prescher F. W.**, Wien, I., Franz-Josefs-Quai 35. Orientalische Kappen.

196 **Priller Anton**, Tuchwaaren-Erzeugung, Kratzau, Böhmen. Schwarzer Toskin und Peruvienne.

Errichtet 1849 zum Kleinbetrieb mit Handarbeit für Tuchwaare; 1862 eigene Spinnerei errichtet und Handweberei vergrössert; 1865 ein Fabriksgebäude gekauft, Walke und Rauherei errichtet; 1868 Betrieb mit Dampfkraft eingeführt; 1869 mechanische Tuchweberei errichtet. Dampf- und Wasserkraft; 107 Arbeiter.

197 **Prochazka Wenzel & Stenzl C.**, Prag, Böhmen. 2 Tuchmosaik-Teppiche.

Medaillen London 1851, 1862, Paris 1855, 1867. Besteht seit 1824.

198 **Rathleitner's Jakob Sohn**, Schafwollwaaren- und Loden-Fabrik, Graz, Steiermark. Jagdstoffe, Astrachan, Hosenstoffe, Plaids und Loden.

Vertreter Adolf Bernfeld, Wien, Rabenplatz 2. Besteht seit 1846; seit 1860 mechanische Stühle und Feinspinnerei eingeführt. Absats in allen Provinzen Oesterreichs. Im Betriebe stehen 13 Krempelmaschinen, 5 Contenues, 2 Mule-Jennys, 4 niederländische Maschinen, 10 mechanische Stühle (von Schönherr in Chemnitz), 2 Spul- und Umbaummaschinen, 3 Walken, Tuch- und Wollwaschmaschinen, 2 Rauh- und Satinirmaschinen, 3 Scheerecylinder, Appreturmaschine und Färberei. Motoren: Dampfmaschine von 20 Pfdkr., 2 Dampfkessel; 90—100 Arbeiter.

199 **Raymann's A. Söhne**, Wien, VI., Liniengasse 33. Modetücher.

200 **Redlich Friedrich**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

201 **Reihhorn & Friedl**, Schafwollwaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren und feine Modeartikel.

Agenten: in Wien Adolf Bernfeld, Rabenplatz 2; in Berlin Adolf Goldbaum; in Frankfurt a. M. Simon Redelsheimer, in Warschau Gustav Horowitz. Vertreter für Ungarn, Siebenbürgen, Galizien und Croatien H. W. Jahn & Comp. in Wien, Zelinkagasse 14. Gegründet 1867. Dampfmaschine von 20 Pfdkr.; 170 bis 190 Arbeiter.

202 **Reinisch R.**, Fabrikation feiner Wirkwaaren u. Phantasie-Artikel, Wien, IV., Hauptstrasse 50. Gewebte, gestrickte, geknüpfte, gehäkelte und gewirkte Wollwaaren- und Phantasie-Artikel.

Besteht seit 5 Jahren.

203 **Riedl Josef**, Westen- und Modewaaren-Fabrik, Wien, Fünfhaus, Herklotzgasse 33. Westen.

207 **Russo & Finzi** (vorm. Joh. Raschka jun.), k. k. priv. ldbf. Tuch- und Schafwollwaaren-Fabrik, Freiberg, Mähren. Tücher und gewirkte türkische Kappen (Fess).

Niederlagen in Wien, I., Dominikanerbastei 5 und Rudolfsplatz 2. Die Tuch- und Schafwollwarenfabrik besteht seit 1838, die Fess-Fabrik seit 1865, beide wurden 1871 von Alfred und Heinrich Russo und Jacques und Alfred Finzi übernommen. Jährliche Production

Digitized by Google

6000 Stück Tücher und 30.000 Dutzend Fesse. Dampfmaschine von 60 Pfdkr.; 500 Arbeiter.

209 **Salomon Jos. J.,** Tuchfabrikation, **Reichenberg, Böhmen.** Peruviennes, Satin- und Winterwaare.

Specialität: Glanzwaare für den Export nach Amerika. Wasserkraft mit 24 Fuss Gefäll. Dampfmaschine von 20 Pfdkr.; 125 Arbeiter.

210 **Samek Brüder,** k. k. priv. Schafwollwaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Nouveautés in Rock- und Hosenstoffen.

212 **Scharl Fr.,** Schafwollwaaren-Druck-Fabrik, Penzing bei Wien, Fabriksgasse 41. Bedruckte Kaschmirtücher.

Niederlage Wien, I., Jordangasse 7. Gegründet 1830. 1 Dampfkessel von 20 Pfdkr.; 180 Arbeiter.

213 **Schaumann & Co.,** k. k. priv. Kotzen-, Hallina- u. Pferdedeckenfabrik, Korneuburg, Nieder-Oesterreich. Doppelkotzen, Pferdedecken, Hallinas, Gräfenberger Badeschwitzdecken, Kummettücher, englische Pferde- und Satteldecken, Sommer- und Winterbettdecken in verschiedenen Grössen, Farben und Dessins; Militär- und Officiers-Sommer- und Winterbettdecken, Cavallerie-Satteldecken für Officiers- und Mannschaftspferde, Hallina- und Doubleстoffe in verschiedenen Qualitäten und Farben, Loden, Wächter-, Conducteur- und Waggonkotzen für Eisenbahnen.

Niederlagen: in Wien, II., Praterstrasse 57, in Prag bei Ignatz Gottwald, in Olmütz bei Strobl & Mader. Gegründet 1826 von Franz Schaumann; 1870 in den Besitz der jetzigen Firma gelangt. Dampfbetrieb seit 1850. Die Fabrik beschäftigt sich vorzugsweise mit der Erzeugung von Bett- und Pferdedecken für das k. k. Heer (jährlich 30.000—40.000 Stück), dann auch für die Armeen der Moldau, Walachei und Serbiens. Die anderen Commerzartikel haben Absatz in Oesterreich-Ungarn, in den Donaufürstenthümern, Moldau, Walachei, Serbien, Südrussland und Italien. In Thätigkeit stehen: 1 Spinnerei mit 16 Sortiments Streichgarn-Krempeln sammt den dazu gehörigen Mules-Jennys, Vorspinn- und anderen Maschinen, eine Weberei mit 50 Stühlen, Walke, 3 englische Kurbel-Walken-Wasch-Maschinen, eine Rauherei und Färberei. Zum Betriebe eine Dampfmaschine von 30 Pfdkr.; 200 Arbeiter, männlich und weiblich.

214 **Actien-Gesellschaft,** österr. Tuch-, Teppich-, Decken- u. Kotzen-Fabriks-, vormals Gebrüder Schaumann, Stockerau, Nieder-Oesterreich. Kotzen, Bettdecken, Teppiche, Lauftücher und Möbelstoffe.

Medaille Paris 1867. Zweigbetriebsstätte in Pottendorf und Velm. Niederlage in Wien. Das Etablissement wurde 1787 gegründet und beträgt der Werth der jährlich erzeugten Waare bis 2,000.000 fl. 3 Dampfmaschinen mit zusammen 102 Pfdkr.; 2 Wasserwerke mit zusammen 60 Pfdkr.; 1600 Arbeiter.

215 **Schicketanz Adolf,** collectiv mit Schicketanz Anton (vormals Schicketanz A. & Söhne), Tuchwaarenfabrik, Niemes, Böhmen. Strichwaaren.

Niederlage in Brünn. Wasserkraft von 24 Pfdkr.

218 **Schiller Josef,** Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

219 **Schindler Ignatz,** Tuch- und Flanellerzeugung, Mähr.-Weisskirchen, Mähren. Zwei Sorten Levantiner Tuch.

220 **Schindler Johann,** Schafwoll-Modetücher-Fabrik, Wien, VI., Millergasse 29. Umhängtücher aus Tuchstoff mit Tuch- und Sammtauflputz, Wolltücher aus einfachem und Doppelstoff, tambourirt und mit Seidenstickerei.

221 **Schleicher Franz,** Schaf- und Baumwoll-Staubdruckerei, Rudolfsheim bei Wien, Schmiedgasse 1. Mit Schafwollstaub bedruckte Tücher.

20 Arbeiter.

224 **Schmidt Franz & Söhne,** k. k. priv. Feintuch- und Schafwollwaaren-Fabrik, Reichenberg und Proschwitz, Böhmen. Tuch, Peruvienne, Tricot und Toskin.

Ausgezeichnet Paris 1855 und 1867. Niederlage in Wien, I., Kölnerhofgasse 3. Agentur in Hamburg. Gegründet 1817. 2 Dampfmaschinen von 40, 1 Wasserrad von 50 Pfdkr.

225 **Schmidt J. Philipp & Söhne,** k. k. priv. Feintuch- und Schafwollwaaren-Fabrik, Reichenberg, Böhmen. Peruvienne und Satin in verschiedenen Qualitäten mit matter und Glanzappretur, Tuche.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855, Bronze-Medaille 1867. Zweigfabrik in Broschwitz. Niederlagen in Wien, alter Fleischmarkt 5, und Newyork bei Stursberg & Co. Einen Agenten für Deutschland, 2 für Oesterreich-Ungarn. Gegründet 1825. Jährliche Production circa 2100 Stück aus circa 1000 Ctr. feiner ungarischer Schafwolle. Absatz in Europa und besonders in Amerika. In Thätigkeit stehen in der Fabrik in Reichenberg: 40 mechanische Webstühle, zumeist System Schönherr, und 2 Crompton-Stühle im Original, sammt den nöthigen Hilfsmaschinen, 12 Handwebstühle, eine Presse, Decatur, Druckerei, Färberei mit 4 Kesseln und 1 Küpe; in der Fabrik in Broschwitz: 22 Krempeln, 2 Wollwölfe, 3 Platt'sche Selfactors, 5 Kraft- und 1 Chrostel-Spinnmaschine, 1 Schnell-, 3 Walzenwalken, 2 Waschwerke, 1 Centrifuge, 1 Wollwasch-, 1 Woll- und 1 Tuch-Trockenmaschine, 4 Doppel- und 3 einfache Rauhmaschinen, 2 Longitudinal- und 12 Transversal-Scheermaschinen. Motoren: in Reichenberg Dampfmaschine von 12, in Broschwitz Wasserkraft von 30 und Dampfmaschine von 16 Pfdkr.; 300 Arbeiter.

Digitized by Google

228 **Schmitt F.,** Woll- und Halbwollwaaren-Weberei, Appretur, Färberei und Druckerei, Böhmisch-Aicha, Böhmen. Orleans-, Mohair- und Alpacca-Stoffe, glatt, façonnirt und bedruckt, Kaschmirs glatt und bedruckt, Italian-Cloths, Kaschmir- und Zephir-Shawls, Baumwollgarne.

Bronze-Medaille Paris 1867. Zweigbetriebsstätte in Semil. Niederlagen in Prag und Wien. Agenturen in Böhmen, Mähren, Steiermark, Triest, Mailand, Neapel, Hamburg, Paris, St. Petersburg und Moskau. Gegründet 1843 mit 1 Dampfkessel von 25 Pfdkr. und 30—40 Arbeitern. Besonderheit der Fabrik ist eine Druckmaschine mit Reliefdruck, welche selbstthätig mit einer Passage 8 Farben druckt. 4 Dampfmaschinen von 20, 75, 120 und 350 Pfdkr.; 5 Turbinen mit zusammen 499 Pfdkr. Ueber 3000 Arbeiter.

229 **Schneider A. R.,** Schafwoll-, Leinen- und Baumwollwaaren-Erzeugung, Freudenthal, Schlesien. Kaffeetücher und Schafwollteppiche.

Gegründet 1831.

230 **Schoeller Gebrüder,** Feintuch- und Modewaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Rock- und Hosenstoffe.

Ausgezeichnet in London 1851, 1862, und Paris 1855, 1867. Vertreter in Wien, Mailand, Newyork, Constantinopel, Alexandrien und Moskau. Gegründet 1819; erzeugt jährlich 5000 Stück ⅞ breite Waare. 2 Dampfmaschinen, 1 Wasserrad; 450 Arbeiter.

231 **Schönfeld S.,** Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

232 **Schüller Abraham & Sohn,** Schafwollweberei, Brünn, Mähren. Hosen- und Rockstoffe.

Absatz im In- und Auslande. Dampfmaschine von 26 Pfdkr.; 120 Arbeiter.

234 **Schüller Brüder,** Schafwollwaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Rock- und Modestoffe.

Zweigbetriebsstätte in Butschowitz. Gegründet 1849; erzeugt jährlich 2000 Stück. Dampfmaschine von 6 Pfdkr.; 80 Arbeiter.

235 **Schwab Brüder,** Appretur, Brünn, Mähren. Appretirte Schafwollwaaren.

Vertreter Aug. J. Barth, Wien, VI., Mittelgasse 6. Dampfmaschine; 18 Arbeiter.

237 **Schwarz & Küssler,** Manufacturisten, Wien, I., Sterngasse 2. Glatte und gestickte Kaschmirtücher.

Jährliche Production 20.000—25.000 Tücher.

238 **Schwarz S. J.,** Exporteur, Prag, Böhmen. Wollenstoffe zu Herren-Garderoben.

Ausgezeichnet in Paris. Vertreter in Hamburg, Hannover und Genf. Gegründet 1845. Absatz in Oesterreich, Schweiz, Amerika und im Orient.

239 **Schwarz & Schmelkes,** Tuch- und Modewaaren-Erzeugung, Reichenberg, Böhmen. Schwarzer Peruvienne, schwarzer, grauer und kornblauer Toskin.

Niederlage in Brünn.

240 **Schwingl Andreas & Sohn,** Druckwaaren-Fabrik, Liesing bei Wien, Nieder-Oesterreich. Tücher und Longshawls.

Niederlage: Wien, VI., Linlengasse 7.

242 **Seifert Anton,** Webwaaren-Erzeugung, Wien, VI., Mittelgasse 5. Herren-, Knaben- und Reise-Shawls, Wirktücher.

243 **Siebeneicher Wenzel,** Tuchfabrik, Reichenberg, Böhmen. Hintergrundtuch für Photographen.

Zweigfabrik in Neudorf.

244 **Siegmund Wilhelm,** k. k. priv. Feintuchfabrik, Reichenberg, Böhmen. Schwarze und färbige Peruviennes, Mousseline, Kautschuk- und andere Stoffe.

Preismedaille London 1851; goldene Medaille Paris 1855. Zweigbetriebsstätte in Friedland. Niederlage in Wien, alter Fleischmarkt. Gegründet 1811. Erzeugt jährlich 4000 Stück doppelbreite Waare; 2 Dampfmaschinen von 30 und 6, 2 Turbinen von 24 und 10, 1 Wasserrad von 24 Pfdkr.; 450 Arbeiter (männlich und weiblich).

245 **Silberstern Hermann,** Baumwoll- und Schafwollfärberei und Garndruckerei, Wien, V., Hundsthurmer Strasse 126. Gefärbte und bedruckte Baumwoll- und Schafwollgarne in allen Qualitäten und Farben, mehrfärbige mathematische Garne.

246 **Silberstern Leopold,** Webwaarenfabrik, Wien, VI., Webgasse 26. Baumwoll- und Schafwoll-Damast, Rips glatt und dessinirt, in Schafwolle und Seide; Gobelins, Barège, Decken und Tücher.

Niederlagen in Borau in Böhmen, und Gmünd in Nieder-Oesterreich. Gegründet 1811.

247 **Sirk Hermann,** Tuch-, Loden- und Modestoff-Fabrik, Göating bei Graz, Steiermark. Trockenfilz für Papiermaschinen, Nassfilze, Loden, Modestoffe und Tuch.

Jährlich werden gegen 4000 Stück Modestoffe, 10.000 Stück Loden etc. erzeugt, welche ihren Absatz theils im Inlande, theils in Preussen, Baiern und Russland finden. Specialität sind Loden. 3 Wasserräder von zusammen 150 Pfdkr. 1 Dampfmaschine von 15 Pfdkr. 300 Arbeiter.

249 **Slawik Josef,** Tücher- und Modewaaren-Fabrik, Wien, VI., Linlengasse 14. Modewaaren, Tücher.

Digitized by Google

250 **Souvan Franz Xav.**, Manufactur-Engros-Geschäft, Laibach, Krain. Tuchwaaren, Teppiche, Kotzen.

252 **Stein J. & Cie.**, Erzeugung orientalischer Fesse, Strakonitz, Böhmen. Orientalische Kappen (Fesse).

Gegründet 1836. Niederlagen: Wien, I., Fleischmarkt 7 und Constantinopel. Wasserrad von 25 Pfdkr., Dampfmaschine von 6 Pfdkr.; 700 Arbeiter.

254 **Sternschtle & Cie.**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren und Tuche.

257 **Strakosch Brüder**, Schafwollwaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Hochfeine Modewaaren.

Prämiirt London 1851 und 1862, Paris 1855 und 1867. Werkfilialen in Butschowitz und Jeschkowitz. Vertreter in Newyork, Hamburg, Amsterdam, Leipzig, Moskau, Neapel. Jährliche Erzeugung 6000—7000 Stück. 3 Dampfmaschinen mit zusammen 62 Pfdkr.; 600—700 Arbeiter.

258 **Strakosch Rudolf & Cie.**, Schafwollwaaren-Erzeugung, Brünn, Mähren. Wollwaaren.

Prämiirt Paris 1867. Zweigbetriebstätte in Butschowitz. Gegründet 1844. Jährliche Erzeugung ca. 3000 Stück. 50pferd. Dampfmaschine. 225 Arbeiter.

259 **Strakosch's Sal. Söhne**, Schafwollwaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Rock- und Hosenstoffe.

London 1862 Verdienst-Medaille, Paris 1867 silberne Medaille. Fabriksfiliale Butschowitz. Niederlagen in Wien und Pest. Besteht seit 1860. Jährliche Erzeugung 4500—5000 Stück. Zwei Dampfmaschinen von 35 Pfdkr. 400 Arbeiter.

260 **Strakosch & Weinberger**, Schafwollwaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Winter-Rock- und Hosenstoffe, Sommerhosen- und Kammgarnstoffe.

Agenten in Leipzig, Breslau und Triest. Vor 4 Jahren gegründet.

261 **Strose Noe**, Weisskirchen, Mähren. Schafwoll- und Baumwollwaaren.

263 **Terpinz & Zeschko**, Baumwoll- und Schafwollwaaren-Erzeugung, Laibach, Krain. Filze für Papierfabriken.

264 **Thieben Emanuel**, Shawl- und Modewaaren-Weberei, Wien, VI., Liniengasse 24. Shawls, Tücher, Schlafrockstoffe und fertiger Schlafrock.

Ausgezeichnet Paris 1867. Zweigbetriebsstätten: Gmünd (Niederösterreich) mit 20, Wejno Městec (Böhmen) mit 20, Zlabings (Mähren) mit 20 und Königseck (Böhmen) mit 10 Stühlen. Agenten: Josef Huber in München, Alois Huber in Wasserburg, A. Kuttner in Berlin. Gegründet 1866. Beschäftigt 80 Stühle mit allen einschlägigen Nebenmaschinen und Werkstätten. Specialität: Doubletücher, Schlafrockstoffe etc. Absatz in Oesterreich, Norddeutschland, Dänemark und Russland. Jährliche Production im Werthe von 150.000 fl., wovon 120.000 auf das Ausland entfallen. Dampfkessel von 4 Pfdkr. zur Appretur. 100 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

266 **Thomas Leopold**, k. k. priv. Streichgarn-Spinnerei und Fabrik wollener und halbwollener Waaren, Graslitz bei Falkenau a. d. Eger, Böhmen. Flanelle glatt und brochirt; Kaschmir in verschiedenen Breiten und Qualitäten; Wollreps in verschiedenen Qualitäten; Satin; Kleiderstoffe in Halbwolle und Halbseide; Muster-Collection zu vorherigen Stoffen; Flanelltücher in verschiedenen Grössen und Qualitäten; Flanell-Echarpes; Kaschmirtücher mit gestickten Ecken und Seidenfransen; Repstücher mit und ohne Jacquard-Dessins; bedruckte Tisch- und Bettdecken.

Prämiirt London 1851. Filialfabrik in Schlaggenwald. Niederlagen in Wien, I., Neuthorgasse 12, und in Prag bei Georg Michael. Agenten in Amsterdam, Hamburg, Stockholm und Nishni-Nowgorod. Gegründet 1825. Jährliche Erzeugung circa 10.000 Stücke Flanell, 12.000 Stücke Kaschmirs und andere Kleiderstoffe, 6000 Stück Tücher; ausserdem ans glatter Stückwaare circa 20.000 Stück Tücher. Dampfmaschine von 30, eine Girard'sche Turbine von 40 Pfdkr. 600 Arbeiter.

267 **Tomaschek Johann**, Mode- und Schafwollwaaren-Fabrik, Wien, V., Millergasse 39. Schafwoll-, Tricot- und Velour-Tücher, sowie Knaben-, Herren- und Reise-Echarpes in allen Grössen.

Zweigfabrik in Teltsch. Gegründet 1865. Erzeugt jährlich über 20.000 Dutzend Tücher und Echarpes und liefert in alle Provinzen der österr.-ungar. Monarchie, sowie nach Italien, Griechenland und in die Türkei. 140 Arbeiter.

269 **Trebitzky Karl Ignatz**, Neuhof bei Patzau, Böhmen. Militärtücher und fertige Monturen.

270 **Trenkler Anton & Söhne**, k. k. priv. Feintuch- und Modewaaren-Fabrik, Reichenberg, Böhmen. Feine Tuche und tuchartige schwarze und couleurte Waaren; Satins, Winterpaletot-Stoffe, Exporttuche für den Orient und Nordamerika.

London 1861 Collectiv-, Paris 1867 silberne Medaille. Zweigfabrik in Katharinenberg bei Reichenberg. Niederlage in Newyork; Vertreter in Leipzig und Hamburg. Gegründet 1835. Export nach Nord- und Südamerika und Alexandrien. Besitzt alle Fabrikseinrichtungen, um aus roher Wolle fertige Waare erzeugen zu können. 2 Dampfmaschinen zu 45 Pfdkr. 1 Girard'sche Turbine von 30 Pfdkr.; 250 männliche, 180 weibliche Arbeiter.

271 **Trenkler Eduard jun.**, Reichenberg, Böhmen. Tuchwaaren.

Digitized by Google

272 **Tuchmacher-Genossenschaft** in Reichenau bei Liebenau, Böhmen. Tuche.

273 **Ulbrich's Anton Söhne**, Tuch- und Modewaaren-Fabrik, Reichenberg und Katharinenberg, Böhmen. Schafwollwaaren.

274 **Volpini A. & Söhne**, Fabrik orientalischer Kappen, Wien, VI., Esterhazygasse 10. Türkische Kappen.

Ausgezeichnet in Paris 1855 und 1867. Gegründet 1812.

275 **Vonwiller & Cie.**, Leinen-, Baumwoll- und Schafwollwaaren-Fabrik, Senftenberg in Böhmen und Haslach in Oberösterreich. (Sitz der Firma in Brünn, Mähren.) Wollwaaren.

Niederlagen in Wien, I., Zelinkagasse 2, Brünn, Verona und Mailand. Siehe Gruppe V, 812.

276 **Wagner Hermann Viktor**, Teppichfabrik, Gmunden, Oberösterreich. Fussteppiche und Laufteppiche aus Rindhaaren.

277 **Waldhauser Gebrüder**, Flanellfabrik, Schluckenau, Böhmen. Flanellröcke (Damen-Wollrockstoffe).

Gegründet 1803.

278 **Warschatka Alexander**, Weberei, Ebelsberg, Oberösterreich. Schwarze und graue Krimmer, schwarze Felber.

10 Arbeiter.

280 **Webewaaren-Arbeiter-Werk-Gesellschaft, erste Wiener**, Rudolfsheim bei Wien, Schönbrunnerstrasse 10. Manufacturwaaren und Tücher.

Niederlage: Wien, VI., Hirschengasse 25. Entstand 1868 durch Anregung von Arbeitern, welche in der Coalition das Emporblühen der gesellschaftlichen Verhältnisse zu bezwecken suchen. 20 Arbeiter.

281 **Weill Gebrüder & Cie.**, k. k. landesbef. Wollwaaren- und türkische Fessfabrik, Neu-Strakonitz, Böhmen. Türkische Fesse verschiedener Farben und Formen.

Agenten in allen grossen Handels- und Stapelplätzen der europ.-asiat. Türkei und Egyptens. Das Etablissement wurde 1816 gegründet; es werden jährlich 2½ Millionen Stücke Fess erzeugt, welche nicht allein nach der Levante, Klein-Asien, Egypten, nach den Barbareskenstaaten, sondern auch in jüngster Zeit durch Eröffnung des Suez-Canals bis nach Indien Absatz finden. Der Betrieb der Maschinen geschieht mittelst Wasserkraft von 45 Pfdkr., u. z.: durch 3 nach neuestem System gebaute oberschlächtige Wasserräder. 600 Arbeiter in, 400 ausser der Fabrik.

283 **Weiss Fr. J. & Söhne**, Schafwollwaaren-Fabrik, Neutitschein, Mähren. Velour-Tücher, feine Cirkas-Tücher, Agiem-Shawls, quadrillirter Flanell, Garn.

285 **Westhauser Josef**, Gilets- und Modewaaren-Fabrik, Wien, VI., Webgasse 40. Giletstoffe von Schafwolle, Baumwolle und Seidenplüsch.

Prämiirt Paris 1855, 1867 und London 1862. Gegründet 1836.

286 **Weyrer Joh. Math. & Söhne**, Tuch-Fabrik, Innsbruck, Tirol. Feine und mittelfeine Loden, schwere Tiroler Gebirgs-Loden, Biber, Militärtuch, Palmerston, Peruvienne, Flanelle, Wolldecken, färbige Strickgarne, Kunstwolle.

Gegründet 1836. Jährlich werden erzeugt 5- bis 8000 Stücke verschiedenartigste Wollwaaren. 2 Turbinen, 1 Wasserrad. 100 Arbeiter.

287 **Wolff Albert**, Möbel- und Wagenstoff-Fabrik, Wien. Gobelin, Woll- und Seidenreps.

Musterschutz. Medaille London 1862. Filialen: Gross-Siegharts und Dobersberg. Gegründet 1850. Mechanische und Handweberei.

288 **Wolfrum C.**, Aussiga. d. E., Böhmen. Damenkleiderstoffe aus Wolle, mit Seide und Baumwolle gemischt.

Medaille London 1851. Niederlage: Wien, Gonzagagasse 11.

289 **Wollwaaren-Industrie-Gesellschaft, k. k. priv.**, Brünn, Mähren. Schafwollwaaren.

290 **Wondrak Anton**, Teppichfabrik, Eichicht bei Reichenberg, Böhmen. Fussteppiche, Schafwolldecken, Gradl und Leinwand.

Commissionslager in Wien und Prag. 60 Arbeiter.

291 **Wondrasch Franz**, Shawl- und Tücher-Fabrik, Fünfhaus bei Wien, Turnergasse 19. Shawls in rothem Grund und verschiedenen Fransen, dann verschiedene Long-Shawls leichter Gattung und ein Tuch.

36 Arbeiter.

292 **Wozelka Gebrüder**, Böhm.-Krumau, Böhmen. Tücher und Schafwollstoffe.

295 **Zeisler J. & Bretholz**, Schafwollwaaren-Fabrik, Neutitschein, Mähren. Färbige Flanelle und Schafwolltücher.

Besteht seit 1868. Dampfmaschine und 60 Arbeiter.

296 **Zeller Franz C. & Sohn**, k. k. priv. wasserdichte Schafwollstoff-Fabrik und k. k. Hof-Tuch- und Schafwollwaaren-Appretur, Wien, VII., Zollergasse 32. Schafwollwaaren-Appreturgegenstände, wasserdichte Schafwollwaaren.

297 **Ziak Jos.**, Tuch-, Flanell- und Molton-Fabrik, Leipnik, Mähren. Flanelle, weiss, ordinär und extrafein; Moltons, weiss, d'abofein und extrafein; Hemdflanell, weiss und hochroth;

Digitized by Google

Velour, weiss und hochroth; Calmuk, grau und braun; Brasil, weiss und färbig; Chassistuch für Druckereien; Monturs- oder Commistuch, naturweiss.

Gegründet 1817. Erzeugsfähigkeit 3000 Stück Waare pro Jahr. Export in die Schweiz und nach Italien. Dampfmaschine. 60 bis 100 Arbeiter.

298 **Zimmer Gebrüder**, Tücher- und Modewaarenfabrik, Wien, VI., Gfrornergasse 10. Tücher und Modewaaren.

299 **Zimmermann Jos.**, Feintuchfabrik, Habendorf b. Reichenberg, Böhmen. Schwarze Peruvienne und Toskins, schwarze und färbige Palmerstons.

Niederlage bei Carl Rehn, Wien, Fleischmarkt 7.

300 **Zucker Mathias & Co.**, Fabrikation orientalischer Kappen (Fess), Strakonitz, Böhmen. Orientalische Kappen.

Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlage in Wien. Besteht seit 1847. Erzeugt jährlich 1,200.000 bis 1,500.000 Kappen, welche in alle Theile des Orients exportirt werden. Wasserrad von 20 Pfdkr. 500 Arbeiter, männlich und weiblich.

SECTION II. — Baumwollwaaren.

302 **Abeles Leopold**, Rothkosteletz, Böhmen. Baumwoll- und Leinenwaaren-Gewebe.

304 **Abeles Leopold**, mechanische Web- und Appretur-Fabrik, Parnik bei Böhm.-Trübau, Böhmen. Schmale und breite glatte Baumwollwaaren, Croisé, Barchente, Handtücher, Organtine und diehte Färber- und Druckwaaren, theils in gebleichter, theils in roher Anfertigung auf mechanischen Webstühlen.

Schutzmarke. Niederlage in Reichenau in Böhmen. Die mechanische Webe-Fabrik hat eine Leistungsfähigkeit von 5 Millionen Ellen pr. Jahr und sind für die Arbeiter erspriessliche Einrichtungen durch Erbauung von Wohnungen und Errichtung von Krankenkassen getroffen. Eine Dampfmaschine von 50 und Wasserkraft von 10 Pfdkr. 330 Webstühle und 340 Arbeiter.

305 **Actien-Gesellschaft für Baumwoll-Industrie in Böhmen**, Liebauthal bei Königsberg, Böhmen. Baumwollgarn, rohe, gebleichte und fertige Baumwollwaaren und Blaudruck-Kattune.

Niederlagen in Wien und Prag. Jährliche Erzeugung 4 Millionen Ellen der verschiedensten Baumwollstoffe. Wasserkraft von 50 und Dampfkraft von 80 Pfdkr. 450 Arbeiter.

306 **Actien-Gesellschaft der Kleinmünchener Baumwoll-Spinnereien und mechanischen Weberei**, Kleinmünchen bei Linz. Baumwollgarne und Kattune.

Niederlagen in Linz und Wien. Diese Etablissements wurden 1839 gegründet, 1845 wurde eine neue Spinnerei für Garne mit 16.000 Spindeln, 1855 eine andere mit 12.000 Spindeln erbaut und gleichzeitig eine mechanische Weberei für 200 Webstühle errichtet, so dass gegenwärtig 34.000 Spindeln und 200 Webstühle in Thätigkeit sind. 1872 gingen diese Etablissements an die Actien-Gesellschaft über. Jährliche Erzeugung circa 120.000 Doppelpack à 8 Pfd. Wiener Gewicht Garn und 30.000 Stück Kattun. 2 Turbinen, 2 Wasserräder von zusammen 300 Pfdkr. 500 Arbeiter.

307 **Actien-Gesellschaft der Baumwoll-Spinnereien, Webereien, Bleiche, Appretur und Färberei** zu Trumau und Marienthal, Nieder-Oesterreich. Rohe Baumwollgarne, Baumwollstoffe aller Art, roh, gebleicht und gefärbt.

Medaille Paris 1855. Niederlagen in Wien, I., Franz-Josefs-Quai Nr. 39 und in Pest. Die Gesellschaft wurde 1838 gegründet und in diesem Jahre die Spinnerei zu Trumau erbaut. Die Spinnerei „Marienthal" wurde 1858 erkauft. Die mechanische Weberei in Trumau wurde 1864, in Marienthal 1865 und die Bleiche, Appretur und Färberei in Marienthal 1869 errichtet. Jährliche Production 550.000 Pack Garne und 12 Millionen Ellen Baumwollgewebe aller Art. In Trumau: 3 oberschlächtige eiserne Wasserräder, je zu 45 Pfdkr., 2 Dampfmaschinen mit je 30 Pfdkr. In Marienthal: 5 Turbinen mit circa 200 Pfdkr., 2 Dampfmaschinen mit je 40, 2 mit je 30, 1 mit 12 und 1 mit 8 Pfdkr. In beiden Fabriken zusammen 1660 Arbeiter.

308 **Actien-Gesellschaft, Hollleschowitzer Kattundruckerei-**, vormals Leopold Dormizer's Söhne, Prag, Böhmen. Rohe, gebleichte und bedruckte Baumwollwaaren. (Rotunde.)

Musterschutz. Medaillen Paris 1855 und 1867, und London 1862. Zweigbetriebsstätte: die Weberei in Tschirnitz a. d. Eger. Niederlagen in Wien und Brünn. Gegründet 1823. 3 Dampfmaschinen von 120, 20 und 14 Pfdkr. 700 Arbeiter.

309 **Actien-Gesellschaft für Kattun- und Schafwollwaaren-Industrie**, Wien, I., Esslinggasse 8—10. Bedruckte Kattune, Kattuntüchel und Thibettücher, gedruckte und gestickte Thibettücher, glattgefärbte Cachemirs.

Musterschutz. Silberne und Bronze-Medaille Paris 1867. Die Fabrik befindet sich in Liesing; Niederlagen: Wien, Prag und Lemberg. Die Fabrik wurde 1864 von Albert Reiss käuflich erworben, umgebaut und erweitert und 1872 in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt. Der

Digitized by Google

Consum beträgt circa 3 Millionen Gulden. Absatz in Oesterreich-Ungarn, Russland, Italien und Deutschland. 2 zehn- und 2 fünfpfdkr. Dampfmaschinen. 300 Arbeiter.

310 **Actien-Gesellschaft, k. k. priv. Neunkirchener Druckfabrike-, Neunkirchen**, Nieder-Oesterreich. Bedruckte Kattune aller Arten, sowohl Hemden- und Kleider-, als Möbelstoffe und Cretonnes, ferner Batiste, Brillantines und alle Sorten von gedruckten Tüchern.

Musterschutz. Niederlage in Wien. Im Jahre 1802 von Joh. Hohenchmer im kleinsten Massstabe gegründet, ging später auf Joh. Blum über und wurde 1819 von der Firma Vaucher, Du Pasquier & Cie. angekauft; bis 1832 von derselben betrieben, ging das Etablissement sodann auf einzelne ihrer Theilnehmer unter der neuen Firma Du Bois, Du Pasquier & Cie. über, welche Letztere bis zum Jahre 1850 bestand. Mit Aufnahme neuer Theilnehmer unter der Firma Du Pasquier, Patton & Cie. bis zum Jahre 1866 weiter betrieben, erfolgte in diesem Jahre der Uebergang der Unternehmung an die gegenwärtige Actien-Gesellschaft. Die Fabrik, für eine jährliche Production von 150.000 Stücken à 50 Meter eingerichtet, erzeugt echtfärbige Artikel aus künstlichem Alizarin durch Application. 1 Wasserrad von 50 Pfdkr., 1 Turbine von 25 Pfdkr., 6 Dampfmaschinen von 60 Pfdkr. 600 Arbeiter.

311 **Actien-Gesellschaft der Kammgarn- und Baumwoll-Spinnerei** zu Theresienthal bei Gmunden, Ober-Oesterreich. Kamm- und Baumwoll-Garne.

312 **Adler Gebrüder**, Webewaaren-Fabrikanten, Asch, Böhmen. Halbseidene, halbwollene und wollene Kleiderstoffe. (Retunde.)

Niederlagen in Wien und Prag. Agenten: in Paris Léon Cahain, in Hamburg Adolf Dobner. Gegründet 1830. 1 Dampfmaschine von 12 Pfdkr., 1 Dampfkessel von 20 Pfdkr.

313 **Altschul J. H. & Söhne**, Baumwoll- und Abfallspinnerei, Kratzau bei Reichenberg, Böhmen. Baumwoll- und Abfallgespinste.

1 Dampfmaschine von 40 Pfdkr., System Wolf, 1 oberschlächtiges Wasserrad von 56 Pfdkr.

314 **Anderl Johann**, Wien, VI., Liniengasse 12. Weisse und färbige Baumwollwaaren.

317 **Bachleibl Joh. sel. Wwe.**, Baumwollgarn-Spinnfabrik, Tetschen a. d. E., Böhmen. Baumwollgarne.

Gegründet 1862. Jahresproduction: 700.000 Pfund Schussgarne und 300.000 Pfund Kettengarne. Dampfmaschine und Turbine von zusammen 60 Pfdkr. 150 Arbeiter.

318 **Back Leopold**, Baumwollwaaren-Fabrikant, Prossnitz, Mähren. Barchente, blaue, braune und rothe, weisse, quadrillirte und Piqué-Barchente in diversen Qualitäten.

Gegründet 1864.

319 **Back Elkan**, Baumwollwaarenfabrik, Prossnitz, Mähren. Blaue, braune, rothe, quadrillirte und Piqué-Barchente in verschiedenen Qualitäten und Breiten.

Gegründet 1848.

322 **Balle Konrad**, Böhm.-Zwickau, Böhmen. Türkischroth gefärbte Baumwollgarne.

324 **Barentlier G. A.**, Seiden-, Schafwoll- und Baumwollwaaren-Fabrik, Haslau bei Eger, Böhmen. Verschiedenartige Demenkleiderstoffe. (Retunde.)

Niederlagen Wien und Prag. Vertreter in Amsterdam, Manchester, Smyrna, Mailand und Neapel. Gegründet 1857. Dampfmaschine für Appreturbetrieb.

325 **Baumgärtner Jakob**, Mode-Weisswaaren-Fabrik, Wien, VI., Webgasse 39. Organtine, Vapeur-Batiste und Atlasbatiste, gestickte, gestreifte und quarrirte Organtine, Ajour-Moll, Crêpe-lisse, Tarlatan, glatte und quarrirte Rips, glatte und brochirte Mousselins, Sacktücher, Hemdeinsätze, Plissé.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Gegründet 1842.

326 **Baumwollgarn-Spinnerei, Schlan**, Schlan, Böhmen. Baumwollgarne.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Agenten: Ernst Manthner in Wien, Karl Reinhold in Warnsdorf und H. P. Thieme in Hamburg. 61 Selfactoren mit 24.768 Spindeln. 2 Zwilliegs-Dampfmaschinen von 280 Pfdkr. 350 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

327 **Baumwoll-Spinnerei, k. k. priv.**, Telfs, Tirol. Abfallgarn, Barchentgarn, Medio- und Prima-Zettelgarn, Warpcops.

15.000 Spindeln verspinnen jährlich 6000 Zoll-Centner Baumwolle. Garnproduction: 6000 englische Ctr. Nr. 6/10. 2 Turbinen, 2 Wasserräder. 200 Arbeiter.

328 **Baumwoll-Spinnerei und Weberei, k. k. priv.**, Laibach, Krain. Gebleichte und ungebleichte Domestics von verschiedener Breite und Qualität; Watergarne, Mulegarne.

Die Spinnerei wurde 1838 gegründet und ging im April 1862 an die Actien-Gesellschaft über. Es werden jährlich 6000 Ctr. Baumwolle verarbeitet und 5200 Ctr. Garn gewonnen. Ausserdem werden noch 2,500.000 Ellen diverse Baumwollsorten erzeugt. 2 Dampfmaschinen, System Wolf, von je 90 Pfdkr. 360 Arbeiter.

329 **Baumwoll-Spinnfabrik, k. k. pr. Tannwalder**, Tannwald, Böhmen. Baumwollgarne, rohe und gebleichte Webwaaren.

Grosse silberne Medaille Paris 1867. Diese Fabrik, ursprünglich eine kleine Baumwollspinnerei, überging Anfangs der 1840er Jahre in das Eigenthum des Johann Mayer, damaligen Chefs der Firma J. H. Stametz & Cie. in Wien, wurde von ihm vergrössert und gleichzeitig die

Digitized by Google

Weberei, Maschinenbauanstalt und Giesserei errichtet. 23.248 Baumwollspindeln, 489 mechanische Webstühle, betrieben durch 2 grosse Wasserräder, 3 Turbinen, 2 Dampfmaschinen; 700 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

330 **Beer Eduard**, Leinen- und Baumwollmanufactur, Prosanitz, Mähren. Baumwoll- und Leinengewebe.

Agenten: Markus & Blumenfeld, Wien, I., Kohlmessergasse 3.

332 **Berl A. & Sohn**, Baumwoll-, Baumwollabfall- und Wattageschäft, Wien, III., hintere Zollamtsstrasse 9. Baumwollabfälle und hieraus erzeugte Fabrikate.

Siehe Add. Ausstellung des Wiener Gewerbevereins.

334 **Bittner Franz**, Mähr.-Trübau, Mähren. Gefärbte und gedruckte Leinen- und Baumwollwaaren.

336 **Boschan's Josef Söhne**, Baumwoll- und Baumwollgarn-Spinnereien, Unter- und Ober-Waltersdorf, Nieder-Oesterreich. Baumwollgarne in Bündeln und Warpcops.

Niederlage in Wien. Die Baumwollspinnerei in Unter-Waltersdorf gegründet 1842 mit einem Wasserrad und 168 Arbeitern; die Baumwollgarnspinnerei zu Ober-Waltersdorf gegründet 1821 mit 1 Wasserrad, 1 Dampfmaschine und 120 Arbeitern.

337 **Brass Wilhelm**, Türkischroth-Garnfärberei, Rohenstadt, Mähren. Türkischrothe und rosagefärbte Baumwollgarne.

Fabriks-Filiale: Niedergrund in Böhmen.

338 **Breuer's Anton Söhne**, Kattun-Druckfabrik, Kuttenberg, Böhmen. Lapis-Shawls, Weissboden und Indigo-Artikel.

Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet 1787. Specialität: Lapis-Fabrikation mit Anilinschwarz, Weissbodenartikel mit künstlichem Alizarin und Indigo-Artikel-Imitation mit Anilinblau. 2 Dampfmaschinen mit zusammen 20 Pfdkr. 150 Arbeiter.

339 **Brevillier & Compagnie**, Baumwoll-Spinnereien zu Schwadorf und Margarethen a. d. Moos, Niederösterreich. Darstellung der Fabrikation von der rohen Baumwolle bis zum fertigen, respective gebleichten Garn. (Rotunde.)

Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Comptoir Wien, I., Seilerstätte. Dieses Etablissement wurde 1801 von Baron Fries gegründet und kam 1826 durch Kauf in den Besitz der Firma. Die jährliche Erzeugung auf 20.400 Spindeln beträgt 1,450.000 Pfd. Baumwollgarne von Nr. 6—36. 4 Selfactoren, 2 Wasserräder, 2 Turbinen, 3 Dampfmaschinen. 330 Arbeiter.

342 **Bürger Eduard Andreas**, Baumwollwaaren-Fabrik, Warnsdorf, Böhmen. Diverse Baumwollwaaren.

Niederlage in Wien bei Seidl & Prossinagg, I., Zelinkagasse.

343 **Collectiv-Ausstellung der Baumwollindustrie**, Zwittau, Mähren. Barchente.

Theilnehmer:

1 **Baudisch L. & Sohn.** 25 Barchentmuster.

Bevollmächtigter: Leop. Abeles in Wien. Besteht seit 1837. 500 Weber und Gehilfen.

2 **Czerny Rud.** Weisse, blaue und Doppel-Barchente.

3 **Haupt Dom.** Façonnirte und glatte Barchente.

Besteht seit 28 Jahren. 8 Arbeiter.

4 **Tauber Brüder.**

5 **Sigmund Joh. & Söhne**, Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik. Diverse Leinwanden und Barchente.

Jährl. Erzeugung 50.000 Stück. 500 Arbeiter.

345 **Collectiv-Ausstellung der Baumwollspinner Niederösterreichs.** Baumwollgarne.

Theilnehmer:

1 **Brünnlich Aug.**

2 **Brünnlich C. F.**

3 **Brevillier & Cie.**

4 **Coith's D. L. Sohn.**

5 **Conradi Adolf.**

6 **Dumba Nikolaus**, k. k. priv. Baumwollgarnspinnerei zu Tattendorf. Baumwollgarne.

1 Turbine.

7 **Ebreichsdorfer Spinnerei.**

8 **Eltz Friedr. Erben**, Baumwollspinnerei, Neunkirchen. Rohe und gebleichte Baumwollgarne und Zwirne.

Niederlage in Wien. Gegründet 1846. Eingerichtet mit neuen engl. Maschinen. Baumwoll-Consum 16—18.000 Ctr. Spindelzahl 16.344 auf Garn, 1656 auf Zwirn. Garnbleiche mit 2 Apparaten. 2 Turbinen à 150 und 80 Pfdkr., 2 Dampfmaschinen à 30 und 6 Pfdkr. 200 Arbeiter.

9 **Ginzelsdorfer Spinnerei.**

10 **Glanz Clottü & Cie.**, Spinnerei und Weberei, Steinabrückl bei Felixdorf. Baumwollgarne und Webstoffe.

Ein Wasserrad, 2 Dampfmaschinen. 267 Arbeiter.

11 **Hainisch J. R.**

12 **Hainisch M., k. k. priv. Nadelburger Baumwollspinnerei**, Nadelburg bei Wr.-Neustadt. Gespinnste.

Silberne Medaille Paris. Niederlage in Wien. 12.000 Spindeln, 1 Dampfmaschine, 1 Turbine. 150 Arbeiter.

13 **Münchendorfer Spinnerei.**

14 **Neu-Ebenfurther k. k. priv. Baumwoll-Spinnfabrik von Leopold Mayr & Comp.**, Ebenfurth bei Wr.-Neustadt. Baumwollgarne und Cops.

Digitized by Google

Niederlage in Wien. Gegründet 1849. Jährliche Erzeugung 200.000 Pack im Werthe von fl. 700.000. Spindelanzahl 17.800. Dampfmaschine von 80 Pfdkr. und 1 Wasserrad; 300 Arbeiter.

15 **Niederösterreichische Baumwoll-Industrie-Gesellschaft**, Rohrbach bei Neunkirchen. Gespinnste.

Niederlage in Wien. 24.000 Spindeln. 2 Turbinen. 300 Arbeiter.

16 **Pottendorfer k. k. priv. Baumwollspinnerei und Weberei**, Pottendorf. Webgarne, Zwirne und Gewebe.

Markenschutz. Medaille I. Classe Paris 1855; Medaille London 1862. Gegründet 1802. 50.000 Spindeln, 300 Webstühle. Baumwollverbrauch per Jahr 22.000 Ctr. 4 Wasserräder, 4 Turbinen, 4 Dampfmaschinen. 1000 Arbeiter.

17 **Schönauer & Sollenauer**, k. k. Baumwollgarnmanufaktur. Rohe und gebleichte Baumwollgarne Nr. 4—30.

Niederlage in Wien. Gegründet 1805. Jährlicher Baumwollconsum circa 24.000 Zoll-Ctr. Spindelzahl 31.000. 3 Dampfmaschinen, 2 Turbinen, 3 oberschlächtige Wasserräder. 535 Arbeiter.

18 **Schwarz & Gradner**, Wien.

Baumwollspinnerei in Götzendorf. Mechanische Weberei in Kleedorf. In der Spinnerei: 17.000 Spindeln, Selfactor, 2 Turbinen mit 145 Pfdkr., 2 Dampfmaschinen von 30 Pfdkr; 230 Arbeiter. In der Weberei: 300 Webstühle, 1 Turbine mit 20 Pfdkr., 2 Dampfmaschinen von 24 Pfdkr.; 200 Arbeiter.

19 **Teesdorfer k. k. priv. Spinnfabriks-Gesellschaft**, Baumwollspinnerei, Teesdorf bei Günselsdorf. Baumwollgarne in den Nummern 4—30.

Gegründet 1804. Jährlicher Baumwollverbrauch 20.160 Zoll-Ctr. Specialität Flardwater-Gespinnste. 3 Dampfmaschinen mit 250 Pfdkr., 2 Turbinen mit 200 Pfdkr. 446 Arbeiter.

20 **Unter-Eggendorfer Spinnfabrik von Joh. Thornston's Wwe. & Sohn.**

346 **Collectiv-Ausstellung** der Gewerbetreibenden in Freudenthal, Schlesien. Kaffectücher (nach Dessins von Franz Mayer).

Theilnehmer:

1 **Jüttner Alois** in Freudenthal.
2 **Mayer Franz** in Klein-Mohrau.
3 **Niessner Josef** in Freudenthal.
4 **Proksch Franz** in Freudenthal.
5 **Rossmanith Johann** in Freudenthal.

347 **Collectiv-Ausstellung** der Industriellen in Mähr.-Rothwasser, Mähren. Baumwollwaaren.

Theilnehmer:

1 **Becker Valentin.** Baumwollleinwanden. 80 Arbeiter.
2 **Bühn Johann.** Leinwand.
3 **Dittrich Ignatz.** 25 Arbeiter.
4 **Dittrich Anton.**
5 **Dolleschel Eduard.**
6 **Effenberger Johann.** Kleiderschöckel und Bettzeug.
7 **Egidi Franz.**
8 **Felxmann Josef.**
9 **Glässner Anton.** Mode-Canevas.
10 **Habermann Franz.**
11 **Helbich Karl.** Baumwollschöckel.
12 **Langhammer Ferdinand.**
13 **Langhammer Ignaz.** Bettzeug und Leinen.
14 **Langhammer Mauriz.** Baumwollleinwand. 150 Arbeiter.
15 **Lubich Franz.** Baumwollschöckel.
16 **Lubich Johann.** Baumwollschöckel.
17 **Minarch Ignaz.**
18 **Müller Johann.** Leinwand und Canevas. Absatz in Ungarn und Siebenbürgen.
19 **Otte Michael.** Baumwollwaare. 20 Arbeiter.
20 **Poeteynsky Josef.** Canevas.
21 **Reiter Ferdinand.** Leinen u. Schöckel. 120 Arbeiter. Siehe Gruppe II.
22 **Rieger Franz.** Tüchel.
23 **Rippel Adam.** Leinwand und Schöckel. Jährliche Erzeugung 22.000 Stück Leinwand und Schöckel; 250 Arbeiter.
24 **Rippel Johann.** Baumwollwaare. 50 Arbeiter.
25 **Rotter Josef.**
26 **Schmied Ferdinand jun.** Baumwollleinwand und Canevas. Gegründet 1861; 200 Arbeiter.
27 **Schmied Josef.** Baumollwaaren.
28 **Seidel Cyrill jun.** Leinwand und Schöckel.
29 **Seidel Johann.** Baumwollwaare.
30 **Wagner Josef.** Canevas und Bettzeug. 20 Arbeiter.
31 **Weber Johann.** Baumwollwaare. 50 Arbeiter.

348 **Collectiv-Ausstellung** von Rochlitz, Rochlitz bei Niedermochlitz, Böhmen. Rohe und gebleichte, glatte und gemusterte Baumwollwaaren.

Theilnehmer:

1 **Haney Franz.** 2 Dampfmaschinen, 2 Wasserräder.
2 **Klinger Josef.**
3 **Krause's Josef Erben.**

Digitized by Google

8 **Müller W.**

9 **Rieger J. W.**

1 Turbine u. Dampfkessel zur Schlichterei.

10 **Kund Johann.**

1 Turbine.

12 **Schmidt's C. Sohn.**

14 **Stumpe's August Söhne.**

13 **Stumpe's Josef Erben.**

Commissionslager in Wien bei A. Prellogg. Rochlitz mit circa 1005 Häusern und 6000 Einwohnern besteht seit der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Die Weberei wurde Anfang dieses Jahrhunderts eingeführt. Derzeit sind hier 6 mechanische Webereien mit 1250 Kraft- und circa 4000 Regulator- und Handwebstühlen im Betriebe. Bei der Baumwollweberei sind 5—6000 Arbeiter beschäftigt.

349 **Collectiv-Ausstellung** des Stadtbezirkes Friedek, Schlesien. Rohe, appretirte, gefärbte und gedruckte Baumwollgewebe.

Theilnehmer:

2 **Brosan Franz.**

6 **Landsberger Adolf.**

9 **Munk Jos. & Söhne,** k. k. priv. Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik. Weiss- und Blauwaaren.

Markenschutz. Besteht seit 20 Jahren. Eine Dampfmaschine, Wasserkraft; 74 Arbeiter.

13 **Panek Carl,** Baumwollwaaren-Handel und Weberei. Gebleichte und appretirte Kattune und Creas.

Weberei in Eisenstadtl bei Gitschin, Böhmen. Gegründet 1856. 100 Regulator- und 50 einfache Handstühle; 150 Arbeiter.

350 **Collectiv-Ausstellung der Weber,** Wien. Baumwollwaaren, Baumwollweisswaaren, Hosenstoffe, Barchent, Wachstuch.

Theilnehmer:

1 **Eisinger Josef,** Weber, VI., Millergasse 3. Weisse und färbige Organtin und Linon, Moll, Tarlatan, Crêpe-Lisse, Batist, Clair, Mousseline, Futter-Kattun und Steif-Schleier.

Gegründet 1863.

2 **Fechner's G. M.,** Nachfolger, Mode- und Weisswaarenfabrik, VI., Millergasse 37. Organtin, Mousselin, Tarlatan, Batist-Clair und Clair-Moll.

Gegründet 1846.

3 **Fuchs Martin,** Weisswaaren-Fabrik, VI., Liniengasse 21. Gestreifte und geblumte Moll, gestickte Vapeur, gestickte und tambourirte Tücher, brochirte Vorhänge.

4 **Hofbauer Josef,** Weber, Fünfhaus, Thalgasse 8. Baumwoll-Hosenstoffe und Barchent.

5 **Jäckle Ludwig,** VI., Webgasse 21. Moll, Vapeur und Organtin.

2 Niederlagen in Brünn. 10 Arbeiter.

6 **Janesch Georg,** VI., Millergasse 11.

7 **Jilg Johann,** Fein-Weisswaaren-Fabrik, VI., Bürgerspitalgasse 5. Weisse und färbige Organtine, Linon, Moll, Tarlatan, Crêpe-Lisse, Batist- und Vapeur-Clair, Batist, Vapeur, Mousselin, Atlas für Blumen-Erzeuger.

Gegründet 1815.

8 **Knauer Wilhelm,** confectionirte Weisswaarenfabrik, VI., Gumpendorferstrasse 118. Weisse und färbige Damen- und Kinderschürzen und Kinderbarteln.

9 **Pawlick Engelbert,** Weber, VI., Webgasse 25. Modeweisswaaren.

10 **Pell Franz,** Weber, VI., Liniengasse 13. Steifschleier.

11 **Trenker Josef,** Weisswaaren-Fabrik, VI., Millergasse 8. Futter-Organtin, Leichenschleier-Organtin, Moll, Linon, Crêpe-Lisse, Tarlatan, Vapeur, Batist-Clair, Mousselin und Kunstblumenstoffe.

Gegründet 1845.

353 **Czerweny's Josef Söhne,** Baumwollwaarenfabrik, Bleiche und Appretur, Hohenelbe, Böhmen. Rohe und gebleichte Baumwollgewebe.

Niederlagen: Wien und Prag. Gegründet 1800 als Handweberei. Bleiche seit 1825, mechanische Weberei seit 1868. 3 Wasser-Räder mit zusammen 15 Pfdkr. 80 Arbeiter.

354 **Drechsler C.,** Färberei und Druckerei, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 60. Seiden-, Schaf- und Baumwollstoffe.

Niederlage: Wien, I., Kolowrat-Ring 12. Filialen in Pest, Pressburg und Graz.

355 **Dub S.,** k. k. landesbef. Webwaaren-Fabrik, Niedergrund, Böhmen. Baumwoll- und Leinenhosenzeuge.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862, Bronze-Medaille Paris 1867. Agenturen in Wien, Hamburg, Amsterdam, Triest und Pest. Erzeugung auf mechanischen Webstühlen. Export nach Süd-Amerika und Holland. Eine Dampf-Maschine. 180 Arbeiter.

357 **Ehinger Adalbert,** Bleiche, Oberlangenau bei Hohenelbe, Böhmen. Gebleichte Waaren und Garne.

Bronze-Medaille London 1851. 6 Wasserräder. 60 bis 75 Arbeiter.

358 **Ehrlich Anton,** Lampen- und Kerzendocht-Fabrik, Wien, VI., Aegydigasse 13. Dochte für alle Gattungen Lampen und Kerzen. 20 Arbeiter.

Digitized by Google

359 **Eichler Wenzel**, Baumwoll-Rock- und Hosenstoff-Fabrik, Warnsdorf, Böhmen. Baumwollwaaren.

360 **Eiselt Anton & Cie.**, Katharinenthal, Böhmen. Baumwollwaaren.

361 **Eisenschimi Ignaz**, Färberei und Weberei, Friedland, Böhmen. Collection von Sonnen- und Regenschirm-Stoffen, Kattunen, Köper, Alpacca und Cloth, Satius und Futterstoffen.

Niederlage: Wien, I., Stoss im Himmel 3. Dieses Etablissement besteht seit 1862; die Erzeugung erstreckt sich hauptsächlich auf Sonnen- und Regenschirm-Stoffe. Absatz im Inlande und Italien. Dampfkessel mit 20 Pfdkr., Dampfmaschine mit 12 Pfdkr.; 500 Arbeiter.

362 **Ettrich Brüder**, Baumwollspinnerei, mechanische Weberei und Spindelschnüre-Fabrik, Braunau, Böhmen. Baumwollgarne, rohe und gebleichte Baumwollwaaren, dann Spindelschnüre.

Niederlagen: in Wien bei Rudinger & Herz, in Czernowitz bei Leon Salter. 13.836 Baumwollspindeln, 350 mechanische Webstühle, 33 Schnurmaschinen, 3 Dampfmaschinen mit 110 Pfdkr. 410 Arbeiter.

364 **Fasolt Julius**, Baumwollwaaren-Fabrik, Wiesenthal bei Georgswalde, Böhmen. Kleider und Hemdenstoffe von nicht über 80 kr. per Wiener Elle.

Zweigbetriebsstätte in Neu-Ebersbach (Sachsen).

365 **Fiala F. F.**, Baumwollwaaren-Fabrik, Frankstadt, Mähren. Schnür- und Piqué-Barchente, Piqué-Decken, Tischtücher, Piquéröcke, Gradl und Chiffon.

369 **Förster Johann jun.**, Baumwoll-, Leinen- und Schafwollwaaren-Fabrik, Rumburg, Böhmen. Toile du Nord, Batist, Weben-Leinwand, Valencia, Baumwoll-Möbelrips, Matratzen-Zwillich, Leinen-Drell, Russias-Flanell, Gobelin-Decken, Woll-Venetien-Shirting.

Anerkennungs-Diplom Paris 1855, Bronze-Medaille London 1862, Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlagen in Wien und Prag. Agenten: Paris, Em. Kohnstamm; Amsterdam, B. Zumloh; Barcelona, Goldberger Hermanos, und Hamburg, M. H. Brass. Gegründet 1846. Dampfmaschine und Dampfkessel. 400 Arbeiter.

370 **Frühlich's G. A. Sohn**, k. k. priv. Baumwoll- u. Leinenwaaren-Fabrik, mechanische Weberei, Druckerei, Bleiche, Färberei und Appretur, Warnsdorf, Böhmen. Baumwoll-Sammte, glattschwarz und in allen Modefarben, gepresste und gedruckte Sammte, gedruckte Köper, Satin, Piqué, Rips, Tüffel, Calmuc, Molesquin etc.

Bronze-Medaille London 1851. Niederlage Wien, I., Wipplingerstrasse 22. Agenten: in Prag Josef Seemann, Constantinopel Conrad Peter, Hamburg Theodor Swoboda. Die Fabrik besteht seit 1807 als Handweberei und Handdruckerei. 1841 wurde die mechanische Druckerei und 1862 die mechanische Weberei eingerichtet. Absatz der Erzeugnisse in Oesterreich-Ungarn, im Oriente, in Nordamerika und im Zollvereine; im Letzteren mittelst des Appretur-Verfahrens, indem die Fabrik schon seit 15 Jahren bedeutende Mengen von rohen Baumwollwaaren aus dem Zollvereine bezieht und veredelt wieder dahin zurückführt. 1 Dampfmaschine von 60 Pfdkr. 500 Arbeiter.

371 **Fuchs Carl**, Baumwoll-Färberei, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 114. Gefärbte Baumwolle in Schwarz und diversen Farben; Baumwollzirne.

Gegründet 1856. 10 Arbeiter.

372 **Fürst's Josef Sohn**, Modewaaren-Fabrik, Wien, VI., Hirschengasse 17. Modetücher, Echarpes, Slips etc.

Bronze-Medaille London 1851. Gegründet 1838.

373 **Ganahl Carl & Comp.**, Baumwoll-Spinnerei, Weberei, Färberei, Druckerei, mechanische Werkstätte und Eisengiesserei, Feldkirch, Vorarlberg. Rohe, türkischroth gefärbte Baumwollgarne, rohe Baumwolltücher, türkischrothe und blaue Druckwaare.

Musterschutz. Prämiirt London 1862. Niederlagen: Wien, Linz und Verona. Die Baumwollspinnerei wurde 1833 errichtet und 1835 und 1863 reconstruirt; die mechanische Weberei 1831 errichtet, 1836 reconstruirt; die Türkischroth-Färberei und Druckerei 1813, die Blaufärberei und Druckerei 1858, und die mechanische Werkstätte und Eisengiesserei 1862 errichtet. 23.000 Spindeln, 270 mechanische Webstühle, 110 Drucktische, 2 Perrotinen, 36 Blauküpen. Zum Betriebe: 2 oberschlächtige Wasserräder, 3 Turbinen. 700 Arbeiter.

374 **Garber Johann & Sohn**, k. k. pr. Baumwollwaaren-Fabrik, Wien, VI., Stumpergasse 15. Baumwollwaaren.

Prämiirt: London 1862. 1865 mit einem Webstuhl gegründet; gegenwärtig 1000 Webstühle und glatte Maschinen. Absatz im Inlande, in Italien, Russland, Deutschland und dem Orient. 1500 Arbeiter.

375 **Geipel & Jaeger**, landesbefugte Fabrik von Baumwoll-, Halbwoll-, Woll- und Halbseidenwaaren, Asch, Böhmen. Modewaaren, Damen-Kleiderstoffe: baumwollene, halbwollene, wollene, halbseidene, gemischte; Flanelle. (Rot.)

Niederlagen in Wien, I., Salvatorgasse 10, und in Prag, I., Rossmarkt. Agenten in Paris, Manchester, Amsterdam, Hamburg, Mailand, Neapel, Messina, Constantinopel, Smyrna, Salonichi, Alexandrien und Kairo. Dieses Etablissement wurde 1834 von Nicol Geipel gegründet und 1850 nach dem Beitritt der jetzigen

Digitized by Google

Besitzer Christian Geipel und Heinrich Jaeger erweitert. Absatz in Oesterreich-Ungarn, in den Donaufürstenthümern, in Italien, der Levante, Spanien, Holland, in Nord- und Süd-Amerika.

376 **Geipel Ed.**, mechanische Buntweberei, **Asch**, Böhmen. Ausschliesslich auf mechanischen Webstühlen erzeugte Baumwoll- und Halbwollwaaren, glatt, carrirt, façonnirt.

2 Dampfmaschinen mit 30 Pfdkr. 250 bis 300 Arbeiter. (Rotunde.)

377 **Geister Jakob**, Dochtfabrik, **Wien**, VII., Bernardgasse 5. Kerzen- und Lampendochte.

Gegründet 1803 unter der Firma Michael Geister. Die Dochte für Wachskerzen werden selbst präparirt u. geflochten. 20 bis 30 Arbeiter.

378 **Getzner & Cie.**, Türkischroth-Garn- und Schönfärberei, **Folsenau**, Vorarlberg. Türkischroth-, Violett- und Rosagarne in verschiedenen Qualitäten; 1 Sortiment bunt gefärbter Garne in 120 Schattirungen.

Niederlagen in Wien und Linz; Agenten in Ungarn und Mähren. Gegründet 1818. Jährliche Production: 18.000 Pack (à 10 Pfund engl.) Türkischroth-Garne, 24.000 Pack (à 10 Pfd. engl.) anders gefärbte Garne und 5000 Stück gefärbte Baumwolltücher. 2 Dampfkessel, 2 Dampfmaschinen, 2 Turbinen mit Hochdruck. 100 bis 120 Arbeiter.

380 **Getzner Mutter & Cie.**, Baumwollspinnerei und Weberei, **Bludenz**, Vorarlberg. Baumwollgarne und Gewebe.

Niederlagen in Wien und Linz.

382 **Goldberg C. R.**, Baumwoll- und Leinenwaarenfabrik, mechanische Weberei, **Warnsdorf**, Böhmen. Baumwoll- und Leinenwaaren.

Medaille London 1862; Silber- und Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlage in Wien bei S. Bardach, I., Esslinggasse 17; Agenturen in Hamburg bei L. & E. Reichwagen, London bei Samuel & Goldschmidt und Manchester bei E. A. Moll.

383 **Goldschmidt & Cie.**, mechanische Weberei, **Hofitz**, Böhmen. Rohe Kattune, Köper, Mollinos und Organtine.

Niederlagen: Wien, I., Zelinkagasse und Prag. Das Etablissement wurde 1819 gegründet, die Fabrik 1856 erbaut.

385 **Graumann's Friedrich Eidam & Cie.**, Baumwollwaaren-Weberei und Baumwollspinnerei, **Sechshaus** bei Wien, Hauptstr. 21. Ostindische Halstücher, Sacktücher, Oxford-Shirting, weisse und farbige Barchente, Sommer-Piqués, Bettdecken, Röcke und Corsettstoffe, türkische Bade-Handtücher, Bademäntel, Kleiderzeuge etc.

Silberne Medaille Paris 1867. Absatz im Inlande, in Deutschland und der Türkei.

386 **Grillmayer Joh. & Söhne**, Baumwollspinnerei, **Kaufing** bei Schwanenstadt, Oberösterreich. Garne.

Prämiirt: London 1862, Paris 1867. Niederlagen in Wien, I., Maximilianstrasse 9, und in Linz. Chef der Firma Johann Grillmayer. Die Ketten- und Strumpfgarn-Spinnerei auf 6000 Spindeln wurde 1867 gegründet. Die jährliche Erzeugung beträgt 50.000 Doppel-Pack Garn à 8 Pfund Wiener Gewicht. 1 Turbine mit 110 Pfdkr.; 120 Arbeiter.

387 **Grohmann Gebrüder**, Rothgarn-Färberei, **Wisterschan** bei Teplitz, Böhmen. Rothgarn.

Agentur in Sternberg bei Em. W. Pollak und in Pest bei Alexander Jeitteles. Dampfbetrieb und 50 Arbeiter.

389 **Grössler Gustav**, **Warnsdorf**, Böhmen. Baumwollwaaren.

392 **Gülcher Theodor**, **Unter-Waltersdorf**, Niederösterreich. Orientalische Kappen, rohes und gefärbtes Streichgarn, gezwirnte und ungezwirnte Schafwollplaids.

393 **Gürtler's Ignaz Söhne**, Baumwollweberei, **Gabel**, Böhmen. Manchester, Gradl, Damast, Barchent, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Bettdecken, Tischdecken weiss und färbig

Spec. Maschinen-Schlichterei. 1 Dampfmaschine.

396 **Hansel Moritz**, Weberei, **Bärn**, Mähren. Baumwoll- und Leinenbettzeuge, Gradl, vom ordinärsten bis zum feinsten Möbelgradl.

397 **Hämmerle F. M.**, k. k. priv. Baumwollspinnerei, mechanische Buntweberei, Färberei, Druckerei, Schnellbleicherei, Zwirnerei und Appretur, **Dornbirn**, Vorarlberg. Rohe Baumwollgarne, gebleichte und gefärbte Zwirne und Strumpfgarne, rohe, gebleichte, gefärbte, bedruckte und buntgewobene Baumwollwaaren und Halbwollwaaren.

Niederlage in Wien, I., Esslinggasse 2. 1840 Fabrikationsanfang mit einigen Handwebstühlen. 1851 Anschaffung der ersten einschiffligen mechanischen Webstühle für glatte Waare; Beginn des fabriksmässigen Webereibetriebes. 1861 Einführung der mehrschiffligen mechanischen Buntwebstühle aus England; lebhafte Buntweberei; eigene wohleingerichtete Färberei, Bleicherei, Spulerei, Zwirnerei und Appretur. 1864 erste eigene Spinnerei, 1868 zweite eigene Spinnerei eröffnet nach neuestem englischen Systeme mit Parterre und Oberlicht. 1870 ausschliesslich mechanischer Webereibetrieb mit 350 Webstühlen. 1872 neue Bleicherei für Tücher und Garne mit neuesten englischen Maschinen. Im Betrieb stehen: 2 Baumwollspinnereien mit 22.000 Spindeln, 3 Buntwebereien mit 350 mechanischen Webstühlen, 1 Hochdruck- und Vacuum-Blei-

Digitized by Google

cherei für Tücher und Garne, 1 Dampfschönfärberei für Tücher und Garne, 1 Zwirnerei für Strumpfgarne, 1 Rouleaux-Druckmaschine und Garn-Druckmaschinen, 1 Appretur für bunte, glatte u. gebleichte Waaren, 1 Beetlemaschine für Seidenappretur. Motoren: 5 Tangentialräder mit 405 Pfdkr., 4 Dampfmaschinen mit 152 Pfdkr. und 1 Locomobile mit 10 Pfdkr. 650 Arbeiter.

398 **Herrmann & Niclatsch,** Warnsdorf, Böhmen. Baumwollwaaren.

402 **Hille Franz,** Wien, VI., Millergasse 41. Westen-Kammgarnstoffe.

403 **Hounaer,** Linz, Oberösterreich. Webwaaren.

403a **Hirsch & Katzau,** mechanische Weberei, Hořitz, Böhmen. Baumwollstoffe.

404 **Hirschler's Adolph Söhne,** k. k. landespriv. Webwaarenfabrik, Wien, I., Salvatorgasse 6. Vapeur, Batist, Organtin, Mousseline, Kattune gebleicht und appretirt, Piquéschnüre und Atlasbarchent, Schafwolltücher in div. Breiten, Long-Shawls und Herrenplaids.

Fabrik in Lettowitz (Mähren) und Wien; Factoreien in Pisle-Nöttling, Niedcrösterreich, und Frankstadt, Mähren; Zweigniederlage in Brünn. Das Etablissement wurde 1810, die Fabrik in Wien 1837 und jene in Lettowitz 1839 gegründet. 1000 bis 1200 Weber, 300 bis 400 Handarbeiterinnen.

405 **Hofmann C. F.,** erste k. k. priv. mechanische Buntweberei, Asch, Böhmen. 248 Stück mechanisch gewebte Cotonine-Kleiderstoffe und 167 Stück mechanisch gewebte Barchent-Kleiderstoffe von Baumwolle.

Die Erzeugung der baumwollenen, bunten, carrirten, melirten, gestreiften und façonnirten Cotonine- und Barchent-Kleiderstoffe nach englischem Muster wurde zuerst vom Exponenten 1866 in Oesterreich eingeführt. Die in Arbeit stehenden 158 mechanischen Webstühle erzeugen jährlich ca. 20.000 Stück Waare à 40—50 Wr. Ellen im Werthe von ½ Mill. Gulden und wird fast das sämmtliche Fabrikat von Cisleithanien consumirt. 2 Dampfkessel und eine horizontale Dampfmaschine von 40 Pfdkr. 120 männliche und 90 weibliche Arbeiter. (Rotunde.)

406 **Hutter & Schranz.** Beuteltuch und Gaze.

407 **Holfeld Anton,** Warnsdorf, Böhmen. Baumwollsammt und Manchester.

408 **Höger Franz,** Türkischroth-Garnfärberei, Littau, Mähren. Türkischroth gefärbte Baumwollgarne.

Niederlagen in Sternberg (Mähren) und Freudenthal (Schlesien) bei Joh. Fr. Krick jun. 20 Arbeiter.

409 **Jaeger Georg,** Glanzgarnmanufactur, Färberei und Appretur, Asch, Böhmen. Gefärbte Woll- und Baumwollgarnproben in 300 Nuancen, Glanzgarn in 300 Farben.

3 Dampfkessel zu 100 Pfdkr., 2 Dampfmaschinen zu 50 Pfdkr.

410 **Jäckl Conrad,** Baumwoll-, Leinen- u. Schafwollwaaren-Fabrik, Warnsdorf, Böhmen. Baumwollene Rock- und Hosenstoffe.

Begonnen 1866. 200 Handweber.

413 **Jänchen Wenzel jun.,** Schluckenau, Böhmen. Baumwollene Kleiderzeuge, Barchente, Croisé, Russischleinen, Leinenhosenstoffe, halbleinene Kleiderzeuge, wollene Turnerbatiste.

414 **Jenny S.,** mechan. Weberei, Färberei und Druckerei, Hard bei Bregenz, Vorarlberg. Rohe, gebleichte und türkischroth gefärbte Kattune, gedruckte Leinen- und Kattun-Tüchel, in Krepp, Küpenblau und türkischroth; Proben von Türkischroth, mit künstlichem Alizariu gefärbt.

Musterschutz. Niederlage in Wien, I., Rabenplatz 2. Das Etablissement, 1797 durch Sam. Vogel & Söhne gegründet, stand von 1809 bis 1816 ausser Betrieb und wurde dann von 1817 bis 1824 durch Doppelmayr & Co., von 1825 bis 1826 durch M. Jenny & Co., von 1827 bis 1866 durch Jenny & Schindler und von 1867 durch S. Jenny fortgeführt. 2 Wasserräder, 1 Dampfmaschine; 200 Arbeiter.

415 **Jerie Dominik,** Leinenwaaren-Fabrik, Starkenbach, Böhmen. Rohe, zugerichtete und unzugerichtete Leinenweben und Tüchel, zugerichtete Schöckl.

Niederlage: Wien, I., Salzgries 27. Gegründet 1812.

416 **Jerusalem S. Z.,** k. k. priv. Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik, Prag, Böhmen. Sortiment roher, weisser und bunter Leinen- und Baumwollen-Artikel.

Fabrik in Hof, Mähren; Weberei u. Bleiche in St. Katharein, Böhmen; Factorei in Laugenbruck, Böhmen, bei Ant. Hübner; Niederlagen in Wien und in Zwittau, Mähren bei Adolf Pressfreund; Confections-Anstalt für Militärwäsche in Prag. Das Geschäft wurde 1839 in Prag gegründet und von selbem 1857 die Weberei Katharein, 1864 die Wiener Niederlage, 1867 die Fabrik in Hof und 1868 die Confection in Prag errichtet. Die Fabrikation in Katharein beschränkte sich 1858 auf 10.000 Stück Rohwaaren und beträgt jetzt 150.000 Stück; die Fabrik Hof producirte 1867 2000 Stück weisse und bunte Waaren, 1872 circa 50.000 Stück. Die Confection in Prag erzeugte schon im ersten Jahre ihres Bestehens 1 Million Wäschstücke. Der Vertrieb erfolgt zumeist durch Lieferungen für die k. k. Kriegsmarine, Landwehr und andere ärarische und Privat-Institute, für Bahnen, Spitäler etc., sowie auch im Commerzwege in den Kronländern Oesterreich-Ungarns, Italien, Rumänien, Russland etc.; 800 Weber und 800 Näherinnen und Schneider.

Digitized by Google

418 **Israell J. & Sohn**, Baumwoll- und Leinenwaaren - Erzeugung, **Andrychau**, Galizien. Bettzeuge und Hosenstoffe (Handarbeit).

Besteht seit 1835. 200—300 Handstühle.

420 **Just Franz**, Wien, VI., Liniengasse 22. Modewaaren.

421 **Kafka Moritz & Co.**, Brünn, Mähren, Streichgarn.

422 **Kattun-Manufactur, Prag-Smichower**, Prag und Smichow, Böhmen. Bedruckte Kattune, Batiste, Köper, Brillantin, gedruckte Kattun- und Batist-Tücher.

Prämiirt: London 1851 und Paris 1867. Niederlagen in Prag, Wien, Brünn, Linz, Breslau und Leipzig. Die Prag-Smichower Kattun-Manufactur besteht aus den beiden Etablissements der Firmen „Brüder Porges" und „A. B. Přibram". Beide Fabriken, seit mehr als 60 Jahren bestehend, sind seit 1. April 1872 zu einem zusammen gehörenden Etablissement vereinigt, welches in seiner jetzigen Gestalt eines der grössten und leistungsfähigsten der Kattun-Druckerei und Weberei in Oesterreich ist. Die jährl. Production beziffert sich mit 3—400.000 St. gedruckter Kattune, Batiste etc. im Werthe von 5 bis 6.000.000 fl. ö. W. In der Fabrik werden gusseiserne Walzen galvanisch verkupfert, welche nach der Gravirung dieselben Dienste leisten wie die massiv kupfernen Walzen. 1030 mechanische Webstühle, 21 Rouleau-Druckmaschinen, 4 Perrotin - Druckmaschinen, 45 Handdruck-Tische, betrieben durch 23 Dampfmaschinen mit 370 Pfdkr. und 40 Dampfkessel mit 1050 Pfdkr.; 1600 Hilfsarbeiter.

424 **Katzer Johann**, Nieder-Ullersdorf bei Grulich, Böhmen. Baumwollwaaren.

426 **Keil Ernst**, Seiden- und Wollfärberei, Asch, Böhmen. Collection gefärbter Seide und Wolle.

2 Dampfkessel, 1 Dampfmaschine und 15 Arbeiter.

427 **Keller Jos.**, Schafwoll-Spinnfabrik, Brünn, Mähren. Streichgarne in verschiedenen Sorten.

Grosse Medaille London 1851 und 1862, Medaille 1. Classe Paris 1855. Das Etablissement, 1830 gegründet, erreichte 1847 seine gegenwärtige Ausdehnung und verarbeitet per Woche 150—160 Ctr. gewaschene Wolle. Zwei Dampfmaschinen à 30 u. 50 Pfdkr. zum Betriebe von 13.800 Fein-Spindeln und 1500 Zwirn-Spindeln. 310 Arbeiter.

428 **Klamer Johann**, Piqué-, Piqué-Decken- und Weisswaarenfabrik, Wien, VI., Liniengasse 17. Feine Piqués, Piqué-Schnürl, Tüfelbarchent, Piqué-Decken und diverse feine Weisswaaren.

Bronzé-Medaille London 1851. Besteht seit 36 Jahren.

429 **Klaubert J. C. & Söhne**, mechanische u. Hand-Weberei, Asch, Böhmen. Kleiderstoffe. Zweigbetriebsstätten in Fleissen, Liebenstein, Neukirchen. Niederlage in Wien, I., Gonzagag. 22. Agenten in Paris, Hamburg, Amsterdam, Mailand, Ancona, Neapel, Palermo, Triest und Constantinopel. Besteht seit 28 Jahren, u. zw. bis 1863 unter der Firma Adler & Klaubert, bis 1870 unter der Firma J. C. Klaubert und von da an unter gegenwärtiger Firma. Fabrikation von halbseidenen, halbwollenen (mit gefärbten Wollgarnen verarbeitet), baumwollenen und mit Eisengarneinschlag gearbeiteten Kleiderstoffen in glatt, façonnirt und brochirt auf mechanischen Webstühlen mit Jacquard- und Schaftmaschinen-Vorrichtung. 3 liegende Dampfmaschinen zu 45 und 3 Dampfkessel zu 55 Pfdkr. (Rotunde.)

434 **Kosebach Wenzel**, Baumwoll- und Leinen - Weberei, Gabel, Böhmen. Canevas, Kleiderstoff, Tricot, Barchent, Damast, Handtücher, Gradl und Köper in Leinen und Baumwolle.

Handweberei.

435 **Kostelnik V. & Sohn**, Frankstadt, Mähren. Schnürlbarchent, Piquébarchent, Piquédecken, gestreifte Damastgradl, Tischtücher, Servietten, Baumwoll-Leinwand.

439 **Kroiss Georg**, Modewaaren-Weberei, Wien, VI., Webgasse 22. Div. Modetücher °/₄ 10 bis 15 Arbeiter.

441 **Krumbholz J.**, mechanische Spinnerei und Weberei, Leibitschgrund bei Falkenau a. d. Eger, Böhmen. Kattun, Gradl, Köper.

442 **Kubinzky Fried.**, Baumwollspinnerei und Waarenmanufactur, Prag, Böhmen. Baumwollgespinnste, rohe unappretirte Kattune aus eigenen Gespinnsten, geköperte und glatte Waare.

Niederlage in Wien, I., Petersplatz 2.

443 **Kuhn Wenzel**, Nieder-Ullersdorf bei Grulich, Böhmen. Baumwollwaaren.

444 **Kunz Anton & Sohn**, Modewaaren-Fabrik, Wien, VI., Hirschengasse 19. Modetücher, Echarpes und Shlips.

Gegründet 1837 durch Anton Kunz.

445 **Kubo Peter**, erste mechanische Petroleum-, Oel-, Kerzendocht- und Köperband-Fabrik, St. Martin a. d. Traun bei Linz. Rohe Baumwolle, Garne, Zwirn, alle Gattungen Dochte, weisse Köperbänder und Lunten.

Prämiirt London 1851. Niederlage in Wien, VI., Gumpendorferstrasse 99. Agenturen im Orient, in Italien und Russland. Jahresproduction der Weberei 11 Millionen Ellen, der Spinnerei 400.000 engl. Pfund. In der Weberei 1 Wasserrad und 50 Arbeiter, in der Spinnerei 2 Wasserräder und 280 Arbeiter.

449 **Lang Gebrüder**, Baum- und Schafwollwaaren - Fabrik, Fünfhaus bei Wien, Kranzgasse 14. Färbige, façonnirte, carrirte, gestreifte und glatt melirte Barchente, Schnürl-

Digitized by Google

und Piqué-Barchent, englischer Piqué, Piqué-Röcke, Kinderdecken und Piqué-Bettdecken, färbige Batist- und Atlastücher, carrirte Aermelfutter und Halb-Schafwoll-Hosen.

450 und 451 **Leitenberger Franz,** Baumwollspinnerei, Weberei und Druckerei, Cosmanos, Grottau und Haindorf, Böhmen. Erzeugnisse der Baumwollspinnerei, Weberei und Druckerei.

Musterschutz. Bei allen bisherigen internationalen Ausstellungen errang die Firma theils die ersten Medaillen, theils stand sie, da der Chef als Juror fungirte, „hors concours". Niederlagen in Wien, Frankfurt und Breslau; Agenturen an allen Export-Plätzen. Cosmanos steht seit länger als 100 Jahren im Besitze der Firma Leitenberger. (Rotunde).

452 **Léon Julius,** k. k. priv. mech. Baumwollwaaren-Weberei, Wernstadt bei Bodenbach, Böhmen. Rohe Calicos für Druckwaare, Organtins, rohe Mollinos, Atlas-Gradl, Brillantines, Sommer-Piqués, Dimitys, Ripse, gefärbte Satins, Schnürl-Barchente, Damenkleider-Ripse, gemusterte Winter-Piqués, Dimitybarchent und Atlasbarchent.

Comptoir und Niederlage in Wien; sechs Agenten im In- u. Auslande. Das Etablissement, von J. Leitenberger erbaut und seit 5 Jahren im Besitze des Exponenten, ist eine der ältesten Baumwollmanufacturen in Böhmen und war auch eine der ersten, welche die mechanischen Webstühle einführte. 2 Dampfmaschinen von 100 Pfdkr., 3 Dampfkessel von 130 Pfdkr.

459 **Mader Anton,** Wien, VI., Millergasse 29. Barchent und Weisswaaren.

460 **Marbach & Riecken,** Rauschengrund, Böhmen. Baumwollgarne und Kattune.

462 **Maschinen- und Spinnfabrik, k. k. priv.,** Innsbruck, Tirol. Garne und Gewebe aus Baumwolle.

Silberne Medaille Paris 1867. Zweigbetriebsstätte Baumwollspinnerei in Matrei. Niederlage in Wien. Erzeugt jährlich 11.000 Ctr. Garne und 45.000 Ctr. Kattune. 4 Turbinen, 1 Dampfmaschine und 550 Arbeiter.

463 **Mauermann F. A. Dr.,** Kunstwollnerei, Prag, Böhmen. Kunstbaumwolle aus Garnabfällen, sogenannter Prima englisch Flug.

Bevollmächtigter A. Berl und Sohn in Wien. Gegründet 1860. 1 Wasserrad. 6 bis 7 Arbeiter.

464 **Mauthner & Hellmann,** Weberei, Bubentsch, Böhmen. Glatte und gemusterte Baumwollgewebe.

Niederlage: Wien, I., Gonzagagasse 14. Die Weberei wurde vom Exponenten 1872 übernommen. Jährliche Erzeugung 30.000 Stück 185 Webstühle. 120 Arbeiter.

466 **Mayer Heinrich & Cie.,** Königinhof, Böhmen. Barchente.

468 **Mechanische Weberei, Baumwoll- und Filosellspinnerei,** Bozen, Tirol. Baumwoll-Gewebe, Baumwoll- und Filosellseiden (Chappe), Gespinnste einfach und mehrfach.

Ausgezeichnet in London und Paris. Gegründet 1813. 11.000 Spindeln.

470 **Mitscherlich A. & R.,** Baumwoll-Spinnerei, mechanische Weberei, Bleiche und Appreturanstalt, Teplitz, Böhmen. Baumwollgespinnste, weisse und gemusterte Baumwollwaaren, als: Halbpiqué, Dimity, Sommerpiqué, Brillanté, Atlas-Gradl, Damast, Ripspiqué, Schnürl-Barchent, Atlas-Barchent, Dimitybarchent, Cordbarchent, Piquébarchent, Winterpiqué und Bettdecken.

Niederlagen in Wien, I., Wipplingerstr. 9 Agentur in Hamburg bei Theodor Swoboda. Gegründet 1857. 2 Hochdruck-Dampfmaschinen à 40 und 5 Pfdkr. 150 Arbeiter.

473 **Moser Adolf,** Rothgarnfärberei, Görz, Küstenland. Rothgarn.

Agenten in Wien C. W. Schwabe und Co., ferner in Pest, Kronstadt, Triest und im Auslande. Gegründet 1870. 2 Dampfmaschinen.

474 **Mully H.,** Bleiche, Färberei und Appretur, Wien und Möllersdorf. Gefärbte und gebleichte Baumwoll-Futterstoffe.

Betrieb seit 1870. 1 Wasserrad, 1 Dampfmaschine und 40 Arbeiter.

476 **Müller J. & Söhne,** Baumwollgarn- und Baumwollstück - Türkischroth - Färberei, Gaiss, Vorarlberg. Türkischrothe, kirschrothe und hellrosa Garne, einfach und gezwirnt; türkischrothe Baumwollstücke und Baumwollsammte.

Niederlage bei C. Wedemann, Wien, I., Schulhof 4. Von Johann Müller 1830 gegründet, bis 1. October 1864 in Commission ausschliesslich für die Firma Herrburger und Rhomberg in Dornbirn betrieben und seit diesem Tage von J. Müller im Vereine mit seinen Söhnen unter der Firma J. Müller und Söhne für eigene Rechnung fortgeführt. Erzeugt täglich 60 Doppelpäcke Rothgarn und 100 Stück Rouges-Kattun.

477 **Münzberg Johann & Cie.,** Baumwoll-Spinnfabrik, Theresienau bei Tetschen a. d. Elbe, Böhmen. Cops und Baumwollgarne.

Fabriken in Elisenthal und Leonorenhöhe, Baumwollspinnerei in Eulau. Niederlage in Rumburg und 6 Agenten. Die Fabrik Theresienau wurde 1828 gegründet und 15 Jahre später um 9000 Spindeln vergrössert. Verarbeitet per Jahr 6000 Ballen Baumwolle. 1 Wasserrad, 7 Tur-

Digitized by Google

binen, 2 Dampfmaschinen und 650 Arbeiter. Siehe Gruppe II, XVIII, XIX.

480 Kiessner Jos. & Söhne, Weberei, Zwichau, Böhmen. Leinen-Baumwoll-Canevas, Damastgradl, Nanking, Bettdecken, Tischzeuge, Kleiderzeuge und Barchent.

Zweigbetriebsstätten in Oschitz, Ringelshain, Rumburg und Hohenwald. Niederlagen bei Lion und Hornbläh in Prag. Agent Sigmund Busch in Prag. Gegründet 1825.

482 Oesterreicher Josef, Druckfabrik, Sechshaus bei Wien, Wehrgasse 9. Echtfärbig gedruckte Baumwollstoffe und Tücher.

Gegründet 1848. Locomobile von 5 Pferdkr.

483 Paget Heinrich, I. k. k. priv. Fabrik wasserdichter Stoffe, Wien, I., Riemergasse 13. Militär-Tornister, Zelte, Kautschuk-Decktücher, Natur-Decktücher, Kautschuk-Regenröcke und Regenröcke ohne Kautschuk.

Patentirt. Medaille London 1862 und ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Fabriken in Wien, II., Brigittenau 66 und Korneuburg. Niederlagen in Graz, Pest, Triest, Moskau und Mailand. Gegründet 1848 von M. Burger, seit 1865 Heinrich Paget Alleineigenthümer. Export nach Deutschland, Italien, Russland, Rumänien und der Türkei. Handmaschinen und 50 Arbeiter.

Siehe Gruppe V und VI.

485 Parma Jos., Weberei, Bleiche und Appretur, Tichau bei Frankstadt, Mähren. Piqué-Artikel und gemusterte Baumwollwaaren.

Spec. Erzeugung schwerster Waaren mit Wahl des besten Materials und Neuheit in Mustern und Bleichmethode ohne Benützung von Chlorkalk, mit zweckmässigen Maschinen und Einrichtungen. Im Jahre 1872 wurden 53.722 Stücke gebleicht u. appretirt. 1 Dampfmaschine von 10 Pferdkr.; 45 Spulerinnen, 135 Weber und 25 Arbeiter in der Bleiche und Appretur.

486 Patz Gebr., Fabrikation halbseidener, wollener, halbwollener und baumwollener Kleiderstoffe und Shawls für Export, Altenteich, Böhmen. Webewaaren.

Stammgeschäft in Oelsnitz, Sachsen. Agentur in Wien Doerr & Patz, I., Bauernmarkt 13; Paris J. G. Billwiller, 44 rue d'Hauteville; London James Suter & Cie., 56 Basinghall-Street, und Hamburg Ferd. Bade.

490 Perutz Brüder, mechanische Webwaaren-Fabriken, Prag, Schumburg, Böhmen. Rohe, gebleichte und bunte Waaren.

Commissionslager von Weisswaaren: Mislap & Winter in Wien. Agenten für Rohwaare: Wilhelm Abeles & Co. Dampf- und Wasserkraft. 350 Arbeiter.

496 Pilz Alois, Warnsdorf, Böhmen. Manufacturwaaren.

498 Pokorny Karl, Mode-Webwaaren-Fabrikant, Fünfhaus bei Wien, Hauptstrasse 8. Tisch- und Bett-Couvertdecken, gewebte und gestickte Umhängtücher, Möbelstoffe und färbiger Wiener Barchent.

Ausgezeichnet in London 1862. Zweigbetriebsstätte in Kreutzberg, Böhmen, und in M.-Neustadt. Gegründet 1841. Nach eigener Idee construirte Webstühle. 150 Arbeiter.

501 Pück Josef, Wattafabrik, Wr.-Neustadt, Niederösterreich. Watta und Deckenfatterwolle.

Die Watta wird grösstentheils aus den schlechtesten Abfällen der Baumwollspinnereien erzeugt und besitzt die Fabrik eigene Putzmaschinen zur Reinigung und Herrichtung der Abfälle. Das Etablissement wurde 1851 errichtet und war das erste, welches die Erzeugung von Watta mit eigens hiezu construirten Maschinen und mittelst Dampfbetrieb im grossen Massstabe in Oesterreich einführte und dadurch eine Herabminderung der damals sehr hohen Wattapreise anstrebte. Die Fabrik erzeugt jährlich über 2000 Ctr. Watta und Deckenwollen. Dampfmaschine von 25 Pferdkr. und 45 Arbeiter, davon 4 Männer und 41 Mädchen.

502 Preidl Franz, Baumwoll-Spinnerei und Zwirnerei, Böhm.-Kamnitz, Böhmen. Baumwollgarne. Strumpfgarne: Grünschild Nr. 12, 16, 20, 30, 40; Orangeschild Nr. 12, 16, 20, 24; Rothschild Nr. 12, 16, 20; Weissschild Nr. 8, 12, 16; Kettengarne: Rothschild Nr. 16, 20, 30, 36, 40; Blauschild Nr. 16, 20, 24; Mule-Garne: Blauschild Nr. 8, 12, 14; Abfallgarne Nr. 6, 8; Darchentschuss Nr. 6. Von jeder Nummer 1 Paquet à 5 Pfd. engl. Baumwollzwirnerei, gebleicht und gefärbt in denselben Qualitäten und Nummern.

Durch Marke mit der Bezeichnung „k. k. landesbef. Razbsteiner Baumwollspinnereien und Zwirnereien" geschützt. Niederlage unter gleicher Firma in Prag. Bevollmächtigter und Procurist Franz Dörfel. Agenten: Carl Reinhold in Warnsdorf, Ernst Winkler in Rumburg, Adolf Schmidt in Aach, Wilhelm Ottitzky in Brünn, Wm. Abeles & Co. in Wien, Josef Rosenzweig in Zwittau, Sternberg und Prossnitz, Philipp Völker in Teplitz, und Robert Simchen in Schönlinde. Für die Spinnerei-Etablissements führt der Procurist Alois Stanka die Direction. Im Jahre 1859 wurde die erste Baumwollspinnerei und Zwirnspinnerei in Nieder-Kamnitz an dem Kamnitz-Bache gebaut und mit 8000 Spindeln Selfactors und 800 Spindeln Zwirnerei-Maschinen in Betrieb gesetzt. Diese Fabrik, welche am 5. Juni 1872 abbrannte, ist jetzt derart wieder ausgebaut, dass dieselbe im Laufe dieses Jahres auf 12.000 Spindeln erweitert, wieder in Betrieb kommen wird. Im Jahre 1864 wurde die zweite Spinnerei am selben Bache in Kamnitz-Neudörfel gegründet und mit 5000 Spindeln in Thätigkeit gesetzt. Im Jahre 1865 wurde die Abfallspinnerei in Ober-Kamnitz erworben und mit 1400 Spindeln eingerichtet, sowie 1867 das mittlerweile acquirirte Spinnerei-Gebäude in Jonsbach mit 5000 Spindeln in Betrieb gesetzt, in welchem Etablissement aber gegenwärtig

Digitized by Google

schon 15.000 Spindeln Selfactors arbeiten. Nachdem die 3 Spinnereien in Nieder-Kamnitz, Kamnitz-Neudörfel und Jonsbach in einem Thale an dem Kamnitz-Bache am sogenannten Raabstein liegen, wurden diese drei Etablissements „Raabsteiner Spinnereien" genannt und sind auch deren Erzeugnisse unter dem Namen Raabsteiner Garne und Zwirne bekannt. Sämmtliche Baumwollgarne werden mit einfacher Carderie und mit Selfactors neuester Systeme erzeugt und die daraus erzeugten Baumwollzwirne in eigenen Bleichen und Färbereien appretirt. Es werden Strumpfgarne von Nr. 6 bis 40 in vier Qualitäten, Kettengarne von Nr. 6 bis 40 in drei Qualitäten, Mule-Garne von Nr. 6 bis 20 in zwei Qualitäten, Abfallgarne von Nr. 4—8 in zwei Qualitäten, Warp-Cops von Nr. 20—36 und Baumwollzwirne in ebensovielen Qualitäten und Nummern, roh, gebleicht und gefärbt erzeugt. Das Stammgeschäft wurde im Jahre 1840 in Böhm.-Kamnitz mit Erzeugung von Baumwoll- und Leinenzwirnen gegründet, wo auch heute noch die Appretur und der Versandt dieser Waaren stattfindet und die Central-Buchhaltung, sowie Centralleitung für sämmtliche Unternehmungen besteht. 4 Wasserräder mit 70 Pfdkr. und 4 Dampfmaschinen mit 190 Pfdkr.; 500 Arbeiter.

503 **Presenz Augustin,** Leinwand- und Baumwollwaarenfabrik, Römerstadt, Mähren. Echt türkischrothe und andere echtfärbige Baumwollwaaren und Leinwand.

506 **Rauch Adalbert,** Warnsdorf, Böhmen. Baumwollwaaren.

507 **Rauch A. & Cie.,** Warnsdorf, Böhmen. Halbwollwaaren.

510 **Reinisch Carl & Cie.,** Baumwoll-, Leinen- und Schafwollwaaren-Fabriken, Warnsdorf und Kreibitz, Böhmen.

In Baumwolle: melirte und façonnirte Rock- und Hosenstoffe in verschiedenen Qualitäten, Futterstoffe (Kalmuk), Lastings, Naukings, Schuh- und Miederstoffe, weisse Bettgradl, weiss Englischleder. In Leinen: weisser und gefärbter Leinendrill, Tela russa und Hosenstoffe. In Schafwolle mit Baumwolle gemischt (Schuss und Schafwolle): melirte und glatte Rock- und Hosenstoffe.

Niederlagen in Wien, I., Wipplingerstrasse 21, und Brünn. 500 Arbeiter.

512 **Rhomberg Jakob,** Dornbirn, Vorarlberg. Rohe Kattune.

513 **Richter Brüder,** Warnsdorf, Böhmen. Baumwollwaaren.

514 **Richter F. & Co.,** Baumwollspinnerei, Smichow bei Prag, Böhmen. Baumwoll- und Abfallgarne, sowie aus letzteren erzeugte Dochtgarnknäule.

Medaillen London 1851 und 1862 und Paris 1855. Gegründet 1845. 2 Dampfmaschinen zu 100 und 150 Pfdkr. 350 Arbeiter.

515 **Richter Ignaz & Söhne,** k. k. priv. Baumwoll-, Schafwoll- und Leinenwaarenfabrik, Niedergrund, Böhmen. Baumwollsammt, baumwollene u. halbwollene Rock- u. Hosenstoffe, Manchester.

Bronze-Medaille London 1862, silberne Medaille Paris 1867. Zweigfabrik Seifhennersdorf in Sachsen. Niederlagen in Wien, I., Renngasse 6, und in Brünn. Agentur in Berlin. 6 Dampfkessel von 220 Pfdkr., 4 Dampfmaschinen von 90 Pfdkr., Wasserkraft von 10 Pfdkr. und 700 Arbeiter.

518 **Richter R. A.,** Baumwollwaarenfabrik, Warnsdorf, Böhmen. Baumwoll-Rock- und Hosenzeuge, Kalmuk, façonnirte, melirte, gedruckte und glattfärbige; Halbtüffel und Pelzbarchent.

Niederlage in Wien bei Seidel & Prossinagg.

519 **Ritter, Rittmeyer & Cie.,** Baumwollspinnerei und Weberei, Görz, Küstenland. Ungebleichte Garne, rohe Kattune verschiedener Qualität.

Niederlagen in Triest bei L. Borghi und Graz bei Josef Petsche. Agenturen in Agram bei Globočnik und Siebenbürgen bei Szilly. Die Production beträgt 7500 Zollcentner Garne von Nr. 4 bis 24 und 2½ Millionen Ellen rohe Kattune. 2 Turbinen und 400 Arbeiter.

521 **Rosenthal Gebrüder,** Türkischroth- und Blaufärberei, Kattun- und Tüchel-Druckfabrik, Webereien, Bleicherei und Appretur, Hohenems, Vorarlberg. Rouge-Kattune, verschiedene Tücheldruckwaaren und Futterstoffe.

Niederlagen: Wien, I., Rudolfsplatz und Brünn, Krautmarkt. 3 Dampfmaschinen, 3 Turbinen.

524 **Salzmann Joh. Baptist,** mechanische Baumwollspinnerei und mechanische Weberei, Dornbirn, Vorarlberg. Shirtings, Piqué und Calicots.

Niederlage bei Anton Kritsch's Nachfolger, Wien, I., Bauernmarkt 7. Gegründet 1823, verarbeitet jährlich 2500 Ctr. Baumwolle. 7500 Spindeln, 180 Webstühle, betrieben mit 2 Turbinen, 2 Wasserrädern, 3 Dampfmaschinen. 178 Arbeiter.

528 **Schindler Samuel,** Druckerei und Färberei, Mittelweyerburg bei Hard, Vorarlberg. Lapis-Shawls, gedruckte Schafwolltücher, doppelseitige Leinen-Mouchoirs und küpenblaue Mouchoirs.

Commissionslager in Wien und Mailand. Gegründet 1792 von Vogel aus Mühlhausen. Erste Kattundruckerei in Vorarlberg. 1 Wasserrad, 1 Dampfmaschine und 30 Arbeiter.

529 **Schipper Carl & Sohn,** Schafwoll-Modewaaren-Weberei, Wien, VI., Schmalzhofgasse 9. Modewaaren.

Ausgezeichnet in London 1851. Zweigbetriebsstätte in Haking bei Wien. Gegründet 1840.

Digitized by Google

530 **Schivizhoffen & Messat**, Strick- und Stickwolle-, Börtl-, Schnüre- und Dochtfabrik, Weigelsdorf, Niederösterreich. Strickwolle, Börtel, Schnüre, Dochte.

Niederlage: Wien, VI., Mariahilferstrasse 101. Gegründet 1853 und erzeugt jährlich 300.000 Pfd.; eine Turbine und 150 Arbeiter.

531 **Schmid Franz**, Dochtfabrik, Wien, VI., Matrosengasse 3. Petroleumlampendochte und Wachsdochte.

535 **Schroll's Benedikt Sohn**, k. k. priv. Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik, mechanische Weberei, Bleiche und Appretur, Braunau, Böhmen. Shirting, Chiffons, Percalin, Creton, Gradl, Brillantin, Osnaburgs, Domestic, Dowlas, Creas, Floridas und Wassertuch.

Markenschutz. Zweigniederlage: Wien, I., Bräunerstrasse 5. Das Geschäft wurde 1815 unter der Firma: „Benedikt Schroll" gegründet und ausschliesslich Leinen-Exporthandel betrieben. 1842 wurde mit der Erzeugung von Baumwollwaare auf Handstühlen begonnen und traten 1845 die Söhne August und Josef als öffentliche Gesellschafter unter der Firma „Benedikt Schroll & Söhne" ein. 1856 wurde die mechanische Weberei gebaut, 1865 die Firma über Dissolution gelöscht und das Geschäft von dem jetzigen Inhaber Josef Schroll für alleinige Rechnung übernommen und unter der Firma „Benedikt Schroll's Sohn" weitergeführt; seit dieser Zeit wurde das Geschäft durch Zubau einer zweiten mechanischen Weberei, Bleicherei, Appretur und Dampfmangel nach neuestem System vergrössert. An humanitären Anstalten hat das Etablissement eine Kranken- und Unterstützungskasse, einen Pensionsfond, Arbeiterwohnungen und ein Krankenhaus. 1872 wurden 7,276.325 Ellen gewebt, gebleicht und appretirt. 6 Dampfkessel mit 217 Pfdkr., 9 Dampfmaschinen mit 178 Pfdkr. und 1 oberschlächtiges Wasserrad. 863 Arbeiter.

536 **Schwaab Josef**, mechanische Baumwollzwirnerei, Böhm.-Kamnitz, Böhmen. Weissgebleichte und färbige Baumwollstrickzwirne.

Niederlage bei Siegmund Spitzer, Wien, I., Bauernmarkt 13.

538 **Schwärzler Josef**, mechanische und Hand-Weberei, Schwarzach, Vorarlberg. Rohe, gebleichte und färbige Baumwollwaaren.

Erzeugt jährlich 8 bis 10.000 Stück. 1 Wasserrad, 1 Dampfmaschine und 300 Arbeiter.

540 **Sieckenberg Ferdinand**. Färberei, Druckerei und chemische Wäscherei, Nussdorf bei Wien 32. Färberei und Putzerei.

Niederlagen in Wien, I., Spiegelgasse 15; III., Hauptstrasse 75, und IV., Ziegelofengasse 26; ferner in Krems, Budweis, Zwittau, Brünn, Krakau, Lemberg und Pest. 70 Arbeiter.

542 **Sobotka Josef & Cie.**, mechanische Baumwollwaaren-Weberei, Lodenic, Böhmen. Rohe Baumwollgewebe, glatt, geköpert, façonnirt; Crétonnes und Gradl.

Hauptniederlage in Prag und Niederlage in Wien, I., Werderthorgasse 1. Jährliche Production 40.000 Stücke. Dampfmaschine von 60 Pfdkr.

545 **Spinnerei, k. k. priv., Rankweil**, mechanische Weberei, Rankweil, Vorarlberg. Baumwolltücher, Sommer- und Winterpiqués, Satin, Rips, Atlasrips, Schnürlbarchent und gestreifter Piqué.

Niederlagen in Wien und Prag. Besteht seit 1812 und verarbeitet jährlich 3600 Zollcentner Baumwolle. Dampf- und Wasserkraft und 150 Arbeiter.

546 **Spinnerei und Weberei des Josef Mayr**, Nassereit, Tirol. Baumwollwaaren.

Niederlage in Innsbruck. Gegründet 1856. Jahresproduction $1^1/_2$ Millionen Ellen. 1 Wasserrad und 112 Arbeiter.

549 **Stern A. & Spiegler B.**, Pakaer mechanische Weberei, Alt-Paka, Böhmen. Rohe Kattune.

Niederlage in Wien, I., Kohlmessergasse 3. 2 Dampfmaschinen von 50 Pfdkr. 510 mechanische Webstühle. 350 Arbeiter.

550 **Stroschneider J. & Cie.**, Baumwoll-Webwaaren-Fabrik, Wien, I., Wipplingerstrasse 6. Percail, Batist, Mousselin, Vapeur, Crèpe-lisse, Zephyr-Moll, Vorhänge, Tarlatan, Organtin, Shirting und Chiffon, Croisé und Futterstoffe, Barchent, confectionirte Weisswaaren und Damen-Putzartikel.

Das Etablissement, 1843 gegründet, beschäftigt über 200 Arbeiter.

553 **Szongott J.**, k. k. priv. Kattun- und Tücheldruckfabrik, Inzersdorf, Niederösterreich. Kattun, Croisé-Tücher, Gradl, Mollinos, Damis, Kleiderstoffe.

Niederlagen in Wien, I., Färbergasse 6, und Pest. Gegründet 1822. Export nach Italien. 100 Arbeiter.

554 **Tauber Brüder**, Zwittau, Mähren. Barchent.

555 **Tetzner & Söhne**, Baumwollgarnspinnerei und Zwirnerei, Rotenhaus bei Görkau, Böhmen. Rohe, gebleichte und gefärbte Strickgarne und Cordinets.

Commissionslager bei E. F. Fussenegger in Wien. Vertreter in Prag bei Th. Grieshammer und Neusalza bei Löbau bei Eduard Sputh. Gegründet 1824 durch Joh. Aug. Tetzner aus Sachsen. Dampfmaschine von 80 Pfdkr. und 200 Arbeiter.

Digitized by Google

556 **Tenber Jos. & Söhne**, k. k. priv. Schafwollspinn-Fabrik, Brünn, Mähren. 36 Pack à ½ Kilo diverse Schafwoll-Streichgarne, u. z. weiss, färbig, melirt, flammirt, gezwirnt und geknöpft.

Preismedaillen in London 1862 und Paris 1855 und 1867. Das Etablissement wurde im Jahre 1834 von Hubert, Felix und Eugen Soschlet gegründet, nach deren Tode 1857 während der Dauer eines Jahres von einer Gesellschaft betrieben und ging 1858 durch Ankauf in den Besitz der gegenwärtigen Eigenthümer über, welche durch fortwährende Zubauten, Verbesserungen und Neuanschaffungen die Leistungsfähigkeit derart erhöhten, dass mit 54 Assortiment-Krempelmaschinen und ca. 23.000 Spindeln jährlich aus 16—18.000 Ctr. gewaschener und gefärbter Wolle 8—10,000.000 Strähne erzeugt werden können. 3 Dampfmaschinen von 125 Pfdkr. 500—600 Arbeiter.

558 **Thorn A. & Cie.**, Fabrik wollener, halbwollener und halbseidener Kleiderstoffe, Asch, Böhmen. Halbseidene und wollene Kleiderstoffe.

Niederlage in Wien, I., Rudolfsplatz 2.

559 **Türkischroth-Färberei, k. k. pr., Seebach**, Wien, I., Domgasse 10. Türkischroth gefärbte Baumwolle und Leinengarne.

561 **Ulrich Friedrich & Sohn**, Lohn-Bleiche und Appretur, Reitenhau bei Wiesenberg, Mähren. Muster zur Veranschaulichung der verschiedenen Bleichoperationen. Diverse Stücke gebleichter Waaren.

Jährliche Erzeugung 45.000 Schock. 2 Wasserräder von zusammen 40 Pferdekräften. 150 Arbeiter.

564 **Wambrechtstein J.**, Steiermark.

568 **Wedrich Wenzl**, Kattun-Druckfabrik, Böhm.-Leipa, Böhmen. Kattune und Kattun-Tücher.

Musterschutz. Niederlage in Brünn. Besteht seit 50 Jahren. Dampfmaschine von 25 Pfdkr. 200 Arbeiter.

569 **Weindl Math.**, Modetücher-Fabrik, Wien, VI., Wallgasse 19. Tücher, Longshawls mit und ohne Seide.

Gegründet 1840. Absatz in Oesterreich und Italien. Handstühle mit und ohne Jacquard-Maschinen.

571 **Weinfurter E. J.**, Docht- und Nachtlicht-Fabrik, Wien, VII., Dreilaufergasse 20. Flache und hohle Dochte für Oel- und Petroleumlampen in 12 Breiten, Kerzendochte für Unschlittkerzen weiss melirt, geflammt, carmoisin- und rosafarben; präparirte Dochte für Wachskerzen in 13 Stärkenummern. Feine Nachtlichter in Holz- und Papierschachteln, Feuerzeug-Lunten.

Agenten in Kaschau, Galatz, Bukarest und Triest. Gegründet 1861. Die Erzeugnisse haben Absatz in Bukarest, Jassy, Galata, Braila, Constantinopel, Venedig, Mailand, Neapel und Petersburg; ferner in Baiern, Nassau, Preussen, Frankreich und Amerika. 8—16 Arbeiter.

572 **Weinlich Franz**, Modewaaren-Fabrikant, Wien, VI., Liniengasse 25. Modewaaren und Herren-Shawl.

575 **Wend Josef**, Ottakring bei Wien, Hauptstrasse 102. Watta.

576 **Wieser Johann Sohn**, Branna bei Hohenelbe, Böhmen. Baumwoll- und Leinenwaaren.

577 **Winder Jos. And.**, Baumwollwaaren-Fabrik und mech. Weberei, Dornbirn, Vorarlberg. Gefärbte, gebleichte und gedruckte Baumwollwaaren.

Niederlage Wien, I., Renngasse 16.

581 **Wondrak Franz**, Reichenberg und Langenbruck, Böhmen. Baumwollabfall-Garne und Strickgarne, weiss gebleicht und gefärbt.

582 **Wonka Joh. & Sohn**, Baumwollwaaren-Fabrik, Niederhof bei Hohenelbe, Böhmen. Ungebleichte Baumwollwaaren.

Niederlage Wien, I., Wipplingerstrasse 10. Bevollmächtigter: Carl Sieber, Wien. Wasserkraft. 200 Arbeiter.

583 **Zabel Valentin**, Baumwoll-, Leinen- und Schafwollwaaren-Fabrikant, Warnsdorf, Böhmen. Baumwollene Rock- und Hosenzeuge.

1846 wurde das Etablissement auf Handweberei gegründet und 1868 die mechanische Weberei eingerichtet.

586 **Satzinger Georg**, Woll-Zwirn- und Börtl-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 94. Strick-, Näh-, Schling- und Deckenwolle, Börtl und Schnüre.

Digitized by Google

SECTION III. — Leinenwaaren.

588 **Actien-Gesellschaft, k. k. priv. Nachoder Flachs-Spinnfabriks-, Baby** bei Nachod, Böhmen (Sitz der Gesellschaft in Wien). Towgarne, Linegarne, getrocknete Spinnabfälle, gehechelter Flachs, Abfallgarne.

1864 bis 1865 erbaut, seit 1871 Eigenthum der Actien-Gesellschaft. Jährliche Erzeugung circa 24.000 Schock Tow- und Linegarne. 2 Dampfmaschinen von 160 und 140 Pfdkr., 750 Arbeiter.

589 **Actien-Gesellschaft der k. k. pr. Leinen-, Spinn- und Webefabrik,** Brünn, Mähren. Schiffssegeltuch, Leinensorten für Lieferungen und technische Zwecke.

Ausgezeichnet Paris 1855 und 1867, London 1862. Zweigbetriebsstätten: Appretur und Weberei in Zwittau, Bleiche und Weberei in Hohenelbe und Weberei in Gewitsch. Niederlagen in Wien, Pest und Prag; Commandite in Triest; Agentur in Warschau. 1849 gegründet von Carl Butschek und Carl Stummer; 1869 an die jetzige Firma übergegangen. Umsatz ca. eine Million Gulden. Dampfmaschine von 40, Wasserkraft von 20 Pfdkr. 1200—1500 Arbeiter.

590 **Actienfabrik, erste mechanische Seilerwaaren-** (Prvoni akciová strojni provazna u Polné), Polna, Böhmen. Feine, ordinäre, färbige und gebleichte Bindfaden, Schnüre, Pack- und Aufzugleinen, Seile, Anbind- und Einspanngeschirre, Gurten- und Struppenbänder.

Bevollmächtigter S. Schiller in Wien, Bräunerstrasse 9. Corliss-Dampfmaschine von 35 Pfdkr. zum Betriebe von Krämpel-, Spinn-, Zwirn-, Polir- und Seilmaschinen, Rolands-Patent-Spinnrädern und Webstühlen.

591 **Albrecht Erzherzog, Se. k. k. Hoheit, Teschen**, Schlesien. Knoten-, geriffelte und geröstete Flachsstengel, geschwungener und gehechelter Flachs, Flachs- und Werggarne, Schiffssegeltücher, Segelleinwand, Säcke ohne Naht, Kohlen- und Zucker-Pilésäcke.

Als Flachsröste- und Flachszubereitungsanstalt errichtet 1854; zur Flachsspinn- und Webefabrik erweitert 1872. Specialität: Säcke ohne Naht auf mechanischen Webstühlen. Von 9000 Centnern rohen Lein- und Hanfstengeln, 17.147 Centnern Flachs und Werg, 14 Centnern Baumwollgarn, 8½ Centnern Jutegarn werden jährlich erzeugt: 1600 Centner Flachs, Werg und Hanf (geschwungen), 6653 Centner Flachsgarne, 6141 Centner Werggarne, 100.000 Stück Frucht-, Mehl-, Zuckerpilé- und Kohlensäcke ohne Naht, 50.000 Ellen Segelleinwand und 5000 Ellen Schiffssegeltücher. Kohlenverbrauch jährlich 50.050 Centner. 3 Dampfmaschinen mit zusammen 120 Pfdkr. 50 männliche, 550 weibliche Arbeiter. Siehe Gruppe I, II, IV, VII, VIII und XIII.

592 **Altar Moriz, Olmütz**, Mähren. ⁴/₄, ³/₄, ²/₄ Doppelsegel-Tow, 30″ breites Sechsdraht-Line, 30″ breites Segel-Tow, ⁴/₄ breites Segel-Line, Säcke und Hanf-Rupfen.

Gegründet 1868.

597 **Bechtold Gebrüder,** mechanische Zwirnerei und Schafwollwaaren-Fabrik, **Hall**, Tirol. Leinen- und Baumwollzwirn in verschiedenen Fein-Nummern und Farben.

Errichtet 1849. Eine Jonval'sche Turbine. 30 Arbeiter.

598 **Berger Engelbert,** Damastwaaren-Fabrik, **Freudenthal**, Schlesien. **Färbige Leinen-Kaffeetücher.**

Besteht seit 1866.

599 **Blach Emanuel & Cie.,** erste österr. mechanische Seilerwaaren-Fabrik, **Theresienfeld**, Wr.-Neustadt, Niederösterreich. Bindfaden, Garne und Stricke in verschiedenen Sorten.

Gegründet 1872. Dampfmaschine von 30 Pfdkr. 26 Arbeiter.

600 **Bitterlich Daniel,** Leinenweberei, **Gabel**, Böhmen. Damast-Gradl, Kaffeetücher, Tischtücher, Servietten und Handtücher.

601 **Böhm Ferdinand, Langenau**, Böhmen. Flachsgarne.

602 **Bossi Giuseppe,** Schafwoll-, Seiden-, Shawl- und Stoff-Druckerei, Fabrik orientalischer Kappen, **Unter-St.-Veit** bei Wien. Jutedruck mit Bronzefarben (innere Decke der Rotunde), Farbendruck auf Juteflaggen (Industrie-Palast und Kaiser-Pavillon).

Siehe Gruppe V, Nr. 31.

607 **Cloetta & Schwarz,** Baumwollspinnerei, **Pragwald** bei Cilli, Steiermark (Sitz der Firma in Triest). Rohe Baumwolle und bearbeitete Garne.

Agenten in Wien und Reichenberg. Besteht seit 1871, arbeitet mit 9000 Spindeln. Turbine mit 50, Dampfmaschine von 70 Pfdkr. 80 Arbeiter.

608 **Collectiv-Ausstellung,** Mähren. Mechanische Flachsspinnerei, Garnbleiche, Weberei, mechanische Leinwandbleiche u. Appretur.

Theilnehmer:

1 **Flachsspinnerei, k. k. priv.,** in **Wiesenberg. Flachs- und Werggarn.**

Digitized by Google

Medaille I. Cl. Paris 1855. Gegründet 1851. Jährliche Production 10.000 Schock rohes Kettengarn aus 12.000 Centnern Rohflachs. 2 Turbinen, 1 Dampfmaschine. 300—400 Arbeiter.

2 **Flachsspinnerei, Zanther mechanische, von J. Seidl & Cie.** in Mähr.-Schönberg. Flachs und Werggarn.

Gegründet 1864. Das Etablissement verarbeitet mit 10.016 Feinspindeln jährlich 22.600 Centner Rohflachs zu 21.000 Schock Werg- und Flachsgarnen. 2 Jonval'sche Turbinen von zusammen 160 Pfdkr., 2 gekuppelte, liegende Woolf'sche Dampfmaschinen von zusammen 360 Pfdkr. mit 4 Dampfkesseln. 750 Arbeiter.

3 **Siegl Carl sen.,** k. k. priv. Leinenwaaren-Fabrik, Mähr.-Schönberg. Leinenwaaren und gebleichte Garne.

Hauptniederlage in Wien, Judenplatz 6. Zweigniederlagen in Graz, Klausenburg und Arad. Agenten für Italien in Triest und Mailand. Gegründet 1853. Dampfmaschine u. Wasserkraft.

609 **Collectiv-Ausstellung der Industriellen** in Bennisch, Schlesien. Weisse und färbige Leinen- und Baumwollwaaren, Kleider, Seilerwaaren.

Theilnehmer:

1 **Bernhart Johann,** Leinen- und Baumwollwaarenfabrik. Halbleinene echte Flachsgarnleinwand, Bettzeuge, färbige Leinen- und Baumwollwaaren.

Absatz in Oesterreich, Ungarn, Russland und den Donaufürstenthümern.

2 **Gams Florian,** Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik. Halbleinene echte Flachsgarnleinwand, Bettzeuge, färbige Leinen- und Baumwollwaaren.

Absatz in Oesterreich, Ungarn, Russland und den Donaufürstenthümern.

4 **Gams Johann,** Seiler. Hanf- und Baumwollschnüre, Spagat, Stricke und Lastseile.

Absatz in der österreichisch-ungarischen Monarchie. 2 Handmaschinen; 3 Arbeiter.

6 **Köhler Johann,** Leinen- und Baumwollwaarenfabrik. Weisse halbleinene, echte Flachsgarnleinwand, Bettzeuge, färbige Leinen- und Baumwollwaaren.

Absatz in Oesterreich-Ungarn, Russland und den Donaufürstenthümern.

9 **Ludwig Wilhelm,** Leinen- und Baumwollwaarenfabrik. Weisse halbleinene, echte Flachsgarnleinwand, Bettzeuge, färbige Leinen- und Baumwollwaaren.

Absatz in Oesterreich, Ungarn, Russland und den Donaufürstenthümern.

10 **Machold Wilhelm,** Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik. Weisse halbleinene, echte Flachsgarnleinwand, Bettzeuge, färbige Leinen- und Baumwollwaaren.

Besteht seit 1848. Absatz in Oesterreich, Ungarn, Russland und den Donaufürstenthümern.

11 **Machelt Josef,** Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik. Halbleinene, echte Weissgarnleinwand, Bettzeuge, färbige Leinen- und Baumwollwaaren.

Absatz in Oesterreich, Ungarn, Russland und den Donaufürstenthümern.

611 **Collectiv-Ausstellung der landwirthschaftlichen Gesellschaft** zu Klagenfurt, Kärnten. Flachs und Hanf, Gespinnste und Gewebe der Haus-Industrie aus Flachs, Hanf und Wolle.

Theilnehmer:

1 **Edlinger Josef,** Landwirth, Heiligenblut. Bauernloden (Hauserzeugniss).

2 **Geinsperger Simon,** Gutsbesitzer, Margarethen, Wolfsberg. Geschwungener Flachs von 1 Jahr altem Flachsstroh aus russischem Samen. Ausserordentlich fein mit einer Ausbeute von 57%, Hechelkern.

3 **Grillitsch Franz,** Gutsbesitzer, Wolfsberg. Wassergerösteter Flachs in allen Stadien der Bearbeitung, aus russischem Samen in Kleebreche.

Ernte 6 Ctr. geschwungen per Joch, Hechelreminente 53%, feiner Kern.

4 **Heiss Andreas,** Landwirth, Rennweg. Bauernloden, Hausleinwand (Hauserzeugniss).

Siehe Gruppe II.

5 **Hieber Johann v.,** Landwirth, Reideben-Wolfsberg. Geschwungener und gehechelter Flachs, wassergeröstet, aus russischem Samen.

Ertrag pr. Joch 5 Ctr. geschwungen, sehr fein 53% Hechelkern

Siehe Gruppe II.

6 **Hudelist Jakob,** Landwirth, Ponfeld, Klagenfurt. Flachs, wassergeröstet.

7 **Leveling Antonia,** Hausbesitzerin, Klagenfurt. Leinwand von Handgespinnst, ebensolcher Damast, bereits 30 Jahre im Gebrauche.

8 **Martinz Franz Dr.,** Gutsbesitzer, Wolfsberg. Flachs in kaltem Wasser geröstet und geschwungen, aus russischem Samen, sehr kräftig mit 67%, Hechelkern.

Siehe Gruppe II.

9 **Mayrhofer Andreas.** Landwirth, St. Andrä. Wassergerösteter Flachs in allen Stadien der Bearbeitung, von russischem Samen.

Ernte 12 Ctr. pr. Joch. Hechelreniment 64%.

Siehe Gruppe II.

Digitized by Google

10 **Nagele Lucia,** Realitätenbesitzerin, Villach. Producte der Haus-Industrie: Flachs und Hanf in verschiedenen Stadien der Bearbeitung, Hanf- und Flachsleinwand, Tischzeug und Handtücher.

11 **Pichler David,** Landwirth, Pussarnitz. Flachs, roh, geröstet in kaltem Wasser, geschwungen und gehechelt mit 60%, Kern. Product von Axamer (Oetzthaler) Samen.

Siehe Gruppe II und IV.

12 **Pichler Josef,** Landwirth, Pussarnitz. Geschwungener Flachs von russischem Samen, nach Anleitung des von der Landwirthschaft für Kärnten angestellten belgischen Röstmeisters in kaltem Wasser geröstet.

13 **Preschern Alfred,** Gutsbesitzer, Kollek, St. Andrä. Flachs, wassergeröstet.

14 **Renner Michael,** Gutsbesitzer, Draubofen. Flachs in verschiedenen Stadien der Bearbeitung nach eigenem und russischem Samen, Thauröste und Wasserröste, von letzterem 69 und 64% Hechelkern.

Leinenbau 12% der Ackerarea, jährlicher Verkauf 50 Ctr.

Siehe Gruppe II.

15 **Rizzi Johann,** Kaufmann, Villach. Mölthaler Loden, braun und grau, Erzeugniss der oberkärntner Haus-Industrie.

16 **Sahabek Anna von,** Klagenfurt. Handgespinnst von kärntner Flachs.

17 **Schmidt Laurent,** Landwirth, Wolfsberg. Wassergerösteter Flachs aus russischem Samen in allen Stadien der Bearbeitung; erzielt auf Kleebrache-Ausbeute 58%, Hechelkern. Ernte pro Joch 8 Ctr. geschwungene Waare.

18 **Schmölzer Leonhard,** Landwirth, Pussarnitz. Flachs (Thauröste).

Siehe Gruppe II.

19 **Schneerich Wilhelm,** Gutsbesitzer, Wolfsberg. Flachs, wassergeröstet.

Siehe Gruppe II.

20 **Schoner Maria,** Gnesau, Feldkirchen. Schafwolle, gesponnen.

21 **Spies Katharina,** Klagenfurt. Hausleinwand von eigenem Gespinnst.

22 **Steiner Peter,** Landwirth, Paternion. Flachs wassergeröstet.

23 **Sternfeld Ursula von,** Gutsbesitzers-Gattin, Gamischhof, Grafenstein. Leinwanden, Hand- und Tischzeug, Halbwollstoffe; Musterkarte, enthaltend eine Sammlung der von der Ausstellerin seither im Hause erzeugten Kleiderstoffe für den Hausbedarf.

Siehe Gruppe IV.

24 **Wicher Bernhard,** Pfarrer, St. Martin bei St. Paul. Hanfstengel, 1872er Fechsung.

612 **Collectiv-Ausstellung der Leinen- und Baumwollwaaren-Erzeuger,** Sternberg, Mähren. Leinen- und Baumwollwaaren, Arbeitskleider.

Theilnehmer:

1 **Adam Th.**

2 **Gromann Joh. J. & Sohn.**

3 **Gromann J. & Sohn,** k. k. Hof-Lieferanten, Leinenwaaren-Fabrik. Arbeitskleider.

Preismedaillen Paris 1855 und 1867, London 1862. Hauptniederlage in Wien, Franz-Josefs-Quai 1; Commissionslager in Pest, Temesvár und Bukarest. Agenten in Prag, Triest, Pola, Belgrad. 550—600 Arbeiter. Siehe Gruppe VI.

4 **Grüger Gebrüder,** Leinen- und Baumwollweberei. Weisse, weissrothe, weissblaue, dunkelfärbige Leinen- und Halbleinen-Rouleaux und Möbel-Matratzen-Drill in verschiedenen Breiten; Bett- und Kleiderzeuge, Möbelripse, Barchente, Croisé-Barchente.

Medaille I. Classe Paris 1855. Besteht seit 1832. 400 Arbeiter.

5 **Hartmann Alois.**

6 **Hiltscher Brüder,** Leinen- und Baumwoll-Damastwaaren-Erzeugung. Tisch-, Kaffee- und Handtücher, Servietten, Gradl, Schafwolldecken, Canevas, Möbel-Gradl.

7 **Heeg & Friedmann,** Weberei. Bettzeuge, Leinwanden, Barchente, färbige Gradl.

Niederlage Wien, Gonzagagasse. Besteht seit 24 Jahren. 100 Arbeiter.

8 **Köhler N.**

9 **Krick Kleofas.**

10 **Langer Norbert & Söhne,** k. k. pr. Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik, Bleiche und Appretur. Färbige und weisse Drill, Bettzeuge, Canevas, Nanking, Plachengradl, Barchent, Möbelrips, Leinwand, Tischzeuge, Hand- und Kaffeetücher.

Filialen in Oskau und Deutsch-Liebau bei Mähr.-Schönberg. Niederlage in Wien. Gegründet 1821; die Filiale in Oskau 1835, in Deutsch-Liebau 1864. Dampfmaschine, 2 Wasserräder. 1700 Arbeiter.

11 **Langer Raimund.**

12 **Mikulaschek C. & Sohn,** Weberei. Leinen- und Baumwoll-Canevas in verschiedenen Farben.

Medaille Paris 1867. Gegründet 1814. 80 Arbeiter.

13 **Matzak C.**

14 **Mittag Franz.**

Digitized by Google

15 **Philipp Gebrüder.**

16 **Tschauner Ph.**

613 **Collectiv-Ausstellung d. Georgswalder Leinen-Industrie,** Georgswald, Böhmen. Gebleichte und appretirte Leinwand.

Theilnehmer:

1 **Holfeld Alexander,** Leinwand-Fabrik. Mittelfeine, feine und hochfeine Weben in diversen Breiten.

Besteht seit 20 Jahren. 400 Arbeiter.

2 **Holfeld Florian,** Leinwand-Fabrik. Mittelfeine und feine Weben in verschiedenen Breiten.

Besteht seit 50 Jahren. 200 Arbeiter.

3 **Holfeld Johann & Thume,** Leinwand-Fabrik. Mittel- und hochfeine Weben.

150 Arbeiter.

4 **Holfeld Fr. Anton jun.,** Leinen-Fabrik. Feine und mittelfeine Weben in diversen Breiten.

Besteht 17 Jahre. 50 Arbeiter.

5 **Holfeld F. A. sen.,** Leinwand-Fabrik. Feine und mittelfeine Weben in diversen Breiten.

Niederlage in Wien. Besteht seit 37 Jahren. 100 Arbeiter.

6 **Lorenz Karl,** Leinwand-Fabrik. Feine und mittelfeine Weben in diversen Breiten.

Besteht 25 Jahre. 100 Arbeiter.

7 **Lorenz Josef,** Leinwand-Fabrik. Feine und mittelfeine Weben und Damastwaaren.

Besteht seit 10 Jahren. 50 Arbeiter.

8 **May & Holfeld,** Leinwand-Fabrik. Feine und mittelfeine Weben in diversen Breiten.

Silberne Medaille Paris 1867. Niederlage in Wien. Besteht seit 50 Jahren. 200 Arbeiter.

9 **Pohl Franz,** Leinwand-Fabrik. Mittel- und hochfeine Weben.

Niederlagen in Pressburg, Gran, Raab, Fünfkirchen. Besteht seit 18 Jahren. 100 Arbeiter.

10 **Richter Eduard,** Leinwand-Fabrik. Hochfeine und mittelfeine Weben in diversen Breiten.

Niederlage in Wien. Besteht seit 20 Jahren. 200 Arbeiter.

11 **Richter Ferdinand,** Leinen-Fabrik. Feine und mittelfeine Weben in diversen Breiten.

Niederlage in Wien. Besteht seit 70 Jahren. 100 Arbeiter.

12 **Richter Joh. jun.,** Leinwand-Fabrik. Hochfeine und mittelfeine Weben in diversen Breiten.

Niederlage in Wien. Besteht seit 20 Jahren. 150 Arbeiter.

13 **Rudolf's F. L. Sohn,** Leinwand-Fabrik. Mittel- und hochfeine Weben.

Niederlagen in Wien und Pest. Besteht 30 Jahre.

14 **Rudolf Florian,** Leinwand-Fabrik. Feine und mittelfeine Weben in diversen Breiten.

Besteht 18 Jahre. 50 Arbeiter.

15 **Salm Florian.**

16 **Salm Ignatz.**

614 **Collectiv-Ausstellung der oberösterreichischen Leinen-Industriellen,** Lambach, Oberösterreich. Garne und Leinenwaaren.

Theilnehmer:

1 **Flachsspinnerei, k. k. priv. Lambacher,** Flachs- und Werggarn-Spinnerei, Stadt Lambach, Oberösterreich. Flachs und Werggarne in verschiedenen Nummern, Zwirne.

Prämiirt Paris 1855. Das Etablissement, auf Actien gegründet, wurde 1852 erbaut und steht seit 1853 im Gange. 10.000 Spindeln für Flachs und Werg, 660 für Zwirn. 2 Turbinen zu je 10 Pfdkr.; 450 Arbeiter.

2 **Foelser Gustav,** k. k. priv. Leinenwaaren-Fabrik (Firma-Inhaberin Camilla Foelser), Lichtenau bei Haslach, Oberösterreich. Leinwanden, gebleicht und appretirt, Lichtenauer 60ellige Weben, Betttücherleinen, rohe und weisse Hausleinen, Tischzeuge in Damast, Zwillich und naturell, Handtücher, Tischtücher und Servietten, resp. Garnituren; Kaffee- und Theetücher, Dessert-Servietten, weiss und färbig; Leinen-Atlas und Segeltuch, Gradl, Sackzwillich.

Grosse silberne Medaille Paris 1855. Agenten in Wien, Graz, Pest, Triest und Mailand. Gegründet 1837, überging 1867 an die jetzige Firma-Inhaberin. Hat eine eigene durch Verbesserung im System eingerichtete Bleiche, respective Appretur-Anstalt. 1000 Arbeiter.

4 **Jax Michael,** Leinenwaaren-Weberei, Ober-Neukirchen, Linz. Leinenwaaren.

5 **Mathie Franz,** Leinenwaaren-Weberei und Bleicherei, Haslach, Oberösterreich. Handtücher, Servietten, Tischtücher, Leinwanden und Leinen-Segeltücher etc.

Niederlage: Wien bei Josef Schuh's Nachfolger.

7 **Mathie Johann sen.,** Leinenwaaren-Weberei und -Bleicherei, Haslach, Oberösterreich. Handtücher, Tischzeuge, Servietten, Garnituren und Leinen-Drill.

Bronze-Medaille London 1851. Bevollmächtigter in Wien Ferdinand Bendeles Sohn & Vogelmayr.

Digitized by Google

1 **Salomon Reb.**, Leinen- und Tischzeug-Weberei, Haslach, Oberösterreich. Leinen- und Tischzeug, Zwillich etc.

Vertreter in Wien Thom. Schreiber, in Triest Malossi & Weiser.

615 **Collectiv-Ausstellung der Leinen-Industriellen, Zwittau**, Mähren. Leinenwaaren.

Theilnehmer:

1 **Budig Johann**, Leinenwaaren-Erzeuger. Gebleichte und ungebleichte Flachsleinwand, ungebleichter Kittelzwillich und Strohsackleinwand.

2 **Langer Thomas**, Leinenwaaren-Fabrik. Diverse Leinwanden und Zwilliche.

Gegründet 1854. Jährliche Erzeugung circa 10.000 Stück. 300 Arbeiter.

4 **Liebel Tob. & Jos. Stiasny**, Leinenwaaren-Fabrikation und Lieferungsgeschäft. Segelleinwand, weissgarnige Stuhlleinwand, gebleichte Flachsleinwand, rohe Cordinelli und Zwillich, gestreifter Zwillich, Säcke mit und ohne Naht, Hopfentuch.

Die Firma besteht seit 1870. Jährliche Erzeugung circa 50.000 Stück. 200—300 Lohnweber.

5 **Sigmund Johann & Söhne**

616 **Collectiv-Ausstellung der Leinenwaaren-Erzeuger** in Mähr.-Trübau, Mähren. Leinenwaaren.

Theilnehmer:

1 **Huppert Andreas**, Leinenwaaren-Erzeugung. Leinwand und Handtücher.

15 Arbeiter.

2 **Lischka Johann**, Weberei. Leinwanden, Canevas, Zwilliche und Handtücher.

Absatz in ganz Oesterreich-Ungarn.

3 **Schindler Gustav**, Leinenwaaren-Erzeugung. Hausleinwand und Kittelzwillich in verschiedenen Breiten.

4 **Seidl Franz**, Damastweberei. Jacquard-, Zwillich-, Leinen- und Damastwaaren.

Besteht seit 1862.

621 **Ertel Vincenz**, Zwirnfabrik, Röwersdorf, Schlesien. Näh- und Strickzwirne.

622 **Etrich Josef Söhne**, Flachsspinnerei in Oberaltstadt und Jungbuch, Trautenau, Böhmen. Towgarne Nr. 8—60, Linnenschussgarn Nr. 30—100, schwere Kettengarne Nr. 30—100; Abfall-Verwerthung, resp. Abfallspinnen durch Ausstellung der rohen Krempelabfälle und deren stufenweise und vervollkommnete Bearbeitung zu Garn einerseits, und zur Papierfabrikation anderseits; Flachs in verschiedenen Zuständen.

Agenten in Zittau (Sachsen) und Zwittau (Mähren). Die Oberaltstädter Spinnerei wurde 1851 von der früheren Firma Kluge & Etrich gegründet, von den gegenwärtigen Firma-Inhabern Johann & Ignaz Etrich, Söhne des früheren Mitbesitzers Josef Etrich, am 1. August 1865 übernommen; die Jungbucher Spinnerei überging im April 1871 durch Kauf von der k. k. priv. Creditanstalt für Handel und Gewerbe an die derzeitigen Besitzer und sind die genannten Josef Etrich's Söhne Mitbesitzer der Grossdorfer Baumwoll-Spinnerei, mechanischen Weberei und Spindelschnur-Fabrikation unter der Firma „Brüder Etrich" in Braunau (Böhmen). In Oberaltstadt eine Dampfmaschine von 50, und 3 Turbinen mit zusammen 210 Pfdkr.; in Jungbuch eine Dampfmaschine von 35 und Wasserrad mit 40 Pfdkr. 600 Arbeiter.

624 **Faltis Johann**, mechan. Flachsspinnerei, Jungbuch und Trautenau, Böhmen. Line- und Towgarn.

Zweigbetriebsstätte in Liebau, Pr.-Schlesien. Niederlagen in Schönberg, Schönlinde und Zittau; Agenturen in Zwittau und Stuttgart. Die Fabrik zu Jungbuch wurde 1835, jene in Trautenau 1859 und zu Liebau 1864 gegründet. Im Betriebe stehen über 45.000 Spindeln. Motoren: in Jungbuch 4 Dampfmaschinen von zusammen 190 und Wasserwerk von 20 Pfdkr., in Trautenau ein Locomobile und 2 Paar gekuppelte Dampfmaschinen von zusammen 360 Pfdkr. In Jungbuch 800, in Trautenau 1400 Arbeiter.

626 **Felmayer & Cie.**, Färberei u. Druckerei, Kettenhof bei Schwechat, Niederösterreich. Blaudruck-Artikel.

Gegründet 1867.

627 **Flachsgarn-Spinnfabriken, k. k. priv., zu Eipel u. Marschendorf**, Eipel, Böhmen. Leinen- und Werg-Garne.

Gegründet 1851; erzeugt mit 15.000 Spindeln 30.000 Schock Leinen- und Werggarne. 2 Wasserräder, 4 Dampfmaschinen; 900 Arbeiter.

628 **Flachsgarn-Spinnerei, Heidenpiltscher Maschinen-**, Heidenpiltsch, Spachendorf, Mähren. Rohe Flachs- und Werg-Garne, gebleichter Flachs und Werg.

Markenschutz. London 1862 goldene Medaille, Paris 1867 ehrenvolle Erwähnung. Niederlage Wien, I., Johannesgasse 1. Gegründet 1849 als Actien-Gesellschaft mit einer Capitals-Anlage von 500.000 fl., gegenwärtig sind 6280 Spindeln im Gange und erzeugen bei completer Tagarbeit über 12.000 Schock Flachs- und Werg-Garne aus beiläufig 15.000 Ctrn. zum Theile aus Mähren, Schlesien, Galizien, zum Theile aus Preussen und Russland bezogenem Flachs. 3 Turbinen und 1 Dampfmaschine. 500 männl. und weibl. Arbeiter. Siehe Gruppe II.

Digitized by Google

630 **Flachsspinnerei, k. k. priv. Brodyer,** Alt-Brody, Galizien. Line-Garne in den Nummern 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100; gehechelter Flachs, Vorbereitungsbänder, 1 Pfeife mit Vorgarn.

Agenten in Breslau, Zwittau und Blazowa (Galizien). Gegründet 1869. Mit 3125 Spindeln werden aus 8000 Ctr. Flachs 5300 Schock Garn erzeugt. 1 horizontale Dampfmaschine mit 35 Pfdkr. (2 Cornvall-Kessel auf Holz-Heizung). 270 Arbeiter, männl. und weibl.

631 **Flachsspinnerei, Friedländer,** Friedland bei Kriegsdorf, Mähren. Darstellung der Fabrikation vom Rohproducte bis zum fertigen Garne, rohe und gebleichte Werg- und Flachsgarne und Proben daraus gefertigter Gewebe.

Paris 1855 Medaille 2. Classe. Gegründet 1852; 1856 zur Actien-Gesellschaft umgewandelt mit einem Actiencapitale von 600.000 fl. Oe. C.-M. Auf 7712 Feinspindeln werden jährlich 15.500 Schock Leinen-Garn erzeugt. 2 Jonval-Turbinen, 1 Tangentialrad, 2 Balancier-Dampfmaschinen. 600 Arbeiter.

632 **Flachsspinnerei, Gabersdorfer,** von A. Prellogz & Robert Eduard Dittler, Wolta, Trautenau, Böhmen. Werg- und Leinen-Garn, Flachsproben.

Gegründet 1864 von einer Actien-Gesellschaft; 1868 an die jetzige Firma verkauft. Die jährliche Erzeugung beträgt gegen 11.100 Schock Werg- und Leinen-Garn. 1 Dampfmaschine mit 75 Pfdkr. 4 Dampfkessel.

633 **Flachsspinnerei, k. k. priv. Hannsdorfer und Halbseiter mechanische, von Oberleithner & Co.**

Siehe Oberleithner & Co. (Nr. 740a).

634 **Flachsspinnerei, Böhm.-Krumauer Maschinen-,** Böhm.-Krumau, Böhmen. Flachs- und Werggarn.

Paris 1855 Bronze-Medaille. In Betrieb seit 1842. 5344 Spindeln. 1 Wasserrad mit 25 und 2 Dampfmaschinen mit je 40 Pfdkr. 300 Arbeiter; Männer, Weiber und Kinder.

636 **Flachsspinnerei, k. k. priv. Schönberger mechanische, Actien-Gesellschaft,** Schönberg, Mähren. Flachs und Garn.

Gegründet 1838. Für die Arbeiter ein Krankenverein, Arbeiterwohnungen und Menageküche. 2 Turbinen, 2 Dampfmaschinen. 600 Arbeiter.

637 **Flachsspinnerei, k. k. priv. Tetschner, Actien-Gesellschaft,** Bünauburg bei Bodenbach, Böhmen. Flachsgarne, Prima- und Secunda-Qualität, Werggarne, Spinnmaterial in rohem und vorbereitetem Zustande.

Paris 1867 ehrenvolle Erwähnung. Niederlagen und Agenturen in Schönlinde und Zittau. Gegründet 1865 mit einem Actien-Capitale von 411.800 fl. ö. W. in 2200 Actien. Die Spinnerei umfasst 4316 Spindeln, vertheilt auf 22 Feinspinnmaschinen und 4 vollständige Systeme der Vorbereitungsmaschinen. Absatz in Prima-Flachsgarnen nach Schönlinde, in Secunda-Flachs und Werggarnen nach Sachsen, Böhmen und Mähren. 2 Dampfmaschinen nach Wolf'schem System mit horizontalen Cylindern, Condensation und Expansion, à 60 Pfdkr. 270 Arbeiter, männlich und weiblich.

638 **Flesch & Comp.,** Streichgarn-Spinn-Fabrik (J. V. Flesch und Struck & Beer), Brünn, Mähren. Garn-Muster verschiedener Gattung in 28 Nummern.

Paris 1855 silberne Medaille. Bevollmächtigter: Gustav Saitler, Director in Brünn. 1794 als Schafwoll-Weberei von den Brüdern Godhain gegründet und 1870 von den jetzigen Besitzern übernommen. Jährlich werden gegen 3000 Ctr. Schafwolle verarbeitet. 18 Assortiments-Schrobel mit 7500 Spindeln; Dampfmaschine mit 30 Pfdkr. 140 Arbeiter.

639 **Formanek & Förster,** Fabrikation gewebter Perlstickereien und Devants, Rumburg, Böhmen. Faltenstoffe und gewebte Devants in Baumwolle und Halbleinen, gewebte Perlenwaaren, als: Etnis-Platten, Borden, Collars, Einbände, Einlagen, Glockenzüge, Hosenträger, Scheerenbänder, Bilder etc.

Vertreten durch E. Berthel & Comp., Wien, I., Wipplingerstrasse 14.

640 **Franke Franz,** Leinen-Fabrik, Römerstadt, Sternberg, Mähren. Leinwanden.

Die jährliche Erzeugung beträgt 15.000 Schock Leinwanden. 200 Arbeiter.

641 **Freissler's Ph. Sohn.** Leinen.

642 **Friedrich Anton jun.,** Leinen- und Baumwoll-Zwirn-Fabrikation, Schönlinde, Böhmen. Zwei-, drei- und vierfacher Leinen-Zwirn, sechsfacher Nähmaschinen-Zwirn, ein aus buntfärbigem Zwirn mosaikartig zusammengesetztes Bild, aus 40.000 Theilen in 120 Farben.

1852 mit nur 10 Arbeitern gegründet. Die Erzeugnisse haben nicht nur im ganzen Inland, sondern auch in Deutschland, Russland, Italien, den Donaufürstenthümern und der Türkei Absatz. Zwei Dampfmaschinen und Wasserkraft. Beschäftigt 500 Familien.

645 **Fröhlich's Jonas Söhne,** Leinen-, Baumwoll- und Schafwollwaaren-Fabrik, Wien, I., Gonzagagasse 3. Tischzeuge, Handtücher, Servietten, Tischgedecke, Kaffeetücher, Schafwoll-Tisch- und Bettdecken, Leinentüchel, weisse und färbige Gradl, Piqué- und Schnürl-Barchent,

Digitized by Google

Piquédecken, alle Sorten Garn, Flachs und Hausleinen, Nachoder, Holländer, Irländer und Rumburger Weben, Leintücher ohne Naht ⅛ bis ⅞ breit.

Fabriken in Rannersdorf und Turnau. Agenturen in Triest, Belgrad, Mailand, Neapel, Palermo, Alexandrien, Cairo, Berlin, Hamburg, München, Lyon und Paris. Gegründet 1824 in Prosenitz, Mähren; die Niederlage in Wien eröffnet 1847. Werth der jährlichen Production 1,400.000 bis 1,500.000 Gulden Oe. W. 2 Dampfmaschinen mit 40 Pferdekr. 350—400 Arbeiter.

647 **Gabler Johann,** Leinwand-Erzeuger, Römerstadt, Mähren. Leinwand.

648 **Gams Leopold Wwe.,** Webfabrik, Olmütz, Mähren. Press- und Filterstoffe, Segeltücher, Schiffs-Matten, Oelpresstücher, Leinwandkleiderstoffe.

Besteht seit 25 Jahren. Absatz im Inland und Deutschland. 150 Arbeiter.

652 **Globotschnig Anton,** Erzeugung von Haarsiebböden und Kroll- (Matratzen-) Rosshaaren. Strasisch bei Krainburg, Krain. Haarsiebböden.

London 1862 Bronze-Medaille, Paris 1867 ehrenvolle Erwähnung. Gegründet 1870. 150 bis 200 Weber und 4 bis 6 Zurichter der Rosshaare.

653 **Goebel & Spiller,** Leinwandfabrik, Römerstadt, Mähren. Leinwanden.

Prämiirt Paris 1867. Niederlage in Pest. Commissionslager in Wien. Jährliche Erzeugung bei 21.000 Stück.

655 **Goldschmid S. & Cie.,** Leinenweberei, Nachod, Böhmen. Leinenweben und Taschentücher.

Niederlage in Wien, Franz-Josefs-Quai, Esslinggasse 15.

656 **Gödel Josef,** Röwersdorf, Schlesien. Zwirne (Handfabrikat).

659 **Haase Alois,** Trautenau, Böhmen. Leinengespinnste.

661 **Halmisch J. R.,** k. k. priv. Baumwollspinnerei zu Aue bei Schottwien, Wien, Niederösterreich. Gefärbte Flachsgarne, Zwirne, Shawls, Teppiche und Stickereien.

Patentirt in Oesterreich-Ungarn und England. Paris 1855 und 1867 Bronze-Medaille. Agenten in allen Provinzen der k. k. Monarchie. Die Baumwollspinnerei zu Aue bei Schottwien, gegründet 1847, erzeugt mit 11.000 Spindeln jährlich 130.000 Bund Garne. 1 oberschlächtiges eisernes Wasserrad von 50, und Dampfmaschine von 60 Pferdekr. 160 Arbeiter.

662 **Hakl Johann,** Leinenwaaren-Fabrik, Starkenbach, Böhmen. Leinen-Weben und Taschentücher.

Niederlage: Wien, Salzgries 10. Vertreter Jacob Kugel.

664 **Hanisch Franz & Sohn,** Baumwollwaaren-Erzeugung, mechanische Weberei und Abfallspinnerei, Warnsdorf, Böhmen. Baumwoll-Rock- und Hosenzeuge, glatte und façonnirte Kalmuck- und Abfallgarne.

Commissions-Lager bei Seidel & Prossinagg in Wien. Dampfmaschine von 30 Pferdekr.; 2 Dampfkessel von 33 und 21 Pferdekr. mit 5 und 4 Atmosphären Dampfspannung. 300 Arbeiter.

667 **Hauser Karl & Sohn,** Baumwollwaaren-Weberei und Druckerei, Wien, VI., Hirschengasse 21. Weisse feine Baumwollwaaren, Zwirnerei-Fabrikate und Druck von Wollflocks und Glas.

Patentirt für Glasdruckerei. Musterschutz. Prämiirt zu Paris. Weberei in Tiefenbach, Zwirnerei in Rosenthal. Niederlagen in Belgrad und Sarajewo. Besteht seit 1840. Die Zwirnerei mit Maschinen nach eigenem System, erzeugt monatlich 10.000 Zoll-Pfd. In der Weberei stehen 450 Handwebstühle im Betriebe. Wasserkraft zum Betriebe.

669 **Hausmann Wilhelm,** Seiler, Reichenberg, Böhmen. Netze, Gurten, Drahtseile, Spagat, Baumwoll- und Hanfschnüre, Feuerwehr-Requisiten.

40 Arbeiter.

670 **Heim & Blaas,** mechanische Leinenweberei, Telfs, Tirol. Rohe und gebleichte Leinwand, Segelleinwand und Zwilliche.

Turbine und 36 Arbeiter.

671 **Heinz F. A.,** k. k. landesbef. Leinwand-, Zwillich- und Damastwaaren-Fabrik, Freudenthal, Schlesien. Leinwand, Zwillich- und Damast-Tischzeuge, Handtücher, Gradl, Sacktücher.

Markenschutz. Paris 1867 silberne Medaille. Paris 1855 und London 1862 ehrenvolle Erwähnung. Besteht seit 1832 unter der Firma Franz Heinz, seit 1852 unter der Firma F. & A. Heinz.

672 **Heinz Josef Sohn,** Leinenweberei, Freudenthal, Schlesien. Unappretirte Leinwanden (Stuhlwaare aus Weissgarn).

Gegründet 1838.

673 **Heinzel Franz Söhne,** Baumwollwaaren-Erzeugung, Wiesen, Braunau, Böhmen. Rohe und gebleichte Baumwollwaaren.

Niederlage bei Vogt & Winter, Wien, Sonnenfelsgasse 2. Die Fabrikation wird mittelst 200 Regulator-Handwebstühlen betrieben.

674 **Hengst Jos. & Cie.,** Seilerwaaren-Fabrik, Dux, Böhmen. Seilerwaaren.

676 **Herold & Sichrawa,** Leinen- und Wollwaaren-Fabrik, Leitomischl, Böhmen.

Digitized by Google

Gestreifte und dessinirte Laufteppiche und Bettdecken, Schafwoll - Presstücher und Leinenfiltertücher für Zucker-, Stearin- und Oel-Fabriken, Pressloth für Porzellan - Fabriken, Segelleinwanden (wasserdichte) für Schiffe, Tornister, Zelte, Güterdecktücher und diverse andere Commerz - Zwecke; weisse Leinwand, kaltgebleichte und rohe Leinwanden, gestreifte und quarrirte Gradl u. Zwilliche für Matratzen, Rouleaux, Pferdedecken, quarrirte Segelleinen für Koffer-Ueberzüge, roher Commerz- und Zelter-Zwillich.

Niederlage in Wien bei Fl. Goth & Langer von Teppichen und diversen Commerz-Artikeln. Vertretung bei Waldek, Wagner & Benda in Wien; für Zuckerfabriken in Ungarn, Oesterreich, Mähren und Galizien; Agentien in Warschau, für Russ.-Polen und Russland. Gegründet 1869. Jährlicher Bedarf an Rohmaterial circa 600 Ctr. Schafwolle, 600 Ctr. Schafwollgarne, 1000 Ctr. Flachs, 4000 Ctr. Leinengarne, 1000 Ctr. Hanfgarne, 300 Ctr. Baumwollgarne, 1500 Ctr. Jutegarne. Eine Dampfmaschine mit 15 Pfdkr. 600 Arbeiter

681 **Hofmann Josef,** Weberei, Janowitz, Römerstadt, Mähren. Leinwanden.

Besteht seit 36 Jahren. 30 Arbeiter.

682 **Hönig Anton & Söhne,** k. k. priv. Leinwand-Fabrik und Flachsspinnerei in Mähr.-Schönberg, Mähren. Leinwand, Zwillich und Damast-Tischzeug, Flachs und Garne.

Niederlagen in Wien, I., Bauernmarkt 14, in Pest (Elisabethplatz) und Mailand. 6 Agenten und Bevollmächtigte; Handlungshaus seit 1790, Fabrik seit 1815; Grosshandlung in Pest seit 1819. Absatz der Waaren in Oesterreich-Ungarn. Export nach Italien und dem Zollverein. Jährliche Fabrikation 24.000 Stück Leinen, Zwillich und Damast-Tischzeuge und 8000 Schock Leinengarn. 2 Turbinen, 1 Dampfmaschine. 400 Spinnerei- und 600 Weberei-Arbeiter.

686 **Jäger Jakob & Anna,** Niederdorf im Pusterthale, Tirol. Feine Hausleinwand.

687 **Jerie W.,** k. k. priv. Flachsspinnerei, Hohenelbe, Böhmen. Graues, helles und gebleichtes Leinen- und Werkgarn; rohe und gebleichte Leinwand (behufs Darstellung des Gespinnstes in fertiger Waare); böhmischer, mährischer, schlesischer, sächsischer, bairischer, preussischer und russischer Flachs.

Bronze-Medaille Paris 1855 und 1867, London 1862. Agenten in Zwittau, Rumburg, Georgswalde und Zittau (Sachsen). Gegründet 1857. Im Betriebe stehen 12.000 Spindeln, mit welchen bei 12stündiger Arbeitszeit, im Jahre 22.500 Schock Flachs- und Werggarn im Werthe von über Eine Million Gulden erzeugt werden. Absatz in Böhmen, Mähren, Sachsen und Preussen. 2 Dampfmaschinen von John Derham in Blackburn, Mac-Naught-System mit Balancier- und getrennten Hoch- und Niederdruck-Cylindern, mit Expansion und Condensation, von je 60 Pfdkr., ferner 1 Turbine von 30 Pfdkr. 730 Arbeiter.

688 **Jerusalem S. Z.,** Hof, Mähren. Leinen- und Baumwollwaaren.

691 **Jute-Manufactur, Floridsdorfer,** Spinnerei und Weberei, Floridsdorf bei Wien. Jute-Fabrikate.

Als Actien - Gesellschaft gegründet 1871. 6- bis 700 Ctr. werden per Woche erzeugt. 1 gekuppelte Corlissmaschine mit 400, 1 Corlissmaschine von 50 Pfdkr. 700 bis 800 Arbeiter.

692 **Jute - Spinnerei und Weberei, erste österreichische,** Simmering bei Wien (Comptoir in Wien, I., Zelinkagasse 4). Jutegarn, Jutegewebe und rohe Jute.

Zweigniederlagen in Pest, Prag und Triest; Agenturen in Graz, Reichenberg und Temesvár. 2 horizontale Corliss-Dampfmaschinen von zusammen 300 Pfdkr.; 600 interne und 500 externe Arbeiter.

693 **Kellermann S.,** Werggarn-Spinnerei und Weberei, Biala, Galizien. Leinenwaaren und Hopfenzwilliche.

Dampfbetrieb. 100 Arbeiter.

695 **Klazar Ant. Söhne,** Leinenwaaren-Fabrik, Kruh, Böhmen. Gebleichte, ungebleichte, zugerichtete und unzugerichtete Roh- und Weissgarn-Leinwand, weisse Leinwand-Tücher.

Niederlage in Wien. Gegründet 1809, erzeugt 40.000 bis 45.000 Stück jährlich. 300 Arbeiter.

697 **Klinger Heinrich,** k. k. priv. Leinenwaaren-Fabrik, Zwittau, Mähren. Segeltücher aus Tow- und Linegarn, Zwilliche verschiedener Sorten für Anzüge, Strohsäcke, Feuerwehren etc. Flachsleinwand verschiedener Sorten, Hausleinwand, Cordinelli, Handtücherzeug, Kohlensackstoffe, Pulver- und Briefsäcke für ärarischen Gebrauch und Frucht- und Mehlsäcke etc., Specialartikel in gröberen, billigen Leinensorten.

Zweig-Factoreien: Budigsdorf, St. Katharein und Leitomischl. Niederlagen in Wien, Judenplatz 3 und Pest. Jährliche Erzeugung 3 bis 4 Millionen Ellen Leinen. 800 bis 1000 Arbeiter.

698 **Kluge J. A.,** Hermannseifen und Oberaltstadt, Böhmen. Leinenwaaren und Garne.

701 **Kohl August,** Hanfschlauch-, Maschinengurten- und Seilerwaaren-Fabrik, Wien, V., Matzleinsdorferstrasse 8. Hanfschläuche roh und mit Kautschuk imprägnirt, Maschinengurten, Löschriemen, Theaterseile und andere Seilerwaaren.

Gegründet 1828.

Digitized by Google

702 Hohnberger Eduard, Odrau, Schlesien. Schnüre, Stricke und Gurten aus Abfallsproducten.

705 Krisch Innozenz, Leinwand-Erzeugung, Römerstadt, Mähren. Leinwand.

706 Kufferle August & Cie., Wien, I., Wipplingerstrasse 16. Leinen und Leinendamast.

707 Kühnel Josef, Engelsberg, Schlesien. Roher und gehechelter Flachs, Gespinnste, Gewebe und Zwirne.

708 Landeszwangsarbeits-Anstalt, Laibach, Krain. Tischzeug, Servietten, Handtuchzeug, Leinwand und Zwillich.

Besteht seit 1845. 25 Zwänglinge.

710 Lewinsky W., Teschen, Schlesien. Frucht- und Strohsäcke ohne Naht, russische Leinwand.

714 Lichtner Heinrich, k. k. Hoflieferant, Zwittau, Reichenau, Wien. Leinen-Erzeugnisse, Flachsgespinnste.

715 Lichisch W., Nixdorf, Böhmen. Taschen-Hängematten.

719 Machitka Jos. L., Leinenwaaren-Erzeuger und Kunstmühlenbesitzer, Hohenelbe, Böhmen. Leinen-Sacktücher aller Grössen, Weben, Schocke.

Niederlage in Wien bei Schirmer & Sommer, I., Dorotheergasse, Margarethenhof.

721 Martinek Johann, Weberei, Bärn, Mähren. Gradl, Bettzeuge, Leinwand und Strohsäcke.

Niederlage: Wien, I., Kumpfgasse 7. Bevollmächtigter Joh. Martinek jun. Gegründet 1842; 50 Arbeiter.

722 Maschek & Machačka, Leinenwaaren-Weberei, Bleich- und Appreturanstalt, Neudorf bei Lomnitz, Böhmen. Weisse Leinentüchel, Weben zu Hemden in allen Qualitäten.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Zweigbetriebsstätten: Leinenweberei zu Starkenbach, Bleiche und Appretur zu Wichau bei Starkenbach. Niederlage in Wien bei C. Schlesinger & Co., ferner in Prag und Lemberg. Die Handwebereien in Starkenbach und Neudorf wurden 1863 gegründet, die Bleiche und Appreturfabrik zu Wichau für Leinenwaaren 1868 vollkommen nach dem besten englischen und Bielefelder Systeme erbaut, von wo wo auch sämmtliche Maschinen zur Bleiche und Appretur bezogen wurden. Diese Bleiche ist die erste in Oesterreich, die nach dieser Art und mit den englischen Stampfen zur Appretur errichtet wurde. In der Handweberei werden böhmische, englische, belgische und französische Leinengarne zu weissen Tücheln und Weben aller Art verarbeitet. Die erzeugte Waare findet im Inlande, hauptsächlich aber im Auslande, namentlich in Russland, den Donaufürstenthümern und der Walachei Absatz.

2 Dampfkessel von 50 Pfdkr., 1 Wasserrad von 36 Pfdkr.; 380 Arbeiter.

723 Mauthner Sigmund, Baumwoll- und Leinenwaaren-Erzeugung, Komotau, Böhmen. Färbige Leinen, gestreifte und quadrillirte schottische Canevas und Gradl.

Zweigbetriebsstätte: Böhm.-Zwickau. Beschäftigt nur Lohnweber.

726 May's Jos. Sohn, Zwirn-Erzeuger, Schönlinde, Böhmen. Näh- und Strickgarne.

Preismedaille London 1862. Zweigbetriebsstätte in Rosenhain. Agenten: Ed. Knoll und J. Scherer in Wien. Besteht 60 Jahre und beschäftigt 500 Arbeiter.

727 Männerstrafanstalts-Verwaltung, k. k., Laibach, Krain. Leinenweben, Tischzeug, Schuhwaaren, Strohmatten, Zwirnknöpfe und Tischlerarbeit.

In der 1868 errichteten Strafanstalt sind 400 Sträflinge beschäftigt.

728 Meinl's A. Erben, k. k. landespriv. Baumwoll- und Stickereiwaaren-Fabrik, Bäringen und Grünberg, Böhmen. Weisswaaren, Moll, Batist, Piqué, Piqué- und Tricotdecken, Vorhänge in Tull, Mousselin, Maschin-Stickereien.

Ehrenvolle Erwähnung London 1852, Bronze-Medaille Paris 1855. Webereien in Gastern, Gr.-Taxem, Pribislau, Bornau, Bichlau, Tupadl. Niederlage in Wien, I., Bauernmarkt 3, und in Mailand. Gegründet durch Adalbert Meinl 1810, an die jetzige Firma 1859 übergegangen. Dampf- und Wasserkraft; 800 Arbeiter.

729 Michel's Philipp Witwe, mechanische Leinenzwirnfabrik, Kreibitz, Böhmen. Leinenzwirn und baumwollene Strickgarne.

Markenschutz; 250 Arbeiter.

732 Mladek Ferdinand, Leinen- und Baumwollwaaren-Druckerei, Starkenbach, Böhmen. Bedruckte Leinen- und Baumwolltüchel in div. Farben.

733 Montag C. & Cie., Leinenwaaren-Erzeuger, Römerstadt, Mähren. Appretirte und unappretirte Leinwand und Canevas.

Bronze-Medaille Paris 1867. Commissionslager in Pest bei Brüder Blau. Besteht 35 Jahre und beschäftigt 250 Arbeiter.

734 Moro Ambros, Hermagor, Kärnten. Gebirgsflachs.

735 Müller Jos., k. k. pr. mechanische Fabrik von Leinenzwirn, Leinenzwirnwirkwaare und Zwirnhemdknöpfen, Schönlinde, Böhmen. Leinenzwirn, Leinenstrupfe und Hemdknöpfe.

Digitized by Google

Grosse Bronze-Medaille und ehrenvolle Erwähnung London 1862.

736 **Nathe Eduard,** vormals Waltner & Nathe, Baumwoll-Zwirnerei, Gumpoldskirchen bei Wien. Rohe, gebleichte und gefärbte Baumwollzwirne, Börtel und diverse Schnüre.

Markenschutz. Niederlage: Wien, VII., Schottenfeldgasse 15. Gegründet 1810. Eine Dampfmaschine von 20 Pfdkr., Wasserkraft von 20 Pfdkr.; 50 Arbeiter.

737 **Neumann Albert & Sohn,** Flachs-, Hanf- und Waste-Garn-Spinnerei, Bielitz, Schlesien. Segellinegarne, Segeltowgarne, Flachsgarne, Towgarne, Hanfgarne und Abfallgarne.

Prämiirt in Paris 1867. Gegründet 1864. 2 liegende Dampfmaschinen mit 1 Dampfkesseln. 550 Arbeiter.

740 **Oberleithner's Ed. Söhne,** k. k. priv. Leinenwaaren-Fabrik, Mähr.-Schönberg, Mähren. Glatte Leinen: Collection von Stubleinen, appretirte Schocke, Creas, Weben, Irländer Leinen, Bettfournitur-Leinen; Leinen-Zwilliche: Bettgradl, Handtücher, Tischgedecke; Leinen-Gebildwaare: Jacquard- und Damast-Bettgradl, Handtücher, Tafelgedecke, Kaffeetücher, Dessert-Servietten; Halbseiden-Gebildwaare: Jacquard ovale Servietten, Damast grosse und kleine Thee-Servietten; Power loom Leinen, Zwilliche und Jacquardgewebe. (Im eigenen Pavillon.)

Paris 1855 ausser Preisbewerbung als Jury-Mitglied. Zweigbetriebsstätten: Garn- u. Leinenwaaren-Bleiche, sowie Appretur-Anstalt und mechanische Weberei in Mährisch-Schönberg. Fabriksniederlage in Wien, I., Wollzeile 3. Gegründet durch Eduard Oberleithner 1814; die Zwilichweberei wurde 1824, die Garn- und Leinenbleiche, sowie Appretur-Anstalt 1826, die Dampffabrikation 1834, die Fabriksniederlage in Wien 1839 und die mechanische Weberei 1860 errichtet. Der Export nach der Levante und Italien begann Anfangs der Zwanziger-Jahre. Die Gebildwaaren-Dessins sind Original-Zeichnungen der Musterzeichner: W. Soloma, Ferd. Lieb, Carl Förstl in Wien, Carl Weber in Gross-Schönau und des Fabrikszeichners J. Partsch. 3 Wasserräder, 2 Cornwell-Kessel, 1 Dampfmaschine von 35 Pfdkr.

Ausser Concurs.

740a **Oberleithner & Co., k. k. priv. Hannsdorfer und Halbseiter mechanische Flachsspinnerei,** Hannsdorf und Halbseit bei Schönberg, Mähren. Werggarne von Nr. 14—28 und Flachsgarne von Nr. 23—70 in rohem und gebleichtem Zustande; wassergerösteter Flachs; Trophäe der mechanischen Flachsspinnerei, entworfen und ausgeführt vom Architekten Ferd. Lieb. (Im Pavillon Oberleithner's Ed. Söhne.)

Agenten: Jesser in Zwittau und C. Hirt in Zittau (Sachsen). Die Hannsdorfer mechanische Flachsspinnerei wurde 1857 mit 3856 Spindeln, das Halbseiter Etablissement 1866 mit 2472 Spindeln gegründet. Gründer der Etablissements: Eduard Oberleithner, Constantin Zephyrestin und Carl Oberleithner; Director: Carl Flandorfer; technischer Leiter der Halbseiter Filiale: Valentin Pokorny. Gegenwärtig stehen im Hannsdorfer Etablissement 8760, in jenem von Halbseit 6252 Spindeln im Betriebe. Specialität: Extra-prima-Garne für die mechanische Weberei. 2 Jonval-Turbinen von A. Koechlin & Co. in Mühlhausen mit 200 Pfdkr.; eine Auxiliar-Dampfmaschine von 100 Pfdkr.; beide in Hannsdorf. 2 oberschlächtige Wasserräder von 150 Pfdkr. in Halbseit. Im ersteren Etablissement 195 männliche, 340 weibliche; im letzteren 115 männliche, 250 weibliche Arbeiter.

Ausser Concurs.

741 **Paparella Spiridione,** Seiler, Spalato, Dalmatien. Seilerarbeiten.

20 Arbeiter.

745 **Parsch A. Sohn,** Hanfwaarenerzeugung, Graupen bei Teplitz, Böhmen. Feuerwehrschläuche.

Ausgezeichnet in London 1851. Besteht seit 100 Jahren. Absatz im In- und Auslande. Specialität in Feuerwehrschläuchen, Löscheimern, hänfenen Treibriemen etc. 15 Arbeiter.

746 **Pelkert H.,** Leinenwaarenerzeugung, Johnsdorf bei Römerstadt, Mähren. Leinwand und Bettzeug.

8 Arbeiter.

747 **Peldrian's Franz Erben,** Hohenelbe, Böhmen. Leinenwaaren.

748 **Pelz Rudolf,** Leinwandfabrik, Mähr.-Schönberg, Mähren. Leinwanden, Zwillich und Damastwaaren.

Besteht seit 1859. Niederlage in Wien, VI., Gumpendorferstrasse 95.

749 **Petzl Joh. Bapt.,** k. k. Hofseiler, Wien, I., Adlergasse 12. Seile, Maschinen-Gurten, Sattelgurten, Spagate, Bindfäden, Netze, Hängematten etc.

Besteht seit 1826 unter derselben Firma. 40 Arbeiter.

750 **Pick Jakob,** Leinen-Weberei, Nachod, Böhmen. Weben $^{3}/_{4}$—$^{6}/_{4}$, breit in verschiedenen Qualitäten, Schocke, Tüchel, Handtücher, Tischtücher, Servietten.

Niederlage in Wien, Ruprechtsplatz.

752 **Plischke Johann & Söhne,** k. k. priv. Leinen-Zwillich- und Damastwaaren-Fabrik, Freudenthal, Schlesien. Kaffeetücher, Tischdecken, Leinen, Zwilliche und Damastwaaren.

Paris 1867 Bronze-Medaille.

Digitized by Google

753 **Polemann & Eisenstuck**, Karbitzer Flachsgarnspinnerei, Karbitz, Böhmen. Flachs- und Werggarne.

754 **Porsch & Ricker**, Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik, Bärn, Mähren. Leinenwaaren zur Anfertigung von Strohsäcken, Matratzen und Möbelüberzügen, sowie auch Leinwanden.

Niederlage in Wien, I., Sonnenfelsgasse 9. Gegründet 1819. 200 bis 250 Arbeiter.

755 **Pressfreund Joh.**, Leinenwaaren-Erzeugung. Diverse weisse und rohe Leinwanden, Zwilliche, Mehl- und Fruchtsäcke und gefärbte Waaren.

Gegründet 1854. Haupterzeugung für das Militär-Aerar. Zwischen 200 und 500 Lohnarbeiter.

756 **Regenhart & Raymann**, Freiwaldau, Schlesien. Leinendamaste und diverse Zeuge.

757 **Reil Johann**, Druckerei und Färberei, Hohenelbe, Böhmen, Bedruckte Leinenartikel.

758 **Richtarsky Ignatz**, Seilerwaaren-Erzeugung für Mühlen, Bergwerke, Maschinen und Zuckerfabriken, Troppau, Schlesien. Paternoster-Gurte.

3 Arbeiter.

759 **Riediger Ignatz**, Weberei, Schönberg, Mähren. Leinwand und Damast-Waare.

760 **Rosenberg Josef**, Erzeugung von Leinenwaaren, Starkenbach, Böhmen. Leinenleben, Schocke und Tücher.

Niederlage in Wien bei Seidl und Prossinagg.

761 **Rotter F. A. & Söhne**, k. k. priv. Flachsspinn-Fabrik, Ober-Hohenelbe, Böhmen. Flachs- und Werggarne.

2 Turbinen, 4 Dampfmaschinen. 1300 Arbeiter.

762 **Rotter Johann**, Leinenwaarenerzeugung, Römerstadt, Mähren. Leinenwaare.

Zweigniederlage in Gran.

763 **Rücker Gebrüder**, Leinenwaarenerzeugung, Römerstadt, Mähren. Leinenwaaren.

Bronze-Medaille Paris 1867. Zweigniederlage in Wien, I., Franz-Josefs-Quai 1.

764 **Salcher Mathias & Söhne**, Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik in Harland, Niederösterreich, und Knopffabrik in Wagstadt, Schlesien. Strickgarne, roh, gebleicht, gefärbt und mathematisch geflammt; Häkel- und Stickgarne; Eisengarne, weisse, schwarze und färbige auf Kärtchen zum Nähen und ebensolche für Webereien; Nähmaschinen-Zwirne, weisse, schwarze und gefärbte auf Spulen und in Strähnen; Canevas (Merlin) in diversen Breiten und Qualitäten. Von der Knopffabrik: Assortiment von Patent-Stoffknöpfen, schwarze und färbige für Herren- und Damenkleider; Hemdknöpfe mit Leinen und Shirting überzogen; Hosenknöpfe aus Eisen, Weiss- und Messingblech; Ossen für Kleider und Schuhe.

Markenschutz. Niederlage in Wien, VII., Dreilaufergasse 4. In der Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik 2 Wasserräder mit 150 Pferdekr.; 300 Arbeiter. In der Knopffabrik eine Dampfmaschine von 8 Pferdekr.; 300 Arbeiter.

771 **Schauderna Karl**, Seiler, Bielitz, Schlesien. Küpennetz, Scheuernetz, Baumwoll-Hauptschnüre zu 240 und 300 Spindeln, Baumwollschnüre für Selfactor-Maschinen, Spagat in diversen Sorten, Seil zur Wollwasch-Maschine, Seilmuster für Berg- und Hochbaue.

Gegründet 1862. Absatz in Nord- und Süd-Deutschland, Russland, Galizien, Ungarn, Mähren, Böhmen und Schlesien. 7 Arbeiter.

776 **Schlechta P. A. & Sohn**, Leinenwaarenweberei, Lomnic bei Jičin, Böhmen. Rohe Weben, Schocke und Presstuch für Zuckerfabriken, weisse Weben, Schocke und Tüchel.

Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlagen bei J. Wieselthier in Wien, I., Fischerstiege 8; in Prag bei Jos. Wenzel & Sohn und in Pilsen bei Kaiser & Papež. Gegründet 1808. Absatz im Inlande, Deutschland und Italien.

777 **Schlembach Anton Fried.**, k. k. Hofseiler, Wien. Hanfgurten für Kunstmühlen, Zucker- und Spiritus-Fabriken.

4 Arbeiter besorgen die Fertigmachung der in der mechanischen Spinnerei zu Theresienfeld erzeugten Waaren.

778 **Söhlinger Johann & Daniel Romfeld**, Leinwandweberei, Römerstadt, Mähren. Leinwand.

779 **Schmidt's Ant. J. Söhne**, Leinenwaaren-Fabrik, Gr.-Ullersdorf, Mähren. 6/4 6/4 app. Weissgarnleinwanden à 30 Ellen; 7/4 7/4 7/4 Weissgarnleinwanden Creas à 33 Ellen; 7/4 7/4 10/4 Weissgarnleinwanden à 38 Ellen; 7/4 Leinen-Gradl und Damast; 7/4 und 8/4 Weberleinwanden à 52 Ellen.

Niederlage in Wien, I., Sonnenfelsgasse 1. Das Geschäft wurde 1830 in Schildberg (Mähren) begonnen und vom gegenwärtigen Inhaber 1873 nach Gr.-Ullersdorf verlegt. Bleichbetrieb mittelst Wasserkraft. 1 Wasserrad; 100 Arbeiter.

780 **Schneider Franz**, Baumwoll-, Leinen- und Schafwollwaaren-Erzeuger, Freudenthal, Schlesien. Schafwolldecken, Baumwoll-, halb und

Digitized by Google

ganz Leinen-Damast, Tischzeuge, Kaffeetücher, Handtücher und Gradl.

Gegründet 1820.

788 **Silberbauer Brüder**, Leinen- und Baumwollband-Fabrik, Gross-Siegharts, Niederösterreich. Leinen- und Baumwollbänder, u. z.: Gallonen, Waschband, Leinen-Gutgemachte, Niederländer, Glanzband, Baumwoll-Köper, Baumwoll-Gutgemachte und Baumwoll-Strupfen.

Niederlage in Wien, I., Seitenstettengasse 3. Besteht seit 1848. 100 bis 150 Arbeiter.

791 **Spitz Hermann**, Kammgarn- und Presstücher-Fabrik, Brünn, Mähren. Press- und Kammgarn-Leinen und Jute-Stoffe.

Vertreter in Warschau, Moskau, St. Petersburg, Kiew, Prag, Pest und Wien. Gegründet 1850. Export nach Deutschland und Russland. 150—200 Arbeiter.

794 **Steffan Gebrüder**, Leinenfärberei und Leinenwaaren-Erzeugung, Arnau a. d. Elbe, Böhmen. Rohe Leinen, Export-Leinen, Rouannes, echt und unecht gefärbte Leinen, weissgebleichte und Wachstuch-Leinen, weisse und gedruckte Leinen-Tücher.

Agenturen in Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M., Wien, Triest und Mailand. Commissions-Lager in Wien, Triest, Rom, Mailand, New-York und Hamburg. Das Etablissement wurde 1785 durch Johann Steffan und Franz Lorenz unter der Firma Franz Lorenz gegründet. Nach im Jahre 1830 erfolgter Separation der bisherigen Firma-Inhaber führten Franz und Johann Steffan das Geschäft unter der Firma Gebrüder Steffan weiter. Gegenwärtig sind Friedrich Steffan und dessen Sohn George Steffan Firmeninhaber, und Carl Haina Procurist. Die Jahreserzeugung beläuft sich auf circa 10.000 Dtzd. Tücher und 40.000 Stück div. Leinen. In der Färberei und bei der Appretur sind 35 Arbeiter, bei der Fabrikation 5 Factoren und 315 Lohnweber beschäftigt.

796 **Steinbrecher Gebrüder, k. k.** landespriv. Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik, mechanische Weberei, Färberei, Druckerei, Bleiche und Appretur, Mähr.-Trübau, Mähren. Rohe, gedruckte und gefärbte Kattune, Wollleinen, Leinen- und Baumwolltüchel, gefärbte Glanz- und Matt-Shirting, sowie Glanz- und Thibet-Croisés, gebleichte Chiffon, Shirting, Naturell, Toileforte, Floridas und Percail, rohe, weisse und gefärbte Leinen und Steifleinen, div. Gattungen roher und gefärbter Zwilliche.

Niederlagen unter gleicher Firma in Wien und Brünn; in Prag bei Franz Dörfl. Gegründet 1796 von Franz Sales Steinbrecher; seit 1832 unter gegenwärtiger Firma bestehend. Die mechanische Weberei wurde 1870 in Betrieb gesetzt. 3 Dampfmaschinen mit zusammen 86 Pfdkr. und circa 230 Arbeiter in der Fabrik.

800 **Strache Wilhelm**, Fabrikant, Rumburg, Böhmen. Weisse, bunte, glatte und gemusterte leinene Hosenzeuge, buntfärbige, halbbaumwollene und halbleinene Möbelstoffe.

Silberne Medaille Paris 1867. Niederlage in Wien, I., Heinrichgasse 2; Agenturen in Hamburg und Neapel. 150 Arbeiter.

801 **Strobl Peter**, Toblach im Pusterthale, Tirol. Hausleinwand, Handgewebe von besonderer Dauerhaftigkeit.

Besteht seit 150 Jahren. Absatz in Tirol und Italien. 10 Arbeiter.

802 **Stüber Wenzel**, Piqué-Decken und Baumwollwaaren-Fabrik, Wien, VI., Liniengasse 30. Piqué-Decken in verschiedenen Grössen, Sommer- und Schnürl-Piqué und Barchent.

803 **Suida Fr. & Söhne**, mechanische Leinenweberei, Appretur und Bleicherei, Sofienthal bei Polit, Böhmen. Gewebte rohe Leinenwaaren und gebleichte Baumwoll- und Leinenwaaren.

Niederlagen in Wien bei Seidel & Prossinagg, in Prag bei Georg Kettner und in Berlin bei M. Perutz. Die Leinenbleiche wurde 1845, die mechanische Continuobleiche 1860 und die mechanische Leinenweberei 1867 errichtet. Das Etablissement gründete die erste mechanische Weberei für Leinen mit englischen Kraftstühlen in Böhmen. 3 Dampfkessel, 1 Niederdruck-Dampfmaschine zu 20 Pfdkr., 2 Hochdruck-Dampfmaschinen mit zusammen 14 Pfdkr. und 2 Wassergefälle von 14 Pfdkr. 200 Arbeiter.

804 **Szábel Baron v.**, k. k. pr. Flachsspinnerei, Chotzen, Böhmen. Werg, Flachs, Flachs- und Werg-Garne.

Niederlage bei W. C. Hirsch in Freudenthal (Schlesien) und Agentur-Verkäufe für den Zoll-Verein in Zittau (Sachsen). Die Flachsspinnerei 1860 auf 5000 Spindeln errichtet, arbeitet gegenwärtig auf 11.784 Feinspindeln, mittelst welchen circa 26.000 Ctr. Flachs verarbeitet und davon circa 21.500 Schock Line- und Tow-Garne, welche theils im rohen, theils in gebleichtem Zustande zur Verwebung gelangen, producirt werden. Die Fabrik erzeugt Kettengarne in den Nummern 20 bis 70 von Flachs und Nummern 8 bis 30 in Werg, welche für Leinen, Damast und Zwirne verwendet werden. 2 Dampfmaschinen von 130 Pfdkr. und 3 Turbinen von 210 Pfdkr. 500 weibliche und 220 männliche Arbeiter.

805 **Tauchmann Ig. Söhne**, Erzeugung von Leinenweben, Leinenschocken und Leinentüchern, Starkenbach, Böhmen. Leinenweben.

Niederlage: Wien, I., Salzgriess, Marienstiege 2.

806 **Titze Johann**, Zwirnerzeuger, Röwersdorf, Schlesien. Nähzwirne.

800 Arbeiter.

807 **Traugott Wenzl**, Seiler, Neudek, Böhmen. Kranich-Haspel u. Drahtseile aus Hanf.

Digitized by Google

808 Tümler's Wwe. & Auner, Weisswaaren-Fabrik, Wien, VI., Millergasse 17. Glatt-Moll, Crêpe-lisse, Batist-Clair, Nantoc, Glatt-Mousseline, brochirte Vorhänge, weisse und färbige Organtine.

810 Veith Alois, Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrikant, Grulich, Böhmen. Leinen-, Halbleinen- und Baumwollwaaren.

811 Vogel A., Seilerwaaren-, Schlauch- und Maschinengurten-Fabrik, Wien, II., obere Augartenstrasse 32. Diverse Seilerwaaren.

Mechanische Hauptspinn- und Seilerei in Pielachberg bei Mölk an der Donau. Agentie in Ofen bei Ferdinand Gross. Besteht seit 1857. Specialität: Gummi-Imprägnation von Hanf-Garn-Schläuchen. 80 Arbeiter.

812 Vonwiller & Cie., Leinen-, Baumwoll- und Schafwollwaaren-Fabriken, Wien, I., Zelinkagasse 2. Hosen- und Rockstoffe, leinen, halbleinen, glatt, gebleicht, ungebleicht, gemustert; Giletstoffe, leinen und baumwollen, glatt, gebleicht und gemustert; Battiste, leinen und halbleinen; Möbelstoffe, leinen und halbleinen.

Fabriken in Haslach, Ober-Oesterreich, und Senftenberg, Böhmen. Niederlagen in Wien, Brünn, Verona, Mailand.

Siehe Gruppe V, Nr. 275.

813 Wagner Franz, Maffersdorf, Böhmen. Gespinnste.

815 Walter Dom., Leinen- und Baumwollwaaren-Erzeugung, Grulich, Böhmen. Leinen-Artikel: Stuhl-Creas, Federritten, appret. Leinwand zu Schuhfutter und feinfadige Wäsch-Leinen. Baumwollwaaren: bunte Bettzeuge und Leinwand. Alles in schwerer Qualität und completem Ellenmasse.

Gegründet 1836. Circa 300 Arbeiter.

817 Walzel Gebrüder, k. k. priv. Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei, Parschnitz, Trautenau, Böhmen. Ungebleichte Flachs- und Werg-Garne, Leinenwaaren im gebleichten und ungebleichten Zustande.

819 Walzel Josef & Söhne, Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik, Bleich- und Appretur-Anstalt, Halbstadt, Braunau, Böhmen. Leinen- und Baumwollwaaren.

Niederlagen: Wien, I., Bäckerstrasse 10; Prag bei Georg Ungers Wwe.

822 Weberverein, erster, im Riesengebirge, Erzeugung von Leinenstoffen, Branná, Starkenbach, Böhmen. Leinweben und Leinentüchel.

Hauptniederlage in Prag 101—II. Gegründet 1872 vom Graf Harrach'schen Cassier Anton Pokorny. Betheiligt sind 350 Weber des Starkenbacher Bezirkes, welche im Ganzen circa 8000 Arbeiter (Weber) beschäftigen.

824 Weiss Carl, Leinen- und Baumwollzwirn-Fabrik, Daubitz bei Kreibitz, Böhmen. Leinenzwirne.

Niederlage bei Julius Weiss, Wien, VII, Zieglergasse 28.

825 Welczowski Apolinary, Seiler-Fabrik, Krakau, Galizien. Lastenhebungs-Leinen, Seile für Gymnastiker und Sattlerspagat.

13 Hilfsarbeiter.

826 Wendt Ignatz, Kattun- und Leinentüchel-Druckerei und Färberei, Hohenelbe, Böhmen. Gedruckte Leinentüchel.

Gegründet 1824. Jährlich werden 8000 bis 10.000 Dutzend div. Leinwandtüchel erzeugt.

827 Werka Anton, Seilermeister, Villach, Kärnten. Seilerwaaren.

828 Werner Friedrich, Ober-Hohenelbe, Böhmen. Leinen- und Baumwollwaaren.

830 Wödl & Klamer, Wien, VI., Liniengasse 6. Piquédecken und Weisswaaren.

832 Wurst Johann N. & Söhne, Weberei, Freudenthal, Schlesien. Leinwand-Kaffeetücher, Tisch- und Handtücher, Servietten, Tisch- und Bettdecken-Gradl.

Medaillen London 1851 und 1862 und Paris 1867. Niederlagen in Wien und Carlsbad.

831 Zudenigo Luigia, Arbeiten aus Aloë-Fasern, Lissa, Dalmatien. Herrenhut, Tabakdose, Geldbörse, Cigarren-Etui, Augengläser-Etui, Stock, Damenhütchen, Damenbörse, Schärpe, Sacktuch und Schuhe, sämmtliche Gegenstände aus Aloëfasern erzeugt.

SECTION IV. — Seidenwaaren.

835 Adensamer Brüder, Seidenspinnerei und Zwirnerei, Riva, Tirol. Rohseide in allen für die Seidenfabrikation nothwendigen Sorten; bearbeitete Seide und Seidenabfälle.

Medaille London 1862. Dampf- und Wasserkraft. 200 Arbeiter.

836 Angeli Moriz v., Seidenfärber, Wien, IX., Rossauer-Lände 7. Leicht gefärbte Nähseide zu 31 Loth, ohne Catechu oder Bleizucker; franzblau zu 35 Loth, ohne Catechu, Bleizucker oder Divi-divi; schwerschwarze Cusir zu 50 Loth, ohne Bleizucker; schwere

Digitized by Google

Chappe zu 50 Loth ohne Bleizucker; blauschwarz auf Sammt zu 32, 34 und 36 Loth.

837 **Armani Giuseppe**, Seidenspinnerei, Roveredo, Tirol. Grège und bearbeitete Seide. Dampfmaschine. 40 Arbeiter.

838 **Baisi Luigi**, Seidenspinnerei, Bretonico-Mori, Tirol. Zwölf Strähne Rohseide in 4 verschiedenen Sorten.

Gegründet 1836; erweitert 1870. Es wird nur vom Juni bis November gesponnen. Eine hydraulische Maschine von 6 Pfdkr.; 62 Arbeiter. Siehe Gruppe II.

839 **Becke van der & Terheggen**, Seidensammtfabrik, Peterswald und Pirna, Böhmen. Seidensammt.

840 **Bozzoni Gebrüder**, Seidenspinnerei, Focci del Varone bei Riva, Tirol. Ein Kästchen mit Rohseide.

Bronze-Medaille Paris 1867. Die Spinnfabrik besteht seit dem Jahre 1836 und ist gegenwärtig nach dem neuesten Systeme eingerichtet; jährliche Production circa 1500 Kilogr. gesponnener Seide, wozu 22.000 Kilogr. Cocons erforderlich sind, welche von Riva und Arco bezogen werden. Das Spinnen dauert 5 Monate. Das Product findet seinen Absatz in Trient, Mailand, Wien, London und Lyon. Wasserkraft; 110 weibl. und 40 männliche Arbeiter. Siehe Gruppe II und IV.

843 **Brunabend Theodor**, Seidenfärber, Wien, VI., Mollardgasse 27. Gefärbte Nähseide.

846 **Candelpergher Andrea**, Seidenfabrikant, Roveredo, Tirol. Rohe und bearbeitete Seide.

Dampfkraft. Siehe Gruppe XXIV. Expos. des Amateurs.

847 **Chimelli Filippo**, Pergine, Tirol. Seide.

848 **Collectiv-Ausstellung der Bandfabrikanten**, Wien. Atlas-, Sammt- und Seidenbänder; Band-Posamentirarbeiten, Litzen und Hutbänder.

1 **Adensamer Jos. & Comp.**, Bandfabrikant, VII., Schottenfeldgasse 29. Atlas- u. Taffetbänder.

Silberne Medaille Paris 1867. Gegründet 1827 hauptsächlich für Baumwollbänder, führte das Etablissement 1852 die Fabrikation der rohgearbeiteten und im Stücke gefärbter Seidenbänder in Oesterreich ein, und erzeugt auch jetzt noch vorwiegend die billigen und leichten Sorten einfärbiger Atlas- und Taffetbänder. Die Bandweberei befindet sich in Gross-Siegharts, Niederösterreich V. O. M. B. In Wien werden nur die Vor- und Schlussarbeiten vorgenommen. 450—550 Arbeiter.

2 **Braun Alois**, Bandfabrikant, VII., Schottenfeldgasse 72. Seidenbänder.

Medaille 2. Cl. Paris 1855 und London 1862. 40 Arbeiter.

3 **Ertl Moritz**, Bandfabrikant, VII., Dreilaufergasse 13. Gros de faille, glatt und mit Damen-Echarpes, Schleifenbänder, Gros de tour glatt und broché, Florbänder.

Mühlstühle; 60 Arbeiter.

4 **Harpke Anton & Sohn**, k. k. pr. Bandfabrik, VII., Hermanngasse 36. Gros de tour, faille und Atlasbänder.

Silberne Medaille Paris 1855. Ausser Concurs Paris 1867. Gegründet 1811 durch Joh. Harpke.

5 **Hasclmann Ign. & Sohn**, Fabrik glatter Atlasbänder, IV., Rainergasse 25. Glatte Atlasbänder in vier Qualitäten.

60 Arbeiter.

6 **Hetzer Carl & Söhne**, Band- und Sammtfabrik, VI., Millergasse 9, und VII., Zieglergasse 11. Männerhutbänder, Taffetbänder, Sammtbänder und Seidensammte.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855; Medaille London 1862, Paris 1867. Fabriken in Wien, Gr.-Siegharts und Dietmanns, Niederösterreich V. O. M. B.

7 **Karst Jacob**, Bandfabrikant, VII., Burggasse 9. Taffetbänder mit Schnürlrand (Ruban gros de tour) in vier Qualitäten; Faille-moiré (Halbseide), Modebroché, Kappenbänder für die k. k. Kriegsmarine.

Zweigbetrieb in Stadt Liebau, Mähren.

8 **Klinger & Rotheder**, Bandfabrik, VII., Andreasgasse 5. Noble, Chappe, Faille-Band.

Zweigbetrieb in Frain in Mähren.

9 **Wurm D.**, vorm. **Manhart's Wwe. & Wurm**, Bandfabrik, VII., Andreasgasse 5. Buntfarbig brochirte Modebänder.

Gegründet 1849.

10 **Mohr Joh. & Sohn**, Seidenbandfabrikant, VII., Westbahnstrasse 1. Modebänder, Taffet- und Atlasbänder verschiedener Qualitäten.

11 **Patsch Jos.**, Bandmacher, VII., Dreilaufergasse 6. Männerhutbänder und Rockbesatzbänder von Schafwolle und Seide.

Zweigbetrieb in Wagstadt, Schlesien. Bandmühlstühle. 80 Arbeiter.

12 **Plschek Wenzel**, Band- und Posamentirwaarenfabrikant, VII., Kandelgasse 1. Fransen, Schnüre, Quasten, Galonen und Borten.

13 **Ritter Joh.**, Rockband- und Bandlitzenfabrik, VII., Schottenfeldgasse 38. Rockbänder, Bandlitzen und Schnüre.

Locomobile von 6 Pfdkr. 50 Arbeiter.

14 **Schreiber C. M.**, Sammtbandfabrikant, VII., Schottenfeldgasse 72. Sammtbänder.

Zweigbetriebsstätten in Mähren und Schlesien. 150 Arbeiter.

Digitized by Google

15 **Schwarz Joh. & Sohn,** Hutbandfabrikant, V., Hundsthurmerstrasse 106. Halb- und ganzseidene Hutbänder, glatt, gerippt und dessinirt, Specialitäten in Modewaare.

Musterschutz. Prämiirt London 1862. Zweigbetriebsstätte zu Unterwaltersdorf in Nieder-Oesterreich. Gegründet 1838, seit 1870 mit mechanischer Einrichtung versehen, setzt das Etablissement Waaren im Werthe von jährlich 150.000 Gulden im Inlande und nach England, Deutschland und Russland ab. 20 Band-, 60 mechanische Mühlstühle; 5 Wind-, 5 Spul- und 8 Schweifmaschinen; mechanischer Betrieb mit Wasserkraft; 150 Arbeiter.

16 **Wiesenburg Anton & Söhne,** k. k. landesbef. Seidenbandfabrik, VII., Zieglerg. 19. Seidenbänder.

Privilegium für Appretur von Chappe. Prämiirt Paris 1867. Gegründet 1823, wird die Fabrikation seit 1860 auf mechanischen Bandstühlen durch einen Wassermotor von 50 Pfdkr. betrieben. Absatz im In- und Auslande.

17 **Wögerer Ferdinand,** Atlas- und Modebandfabrikant, VII., Schottenfeldgasse 33.

849 **Collectiv-Ausstellung.** Seide und Chenillennetze, Netzarbeiten, Vorhänge, Quasten, Seidenproducte.

Theilnehmer:

1 **Feller Josef,** Posamentirer, Wien, VII., Kaiserstrasse 54. Seiden- und Wolle-Chenillen verschiedener Stärke, diverse Vorhänge, Quasten und Fransen.

Gegründet 1863; 40 Arbeiter.

2 **Grossmann Ignatz,** Putzwaarenfabrikant, Wien, VII., Schottenfeldgasse 20. Seiden- und Chenillen-Netze, Netzhandschuhe und Stützel, genetzte Negligé-Häubchen und Einsätze.

Zweigbetriebsstätten: Schuschitz, Sesemitz, Nikolsburg und Unter-Tanowitz. Agenten: Berlin, Hamburg, Leipzig und Paris. Erzeugung im Winter 15.000 und im Sommer 6000 bis 8000 Dutzend Netze per Monat. Gegründet 1863; 1500 Arbeiter.

3 **Hennrich Babette,** Modistin, Nikolsburg, Mähren. Cocons und Rohseide, von jährl. 40—50.000 Würmern, welche circa 12—24 Strähn Seide ergeben.

Gegründet 1865; 5 Arbeiter.

850 **Collectiv-Ausstellung der Seidenzeug-Fabrikanten,** Wien.

Theilnehmer:

1 **Andreae Christoph & Sohn,** k. k. priv. Seidenzeug- und Sammtfabrik, Wiener-Neustadt. Seiden Damaste und Seidensammte in verschiedenen Farben und Qualitäten.

Niederlage: Wien, I., Riemergasse 14. Gegründet 1785. 120 Arbeiter.

2 **Bader Gebrüder,** k. k. priv. Seidenwaaren-Fabrik, VII., Westbahnstrasse 32.

Bronze-Medaille London 1851, silberne Medaille Paris 1855. Fabriken in Chrostan, Mähren, und Prünnlitz, Swojanow, Schönbrunn in Böhmen. Gegründet 1773 von Anton Bader.

3 **Bertola's A. Söhne,** Seiden-Fabrikanten, VII., Dreilaufergasse 9. Seidenstoffe und Tücher.

Fabrik in Schlesien. Gegründet 1817.

4 **Booms M.,** Seidentücher-Fabrik, VII., Zieglergasse 53. Atlas in verschiedenen Breiten, glatt und brochirt.

5 **Bujatti Franz,** Seidenzeug-Fabrikation, VII., Zieglergasse 8. Damaste, Möbelstoffe, Decken, Noblesse und diverse hauptsächlich feinschwarze Bekleidungsstoffe, Atlase, indische Foulards und Foulardtücher.

Medaillen: London 1851, goldene Medaille Paris 1855, Preismedaille London 1862, silberne I. Medaille Paris 1867. Filial-Fabriken in Schönberg, Blanda und Frankstadt in Mähren. Gegründet zu Anfang dieses Jahrhunderts durch den Vater des Ausstellers Georg Bujatti.

6 **Deiller Joseph,** Seidenwaaren-, Sammt- und Kirchenstoff-Fabrik, VII., Zieglergasse 27. Alle Gattungen glatter Seidenstoffe, Seiden- und Halbseiden-Damaste, Atlase, façonnirte Kleiderstoffe in französischer und orientalischer Manier, Kirchenstoffe mit echtem oder leonischem Gold, Sammte, Peluches, Damenfichus, Echarpes etc.

Gegründet 1854.

7 **Dorfleuthner Leopold,** Seidenzeug- und Sammtfabrik, VII., Seidengasse 13. Atlas, Nobiltà, Poplin, Sammt, Plüsch etc.

50 Arbeiter.

8 **Eisenberger Ignatz,** öff. Ges. Moritz Friedmann, Seidenwaaren-Fabrik, VI., Bürgerspitalgasse 7. Atlase, Taffetas, Faille, Tourquois, Lüstrine.

Zweig-Etablissement in Mähr.-Trübau. Gegründet 1842.

9 **Eisenberger S.,** Seiden- und Modewaaren-Fabrik, VI., Schmalzhofgasse 13. Glatte und façonnirte Atlase und Tüchel, schwarz und färbig, schwarze Faille, glatte und façonnirte orientalische Artikel.

Zweigetablissement in Krasna in Mähren. Gegründet 1854.

10 **Friedmann Eduard & Comp.,** erste österr. mechanische Seidenwaaren-Fabrik, VII., Zieglergasse 5. Taffetas, Failles, Grosgrain, Moiré, Marcelline und Stoffe zu Cravatten.

Zweigbetriebsstätte Fulnek in Mähren.

11 **Friedmann Maximilian,** Mode-Seidenwaaren-Fabrikation, VI., Mariahilfer-

Digitized by Google

strasse 101. Cravattenstoffe, Damen- und Herrencravatten, Cache-nez etc.

12 **Fries & Zeppezauer Anton** (Friederike Zeppezauer), k. k. landesbef. Seidenzeug-Niederlage, I., Rothenthurmstrasse 1.

13 **Frischling - Arbesser & Comp.**, Sammt- und Seidenwaaren-Fabrik, VII., Kaiserstrasse 96. Sammt in allen Qualitäten, schwerer Atlas, Grosgrain.

Grosse silberne Medaille Paris 1855, ehrenvolle Erwähnung 1862. Niederlage: I., Graben 10, „zur Weltkugel". Das Handlungsgeschäft wurde gegründet 1764 durch Christof Frischling. 1842 die Fabrik etablirt und 1848 der Hoftitel erlangt.

14 **Flemmich's Anton Wwe. & Söhne**, k. k. landesbef. Seidenzeug-Fabrik, VI., Millergasse 40. Façonnirte und glatte Kleiderstoffe, Sonnenschirmstoffe und glatte Atlase.

Zweigbetriebsstätte Römerstadt in Mähren. Gegründet 1836.

15 **Franck Josef & Söhne**, Seidenwaaren-Fabrik, VI., Webgasse 15. Seidene, halbseidene, façonnirte, quarrirte und Bordüre-Tücher mit und ohne Fransen.

97 Arbeiter.

16 **Giani Carl**, Seidenstoff-Fabrikation und Kunstanstalt für Weberei und Stickerei, VII., Dreilaufergasse 3. Stoffe, Bordüren, Stickereien für Ameublement, Gold- und Seidengewebe für kirchliche Paramente.

Medaillen: London 1852, Paris 1867. Niederlagen: für Wien und Oesterreich: Société franco-autrichienne, I., Hegelgasse 8; Berlin: Kaisser & v. Grossheim, Neue Wilhelmstrasse 2; Hamburg: Werner & Piegelheim, Neuer Wall; Hannover: C. F. Roese's Söhne; permanente Ausstellung im National-Museum in München; Austro-ungar. Agentur in St. Petersburg. Specialität: Strenges Festhalten an stylistischen Formen in Zeichnung und Farbe, Einhaltung der liturgischen Vorschriften. Gegründet 1839. 270 Arbeiter.

17 **Giessauf Franz**, Seidenzeug-Fabrikant, IV., Schikanedergasse 2.

18 **Gübl Johann & Söhne**, Halbseidenwaaren-Fabrik, VII., Andreasgasse 10. Halbseidene Kleiderstoffe.

Medaille London 1862.

19 **Haussmar Math.**, Seidenzeug-Fabrikant, VII., Andreasgasse 7. Marcelin-Taffet.

20 **Heim Victor J. & Comp.**, Seidenwaaren-Fabrik, VII., Dreilaufergasse 9. Farbige und schwarze Seiden- und Halbseidenstoffe.

21 **Herzig Jos. & Comp.**, Seidenzeug-Fabrik, VI., Königseggasse 8. Diverse Seidengewebe.

Medaille London 1851, ehrenvolle Erwähnung Paris 1857. Besteht seit 1823. 150—200 Stühle und circa 220 Arbeiter.

22 **Hirsch's C. Wwe. & Sohn**, k. k. landesbef. Seidenzeug-Fabrik, VII., Dreilaufergasse 20.

23 **Hornbostel C. G. & Comp.**, Seidenzeug-Fabrik, VI., Mariahilferstrasse 1. Atlase, Gazée, Grenadine.

Ehrenvolle Erwähnung London 1851, Ehrenmedaille London 1862. Filial-Fabrik in Leobersdorf mit selbstwebenden Stühlen. Gegründet 1768. Wasserkraft.

24 **Huber Johann & Sohn**, Seidenzeug-Fabrik, VII., Zieglergasse 9.

25 **Imlauer Rudolf**, Seidenzeug-Fabrikant, VII., Westbahnstrasse 35.

26 **Kolisch Samuel**, Seidenzeug- und Gummi-Fabrik, VI., Aegidigasse 12.

27 **Mayer Brüder**, Seidensammt-Gilets-Fabrikanten, VII., Zieglergasse 35. Sammt- und Plüsch-Gilets.

Silberne Medaille London 1851.

28 **Rauchberg Jos.**, Seidenstoff- und Tücher-Fabrik, VII., Andreasgasse 7. Glatte und façonnirte Stoffe und Tücher.

Zweigbetriebsstätte Brüsau in Mähren.

29 **Reichert's F. Söhne**, Seidenzeug- und Sammt-Fabrikation, VII., Schottenfeldgasse 27. Färbige und schwarze Taffetas, Faille und Gros grain; färbige und schwarze Seidensammte aller Qualitäten.

Medaillen: London 1851 1. Medaille, Paris 1854 1. Medaille. Filiale in Mährisch-Trübau. Gegründet 1829 von Franz Reichert.

30 **Reiterer Felix**, Mode-Seidewaaren-Fabrik, VI., Bürgerspitalgasse 19. Schwarze Taffetas, Faille, Gros grain, Satin, färbige Satin, Knopf- und Cravattenstoffe, Echarpes, Lavallières, Colliers und Cache-nez.

Agenten in Berlin, Kopenhagen, München, Neapel und Triest. Gegründet 1847.

31 **Rucker's Jos. Neffe**, Seidenzeug-Fabrikation, VII., Zieglergasse 46. Collection von Atlasen; Ganzseide: Aufputz- und Confections-Artikel mittelschwerer und schwerer Sorte; desgleichen für Cartonnage, Kürschnerarbeit und Fächer-Fabrikation; Bastard-Atlas $^{7}/_{8}$ breit; ganz schwerer Schuh- und Kleider-Atlas; Halbseide $^{7}/_{8}$ breite Gattung für Deckenmacher.

Gegründet 1809 von Ignaz Rucker, sodann auf dessen Sohn Josef Rucker übergegangen; seit 1. Jänner 1866 vom Aussteller Ig. Feyerabend unter der Firma Jos. Rucker's Neffe weitergeführt.

Digitized by Google

31 **Schmidt Johann**, Seidenwaaren-Fabrikation, VII., Seidengasse 21. Glatter und façonnirter Sammt, façonnirter Atlas, façonnirte Seidentücher.

Agenten für Süd-Deutschland und Deutsch-Oesterreich. Gegründet 1843. 80 Arbeiter.

33 **Schmieder Hermann**, Seiden-Fabrikation, VI., Schmalzhofgasse 16. Brochirte Tüchel und Atlase.

33 **Schopper M. A.**, k. k. landesbef. Seiden-, Schafwoll-, Möbel- und Wagenstoff-Fabrik, VII., Dreilaufergasse 15. Ganzseidene Damaste, Atlase, Brocatelles, Côtelines, Seidenripse, Gobelins, Tisch- und Bettdecken, Venetiennes, Schafwollcords und Rips.

Gegründet 1842.

35 **Sladky Adalbert**, Sammt-Hutplüsch- und Seidenwaaren-Fabrik, VII., Dreilaufergasse 5. Sammt, Hutplüsch, Atlase und Cravattenstoffe.

Zweigbetriebsstätte in Wildenschwert in Böhmen.

36 **Spanraft F. X.**, Seidenfabrikant, VII., Zieglergasse 11. Façonnirte und brochirte Seidentüchel verschiedener Breite, gefranst und ungefranst, gestickt-façonnirte Seidenkleider.

Bronze-Medaille London 1851. Gegründet 1838.

37 **Spora F. J.**, Seidenwaaren-Fabrikant, VII., Dreilaufergasse 8. Façonnirte und brochirte Seidentücher und Stoffe.

Gegründet 1865. 60 Arbeiter.

38 **Taubler Ferdinand**, Seiden- und Halbseidenwaaren-Fabrik, VII., Kaiserstrasse 23. Futter- und Aufputzstoffe.

Gegründet 1855.

39 **Trebitsch S. & Sohn**, Seidenwaaren-Fabrik, VII., Schottenfeldgasse 15. Schwarze Seidenwaare vom billigsten Lustrin bis zum schwersten Faille; alle Gattungen schwarzer Tücher, ungarische National-Artikel.

Silberne Medaille Paris 1867. Zweigbetriebsstätten in Mähr.-Schönberg und Blauda; Agenten in Berlin und London. Gegründet 1838 von Salomon Trebitsch. Im Gang befindlich circa 500 Webstühle und circa 100 andere Hilfsmaschinen. Schleifspulmaschine mit Selbstschlag bei den Stühlen für schwarze glatte Seidenstoffe. 600 Arbeiter.

40 **Waschka Seb. & Söhne**, Hutplüsch- und Seidenwaaren-Fabrik, VI., Stumpergasse 51. Hutplüsche und Atlas.

Silberne Medaille Paris 1855, 1867. Medaille London 1862. Zweigbetriebsstätte: Odrau in Schlesien; Lager in Mailand. Gegründet vor vierzig Jahren; erste und einzige mechanische Hutplüsch-Fabrik in Oesterreich. Absatz im Inlande und nach Deutschland, Italien, England, Russland und Amerika. Dampfkraft und 200 Arbeiter.

41 **Wojtech Franz**, Seidenzeug- und Fahnen-Fabrik, VI., Kasernengasse 24. Eine doppelrechtig gewebte k. k. Militär-Fahne, verschiedene Gattungen Tüchel, schwarze und färbige Seiden-Gilets und Stoffe in orientalischem Geschmack.

Medaillen Paris 1855 und 1867, London 1867. Die doppelrechtige Webung der Fahne ist eigene Erfindung des Ausstellers. Gegründet 1844.

42 **Ziegler Georg Steph.**, k. k. landespr. Seidenzeug-Fabrik, VII., Zollergasse 20. Seidenzeuge, Sammte und Tüchel.

Zweigniederlagen: Linz, Salzburg, Graz. Gegründet 1768.

43 **Zweig Ig. G.**, Seidenzeug-Fabrikant, VII., Hermanngasse 17. Gradel, Marceline, Satin- und Noblesse-Tücher in diversen Breiten, glatt, schwarz und gestreift.

Zweigniederlage zu Sternberg in Mähren.

851 **Cuzzeri A., Farra bei Gradiska**, Küstenland. Rohe Seide.

852 **Dirsch J. G.**, Seidenfabrik, **Wien**, V., Hundsthurmer Strasse 103. Crèpetücher in allen Farben, Crèpestoff, Crèpeflor in allen Nummern, Seidencrèpone.

Die Crèpestoffe werden auf einem Webstuhle wie Taffet gearbeitet, der an dem Stoff ersichtlich ist, dessen Croisé wird mittelst einer Maschine erzeugt, wodurch diese Stoffe eine unzerstörbare Elasticität erhalten und das Aussehen von Taffet und Croisé vereinigen.

855 **Egerer A.**, Chenillenfabrik, **Wien**, VII., Neubaugasse 55. Seidenchenillen zum Sticken und zum Aufputz.

Besteht seit 1837.

857 **Ferrari Antonio**, Seidenspinnerei, **Stenico**, Tirol. Sechs Strähne Rohseide.

Erzeugt jährlich 1100 Pfund. 50 Arbeiter.

858 **Frank Ludwig**, Seidenfärberei, **Wien**, VI., Mollardgasse 13. Gefärbte Seide, schwarz.

Gegründet 1844. Zum Betriebe zwei Dampfkessel mit 2 Dampfpumpen, einer Waschmaschine und einem Hydro-Extracteur (Schwingmaschine). 60 Arbeiter.

859 **Gaifas Valentino**, Seidenzucht und Seidenspinnerei, **Roveredo**, Tirol. Rohe und gesponnene Seide.

Erzeugt jährlich 1500 Kilogr. Zwei hydraulische Motoren. 75 Arbeiter.

860 **Garbari Guiseppe Valentino**, Kaufmann und Besitzer einer Seidenspinnerei, **Levico**, Tirol. Ein Kilogramm gesponnener Seide.

Die Seidenspinnerei befindet sich in Caldonazzo und wird jährlich fünf Monate hindurch betrieben und beschäftigt 80 Spinnerinnen.

Digitized by Google

861 **Gelmini Anton von,** Seidenspinnerei, Salurn, Tirol. Rohseide.

30 Arbeiter.

868 **Grohmann Adolf,** Seiden-Petinet-manufactur, Schönlinde, Böhmen. Glatte und gemusterte Seidenpetinet- und Zephyrstoffe, dergleichen Streifen und Ruches, Zephyrstreifen (Illusion).

Patentirt. Gegründet 1842, hat das Etablissement mehrere neue Artikel, wie Illusion, Ruches, Fancynet in Oesterreich eingeführt.

869 **Herzfeld & Fischel,** Seidenzeugfabrik, Wien, VI., Aegidigasse. Currente, glatte und brochirte Seidenstoffe, Linzerzeug, Kirchenstoffe und orientalische Artikel in Halbwolle, Wolle, Seide und Gold.

870 **Katz Salomon,** Wien, I., Fischhof 1. Maschinen-Nähseide.

871 **Kirschnek Joh. Bapt.,** Floretseide-Spinnerei, Radlberg, Nieder-Oesterreich. Floretseidegespinnste.

Niederlage: Wien, I., Wallnerstrasse 8. Agenten: in Asch J. C. Barcuter, in Elberfeld Robert Wagener, in Berlin Robert Küttner. Seit 1870 im Betrieb; zwei Turbinen (System Lejeune) setzen 4082 Fein- und Zwirnspindeln in Bewegung. 90 Arbeiter.

872 **Krentzenberg Carlo de,** Rovere di Luna, Tirol. Seide.

875 **Lanwenstein Joseph,** Seiden- und Sammtfabrikant, Schmiedeberg und Petersawald, Böhmen. Seidensammte, Seidenstoffe und Bänder.

Medaille Paris 1867. Gegründet 1852. 1000 Arbeiter.

876 **Lenassi Biagio Antonio,** Görz, Küstenland. Rohe Seide.

877 **Liebisch's Augustin Söhne,** Leopoldsruhe und Schönau, Böhmen. Bandwaaren.

881 **Marsilli Fratelli,** Seidenspinnerei, Roveredo, Tirol. Rohe und bearbeitete Seide.

Vertreter in Wien: Poss und Comp. Dampf- und Wasserkraft. 66 Arbeiter.

883 **Mazzonelli Giovanni,** Vegrano, Tirol. Seide.

884 **Menegoni Paolo,** Sammtfabrikant, Ala, Tirol. Vier Stücke Sammt; drei blau, eines carmoisinroth.

Niederlagen in Mailand und Verona. Erzeugt jährlich 250 Stück zu 24 bis 26 Wiener Ellen. 30 Arbeiter.

885 **Mutschlechner Georg,** Seidenstoff- und Seidensammtweberei, Innsbruck und Ala, Tirol. Stoffe und Sammte aus reiner Seide.

Medaille Paris 1867. Zweigbetriebsstätte in Ala. Gegründet 1871, erzeugt jährlich 500 Stück, Specialität: Sammt mit Taffetgrund. 50 Stühle und 70 Arbeiter. Siehe Gruppe XVIII.

886 **Naglos Giorgio,** Cormons, Küstenland. Rohe Seide.

887 **Naglos Matteo,** Cormons, Küstenland. Rohe Seide.

888 **Nechuta Carl,** Wagstadt, Schlesien. Sammtbänder und Seidensammt.

889 **Neumann A. Vincenz,** Kunstweberei, Wien, VI., Aegidigasse 12. Leonische Silber- und Goldstoffe in allen Farben und Mustern für Kirchen und Theater. Vollständige Musterkarte und Stoffproben in Gold und Silber glatt und façonnirt.

Das Etablissement besteht seit 20 Jahren und verkehrt mit allen Provinzen Oesterreichs und mit Deutschland. 6 bis 12 Arbeiter.

890 **Noldin Alois,** Seidenfilanda, Salurn, Tirol. Rohseide Titel 9 bis 11.

Eine Dampfmaschine und 40 Arbeiter.

891 **Pangrazi Luigi,** Seidenfilanda, Cles, Tirol. Rohseide.

Gegründet 1870, erzeugt jährlich 1500 Kilogramme. Dampfkessel und 110 Arbeiter.

892 **Parazza F. G.,** Monfalcone, Küstenland. Rohe Seide.

893 **Petri Pietro,** Seidenfilanda, Serso-Pergine, Tirol. Rohseide.

Dampfspinnerei mit vom Aussteller erfundenen mechanischen Apparaten.

894 **Pezcolier Giovanni,** Sammtfabrikant, Roveredo und Ala, Tirol. Fünf Stücke Seidensammt.

Repräsentanten in Wien, Triest, Venedig und Mailand. 18 Arbeiter.

895 **Pfeffer Alexander & Co.,** Floretseidenspinnerei, Salcano bei Görz, Küstenland. Seidenabfälle als Rohstoff, gekämmte Seidenabfälle, Gespinnste in den verschiedenen Qualitäten und Nummern.

Agenten: Brüder Gütermann in Wien, Schmitz und Launhardt in Crefeld, Renaux-Lemerre in Roubaix. Einzige Floretseidenspinnerei in Oesterreich, welche die so schwer herzustellenden Gespinnste zur Sammtfabrikation (velours unis) nach Crefeld liefert. Gegründet 1872 mit 1800 Spindeln, zwei Turbinen zu 30 Pferdekr. 220 Arbeiter.

898 **Quaas Ludwig,** Aussig a. E. Elbe, Böhmen. Modestoffe aus Seide, Baumwolle und Schafwolle.

899 **Rinaldi Anna,** Levico, Tirol. Seide.

900 **Ritter Wilh. von & Co.,** mechanische Floretseidenspinnerei, Görz, Küsten-

Digitized by Google

hand. 64 Musterstränne und 64 Päckchen Floretgarn.

Silberne Medaille Paris, Bronze-Medaille London. Zweigniederlage in Wien: Ottermann & Schwabe. Agenturen: Lyon, Pasquet frères & Co., Roubaix, E. Vourell, Elberfeld, W. Liebert. Erzeugt jährl. 30—35.000 Kilogr. Floretgarn und 15—20.000 Kilogr. Abfallgarn. Zwei Turbinen und Dampfmaschinen. 600 Arbeiter.

902 **Salvadori Valentino & Isidoro,** Trient, Tirol. Rohseide, Organzin, Trama.

Bronze-Medaille Paris 1867.

903 **Schanz Francisca,** Shawlweberei, Penzing bei Wien, Pfarrgasse 29. Seidenflor zum Spinnen aus neuen Seidenabfällen.

904 **Scherer Johann,** Sammtbandfabrikant, Innsbruck, Tirol. Sammtbänder festkantig, schwarz und färbig; Sammtbänder mit Atlas- und Hohlrand.

Agentur E. Berthel & Co., Wien, I., Wipplingerstrasse. 60 Arbeiter.

905 **Schmid Gebrüder & Co.,** Seidenstoffweberei und Druckerei, Floretspinnerei, Bregenz, Vorarlberg. Bedruckte und gefärbte Seidenfoulardstoffe und Tücher.

Druckerei in Lindau, Zweigniederlage in Wien. Wöchentlich werden circa 6000 rohe Foulards gewebt, bedruckt, gefärbt und appretirt. Das Etablissement besteht seit 1835 und hat 2 Dampfmaschinen, Wasserkraft und 320 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

906 **Schrott Melchior,** Seidenspinnerei und Zwirnerei, Roveredo, Tirol. Rohe und gesponnene Seide.

Gegründet 1868, erzeugt das Etablissement jährlich circa 3000 Kilogr. an Organzin, Strafilat und Trama. Dampf- und Wasserkraft. 100 Arbeiter.

910 **Poss Alessandro,** Stabilimento serico con filanda, Avio, Tirol. Trama Canton und inländische Rohseide.

Privilegium. Zweigniederlagen in Wien, Mailand, Piacenza. Gegründet 1869, erzeugt das Etablissement jährlich an 1000 Pfund Waare. Wasserkraft und 200 Arbeiter.

911 **Steiner M.,** Seidenzeug-Fabrikant, Wien, VII., Kaiserstrasse 37. Sammtbänder mit Atlasrand und Seiden-Tallis.

Zweigbetriebsstätten: Kobljanowitz, Böhmen; Brüsau, Mähren. Niederlage in Wien. Gegründet 1866. Absatz in der ganzen österr.-ungar. Monarchie, wie nach Russland, der Türkei, Egypten und Amerika. 95 Arbeiter.

913 **Striebel Carl,** Seidenfärber, Wien, VI., Mollardgasse 17. Nähseide und Chappe-Seide.

Gegründet 1853.

914 **Tacchi Giovanni Battista,** Seiden-Production mit eigenen Filanden und Filatorien, Roveredo, Tirol. Rohe Seide von grünen Cocons (japanesischer Race) und von gelben Cocons (inländischer R.), Organzin und Trama aus denselben gearbeitet.

Silberne Medaille Paris 1855. Niederlage in Wien: Gaetano Chita. Gegründet 1800, erzeugt das Etablissement jährlich 7000 Kilogr. Rohseide und 2000 Kilogr. gearbeitete Seide. Dampf- und Wasserkraft, 14.364 Spindeln und 570 Arbeiter.

915 **Tait Giovanni Gottardo & Comp.,** Rohseidenspinnerei, Pergine, Tirol. Rohseidenmaschen.

Gegründet 1804, besitzt das Etablissement gegenwärtig 64 Spinnhöfe, erzeugt jährlich 1000 Kilogr. Dampf- und Wasserkraft. 131 Arbeiter.

917 **Titz W.,** Seidenfärber, Gaudenzdorf bei Wien, Plankengasse 45. Gefärbte Seide und Stoffe.

919 **Tschurtschenthaler Franz,** Seidenfilanda, Bozen, Tirol. Rohseide, Specialität von Rohseide, 700 Drehungen pr. Meter als Ersatz für Organzin, unmittelbar vom Cocon erzeugt.

920 **Vechiatto Ferdinand,** Seidenfärber, Wien, VI., Gfrornergasse 1. Organzin-Seide in Schattirungen, Chappe in Farben, weiss und schwarz und gazirt, Organzin- und Trama-Seide schwarz und weiss.

SECTION V. — Wirkwaaren.

928 **Boo Felix,** Tricot- und Piqué-Bettdecken-Fabrik, Wien, VI., Webgasse 34. Tricot- und Piqué-Bettdecken.

10 Arbeiter.

929 **Böhm Brüder,** Teplitz, Böhmen. Wollene Wirkwaaren, Phantasie-Gegenstände in Wolle mit Seide. (Militär-Strafhausarbeit.)

Fabriks-Filiale im k. k. Militär-Strafhause Theresienstadt. Agenturen: Wien, Neuburg & Söhne, I., Wollzeile; Triest: Gebrüder Weidinger & Wiener.

931 **Burkhardt & Ulmann,** Wirkwaaren-Fabrik, Teplitz, Böhmen. Diverse Wirkwaaren.

Digitized by Google

Vertretung in Wien: **Friedrich Bunzel**, I., Salzgries 23. 50 Arbeiter.

932 **Collectiv-Ausstellung des mähr. Gewerbevereins**, Brünn, Mähren. Wirkwaaren und Seide.

Theilnehmer:

1 **Kotsch Daniel**, Iglau.

2 **Maček Johann**, Ober-Frischau.

3 **Naumann Adolf**, Strumpfwirker, Kumrowitz bei Brünn. Zwei Gattungen Wollstrümpfe.

Gegründet 1852. Jährliche Erzeugung 1400 Dutzend Strümpfe. 20 Arbeiter.

4 **Scheiwein Ignatz**, Oberlugau.

933 **Collectiv-Ausstellung der Schafwollwaaren-Industrie**, Jägerndorf, Schlesien. Wirkwaaren, gewalkt und ungewalkt; Strickwaaren aus Schaf- u. Baumwolle u. Zwirn.

Theilnehmer:

1 **Bilzer Franz.**

2 **Fukas Franz.**

3 **Klement Karl.**

4 **Kudlich Johann**, Strumpf- und Wirkwaaren-Fabrik. Gestrickte u. gewirkte Strümpfe, gewirkte Männer-Jacken und -Hosen.

Ausschliesslich aus Schafwolle erzeugte Fabrikate. Das Geschäft wurde 1855 gegründet. 4 Strickmaschinen, 80 Wirkstühle und 6 Rundmaschinen. 100 Arbeiter.

5 **Langnauer Otto**, Strickwaaren-Erzeugung. Strümpfe und Socken aus Schaf-, Baumwoll- und Leinengarnen.

Bevollmächtigter: J. Scherer, Wien, I., Schwertgasse 3. Gegründet 1871. Sämmtliche Artikel werden mit geschlossener Deckelferse ohne Naht fabricirt. Erzeugung 2500 bis 3000 Dutzend, repräsentirt im jährlichen Umsatz 30.000 fl. Oe. W. 15—18 Arbeiter.

6 **Weigel Ferdinand**, Strumpf- und Wirkwaaren-Erzeugung. Strümpfe und Leibel aus Schafwolle.

Gegründet 1870. 14 Arbeiter.

935 **Endler Em.**, Strumpf-, Wirk-, Webe-, Knopf-, Häkel- und Spanwaaren-Fabrik, Nixdorf, Böhmen. Leibchen, Hosen, Frauen- und Kinderstrümpfe, Socken, Leibbinden, Kniewärmer, Gamaschen, Garnituren, Kinderschuhe, Damenröcke, Damenwesten, Kinderhütchen, Kleidchen, Seelenwärmer, Pellerinen, Beduinen, Talma, Plaids, Damentücher, Häubchen, Fauchons, Kaftans, Fäustlinge, Stützel, Manschetten, Pulswärmer, Shlips, Colliers, Strick-, Web- und Ketten-Shawls, Spanhüte.

Niederlage in Wien. Die Holzspanwaaren werden fabriksmässig seit 30 Jahren, die Wirkwaaren seit 20 Jahren erzeugt und in fast ganz Europa und Amerika abgesetzt. Dampfmaschine von 20 Pfdkr. 22 leitende Beamte; 210 männliche, 150 weibliche Arbeiter.

937 **Gröber & Heinzle**, Strumpf- und Wirkwaaren-Fabrik, Bregenz, Vorarlberg. Regulär gestrickte wollene Strümpfe und Socken, gestrickte Gamaschen, Damenwesten, Damentücher, Kopfshawls und Pulswärmer.

Niederlagen bei: Stern Sigmund, Wien, V., Margarethenstrasse 7; Müller W. A., Petersburg. Besteht seit 3 Jahren. Amerikanische, französische Strick-, Rund-, Fang- und Deckmaschinen, Kettenstühle, zusammen 36 Maschinen. 50 Arbeiter.

939 **Heller & Comp.**, Web- und Wirkwaaren-Fabrik, Teplitz, Böhmen. Colliers, Shawls, Pellerinen, Hauben, Seelenwärmer, Tücher etc.

Musterlager: Wien, I., Tuchlauben 18. Gegründet 1857. Handbetrieb, Webstühle, Strick-, Ketten- und Rundmaschinen. 150 Arbeiter.

943 **Klinger Gebrüder**, Wirkwaaren-Fabrik, Zeidler und Nixdorf, Böhmen. Leinene, baum- und schafwollene Strümpfe, Leibel, Hauben, Tücher, Stützel, Handschuhe, Shawls und Modeartikel.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Niederlage in Wien, I., Gonzagagasse 9. Dampfkessel von 30 Pfdkr.

945 **Kügler Anton**, k. k. a. pr. Schafwoll-Strickwaaren-Fabrik, Wien, VI., Millergasse 41. Damen- u. Kinder-Shawls, Gamaschen, Pulswärmer, Kinderkleider, Mädchen- u. Damen-Unterröcke.

946 **Kunz & Winkler**, Strumpfwirkwaaren-Fabrik, Wien, V., Margarethenstrasse 17. Baum- u. Schafwoll-Theaterwattirungen, Theater-Tricots, Strümpfe, Socken, Leibchen, Hosen von Baumwolle, Schafwolle, Zwirn, Fil d'Ecosse u. Seide.

Besteht seit 30 Jahren. Absatz der Theater-Artikel in Oesterreich, Russland und Egypten. 30 Wirkstühle. 35 Arbeiter.

948 **Menzel Wilh. E.**, Wirkwaarenfabrik, Teplitz, Böhmen. Wirkwaaren, Schafwollen- und Halbwollen-Shoddy, Strümpfe, Handschuhe, Jacken, Stützel, Fäustlinge u. Phantasieartikel.

949 **Michel's Filipp Söhne**, Wirkwaaren-Fabrik, Gärten bei Schönlinde, Böhmen. Wirkwaaren.

Ausgezeichnet in London 1862. Niederlage: I., Wipplingerstrasse 2 bei J. N. Seidl. Besteht 40 Jahre. Eine Dampfmaschine. 400 Arbeiter.

952 **Pilz F. W.**, Wirkwaarenfabrik, Böhm.-Kamnitz, Böhmen. Leibel, Frauen- u. Kinderstrümpfe.

Agenten: Kohn Ignaz, Wien, I., Fleischmarkt 8; Neumann Albert, Pest; Werner Arnold, Lemberg.

Digitized by Google

956 **Scheyer Anton Jos.**, Wirkwaaren-Fabrik, Götzis, Vorarlberg. Wirkwaaren.

10 Arbeiter.

957 **Schilhab Bartholomäus**, Strumpfwirker, Wien, VII., Schottenfeldgasse 43. Tuch- und Zwirnhandschuhe, Suspensurstoffe, Wolltücher, Pulsstützel, Hosenträger, Hut- und Armflore, Männerleibchen, Bettdecken, Perrückenstoffe und Geldbeutel.

2 Arbeiter.

959 **Schlosser, Weller & Co.**, Modewaaren, Wien, VI., Millergasse 41. Herren- u. Reise-Shawls, gewirkte u. gestrickte Tücher, Gamaschen etc.

960 **Winter Franz Ser.**, Strumpf-, Strick- und Wirkwaaren-Fabrik, Graz, Steiermark. Strick- und Wirkwaaren.

Gegründet in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts von den Urgrosseltern des gegenwärtigen Inhabers, damals nur als Strickergeschäft. 1700 wurde die Wirkerei eingerichtet, welche noch jetzt besteht. Absatz in den österreichischen Staaten. 15—25 Arbeiter.

961 **Wirkwaaren-Fabriks-Gesellschaft, Teplitzer, von Russ & Glogau**, Teplitz, Böhmen. Gewebte und gewirkte Tücher, Herren-Shawls, Tuchhandschuhe, Shlips, Kinderjäckchen, Kinderhauben, Stützel u. Phantasieartikel gewirkt und gewebt.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Zweig-Niederlagen: Wien, I., Rudolfsplatz 1, vertreten durch S. Neustadtl; Prag, Graben. Agenten: Triest Nicolo Zebul; Neapel Tomasseo Stella; Odessa M. Kobritz; Czernowitz Brüder Merdinger. Gegründet 1857 von Ludwig Glogau. Das Etablissement hat die Fabrikation von Tuchhandschuhen, sowie der feineren Luxusartikel, gewirkte und gewebte Genres, zuerst in Oesterreich eingeführt. Dampfmaschine von 12 Pfdkr. 1000—1200 Arbeiter.

963 **Zipper Josef**, Wirkwaarenfabrikation, Götzis, Vorarlberg. Jacken für Arbeiter, Jagd-Röcke und Westen, in den verschiedensten Farben und Qualitäten, Unterkleider in allen Farben von Schaf- und Baumwolle.

Rundstuhl-Erzeugnisse.

SECTION VI. — Posamentir-Arbeiten.

965 **Anton Johann**, Posamentirer, Wien, VII., Kaiserstrasse 57. Posamentir-Aufputzwaaren.

Gegründet 1856. 8 Arbeiter.

966 **Bartl & Siegl**, Posamenten-Erzeugung, Weipert, Böhmen. Damen-Mantille aus Posamenten, diverse Aufputzsachen aus Posamenterie u. s. Fransen und Gorl, Seidenspitzen, gearbeitet auf einem Posamentir-Handstuhl.

Bevollmächtigter: S. Rechert, Wien, I., Judenplatz 9. Etablirt October 1868. 100 Arbeiter.

968 **Birnbaum A. M.**, Gummiwaaren-Fabrik, Teplitz, Böhmen. Gummiwaaren, Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Schnüre.

969 **Blazincic Johann & Söhne**, ungarische Schnür- und Posamentirwaaren-Fabrik und Uniformsorten-Handlung, Wien, VII., Kirchengasse 21. Ungarische Schnür- und Posamentirwaaren, Stickereien, Kunstflechtereien, Uniformsorten und Kopfbedeckungen für Officiere der k. k. österr.-ung. Armee etc.

Prämiirt Paris 1867. Niederlage Wien, VII., Stiftgasse 31. Gegründet von Johann Blazincic 1845, seit 1. Juli 1872 protocollirte Gesellschaftsfirma, erzeugt dieses Etablissement ausser den currenten Artikeln noch handgearbeitete ungarische Schnüre u. Knöpfe nach selbstentworfenen Dessins. Siehe Gruppe IV. (Eigenbau-Weine.)

970 **Bundialeck Thomas**, Schnür-, Börtel- und Rockborten-Fabrik, Wien, VII., Zieglergasse 41. Schnüre, Börtel, Rockborten und Maschinknöpfe.

Absatz der Waare nach Persien, Smyrna, der Türkei und sämmtlichen österreichischen Staaten, besonders Steiermark, Kärnten und Krain. 30 Arbeiter.

972 **Czech M.**, Hosenträger- und Peitschen-Fabrik, Prossnitz, Mähren. Hosenträger und Klopfpeitschen verschiedener Sorten.

973 **Drächsler C.**, k. k. priv. Hof-Posamentirwaaren-Manufactur, Wien, I., Plankengasse 5. Embras, Crepinenschnüre, Borduren, Wagenborten, Schnüre, Quasten, Livréeborten, Achselschlingen etc.

Silberne Medaille Paris 1867.

974 **Ehrlich S. & Hock**, Zwirnhemd- und Metallhosenknopf-Fabrik, Wien, I., Werderthorgasse 4. Metall- und Zwirnknöpfe.

976 **Fischer F. Jos.**, Gummibandwaaren- und Hosenträger-Fabrik, Nieder-Einsiedl bei Nixdorf, Böhmen. Gummibandwaaren und Hosenträger.

978 **Fischer Gregor**, Innsbruck, Tirol. Gurtenbänder und Hosenträger aus Schafwolle.

Digitized by Google

979 **Gellner Friedrich**, Chignon-, Schnüre-, Docht- und Posamentirwaaren-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 24. Imitirte Chignons und Zöpfe, Kleiderschnüre, Posamentir-Artikel, Feuerzeug-Lunten.

Agenten: Triest, London, Paris, Berlin, Petersburg, Hamburg, Stockholm, Warschau. Dampfmaschine; 120 Arbeiter.

981 **Gutruf Gebrüder**, Wien, VII., Kaiserstrasse 66. Posamentirwaaren, Schnüre und Börtel.

982 **Hille & Kampel**, k. k. landesbef. Leinen-, Baumwoll-, Schafwoll-, Gummi-Bandwaaren- und Hosenträger-Fabrik, Schönau bei Schlukenau, Böhmen. Leinene, baumwollene, schafwollene Gummibandwaaren u. Hosenträger.

Fabrik für Gummiwaaren in Hainsbach. Die Fabrik wurde vor 60 Jahren durch Ambros Hille gegründet. Wasserkräfte in Schönau und Hainsbach.

983 **Kapper Markus**, Posamentirer für Möbel und Confection, Prag, Böhmen. Posamentirerarbeiten, als: Glockenzüge, Möbelquasten, Vorhanghälter, Woll- und Seidenschnüre mit Vermeidung der Holzformen.

984 **Karpelis Leopold**, Börtel- u. Zwirnerzeuger, Boskowitz, Mähren. Baumwollbörtel, Schnürstiften, Leinenzwirn.

Gegründet 1868. Erzeugt täglich 40.000 Wr. Ellen Börtel und ½ Schock gezwirntes Leinengarn. Wasserkraft; 28—30 Arbeiter.

987 **Lang Ignatz**, Wien, VII., Kaiserstrasse 57. Posamentirwaaren.

988 **Leidenfrost Leopold**, St. Pölten. Eisengarn und Posamentirwaaren.

Niederlage Wien.

989 **Leschhorn J. M.**, Gold- und Silber-Posamentirwaaren- und Uniformirungs-Sorten-Fabrik, Wien, VII., Burggasse 81. Gold- und Silber-Posamentirwaaren.

Niederlage: I., Kärntnerstrasse 8. Besteht 100 Jahre.

990 **Lukschanderl & Chwalla**, k. k. a. pr. Möbelposamentierwaaren-Fabrik, Wien, VII., Seidengasse 32. Möbel-Posamenterie, Embrasse, Quasten, Lessière, Schnüre und Crépinen.

Musterschutz. Niederlage: Wien, I., Spiegelgasse 8. Zweigbetriebsstätte in Heidenreichstein, Niederösterreich; 150 Arbeiter.

994 **Meinhardt Eduard**, Chenillen- und Band-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 81. Putz- und Stick-Chenillen, Faille-, Moiré antique- und Ordensbänder.

995 **Müller Laurenz**, Schönau bei Hainsbach, Böhmen. Knopf-, Band- und Posamentirwaaren.

996 **Oesterreicher Jos. St.**, Posamentirer und Kaufmann, Prag, Böhmen. Posamentir-Erzeugnisse für Confection und Möbelwaaren.

Gegründet 1862. 6 Arbeiter.

997 **Oppenheimer Emanuel**, Band- und Posamentirwaaren-Erzeuger, Neu-Raussnitz, Mähren. Harrasbänder und Beschnürungs-Artikel zu Männerkleidern.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Gegründet 1824. 30 Arbeiter.

998 **Packlhofer's** Posamentirwaaren-Fabrik, Scherer Jakob, Firma-Inhaber, Wien, VII., Kandlgasse 26. Schnüre, Fransen, Aufputzbänder, Litzen, Quasten, Knöpfe, Capitalband-Zeichnenkreide.

Fabrik: Prachatitz in Böhmen. Niederlage Wien, I., Schwertgasse 3. Gegründet 1843.

1000 **Paul's Franz Erasmus Söhne**, Knopffabrik, Nixdorf, Böhmen. Stoff- und Hosenknöpfe.

Vertreter in Wien, VII., Zieglergasse 25, Ed. Edm. Stock & Comp.

1004 **Puxbaum M.**, Wien, VII., Westbahnstrasse 34. Posamentirwaaren.

1005 **Rosenbaum Simon**, Posamentirer, Wien, VII., Westbahnstrasse. Fransen, Quasten, Schnüre, Crepin für Damenaufputz und Tapezirer.

Fabriksbestand seit 1854. Export nach Italien, Griechenland, Deutschland und den Donaufürstenthümern.

1007 **Sauczek Jakob**, Gold-, Silber-, Seiden- und leonische Bortenfabrik, Wien, VII., Zieglergasse 43. Echte Gold-, Seiden- und leonische Borten, Fransen, Quasten, Schnüre, Buritás und Militärarbeiten.

1008 **Schimper's Anton Wwe.**, leonische Gold- und Silbergespinnste- und Posamentirwaaren-Fabrik, Wien, VI., Gfrornergasse 3. Leonische unechte Gold- und Silberdrähte und Gespinnste, Draht- und Gespinnst-Tressen, Gespinnst-Plätt- und Blaschborten, Gespinnst-Schlangerl, Suitás, Börtel, Fonyás, Buridás und Schnüre, Gespinnst- und Bollion-Quasten, Fransen, Spitzen, Crépinen, Flitter und Bollion, sowol glatt als façonnirt.

1009 **Schönbaumsfeld's Domin. Sohn**, Posamentirer, Wien, VII., Kaiserstrasse 63. Tableaux verschiedener Knopfsorten.

Muster- und Markenschutz. Medaille London und Paris. Zweigbetriebsstätte in Gratzen (Böhmen), Agentur in Württemberg. 1840 wurde die Fabrikation begonnen und wesentlich durch Schaffung der gelötheten runden Drahtringe gehoben. Später hat sich durch Verarbeitung des echt englischen Marschall- und guter Qualitäten

Digitized by Google

Inländer Zwirne der Consum bedeutender gestaltet und ist bis dato ein namhafter Industrie-Artikel geworden. 200 Arbeiter.

1010 **Seelig & Steglich**, Fabrikanten von Posamentirwaaren für Damenconfection und Möbel, Wien, I., Rothenthurmstrasse 20. Posamentirwaaren.

Zweigbetriebsstätte: Weipert in Böhmen. Agenten in Pest und Prag. Das Etablissement besteht seit 50 Jahren. Export nach dem Orient und Russland. 120 Arbeiter.

1011 **Seidl Josef**, Gummi- und Posamentirwaaren-Fabrik, Teplitz, Böhmen. Litzen, Schnüre, Uhrschnüre, Borten, Soutage, Thibetbörtel, Merino- und Baumwoll-Litzen, Anstossschnüre, Börtel, Schnürriemen (Senkel), echt türkischrothes Merkgarn, Seiden-Napoleon-Uhr- und Zwickerschnüre, Agramas, Spitzzacken, Jacquardspitzen, Dogenlitzen, Patent-Gummistrumpfbänder, Gummi-Hosenträger, Aufputze etc.

Gegründet 1863. Der Absatz beschränkt sich auf Oesterreich. Eine Dampfmaschine; 18 Arbeiter.

1012 **Stefsky Jos.**, Posamentir- und Schnürwaaren-Fabrik, Stockerau, Niederösterreich. Posamentir- und Schnürsorten für das k. k. österr. Heer, die k. ung. Honveds, die k. k. Marine, die k. k. Gensdarmerie und die fürstl. rumänische Armee.

Das Etablissement wurde 1823 gegründet und erzeugt jährlich mehr als eine Million Ellen Schnüre. 150 Schnur- u. Börtelmaschinen, 14 Bandstühle, 60 div. Hilfsmaschinen. 1 Dampfmaschine von 6 Pfdkr.; 70 Arbeiter.

1013 **Teltscher Josef**, Posamentirer, Brünn, Mähren. Verschiedene Handarbeiten (Quasten etc.).

Gegründet 1846. 3 Hilfsarbeiter.

1015 **Thill's Franz Neffe**, k. k. Hoflieferant, k. k. landesbefugte Gold- und Silberborten-, Schnüre- und alle Arten Uniformsorten-Fabrik, Wien, VIII., Josefstädterstrasse 69. Uniformgegenstände in Gold und Silber, einschliesslich Kopfbedeckungen und Waffen für Militär, Staatsbeamte, Hofchargen, Ordensritter etc. Livréegegenstände in Gold und Silber, Gold- und Silberborten und Gespinnste.

Etablirt 1760. 20 Arbeiter.

1017 **Zelzer & Co.**, Officiers-Uniformirungs-Gegenstände-Fabrik, Wien, I., Opernring 19. Staats-, Civil- und Militär-Uniformsorten.

Chef der Firma: Carl Darthe.

SECTION VII. — Wäsche, Bekleidungsstücke. Kürschnerwaaren, Hüte, Handschuhe.

1018 **Altschul & Knapp**, Böhm.-Leipa, Böhmen. Glacéhandschuhe.

1020 **Armatys Stanislaw**, Kürschner und Pelzwaarenhändler, Krakau, Galizien. Verschiedene Arten fertiger Herren- und Damenpelzkleidungsstücke, Pelzbekleidungen für Eisenbahndienstpersonal.

Filiale in Lemberg. Fabrikswerkstätte in Borek bei Krakau. Besteht 63 Jahre. 60 Arbeiter.

1023 **Balle Heinrich Anton**, Strohhutfabrikant, Zwickau, Böhmen. Strohhüte.

1025 **Beck Wilhelm & Söhne** (Gesellschafter Hermann und Adolf Beck), Schneidermeister, Wien, VIII., Lerchenfelderstrasse 12. Eine Bergbeamten-Uniform, Reitanzug, drei verschiedene Fracks, zwei Staatslivréen, Jagdanzug, Salonfrack und Gilets neuer Erfindung, Schnitt und Zeichnung von Hermann und Adolf Beck und verschiedene Kleidungsstücke und Uniformirungen.

Die Firma besteht seit 1858 und beschäftigt 200—300 Arbeiter ununterbrochen. Export.

1026 **Bencker F. U.**, Handschuh- und Lederfabrik, Prag, Böhmen. Glacéhandschuhe, handgenähte, hand- und maschingesteppte, sowie Specialitäten Jouglas, Marguerites etc. in diversen Holzfarben und allen bei der Handschuhlederfabrikation gebräuchlichen Anilinfarben. Waschhandschuhe: handgenähte, hand- und maschingesteppte in div. Farben. Die Glacéhandschuhe sind aus Ziegenleder, Buenos-Ayres, serbischen, italienischen, französischen und spanischen Schmaschen, sowie aus serbischem, italienischem und französischem Lammleder, die Waschhandschuhe aus Rennthier-, Reh-, Lamm- und Schaffellen erzeugt.

Bronze-Medaille London 1851. Niederlage in Teplitz; Agenten u. Bevollmächtigte in Deutschland, Russland und Amerika. Das Etablissement wurde 1848 in kleinem Massstabe angelegt und wuchs durch sorgfältiges Verfolgen und Benutzen aller ins Fach einschlagenden Neuerungen und Vortheile allmälig bis zur jetzigen Grösse.

Die Rohfelle wurden aus Buenos-Ayres, Spanien, Frankreich und Serbien bezogen, im Etablissement gegerbt und verarbeitet. Die

Digitized by Google

jährliche Erzeugung beläuft sich auf 10.000 Dtz. Paar Handschuhe, welche hauptsächlich nach Frankreich, Russland und Amerika exportirt werden. 1 französische Handschuhmaschine und 25 Berliner Patent-Handschuhnäh- und Steppmaschinen. 22 Handschuhmacher, 10 Gerber, 8 Färber, 160 Näherinnen.

1027 **Benda Franz,** Herrenkleidermacher, Wien, II., Praterstrasse 25. Schwarzer Salonrock, Ueberzieher, Sommer-Jaquet.

1029 **Birke Ferdinand,** Miederfabrik, Wien, IV., Pressgasse 23. Mieder.

Niederlage: I., Kärntnerstrasse 44.

1030 **Bodenstein P.,** Marchande des Modes.

1031 **Böhm Brüder,** Haarschneiderei, Hutfilz- und Fournitur enfabrik, Wien, I., Salvatorgasse 5. Haare, Haarfilze, Patentfilze aus Wolle und Haaren.

Gründung der Haarschneiderei 1847, der Hutfilzfabrik 1871. Erste Fabrik Oesterreichs, wo Patentfilze mittelst Maschinen erzeugt werden. Eine Dampfmaschine. 70 Arbeiter.

1033 **Brünnlich Gottfried,** Westen- und Modewaarenfabrikant, Fünfhaus bei Wien, Herklotzgasse 19, Niederösterreich. Westen in Sammt, Piqué und Schafwolle.

1036 **Budan Josef,** Lederhandschuh-Fabrikant, Prag, Böhmen. Ziegenleder-Damenhandschuhe, gesteppt und mit gewöhnlicher Naht mit 2, 3 und 10 Knöpfen; Ziegenleder-Damenhandschuhe, schwedische, 3 Knöpfe; Castor-, Stulpen- und Winterhandschuhe für Damen; Handschuhe für den Export; Herrenhandschuhe von Ziegenleder gesteppt und mit gewöhnlicher Naht; Rennthierleder-Herrenhandschuhe, gesteppt; Wildleder-Herrenhandschuhe, gesteppt; Reithandschuhe für Herren, gesteppt.

Grosse Medaille London 1851, 1862; Medaille II. Cl. Paris 1855; Bronze-Med. Paris 1867. Niederlagen: Wien, II., Praterstrasse, Prag und Carlsbad. Gegründet 1845. Absatz theils im Inland, theils in Amerika, England, Spanien, Schottland, Holland und Deutschland. 1854 wurde von dieser Firma die erste Maschine zum Handschuhschneiden nach Oesterreich eingeführt. 86 männliche, 300 weibliche Arbeiter.

1037 **Calaprice Gebrüder,** Triest. Männer-Anzug.

1039 **Chat Brüder,** erste österr.-ung. Filz- und Schuhwaaren-Fabrik, Wien, I., Fischhof 1. Filzerzeugnisse.

1041 **Chvapil Anton,** k. k. Hofschneider, Prag, Böhmen. 3 Anzüge für Se. kais. Hoheit den Kronprinzen Rudolph von Oesterreich.

Absatz in allen grösseren Städten des Continents und in Amerika. 60 Arbeiter.

1044 **Collectiv-Ausstellung** des mähr. Gewerbe-Vereins, Brünn, Mähren. Handschuhmacherarbeiten.

Theilnehmer:

1 **Hohmann Jakob,** Brünn.
2 **Höffner Franz,** Brünn.
3 **Prokesch Josef,** Brünn.
4 **Rachinger Gustav,** Brünn.
5 **Ruschka Philipp,** Brünn.

1045 **Collectiv-Ausstellung** des mähr. Gewerbe-Vereins, Brünn, Mähren. Kürschnerarbeiten.

Theilnehmer:

1 **Grünfeld Hermann,** Iglau.
2 **Kerber Wenzel,** Iglau.
3 **Machil Alois,** Brünn.
4 **Sedlak Mathias,** Brünn.
5 **Stejskal Hubert,** Brünn.
6 **Trapl Leopold,** Brünn.
7 **Trkan Jakob,** Kürschner, Brünn. Teppich, Iltis-, Bisam-, Edelmarder-, Nörz-Garnitur.
8 **Winkler Josef jun.,** Kürschner, Mähr.-Trübau. Officiers- und Landwehrmannschaftsmütze, leichtere und Winterstoffmützen, Astrachan, schottische und Riesenmütze, Seiden- und Kautschukmützen.

Gegründet 1858. Nähmaschine; 4 Arbeiter.

1046 **Collectiv-Ausstellung** des mähr. Gewerbe-Vereins, Brünn, Mähren. Schneiderarbeiten.

Theilnehmer:

1 **Czerny Ignatz,** Schneider, Brünn. Brauner Salonfrack, weisses Piqué-Gilet, blauer Frühjahrsrock und gleiches Gilet, leichte Beinkleider, graues Jaquet, Beinkleid und Gilet.

Gegründet 1860; 20 Arbeiter.

2 **Feiler Alois.**

3 **Juran Josef,** Schneider, Brünn. Ueberzieher, Salonrock, Frack, completer Anzug, Kaiserrock und Jagdrock.

Gegründet 1863. Circa 40 Arbeiter.

4 **Kutschenreiter Josef,** Herrenkleidermacher, Brünn. 2 complete Anzüge und Schlafrock.

Besteht seit 33 Jahren; bis 60 Arbeiter.

5 **Mayerhöfer Anton,** Schneider, Brünn. Schwarzer Frack, schwarzer Salonrock, completer Anzug, Ueberzieher und Salonhose.

Gegründet 1846; 30—50 Arbeiter.

6 **Mattura Franz,** Schneider, Strassaits. Jagdrock und Hose.

7 **Przibil Thomas,** Schneider, Znaim.

Digitized by Google

1047 **Collectiv-Ausstellung** des steiermärkischen Gewerbe-Vereins, Graz, Steiermark.

Theilnehmer:

1 **Dercani Franz,** Marburg. Kleider.

2 **Gärtner Christian,** Seiler, Graz. Pferdegurten, Nähspagat, Strangleinen und Turner-Feuerwehrleinen.

3 **Gluderer,** Graz. Lederhosen.

4 **Haller Christof,** Graz. Wasserdichte Kleider.

5 **Ingruber Josef,** Graz. Gefärbte Stoffe.

6 **Kunz Amalia,** Graz. Handstickereien.

7 **Lakner Franz,** Graz. Damenkleider.

8 **Lohr Franz,** Graz. Gefärbte Seiden- und Wollstoffe.

9 **Maux Hermann,** Graz. Gefärbte Stoffe.

10 **Meller Franz,** Hutmacher, Ober-Zeiring. Hüte.

3 Arbeiter.

11 **Millautz Julie,** Graz. Bettdecken, Wäsche.

12 **Nastelberger Paul,** Graz. Herrenkleider.

13 **Novack Mathias,** Judenburg. Männeranzüge.

14 **Pachmayer Anton,** Handschuhmacher, Judenburg. Jagdbeinkleider von Hirschleder, steierische Nationaltracht.

2 Arbeiter.

15 **Pichelmayer Tobias,** Leoben. Färberei-Erzeugnisse.

16 **Productiv-Association, erste, der Kleidermacher,** Graz. Kleider.

17 **Roiko Johann,** Pettau. Maschinenleisten, Schuhe mit Maschinentheilen.

18 **Stepaneck Franz,** Lodenfabrik, Brück a. M. Steirische Loden (Naturfarbe).

Diplom und Bronze-Medaille London 1851. Besteht 32 Jahre.

19 **Stermscheg Johann,** Schuhmacher, Graz. Steirische Bergschuhe, Mainzer Lack, gewalkt, Kalblederstiefletten nicht vertretbar, russisch Lackleder-Stiefletten, Glacé-Stiefletten mit Kunststepperei.

20 **Walcher Johann,** Splading. Loden.

21 **Wambrechtsammer,** Hut- und Filzwaaren-Erzeuger, Stadt Radkersburg. Fussbekleidung ohne Naht aus einem ganzen Stück gefertigt.

Besteht seit 1852. Absatz im In- und Ausland.

1048 **Collectiv-Ausstellung der Handschuhfabrikanten,** Wien. Handschuhe und Handschuhmacherwaare.

Theilnehmer:

1 **Auer Josef,** IX., Porzellangasse 15. Glacéhandschuhe.

Zweigbetriebsstätten in Mähren und Schlesien. Gegründet 1851. Export nach England, Amerika und in die Türkei. 10 männliche, 70 weibliche Arbeiter.

2 **Krämer Eduard,** VI., Stiegengasse 4. Maschingenähte und gesteppte Herren- und Damen-Handschuhe.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Zweigbetriebsstätten in Mähren und Schlesien. Gegründet 1857; erzeugt jährlich 6000—8000 Dtzd. Handschuhe und beschäftigt 15 Arbeiter.

3 **Götze Johann,** IX., Spitalgasse 33. Handschuhe.

Gegründet 1833, erzeugt jährlich 15—18.000 Dutzend Handschuhe, die nach Ungarn, in die Schweiz, nach Italien, Deutschland und Amerika versendet werden. Eine Zuschneidemaschine; 32 Arbeiter, 200—300 Nähterinnen.

4 **Jaquemar Georg,** I., Herrengasse 6. Schwedische und Glacé-Handschuhe aus Ziegenleder.

Ausgezeichnet London 1862 und Paris 1867. Gegründet 1810. Ausser Coneurs.

5 **Kurth's Heinrich Wwe.,** II., Nogerlegasse 7. Handschuhe, Decken und Bandagen.

Gegründet 1844. 10 Arbeiter, 50 Nähterinnen.

6 **Martius Wenzel,** I., Singerstrasse 15. Handschuhe.

Zweigbetriebsstätten in Mähren und Schlesien. Gegründet 1844; erzeugt 6000 Dutzend Handschuhe; mit Dampf betriebene Leder-Dolliermaschine und 156 Arbeiter.

7 **Märzinger Franz,** V., Wehrgasse 10. Glacéhandschuhe.

Silberne Medaille Paris 1867. Gegründet 1838.

8 **Meyer Gebrüder,** VII., Bernardgasse 7. Glacéhandschuhe.

Prämiirt Paris 1867. Zweigbetriebsstätten in Mähren und Schlesien. Gegründet 1827, erzeugt jährlich 10—12.000 Dutzend Handschuhe, welche in Oesterreich, Deutschland, Russland, in der Moldau, Walachei und in Nord-Amerika abgesetzt werden und beschäftigt 20—30 männliche und 200—250 weibliche Arbeiter.

9 **Port Alois,** VII., Mariahilferstrasse 74. Glacéhandschuhe.

Zweigbetriebsstätten in Mähren und Schlesien. Gegründet 1856. Export nach Deutschland, der Schweiz, Walachei, nach England, Nord- und Süd-Amerika. 30 männliche, 200 weibliche Arbeiter.

10 **Repper Josef,** VIII., Langegasse 6. Handschuhe.

Gegründet 1852; exportirt nach Deutschland, England und Amerika und beschäftigt 18 Arbeiter.

Digitized by Google

11 **Stangl F. J.**, IX., Waisenhausgasse 12. Glacéhandschuhe.

Medaille Paris 1867. Zweigetrieb sstätten in Mähren und Schlesien. Gegründet 1851, erzeugt jährlich 5000 Dutzend Handschuhe, exportirt nach Amerika, den Donaufürstenthümern und dem Oriente und beschäftigt 12 männliche, 100 weibliche Arbeiter.

12 **Stiassny Franz & Max**, I., Tuchlauben 8. Handschuhe und die zur Erzeugung derselben nöthigen Maschinen, Werkzeuge und Zugehör.

Privilegium auf Handschuh-Agraffen. Silberne Medaille Paris 1867. Vertreter in Leipzig, Kopenhagen, Neapel, Petersburg, New-York und Grenoble. Gegründet 1862. Ausser Concurs.

13 **Weiss Rudolf**, Gaudenzdorf bei Wien, Gärtnergasse 10. Lederhandschuhe.

Gegründet 1872. Export nach Amerika.

14 **Zacharias J. E.**, k. k. Hof-Handschuhfabrikant, I., Spiegelgasse. Handschuhe.

Gegründet 1820; setzt seine Waare am Wiener Platz ab und beschäftigt 30 Arbeiter.

1049 **Collectiv-Ausstellung der Hutmacher** in Klagenfurt, Kärnten. Hutmacherwaaren.

1 **Berger Josef.**

2 **Guldenbrein Sebastian.**

3 **Horalek Johann.**

4 **Mathosel Math.**

5 **Mattek Franz.**

6 **Pichler Johann.**

7 **Starschinar Johann**, Hutfabrikant, Klagenfurt, Kärnten. 24 Stück Hüte.

1050 **Collectiv-Ausstellung der Hutfabrikanten** in Wien. Filz- u. Seidenhüte, Stoffhüte, Filzwaaren, zur Fabrikation nöthige Rohstoffe.

Theilnehmer:

1 **Berger Karl**, V., Margarethenstrasse 39. Privilegirt.

2 **Blumenstock P.**, VII., Kaiserstrasse 101. Chapeaux-Claque, Seiden-Cylinder, Stoffhüte und Phantasiekappen.

3 **Čtvrtečka Wenzl**, Hutfabrikation, Wien, III., Hauptstrasse 58. Seiden- und Filzhüte.

Filiale in Herschmanměstic bei Pardubitz, Böhmen. Monatliche Production ca. 100 Seidencylinder und 600 Filzhüte. 5 Arbeiter.

4 **Dolečal & Reichwein**, VII., Zieglergasse. Filz- und Seidenhüte.

Absatz im In- und Auslande. Dampfbetrieb, Glockensystem; 300 Arbeiter.

5 **Edelmann Josef**, VI., Mariahilferstrasse 29. Filz- und Seidenhüte.

Niederlage: I., Bauernmarkt 1. 8 Arbeiter.

6 **Fantl M.** Stoffkappen und Hüte.

7 **Fränkel S. & J.**, k. k. landesb. Hutstoff-Fabrik, Ober-Döbling bei Wien, Hauptstrasse 43. Mechanische Hutfilzfabrik, Fünfhaus bei Wien, Victorlagasse 14. Felle und Haare, zubereitete Hutfilze, Filzhüte und Hutlodden.

Niederlage: I., Fleischmarkt 16. Tägliche Erzeugung: 200 Kil. vollkommen reines Haar und 500 Hutfilze, welche grösstentheils exportirt werden. Selbsterzeugte Maschinen; Dampfmaschine von 36 Pfdkr. 80 Arbeiter.

8 **Freyberger Johann**, I., Kohlmarkt 3. Filz- und Seidenhüte, Jagdanzug aus Filz ohne Naht.

Gegründet 1841. 2 Arbeiter.

9 **Fried Michael.**

10 **Gulder Herm. & Franz.**

11 **Habig Peter & Comp.**, k. k. Hof-Hut-Fabrik, X., Himbergerstrasse. Geschichtliche Darstellung der Hutmoden vom 16. bis zum 19. Jahrhundert, darunter Originalien; 100 Stück moderne und Phantasie-Hüte; halbfertige Fabrikate.

Schweiss-Ventilator privilegirt. Niederlage: IV., Hauptstrasse 20. Gegründet 1868 in kleinem Massstabe, erzeugte das Etablissement ursprünglich nur Seiden- und Stoffhüte, seit 1872 alle Sorten Filz- und Phantasiehüte. Absatz der Waaren in Oesterreich, Deutschland und den Donaufürstenthümern. Eine Gasmaschine von 2 Pfdkr. 80—100 Arbeiter. Siehe „Geschichte des Hutes“ in der Additionellen Ausstellung.

12 **Ječabek Mathias.**

13 **Köhrer Josef**, k. k. ausschl. priv. Hutmacher, III., Hauptstrasse 26. Der Fortschritt in der Erzeugung von Seidenhüten seit deren Einführung in Oesterreich in Natur fachlich dargestellt. Seiden- und Filzhüte in diversen Qualitäten und Formen; Rococo- und Stolphut.

Privilegirt. Gegründet 1858. Jährliche Erzeugung 1000 Dutzend Seidenhüte, die in Oesterreich, Belgrad und Warschau abgesetzt werden. Schur- und Wischmaschine. Selbsterfundene Randzeichenmaschine. 28 Arbeiter für Seidenhüte-Erzeugung; Filzhüte ausser dem Hause.

14 **Krautzberger Gebrüder**, VII., Neustiftgasse 117.

15 **Kristian Ignatz**, k. k. Hof-Hutmacher, VI., Mariahilferstrasse 1 B.

Medaille II. Classe Paris 1855. Gegründet 1816. Verfertigte zuerst in Wien Seidenhüte auf Lack nach franz. Art. 20 Arbeiter.

16 **Kruss P. A.**, III., Münzgasse 4. Filzhüte im fertigen und halbfertigen Zustande, Futter, Leder, Bänder etc. zur Hutfabrikation.

Absatz in Oesterreich-Ungarn und im Oriente. 1 Dampfmaschine von 10 Pfdkr.; Wasserkraft von 40 Pfdkr.; 100—120 männliche und weibliche Arbeiter.

Digitized by Google

17 **May Franz**, k. k. landesbef. Hutfabrikant. Fils- und Seidenhüte.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Gegründet 1850.

18 **Messmer C.**

19 **Müller Alexander**, IX., Währingergasse 7. Seiden- und Filzhüte.

Besteht seit 33 Jahren, wurde vor 6 Jahren durch den jetzigen Besitzer von J. Kranse übernommen. Absatz im In- und Auslande. 7 Arbeiter.

20 **Petr Wenzel**, VI., Mariahilferstrasse 111. Biber- und Filzhüte, Cylinder.

Agent: Em. Pattera, VII., Mariahilferstr. 70. Gegründet 1852. 20 Arbeiter.

21 **Pless Wilhelm**, Filz-, Seiden-, Atlas- und Thibet-Claques und Phantasiehüte.

Niederlagen: I., Freisingergasse 2 und Lichtensteg 2. Die Seidenhüte-Fabrikation wurde 1857, die Filzhüte-Fabrikation 1861 begründet; es werden täglich 180 Hüte erzeugt und in Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Russland und Deutschland abgesetzt. Specialität: Erzeugung mittelweisser Hüte. Ein Gas-Motor von 2 Pfdkr. 2 Fachmaschinen, eine Tour und eine Brideuse. 80 Arbeiter.

22 **Reinitz Josef**, Männer-, Knaben- und Kinder-Filzhüte.

Gegründet 1861, setzt das Etablissement seine Erzeugnisse in Oesterreich und Ungarn, im Zollvereine, in Serbien, Rumänien, der Türkei, in Griechenland und Egypten ab. 100—150 Arbeiter.

23 **Schnal Johann**, VI., Nelkengasse. Maschin- und Stoffhüte.

Absatz in Ungarn, Galizien und Steiermark. 15 Arbeiter.

24 **Skrivan Joh. & Sohn**, k. k. Hof- und priv. Hut- und Filzwaaren-Fabrik, Schwechat und Penzing bei Wien.

Chapeaux Skrivan durch ausschl. Privilegium geschützt. Preis-Medaille Paris 1867. Niederlage in Wien, I., Dorotheagasse 10. Agenturen: Für Deutschland: Hamburg, für Holland: Amsterdam, für Russland: Moskau, für Dänemark, Schweden und Norwegen: Kopenhagen. Gegründet 1844. Wasserbetrieb mit 30 Pfdkr., 2 Dampfmaschinen à 17 Pfdkr. Circa 200 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

25 **Tesauer Mathias**, Seiden- und Filzhüte.

Agent Em. Pattera, VII., Mariahilferstrasse 70. Absatz in Oesterreich, Ungarn, Rumänien und der Türkei. 10 Arbeiter.

26 **Waschka Adolf**, Fünfhaus bei Wien, Tellgasse 11. Seiden- und Filzhüte.

Niederlage: Wien, I., Rothenthurmstrasse 21.

27 **Weiss Leopold.**

28 **Wibmer's A. Neffe**, II., Praterstrasse 26. Seiden- und Filzhüte.

29 **Wolf Johann**, Hutfutter-Fabrikant, VII., Andreasgasse 11. Diverse Sorten Hutfutter, Leder, Steifschleier, Schmirgel, Leinwand, gedruckte Stoffe zu Hutfutter.

4 Arbeiter.

30 **Zerdik Gebrüder**, VI., Kasernengasse 6. Seiden-, Filz- und Stoffhüte.

Gegründet 1859. 2 Motoren. 30 Arbeiter.

1051 **Collectiv-Ausstellung der Kleingewerbe des Handelskammerbezirkes** Olmütz, Mähren. Kleider, Leinen, Handschuhe, Stickereien, Schuh- und Seilerwaaren, Hüte.

Theilnehmer:

1 **Düssil Franz**, Kleidermacher, Olmütz. Schwarzes Jaquet, taubengraue Hose, gelbgestickte Weste, dunkelgrauer Jagdrock, technisches Werk für Kleidermacher.

2 **Elias Georg** in Olmütz.

3 **Harrer Moritz**, Leinenweberei, Schönberg. Flachsgarn-Leinwanden in verschiedenen Breiten und Längen.

Gegründet 1866.

4 **Hartwich F.**, Handschuhmacher, Olmütz. Handschuhe diverser Gattung.

5 Arbeiter.

5 **Hornich Max**, Olmütz.

6 **Kimmel Josef**, Römerstadt.

7 **Klein Franz**, Weisskirchen.

8 **Kořalka Wenzel**, Schuhmacher, Olmütz. Reitstiefel, engl. Pagen-Stiefel, Husaren-Stiefel, steirische Bergsteiger, Pater-Schuhe, Morgenstiefel, Stiefletten, Phantasie-Schuhe.

13 Arbeiter.

9 **Lehner Peter.**

10 **Müller Marie**, Stickerin, Olmütz. Ein Bild aus Haaren.

11 **Prutzek Anton**, Olmütz.

12 **Schäffer Vincenz**, Bärn.

13 **Tegel Franz**, Weisskirchen.

14 **Weirich Johann**, Sternberg.

1052 **Collectivausstellung der Kürschner-Genossenschaft, Wien.** Pelzwaaren, Kürschnerarbeit und Rauhwaaren.

Theilnehmer:

1 **Böhm Josef**, VII., Mechitharistengasse 5. Teppiche, Muffe und Pelze.

Niederlage: I., Graben, Trattnerhof 29. 2 Arbeiter.

2 **Bukowitz Ludwig**, I., Rothenthurmstrasse 13. Rotunde und Paletot für Damen, Herrenpelze, Muffe und Modeartikel.

Digitized by Google

3 **Gröger Isidor,** vorm. F. A. Gröger, k. k. Hofkürschner, I., Stock im Eisen 4. Stadt- und Reisepelze für Herren und Damen.

Gegründet 1829.

4 **Hirsch J. P. & Eldam,** vorm. Georg Katzmayer, I., Kärntnerstrasse. Teppich aus Silberfüchsen und Mardern, verziert mit kunstvoll zusammengesetzten Pelztheilen; Teppich-Pelzmosaik-Arbeit von Zobel- und Marder-Kopftheilen; Teppich von Blau- und Weissfuchs mit Rehlederstreifen; Mantille von dunkelsten sibirischen Zobeln mit echtem Hermelin gefüttert; Doppelmantille von echtem Hermelin und Seidenrips mit Handstickerei, auf zwei Seiten zu tragen; Dolman aus amerikanischen Nörzfellen; Polonaise aus persischen Breitschwanzfellen, besetzt mit Streifen vom Nacken des sibirischen Silberfuchses; Damenpaletot von braunen, gerupften Seehundsfellen (Sealskin) mit Secotter besetzt; Sammtpaletot mit russisch-amerikanischen Zobeln besetzt, Futter: Silberfuchsbäuche; Sammtpaletot mit steiermärkischen Edelmardern besetzt, Futter von Nörzen; Sammtpaletot, blau mit Chinchilla besetzt; Herrenrock und Gilet von braunen, gerupften Seehundsfellen mit persischen Breitschwanzfellen gefüttert; Reisemantel mit Edelmardern gefüttert und Secotter besetzt; Reiseüberzieher mit bosnischen Iltissen gefüttert und virginischen Iltissen besetzt; Reiseüberzieher mit amerikanischen Bibern gefüttert und besetzt; Stadtpelz mit Zobeln gefüttert und besetzt; Stadtpelz mit amerikanischen Nörzen gefüttert und Secotter besetzt; Reisepelz mit feinsten Schuppen gefüttert und besetzt; Eisbär als Teppich mit Kopf und eigenem Gebiss; Königstiger als Teppich mit Kopf und eigenem Gebiss; russischer blauer Wolf als Teppich.

Diverse Fusskörbe und Jagdtaschen, Pelz-Mosaik-Arbeit.

Zu jedem Damenpaletot passender Muff, dann diverse Muffe, kleinere und grössere Kragen von den feinsten Pelzarten, Herren- und Damenmützen, Reisestiefel.

Gegründet 1842, seit 1871 im Besitze der gegenwärtigen Firma. Versechickungen nach Amerika, Russland und in die Türkei. Grosses Lager von Fellen und fertigen Pelzwaaren. Der Absatz findet zumeist in feinen Artikeln en détail statt; billigere Waaren werden mehrentheils von Wiederverkäufern en gros abgenommen. Einkauf russischer und amerikanischer Producte in Leipzig. Hauptartikel und jährlicher Bedarf in Stücken: Sibirische Zobel 150, amerikanische Zobel 600, Edelmarder 1800, Steinmarder 400, Nörze 600, Iltisse 600, Hermeline 3200, Bisame 12.000, russische Rehrücken 8000, gerupfte Seehunde 200, Silberfüchse 30, Seeotter 15, persische und Astrachan-Lammfelle schwarze 5000, graue 150, Hauskatzen 5000, amerikanische Biber 600, Blaufüchse 60, Weissfüchse 50, Landfüchse 400, weisse Kaninchen 3000 u. s. w. 20 Arbeiter.

5 **Hofmann Edmund,** k. k. Hofkürschner, I., Kohlmarkt 11. Verschiedene Pelzgegenstände.

6 **Neumann Franz,** VIII., Alserstrasse 19. Schuppen-Reisepelz, Herren-Pelzröcke, Damen-Jopen, Nordpolfahrer, Muffe, Mosaik-Pelz-Teppich mit dem Stadtwappen von Wien, Boas und Krägen, Damen-Manschetten, Fusswärmer, Jagd-Muffe, Pelz-Mützen.

Preis-Medaille Paris 1867. Niederlage: I., Laurenzerberg 3. Gegründet 1837. Absatz im In- und Auslande.

7 **Schwarz August,** k. k. Leib- und Hofkürschner, I., Kärntnerstrasse. Zu Bekleidungs-Gegenständen verarbeitete Felle.

8 **Sluinsky Anton,** I., Kärntnerstrasse. Stadt- und Reisepelze, Damen-Jopen, Muff, Kalpak, Fusskörbe, Teppiche etc.

Gegründet 1854. 4 Arbeiter.

9 **Wopalensky J.,** k. k. Hof-Kürschner und k. k. Hof-Strohhutfabrikant, I., Kohlmarkt 3. Damen- und Herren-Pelze, Muffe, Pelz-Wagendecken, Teppiche, Fusssäcke, Pelz-, Filz- und Strohhüte.

Gegründet 1763. 10 Arbeiter.

1053 **Collectiv-Ausstellung der Genossenschaft der Pfaidler, Cravattenmacher und Sticker,** Wien. Herren- und Damenwäsche, Krägen, Manschetten, Weissstickereien, Corsets, Cravatten.

Theilnehmer:

1 **Bald Betti,** Wäsche-Erzeugung, VIII., Piaristengasse 17. Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

2 Nähmaschinen. 4 Nähterinnen.

2 **Bisell Julie,** Leinwäsch-Confection, IX., Rothes Haus. Damenhemden, Damenhosen, Röcke, Nachteorsets, Sacktücher, Pölster, Deckenkappen, Morgenanzug, Herrenhemd (neue Art).

Besteht 30 Jahre. 20 Arbeiter.

3 **Brachfeld & Korn,** Mode- und Wäschwaarenhandlung, II., Taborstrasse 4. Diverse Wäsche.

Prämiirt London 1871. Zwei Niederlagen in Pest. 6 Nähmaschinen, 10 Nähterinnen.

4 **Denk Amalie,** Weiss-Stickerin, I., Bauernmarkt 4. Collection von Specialitäten in Weiss- und Buntstickerei.

5 **Fogl E.,** k. k. Hofwäsche-Fabrikant, Mariahilferstrasse 25. Collection von öster-

Digitized by Google

reichischer Militär- und Marine-Wäsche, Herren-, Damen- und Luxuswäsche.

Niederlagen und Agenturen auf den Haupt-Handelsplätzen des Auslandes. Näh- und Zuschneidemaschinen. 100 Arbeiter.

6 **Friedjung Adolf,** Confectionär in Herren- und Damenwäsche, I., Graben 26. Specialitäten von Damenhemden, Negligés, Camisols, Jupons, Pantalons und Herrenwäsche.

7 **Friedmann Theodor,** Cravatten- und Kragen-Fabrikation, I., Kärntnerstrasse 7.

8 **Garkisch Franz,** Cravatten-Fabrik, VII., Mariahilferstrasse 98. Cravatten.

Vertreten in Triest, München, Petersburg und Kopenhagen. Gegründet 1864.

9 **Ginzel A. W.,** Wäschwaarengeschäft, VI., Mariahilferstrasse 33. Leibwäsche für Herren und Damen, Krägen, Manschetten und Bettwäsche.

Niederlage: VI., Mariahilferstrasse 43. Besteht 16 Jahre. 110 Arbeiter.

10 **Höchstädter J. N.,** Weiss- und Kurzwaarenhändler, I., Graben 16. Gehäkelte Schutztücher, Damenhemden und Hemdtheile, Devants, Herrenhemden, Handstickerei und Bettwäsche.

Export nach Amerika. Specialität: Herrenhemdeneinsätze, dreifach; Schutztücher, einziges Fabrikat in Oesterreich.

11 **Hönig Elise,** I., Kärntnerstrasse 7. Herren- und Damen-Leinenwäsche.

Gegründet 1770. Der Absatz erstreckt sich ausser Oesterreich hauptsächlich nach Russland, Rumänien, Italien und der Türkei.

12 **Hönig Ign.,** Cravatten- und Wäschwaaren - Erzeugung, VI., Mariahilferstrasse. Diverse Cravatten- und Wäschwaaren.

Cravattenhälter patentirt. Preis - Medaille London 1862, Bronze - Medaille Paris 1867. Agenturen: Prag, Pest, Czernowitz, Triest, Beyrut, Syra, Griechenland. Bevollmächtigte: Petersburg und Constantinopel. Das Etablissement wurde 1854 gegründet und damit die Cravatten-Fabrikation in Oesterreich eingeführt; frühzeitig wurde auch der Erzeugung von Manschetten und Flanellhemden Beachtung geschenkt, wobei stets darauf Rücksicht genommen wurde, dass der Schmuck von Kopf und Hals ein einheitlicher sei. Diese Fabrik führte zuerst die Arbeitstheilung und Maschinen für Cravatten ein. Die jährliche Production erreicht einen Werth von über 250.000 Gulden. Es werden ca. 36.000 Dutzend Cravatten, 3000 Dutzend Hemden, 12.000 Dutzend Halskrägen und Manschetten erzeugt und hiezu für 100.000 Gulden Seidenstoffe und für 35.000 Gulden Schafwoll-, Baumwoll- und Leinenstoffe verbraucht. An diversen Stoffen und Zugehören beträgt der Consum über 10.000 Gulden. Für Confection von Cravatten, Hemden, Hemdbrüsten, für Stickerei und Häkelarbeit und für Putzerei wurden 1872 27.000 Gulden bezahlt. 32 Nähmaschinen, 230 Arbeiter.

13 **Hunger Josef,** Wäsch-Fabrikant, I., Rothgasse 6. Herren- und Kinderwäsche.

Uebernommen 1843. 6—10 Arbeiterinnen.

14 **Kainz Ferdinand,** Weissnäher, VII., Lerchenfelderstrasse 39. Hemd-Brusteinsätze.

Gegründet 1857. 18 Nähmaschinen und 30 Arbeiterinnen.

15 **Klinger & Löwy,** Damenmodegeschäft, I., Rothenthurmstrasse 18. Confect. Damen-Cravatten, Schleifen, Ceinturs, Fichus.

16 **Knotz Julius,** Herrenwäsche-Fabrikant, I., Operngasse 4. Herrenhemden, Halskrägen, Manchetten, Brusteinsätze, Chemisettes- und Manschettenknopf-Garnituren.

Patentirt. Jährlicher Umsatz 75.000 Gulden. Specialität: Beim Massnehmen wird zur Eruirung der Achselhöhle eine Libelle verwendet, wodurch die Erzeugung vollkommen passender Hemden auch für unnormal gebaute Körper ermöglicht wird. Die wellenförmigen Brusteinsätze brauchen nur gewaschen — und nicht auch gestärkt und gebügelt — zu werden, ohne dass ihre ursprünglichen Formen verändert werden. 8 Nähmaschinen und 39 Arbeiter.

17 **Kollitsch Joh. B.,** Leinwäsch-Erzeuger, I., Michaelerhaus. Mädchen- und Knaben-Costüme, Damen - Schlafrock, Kinderwäsche, Kinder-Tragmäntel und Kinder-Jacken.

Gegründet 1830. 24 Arbeiter.

18 **Kranner & Neumann,** Leinwäsche-Fabrikation, I., Stephansplatz 10. Wäsche.

19 **Loewe Brüder,** Cravatten- und Wäsche-Fabrikation, I., Rothenthurmstrasse 24. Conf. Herren- und Damen-Cravatten, Krägen, Manschetten und Hemden.

Agenten in Warschau und Pest. Gegründet 1862. 10 Arbeiter.

20 **Lupomesky Anton,** Jupons- und Confections-Wäsche-Fabrik, VI., Millergasse. Muster-Collection von Jupons, Corsets, Damenhosen und Schürzen.

18—20 Arbeiter.

21 **Matura Brüder,** Cravatten-Fabrikation, I., Rabenplatz 2. Cravatten.

Niederlage: IV., Margarethenstrasse 6. Gegründet 1865. 60 Arbeiter.

22 **Meissner Heinrich,** Wäsche-Fabrik, II., Taborstrasse 9. Hemden, Gattien und Corsets.

Niederlage: IV., Margarethenstrasse 44. Gegründet 1865. 25 Arbeiterinnen.

23 **Modern Louis,** Wäsche-Fabrikation, I., Tuchlauben 11. Damenhemden, Damenhosen, Camisols, Jupons, Negligés, Bettwäsche, Herrenwäsche.

Digitized by Google

Niederlage in Carlsbad. Gegründet 1863 als erstes in diesem Genre. 112 Arbeiter.

24 **Nicht Franz**, VI., Engelgasse 1.

25 **Oberndreit & Kreilsheim**, Weisswaaren- und Wäsche-Fabrik, I., Stemgasse 6. Herrenwäsche.

20 Nähmaschinen. 30 Arbeiterinnen.

26 **Prix Josef**, k. k. Hoflieferant, I., Graben 15. Cravatten, Wäsche und Herrenmode-Artikel.

Gegründet 1847. 20 Arbeiterinnen.

27 **Rümbousek Karl**, Halskrägen- und Manschetten-Fabrikation, IV., Hechtengasse 9. Diverse Formen von Krägen, Manschetten und Domestiken-Cravatten.

Setzt seine Erzeugnisse am Wiener Platze ab. 8 Arbeiterinnen.

28 **Rosenberg Francisca**, Lingerie, I., Salzgries 23. Schlepp-Morgenrock, Crinoline.

29 **Rosenberg & Brandeis**, Cravatten-, Krägen- und Manschetten-Fabrik, VI., Mariahilferstrasse 89.

30 **Rusterholzer Auguste**, Tapisserie-Geschäft, I., Operngasse, Opernhaus. Ofenschirme, Tischteppich, Fensterdecke, Polster.

33 Arbeiter.

31 **Samek Ignatz**, I., Kärtnerstrasse 57.

32 **Schian Johann E.**, Mieder- und Wäsche-Fabrik, VII., Kaiserstrasse 54. Mieder, Damenwäsche, Schürzen.

Das Etablissement erzeugte 1862 die ersten amerikanischen Crinolinen; 1869 wurde die erste und bis heute noch einzige Fabrik in Oesterreich-Ungarn für gewebte Damenmieder ohne Naht erbaut.

33 **Schneider Adolf**, Wäschewaaren-Erzeuger, II., Praterstrasse 15—16. Damen- und Herrenwäsche.

Gegründet 1859. 35—40 Arbeiter.

34 **Schostal & Härtlein**, Wäsche-Fabrikation, I., Graben 30. Herren- und Damenwäsche und Handstickereien.

Niederlagen in Wien, IV., Margarethenstrasse 4, Lemberg, Mailand, Rom, Florenz und Turin. Export nach dem Orient und nach Italien. 500 Arbeiterinnen.

35 **Silberbauer Ferdinand**, I., Mariengasse 2.

36 **Somann Konrad**, Halskrägen- und Manschetten-Fabrikation, Fünfhaus bei Wien, Märzstrasse 7. Halskrägen und Manschetten.

Gegründet 1864. 10 Nähmaschinen und 40 Arbeiterinnen.

37 **Strauss A.**, Wäsche-Fabrikation, I., Rothenthurmstrasse 21. Wäsche, Ausstattungs-Gegenstände.

Gegründet vor 10 Jahren. Versendet seine Erzeugnisse nach Amerika, Russland, Griechenland und der Walachei. 25—30 Arbeiter.

38 **Strobl Ferdinand & Sohn**, Leinwäsch - Erzeugung, Liechtensteinstrasse 19. Wäsche.

Gegründet 1842. 30—40 Arbeiter.

39 **Teufel Georg**, Wäsche-Fabrik, IV., Matzleinsdorferstrasse 21. Weisse und färbige Herrenhemden aus Creton, Oxford und Leinen, Damenhemden, Herrenhosen, Krägen, Manschetten und Damen-Corsets.

Niederlage: I., Rothenthurmstrasse 17. Gegründet 1870. 5 Nähmaschinen. 20 Arbeiterinnen.

40 **Trappel M. & Spörr A.**, Leinen- und Wäschwaaren-Niederlage, I., Seilergasse 9. Bettgarnitur, Damenhosen, Damenhemden, gestickte Sacktücher, Corsets, Herrenhemden, Krägen, Manschetten und Herrenhosen.

Niederlage in Carlsbad. 50 Nähmaschinen und 170 Arbeiter.

41 **Wedler & Budie**, Wäsche-Erzeuger, I., Tuchlauben 13. Specialitäten von Herren- und Damenwäsche, Damenhemden, Negligés, Frisirmäntel, Röcke, Camisols und Hosen in den verschiedensten Ausführungen.

42 **Winkler Maria**, Kunststickerin, I., Wipplingerstrasse 31. Tischdecke, Sophapolster und Schuhe. Angefangene und fertige Stickereien in Wolle und Seide für Möbel, Teppiche, Tischdecken, Kissen, Kirchenornate etc. etc. Stickereien in Seide und Gold nach erhaltenen oder eigenen architektonischen Zeichnungen werden ausgeführt, so auch Roben in geschmackvollen Dessins.

Besteht seit 1849. 6 Arbeiter.

43 **Zirm Friedrich**, Wäsche- und Cravatten-Erzeuger, II., Taborstrasse 3. Wäsche.

Niederlage: I., Tuchlauben 15. Circa 100 Arbeiter.

44 **Actien-Gesellschaft, erste österreichische für Weisswaaren-Industrie**, I., Wipplingerstrasse 26. Hemdbrüste.

General-Agent: Neumann & Co., Wien, I., Tuchlauben 13. Absatz im In- und Auslande. 200 Nähmaschinen. 250 Arbeiter.

1051 **Collectiv - Ausstellung der Schneider - Genossenschaft, Wien.** Kleider für Damen und Herren.

Theilnehmer:

1 **Berlyak Jun.**, VIII., Piaristengasse 17. Diverse Kirchen-Paramente.

5 **Bernert Johann**, IV., Favoritenstrasse 22. Uniformen, Frack, Jaquet, Beinkleider und Gilets.

Digitized by Google

6 **Binder L. Franz.**

7 **Böhm Anton jun.**, VI., Gumpendorferstrasse 39. Tableaux, Schnittzeichnungen.

8 **Erzbohaty Jacob**, V., Rüdigergasse 7. Schwarze türkische Herrenröcke (Maschinenarbeit), schwarzer türkischer Herrenrock (Handarbeit).

11 **Bund Georg**, I., Tuchlauben 10. Schwarzer Salon-Anzug.

13 **Enderl Johann**, VII., Neustiftgasse 48. Salon-Jaquet und Frack.

13 **Exner Franz**, I., Teinfaltstrasse 13. Completer Herren-Anzug.

16 **Friedl Anton**, Fünfhaus bei Wien, Goldschlagstrasse 28. Diverse Schlafröcke.

17 **Gabriel Franz**, VIII., Blindengasse 16. Completer Salon-Anzug sammt Paletot.

18 **Hedrich Rud.**

19 **Hofmann F. A.**, Redacteur der internationalen Modezeitung, I., Postgasse 14. Modezeitung mit Bildern, technischen Schnittzeichnungen und Beilagen.

Gegründet 1871.

20 **Hofrichter Josef**, IV., Hauptstrasse 42. Rock, welcher auch als Frack mit beliebigem Gilet getragen und in seiner äusseren Form gewechselt werden kann; Beinkleider und Ueberzieher.

21 **Hockenholz Otto**, Hernals bei Wien, Ottakringerstrasse 9. Knabenanzug, Jacke, Gilet, Hose und Mütze.

22 **Jackisch Gustav**, II., grosse Schiffgasse 6. Salon-Anzug.

23 **Jelinek J. & Heinisch**, I., am Bergel 1. Frack, Rock, Jaquet, Beinkleider, Gilets und Schlafrock.

Gegründet 1837.

25 **Jurik Josef**, VII., Kirchengasse 10. Schlafröcke.

26 **Kanda Wenzl**, Neulerchenfeld bei Wien, Hauptstrasse 4. Completer Knaben-Anzug.

27 **Kappel Josef**, VII., Neustiftgasse 48. Damenkleid.

30 **Keller Josef**, k. k. Hof-Schneider, I., Bauernmarkt 10. Complete Marschalls-Uniform für Se. Majestät Kaiser Franz Josef I.

31 **Kürner Josef**, Körblergasse 3. Phantasie-Aermelgilet.

32 **Klauda Wenzl**, I., Wipplingerstrasse 21. Diverse Damenkleider.

34 **Knize & Sohn**, I., Tuchlauben 7, im Bazar. Diverse Herrenkleider.

Gegründet 1836.

34a **Kolbe Eduard.**

34b **Kral Josef.**

35 **Kramarski Johann**, IV., Wiedenstrasse 15. Completer Jagdanzug (auf beiden Seiten zu tragen).

36 **Kratochwill Josef**, III., Hauptstrasse 114. Diverse Kleidungsstücke.

39 **Kropatsch Franz**, I., Wallnerstrasse 15. Generals-Uniform und Beinkleid, Ulanen-Uniform.

40 **Krebs Wolfgang Anton**, I., Rothenthurmstrasse 16. Schwarzer Kammgarn-Gehrock, brauner Eiderdunen-Winterrock, Hose, Kammgarn- und weisse Gilets.

Gegründet 1841.

42 **Krippl Johann**, VII., Stiftgasse 27. Herrenrock.

43 **Kriwaček Johann**, I., Tuchlauben 27. Diverse Herrenkleider.

44 **Kunits Franz**, I., Bauernmarkt 4. Diverse Herrenkleider.

Gegründet 1813. (Hof 13B.)

45 **Lowetinsky Franz**, k. k. Hof-Kleidermacher, I., Naglergasse 31. Diverse Gala-Livréen für die Dienerschaft des k. k. österreichischen Hofes; Civil-Herrenkleider.

Gegründet 1835.

46 **Maly Franz**, VI., Hauptstrasse 81. Herren-, Knaben-Anzüge und Schlafröcke.

Besteht seit 20 Jahren.

49 **Mikesch B.**, I., Singerstrasse 13. Schwarzer Salonrock, lichtes Beinkleid, schwarzes Gilet und Frühjahrs-Ueberzieher.

50 **Mikula J. L.**, I., Schulerstrasse 6. Diverse Herrenkleider.

56 **Nittmann Johann**, VIII., Schmidtgasse 4. Diverse Gilets.

59 **Persina Anton.**

59a **Pfann Wilh.**

60 **Pitrus Johann.**

60a **Plass Joh.**

61 **Productiv-Association der Kleidermacher Wiens**, I., Naglergasse 25. Salon- und Promenade-Anzug.

Gegründet von den Kleidermacher-Gehilfen Wiens durch Einlagen 1869. Geschäfts-Eröffnung im Februar 1871.

62 **Productiv - Genossenschaft der Schneidermeister Wiens**, I., Schottenring 1. Diverse Herrenkleider.

Gegründet im August 1872.

64 **Rimsa Adolf**, IV., Kettenbrückengasse 22. General-Campagne-Hose für Se. Excellenz den Grafen Jul. Andrássy.

Digitized by Google

66 **Sallmann Wenzl**, VII., Neubaugasse 26. Frack, Gehrock, Jaquet und Gilet.

68 **Schebek Wenzl**, VII., Westbahnstrasse 4. Tischteppich (orientalische Arbeit).

69 **Schimerka J.**, Mäntel- und Mantillenfabrik, I., Tiefer Graben 39. Diverse Damen-Confections-Artikel.

70 **Schindler Johann**, Fünfhaus bei Wien, Schönbrunnerstrasse 57. Schwarzer Salonrock, genäht mit blauer Seide, Hosen, Gilets und Jaquet von blauem Peruvien, mit rother Seide genäht.

20 Arbeiter.

72 **Spaninger Stefan**, IV., Hauptstrasse 31. Rock, Ueberzieher, Beinkleid und Gilet.

73 **Spar- und Vorschussverein der Kleidermacher-Gehilfen**, VII., Sigmundsgasse 16. Journal-, Fach- und Schulzeichnungen.

Niederlage: VII., Lerchenfelderstrasse 27. Vorschuss- und Krankenkasse, Bibliothek, Schule.

74 **Spierhansl Franz**, IX., Thurygasse 3. Completer Jagd-Anzug.

76 **Stassnik Josef sen.**, Neulerchenfeld bei Wien, Hauptstrasse 7. Jagd-Sacko, Rock, Hose und Gilets.

4 Arbeiter.

77 **Stehlik Ferdinand**, V., Krongasse 17. Completer Frühlingsanzug und Gehrock.

79 **Szonda Josef**, I., Rothenthurmstrasse 3. Ungarischer Generals-Parade-Attila und Beinkleid, Dragoner-Stabs-Waffenrock, Pumphose.

Filiale in Pest, Badgasse 1. Absatz im In- und Auslande. Gegründet 1851. 20 Arbeiter für Wien und 10 für Pest.

80 **Strauch Johann**, I., Am Gestade 4. Promenade- und Salon-Damenkleider.

84 **Tandler David**, II., Grosse Mohrengasse 13. Jaquets.

85 **Thern Emerich**, I., Maximilianstrasse 3. Promenadokleid und ein Kunstteppich.

86 **Tischer Franz**, I., Teinfaltstrasse 6. Salonrock, Beinkleid und Gilet.

91 **Vogt Karl**, III., Hauptstrasse 86. Schlafröcke.

93 **Waarenhalle, erste, der vereinten Schneider Wiens**, I., Operngasse 2. Salon-Anzug, Livrécrock und wasserdichter Reise-Anzug.

Gegründet 1870.

95 **Weiss Karl**, III., Sechskrügelgasse 8. Schwarzer Salon-Anzug.

1055 **Commissione per l'Esposizione di, Ragusa**, Dalmatien. Sechs lebensgrosse Puppen im National-Costüme.

1056 **Comité, Executiv-, der Ausstellungs-Commission**, Spalato, Dalmatien. Sechs verschiedene Trachten aus Castello, Markt und Bezirk Sign.

1057 **Comitato esecutivo per l'Esposizione**, Zara, Dalmatien. Lebensgrosse Puppen im National-Costüme.

1060 **Danel J. & Cie., Novak Franz**, Herrenkleider-Erzeugung, Troppau, Schlesien. 4 vollständige Herrenanzüge.

Filiale: Jägerndorf. 20—40 Arbeiter.

1061 **Dannhauser Brüder**, Weiss- und Wäschwaarenfabrik, Innsbruck, Tirol. Krägen, Manschetten und Hemden für Herren und Damen, Confectionen verschiedenster Art etc.

Niederlage: Wien, I., Gonzagagasse 14.

1065 **Dewidels Simon**, Glacéhandschuh-Manufactur, Prag, Böhmen. Glacéhandschuhe.

Gegründet 1866. Die jährliche Erzeugung beläuft sich auf 20.000 Dutzend verschiedener Handschuhe, die ausschliesslich nach Amerika exportirt werden. 75 Zuschneider und 500 Nähterinnen.

1066 **Dítě Emerich**, Tuchfabrikant, Hampolec, Böhmen. Tuch-Herrenanzug. Innerhalb 7½ Stunden Schafe geschoren, Wolle gefärbt, Tuch erzeugt und Anzug fertig gemacht.

1067 **Ditsch Josef**, Strohhutfabrikant, Wien, IX., Berggasse 4. Strohhüte.

6 weibliche Arbeiter.

1069 **Dollenz Gregorio**, Triest. Filzhüte.

1073 **Egger Michael**, Schneider, Innsbruck, Tirol. Jagdanzug, Ueberzieher (aus engl. M.) und Gehröcke (aus corbeau Peruvien, noir Impérial).

1075 **Eisner Samuel & Söhne**, Handschuh-Erzeugung, Wollin, Böhmen. Glacé-Handschuhe in div. Sorten, Farben und Gattungen.

Agenten in allen grossen Städten Europas. Besteht seit 1871. Absatz grösstentheils in Frankreich und Deutschland. 40 männl. und weibl. Arbeiter.

1078 **Ettl Franz**, Weberei und Wäsche-Manufactur, Brüsau, Mähren. Sortiment der verschiedensten Wäschefabrikate.

1079 **Fischer Anna**, Fabrik wasserdichter Stoffe, Fünfhaus bei Wien, Tellg. 13. Chemisch präparirte wasserdichte Stoffmuster und Kleider.

Patentirt. Lager in der Waarenhalle der vereinigten Schneider Wiens.

Digitized by Google

1080 **Fogl E.**, k. k. Hof-Wäschefabrikant, **Wien**, VI., Mariahilferstrasse 25. Herren- und Damenwäsche-Artikel.

(Siehe Collectiv-Ausstellung der Pfaidler-, Cravattenmacher- und Sticker-Genossenschaft Wien.)

1081 **Fischer Josef**, Strohwaarenfabrikant, **Wien**, I., Weihburggasse 27. Strohhüte, Strohschuhe, Stroheinlag-Sohlen, Strohetuis.

1084 **Frese Anton**, k. k. Hofhandschuh-Fabrik, **Prag**, Böhmen. Lederhandschuhe.

Medaillen London 1851 und 1862, Paris 1855 und 1867. Gegründet 1826; 20 Arbeiter, 120 Nähterinnen.

1086 **Friedmann & Tapezirer**, Strohhutfabrik, **Innsbruck**, Tirol. Strohhüte.

60 Arbeiter.

1087 **Fröhlich Michael & Bruder**, **Wien**, I., Esslinggasse 18. Weisswaaren, Herren- und Damenwäsche.

1088 **Furtmüller C.**, Wirkwaaren- und Handschuhfabrikant, **Wien**, VII., Kaiserstr. 104. Handschuhe aus Zwirn-, Seiden- und Leder-Tricot, Gamaschen aus Schafwoll-Tricot.

Niederlage I., Freisingergasse 4. Das Leder-Handschuhgeschäft besteht seit 1830. Die Wirkwaarenfabrik wurde 1870 von Joh. Phil. Breitenstein übernommen. Jährliche Erzeugung 100.000 Paar Leder-, 20.000 Paar Tricothandschuhe, 1500 Paar Gamaschen. Die Tricot-Handschuhe werden noch immer mit freier Hand erzeugt.

1091 **Goralski Ferdinand**, Damenschneider, **Lemberg**, Galizien. Zuaven-Jacke.

5 Arbeiter.

1092 **Gozdowicz Anton von**, **Kakszawa** bei Lancut, Galizien. Landesübliche Kleidungsstücke.

1093 **Grossteiner Valentin**, Hutfabrik, **Bozen**, Tirol. Rohe und fertige Hüte diverser Sorten und Landestrachten, Teppich aus Filzabfällen.

1094 **Gruber Johann Paul**, Filzwaaren- und Filzschuhfabrik, Zirl bei Innsbruck, Tirol. Verschiedene Filze und Filzschuhe.

Niederlage: S. Veit, Wien, Lazzenhof. 72 Arbeiter.

1095 **Grünbaum's F. Söhne**, Kleiderfabrikanten und Exporteure, **Wien**, I, Zelinkagasse 14. Herrenkleider.

Fabriken in Prossnitz und Pressburg. Niederlagen in Wien, Pest und Bukarest. Absatz in Oesterreich, im Orient und in Südamerika. Besteht seit 30 Jahren.

1099 **Harack Franz**, k. k. landesbef. Strohhutfabrik, **Wien**, II., Grosse Mohrengasse 23. Diverse Strohhüte.

Niederlagen in Pest. Gegründet 1839. 4 hydraulische Hutpressen. 200—300 Arbeiter.

1102 **Hauer Karl**, Handschuhfabrikation, **Brünn**, Mähren. Collection von Handschuhen. Gegründet 1838. Circa 180 Arbeiter.

1110 **Hoffmann C.**, k. k. Hofwäsche- und Kinderkleider-Lieferant, **Wien**, I., Kärntnerstrasse 18. Herren- und Damenwäsche, Kinderconfections-Gegenstände.

Gegründet 1856. 25 Personen.

1113 **Hückel's J. Söhne**, k. k. priv. Hutfabrik, **Neutitschein**, Mähren. Diverse Sorten glatte und Velourshüte aus Haar erzeugt, im rohen und fertigen Zustande, sowie eine Darstellung der Haare und Filze, aus welchen die Hüte erzeugt werden.

Das Geschäft wurde von Joh. Hückel 1805 gegründet. 1865 wurde es von den gegenwärtigen Besitzern auf Dampfbetrieb eingerichtet und gleichzeitig die ersten Fachmaschinen (Bastisensen) mit allen dazu nöthigen Hilfsmaschinen in Oesterreich eingeführt, welche ermöglichten, diesen Industriezweig im ausgedehnteren, geregelten Massstabe zu betreiben und ein vollkommneres Fabrikat zu erzielen. Es werden täglich circa 600 Hüte im rohen und fertigen Zustande erzeugt. Der Absatz erstreckt sich ausser Oesterreich-Ungarn, als Haupt-Consumenten, nach Deutschland, der Moldau und Walachei. 2 Dampfkessel mit 1200 Quadratfuss Feuerfläche, 1 Dampfmaschine mit 16 Pferdekr. 350 Arbeiter, für welche eine eigene Kranken-Unterstützungskasse besteht, die mit einer Arbeiter-Versorgungskasse für alte, gebrechliche Arbeiter verbunden ist.

1114 **Jaegermayer Samuel**, k. k. Hof-Leinwäsch- und Wirkwaarenhandlung, **Wien**, I., Graben 17. Haus- und Leibwäsche in feinster Ausführung.

Das Geschäft „Zur weissen Katze" besteht seit mehr als 200 Jahren; im Besitze der Familie Jägermayer befindet sich dasselbe seit 37 Jahren. (Rotunde.)

1115 **Janowitz Samuel**, k. k. landesbefugte Hutfabrik, **Brünn**, Mähren. Filz- und Seidenhüte.

Bronze-Medaille Paris 1855, grosse silberne Medaille Paris 1867, grosse Medaille London 1862. Commissionslager in Krakau, Warnsdorf, Zwittau, Temesvár u. Odessa. Jährliche Erzeugung circa 40.000 Stück. Starker Export. 77 Arbeiter.

1118 **Jeřabek Georg**, Herrenschneider, **Wien**, I., Fleischmarkt 2. Röcke, Hosen und Gilets.

Gegründet 1847.

1121 **Joss M.**, Wäschefabrik, **Prag**, Böhmen. Grosser Halskragen in der Länge von 2½ Meter sammt proportionirten Manschetten hiezu; Hemden, Krägen und Manschetten.

Digitized by Google

Das Etablissement wurde vor drei Jahren gegründet. Bevollmächtigte Pattéra und Hitschmann in Wien, VI., Kasernngasse 11. 32 Nähmaschinen; 120 Arbeiterinnen.

1122 **Irmenbach Gottlieb,** Handschuhfabrik, Prag, Böhmen. Glacéhandschuhe aus Lamm- und Ziegenleder.

Gegründet 1860. Erfinder der Josefinen- und Elisabethhandschuhe. Export nach England, Amerika, Deutschland, Russland, der Schweiz und den Donaufürstenthümern. 20—30 männliche, 150—200 weibliche Arbeiter.

1126 **Kassowitz Sigmund,** Kleiderfabrikant, Pressburg, Ungarn. Fertige Kleider für Herren und Knaben.

Niederlage und Bevollmächtigter in Wien M. Kassowitz I., Tuchlauben 21.

1129 **Keil Eduard,** Leinen-, Wäsch- und Weisswaarenhandlung, Troppau, Schlesien. Weisswäsche für Herren, Frauen und Kinder.

Gegründet 1857; 60 Arbeiter.

1130 **Keller & Alt,** Schneider, Wien, IV., Hauptstrasse 11. Herrenkleider, Stadt- und Reisepelze, Feuerwehrbekleidungen, Double-Schlafrock, kunstvoll gearbeitet, auf beiden Seiten tragbar, Kleidungsstücke aus Tuchabfällen gefertigt, ganz neu (von bedeutendem volkswirthschaftlichen Werth).

Fabrik in Eiwanowitz (Mähren). Niederlagen in Graz, Triest und Berlin. Das Etablissement wurde 1866 gegründet, verarbeitet jährlich 4265 Stück = 119.420 Wr. Ellen Schafwollwaaren, woraus 46.800 Stück Kleider gefertigt werden, und verwendet hiezu 200.000 Ellen Futterwaaren. 430 Arbeiter.

1131 **Kiniger Johann Anton,** Hutfabrikant, Sexten im Pusterthale, Tirol. Wollhüte.

Besteht seit 1500, erzeugt jährlich 15.000 Hüte. 9 Arbeiter.

1132 **Klein Adolf,** Miederfabrikant, Wien, III., Hauptstrasse 107. Damenmieder.

Niederlage bei Jakob Rabel, Wien, I., Hoher Markt 11.

1134 **Klein R.,** Wien. Knabenkleider.

1135 **Klein Thekla,** Kinderkleider-Fabrikation, Wien, I., Wallfischgasse 4. Kinderkleider.

Gegründet 1816.

1139 **Kobiersky Adolf,** Leinen-, Weisswaaren-, Galanterie- und Herrenmode-Geschäft, Bielitz, Schlesien. Leinenhemden mit Phantasiebrust, Herrenhemden mit gestickter Brust, Phantasie-Leinenhemd, Piqué-Shirting-Hemden, ein- und buntfärbige Modehemden, Halskrägen und Manschetten.

14 Arbeiterinnen.

1144 **Ulbel M.,** Wien, I., Kumpfgasse 11. Haarwaaren (Friseurarbeiten).

1149 **Kunzmann Franz,** Weisswaaren-Fabrikant, Silberbach bei Grasslitz, Böhmen. Batist- und Brüsseler Tücher, Brautmantel, Krägen, Stulpen, Aermel, Garnituren- und Maschinstreifen.

500 Arbeiter.

1151 **Künzel Kas.,** Wirkwaaren-Fabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 57. Seiden-, Zwirn- und Schafwoll-Handschuhe und Stoffe, Schafwoll-Patent-Shawls und Tücher.

1152 **Kvičala M. J.,** k. k. priv. Fabrik geklebter Kleider, Kuttenberg, Böhmen. Geklebte Herrenkleider.

Gegründet 1872; 38 Arbeiter.

1153 **Ladstätter Peter & Söhne,** Strohhut-Fabrik, Wien, I., Hohenmarkt 11. Strohhüte, Filz-, Sammt- und Plüschhüte mit und ohne Garnitur, Tüll-, Aprêt- und Pettiné-Façons.

Niederlagen in Pest, Graz, Domschale bei Laibach, Linz, Wels; Prag bei M. Veider, Lemberg bei J. Tegischer, Marostica (Italien) bei G. D. Tegischer. Gegründet 1858; bis 1870 in Gesellschafts-Firma: Oberwalter & Ladstätter. Absatz in Oesterreich-Ungarn, im Orient, in Russland, Deutschland, Frankreich, England und Amerika.

1155 **Laube Rudolf,** Kleider-Fabrik, Prag, Böhmen. Jagdcostume und Röcke.

Niederlagen in Saaz, Carlsbad, Kaaden, Laun, Postelberg, Rakonitz und Schlan; 10—30 Arbeiter.

1085 **Leipen Friedmann,** k. k. priv. Handschuh-Fabrik, Prag, Böhmen. Glacé-Herren- und Damen-Handschuhe, doppelseitig tragbar mit Pelz, schwarz und färbig, schwedische Herren-Handschuhe, schwarz und färbig, Glacé-Damenstützel, schwarz.

Niederlage: Brünn bei Dominik Platz; Commissionslager: Lemberg bei A. Peseches, Czernowitz bei Karl Benedikt, Wien bei Josef Cohn, I., Salvatorgasse 12. 11 Arbeiter.

1158 **Leitner Karl,** Montur-Lieferant für Eisenbahnen, Wien, VI., Mariahilferstrasse 101. Monturen für Eisenbahn-Bedienstete.

1162 **Löschner Heinrich,** Herrenkleider-Fabrik, Olmütz, Mähren. Winterrock, Anzüge, Jaquets, Salonrock, Mohair, Saccos, Beinkleider und Gilets.

Niederlagen: Neutitschein und Königgrätz. Besteht seit 1863; 295 Arbeiter.

1163 **Löwy S.,** Wien, I., Babenbergerstrasse 1. Herren- und Knaben-Confection.

1164 **Mandl M. & J.,** Männerkleider-Fabrik, Prossnitz, Mähren. Männer- und Knabenkleider.

Digitized by Google

Zweigbetriebsstätten: Wien, Brünn u. Strafanstalten. Niederlagen in allen Provinz-Hauptstädten der Monarchie. Agenten in Paris und London. Besteht seit 40 Jahren; erzeugt jährlich 500.000 Stücke; 300 Nähmaschinen; 3000 Arbeiter.

1167 **Markovicz Em. A.**, Schneider, Wien, I., Franz Josefs-Quai 1. Frack, Ueberzieher und Jaquet; Spec.: Combination eines Fracks mit Salonrock.

1168 **Martius W.**, Handschuhe.

1169 **Mayer J. (Schöller Franz)**, Strohhut-Fabrik, Wien. Strohhutfabrikate und Confection.

Seit 50 Jahren; 100 Arbeiter.

1171 **Männerkleider-Fabrik, erste Brünner**, Mayerhöfer & Co., Brünn, Mähren. Kleidungsstücke.

Niederlagen: Brünn, Wien, Burgring 1 und Praterstrasse 24, Troppau u. Znaim; 300 Arbeiter.

1172 **Mellitzer & Kleinlercher**, Wien, I., Rothenthurmstrasse 10. Strohhüte und Taschengeflechte.

Niederlagen in Studa bei Vir, Krain, und Prag, Böhmen.

1173 **Mestrozi P.**, vormals A. Trenck, Strohhuterzeuger, Wien, VIII., Neubaug. 80. Strohhutfabrikate, Hüte in Stroh und Rosshaar.

Niederlage: Wien, I., Spiegelgasse 6. Gegründet 1817; übernommen 1866.

1176 **Migotti Josef**, k. k. Hof-Knabenkleider-Fabrikant, Wien, I., Kärntnerstrasse 9. Knabenkleider.

Privilegirt. Gegründet 1823, übernommen 1847; 34 Arbeiter.

1177 **Mottel M. Söhne**, k. k. Hof-Herrenkleider-Fabrik, Prag, Böhmen. Herrenkleider, zumeist patentirte Specialitäten.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862, Medaille Paris 1867. Niederlagen in Prag und Vertretung in Böhmen. Gegründet 1834, setzt seine Erzeugnisse in Oesterreich, Ungarn, Deutschland und Russland ab; 120 Arbeiter.

1181 **Nicht Franz**, Wäschwaaren-Fabrik, Wien, VI., Engelgasse 1. Damen-Unterröcke, Morgenanzüge, Morgenjacken, Nachthauben, Damenbeinkleider und Damenhemden.

Markenschutz. Vertreter in Pest und Constantinopel. Gegründet 1864, setzt seine Erzeugnisse in Oesterreich, Ungarn, im Orient und Italien ab; 50—70 Arbeiter.

1183 **Oberhammer S.**, Schneider, Innsbruck, Tirol. Salonrock, Gilet und Salonhose. Tiroler Jagdanzug von Stoff aus Angora-Wolle, nach Art der Tiroler Loden von der Fabrik Bauer in Innsbruck nach eigener Angabe speciell zu diesem Anzuge verfertigt.

Gegründet 1742.

1185 **Oberwalder & Cie.**, Strohhutfabrik, Ober-Domžale bei Vir, Krain. Strohhüte.

Niederlagen in Wien, Lemberg, Prag, Linz und Krems. Gegründet 1866. Absatz in Oesterreich und Ungarn. Specialität: Weisse Hüte. 4 Pressen; 340 Arbeiter.

1186 **Oberwalder J. & Co.**, Strohhutfabrik, Wien, I., Adlergasse 6. Stroh-, Rosshaar-, Bast- und Börtelhüte.

Zweigbetriebsstätte in Domschale bei Laibach. Niederlagen in Prag, Lemberg, Linz und Krems. Absatz in Oesterreich und Ungarn. Gegründet 1858.

1190 **Petranowitz Demeter**, Zara, Dalmatien. Mützen.

1194 **Pingitzer Lothar**, Graz, Steiermark. Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

1195 **Postler A.**, Strohhut- und Schmuckfedernfabrik, Wien, I., Graben 17. 50 div. Hüte.

Jährliche Erzeugung 15.000—20.000 Hüte. Gegründet 1830; 60 Arbeiter.

1198 **Rainer Eduard**, Confection- und Modewaaren-Handlung, Wien, I., Lichtensteg 2. Damenmode-Confection.

3 Arbeiter.

1199 **Ratkowits Johanna**, Kunststeppferei, Wien, VII., Siebensterng. 23. Kunststeppereien.

Gegründet 1856.

1201 **Remer & Twrdy**, Kaufleute und Erzeuger von Herrenwäsche in Leinen- und Baumwollstoffen, Troppau, Schlesien. Herrenhemden und Unterhosen aus schlesischer Leinwand.

Gegründet 1863. 3 Nähmaschinen, 2 Zuschneider und 16 Hilfsarbeiter.

1202 **Richter Brüder & Cie.**, Handschuhfabrik, Kaaden, Böhmen. Handschuhe.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Niederlagen in Wien, I., Bauernmarkt 3, und Pest. 20 Zuschneider und 150 Arbeiterinnen.

1204 **Rziwnatz Fr. & Sohn**, k. k. Hofkürschner, Prag, Böhmen. Pelzwaaren.

1205 **Ritter Karoline**, Modistin, Wien, VI., Luftbadgasse 12. Kleid, Hut und Sonnenschirm.

2 Arbeiterinnen.

1206 **Rosenbaum & Perelis**, Wäschwaarenfabrik, Klattau, Böhmen. Herrenhemden.

Niederlagen in allen Provinzial-Hauptstädten. Agenten in Wien: Riess & Grundmann; Pest: Wirth & Brüll; Czernowitz: Brüder Merdinger.

1207 **Rosenkranz J.**, Strohgeflechte- und Strohplatten-Erzeugung, Voitsdorf bei Teplitz, Böhmen. Verschiedenfärbige Strohplatten und Geflechte.

Digitized by Google

Haus-Industrie des Erzgebirges. 4—20 Hilfsarbeiter.

1208 **Rothberger Jacob**, k. k. Hof-Lieferant, Herrenkleiderfabrik, Wien, I., Stephansplatz 9. Pelzwaaren für Herrenkleider.

Prämiirt London und Paris. Besteht seit 20 Jahren. Niederlagen in Pest und Prag. 1200 Arbeiter.

1209 **Röhrig & Cie.**, k. k. priv. Hut- und Filzwaaren-Fabrik, Prag, Böhmen. Hüte.

Privilegirt. Medaillen Paris 1855 und 1867. Niederlagen und Vertretungen in Wien, Pest, Berlin, Hamburg, Paris, Neapel, Stockholm, Christiania und Czernowitz. Gegründet 1834, fabriksmässig eingerichtet 1869. Wöchentliche Production 1200 Hüte. Dampfmaschine von 40 Pfdkr.; 300—350 Arbeiter.

1210 **Scheffer Franz Josef**, Damenmieder-Fabrikant, Wien, VI., Corneliusgasse 5. Damenmieder.

Verkaufslocale I., Freisingergasse 7. Gegründet 1851, erzeugt jährlich 4000 Stück Mieder. 13 Arbeiter.

1211 **Schellerich Wenzel F.**, Kaufmann und Confectionär für Damen, Reichenberg, Böhmen. Damen-Jaquets, Umwürfe, Talmas, Regenmäntel, Bachelliques, Herren-Schlafröcke.

Gegründet 1855, übernommen 1867. 50—80 Arbeiterinnen.

1212 **Schiff Max & John**, Weiss- und Kurzwaarenfabrik, Wien, I., Werderthorgasse 5. Hemden, Krägen, Cravatten.

Siehe Gruppe X.

1214 **Schlögel & Sohn**, Freiwaldau, Schlesien. Herrenkleider.

1215 **Schübel A.**, Wien. Kürschnerwaaren.

1216 **Schoeller Adolph**, Filztuch-Fabrik, Brünn, Mähren. Filztuche.

Ausgezeichnet London und Paris. Gegründet 1850, erzeugt jährlich 5000 Stücke. Spec. Filztuche in grossen Stücken von 40 Ellen Länge und 2 Ellen Breite. 2 Dampfmaschinen; 60 Arbeiter.

1221 **Schwarzmann D. & Cie.**, Herrenkleider- und Damenmäntel-Fabriksniederlage en gros, Wien, I., Salzthorgasse 2. Kleider und Mantillen, Pelzkleidungen für Herren und Damen.

Transito-Magazin: II., Franzenshrückenstrasse 17, bei der k. k. pr. Wiener Handelsbank; Zweigbetriebsstätten in Pressburg und Prossnitz; Niederlagen in Braila, Galacz, Fogschan, Ismail, Busea, Salina und Calarasch. Gegründet 1855 in Braila. Der jährliche Einkauf beträgt im Inlande circa 500.000 fl., im Auslande 700.000 fl., in Braila 250.000 fl. An Arbeitslohn werden in Wien 150.000 fl., in Pressburg 120.000 fl. und in Prossnitz 70.000 fl. jährlich bezahlt. 300 Nähmaschinen; 400 Arbeiter in Wien, 800 Arbeiter in Pressburg, 300 Arbeiter in Prossnitz.

1222 **Secula Theodor**, Handschuhfabrik, Brünn, Mähren. Handschuhe in diversen Sorten.

Gegründet 1858. Export nach allen Ländern. 400 Arbeiter.

1223 **Siber Ig. & Sohn**, Strohhutfabrik, Wien, VII., Mariahilferstrasse 62. Strohhüte und Hutformen.

1227 **Spitz Jos.**, Schneider, Linz, Oberösterreich. Salon-, Artillerie- und Oberförster-Anzug.

50 Arbeiter.

1228 **Srba A.**, Seiden-, Haar- und Wollfilzhutfabrik, Prag und Osseg, Böhmen. Filzwaaren, Hüte.

1229 **Stemberger Johann**, Wien, VI., Mariahilferstrasse 45. Strohwaaren.

1231 **Steudner Anna**, Modistin, Wien, VII., Burggasse 33. Verschiedene Häubchen, Garnituren, Taschentücher und Glöckelarbeit.

Gegründet vor 20 Jahren. Nähmaschinen; 10—15 Arbeiterinnen.

1232 **Straschitz B.**, k. k. Hofschneider, Prag, Böhmen. Anzüge, Schlafröcke, Uniformen, Livréen.

Prämiirt London und Paris. Niederlage in Dresden. 50—60 Arbeiter.

1233 **Supančič F. A.**, erste krainische Strohhutfabrik, Laibach, Krain. Strohhüte und Strohdecken.

Filiale in Stob und Domžale. Gegründet 1833, verbessert 1863. 250 Arbeiter.

1235 **Teutschländer Siegfried**, Miederfabrikant, Wien, VII., Dreilaufergasse 6. Gewebte Damenmieder ohne Naht.

Filialen: Wien und Baern in Mähren. 60 Arbeiter.

1236 **Tevini Fratelli C. V.**, Triest. Hüte.

1237 **Thérèse (Allesch) Madame**, Miedermacherin, Wien, I., Parkring 18. Mieder verschiedener Gattungen.

Das Etablissement wurde 1868 gegründet. 2 Nähmaschinen; 4 Hilfsarbeiterinnen.

1245 **Uzel Anton & Sohn**, k. k. Hofschneider, Wien, I., Augustinerstrasse 12. Herrenkleider, Staats- und Militär-Uniformen, Livréen, Salon-, Jagd- und Reisekleider.

Bevollmächtigter in Wien. Gegründet 1860. 30 Arbeiter.

1246 **Vatter Anton**, Hutmacher, Pisek, Böhmen. Maushaarhut (mühevollste Arbeit), Maulwurfhüte, Biberhüte, Bisamhüte, Bürstelhüte, französische und englische Grau-Kaninchen-

Digitized by Google

hüte, französisch gesteifte Grauhüte, Seidenhüte, Lamahut, Hut aus Schupphaaren, Hut von russischem Eichhörnchenhaar, 2 Paar Filzstiefel aus feinster Wolle, 2 Stützeln.

Zur Fabrikation eines Maushaarhutes werden 300 Stück Mausfelle, zu der eines Maulwurfhutes 60 Felle benöthigt; ca. 100 Mausfelle geben 1 Loth Haare. 3 Arbeiter.

1247 **Vavrečka A.**, Civil- und Militär-Kleiderfabrik, Prag, Böhmen. Civil- und Uniform-Kleidungsstücke.

50—60 Arbeiter.

1252 **Wassermann Josef**, Hutfabrikant, Sexten im Pusterthale, Tirol. Verschiedene Gattungen und Formen von Hüten aus Wolle.

Besteht seit 1800. Jährliche Erzeugung 20.000 Stück. 12 Arbeiter.

1253 **Weinberger A.**, Strohhutfabrikant, Wien, I., Graben 7 und Seilergasse 4. Diverse Strohhüte für Herren, Damen und Kinder, aufgeputzt und unaufgeputzt, Reisehüte aus einem Stück Tuche in allen Farben für Damen und Kinder.

1254 **Weingandt Johann**, Kürschner, Haid, Böhmen. Reisepelz, 3 Garnituren, Jagdmuff, 1 Paar Eislaufhandschuhe.

Bevollmächtigte A. & J. Weingandt, Amerika. Besteht seit 55 Jahren, Export nach Deutschland und Amerika. 8 Arbeiter.

1255 **Weinzierl Gebrüder**, Kleidermacher, Feldkirch, Vorarlberg. Ueberzieher, Jaquet, Beinkleid und Gilet.

4 Arbeiter.

1256 **Weiss Mathilde, Madame**, Damenmieder-Fabrik, Wien, I., Neuer Markt 2. Damenmieder.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. 18 Arbeiterinnen.

1257 **Weiss Hermann**, Herrenkleidermagazin, Wien, I., Opernring 7. Herrenkleider.

Filialen: I., Rabenplatz 2, und II., Praterstrasse 19. Etablirt 1860; jährliche Erzeugung 20.000 Stücke.

1258 **Welisch Adolf**, Herrenkleidermacher, Wien, IV., Hauptstrasse 57. Herrenkleider.

Prämiirt. Paris 1867. Zweigniederlage: Pest, Christofsplatz 2. Das Etablissement wurde 1862 in Wien gegründet. Jährliche Erzeugung 60.000 Stück Herrenkleider. 80 Stückmeister, 300 Arbeiter.

1260 **Werner J.**, Herrenkleidererzeugung, Prag, Böhmen. Comode-Rock und 2 Anzüge.

Gegründet 1863; 30 Arbeiter.

1264 **Zacher Josef**, Hutfabrikant, Innichen, Tirol. Filzhüte.

Besteht 150 Jahre; jährliche Erzeugung ca. 20.000 Stück. Absatz in Kärnten, Salzburg und Italien. 22 Arbeiter.

SECTION VIII. — Spitzen und genetzte Waaren, Stickereien.

1267 **Austin Friedr.**, Bobbinet- und Spitzenfabrik, Viehofen bei St. Pölten. Vorhängwaare.

Niederlage in Wien. 1 mittelschlächtiges Wasserrad, 27 Maschinen. 110 Arbeiter.

1268 **Barth Louise**, Wien, IX., Berggasse 4. Namenstickereien für Wäsche.

1269 **Benkowits Marie**, k. k. Kammer-Kunststickerin, Wien, I., Michaelerplatz 2. Bild: „La charité", mit Crêpefäden gestickt; Theil eines Teppichs, Tapisserie-Arbeit, gestickt von mehreren Damen und von denselben für das heilige Grab in Jerusalem gespendet, arrangirt von Marie Benkowits; Mappe (Musen) Flachstickerei; Mappe (Alpenbonquet) Flachstickerei; Oreiller mit erhaben gestickten Rosen auf Spitzengrund.

Preismedaille London und Paris.

1270 **Bollarth Franz**, Wien, I., Graben 29. Point d'aiguilles- und Chantilly-Spitzen.

Fabriks-Agentur zu Gottesgab im böhmischen Erzgebirge.

1272 **Collectivausstellung des böhmischen Erzgebirges**, Gossengrün, Bleistadt und Schönfeld, Böhmen. Spitzen und Spitzenartikel.

Theilnehmer:

1 **Erlbeck Anton**, Spitzenmanufactur, Gossengrün bei Falkenau, Böhmen. Sonnenschirmdecke und Taschentuch.

Das Etablissement besteht seit 50 Jahren. 1 Musterstecher, 50 Arbeiter.

2 **Floth Anton**, Pointspitzen-Näherei, Schönfeld, Böhmen. Damentaschentuch, Barbe, Fichu.

3 **Fritsch Josef**, Spitzenfabrikant, Gossengrün, Böhmen. Taschentuch, Fächer und Fichu.

Bronze-Medaille London. Gegründet 1858. Absatz in Oesterreich und Deutschland. 80 Arbeiter.

4 **Gerstner Gebrüder Friedrich und Ludwig**, Pointspitzen-Manufacturen, Blei-

Digitized by Google

stadt, Böhmen. Taschentuch, Barben, Fächer und Spitzenproben.

Ca. 180 Arbeiter.

5 **Horner Anton**, Spitzenmanufactur, Gossengrün, Böhmen. Oberkragen.

Das Etablissement besteht seit 50 Jahren. 20 Arbeiter.

6 **Horner Johann, selige Witwe,** Spitzen-Manufactur, Gossengrün, Böhmen. Taschentuch, Barbe.

Das Etablissement besteht seit 50 Jahren. 1 Musterstecher, 50 Arbeiter.

7 **Rölz Anton,** Spitzen- und Bobbinetwaaren-Erzeugung, Bleistadt, Böhmen. Pointtaschentuch, Kragen, Spitzen, Lockerstich-Taschentuch, Kragen, Barbe, Volants, Plains.

8 **Schnabl Josef,** Spitzen-Manufactur, Gossengrün, Böhmen. Ein Stück dreieckiges Gaze-Point.

Das Etablissement besteht seit 50 Jahren. 1 Musterstecher, 60 Arbeiter.

9 **Schopf Eduard**, Point-Spitzennäherei, Schönfeld, Böhmen. Bellerin-Kragen und Sonnenschirmbezug.

1274 **Damböck Ludwig**, k. k. priv. Bobbinet- und Spitzenfabrik, Wien, VI., Webgasse 37. Spitzenwaaren.

Niederlage M. Faber & Co., Wien, I., Lugeck 3. Gegründet 1829. 2 Hochdruck-Dampfmaschinen von 10 und 20 Pfdkr.; 150 weibliche und 105 männliche Arbeiter. Siehe Gruppe XIII. (Rotunde.)

1275 **Dukel Alois**, plastische Stickerei-Erzeugung, Floridsdorf bei Wien. Federwischer, Lampentassen und Cigarrenhalter.

1277 **Faber M. & Cie.**, k. k. priv. Heinrichsthaler Bobbinet- und Spitzenfabrik, Lettowitz, Mähren. Bobbinet- und Spitzenwaaren.

Niederlage in Wien, I., Lugeck 3. Gegründet 1830. Turbine von 57 Pfdkr. 300—360 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII. (Rotunde.)

1278 **Fiegert Franz & Sohn**, Spitzenerzeuger, Sebastiansberg, Böhmen. Spitzen.

200 Arbeiter.

1279 **Freund Katharina,** Handarbeiterin, Neu-Bidschow, Böhmen. Gehäkelter Teppich.

1280 **Fuchs Joh. Söhne,** Stickerei, Confection, Spitzenfabrikation, Graslitz, Böhmen. Hand- u. Maschinstickereien, Confection, Spitzen.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855, Bronze-Medaille London 1862 u. Paris 1867. Niederlage in Wien, I., Tuchlauben 19. Agent: Guiseppe Eberhart in Mailand. Vom Jahre 1810 befasste sich das Haus mit dem Einkaufe und Verschleisse der im Erzgebirge erzeugten geklöppelten Zwirne, der Woll- und Seidenspitzen; 1830 kam Handstickerei auf Tüll, Moll und Jaconet dazu, 1842 wurde die Landesbefugniss erworben und die Niederlage in Wien errichtet, 1862 die ersten Weisssticmaschinen eingeführt, deren jetzt 60 im Etablissement im Gange sind. Absatz in Oesterreich, Deutschland, Italien und der Levante. 300 Arbeiter für Handstickerei und Confection; 270 Arbeiter in der Maschinstickerei.

1281 **Giani Karl**, Wien, VII., Dreilaufergasse 3. Kunststickereien; ausserdem gingen sämmtliche textile Ausstellungs-Objecte bei der Ausstellung von A. Fix, J. Hassa, C. Bamberger, B. Ludwig, L. Fischer und A. Pollak, aus diesem Etablissement hervor.

1282 **Gottschald Anton & Co.,** Spitzen- und Stickerei-Manufactur, Nendek, Böhmen. Handstickereien auf Tülle, echte geklöppelte Spitzen in Seide, Schafwolle und Zwirn.

Fabriks-Niederlagen in Wien und Pest. Die Spitzen-Fabrikation wird von dieser Firma seit 80 Jahren betrieben.

1284 **Handels- und Gewerbekammer für Krain,** Laibach, Krain. Collectiv-Ausstellung der Spitzenklöpplerinnen durch die Gemeindevertretung Idria, Krain. Ansetz-, Einsetz- und Modespitzen.

1285 **Heinzle & Roesch**, mechanische Stickerei, Götzis, Vorarlberg. Dessertluch mit eingesticktem Vorarlberger Landeswappen und Emblemen, kleinere Bandes und Entredeux, grosse Bandes.

Das Geschäft besteht seit 1872. 24 Blattstich-Stickmaschinen; 24 Sticker und 36 Hilfsarbeiterinnen.

1288 **Kilian Josef.** Spitzen-Erzeuger, Kleingrün bei Pürstein, Böhmen. Damen-Oberkleid u. Muster von geklöppelten Kirchenspitzen

1289 **Kinz & Schlegel**, mechanische Feinstickerei, Bregenz, Vorarlberg. 4 Cartons Muster auf Cambrik, Jaconat und Mousseline, eine vollständige Robe.

Vertreter auf den grösseren Plätzen Oesterreichs, in Nord- und Süddeutschland und Russland. Gegründet 1861. 10 Blattstich-Maschinen; 12 männliche, 17 weibliche Arbeiter.

1290 **Korb Vincenz,** vorm. Unger, Brüsseler Spitzen-Fabrikation, Graslitz, Böhmen. Fichu (Maria Antoinette-Kragen), Taschentuch, Fächer, Barbe u. Volants etc. von point-duchesse, point d'aiguille.

Prämiirt Paris 1867. Niederlage in Carlsbad. Gegründet 1855 von weil. Ihrer kais. Hoheit der durchlauchtigsten Fr. Erzherzogin Sophie. 40 bis 50 Arbeiter.

1293 **Krickl Ernest & Schweiger,** Kirchenstoff-Fabrik und Kunststickerei, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 84. Kirchenstoffe, Paramente, Fahnen und Fahnenbänder.

Niederlage: Wien, I., Kohlmarkt 2. 14 Arbeiter.

Digitized by Google

1294 **Kuh Adam**, Kunststicker in Gold, Silber und Seide, Prag, Böhmen. Gold- und Silberstickerei, als: Kaiserkrone, böhm. Krone, Kron-Insignien, Vasen mit Blumenbouquets und Ornamenten.

1298 **Lindner Eduard**, Spitzenmanufactur, Gottesgab, Böhmen. Ein Shawl-Point Duchesse, Sacktücher, Barben und Spitzen in Point à l'aiguille, Valenciennes-Spitzen.

Niederlage in Carlsbad.

1300 **Meindl Josef**, Fabrik von Hand- u. Maschinstickerei, sowie von Weisswaaren-Confection in Mull, Leinen und Shirting, Graslitz, Böhmen. Hand- und Maschinstickerei, Weisswaaren.

Vertreter: Anton Breinl in Wien, I., Freisingergasse 3. Im Jahre 1838 zur Weberei von groben und feinen Baumwollgeweben gegründet, wurde dieselbe 1862 zur mech. Stickerei umgewandelt. In letzter Zeit findet ein Theil der Erzeugnisse in England guten Markt, während der übrige Absatz sich auf Oesterreich-Ungarn beschränkt. 70 Stickmaschinen; 420—460 Arbeiter.

1301 **Metzner Bernhard**, Spitzen-Manufactur, Graslitz, Böhmen. Spitzenrobe in Point d'aiguille, Spitzenrobe in Point duchesse, Wappen in Point d'aiguille, natürliche Blumen in Spitzen.

Zweigbetriebsstätte: Hirschberg in Schlesien. Gegründet 1869. 300 Arbeiter.

1303 **Munk Ferdinand**, Kunststickerei und Tücherfabrikation, Wien, I., Fleischmarkt 14. Seidenstickerei in Schwarz und Bunt, in indischer Manier, tambourirte Arbeiten, Strohstickerei (neu).

1306 **Pfob T. J. Brüder**, Fabrikation von Spitzen, Stickereien und Baumwollwaaren-Erzeugung, Bärringen bei Carlsbad, Böhmen. Seiden- und Baumwoll-Hand- und Maschin-Stickereien.

Niederlage: Wien, I., Landskrongasse. Repräsentirt in Ungarn und Italien. 13 Stickmaschinen, 12 Nähmaschinen; 118 Arbeiter.

1307 **Pokorny & Reiter**, mechanische Weissstickerei, Neudek, Böhmen. Maschinen-Weissstickerei.

Bevollmächtigter: Th. Reitzner, Wien, IV., Margarethenstrasse 9.

1308 **Poppenberger Prokop**, k. k. landesbef. Spitzen-, Stickereien- u. Weisswaaren-Fabrik, Bärringen, Böhmen. Handstickerei, bestehend aus einem Spachtel- und einem Mollappliqué-Vorhange sammt dazu gehörigen Schutztüchern, 3 Tüllumhängtüchern, 3 Plains, 5 Stück Spitzen, 3 Taschentüchern, 3 Schälchen in echter Seide- und Zwirnwaare, 1 echt schwarzen geklöppelten Seidenguipure, 1 echten weissen Seiden-, 1 geklöppelten Zwirn-, 1 Zwirnappliqué-Echarpe; in Maschinstickerei: eine Collection Jaconnet- und Leinenfestons, Leinen-Jaconnet- und Moll-Entredeux, Jaconnet- und Moll-Medaillons und Guirlanden; in Webwaaren: Crêpelesse, Patent- und Grasmolle im rohen und appretirten Zustande; Seiden- und Zwirnspitzen, dann Confections-Waare.

Niederlage in Wien, I., Judengasse 11 und in Brünn. Die Fabrik wurde im Anfange der 30er Jahre gegründet; 52 Hilfsarbeiter.

1310 **Richter Eduard A.**, Seidenhändler und Tapisseriewaarenfabrikant, Wien, I., Bauernmarkt 10. Verschiedenartige Tapisserie-Gegenstände.

Bronze-Medaille Paris 1867. Das Etablissement entstand aus dem in der Mitte des vorigen Jahrhunderts gegründeten Seiden- und Garngeschäfte „zum goldenen Löwen“ (Wien, Bauernmarkt 585 alt, 10 neu), welches von Franz Plötz zu Anfang dieses Jahrhunderts an die Familie Schenk und 1859 an den jetzigen Besitzer überging. Der Absatz erstreckt sich auf Oesterreich, Deutschland, Italien und den Orient, sowie auf überseeische Handelsplätze. 500 weibl., 250 männl. Arbeiter.

1315 **Schmidl W. & Söhne**, Spitzen- und Posamentirer-Waarenfabrik, Weipert, Böhmen. Spitzen- und Posamentirwaaren.

Niederlagen in Wien, I., Tuchlauben 15, und Pest. Besteht 50 Jahre.

1316 **Schneider Carl & Söhne**, Stickerei- und Webereifabrik, Höchst bei Bregenz, Vorarlberg. Gestickte Mousselin-, Tüll- und Guipure-Rideaux, gestickte Stores, Draperien, Borduren, Vitrages, Schürzen, glatte, brochirte und gestickte Tücher, gestreifte, quadrilirte Mousselins und Jaconnets, Bandes et Entredeux brodé mécanique.

Niederlage bei Schneider & Baenziger, Wien, I., neuer Markt 18. Gegründet 1824 als Handweberei, später kam Handstickerei hinzu; seit 1871 sind Tambourir-Kettenstich-Stickmaschinen in Verwendung. 100 männl. und weibl. Arbeiter

1317 **Schwarz Auguste Edle von**, Schneiderei, Penzing bei Wien, Hauptstrasse 17 Häklereien.

1318 **Singer Josef**, Wien, I., Graben 11. Damen-Reisedecke für Eisenbahnfahrten.

1319 **Sobotka Eduard**, Web- und Wirkwaarenfabrik, Wien, VI., Mariahilferstrasse 87. Gestrickte und gehäkelte Tücher und Phantasie-Artikel aus Zephyr- und Mooswolle.

Absatz im In- und Auslande. 150—200 Handarbeiterinnen.

1320 **Szybalska Saturnina**, Stickerin, Kolomea, Galizien. Gesticktes Taschentuch.

Digitized by Google

1321 **Ullmann J. F.**, Spitzenmanufactur, Neudek, Böhmen. Diverse schwarzseidene Chantilly- und Guipurespitzen-Gegenstände.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862.

1322 **Teschner Marie, geb. Benkowits**, k. k. Kammer-Kunststickerin, Wien, I., Michaelerplatz 2. Banner des Wiener Männergesangvereins, gespendet von Sr. Majestät dem Kaiser Franz Joseph I., Gold- und Flachstickerei; Fahne, Eigenthum Sr. Exc. des Freiherrn v. Rauch (croatische Landesspende bei Gelegenheit der Installation zum Banus), Gold- und Flachstickerei; Manteau von violettem Sammt mit Silberstickerei, Eigenthum Ihrer Durchl. Frau Wilhelmine Fürstin v. Auersperg, geb. Fürstin Colloredo; Manteau von grüner Faille mit Silber und Schatten mit Seide gestickt, Eigenthum Ihrer Durchlaucht Frau Sofie, Gräfin von Bouquoi, geb. Fürstin v. Oettingen-Wallerstein; Bild: Miramare mit Crêpefäden gestickt, Eigenthum Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I.; Bild: Guardian Angels, Flachstickerei; Fenstervorhänge mit Tuchapplication, Eigenthum Ihrer Durchlaucht der Frau Eleonore Fürstin v. Schwarzenberg; Bettdecke in Flachstickerei contourirt, Eigenthum der Frau Emilie Basch; Stola: Goldstickerei, gespendet von Frau Christine Gräfin von Wenkheim; Fahnenband: Gold- und Seidenstickerei, gespendet von Frau v. Lévay; Ofenschirm: Gold- und Seidenstickerei contourirt, Eigenthum der Frau Bertha Kadelburg; Bettdecke: Häkelei mit Teufeln flach darauf gestickt, Eigenthum des Frl. Herma v. Dück; Fenstervorhang: Seidenstickerei, restaurirt; Bettdecke: Gold- und Flachstickerei; Fauteuil: Medaillons von Perlstich und auf Sammt applicirt, beide Eigenthum Sr. Exc. des Grafen von Zichy.

1323 **Wagner Johann**, Tapisseriewaaren-Manufactur, Kommotau, Böhmen. Fahne, Gold- und Seidenstickerei auf Tuch, Sammt, Seide und Leder.

Niederlage in Carlsbad. 80—90 Arbeiter.

1324 **Weiss Emanuel**, Seidenstickerei, Silberbach bei Graslitz, Böhmen. Gestickte Thibettücher.

1326 **Wild Ferdinand**, Spitzen-Manufactur, Weissensulz, Böhmen. Ein 60 Centimeter breiter Volantsammt, Spitzen, Taschentücher, Barben und Fächerspitzen, sämmtlich in point à l'aiguille.

Während der Bade-Saison: Magazin in Bad Schwalbach, Nassau, Wildbad, Württemberg. Gegründet 1869. 1 Lehrerin und 30 Nähterinnen in der eigenen Nähschule, 30—40 auswärtige Arbeiterinnen.

1329 **Zelger Thomas**, Tapisserie- und Canevas-Manufactur, Wien, VII., Dreilaufergasse 16. Stickereien, Tapisseriearbeiten von Seide und Chenillen und mit letzteren montirte Gegenstände von Sammt, Seidenstoff und Leder.

Preis-Medaillen Paris 1855 und 1867, London 1862.

SECTION IX. — Schuhwaaren.

1330 **Abeles Heinrich**, Schuhwaaren-Fabrikslager, en gros und en détail, Wien, I., Fleischmarkt 2. Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder.

Gegründet 1859.

1331 **Actien-Gesellschaft, erste Wiener Schuh- und Lederwaaren-Fabriks-**, Wien, I., Köllnerhofgasse 1. Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Stiefeln, Stiefletten, Schuhe und Commodeschuhe.

London 1862 grosse Medaille. Paris 1867 grosse silberne Medaille. Fabriken: VII., Mariahilferstrasse 120, und VII., Leidengasse 35. Zweigwerkstätten in Adlerkostelez, Hořic und Senftenberg, Böhmen. Verkaufs-Filialen: Mariahilfer Hauptstrasse 69, Rothenthurmstrasse 11. Commissionslager bei H. Gilson in Aachen. Agenten: J. Jordan in Paris, Holthausen & Co. in Amsterdam, Friedr. Richard Schmidt in Hamburg, Musumeci Gulli in Catania, Fedriani & Ravasini in Tunis, B. Audi & Co. in Beyruth. Specialität: Erzeugung von Schuhwaaren für den überseeischen Markt, mit besonderer Rücksichtnahme auf die in den verschiedenen Ländern gangbaren Sorten und Formen. 60 Näh- und Pappmaschinen. 600 Arbeiter.

1332 **Ahorner Karl**, Schuhwaarenfabrikant und Lieferant für k. k. Strafanstalten, Wien, VII., Kaiserstrasse 26. Schuhwaaren (Hand- und Maschinarbeiten mittelst amerikanischer Mekay-Sohlen-Nähmaschinen).

Zweigbetriebsstätten in den k. k. Straf-Anstalten Stein, Garsten und Suben. Niederlage: Wien, II., Taborstrasse 4, Hôtel „goldenes Lamm".

1333 **Bach Theod.**, Prossnitz, Mähren. Schuhwaaren.

1334 **Bánkowski Johann**, Schuhmacher, Krakau, Galizien. Ballstiefel, Salonstiefletten, Halbstiefletten und Nationalstiefel.

Paris 1867 ehrenvolle Erwähnung.

Digitized by Google

1335 **Boilech Katharina,** Fabrik gesteppter Schuhlackkappen und Rosetten, Wien, VII., Hermanngasse 20. Gesteppte Schuhlackkappen, Rosetten und Maschen.

1337 **Bschoch Wenzel,** Schuhmacher, Ried, Oberösterreich. Herren- und Damen-Stiefletten, Jagdschuhe und Jegdstiefel.

1338 **Budischowsky Franz & Söhne,** Wien und Prossnitz, Mähren. Schuhwaaren.

1339 **Budischowsky Carl & Söhne,** Civil- und Militär-Schuhwaaren-Fabrik, Trebitsch, Mähren. Alle Gattungen Herren- und Damen-Fussbekleidungen und Militärstiefel.

Filiale in Wien. Eine Locomobile. S. Gruppe IV, VI.

1340 **Budischowsky & Co.,** Schuhwaaren-Fabrik, Wien, VII., Burggasse 48. Schuhwaaren für den Export.

Markenschutz. Arbeitet zumeist für Export.

1340a **Bujas Pasquale,** Zara, Dalmatien. Pantoffeln.

1341 **Büttner Georg,** Schuhmacher, Wien, I., Seilergasse 19. Diverse Schuhe und Stiefel, Gamaschen und wasserdichte Schmiere.

1344 **Collectiv-Ausstellung** des Gewerbe-Vereines, Bielitz-Biala, Schlesien. Schuhwaaren.

Theilnehmer.

1 **Linnert Gustav,** Schuhmacher, Biala. Stiefel und Schuhe.

2 **Novak Karl,** Bielitz.

3 **Sabinski Karl,** Biala.

4 **Sachs Louis,** Schuhwaarenfabrik, Bielitz. Herren-Stiefletten.

30 Arbeiter.

5 **Schäffer Ferdinand,** Bielitz.

6 **Schäffer Johann,** Bielitz.

1345 **Collectiv-Ausstellung des mähr. Gewerbe-Vereines,** Brünn, Mähren. Schuhmacherarbeiten.

Theilnehmer:

1 **Křiex Wenzel,** Schuhmacher, Brünn, Kröna 29. Herrenstiefletten und Schuhe.

Gegründet 1865. 8 Arbeiter.

2 **Pall Alois,** Schuhmacher, Brünn, Strassengasse 57. Diverse Damenschuhwaaren.

Gegründet 1853. 3 Arbeiter.

3 **Wollner Anton,** Schuhmacher, Brünn. Stiefletten mit Oberleder ohne Naht.

1345a **Bernaschek H. J.,** Damenschuhwaaren-Fabrik, Brünn, Mähren. Damenfussbekleidungen von der gewöhnlichsten bis zur elegantesten Gattung.

Etablirt 1847. 4 Nähmaschinen nebst anderen Hilfsmaschinen. 30 Arbeiter.

1345b **Heinisch Ferdinand,** Herrenschuh-Fabrik, Brünn, Mähren. Alle Gattungen Herren-Fussbekleidungen.

Besteht seit 1853. 4 Nähmaschinen nebst anderen Hilfsmaschinen. 30 Arbeiter.

1345c **Nawratil Michael & Sohn,** Schuhmacherei, Brünn, Mähren. Herren-, Damen- und Militär-Schuhwaaren.

Besteht seit 1844. Hat Absatz auch im Auslande. 30 Arbeiter.

1347 **Collectiv-Ausstellung der Handels- und Gewerbekammer für Krain,** Laibach, Krain. Schuhwaaren und Bekleidungs-Gegenstände aus Leder.

Theilnehmer:

2 **Ahačič Valentin,** Schuhmacher in Neumarktl. Verschiedene Frauen-Beschuhung.

3 Arbeiter.

3 **Dobrin Johann,** Schuhmacher in Neumarktl.

4 **Douschan Johann,** Schuhmacher in Neumarktl. Diverse Beschuhungen.

6 **Klobčavar Mathäus,** Schuster, Neumarktl. Verschiedene Schuhe.

7 **Megnscher Ignaz,** Schuhmacher, Neumarktl. Diverse Beschuhungen.

8 **Petričič & Pirker.**

1348 **Collectiv-Ausstellung d. Kleingewerbe** in Leitmeritz, Böhmen.

Theilnehmer:

2 **Janoschek A.,** Coiffeur und Perrückenmacher. Perrücken, eine auf Gaze geknüpft und eine genäht; ein Damenhut aus Haaren.

Gegründet 1851. 2 Arbeiter.

5 **Strecker W.,** Seiler. Weisse und weissblaue Pferdenetze, Sattel-, Feuerwehr-, schwarze Unter- und Jute-Gurte.

Besteht seit 1857.

6 **Ebner Anton,** Schuhmacher. Stiefel, Herren- und Damen-Stiefletten.

Etablirt 1860. 8 Arbeiter.

7 **Felbinger Andreas.** Schuhwaaren.

17 **Messner Jakob.** Musterkarte von Leinen- und Baumwollwaaren.

1349 **Collectiv-Ausstellung d. Schuhmacher,** Eger, Böhmen. Schuhwaaren.

Theilnehmer:

1 **Bäuml Johann,** Schuhmacher. Diverse Schuhmacherarbeiten.

2 **Grüner Josef,** Schuhmacher. Damenschuhe und Stiefletten.

Digitized by Google

3 **Lauch Georg,** Schuhmacher. Diverse Schuhmacherarbeiten.

Patent auf Verbesserung der Sohlen.

4 **Schneider Josef M.**

1350 **Collectiv-Ausstellung d. Schuhmacher,** Troppau, Schlesien. Schuhwaaren.

Theilnehmer:

1 **Baller, Ferdinand,** Schuhmacher.

2 **Baller Franz,** Schuhmacher.

3 **Besuch Heinrich,** Schuhmacher.

4 **Geier Franz,** Schuhmacher.

5 **Kothny Johann,** Schuhmacher.

6 **Kristinus August,** Schuhmacher. Herren-Stiefel.

8 Arbeiter.

7 **MeydaKarl,** Schuhmacher. Schuhwaaren.

15—20 Arbeiter.

8 **Mann Johann,** Schuhmacher.

9 **Schmiege Ferdinand,** Schuhmacher.

10 **Somek Anton,** Schuhmacher.

11 **Werner Andreas,** Schuhmacher.

1351 **Collectivausstellung der Schuhmacher,** Wien. Schuhwaaren.

Theilnehmer:

1 **Appel Conrad.**

2 **Baron Franz.**

3 **Beer Josef,** Hernals bei Wien, Bergsteiggasse 41. Verschiedene Herren-Stiefletten.

Besteht 5 Jahre. 6 Arbeiter.

4 **Brodreis Ferdinand,** Neufünfhaus bei Wien, Zinkgasse 18. Herrenstiefel.

5 **Christl Josef.**

6 **Čizek P. W.,** III., Gärtnergasse 20. Pariser Schuhe, Stiefletten und Bergsteigstiefeln.

Etablirt 1851. 10 Arbeiter.

7 **Czermak Ferdinand,** Schuhwaaren-Fabrik, VII., Westbahnstrasse 34. Damenschuhe.

Etablirt 1867. Arbeitet für Ungarn und Siebenbürgen. 40 Arbeiter.

8 **Czomzer Franz,** I., Weihburggasse 23. 5 Paar Czismen.

Ausgezeichnet Paris 1867. Besteht seit 30 Jahren. 4 Arbeiter.

10 **Dubowsky Franz,** Fünfhaus bei Wien, Victoriagasse 3. Verschiedene Muster von Galanterie-Schuhen und Pantoffeln.

8 Arbeiter.

11 **Emminger Ferdinand,** II., Untere Augartenstrasse 8. Damenstiefel.

Besteht seit 1867. 2 Arbeiter.

12 **Fässl Johann,** VIII., Strozzigasse 19. Verschiedene Gattungen Herren-Stiefletten.

3 Arbeiter.

13 **Hoffmann Anton,** II., Schiffamtsgasse 10. Hohe Männerstiefel, darunter 1 Paar aus 3000 Theilen, Stiefletten (mit einer Vorrichtung zum Verbergen des Geldes).

8 Arbeiter.

15 **Hulla Franz,** Schuh-Fabrik, VII., Hermanngasse 29. Verschiedene Röhrenstiefeln, Stiefletten und Halbschuhe.

Bronze-Medaille Paris 1867. Besteht seit 1854. Das Fabrikat findet in Frankreich, Russland und besonders in den Donau-Fürstenthümern Absatz. 100—150 Arbeiter.

17 **Kasper Joh.,** II., Schiffamtsgasse 17. Schuh-Obertheile.

Etablirt 1870. Jährliche Erzeugung 1800 Paar. 6 Arbeiter.

18 **Koberwein Johann,** II., Leopoldsgasse 28. Herrenstiefel und Herrenstiefletten.

Etablirt 1856. Jährliche Erzeugung 1200 Paar. 4 Arbeiter.

19 **Lenhart Anton,** VII., Neubaugasse 70. Damenstiefletten.

Etablirt 1867. 6 Arbeiter.

20 **Machaty Joh.**

21 **Masslo Josef.**

22 **Mendlik Anton,** VIII., Florianigasse 6. Schuhe verschiedener Façon.

5 Arbeiter.

23 **Mrkwička Johann,** II., Praterstrasse 21 und Ferdinandsstrasse 13. Napoleon-Reitstiefel aus russischem Lackleder, englische Reitstiefel mit Kappen, polnische Reitstiefel aus russischem Lackleder, Handschuhleder-Stiefletten neuester Façon, Kalbleder-Stiefletten (Absätze zum Wechseln).

Etablirt 1861. Jährliche Erzeugung 5000 Paar diverse Stiefel. 13 Arbeiter.

24 **Nowak Johann,** II., Winklgasse 1. Herren- und Damenstiefel.

Etablirt 1857. Jährliche Erzeugung 1500 Paar. 6 Arbeiter.

25 **Patzelt Konrad,** II., Lilienbrunngasse 12. Herrenstiefletten.

Etablirt 1857. 6 Arbeiter.

26 **Pürringer Georg,** Schuh-Fabrik, VII., Neubaugasse 66. Damen-Stiefletten in verschiedener Façon und Ausführung.

Besteht 29 Jahre. Export nach Deutschland, Russland, Persien, Amerika und dem Orient. 100 Arbeiter.

27 **Pürringer Josef Johann,** VII., Neubaugasse 66. Damen-Stiefletten in verschiedener Façon und Ausführung.

10 Arbeiter.

Digitized by Google

29 **Salomon M.**, II., Leopoldsgasse 9. Herren-Stiefletten.

Etablirt 1863. 4 Arbeiter.

29 **Scheer Rudolf**, II., Praterstrasse 25. Reit- und Halbstiefel, lackbesetzte und Kitleder-Stiefletten, Schuhe.

Etablirt 1866. Jährliche Erzeugung 2500 bis 3000 Paar. 12 Arbeiter.

30 **Schmidt Eduard**, VII., Bandgasse 30. Damen-Schuhe und Herren-Stiefel.

Besteht seit April 1866. 4 Arbeiter.

31 **Sewera Wenzel**, II., Novaragasse 15. Herren-Stiefletten.

Etablirt 1863. 6 Arbeiter.

32 **Souczek Anton**, III., Barichgasse 26. Stiefletten.

Etablirt 1852. 4 Arbeiter.

33 **Stark Josef**, Fünfhaus bei Wien, Schönbrunnerstrasse 43. Sumpf - Jagdstiefel sammt Hosen, Reitstiefel und diverse Herren- und Damenschuhe.

Etablirt in Hacking bei Wien 1853, nach Fünfhaus verlegt 1861. Arbeitet für Detailverkauf und Export. 20—25 Arbeiter.

34 **Starzikowsky Franz**, I., Marienstiege 2, und IX., Salzergasse 28. Herren-Stiefel und Stiefletten.

Besteht seit 8 Jahren. 29 Arbeiter.

35 **Steingassner Johann**, III., Hauptstrasse 90. Hohe Stiefel.

36 **Wanke Franz**, VI., Mariahilferstrasse 101. Damenstiefletten.

Etablirt 1857. Export der Waare nach Russland, Italien, Alexandrien und der Walachei. 50 Arbeiter.

37 **Wenoss Johann**, VIII., Tigergasse 14. Herren-Stiefletten.

38 **Zagatto Theobald**, II., Praterstrasse 35. Damen- und Herren-Stiefletten.

10 Arbeiter.

1352 **Dallinger Anton**, Schuhmacher, Ischl, Ober - Oesterreich. Damen - Salon-Knöpfelstiefel, Damenschuhe von Juchten, Herren-Salonstiefel und Promenade-Stiefletten.

3—6 Arbeiter.

1355 **Einhauser Josef**, Kunstsattler, Sarnthein im Sarnthal, Tirol. Holzschuhe, Stirnbänder für Pferde mit Rosetten und mit Pfauenfedern fein ausgenäht.

London 1862 Preismedaille.

1356 **Fasan Giovanni**, Schuhmacher, Zara, Dalmatien. Schuhmacherarbeiten.

1358 **Frank Josef**, Schuhmacher, Carlsbad, Böhmen. Lackirte Reit- und Salonstiefel, rothe Juchten - Jagdschuhe, Jagdschuhe mit Schnallen aus englisch Juchten, englische Schuhe (Sandalen), steierische Gems-Jagdschuhe, kalblederne Halbstiefel.

Besteht seit 1858. 6—10 Arbeiter.

1359 **Fränkel Alexander**, Wien. Schuhe und Stiefletten mit Holzsohlen.

1362 **Geisenheimer August**, Prossnitz, Mähren. Schuhwaaren sammt hölzernen und eisernen Leisten.

1364 **Goldschmidt Jacob S.**, Schuh-Obertheil- und Lederfabrik, Prag, Böhmen. Schuh-Obertheile aus Stoff und Leder.

Musterschutz. London 1862 Medaille, Paris 1867 silberne Medaille. Fabriks-Filiale in Gottesgab. Gegründet 1872. 55 Nähmaschinen; 135 Arbeiter. Siehe Gruppe VI.

1366 **Grubich Nicolo**, Zara, Dalmatien. National-Stiefel.

1367 **Haan Brüder**, Schuhfabrik, Wien, VI., Mariahilferstrasse 115. Schuhwaaren.

Markenschutz. London 1862 ausgezeichnet. Besteht seit 1856. 250—300 Arbeiter.

1369 **Handelskammer Bukowinaer**, Czernowitz, Bukowina. Eine Sammlung der landesüblichen Beschuhungen.

1371 **Hausner Giovanni**, Merna bei Görz, Küstenland. Schuhwaaren.

1372 **Helia Johann**, k. k. Hof- und Damenschuhmacher, Wien, IV., Obere Alleegasse 16. Damenstiefletten und Schuhe.

London 1851 und Paris 1855 Preismedaillen. Niederlage: Wien, I., Himmelpfortgasse 1. Gegründet 1842 und 1860 mit dem k. k. Hoftitel ausgezeichnet. Absatz in allen europäischen Ländern. 40 Arbeiter, männlich und weiblich.

1373 **Hihlik Johann**, Damenschuh-Fabrik, Fünfhaus bei Wien, Zinkgasse 667. Damenschuhe.

1374 **Hohmann Jacob**, Schuhwaarenfabrik, Znaim, Mähren. Collection von Herren- und Knabenstiefeln und Stiefletten.

Agenten: Markus Fein in Wien, Leopoldstadt, Adolf Fein in Triest, Samuel Glück in Pest. Niederlage in Znaim. 3 Nähmaschinen. 40—50 Arbeiter.

1375 **Honisch Johann**, Schuhmacher, Littau, Mähren. Damenstiefletten von weissem Atlas, grauer Seide und lackirt von Seehundsleder, Herrenschuhe.

Etablirt 1851.

1376 **Höger Franz**, Schuhwaarenfabrik, Raabs, Niederösterreich. Halina-Fussbekleidung für Damen, Herren und Kinder.

Vertreter: Wenzel Wokurka, Wien, I., Rothgasse. 10 Arbeiter.

Digitized by Google

1377 **Huber Johann**, Schuhmacher, Wien, V., Reinprechtsdorferstrasse 9. Herren- und Damenstiefletten, Jagdstiefel und Bergschuhe.

Paris 1855 Bronze-Medaille. Gegründet 1820. 20 Arbeiter.

1378 **Hubert Johann**, Schuhwaaren-Erzeugung, Sobĕslau, Böhmen. Herren- und Damen-Schuhwaaren nebst Obertheilen.

28 Arbeiter.

1379 **Hupka Adolf**, Schuhwaaren-Fabrik, Wien, II., Czerningasse 11 B. Schuhwaaren. Niederlage I., Rothenthurmstrasse 24.

1380 **Jelinek Anton**, Schuhfabrik, Trebitsch, Mähren. Kuh- und Kalbleder-Reitstiefel, Kniestiefel, Salon-, Promenade-, Kalbleder-, Debardeur- und Damenstiefletten, Pariser Schuhe (Russisch-Lack), Gamaschen.

Niederlage bei Josef Jelinek, Wien, IV., Wiedner Hauptstrasse 28. Besteht seit 1847; 3 Arbeiter.

1381 **Jvekovic Stefan**, Wien, VIII., Piaristengasse 13. Schuhwaaren.

1383 **Kaspar Josef**, Wien, I., Cäciliengasse 1. Schuhwaaren.

1385 **Kleinschuster A. C.**, Wien und Marburg, Steiermark. Schuhwaaren und selbsterzeugte Werkzeuge.

1386 **Kohn Daniel**, Schuhfabrik, Prag, Böhmen. Diverse Schuhwaare.

Agenten: Friedr. Biebricher in Hamburg, Pferdemarkt 37, und J. Loeb in Amsterdam. Exportirt. 200 Arbeiter.

1389 **Kozlowski Stanislaus**, Schuhmacher, Krakau, Florianigasse 330, Galizien. Damenschuhe matt mit Gummi, goldfärbig aus franz. Leder und aus Ziegenleder (Schnürschuhe), Atlasschuhe mit Gummi und Pantoffeln von goldfarbigem Leder.

Etablirt 1868.

1390 **Krauss & Lackenbacher**, Wien, VII., Schottenfeldgasse 18. Schuhwaaren.

1391 **Kubat Johann**, Galanterie-Schuhfabrik, Wien, VII., Neustiftgasse 127. Galanterie-Schuhe.

Gegründet 1860, setzt seine Waaren in Russland, Frankreich, England, Türkei, Deutschland, Oesterreich und Ungarn ab. 40—50 Arbeiter.

1392 **Kubin Josef & Schrabel Alois**, k. k. priv. Filzsohlen-Fabrik, Wien, III., Hauptstrasse 149, Werkstätte III., Apothekergasse. Stiefeln, die Sohlen und Absätze von präparirtem Filz, complete Maschinen-Riemen von Filz, Zimmer-Tapeten von präparirtem Filz, Militär-Patrontasche von Filz und Reitdecken.

Filzsohlen patentirt. 5 Arbeiter.

1393 **Kugler Gebrüder**, Schuhmacher, Toblach, Tirol. Damen- und Alpenschuhe.

6 Arbeiter.

1394 **Kuttil Franz**, Schuhverzierungen- und Lackkappen-Fabrik, Wien, VII., Neubaugasse 72. Schuhverzierungen und Schuhlackkappen.

Die Fabrik in Schlan, Böhmen.

1396 **Lemberger H.**, Schuhwaaren-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 21. Männer-Stiefletten, Halbschuhe und Röhrenstiefel.

Zweigbetriebsstätte in Holitz und Skuč (Böhmen). Agenturen in Galatz, Braila, Bukarest u. Alexandrien. 400 Arbeiter.

1397 **Letztergroschen C.**, Wien, VII., Hermannsgasse 33. Schuhwaaren.

1398 **Loidhammer Jakob**, Schuhmacher, Ischl, Oberösterreich. Hohe Aufzugstiefel, Halbstiefel von braunem Safianleder, mit Lack besetzt, Bergschuhe von Schuhndleder, Lackirte Damen-Reitstiefel, Damen-Knöpfelstiefel mit Lack besetzt, Morgenschuhe mit Silberschnallen von Pariser Leder.

12 Arbeiter.

1399 **Löw A. J. & Cie.**, Schuhwaaren-Fabrik, Wien, I., Kärntnerstrasse 6. Schuhe und Stiefel.

Export nach Deutschland, dem Orient und Südamerika. 300 Arbeiter.

1400 **Löwenstein R.**, Schuhmacher, Wien, VII., Andreasgasse 10. Herren- und Damen-Pantoffel in allen Sorten Leder und Seidenstoffen.

1401 **Lüftner Carl**, Nürnberger Waaren-Handlung und Schuhschäftchen-Fabrik, Prag, Schwefelgasse 461/I, Böhmen. Schuhschäftchen aus Lasting und Leder.

Siehe Gruppe VII und VIII.

1401 **Mazurski Michael**, Schuhmacher, Krakau, Galizien. Lack-, Juchten- und rothe Stiefel.

1408 **Mosch Eduard**, Schuhmacher, Wien, VI., Wallgasse 53. Verschiedene Schuhe und Stiefletten für Damen.

Besteht seit 5 Jahren. 7 Steppmaschinen. 45 Arbeiter.

1411 **Nicht Franz & Cie.**, Schuhwaaren-Fabrik, Wien, VI., Engelgasse 1. Herren- und Damen-Stiefletten.

Markenschutz. Vertreter in Paris, Constantinopel und Pest. Gegründet 1870. Absatz der Waaren in Oesterreich-Ungarn, Orient, Italien, Frankreich und Südamerika. 60—100 Arbeiter.

1412 **Ohr Heinrich & Cie.**, Schuhfabrik und Schuhhandlung, Wien, I., Maximilian-

Digitized by Google

strasse 5. Kinderschuhe, Kinderstiefel, Hausschuhe, Filzschuhe und Filzstiefel.

Fabrik in Pirmasenz, Rheinpfalz. Agenten: Julius Tröger in Hamburg, Aug. Jahr in Paris, Gebrüder Keppich in Bukarest und Franz Müller in Constantinopel.

1413 **Palan Franz**, Galanterie-Schuhwaaren-Fabrik, Wien, VI., Mariahilferstrasse 118. Verzierte Leder- und Stoff-Schuhe.

Gegründet 1869. Absatz in Oesterreich und dem Auslande.

1414 **Panesch Anton**, k. k. priv. Schuhwaaren-Fabrik, Wien, IX., Marktgasse 28. Diverse Schuhwaaren.

London 1862 und Paris 1867 ehrenvolle Erwähnungen. Niederlagen: Wien, I., Lobkowitzplatz 1, Bürgerspital 5. Gegründet 1853. Export nach Russland. Fallwerk und Pressen. 60 männliche und 17 weibliche Arbeiter.

1419 **Reichart A. & Karzok J.**, Wien, I., Dorotheergasse 4. Herren- und Damenschuhe.

1420 **Reinsch Franz**, Grulich, Böhmen. Schuhwaaren.

1421 **Reschovsky Sam. & Cie.**, Schuhwaarenfabrik, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 103. Schuhwaaren.

300—350 Arbeiter.

1422 **Rienzner Josef**, Schuhmacher, Innichen, Tirol. Gebirgsschuhe.

Besteht seit 100 Jahren. Absatz im Inland und Italien. 6 Arbeiter.

1423 **Rohm Alois**, Damenschuhmacher, Littau, Mähren. Damen-Luxus-Stiefletten mit angeschraubten, vergoldeten Holzstöckeln und Doppelsohlen, von denen die untere aus Kork besteht.

Versendet nach Hermannstadt, Siebenbürgen.

1426 **Schaffer Alois**, Schuhmacher, Prossnitz, Mähren. Herren- und Damenschuhe.

Besteht seit 6 Jahren. Hat Absatz in Ungarn und Galizien. Tägliche Erzeugung 5 Dutzend Schuhe. 40 Arbeiter.

1429 **Schlesinger J. & Cie.**, Schuhwaarenfabrik, Wien, VII., Zieglergasse 23. Schuhwaaren.

Gegründet 1870. Hat Export.

1433 **Schnurer Giorgio**, Schuhmacher, Cattaro, Dalmatien. National-Schuhe.

1436 **Schreiber S.**, erste österreichische Patent- Tuck- und Lederschuhfabrik, Wien, I., Tuchlauben 5. Tuch- und Lederschuhe (wasserdicht, mit und ohne Naht).

Privilegirt. 30 Arbeiter.

1438 **Seykotta Franz**, Schuhwaarenfabrik, Prag, Böhmen. Geklebte Schuhe und Männer-Stiefletten.

Privilegirt. Bevollmächtigter Anton Schramek in Prag. Siehe Gruppe VI.

1439 **Sierocinski Stanislaus**, Schuhwaarenfabrik, Lemberg, Galizien. Kalblederne Stiefel ohne Naht, lange lackirte Ritterstiefel, polnische Salonstiefel, wasserdichte Jagdstiefel, Bergsteigerstiefel, englische Lackstiefletten, Salon-Lackstiefletten, kalblederne und leichte Salonstiefletten, französische Sommerschuhe, Stiefelschnitte.

1440 **Steidl Anton**, Wien, I., Riemergasse 10. Schuhmacherwaaren.

1445 **Urban Anton**, Schuhwaarenfabrik, Wien, I., Habsburggasse 6. Herren- und Damenschuhwaaren.

1448 **Werner Georg**, Schuhmacher, Krakau, Galizien. Stiefel, Stiefletten, Salon-Herren- und Damenschuhe.

Etablirt 1869.

1449 **Wicenik Josef**, Boikowitz, Mähren. Tuchstiefel.

1451 **Witzlsteiner Josef**, k. k. Hof-Schuhmacher, Ischl, Oberösterreich. Schuhe von Leder und Stoff.

2 Arbeiter.

Digitized by Google

SECTION X. — Schmuckfedern und künstliche Blumen aus Stoff, Papier, Leder etc., Putzmacher- und Haar-Arbeiten.

1456 **Angerer Bened.**, k. k. Hof-Friseur, Wien, I., Amalienstrasse 3. Perrückenmacher-Arbeiten, Damenscheitel, Haarzöpfe, Theater-Touren.

Markenschutz.

1457 **Bandissin Pauline, Gräfin,** k. k. ausschl. priv. Blumen- und Laubfabrik, Wien, I., Seilerstätte 2. Blumen in Vasen, Jardinières-Blätter in Standen und einzelne Branchen nach der Natur.

Bronze-Medaille Paris 1867. Fabriks-Filiale: Schladming, Steiermark. Neue Methode, künstliche Blumen nach der Natur aus chinesischem vegetabilischen Stoffe zu bilden. (Rotunde.)

1459 **Baumgartner Johann,** Kunst- und Schmuckfedern-Fabrikant, Wien, V., Wildemanngasse 9. Kunst- und Schmuckfedern, feine Phantasie- und Straussfedern.

1461 **Beutom & Grossz,** Damenhüte- und Kopfputzwaarenfabrik, Wien, II., kleine Sperlgasse 8. Damenhüte, Coiffures, Capuchons.

Das Etablissement, als kleines Putzgeschäft 1848 errichtet, wird seit October 1871 als Fabrik betrieben. 20 Hilfsarbeiter.

1462 **Beyer Friederike,** Haarkünstlerin, Wien, VI., Mariahilferstrasse 61. Haarbilder, Brochen, Haargeflechte, Bracelets und Medaillons.

Gegründet 1814.

1465 **Bretsch Johann Fried.**, Budweis, Böhmen. Perrücken.

1466 **Brunner Wilhelm,** Kunstblumen- und Schmuckfedern-Fabrik, Wien, I., Getreidemarkt 14. Kunstblumen und Schmuckfedern.

1469 **Collectiv-Ausstellung der Genossenschaft der Friseure** in Wien. Haararbeiten.

Theilnehmer:

1 **Bauer Theodor**, Kunstwachsbüsten-Erzeuger und Friseur, I., Kolowratring 9. Wachsbüsten mit Frisuren, Damenhand aus Wachs.

2 **Wieninger Franz**, Perrückenmacher und Friseur, I., Rothgasse 5. Damenscheitel, Locken und Zöpfe, Damen- und Herrenperrücken, Herrentour von Gaze des cheveux, Krepparbeiten.

3 **Zimmermann Wilhelm**, Fabrik von Damenfrisuren, Fünfhaus bei Wien, Schönbrunnerstrasse 18. Chignons, Zöpfe aus echten und imitirten Haaren und Puppen-Perrücken.

30 Arbeiter.

1470 **Collectiv-Ausstellung des mähr. Gewerbevereins**, Brünn, Mähren. Perrückenmacher-Arbeiten.

Theilnehmer:

1 **Bitschofsky Joh.**, Perrückenmacher. Geknüpfte Herren-Perrücken.

Gegründet 1858. 2 Arbeiter.

2 **Dörfler Heinrich.**

3 **Hofrichter Roman.**

4 **Masur Rudolf.**

5 **Schebella Rudolf**, Perrückenmacher. Ganze Herrenperrücke mit Haartüll-Scheitelstreifen, Rococo-Herrenperrücke, Damenscheitel mit Seidengaze-Streifen, Herren-Toupet mit Seidengaze-Scheitelstreifen, Halbtour mit Haartüll-Scheitelstreifen.

6 **Stieber Adolf**, Perrückenmacher. Tour à la Ludwig XIV., Allonge-Perrücke, halbgeknüpfte Perrücke mit Scheitel, geknüpfte Haartheilung, auch Haartüll ganz geknüpft.

Etablirt 1859. 5 Arbeiter.

1471 **Collectivausstellung der Kunstblumen-Fabrikanten und Federnschmücker**, Wien. Kunstblumen u. Schmuckfedern.

Theilnehmer:

1 **Geppert Andreas.**

2 **Huber Anton**, vormals Blum, Glasfrüchtenkünstler, V., Margarethenplatz. Diverse Glasfrüchte.

3 **Kreplinger M.**

4 **Krejčí Franz.**

5 **Mang L.**

6 **Pick Bertha.**

7 **Reich Resie.**

8 **Singer Katharina.**

1472 **Collectiv-Ausstellung der Modistinnen** in Wien. Damenputzartikel, Hüte, Häubchen etc.

Theilnehmer:

1 **Charlotte Mlle.**

2 **Galimberti Betti.**

3 **Hohcisel Anna.**

Digitized by Google

4 **Klinger Jeanette.**
5 **Korbler Antonia.**
6 **Müller Lina.**
7 **Rehn-Ploy Karoline.**
8 **Wilhelm Madame.**

1475 **Elwert & Albrecht,** Fabrik künstlicher Blumenblätter, Wien, VI., Mariahilferstrasse 4. Pflanzengruppen etc. aus künstlichen Blättern zusammengesetzt.

1479 **Fritsch Babette,** Blumenfabrik und Federschmückerei, Graz, Steiermark. Kunstblumen und Schmuckfedern.

Besteht seit 18 Jahren. Absatz in Ungarn, Steiermark, Kärnten und Italien. 10 Arbeiter.

1482 **Gigl Franz,** Wien, VII., Kaiserstrasse 37. Zöpfe und Frisuren, Imitation aus Eisengarn und Schafwolle.

1484 **Gottlieb Albert,** Federnschmücker, Wien, VI., Mariahilferstrasse 36. Teppiche, Tischdecke, Fussschemel und Kamin-Fächer.

3 Arbeiter.

1485 **Grumbach Carl,** Coiffeur, Teplitz, Böhmen. Neue Methode zum Perrücken-Massnehmen und nach dieser Methode verfertigte Perrücken.

Die nach dieser Methode angefertigten Perrücken schliessen am ganzen Kopf genau an und entbehren in den meisten Fällen die lästigen Schlussfedern. 2 Gehilfen.

1486 **Hauser Joh. & Söhne,** Schmuckfederufabrik für Militär und Civil, Wien, VII., Breitegasse 25. Federschmuckwaaren, 1 Generalsfederbusch aus brasilianischen Couroucous-Federn.

1487 **Heilig Louise,** Federschmückerin, Wien, I., Schulerstrasse 12. Blumenbouquets aus ungefärbten natürlichen Federn, Damenhut aus Straussfedern, Sonnenschirm ausgelegt mit Perlmutterflittern in Arabesken-Zeichnung aus dem 16. Jahrhundert, Oekonomie-Schmuckfedern.

4 Arbeiterinnen.

1488 **Hoffmann Carl,** Kunstblumen-Fabrikant, Wien, VII., Neubaugasse 15. Kunstblumengruppen und Bouquets.

Gegründet 1861. Absatz in England, Amerika und Russland.

1489 **Hundhammer Georg,** Kunstblumen und Schmuckfedern-Fabrikant, Wien, VII., Burggasse 20. Künstliche Blumen.

Besteht seit 25 Jahren.

1490 **Hutterstrasser Michael,** Blumen-Fabrikant und Federschmücker, Wien, VII., Neustiftgasse 36. Kunstblumen.

Gegründet 1811.

1491 **Jakubiczka Amalie,** Modistin, Wien, VI., Mariahilferstrasse 4. Damenhüte und Häubchen.

1492 **Kapička's Karl Witwe,** Perrückenmacher, Prag, Böhmen. Perrücken. Platte. Bronze-Medaille Paris 1855.

1493 **Kleemann Ludwig,** Schmuckfedern-Erzeuger, Wien, IV., Freihaus 2, IV. Stiege. Schmuckfedern.

Gegründet 1857. 6 Arbeiter.

1494 **Kowats C. E.,** Wien. Kunstblumen.

1495 **Kuttny Fanni vorm. Ant. Watzke,** Kunstblumen-Fabrik, Wien, I., Teinfaltstrasse 6. Kunstblumen - Bouquets für Damenhüte und Kleider-Aufputz, künstlicher Rosenstock.

14 Arbeiterinnen.

1496 **Hýra Karoline,** Fabriks- u. Realitäten-Besitzerin, Pilsen, Laun u. Chrudim, Böhmen. Teppich.

1497 **Melde Alois,** Friseur, Hernals bei Wien. Haarfrisur.

1499 **Müller Ignaz,** Haarflechterei, Landskron, Böhmen. Haarflechterei.

1500 **Müller Marie,** Olmütz, Mähren. Haararbeiten.

1501 **Neuhauser C. J.,** Kunstblumen-Fabrik, Wien, I., Singerstrasse 3. Kunstblumen.

Gegründet 1857.

1502 **Ország Adele,** Marchande de Modes, Wien, I., Kohlmarkt 12. Damenhüte, Häubchen und Coiffuren.

Specialität: möglichste Emancipirung von fremdländischen Mustern. 3 Arbeiterinnen.

1503 **Pachulska Théophile,** Kunstblumen-Fabrik, Wien, VI., Dreihufeisengasse 11. Kunstblumen von Stoff.

Zweigfabrik in Paris, 12 rue de Laborde. Vertretung W. Ebert & Co., Wien, Getreidemarkt 15. Die Fabrik wurde in Paris 1860 gegründet. 12 Arbeiter in Wien, 30 in Paris.

1505 **Petschacher Anna, vorm. A. Gruschonig,** Wien, I., Weihburggasse 1. Künstliche Blumen.

1506 **Pfeiffer Emil,** Chignon-Manufactur, Wien, VII., Westbahnstrasse 8. Chignon und Zöpfe aus animalischem Haar, Jute-Haar und Patent-Eisengarn.

Die Chignons aus animalischem Haar ersetzen durch täuschende Aehnlichkeit das echte Menschenhaar.

1509 **Rieger & Ullmann,** Wien und Pest. Kunstblumen und Schmuckfedern.

1511 **Romleitner Ludwig,** Cartonnage-Fabrik, Wien, VI., Magdalenenstrasse 32. Bouquets-Manchetten.

Digitized by Google

1512 **Ruhig Jakob**, Posamentir - Geselle, Lemberg, Galizien. Eine Phantasie-Landschaft aus Menschenhaaren; Preis 5000 fl. ö. W.

1513 **Ruszitszka Robert**, Schmuckfedern-Fabrik, Wien, VI., Magdalenenstrasse 58. Schmuckfedern in verschiedenen Sorten.

Spec.: Dampffärberei.

1515 **Schagerl Antonia**, Haarkünstlerin, Klosterneuburg, Niederösterreich. Haarblumen und Haarschmuck.

1517 **Schestag Carl**, Wien, III., Salesianergasse. Bouquets und Kunstrosen.

1518 **Schindler Rudolf**, Friseur, Prag, Böhmen. Weisse Perrücke und Scheitel auf Haarstoff, Scheitel mit durchgezogenen Bärten, blonde und rothe Theaterperrücke, Naturhaare, Rococo- und Costume-Perrücke, Perrücke in Gaze ohne Naht, Federtour und Platte auf Haartüll, graue, blonde und schwarze Perrücke mit Federn.

Privilegium auf Perrücken.

1519 **Schlessinger H.**, Blumenfabrikant, Wien, I., Getreidemarkt 16. Hut- und Kopf-Bouquets, Guirlanden, Vasen- u. Jardinière-Bouquets, Braut-Coiffuren, Blumenstöcke.

Niederlage, I., Schulerstrasse 7. 20 Arbeiter.

1520 **Schmidt Engelbert**, Friseur, Wien, IV., Wielandgasse 5. Haarbild, darstellend Ihre kais. Hoheit Erzherzogin Gisela und Se. königl. Hoheit den Prinzen Leopold von Baiern.

1522 **Schwer Josef**, k. k. Hof-Federnschmücker, Wien, VII., Neustiftgasse 5. Schmuckfedern und Militärartikel in Rosshaar.

Besteht seit 1790.

1523 **Steiner Brüder**, Kunstblumen- und Schmuckfedern-Fabrik, Wien, I., Hohenmarkt 1. Blumen und Schmuckfedern.

Agenten in Prag, Pest, Triest, Bologna, Neapel. Die Fabrik besteht seit 1859 und setzt ihre Erzeugnisse theils in Oesterreich - Ungarn, theils in England ab. 70 Arbeiter.

1525 **Thürfelder W. A.**, Fabrikation und Handel von Bestandtheilen für künstliche Blumen, Wien, VII., Kirchengasse 14. Bestandtheile und Stoffe für Blumenfabriken zur Erzeugung künstlicher Blumen in div. Qualitäten.

1526 **Toch Jos.**, Fabrikation präparirter und Handel mit rohen Menschenhaaren für Damenfrisuren, Wien, IX., Liechtensteingasse 11. Präparirtes Menschenhaar.

1530 **Wallner B.**, Kunst - Blumen- und Laub - Fabrikantin, Wien, VII., Westbahnstrasse 6a. Kunstblumenlaub.

Besteht seit 1842.

1533 **Zerkowitz Nathan**, Schnur-, Börtel-, Litzen-, Chignons- und Zöpfe-Fabrik, Wien, VII., Dreilaufergasse 15. Putzwaaren.

Export in Chignons und Zöpfen.

1531 **Bergleitner Johann**, Kunstwoll-Fabrik, Saalfelden, Salzburg. Kunstwolle.

Gegründet 1871. Jahresproduction 200 Ctr. 10 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

1536 **Fränzel Heinrich**, Rosshaar-Spinnerei, Wien, I., Salzgries 10. Rosshaar in rohem und gesponnenem Zustande.

Gegründet 1800.

1537 **Hechinger M.**, Rosshaarspinnerei, Atzgersdorf bei Wien. Gesponnenes Rosshaar.

Patentirt. Niederlage in Wien, I., Salzgries 9. Jährlich werden 3000 bis 4000 Ctr. diverses Haar verarbeitet. Dampfbetrieb. 40 bis 45 Arbeiter.

1539 **Hudovernig Primus**, k. k. priv. Rosshaar-Siebfabrikation, Strasisch bei Laibach, Krain. 34 Gattungen Rosshaar-Siebe von verschiedenen Grössen und Farbenzeichnungen.

Anerkennungs - Diplom London 1862 und Bronze-Medaille Paris 1867. Das Etablissement wurde 1780 gegründet und überging von dessen drittem Eigenthümer 1857 durch Kauf an den Exponenten. Absatz in Belgien, Frankreich, Holland, Italien, der Levante und Spanien. Bei der Siebfabrikation kommen alle Längen Rosshaare, selbst ganz kurze, welche anderorts als unbrauchbar verworfen werden müssen, in Verwendung. 100 Arbeiter-Familien.

1540 **Kaninchenzucht-Anstalt, erste österreichische, von Alfred Russo & J. L. Petrocochino**, Gross - Enzersdorf, Niederösterreich. Kaninchen - Felle und Kaninchen-Wollfabrikate.

Das Etablissement wurde im Januar 1873 gegründet, züchtet 2000 Kaninchen aller Racen und beschäftigt 10 Arbeiter.

1542 **Pabst Ferdinand**, Fabrikant von Rosshaar-Stoffen, Rosshaar-Röcken und Tournüren, Wien, I., Graben 22. Rosshaar-Damenunterröcke und Rosshaarstoffe.

1543 **Prager Bernhard**, erste österr.-ung. Dampf-Rosshaarsiederei und Spinnfabrik, Wien, II., untere Donaustrasse 9. Gesponnene Rosshaarmuster.

Digitized by Google

1544 **Ringer Anton,** Gaudenzdorf und Wien, I., Plankengasse 1. Rosshaarstoffe und Röcke.

1545 **Schgagknitz Franz & Cie.,** Kaufleute, Bozen, Tirol. Ziegenhaar u. Wickelwolle.

Siehe Gruppe II.

1546 **Steppelhardt Elise,** Rosshaarhandel und Färberei, Wien, VI., Webg. 27. Rosshaar gesponnen, geschwefelt und gefärbt, Rosshaarbüsche und Flechtereien.

Das Geschäft wurde vor mehr als 50 Jahren gegründet.

SECTION XI. — Tapezirerarbeiten.

1547 **Brandweiner Franz,** Bettwaaren-Fabrik, Wien, VII., Neubaugasse 36. Elastische Betten ganz aus Schmiedeeisen zum Zusammenschieben.

Niederlage und Comptoir: I., Stefansplatz, Zwettelhof. Gegründet 1844. Betten nach Art der ausgestellten werden sonst in keiner Fabrik Europas erzeugt. 40 Arbeiter.

1548 **Collectiv-Ausstellung des mähr. Gewerbe-Vereins,** Brünn, Mähren. Tapezirerarbeiten.

Theilnehmer:

1 **Füser Johann,** Tapezirer, Iglau. Drei Stück runde Pouffs, eine Decoration.

Gegründet 1868. 6 Arbeiter.

2 **Haas Josef,** Tapezirer und Decorateur. Aus Holz geschnitzter Damenruhesessel sammt Fusskissen.

Gegründet 1869. 2 Arbeiter.

3 **Střiž Anton,** Vergolder, Brünn.

4 **Holitsch Friedrich,** Tapezirer, Brünn.

5 **Sedlaczek Anton,** Tapezirer, Brünn.

6 **Střiž Ferdinand,** Tapezirer und Decorateur, Brünn. Ein aus Holz geschnitzter Damenruhesessel samm: Fusskissen.

Gegründet 1869. 2 Arbeiter.

7 **Tscheitscher Josef,** Tapezirer und Decorateur, Brünn. Canapé, Fauteuils u. Tisch.

10 Arbeiter.

8 **Wichodil Franz,** Tapezirer, Brünn.

1549 **Fix Anton,** Wien, I., Bräunerstr. 9. Modernes Boudoir mit Benützung egyptischer Motive.

1550 **Haas Josef & Sohn,** Wien, IX., Nussdorferstrasse 14. Vollkommen eingerichtetes Damenbett und andere diverse Möbel.

1551 **Heuschneider Franz,** Bettwaaren-Fabrik, Wien, VII., Siebensterngasse 23. Bettwaaren.

15 Arbeiter.

1553 **Pauly J. & Sohn,** k. k. Hof-Lieferanten und Bettwaaren-Fabrikanten, Wien, VIII., Lerchenfelderstrasse 36. Elegant montirte Betten und Wiegen, mit vollständiger Adjustirung für Kranke.

Prämiirt Paris 1855. Von J. Pauly 1837 übernommen, 1872 protocollirt J. Pauly & Sohn. Versendet in alle Provinzen und liefert für Spitäler und Hotels. Erzeugt jährlich über 20.000 Betten, Wiegen und Kinderbetten. 20 Arbeiter.

1554 **Piperger Johann,** Tapezirer, Prag, Böhmen. Ein Fauteuil.

1556 **Schonsky J.,** Bettwaaren-Erzeugung, Wien, III., Marokkanergasse 3. Complet eingerichtetes Bett; Himmelbett für Kinder, Wiege, Kinderkorb, Alles mit completer Einrichtung, Reise-Divan adjustirt. Ein patentirtes Reise-Divan-Gestell. Diverse Bettdecken.

1559 **Weissmandl Karl,** Wien, I., Fleischmarkt 17. Möbel- und Tapezirerarbeiten.

1560 **Backe Louis.** Tapezirerarbeiten im Kaiser-Pavillon und Industriepalast.

1562 **Bujatti Franz.** Möbel und Vorhangstoff im Kaiser-Pavillon.

1563 **Coper.** Möbel im Jury-Pavillon.

1564 **Dierzer Josef.** Teppiche im Kaiser-Pavillon.

1565 **Drechsler Karl.** Posamentirarbeit im Kaiser-Pavillon.

1566 **Faber M. & Cie. (Ludwig Damböck).** Spitzen und Bobbinet, Kaiser-Pavillon.

1567 **Fix Johann.** Tapezirarbeiten im Kaiser-Pavillon.

1568 **Giani Karl.** Möbelstoffe im Kaiser-Pavillon.

1569 **Haas Philipp & Söhne.** Jute-Lieferung, Teppiche, Tapezirarbeiten im Industriepalast und Kaiser-Pavillon.

1570 **Hassa Josef & Sohn.** Möbel im Kaiser-Pavillon.

1571 **Hully Heinrich.** Calicot für Vorhangstoffe im Ausstellungsgebäude.

1572 **Oerley Michael.** Tapezir- und Posamentir-Arbeit im Kaiser-Pavillon.

Digitized by Google

1573 **Schenzel Franz**, Tapezir-Arbeit, Kaiser-Pavillon.

1574 **Walcker W., Paris.** Teile in der Blumen- und Thier-Ausstellung.

1575 **Collectiv-Ausstellung der Tapezirer**, Wien.

Theilnehmer:

1 **Bamberger Carl**, Tapezirer, Wien, I., Spiegelgasse 10. Herrenzimmer complet decorirt und möblirt.

2 **Stein Carl**, Tischler und Tapezirer, Wien. Credenz, Auszugtisch und Sessel aus Eben- und Buchenholz, Vorhang aus Tuch mit Stickerei, Auszugtisch mit besonderer Mechanik, Eckkästen an der Credenz, welche entfernt werden und als Eckschrank dienen können.

72 Arbeiter.

3 **Járay Sandor**, Vergolder, Modelleur und Decorateur, Wien, IV., Fleischmannsg. 5. Plafond- und Wand-Decoration, Spiegel mit Gardinen, Garniturgestell, Tische, Kaminspiegel, Karniesen.

Grosser Export nach dem Auslande. 200 Arbeiter.

4 **Járay Sigmund.** Tapezirer und Decorateur, Wien, I., Graben 14. Eine Salon-Garnitur, Polsterung und Ausstattung, Vorhänge.

Filiale in Temesvár. Grosser Export nach dem Auslande. 20 Arbeiter.

5 **Backé Heinrich**, k. k. Hof-Tapezirer, Wien, I., Bräunerstrasse 11. Diverse Schlaf-, Speisezimmer- und Salon-Möbel.

6 **Fehlinger Wilhelm**, Tischler, Wien. IV., Victorgasse 4. Doppelbett sammt Baldachin, aus Nussholz ausgeführt nach eigenem Entwurf (Tapezirerarbeiten von Eduard Fehlinger).

Gegründet 1841.

7 **Fehlinger Eduard**, Tapezirer und Decorateur, Wien, IV., Victorgasse 4. Draperien, Vorhänge und Bettdecke zu dem mit Wilhelm Fehlinger gemeinschaftlichen Bette, nach eigenem Entwurf.

Tuchapplication ausgeführt im eigenen Atelier.

8 **Felix J.**, Tischler, Wien. Tischler-Arbeiten.

9 **Pollak Alexander**, Tapezirer und Decorateur, Wien, I., Kärntner-Ring 12. Salon-Garnitur, Tisch, Fenster, Vorhänge, Portières, Schreibtisch, Schreibfauteuils, eine Collection Phantasie-Möbel.

10 **Irmler H.**, Tischler, Wien. Jagdzimmer.

11 **Hirsch Ph. Sohn**, Kunstblumenfabrik, Wien, I., Tuchlauben 24. Kunstblumen, Arrangement eines Salons.

Gegründet 1820.

12 **Krönig Franz**, Tapezirer, Wien, IV., Waaggasse 4. Fensterdecoration, Fauteuil, Sessel und Tisch.

13 **Beständig L.**, Tapezirer, Wien, II., Praterstrasse 32. Ein Lesefauteuil.

14 **Fischer Laurenz**, Tapezirer und Decorateur, Wien, VIII., Laudongasse 11. Ein ganz eingerichtetes Schlafzimmer.

Gegründet 1848.

15 **Soulek J.**, Tischler, Wien. Schlafzimmer.

16 **Schalhás J.**, Tischler, Wien. Tischler-Arbeiten.

17 **Weismandl Carl**, Möbelhändler, Wien. Schlafzimmer.

18 **Mayer J.**, Tapezirer, Wien. Tapezirer-Arbeiten.

19 **Hippauf Wilhelm**, Tapezirer, Wien, I., Sonnenfelsg. Decoration-Nouveauté (Fenster-Vorhang), ein Pouf, Mustertafeln über Belegung der Fussböden mit Wachsleinwand (bewährteste Methode mittelst Cementkleister auf Holz, Stein oder Asphalt).

20 **Steinbach Bernhard**, Tapezirer, Wien, obere Donaustrasse 53. Möbel und Clavierrollen mit Kugellauf und Ueberzug.

Privilegirt. Zweigniederlagen: Wien, London, Paris, Brüssel und Berlin.

21 **Fries Anton**, Wien. Handzeichnung.

22 **List**, Inhaber einer Gewerbe-Zeichnenschule und Herausgeber des „Möbel-Journals für Tischler, Tapezirer etc.“, Wien, VII., Mondscheingasse 8. Mehrere Bände des Journals; Tableaux.

Gegründet 1843. Anfertigung von Bleistiftzeichnungen, Musterbüchern oder Musterbogen für Möbelfabriken, Möbel-Niederlagen etc.

23 **Moser Carl**, Wien. Spiegel u. Karniese.

24 **Czermak Jos.**, Wien, II., Circusgasse 16. 2 Aufsatz-Kamine.

Digitized by Google

GRUPPE VI.

Leder- und Kautschuk-Industrie.

Die Leder-Industrie ist in allen ihren Zweigen in ganz Oesterreich, zumeist aber in Ober- und Niederösterreich, Mähren und Böhmen und dann wieder vorzüglich in den Hauptstädten Wien und Prag entwickelt. Die inländische Rohstoff-Erzeugung reicht für den Bedarf derselben nicht aus. Es sind bei dem geringen Export von 42.096 Centnern Felle und Häute im Jahre 1870 nahezu 260.286 Centner eingeführt worden. Es gibt etwa 8000 Fabriken und Kleingewerbe für die Erzeugung von Lederwaaren, die jedoch keineswegs für den ganzen Bedarf des Inlandes ausreichen. Der Ausfuhr von 20.044 Centnern steht im Jahre 1870 ein Import von 117.289 Centnern gemeinen und feinen Leders gegenüber; der Ausfuhr von 28.167 Centnern Leder- und Gummiwaaren steht ein Import von 7450 Centnern zur Seite; davon entfallen auf die Handschuh-Production 39 Centner Einfuhr und 1103 Centner Ausfuhr. Der Werth des gesammten Erzeugnisses dieser Industrie wird auf 80 Millionen Gulden geschätzt.

Weit bekannt ist die Erzeugung vorzüglicher Korduanleder in der Militärgrenze und in Galizien, welche einen Absatz in der ganzen Monarchie finden, die Sattlerarbeiten ebenso wie die Schuherzeugung in den Hauptstädten Wien und Prag. Die Vorzüglichkeit der hier gearbeiteten Artikel ist längst und überall anerkannt.

Die Erzeugung von Kautschukwaaren, Hosenträgern und Strumpfbändern ist im Reichenberger Kammerbezirke, Teplitz und Umgebung, von besonderer Bedeutung. Hier arbeitet man für die ganze Welt und exportirt nach allen Ländern Europas und grosse Massen nach Amerika. Die gesammte Industrie beschäftigt mehr als 500.000 Menschen.

Ein bestimmteres Bild der ganzen Handelsbewegung zu geben, schliessen wir hier für Hilfsstoffe und Halbfabrikate in Waaren eine Tabelle, für 1870 geltend, an. Damals ergab die Einfuhr von Fischthran 61.931 Zollcentner, die Ausfuhr 372 Zollcentner; die Einfuhr von Gerbelohe und Tinte 34.332 Zollctr., die Ausfuhr 161.064 Zollctr.; die Einfuhr von Sumach 55.097 Zollctr., die Ausfuhr 14.798 Zollctr.; die Einfuhr von

Digitized by Google

Eicheln und Hülsen 203.913 Zollctr., die Ausfuhr 1036 Zollctr.; die Einfuhr von Knoppern 21.504 Zollctr., die Ausfuhr 8419 Zollctr.; die Einfuhr von Galläpfeln 2275 Zollctr., die Ausfuhr 56 Zollctr.; die Einfuhr von gemeinem Leder 66.950 Zollctr., die Ausfuhr 17.971 Zollctr.; die Einfuhr von Ziegen- und Schaffellen 46.178 Zollctr., die Ausfuhr 5 Zollctr.; die Einfuhr von feinem Leder 3666 Zollctr., die Ausfuhr 1957 Zollctr.; die Einfuhr von Schuhwaaren 868 Zollctr., die Ausfuhr 6311 Zollctr.; die Einfuhr von Taschnerwaaren 41 Zollctr., die Ausfuhr 76 Zollctr.; die Einfuhr von Sattlerwaaren 213 Zollctr., die Ausfuhr 269 Zollctr.; die Einfuhr von Handschuhen 32 Zollctr., die Ausfuhr 1095 Zollctr.

SECTION I. — Leder, Rauhwaaren.

1 **Acquaroli Fratelli**, Sagrado, Küstenland. Lederwaaren.

2 **Albrecht Roman**, Glacé- und Sämisch-Gerberei, Zwittau, Mähren. Glacéleder zu Handschuhen, Ziegen-, Lammfelle etc., Wildleder sämisch gegerbt, Riemenleder.

Gegründet 1849. 15 Arbeiter.

3 **Ausstellungs-Commission**, Brody, Galizien. Juchtenleder.

4 **Bach Theodor**, Prossnitz, Mähren. Aufputz für Schuhwaaren, Billardqueueleder aus Abfällen von Sohlenleder.

5 **Bergmann H. Sohn & C.**, k. k. l. b. Lederfabrik, Neubidschow, Böhmen. Braun und schwarz genarbtes und gewichstes, gezogenes und plattirtes, rothes juchtenartig gezogenes und plattirtes Oberleder; braun und schwarz genarbtes und gewichstes, gezogenes und plattirtes Kalbleder; schwarz genarbtes und gezogenes Rossleder für Schuhmacher und Sattler; braun und schwarz gewichste Rindspaltstücke; Vache-Sohlenleder; braunes Maschinenriemenleder; schwarzes Pferdegeschirrleder; Crokodillleder in diversen Nuancen; eingewalkte Fussbekleidungsoberttheile.

Dieses Etablissement, 1820 gegründet, mit sämmtlichen technischen Vorrichtungen der Neuzeit versehen, wird mit Dampfkraft betrieben und erstreckt seine Erzeugung auf alle Lederserten, besonders Juchten- und Crokodillleder für Galanterie- und Schuhmacherwaaren. Zwei Dampfkessel von 30 Pfdkr. 80—100 Arbeiter.

6 **Bernas Brüder**, Lohgerberei, Strakonitz, Böhmen. Braune und schwarzgezogene Kuh- und Kypshäute, braune, schwarzgezogene und genarbte Kalbfelle. 4 Arbeiter.

8 **Bloch E. & Söhne**, Brünn, Mähren. Maschinenriemen, Leder.

11 **Brettauer Ludwig Leop.**, Gerberei, Hohenems, Vorarlberg. Eine nach Schweizer Art gearbeitete Sohlhaut.

12 **Breuer Miromil**, Lederfabrik, Elbeteinitz, Böhmen. Braunes, gezogenes und genarbtes Oberleder, braune und schwarz genarbte Kalbfelle.

Gegründet 1775; Lohmühle für Eichenrinde, Walk- und Fettwalkfass und Spaltmaschine; Wasserkraft; 26 Arbeiter.

15 **Budischowsky Franz & Söhne**, k. k. priv. Lederfabrik, Trebitsch, Mähren. Blankhaut, gelbe Riemenhaut, Schweinshaut, Mailänder, glatte und schwarzgenarbte Felle, braune und schwarze Zughäute, Imitationsleder, Heeresausrüstungs-Gegenstände von Leder.

Niederlage: Wien, II., Grosse Mohrengasse 14. Dampfmaschine von 30 Pfdkr. und ein Wasserrad.

16 **Budan Josef**, Alaun- und Sämischleder-Fabrik, Prag, Böhmen. Ziegen- und Flamentiner-Lammfelle in Alaun; Schaf- und Lammfelle, sämisch gegerbt.

Silberne Medaille, Paris 1867. Agenten: Wien, London und New-York. Gegründet 1858, hat diese Fabrik die Methode, das in Verwendung kommende Wasser durch feinen Sand zu filtriren. Jährlich ca. 230.000 Stück. 50 Arbeiter. Siehe Gruppe V.

18 **Canestrini Domenico**, Lederfabrikation, Roveredo, Tirol. Kuh-, Ziegen- und Schaffelle.

Gegründet 1868; Absatz der Erzeugnisse in Oesterreich, Italien, Frankreich, der Schweiz und Türkei.

Digitized by Google

20 **Cobol Fratelli**, Capo d'Istria, Küstenland. Gegerbte Häute.

21 **Collectiv-Ausstellung der Genossenschaft der Weissgerber** und der damit verbundenen Handschuhlederfärber, Wien.

Theilnehmer:

1 **Awart Ch. Söhne**, Glacé- und Sämisch-Gerberei, V., Hundsthurmerstrasse 62. Glacé- und Sämisch-Leder.

Gegründet 1836. Seit 1866 Export bis nach Amerika. 21—30 Arbeiter.

2 **Böhm Franz**, Weissgerber, VIII., Lerchenfelderstrasse 48. Alaungegerbte und gefärbte Lamm- und Ziegenfelle.

Gegründet 1862. 20 Arbeiter.

3 **Brauneck Eduard**, Handschuhleder-Färber und Handschuhfabrikant, Gaudenzdorf bei Wien, Jakobstrasse 42. Gefärbtes Glacé-Leder und Glacé-Handschuhe.

Gegründet 1861. Export nach Deutschland, England und Amerika. 70 Arbeiter.

4 **Matthes J. Eduard**, Weissgerber, Meidling bei Wien, Fabriksgasse 7. Weisses Handschuhleder.

Etablirt 1839. Erzeugt wöchentlich 2- bis 3000 Stück.

5 **Matthes Heinrich**, Fellfärber, Meidling bei Wien, Fabriksgasse 7. Handschuhleder in Farben.

Etablirt 1833, erzeugt dieses Etablissement wöchentlich 2- bis 3000 Stück.

6 **Picha Franz**, V., Griesgasse.

7 **Schmalzl Georg**, Weissgerber, Gaudenzdorf bei Wien, Plankengasse 3. Glacéleder in allen Gattungen.

8 **Strasser Gebrüder**, Gaudenzdorf bei Wien. Fabrikation von Lamm- und Ziegenleder, weiss und gefärbt.

Niederlage: II., Antongasse Nr. 2. Die Erzeugung beläuft sich auf 5- bis 10.000 Stück Felle wöchentlich. 40 bis 70 Arbeiter.

9 **Ullrich Leopold**, Weiss- und Sämischgerber, I., Brandstatt 3. Sämisch- und Glacéleder. 10 Arbeiter.

10 **Willmann Gebr.**, Hernals bei Wien, Alsgasse 6.

23 **Collectiv-Ausstellung der Rothgerber**, Wien. Alle Sorten Leder, Maschinenriemen.

Theilnehmer:

1 **Bosch Karl**, Lederfabrikant, VI., Mollardgasse 35. Sohlenleder.

Gegründet 1820.

2 **Feyrer Johann**, Lederfabrik, Meidling bei Wien, Schulgasse 12. Weisses und braunes Alaunleder für Sattler, Riemer und Peitschenmacher.

Gegründet 1864. 10 Arbeiter.

3 **Flesch Sigm. & Cie.**, Lederfabrik, Unter-St.-Veit bei Wien.

4 **Foges Jakob**, Fellfärber und Zurichter, Gaudenzdorf bei Wien, Storchengasse 6. Leder. Prämiirt London und Paris.

5 **Gerhardus Hermann**, V., Hundsthurmerstrasse 72.

6 **Gerlach Jakob & Söhne**, k. k. ldb. Lederfabrik, Währing bei Wien, Herrngasse 84. Pfundsohlen- und Terzensohlen-, Wallrossleder (für Pumpen), Oberleder aus Kuhhäuten und Kalbfellen, braun und schwarz appretirt, dann Spalt von Kuhhäuten, braun u. schwarz appretirt.

Grosse silberne Medaille Paris 1867. Hauptniederlage: Wien, II., Schöllerhof 93. Filialen in Olmütz und Czernowitz. Gegründet 1847. 20pfdkr. Dampfmaschine. 50—100 Arbeiter.

7 **Goebel Friedrich**, Sechshaus bei Wien, Plankengasse 20. Schwarz genarbtes, schwarz gezogenes und glattes Kalbleder.

40 Arbeiter.

8 **Haid Gebrüder**, Lederfabrik, Wiener-Neustadt: Sohlenleder, Kuhleder, Kalbleder.

Niederlage, Wien, IV., Fleischmannsgasse 3.

9 **Hanl Leopold**, k. k. priv. Leder- und Maschinenriemen-Fabrik, Leobersdorf bei Wien. Cylinder-Kalbfelle, Maschinen-Riemen, Cardenhäute, Nähriemen, Croupons etc.

Bronze-Medaille und ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. 50 Arbeiter.

10 **Hassek H. & Hoffmann**, Lederfabrik, Meidling bei Wien. Ostindische und türkische Bock-, Chagrin- und Gamsleder, Imitation aus Schaffellen.

Niederlage: Wien, IV., Waaggasse 5. Dampfmaschine.

11 **Harthauser Lukas**, Lederfärberei, Gaudenzdorf bei Wien, Plankengasse 49. Gefärbtes Leder, Juchten echt und Imitation.

12 **Katscher Albert**, II., Brigittenau, Gerhardusgasse.

13 **Kelnz Josef**, k. k. priv. Lederfabrik, Wien, II., Grosse Schiffgasse 12. Terzenleder.

Gegründet 1823, beschäftigt sich dieses Etablissement hauptsächlich mit der Erzeugung von Terzenleder. 12 pfdkr. Dampfmaschine.

14 **Krützer Josef Johann**, Rothgerber und Lederappreteur, Gaudenzdorf bei Wien, Jakobstrasse 46—48. Indische Gais- u. Kalbfelle, Kuh- und Maschinenriemenhäute.

Diese 1862 errichtete Fabrik beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Gerben und Appretiren der Felle. Dampfmaschine. 110 Arbeiter.

Digitized by Google

15 **Leidl Gebrüder,** k. k. priv. Wilhelmsburger Leder- und Maschinenriemen-Fabrik, I., Franz-Josefs-Quai.

16 **Pilinsky Jakob,** Lederfärber und Zurichter, Rudolfsheim bei Wien, Gärtnergasse 5. Saffian-, Juchten-, Kalb-, Bock-, Lamm-, Schaf- und Spaltleder.

17 **Salzer Josef,** Lederfabrik, Wien., III., Marxergasse 4. Sohlenleder.

Besteht seit 1701; älteste der derzeit in Betrieb stehenden Gerbereien Wiens.

18 **Scheuner Johann,** Gumpoldskirchen.

19 **Schmitt Kaspar,** Riemenleder-Appreteur, Wien, III., Münzgasse 4. Kerntheile (Croupon) von Ochsenhäuten in Fichten-, Eichen-, Knoppern-Gerbung und in halben Häuten.

Privilegium. Besteht seit 1799 als Gerberei und Zurichterei. 1 Gas-Motor.

20 **Setzer Franz,** Lederfabrikant, Gaudenzdorf bei Wien, Jakobsstrasse 21. Sohlen- und Oberleder.

21 **Steininger Karl,** Rothgerber, Spitz a. d. Donau, Nieder-Oesterreich. Sohlen- und Oberleder.

Niederlage: Wien, I., Franz-Josefs-Quai 23.

22 **Suess A. H. & Söhne,** k. k. priv. Saffian-, Loh-, Brüsseler- und Lackiederfabrik, Sechshaus bei Wien, Pfeilergasse 2.

23 **Weidisch Franz,** Sechshaus bei Wien, Hauptstrasse 26. Leder.

24 **Weiss Bernhard,** Leder- und Lackirfabrik, Perchtoldsdorf bei Wien. Kalb- und Kuhleder, Pittlinge und Rosshäute, geschmiert, natürell und lackirt, Ziegen- und Lammfelle, Schaf- und Bockleder, geschmiert, färbig und lackirt; Sohlen-, Wasch- und Geschirrleder.

Niederlage: Wien, II., Taborstrasse 17. 60 bis 80 Arbeiter.

25 **Wilhelm Brüder,** Lederfabrikanten, Kirchberg a. d. Pielach, Nieder-Oesterreich. Sohlen- und Oberleder.

Niederlage: Wien, I., Landskrongasse 1.

24 Collectiv-Ausstellung der Gerber in Eger, Böhmen. Verschiedene Sorten Leder.

Theilnehmer:

1 **Deixler Josef.**
2 **Ernst Martin.**
3 **Herold Albert.**
4 **Wilhelm Johann.**
5 **Wilhelm Josef.**
6 **Wolf Johann.**

25 **Deu Josef,** Neumarktl, Krain. Lohgare, geschmierte und gefärbte Schaffelle.

26 **Dinler Matthäus,** Rothgerberei, Imst, Tirol. Sohlenleder, Halbsohlenleder (Knoppern-terzen), Vache-, Verdeck- u. Schmalleder, weisses und schwarzgezogenes Kypaschmalleder, weisse, gewichste und schwarzgenarbte Kalbfelle.

Das Etablissement erzeugt jährlich 5000 Stück verschiedene Häute und 5000 Stück Kalbfelle. 25 Arbeiter.

27 **Eccher Fratelli,** Lederfabrik, Roveretо, Süd-Tirol. Bearbeitete Felle.

1858 gegründet, werden durchschnittlich 20.000 Felle erzeugt. Wasserkraft; 40 Arbeiter.

28 **Egger Brüder,** Leim- und Kunstdünger-Fabrik, Ledergerberei, Kitzbichl, Tirol. Ochsenleder, Hirschleder, Gamsdecken, Ziegenfelle, gedruckte Felle, schwarzgefärbte Schaf- und Bockfelle, Gamsfelle, Rohfelle, Sackleder, Hirschdecken und Rohfelle zum Putzen der Glasthüren und Kästen.

Siehe Gruppe II.

29 **Eckstein H. M.,** Lederfabrik, Lieben bei Prag, Böhmen. Handschuhfelle.

Ausgezeichnet: Paris 1867. Gegründet 1841, erzeugt die Fabrik jährlich 300.000 Stück Felle, die in Wien, Deutschland, England und Amerika Absatz finden. 70 Arbeiter.

30 **Erlebach Rudolf,** Maschinen-Riemen- und Riemenleder-Erzeugung, Wien, VI., Magdalenenstrasse 28. Maschinen-Riemen (nach eigenem Patent), Riemen mit Metall verbunden (statt genäht), sonstige currente Riemen diverser Dimensionen.

Die Production des Jahres 1872 belief sich annähernd auf 120.000 Riemen diverser Breite, 30.000 Riemen doppelter Breite, 7000 Rundriemen, 60.000 Stück diverser Näh- und Bindriemen, 2500 Stück Croupon-Riemen, 250 Stück Häute. 14 Arbeiter.

31 **Flesch Adolf,** Brünn, Mähren. Leder.

33 **Freisleben Adalbert,** k. k. a. priv. Maschinen-Riemen-Fabrik und Etablissement für Mühlen- und Fabriks-Bedarf, Wien. Maschinen-Riemenleder mit und ohne Abfall; eine Collection Maschinen-Treibriemen nebst den dazu gehörigen Verbindungen.

Dépôts in Prag, Pest, Temesvár. Agenturen: Triest, Bukarest, Mailand, Lemberg, Warschau, Odessa etc. Etablirt 1861. Es werden in dem Etablissement jährlich 4500 bis 5000 Stück Ochsenhäute im Gewichte von 1800—2000 Centner für Maschinen-Treibriemen verarbeitet und sowohl im Inlande als auch in Russland, Walachei, Italien, Griechenland abgesetzt. 20 Arbeiter.

34 **Fussenegger Gebrüder,** Gerberei, Dornbirn, Vorarlberg. Kuhhaut und eine halbe Sohlhaut.

36 **Gerhardus Hermann,** Lederfabrikant, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 72. Specialitäten in appretirtem ostindischen und türkischen Ziegen- und Schafleder für Schuhmacher.

Digitized by Google

Niederlage: Wien, Franz - Josefs - Quai bei Gerhardus & B. Flesch. Dampfmaschine.

37 **Gohm Fidel,** Gerberei, Feldkirch, Vorarlberg. ½ Sohlenhaut.

Besteht seit 40 Jahren. Ein Wasserrad. 40 Arbeiter.

38 **Goldschmidt Jakob S.,** Lederfabrik, Smichow bei Prag, Böhmen. Diverse Ledersorten.

Grosse Medaille London 1862; silberne Medaille Paris 1867. Gegründet 1860. Dampfmaschine von 16 Pfdkr. 54 Arbeiter.

39 **Grünfeld Maxm.,** Lederfabrik, Brünn, Mähren. Sohlenleder, Riemenleder, Maschinenriemen.

40 **Gspann Carl,** Lederfabrik, Stockerau, Niederösterreich. Ungarische Stierhaut, halb natur, halb gebleicht; halbe Häute, alaungar in weiss, dunkel, lichtbraun und schwarz; diverse Breiten von Sämisch-Maschinen-Riemen; Sattel-Schweissdecke für Militär (neu); Officiers-Reithosen, roth aus Damhirschfellen (die Farbe kann nach Nothwendigkeit leicht von der Mannschaft erneuert werden); Reithose für Mannschaft, Qualität wie obige; Pergament und Trommelfelle; Sämischfelle (Reh) ohne Anwendung der Walke gegerbt.

Niederlagen: Floridsdorf und Stockerau. Agent: Moritz Fiedler in Wien. Die Gerberei, 1780 gegründet, verarbeitet jährlich 6000 rohe Rindshäute und 10.000 Kalb- und Schaffelle. 15 Arbeiter.

42 **Hardt Anton,** Wien, I., Kantgasse 1. Maschinenriemen.

43 **Hauptmann Israel & Cie.,** k. k. ldb. Lederfabrik, Bolechow, Galizien. Braune Juchten, genarbte und gezogene schwarze Juchten, braune, schwarz genarbte, schwarz gezogene Kalbfelle.

Markenschutz. Agenten: Alois Rosenbaum in Jassy; Moses Weitzner in Czernowitz; Moses Schor in Lemberg. Gegründet 1812. Dampfkessel mit Reservoir, Lederwalke, Pferde- und Wasser-Lohstampfmühle. 40 Arbeiter.

47 **Hofmann Eduard & Cie.,** Maschinenriemen - Fabrik und Lederhandlung, Graz, Steiermark. Maschinenriemen.

Besteht seit 1871, Absatz in allen Kronländern Oesterreichs, der Walachei, Bosnien, Türkei, Italien u. s. w. 8 Arbeiter.

48 **Hohmann Josef,** Gerber, Znaim, Mähren. Eine halbe Maschinenriemenhaut, gezogene und braune Kuhhaut, Kalbfell und Sohlenleder.

49 **Höck Ignatz & Em.,** Lohgerberei, Iglau, Mähren. Sohlleder, verschiedene Croupons, Maschinenriemenleder, schwarzes Zugober leder, Schweinshaut.

Gegründet 1698; 10—12 Arbeiter.

50 **König Josef,** Aussig a. E., Böhmen Gegerbtes Leder.

51 **Jaich Fridolin,** Rothgerber, Zwittau, Mähren. Kalbfelle.

Absatz in Böhmen, Mähren etc. 2 Arbeiter.

53 **Jellinek Brüder,** Handschuhleder-Fabrikation, Lieben, Prag, Böhmen. Diverse gegerbte Handschuhleder.

Errichtet 1845. Erzeugt hauptsächlich Handschuhleder durch Fixgerberei. 60 Arbeiter.

56 **Kibitz Georg & Söhne,** k. k. lb. Rauhwaaren - Zurichtfabrik, Pilsen, Böhmen. Zubereitete, naturelle und gefärbte Felle.

Silberne Medaille Paris 1867. Niederlage: Pilsen. Filialen: Prag und Leipzig. Commissionär: G. H. Krause in Leipzig. 20 bis 30 Arbeiter.

58 **Klein Ignatz jun.,** Lohgerberei, Mährisch - Schönberg, Mähren. Kuh-, Terzen- und Kalbleder.

Diese Gerberei, 1822 gegründet, erzeugt seit 1844 Terzen- und Kalbleder, seit 1848 Jungjuchten nebst allen vorkommenden Ledersorten. Bevollmächtigter: Franz Klein, I., Sonnenfelsgasse 7, Wien.

59 **Klinger Joh. Franz & Co.,** Lohgerberei, Reichenberg, Böhmen. Braune Kuh- und Kypsleder, Presshäute und Kammsetzleder.

Das Etablissement gerbt jährlich 5000 Stück Felle. Dampfmaschine von 8 Pfdkr., Kurbelwalke.

60 **Kohn Edmund,** Lohgerber, Eidlitz, Böhmen. Terzenleder.

Gegründet 1837. 4 Arbeiter.

61 **Kohn Joachim & Sohn,** Lederfabrik, Pilsen, Böhmen. Eine ganze und eine halbe Maschinenriemenhaut, eine halbe Blankhaut, eine Ross-Dachhaut, eine braune, eine genarbte schwarze und eine gezugte Kuhhaut.

63 **Kreitner David,** Lohgerberei, Hohenbruck bei Königgrätz, Böhmen. Gezogenes und genarbtes Kuhleder.

1839 mit 2 Arbeitern gegründet, gegenwärtig 85 Arbeiter.

65 **Kurer Ferdinand,** Lederfabrik, Bregenz, Vorarlberg. Eine in Eichenlohe gegerbte Sohlhaut und eine ganze Vachehaut.

Dampfmaschine. 15 Arbeiter.

66 **Lascker Adalbert,** Lederfabrikant, Brünn, Mähren. Terzensohlenleder.

Gegründet 1855. Jährlich werden 300—400 Ochsenhäute bearbeitet. Dampfmaschine. 40 Arbeiter.

Digitized by Google

68 **Lassnig Anton**, Lederfabrik, Cilli, Steiermark. Diverse Kuh- und Kalbleder.

Dampfmaschine von 12 Pfdkr. 25—30 Arbeiter.

69 **Lebwohl Karl**, Nicolsburg, Mähren. Pfund- und Sohlleder.

70 **Leder - Collectiv - Ausstellung**, Klagenfurt, Kärnten.

Theilnehmer:

1 **Hoffmann J. S.**, Lederfabrik und Sämischgerberei, Klagenfurt. Ein Sortiment in Fichtenlohe gegerbter Kalbfelle und Kuhhäute, in Eichenlohe gegerbte Kalbfelle, Sohl-Vache-, Blank- und Sämischleder.

Niederlage in Kronstadt, Siebenbürgen. Agenturen in Pest und Czernowitz. Die Sämischgerberei wurde 1782, die Lederfabrik 1829 gegründet; verarbeitet wurden 1872: 3000 Ochsenhäute, 5000 Kuhhäute, 6000 Kalbfelle, 2000 Pittlinge und Kypse, 1200 Rosshäute, 5000 Schaffelle, 1200 Bock- und Ziegenfelle, sämisch; 1000 Stück Wildleder, sämisch. Wasserkraft. 36 Arbeiter.

2 **Huber Andreas**, Lederfabrik, Obervellach, Kärnten. Sohlenleder, schwarze Kuhhaut, schwarzes Kalbfell.

4 Arbeiter.

3 **Janesch Eduard**, Lederfabrik, Klagenfurt. Zwei Gattungen Sohlenleder, Blankleder, Kuhoberleder, Kalbfell und Schaffell.

Seit 1856 aggressives Gerbesystem mit eigenthümlicher Gewinnung und Anwendung von Gerbestoffextracten. Dampfmaschine.

4 **Kasmannhuber F.**, Villach.

5 **Machatsky Franz**, Klagenfurt.

6 **Seltober Benedikt**, Ledergerberei, Wolfsberg, Kärnten. Eberhaut, Pfund-, Terzen- und Damenschuh-Sohlen, Blankhaut, Rindsdachhaut, Rindszughaut, gezogenes, genarbtes und weisses Kalbfell.

14 Arbeiter.

7 **Tazoll Ludwig**, Lederfabrikant, Klagenfurt. Schuhmacher-, Riemer- und Sattlerleder.

Gegründet 1834; 1867 neu erbaut. Absatz der Erzeugnisse in Oesterreich. 20 Arbeiter.

71 **Leder - Industrie - Gesellschaft, k. k. priv. erste böhmische**, vorm. Ludwig B. Goldschmid, Leder-Erzeugung aller Art, Prag, Böhmen. Gefärbte und lackirte Leder.

Dampfkraft. Circa 150 Arbeiter.

72 **Lenzi Leopold**, Lederfabrikant, Roveredo, Tirol. Gewaschene Rinds- und Kalbfelle.

Wasserkraft. 24 Arbeiter.

73 **Levit D. Leopold & Sohn**, lb. Lederfabrik, Pilsen, Böhmen. Maschinenriemenleder, schwarzes Blankleder, braunes und schwarzes Oberleder und Kalbleder, Tornisterkalbfelle, schwarze plattirte Juchten, Alaunrindleder, lohgares und alaungares Schafleder, fertige Maschinenlederriemen.

Errichtet 1827. Dampf-, Loh- und Walk-Maschine. 42 Arbeiter.

75 **Lipp Anton & Söhne**, Wien, II., Schmelzgasse 9. Lackirtes und zugerichtetes Leder.

77 **Lotterhofer Cajetan**, Gerber, Sand, Tirol. Specialität: lohgares, leichtes Kuh- und Rossleder.

78 **Machart Karl**, Lohgerber, Krumau, Böhmen. Kuh- und Kalbleder.

Etablirt 1872. Zwei Arbeiter.

79 **Mally Franz & Sohn**, Neumarktl, Krain. Schafleder, gefärbt und geschmiert.

81 **Mally Peter**, Lohgerber, Neumarktl, Oberkrain. 45 lohgegerbte Schaffelle in neun verschiedenen Sorten, u. z.: rothe, grüne, gelbe und schwarze Glanzfelle für Schuhmacher und Tapezirer, schwarze Glanzfelle für Buchbinder und Hutmacher, schwarzgeschmierte Kalbfelle für Schuhmacher, lohgare, braune Schurzfelle, Naturfelle; dann schwarzgeschmierte Bockfelle.

10 Arbeiter.

82 **Matzku Johann**, Roth- und Weissgerber, Tischnowitz, Mähren. Schwarzgezogene, schwarze glatte und braune Kuhhaut, braunes Kalbfell, sämischgares Schaffell und sämischgare Hirschhaut.

Errichtet 1869. 4 Arbeiter.

84 **Mehlschmidt Franz**, Weissgerber, Prag, Böhmen. Handschuhleder.

86 **Miniberger Joachim**, Lohgerber, Wollin, Böhmen. Kuhhäute und Kalbfelle.

88 **Müller Franz**, Lohgerberei, Trebitsch, Mähren. Braunes und schwarzes Kuhleder und Kalbfelle.

Das Etablissement besteht seit 1820; 20 Arbeiter.

89 **Neuner Christof**, Klagenfurt, Kärnten, und Triest, Küstenland. Leder, Maschinenriemen, Koffer, Pferdegeschirre.

90 **Norillier Bernardino**, Lederfabrikant, Roveredo, Tirol. Braun- und schwarzgewichste Kalbfelle und Kuhhäute.

Ehrenv. Erwähnung London 1862, silberne Medaille I. Classe Paris 1867.

91 **Nowak Peter sen.**, Handschuhleder-Fabrik, Trebitsch, Mähren. Zehn Sorten von Glacéhandschuhleder.

Das Geschäft besteht 35 Jahre. 10 Arbeiter.

Digitized by Google

93 **Oberrauch Alois**, Lederfabrikant, Bozen, Tirol. Ledersorten eigener Gerberei und aus dem Verlage des Herrn Gaetano Ghedina in Ampezzo.

94 **Pach Julius**, Maschinentreibriemen-Fabrikant, k. k. Hoflieferant, Wien, VI., Wallgasse 33. Appretirtes Leder, Maschinen-Treibriemen (zum Betriebe in der Maschinenhalle).

Niederlage: I., Seilergasse 16.

95 **Paneck F. & Sohn**, Gerberwerkzeug-Fabrikant, Wien, VII., Schottenfeldgasse 50. Sämmtliche Werkzeuge für Ledergerbereien.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Gegründet 1808.

97 **Pessiack Mathias**, Weissgerberei, Steinbüchel, Krain. Sämischweissgegerbte, ausgearbeitete Felle.

Gegründet 1858; 7 Arbeiter.

98 **Pessiack Silvester**, Weissgerberei, Steinbüchel, Krain. Sämischweissgegerbte und ausgearbeitete Bockfelle.

Walke mit einer Radmaschine und zwei Handmaschinen. 8 Arbeiter.

99 **Pfister & Mutter**, Bludesch bei Bludenz, Vorarlberg. Riemenleder.

101 **Pioner Johann**, Lederfabrikant, Sterzing, Tirol. Verschiedene Sorten Leder.

102 **Porschl's Josef Söhne**, Lederfabrikation und Erzeugung von Maschinen-Treibriemen, Rohrbach bei Linz, Oberösterreich. Vache-, Blank-, Riemen-, Natur- und Oberleder; Maschinen-Treibriemen.

Zwei grosse silberne Medaillen Paris 1867. Niederlage in Wien, II., grosse Mohrengasse 14. Dampfmaschine.

103 **Pollak Emil & Alfred**, Leder-Appreteure, Wien, II., Ferdinandsstrasse 15. Chagrin-, Ziegen- und Lammfelle, färbige Schaffelle etc.

105 **Pollack Vinzenz**, Rothgerber, Neumarktl, Krain. Schwarze Dachhaut, weisses Zeugleder, weisse Schweinshäute auf Sättel, weisse Kastraunfelle für Taschner, braun- und schwarzgewichste Kalbfelle auf Stiefel.

Gegründet 1829. 7 Arbeiter.

106 **Pollak Wilhelm**, Lederfabrik, Raudnitz, Böhmen. Lohterzen, Fahlleder, Kalbleder, Zughäute.

Absatz im In- und Auslande. Gegründet 1824. Dampfmaschine von 6 Pfdkr. 30 Arbeiter.

110 **Rauschl Johann**, Lederei, Friedau a. d. D., Steiermark. Gezogene, genarbte, braune Kuhhaut, Schweinshaut, Sohlenleder, Stierhaut, Riemenleder.

Gegründet 1864. 4 Arbeiter.

112 **Reiter Mathias**, Lederfabrikant, Brixen, Tirol. Rind-, Gais-, Schaf- und Kalbfelle, nach englischer Art bearbeitet.

113 **Rieckh Franz**, Graz, Steiermark. Felle und Häute.

115 **Ruiz & Bischof**, Fabrikation von Maschinen-Treibriemen aus Leder nach einem k. k. Patente, Wien, VI., Mariahilferstrasse 115. Eine Pyramide von fertigen Riemen, eine nach dem Patente der Aussteller präparirte und eine rohe Haut, ferner Muster von Riemenverbindungen mit runden Schnüren etc.

Das Etablissement beschäftigt 11 Arbeiter.

116 **Saletti Miradio**, Tione, Tirol. Gegerbte Häute.

118 **Schiffner Raimund**, Leder- und Riemenfabrik, Kamnitz, Böhmen. Sohlenleder von deutschen, Rio de Janeiro-, Buenos-Aires- und Montevideo-Häuten; Riemenleder und Treibriemen, braunes und schwarzes Kalbleder, braunes und weisses Schafleder, fettgare Nähriemen, präparirte Stiefelsohlen.

120 **Schmitt Franz**, Lederfabrikation, Krems a. d. Donau, Niederösterreich. Eichensohlleder, Blankleder, Maschinenriemenleder, Maschinenriemen, Kuhleder und Kalbfelle in verschiedenen Sorten, hauptsächlich schwarzgewichste Kalbfelle (veaux cirés), Cölner- und Russisch-Leim.

London 1862 mit 1. Preis und Paris 1867 mit der silbernen Medaille ausgezeichnet. Niederlage: Wien, II., Lilienbrunngasse 18. Filiale in Linz a. d. Donau im eigenen Hause für Einkauf der rohen Leder. Gegründet 1838. Die Erzeugung erstreckt sich fast auf alle Sorten Schuhmacher-, Sattler- und Riemenleder, vorherrschend schwarze und braune Wichskalbfelle, Blanksohlen und Oberleder, von welchen jährlich erzeugt werden: 7000 Blank- und Vachehäute, 6000 Oberleder, 1000 Maschinenriemenleder, 5000 Eichensohlenhäute und 70—80.000 Kalbfelle. 50pfdkr. Wasserkraft. 200 Arbeiter. (Siehe Gruppe 3.)

122 **Schönberger Sigmund**, Weissgerber, Lieben bei Prag, Böhmen. Handschuhleder in natürlichem weissen, wie auch in gefärbtem Zustande.

Prämiirt Paris 1867. Agenten in New-York. Gegründet 1847, erzeugt dieses Etablissement 150.000 Felle Handschuhleder im Jahre und setzt dieselben in Deutschland, Belgien und Amerika ab. 26 Arbeiter.

123 **Schwarzkopf Leopold J.**, Lohgerberei, Schüttenhofen, Böhmen. Kuhhaut, natur gearbeitet, gelb, Kuhhaut (Kitt) matt schwarz.

Gegründet 1830. 10 Arbeiter.

Digitized by Google

124 **Seykotta Franz,** Prag, Böhmen. Einfache und doppelte Maschinen-Treibriemen von Leder, gewebte Riemen mit Leder gefüttert und Stahlfedern-Einlagen, runde Drehbankriemen. Sämmtliche Riemen sind geklebt, wodurch grössere Dauerhaftigkeit erzielt und die Dehnung verhindert wird.

125 **Seykora Josef Söhne,** Leder- und k. k. priv. Schäftefabrik, Adlerkosteletz, Böhmen. Braune schwarzgezogene, schwarzgenarbte und schwarzplattirte Kuhleder und Kypse, braune und diverse schwarze Kalbleder, Kuhlederspalten, Taschnerleder, Fichten-, Eichen- und Knoppern-Sohlenleder, Blankriemenleder, gewalkte Stiefelschäfte, Vorfüsse, Stiefletten aus Kuh-, Ross- und Kalbleder plattirt, gezogen, genarbt, gewichst.

Privilegirtes Verfahren. Prämiirt London 1851 und 1862, Paris 1867. Von Josef Seykora 1835 gegründet, erzeugt dieses Etablissement gegenwärtig wöchentlich 600 Oberleder, 100 diverse Sohlenleder und bedeutende Quantitäten gewalkter Schäfte-Sorten. 3 Dampfmaschinen à 20, 8 und 3 Pfdkr. 300—350 Arbeiter.

126 **Sicher Gebrüder,** Lederfabrik, Klattau, Böhmen. Braune und gezogene Kuhleder, schwarzgenarbte braune und Kypse, Kalbfelle, schwarzgenarbte Bären- u. Dachsfelle, weisse Bärenhaut und Album mit Pergament.

Gegründet 1867. 26 Arbeiter.

129 **Staudinger Brüder,** Marburg, Steiermark. Diverse Ledersorten.

130 **Stein Heinrich,** Gerberei, Frauenberg, Böhmen. Braunes und schwarzes Kuhleder, Sohlenleder.

131 **Steiner Anton,** Graz, Steiermark. Leder.

132 **Stelzer Johann,** Weissgerberei, Pilsen, Böhmen. Sämisch-, Natur- und gefärbtes Handschuhleder, gefärbtes Brüsseler und Schafleder.

Besteht seit 1861. 4pfdkr. Dampfwalke. 14 Arbeiter.

133 **Stöger J., Weingärtner R.,** Linz, Oberösterreich. Pfundleder, Knoppern und Lohterzen.

134 **Subak J. H. & Söhne,** k. k. priv. Lederfabrik, Trebitsch, Mähren. Leder.

135 **Steiner Gebrüder,** Lederfabrik, Graz, Steiermark. Sohlen-, Kalb-, Blank- und andere Leder.

136 **Tosi di Cesare Gaudenzio, Sozziano,** Görz, Küstenland. Gegerbte Ochsenhäute.

139 **Wanka Anton,** Maschinenriemen-Fabrikant, Wien, VI., Wallg. 19. Diverse Maschinenriemen.

Gegründet 1866. Verarbeitet jährlich ca. 100 Ctr. Leder. 8 Arbeiter.

140 **Welponer Alois,** Felle-, Leder- und Landesproducten-Handlung, Bozen, Tirol. Weisse und gewichste Kalbfelle.

SECTION II. — Lederwaaren.

141 **Wickede C. & Sohn,** k. k. Hof- und Armee-Lieferanten, Sattler und Riemer, Wien, II., Asperngasse 3. Lederwaaren.

Etablirt 1830.

145 **Billhardt Wilhelm,** Wien, IX., Porzellangasse 4. Sättel und Reitzeuge.

146 **Budischowsky Karl & Söhne,** k. k. priv. Lederfabrik, Trebitsch, Mähren. Blankhaut, gelbe Riemenhaut, Schweinshaut, Mailänder glatte Felle, schwarz genarbte Felle, braune und schwarze Zughäute, Imitationsleder, Heeresausrüstungsgegenstände von Leder, Spec.-Sohlenleder aus Lederabfällen.

1 Wasserrad, eine Dampfmaschine v. 30 Pfdkr. (Siehe Gruppe IV u. V.)

147 **Collectivausstellung der Genossenschaft der Riemer und Peitschenmacher, Wien.**

Theilnehmer:

1 **Czermak Anton,** Riemer, Wien, IX., Porzellangasse 4. Pferdegeschirre mit Talmigold und Silber plattirt, Wagenpferde-Seidenstirnbänder, Reitstirnbänder und Bogenpeitschen.

2 **Fischer Leopold & Cie.,** Riemer und Taschner, Wien, VII., Mariahilferstrasse 82. Kappen-Schirme, Riemer- und Taschnerwaaren, Mode-Gürtel und Koffer.

Bevollmächtigter: Josef Kraus. 10 Arbeiter.

3 **Holocher Friedrich,** Gummi-Peitschen-Fabrikant, Rudolfsheim b. Wien, Schmelzgasse 7. Gummi-Peitschen.

4 **Kmunke Josef,** II., Praterstrasse 44.

5 **Kaubeck Josef,** Riemer, Sechshaus bei Wien, Plankengasse 32. Haariemen in Schwarz, Roth, Weiss, Braun und Naturbraun.

Erzeugt jährlich 6—800.000 Haariemen.

Digitized by Google

6 m. 7. **Krieger Karl & Wilhelm,** Riemer und Sattler, Wien, I., Herrengasse 10, und I., Kolowratring 10. Pferdegeschirre, Damensättel und Herrensättel sammt Zäumen.

Diese Firma beschäftigt sich hauptsächlich mit der Erzeugung von Pferdegeschirren und Uniform-Zäumen. Export nach Italien, Russland und Deutschland. 22 Arbeiter.

8 **Lichnofsky Hermann,** Riemer und Sattler, Wien, IX., Berggasse 21. Zweispänner-Geschirre mit silberplattirten und mit Talmigold-Beschlägen, Einspänner-Geschirr mit Messingbeschlag.

Niederlage: I., Landhausgasse 2. Gegründet 1846. 18 Arbeiter.

9 **Müller Jakob,** Stock- und Peitschen-Fabrikant, Fünfhaus bei Wien, Mariahilfergürtel 23, 25, 27. Spazierstöcke montirt mit Elfenbein, Silber- und Hirschhorngriffen, Bleiboxer, Hundepeitschen von Kalb- und Schafleder, Sortimente von Hetz- und Schulpeitschen, Reitgerten und Bogenpeitschen.

Gegründet 1867, beschäftigt sich dieses Etablissement hauptsächlich mit der Stock- und Peitschen-Erzeugung. Absatz im In- und Auslande. 10 Arbeiter.

10 **Oettelt Engelbert,** Riemer, III., Rennweg 15. Pferdegeschirre und Peitschenriemen.

Besteht seit 1825.

11 **Rachler Michael,** Sattler und Riemer, Wien, VIII., Stolzenthalergasse 9. Herren- und Damen-Sättel und Reitzeuge.

Patent auf Herrensättel.

12 **Schestag Franz,** Riemer, Wien, VIII., Langegasse 46. Lederne Rücken- und Kopfdecken für Pferde, Pferdekopfmodelle von Manchester mit Kopfbedeckung von Leder.

2 Arbeiter.

13 **Wilhelmi Wendelin,** Wien, I., Augustinerstrasse 12. Pferdegeschirre mit plattirten Messing- und Silberbeschlägen, Herren- und Damensättel, Hypopotamus-Gerten.

Gegründet 1866. 10 Arbeiter.

149 **Deseppi Domenico,** Lederfabrik, Triest. Sohlenleder in 12 Gattungen.

Silberne Medaille Paris 1867. Seit 1782 bestehend, beschäftigt sich diese Fabrik nur mit der Erzeugung von Sohlenleder. Dampfmaschine von 12 Pfdkr. 40 Arbeiter.

152 **Gewerbeverein, steiermärkischer,** Graz, Steiermark.

1 **Pichler Franz,** Lederer, Deutsch-Landsberg. Eine halbe Pfund-, Halbpfund- und Terzenhaut, weisse Kuhhaut, weisse und schwarze Kalbfelle.

Erzeugt jährlich je 1000 Kalbfelle und Oberleder und 800 Sohlenleder. 8 Arbeiter.

2 **Roletschek Josef, I. steiermärkische Pferdegeschirr- u. Lederwaarenfabrik,** Graz. Pferdegeschirre (englische mit goldplattirtem Beschlag, ungarische Brustgeschirre mit ciselirtem und gravirtem Silberbeschlag, Reisekoffer, Ledertasche, Rüstung für Feuerwehren etc.

Erzeugt jährlich ca. 200 Paar Pferdegeschirre. Absatz in Ungarn, Deutschland und Italien. 30 Arbeiter.

3 **Walcher Johann,** Lohgerber, Aussee. Natur- und zugerichtetes Kalb- und Kuhleder, weisses und schwarzes Blankleder, deutsches Sohlleder, Terzensohlleder.

4 Arbeiter.

155 **Grätzl Ferdinand,** Ottakring bei Wien, Hauptstrasse 14. Pferdegeschirre.

156 **Griess Friedrich jun.,** Sattler und Riemer, Wien, I., Kolowratring 6. Sättel und Pferdegeschirre.

158 **Hassek Mart. Witwe & Sohn,** Trebitsch, Mähren. Lederwaaren.

163 **Lange Gebrüder,** Sattel-, Geschirr-, Reise-, Jagd- und Stallrequisiten-Fabrikation, Prag, Böhmen. Silberplattirte Gallageschirre, gelbbeschlagene ung. Geschirre, Damensattel, Regulirsattel, Leder- und Tuch-Schabracken, Stirnbänder, juchtener Herrenkoffer mit Wäscheinsatz, diverse Sattlerwaaren.

Gegründet 1847. 20—30 Arbeiter.

164 **Langer Josef,** Wien, IX., Nussdorferstrasse 31. Vollständige Wiener Stadt-Pferdegeschirre.

168 **Mawratzky Franz,** Troppau, Schlesien. Riemer- und Taschner-Arbeiten.

170 **Müller Heinrich, k. k.** Hofsattler und Riemer, Wien, II., Praterstrasse 8. Viererzug-Kummet-Geschirr, Viererzug-Brustgeschirr, Damensattel von rothem Juchtenleder mit Zaum aus Juchten, sammt Stange und Trense. Damensättel von englischem und deutschem Schweinsleder, Herrensättel von englischem Schweinsleder, Trainirsattel, Wettrennsattel im Gewichte von 2½ Zollpfund, complete Reitzeuge für die k. k. Garde-Reiter-Escadron, k. k. Cavallerie und k. k. Infanterie.

175 **Steinmeyer Karl,** Sattler, Wien, VIII., Florianigasse 4. Herren und Damensättel.

Gegründet 1841. Erzeugt jährlich 12—1400 Sättel. 12 Arbeiter.

176 **Stöger Josef,** Hernals bei Wien, Frauengasse 9. Aufschriften- und Lettern aus lackirtem Leder.

Digitized by Google

178 **Szklarski Andreas**, Sattelmacher und Riemer, Krakau, Galizien. Damen-Sattel, Wulsten-Sättel, gewöhnlicher Sattel, Renn-Sattel, Reitzaum, polnische Viererzug - Geschirre, Kutscher-Gürtel.

179 **Titze**, Prag, Böhmen. Sattlerarbeiten.

180 **Waizner Herman**, Riemer, Sattler und Taschner, Wien, I., Adlergasse 14. Sättel, Reitzeuge, Pferdegeschirre, Reise- und Jagdrequisiten.

181 **Wister Rudolf**, Riemer, Wien, II., Praterstrasse 42. Pferdegeschirre und gepresste Geschirr-Rosetten.

186 **Armatys Stanislaus**, Krakau, Galizien. Rauhwaaren.

188 **Collectiv-Ausstellung d. Kürschner** in Troppau, Schlesien.

Theilnehmer:

1 **Plachetta Anton**, Troppau, Pelzwaaren.
5 Arbeiter.

1 **Richter C.**

189 **Geyer Friedrich**, Bielitz, Schlesien. Schuppen-, Reise-, Stadt- und Jagdpelze. Reise-Pelzstiefel etc.
2 Arbeiter.

191 **Laffek Josef**, Kürschner, Eger, Böhmen. 1000 persönlich zugerichtete Bisamfelle, 100 Schuppenfelle.
2 Arbeiter.

194 **Wach Johann**, Kürschner, Innsbruck, Tirol. Teppich aus Pelzwerk.

SECTION III. — Kautschuk- und Guttaperchawaaren.

195 **Engelmann Eduard**, Wachstuch- und Fusstapeten-Fabrik, Hernals bei Wien, Alsgasse 8. Ein Sortiment Wachsleinwanden, Wachs-Barchente, Wachstaffete, Lederstoffe und Fusstapeten in allen Breiten.

Niederlagen: I., Franz-Josefs-Quai 5, und I., Rothenthurmstrasse 29. 24 Arbeiter.

196 **Grab M. & Sohn**, Wachstuch- und Fusstapeten-Fabrikation, Pelz und Týrolka bei Prag, Böhmen. Wachstuch und Fusstapeten.

Musterschutz. Niederlagen in Prag und Wien; Agenten in Pest. Besteht unter derselben Firma seit 1835. 360 Arbeiter.

197 **Groll Gebrüder**, k. k. priv. Wachs- und Ledertuch-Fabrik, k. k. Hoflieferanten, Wien, III., Apostelgasse 13 und 15, Niederlage: Stefansplatz 4. Wachs- und Ledertuch, Wachstuch-Fuss-Teppiche, Eisenbahnwaggon-Tapeten.

Zweigfabrik in Simmering bei Wien. Diese Fabrik wurde 1816 gegründet; 1830 wurden in derselben die ersten Wachstuch-Fusstteppiche erzeugt. Dampfmaschine.

200 **Mildner A.**, Wachstuch-Fusstapeten- und Decktuch-Fabrik, Prag, Böhmen. Wachsleinwanden, wasserdichte Decktücher, Wachsbarchente (schwarz, grün und holzimitirt), Fussteppiche, Sattlerzwilliche, bunte Lauftteppiche, Sopha-Teppiche, Tisch- u. Kastenblätter, Untersetzer, Plafond- und Wandtapetenstoff für Eisenbahnwaggons.

Privilegium. Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Niederlage in Wien: I., Hoher Markt 6. Bevollmächtigter: Josef Pintschmann.

Dieses Etablissement, 1863 an den jetzigen Besitzer übergegangen, producirt jährlich ca. 250.000 Ellen Wachsleinwanden. Dampfmaschine von 4 Pfdkr. 60 Arbeiter.

201 **Nagel Wilhelm & Cie.**, Fabrikation von Elastiques für Stiefletten, Wien, VI., Zieglergasse 18. Gummi-Einsätze.

202 **Oberländer Eduard**, Gummiwaaren-Fabrikant, Fünfhaus bei Wien, Tellgasse 16. Gummiwaaren.
20 Arbeiter.

203 **Paget Heinrich**, Wien, I., Riemergasse 13. Wasserdichte Schutzdecken.
(Zone III, Pav. 136.) Siehe Gruppe XVIII.

204 **Reithoffer J. N.**, Wien. Gummi- und Kautschukwaaren.

205 **Reithoffer's Josef Söhne**, Gummi-Webwaaren- und Alpacca-Gummi-Einsatz-Fabrikation, Wien, VII., Westbahnstrasse 32. Gummieinsätze für Stiefletten, gewebt aus Baumwoll-, Eisengarn-, Seiden- und Gummifäden; Alpacca- und Patent-Einsätze (aus Baumwoll- und Schafwollstoffen zusammengeklebt), Gummibörtel und Schnüre (elastische Litzen und Cordel aus Seide, Eisen- und Baumwollgarn).

Markenschutz. Vertreter in Italien, Russland, Deutschland, Serbien, der Walachei und Türkei.

Digitized by Google

Vor 40 Jahren gegründet, erzielt das Etablissement gegenwärtig einen jährlichen Umsatz im Werthe von 4 bis 500.000 fl. Oe. W. durch den Export nach den bezeichneten Ländern. Dampfmaschine von 20 Pfdkr. 300 Arbeiter.

206 **Schuck & Kohnberger**, Gummiwaaren-Fabrik, Wien, VII., Westbahnstrasse 24. Gewebte Einsätze für Schuhe, in Baumwolle, Schafwolle, Alpacca und Seide, Strumpfbänder, Gummi-Schnüre und Börtel.

Zweigfabriken: Odrau in Schlesien, Kreuzberg in Böhmen.

207 **Stephan L.**, Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik, Floridsdorf bei Wien. Gummiwaaren, als: vulkanisirte Platten, runde und halbrunde Schnüre, Flaschen und Ringe, Stopfbüchsenschnüre, Pumpen- und Ventilplatten, Schläuche mit und ohne Einlage und Spirale, vulkanisirte Gummiriemen, Puffer, wasserdichte Stoffe, Teppiche etc. Von Guttapercha: Röhren, Riemen, Platten, Schnüre und Zeuge.

Erstes Patent für Gutta-Percha-Waaren-Fabrikation in Oesterreich. Gegründet 1846. Im Jahre 1854 auf die Fabrikation von technischen Gummiwaaren ausgedehnt.

208 **Schübel Anton**, Wien, I., Adlergasse 2. Pelzwaaren.

208a **Unterwalder Moritz**, k. k. a. priv. Fabrik wasserdichter Decktücher, Simmering bei Wien. Decktuch.

Bronze-Med. Paris 1867.

Digitized by Google

GRUPPE VII.

Metall-Industrie.

Während ein Theil aus den Erzen gewonnenen Roheisens in den Hochöfen in Gusswaaren verwandelt wird, muss der übrige Theil in den Hüttenwerken in Stabeisen, Blech und Stahl verwandelt werden. Erst diese raffinirten Stoffe liefern der sehr mannigfaltigen Eisen- und Metall-Industrie Oesterreichs das Material.

Die inländische Eisen-Production und Industrie wird zumeist als Stahlfabrikation in Steiermark, den Alpen- und Sudetenländern betrieben. Gegenüber einer Einfuhr von 18.000 Zollcentnern im Jahre 1869 steht eine viermal grössere Ausfuhr. Die Verfertigung von Eisenwaaren hat ihren Sitz in Nieder- und Oberösterreich, Steiermark, Kärnten und Böhmen und nehmen die Artikel der verschiedensten Art am Welthandel Theil.

Die Fabrikation von Nägeln nach gewerblichem Betrieb hat noch immer in Böhmen, im Prager Kammerbezirke, eine bestimmte Bedeutung. Es bestehen an 420 Schmiedefeuer mit 985 Meistern und beiläufig 1500 Arbeiter. Sie verarbeiten an 24.000 Centner Eisen aus Böhmen und Steiermark zu Hufnägeln, Sattler- und Tapezirer-Nägeln und Schuhstiften, bis zu 19.000 Centner, in einem Gesammt-Productionswerth von etwas mehr als ½ Million Gulden. Die Maschinennägel bilden aber heute schon eine so bedeutende Concurrenz, dass man die Erhaltung des ganzen Erwerbszweiges bereits aufgegeben hat.

Immer noch bedeutend ist die Erzeugung von Sensen, Sicheln und Strohmessern in Steir und Waidhofen, obgleich in den letzten Jahren durch die steigenden Preise des Rohmaterials und die ungenügende Lohn-Organisation die Industrie in Manchem leidet. Die Erzeugung von Scheeren und Messern im nordwestlichen Böhmen, in Nixdorf, wo kleine und grössere Etablissements an 1000 Arbeiter beschäftigen und Artikel per Dutzend zu 1 fl. bis 50 und 60 fl. nach ganz Europa versenden. Der Export dieser einzigen Ortschaft betrug schon 1870 500 Centner.

Die Fabrikation der feuersicheren Kassen ebenso wie die Erzeugung von eisernen und emaillirten Geschirren hat in Wien ihren Hauptsitz und

Digitized by Google

ist seit 1852 in grossartiger Weise entwickelt worden. Die Erzeugung von emaillirten Geschirren hat sich von hier aus über Böhmen und Mähren verbreitet.

Von besonderem Interesse ist die eigenthümliche Blechlöffel-Industrie im Egerer Kammerbezirke in Böhmen, zu Platen, Neudek, Rothau u. s. w., welche durch kleinere und grössere Etablissements vertreten ist. Einzelne Etablissements erzeugen 30- bis 50.000 Dutzend per Jahr. Das dazu nöthige Eisen wird in Böhmen selbst gewonnen, das zur Verzinnung nöthige Zinn kommt aus Sachsen. Das gesammte Product dieser Industrie repräsentirt einen Werth von mehr als 200.000 fl. und geht nach allen Welttheilen bis in das Innere Asiens, Afrikas und Amerikas.

Die Fabrikation von Lampen, Drahtgeflechten, Gasbeleuchtungs-Apparaten wird zumeist in Niederösterreich, vorzüglich in Wien, betrieben und steht die Lampenerzeugung kaum jener von Paris nach.

Eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hat in dem letzten Jahrzehnt die Erzeugung von Waffen und Waffenbestandtheilen in den Hauptstädten Wien, Prag und dann im nordwestlichen Böhmen, im Egerer Kammerbezirke, entwickelt. Hier werden, zumeist zu Weipert, für Oesterreich, Deutschland, Italien und Russland solche Artikel gearbeitet, welche in ihrem Werthe, geringe Sorte zu 1 fl., beste Sorte 400—500 fl., eine bedeutende Industrie repräsentiren. Die Gold- und Silberwaaren-Erzeugung ist nur in den Hauptstädten der einzelnen Länder, zumeist in Wien und Prag, von Bedeutung.

Die Erzeugung von Schmuckwaaren aus Imitativen ist von grosser Bedeutung im nördlichen Böhmen. Wir werden bei der Glaserzeugung darauf zurückkommen. Die Granaten-Schleiferei wird noch immer in Böhmen mit besonderer Vorliebe betrieben und ist der Export noch immer ein bedeutender. Im grossen Ganzen ist die Gold- und Silberwaaren-Erzeugung auf den Bedarf des Inlandes beschränkt und werden nur nach den Donauländern und der Türkei einzelne Werthe ausgeführt. Es können bei der genannten Industrie an 100.000 Arbeiter beschäftigt sein und beträgt der Gesammtwerth der Erzeugnisse an 80 Millionen Gulden. Die Einfuhr im Jahre 1870 betrug an Waaren: gemeinste Sorte 589.097 Centner, die Ausfuhr 66.437 Centner; gemeine Waare 25.369 Centner, die Ausfuhr 89.096 Centner; feine Waare und Waffen 15.188 Centner, die Ausfuhr 28.406 Centner; Waaren anderer Art 8590 Centner, die Ausfuhr 14.268 Centner.

Die für diese Industrie nöthigen Rohstoffe werden theils im Inlande erzeugt, theils eingeführt. Die Einfuhr im Jahre 1870 betrug: von Blei und Bleiglätte 52.315 Centner, die Ausfuhr 6848 Centner; von Stahl aller Art 16.978 Centner, die Ausfuhr 70.910 Centner; von Eisenblech, Draht etc.

Digitized by Google

325.304 Centner, die Ausfuhr 47.657 Centner; von Quecksilber 4439 Centner, die Ausfuhr 2500 Centner; von Zink 112.396 Centner, die Ausfuhr 4511 Centner; von Kupfermessing und Packfong 128.124 Centner, die Ausfuhr 16.358 Centner; von edlen Metallen in Abfällen und Münzen betrug die Einfuhr im Werthe etwas mehr als 3 Millionen Gulden, die Ausfuhr etwas mehr als 9 Millionen Gulden.

Einzelnen bestimmten Waaren nach specialisirt sich der Handel mit Metallwaaren im Jahre 1870 folgendermassen: Einfuhr von Sensen und Sicheln 1555 Zollcentner, Ausfuhr 45.012 Zollcentner; Einfuhr von Schneiderwerkzeugen 6415 Zollctr., Ausfuhr 3983 Zollctr.; Einfuhr von gem. Waare 17.359 Zollctr., Ausfuhr 39.146 Zollctr.; Einfuhr von Häkel- und Stricknadeln 24 Zollctr., Ausfuhr 136 Zollctr.; Einfuhr von Nähnadeln 630 Zollctr., Ausfuhr 24 Zollctr.; Einfuhr von Waffen und Waffenbestandtheilen 1466 Zollctr., Ausfuhr 1886 Zollctr.; Einfuhr von sonstigen feinen Waaren 13.557 Zollctr., Ausfuhr 27.436 Zollctr.; Einfuhr von Zink- und Zinnwaaren 16 Zollctr., Ausfuhr 150 Zollctr.; Einfuhr von feinen Zink- und Zinnwaaren 825 Zollctr., Ausfuhr 5136 Zollctr.; Einfuhr von Kupferwaaren 100 Zollctr., Ausfuhr 606 Zollctr.; Einfuhr von Metall-Schmuckwaaren vergoldet und versilbert 8199 Zollpfunde, Ausfuhr 43.800 Zollpfunde; Einfuhr von sonstigen metallischen Kurzwaaren gemeine 21 Zollcentner, Ausfuhr 32.570 Zollcentner; Einfuhr von sonstigen metallischen Kurzwaaren gemeinste 249 Zollctr., Ausfuhr 27.280 Zollctr.

SECTION I. — Gold- und Silberwaaren, Juwelier-Arbeiten.

1 **Augustin Anton**, Gold- und Silberkettenerzeuger, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 77. Goldene Uhrketten.

Setzt seine Erzeugnisse in Wien ab. (H. G.)

2 **Bücher A. B.**, k. k. Silberwaarenfabrik und Prägeanstalt, Wien, I., Bauernmarkt 14. Geprägte und gedruckte Silberwaaren.

Medaille London 1851. Dampfmaschine mit completem englischen Walzwerk, 5 Fallwerken, 3 Drehbänke, Balance und Ventilator. 200 Arbeiter (männlich und weiblich). (H. G.)

5 **Biedermann Emil**, Wien, I., Graben 13. Juwelen und Bijouteriegegenstände.

(H. G.)

7 **Böhm Hermann**, Gold- und Silberarbeiter, Fünfhaus bei Wien, Blüthengasse 7. Turnierschild sammt Waffen in antikem Styl, diverse Rococos, wie andere Schmuckgegenstände in Limoges-Email.

Privilegirt. Arbeitet für Export. Gegründet 1866. 10 Arbeiter. (H. G.)

8 **Bolzani & Füssl**, k. k. landesbefugte Goldketten-Fabrik, Wien, VI., Luftbadgasse 5. Goldketten.

Marken- u. Musterschutz. Medaille Paris 1855 u. 1867, London 1862. Die Fabrik, gegründet 1845, seit 1856 im Vereine mit G. Füssl, erzeugt ausschliesslich Ketten von 18- und 14karatigem Golde, von mannigfaltigen Formen, schöner Farbe und reinem Schliff. Die Erzeugnisse haben Absatz sowol im In- als Auslande. 100 Arbeiter. (H. G.)

10 **Bubeníček Wenzel**, Juwelier und Granatwaarenfabrikant, Prag, Böhmen. Schmucksachen mit böhmischen Granaten.

Ehrenvolle Erwähnung in Paris und London. Absatz im In- und Auslande. (H. G.)

11 **Bürger Eduard**, Wien, VII., Lindengasse 3. Gold- und Silberdraht und daraus erzeugte Gegenstände.

(H. G.)

13 **Collectiv-Ausstellung der Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter**, Wien. Gold-, Silber- und Juwelenschmuck.

Digitized by Google

Theilnehmer:

1 **Abel Jakob**, Juwelier-, Gold- und Silberarbeiter, Gumpendorfer Hauptstrasse 63 d. Goldringe und Silbergegenstände.
3 Arbeiter.

2 **Aich & Klampferer**, Goldwaaren-Erzeuger, VI., Filgradergasse 5. Paruren, Garnituren, Bracelets, Medaillons und Knöpfe.
Gegründet 1868. 15 Arbeiter.

3 **Augustin A.**, Goldring-Fabrik, VI., Gumpendorferstrasse 49. Goldringe.
Dieses Etablissement, 1867 gegründet, erzeugt jährlich 12.000 Stück Ringe. 17 Arbeiter.

4 **Babka Wenzel.**

5 **Bartsch Rudolf**, Goldarbeiter, VIII., Piaristengasse 5. Stockknöpfe, Kettenstöckel und Medaillons.
Gegründet 1870. 3 Arbeiter.

6 **Baumeister Carl**, Fabrik emaillirter Silber-Bijouteriewaaren, VI., Gumpendorferstrasse 41. Ohrgehänge, Broches, Medaillons, Bracelets und emaillirte Silber-Bijouterien.
15 Arbeiter.

7 **Blach & Bauer**, Juweliere und Goldarbeiter, IV., Paniglgasse 1. Gold-Bijouterien.

8 **Blum Albert**, Juwelier, VI., Windmühlgasse 47. Garnituren in Gold und Silber, Ringe.
Gegründet 1871. 9 Arbeiter.

9 **Braun Edmund**, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, VII., Neustiftgasse 119. Damenschmuck in Silberrococo.
18 Arbeiter.

10 **Breithut Peter**, Juwelier und Goldarbeiter, VI., Mariahilferstrasse 51. Goldwaaren.

11 **Dub Thomas.**

12 **Fleischhacker Franz**, Goldarbeiter, VI., Canalgasse 4. Goldwaaren.

13 **Gugg Romanus S.**, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, VI., Magdalenenstrasse 46. Goldwaaren.

14 **Haarstrick Wilhelm**, Juwelier und Goldarbeiter, VI., Barnabitengasse 10. Damenschmuck in Gold, Armbänder, Garnituren etc.

15 **Hackl Andreas**, Goldwaarenerzeuger, VI., Wahlgasse 32. Medaillons, Garnituren, Knöpfe, Bracelets, Ringe und Ohrringe.
Gegründet 1866. 5 Arbeiter.

16 **Kaas Karl**, Goldarbeiter, VI., Magdalenenstrasse 25. Gold- und Silber-Bijouterien.

17 **Kolař Franz**, Juwelier und Goldarbeiter, VI., Hofmühlgasse 22.
3 Arbeiter.

18 **Kalmus P.**, Juwelier, VII., Neubaugasse 32. Diadem, Kreuz, Garnituren in Brillanten, Armband, Brustknöpfe und Ringe.
Dieses Etablissement, 1859 gegründet, versendet seine Erzeugnisse in die österr.-ungar. Monarchie und nach Deutschland. 10 Arbeiter.

19 **Kappermann H.**, Goldkettenerzeuger, VI., Mariahilferstrasse 79. Ketten, Colliers und Bracelets.
Gegründet 1860. 6 Arbeiter.

20 **Kretzschmar & Renker**, Bijoutiers, VII., Kirchengasse 4. Paruren, Bracelets, Medaillons, Garnituren und Hemdknöpfe.

21 **Mayerhofer Alois**, Goldarbeiter, VI., Wahlgasse 28. Bracelets, Medaillons und Knöpfe.

22 **Nell J.**

23 **Pelischek Ign.**, Goldschlüssel-Fabrik, VI., Webgasse 5.
Gegründet 1860. 6 Arbeiter.

24 **Pittner's Anton, Nachfolger**, Goldarbeiter. Bracelets, Broches, Ohrgehänge, Medaillons etc.
15 Arbeiter.

25 **Rumpff Heinrich**, Juwelier und Goldarbeiter, VII., Stuckgasse 14.

26 **Scheidl Filipp.**

27 **Schwarz Johann**, Gold- und Silber-Bijouteriewaaren-Fabrikant, VII., Halbgasse 24. Gold- und Silberwaaren.

28 **Schwarz Max M.**, Goldarbeiter, Lerchenfeld, Brunngasse 674. Gold- und Silberketten, Medaillons und Knöpfe.
Gegründet 1856. 12 Arbeiter.

29 **Segner Leon**, Gold- und Silber-Bijouteriefabrik, VII., Schottenfeldgasse 20. Niellé-(Tula-)Emailartikel, geprägte Denkmünzen.
Musterschutz. Absatz in allen Ländern Europas. 12 Arbeiter.

30 **Siess & Springer**, Juweliere und Goldarbeiter, VI., Luftbadgasse 7. Gold- und Schmuckgegenstände.
Besteht seit 15 Jahren.

31 **Thuma Friedr.**

32 **Vaugoin Louis**, Gold- und Silberwaaren-Fabrik, VI., Laimgrubengasse 19.
Gegründet 1816. 15 Arbeiter.

33 **Vaugoin Carl**, Gold- und Silberarbeiter, VI., Mariahilferstrasse 23.
(H. G.)

14 **Dietrich Julius, Wien**, VI., Mariahilferstrasse 13. Goldene Ringe.
Etablirt 1848.

15 **Eckelt Victor, Wien**, VI., Corneliusgasse 1. Juwelenarbeit.
(H. G.)

Digitized by Google

16 **Egger Brüder**, Münzen- und Antiquitätenhändler, Fabrik für Rococo- und Email-Schmuck, Wien und Pest. Rococoschmuck und Kunstgegenstände.

Medaille London 1862. Niederlage in London. (H. G.)

17 **Falk C. & Comp.**, Blattgold- und Bronzefarbenfabrik, Wien, IV., Margarethenstrasse 22. Legirungen in echtem Blattgold, Zwischgold geschlagen und gewalzt, Platina, Aluminium, Blattsilber, Legirungen in unechtem Blattgolde, geriebene Bronze, Legirungen in fein geriebenem Gold und Silber, Brocate.

Bronze-Medaille Paris 1867. Agentur in Paris. Metallschlägerei und Bronzefarbenfabrik gegründet von Konrad Falk 1827, mit der Feingoldschlägerei vereinigt 1860. Tägliche Erzeugung von ca. 25—30.000 Blatt unechten, 5 bis 8000 Blatt echten Blattgoldes, Blattsilbers, Aluminiums etc. etc. 1500 Pfund Bronzefarben jährlich. Specialität in Blatt-Aluminium. 15 männl., 10 weibl. Arbeiter. (Quer-G. 10a.)

19 **Fousek Tobias L.**, Goldarbeiter, **Reichenberg**, Böhmen. In Gold gefasstes Granat-Armband.

(H. G.)

21 **Geissler Johann & Sohn**, Goldschläger, Wien, VII., Zollergasse 21. Blattgold, Blattsilber, Zwischgold und Metall in verschiedenen Farben und Grössen.

(Q.-G. 10a.)

22 **Goldberger & Kohn**, Silberwaaren-Fabrik, Prag, Böhmen. Brodkörbe, Leuchter, Girandoles, Messer etc.

(H. G.)

23 **Goldschmidt Michael Söhne**, k. k. landesbef. Juwelen-, Gold-, Silber- und Granatwaaren-Fabrik, Prag, Böhmen. Juwelen-, Granaten- u. Goldschmuck, Silberwaaren.

Silberne Medaille Paris 1867. Niederlagen: Wien, I., Goldschmiedgasse 2, und London. Gegründet 1813, hat dieses Etablissement die Granatwaarenfabrikation ins Leben gerufen und derselben auch im Exportwege Verbreitung geschafft. 200 Arbeiter. (H. G.)

25 **Granichstädten H. A.**, k. k. Hof-Juwelier, Wien, I., Graben 29. Silber-, Gold- und Juwelenwaaren.

(Rotunde.)

26 **Grohmann H.**, k. k. Hofjuwelier, k. k. landesbefgt. Gold- und Silberwaaren-Fabrik, Prag, Böhmen. Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Medaille und ehrenvolle Erwähnung London 1851, grosse Preismedaille London 1862, Medaille 2. Classe Paris 1855, ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. (H. G.)

29 **Hartung Friedrich**, Juwelier, Wien, I., Kohlmarkt 4. Diademe, Brochen und Medaillons.

(H. G.)

30 **Hueber's Joh. Söhne**, Juweliere, Wien, I., Kärntnerstrasse 33. Silber-Pokal, Brillant-Diadem und Brillant-Garnituren, Türkis-Schmuck, Bracelets, Brillant-Ohrgehänge, Brochen, Ringe, Medaillons in Brillanten, Ketten und Galanteriegegenstände in Gold.

Filiale: I., Graben 29, Trattnerhof. Gegründet 1833. (H. G.)

32 **Jeftowitz Stefan**, Goldarbeiter, Wien, VII., Zieglergasse 75. Kirchenkreuz von Silber, vergoldet mit Edelsteinen verziert (Filigran).

Specialität in Antik-Filigran. (H. G.)

34 **Kerlitzky Josef**, Erzeuger böhmischer Granat-Bijouteriewaaren, Prag, Böhmen. Echte Türkis- und Granatwaaren.

Gegründet 1835. 60 Arbeiter. (H. G.)

35 **Kersch M.**, Erzeuger böhmischer Granatwaaren, Prag, Böhmen. Böhmische Granatwaaren, ungefasste Granaten.

Gegründet 1865. (H. G.)

36 **Kleeberg August & Huck**, Wien, V., Ziegelofengasse 20. Stock- und Reitgertenknöpfe in Gold und Silber. Siehe Gruppe X.

(H. G.)

37 **Klinkosch J. C.**, k. k. Hof-, Kammer- und landespriv. Gold-, Silber- und Metallwaarenfabrikant, Wien, II., Afrikanergasse 5. Tafelservice und Prunkgefässe. (Ausser Concurs.)

Gegründet 1797. 1 Dampfmaschine von 16 Pfdkr. 120 Arbeiter. (Rotunde.)

38 **Kobek & Aegidi**, k. k. Hofjuweliere, Wien, Lugeck 3. 2 Diademe von Brillanten, 1 Diadem von Brillanten und Rubinen, 1 Schleife von Brillanten, mit einer Perle. Mehrere Colliers, Zahlperlen mit Fermoirs und Perltropfen. Eine Rivière von Brillanten. (Ausser Concurs.)

Medaille London 1862. (Rotunde.)

39 **Köchert A. E.**, k. k. Hof- und Kammer-Juwelier, Wien, I., Graben 8. Von Theophil R. v. Hansen entworfen: Diadem mit Perlen und Brillanten; Collier und Ohrringe mit Perlen und Brillanten; Bracelet, ciselirte Ornamentenglieder auf Emailgrund, mit Diamanten eingefasst; verschlungenes Kreuz mit Brillanten, Rubinen, Smaragden und Perlen; Gehänge mit Dreizack und Delphinen; nebstdem Gegenstände nach eigenen Zeichnungen.

Gegründet 1814 durch Emanuel Pioté; seit 1833 änderte die Firma in „Pioté & Köchert"; 1869 übernahm Alexander Köchert dieselbe mit der Firma-Aenderung „A. E. Köchert". (Oest. H.-G.)

Digitized by Google

40 **Kreb's Jakob sel. Wwe.**, Wien, I., Köllnerhofgasse 1. Gold- und Silberdrahtwaaren und Gespinnste.

42 **Liedtke Theodor**, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, Carlsbad, Böhmen. Silberner Myrthenkranz.

(Quergal. 10a.)

44 **Lustig & Vidor**, Silber-Bijouteriewaaren-Fabrik, Wien, VI., Neustiftgasse 83. Silberketten, Medaillons, Garnituren, Châtelaines, sowol in weissem und vergoldetem, als auch emaillirtem Silber und in Niellé-(Tula-)Arbeiten.

Zweigfabrik in Waidhofen a. d. Thaya. Das Etablissement, gegründet 1862 durch Carl Lustig und vergrössert 1868 durch Beitritt von Stefan Vidor, versendet seine Waaren nach fast allen Ländern Europas und nach Amerika. (H.-G.)

45 **Markovitsch & Scheid**, Silber-Bijouterie-Fabrikanten, Wien, VI., Sandwirthgasse 8. Niellé- (Tula-) und Email-Artikel in Silber, Tula-Artikel in Silber von $^{800}/_{1000}$ Theilen Feingehalt: Ketten, Knöpfe, Medaillons, Nadeln, Châtelaines mit Uhren, Uhrenhalter, Fächerhalter, Gürtel, Bracelets, Brochen, Ohrgehänge, Kreuze, Shawl-Nadeln, Rauchtabak-Dosen, Cigaretten-Etuis, Feuerzeuge, Portemonnaies, Pfeifchen, Serviettenbänder; Email-Artikel: a) auf Silber von $^{800}/_{1000}$ Theile Feingehalt: Bracelets, Medaillons; b) auf Silber von $^{800}/_{1000}$ Theile Feingehalt und mit 18 Karat Goldauflage: Parüren, Brochen, Ohrgehänge, Knöpfe.

Gegründet 1848 durch M. Markowitsch; 1862 trat G. A. Scheid als Gesellschafter bei. 2 Gaskraftmaschinen von 4 Pfdkr.; 160 Arbeiter (männl. und weibl.). (H.-G.)

46 **Matzenauer Josef**, k. k. Hof-Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, Wien, I., Seilergasse 10. Silbergeräthe in stylisirten Formen.

Gegründet 1817. (H.-G.)

47 **Mayer V. Söhne**, k. k. Hof-Juweliere, Gold- und Silberwaaren-Fabrikanten, Wien, I., Stephansplatz 7. Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Das Etablissement wurde 1810 gegründet; versendet seine Erzeugnisse in die Donaufürstenthümer, in die Türkei und nach Griechenland. 100 Arbeiter. (H.-G.)

48 **Maywald Johann**, Graveur und Ciseleur, Fünfhaus bei Wien, Teilgasse 13. Silberkelche (getrieben und ciselirt).

50 **Riesler Frz. Xav.**, Gold- und Silberarbeiter, Prag, Böhmen. Granatwaaren in Gold und Silber, Garnituren, Broches und Ohrringe, Kopfnadeln, Medaillons, Kreuze, Cigarrenspitzen, Bracelets.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Agent in Wien: Rudolf Panz, V., Luftgasse 1. (H.-G.)

54 **Neustadtl M. H.**, Gold-, Silber- und Granatwaaren-Fabrik, Prag, Böhmen. Granatschmuck.

Medaille London 1862. Niederlage: Wien, VI., Mariahilferstrasse 69. (H.-G.)

56 **Pelda Josef**, Edelsteinschneider, Wien, VII., Burggasse 45. 1 Krystall-, 1 Rauchtopas-Pokal, 3 Krystall-Vasen, 1 Krystall-Uhr

6 Motoren; 1 Arbeiter. (H.-G.)

57 **Podiebrad H.**, Juwelier und Goldarbeiter, Prag, Böhmen. Gefasste Türkis- und Granatwaaren, Tuladosen.

Prämiirt London und Paris. Etablirt 1847. Absatz in In- und Auslande. (H.-G.)

60 **Ratzersdorfer Hermann**, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, Wien, I., Kohlmarkt 9. Kunstarbeiten in Gold und Silber.

Medaillen: London 1851, Paris 1855. Specialität: Original-Kunstarbeiten im Style des 16. Jahrhunderts in Bergkrystall und Email. (Rotunde.)

63 **Reitsamer Peter**, Salzburg. Landesübliche Silber-Schmuckgegenstände. (H.-G.)

64 **Resch Gebrüder**, k. k. Kammer-Juweliere, Gold-, Juwelen- und Orden-Fabrikanten, Wien, I., Kohlmarkt 10. In- und ausländische Ordens-Decorationen. (H.-G.)

65 **Rummel W.**, k. k. Hof-Juwelier, Prag, Böhmen. Goldwaaren.

Gegründet 1825. (H.-G.)

67 **Steiner & Kolliner**, Gold- und Bijouteriewaaren-Fabrik, Prag, Böhmen. Bijouterien aus echten böhmischen Granaten und Türkisen.

Dépôt: Wien, II., Untere Augartenallee-strasse 7. (H.-G.)

69 **Thorn Gustav**, Gold- und Silberarbeiter, Asch, Böhmen. Lorbeerkranz, Visitkarten-Teller und Etuis, Kämme, Bracelets, Broches, Pendeloques, Kopfnadeln, Briefbeschwerer und Kreuze.

Niederlage in Franzensbad. 3 Arbeiter. (H.-G.)

71 **Weissmann Johann**, Klagenfurt, Kärnten. Silberne Blumenvase als Zuckerstreuer. (H.-G.)

72 **Widder August**, Juwelier, Wien. Miniatur-Modell von dem Werktische des Juweliers mit den für ihn erforderlichen Werkzeugen; dabei eine Miniatur-Schmuckgarnitur, Broche, Ohrringe und Armband, 86 Diamanten enthaltend.

73 **Zlack Ludw.**, Wien, VII., Neubaugasse 37. Geschlagenes Feinblatt-Gold und Feinblatt-Silber in Bücheln.

Digitized by Google

SECTION II. — Eisen- und Stahlwaaren.

74 Abt Heinrich, Freudenthal, Schlesien. Feilen. (E. H.)

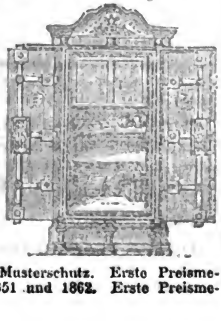
75 Actien-Gesellschaft, Brankaer, Draht-, Blechwaaren- und Nägelfabrik, Troppau, Schlesien. Bauschlosserarbeiten, Maschinnägel. (E. H.)

76 Actien-Gesellschaft der Email-Geschirrfabrik (vormals C. Bartelmus & Cie.), Pilsen, Böhmen. Emaillirte gusseiserne Kochgeschirre und andere emaillirte Gusswaaren.

Kleine Bronze-Medaille London 1851. Grosse Bronze-Medaille London 1862. Niederlage in Prag im Central-Commissions-Verschleisse. Das Etablissement wurde von E. Bartelmus & Co. 1870 in Pilsen erbaut und am 1. Jänner 1871 in Betrieb gesetzt; am 1. August 1871 ging es in das Eigenthum der „Actien-Gesellschaft der Emailgeschirr-Fabrik in Pilsen" über. Die Fabrik erzeugt jährlich 18.920 Zoll-Centner (= 480.000 Stücke) emaillirte gusseiserne Poterie und 2128 nicht emaillirte Poterie und versendet seine Erzeugnisse nach allen Provinzen Oesterreichs, nach Italien, den Donaufürstenthümern und dem Oriente und beschäftigt: 1 Hochdruck-Dampfmaschine von 12 Pferdekraft, 1 Ventilator, 1 Sandmühle, 1 Kohlentrommel, 1 Schleifstein, 7 Emailmühlen, 1 Pochwerk, 1 Siebmaschine, 2 Drehbänke, 3 Bohrmaschinen und 191 Arbeiter.

77 Actien-Gesellschaft der Innerberger Hauptgewerkschaft, k. k. priv., Wien. Eisenerze, Roheisen, Gusswaare, Streckeisen, Façon-Eisen, Bleche, Stahl, Feilen, Spiralfedern, Wagenfedern; Pläne der Werkanlagen (Pavillon 127, Zone III.)

78 Actien-Gesellschaft der ersten österr. Cassenfabrik, vormals F. Wertheim & Co., Wien. Feuer- und einbruchsichere Cassen, Sicherheitsschlösser, eiserne feuerfeste Thüren, grosses eisernes einbruchsicheres Cassazimmer.



Patent und Musterschutz. Erste Preismedaille London 1851 und 1862. Erste Preismedaille Paris 1855 und 1867. Gegründet 1852 durch Franz Wertheim, nachdem er 1851 die Cassen hatte patentiren lassen. 1863 wurde das Patent von Yale in Philadelphia auf das amerikanische Schloss erworben. 1872 übernahm die Actien-Gesellschaft das Etablissement, welche dasselbe durch Neubauten in Wien bedeutend vergrösserte. Nebst der 1872 in Betrieb gesetzten Filiale in Pest bestehen gegenwärtig in allen grösseren Städten Europas, in Asien und Afrika 80 selbstständige, eigene Dépôts. Die Erzeugung beläuft sich jährlich auf 5000 Stück Cassen. Zwei grosse Dampfmaschinen, 80 diverse Arbeitsmaschinen und 900 Arbeiter. Besonders starker Absatz nach der Levante. (E. H., Quer-G. 10a und Rot.)

79 Actien-Gesellschaft, Ternitzer Walzwerk- und Bessemer Stahlfabrikations-, Ternitz, Niederösterreich. Ingots, Schmiedestücke, Schienen, Tyres, Achsen, fertige Rädersätze, Träger, Stabeisen und Bleche. Schrank mit Probestücken. Eiserner Oberbau, System „Neumann". (Letzteres patentirt.)

Filiale: Zwischenbrücken. 1848 durch Franz Mitter gegründet, ging das Etablissement 1867 an die Actien-Gesellschaft über, welche dasselbe bedeutend erweiterte und 1871 die „Kronprinz-Rudolfshütte" in Zwischenbrücken ankaufte. Zur Zeit stehen in Betrieb: 1 Blechwalzwerk, 1 Puddlingshütte, 3 Bessemerhütten mit je 2 Converter, 1 Tyres-, 1 Schienen-Walzwerk, 1 mechanische Werkstätte, 1 Fabrik für feuerfeste Ziegel, 1 Räderfabrik. Es arbeiten in Ternitz: 34 Dampfmaschinen und Dampfpumpen, 9 Dampfhämmer, 6 Wasserräder und 1150 Arbeiter (Arbeiter-Colonie). In Zwischenbrücken: 1 Dampfmaschine von 300 Pferdekr.; 1 Dampfmaschine von 150 Pferdekr., 3 Dampfmaschinen à 20, 12 und 12 Pferdekr.; 400 Arbeiter. Zur Verarbeitung gelangen jährlich 1,430.000 Centner Roheisen und Altmateriale. Daraus werden erzeugt: 800.000 Centner Bessemer Stahl-Ingots, 350.000 Centner Luppen und Rohschienen, 24.000 Ctr. Eisen-Gusswaare. Aus den Stahl-Ingots, Luppen und Rohschienen werden folgende Fabrikate producirt: 500.000 Centner Bessemer Stahlschienen, 150.000 Ctr. Eisenschienen, 50.000 Centner Eisenträger, 20.000 Centner Laschen und Unterlagsplatten in Stahl und Eisen, 24.000 Centner Bessemer Stahlachsen, 50.000 Centner Bessemer Stahl-Tyres, 24.000 Centner Bessemer Stahl-Rädersätze, 10.000 Centner Bessemer Stahl-Façonstücke und andere Schmiedewaaren. 130.000 Centner Mercantil-Eisen, 20.000 Centner feine Schwarzbleche. (E. H.)

80 Actien-Gesellschaft, Teplitzer Walzwerks- & Kohlenbergbau-, Teplitz, Böhmen. Stahlwaaren, Schienen, Achsen. (E. H.)

Digitized by Google

81 **Adlersflügel & Czerny**, Eisen-Cassen-Fabrik, Wien, VI., Wallgasse 3. Feuerfeste Cassen. (E. H.)

82 **Albrecht Erzherzog, k. k. Hoheit**, Cameral-Direction der schlesischen Güter, Teschen, Oesterr.-Schlesien. Hüttenbetrieb für Gusswaare, Emailwaare, Schmiedeisen, Walzeisen, Grob- und Feinblech, Weissblech, Puddelstahl und Feilen.

1. Oefen und Herde.

Frühstücköfen für Holzheizung, Frühstücköfen für Steinkohlenheizung, Holzsäulenöfen immer heizbar, Säulenöfen für Coaks- und Steinkohlenheizung, Säulenöfen für Holzheizung mit Rechaud, Säulenöfen für Coaksbrand mit Rechaud, Säulenöfen, cannelirte, für Steinkohlenheizung, Steinkohlenöfen mit Rost und Kohlenkorb, Steinkohlenofen runder mit Rechaud, Luftheizofen runder, Luftheizofen sechseckiger, Kastelöfen für Holz- und Steinkohlenheizung, Kastelfrühstücköfen für Holz- und Steinkohlenheizung, Salonöfen für Holzheizung, Cabinetöfen für Holzheizung, Schüttöfen für Coaksheizung, Kochöfen für Steinkohlenheizung, Regulirfüllöfen für Steinkohlenheizung, Stubenöfen für Steinkohlenheizung, Rippenöfen (als Füllöfen) ohne Ventilation, Rippenöfen (als Schachtöfen) mit Ventilation, Mantelöfen (als Füllöfen) ohne Ventilation, Mantelöfen (als Schachtöfen) mit Ventilation (Eckaufstellung), Calorifer getheilter mit geradem Rost, Kamine, Sparöfchen mit zwei emaillirten Töpfen, Biegelöfchen, Wiener Kochherd, amerikanische Kochherde, Tischherd.

Bestandtheile zu Oefen und Herden.

Falzplatten, Ein- und Zweilochplatten, Röste zu Stubenöfen und Sparherden, Roststäbe, halbe Heizhälse, ganze Heizhälse, Sparherdrahmen, Putz-, Aschen- und Heizthürchen, Aschen- und Heizthürchen mit hermetischem Verschluss.

Bauguss.

Gitterfelder, Gitterstäbe roh und emaillirt, Gittersäulen, Thorgitter complet, Tragsäulen, Balconträger, Balcon complet, Wendeltreppe complet adjustirt, Candelaber, Laternträger, Vasen, Brunnenstöcke, Brunnenverkleidung complet, Fensterrahmen, Wasser- und Gasleitungsröhren, complete Retirade-Vorrichtung mit Wassercloset.

Diverse Gusswaare.

Zahnräder, Riemenscheiben, Wiener Gewichte, Zollgewichte, metrische Gewichte, Uhrgewichte, Biegeleisen für Schneider, Biegeleisen für Hutmacher, Biegeleisen italienische, Plätteisen, Hutmacher-Krämpeneisen, Gartenbänke, Gartentisch, Blumenetagère, Altarleuchter, Kleider- und Huthaken, Regenschirmständer, Heizrequisitenständer, Waschkessel, Hutmacherkessel, Sparherdtöpfe, Bauchtöpfe, Ofentöpfe, Tiroler Töpfe, Banater Raine, Wasserwannen, viereckige und ovale, Schweinfuttergrand.

Emaillirte Gusswaare.

Herdtöpfe, Bauchtöpfe, Hängtöpfe, Schmortöpfe, papinianische Töpfe, Dampfkochtöpfe, Ofentöpfe, Henkel- und Stielcasserole, Raine mit und ohne Füsse, Banater Raine, Bratpfannen und Hasenbratpfannen, Milchnäpfe, Milchpfannen, Eierkuchentiegel, Talkeneisen, Mehlspeisformen, Wasserwannen, ovale und viereckige, Waschkessel, Blumenbeet-Einfassungen, Pferdekrippen, Heuraufen, Spucknäpfe, Abortröhren und Becken, Wassercloscts, Abortvorrichtung mit Wassercloscts.

Geschmiedete und gewalzte Eisenwaare, Weissblech und Feilen.

Radreife geschmiedete, Hufstäbe geschmiedete, Gittereisen geschmiedete, Muttereisen, sechskantiges, geschmiedet, Pflugbleche geschmiedete, Wagenachsen geschmiedete, mit und ohne Büchsen, Flacheisen breites, gewalzt, für Brücken-Construction, Radreife gewalzt, Radreife abgekantete, gewalzt, Hufstäbe gewalzt, Stegreife gewalzt, Quadrateisen gewalzt, Rundeisen gewalzt, Halbrundeisen gewalzt, Bandeisen gewalzt, Schneideisen gewalzt, Façoneisen gewalzt, Winkeleisen gewalzt, 7″ und 9″ U-Eisen, 6″ und 7″ Doppel-T-Eisen, Grubenschienen, Eisenrails, Stahlrails, Tyres, Achsen, rohe und appretirte für Eisenbahnwagen, Achsen mit Räderpaaren, Radsterne appretirte mit schmiedeisernen Stäben, Feinblech, als Schloss-, Dach-, Rohr-, Kothflügel- und Musterbleche, Kesselbleche, Kessel-Bodenbleche, gerippter Blech nach den Dimensionen der Kesselbleche, Musterblech nach den Dimensionen der Kesselbleche, Eisenbahn- und andere diverse Nägel, Streckstahl, Wagenfederstahl, Stahlpflugbleche gewalzte und geschmiedete, Zerreissproben von Walz- und Schmiedeisen, Bleche und Stahl, Qualitätsproben in Bruchstücken von Walz- und Schmiedeisen mit Biegung und Lochung, dann von Stahl- und Eisenrails, Tyres etc., Weissbleche, Feilen, Nieten, Schrauben und Muttern.

Siehe Gruppe I, II, IV, V, VIII, XIII. (E. H.)

Digitized by Google

I. Hüttenwerke zu Baschka, Karlshütte, Trzynietz, Ustron in Schlesien, Weg. Gorka und Obechar in Galizien, Emaillhütte zu Trzynietz und Folienfabrik zu Friedek in Schlesien.
Zweigniederlage: Erzherzogl. Productenverschleiss in Wien.

II. Die Hüttenwerke sind vor beiläufig 100 Jahren in dem damals üblichen bescheidenen Umfange als einziges Mittel zur Verwerthung des ausgedehnten Waldbesitzes errichtet und durch zeitgemässe Benützung der jeweiligen verbesserten Betriebsmethoden, seit 1852 mit der Einführung des Puddlingsbetriebes und Verwendung mineralischer Brennstoffe, successive auf den gegenwärtigen Stand gebracht worden.

III. PRODUCTION.

Erzeugt im Jahre	Gusswaare		Schmiedeisen		Walzwerks-Producte: Eisenbahnschienen von Stahl		Eisenbahnschienen von Eisen		Commerzwaare		Grob- und Feinbleche		Gehämmerte Stahlwaare		Nägelwerk		Emaillirte Poterie		Folien	
	Wiener Gewicht																			
	Ctr.	Pf.	Ctr.	Pf.	Ctr.	Pf.	Ctr.	Pf.	Ctr.	Pf.	Ctr.	Pf.	Ctr.	Pf.	Ctr.	Pf.	Ctr.	Pf.	Ctr.	Pf.
1863	81079	09	55928	71	7600	10	34016	60	66728	31	22337	93	3840	52	369	26	10159	28	—	—
1864	73008	36	51119	43	7419	20	11664	20	65206	78	28021	35	4011	15	409	73	10268	35	—	—
1865	70374	65	46082	75	44366	30	—	—	60387	50	20301	10	3807	10	461	31	11639	10	—	—
1866	53043	35	38227	54	14293	85	10208	10	48431	05	25207	93	3419	18	425	90	8724	48	509	10
1867	82890	22	47035	91	58756	—	643	30	77383	13	40682	90	4457	—	860	46	13050	26	604	28
1868	108841	82	45650	23	81445	85	61143	30	91021	67	35841	55	4528	67	9958	—	11663	05	841	60
1869	113701	15	47552	—	113342	50	38453	80	94263	48	38597	83	5730	62	5431	07	12525	29	1072	60
1870	117315	21	46524	86	72579	30	53827	30	93053	05	43003	85	4702	10	3101	11	13218	32	957	83
1871	122210	58	49347	06	82421	70	59241	40	100962	17	56003	53	4078	—	5271	70	14152	78	1082	68
1872	150135	58	52781	17	100052	60	9759	10	125018	04	56120	04	6267	65	3093	85	15653	89	1566	93

IV.
48 Wasserräder 606 Pferdekraft.
3 Turbinen 106 „
26 Dampfmaschinen 819 „
4 Dampfmaschinen 170 „
2892 Köpfe.

84 **Alteneder Joh. Nep.**, Hammerschmied, Haibach bei Schärding, Ober-Oesterreich. Strohmesser.

2 Hammerwerke; 6 Arbeiter. (E. H.)

85 **Alteneder Michael**, Hammerschmied, Haibach bei Schärding, Ober-Oesterreich. Strohmesser. (E. H.)

86 **Ambrožič Josef**, Kratzen-Erzeuger, k. k. ausschl. priv., Maria-Laufen, Ober-Krain. Kratzenblätter, doppelte Wollkämme. (E. H.)

88 **Auers' Georg Wwe.**, Hammerschmiede, Haibach bei Schärding, Ober-Oesterreich. Strohmesser. (E. H.)

89 **Auer Josef**, Weinrebscheeren-Erzeuger, Senftenberg bei Krems, Nieder-Oesterreich. Weinrebmesser, Garten-, Rosen- und Trauben-Scheeren, Laubsägen, Raupenscheeren.

Patentirt. Dieses Etablissement besteht seit 11 Jahren und erzeugt jährlich 15.000 Scheeren. 4 Arbeiter. (E. H.)

91 **Bandl Ignaz**, Wien, I., Parisergasse 4. Stahl- und Eisenwaaren. (Qu.-G. 10a.)

93 **Bartelmus Aug. und Comp.**, Erzeugung von emaillirten Eisenblechgeschirren, Brünn, Mähren. Kochgeschirre aus Eisenblech emaillirt, andere emaillirte Gegenstände, Petroleum-Kochapparate.

Agenten: in Wien, S. Ehrlich; in Pest, Alex. Jelfeles; in Prag, Ignaz Bruck & Comp. Ausgezeichnet London 1862. 1 Dampfmaschine. 70 Arbeiter. (E. H.)

94 **Bartsch Wilhelm**, Messerschmied, Čáslau, Böhmen. Schaf- und Garten-Scheeren, Messerschmiedwaaren. (E. H.)

95 **Batsche Anton, Julius & Emilie**, Graveure, Wien, VII., Westbahnstrasse 6. Tische in Kohlheimer Marmor; Leuchter und Feuerzeug, Bronze, getrieben und gestochen; Gravirungen, Touchirung, Aetzung, Ciselirung, Cassetie von Eisen und Bronze. (E. H.)

96 **Bauer A. & Jnst.** k. k. landespriv. Schrauben- und Nieten-Fabrik, Stattersdorf bei St. Pölten; Eisen- und Stahldraht-Fabrik, Nachfolger von F. Winkler's Erbe, Waidhofen a. d. Ybbs. Holz- und Metall-Gewindschrauben, Mutterschrauben, Blech-, Fass-, Tonder- und Kesselnieten, Muttern, Unterlagscheiben in jeder Grösse und Form, Fein- und Grobdrähte aus Eisen und Stahl.

Bronze-Medaillen: London 1862 und Paris 1867. Niederlage in Wien, I., Wallfischgasse 6. Gründung: Schrauben-Fabrik 1851, Draht-Fabrik 1857. Die Schrauben-Fabrik arbeitet mit: 1 Wasserrad von 45 Pfdkr., Sagebien-Construction, 1 Dampfmaschine von 15 Pfdkr. und 260 Personen; Draht-Fabrik: 5 oberschlächtige Wasserräder à 10 Pfdkr. und 50 Personen. Es wird nur Holzkohlen-Roheisen gefrischt verarbeitet. (E. H.)

97 **Bassi Ferdinand**, Triest. Raspeln. (E. H.)

98 **Becher & Hildesheim**, Fabrikation eiserner feuerfester gegen Einbruch sicherer Cassen, Wien, V., Siebenbrunngasse 35. Feuerfeste Cassen und Kunstschlösser.

Agenten in allen Hauptstädten der österr.-ung. Monarchie, in Russland, dem Orient und Italien. Gegründet 1867, setzt jährlich 700 St. Cassen ab und beschäftigt 70 Arbeiter. (E. H.)

100 **Benke Josef**, Blech- und Metallwaaren-Fabrik, Smichov bei Prag, Böhmen. Zuckerformen, Dampfröhren und Messing-Armaturen für Zucker-Fabriken.

Niederlagen in Prag und Brünn bei Wohanka & Co. Gegründet 1868. Erzeugte von 1868—1873 300.000 Zuckerformen. Dampfmaschine von 15 Pfdkr. 150 Arbeiter. (E. H.)

101 **Bentz Theodor**, Grosszerrennhammer- und Schwarzblechwalzwerke, Wilhelmsburg, Nieder-Oesterreich. Schlossbleche, Dachbleche und Rohrbleche. Werkzeichen: „Bentz".

Markenschutz. Gegründet 1843. Specialität: Schwarzbleche aus selbst erzeugtem Zerrneisen mit ausschliesslicher Holzkohlenheizung. 2 Walzwerke mit 2 Motoren, 2 Zerrennhammer mit 2 Gebläse, 1 Gebläse mit 3 Cylindern, 1 Motor, 2 Blechscheeren mit 1 Motor, Dreherei und Schleife mit 1 Motor. 40 Arbeiter. (E. H.)

102 **Bergauer Franz**, Bau-, Maschinen- und Galanterieschlosser, Grossgrussbach bei Wetzleinsdorf, Nieder-Oesterreich. Künstliches Sicherheitsschloss mit 4 Riegeln, 2 Fallen mit Musikspielwerk, Schuss- und Lichtvorrichtung.

103 **Bergbau-Gesellschaft, Rossitzer**, Rossitz, Mähren. Eisenguss für Bauzwecke, Walzwerkproducte (E. H.)

Siehe Gruppe I und XVIII.

106 **Bienert Waldemar**, Carlsbad, Böhmen. Messer mit gravirten Griffen.

107 **Blech- und Eisenwerks-Gesellschaft „Styria"**, Wasendorf bei Judenburg, Steiermark. Schwarzbleche gebeizt, und polirtes Eisen und Stahlbleche, Weissbleche, verzinkte Eisenbleche, lange Blechstreifen, Halbproducte zur Blecherzeugung und Nebenproducte derselben (Eisenvitriol).

Comptoir: Wien, I., Canovagasse 7. Errichtet 1871, in Betrieb gesetzt 1873. Jährliche Erzeugungsfähigkeit 25—30.000 Zolletr. Feinbleche; bisher noch unbenützte Wasserkraft von 200 Pfdkr., 2 Turbinen à 70 Pfdkr., 2 Turbinen à 50 Pfdkr., 1 Turbine à 20 Pfdkr., 1 oberschlächtiges Wasserrad; 140 Arbeiter.

(Pavillon der steirischen Eisen-Industriellen.)

Digitized by Google

107 a **Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt**, Kärnthen. Bleiröhren, Bleifabricate.

108 **Branicki'sche Alexander Graf**, Eisenwerke, **Sucha**, Galizien. Schmied- und **Walzeisen**, Achsen, Ackerbleche, Email-Kochgeschirre.

Ausgezeichnet Paris 1867. Ackerscharbleche werden bei vier Frischfeuern 5000 Ctr. jährlich erzeugt. 8 Wasserräder, 3 Dampfmaschinen; 160 Arbeiter. (E. H.)

109 **Braun's Isidor Söhne**, k. k. priv. Fabriken von Gussstahl, Feilen und Armeebedürfnissen, **Schöndorf** und **Pichelwang**, bei Vöcklabruck, Ober-Oesterreich. Feilen aller Arten aus bestem Gussstahl, unzerbrechliche Patentfeilen, Mühlsägen, Bergbau- und Steinmetz-Werkzeuge, Nadler-, Ring-, Fleischwiege, Holländer Messer, Fabrikate für Kriegsbedarf: schussfeste Visirblenden für Hinterladungskanonen, Panzer-Stahlplatten für Mitrailleusen, Kriegswaggons, Munitionswagen, Lafetten, schussfeste Platten für Blockhäuser und Keilschlüsse für Hinterlader-Feldgeschütze, Gewehrlaufstahl und Stahlbleche für Repetirgewehre; schussfeste Kürasse.

Privilegium auf Panzer. Paris 1867 grosse goldene Medaille. Dieses Etablissement, 1859 gegründet, liefert zum grössten Theile seine Waaren, Feilen und Schmiedwerkzeuge an die österreichischen und deutschen Bahnen, das von ihm erzeugte schussfeste Stahlmaterial an die Arsenale Oesterreichs, Deutschlands und der Schweiz. Erste Benützung der Wolfsegg-Braunthaler Kohle zum Schmieden. Die beiden Werke Schöndorf und Pichelwang werden mit Wasserkraft betrieben, und befinden sich in Schöndorf: 1 grosser Pressionshammer, 2 Stückhämmer mit neuester Einrichtung für Braunkohlenfeuerung, 6 Schleifwerke, Ventilator-Gebläse-Pressen für Sägeblätter, Sattel- und Holländer-Messer, 10 Schmiedefeuer für Holzkohle, mehrere Härten- und Cementirungsglühöfen für Braunkohle, Gussstahl-Giesserei für Feilenhauer, Polirwerke etc.; in Pichelwang: 1 Streckhammer mit Braunkohlenöfen eigener Construction, 1 Gebläse, Schleifwerk, Gussstahl-Giesserei; 100 männliche Arbeiter.

(Quergalerie 10a.)

110 **Brenner Eduard**, Messerschmied, **Freiwaldau**, Schlesien. Messerschmiedarbeiten. (Quer-Gal. 10a).

111 **Brevillier's & Comp.**, Schrauben-, Nieten- und Metallwaarenfabrikanten, Eisengiesserei, **Neunkirchen** am Steinfeld, Nieder-Oesterreich. Schrauben aller Gattungen von Eisen und Messing, Nieten, Bänder etc., Graugusswaaren.

Grosse Bronze-Medaille London 1862, silberne Medaille Paris 1867. Niederlage in Wien, I., Seilerstätte. Gegründet von Charles von Brevillier 1828, seit 1831 im Besitze von Brevillier & Comp. Es werden jährlich verarbeitet: 10.000 Ctr. Eisendraht, 500 Ctr. Messingdraht, 500 Ctr. Bleche aller Arten, 6000 Ctr. Schmiedeisen, 6000 Ctr. Eisen für Schlosserwaaren, 100 Ctr. Stahl, 100 Ctr. div. Metalle. 3 Turbinen von 130 Pfdkft. 1 Dampfmaschine von 80 Pfdkrft. 500 Arbeiter.

(E. H. u. Quergal. 10a.)

113 **Bullaty & Blaskopf**, Absatzstiften-, Maschinennägel- und Drahtstiftenfabrik, **Budweis**, Böhmen. Diverse Absatzstifte, Maschinen- und Drahtnägel.

Schutzmarke. Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlage in Prag. Gegründet 1856, seit 1867 Eigenthum der obigen Firma. Fabrikate aus steirischem Eisen. 2 Wasserräder von 20 Pfdk. 100 Arbeiter. (E. H.)

114 **Burkhard Franz**, Walzwerk, Drahtzug- und Maschinennägel-Fabrik, **Wr.-Neustadt**, Nieder-Oesterreich. Rundeisen in Ringen und Stäben, Nageleisen (Zauneisen), Nagelschienen und Rahmeneisen, Eisendraht, Drahtstifte, Maschinennägel.

Walzwerk in Liesling bei Pottschach an der Südbahn, Drahtzug in Katzelsdorf bei Wr.-Neustadt, Drahtstiften- und Maschinennägel-Fabrik in Wr.-Neustadt, feuerfeste Ziegelfabrik in Wr.-Neustadt. Gegründet im Jahre 1847. Erzeugt werden jährlich im Walzwerke: 30.000 Ctr.; im Drahtzug 12.000 Ctr.; Drahtstifte 18.000 Ctr. 2 Dampfmaschinen mit zusammen 25 Pfdkr., 2 Turbinen mit zusammen 135 Pfdkr. 170 Arbeiter. Siehe Gruppe IX, 9. (E. H.)

115 **Collectiv-Ausstellung, Sterzing**, Tirol. Holzsägen, Sensen, Sicheln, Strohmesser, Schaufeln, Ketten u. dergl.

Theilnehmer:

1 **Angerer Johann**, Sichel-Fabrikant in Pflersch bei Sterzing. Tiroler Sicheln.

Besteht seit 60 Jahren. 3 Hämmer, 1 Gebläse, 1 Schleife; 3 Arbeiter.

2 **Angerer Josef**, Gossensass.

3 **Attenberger Johann**, Kettenfabrikant, Sterzing. Tiroler Ketten.

Besteht seit 50 Jahren. 2 Hämmer, 1 Gebläse und 1 Schleife.

4 **Egger Johann**, Sensen-, Sichel- und Strohmesser-Fabrikant, Gasteig bei Sterzing. Tiroler Sensen, Sicheln und Strohmesser.

Markenschutz. Besteht über 100 Jahre. 5 Hämmer, 1 Gebläse, 1 Schleife.

5 **Egger Mathias**, Sensen-, Sicheln- und Strohmesser-Fabrikant, Sterzing, Sensen.

Markenschutz. London 1862, Paris 1867. Besteht seit 100 Jahren, setzt seine Waaren in Tirol, Italien, in der Schweiz und in Baiern ab. 2 Gebläse, 11 Hämmer, 2 Schleifen; 14 Arbeiter.

Digitized by Google

6 **Gürtler Jakob**, Sensen-, Sicheln-, Strohmesser- und Werkzeug-Fabrikant, Mareit bei Sterzing. Sensen, Sicheln, Strohmesser und Werkzeuge.

7 **Mössner Josef**, Sägenblätter-Fabrikant, Tschöfs bei Sterzing. Sägenblätter.

Besteht über 200 Jahre. 5 Hämmer, 1 Gebläse, 1 Schleife; 5 Arbeiter.

8 **Nestl Johann**, Wiesen.

9 **Rainer Kaspar**, Sichel - Fabrikant, Blättermühl bei Sterzing. Tiroler Sicheln.

4 Hämmer, 1 Gebläse, 1 Schleife und 4 Arbeiter.

10 **Seidner Josef**, Blattermühl.

11 **Steiner Peter**, Mühlbach.

(E. H.)

116 Collectiv-Ausstellung der Bank für Oberösterreich und Salzburg, vormals J. M. Scheibenpogens Eidam, von Sichel- und Strohmesser-Gewerken Ober-Oesterreichs. Sensen, Sicheln und Strohmesser.

Vertreten durch Carl Otto Pellikan, Wien, I., Wallfischgasse 11.

Theilnehmer:

1 **Geyer Johann**, Sensengewerk, Scharnstein. Sensen.

Markenschutz. Die Erzeugnisse dieses seit 1604 bestehenden Senseuhammers finden in Ungarn, Russland, der Walachei, dem Orient, in Deutschland und Frankreich guten Markt.

2 **Greisenegger Carl**, Sensen- und Strohmesserfabrik am Oberhammer. Sensen und Strohmesser.

Markenschutz.

3 **Greisenegger Mathias**, am Saaghammer. Deutsche, böhmische, ungarische, russische und polnische Sensen.

4 **Haslinglehner J. G.**

5 **Hierzenberger Johann**, Sensenfabrik, Scharnstein. Sensen für Oesterreich, Deutschland, Russland, Polen.

Markenschutz.

6 **Kiendler Ludwig**, Sensen- und Strohmesser-Gewerk, Hammerl. Sensen aus Innerberger-Stahl.

Absatz in Oesterreich, Deutschland und Russland.

7 **Kiendler Sebastian**, Sensen- und Strohmesserfabrik am Riedlhammer. Sensen und Strohmesser für den Gebrauch in Oesterreich, Deutschland, Frankreich, Russland und Polen.

Markenschutz. Dieses Hammerwerk besteht seit 400 Jahren.

8 **Mayrhofer Josef**, Pechgraben. Sensen aus Innerberger-Stahl.

Markenschutz. Absatz in Oesterreich, Polen, Russland, Walachei.

9 **Moser Josef O. & Sohn**, Sensen- und Strohmessergewerk, Theresienhammer. Sensen und Strohmesser.

Markenschutz. Besteht seit 1782.

10 **Moser R.**, Sensen- und Strohmessergewerk am Geyerhammer.

Markenschutz. Absatz nach Deutschland und Russland. 20 Arbeiter.

11 **Moser Kaspar**, Sensen- und Strohmesserfabrik, Mattighofen. Sensen aus den feinsten Stahlgattungen.

Markenschutz. Absatz in der Schweiz, in Deutschland, Russland und Polen.

12 **Moser Leopold**, Scharnstein. Sensengewerk. Markenschutz.

13 **Pamer Sebastian**, Sensen- und Strohmesserfabrik, Schalchen. Sensen und Strohmesser aus besten Stahlsorten für den Gebrauch in Deutschland.

Markenschutz. Goldene Medaille. London 1862. Dieses Etablissement wurde 1760 gegründet.

14 **Sonnleithner Franz**, Sensen-, Sichel- und Strohmesserfabrik, Laussa. Sensen und Strohmesser aus Innerberger-Stahl.

Markenschutz. 30 Arbeiter.

15 **Staininger Andreas**, Zettwing. Strohmesser und Sensen.

Markenschutz.

16 **Staininger M.**, Sensen- und Strohmesserfabrik, Hangleithen.

Markenschutz. Absatz nach Russland und Polen.

17 **Staininger Wilhelm**, Sensen- und Strohmessergewerk, Hangleithen. Sensen, Strohmesser, Maschinen- und Stechmesser, Harzer Klingen.

(E. H.)

117 Commandit-Gesellschaft der Stift Admont'schen Blechfabrik, Trieben, Steiermark. Feine, cinderfreie Schwarzbleche, verzinnte Bleche mit Hochglanz und matter Verzinnung, Halbfabrikate und aus ihren Blechen erzeugte Gegenstände.

Niederlagen: Wien, bei M. Stricker's Söhne, Kärntnerstrasse 28; Pest, bei J. G. Schopper, Prag, bei Fr. Sacher's Nachfolger; Graz, bei Carl Greinitz Neffen; Linz, bei Anton Pachinger; Laibach, bei Joh. G. Winkler. Gegründet 1871; die Jahresproduction beträgt 10.000 Zollcentner Weissbleche und 2000 Zollcentner feine cinderfreie Schwarzbleche aus Eisen und Bessemerstahl, kann jedoch auf das Doppelte gebracht werden. Das Etablissement befasst sich ausschliesslich mit der Erzeugung feinster Qualitätsbleche aus dem besten steirischen Holzkohlen-Roheisen,

Digitized by Google

welches es in drei Frischfeuern selbst verfrischt, sowie aus Bessemerstahl. Es besitzt einen Siemens-Gasschweissofen, für welchen, sowie für die Glühöfen von 1873 an Torf als Brennstoff verwendet wird. Die Torfaufbereitung mittelst Dampf ist seit Mai d. J. im Betrieb. Die Fabrik wird mittelst drei Turbinen von zusammen 150 Pfdkr. betrieben, blos die patentirten mechanischen Verzinnapparate durch eine Locomobile von 2½ Pfdkr. 75 Arbeiter.

(Pav. der steir. Industriellen).

118 **Collectiv-Ausstellung der Eisen-Industriellen** in Janowitz, Friedrichsdorf, Karlsdorf, Nied.-Mohrau, Johnsdorf, Mähren. Eisengattungen und Eisenerzeugnisse.

Theilnehmer:

1 **Eisenwerk Graf Harrach'sches** in Janowitz.

2 **Kritsch's Anton Söhne** in Karlsdorf.

3 **Olbrich Franz** in Nieder-Mohrau.

4 **Olbrich Johann** in Karlsdorf.

5 **Thomasberger Anton** in Johnsdorf.

6 **Zeughütten-Actien-Gesellschaft** in Friedrichsdorf.

119 **Collectiv-Ausstellung** im Pavillon Montan-Industrieller Steiermarks.

Theilnehmer:

1 **Actien-Gesellschaft der Judenburger Eisenwerke**, Betrieb der Eisenraffinirwerke zu Judenburg sammt dem dazu gehörigen Bergbau in Sillweg, verschiedenen Eisenstein-Bergbauen in Kärnthen und Hochöfen in Olsa; Sitz der Gesellschaft in Wien.

Plan der Hüttenanlage in Judenburg. Graphische Darstellung der Erzeugung des Durchschnitts-Verkaufspreises und der gelegten Facturen in den letzten acht Jahren.

Ferner:

a) Currente Waaren.

1 Stück Locomotiv-Rahmen-Blech, 8·015 M. lang, 0·765 M. breit, 9 Mm. dick, 426 Kilo schwer. (1600 bis 2000 Stück Jahres-Erzeugung.)

1 Stück Tender-Rahmen-Blech, 5·070 M. lang, 0·770 M. breit, 9 Mm. dick, 264 Kilo schwer. (1600 bis 2000 Stück Jahres-Erzeugung.)

1 Stück Kesselblech, 2·180 M. lang, 1·505 M. broit, 15 Mm. dick, 393 Kilo schwer. (3000 bis 3500 Stück Jahres-Erzeugung.)

1 Stück Blech, 2·000 M. lang, 0·290 M. breit, 28 Mm. dick, 126 Kilo schwer. (500 Stück Jahres-Erzeugung.)

1 Stück Blech, 1·050 M. lang, 0·650 M. breit, 34 Mm. dick, 175·5 Kilo schwer. (500 Stück Jahres-Erzeugung; auf einen Schnitt der Länge nach kalt geschnitten.)

1 Stück Blech, 2·700 M. lang, 1·509 M. breit, 2 Mm. dick, 71·5 Kilo schwer. (7—8000 Stück Jahres-Erzeugung.)

b) Nicht currente Waaren.

1 Stück Blech 12·008 M. lang, 1·230 M. breit, 9·35 Mm. dick, 1071·23 Kilo schwer.

1 Stück Blech 4.316 M. lang, 1·948 M. breit, 8·80 Mm. dick, 546·19 Kilo schwer.

1 Stück Blech 3·265 M. lang, 1·580 M. breit, 0·616 Mm. dick, 24·5 Kilo schwer.

1 Stück Blech 2·249 M. lang, 1·602 M. breit, 0·244 Mm. dick, 0·47 Kilo schwer.

1 Stück Blech 2·214 M. lang, 1·356 M. breit, 0·183 Mm. dick, 4·5 Kilo schwer.

1 Stück Ausschussblech, beim Walzen zufällig im rothwarmen Zustand in die dargestellte Faltenform gebracht, Gewicht 69 Kilo, Dicke 4·4 Mm.

Bevollmächtigter: Gottfried Jax.

Die Hütte wurde im Jahre 1816 von Sonnhaus als kleines Streckeisen-Walzwerk angelegt. Im Jahre 1849 kaufte Karl v. Mayr die Hütte und gestaltete daraus ein Blechwalzwerk mit 3 Walzlinien. 1851 wurde der Bergbau in Sillweg durch Schürfungen erworben und successive der Gruben-Besitz auf 6 Massen und eine Ueberschar erhöht. Die grösste Jahres-Production in dieser Zeit betrug 63.600 Wr. Ctr. und sank bis zum Jahre 1864 auf 19.850 Wr. Ctr. Nach dem Tode des Karl v. Mayr kam das Eigenthum dieser Werke an dessen Söhne unter der Firma: „Judenburger Eisenwerke von Carl v. Mayr's Söhne" und wurde der Betrieb der Werke unter der Vormundschaft des Rudolf Mayr Edlen von Melnhof fortgeführt. Die Hütte bestand aus einer 90pfdkr. Turbine als Motor einer Blechlinie mit 2 Gerüsten und einer Streckelinie mit 2 Gerüsten, einem Wasserrad mit 100 Pfdkr. als Motor einer Blechlinie mit 3 Gerüsten, aus 3 Patschhämmern, 5 Schweissöfen und 6 Puddelöfen. 1867 wurden 2 Puddelöfen mit liegenden Ueberhitzkesseln und 1 Dampfhammer mit 136 Z.-Ctr. Fallgewicht und 5 Fuss Hub gebaut.

1868 wurde mit dem Baue eines grossen Dampfwalzwerkes begonnen. Im August 1869 kamen die Siemens-Schweissöfen in constantem Betrieb. 1870 wurde die grosse Dampfscheere, das grosse Dampfwalzwerk und 2 Schweissöfen mit stehenden Ueberhitzkesseln in Betrieb gesetzt. 1872 wurde der Bau der Hetzendorfer Hütte in Angriff genommen, kam aber theilweise ins Stocken durch die in dieser Zeit eingeleiteten Kaufsunterhandlungen dieser Werke. Am 25. Juli 1872 wurden die gesammten Werke an die k. k. priv. öst. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien zum Zwecke der Gründung einer neuen Actien-Gesellschaft verkauft. Mittelst Concession vom 31. October 1872 wurde die Gründung der Actien-Gesellschaft genehmigt und constituirte sich selbe am 1. December 1872 in Wien. Unter der neuen Actien-Gesellschaft wurde die Erweiterung der Werke beschlossen

Digitized by Google

und gleich in Angriff genommen, nachdem während der Verhandlung, Uebergabe und Constituirung Alles ins Stocken gerathen war. Der ausgestellte Plan zeigt die Hüttenanlage der Judenburger Eisenwerke in Judenburg nach den neuesten ausgeführten und auszuführenden Bauten. Ueber Bergbau Silliweg ist zu erwähnen, dass im Jahre 1866 der Karlschacht mit einer Dampfmaschine zur Förderung und Wasserhaltung versehen wurde. 1869 wurde ein grosser Complex von 20 Freischürfen, angrenzend an die Massen des Bergbaues, erworben. 1872 wurde der alte Schacht um 25 Klafter abgeteuft, um ein neues Abbaufeld aufzuschliessen und dabei wurde die Kohle in einer saigernen Mächtigkeit von 2 Klafter durchfahren. Die Erzeugung vom Jahre 1873 wird 300.000 Ctr. übersteigen und binnen 3 Jahren die Productions-Fähigkeit über Eine Million Centner betragen.

Beim Hochofen in Olsa wurde während der letzten Jahre ein neues eisernes Wasserrad für das Gebläse, ein neuer Winderhitzungs-Apparat und ein neuer Wassertonnenaufzug gebaut, auch das Verschmelzen der Puddel- und Schweissofenschlacke eingeführt. Zugleich wurden neue Eisensteinbergbaue entsprechend aufgeschlossen, abgebaut und im Jahre 1872 die Eisensteinbergbaue vom Fürstbisthume Gurk käuflich erworben. Die Jahres-Production beträgt 80- bis 100.000 Ctr. Roheisen.

Es werden hauptsächlich Bleche für Locomotiv- und Maschinen-Fabriken, dann für Schiff- und Brückenbau erzeugt (Bleche für beinahe 400 Locomotiven).

Nachstehend die Tabelle über die Steigung der Production in den letzten Jahren:

Jahr	Blech-Erzeugung.	Durchschnittspreis fl.	kr.	Facturen-Betrag. fl.	kr.
1854	24.238·03 Zollcentner	8	79·4	195.525	78
1865	25.075·69 „	7	91·7	199.290	31
1866	48.375·21 „	7	10·3	342.923	60
1867	70.722·03 „	7	23·7	515.161	—
1868	90.603·43 „	8	31·2	753.038	53
1869	90.451·94 „	8	97·3	811.643	29
1870	103.057·11 „	9	04·4	932.141	72
1871	116.465·91 „	9	21·6	1.073.311	20
1872	175.321·84 „	10	34·8	1.296.777	16

Nachdem in der hiesigen Hütte die Ergänzungsbauten vorgenommen und die Hütte in Hetzendorf in Betrieb kommt, wird sich die Erzeugungsfähigkeit per Jahr auf 12 Millionen 500.000 bis 15 Millionen Kilogramme diverser Bleche, Blechstreifen und Winkeleisen steigern.

3 Turbinen von 20 Pfdkr.; 1 Turbine 90 Pfdkr.; 1 Wasserrad 100 Pfdkr.; 3 Patschhämmer, davon einer mit 24, zwei mit 20 Pfdkr. 1 grosse Dampfmaschine von 200 Pfdkr.; 1 Dampfhammer, 8 Fuss Hub, 300 Ctr. Fallgewicht (im Bau begriffen), 1 Dampfhammer 137 Z.-Ctr. Fallgewicht, 1 Dampfhammer 60 Ctr. Fallgewicht, 5 Fuss Hub (im Bau); 3 Scheeren mit kleinen Wasserrädern betrieben, 1 grosse Dampfscheere mit 2·2 M. Schnittlänge und 4 Mm. Dicke in kaltem Zustande zu schneiden; 6 Stück stehende, 2 Stück liegende Ueberhitzdampfkessel.

300—350 Arbeiter bei der Raffinirhütte in Judenburg.

1 Actien-Gesellschaft „Styria".

2 **Andrieu H. Bruno,** Drahtzug- und Drahtstiftenfabrik in Graz, Hammer- und Walzwerk in Bruck a. d. M. Zaineisen, Rund- oder Rieteneisen, Gittereisen, Rahmeisen, Walzendraht, Strapettadraht, Barrièrendraht, Telegraphendraht, Flintendraht, Flachdraht, galvanischer und weisser Federdraht (ordinär und von Bessemer-Stahl), Gussstahldraht, Bessemer-Stahldraht, gewöhnlicher und geglühter Eisendraht, vierkantiger Draht, Flachdraht, Stangendraht und Mustertafel mit Schild, enthaltend Muster von Drahtstiften, Nieten und Schiffsbolzen.

Die Drahtstiftenfabrik in Graz wurde 1854 an die Stelle der bis dahin bestandenen Steingutfabrik errichtet; ursprünglich zwei, dann durch successive Erweiterung 20 Maschinen, welchen im Jahre 1873 noch zehn von bester Construction hinzugefügt werden. Das Hammerwerk in Bruck wurde 1867 angekauft und durch ein Walzwerk erweitert.

Der Werth der in Graz und Bruck erzeugten Waaren beträgt jährl. 450.000—550.000 fl. Oe. W.

In Graz 2 Dampfmaschinen und 1 Wasserrad, in Bruck a. d. M. eine Turbine und 5 Wasserräder. An ersterem Orte 33—40, an letzterem 110—120 Arbeiter.

3 **Blechfabrik Stift Admont'sche** in Trieben.

4 **Blechmann J. E.,** Eisenwerk in Mürzzuschlag. Spiegelgussstahl in Blöcken und Stäben zu Werkzeugen, Wagenfedern, Gewehrläufen; Feilen und andere Gussstahlwaaren; Façonguss, als: Ambosse, Gesenke u. Maschinenbestandtheile.

Comptoir in Wien, Elisabethstrasse 3.

Gegründet 1864, erzeugt gegenwärtig 40.000 Pfd. per Woche; 14 Wasserräder von circa 300 Pfdkr. 200 Arbeiter.

5 **Communität, Radmeister-,** in Vordernberg.

6 **Eisen- und Blechfabriks-Gesellschaft „Union".**

Digitized by Google

8 **Eisen-Industrie-Gesellsch., steierische.**

9 **Eisen- und Stahl-Industrie-Gesellschaft St. Egidy-Kindberg.**

10 **Eisenwerk des Ben.-Stiftes St. Lambrecht.**

11 **Hillebrand Max** in Pöls.

12 **Liebl Josef** in Mühlau.

13 **Lohninger M.** in Miessling.

14 **Mascher Simon** in St. Peter.

15 **Mayr Franz** in Leoben.

16 **Messner Jacob** in Rottenmann.

17 **Montan-Industrie-Gesellschaft Vordernberg-Köflach.**

18 **Neuper Frz. & Johanna.**

19 **Pesendorfer Josef's Erben** in Rottenmann.

21 **Steyrer Frz.** in St. Michael.

120 **Collectiv-Ausstellung des mährischen Gewerbevereins,** Brünn, Mähren. Metallarbeiten, Schlosserarbeit.

Theilnehmer:

1 **Brazda Moritz,** Brünn. Verbesserter Schützennähmaschinen-Schulapparat.

2 **Friedrich Franz & Alois,** Bauspengler und Blechwaarenerzeuger, Boskowitz.

3 **Friedrich Josef,** Spengler. Chinesisches Vogelhaus aus Baumwurzeln, eine Grotte vorstellend.

5 **Kerestesy Josef,** Schlosser, Nikolsburg. Thorschloss.
Ein Motor, drei Arbeiter.

6 **Mayer Karl,** Büchsenmacher, Brünn. Lancaster-Gewehr.
Gegründet 1866. Jährl. Production 30 Stück.

9 **Schmida's Franz Söhne,** Blattbinderei, Brünn. Webekämme, Kämme zum Kreuzen der Garne.
Gegründet 1828.

9 **Schwarz Anton,** Stahlkämme-Erzeuger, Brünn. Plüschmesser und Häckerblätter.

11 **Zink Sebastian,** Spengler, M. Kromau. Modell des Eisenbahn-Viaductes über das Iglavathal bei Eibenschitz in Mähren.
Gegründet 1855. (E. H.)

121 **Novitzky Mathias,** Waagen- und Maschinenfabrik, Brünn. Decimal- und Viehwaagen, Grabgitter, Taxirwaagen, Steck-, Dach- und Steigleitern, Handbeil, Karabiner, Plombirzange, Geschirrbeschlagzange.
Gegründet 1856. 2 Dampfmaschinen von 3 Pfdkr. 45 Arbeiter. (E. H.)

122 **Collectiv-Ausstellung des steiermärk. Gewerbe-Vereins,** Graz, Steiermark. Metallwaaren.

Theilnehmer:

1 **Finze Adolf.**

2 **Flachhuber Franz,** Feilhauer, Graz. Feilen.
Gegründet 1866. Absatz in Ungarn, Croatien, in der Türkei und Untersteiermark. Wasserrad von 6 Pfdkr. 10 Arbeiter.

3 **Prokopp Josef.**

6 **Sander Moritz,** Bettwaarenerzeugung. Bettdecken.
Besteht seit 1840.

7 **Unger Josef,** Büchsenmacher, Graz. Lancaster-Doppelgewehre, Kugelbüchse.
Gegründet 1864. Absatz in Ungarn, Deutschland, Türkei, Croatien, Mähren und Schlesien. 6 Arbeiter.

8 **Zettler Johann,** Sägenfabrikant, Oeblarn bei Gröbming. Sägen aus steirischem Rohstahl.
Markenschutz.
(E. H.)

123 **Collectiv-Ausstellung der Hammer-Gewerkschaften** zu Spital am Semmering, Steiermark. Sensen, Sicheln, Werkzeuge und Geräthe für Eisenbahn- und Wasserbau.

Theilnehmer:

1 **Oberdorfer Ign.**

2 **Schedl Josef.**

3 **Windischbauer Franz.**
(Pav. der steir. Eisen-Ind.)

124 **Collectiv-Ausstellung der Handels- und Gewerbekammer,** Laibach, Krain. Eisen- u. Stahlwaaren, Wollkämme.

Theilnehmer:

1 **Ahačič Ignatz Wwe.,** Sensengewerkschaft, Neumarktl, Krain. Sensen und Sicheln.

2 **Skala Mathäus,** Wollkämmefabrik, Maria-Laufen, Podnart, Krain. Wollkämme.
Gegründet 1830. 2 Streck-, 2 Dampfschneidemaschinen. 32 Arbeiter.
(E. H.)

125 **Collectiv-Ausstellung der Kleingewerbe des Handelskammerbezirkes** Olmütz, Mähren. Schlosserwaaren.

Theilnehmer:

1 **Hellmann Johann** in Römerstadt.

2 **Loubal Josef** in Olmütz.

3 **Parsch Anton** in Bärn.

4 **Skřechota Eduard** in Weisskirchen.

126 **Collectiv-Ausstellung der Messer- und Zeugschmiede, Feilhauer und Laubsägenmacher,** Wien. Laubsägen, Feilen, Messer- und Zeugschmied-Arbeiten.

Theilnehmer:

1 **Albert Franz,** Messerschmied, VII., Lerchenfelderstr. 145. Messerschmiedarbeiten.

Digitized by Google

1 **Bihls Franz L.**, Fabrik chirurgischer Instrumente u. Stahlwaaren, IV., Hauptstrasse 2. Messer, Scheeren, Zangen, Schärfapparate, chirurgische Instrumente.

Gegründet 1838. Absatz der Erzeugnisse hauptsächlich in Wien. 12 Arbeiter.

2 **Brauk Peter**, Zeugschmied, Rudolfsheim bei Wien, Dadlergasse 18. Zeugschmiedartikel. 11 Arbeiter.

4 **Grabherr Josef**, Messerschmied, VII., Bandgasse 22. Messerschmiedwaaren.

5 **Hajek Josef**, Messerschmied, Neufünfhaus bei Wien, Brunngasse 677. Werkzeuge und Messerschmiedarbeiten.

6 **Klöck Rudolf**, Messerschmied, III., Hauptstrasse 18. Gartenwerkzeuge.

6 Arbeiter.

8 **Mokesch Michael.**

9 **Pollitzki Josef**, Messerschmied, VI., Stumpergasse 42. Messerschmiedarbeiten.

10 **Sedlaček Wenzel**, Messerschmied, V., Margarethenplatz 69. Werkzeuge und Messerschmiedarbeiten.

11 **Sindek Anton**, Messerschmied, VII., Halbgasse 14. Messerschmiedarbeiten.

12 **Stopper Michael**, Messerschmied, VI., Kaunitzgasse 15. Messerschmiedarbeiten.

13 **Witek Franz**, Messerschmied, VI., Gumpendorferstrasse 20. Messerschmiedarbeiten.

14 **Benesch Anton**, Zeugschmied, IX., Althangasse 13. Zeugschmiedarbeiten.

6 Arbeiter.

15 **Bimann Josef**, Zeugschmied, IX., Nussdorferstrasse 16. Zeugschmiedarbeiten.

16 **Christ Ferdinand**, Zeugschmied, VIII., Josefstädterstrasse 45. Zeugschmiedarbeiten.

17 **Kreuziger Willibald**, Feilhauer, Neulerchenfeld, Feldgasse 12. Feilhauerarbeiten.

18 **Neudecker Johann**, Feilhauer, Gaudenzdorf bei Wien, Feldgasse 13. Feilhauerarbeiten.

8 Arbeiter.

19 **Offenheimer Johann**, Feilhauer, Rudolfsheim bei Wien, Arnsteingasse 26. Feilhauerarbeiten.

20 **Popelka Karl**, Zeugschmied, VII., Spittelberggasse 22. Zeugschmiedarbeiten, Ausschlageisen.

21 **Reh Franz**, Zeugschmied, IV., Mayerhofgasse 5. Schneidemaschinen für Metall-, Deckel-, Papier-, Leder- und Bürstenfabrikation, für Apotheker, zum Nudel- u. Tabakschneiden; Bildhauerwerkzeuge; Schlittschuhe.

Ausgezeichnet Paris 1867. 6 Arbeiter.

22 **Tyrolt Heinrich**, Zeugschmied, VII., Neustiftgasse 78. Zeugschmiedarbeiten.

6 Arbeiter.

23 **Zettel Wenzel**, Zeugschmied, Hernals bei Wien, Sterngasse 277. Zeugschmiedarbeiten.

6 Arbeiter.

24 **Brunner Anton**, Laubsägenfabrikant, VII., Mariahilferstrasse 42. Musterkarte von Laubsägen.

Medaillen London und Paris. Gegründet 1839. Absatz im In- und Ausland.

25 **Kotzinger Karl**, Laubsägenmacher, Fünfhaus bei Wien, Karmeliterhofgasse 10. Laubsägen.

26 **Panlechner Karl**, Laubsägenmacher, Fünfhaus bei Wien, Turnergasse 8.

Ausgezeichnet London 1862, Paris 1867.

27 **Tatzelt Franz**, Laubsägenmacher, VI., Gumpendorferstrasse 55. Laubsägen.

28 **Kurz Ferdinand**, Laubsägemacher, VII., Mariahilferstrasse 34. Laubsägen.

Prämirt Paris 1855. 6—10 Arbeiter. (Qu.-G. 10a).

127 **Collectiv-Ausstellung der Genossenschaft der Nadler**, Wien. Nadlerwaaren.

Theilnehmer:

1 **Bayer Franz**, Weberkammmacher, VII., Westbahnstrasse 34. Weberkämme und Bandblätter.

2 **Embacher's Eduard Witwe**, Nadler, VII., Kaiserstrasse 31. Webnadeln für orientalische Kappen, Petinet, Tricot, Strümpfe, und für Strick- und Häkelmaschinen.

Gegründet 1827.

4 **Kalnscha Josef**, Nadler, Ottakring bei Wien, Abelegasse 14. Metall-Möbelnägel für Tapezirer, Sattler, Taschner; Vorhäng-, Beutel- und Plachenringe.

Gegründet 1845.

5 **Maurer Johann**, Nadler, VIII., Lerchenfelderstrasse 58. Musterkarte aller Gattungen Schnallen und Tuchsterne.

6 **Müller Josef**, Nadler, II., Karmelitergasse 2. Insektennadeln, Silbernadeln mit geschliffenen Spitzen, Insekten-Fangwerkzeuge, Spick-, Friseur-, Knüpf-, Haar- und Stecknadeln.

7 **Panek Anton**, Nadler, Hernals bei Wien, Reinhartsgasse 5. Stecknadeln.

Niederlage: I., Fischhof 4.

9 **Reinhold Ernst**, Nadler, VII., Kaiserstrasse 33. Musterkarte gepresster Metallverzie-

Digitized by Google

rung, Buchstaben für Holz-, Cartonnage- und Lederwaaren, Hutmacher, Drechsler, Fächermacher; Ringe und Schliessen für Posamentirer, Sonn- und Regenschirmmacher; Anker für Kürschner und Schneider.

Gegründet 1864.

10 **Schar Ferdinand,** Nadler, VIII., Josefstädterstrasse 71. Metallwaaren.

(Qu.-G. 10a.)

128 **Collectiv-Ausstellung kärntnerischer Schmiede und Schlosser.** Schlösser, Presserzeugnisse für Bauschlösser, vielfaches Hufeisen, Sparherdmodell (patentirt), Streicher von Bessemerstahl etc.

Theilnehmer:

1 **Gasser Johann,** Villach.

2 **Hernof Wenzl & Franz,** Wolfsberg.

3 **Perkounig Franz,** Klagenfurt.

4 **Roschkott August,** Spittal.

5 **Sokoll Josef,** Klagenfurt.

130 **Collectiv-Ausstellung der Schlosser,** Wien. Schlosserwaaren. (E. H.)

Theilnehmer:

1 **Andersen Alexander,** Penzing bei Wien. Bettschienen und Zapfenband.

2 **Arzt Gustav,** Fabrik für Werkzeuge zum Eisenbahnbau und Schlosserei, VI., Hirschengasse 22. Werkzeuge für den Eisenbahn-Oberbau.

3 **Bauer Ferdinand,** VII., Zieglerg. 67. Eiserner Nähtisch und verschiedene Walkmaschinen.

Gegründet 1869. 6 Arbeiter.

4 **Baumann Adolf,** Waagen- und Gewichtemacher, V., Griesgasse 15. Windenstock und mehrere Waagen.

Gegründet 1852. 7 Arbeiter.

5 **Biró Anton,** Kunst- und Bauschlosserei, III., Marokkanergasse 14. Verschiedene Schlosserarbeiten für Gebäude, ein im gothischen Styl verziertes Gitterthor.

Gegründet 1854, war das Etablissement bei bedeutenden Bauten und zuletzt beim Weltausstellungsbau 1873 betheiligt. Es werden namentlich alle Arten Eisenconstructionen, Zier- und Einfriedungsgitter nach Zeichnungen und eigenen Entwürfen ausgeführt. Absatz in ganz Oesterreich. 4 Pressen, 4 Bohrmaschinen und eine Schraubenschneidemaschine; wird jetzt für den Betrieb durch eine 8pfdkr. Dampfmaschine eingerichtet. 185 Arbeiter.

6 **Böck Johann,** V., Wienstrasse 28. Vollständige eiserne Männerrüstung.

Gegründet 1863.

7 **Borschke Josef,** IX., Porzellangasse 8. Einbruchsichere Schlösser.

8 **Burggraf Johann,** Neulerchenfeld bei Wien, Hauptstr. 38. Verschiedenartige Fensterbeschläge.

Gegründet 1861. Zwei Drehbänke, 1 Presse. 10 Arbeiter.

9 **Chrapkiewicz F. V.,** Bau-, Maschinenherd- und Kunstschlosser, Fünfhaus bei Wien, Stadiongasse 7. Patentriegel und Sicherheits-Schlösser, Baubeschläge zu Fenster und Thüren, Maschinenherd und Patent - Plombirzangen, Sicherheits-Champignon.

Gegründet 1861.

10 **Dittrich Josef.**

11 **Ditz K. August,** I., Nicolaigasse 1. Kaffee-Brennofen auf 40 Pfund.

Gegründet 1866. 11 Arbeiter.

12 **Dobisl Franz,** Ottakring bei Wien, Lange Gasse 33. Kastenschlösser.

Gegründet 1865. 8 Arbeiter.

13 **Dockalik Josef,** V., Obere Braubausgasse 5. Cassette mit Uhr und Schlössern mit und ohne Vexir.

14 **Duda Josef,** Sechshaus bei Wien, Plankengasse 50. Eisen-Blechöfen, Gussöfen, Maschinen- und Küchenherd, Heizkamine.

Privilegium auf Maschinenherde für die Landwirthschaft. Niederlage I., Wallfischg. 8 bei Heinrich Beyer. Gegründet 1864. 15 Arbeiter.

15 **Gründmann Karl,** Hernals bei Wien. Bau- und Möbelschlösser.

Gegründet 1862. Absatz in Oesterreich, Deutschland, Russland und in der Walachei.

16 **Gschmeidler Johann,** Schlosserwaarenfabrik, III., Apostelgasse 32. Schlösser, Gitter, Patent-Hämmer, Oefen, Reibstangen.

Gegründet 1851 mit einem Gehilfen und einem Lehrlinge, hat das Etablissement später die bedeutendsten in sein Fach einschlagenden Arbeiten übernommen und rühren aus demselben die Krone auf der Kuppel der Rotunde und die grossen Gitter zwischen den Doppelpfeilern der Rotunde her. 2 Dampfmaschinen von 8 und 4 Pfdkr. 200 Arbeiter.

Siehe Gruppe XIII.

17 **Heimerl Michael,** k. k. priv. Ofen-Fabrikant, Schlosser und Feuer-Maschinist, VI., Stumpergasse 52. Oefen von Thon und Eisen, Wirthschaftsherde.

Privilegium auf Heiz- und Kochöfen. Gegründet 1865. Specialität: Thonöfen eigener Erfindung, dieselben sind gemischte Füllöfen von Thon und Eisen, mit fünffach circulirender, continuirlicher Feuerung, Mantel von Porzellan oder Thon. Der Wirthschaftsherd mit Kachel-Verkleidung mit neu erfundener continuirlicher Feuerung. 8 Arbeiter.

Digitized by Google

10 **Hampel Josef,** IX., Althangasse 35. Plombir-Zangen und verschiedene Hilfswerkzeuge.

Gegründet 1867. Liefert für das In- u. Ausland.

19 **Hirsch Jakob,** Schlosser und Maschinist, I., Franz-Josefs-Quai 11. Geruchlose Retirade, Muster-Apparate.

Gegründet 1865. Absatz im In- und Ausland. 8 Arbeiter.

20 **Hofmann Franz,** Bau- und Maschinenschlosser, IX., Alserstrasse 23. Bruchbänder und chirurgische Maschinen.

Privilegium auf leicht stellbare Sicherheitsbruchbänder. Gegründet 1843. Abnehmer in ganz Oesterreich. Siehe Gruppe 14.

21 **Hoffmann Friedrich.**

22 **Hoffmann Stefan,** V., Schlossgasse 11. Press-Artikel von Eisen.

Gegründet 1871. 7 Arbeiter.

23 **Hornig Josef,** IX., d'Orsaygasse 6. Wagenfedern und diverse Artikel für Wagen.

Gegründet 1863. 10 Arbeiter.

24 **Hüttich Franz,** IV., Wiedenstrasse 35. Kunstschloss, Kochherd-Bestandtheile.

Gegründet 1848.

25 **Kapp Johann.**

26 **Karly Josef,** VI., Mittelgasse 29. Maschinenbau, 2 Fensterputzer.

Gegründet 1852. 3 Motoren. 14 Arbeiter.

27 **Karly Paul,** Schlosserwaarenfabrik, VII., Lerchenfelderstrasse 123. Unaufsperrbare Schlösser, Zug- und Circularsägen, kleine Werkzeuge, Markenschutz auf Trieb- und Kastenschloss.

Gegründet 1861. Liefert für das In- u. Ausland. 30 Arbeiter.

28 **Kirchmayer Andreas,** VIII., Pfeilgasse 4. Eisen-Pavillon, Fenster- und Thürbeschläge, verzierter Decorationsbogen.

Gegründet 1863. 30 Arbeiter.

29 **Kirsch Johann,** Ottakring bei Wien, Quergasse 13. Thür- und Thorschlösser, Thür- und Fensterbänder.

Gegründet 1867. 20 Arbeiter.

30 **Kolečkar Math.**

31 **Lebzelter Ferdinand,** IV., Johannagasse 34. Möbelschlösser.

Niederlage IV., Kettenbrückengasse. Gegründet 1845. 10 Arbeiter.

32 **Leder Josef,** VI., Magdalenengasse 33. Eisernes Schaufenster, Blitzableiter-Bestandtheile, Bauschlosser-Arbeiten.

33 **Mayerhofer Josef,** Kahlenbergerdorf bei Wien 27. Kaffeemühlen, Kaffeeaufzug-Maschine, Farbreib- und Kaffeebrennmaschine.

Gegründet 1860. Absatz im In- und Auslande. 8 Arbeiter.

34 **Meller Karl,** IV., Wiedener Hauptstrasse 46. Heiz- und Kochöfen von Eisenblech, Blecharbeiten.

Gegründet 1868. 6 Arbeiter.

35 **Milde Albert,** III., Untere Viaductgasse 31 und 33. Siehe Gruppe VII., Nr. 286a.

36 **Mohofsky Alois,** Schlosser und Blitzableiter-Fabrikant, III., Hauptstrasse 49. Isolir-Blitzableiter, Spiessbratenwender.

Blitzableiter-Fabrikation gegründet 1857. Lieferungen für hervorragende Gebäude und Kirchen. 8 Arbeiter.

37 **Neuber Anton.**

38 **Nowak Franz,** Sporer, III., Erdbergerstrasse 46. Sporerarbeiten und Sattelbeschläge.

Gegründet 1853.

39 **Paschka Moritz,** II., Nestroygasse 6. Verzierte Gitter.

Gegründet 1861. 50 Arbeiter.

40 **Petray Wenzel.**

41 **Petrla Hubert,** Fünfhaus bei Wien, Märzstrasse 30. Eisernes Gitter.

Niederlage VII., Zieglergasse 18. Gegründet 1864. 18 Arbeiter.

42 **Peyer Johann,** Bau- und Maschinenschlosser, Währing bei Wien, Theresiengasse 3. Eisenconstructionen (patentirt).

Niederlage I., Bürgerspital, 10. Hof. Effectuirt bedeutende Aufträge. 36 Arbeiter.

43 **Plessel Adalbert,** III., Reisnerstr. 5. Transportabler Kochherd, Kaffeebrenner, Zimmerofen, Tischherd.

Niederlage I., Kramergasse 5. Gegründet 1864. 8 Arbeiter.

44 **Plitzner Franz,** III., Schlachthausg. 24. Blechöfen, verziertes Oberlichtgitter, Gesimse von Schwarzblech.

Privilegium für Dampfkesseleinlagen, für Schlamm- und Kesselstein-Verminderung. Gegründet 1865.

45 **Plöckl Karl.**

46 **Polansky Peter,** Hernals bei Wien, Untere Bergsteiggasse 33. Stahlarbeit, Nähpolster.

Gegründet 1824.

47 **Renz Stephan,** IX., Rothes Haus 3. Eisenbetten, Wein-Stellagen.

Privilegium auf Wein-Etagèren. Niederlage I., Naglergasse 21. 10 Arbeiter.

48 **Roschkofsky Anton,** Windenmacher, II., Taborstrasse 41. Locomotiv-Winde für 200 Ctr. Hebkraft, einfache Winde für 100 Ctr. Hebkraft, Wagen- und Fasswinde.

Gegründet 1839.

Digitized by Google

49 **Russ Ferdinand**, Waagen- und Gewichtemacher,' VI., Hauptstrasse 77. Waagen und Gewichte, Decimalwaagen.
Privilegium. Gegründet 1869.

50 **Sasse Heinrich.**

51 **Sauček Franz**, VI., Mittelg. 19. Schneidwerkzeuge.
Gegründet 1867.

52 **Schmidt Franz X.**, Schlosserwaarenfabrik, V., Hundsthurmerstrasse 88. Möbel-, Fenster-, Thüren- und Hausthorbeschläge.
Gegründet 1805. 30 Arbeiter.

53 **Sorger Franz**, IX., Höfergasse 4. Verziertes Oberlicht-Gitter.
Gegründet 1851. 23 Arbeiter.

54 **Spiller Michael.**

55 **Starmann Ignatz**, VI., Gumpendorferstrasse 115. Einstemm-Thürschlösser.
Gegründet 1854. 10 Arbeiter.

56 **Stauber Anton.** IX., Rossauerlände 19. Haus- und Zimmer-Aborte.
Gegründet 1868.

57 **Steiner Josef**, VI., Mariahilferstr. 105. Portemonnaies-Schlösschen.
Patent. Gegründet 1871.

58 **Strouha Josef**, VI., Aegidigasse 10. Schneidwerkzeuge, Goldplätt-Walzen.
Gegründet 1869. Liefert für das In- u. Ausland.

59 **Tagleicht Karl**, k. k. Hofschlosserei und Blitzableiter-Fabrikation, II., Czerning. 6.
Siehe Gruppe VII., 401.

60 **Teykal Franz.**

61 **Victorin Josef**, IV., Grosse Neugasse 21. Eiserner Maschinenherd mit 4 Bratröhren. Wärmkasten, Rechaud und 2 Wasserwannen.
15 Arbeiter.

62 **Werle J. Michael**, IV., Margaretenstrasse 32. Bohrmaschine, Saalthürschloss, Secretärschloss mit 6 Riegeln und 4 Stimmgabeln von Gussstahl, Einstemmschlösser, abwärts schliessend.
Gegründet 1852.

63 **Wiesner Eduard**, IV., Centagasse 22. Dori'sche Hausthorschlösser, verschiedene Thürschlösser.
Gegründet 1868. 20 Arbeiter.

64 **Wilhelm Ludwig**, IX., Hahngasse 6. Beschläge, Schlösser, Bänder etc.
Niederlage, I., Krebsgasse 2. Gegründet 1864. 90 Arbeiter.

65 **Wolf Christian.**

66 **Wömptner Karl**, Kassenfabrikant, IX., Alserstrasse 38. Feuerfeste Kassen mit combinirtem amerikanischen Control-Schloss.
Gegründet 1871.

67 **Zaufal Franz**, IV., Favoritenstr. 46. Massives Eisenbett, zerlegbar; verschiebbarer eiserner Kleiderhaken.

68 **Zinsberger Fr.**, I., Tiefer Graben 25. Maschinenherd, verzierte Eisenöfen.
Gegründet 1840.

131 **Collectiv-Ausstellung der Sensengewerks-Genossenschaft**, Kirchdorf-Micheldorf, Ober-Oesterreich. Sensen in Tableaux.

Theilnehmer:

1 **Anzinger Theresia**, Steyrling-Klaus. Sensen.
Markenschutz. Besteht seit 370 Jahren. 24 Arbeiter.

2 **Koller Alois**, Spital. Sensen.
Markenschutz. Besteht 400 Jahre. 48 Arbeiter.

3 **Koller's Math. sel. Witwe & Sohn.** Dambach, Windischgarsten. Sensen.
Markenschutz. Besteht 350 Jahre. 24 Arbeiter.

4 **Mandelbauer's Frz. Witwe.**

5 **Piesslinger Christof.** Molln. Sensen.
Markenschutz. Besteht 350 Jahre. 60 Arbeiter.

6 **Piesslinger Gottlieb**, Piessling, Windischgarsten. Sensen.
Markenschutz. Besteht 350 Jahre. 24 Arbeiter.

7 **Piesslinger Michael**, Steyrling. Sensen.
Markenschutz. Besteht 350 Jahre. 48 Arbeiter.

8 **Schröckenfux Franz d. P.**, Rossleithen, Windischgarsten. Sensen.
Markenschutz. Besteht 400 Jahre. 24 Arbeiter.

9 **Weinmeister's C. H. Wwe.** (Josefine Weinmeister), Micheldorf. Sensen.
Markenschutz. Besteht seit dem Jahre 1500. 24 Arbeiter.

10 **Weinmeister Franz.**

11 **Weinmeister Gottlieb**, Spital a. P. Sensen.
Markenschutz. Besteht 400 Jahre. 48 Arbeiter.

12 **Weinmeister Marie**, Leonstein. Sensen.
Markenschutz. Besteht seit 15 Jahren. 24 Arbeiter.

13 **Weinmeister Michael**, Micheldorf. Sensen.
Markenschutz. Gegründet 1500. 60 Arbeiter.

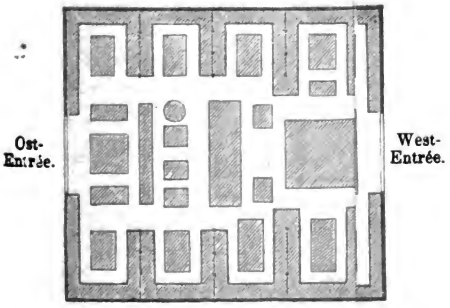
14 **Winter Carl**, Mondsee. Sensen- und Strohmesser.
Markenschutz. Besteht 300 Jahre. 24 Arbeiter.

15 **Zeitlinger Franz**, Micheldorf. Sensen.
Markenschutz. Besteht seit 1500. 70 Arbeiter.

16 **Zeitlinger Theresia**, Molln. Sensen.
Markenschutz. Seit 300 Jahren. 24 Arbeiter.

17 **Zeitlinger's Kaspar Erben** (Josefine Zeitlinger), Dirnbach. Sensen.
Markenschutz. Seit 350 Jahren. 40 Arbeiter.

Digitized by Google


Ost-
Entrée.
West-
Entrée.

Digitized by Google

10 **Zeitlinger's Karl Sohn** (Gottfried Zeitlinger), Micheldorf. Sensen.

Markenschutz. Seit 400 Jahren. 48 Arbeiter.

19 **Zeitlinger Ludwig,** Leonstein und Grünburg. Sensen.

Markenschutz. Seit 400 Jahren.

20 **Zeitlinger's Michael Sohn,** Blumau, Kirchdorf. Sensen.

Markenschutz. Gegründet 1520. 66 Arbeiter. (E. H.)

132 **Collectiv-Ausstellung der Sensenfabrikanten, Kärnthen.** Sensen, Sicheln, Strohmesser.

Theilnehmer:

1 **Jessernigg Joh.,** Feldkirchen, Sensengewerk Himmelberg. Sensen.

Markenschutz. Ehrenvolle Erwähnung Paris. Besteht seit 1864. Absatz in Tirol, Kärnten, Krain, Steiermark, Küstenland und Italien, namentlich im römischen und piemontesischen Gebiet. Specialität: Erzeugung ganz eigenen Gerbestahls in neuerbauten, geschlossenen Herden. Kasten-Gebläse mit 7 Feuern. 18 Arbeiter.

2 **Offner J. M.,** Sensengewerke, Wolfsberg. Sensen aus Bessemer-, Guss- und Gerbestahl.

Markenschutz. Medaillen in Paris und London. Agenturen in Zombor, Arad, Debreczin, Odessa, und Marseille. Die erste Fabrik wurde 1837 von Alois und Josef Offner erbaut. Nach dem Tode des Letzteren gründete Alois Offner 1867 das zweite Etablissement. Dieselben produciren täglich 500 Stücke, welche Zahl nicht erhöht werden kann und liefern nach Ungarn, Russland, Frankreich, in die Donaufürstenthümer, Türkei, nach Kleinasien und etwas nach Deutschland. Betrieb mittelst Wasserkraft. In beiden Fabriken 18 Räder, 60 Arbeiter.

4 **Platzer Karl,** Himmelberg.

(E. H.)

133 **Fasolt Max,** Kössen, Tirol. Sensen (E. H.).

134 **Collectiv-Ausstellung der steierischen Sensen- und Sichel-Gewerke,** Leoben, Steiermark. Sensen und Sicheln, Gusstahl und Feilen.

Theilnehmer:

1 **Ebner Josef,** St. Peter, Judenburg. Sensen.

Markenschutz. Das Etablissement besteht seit 300 Jahren und erzeugt jährlich 60.000 Stück Sensen. Wasserkraft; 30 Arbeiter.

2 **Forcher Conrad,** Sensen- und Sichelgewerke, Judenburg. Sensen aller bekannten Formen aus selbsterzeugtem Gussstahl.

Markenschutz. Medaille Paris. Jährlich werden 200.000 Sensen erzeugt. 30 Wasserräder; 110 Arbeiter.

3 **Forcher's Nicolaus Wtwe.,** Sensengewerk, Knittelfeld. 70 verschiedene Sensen aus selbsterzeugtem Gussstahl.

Markenschutz. Jährliche Erzeugung 170.000 Stück Sensen. Wasserkraft; 60 Arbeiter.

4 **Fürst Engelbert,** Sensen-, Strohmesser- und Stahlfabrik, Kindberg. Sensen und Strohmesser.

Das Werk steht seit 1715 in Betrieb.

5 **Hauser Franz,** Sensen- und Strohmesser-Gewerke, Arzberg bei Passail. Sortiment von Sensen.

35 Arbeiter.

6 **Hauser's Franz Erben,** Sensenwerk, Windischgratz. Mahdsensen aus eigenem Kärnthner Stahl.

Markenschutz. Besteht seit 1760. Jährliche Erzeugung 60.000 Stück. 10 Wasserräder; 20 Arbeiter.

7 **Hilferding Israel,** Schwäbing.

8 **Hillebrand Max,** Sensen- und Eisenwerk, Pöls bei Judenburg. Sensen aus Tiegel-Gussstahl.

Markenschutz. Besteht seit 1855. 6 Hämmer. 12 Arbeiter.

9 **Mosdorfer Balthasar,** Sensen- und Sichelfabrik, Weitz (Grazer Kreis). Sicheln des In- und Auslandes in verschiedener Form, Grösse und Politur.

Markenschutz. Agenturen in Wien und Prag. Es werden jährlich in 5 Werkgebäuden mit 6 Hämmern, 13 Oefen, 7 Polirhämmern und 60 Arbeitern 400.000 Stück Sicheln erzeugt, welche in Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Frankreich, in der Schweiz und in Amerika Absatz finden. Verarbeitet wird bloss Bessemerstahl und statt der Holzkohle grösstentheils Surrogate, wie Steinkohlen, Coaks, Coaksgries, Lohe und Holzabfälle verwendet.

10 **Müller Friedrich Dr.,** Eisen-, Stahl- und Sensenwerk, Obdach und Moederbruk. Sensen aus eigenem Gussstahl.

Markenschutz. Jährlich werden 150.000 Sensen erzeugt.

11 **Pachernegg Franz,** k. k. landesbef. Sensenwerke, Uebelbach bei Peggau. Sensen.

Silberne Medaille London 1851, Paris 1867. Gegründet 1571, erzeugt das Etablissement jährlich 120.000 Sensen, welche ausschliesslich nach Russland exportirt werden.

12 **Schaffer Josef,** Stahl- und Sensengewerk, Breitenau bei Milnitz. Weisspolirte Sense, blaue russische und ungarische Sensen.

Markenschutz. Seit 200 Jahren in Betrieb. Jährliche Erzeugung 80—100.000 Stück Sensen und 1200 Centner Zerrenstahl. 10 Wasserräder, 35 Arbeiter.

13 **Schmölzer Josef E.,** Sensenfabrik, Kindberg. Sensen.

Digitized by Google

Markenschutz. Täglich werden 600 Sensen erzeugt; 60 Arbeiter.

14 **Sensengewerk Rettenegg**, Rettenegg bei Ratten. Sensen.

Markenschutz.

15 **Sensenwerk der steiermärkischen Escompte-Bank**, k. k. priv., vorm. Schachner, Krenhof bei Köflach. Blaue Sensen aus Bessemerstahl, schmale österreichische und ungarische, breite ungarische, mährische, russische und polnische, weisse Gussstahl-Sensen.

Privilegium und Markenschutz. Das Werk ist seit 10 Jahren in Betrieb und erzeugt tägl. 500 Stück; 40 Arbeiter.

16 **Sessler Johanna**, Sensengewerk, Sachendorf bei Knittelfeld. Sensen.

Markenschutz. Besteht seit 1863. 9, theils rücken-, theils unterschlächtige Wasserräder; 22 Arbeiter.

17 **Steinauer Josef**, Sensenfabrik, Weitenstein. Türkische Sensenformen.

Markenschutz. Agentur in Constantinopel. Gegründet 1865. Jährlich werden 40.000 Sensen erzeugt. 6 Wasserräder; 21 Arbeiter.

Siehe Gruppe I und IX.

18 **Weinmeister Christof**, Sensenfabriken, Wasserleith bei Knittelfeld. Sensenformen.

Markenschutz. Das Etablissement besteht seit 400 Jahren. Jährliche Erzeugung 200.000 Stück Sensen. Specialität: Gerbstahl. Wasserkraft; 80 Arbeiter.

19 **Zeilinger Franz**, Sensenfabrik, Knittelfeld. Sensen aus steierischem Frischstahl.

Markenschutz. Besteht seit 130 Jahren. 40 oberschlächtige Wasserräder, 6 Hämmer; 24 Arbeiter.

20 **Zeilinger Franz**, k. k. priv. Sensenwerke, Uebelbach. Ungarische, böhmische und russische Sensen.

Ausgezeichnet London 1862, Paris 1867.

21 **Zeilinger Johann Alois**, Sensen-Fabrik, Schattenberg bei Knittelfeld. Sensen.

Grosse silberne Medaille Paris 1855, silberne Medaille London 1862, Medaille Paris 1867. 45 Arbeiter.

22 **Zeilinger Leopold**, Sensenfabrik, Eppenstein bei Judenburg. Sensen.

Markenschutz. Im Betriebe sind Gebläse, 7 Hämmer, 2 Schleifen, Polirmaschine; 40 Arbeiter.

(E. H.).

135 **Collectivausstellung der niederösterr. Sensen-, Sichel-, Strohmesser-, Grosszeugschmiedwaaren- und Walzeisen-Gewerke**, Wien.

Theilnehmer:

1 **Bentze's Gottlieb sel. Wwe.**, Kammerhof bei St. Pölten.

2 **Sensen-Gesellschaft in Gaming** (Fürst Anna, Krupitzer & Kreil).

Marken- und Musterschutz. Besteht seit 300 Jahren, wurde früher von der Familie Fürst betrieben und ging 1870 an die Gesellschaft über. 8 Wasserräder; 18 Arbeiter.

3 **Haider Eduard**, Sensenfabrik, Waidhofen a. d. Ybbs. Sensen und Strohmesser.

Absatz in Böhmen, Mähren, Schlesien, Ungarn, Polen und Russland. 19 Arbeiter.

5 **Huber Vincenz**, Stahl-, Sensen- und Grosszeugschmiedwaaren-Erzeuger, **Randegg**. Eine Collection von Sensen und Grosszeugschmiedwaaren.

Marken- und Musterschutz. Silberne Medaille Paris 1867. Besteht seit 40 Jahren, erzeugt jährlich 150.000 Stück Sensen und 2400 Centner Grosszeugschmiedwaaren und versendet sie nach Galizien, Ungarn, Russland, in die Türkei und Donaufürstenthümer. 20 Wasserräder. 80 Arbeiter.

6 **Moser Engelbert**, Neustift bei Scheibbs. Ausgezeichnet in Paris. Besteht seit 1830.

7 **Moser's Johann Erben**, Opponitz. Sicheln.

Markenschutz. Absatz in Oesterreich, Deutschland und Frankreich. 20—40 Arbeiter.

8 **Moser Karl**, Opponitz. Sicheln aus zweimal gegerbtem Eisenerzer Stahl.

Markenschutz. Absatz im In- und Auslande. 25 Arbeiter.

9 **Pfeiffer Gebrüder**, Krumpmühle bei Ybbsitz. Sensen und Strohmesser.

Markenschutz. Erzeugt jährlich circa 100.000 Stück Sensen und Strohmesser.

10 **Reichenau's Mathias von sel. Ww.**, Sensen- und Strohmesser-Fabrik, Waidhofen a. d. Ybbs. Sensen und Strohmesser.

Markenschutz. Absatz in Oesterreich, Polen und Russland.

11 **Schönauer Johann**, Sichelhammergewerk, Gresten bei Ried.

12 **Steinbichler Leop. Jun.**, Türnitz. Sensen und Strohmesser.

18 Arbeiter.

13 **Steinbichler Alois**, Türnitz. Sensen und Strohmesser.

Markenschutz. 18 Arbeiter.

14 **Veigl Karl**, k. k. priv. Sensen- und Strohmesserfabrik, Opponitz. Sortiment von Sensen und Formen aus steirischem Stahl.

Markenschutz. Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Besteht seit 100 Jahren. Absatz in Oesterreich, Deutschland, Frankreich und Russland. 22 Arbeiter.

15 **Winkler's Karl Söhne**, Waidhofen a. d. Ybbs.

Digitized by Google

16 **Zeillinger Daniel**, Türnitz. Sortiment von Sensen und Strohmessern.
Markenschutz. 15 Arbeiter.

17 **Zeillinger Karl**, Sensen- und Strohmessergewerk, Hainfeld. Sensen.

18 **Zeillinger Michael**, Türnitz. Sortiment von Sensen.
Markenschutz. 15 Arbeiter.
(E.-H.)

136 **Onderka Josef**, Troppau, Schlesien. Zeugschmied- und Metallwaaren, Wurstspritze. (E.-H.)

137 **Comité der Collectiv-Ausstellung**, Steyr, Ober-Oesterreich.
Theilnehmer:
1 **Koller's J. J. sel. Wtw. & Erben.**
2 **Molterer Josef.**
3 **Putz Leopold.**
4 **Sergel Michael.**
5 **Sicklinger Carl.**
6 **Osterberger Leopold.**

138 **Czerwinka's Heinrich Witwe**, Brünner Eisen-Kochgeschirr-Fabrik, Brünn, Mähren. Emaillirte Guss-, Blechwaaren und Kochgeschirre.
Die Gussemailgeschirr-Fabrik wurde 1852, die Blechemailgeschirr-Fabrik 1872 gegründet. 1 Dampfmaschine von 10 Pfdkr. 50 Arbeiter. (E. H.)

139 **Czimeg Georg**, Graz, Steiermark. Eisenwaaren. (E. H.)

140 **Demenego César**, Schlosser, Cortina d'Ampezzo, Tirol. Hausthorschloss eigener Erfindung. (E. H.)

142 **Dillmann J. & L. Fischer**, Wien, II., Hofenedergasse 1. Eisenmöbel. (Qu.-G. 10a).

143 **Dittmann Johann, vorm. Anton Wingert**, Schusterzwecken- und Maschinennägel-Fabrikation, Steyr, Ober-Oesterreich. Schusterzwecken, Maschinennägel.

146 **Dostal's Franz Söhne**, Eisenhändler, Wien, III., Hauptstrasse 98. Eisen, Bleche, Metalle, Werkstätteneinrichtungen, Schlosser- und Nürnbergerwaaren, Kücheneinrichtungen.
Filiale III., Hauptstrasse 34. Gegründet 1830.

147 **Dremel Josef**, Hammerschmied, Schalchen bei Mattighofen, Ober-Oesterreich. Strohmesser.
Marken- und Musterschutz. Das Etablissement besteht seit 1860, erzeugt jährlich 10.000 Strohmesser, 2000 Schaufeln, 400 Hacken und beschäftigt 4 unterschlächtige Wasserräder zum Betriebe von 1 Gebläse, 3 Hämmern, 1 Schleife. 9 Arbeiter. (E. H.)

148 **Dubsky Emanuel Graf**, k. k. landesbef. Drahtstiften- und Schraubenfabrik, Drnowitz bei Lissitz, Mähren. Drahtstifte, Holzschrauben (in Packeten und Kästchen), Nieten, 1 Musterkarte mit den diversen Erzeugnissen.
Bronze-Medaille London 1851. Silberne Medaille Paris 1855. Gegründet 1842, erzeugt die Fabrik jährlich circa 12.000 Ctr. Drahtstifte, Holzschrauben und Nieten. Der hierzu erforderliche Draht wird auf eigenem Drahtzuge aus steirischem Rundeisen angefertigt. 2 Dampfmaschinen von zusammen 37 Pfdkr. 120 Arbeiter. (Qu.-G. 10a).

149 **Egger Ferd. Graf**, Klagenfurt, Kärnthen. Schwarzblech, Draht, Drahtstifte. (Kärnthner Pav.)

150 **Duschek Johann**, Prerau, Mähren. Messerschmiedarbeiten. (E. H.)

151 **Eisen- und Blechfabriks-Gesellschaft „Union"**, Wien, I., Maximilianstr. 7. Fabriken: Johann Adolf-Hütte bei Judenburg, Wöllersdorf bei Wr.-Neustadt u. Altsohl in Ungarn. Diverse Musterbleche in Tafeln, verschiedene Sorten von Kistenblechen, Qualitätsproben von Blechplatinen und Blechen, Eisenvitriol aus der Beizlauge als Nebenproduct erzeugt.
Patentirt und Markenschutz. Preis-Medaille London 1851 und 1862, Preis-Medaille Paris 1855 und 1857. Niederlage in Pest. Die Gesellschaft ist 1869 durch die Fusion der Eisen- und Blechfabrik Johann Adolfs-Hütte und der Wöllersdorfer Blechfabriks-Actiengesellschaft entstanden, die 3. Walzhütte in Altsohl ist seit September 1871 im Baue. Die jährliche Production belauft sich auf 50.000 Ctr. Schwarzblech, 30—40.000 Ctr. Weissblech und 2—3000 Ctr. verzinktes Blech. 3 Wasserräder von 150 Pfdkr., 5 Turbinen von 260 Pfdkr., 13 Dampfmaschinen von 400 Pfdkr., 3 Dampfhämmer à 100, 40 und 20 Ctr. Fallgewicht mit 15 Dampfkesseln. Cca. 500—600 Arbeiter. (Pav. d. steir. Eisen-Industrie.)

152 **Eisenhütten-Verein**, Prager (Pražský spolek železných huti), Libšic a. d. Moldau, Böhmen. Façon- und Stabeisen, Schraubenbolzen, Schienennägel, geschmiedete Stossballen, gestanzte Waggonbeschläge, geschmiedete Weichenbestandtheile etc. etc.
Gegründet 1872 von der Gesellschaft, producirt das Werk jährlich 120.000 Ctr. Waaren; die Erzeugung kann jedoch auf 200.000 Ctr. ausgedehnt werden. 2 Dampfmaschinen von je 200 und 100 Pfdkr. (liegendes System), 2 Dampfhämmer von je 50 und 15 Ctr. Fallkraft, 3 Dampfmaschinen mit 26 Pfdkr. 335 Arbeiter. (E. H.)

153 **Eisen-Industrie-Gesellschaft, steierische**, Zeltweg, Fohnsdorf und Eisenerz, Steiermark. Walzfabrikate und Schmiedestücke. (Pav. d. steir. Eisen-Ind.)

154 **Eisen- und Stahl-Industrie-Gesellschaft Egidy und Kindberg**, Wien.

Digitized by Google

Roheisen, Stabeisen, Eisen- und Stahldraht, Drahtseile, Drahtnägel, Zugstränge von Draht, Gussstahl, Feilen, Gussstahlwaaren, Eisen- und Gussstahlbleche, Achsen, Holzkohlen, feuerfeste Ziegel.

Patentirt sind Zugstränge aus verzinktem Eisendraht. Marke: „Fischer". Bronze-Medaille London 1851. Zweigbetriebstätten: Vordernberg, Kindberg in Steiermark, St. Egydy, Furthof, Freiland in Niederösterreich. Die Werke in St. Egidy wurden im Jahre 1794 durch Jacob Fischer und dessen Sohn Daniel Fischer für die Erzeugung von Stahl, Feilen, Säbelklingen und Armaturs-Bestandtheilen gegründet und 1801 durch den Ankauf von Furthof erweitert. Daniel Fischer erbaute 1819 ein Blechwalzwerk, das zweite in Niederösterreich. Ferner wurde die Fabrikation von Draht begonnen und 1825 die Gussstahl-Fabrikation eingeführt. Anton Fischer Ritter v. Ankern gestaltete 1840 die Werke den Verbesserungen der Neuzeit entsprechend um, führte verschiedene Fabrikationszweige, wie die Erzeugung von Fein- und Façon-Eisen, Drahtnägeln und Drahtseilen ein, vergrösserte überhaupt die beiden Etablissements, sowie er solche auch 1847 durch die Erwerbung eines Radwerkes in Vordernberg kräftigte. 1866 erbaute Anton v. Fischer die Puddlings- und Walzwerke, sowie einen Drahtzug in Kindberg. Die sämmtlichen Werke gingen am 1. Juli 1869 an die gegenwärtige Gesellschaft über, welche dieselben durch Um- und Zubauten, sowie 1871 durch den Ankauf eines zweiten Hochofens in Vordernberg vergrösserte und die Production wesentlich steigerte. Durch Uebernahme der Werke in Freiland wurde 1872 abermals eine bedeutende Erweiterung erzielt. Die Gesammt-Production des Jahres 1872 an Roheisen und Fabrikaten betrug 285.000 Ctr. im Werthe von 2,800.000 fl. 4 Dampfmaschinen, 17 Turbinen, 34 Wasserräder. 1100 Arbeiter. (Pav. d. steier. Eisen-Industrie.)

155 **Eisen- und Stahl-Gewerkschaft, k. k. priv., Faber C. M. Dr.,** Eibiswald und Krumbach, Steiermark. Central-Bureau in Wien. Diverse Walz- und Schmiedeisen, Kesselbleche, diverse Gattungen Puddel- und Cementstahl, Werkzeug- und Federnstahl aus bestem Tiegelgussstahl; Wagen- und Eisenbahnwaggons-Blatttrag- und Spiralfedern; Sägeblätter aus Guss- und Cementstahl.

Marke: „Eibiswald". Silberne Medaillen: Paris 1855 und 1867. Das Werk besteht seit dem vorigen Jahrhunderte und wurde 1869 von Dr. C. M. Faber erworben. Es werden jährlich bei 140.000 Ctr. Eisen- und Stahlwaare erzeugt, und zwar nur 1. Qualität. 3 Dampfmaschinen, 9 Wasserräder, 3 Dampfhämmer, 12 Puddel- und Schweissöfen, 9 Gussstahl- u. Cementstahl-Oefen nebst vollständigen Walzwerks- und sonstigen Hilfsmaschinen. 12 Beamte und Meister; 520 Arbeiter. (E. H.)

156 **Eisen - Industrie - Gesellschaft, Prager, Wien.** Gusswaaren und Emaillröhren etc., Bau-Eisen, Hilfsmaschinen für den Bergbau.

156a **Eisen- und Stahlwerks-Gesellschaft, Erzgebirg'sche,** Komotau, Böhmen. Stahl und Eisenwaaren, Geschosse für gezogene Geschützrohre.

157 **Eisen- und Stahl-Gewerkschaft,** Waidisch-Ferlach, Kärnthen. Geschmeidewaaren, Damastläufe, Bajonnette u. Ladestöcke.

158 **Eisenwerke, St. Michaeler, des Dr. Franz Steyrer,** St. Michael bei Vordernberg, Steiermark. Zahnräder, Hartwalzen, Druckkopf, Hunderad, Stangeneisen, Eisen-Luppen, Streckeisen.

Gegründet 1872, wurde im April 1873 auch das Puddlings- und Walzwerk in Betrieb gesetzt. 2 Dampfhämmer, 4 Dampfmaschinen, 2 Kuppel-, 6 Puddel-, 3 Schweiss-Oefen, 1 Siemensofen. Anfangs 120, seit April 1873 230 Arbeiter. (Pav. d. steier. Eisen-Industr.)

159 **Eisenwerke, Stahlauer, gräfl. Waldstein-Wartemberg'sche,** Sedlec bei Plzenec, Böhmen. Eisenerze, Roheisen, Gusswaaren, gusseiserne emaillirte Küchengeschirre und andere Emailwaaren.

Besteht seit 150 Jahren. Erzeugt werden cca. 40.000 Ctr. Roheisen; hievon direct vergossen: circa 12.000 Ctr. auf Kochgeschirre, cca. 12.000 Ctr. auf Commerzwaaren; ferner werden cca. 12.000 Ctr. im Cupolofen mit entsprechendem Zusatz von schottischem Roheisen durchgeschmolzen und hievon cca. 16.000 Ctr. Maschinentheile erzeugt. Das verbleibende Roheisen wird theils im Frischhammer zu Stabeisen verarbeitet, theils als solches verkauft. Die Kochgeschirre werden in der eigenen Emaillir-Anstalt emaillirt und ein grosser Theil des Maschinengusses in der bestehenden Appretur-Werkstätte weiter bearbeitet. 3 Wasserräder, 3 Dampfmaschinen; 400 Arbeiter. (E. H.)

160 **Englisch Johann,** Metallwaaren-Fabrik, Graz, Steiermark. Metallschnallen und Metallwaaren.

Privilegirt. Dieses Etablissement setzt seine Erzeugnisse grösstentheils im Inland ab. 1 Wasserrad 10 Pfdkr., 1 Schnallenspinn-, 1 Bieg-, 1 Zuschneide-Maschine, 4 Fallwerke, 10 Schlag- und Durchschneidpressen, 5 Dreh- und 2 Bohrmaschinen, 4 französische Parallel- und 4 drehbare Schraubstöcke, 6 Feinschneider-Apparate, 1 Schraubenmaschine, 1 Drahtfaçonwalze, 1 Drahtzug, 3 Excenterscheeren, 1 Glüh-, Lackir- und Löthofen, 3 Schmiedfeuer, 1 Schleiferei. Die meisten angeführten Maschinen sind eigener Erfindung und Erzeugung von neuer Construction. 1 Beamter, 26 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

161 **Erhard Eduard,** Eisenlöffel-Erzeuger, Neudek bei Carlsbad, Böhmen. Gepresste Blechlöffel in unverzinntem Zustande. (Qu.-G. 10a.)

162 **Exenberger Theresia,** Hammer- und Ankerschmied-Gewerke, Sarmingstein,

Digitized by Google

Ober-Oesterreich. Schlangen-, Schiffs-, Mühl-, Brückenbau-, Pionnier-Anker.

Gegründet 1826. (E. H. & Marine-Pav.)

163 **Feldhofer Simon**, Zeugschmied, St. Kathrein am Hauenstein bei Krieglach, Steiermark. Schlageisen für Jäger, Hacken und Sappel für Holzarbeiter. (Pav. d. steier. Eisen-Ind.)

165 **Fischer Georg**, landespr. Gussstahlwaaren-Fabrik, Hainfeld, Nieder-Oesterr. Gussstahl roh in Königen- und in Façonguss, in Stücken vom Hammer und von der Walze, geschmiedete Bestandtheile der Werkzeuge und Maschinen; Meissel, Bohrer, Sägen, Maschinenmesser, Mühlrequisiten, Windformen, Schraubstöcke, Schraubenschlüssel, Bohr-Ratschen etc. Brennmaterial-Surrogate.

Ausgezeichnet London 1851. Niederlage: Wien, I., Tiefen Graben 2. Die pyrotechnischen Anlagen bestehen aus 8 grösseren Gussstahl-Schmelzöfen, 5 Flammstreck- und 4 Gebläse-Schmiedöfen, 10 Schmiedefeuern, diversen Hart- und Weichglühöfen. Die mechanischen Vorrichtungen bestehen aus 3 Hammerwerken, 1 Walzwerk und 2 Mühlen mit 16 vom Wasser getriebenen Schleifsteinen, mechanische Werkstätte, diverse Drehbänke, Hobel- u. Bohrmaschinen etc. Die Fabrik hat 9 ober-, mittel- und unterschlächtige Wasserräder. 230 Arbeiter.

166 **Fischer's Weicheisen- und Stahl-Giesserei, Traisen**, Nieder-Oesterreich. 1. Maschinenbau-Bestandtheile aus Stahlguss und Weicheisenguss für Dampfmaschinen, Ackerbaumaschinen, Nähmaschinen, Mühlen, Pumpen, Göpelgetriebe, Winden, Thurmuhren, überhaupt schwer zu schmiedende Stücke zu div. Maschinen-Constructionen; 2. Bestandtheile zu Schiffseinrichtungen; 3. Wagenbau-Bestandtheile zu Eisenbahnwagen und Kaleschen; 4. Gewehr-, überhaupt Waffenbestandtheile zu Hinterladern, Stutzen, Jagdgewehren, Carabinern, Terzerolen, dann wieder zu scharfen Waffen, zu Bajonnetten, Säbeln, Hirschfängern u. a. m.; 5. Waagenbestandtheile zu Brückenwaagen, gewöhnlichen und französischen Decimalwaagen, Tafelwaagen, Schnell- und Schalenwaagen, die Pfannen aus Stahl zum Härten; 6. Guss für Kassenfabrikanten, Bauschlosser und Eisenconstructeure; 7. Messerschmiede- und Zeugschmiedguss; 8. Sattler- und Gürtlerguss; 9. Werkzeugguss; 10. Guss für Galanteriegegenstände und 11. Ziergusss.

Grosse Preis-Medaille London 1851, Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet 1844. Liefert für das In- und Ausland 6000 Ctr. Weichguss jährlich. Wasserkraft, 3 Räder. 180 Arbeiter. (E. H.)

167 **Floigl J. V.**, Eggenberg, Steiermark. Fenster-, Thüren- und Thorbeschläge, Sparherde. (E. H.)

169 **Freyenschlag Josef**, Sägehammerschmied, Klaushammer, Niederhofstätten, Ober-Oesterreich. Sägen. (E. H.)

170 **Freyenschlag Josef**, Sägehammerschmied, Königswiesen, Ober-Oesterreich. Bauchsägen, Brettersäge.

Markenschutz. Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Das Etablissement besteht seit 50 Jahren und finden dessen Erzeugnisse in Oesterreich, Baiern und der Schweiz Absatz. 12 Arbeiter. (E. H.)

173 **Fürst Ignaz & Maria**, Büchsengut bei Aflenz, Steiermark. Eisendrähte. (E. H.)

174 **Gaissmayer A. & Schürhagl**, Achsen-, Weichguss- und Stahlwaaren-Fabrik, Scheibbs, Nieder-Oesterreich. Lastachsen Kalleschnachsen, Collings, 1/1 Collings, Amerikaner mit Gussbüchsen, Achsenstössl, Radbüchsen, Weichgussgegenstände und Proben von Weichgusseisen.

Das früher als Zerrennhammer in Betrieb gestandene Hammerwerk Schürhagl's wurde 1863 von obiger Firma zu einer Achsen-Fabrik umgestaltet und 1872 die Weichgiesserei errichtet. Wasserkraft. 140 Arbeiter.

176 **Gasser Johann**, Schmied, Villach, Kärnthen. 1 Hufeisen.

1 Arbeiter. (E. H.)

177 **Gehring Eduard**, erste a. pr. Schloss-Fabrik, Wien, II., Pfeffergasse 1. Collection von Möbelschlössern mit ausschliesslich privilegirten Federn aus galvanisirtem Federdraht. (E. H.)

178 **Geidl Franz**, Spengler, Wien, VII., Neubaugasse 61. Blech- und Metallwaaren.

180 **Gewerkschaft, k. k. priv., Neuberg-Mariazeller**, Wien, I., Parkring 2. Eisen- und Stahlwaaren-Rohprodukte. (E. H.)

181 **Gintl Wilhelm Dr.**, Prag, Böhmen Rohgusseisen mit Verzinnung.

182 **Globotschnigg Johann**, Eisenwerks-Besitzer und Nägel-Fabrikant, Eisnern, Krain Flach- und rundköpfige Schiff- und Pfennignägel, Heller-Bosner-Nägel.

Gegründet 1340. 250 Arbeiter. (E. H.)

184 **Grübl Franz**, Pfannengewerk, Kollming bei Munderfing, Ober-Oesterreich. Eisenpfannen. (E. H.)

186 **Grüllemeyer Josef**, k. k. Hof- und landesbefugte Metall- u. Bronzewaarenfabriken, Zink- und Eisengiessereien, Ottakring bei Wien. Metall- und Eisenwaaren für Bahnen, Tischler, Schlosser, Klaviermacher, Uhrmacher etc. Kunst- und Bronzegegenstände nach Modellen des Prof. Otto König, der Architekten: Alois

Digitized by Google

Hauser, R. Berndt, J. Salb und des Bildhauers Hans Gasser etc.

Marken- und Musterschutz. Gegründet 1834. Erbauung der Fabrik in Ottakring 1841; die Landesbefugniss erwirkt 1848. In neuester Zeit wurde auch noch die Bronzewaarenfabrik in Wien, VIII., Florianigasse 48 zur Erzeugung von Export-Waaren errichtet und ebenso eine Fabriksfiliale in der k. k. Strafanstalt in Stein an der Donau. Niederlagen bestehen in Wien, I., Tuchlauben 11 und VII., Neubaugasse 17. Die Erzeugnisse finden in Oesterreich, Deutschland, Italien, England, Russland, der Türkei und den Donaufürstenthümern Absatz. Dieses Etablissement hat die grösste Production und theilweise auch das alleinige Monopol in Oesterreich-Ungarn: a) für die zur Controle der Eisenbahn-Fahrkarten nöthigen Billetfächer aus Compositionsmetall nach Edmonson'schem System in allen beliebigen Grössen; b) für Clavier- und Möbelrollen in jeder Form und Grösse: c) für randrirte Uhrreifen. Dampfmaschine von 12 Pfdkr. und Nebenmaschinen. 260 Arbeiter. (Haupt-Gal.) Siehe Gruppe XXVI.

188 **Gurker Domcapitel,** Gewerkschaft Pölling, Klagenfurt, Kärnten. Brescian-Stahl von Nr. 00—5, Azzalon-, Feilen-, Müller-, Sensen-, Bohrerstahl.

Marken- und Musterschutz. Ausgezeichnet Paris und London. Der Stahl wird in geschlossenen Frischherden mit Holzkohle und Benützung der Ueberhitze erzeugt. 20 Arbeiter. (Kärntn. Pav.)

189 **Haardt & Co.,** Blechgeschirr-Fabrik, Wien, II., Am Tabor 12. Gepresste u. verzinnte Kochgeschirre aus Bessemer-Stahl, Milch- und Wirthschaftsgeschirre aller Art. (Qu.-G. 10a.)

190 **Haas C.,** Wien, VII., Dreilaufergasse 2. Metallwaaren. (Qu.-Gal. 10a.)

192 **Haller Franz,** Fingerring-Erzeuger, Neuzeug, Ober-Oesterreich. Musterkarte von Fingerringen. (E. H.)

193 **Haltmeier Josef,** Schlosser und Herdfabrikant, Bregenz a. B., Vorarlberg. Spar-Kochherde, freistehend, für beliebiges Brennmaterial mit 4 durchgehenden Bratöfen und 2 Wasserschiffen zum Absperren. (E. H.)

194 **Hampel Ignaz,** Stahlwaarenfabrik, Wölmsdorf, Böhmen. Stahlwaaren.

Fabrikation feiner Messer aller Gattungen. Gegründet 1848. Schmiederei, Montirung, Schleifmühle.

195 **Hartenstein Karl jun.,** Drahtnägel-Fabrik, Rossbach, Böhmen. Drahtstiftenmuster-Karte. (Qu.-G. 10a.)

197 **Heiser Josef** vormals J. Winter's Sohn, k. k. Hof- und landesbefugte Eisenwaarenfabrik, Gaming, Nieder-Oesterreich. Sortiment von Wagenachsen und deren Bestandtheilen.

Markenschutz. Niederlagen in Wien, I., Schottenhof 6, und VI., Mariahilferstrasse 40. Gegründet 1817 von Jos. Winter, übernommen 1849 durch den jetzigen Besitzer. Jährliche Erzeugung 12.000 Ctr. fertiger Waare. 1 Turbine, 16 Wasserräder. 239 Arbeiter. (E. H.)

199 **Heller S.,** Erste Neu-Oettinger Weissgusswaarenfabrik, Neu-Oetting, Böhmen. Schweissbare Schlosserwaaren und Maschinen-Bestandtheile.

200 **Henkel von Donnersmarck'sche gräfl. Eisenwerke,** Wolfsberg, Kärnten. Equipagen- und Wagenfedern. (S. Gr. I.)

201 **Hentschel Karl,** Margarethendorf, Böhmen. Stahl- und Messerschmiedwaaren. (Qu.-G. 10a.)

202 **Hermann Josef,** k. k. priv. Schneidwerkzeug-Fabrik, Scheibbs, Nieder-Oesterreich. Hobeleisen und Schneidewerkzeuge für Holzarbeiter.

Niederlage in Wien bei Joh. Weiss & Sohn. 2 Wasserwerke; cca. 30 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

205 **Hinterleitner & Co.,** Schrauben-, Nieten- und Drahtstiftenfabrik, Wien, II., Afrikanergasse 7. Schrauben, Nieten, Drahtstifte, Eisen- und Metallwaaren.

Niederlage: II., Franzensbrückenstrasse 14. Gegründet 1846 von Josef Hinterleitner, 1863 Errichtung der Fabrik. Absatz in Oesterreich und den Donaufürstenthümern. 1 Dampfmaschine, besonders praktische Hilfsmaschinen. 350 bis 400 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

207 **Hoffmann N.,** Laibach, Krain. Messer, Waffen, Gartenwerkzeuge. (Qu.-G. 10a.)

208 **Hönig Julius,** Werkzeug- und Schlosserwaaren-Niederlage, Wien, IV., Margarethenstrasse 46. Thüren-, Fenster- und Möbelbeschläge, Sicherheitsschlösser, dosisches Vorhängschloss und Spenglerwerkzeuge. (E. H.)

209 **Horak Josef,** Fünfhaus bei Wien, Schönbrunnerstrasse 51. Gewindschneidmaschine, Hufeisenstollen, Wurstfüllmaschine.

210 **Hornof Franz & Wenzel,** Schlosser, Wolfsberg, Kärnten. Ein Sparherdmodell.

Patentirt. Das Etablissement setzt seine Erzeugnisse in Kärnten und Steiermark ab. 20 Arbeiter. (E. H.)

212 **Huber Franz,** Sensenfabrikant, Jenbach, Tirol. Sensen.

Markenschutz. Die Fabrik wurde 1843 erworben und 1859 bedeutend vergrössert. Jährliches Erträgniss 125.000 Stück, 3 Turbinen, 6 Wasserräder. 50 Arbeiter. (E. H.)

214 **Hueber Franz,** k. k. landespriv. Eisendrahtfabrik, Josefsthal bei Schwertberg, Ober-Oesterreich. Drahtkegel mit darauf gesteckten Drahtringen.

Medaille II. Classe London 1851, Medaille II. Classe Paris 1855, ehrenvolle Erwähnung

Digitized by Google

Paris 1867. Gegründet 1803 vom Grafen Thürheim, angekauft 1827 vom jetzigen Besitzer und 1843 von demselben neu erbaut mit einem Flossen-Zerrenn-Feuer mit Ueberhitze und einem Walzwerk versehen. Jährliche Production 8000 Ctr., welche beinahe ausschliesslich in Wien Absatz finden. Es wird nur Innerberger Holzkohleneisen verarbeitet und zwar ohne Verbrauch von Brennmaterial, da das Holzkohlen-Zerrennfeuer durch seine Ueberhitze nicht nur das Eisen zum Walzen vorbereitet, sondern noch 3 weitere Oefen speist, in denen die Drähte geglüht und mittelst des Dampfapparats mit Schwefelsäure gebeizt werden. 1 Zerrennfeuer mit Grosshammerschlag, 1 Schnellwalzwerk mit 3 Walzenstrassen, 56 Grob- und Mitteldrahtzugtrommeln, 54 Feinzeug-Trommeln; 55 Arbeiter. (E. H.)

215 **Hüffel Ferdinand**, Eisenwaaren-Fabrik, Hainfeld, Nieder-Oesterreich. Last-Kalesch- und Pflugachsen sammt einem eisernen Gestelle.

1 Hochdruck-Dampfmaschine, 2 Dampfhämmer, 10 Wasserräder; 60 Arbeiter. (E. H.)

216 **Hüttenberger Eisenwerks-Gesellschaft**, Klagenfurt, Kärnthen. Metallfabrikate.

217 **Hutter & Schrantz**, k. k. Hof- und ausschl. priv. Siebwaarenfabrikanten, Wien, VI., Windmühlg. 16. Metalltücher, Drahtgewebe und Geflechte, Siebe, Egouteure, Trommeln, Wurfgitter, Gartenzäune und Blumentische. (E. H. und Q.-G. 10a.)

218 **Janauschek G. F.**, k. k. landesbef. Maschinenfabrik und k. k. Hofschlosserei, Prag, Böhmen. Feuerfeste und einbruchsichere Cassaschränke, ciselirter feuer- und einbruchsicherer Pretiosenschrank.

Gegründet 1845; erzeugt Maschinen, Brückenwaagen, Blecharbeiten, feuerfeste Kassen, Bauschlosserarbeiten, Eisenconstructionen u. speciell vollständige Säge-Anlagen. Dampfmaschine von 10 Pfdkr. 80 Arbeiter. (E. H.)

219 **Janke Franz**, k. k. Ingenieur, Brünn, Mähren. Apparate (Wärmeluftöfen mit Petroleum-Beleuchtung) zum Kochen, Braten, Backen und Plättestahl-Hitzen.

Patentirt. (E. H.) Siehe Gruppe XIII.

220 **Jeitteles Herrmann & Sohn**, Cenkover Eisenwaarenfabrik, Prag, Böhmen. Schlosserwaaren, Baubeschläge.

Agenten in Wien: S. Ehrlich & Hock, I., Werderthorgasse 4, Agent in Pest: Alexander Jeitteles. Liefert nach ganz Oesterreich, Serbien und den Donaufürstenthümern. 2 Wasserräder; 32 Arbeiter. (E. H.) Siehe Gruppe XIII.

221 **Industrie-Gesellschaft, krainerische**, Laibach, Krain. Gusswaaren, Spiegeleisen und Stabeisen, Stahl. (E. H.)

222 **Jülke Emanuel**, Wien, VII., Neuangasse 1. Feuersichere Stall- und Magazin-Laternen für Rüböl, Petroleum und Ligroin, Caffee-Maschinen.

Filiale: IX., Alserstrasse 39. Gegründet 1863. (Q.-G. 10a.)

223 **Kanduth Vincenz**, erste steiermärkische Fabrik k. k. priv. feuer- und einbruchsicherer Kassen, Graz, Steiermark. Feuer- und einbruchsichere Kassen, Bierdruck-Apparat.

Schloss patentirt. Niederlage in Triest. Vertretungen in Görz, Udine, Athen, Corfu, Constantinopel. Gegründet 1863 in Marburg, 1869 nach Graz verlegt. Jährliche Production 280—300 St. Die Fabrik wird zur Zeit neu gebaut und mit einer Dampfmaschine von 12 bis 15 Pfdkr. versehen; 45 Arbeiter. (E. H.)

224 **Kanell Joachim**, Brody, Galizien. Reiseneccessaire für Soldaten im Felde. (E. H.)

225 **Karrer Josef**, Drahtseil-Fabrik, Leoben, Steiermark. Drahtseilmusterkarte, Drahtseil 100° lang mit 252 Drahtfäden und Hanfeinlagen.

Angekauft 1870. Die Erzeugnisse finden grösstentheils in den Bergwerken in Steiermark, Krain, Ungarn und Italien Absatz; 3 Arbeiter. (E. H.)

227 **Kerl's F. A. Erben**, Eisen- und Stahlblechwaaren-Fabsik, Platten bei Carlsbad, Böhmen. Verzinnte Löffel, Blechspiegel und Blechdosen.

Bronze-Medaille London 1862. Bevollmächtigter: S. Ehrlich, Wien, I., Werderthorg. 4. Gegründet 1799. Maschinen durch Wasserkraft betrieben; 40—70 Arbeiter. (E. H.)

228 **Kernreuter F.**, Hernals bei Wien, Hauptstrasse 115. Werkzeuge zur Bearbeitung von Eisen und Stahl.

229 **Keusch Johann & Söhne**, Rebscheeren- und Werkzeug-Fabrik, Krems, Nieder-Oesterreich. Rebscheeren (privilegirt), Gartenbauwerkzeuge.

Silberne Medaille Paris. Niederlage: Wien bei Jos. König Sohn. Wasserkraft von 20 Pfdkr.; 30 Arbeiter. (E. H.)

232 **Kirchhofer Anton & Sohn**, Schuhwerkzeug- und Leisten-Fabrik, Wien, VII., Seidengasse 6. Schuhwerkzeuge, Leisten und Richtbretter.

Digitized by Google

Es werden Leisten für leidende und gebrechliche Füsse nach chirurgischen Angaben erzeugt. (Q.-G. 10a.)

233 **Kitschelt's August Erben**, erste k. k. land. pr. Eisenmöbel-Fabrik und Metallgiesserei, **Wien**, VIII., Daungasse 1. Zimmer- und Gartenmöbel, Figuren aus Zinkguss.

Angezeichnet in London 1851, Paris 1855 und 1867. Niederlagen: Wien, I., Kärntnerstr. 46; Prag: Neff J., Graben 969; Graz: Kaiser Josef; Brünn: Wosetižka & Grohmann; Bukarest: Keppich frères; Triest: Mayer Theodor; Constantinopel: Lange Henri; Innsbruck: Peterlongo Joh.; Linz: Frühstück J. L. Gegründet 1835. Dampfbetrieb. (Q.-G. 10a.)

234 **Klinger A.**, Klagenfurt, Kärnthen. Sensen, Strohmesser, Feilen und Stahl. (E. H.)

235 **Klinzer A.**, k. k. Stahl-, Sensen- und Feilen-Fabriken zu Weissenfels, Gussstahlhütte Maierhöfl, Hammerwerke Mühldorf und Sägewerke in Spital, Mallnitz, Feistritz, Rosenbach und Ferlach, Klagenfurt, Kärnthen. Gras- und Getreidesensen, Stroh- und Hadermesser, Feilen, Raspeln, Gussstahl in div. Sorten, Dimensionen und Härtegraden, Gerb-, Roh- und Raffinirstahl.

Markenschutz. Grosse Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlagen: Wien, Prag, Pest, Temesvár, Belgrad, Galacz, Bukarest, Constantinopel, Moskau und Petersburg. Die Weissenfelser Werke waren bis 1863 als Eisen- u. Stahlhammerwerke im Betriebe und wurden vom gegenwärtigen Besitzer in diesem Jahre zu Sensen-Werken umgestaltet; derselbe liess 1868 eine Gussstahl- und Feilen-Fabrik daselbst neu erbauen. Die Gussstahlhütte Mayerhöfl ist die älteste Oesterreichs. Die jährliche Erzeugung beträgt 5000 Ctr. Gussstahl (feinster u. feiner Werkzeug-, Federklingen-, Sensen- und Gewehrlauf-Gussstahl), 2000 Ctr. Gerbstahl für Federn u. s. w., 2100 Ctr. Sensen und Strohmesser (ungefähr 150.000 Stück) in allen Formen, Breiten und Längen aus Gussstahl, 500 Ctr. Feilen aller Sorten, 300 Ctr. div. Zeugschmiedwaaren. Der Werth der gesammten Jahres-Production beziffert sich auf fl. 200.000. Zur Feuerung der Gussstahlschmelzöfen in Weissenfels wird ausschliesslich engl. Coaks verwendet, die Schmelztiegel werden selbst erzeugt. Zur Feuerung der Communöfen bei den Sensenwerken wird, in dort erbauten Dörröfen gedörrtes, auf Circularsägen sehr verkleinertes, Stammholz verwendet. Wasserbetrieb von 600 Pfdkr. in Weissenfels, zu welchem die beiden Mangert-Seen die natürlichen Reservoirs bilden, 200 Arbeiter; in Mühldorf Wasserbetrieb von 150 Pfdk., 30 Arbeiter; in Mayerhöfl von 30 Pfdkr., 20 Arbeiter; Sägewerke in Spital von 140 Pfdkr. (E.-H. und Pavillon der kärnthn. Mont.-Industrie.)

237 **Koch Karl**, Neudek, Böhmen. Verzinnte Eisenlöffel. (E. H.)

238 **Kolb Franz Xaver**, Blech- und Eisenlöffel-Fabrik, Platten bei Carlsbad, Böhmen. Verzinnte Eisen- und Blech-Löffel.

Bronze-Medaille Paris 1867. Das Etablissement, gegründet 1720, erzeugt jährlich 250.000 bis 300.000 Dtz. Löffel. Schraubenpressen. 160 Arbeiter.

239 **Küllensperger Anton**, Schlosserei- und Decimalwaagenfabrik, Innsbruck, Tirol. Sparherd, Tafel- und Decimalwaagen.

Dieses Etablissement, 1818 gegründet, verarbeitet jährlich 2000 Ctr. Blech und Eisen; 30 Arbeiter. (E. H.)

240 **König Johann**, Folienfabrikant, Wien, VII., Schottenfeldgasse 17. Gold-, Silber- und färbige Zinnfolien; die aus diesen Folien geschlagenen Dessins.

Absatz in Oesterreich und im Ausland. 5 weibliche, 3 männliche Arbeiter.

245 **Krakovič Jos.**, Büchsenmacher des k. k. 11. Infant.-Rgmts., Königgrätz, Böhmen. Patentirte Cassen-, Koffer- und Thüren-Kunstschlösser eigener Erfindung. (Qu. G. 10a.)

246 **Kral Georg**, k. k. priv. Schlittschuh-, Kaffeemühlen- und Werkzeug-Fabrik, Wien, VII., Neustiftgasse 102. Schlittschuhe in 20 Qualitäten, Kaffeemühlen, Werkzeuge für Eisenbahnen- u. Maschinenwerkstätten, für Schmiede, Spängler und Schlosser, Pferdebeschlagzeug, Gartengeräthe, Erd- und Brunnenbohrer, Markirhaken etc. Patent auf Schlittschuhe. Gegründet 1840. (Qu.-G. 10a.)

Digitized by Google

247 **Kromer Rudolf**, Wien, VII., Schottenfeldgasse 75. Drahtgeflechte aus Eisen und Messing.
(E. H.)

248 **Kublas Johann**, Weberkamm-Erzeuger, Mähr.-Rothwasser, Mähren. Weberkämme aus Messing und Stahl.
Arbeitet blos für Wien. (Qu.-G. 10a.)

249 **Laferl Franz**, Maschinen- und Werkzeug-Fabrik, Hernals bei Wien, Hauptstrasse 31. Complete Gewindschneidesätze, Maschinen-Mutterschneidbohrer, Maschinen - Reibahlen. (E. H.)

250 **Lager Johann**, Wien, VII., Mariahilferstrasse 30. Tragbare Maschinen-Herde. (E. H.)

251 **Lagler & Adler**, Sparherd-Fabrik, Teplitz, Böhmen. Sparherde.
Patentirt. Das Etablissement wurde 1861 gegründet, erzeugt jährlich 600 Stück Sparherde und liefert nach Deutschland und dem Orient. Dampfkraft. 50 Arbeiter. (E. H.)

255 **Lehmacher Franz**, Industrie-Maler, Wien, VIII., Zeltgasse 7. Tassen, Schatulle, Portefeuille, Platten mit Schrift und Rosetten (geätzt). (E. H.)

256 **Leese & Grimm**, Friedland, Mähren. Emaillirte Gusseisen- und Blechgeschirre. (E. H.)

258 **Liebl Josef**, Hammer-, Walzwerk und Drahtzug, Mühlau bei Admont, Steiermark. Rahmeisen, Band- und Nageleisen.
Gegründet 1543, erzeugt jährlich 8000 Ctr. Eisen. 5 Wasserräder, 1 Turbine, 35 Arbeiter. Das Eisen wird im Frischfeuer mit Holzkohle erzeugt. (E. H.)

260 **Lietz Felix**, Krautmesserschmied, Ibbsitz, Niederösterreich. Krautmesserschmiedwaaren.
Markenschutz. Absatz in Oesterreich. (E. H.)

261 **Lippert Podivin**, Wien, VI., Aegidigasse 8. Patentirte Chamäleon-Permutations-Schlösser. (E. H.)

262 **Lungauer Eisenwerks-Gesellschaft**, Mauterndorf, Salzburg. Sechs Stufen und ein Kistchen Eisenerze, 5 St. Flossen, 8 Stangen Gerbeisen, 30 Stangen Stab- oder Streckeisen, 5 Ringe Eisendraht, eine Musterkarte von Drahtstiften.
Schutzmarke. Der Bergbau besteht seit mindestens 300 Jahren; die jährliche Erzeugung beträgt an Roheisen 16.000 Ctr., Grobeisen 13.000 Ctr., Feinstreck-Walzeisen 5000 Ctr., Eisendraht 2000 Ctr., Drahtstiften 1000 Ctr. Die Eisenerze sind sehr schwefelhaltig, liefern jedoch bei sorgfältiger Behandlung eine gute Qualität Roheisen. 4 Cylinder-Gebläse, 1 Walzwerk mit 8 Walzen, 2 Drehbänke, 14 Draht trommeln und 4 Stiftmaschinen, 130 Arbeiter.

263 **Lodron Constantin Graf**, Gmünd, Kärnthen. Metallfabrikate.

265 **Löffner Karl**, Nürnbergerwaarenhandlung in Prag und Stiefeleisen-Fabrik in Jechnitz, Prag, Böhmen. Stiefeleisen und Werkzeuge für Schuhmacher, Riemer und Sattler.
Markenschutz. Die Fabrik wurde 1856 gegründet. (E. H.)
Siehe Gruppe V und VIII.

266 **Mager Franz**, Kessen, Tirol. Ketten, Eisendraht, Nageleisen, Nägel etc.

267 **Maier Franz**, Vomperbach, Tirol. Eiserne Kochgeschirre. (E. H.)

268 **Mandler Ferdinand**, Eisengiesserei und Emaillirung, Leitmeritz, Böhmen. Oefen, Thürdrücker, Firmabuchstaben und andere gusseiserne Gegenstände nach einem neuen, vom Aussteller erfundenen Verfahren emaillirt.
Besteht seit einem halben Jahre. 15 Arbeiter. (E. H.)

271 **Märky & Gečmen**, Email-Eisengeschirr-Fabrik Komorau, Prag, Böhmen. Emaillirte, gusseiserne Kochgeschirre.
Erste Preismedaille London 1862. Gegründet 1861. (E. H.)

272 **Marschik Josef**, Hammerwerk, Gratzen bei Budweis, Böhmen. Mit Gussstahl aufgeschweisste Stanzen und Schnittplatten in verschiedener Grösse, ganz glatt mit mehr oder weniger Stahlauflage.
Niederlage in Wien bei Krätge Ed., Maschinenfabrik Gumpendorfer Hauptstrasse 86. Besteht seit 23 Jahren und erzeugt nebst den ausgestellten Objecten alle Arten von mit Stahl aufgeschweissten Obertheilen und Obereisen für Pressen und Fallwerke; Werkzeuge für Metall- und Spenglerwaarenfabriken, Schraubstöcke und geschmiedete Maschinenbestandtheile aus bestem Pausch-Eisen ausgeschweisst, Ackerbau-, Garten- und Culturgeräthe, Bohrzeuge für artesische Brunnen, Stabeisen, Hausgeräthe, Zimmermanns- und Maurerwerkzeuge. Bei der Stanzenfabrikation wird durch ein besonderes Verfahren im Schweissprocesse nicht allein die Verbindung des Gussstahls mit dem Eisen in dauerhaftester Weise erzielt, sondern auch die Qualität des Stahls gehoben. Absatz der Waaren im In- und Auslande. Wasserkraft, drei separate Hammerschläge, sechs Feuerstätten, Schleiferei, Dreh-, Bohr- und Hobelmaschinen. 10—20 Arbeiter. (E. H.)

273 **Mascher Simon**, Nägel- und Hufeisenfabrikant, St. Peter bei Leoben, Steiermark. Hufeisen- und Eisenbahnnägel.
Das Etablissement wurde 1856 gegründet und erzeugt jährlich 1000 Centner Hufeisen und 10.000 Centner Nägel aus eigens hiezu vorgewalztem Eisen. 16 Arbeiter. (Pav. steir. Eisen-Ind.)

Digitized by Google

273a **Mautner & Comp.**, Flachsspinnerei, Troppau, Schlesien. Eine Anzahl Lagerschalen zu Transmissionen, Spinnmaschinen, Dampfmaschinen und Locomotiven mit Custan ausgegossen.

Patent. Die Flachsspinnerei erzeugt das „Custan" (Lager-Metall) bisher noch nicht fabriksmässig. (Qu.-G. 10a.)

274 **Mayer Emerich C.**, Draht- und Drahtstiften-Fabrik, Laibach, Krain. Eisendrähte und Drahtstifte.

Vertretung in Wien: C. Otto Pellikan, I., Wallfischgasse 11. Das Etablissement, 1866 gegründet, beschäftigt 14 Drahtstiftmaschinen, 1 Drahtzug, 40 Arbeiter. (E.-H.)

275 **Mayer Peter**, Greifenberg, Kärnthen. Sensen. (E.-H.)

276 **Mayr Franz Edler v. Melnhof**, Leoben, Steiermark. Gusswaaren, Maschinenbestandtheile. (Pav. steir. Eisen-Ind.)

277 **Mayr Johann**, Bohrerschmied, Markt-Zell bei Waidhofen a. d. Ybbs, Nieder-Oesterreich. Bohrer. (E.-H.)

278 **Mayr Josef & Carl**, Schmiede, Vulpmes, Tirol. Wurst- und Wiegmesser, Maurerkellen.

5 Wasserhämmer, 4 Arbeiter. (E.-H.)

279 **Mayr Otto Edler v. Melnhof**, Judenburg, Steiermark. Kappel- und Schiffsbleche u. a. Eisenfabrikate. (Pav. steir. Eisen-Ind.)

281 **Messerer-Genossenschaft**, Holztaschenmesser-Erzeugung, Trattenbach bei Steyr, Ober-Oesterreich. Holztaschenmesser.

Markenschutz. Medaille London. Besteht seit 400 Jahren und erzeugt jährlich 5 Millionen Messer. (E.-H.)

282 **Messner Jakob**, Eisen-, Eisenblech-, Streckeisen-, Draht-, dann k. k. priv. Bleiweissfabrik, Rottenmann, Steiermark. Nägel, Zaineisen, Rundeisen, Dach- und Schlossbleche, weisse, blankgescheuerte, galvanisirte Drähte, Rohmassel, Rohzaggel, Torf aus dem eigenen Torfmoore. Alle Gattungen Bleiweisse in Stockform und im feinstpräparirten Zustande.

Bleiweissproduction privilegirt; dieselbe wurde ausgezeichnet: mit der silbernen Medaille Paris 1855. Agenturen in Wien, Prag, Laibach, Hermannstadt. Die Bleiweissfabrik wurde 1836 errichtet, deren Producte werden sowol im Inals im Auslande abgesetzt. Die Eisenwerke bestehen seit 1848 und wurden von einer Sensenfabrik successive auf Blech-Streckwaaren- und Drahtfabrikation umgestaltet, eingerichtet und erweitert. Jährliche Production: Eisenbleche aller Gattungen: 6000—8000 Centner, Streckeisen aller Gattungen: 6000—7000 Centner; Drähte aller Gattungen weiss und galvanisirt 10.000 Centner, Bleiweisse aller Gattungen 4500 Centner. Sämmtliche Eisenproducte werden aus bestem, bei Holzkohlenfeuerung erzeugtem Herdfrischeisen gewonnen. Die Generatoren des Gas-Schweissofens werden mit Torf, welcher in den eigenen Torfmooren erzeugt wird, gespeist. Die Glühung der Drähte und Bleche wird ausschliesslich mit Torf bewirkt. 11 mittelschlächtige Wasserräder, 1 Turbine. In der Eisenfabrik 95 Arbeiter, in der Bleiweissfabrik 20 Arbeiter. (Pav. steir. Eisen-Ind.)

283 **Michalek Franz**, Schraubenmutter- und Maschinenfabrik, Wien, IV., Columbusgasse 17. Schrauben und Muttern.

Patentirt. Die Schraubenmuttern werden in heissem Zustande gepresst. (E.-H.)

284 **Miháltsek Michael**, Schlosser, Wien, VII., Burggasse 41. Briefkasten eigener Construction. (Qu.- G, 10a.)

285 **Miller's Martin Sohn**, k. k. landesbefugte Gussstahl-, Stahlwaaren- und Claviersaiten-Fabrik, Wien, VI., Webgasse 26. Claviersaiten, Uhrfedern, Goldplättwalzen, Silberstreckwalzen, Gussstahlbleche und Drähte, Sägen, Maschinenmesser für gewerbliche und landwirthschaftliche Zwecke, Mühlwerk-, Steinbruch- und Bergbau-Werkzeuge, alle Gattungen Messer und Werkzeuge für Papier-, Leder-, Handschuh- und Shawl-Fabriken etc.

Silberne Medaille Paris 1855 und 1867, London 1862. Agent in Wien: Heinrich Menitz, VI., Mariahilferstrasse 91; Agentur in Traismauer, Nieder-Oesterreich. Gegründet von Martin Miller 1782, wurde später die Erzeugung der Gussstahl-Claviersaiten und der einschlägigen Artikel hinzugefügt. Dampfmaschine von 15 Pfdkr., Turbine von 35 Pfdkr., cca. 100 Arbeiter. (E. H. und Qu.-G. 10a.)

Siehe Gruppe XV.

286 **Mitzky R. & Sieber**, Drahtmatratzen-, Eisenbettstellen-Fabrik, Hernals bei Wien, Kirchengasse 22. Eisenbettstelle in Renaissance, montirte, ciselirte Arbeit mit elastischer Patent-Drahtmatratze, galvanisirt und versilbert; Bettstelle mit Marmorfüllungen, Eisen- und Metallarbeit mit elastischer Patent-Drahtmatratze.

286a **Milde Albert**, Wien, III., Untere Viaductgasse 31 und 33. Im Eisenhof: Ausstellungskasten mit verschieden construirten Thür- und Thorschlössern sammt Schlüsseln, sowie alle Gattungen Thür- und Fensterbänder; Stiegensprossen aus Schmiedeisen; Theil eines Gitters aus Schmiedeisen nach eigener Zeichnung; Oratorium-Thor, Widmung für die Votivkirche in Wien; Flügel für hin- und hergehende Thüren (Federband); alterthümliches Gitterthor mit zwei Flügeln und einer Oberlichte. Beim XVI. Pavillon: Reich verziertes Thorgitter, ganz aus Schmiedeisen

Digitized by Google

nach eigener Zeichnung. Beim Jury-Pavillon: Reich verziertes Gitter, ganz aus Schmiedeeisen.

Grosse silberne Medaille Paris. Niederlage: I., Postgasse 22. Gegründet 1863. Dampfmaschine von 10 Pfdkr. 135 Arbeiter.

287 **Hohor Victor,** Fabriks-Niederlage von Eisen- und Metallwaaren, Wien, I., Himmelpfortgasse 6. Patentirte verzinnte massive Löffel und Gabeln aus Eisen, Thür- und Fensteraufsatzbänder von Eisen, Thierdrücker von Messing. (E. H.)

289 **Holterer Karl,** Firma: **Jos. Strasser's Witwe,** Fabrikation, Commissions- und Exportgeschäft in steierischen Eisen- und Stahlwaaren, Sierninghofen bei Neuzeug, Ober-Oesterreich. Messerwaaren.

Markenschutz. Niederlage: Wien, I., Wollzeile 7.

290 **Holterer Karl, Ludwig und Katharina,** Ahlschmiede, Neuzeug, Ober-Oesterreich. Schusterahlen und Bohrer. (E. H.)

291 **„Moravia", Hombokeru. Marienthaler Eisenwaaren-Industrie- u. Handels-Actiengesellschaft,** Olmütz, Mähren. Nägel aus Eisen-, Kupfer- u. Zinkblech, aus Eisen- und Messingdraht, Thor-, Thür- und Fensterbeschläge, eiserne Küchen, Eisenbestandtheile für thönerne oder gemauerte Herde, Spundbleche.

Die Maschinen für die Erzeugung der ausgestellten Mausköpfl-, Pariser- und Koffernägel, dann die Schlösser ohne Feder sind privilegirt, die Stampiglien der Nägelpaquete im Marken-Register verzeichnet. Niederlage in Wien bei J. C. Machanek & Comp., I., Hegelgasse 10. Die Fabrik in Hombok ist 1854 erbaut. Anfangs wurden daselbst bloss Nägel, seit 1856 auch die anderen ausgestellten Artikel erzeugt. 1860 wurde die aufgelassene Hochofenhütte zu Marienthal angekauft und in die, an deren Stelle errichtete Fabrik, die bis dahin in Hombok betriebene Erzeugung diverser Eisenwaaren übertragen, während die Fabrik in Hombok seitdem ausschliesslich der Nägelfabrikation gewidmet ist. 1872 wurden erzeugt: 2000 Millionen Nägel im Gesammtgewichte von 30.000 Centnern, dann 12.000 Centner diverse andere Eisenwaaren. Specialität: Möglichst weitgehende Anwendung vervollkommneter, theilweise speciell construirter, Hilfsmaschinen. Ein Wasserrad und drei Dampfmaschinen in Hombok, ein Wasserrad und eine Dampfmaschine in Marienthal und eine Dampfmaschine in Wien. 160 Arbeiter in Hombok, 260 Arbeiter in Marienthal. (Qu.-G. 10a.)

Siehe Gruppe XIII.

292 **Montan-Industrie-Gesellschaft, Verdernberg-Köflacher,** Graz, Steiermark. Lignite, Producte des Puddel- & Walzwerk-Betriebes, Gussstahl, appretirte und unappretirte Zeugwaaren, Producte des Forstbetriebes.

293 **Möschl's Karl [Erbe (Theodor Alban Möschl),** Löffel-Fabrikant, Neuhammer bei Neudek, Böhmen. Aus Eisen geschmiedete verzinnte Vorlag-, Obers-, Gemüse-, Ess-, Kinder- und Kaffeelöffel.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Gegründet durch Andreas Möschl 1796. Monatliche Erzeugung 6—7000 Dutzend Löffel, die nach dem In- und Auslande gehen. 60 Arbeiter. (Qu. G. 10a.)

294 **Mosdorfer Balthasar,** Gross- und Kleinzeugschmiede, Weitz, Steiermark. Gross- und Kleinzeug-Schmiedwaaren und zwar: Ambosse, Millzapfen, Hämmer, Sperrhorn, Hacken etc. etc.

Zwei Hämmer, sechs Feuer, zwei Gebläse. 12 Arbeiter. (E. H.)

295 **Mottl & Kötz,** Kunst-Emailfabrik und Eisengiesserei, Rokycan, Böhmen. Emaillirte Sparherdtöpfe, Casserols, Wasserwannen, Bratpfannen, Nachttöpfe, Lavoirs, Spucknäpfe, Blumentöpfe, Muscheln, Schüsseln zu Water-Closets, schmied- und gusseiserne Röhren und Schaufeln.

Vertreter für Oesterreich: E. Gahringer, Wien, VII., Kirchengasse 10. Die Schaufelschmiede besteht seit 1869, die Kunstemail-Fabrik seit 1872. Jährliche Erzeugung 8000 Ctr. reines Emailgeschirr u. 2800 St. Schaufeln. Wasserkraft von 10 Pfdkr., treibt acht Stampfen, 10 Mahlgänge, Appreturwerkstätten und Ventilator. Zwei Beamte, 62 Arbeiter. (E. H.)

297 **Müller Emil,** Eisen- und Metallgiesserei, Aussig a. d. E., Böhmen. Eine Instrumentalplatte aus Gusseisen mit einem mythologischen Bilde.

12 Arbeiter. (E. H.)

298 **Murvar Vincenzo,** Schmiedmeister, Cattaro, Dalmatien. Secretärschloss, Schmiedarbeiten.

299 **Musil Franz,** Schlosser, Wien, VIII., Josefstädterstrasse 91. Kochherd, Heizöfen und Bratröhren. (E. H.)

300 **Nagelschmied-Industrie,** Losenstein, Oberösterreich. Steirisch geschmiedete Schienen-, Fluder-, Denar-, Heller-, Fache-, Latten- und Hufnägel.

Diese Industrie besteht schon seit dem Mittelalter in den Pfarren Losenstein und Lausa und umfasst 90 Werkstätten mit 300—400 Abeitern. (E. H.)

301 **Nagy Alexius,** Spengler, Wien, VI., Kopernikusgasse 6. Spenglerwaaren.

Gegründet 1865. 10 Arbeiter. (Qu.-Gal. 10a.)

Digitized by Google

303 **Neuner Franz sen. et jun.**, Werkzeugfabrikanten, Wien, VII., Kaiserstrasse 48. Eisen- und Stahl-Werkzeuge für Drechsler, Spengler, Kupferschmiede, Schlosser, Gürtler, Bronze-Arbeiter, Uhrmacher etc., eiserne Holzfächerpressen. (Qu.-G. 10 a.)

304 **Neuper Franz & Hillebrand Max, Zeiring** und **Pöls** bei Judenburg, Steiermark. Schmiedeisen in allen Sorten. (Pav. steir. Eisen-Indust.)

305 **Nitsche Fried. Wilhelm**, Nadler, **Wien**, V., Schlossgasse 26. Draht-Galanteriewaaren.

Die Erzeugnisse werden zum grössten Theil in Wien abgesetzt. 2 männliche, 4 weibliche Arbeiter. (Qu.-G. 50 a.)

306 **Nostitz Erwin Graf**, Eisen- und Weissblechfabrik, **Rothau** bei Heinrichsgrün, **Böhmen**. Stabeisen und Blech.

Niederlage bei H. C. Buschbek in Prag. Jährliche Erzeugung 15.000 Ctr. Weissblech, 6000 Ctr. Schwarzblech, 15.000 Ctr. Stabeisen. 3 Wasserräder von zusammen 40 Pfdkr., 8 Dampfmaschinen von zusammen 180 Pfdkr. 300 Arbeiter. (E. H.)

313 **Papzien Gebrüder**, Werkzeugfabrik und Eisenhandlung, **Kaaden**, Böhmen. Verschiedene Hobel, Streichmass und Lochsäge.

6 Arbeiter. (Qu.-G. 10 a.)

313a **Parsch Anton**, Schlossermeister, **Bärn**, Mähren. Bratröhren.

Besteht seit 1856. (E.-H.)

314 **Pelz Eduard**, Freiwaldau, Schlesien. Messerschmied-Arbeiten. (Qu.-G. 10 a.)

315 **Pengg Johann**, Eisen-, Frisch- und Walzwerke-, Drahtfabrik, **Thörl** bei Bruck a. d. M., Steiermark. Eisendraht, Flach- und Stabeisen.

Markenschutz. Erzeugt jährlich 30.000 Ctr. Flach- und Stabeisen. 9 Wasserräder, 1 Turbine; 120 Arbeiter. (E.-H.)

316 **Penz Bartholomä**, **Mühlerau** bei Zell, Tirol. Sensen, Sicheln, Strohmesser.

317 **Penz Franz**, **Zell** am Ziller, Tirol. Sensen, Sicheln, Strohmesser. (E.-H.)

318 **Perkounigg Franz**, Zeugschmied, **Klagenfurt**, Kärnten. Zirkelzange, Hammer, Messer, Küchen-, Tafel- und Fleischhauerstreicher mit Messinggriff, Feuerwehrhaken, Karabiner aus Bessemer-Stahl. (E.-H.)

319 **Pesendorfer's Josef Erben**, Eisenwerksbesitzer, **Rottenmann**, Steiermark. Sammlung von Eisenerzen und Nebengestein, Roheisen grau, halbirt und weiss, Schloss-, Dach-, Nagel-, Press- und Zuckerform, Bleche, Frachtachsen und Kaleschachsen, Qualitätsproben von Blechen und Achsen. Torf.

Markenschutz. Agent: Ladislaus Luzsovics in Fünfkirchen. Josef Pesendorfer erwarb 1816 den Ziegler-Hammer und 1823 das Sensenhammerwerk Waidhofen. In diesem, damals nur aus einem Walloschhammer und 2 Strecklämmern bestehenden Werke führte er bedeutende Vergrösserungen und Verbesserungen bei den Frischfeuern ein, erbaute das erste Blechwalzwerk für Feinbleche und brachte 1837 mit Erwerbung von Torfmooren die Torfheizung mit bestem Erfolge zur Geltung. Er kaufte ferner die Güter Rottenmann, Gumpenstein und Grünbichel mit bedeutenden Waldungen und Huben an, sowie 1842 das Oesterlein'sche Hammerwerk sammt mehreren Waldungen und Huben, 1846 das Hammerwerk in Trieben und endlich 1852 das Ritter v. Friedau'sche Eisen- und Schmelzwerk zu Liezen mit dem Torfstichrechte am Wörschacher Moos (Bez. Liezen). In Liezen wurden 1872 erzeugt: 50.175 Ctr. Roheisen im Werthe von 250.875 fl., 2416 Ctr. Gusswaaren 19.328 fl. In den Raffinirwerken Rottenmann wurden 1872 erzeugt und verkauft: div. Streckeisen 2852.02 Centner im Werthe von 31.049 fl. 19 kr., div. Blechsorten 29.035·12 Centner im Werthe von 421.607 fl. 85 kr., div. Achsen 2900·96 Centner im Werthe von 63.602 fl. 53 kr. Die Bleche und Achsen finden in ganz Oesterreich besten Absatz. Eine Besonderheit bei der Fabrikation ist der hier verwendete Torf als Brennmaterial. Alle zur Blechfabrikation nöthigen Glüh-, Flamm- und Siemen's-Gas-Puddlings- und Schweissöfen werden mit lufttrockenem Torf geheizt. 27 Wasserräder von 350 Pfdkr. 370—420 Arbeiter.

(Pavillon der steierischen Eisen-Industrie.)

320 **Pessiak Mathias**, Nägelfabrikant, **Steinbüchel**, Krain. Geschmiedete Eisennägel verschiedener Sorten

Erzeugt 1500 Centner. Besteht 15 Jahre. 6 Essfeuer, 2 Radmaschinen; 60 Arbeiter. (E. H.)

321 **Petzold C. F. & Comp.**, gräfl. Asseburg'sches Eisenwerk, **Neudek**, Böhmen. Schwarzblech und verzinntes Weissblech. (E. H.)

322 **Pfartscheller Michael**, Firma-Inhaber: Pfartscheller Karl, **Vulpmes** bei Innsbruck, Tirol. Stahl- und Messingwaaren.

Markenschutz. Medaille 2. Classe Paris 1855. Filiale in Feldkirch und Steyr. Entstanden im 13. Jahrhundert; 1807 gründete Michael Pfartscheller ein eigenes Etablissement. Jährlicher Umsatz 300.000 — 350.000 fl. ö. W. Besonderheit: Horizontale lagernde Stielhämmer, welche die Handschmiederei vollständig ersetzen. 15 oberschlächtige, 12 mittelschlächtige Wasserräder, 1 Turbine; circa 200 Arbeiter. (E. H.)

323 **Pire Franz**, Ketten-, Nägel- und Draht-Erzeuger, **Kropp**, Ober-Krain. Bundketten mit flachen und gedrehten Gliedern, Vieh-, Wagen- und Schleuderketten, 1 Stück Draht, 23 Nummern zusammengezogen, Schaar-, Huf-, Schuh-, Schienennägel etc., Handarbeit.

Digitized by Google

Besteht seit 30 Jahren. Werth der Jahresproduction 20.000 fl. 40 Arbeiter. (E. H.)

325 **Platzer Josef,** Brody, Galizien. Transportabler Sparherd ohne Kamin, transportable Feldküche, Milchrahmscheidungs-Maschine. (E. H.)

326 **Pleischl Adolf M.,** Fabrik von bleifreien emaillirten (Gesundheits-) Kochgeschirren aus Eisenblech, Wien, IX., Alserstrasse 25. Ein Kessel à 16 Wiener Eimer (9·05 Hectoliter) und diverse kleinere Geschirre.

Markenschutz. Preis-Medaille London 1851 Zwei Medaillen Paris 1855. Gegründet 1846. Email und Construction der Betriebsanlage nach eigener Erfindung. 1 Dampfmaschine mit 5 Pfdkr. (E. H.)

327 **Possnigg's Franziska Erben,** Unterloibl, Kärnthen. Stabeisen, Drähte und Materiale zur Gewehrfabrikation.

(Pavillon der kärnth. Montan-Industrie.)

328 **Pöck Josef,** Drahtstiften-, Nieten- u. Nägel-Fabrik, Wr.-Neustadt, Nieder-Oesterreich. Drahtstifte, Nieten und Maschinnägel.

Das Etablissement wurde 1860 gegründet und erzeugt täglich 80—100 Centner verschiedener Sorten Drahtstifte und Nägel. Dampfmaschine von 30 Pfdkr.; 44 männliche, 36 weibliche Arbeiter. Die Fabrik erzeugt auch alle zur Verfertigung von Drahtstiften, Nieten und Nägeln nöthigen Maschinen und besitzt hiezu ein k. k. ausschl. Privilegium. (E. H.)

Siehe Gruppe XIII.

329 **Polak Johann,** Eisenhammer-Gewerk, Grabče bei Veldes, Krain. Aexte, Schaufeln, Hacken, Wollscheeren, Feuerzangen, Pflugeisen und Schiffsnägel etc.

Gegründet 1851; 5 Arbeiter.

Siehe Gruppe I, II, VIII.

330 **Polzer & Stern,** Cassenfabrik und Kunstschlosserei, Hietzing bei Wien, Lainzer Strasse 8. Feuerfeste Cassen, Cassetten, Kunstschlösser, Copierpressen.

Federloses Combinations-Schloss patentirt. Niederlage, I., Kärntnerring 3. (E. H.)

331 **Porstmann Jos.,** Eisenhammerwerk, Eichwald bei Teplitz, Böhmen. Flügel- und Stieschaar und Pflugschneide.

Gegründet 1788. Wasserkraft, 2 Hämmer; 2 Arbeiter. (E. H.)

332 **Puchinger Fr. & Roithner H.,** erste österr. k. k. priv. Fabrik von Apparaten für Industrie und Handel, Salzburg. Petroleum-Kochöfen und Messapparate für Petroleum und andere Oele, (patentirte) doppeltrotirende Kugel-Kaffeebrenner.

General-Agent für Oesterreich-Ungarn: C. Otto Pelikan, Wien, I., Wallfischgasse 11.

333 **Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft,** Prag, Böhmen.

334 **Prantl Josef,** Naturns, Tirol. Mörser. (E. H.)

335 **Preynössl Leopold,** k. k. Hof-Feuerungsmaschinist und **Viktorin Josef,** Schlosser, Wien, I., Goldschmiedgasse 6 und IV., grosse Neugasse 21. Sparherd für Hôtels mit Rechaud, Tellerwärmer, 3 Bratröhren mit gleichmässig erhitztem Wärm- und Wasserkasten, mit drei Spiessbratern, einer Grillade mit unterirdisch geleitetem Rauchcanale.

Patentirt. 20—30 Arbeiter. (E. H.)

336 **Probst Anton,** Zeugschmied, Amassegg bei Birkfeld, Steiermark. Schmiede-Amboss.

Erzeugt jährlich 2—500 Schmiede-Ambosse. 4 Arbeiter. (E. H.)

337 **Promitzl Franz,** Aussee, Steiermark. Bauchsäge, Hacken, Beile.

(Pavillon d. steir. Eisen-Industrie.)

338 **Querceser Franz,** Wien, III., Ungargasse 6. Metallwaaren. (Qu.-G. 10a.)

339 **Quittner & Herzog,** Eisenmöbel-Fabrik und Eisengiesserei, Wien, II., ob. Donaustrasse 55. Zimmer- und Gartenmöbel.

Privilegirt. Das Etablissement hat eine Zweigbetriebsstätte in Ottakring bei Wien, Hauptstrasse 104, versendet seine Waaren nach den österr.-ungar. Kronländern, der Walachei, Serbien, Türkei, Russland und Egypten. 150 Arbeiter. (Pavillon 62, Zone I.)

340 **Raubitschek Jakob,** k. k. pr. Meischeker Schlosserwaaren-Fabrik, Prag, Böhmen. Schlösser, Fensterbeschläge, Bänder und Riegel.

Versendet seine Waaren nach Böhmen, Mähren, Schlesien, Ungarn. Circa 100 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

341 **Reichard & Cie.,** Wien, III., Marxergasse 17. Eiserne Haus- und Gartenmöbel.

342 **Rainer J.,** Klagenfurt, Kärnthen. Schroote.

343 **Riedl Josef,** Hammerschmied, Friedau bei St. Pölten, Nieder-Oesterreich. Bügeleisenstahl.

6 Arbeiter. (E. H.)

344 **Rösl Rudolf,** Eisenmöbel-Fabrikant, Wien, II., Pazmanitengasse 8. Kleiderständer, Sopha-Doppelbett, Rollsessel zum Selbstfahren mit Handbetrieb.

Patentirt. Gegründet 1862.

346 **Ringhoffer F.,** Kamenitz bei Eule, Böhmen. Kupferhammer- und Walzwerk-Erzeugnisse. (E. H.)

Digitized by Google

348 **Rohrauer Mathias,** Maultrommel-Fabrikant, Molln, Ober-Oesterreich. Maultrommeln.

Markenschutz. Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Das Etablissement, 1740 gegründet, erzeugt wöchentlich 6000 Stück Maultrommeln. 8 Arbeiter. (E. H.)

349 **Roschkott August,** Schlosser, Spittal, Kärnten. Verschiedene Sicherheits-Schlösser neuer Combination. (E. H.)

350 **Rösler Ignaz jun.,** k. k. priv. Stahl- und Nürnbergerwaaren-Fabrik, Nixdorf, Böhmen. Messerschmiedwaaren.

Niederlage in Wien. Dampf- und Wasserkraft. 200 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

351 **Rotschen Ignatz,** k. k. Hof-Messerschmied, Wien, I., Stallburggasse 2. Taschen-, Rasir-, Küchen- und Tranchir-Messer, Reise-, Jagd- und Gartenmesser, Ess- und Dessertbestecke, Scheeren. (Qu.-G. 10a.)

352 **Rothschild'sche Freih. v. Eisenwerke,** Witkowitz bei Mähr.-Ostrau, Mähren. Eisen- und Stahlfabrikate.

353 **Rumrich Franz K.,** Laubsägen-Erzeuger, Kbersdorf bei Mariaschein, Böhmen. Laubsägen.

Markenschutz. Niederlagen in Dresden bei Harnapp; Leipzig bei Täuberer; Prag bei Beneš. Absatz in Oesterreich und Deutschland. 8 Maschinen. 8 Arbeiter. (E. H.)

354 **Salm'sche Fürst, Eisen-, Maschinen- und Zuckerfabriken,** Blansko, Mähren. Gusseiserne Abschlussgitter mit reich verziertem Thor. Figur: „Hygea" aus Gusseisen (Kunstguss), gusseiserne Rasenschutzbogen.

Niederlagen: Wien und Brünn. 5 Hochöfen und 10 Coupolöfen. 8 Dampfmaschinen, 2 Turbinen, 15 Wasserräder mit zusammen 486 Pfdkr. 1250 Arbeiter. (E. H.)

355 **Sandtner Fried.,** lithographische Anstalt, Prag und Tetschen a. d. E., Böhmen. Cassetten, Theebüchsen, Zündholzbüchsen, Farbenkästchen, Bonbonnières, Albumdeckel etc.

Die Verzierungen auf den Gegenständen sind nach einem neuen vom Aussteller erfundenen Verfahren hergestellt. (E. H.)
Siehe Gruppe IX und XIII.

357 **Sauerstein Joh. L.,** Eisen- und Blechlöffel-Erzeuger, Abertham, Böhmen. Eisen- und Blech-Löffel.

Gegründet 1854. 3 Handmaschinen. 10 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a).

358 **Sauerstein Thomas,** Striegel-Erzeuger, Abertham, Böhmen. Englisch verzinnter lackirter und gethoerter Striegel.

Gegründet 1826 von Ludwig Sauerstein. 3 Handmaschinen. 2 Arbeiter. (E. H.)

359 **Schagerl Florian,** Haken- und Nägelfabrikant, Gresten, Nieder-Oesterreich. Haken und Nägel.

Setzt seine Erzeugnisse in Oesterreich und der Walachei ab und beschäftigt 20 Arbeiter. (E. H.)

360 **Schellmann Anton,** Messerschmied, Steinbach a. d. Steyr bei Grünburg, Ober-Oesterreich. Taschenmesser.

Musterschutz. Besteht 22 Jahre.

361 **Schlesinger August,** Maschin-Hufnägelfabrik, Ottakring bei Wien, Sulmgasse. Durch Maschinen geschmiedete Hufnägel.

Musterschutz. (E. H.)

362 **Schlesinger Johann,** Eisenmöbel-Fabrikant, Wien, II., Taborstrasse 38. Ein Pavillon 100 Meter Durchmesser, mit fünf vollständig eingerichteten Appartements.

Niederlage Wien, I., Teinfaltstrasse, und Pest. Gegründet 1863. Die Waaren finden Absatz in ganz Oesterreich, Russland, der Moldau, Walachei, Egypten, Indien, Amerika. 126 Arbeiter.

363 **Schloss M. W.,** k. k. landesbef. Nadel- und Nadlerwaaren-Fabrik, Hainburg a. d. Donau, Nieder-Oesterreich. Alle Gattungen Nähnadeln, Kürschner-, Wollstoff-, Riemer-, Marchande-des-modes-, Sack- und Schusternadeln, Häkel- und Tambourirnadeln, Schnürstifte und alle Gattungen Strick-, Haar- und Stecknadelnetc.

Bronze-Medaille Paris 1855. Niederlage in Wien, I., Schwertgasse 4. Die Fabrik wurde 1842 vom Besitzer mit H. J. Neuss in Aachen errichtet, 1851 allein übernommen. Jährliche Production 150—200 Millionen Nadeln jeder Art, aus 1000 bis 1200 Centner Gussstahl-, Cementstahl-, Eisen- und Messingdraht, aufgrösstentheils selbst construirten Hilfsmaschinen. 1 Dampfmaschine von 20 Pfdkr. 120—200 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

365 **Schmid M. Ed.,** Eisenwaaren-Fabrik, Wilhelmsburg bei St. Polten, Nieder-Oesterreich. Achsen, Werkzeuge für Eisenbahn- und Wasserbauten, Zeugschmiedwaaren.

Kaloschachsen mit eiserner Nabe privilegirt Niederlage in Wien, IV., Heugasse 24. Agenten in Pest: Gebrüder Müller. Vor zwei Jahren durch den Besitzer aus einer Gewehr- in eine Achsenfabrik umgewandelt. Jährliche Production 8000 Centner. 8 Wasserräder; 80 Arbeiter. (E. H.)

366 **Schmidt Carl,** Walzen-, Eisendraht- und Drahtstiften-Erzeugung, Gutenstein, Nieder-Oesterreich. Sortiment von Drähten und Drahtstiften.

Das Etablissement wurde 1840 gegründet und erzeugt jährlich 4000 Centner Walzendraht, 7000 Centner Draht, 5000 Centner Drahtstifte. 1 Turbine. 2 Wasserräder; 50 Arbeiter. (E. H.)

Digitized by Google

367 Schneider F. J., Löffel-Erzeuger, **Neudek** bei Carlsbad, Böhmen. Pakfong-, verzinnte Bessemer-Stahlblech- und verzinnte Eisen-Löffel.

Markenschutz. Besteht seit 25 Jahren. 16 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

368 Schoder Bapt. & Söhne, Krauthobelfabrikanten, **Vandans** bei St. Anton, Vorarlberg. Krauthobel verschiedener Grösse. (E. II.)

369 Schönhammer Dominik, Hacken- und Beilschmied, **Ibbsitz,** Nieder-Oesterreich. Hacken und Beile.

Markenschutz. Diplom Paris 1855. (E. II.)

370 Scholz Benedikt, Freudenthal, Schlesien. Feilen aus Gusstahl, (E. II.)

371 Schuller Benjamin, Kropp, Krain. Eisen-Nägel und Zeugschmiedewaaren. (E. II.)

373 Schwarz Franz, Maultrommeln- und Kneipzangen-Fabrik, **Steinbach** a. d. Steyr, bei **Grünburg,** Ober-Oesterreich. Maultrommeln. (E. II.)

374 Schwarz Josef, Maultrommelfabrikant, **Molln,** Oberösterreich. Maultrommeln aus Eisen, Messing, Packfong und Kupfer.

Markenschutz.

Das Etablissement besteht über 100 Jahre; erzeugt wöchentlich 6000 Stück Maultrommeln und setzt dieselben in Grünburg, Sierninghofen und Steyer ab. 7 Arbeiter. (E. II.)

Siehe Gruppe XV.

375 Schwarz Karl, Maultrommelfabrikant. **Molln,** Oberösterreich. Maultrommeln.

Bronze-Medaille London 1851. Das Etablissement besteht seit 100 Jahren und erzeugt wöchentlich 6000 Stück Maultrommeln, welche nach Grünburg, Sierninghofen und Steyr versendet werden. 6 Arbeiter. (E. II.)

376 Silbernagel Julius, Freiherr v., Eisen- und Stahl-Gewerkschaft, **Forlach, Kärnthen.** Hochofen-Schmelz-Materiale und Zuschläge, Roheisen verschiedener Ofenführung, Hammer- und Walzeisen, Eisen und Stahldrähte, dieselben auch verkupfert und verzinnt, Ketten und Geschmeidewaaren, rohe und abgedrehte Achsen mit Muttern, Schraubstöcke und Schraubenschlüssel, gewöhnliche und Damastläufe, roher und gebohrter Gusstahl-Lauf, Bajonette und Ladstöcke, Qualitätsproben.

Ehrenvolle Erwähnung: Paris 1855, London 1862. Agent: August Zander, Wien, IV., Schaumburgergasse 11. Die Waidisch-Forlacher Gewerkschaft vor 200 Jahren von der Familie des gegenwärtigen Besitzers erworben, erzeugt ihre sämmtlichen Producte ausschliesslich aus selbst gewonnenen Rohstoffen. Durch vertragsmässig gesichertes Brennstoff-Abstockungs-Gebiet von 6000 Jochen, Bezug billiger Holzkohle und einer Wasserkraft von 700 Pfdkr. ist dieses Etablissement jeder weiteren Ausdehnung fähig. Die jährliche Erzeugung beträgt gegenwärtig 15.000 Ctr. Verkaufsfabrikate. Arbeiter-Häuser mit freier Benützung von Feld und Garten, Kranken-Unterstützungs- und Alter-Versorgungs-Casse. 2 Turbinen, 15 Wasserräder. 80 Arbeiter. Siehe Gruppe I.

377 Seitl Vincenz, Spengler, **Laxenburg,** Nieder-Oesterreich. Vase aus Weissblech, bronzirt, getriebene Arbeit. (E. II.)

378 Singer Martin, **Andrychau,** Galizien. Thürschloss. (E. H.)

379 Sobel Josef, **Graz,** Steiermark. Garten-Werkzeuge und Messerwaaren. (E. H.)

380 Sokoll Josef, Bauschlosser, **Klagenfurt,** Kärnthen. Gepresste Fensterbeschläge und sonstige Bauschlosserarbeiten.

Das Etablissement erzeugt aus kaltem Eisenblech mittelst Druckpresse 18 Stück Fensterbeschläge pr. Minute. 19 Arbeiter. (E. H.)

383 Steiner J. jun., k. k. ausschl. priv. Drahtmatratzenfabrikation, **Wien,** VII., Kaiserstrasse 68. Feinpolirter Möbelsehrank mit Drahtmatratze und completer Einrichtung; ein fein polirtes und ein polirtes Drahtmatratzenbett, ein ganz eisernes und ein elastisches Drahtmatratzenbett, ein billiges Drahtmatratzenholzbett, ein Spitalbett, eine zusammenlegbare, eine Schiffs- und eine gewöhnliche Matratze; Drahtmatratzengespinnst aus einem Stücke.

Patent und Musterschutz. Filialen in München und Innsbruck. 1869 übernahm J. Steiner jun. die von C. Gantsch als Kleingewerbe betriebene Erzeugung elastischer Drahtmatratzen. Nachdem er in München den fabriksmässigen Betrieb dieser Industrie eingerichtet hatte, gründete er 1871 eine gleiche Fabrik in Innsbruck und 1872 eine solche in Wien. In den drei Fabriken wurden in drei Jahren und vier Monaten nahezu 7000 Drahtmatratzen erzeugt, wozu an Draht 1400 Ctr. verwendet wurden. Wien: Dampfmaschine von 10 Pfdkr., Innsbruck: Wasserkraft von 15 Pfdkr., München: Wasserkraft von 10 Pfdkr. Wien und Innsbruck 80, München 15 Arbeiter. (Qu.—G. 10a.)

384 Steiner Karl & Cie., Eisenwalzwerk, Draht- und Stiftenfabrik, **Salzburg.** Walzeisen, Band-, Nagel- und Rund-Eisen, Draht, Drahtstifte und Zeugschmiedartikel. Musterschutz.

3 Turbinen mit zusammen 105 Pfdkr., 25—30 Arbeiter. (E. H.)

385 Stelzer Johann, **Graz,** Steiermark. Nadlerwaaren.

386 Stierl Mathias, Ahlen-Fabrikant, **Steyr,** Ober-Oesterreich Ahlen für Schuhmacher, Riemer und Sattler.

Markenschutz. 5 Arbeiter. (E. H.)

Digitized by Google

367 **Strašnitzky Franz**, Schlosser, Schebetein bei Brünn, Mähren. Stallverschluss. (E. H.)

338 **Stremayr Michael v.**, Kessel- und Pfannen-Hammerwerk Gresten, Nieder-Oesterreich. Ein Sortiment Eisenkessel und Pfannen.

Markenschutz. Das Hammerwerk besteht seit 200 Jahren und wurde zuletzt 1851 neugebaut und eingerichtet. Die Erzeugung beträgt jährlich 500—600 Ctr. Kessel und Pfannen, die in Ungarn und Serbien guten Markt finden. 2 Hammerschläge an einer Welle; für Gebläse, Kleinhammer, Dreherei und Schleifen je ein unterschlächtiges Wasser-Stockrad. 10—12 Arbeiter. (E. H.)

391 **Südbahn-Gesellschaft, k. k. pr.**, Schienen-Walzwerk, Graz, Steiermark. Bahnschienen: 2 aus Bessemer-Stahl für Weichen; gewöhnliche Schienen: 2 aus Bessemer-Stahl, 2 aus Martin-Stahl, 2 aus Eisen mit Stahlkopf und 2 aus Eisen von Dank's Puddlings-Luppen; eine Kreuzung aus Bessemer-Stahlguss und eine aus Bessemer-Schienen zusammengesetzt; Kurbeln aus Bessemer-Stahl: 2 für Lastzug- und 2 für Eilzug-Maschinen; 2 Räderpaare neuer Construction.

Grosse silberne Medaille Paris 1867. Jährlich werden 450.000 Ctr. verarbeitet. (E. H.)

393 **Sulligori Martino**, Chiapovano, Küstenland. Nadeln und Messer. (E. H.)

395 **Tárczos Rudolf**, Schlosser und Cassenfabrikant, Wien, IX., Sobieskigasse 13. Zwei feuerfeste Kassen mit patentirten mechanischen Panzerschlüsseln.

16—24 Arbeiter. (E. H.)

397 **Teubner Franz L. A.**, Handelsmann, Czerhowitz, Böhmen. Mundirte, gegossene Bügeleisen.

398 **Thalhammer Karl**, Schlosser- und Blitzableiter-Erzeuger, Ried, Ober-Oesterreich. Kunst- u. Sicherheitsschlösser für Kasten, Koffer und Kassen, Thür- und Vorlegeschloss; Blitzableiter.

Privilegium. Im letzten Jahre wurden 100 Blitzableiter aufgestellt. 3 Arbeiter. (E. H.)

399 **Thurm F.**, Erstes Haus- und Küchen-Requisiten-Magazin, Prag, Böhmen. A. Marklsche Sicherheits-Laternen.

Privilegirt. (E. H.)
Siehe Gruppe IX.

400 **Töpper's Andreas Erste österr. Eisen-, Stahl- und Walzblech-Fabrik**, Neubrück, bei Scheibbs, Nieder-Oesterreich. Verschiedene Sorten Eisen- und Stahlblech, Streck- und Bandeisen, Maschinennägel; kaltgepresste ungeschweisste Röhren und Büchsen.

Markenschutz. Bronze-Medaille London 1851 und 1862; Silber-Medaille Paris 1855; Bronze-Medaille Paris 1867. Filialen zu Kienberg nächst Gamming (Weghammer), zu Lunz (Kastenhammer und Puddlingswerk). Dieses Etablissement wurde 1818 gegründet. Die jährliche Production beträgt 35.000 Ctr. Eisenwaaren. Es wird ausschliesslich Innerberger Holzkohlen-Roheisen mit vorzüglicher weicher Holzkohle nach der österreichischen Schwallboden-Frischmethode zu vorzüglichem Qualität-Eisen unter Schweisshämmern doppelt geschweisst und von den grössten bis zu den feinsten Blechen und Streckeisen-Waaren verarbeitet, und ist jede Arbeitsmaschine mit eigenem Motor versehen. 30 Wasserräder, theils ober-, theils rückenschlächtig und eine Turbine mit zusammen 300 constanten Pfdkr. 150 Arbeiter. (E. H.)

401 **Tagleicht Carl**, k. k. Hof-Schlosserei und Blitzableiter-Fabrikation, Wien, II., Czerningasse 6. Zweiflügelige Gitterthüre, ganz aus Schmiedeisen in getriebener Arbeit am Haupteingang des Jury-Pavillons; die Thüren- und Fensterbeschläge im Jury-Pavillon; zwei Dachfirstgitter auf dem Dache des Kaiserpavillons; ein Gitteraufsatz aus Schmiedeisen in getriebener Arbeit; Thorfüllung aus Schmiedeisen; Gitterfeld aus Kittfalzeisen für Glas; neuartiger Funkensammler für jedes Feuer mit Regulirung; Blitzableiter mit Kupfermantel für Dampfschornsteine, wodurch eine ununterbrochene Kupferleitung von der Platinspitze bis in die Erde hergestellt wird; gusseiserne Deckplatte für Dampfschornsteine, sammt neuem Schornsteinverschluss; Blitzableiter am Kaiserpavillon; Blitzableiter, montirt für Kirchthürme; Platin-Aufsaugspitze; Isolatoren; 1 Stück Kupferseil, 1 Stück verzinktes Eisenseil.

Niederlage: Hoher Markt 10. Angefangen 1862 mit 2 Arbeitern, zur Zeit 56.

402 **Thurn Georg Graf**, Klagenfurt, Kärnthen. Metallfabrikate.

404 **Urban A.**, k. k. pr. Nieten-, Schrauben- und Schraubenmutter-Fabrik, Wien, VI., Hirschengasse 14. Muttern, Schrauben und Nieten.

Gegründet 1848. Eine Dampfmaschine von 40 Pfdkr. (Quergal. 10a.)

405 **Verwese-Amt St. Lambrecht**, Tajagraben bei Neumarkt, Steiermark. Gegerbter und raffinirter Stahl. (Pav. der steier. Eisen-Industr.)

406 **Verginella Peter**, Schmied im Arsenal zu Pola. Verbessertes Hufeisen. (E. H.)

407 **Vogel & Noot**, Walz-, Hammerwerk- und Werkzeugfabrik, Wartberg bei Kitterdorf, Steiermark. Circularsäge, Sägensegmente, Mühlsäge, Augensäge, Handsäge, Spannsäge, Schweifsägen, Gliedersäge, Gussstahl-Streh-

Digitized by Google

messer, Mühlwerkzeuge, Tragkrampen, Hebelzange, Stahl-Schaufeln u. Spaten, Stahlbleche etc.

Patent und Markenschutz. Niederlage Wien, I., Giselastrasse 2. Acht grosse Wasserräder betreiben: 1 Walzenstrasse für Stahl- und Feinbleche, 6 Schwanzhämmer, 2 Scheeren, 1 mechanische Werkstätte mit Drehbänken, Frais- und Holzmaschinen, Schleiferei, Gebläse und durch Ueberhitze betriebene Dampfhämmer. 150 Arbeiter. (E.-H.)

403 **Wagner R. Ph.**, Fabrik für Eisenconstructionen, Eisen- und Metallgusswaaren zu Bauzwecken, Meidling bei Wien, Nieder-Oesterreich. Eisen-Industrie-Gegenstände im eigenen Pavillon enthaltend diverse Muster von Eisenconstructionen, Eisen- und Zinkgusswaaren, complete Einrichtung eines Pferdestalles, Modell eines eisernen Palmenhauses in 1/11 natürlicher Grösse, eine eiserne reich verzierte Veranda, diverse Stiegen.

Niederlage: Wien, IV., Magdalenenstrasse 24. Das Etablissement, welches einen Flächenraum von 3600 Quadr.-Klft. bedeckt, wurde 1867 vom Aussteller gegründet und in Betrieb gesetzt, beschäftigte in den Jahren 1868—1870 circa 100, 1871 bereits 200, 1872: 350 Arbeiter und ist in fortwährender Vergrösserung begriffen. Es besteht aus einer Eisengiesserei mit 2 Cupolöfen, einer Zink- und Metallgiesserei mit 2 Tiegelöfen, einer Modelltischlerei, einem Bildhauer- und einem Ciseleur-Atelier, einer Bronzirstube, zwei grossen Appreturen, einer Montirungs- und einer Schmiedewerkstätte. Jährliche Production circa 5,000.000 Zoll-Pfd. Guss- und Schmiede-Eisenwaaren. Specialität in Eisenconstruction, in Eisen- und Zinkgusswaaren für Bauzwecke, eiserne Gewächshäuser, Pferde- und Rinderställe.

Zwei Dampfmaschinen. 350 Arbeiter. (Pavillon 122, Zone III.)

Siehe: Eisernes Palmenhaus und österr. Meierei, Zone I.

410 **Walenta Franz**, Feinzeug-Schleifer, Wien, VIII., Tigergasse 10. Rasirmesser und Haarscheeren. (Qu.-G. 10 a.)

412 **Weichselbaumer Alois**, Sierninghofen, Ober-Oesterreich. Tafelmesser. (E.-H.)

413 **Weisnacht Johann**, vormals Kalss Mühlreith bei Aussee, Steiermark. Bauch- und Zugsägen, Werkzeuge.

414 **Weiss Carl**, Nadler und Fischangelerzeuger, Waidhofen a. d. Ybbs, Nieder-Oesterreich. Fischangeln aller Gattungen.

Ehrenvolle Erwähnung Paris. Niederlage: Theod. Wiedek, Wien, II., Taudelmarktgasse 27. Gegründet vor 120 Jahren, seit 1852 unter der Firma des Ausstellers. Absatz in Oesterreich, Italien, der Türkei und in Amerika. Wasserkraft; 6 Arbeiter. (E.-H.)

417 **Weiss Johann & Sohn**, k. k. erste landesbef. Werkzeugfabrik, Wien, V., Margarethenstrasse 65. Werkzeuge für Holzarbeiter aus Holz, Stahl und Eisen, namentlich für Tischler, Maschinenfabriken, Eisenbahn-Werkstätten, Zimmerleute, Wagner, Drechsler, Schäfter, Zündhölzchen-Fabriken, Binder; ferner Werkzeuge und Einrichtungs-Gegenstände für Buchdruckereien, Schriftgiesser, Buchbinder, Riemer, Glaser etc.

Preismedaillen: London 1851, 1862; Paris 1867. Dieses, 1820 von Joh. Weiss gegründete Etablissement betrieb in Oesterreich zuerst die Erzeugung von Werkzeugen fabriksmässig mit Anwendung von Maschinen. Seit dieser Zeit durch Zubauten vergrössert, umfassen die Fabriken gegenwärtig ein Areal von 1200 Quadratklaftern, worunter 713 Quadratklafter verbauten Flächenraumes. Die Erzeugung im Jahre 1872 betrug: 2500 Hobelbänke und wöchentlich 2—3000 Stück Hobel und andere Werkzeuge. Die Versendungen nach den österreichischen Provinzen und dem Auslande, insbesondere dem Oriente, erreichten in diesem Jahre die Zahl von 6638 Collis im Gewichte von 495.245 Pfund; eine noch grössere Quantität wurde in Wien abgesetzt. 2 Dampfmaschinen mit 12 und 25 Pfdkr. 200 Arbeiter. (Qu.-G. 10 a.)

419 **Weisse Anton**, Erste Prager Mühlsteinfabrik, Firma: Alexandre Fauqueux, Prag, Böhmen. Englische Gussstahlwerkzeuge zum Schärfen der Mühlsteine.

Gegründet 1865. Absatz in Oesterreich, Süd-Deutschland und Russland. 2—4 Arbeiter. (E.-H.)

421 **Weissenhofer Rudolf**, Zeugschmied, Waidhofen a. d. Ybbs, Nieder-Oesterreich. Verschiedene Sorten Hacken.

6 Arbeiter. (E.-H.)

423 **Weniger & Meditsch**, Eisenhändler, Wien, IV., Hauptstrasse 23. Eisenbahnbau-Werkzeuge. (Qu.-G. 10 a.)

424 **Wernd! Franz**, Steyr, Ober-Oesterreich. Eisendraht. (E.-H.)

425 **Wertheim Franz**, k. k. Hof- und erste landesbef. Werkzeugfabrik, Wien, I., Schwarzenbergstrasse 14 und Scheibbs, Nieder-Oesterreich. Alleiniger Besitzer F. Freiherr von Wertheim. Eine Collection aller Sorten Werkzeuge aus Stahl, Eisen und Holz für Eisenbahnen, Schiffsbau-Industrie und Gewerbe.

Markenschutz. Erste Preis-Medaillen: London 1851 und 1862, Paris 1855 und 1867. Zweigniederlagen, Agenten und Bevollmächtigte in allen ersten Plätzen der Monarchie, ebenso im Oriente, in Afrika und Amerika. Dieses Etablissement wurde in den 1840er Jahren durch den jetzigen Besitzer von Gruber übernommen. Eine durch Privilegium geschützte Specialität dieser Fabrik: Alle Stahlwerkzeuge mit Gussstahlblech zu belegen. Die Erzeugung beträgt wöchentlich 25.000 Stück verschiedener

Digitized by Google

Werkzeuge. Die technischen Cabinete zu Wien, Paris, London, Petersburg, Turin und Fürth verwenden Mustersammlungen der Erzeugnisse dieses Etablissements zum Unterrichte. Ferner hat der Aussteller ein Werk unter dem Titel: „Werkzeugkunde", herausgegeben, welches über 1000 Abbildungen enthält. Zu Wien: 1 Dampfmaschine von 20 Pfdkr. und 40 Hilfsmaschinen; zu Scheibbs: 3 Wasserwerke von 150 Pfdkr. 3—400 Arbeiter. (H. G.)

426 **Wickenhauser Florian,** Fensterbeschläge- u. Betthaken-Fabrik, Gresten, Nieder-Oesterreich. Fensterbeschläge u. Betthaken.

Absatz in Oesterreich und Ungarn. 8 Handpressen. 18 Arbeiter. (E.H.)

427 **Wiener Philipp & Cie.,** Eisenhändler, Nägel- und Gusswaaren-Erzeuger, Prag, Böhmen. Geschmiedete Nägel und Gusswaaren.

Agent in Wien: Otto Bondy, VI., Mariahilferstrasse 36. (E. H.)

428 **Wiese & Cie.,** Wien, II., Ferdinandsstrasse 18. Feuerfeste Cassen. (E. H.)

429 **Wiese Friedrich,** Erste österr. k. k. landesbef. Cassenfabrik, Wien, IX., Mariannengasse 4. Feuerfeste Cassen, Cassetten, Copirmaschinen, Hochdruckpressen, Kunst- und Musterschlösser etc.

Bei allen Weltausstellungen die ersten Preismedaillen. Niederlage: I., Bauernmarkt 8. Fabriksfiliale: Prag, Böhmen. Dépôts in allen grösseren Städten des Continents. (E. H.)

430 **Wobornik Ign. Heinr.,** Werkzeuge- und Maschinenfabrik, Wien, Tiefer Graben 14. Werkzeuge für Garten- und Weinbau, Bienenzucht, sowie für allerlei Handwerke und Beschäftigungen.

438 **Zellinger Ignaz,** Hammerwerksbesitzer, Fabrikation von Pflugbestandtheilen, Rettenegg bei Krieglach, Steiermark. Pflugeisen, Pflugstöcke und andere Pflugbestandtheile.

Markenschutz. (E. H.)

439 **Zeitler Franz,** Werkzeugfabrik, Wien, VII., Halbgasse 25. Polirstöcke, Scherhörner, Hämmer, Sickenstöcke, Fäuste, Satz-Nummern und Garnitur-Alphabet, Stock- und Blechscheeren in deutscher, französischer und türkischer Form, Winkelmass, Lineal mit Metermass; eine kleine Hilfsmaschine.

Repräsentirt in den grossen Städten des In- und Auslandes. Die Fabrikate dieses im Jahre 1843 gegründeten Etablissements finden nicht nur im Inlande, sondern auch in Deutschland, Russland, den Donaufürstenthümern und der Türkei guten Markt. 12 Arbeiter. (E. H.)

441 **Zöllner Fridolin,** Schlosserei, Oefen-Construction u. Decimalwaagen-Erzeugung; Engelsberg, Schlesien. Transportabler Kochherd und Sparofen aus Eisenbestandtheilen und Thon.

2 Arbeiter. (E. H.)

442 **Zuderell Gebrüder,** Schruns bei Feldkirch, Vorarlberg. Hebwinde, Krauthobelmesser. (E. H.)

443 **Zuderell Jakob,** Krauthobelfabrikant, Schruns, Vorarlberg. Gemüse- und Krauthobel.

Musterschutz. Absatz im In- und Auslande. 5 Arbeiter. (E. H.)

SECTION III. — Waffen.

449 Collectiv-Ausstellung der Waffen-Fabrikations-Genossenschaft, Ferlach, Kärnthen. Büchsen, Gewehre und deren Bestandtheile.

Theilnehmer:

1 **Antonitsch Johann.**

3 **Antonitsch Marcus,** Büchsenmacher. Verschiedene Gewehrschlösser.

7 Arbeiter.

4 **Antonitsch Sebastian.**

9 **Fugger Simon,** Büchsenmacher. Sechs Verschiedene Terzerole.

3 Arbeiter.

14 **Grabner Thomas,** Büchsenschäfter. 10 St. Hornbügel für Gewehre.

1 Arbeiter.

12 **Hambrusch Jacob,** Büchsenmacher. Gewehrbestandtheile.

6 Arbeiter.

16 **Just Ignatz.** Rohrschmied, 12 verschiedene Gewehre.

Wasserkraft, 12 Räder, 14 Arbeiter.

17 **Just Josef,** Beschlägemacher. Einfache Pistolen.

1 Arbeiter.

18 **Just Josef,** Büchsenmacher. Verschiedene Gewehrschlösser.

4 Arbeiter.

19 **Kawan Adolf,** Büchsenmacher. Percussions- u. Lefaucheux-Hinterladungsgewehre.

3 Arbeiter.

Digitized by Google

20 **Kaisser Jos. & Pet.**, Büchsenmacher. Gewehre.

21 **Kollienz Lorenz**, Büchsenmacher. Eiserne Kaffeemühlen.
4 Arbeiter.

22 **Koschutnig Lucas**, Büchsenmacher. Ein Kapselgewehr, gedrehtes Doppelgewehr.
2 Arbeiter.

23 **Kroboth Josef**, Schäfter. Lefaucheux-Doppel-Gewehr.
2 Arbeiter.

24 **Mischitz Anton**, Büchsenmacher. Gewehre mit Messing-, Pakfong- und Neusilberbeschlag; Jagdstühle.
5 Arbeiter.

25 **Novak Franz**, Büchsenmacher. Drei Percussions-Gewehre.
4 Arbeiter.

26 **Novak Gabriel**, Büchsenmacher. Pistonzieher und Pflasterstecher.
2 Arbeiter.

27 **Ogris Marcus**, Büchsenmacher. 24 verschiedene Gewehre.
30 Arbeiter.

28 **Outschar Johann**, Gewehrfabrikant. Ein Lefaucheux-Doppelgewehr mit echten Ferlacher Rosendamastläufen, 2 Büchsflinten mit Bernard-Damastläufen, Doppelgewehre mit echt Ferlacher Halbrosenläufen und mit gedrehten Rubandamastläufen, Lancaster-Doppelgewehre mit Leclerc-Damastläufen, Vorderlader mit halbgedrehten Rubandmastläufen und mit halbgedrehten Eisenläufen, Kapselgewehre, einfache Stutzen und Flinten; Specialität: Luxuswaffen.
Besteht seit 1858. 20 Arbeiter.

29 **Pacher Urban**, Büchsenmacher. 25 St. Verschiedene Gewehre. 30 Arbeiter.

30 **Poschinger Philipp**, Gewehrfabrikant. 26 Jagdgewehre mit selbsterzeugten Damastläufen, Musterdamastlauf mit 6 verschiedenen feinen Damasten, 4 St. halbgeschweisste Damastläufe.
Die Fabrik besteht aus einem Rohrhammerwerk mit 4 Hammerschlägen, 4 Wasserrädern, 8 Feuern, welche der Aussteller 1866 kaufte und neu aufbaute und einer Rohrappretur-Fabrik mit 6 Wasserrädern von 70 Pfdkr., welche 6 Bohrmaschinen, 2 Drehbänke, 2 Schleifereien in Betrieb setzen; neuerrichtet 1867. Zusammen ca. 100 Arbeiter.

31 **Rasser Josef**, Gewehrfabrikant. 24 verschiedene Gewehre.
50 Arbeiter.

32 **Rulitz Anton.**

33 **Rulitz Franz.**

34 **Sturm Johann.**

35 **Tschemer Florian**, Schlossmacher. Einfache und Doppelflinten (Ruban).
3 Arbeiter.

36 **Wernig Martin**, Büchsenmacher. Scheibengewehr, Percussions-Doppelgewehr (Ruban)
5 Arbeiter.

37 **Wernigg Peter**, Büchsenmacher. 12 St. verschiedene Gewehre.
25 Arbeiter.

38 **Worounig Franz**, Büchsenmacher. Gewehrschlösser.
4 Arbeiter.

39 **Worounigg Joh.**

40 **Worounigg Michael.**

41 **Worounigg Urban.**

42 **Widder Thomas**, Büchsenmacher. Gewehre, Pistolen, Geschmeidewaaren.
2 Arbeiter.

43 **Winkler Johann**, Beschlägemacher. Gewehrbeschläge.

44 **Wrulich Blasius.**

45 **Zeppitz Johann**, Büchsenmacher. 3 Doppelflinten.
2 Arbeiter.
(Qu.-G. 10a.)

450 **Contriner Franz**, Büchsenmacher, Wien, I., Annagasse 9. Luxus-Schusswaffen, ein zwanzigläufiger und ein sechsläufiger Revolver (amerikanisches System).
Seit 1840. (Quer-Galerie 10a.)

451 **Erhart Johann**, k. k. Hof-Büchsenmacher, Marburg, Steiermark. Gewehre verschiedener Systeme.
Niederlage in Graz bei Gustav Lechner. (Quer-Galerie 10a.)
Siehe Pavillon der Actien-Gesellschaft für Forst-Industrie zu Waidhofen 151 Zone III.

452 **Fükert Gustav E.**, Waffen-Erzeuger, Weipert, Böhmen. Lancastergewehre Systeme: Remington, Snider und Polzenschläger, 2 Lefaucheux, 18 Revolver, Revolverbüchse und Salonbüchse.
19 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

453 **Fückert Johann**, Gewehrfabrikant, Weipert, Böhmen. Jagdgewehre und Revolver.
Musterschutz. Das Etablissement besteht seit 30 Jahren, versendet seine Erzeugnisse nach allen Provinzen Oesterreichs, nach Russland und England. 50 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

454 **Gasser Leopold**, k. k. Hof-, Gewehr- und Revolver-Lieferant, k. k. ausschl. priv. Armee-Revolver-Fabrikant, Ottakring bei Wien, Festgasse 11, 12, 13. Jagdgewehre mit ganz neu construirten Patronenziehern, Revolver des neuesten Systems, Gewehre und die, in der österr.-

Digitized by Google

ungar. Armee eingeführten, ausschliesslich priv. Armeerevolver. Theilweise patentirt.

Niederlage: Wien, I., Kärnthnerring 1. Zweigbetriebsstätte in St. Pölten, Nieder-Oesterreich. Das Etablissement im Jahre 1862 gegründet, erzeugt gegenwärtig 100.000 Stück Revolver und 45.000 Gewehre jährlich. Wasserwerk von 60 Pfdkr., Dampfmaschine von 50 Pfdkr. 400 Arbeiter.

(Quer-Galerie 10 a.)

456 **Haberda Johann,** Büchsenmacher, **Frauenberg,** Böhmen. Scheiben- und Jagdgewehre,

Das Etablisement, 1814 gegründet, setzt seine Erzeugnisse in Böhmen, Nieder-Oesterreich, Steiermark, Ungarn und Frankreich ab. 5 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

457 **Hohmann Konrad,** Metallgiesserei, IV., Schaumburgergasse 11. Gegenstände der Figuren- und Galanteriegiesserei.

Gegründet 1869. 14 Arbeiter.

459 **Kalecky Josef,** Wien, VI., Mariahilferstrasse 17. Gewehre.

461 **Lebeda's A. V. Söhne,** Chef der Firma: Ferdinand Lebeda, k. k. Hofwaffenfabrik, **Prag,** Böhmen. Centralfeuer-Doppelflinten, Doppelflinten, einläufige Centralfeuer-Doppelbüchse, Doppelbüchsen mit Schrottläufen in Cassetten, Scheibenpistole, Centralfeuersystem in einer Cassette, Revolver in Cassetten.

Patent in Belgien. Dieses Etablissement wurde 1820 gegründet. 43 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

462 **Leithner Franz,** grossh. Mecklenburg-Schwerin'scher Büchsenmacher, **Ischl,** Ober-Oesterreich. 3 einfache Hinterlader-Gewehre (Lancaster-System); ein Vorderlader, Pürschstutzen.

2 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

463 **Mann Stephan,** Waffenfabrikant, **Wien,** I., Kärnthnerstrasse 45. 12 Jagdgewehre verschiedener Systeme, Revolver, Scheibenpistole.

Das Etablisement wurde 1863 gegründet; 12 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

464 **Manschek Wenzel,** Gewehrfabrikant, **Wien,** VIII., Lerchenfelderstrasse 46. Jagd- und Scheiben-Gewehre, Pistolen und Revolver, Systeme Lefaucheux, Lancaster und Wänzl.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862. 12 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

465 **Mulacz Anton,** Büchsenmacher, **Wien,** IX., Alserstrasse 28. Scheiben- und Jagdgewehre.

466 **Nowotny Johann,** Waffenfabrikant, **Prag,** Böhmen. Jagdgewehre.

467 **Ohligs B. W. & Söhne,** k. k. Hofwaffenfabrik, **Wien.** Blank- und Schusswaffen.

468 **Peterlongo Johann,** Gewehrfabrikant, **Innsbruck,** Tirol. 34 Jagd- und Scheibengewehre, Werndl-, Lefaucheux- und Lancaster-System.

12 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

469 **Plaschil Josef,** Büchsenmacher, **Napajedl,** Mähren. Hinterladegewehre besonderer Construction.

Bevollmächtigter Dr. Anton Ryger, Advocat, Hollenschau. Patentirt. (Qu.-G. 10a.)

470 **Schaschl Johann,** Rohr- und Waffenschmied, **Ferlach** bei Unterbergen, Kärnthen. Chatouille, enthaltend eine Musterkarte von 32 Sorten verschiedener selbsterzeugter Laufdamaste; ausgearbeitete Büchsenläufe, instructive feine Damastläufe vom rohen Eis zum fertigen Zustande.

Privilegirt. Bronze-Med. Paris 1867. Besteht seit 1650. 20 Arbeiter. (Pav. der Kärnt. Mont.-Ind.)

471 **Reitzner Franz,** Gewehrfabrik, **Neudek,** Böhmen. Gewehre und Gewehrbestandtheile. (G. 10a.)

475 **Roth G.,** Metallwaaren-Fabrik, **Wien,** III., Rennweg 50. Metallpatronen, Zündkapseln und deren verschiedene Erzeugungsstadien.

Patentirt auf Centralzündung. Dieses Etablissement besteht aus zwei Fabriken, zu Wien und Pressburg, deren Gründung in die Jahre 1867 und 1870 fällt. Sämmtliche Arbeiten werden mit Maschinen eigener Construction verrichtet und beläuft sich gegenwärtig die tägliche Erzeugung auf 250.000 Stück Patronen in 40 verschiedenen Sorten, die sowohl an die k. k. österr.-ungar. Armee, als auch an fremde Regierungen und an Jagd- und Scheibenschützen geliefert werden. Zwei Dampfmaschinen von je 20 Pfdkr.; Wasserkraft von 12 Pfdkr. 50 Arbeiter, 150 Arbeiterinnen.

479 **Spiegel K., Büchsenmacher, Teschen,** Schlesien. Lancaster-Gewehr mit Wechselläufen, eines mit Schrotläufen.

6 Arbeiter.

480 **Sprunger Johann,** Gewehrfabrikant und k. k. Kammerlieferant, **Wien,** VIII., Trautsolngasse 3. Luxusgewehre, Scheibenpistolen und Revolver.

Niederlage: I., Stock-im-Eisenplatz 5. (Qu.-G. 10a.)

481 **Steiner Karl, Neubürgersdorf,** Schlesien. Doppelgewehr, Hinterlader.

482 **Striberny Stanislaus,** Wien, VI., Müllergasse 23. Waffen und Ausrüstungsgegenstände.

483 **Templer Johann,** Büchsenmacher und Graveur, **Leipa,** Böhmen. Bolzbüchse mit vier Federn. (Qu.-G. 10a.)

Digitized by Google

485 **Umfahrer Franz**, Waffenfabrik und Rohrschmiede, Klagenfurt, Kärnthen. Verschiedene Jagdgewehre.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855, London 1862. Gegründet 1853, im Kleinen, erzeugt das Etablissement gegenwärtig 6000—8000 Stück Gewehre im Jahre, die ihren Absatz finden in ganz Oesterreich, in Deutschland, Italien, Russland, Egypten, in der Türkei, Moldau und Walachei. Wasserkraft von 14 Pfdkr., 4 Laufschweissfeuer, 2 Rohrhämmer, 4 Laufbohrmaschinen, 3 Drehbänke. 150—180 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

486 **Waffen - Fabriks - Gesellschaft, österreichische**, Steyr, Ober-Oesterreich. Gewehre verschiedener Systeme, Hieb- und Stichwaffen, Mitrailleur. (Qu.-G. 10a.)

SECTION IV. — Anderweitige Metallwaaren.

489 **Actien-Gesellschaft der Metall-Fabrik**, vorm. Gebrüder Rosthorn, Oed, Nieder-Oesterreich. Messing-, Tomback-, Packfong- und Kupferbleche und Drähte, Messing-, Tomback- und Zink-Façondrähte.

Mathäus Rosthorn, von Kaiser Franz I. 1765 aus England nach Wien berufen, errichtete eine Metallknopf-Fabrik. Als die Metallknöpfe aus der Mode kamen, erzeugte er Legirungen aus Kupfer, Zink, d. i. Messing und Tomback. Im Jahre 1790 wurde eine Wasserkraft in Fahrafeld an der Triesting angekauft und daselbst eine Messingfabrik errichtet. 1816 übertrugen die Söhne Rosthorn die Fabrik in das Piesting-Thal nach Oed, um für die ausgedehntere Fabriksanlage stärkere Wasserkräfte zu schaffen. Seit 1816 sind alle Verbesserungen und Neuerungen eingeführt worden, welche dem Fortschritte der Zeit und der Fabrikation entsprechen. Die Erzeugung beträgt jährlich 14.000 bis 15.000 Centner verschiedener Metallwaaren, welche nur aus dem besten australischen, russischen und deutschen Mannsfelder Kupfer fabricirt und in Oesterreich, Italien, dem Oriente und in Ostindien abgesetzt werden. 9 oberschlächtige Wasserräder, 2 Turbinen, eine liegende Dampfmaschine. 220 Arbeiter. (E. II.)

490 **Actien - Gesellschaft zur Fabrikation von Zündhütchen, Patronen und Oesen**, vorm. Sellier & Bellot, Prag und Schönebeck a. d. Elbe. Zündhütchen, Patronen, Oesen.

Schutzmarke S. B. Zweigbetriebsstätte in Schönebeck. Niederlagen in Wien, II., Grosse Ankergasse 16, Prag, Leipzig, Hamburg und London. Agenturen in Hamburg, England, Frankreich, Spanien, Italien, Russland und im Orient. Grosse silberne Medaille Paris 1855. Nachdem N. Bellot in Paris im Jahre 1819 durch seine Erfindung, vermittelst chlorsaueren Kali's und Howardschen Knallquecksilbers ein zuverlässiges Knallpulver herzustellen, die Wiederaufnahme des Percussionsgewehres bewirkt und diesen Industriezweig zu bedeutendem Aufschwung gebracht hatte, gründete derselbe im Jahre 1826 in Prag unter der Firma Sellier & Bellot die erste österreichische ausschl. priv. Zündhütchen-Fabrik und im Jahre 1829 in Schönebeck a. d. Elbe ein Zweig-Etablissement, als erste preussische Zündhütchen-Fabrik. Erst später entwickelte sich dieser Industriezweig in Belgien, England und Russland. Nach Einführung der Hinterladungsgewehre hatte sich zur Production der Fabrik ein neuer Industriezweig hinzugesellt: die Erzeugung von Jagd-, Revolver- und Militärpatronen, welche ebenfalls von diesem Etablissement zuerst erfasst wurde. Die Action-Gesellschaft übernahm die beiden Fabriken 1873, welche bedeutend erweitert wurden und jährlich 10 Millionen Jagd- und Revolverpatronen, 700 Millionen diverse Zündhütchen erzeugen. 4 Dampfmaschinen von 35 Pfdkr. 350 Arbeiter.

491 **Bachmann Wenzel & Comp.**, k. k. priv. Alpacca- und Chinasilber-Waaren-Fabrik, Wien, VI., Mollardgasse 30. Kirchen-, Gast-, Kaffee- und Hausgeräthe aus Alpacca-Silber, verzinnte Bessemerstahl-Bestecke.

Privilegirt.

Niederlage I., Neuthorgasse 8. Gegründet 1842. Absatz in Deutschland, Russland und Amerika. 8 Werkführer, 120 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

492 **Beinhauer Anton**, Gelbgiesser, Troppau, österr. Schlesien. Apparate und Maschinen-Bestandtheile für Zucker-Fabriken, Brauereien und Brennereien.

Gegründet 1819. 8 Arbeiter.

492a **Bolzani Jean.** Bronze-Ketten.

493 **Berger Josef**, Magazin für Küchenbedarf, Wien, I., Bauernmarkt 4. Küchengeräthe, Brod- und Fleischschneid-Maschinen, Maschinen für Gefrorenes etc.

Gegründet 1864, 7 Arbeiter. (E. II.)

494 **Berolzheimer & Brandeis**, Wilhelmshof bei Klentsch, Böhmen. Zinnkapseln und Staniol. (E. H.)

495 **Brolli & Poli**, Görz, Küstenland. Glocken.

493 **Brünner Gebrüder**, k. k. Lampen-Fabrik, Wien, VI., Magdalenenstrasse. Petroleum-Lampen.

Patentirt. Niederlagen in Pest, Prag, Lemberg. Agenturen in Ancona, Mailand, Venedig, Florenz, Bari, Braila, Galatz, Bukarest, Con-

Digitized by Google

stantinopel, Odessa, Salonichi, Smyrna. Dieses Etablissement wurde 1857 gegründet, macht einen jährlichen Umsatz von 500.000 fl. ö. W. und versendet seine Waaren nach Italien, Russland, der Türkei und Walachei, Kleinasien und China. Locomobile von 8 Pfdkr. und 250 Arbeiter.

499 **Büchler Anton**, Metallschrifttafeln- und Buchstabengiesserei, Wien, VI., Schmalzhofgasse 24, vom 1. Sept. 1873 VI., Stumpergasse 51. Aufschrifttafeln und Bezeichnungen für Maschinen-Fabriken, Bauten etc. in Kanonen-Metall und Zink, Tafeln von Messingguss mit eingelegter Schrift, Buchstaben von Kanonenmetall geschliffen oder vergoldet und Zinkguss vergoldet und lackirt.

Niederlage I., Graben, Trattnerhof 29. Gegründet 1847. Die aus Kanonenmetall in einem Stücke gegossenen blankgeschliffenen Tafeln wurden vom Aussteller 1855, die in einem Stück gegossenen Tafeln aus Messing und Zink mit eingelegter Schrift 1861 erfunden. (Qu.-G. 10a.)

500 **Cadore Luigi**, Triest, Douche-Apparate und Spenglerarbeiten.

501 **Chaudoir Ch. H.**, k. k. pr. Metallröhrenfabrik, Kupfer-, Messing- und Tomback-Walzwerk. Simmering bei Wien. Kupfer- und Messingröhren ohne Löthung, Messingplatten bis 2 Meter breit, Kupfer-, Messing- und Tombackbleche, Kupfer- und Messingstangen in diversen Formen, Firebox-Platten aufgebogen und abgesetzt, complete Firebox-Kasten zusammengesetzt, Blöcke aus Schwarzkupfer, Blöcke und Platten aus raffinirtem Kupfer, Blöcke aus Bronze, Tomback und Messing, Kupferböden und Schalen, Kupfer- und Messingdraht.

Medaille: London 1851 und 1862. Die Firma hat 1847 die Fabrikation von Messing- und Kupferröhren ohne Löthung auf dem Continente eingeführt und zwar in Belgien, Frankreich, Deutschland und Oesterreich. 9 Dampfmaschinen mit zusammen 500 Pfdkr., 12 Dampfkessel. 200 Arbeiter.

502 **Collectiv-Ausstellung des Bielitz-Bialaer Gewerbe-Vereines**, Bielitz, Schlesien. Glocken, Gelbguss und Metallarbeiten.

Theilnehmer:

1 **Drüding Heinr.**, Biala. Kupferschmiedarbeit.

2 **Schwabe Carl (Franz)**, Glocken- und Metall-Giesser, Biala-Bielitz. Glockengeläute, bestehend aus 3 Glocken sammt Zugehör.

9 Arbeiter.

3 **Wagner Franz.**

503 **Cavosi Luigi**, Spengler, Pergine, Tirol. Kaffeemaschine.

504 **Collectiv-Ausstellung der Genossenschaft der Giesser**, Wien. Gusswaaren.

Theilnehmer:

1 **Fialla Vincenz**, Kupferschmied und Metallgiesser, Döbling bei Wien, Hauptstrasse 21. Kupfer- und Metallbestandtheile.

2 **Ganso Adolf**, Metallschriften- und Kunstguss-Fabrik, III., Kolonitzgasse 6. Diverse Gusstafeln, Schrift und Platte in einem Stück gegossen.

6—12 Arbeiter.

3 **Heyer Karl**, Zinngiesser, IV., Schleifmühlgasse 4. Ein Schanktisch sammt Hohlmass-Gefässen.

Etablirt 1862.

4 **Hofmeister Jakob**, Gelbgiesser, Fünfhaus bei Wien, Pelzgasse. Nürnberger Waaren, Clavier- und Möbelrollen.

15 Arbeiter.

5 **Kraus Simon**, Metallgiesser, VI., Luftbadgasse 6. Gusswaaren.

10 Arbeiter.

6 **Landkammer Wenzel.**

7 **Lichtblau's Hermann Wwe.**, Metallwaarenfabrik und Metallgiesserei, Gaudenzdorf bei Wien, Lainzerstrasse 50. Bügeleisen, Leuchter, Mörser, Brunnenrequisiten und Gewichte.

8 **Menschik Gustav Adalbert**, Stampiglien- und Metallgusswaarenfabrik, VIII., Lerchenfelderstrasse 156. Wein-, Schnabel-, Moussir- und Wechselpipen, Numeratore, Hochdruckpressen und Petschaftssiegel, Holländer und alle Gattungen von Ventilen und Selbstbefeuchtungs-Stampiglien.

Gegründet 1868, setzt seine Waaren in Oesterreich, Ungarn, der Walachei und Türkei, Italien und Deutschland ab. 15—20 Arbeiter.

9 **Neumann Martin**, Metallgiesser, Fünfhaus bei Wien, Kranzgasse. Pipen, Ventile etc.

10 **Pabst Josef**, Gelbgiesser, Hernals bei Wien, Rosensteingasse 18. Messingwaaren, Bauartikel.

20 Arbeiter.

11 **Pimpinger Josef**, Zinngiesser, VIII., Lerchenfelderstrasse 28. Formen und Büchsen für Gefrornes aus Eisen, emaillirt, und aus Zinn; diverse Hausgeräthe aus Zinn.

Besteht 90 Jahre. Export nach Amerika. 5 Arbeiter.

12 **Schmid Franz**, Metallgiesser, IX., Althangasse 13. Messingene Baubeschläge

Besteht seit 1855.

13 **Syrowy Franz & Dittenbacher**, Metallgiesser, IV., Theresianumgasse 3. Metallhähne und diverse Pumpen.

10 Arbeiter.
(Qu.-G. 10a.)

Digitized by Google

505 **Collectiv-Ausstellung der Kleingewerbe,** Leitmeritz, Böhmen. Metallwaaren.

Theilnehmer:

1 **Brunner Franz,** Spengler.

2 **Czek Vincenz,** Feilhauer. Zahnsicheln. Gegründet 1830; 2 Arbeiter.

3 **Gebhard Florian.**

4 **Hvězda Sohn,** Büchsenmacher. Jagdgewehre.

Gegründet 1867. Absatz in Böhmen, Oesterreich und Ungarn; 3 Arbeiter.

5 **Krug Robert,** Kupferschmied.

6 **Mattausch Johann,** Spengler.

7 **Morawek Anton,** Nadler.

8 **Römisch Ferdinand,** Spengler.

9 **Urbicht Karl,** Messerschmied. Messer und Gartenscheeren.

Besteht seit 1817. Absatz im Leitmeritzer Kreis; 3 Arbeiter. (Qu.-G. 10 a.)

506 **Collectiv-Ausstellung der Metallwaaren-Erzeuger,** Jägerndorf, Schlesien. Gelbgiesser-, Spengler- und Nagelschmied-Waaren.

Theilnehmer:

1 **Herold Ferdinand,** Spengler.

2 **Löhr Max,** Spengler.

3 **Oppitz Josef,** Nagelschmied. Verschiedene Nägelsorten.

Besteht seit 1861 und verarbeitet jährlich 100 Centner Eisen; 3 Arbeiter.

4 **Richter Robert,** Gelbgiesser.

507 **Collectiv-Ausstellung der Spengler-Genossenschaft,** Wien. Metall-Spenglerwaaren.

Theilnehmer:

1 **Denk Josef,** Kaffeemaschinen-, Metall-Druck-, und Lackirwaaren - Fabrikant, VIII., Pfeilgasse 3.

Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlage, I., Opernring 11. Agenten in Pest: Alexander Schönfeld und in Mediasch: Franz Rideli. Gegründet 1857; Absatz in Oesterreich, Ungarn und dem Ausland. 4 Pressen, 4 Rundmaschinen, 2 Siebmaschinen, 3 Rund-, 3 gerade Maschinscheeren, 3 Sicken-, 3 Umschlag - Maschinen, 1 Gesims-, 1 Durchbruch-, 1 Lochmaschine; 65 Arbeiter.

2 **Exner Eduard,** Metallwaaren-Fabrikant, VII., Neustiftgasse 83. Rauchtabak - Dosen und Feuerzeuge.

Absatz besonders in der Türkei; 40 Arbeiter.

3 **Frömel Alois,** Spengler, V., Hundsthurmerstrasse 127. Wagenlaternen und Feuerzeuge.

Absatz im In- und Auslande. 5 Arbeiter.

4 **Gabriel Carl,** Wagenlaternen-Fabrikant, Penzing bei Wien, Poststrasse 26. Wagenlaternen.

Eigene Glasschleiferei. Absatz im In- und Auslande; 30 Arbeiter.

5 **Gruber Rudolf Joh.,** Spengler und Aquariumerzeuger, VI., Getreidemarkt 15. Complete Aquarien sammt Tischen mit und ohne Springbrunnen.

Gegründet 1865; 2 Arbeiter.

6 **Grundner Stefan,** Spengler, VII., Kaiserstrasse 77. - Rauchtabak-Dosen, Patronen- und Geldcassetten, Wandwaschkästen.

Gegründet 1866; 4 Arbeiter.

7 **Havekost Heinrich & Söhne,** Spengler, VII., Siebensterngasse 29. Petroleum-Kochöfen und andere Spenglerartikel.

Privilegirt. Besteht seit 45 Jahren; 2 Arbeiter.

8 **Locker,** Spengler, IX., Porzellangasse 22. Wagen.

9 **Jaremkiewicz Johann,** Spengler, I., Kärntnerstrasse 34. Strassenkaleidoscope und Maschinen für Gefrorenes.

Privilegirt. Besteht seit 1790.

10 **Reissner Karl,** Metalldrechsler und Spengler, V., Wienstrasse 63. Haus- und Küchengeräthe.

Besteht 10 Jahre; Absatz in Oesterreich, Russland, der Türkei und Italien. 10 Drehbänke mit Dampfkraft, 12 Pressen für Druckarbeiten, 8 Hilfsmaschinen für die Spenglerwaaren-Fabrication; 45 Arbeiter.

11 **Rewolt Franz,** Spengler, V., Schlossgasse 17. Lackirte Vogelkäfige, Circulations-Kaffeemaschinen von Glas mit verschiedenen Metallmontirungen, Gläserträger und Bestecksörbe.

Gegründet 1844; versendet seine Waaren in die österr.-ungar. Monarchie, nach Italien, Russland und dem Orient; 15 Arbeiter.

12 **Schillinger Josef,** Wagenlaternen-Fabrikant, II., Circusgasse 19. Wagenlaternen.

Absatz im In- und Auslande; 10 Arbeiter.

13 **Seifert Anton Philipp,** Spengler, Währing bei Wien, Hauptstrasse 84. Water-Closets.

Besonderheit der Fabrikate: Der Hebel ist nicht am Sitzbrett, sondern am Reservoir und hebt zugleich Klappe u. Ventil; der Sitz ist zum Losheben, um die Reinigung zu erleichtern; 3 Arbeiter.

14 **Singer Gabriel.**

15 **Staudigl Franz,** Spengler, VI., Bettlerstiege 4. Kamin-Einrichtung aus Messing, Fächer als Gitter, Tasse mit Feuerzeug u. Schaufel, Zange, Haken.

3 Arbeiter. Siehe Kaiser-Pavillon.

16 **Wokatsch Anton,** Sulz- und Backformen-Fabrik, Ottakring, bei Wien, Quergasse 28.

Digitized by Google

Sulz- und Backformen aus Weissblech verschiedener Façon und Grösse.

Agent in Pest. Gegründet 1842. Absatz im In- und Auslande; 12 Arbeiter.
(E.-H.)

508 **Conradt & Reuter**, Metallwaarenfabrik, Wien, IV., Weyringergasse 13. In der Rotunde: Chinasilberwaaren (auch Alpacca-Silber, Orfévrerie argentée, Electro silver plate on german Nickel Silver genannt), das sind stark versilbertes Neusilber, Alpacca, Alfenide oder German Nickel Silver, und zwar unter anderen: Ein Tafel-Service entworfen vom Architekten Rudolf Bernt, modellirt vom Bildhauer Paul Hersen. Ein Thee-Service nach Entwürfen von Josef Sitlach, modellirt vom Bildhauer J. Hrdliczka. Eine Toilette-Garnitur vom Architekten A. Hauser entworfen und vom Bilhauer J. Hutterer modellirt. Glasblumenvasen nach einer J. Pitlach privilegirten Manier direct mit dem Dessin in Metall überzogen. In der Galerie: Ein Kasten mit unversilberten Waaren, theils polirt, theils zur Versilberung vorbereitet aus Alpacca, gleichbedeutend mit Neusilber-Alfenide, German Nickel Silver etc.

Niederlage: I., Rothenthurmstrasse 24. Das Etablissement wurde im Jahre 1847 gegründet. 1 Dampfmaschine; 160 Arbeiter.
(Rot. u. Q. G.)

509 **Czettel Franz**, Wien, VII., Hermanngasse 12. Metall-Rauchtabak-Dosen.
(Qu.-G. 10 a.)

510 **Diener Carl & Cie.**, Zinkornamentenfabrik, Wien, III., Marxergasse 24. Zinkeindeckungs-Arbeiten für den Industrie-Palast, für die Maschinen- und Kunsthalle, den Kaiser-Pavillon, den Pavillon des Amateurs und den Jury-Pavillon, das Commissions-, Post- und Telegraphen-Gebäude, die Verbindungsgänge, den Schweizer-Pavillon, den dänischen Hof, die egyptische Baugruppe, für den Pavillon der Neuen Freien Presse, die Bäckerei Uhl, die Pilsner Actien-Brauerei und die Sparcassa.

Ornamentale Zinkarbeiten, welche an den vorerwähnten Gebäuden vorkommen, als: Dachbekrönungen, Dachfenster, Attiken, Obeliske, Kugelaufsätze, Feustervergitterungen, Fahnenstangen und Spitzen.

Für die Rotunde: Die gesammte architektonische Verkleidung der Aussenseite mit Gesimsen, Simen, Pilastern, Säulen, Lisenen, Capitäler, Fenstern, Architolten, Balustraden, Füllungen, Consolen, Brunnenmuscheln, Wasserspeiern, Festons, Fahnenständern und Spitzen, Alles aus gezogenem und gepresstem Zinkblech.

Für die egyptische Baugruppe: Sämmtliche Stalaktiten-Gesimse, Galerien, und Spitzen der Minarets, Kuppelornamente, Zinnen, Consolen und Fenstergitter in Zink.

Ornamentale Verkleidung in Zink für den türkischen Schatzpavillon.

Fenstervergitterungen in Zink für die Achmed Fontaine. Ausstellungskästen mit Zinkblech ornamentirt für die Firmen: Aug. Klein, Gebr. Rodeck, Hannusch.

Die Ornamente werden aus Zinkblech mittelst Fallwerken gestanzt, oder unter Pressen gepresst, die Gesimse auf Ziehbänken gezogen und finden im Baufach als Ersatz für Stein, Terracotta oder Cementguss ihrer grossen Leichtigkeit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen vortheilhafte Anwendung. Das Etablissement, gegründet vor 15 Jahren, wurde in London 1862, in Paris 1867 ausgezeichnet, war bei seiner Gründung in diesem Fabrikationszweige das Erste in Oesterreich, welches die Bedeutung des Zinkbleches für Dacheindeckungen und Bauornamente erkannte.

Als sprechendster Beweis für den Aufschwung, den die Zink-Industrie seit ihrer Einführung in Oesterreich durch dieses Etablissement genommen, möge der Umstand Erwähnung finden, dass der Zink-Consum dermalen die Höhe von 150.000 Ctr. erreicht. Die bedeutendsten Zinkarbeiten durch dieses Etablissement selbst zur Ausführung gekommen, dessen letzte Leistung bei den Weltausstellungsbauten im Prater als die weitaus grossartigste gelten kann, welche je auf diesem Gebiete der Industrie in solch' kurzer Zeit bewerkstelligt wurde, indem während der Periode der Weltausstellungsbauten 30.000 Ctr. Zinkblech in Verwendung kamen.

Die Fabrik verarbeitet unter gewöhnlichen Verhältnissen jährlich 15.000 Ctr. Zinkblech und beschäftigt 150 Arbeiter.

511 **Diessner Franz**, Metallwaarenfabrikant, Wien, VI., Kasernagasse 9. Metallhähne, Pipen.
(Qu.-G. 10 a.)

512 **Ditmar R.**, landesprivileg. Lampen- und Metallwaaren-Fabrik, Wien. Beleuchtungs-Gegenstände.

Theils Patent, theils Musterschutz. London 1862. Zweigniederlassungen in Berlin, Wilhelmstrasse 40; München, Blumenstrasse 13; Prag, Kolowratstrasse 853; Pest, Josefsplatz; Lemberg, Marienplatz. Gegründet 1840 durch den jetzigen Besitzer. Die Erzeugung von Beleuchtungs-Artikeln im Allgemeinen wurde früher in Oesterreich nicht fabrikmässig betrieben, heute wird mehr als die Hälfte der Produktion exportirt. Die Jahreserzeugung completer Gegenstände beträgt 1,200.000 Stück. Theilfabrikation ausser dem Hause in eigenen Werkstätten, Hilfsarbeiten durch die Klein-Industrie. 1 Dampfmaschine von 30 Pfdkr. 200 Hilfsmaschinen eigener Construction. 1000 Arbeiter. (II.-G.)

514 **Dittmär Josef**, Stahl- und Metallwaaren-Fabrik, Wien, VII., Burggasse 47.

Digitized by Google

Missale und Gebetbücher-Beschläge und eine Marien-Statue in Stahl.

Diese Fabrik erzeugt geschnittene, gravirte, gepresste und getriebene Artikel in Bronze, Stahl, Bein und Perlmutter für Buchbinder und Ledergalanterie-Arbeiter, die Erzeugnisse finden im In- und Auslande guten Markt. 5 Arbeiter.

516 **Eisendle Jakob**, Mechaniker, Pfiersch, Tirol. Zwirnapparat.

Siehe Gruppe XIV.

518 **Eulc Brüder & Haba**, k. k. priv. Ebersdorfer Metallwaaren-Fabrik, Kaiser-Ebersdorf bei Schwechat. Alle Sorten Bleche und Drähte, Bügeleisen, Mörser, Glocken, Leuchter, Fuhrmannsmessing, Vorhangspangen, Rosetten, Sargverzierungen, Kastenbeschläge, Spielmünzen, Tabakdosen, Feuerzeuge und Reiseschreibzeuge.

Patent und Musterschutz. Niederlage Wien, VII, Zieglergasse 69. Gegründet 1780. 80 Maschinen mit Dampf- und Wasserkraft, darunter 1 Dampfmaschine von 40 Pfdkr. 180 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

519 **Faber Ludwig**, Metallwaarenfabrikation, Wien, IV., Kolschitzkygasse 7. Schreibtischgarnituren, Leuchter, Girandoles, Handleuchter, Becher, Feuerzeuge, Nachtlampen und galvanoplastische Erzeugnisse.

Musterschutz. 20—50 Arbeiter. (Quer-Gal. 10a.)

521 **Filipowicz M.**, Spenglerwaaren-Fabrik, Krakau, Galizien. Bade-Apparat (Wanne sammt Heiz- und Douche-Apparat) und Sitzwanne.

10 Arbeiter. (E.-H.)

522 **Fischer Rudolf**, Gürtlerwaaren und Metallknopf-Fabrikant, Nixdorf, Böhmen. Bronzewaaren. (Quer-Galerie 10a.)

524 **Fiidinger Franz**, Gürtler und Bronzearbeiter, Gmunden, Ober-Oesterreich. Eine byzantinische und eine gothische Monstranze aus Bronze, vergoldet.

2 Arbeiter.

525 **Geburth Rudolf**, Ornamenten-Fabrik, Bauspenglerei und k. k. priv. Heizöfen-Fabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 71. Ornamentaler Brunnen aus getriebenem Zinkblech, Zinkguss, Regulir-Füllofen und die Decoration der Rotunde im Innern mit Zinkornamenten.

Die Oefen patentirt. Preismedaille Paris 1867. Die Erzeugnisse werden durch Agenten in allen Theilen Oesterreichs, Ober-Italiens, den Donaufürstenthümern und Constantinopel abgesetzt. 80—100 Arbeiter. (Quer-Gal. 10a.)

526 **Gfur Wilhelm**, Spengler, Hernals bei Wien, Ottakringer Hauptstrasse 70. Aufguss-Kaffeemaschine und Schnellsieder aus Weissblech und Messing, Kochmaschinen, Kaffeemaschine aus Porzellan mit Blech und Messingaufsatz, Tafelaufsatz aus Pakfong. (E.-H.)

528 **Grenat Prosper**, Galanteriedrahtwaaren- und Kaffeemühlen-Erzeuger, Wien, VII., Kandlgasse 23. Verzinnte, lackirte, versilberte und vergoldete Drahtwaaren.

Gegründet 1861. 15 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

529 **Grünwald Sigmund**, Spengler, Wien, IX., Dietrichsteingasse 3. Waschkasten mit mechanischer Vorrichtung, Badewannen mit Douche, Sitzbäder, Uterusspumpen, Wandlavoir, Weinkühler u. a. m. Metrisches Hohlmass aus Blech.

Niederlage: I., Schultergasse 10. Gegründet 1868. 8 Arbeiter. (E.-H.)

530 **Haas Karl**, Wien, VII., Dreilaufergasse 2. Reproduction kunsthistorischer Werke auf galvanoplastischem Wege mit Beihilfe von Guss und Hammerarbeit in verschiedenen Metallen ausgeführt.

531 **Habtmann's Franz Josef, Eidam**, Messing-Fabrik, Frauenthal bei Deutsch-Landsberg, Steiermark. Messing- und Tombak-Bleche, Messing-, Tombak- und Kupferdrähte.

Dieses Etablissement, vom Aerar gegründet 1714, wurde 1863 vom Aussteller übernommen und erweitert. Niederlage in Wien. 9 Wasserräder und eine Turbine. (E.-H.)

532 **Hainisch M.**, k. k. priv. Nadelburger Messing- und Metallwaaren-Fabrik, Nadelburg b. Wiener-Neustadt, Niederösterreich. Messing- und Metall-Gussartikel, Blech und Drähte.

Grosse Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet 1756 durch Kaiserin Maria Theresia, befindet sich dies Etablissement seit 1816 im Besitze der Familie Hainisch. Jährliche Erzeugung 6000 Ctr. verschiedener Blech- und Drahtsorten. 4 Wasserräder, 2 Turbinen; 180 Arbeiter. (Quer-Galerie 10a.)

533 **Handloss Hermann**, Oberförster, Scharnstein bei Gmunden, Ober-Oesterreich. Selbstmerker: Numerirer, Firmazeichen, Wäschemarken, u. zw.: a) mit Alphabet, b) mit Ziffern.

Niederlage: Wien bei Em. Pattèra, VI., Hauptstrasse 70. Die ausgestellten Gegenstände sind eigene Erfindungen. Directes Wirken eines mit Farbe getränkten Pfropfens auf Patronen oder Typen für alle jene Fälle, wo bis jetzt Patronen in Anwendung waren.

Siehe Gruppe XIII.

533a **Heidhart Alois**, Zinngiesserei, Schlaggenwald, Böhmen. Zinnwaaren.

4 Arbeiter. (G. 10a.)

534 **Hermann J. L.**, k. k. landesbefugte Metallwaarenfabrik, Wien, V., Griesgasse 27. Silberplattirwaaren: Kirchengeräthe, Thee-,

Digitized by Google

Kaffee-, Tafelservice, Toiletteartikel, Tisch-, Hand- und Armleuchter, Spiegel, Tassen; dieselben Gegenstände in Chinasilber und ein grosser Tafelaufsatz.

Niederlage in Wien, I., Tuchlauben 11, in Prag, in Graz bei Carl Pendl, in Krakau bei Al. Stepinski und Gross, in Pest bei A. Testori. Gegründet 1821 von Franz Machts, Grossvater des jetzigen Eigenthümers, ist es bisher die einzige Plaquewaarenfabrik in Oesterreich. 40—50 männliche, 20—30 weibliche Arbeiter. (Rotunde.)

536 **Hoerner & Dantine,** Gasluster-Fabrik und Einrichtungsanstalt für Gas- und Wasseranlagen, Wien, IV., Freundgasse 12. Hänge-Luster, angeschraubte Wandarme und Stützen, Candelaber.

Niederlage: I., Operngasse 2. Gegründet 1853 von O. E. Hoerner. 85 Arbeiter. (Qu.-Gal. 10a.)

538 **Horner & Szeivert,** Metall- und Blechwaaren-Fabrik, Wien, VI., Corneliusgasse 4. Douche-Apparate, Vogelkäfige, Waschgarnitur, Kaffeemaschinen, Blumenkorb, Theegarnitur aus Metall.

Niederlage: I., Schottenring, Gonzagagasse 23. Besteht 2 Jahre. Absatz im In- und Auslande. 10 Arbeiter.

539 **Hrusza Johann,** galvanoplastisches Institut. Wien, VII., Hermannsgasse 32. Zusammenstellung der verschiedenartigsten Arbeiten der Galvanoplastik, vorzüglich Kupfer-Clichés von Holzschnitt und Schriftsatz (auch ganze Druckwerke), Galanteriegegenstände, Reliefs, Copien nach der Natur, neue Anwendung von Druckschriften.

Jährliche Erzeugung: viele tausend Clichés von Holzschnitten, Platten, Schriftsätzen. Electrogalv. Apparat mit 30 Elementen. 3 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.) Siehe Gruppe XII.

540 **Huber & Schatzmann,** Eisen- und Kupfer-Hammerwerk und Kochgeschirrfabrik, Feldkirch, Vorarlberg. Gepresste Kochgeschirre aus Eisenblech polirt, verzinnt und emaillirt, auch aus Kupfer und Messing.

Ausgezeichnet in Paris. Im Jahre 1848 gegründet, verarbeitet dieses Etablissement nur inländisches Rohmaterial in mehreren tausend Centnern, meist in kaltem Zustande gepresst, und setzt seine Waaren sowol im Inlande, als auch in Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Italien ab. Wasserräder mit sechs Wellen; 20 Arbeiter. (E.-H.)

540a **Jahn Andreas,** Vischelnitz bei Veldes, Krain. Viehglocken.

541 **Hämmerling Jos. & Söhne,** Spengler, Iglau, Mähren. Douche-Apparate und Badewannen aus Zinkblech, ein Papageienkäfig.

5 Hilfsmaschinen.

542 **Kauer F.,** Teplitz, Böhmen. Spenglerwaaren.

543 **Klein Karl,** k. k. priv. Messingfabrik, Reichraming, Ober-Oesterreich. Messing- und Tombakbleche, Messing-, Tombak- und Kupferdrähte, Messing- und Metall-Rohguss.

Niederlage: Wien, I., Seilerstätte 10. Wasser- und Dampfkraft. (E.-H.)

544 **Kleiner Josef,** Lampen- und Laternenfabrikant, Wien, II., Hafnergasse 3. Grab- und Kirchenlaternen, Kaffeemaschinen, Objecte für das Beleuchtungswesen.

Niederlagen: Wien, I., Am Bergel 2, und in Prag. Gegründet 1710. 50 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.) Siehe Gruppe XIII.

545 **Kolbenheyer E.,** Metallwaarenfabrik, Wien, VI., Mittersteig 16. Thee- und Kaffeekannen, Theemaschinen, Samoware, Reise-Necessaires, Feldflaschen, Toiletteartikel, Gefrorenes-Maschinen etc.

Medaillen London 1862, Paris 1867. Das Etablissement wurde im Jahre 1854 gegründet und exportirt nach England, Frankreich, Russland und Amerika. Eine Dampfmaschine von 6 Pfdkr. 45 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

548 **Kronik Julius,** Blechwaarenerzeugung und lithographische Anstalt, Wien, VII., Kaiserstrasse 3. Kaffeetassen, Holz- und Kohlenkörbe, Ofenschirme.

Gegründet 1865. (E.-H.)

549 **Kubiček Franz,** Podiebrad, Böhmen. Käfige.

550 **Kurstein Brüder,** Gürtler und Pfeifenbeschläge-Erzeuger, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 25. Stahl-, Pakfong-, Messing-, Tombak-Regenschirm- u. Stockzwingen, Pfeifenbeschläge, Stock- und Schirm-Metallknöpfe, glatt und in Dessin.

2—6 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

551 **Kutzer Josef,** Spengler und Metalldrucker, Prag, Böhmen. Alpacca-Tassen, Tafelleuchter, Kirchenlampen aus Messing und Pakfong, Samoware etc.

Gegründet 1860. Dampfmaschine von 6 Pfdkr. 30 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

552 **Lackner Eduard Rudolf,** Chinasilber- und Alpacca-Fabrik, Wien, VIII., Florianigasse 39. Tafelgeräthe aus starkversilbertem Alpacca.

Gegründet 1854. Niederlage: I., Tuchlauben 5. Liefert China- und Alpacca-Silberwaaren für viele Bahnhof-Restaurants. (Rot.)

553 **Leonische Fabrik der Ahrner Gewerkschaft,** Stans bei Schwaz, Tirol. Versilberte, vergoldete und cementirte Kupferdrähte, Plätte, Bouillons, Gespinnste, Flitter und Kapseln.

Digitized by Google

Niederlage: Wien, VII., Neubaugasse 82. Ein Wasserrad. 148 Arbeiter. (Qu.-G. 10a.)

555 **Liebig Johann & Cie.**, k. k. landesbef. Kupferhammer- und Walzwerk, Gutenstein, Nieder-Oesterreich. Kupferbleche, Schalen und Formen.

Niederlage: Wien, I., Wipplingerstrasse 4. (E.-H.)

556 **Lindstedt Leopold**, Kunstgiesserei, Wien, V., Rüdigergasse 10. Gussarbeiten in Zink, Eisen und Bronze für Architekturwerke.

Gegründet 1853, unter der Firma Gottschalk & L. Lindstedt, seit 1861 allein. (Qu.-G. 10a.)

557 **Löblich Franz**, Kupferschmied, Wien, IX., Nussdorferstrasse 21. Badewanne, Kupferkochherd und Kupferkochgeschirre.

Niederlage I., Tiefer Graben 17. Sämmtliche Gegenstände werden ohne alle modernen Hilfswerkzeuge nur mit Hammer, Ambos und Feile erzeugt. 10 Arbeiter. (E.-H.)

558 **Löwy S. B.**, k. k. a. priv. Cylinderschützer-Fabrikant, Wien, II., Krummbaumgasse 16. Cylinder-Schützer.

Patent.

559 **Mandlick H.**, Metalldruck- und Spenglerwaaren, Wien, VI., Millergasse 23. Alle Gattungen von Büchsen aus Messing, Pakfong, Weissblech lackirt und gemalt, Porzellantiegel mit Metallverschluss, Flaschenkapsel und Folien in Farben.

14 Arbeiter. (E.-H.)

561 **Metallwaaren-Fabrik, k. k. landesbefugte Berndorfer. Schöller & Comp.**, Berndorf bei Pottenstein, Nieder-Oesterreich. Nickelerz-, Nickelspeise-, Pakfong- und Alpacca- (Neusilber-) Blech und Draht; Pakfong-, Alpacca- und Alpaccasilber-Waaren aller Art, namentlich Service-Gegenstände.

Medaillen Paris 1855, London 1862. Niederlage: I., Wollzeile 12. Agenten in Post: J. A. Ujlaky; Bukarest: Gubler, Wartonowicz & Comp.; Ehrenfeld bei Cöln: v. Auw & Nobis; Dürren (für Russland und Finnland) Gustav Heilgers; Hamburg: Otto Märck & Kaltwasser; Christiania: Dörpelkns & Künnecke; Zürich: E. J. Hoffmann; Mailand: L. M. Thomas; Madrid: Louis Becker. Die Fabrik sucht eine Specialität darin, die Waaren von der rohen Nickelspeise bis zum fertigen Kunstproducte im Etablissement oder dessen Filiale selbst zu erzeugen. Durch die guten Einrichtungen der Giesserei, des Walzwerkes und der Dampfpressen ist die Fabrik in der Lage, Halbfabrikate in jeder Quantität, Alpacca-, Pakfong- (Neusilber-) Bleche in beliebiger Länge und bis zu einem Meter breit zu liefern. Die galvanische Versilberung ist neuerdings bedeutend erweitert worden. Täglich werden 2000 Dutzend Bestecke erzeugt. 3 Wasserräder, 1 Turbine, 6 Dampfmaschinen. (H.-G.)

Siehe auch Ausstellung in der Rotunde.

562 **Metallwaaren-Fabrik, gräflich Dietrichstein-Mensdorf'sche**, Wien, III., Neulinggasse 7. Messing, Tombak, Pakfong, Bleche und Gusswaaren, als Thür- und Thordrücker, Halb- und Tricboliven für Fenster etc.

4 Wasserräder und 1 Dampfmaschine.

563 **Messingwerk Achenrain, C. Kulmic**, Achenrain bei Rattenberg, Tirol. Messing- und Tombakblech, Messing-, Tombak- und Kupferdraht, Druckwaaren aus Messingblech.

Goldene Medaille Paris 1855, ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Gegründet 1653. (E.-H.)

564 **Möldner Wilhelm**, Spengler, Wien, VI., Marchettigasse 9. Copie des Donner'schen Brunnens; Figurengruppen, Aquarien, Blumenständer, Springbrunnenaufsätze etc.

Musterschutz. (Qu.-G. 10a.)

567 **Naps Ferdinand**, Spengler, Bielitz, Schlesien. Blechspulen, Kaffeemaschinen, Zuckerdosen, Ofentassen, Wasserkübel und Kannen, Schnellsieder, Essbesteckkorb, Selfactortrommeln. (E.-H.)

570 **Nowotny Ignatz**, Chinasilber-Fabrikant, Gürtler- und Bronzearbeiter, Wien, VIII., Piaristengasse 23. Chinasilber-Waaren.

Niederlage: I., Neuer Markt 15. (Qu.-G. 10a.)

571 **Peterka Johann**, Wien, VII., Burggasse 20. Aquarien.

572 **Pittner Wilhelm**, Metallwaarenfabrik und Präge-Anstalt, Wien, IV., Margarethenstrasse 47. Metall-Feuerzeuge mit und ohne Verpackung, gepresste Metall-Etiquetten, geprägte Geldmarken und Gelegenheits-Münzen, Tuchplomben, Fürth-Metall-Karde aus 3 Theilen zusammengesetzt, Flitter etc.

Patentirt. Niederlage: VI., Magdalenenstrasse 32. Gegründet 1857. Alle Hilfsmaschinen und Apparate sind eigene Erzeugung. 30 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

573 **Pohle Daniel**, Staniolfabrik, Eichwald bei Teplitz, Böhmen. Staniolcapseln, Metallfolio und Zinnstaniol in allen Farben und Qualitäten.

Gegründet 1846. Wasserwerk von 10 Pfdkr. 15 Arbeiter.

574 **Puntschert Julius**, Metallwaaren-Fabrik, Wien, III., Heumarkt 19. Kaffeemaschinen, Theekocher, Samovare aus Alpacca, Tisch aus Metall mit Marmorplatte, Badewannen aus Zinkblech, Kamin-Einfassung, Ofenvorsetzer aus Messing, Lavoir aus russischem Messing.

Digitized by Google

Gegründet 1847. Absatz in Oesterreich, der Walachei, dem Orient, in Russland, Deutschland, den Niederlanden etc. 20—25 Arbeiter.

575 **Redisch Marcus**, Eisenhandlung und Möbelspringfedern - Fabrik, Prag, Böhmen. Galvanisch verkupferte Möbelspringfedern.

Erzeugung mittelst einer Torsionsmaschine, wodurch die Elasticität und Schwungkraft bedeutend erhöht wird; die Springfedern aus gespponnenem Drahte haben den Vorzug der Leichtigkeit. (E.-H.)

577 **Reiss' August Witwe**, Wien, VI., Stiegengasse 3. Douche-Apparate, Vogelhaus, Sitzbadwannen, Kohlenbehälter, Kaffeemaschinen. (E.-H.)

579 **Samassa Albert**, Glockengiesserei und Feuerspritzenfabrik, Laibach, Krain. Wechsel, Verschraubungen, Ventile für Brauereien, Maschinenbestandtheile, Sparherd- und Weinabzugspipen, Brunnwerke, Messing-Hausgeräthe und Glocken.

(E.-H.) Siehe Gruppen IX, XIII, XV, XXIII.

583 **Schmidt Johann**, Metallwaaren-Fabrik, Wien, I., Kölnerhofgasse 4. Douche- und Bade-Apparate.

Patentirt. Fabrik: Währing, Feldgasse 16. 40 Arbeiter. (E.-H.) Siehe Gruppe XIV.

584 **Schoeller & Comp.**, Metallwaarenfabrik, Triestinghof zu St. Veit a. d. Triesting b. Leobersdorf, Nieder-Oesterr. Messing- und Tombak-Bleche, Kupfer-, Messing- und Tombakdrähte.

Niederlage: Wien, I., Wollzeile 15. Das Etablissement, gegründet 1850, erzeugt jährlich 6000 Ctr. 6 Wasserräder. 45 Arbeiter. (E.-H.)

586 **Simon Gustav**, Metallwaaren-Fabrikation (Chinasilber, Alfénide), Wien, I., Bauernmarkt 7. Tafelservice und Galanteriegegenstände.

Gegründet 1848. Export nach dem Osten. 32 Arbeiter. (Hors concours, Rotunde.)

587 **Singer G. für seine Arbeiter und Fachgenossen**, Wien, II., Nestroygasse 9. Water-Closets, priv. Dachwassersammler, Weinpumpen.

Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlage I., Tiefer Graben 25. Etablirt 1859. 10 Arbeiter. (E.-H.) Siehe Gruppe XVIII.

588 **Sortsch Eduard**, Triest. Bleikugeln und Schrott.

589 **Sperl Peter**, Bau- und Galanteriearbeiter, Wien, VIII., Kochgasse 28. Petrolcum-Lampen und Schmier-Apparate.

Privilegirt.

590 **Stadler Karl**, Metallbuchstaben-Fabrik, Wien, IV., Hauptstrasse 12. Zinkguss: Musterbuchstaben, k. k. Adler, Brustbilder (Hygiea, Aeskulap und Radetzky), Wappen, Medaillen, vergoldet, versilbert und lackirt.

Dieses Etablissement, im Jahre 1842 gegründet, setzt seine Waaren nicht nur in Oesterreich, sondern auch in Italien, Russland, Serbien, der Türkei und Egypten ab. Correcte Zeichnung und reine Ausführung der Buchstaben in deutscher, altgothischer, römischer, griechischer, russischer und hebräischer Schrift und in Blockschrift, für deren Vergoldung 20 Jahre garantirt wird. 12 Arbeiter. (E.-H.)

593 **Steiner H.**, Spengler, Wien, II., Taborstrasse 20. Sitz- und Badewannen mit Douche. (E.-H.)

594 **Sternberger Brüder**, Kupferhämmer- und Metall-Walzwerke, Windisch-Feistritz, Steiermark. Kupfer- und Messingbleche, Drähte, Nieten, Schrauben, Nägel, Münzmetall etc.

Niederlagen in Pest und Triest. Agenten in Wien, Triest, Belgrad und Fiume. Das Etablissement, gegründet 1826, erzeugt jährlich 4000 Ctr. Kupfer- und 2000 Ctr. Metall-Waaren. Wasserwerke, Turbinen, Dampfmaschinen. 40 Arbeiter. (E.-H.)

595 **Stessel's Josef, Weikersdorfer Fabrikslager von Schmirgel-, Schleif- und Polir-Artikeln**, Wien, VII., Burgg. 64. Schmirgel-, Schleif- und Polirartikel.

Fabrik in Weikersdorf. Gegründet 1847. Wasserkraft. (Quer-Galerie 10a.)

599 **Thalhammer & Welzl Ferdinand**, Wien, III., Rennweg 46. Metallknöpfe. (Hof 10b.)

601 **Uebelher Franz**, Metallgiesser, Wien, Hernals, Karlsgasse 32. Baubeschläge, Thor- und Thürdrücker, Fensteroliven, Schubriegelknöpfe, Glockenzugknöpfe etc.

30 Arbeiter.

605 **Wilde Georg**, Metalldrechsler, Wien, VII., Schottenfeldgasse 30. Messingpipen und Luftventile.

Musterschutz. 2 Arbeiter. (E.-H.)

610 **Wessely Johann**, Metall-Vogelkäfig-Fabrik, Wien, Neulerchenfeld, Kirchengasse 627. Lackirte Metall-Vogel-Käfige.

Filiale Fünfhaus, Friesgasse 10. Dieses Etablissement wurde 1859 gegründet. Jährlich werden 20- bis 22.000 Stück Käfige erzeugt, welche in Oesterreich, der Türkei, Russland, Italien, Amerika, Asien und besonders in Japan abgesetzt werden. 25—30 Arbeiter. (E.-H.)

611 **Wiedstruck & Cie.**, Metallwaaren-Fabrik, Währing bei Wien, Kreuzgasse 55. Zinnplattirter Farbenkessel, Spiritus-Kochlampen, Haushaltungs-Gegenstände.

612 **Windberger Johann**, Gürtler und Bronzearbeiter, Wien, VII., Richtergasse 3. Messing- und Weissblech-Gegenstände, als: Kaffeemaschine, Siebe, Bleche, Theeseiher, Platten und Reibeisen.

Digitized by Google

Setzt seine Erzeugnisse in Oesterreich, Deutschland, Italien und Ungarn ab. (Eisenhof.)

613 **Winiwarter G.**, Blech- und Bleiwaaren-Fabrik, Gumpoldskirchen, Nieder-Oesterreich. Bleiröhren, Bleiplatten, verzinktes Eisenblech, verzinkter Eisendraht.

Niederlage: Wien, I., Riemergasse 16. Zwei Dampfmaschinen; 20 Arbeiter. (E.-H.)

614 **Winkler Michael**, Metallgussschilder- und Buchstaben-Fabrik, Wien, VI., Mariahilferstrasse 117. Metallaufschriften und Metallbuchstaben für Eisenbahnbedarf, War-

nungstafeln in allen Landessprachen, Gradientenzeiger etc; Firmabuchstaben, polirte Bronze- und Zink-Aufschriftstafeln für den commerziellen Bedarf; Hausnummern und Gassen-Aufschriftstafeln für den Communalbedarf; Adler, Wappen, Embleme aus vergoldetem Zinkguss. Aufschriften im Ausstellungs-Gebäude.

Patentirt. Preismedaille London 1862. Fabriks-Filiale: Neu-Fünfhaus bei Wien, Michaelergasse 17. Der Besitzer dieses Etablissements hat durch seine Erfindung im Jahre 1849 diesen Industriezweig in die Bahn fabriksmässiger Erzeugung gelenkt. Die Aufschriften und Schrifttafeln haben ein eigenthümlich scharfes Relief, so dass sie selbst ohne Färbung nie unleserlich werden können. Die Buchstaben sind kaum eine Linie hoch, der Fond, an dem sie angegossen, nur ½—¾ Linien dick; eine Platte mit 30 Cm. Länge, 60 Cm. Höhe hat eine Biegsamkeit von 15 Cm. Die jährliche Erzeugung beträgt gegenwärtig 100.000 Platten verschiedenster Grösse und 20.000 Buchstaben. 50 Arbeiter. (Pavillon im Hofe 10a.)

Siehe Gruppe XXVI und Additionelle Ausstellung.

615 **Werksgesellschaft, v. Wodleysche**, Klagenfurt, Bleiberg und Gösering, Kärnten. Drahtseile und Draht.

617 **Wolff F. A. & Söhne**, Fabrik pharmaceutischer Dampfapparate, Britannia-, Zinn- und Metallwaaren, Wien, V., Mittersteig 26, und Heilbronn, Württemberg. Toilette- und Reise-Requisiten, Kaffee- und Theemaschinen, Dampfapparate und Britanniawaaren etc.

Prämiirt London und Paris. Niederlage: Wien, I., Adlerplatz 2. Filialen: Heilbronn und Cöln. Absatz in Europa und Amerika. 15—20 Arbeiter.

616 **Zbořil Consortium**, Metall-Patronenhülsen-Fabrik, Simmering bei Wien. Metall-Patronenhülsen und Darstellung der Fabrikation derselben.

Comptoir: Wien, IV., im Freihaus. Dieses Etablissement erzeugt monatlich 2,000.000 Patronenhülsen. 1 Dampfmaschine von 12 Pfdkr. 100 Arbeiter. (H.-G.)

619 **Zinkwalzwerk Donnersmarckhütte des Grafen Guido Henkel von Donnersmarck**, Pfaiwos bei Mähr.-Ostrau, Mähren. Zinkbleche, Zinknägel, Zink-Ornamente und Modelle.

Dieses Etablissement wurde am 1. Mai 1864 in Betrieb gesetzt. Die Erzeugung beträgt gegenwärtig 70.000 Ctr. Zinkbleche aller Art, wird sich jedoch in der Folge auf 140.000 Ctr. jährlich erhöhen. 2 Dampfmaschinen von je 120 Pferdekr.; 60 Arbeiter.

620 **Zugmayer Georg & Söhne**, k. k. landesbef. Metallwaaren- und Eisenpflug-Fabrik, Waldegg bei Wr.-Neustadt, Nieder-Oesterreich.

Eine gewalzte Kupferplatte 8′ 8″, 2 m., 73 cm. breit; 17′ 6″, 5 m., 53 cm. lang; 60 Zollctr. 3000 Kilogr. schwer.

Ein gewalztes Kupferblech 8′ 10″, 2 m., 80 cm. breit; 31′ 9″, 10 m. lang; 14‴, 2½ mm. dick; 1294 Zollpfd., 617 Kilogr. schwer.

Eine gehämmerte Kupferschale 9′ 3″, 2 m. 924 lichte Weite; 3′ 10″, 4 m. 212 Tiefe; 4‴, 107 mm. Bord; 1722 Zollpfd., 661 Kilogr. schwer.

Ein gehämmertes Brennblasen-Oberstheil (Spiritusfabr.) 11′, 3 m., 47 cm. lichte Weite, 4‴, 107 mm. Aufbug; 38″, 1 m. Halsweite; 10½″, 271 mm. Halstiefe; 1473 Zollpfd., 861 Kilo schwer.

Ein gehämmerter Dom, Kuppel zu einem Stearin-Apparate 49½″, 1 m. 301 mm. lichte Weite; 31½″, 830 mm. Tiefe; 9‴, 20 mm. gleichmässige Kuppeldicke; 1228 Zollpfd., 614 Kilogr. schwer.

Zwei Kupfer-Feuerbock-Platten (aufgebogen). Emailbleche in 5 Stärken von ½ mm. bis ⁵/₁₀ mm. Stärke. Sortimente von Kesseln und Schalen, gezogene, gewalzte und geschmiedete Kupferstangen, Nieten, Essformen.

Paris 1867 Silber-, Bronze-Medaille und ehrenvolle Erwähnung. Niederlage: Wien, I., Brännerstrasse Nr. 10. Gegründet 1810. (E.-H.)

621 **Meerkatz Johann**, Wien, VII., Kreuzgasse 10. Messing- und Eisendraht-Geflechte. (E.-H.)

622 **Weigend & Puschner, Tyssa bei Bodenbach.** Metallknöpfe. (E.-H.)

Digitized by Google

623 **Rössler Ignatz,** Niederlage: Wien, I., Zelinkagasse Nr. 11; Fabrik: Nixdorf in Böhmen. Messer und Scheeren. (Q.-G. 10a.)

624 **Biro Anton.** Schlosserarbeit im Ausstellungs-Gebäude.

625 **Fischer Georg.** Gitter im Kaiser-Pavillon und im Kunstausstellungs-Gebäude.

626 **Fürstlich Salm'sche Blanskoer Eisen-Niederlage.** Gitter im Industriepalast.

627 **Gratzl Franz.** Schlosserarbeit in den Wachhäusern, der Kaserne und im Posthaus.

628 **Gridl Ignaz.** Schlosserarbeit im Kunst-Ausstellungs-Gebäude, im Pavillon des Amateurs und im Kaiser-Pavillon.

629 **Gschmeidler Johann.** Schlosserarbeit in der Rotunde.

630 **Hanusch Alois.** Bronze-Gegenstände im Kaiser-Pavillon.

631 **Hütter & Schranz.** Eisengitter im Industriepalast und im Directionshaus.

632 **Kitschelt Rudolf.** Eiserne Möbel und Garten-Pavillons.

633 **Hilde Albert.** Schlosserarbeit im Industriepalast und im Jury-Pavillon.

634 **Scheler, Wolf & Cie.,** Candelaber und Gaseinrichtungen im Kaiser-Pavillon.

635 **Tagleicht Carl.** Schlosserarbeit im Kaiser-Pavillon und im Jury-Pavillon.

636 **Winkler Alois.** Aufschriften im Jury-Pavillon.

638 **Schlager Ferdinand,** Spengler, Ybbs a. d. Donau. Petroleum-Schnellmesser von $^1/_4$—5 Pfd. Gewichtsmass und Retiradesitz mit Doppelverschluss und Luftabzug; Farbenreibmaschinen mit Riemen und Handbetrieb, freistehend und auf Ständern befestigt; Wasserabsperrwechsel mit Kautschuk-Verschluss.

Für Retiradesitz k. ung. Patent. 3—4 Arbeiter. (E.-H.)

639 **Zink S. S.,** Wien, Mariahilferstr. 27. Ein Vogelhaus. (E.-H.)

640 **Rothkäppel Georg,** Wien, Landstrasse, Hauptstrasse 34, Siebmacher und Gitterstricker. (E.-H.)

Digitized by Google

GRUPPE VIII.

Holz-Industrie.

Durch den grossen Reichthum an Bau- und Werkholz hat Oesterreich frühzeitig eine bestimmte Bedeutung in der Holz-Industrie sich erworben. Die reichen Wasserkräfte waren die Grundlage für die Errichtung zahlreicher Brettsägen, die zumeist in Böhmen, Ober- und Nieder-Oesterreich und Salzburg verbreitet sind. In dem einzigen Kammerbezirke Pilsen in Böhmen haben sich längs der fliessenden Wässer 432 Brettsägen angesiedelt, die 3 Millionen Bretter, 2 Millionen Latten, 1 Million Schwarten, 200.000 Stück Pfosten in einem Werthe von 2½ Millionen Gulden liefert. In dem Bezirke ist auch die Parquetten-Erzeugung heimisch, die jährlich 16.858 weiche, 40.000 harte und 9782 französische Fussböden liefert.

Auch im Budweiser Bezirke ist die Parquetten-Fabrikation von besonderer Bedeutung und beträgt der Werth des Erzeugnisses jährlich 4—500.000 fl. Nieder-Oesterreich hat bedeutende Parquetten-Fabrikationen und befriedigen diese heute mehr als den grossen Bedarf, den die bedeutende Bauthätigkeit erzeugt hat. Die Einfuhr betrug im Jahre 1870: 735 Centner, der eine Ausfuhr von etwas über 10.000 Centner gegenübersteht. Der aussergewöhnliche Bedarf hat aber die Preise des Rohmateriales ebenso wie der erzeugten Parquetten bedeutend gesteigert und dadurch, sowie durch die hohen Frachtsätze für Parquetten, deren Ausfuhr gegen frühere Jahre eingeschränkt.

Von besonderer Wichtigkeit ist die Erzeugung der Resonnanzhölzer; vier Etablissements im Pilsener Kammerbezirke erzeugen aus 360.000 Kubikfuss Holz ein Product im Werthe von 300.000 Gulden.

Die Goldleisten-Fabrikation ist gleichfalls durch die gesteigerte Bauthätigkeit gestiegen. Sie hat ihren Hauptsitz, zumeist für billige vergoldete Rahmen, in Wien. Auch der Budweiser Kammerbezirk in Böhmen, unterstützt durch die zahlreichen Brettsägen, leistet in dieser Richtung

Digitized by Google

Bedeutendes und steigt der Export dieser Artikel überhaupt besonders nach den unteren Donauländern mit jedem Jahre.

Die aus Holz erzeugten Spielwaaren haben ihren Sitz in den einzelnen Gebieten der Alpenländer, vorzüglich aber im böhmischen Erzgebirge. Es sind hier an 3000 Personen in einer hochentwickelten und auf einer wunderbaren Theilung der Arbeit beruhenden Haus-Industrie beschäftigt, so dass bei einer einzigen Schachtel der Eine die Häuser, der Andere die Bäume, der Dritte die Thiere u. s. w. liefert. Zu Katharinenberg werden an 3 Millionen Nadelbüchsen erzeugt, die der Handel nach ganz Europa und Amerika weiter führt. Beachtenswerth sind die sogenannten Sparteriewaaren im Schluckenauer Bezirke, wobei an 2500 Arbeiter beschäftigt sind und Tischdecken, Fenstervorlagen und andere Producte im Werthe von 250.000 fl. erzeugt werden. Im Dorfe Reichenau im Reichenberger Kammerbezirk wird die Holzdosen-Erzeugung als Haus-Industrie betrieben und jährlich eine Summe von 40.000 Dutzend Dosen im Werthe von 35.000 fl. erzeugt. In dem schönen Bergkessel des Reichenberger Bezirkes von Grulich wird die Holzspielwaaren-Erzeugung in grossartiger Weise betrieben, ebenso wie die Bildschnitzerei von den durch den Volksmund sogenannten Herrgottschnitzlern. Das Product geht nach dem ganzen Norden Europas, besonders nach Russland.

Die Bautischlerei wird in Wien und Umgebung seit den letzten Jahren in bedeutender Entwicklung betrieben. Thüren, Thür- und Fensterstöcke werden erzeugt und auch zu einem grossen Theile nach den unteren Donauländern ausgeführt. Auch die Möbeltischlerei, besonders die Erzeugung von Möbeln aus gebogenem Holze hat sich seit der Einführung derselben durch die Gebrüder Thonet bedeutend entwickelt und werden an solchen Artikeln in den Fabriken Ungarns, Mährens und Böhmens jährlich an 530.000 Stück erzeugt, wovon 450.000 Stück durch die Gebrüder Thonet und deren Fabriken.

Trotz der Erhöhung des Arbeitslohnes und der Preise des Rohmateriales sind durch die Entwicklung der Erzeugungs-Methode die Preise der Producte nicht gestiegen. Auch behauptet Oesterreich in dieser Richtung in ganz Mitteleuropa den ersten Platz und überwiegt die Erzeugung, vor Allem Deutschlands, um das mehr als Fünffache.

Die Fabrikation von Holzgalanteriewaaren steht vor Allem in Wien auf einer bedeutenden Stufe und hat die Erfindung und Einführung der sogenannten Leder-Imitation aus türkischem Haselnussholz eine neue und überaus einträgliche Richtung geschaffen.

Was die Drechslerwaaren anbelangt, sind diese, gleichfalls mit ihrem Hauptsitze in Wien, auf einer bedeutenden Stufe der Entwicklung und

Digitized by Google

werden in bedeutenden Mengen nach Amerika, Meerschaum- und Bernsteinwaaren nach den europäischen Ländern und Amerika exportirt.

Die bedeutende Biererzeugung Oesterreichs und die bedeutenden Weinernten der letzten Jahre haben, wie leicht erklärlich, die Fassbinderarbeiten bedeutend entwickelt. Sie decken den inländischen Bedarf vollständig. Ausserdem werden noch grosse Mengen von Fassdauben ausgeführt nach Deutschland, besonders Frankreich.

Was die rohen Holzarbeiten, insbesondere die Schindel-Erzeugung anbelangt, ist dieselbe allenthalben dort, wo Brettsägen bestehen, wie z. B. in Böhmen, sehr bedeutend. Im Pilsener Kammerbezirk in Böhmen erzeugten die dort bestehenden acht Etablissements jährlich 1,436.000 Dachschindeln.

Die Gesammtbewegung des Verkehres mit Holzwaaren betrug im Jahre 1870: gemeine Waare 119.685 Einfuhr und 175.328 Zoll-Centner Ausfuhr; feine Waare 6554 Einfuhr und 69.170 Zoll-Centner Ausfuhr; feinste Waare 7661 Einfuhr und 12.658 Zoll-Centner Ausfuhr.

SECTION I. — Bau- und Möbeltischler-Arbeiten, Fourniere, gefräste und gedrechselte, gestochene und geschnitzte Waaren.

1 **Albrecht, k. k. Hoheit Erzherzog,** Cameral-Direction der schles. Güter, Troppau, österr. Schlesien.

Spalthölzer.

Fassdauben aus Rothbuchen und Fichtenholz, roh zugehauen; Radfelgen aus Rothbuchenholz, roh zugehauen und auch theilweise geschnitten; Reisenanz- und Claviaturhölzer aus weichem Holze, theils roh, theils gehobelt; Handschindeln aus weichem Holze in verschiedenen Längen.

Schnitthölzer.

Bretter und Pfosten aus Fichten- u. Tannenholz, Bretter u. Pfosten aus Weissföhrenholz, Bretter aus Weinmuthskieferholz, Pfosten aus Lärchenholz, Bretter und Pfosten aus Rothbuchenholz, Bretter und Pfosten aus Ahornholz, Bretter aus Lindenholz, Pfosten aus Schwarzerlenholz, Pfosten aus Kirschbaumholz; Fourniere, 3 Klafter lang, aus Fichtenholz; Fouraiere, 3 Klafter lang, aus Rothbuchenholz; Fourniere in Sichbränderform aus Rothbuchen- und Fichtenholz; Tavolletten, 7 Schuh lang, aus Rothbuchenholz; Staffeln aus Fichten- und Tannenholz, Dachlatten aus Fichten- und Tannenholz, Jalousiebrettchen von 4—18 Fuss Länge aus Fichten- und Tannenholz, Gypslatten von 1—2 Klafter Länge aus Fichtenholzabfällen, Fassdauben von 35—52 Zoll aus Fichtenholzabfällen; Weinstecken, 5 Fuss lang, aus Fichtenholzabfällen; Möbellatten von 1′/₂ bis 10′/₂ Fuss Länge aus Rothbuchenholz, Fichtenklotz als Ganzes in seinem Verschnitt dargestellt.

Halb- und Ganzfabrikate.

Möbelstäbe aus Rothbuchenholz, gedrechselt, von 1′/₂—10′/₂ Fuss Länge. Maschinenschindeln aus weichem Holze in verschiedenen Längen, Brettchen aus weichem Holze zur Ziegelfabrikation, Holzdrähte aus weichem Holze, zu Zündhölzchen und Fensterrouleaux; Schaster- und Buchbinderspäne aus Rothbuchen- und Fichtenholz in verschiedenen Längen; grosser Stern aus weichem und hartem Span, dann Holzdrähten formirt; Span aus Rothbuchenholz und Häuptel aus weichem Holz, in Paketen zur Zündholzkistchen-Fabrikation mit completen Kistchen; Paraffinfettdosen, complete, aus hartem und weichem Holze; Cigarrenkistchen, complete, aus Rothbuchen- und Erlenholz; Zündholzstunkrahmen, complete, aus Rothbuchenholz, mit einem Bund Kleben und Brettchen; Hausgeräthe zum Küchenbedarf aus hartem und weichem Holze; Fässer aus Rothbuchenholz zu ¹/₂, 1 und 2 Eimer.

Tischler-Arbeiten.

3 Stück Fenster und 2 Stück Thüren aus weichem Holz zu einem Arbeiterhause; 2 Stock-

Digitized by Google

fenster und 3 Stück Thüren aus hartem und weichem Holz zu einem Beamtenhause; Thürverkleidungen, reich profilirte, aus weichem Holze; Zier- und Fussbodenleisten aus weichem Holze; Wetterleisten und Fensterbretter aus weichem Holze; Gartensessel aus Rothbuchenholz, roh und lackirt (Naturlack); Klappsessel aus Rothbuchenholz, roh und lackirt (Naturlack); Pressbefekisten aus weichem Holze (gezinkt); Verpackkisten aus weichem Holze (gezinkt). Der Forstpavillon selbst bildet ebenfalls ein Ausstellungs-Object, welches am Zimmerplatze und von der Bautischlerei zu Teschen ausgeführt wurde.

Holz-Imprägnirung.

Eine Pyramide Telegraphensäulen, mit Kupfervitriol imprägnirt, von verschiedenen Holzarten, à 25 Fuss Länge und die dazu gehörigen Halbklüften und Scheiben; eine Pyramide Telegraphensäulen, mit Kupfervitriol imprägnirt, ausschliesslich aus Fichten- und Tannenhölzern, à 25 Fuss Länge.

Von der Herrschaft Saybusch in Galizien werden ausgestellt:

Holzriesmodell, Klausenmodell, Parquettenmuster, profilirte Hölzer zu Thürverkleidungen etc. Pfiasterstöckel, Möbelstäbe, Blumenstäbe etc., Litermaasse, Siebläufe, Käsereifen, Buchenspäne, Bierfassgebinde, Dauben, Felgen, Zucker- und Cementfässer, Weinmuthskieferbrett.

Das Bestreben bei sämmtlichen Fabrikationen geht dahin, alle Abfälle, die sich bei Erzeugung von Schnittwaare etc. ergeben, in verkaufsfähige Formen, als: Dauben, Kistchen, Dosen etc. zu bringen. Den Verkauf der Fabrikate besorgt ausschliesslich die Kammerbezirks-Direction Teschen. Die Grösse der jährlichen Erzeugung der einzelnen Fabrikate von den schlesischen Gütern ist auf den Etiquetten der Ausstellungs-Objecte ersichtlich; in Saybusch werden 15- bis 20.000 Parquetbrettchen, 30.000 Kubikfuss Möbelstäbe, 150—200 Schock Dachschindeln, 200—300 Schock Radfelgen und 3000 bis 4000 Schock Fassdauben erzeugt. Die Litermaass-Fabrikation ist im Beginne. Die Entwicklung der Holz-Industrie auf der Kammer Teschen ist in der allgemeinen Forstbeschreibung im Ausstellungs-Pavillon dargelegt.

Es sind gegenwärtig 3 Dampfsägen mit vielen Holzbearbeitungs-Maschinen im Betrieb, welche im Ganzen bei 130, dann 23 Wassersägen (Trieb- und walachische), welche circa 200 Pferdekräfte erfordern; in Saybusch 13 Wassersägen mit 140 Pferdekräften, 1 Dampfsäge mit 4 Pferdekräften, eine Wasser- und Dampfkraft-Maschinenwerkstätte, Brennholzverkleinerung u. Maschinenwerkstätte mit diversen Holzbearbeitungs-Maschinen. Bei den Dampf- und Wassersägen und den übrigen Industrie-Etablissements, im Kammerbezirke Teschen sind einschliesslich der Meister circa 400, auf der Herrschaft Saybusch an 60 Hilfsarbeiter beschäftigt. (Siehe Gruppe I, II, IV, VII, XIII.)

2 **Angerer Johann**, Purgstall und Gaisberg, Nieder-Oesterreich. Fourniere, Hölzer und Sägespäne.

3 **Barwitzka's Stefan Nachfolger**, Commandit-Gesellschaft, Parquetten-Fabrik. Wien, IX., Nussdorferstrasse 126. Niederlage: I., Herrengasse 10. Parquetten im Kaiser-Pavillon.

6 **Centa A. J. di**, k. k. ausschl. priv. Schnitt- und Parquettenfabrikation, Cilli, Steiermark. Parquetten, Schnitt- und Säge-Fourniere.

Privilegium für Cylinder-Schnitt-Fourniere. — Niederlage in Wien. Agenturen in Wien, Pest und Triest. — Gegründet 1856. Findet Absatz in Oesterreich, Ungarn, Deutschland und Italien. Dampfmaschine von 14 Pfdkr. 30 Hilfsarbeiter.

7 **Domšne Nadworna**, Galizien. Resonanzbretter.

8 **Dollinger J. & Sohn**, Bautischlerei und Holzwaaren-Fabrik; Stockerau, Nieder-Oesterreich. Complete Doppelthür mit Stock, Futter und Verkleidungen und Beschlägen. Fenster mit Spaletten, Spalettkasten und Beschlägen. Tableau von Thür- und Fenster-Profilen.

Dampfmaschine von 12 Pfdkr. und 20 Holzbearbeitungs-Maschinen. 50—60 Hilfsarbeiter.

9 **Egger Joh. Bapt.**, Villach, Kärnten. Mehrere Gattungen Holzfourniere und andere Holzgegenstände.

10 **Güsell Joh. & Deisinger Jos.**, Parquettenfabrikation; Bischoflack bei Laibach, Krain. 30 Stück Parquettentafeln.

60 Arbeiter.

12 **Kien Martin**, Tischler; Wien, III., Hauptstrasse 31. Portal.

13 **Knapp Franz**, Parquetten-Fournier-Fabrik, Littau bei Olmütz, Mähren. 23 Stück Muster-Parquetten.

Die Erzeugnisse werden aus rohem Stammholze producirt.

14 **Kotnik Franz**, Parquetten- u. Fournier-Fabrik, Verd bei Ober-Laibach, Krain. 9 Parquettentafeln sammt Bordüren.

Ein eisernes Poncelet-Wasserrad von 10 Pfdkr. und 2 kleinere unterschlächtige Wasserräder von je 2 Pfdkr. Gegründet 1872.

16 **Loquay Ferdinand**, k. k. priv. Holzrouleaux- und Jalousien-Fabrik, Penzing bei Wien, Poststr. 80. Jalousien in diversen Formen, Holzrouleaux mit Malereien, spanische Wand mit Malerei, Papier- und Holzkörbe, Ofenschirm.

Digitized by Google

Besitzt eine Holzschneidewerkstätte mit Wasserkraft in Galizien. Agentien in: St. Petersburg, Kiew, Odessa, Krakau, Pest, New-York, Kronstadt, Hermannstadt, Debreczin, Prag, Salzburg und Linz. Gegründet 1866. 2 Kreissägen, 1 Hobelmaschine. 64 Arbeiter.

19 **Naglič Rudolf**, Parquettenfabrikant, Lack in Ober-Krain. Parquettentafeln, fournirte und massive Friesböden.

40 Arbeiter. Siehe Gruppe X.

20 **Nussbaum Jos. Adalbert,** mechanische Sägemühle, Fuschine, Haidenschaft, Krain. Buchenklötze, geschnitten in 9- und 10zöllige Tavoletten, Nussbaumklötze, geschnitten in dünne und dickere Tischlerfourniere.

Gegründet im Jahre 1835. Jährliche Erzeugung: 300.000 Tavoletten und 300.000 Quadratfuss Fourniere. Wasserkraft; 11 Arbeiter.

21 **Oesterreicher Julius,** Jalousien-Fabrik, Skotschau, Schlesien. 20 Stück Jalousien.

Niederlage Wien, II., Praterstrasse 32 bei Pollak. Gegründet 1866. 25—30 Arbeiter.

22 **Polak Johann,** Fournier- und Parquettenfabrik, Grabče bei Veldes, Krain. Fourniere, Parquetten, Bodenleisten.

Errichtet 1851. 10 Arbeiter. Siehe Gruppe I, II, VII.

24 **Reiter Johann,** Kaufmann, Moosbrunn bei Gramat-Neusiedel, Nieder-Oesterreich. Eine aus hartem Holze gebaute Kirche.

26 **Schwenda Vinzenz,** Bildhauer, Wien, V., Laimgrubengasse 15. Decorationsgegenstände von Holz und Papiermâché.

27 **Schuberth Johann,** Ottakring bei Wien, Grüllemeiergasse 9. Transportables Wohnhaus, Gartenzelte, Gartenmöbeln, Gartenein zäunungen, Schattendecken für Gewächshäuser, Jalousien, Rouleaux, patent. Aufzugsmaschinen, Gurtenbänder u. geflochtene Schnüre zu Jalousien, Rohrbalken für Thüren u. Fenster, Papier- u. Holzkörbe, Kamin- u. Ofenschirme, spanische Wände, Retirade, Schatullen, Tischmatten, Metall- u. Porzellan-Nägel u. Knöpfe.

Musterschutz. Prämiirt Paris 1867 u. London 1862. Niederlagen in Wien, I., Kärntnerring 1, und IV., Favoritenstrasse 6. Vertreter in Paris, London, Rotterdam, Amsterdam, Newyork etc. Die Einführung von Rouleaux aus gewebten Holzdrähten zu Zwecken des wohnlichen Comforts erfolgte 1859. Der neue Industriezweig, mit kleinen unscheinbaren Anfängen in's Leben gerufen, behauptete alsbald den Markt auf allen grösseren Plätzen des Continents und Amerikas. Dampfmaschine von 20 Pfdkr., 38 Holzbearbeitungsmaschinen, 60 diverse Hilfsmaschinen und 200 Arbeiter.

29 **Steinmetz Franz,** Parquetten- und Fournier-Fabrik, Eisnern, Krain. Parquetten und Fourniere.

Bevollmächtigter Agent: **Carl Bauer** in Wien. 50 Arbeiter.

30 **Thüren-, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft, erste österr.,** Wien, IV., Heumühlgasse. Thüren, Fenster, Fussboden.

31 **Wackenroder H. M.,** Wien, IX., Sechsschimmelgasse 16. Hausthor, Parquetten, geschnitzter Kamin von Eichenholz.

33 **Zimmer Mathias,** Ischl, Ober-Oesterreich. Parquetten.

34 **Zois Baron & Co.,** Fournier- und Parquettenfabrik, Seebach, Krain. 36 Stück Parquetten in einem Rahmen zusammengestellt. 6 St. Parquetten-Tafeln, ledig.

Gegründet 1872. Gegenwärtige Jahreserzeugung circa 120.000 Quadrat-Fuss Fourniere und 2000—2500 Quadrat-Klafter Parquetten. Wasserkraft; 20 Arbeiter.

35 **Antosch Josef,** Uhrkastentischler, Wien, VII., Neubaugasse 12. Uhrkästen mit Uhren verschiedener Art.

Gegründet 1810; hat ihren Export nach Deutschland, England, Frankreich, Asien und Amerika. 25 Arbeiter.

36 **Apollonio Giacomo,** Tischler, Cortina d'Ampezzo, Tirol. Verzierter eingelegter Damentisch.

37 **Baar Johann,** Tischler und Tapezirer, Wien, II., Negerlegasse 4. Dreithürige geschlossene Credenz; dreithürige Chiffonnière mit Spiegel, Bücherkasten.

Commissions-Lager und Agenten in Carlsbad (Carl Bleyer), Marienbad (J. Kreisl). Gegründet 1848; jährlicher Umsatz circa fl. 700.000. Export nach allen Richtungen des In- und Auslandes. 350 Tischler, 40 Tapezirer.

38 **Billard-Queue-Fabrik, erste öst. k. k. priv., Seifert Heinrich,** Wien, V., Mittersteig 28. Billard-Queues.

39 **Brachtl Johann,** Bau- und Möbel-Tischler, Troppau, Salzgasse 25, Schlesien. Ein Credenzkasten.

40 **Bratke Hugo,** Civil-Ingenieur, Mies, Böhmen. Vollständiges Bett aus chemisch präparirter Usnea barbata. Eine Collection Stoffmuster.

Patentirt.

41 **Blatta Florian,** Swatobořitz (Brünn), Mähren. Pferdekummet.

42 **Brandstätter Ignaz,** Bildhauer, Wien, IV., Neumanngasse 7. Vier staffirte Plafond-Modelle.

Digitized by Google

43 **Brandt & Grünholz**, Tischler, Wien, II., Praterstrasse 47. Ein Buffet.

44 **Brugger Josef**, Tischler, Innsbruck, Tirol. Nussbaum-Fourniere.

45 **Brzostowski J. M.**, Tischler, Krakau, Galizien. Mosaikarbeit.

46 **Albert M. & Sohn**, Tischler, Wien, III., Schützengasse 19. Bibliothekschrank, zugleich Schreibsecretär im Renaissance-Style aus Nussbaumholz, ausgeführt nach Entwürfen und Zeichnungen von Alexander Albert.

47 **Collectiv-Ausstellung der Grulicher Holzschnitzer**, Grulich, Böhmen. Holzschnitzereien: Thierköpfe und Vögel in verschiedenen Grössen, Crucifixe, Statuetten, Bilder, Figuren, Gruppen, roh und staffirt.

Theilnehmer:

1 **Rotter Ferd. A.** } in Grulich.
2 **Elsner Josef.** }
3 **Jantsche Josef** in Nieder-Heidisch.
4 **Umlauf Josef**
5 **Klose August**
6 **Schwarzer August**
7 **Kubiček Josef**
8 **Prause Johann**
9 **Weiser Josef**
10 **Grifkovsky Ferd.** } in Grulich.
11 **Langer Josef**
12 **Langer David**
13 **Olbrich Josef**
14 **Langer Ignatz**
15 **Weigel Johann**
16 **Lanx Josef**
17 **Hördler Alois** in Ober-Erlitz.
18 **Katner Wilhelm** in Rothflos.

Die Begründung und Einführung der Holzschnitzerei in Grulich und Umgebung fällt in den Schluss des vorigen Jahrhunderts. Ihre Entwicklung und Weiterverbreitung wurde insbesondere durch den nächst Grulich gelegenen, früher sehr stark besuchten Wallfahrtsort am Marienberge unterstützt, da die Erzeugnisse durch die vielen Tausende Wallfahrer Abnehmer fanden und durch sie in weiteren Kreisen bekannt wurden, so zwar, dass gegenwärtig ganze Familien ausschliesslich durch die Erzeugung der erwähnten Artikel sich ernähren und durch die Billigkeit der Waare einen bedeutenden Absatz nach allen Theilen der Monarchie und in das angrenzende preussische Schlesien erzielen.

48 **Collectiv-Ausstellung des mährischen Gewerbe-Vereines** in Brünn, Mähren. Tischler-, Holz-, Flecht-, Anstreicher- und Drechsler-Arbeiten.

Theilnehmer:

1 **Feeg Rudolf**, Bau- und Möbeltischler in Brünn. Ein gothisches Thor für die St. Jakobskirche in Brünn von Eichenholz; ein Buffet im gothischen Style, massiv, von Eichenholz; ein Consoletisch mit Spiegel im gothischen Style von Eichenholz.

Gegründet 1830. Dampfmaschine von 8 Pfdkr., 25 Arbeiter.

2 **Ledwina Wenzel** in Znaim.

3 **Saxl Moritz** in Boskowitz.

4 **Sposta A.**, Anstreicher und Lackirer, Brünn. Ein Parquetten-Muster, eine kleine Thür. 12 Arbeiter.

5 **Telmer J.**, Anstreicher und Lackirer, Brünn.

7 **Nittmann Josef**, Pfeifenschneider, Neu-Raussnitz bei Brünn. Vier Stück Pfeifen aus Holz, insoferne neuartig, als diese Pfeifen mit Doppelzug und Doppelböden versehen sind.

49 **Ausstellung des steiermärkischen Gewerbe-Vereines**, Graz, Steiermark.

1 **Podolak Adalbert**, Tischler, Graz, Lazarethgasse 24. Credenzkasten.

50 **Ausstellung der Kleingewerbe des Handelskammer-Bezirkes Olmütz.**

1 **Sperlka Anton**, Erzeuger von Naturssachen aus Baumwurzeln, Heiligenberg, Mähren. Drei aufeinander stehende Vogelhäuser auf einem Tische, pyramidal.

51 **Collectiv-Ausstellung des Industrie-Bildungs-Vereines** in Haindorf, Böhmen. Laubsägen-Arbeiten, Drechslerwaaren, Holzschnitzereien, Korbflechterarbeit. Holzwaaren, roh und polirt, grösstentheils nach Mustern gearbeitet, welche im Jahre 1872 vom k. k. Handelsministerium in Haindorf ausgestellt waren.

Theilnehmer:

1 **Augusten Bernhard**, Haindorf.
2 **Bergmann Anton**, Haindorf.
3 **Bergmann Franz**, Haindorf.
4 **Effenberger Franz**, Haindorf.
5 **Ferdinandi Gotth.**, Haindorf.
6 **Finke Franz**, Haindorf.
7 **Fischer Andreas**, Haindorf.
8 **Klamt Florian**, Haindorf.
9 **Neisser Franz**, Weisbach.
10 **Neisser Josef**, Weisbach.
11 **Neumann Anton**, Haindorf.
12 **Neumann Ignatz**, Liebwerda.
13 **Neumann Josef**, Liebwerda.
14 **Scholz Anton**, Haindorf.
15 **Scholz Anton**, Ferdinandsthal.
16 **Scholz Eduard**, Ferdinandsthal.
17 **Schwarz Peter**, Haindorf.

Digitized by Google

Finke Josef.

Scholz Ferdinand.

54 Collectiv-Ausstellung der Tischlermeister in Wien. Tischlerarbeiten.

Theilnehmer:

1 **Baumgartner Franz,** Tischler, Wien, V., Spengergasse 8. Credenzkasten, Console sammt Spiegelrahmen, Ausziehtisch u. zwei Speisesessel.

Gegründet 1863; 20 Arbeiter.

2 **Becherer Alexander,** Galanterietischler, Wien, V., Margarethenstrasse 71. Hand-, Reise- und Taschenspiegel.

Gegründet 1868; 5 Arbeiter.

3 **Buschler Kilian,** Kunsttischler, Wien, IV., Mozartgasse 7. Ein Cabinet aus Elfenbein und Rosenholz, dann ein Mosaiktisch.

Gegründet 1863; 4 Arbeiter.

4 **Freibott Karl,** Tischler, Wien, VII., Hermanngasse 3. Drei Uhrkästen.

Gegründet 1863; 4 Arbeiter.

5 **Frendenberger Lambert,** Galanterie- und Möbeltischler, Wien, V., Siebenbrunngasse 16. Ein Schlafzimmer, bestehend aus sieben Möbelstücken.

Gegründet 1867; 6 Arbeiter.

6 **Glaser Gustav,** Möbeltischler, Meidling bei Wien, Hauptstrasse 7. Eine Garnitur, ein Canapé, zwei grosse und vier kleinere Fauteuils, ein Salontisch.

20 Arbeiter.

7 **Gruber Franz,** Tischler, Wien, III., Hauptstrasse 33. Zwei Buffets, ein Bibliothekschrank, ein Salontisch, ein Speisetisch (letzterer patentirt).

8 **Grund Stefan,** Tischler, Hernals bei Wien, Karlsgasse 8. Credenz- und Speisetisch.

20 Arbeiter.

9 **Grüner Josef,** Galanterietischler, Wien, VII., Kandelgasse 19. Diverse Kästen und Chatouillen; Export nach Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, England, Russland und Amerika.

10 Arbeiter.

10 **Heimann Josef,** Galanterietischler, Wien, Mariahilf, Mollardgasse 88. Schreib-, Wasch- und Toilettetische, Bettstuhl, diverse Etagèren, Notenpult und Notenhalter; Export nach Ungarn, Italien, Frankreich, Spanien, Russland, Brasilien und Amerika.

18 Arbeiter.

11 **Hiller Leopold,** Galanterietischler, Wien, V., Siebenbrunngasse 30. Näh- und Toilettetische.

Gegründet 1850; 10 Arbeiter.

12 **Holejschofsky.**

13 **Homolka Johann,** Möbeltischler, Wien, VI., Bürgerspitalgasse 28. Canapé u. 2 Fauteuils.

Gegründet 1853; 6 Arbeiter.

14 **Kaspar Johann,** Möbeltischler, Wien, IV., Rittergasse 3. Kleiderschrank.

Gegründet 1848; 3 Arbeiter.

15 **Keymar Franz,** Bautischler, Wien, IV., Karolygasse 3. Hausthor von Eichenholz.

20 Arbeiter.

16 **Klanner Franz,** Möbeltischler, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 72. Toilette- und Nähtische.

Gegründet 1865; 6 Arbeiter.

17 **Kilisch Martin,** Tischler, Unter-Meidling bei Wien, Rudolfsgasse 40. Betten und Chiffonière.

Gegründet 1865. 10 Arbeiter.

17a **Köhler August,** Tischler, Wien, VII., Schottenfeldgasse 20. Photographische Apparate.

12 Arbeiter.

18 **Kramer Donat,** Tischler, Wien, V., Siebenbrunngasse 17. Credenz - Ausziehtisch, Sessel, Spiegelrahmen sammt Console, dreithüriger Kasten, Bett und Waschkasten.

Gegründet 1846; 24 Arbeiter.

19 **Kratky Karl,** Möbeltischler, Wien, VI., Bürgerspitalgasse 12. Secretär, Schreibtisch; Export grösstentheils nach Ungarn.

Gegründet 1865; 14 Arbeiter.

19a **Kressel Johann,** Tischler, Wien, V., Traubengasse 3. Präsidenten-Fauteuil und Phantasie-Sessel nach Entwürfen vom Architekten Alexander von Wielemans.

20 **Kreitzinger Anton,** Möbeltischler, Wien, VI., Bürgerspitalgasse 3. Zwei Kästen, zwei Betten, ein Wasch-, zwei Nachtkästen, ein Tisch, ein Trumeaukasten.

Gegründet 1841.

21 **Küttag Johann,** Bautischler, Wien, IX., d'Orsaygasse 5. Eine Doppelthüre und ein Gewehrkasten.

22 **Lindenschmitt Michael,** Tischler, Wien, Ottakring-Festgasse 3. Musterkarte von Holzmosaik.

Gegründet 1863; 6 Arbeiter.

23 **Linner Johann,** Tischler, Fünfhaus bei Wien, Pelzgasse 10. Salontische.

Gegründet 1855; exportirt nach dem Orient und Russland. 10 Arbeiter.

24 **Ludwig Bernhard,** Möbelfabrikant und Kunsttischler, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 117. Einrichtungsstücke und Decoration eines Speise- und eines Schlafzimmers.

Gegründet 1867; 50 Arbeiter.

Digitized by Google

25 **Ludwig Richard,** Tischler, Wien, VI., Bürgerspitalgasse 12. Schmuckkasten, Tisch, Fauteuil und Sessel.

18 Arbeiter.

26 **Mathiasko Vincenz,** Tischler für geschweifte Möbel, Wien, VI., Mollardgasse 32. Tisch von Ebenholz und Mosaik.

Gegründet 1853; 6 Arbeiter.

27 **Martynek Johann,** Tischler, Wien, V., Gartengasse 16. Nähmaschinenkästen und Tische, Kehlleisten.

Gegründet 1866; Hauptgeschäft am Wiener Platze; exportirt Nähmaschinentische. Dampfkraft und 40 Arbeiter.

28 **Miebes Franz,** Möbeltischler, Wien, VII., Bernardgasse 6. Canapé, Fauteuils u. Sessel.

Agentur in Prag. Gegründet 1858; 7 Arbeiter.

29 **Minichthaler Thomas,** Galanterietischler, Wien, VIII., Breitenfeldergasse 13. Sieben Toilettespiegel.

Gegründet 1867; 3 Arbeiter.

30 **Nedbal Kaspar,** Bautischler, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 25. Thüren und Fenster.

Gegründet 1851; 20 Arbeiter.

31 **Niedermoser Michael,** Möbeltischler, Wien, VI., Mollardgasse 32. Eine Schlafzimmereinrichtung.

Gegründet 1862; Dampfkraft und 30 Arbeiter.

32 **Nowack Julius,** Möbeltischler, Wien, VI., Mollardgasse 45. Betten und Chiffonniers.

Gegründet 1865; 8 Arbeiter.

33 **Podstata Johann,** Möbeltischler, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 113. Kinderbett und Fatschkasten.

Gegründet 1860; 7 Arbeiter.

34 **Prühs Heinrich,** Möbeltischler, Wien, IX., Heugasse 48. Wasch- und Trumeaukasten.

Gegründet 1870; 10 Arbeiter.

35 **Reich Ludwig,** Tischler, Lerchenfeld bei Wien, Kirchengasse 627. Vier Salonkästen, ein Schreib- und zugleich Zeichnentisch für Baumeister und Architekten.

12 Arbeiter.

35a **Reimann Wenzel.**

36 **Renner Philipp,** Tischler, Meidling bei Wien, Ferdinandsgasse 7. Einthürige und Doppel-Chiffonniers und Waschkästen, 12 Betten.

37 **Rüppel Karl,** Tischler, Wien, II., Czerningasse 14. Jalousien. Versendet in die österreichischen Provinzen und nach Deutschland.

Gegründet 1840; 12 Arbeiter.

38 **Sazama Josef,** Tischler, Wien, V., Matzleinsdorferstrasse 21. Ein Salon- und ein runder Tisch.

14—18 Arbeiter.

38a **Schmitt & Sohn,** Tischler, Wien, VIII., Florianigasse 54. Ein Schreibtisch, ein Bibliothekkasten, ein Garderobekasten.

Gegründet 1841; 15 Arbeiter.

39 **Schneider Christian,** Tischler, Sechshaus bei Wien, Schulgasse 4. Verschiedene Gattungen von Feldbetten.

18 Arbeiter.

39a **Schneider August,** Wien, VIII., Florianigasse 62. Schlafzimmer-Möbel.

15 Arbeiter.

40 **Schneider Michael,** Bautischler, Wien, Brigittenau, Gerhardusgasse 367. Eine zerlegbare Stiege.

Gegründet 1860; 12 Arbeiter.

41 **Schottenhammel Simon,** Möbeltischler, Wien, V., Hartmannsgasse 10. Ein Bücherkasten und Schreibtisch.

Gegründet 1836; 20 Arbeiter.

42 **Schramm Josef,** Tischler, Fünfhaus bei Wien, Goldschlagstrasse 19. Fenster-Jalousien verschiedener Art.

Gegründet 1845.

43 **Schulze Louis,** Tischler, Wien, VI., Hofmühlgasse 14. Ein Schreibtisch.

Gegründet 1856; 6 Arbeiter.

44 **Schwab Johann,** Parquettischler, Wien, V., Johannesgasse 27. Parquettafeln

Gegründet 1838; 8 Arbeiter.

45 **Seelinger Eduard,** Tischler, Meidling bei Wien, Franzensgasse 24. Ein eingelegter und zwei gekröpfte Salontische.

Gegründet 1867; 15 Arbeiter.

46 **Seifert Heinrich,** Billardtischler, Wien, V., Mittersteig 28. Ein Billard samt Requisiten, ein Trumeautisch mit Queueständer.

Gegründet 1844; Export nach Deutschland, Russland und dem europäischen Oriente. 60 Arbeiter.

47 **Siebenelchler Rudolf,** Galanterietischler, Wien, VII., Neubaugasse 29. Galanteriegegenstände und zerlegbare Möbel.

Gegründet 1867; 4 Arbeiter.

48 **Skodny Franz,** Tischler, Wien, VIII., Josefstädterstrasse 20. Ein Kasten.

Gegründet 1855; 7 Arbeiter.

49 **Smykal Mathias,** Tischfabrikant, Wien, Hernals, Josefgasse 11. Zwölf Salontische in verschiedenen Formen und Holzgattungen.

Gegründet 1856; 7 Arbeiter.

50 **Spiske Ferdinand,** Möbel- und Galanterietischler, Wien, Neunfünfhaus, Märzstrasse 39. Waarenkasten mit verschiedenen Galanterie-Gegenständen.

Gegründet 1870; 10 Arbeiter.

Digitized by Google

51 **Srownal Johann,** Möbeltischler, Wien, V., Hofgasse 6. Spiegel- und Bilderrahmen.
Gegründet 1842; 8 Arbeiter.

52 **Stein Karl,** Möbelfabrikant und Tapezirer, Wien, I., Habsburgergasse 5. Bett und Credenz.
Fabrik: VI., Wallgasse 12. 28 Arbeiter. Siehe Gruppe V.

53 **Stiepek Martin,** Tischler, Wien, VI., Matrosengasse 9. Ein Bücherkasten und Servirtisch, letzterer mit Maschine so construirt, dass beim Aufheben des Blattes drei Fächer entstehen.

54 **Trauner Josef,** Möbeltischler, Fünfhaus bei Wien, Turnergasse 8. Ein dreithüriger Garderobekasten mit Spiegel.
Gegründet 1869; 7 Arbeiter.

55 **Twaruschka Johann,** Jalousientischler, Wien, VI., Mollardgasse 19. Ein Jalousiefenster.
Gegründet 1862.

56 **Uchlacker A.,** Kunsttischler, Wien, IV., Mozartgasse 5. Antike Kästen.
Besteht seit 30 Jahren. 10 Arbeiter.

57 **Urbaschek Josef,** Galanterietischler, Wien, VII., Seidengasse 28. Verschiedene Galanteriegegenstände in einem Kasten.
Gegründet 1859; 6 Arbeiter.

58 **Watzula Alois,** Galanterietischler, Wien, VII., Schottenfeldgasse 66. Verschiedene Gattungen Chatouillen, Handschuh-Cassetten, Zuckerdosen, Thee- und Cigarrenkästen, Kartenpressen und Schreibpult nach neuestem Muster.
Gegründet 1861; exportirt nach London und Amerika. 13 Arbeiter.

59 **Wech Josef,** Möbeltischler, Wien, V., Bräuhausgasse 36. Stehspiegel und Trumeaurahmen.
Gegründet 1846; 18 Arbeiter.

60 **Weiss Georg,** Tischler, Wien, VII., Bandgasse 26. Neun Stück Uhrkästen.
Gegründet 1820; 20 Arbeiter.

61 **Welser Adalbert,** Bautischler, Wien, IX., Sechsschimmelgasse 2. Wandvertäfelung.
Gegründet 1833; Schneide- und Stemmmaschinen; 40 Arbeiter.

62 **Windpassinger Oswald,** Tischler, Rudolfsheim bei Wien, Puthongasse 16. Salonkasten und Chemisettenkasten mit Messing- und Bronzestäben, eingelegt.
Gegründet 1870. 10 Arbeiter.

63 **Westermayer Leopold,** Bau- und Möbeltischler, Wien, III., Weissgerberstrasse 13. Zwei Schulbänke.
Gegründet 1859.

64 **Wojtech Johann & Edlinger,** Tischler, Wien, VI., Mollardgasse 15. Billard-Queues, gerade und geschweifte Kehlungen.
Gegründet 1860. 8 Arbeiter.

65 **Zajda Johann,** Bildhauer und Kunsttischler, Wien, VIII., Lederergasse 23. Schreibsecretär, freistehende und Juwelenkästen.

65a **Dasatiel Josef,** Wien, V., Wehrg. 15. Zwei Salonthüren, ein Kasten für die Collective-Ausstellung der österr. Zucker-Industrie, 6 Stück Rahmen für den Pavillon der österr. Sparkasse.
100 Arbeiter.

55 **Caufal Anton,** Tischler, Wien, VIII., Blindengasse 28. Grosses Bett, Waschkasten, Nachtkasten, Tisch, zwei Sessel.
1 Bildhauer, 1 Drechsler; 16—18 Arbeiter.

56 **Daxer Jacob,** Bildhauer, Strasswalchen, Salzburg. Hautrelief in Holz.

58 **Doss C.,** Fournierhändler, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 117 und 127. Fourniere.
Fabrik in Paris, Rue de Charenton Nr. 146.
Niederlagen in Berlin und Ludwigshafen a. Rh.

61 **Dübell Heinrich,** k. k. Hoftischler, Wien, V., Schlossgasse 10. Kunst-Möbel für Salon- und Zimmer-Einrichtungen nebst Salon-Thüren.
Gegründet 1842; 228 Arbeiter.

62 **Dünser Johann Jakob,** Holzhändler und Resonnanzholzfabrikant, Bezau im Bregenzerwald, Vorarlberg. Resonnanzholzbretter für Pianofabrikation. Violinböden von Ahornholz, Violindeckel von Fichtenholz und Guitarreböden sammt Deckeln.
Silberne Medaille: Paris 1867. Niederlage in Paris. Das Geschäft wurde 1850 gegründet und beträgt die jährliche Erzeugung ca. 10—12.000 Quadratmeter Pianoholz und 800—1000 Ctr. geflammtes Ahornholz, welche theils im Inlande, theils in Frankreich und Deutschland abgesetzt werden. Eine Säge- und eine Hobelmaschine; 6 Arbeiter.

63 **Eisler & Brüder,** Holzhändler, Wien, II., Praterstrasse 25. Flaggenbäume.

64 **Eisler J. & Söhne,** Holzhändler, Wien, I., Nibelungengasse 7. Flaggenbäume.

66 **Fischel's D. G. Söhne,** erste böhm. Fabrik von Möbeln aus massiv gebogenem Holze, Niemes, Böhmen. Möbel aus massiv gebogenem Holze.
Bevollmächtigte: Berlin, A. Sentzke, Neanderstrasse 28; Cöln, R. Vogts & Vassel, Follerstrasse 100; Hamburg, D. Dehns, Bergstrasse 16; Pest, A. Singer, Valerogasse 2; Prag, Grossbehrend, Hertwig & Burger, Ferdinandstrasse 31; Rotterdam, J. Göpfert, Wynstraat Wyk 2, 112.

67 **Flora Wilhelm,** Handelsmann und Besitzer einer Furniersäge, Mals, Tirol. Fourniere von Nuss- und Kirschbaumholz.

Digitized by Google

Wasserkraft von 40 Pfdkr., 4 Arbeiter. (Siehe Gruppe II und IV.)

68 **Forster Johann Mathias**, Fabrikant mechanischer Schreibpulte, Wien, II., Czerningasse 14. Schreibpult mit Mechanismus zum Zusammenlegen und Verschieben nach verschiedenen Höhen und Richtungen.

69 **Frankl J. G. & L.**, Möbelfabrikant, Wien, II., obere Donaustrasse 91. Schlafzimmer-Möbel aus ungarischem Eschenholz.

70 **Freund Leopold**, Bau- und Möbel-Tischler, Bielitz, Schlesien. Ein einsitziger und ein zweisitziger Schulkinderschreibtisch neuester Construction, für Schul- u. Hausgebrauch.

71 **Fuchs Alois**, Tischler, Wien, III., Rudolfsgasse 30. Eine complete Comptoir-Einrichtung und andere Hausgeräthe (letztere patentirt).

72 **Friedrich Josef**, Drechsler, Niemes, Böhmen. Blumenvase, Essig- und Oelmenage.

75 **Gioss Giuseppe**, Tischler, Roveredo, Tirol. Secretär aus Ahorn- und Nussbaumholz mit Mosaik.

76 **Goldegg Ritter v.**, Bozen, Tirol.

77 **Gottlieb Josefine**, Brünn, Mähren. Ein Tischchen sammt Vogelhaus, Rococostyl, aus Natur-Ahornholz gesägt, mit 12 silbernen Löwenköpfchen, 6 Ketten und Ring.

78 **Grassmayr Josef A.**, Drechsler, Feldkirch, Vorarlberg. Drechslerwaaren, Weberschiffchen.

79 **Grassmayer Gebrüder**, Spulen- und Spindel-Fabrik, Feldkirch, Vorarlberg. Drechslerwaaren und Weberschiffchen, hölzerne Spulen, Spindeln und Käsezwischenlager.

Paris 1867 ehrenvolle Erwähnung. Gegründet 1855. Absatz nach allen Theilen Oesterreichs, Deutschlands, Italiens, Frankreichs, Russlands und der Schweiz. Wasserkraft; 56 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

80 **Grossmann Maximilian & Co.** (vormals Ignaz Grossmann), Holz- und Fournierhändler und Erzeuger von Messerfournieren, Wien, VI., Stumpergasse 41. Fourniere in Blättern.

81 **Grünberger Leo**, Maschinenbauer, Wien, IV., Heumühlgasse 4. Möbel.

82 **Hammer Cajetan & Sohn**, Fournier-Fabrik, Graz, Steiermark. Nuss-, Eschen-, Ahorn-, Kirsch- und Pappelholz-Fourniere.

Zweigniederlagen in Wien: Johann Gabriel, Wieden, Kettenbrückgasse Nr. 18; in Prag Johann Villiacs; in Troppau Eduard Tögel.

83 **Hahn Josef**, Drechsler, Troppau, Schlesien. Rauchrequisiten, Sortiment Holzpfeifen und Pfeifenrohre.

15 Arbeiter.

84 **Heinz Alois**, Maler und Bildhauer, Wien, VIII., Stolzenthalergasse 13. Eine Schmuckcassette, ein Missale.

89 **Heissl Ernst**, Holzschnitzer, Ebensee, Oberösterreich. Holzschnitzereien, und zwar: eine Hirschgruppe, eine Gemsengruppe und ein Auerhahn.

92 **Herzog Ferdinand**, Bau- u. Möbeltischler, Sternberg, Mähren. Ein Büffet.

Beschäftigt 33 Arbeiter.

93 **Hickmann Ph.**, Kaaden, Böhmen. Modell des salomonischen Tempels.

95 **Jasienski Heinr. Dr.**, Rasztowce, Galizien. Eschenholzbrett polirt.

99 **Kangel Anton**, akademischer Bildhauer, Wien, VI., Sandwirthgasse 6. Ein geschnitztes Doppelbett von Nussbaumholz, eine Münzen-Cassette von Ebenholz (Imitation).

(Siehe auch Kunsthalle.)

102 **Keitel Heinrich**, Fabrik für Geweihmöbel und Thierköpfe von Massa, Wien, VII., Halbgasse 26. Phantasiemöbel, aus Thiergeweihen zusammengesetzt.

103 **Keller Konrad**, Fournier- und Möbelgeschäft, Klagenfurt, Kärnten. Nussholz-Fourniere.

Agenten in Melzenegg und Klagenfurt. Lager in Triest. Wasserriebrad und 15 Arbeiter.

105 **Klein Reinhard**, Büchsenmacher, Zuckmantl, Schlesien. Jagdstühle.

106 **Knill Johann**, Billard- und Quessefabrikant, Wien, IX., rothe Löwengasse 5 und 7. Billard, mit besonderer Vorrichtung zum Schliessen der Löcher für Carambol-Partie und zur Umwandlung des Billards in einen Speisetisch.

London 1851 Medaille. Agenten in Pest und London. Gegründet 1812. 35 Arbeiter.

107 **Knobloch August**, Tischlermeister und Möbelhändler, Wien, VII., Breite Gasse 10 und 12. Schlafzimmer-Garnitur und diverse Möbelstücke.

108 **Kohn Jakob & Josef**, k. k. priv. Möbelfabrikation aus massiv gebogenem Holze, Teschen, Wsetin und Krakau. Möbel aus massiv gebogenem Holze.

Besitzt ein k. k. Privilegium. Filialfabriken in Ratibor, Litsch, Keltsch (Mähren); Wagstadt, Skotschau und Jablunkau (Schlesien). 2800 Arbeiter.

111 **Kraus Josef & Sohn**, Möbelfabrikant, Wien, III., Hauptstrasse 70. Complet möblirtes Schlafzimmer, Krankenbett.

112 **Rožek Johann**, Revierförster, Kostl bei Lundenburg, Mähren. Gewehrstand aus Hirschgeweih.

Digitized by Google

113 **Köppl Johann**, Tischler, **Franzensbad**, Böhmen. Möbel.

114 **Kupka Franz**, Kunsttischler, **Odrau**, Schlesien. Trumeauspiegel sammt Spiegelrahmen.

Der Ausstellungsgegenstand ist aus einem Stück Eichenholz erzeugt, welches länger als 200 Jahre im Wasser gelegen und in Folge dessen schwarz geworden ist. Es ist an demselben durchaus keine Politur, sondern reine Naturfarbe.

4 Arbeiter.

115 **Kubala Wenzl**, Tischler, **Witkowitz**, Böhmen. Laubsäge-Arbeiten.

116 **Kukucz Georg**, Drechsler, **Brody**, Galizien. Hölzernes Esszeug.

117 **Laubacher Josef**, Bildhauer, **Wien**, VI., Victorgasse 21. Wanduhr sammt Consolen in Renaissance, aus Holz geschnitten.

118 **Lewitus Josef**, Holz- und Drechslerwaaren-Erzeuger, **Wien**, I., Babenbergerstr. 9. Federkästchen, Feuerzeuge, Holzspielwaaren, Zuckerdosen, Nähtische, Spiegel, Gewürzbüchsen und mit Stroh belegte Holzwaaren.

Agenten in allen grösseren Städten Oesterreichs. Die Fabrikation wird seit 4 Jahren mit 35—50 Arbeitern betrieben.

119 **Lichtblau Heinrich**, Kunsttischler, **Wien**, VI., Schmalzhofgasse 12. Pfeifenstellage, Bildhauerarbeiten.

120 **Llorzer Georg**, Tischler, **Marburg**, Steiermark. Sessel.

121 **Lorenz Franz**, Drechsler, **Wien**, VI., Esterházygasse 3. Holz-Drecharbeiten.

121a **Löwy M. & Cie.**, **Wien**, I., Himmelpfortgasse 6. Möbel. (Pavillon des kleinen Kindes.)

125—126 **Ludwig Bernhard**, Möbelfabrik und Kunsttischlerei, **Wien**, VI., Gumpendorferstrasse 117. Einrichtung eines Herrenzimmers, div. Möbel und Arbeiten von Sträflingen, als: Holzbildhauer-, Tischler-, Drechsler- und Intarsien-Arbeiten sammt planmässiger Lehrmethode.

Zweigbetriebsstätte in Suben, Oberösterreich. Errichtet 1867. Dampfmaschine von 15 Pfdkr.; 50 permanente Arbeiter und 120 Sträflinge.

127 **Ludwig Josef**, erste Wiener Salon-Kegelbahn, **Wien**, III., Heumarkt 13. Modelle von Kegelbahnen und Kugel-Einwurfmaschinen eigener Erfindung; Mosaikkugeln für Kegelbahnen aus Elfenbein, Buxbaum-, Lignum Sanctum-, Eichen- und Ebenholz; Musterkegel.

Gegründet 1863.

128 **Lux Anton**, k. k. Artillerie-Lieutenant, **Trient**, Tirol. Noten-Etagère, zerlegbar.

Siehe Gruppe XVI.

131 **Mannstein J.**, Möbel-Etablissement, **Wien**, IX., Servitengasse 16. Speisezimmer-Einrichtung aus Mahagoniholz und verschiedene zerlegbare Möbel; letztere patentirt.

Prämiirt in Paris und London.

132 **Maschauer Mathäus**, Tischler, **Wildstein**, Böhmen. Vogelhaus, Laubsäge-, Schnitz- und Tischlerarbeit.

134 **Metzner Franz**, Drechsler und Pfeifenschneider, **Zuckmantl**, Schlesien. Hirschhorn- und Holzpfeifen mit Meerschaum-, Porzellan- und Blechfutter.

Jährliche Erzeugung 370 Dutzend Holzpfeifen.

135 **Michel Franz**, Kunsttischler, **Wien**, VIII., Bennogasse 1. Schmuckkasten von Ebenholz, im Auftrage Sr. Majestät nach einer Zeichnung des Professors Stork angefertigt.

Im Hofpavillon die Möbel für das Zimmer Sr. Majestät des Kaisers; im Pavillon des Amateurs Schmuckschrank von Ebenholz, mit Elfenbein eingelegt. 20 Arbeiter.

Siehe Gruppe X.

138 **Minichreiter Franz**, Vogelhändler und Vogelkäfig-Erzeuger, **Wien**, Hernals, Steinergasse 6. Verschiedene Gattungen Vogelkäfige.

139 **Molenda Stanislaus**, Tischler, **Krasiczyn**, Galizien. Tische und Theebretter in Mosaik.

140 **Morpurgo Ritter v. Nilma C. M.**, **Triest**. Eingelegter Tisch.

144 **Müller Mathias**, Kunst- und Galanterie-Tischler, **Marienbad**, Böhmen. Damen-Toilette-Tisch, Albums und Schatullen (mit Metall, Sprudelstein und Perlmutter eingelegte Arbeiten).

146 **Naier Gebrüder**, Holzwaaren-Erzeuger, **Schruns**, Montafon, Vorarlberg. Kaffeemühlkasteln und Schusterleisten.

148 **Neyger Josef**, Möbeltischler, **Wien**, Hernals, Mittenberggasse 19. Möbel aus gebogenem Holze, als: Sessel, Fauteuils, Canapé, Tisch, Schaukel-, Kamin-, Klapp- und Drehfauteuil, Rauchsessel.

149 **Nika Paul**, Tischler, **Wien**, V., Grüngasse 27. Prokat-Lack-Cabinet, schwarze vieux laqué-Theekästen, Marqueterie-Tische u. Mosaik-Tisch.

Gegründet 1850 und 1855 ein Privilegium auf lackirte Gegenstände erhalten.

149a **Oerley Mich.**, **Wien**, I., Schottengasse 1. Tischler-, Tapezirer- und Vergolderarbeiten. (Kaiser-Pavillon.)

151 **Oppelt Franz**, Bildhauer, **Wien**, IV., Karolinengasse 28. Schnitzarbeiten, als: Thürfüllung und Uhrenträger von Birnholz, Albumdeckel von verschiedenem Holze und Elfenbein, Uhrgehäuse.

Digitized by Google

154 **Collectiv-Ausstellung der Gemeinde Altmünster bei Gmunden**, Ober-Oesterreich. Holzwaaren.

155 **Peter Franz**, Tabakpfeifen- und Rauchrequisiten-Erzeuger, Odrau, Schlesien. Holzpfeifen mit und ohne Pfeifenrohre.

Das Geschäft, im Jahre 1836 errichtet, versendet seine Waaren nach allen Theilen der österreichischen Monarchie.

156 **Peucker Franz**, Uhrkasten-Fabrikant, Wien, VII., Breite Gasse 13. Uhrgehäuse.

158 **Podany Franz u. Mathias**, Tischler, Hernals bei Wien, Hauptstr. 110. Damenfächer, Holzmosaik-Fourniere und Borduren.

Prämiirt zu London und Paris; 12 Arbeiter.

160 **Prochaska Edmund**, Schuhleistenerzeuger, Wien, VIII., Strozzigasse 41. Verschiedene Schuhleisten.

161 **Prohaska Wenzel**, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 104. Schreibtisch, Fauteuil.

164 **Raaber Wendelin**, Möbeltischler für Kanzlei- und Gewölbeinrichtungen, Hernals bei Wien, Karlsgasse Nr. 36. Stehpult.

Etablirt 1862.

166 **Ram Johann**, Galanteriewaaren-Handlung, Innsbruck, Tirol. Zwei aus Holz geschnitzte Weihnachtskrippen.

169 **Richter Hermann**, Etablissement für vergoldete und lackirte Decorations-Gegenstände, Prag, Graben Nr. 3, Böhmen. Staffelei mit Ovalrahmen, sowie eine Collection von in Holz geschnitzten Ovalrahmen verschiedener Grösse.

20 Arbeiter.

170 **Ripsehl Karl Ferd.**, Pfarrer, Lak bei Steinbrück, Steiermark. Laubsäge- und Schnitzarbeiten, als: Jagdrequisiten-Wandtafel, Vogelbauer, Luster, Wandcapelle, Wandkorb, Bücher-Etagère, Schmuckkästchen, Visitkartenkörbchen, Schlüsselschrank, Handtuchhälter, Arbeitskörbchen, Tabaktopf, Briefbehälter und Kreuz.

171 **Rint Johann & Sohn**, Linz, Ober-Oesterreich. Holzschnitzerei und Bildhauerarbeiten.

172 **Rührs Heinrich**, k. k. landesbefugte Möbelfabrik, Prag, Böhmen. Tisch, Bücherschrank und zwei Fauteuils.

Prämiirt Paris 1855. Agenten in Brünn. Gegründet 1817. 100—200 Arbeiter.

173 **Rudrich Karl**, Bildhauer und Kunsttischler, Wien, VIII., Bennogasse 9. Bücherkasten, Credenz und kleines Buffet.

174 **Rotter Ferd.**, Holzschnitzer, Grulich, Böhmen. Holzschnitzereien.

175 **Schwarzer Aug.**, Holzschnitzer, Grulich, Böhmen. Holzschnitzereien.

177 **Salomon Hermann**, Fournierhändler, Wien, VI., Millergasse 15. Diverse Gattungen Fourniere.

179 **Schallhammer Alois sen.**, Müllermeister, Ehrenhausen, Steiermark. Fourniere aus steirischem Holze.

Bevollmächtigter: Dominikus Schallhammer, Architekt, Wien, VIII., Wickenburggasse 26. Erzeugt jährlich 200.000 Qnadrat-Fuss Fourniere. Gegründet 1851; Betrieb mit Wasserkraft.

181 **Schebor Wenzel**, Tischler, Turnau, Böhmen. Möbel mit Bildhauerarbeit.

182 **Schilhabl Vinzenz**, Galanterie-Tischler, Ottakring bei Wien, Ritterg. 15. Schatullen u. Cassetten etc. mit eingelegter Arbeit.

5 Arbeiter.

183 **Schiller Stefan**, Tischler, Wien, I., Tiefer Graben 25. Rollen, Waschmaschinen und Auswindemaschinen.

Wäschrollen patentirt. Etablirt 1863.

184 **Schinko Wenzel**, Bau- und Möbel-Tischlerei, Krumau, Böhmen. Toilettekasten.

Gegründet 1859. 25 Arbeiter.

185 **Schlemmer Josef**, Tischler, Wien, VII., Kaiserstrasse 63. Damen-Toilettetisch mit einer Glasplatte sammt Spiegel, Servirbretter aus Palisander-, Mahagoni-, Nuss- und schwarzem Holze.

186 **Schmid Daniel**, Möbel- u. k. k. a. priv. Wasch- und Auswindmaschinen-Fabrik, Wien, VI., Wallgasse 3. Bettstätte, Chiffonnier, Nachtkästchen und Waschkasten.

187 **Schmidt Friedrich Otto**, Technisches Atelier für Zimmereinrichtung, Wien, I., Rothenthurmstrasse 11. Ein Kamin aus Eichenholz, deutsche Renaissance mit Wandvertäfelung; Lehnstühle, Kamintisch, Stühle.

Errichtet 1858.

188 **Schmidt K.**, Fournier-Fabriks-Niederlage, Wien, VII., Halbg. 12. Diverse Fourniere.

190 **Schneider Franz**, Drechsler in Holz, Horn und Elfenbein, Troppau, Schlesien. Diverse Holzpfeifen.

191 **Schönthaler Franz**, k. k. Hof-Bildhauer, Wien, IV., Sofiengasse 1. Möbel, Ornamente und Bronzegegenstände.

60 Arbeiter.

Digitized by Google

192 **Schönbaur Brüder**, Vergolder, Krumau, Böhmen. Goldleisten.

Niederlage in Bukarest. Gegründet 1872. 50—60 Arbeiter.

193 **Schuricht Anna**, Wäschrollenerzeugung, Wien, VII., Bernardgasse 16. Wäschrolle-Maschine.

Bevollmächtigte: Friederike Moser. 3 Arbeiter.

194 **Schwenda Vinz.**, Bildhauer, Wien, VI., Laimgrubengasse 15. Spiegelrahmen sammt Consoletisch.

198 **Sengen Jos. C.**, Fournierhändler und Fournierbeizer, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 68. Gebeizte Fourniere, Bestandtheile für Holz-Instrumente; Muster von türkischen Rüster- und steirischen Gebirgs-Eschenholz-Fournieren. Bronze-Medaille Paris 1867.

201 **Sixt Karl**, Bildhauer, Wien, V., Reinprechtsdorfer Strasse 16. Toilette-Tisch für Damen.

202 **Smutny Johann**, Tischler; Lemberg, Galizien. Bücherschrank von Nussbaumholz.

204 **Spotz W.**, Holzwaaren-Fabrikant, Leitmeritz, Böhmen. Holzdraht und Holzstäbe.

Gegründet 1866. 3 Arbeiter.

205 **Steiner Sebastian**, Bildschnitzer, Innsbruck, Tirol. Reliefbild „die verschmähte Braut".

207 **Steidl Johann**, Drechsler, Bleiburg, Kärnten. Kleiderstock u. Spinnrad, bestehend aus 92 verschiedenen kärntner Holzgattungen.

208 **Stüger Ant.**, Bildschnitzer, Jenbach, Tirol. Geschnitzte Hirschköpfe aus Holz.

212 **Tabersky Wilhelm**, Obergärtner, Chlumetz, Böhmen. Candelaber aus Hirschgeweih und Knieholz, Tisch, Fauteuils und Kronleuchter aus Knieholz.

213 **Tauber H.**, Fournier- und Tischlerholzhändler, Wien, VI., Barnabitengasse 12. Fournierhölzer mit Messern geschnitten.

214 **Teibler & Seemann**, Fabrik massiv gebogener Möbel, Oberleutensdorf, Böhmen. Zwei Canapés, fünf Sessel, ein Toilettetisch, ein Rollwagen, ein Schaukelstuhl und ein Kaminsessel. Commissionslager in London: Schoesensack, Riecken & Co., Cullum Street 8; Hamburg: J. Ballheimer, Hohe Bleiche 22.

216 **Thonet Gebrüder**, k. k. a. priv. und landesbefugte Fabrik von Möbeln aus massiv gebogenem Holze, Wien, II., untere Donaustrasse Nr. 1. Sessel, Fauteuils, Canapés, Tische und Phantasie-Möbel aus massiv gebogenem Holze.

Schutzmarke. Goldene Medaillen: London 1851 u. 1862; Paris 1855 u. 1867. Hauptfabriken in Koritschan, Bistritz am Hostein und Wsetin in Mähren und Gr.-Ugrocz in Ungarn, mit folgenden Zweigbetriebsstätten: Rasplerei Buchlowitz, Flechterei Strilek, Flechterei Nessowitz, Flechterei Butschowitz, Gartenmöbelfabrik Holleschau, Flechterei Dřevohostitz, Flechterei und Rasplerei Ketsch, Flechterei Vsochowitz, Flechterei Braneck und Saybusch mit 3 Sägewerken, Drechslerei, Biegerei und Dampfsäge in Hallenkau, Flechterei Howiesi, Flechterei Oslany, Flechterei Privitz, Flechterei Kl.-Ugrocz, Flechterei Kolaczno, Rasplerei Skaczan, Flechterei Zsambokret, Flechterei Chinoran, Rasplerei Baan und Dampfsäge Zsittna. Niederlagen unter eigener Firma befinden sich in Wien, Pest, Brünn, Berlin, Hamburg, Paris, Amsterdam, London, und unterhält das Centralgeschäft in Wien ausserdem directe Verbindung in allen Welttheilen für den Export, der bereits so bedeutend geworden ist, dass $^{3}/_{4}$ der ganzen Production im Auslande placirt werden. Die Fabrikation der Möbel aus gebogenem Holze wurde von Michael Thonet sen. 1850 erfunden, welcher im Vereine mit seinen Söhnen im Jahre 1850 das erste Etablissement für diese Industrie gründete. Es wurden dann successive die Fabriken Koritschan, Bistritz, Wsetin in Mähren und Gr.-Ugrocz in Ungarn gegründet. In sämmtlichen Fabriken und Filialen wurden im Jahre 1872 durchschnittlich 2120 Möbelstücke per Arbeitstag erzeugt, und hat sich die Production im Jahre 1873 bereits erheblich gesteigert. Zum Betriebe sind vorhanden: 11 Dampfmaschinen von zusammen 380 Pfdkr., 3 Wasserwerke mit 60 Pfdkr. 5200 Arbeiter.

218 **Ullrich Ch. jun. & Comp.**, k. k. Hof-Spiegel- und Rahmen-Fabrikant, Wien und Stein. Collection von geschnitzten, polirten und vergoldeten Rahmen, sowohl Luxus- wie Commerzwaare.

Musterschutz.

Hauptetablissement in Wien: Wiener Maschinen-Rahmenfabrik, IX., Lazarethgasse 18; Filiale: Rahmenmanufactur in Stein, damit verbunden Holzschnitzerei und Zeichnenschule. Gegründet 1772, Errichtung der Wiener Fabrik 1849 und der Filiale Stein 1871. Umfasst alle Branchen der Rahmenfabrikation und vereinigt daher auch alle dazu nöthigen Arbeitskräfte: Maschinen, Tischler, Bildhauer, Modelleure, Vergolder, Kunsttischler, Waschvergolder, Drechsler. In der Vergolderei speciell auch weibliche Arbeitskräfte. Dampfmaschine von 10 Pfdkr. zum Betriebe von Hobelmaschinen, Fraisemaschinen, Circularsägen, Drehbänken etc. 300 Arbeiter.

219 **Ullrich Johann**, Wien, IX., Hörlgasse Nr. 15. Laubsägearbeiten und zwar: ein Vogelhaus, zwei Schatullen, zwei Kreuze, ein Damenfächer von Ebenholz.

220 **Untersberger Franz**, Bildschnitzer, Innsbruck, Tirol. Holzkunstschnitzereien.

Digitized by Google

221 **Ueberbacher Alois**, Kunsttischler, Bozen, Tirol. Tischlerarbeiten mit Schnitzereien.

224 **Voss Franz**, Tischler, Wien, VII., Apollogasse 3. Schreibtisch.

225 **Wahl Johann Theod. & Aug.**, Möbeltischler, Wien, VI., Gumpendorferstr. 115. Kleiderkasten, Schreibkasten und Schreibsessel von Nussbaumholz.

227 **Weiler Edmund**, Fournierholzhändler, Wien, VI., Webgasse 18. Fourniere, Eschenflader, überaceische Hölzer für Eisenbahn- und Waggonbauten.

Grosse Bronze-Medaille Paris 1867. Zweig-Niederlagen in Paris, London, Glasgow, New-York und Boston. Gegründet 1862.

231 **Werich Max**, Bildhauer, Turnau a. d. Iser in Böhmen. Porträt-Staffelei und Spiegelrahmen.

Etablirt 1871. 10 Arbeiter. Siehe Gr. XII.

234 **Wolff Therese**, Wien.

235 **Wosatka Josef**, Sesseltischler, Wien, VII., Stiftgasse 31. Sessel von Nussholz mit Mosaik ausgelegt, Sessel mit gewundener und geschweifter Lehne von Natur-Nussholz.

Gegründet 1865. 10 Arbeiter.

236 **Wärkner C. F.**, Kunsttischler und Intarsitor, Carlsbad, Böhmen. Ein Prunkschrank im italienischen Style, Frührenaissance mit eingelegter Arbeit, gezeichnet und ausgeführt vom Aussteller selbst nach Motiven von Architekten Valentin Teirich.

237 **Zugh Josef**, Tischler, Graz, Brunngasse 8, Steiermark. Kasten mit Tisch von Ebenholz mit Elfenbeineinlage, nach Zeichnung des Architekten Zimmermann in Wien, Elfenbein-Gravirung vom Xylographen Prokop Krames in Graz.

240 **Zizula F. J.**, k. k. Hof-Billardfabrikant und Tischler. Ein Billard von Nussbaumholz mit Marmorplatten und Verschiebungen; ein Billard, Schwarzholz, Carambol, mit Messing-Einlagen; Marmorplatte.

241 **Zuppinger J. W.**, mechanische Spulenfabrik, Schwarzach in Vorarlberg. Spulen und Spindeln aus Ahorn, Buchen-, Buxbaum-, Tannen-, Linden- und Eibenholz.

Gegründet 1836, wird mit Wasserkraft und einer Hochdruckdampfmaschine betrieben. 70 Arbeiter.

SECTION II. — Erzeugnisse aus gespaltenem Holze, Holzdraht, Korkwaaren, Korbflechterarbeiten.

242 **Abeles Brüder**, Dampf-Holzstift- und Schuhleistenfabrik, Turnau, Böhmen. Schuhleisten und Holzstifte.

243 **Actien-Gesellschaft**, Holzstoff- und Holzstifte-Fabrik, Sandhübel bei Freiwaldau, Schlesien. Halb und ganz fabricirte deutsche und amerikanische Holzstifte.

Zweigniederlagen: Dresden C. W. Hoffmann, Olmütz W. J. Hübl. Agenten: Berlin Carl F. Meyer, Brunnenstrasse; Adolf Wolf, Auguststrasse; Brüssel G. Schulz, rue Gaucheret 85; Cöln Martin Schröder; Chemnitz Th. Allihn; Aachen J. Severin jun; Wien C. O. Pellikan, Wallfischgasse 12; Czernowitz A. M. Brunnstein. Gegründet 1869. Zwei Turbinen. 65 Arbeiter. Siehe Gruppe XI.

245 **Bauer M.**, Binderholz- und Weingrossbändler, Wien, III., Hauptstrasse 65. Lagerplätze: III., Erdbergerlände 10 und am Centralbahnhofe der Staatsbahn.

Medaillen: London 1862, Paris 1867. Stammhaus in Warasdin (Croatien). Das Wiener Haus 1867 gegründet. Agenten im Inland: Aussig, Brünn, Budweis, Eger, Graz, Iglau, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Marburg, Oedenburg, Pardubitz, Pest, Pilsen, St. Pölten, Prag, Reichenberg, Rumburg, Teplitz, Tetschen, Troppau; im Auslande: Augsburg, Berlin, Breslau, Dortmund, Dresden, Duisburg, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Hamburg, Heilbronn, Leipzig, Mainz, München, Nürnberg, Paris, Romanshorn, Strassburg, Ulm.

Siehe Gruppe IV.

246 **Bleyer Adolf & Cie.**, Wien. Holzwaaren.

249 **Collectiv-Ausstellung der Fassbinder-Genossenschaft**, Wien. Fassbinderarbeiten.

Theilnehmer:

1 **Drexler Carl**, Neulerchenfeld bei Wien, Hauptstrasse 56. Ovales Weinfass.

2 **Hanse Carl**, III., Ungargasse 54. Ein Zwanzigeimer-, zwei Fünfeimer- und zwei Zweieimerfässer.

3 **Kersch Johann**, VIII., Schlösselgasse 8. Eingelegter Blumentisch, Wasserständer, Wasserbutte, Wasserschaff, Wassereimer, Mehlschaff.

Digitized by Google

6 **Kreischek Joh.**, IX., Michelbeuerng. 4. Die neuen Metermasse für Flüssigkeiten und trockene Gegenstände, geprüft durch die k. k. Normal-Aichungs-Commission.

12 **Löwitsch Georg**, II., Schreigasse 7. Wein- und Bierfässer.

10 Arbeiter.

5 **Prossinger Joh.**, III., Hauptstrasse 79. Ein ovales Fass sammt Sattel.

13 **Rath Johann.**

6 **Schmid Georg**, Hernals bei Wien, Gerlgasse 3. Ein Fass, eine Giesskanne, eine grosse und eine kleine Schüssel.

7 **Sedlak Alois**, Gaudenzdorf bei Wien, Schönbrunnerstrasse 25. Buttermaschine, Schaff, Butte etc.

8 **Strobl Georg**, Genossenschafts-Vorst. und beeid. Schätzmeister, VIII., Schmiedg. 11.

9 **Weisz Valentin**, Währing bei Wien, Wiener Strasse 8. Eine Gruppe aus ovalen und eckigen Fässern, Mehl- und Frucht-Sortirungsschaffeln in verschiedenen Mustern und Holzgattungen.

10 **Jirsa Wenzel**, Wien, IX., Nussdorferstrasse 4. Ein 115-Eimer-Fass, ein Hektoliter- und ein $^1/_4$-Hektoliter-Fass.

11 **Menich Georg**, Wien.

250 **Drechsler C.**, Dampffärberei und Druckerei, Wien, V., Hundsthurmer Strasse 60. Holzleisten.

Siehe Gruppe V.

253 **Faidiga Johann**, Holzwaarenhändler, Soderčič, Krain. Holzgeschirre.

Export in die Türkei.

259 **Hossner Jos. Joh.**, Sparterie- und Hutfabrik, Schluckenau, Böhmen. Hüte, Mützen und Tischdecken aus Holz, Sparterie (ein Mann mit Kleidung aus Holz).

Medaillen: Paris 1855 und 1867, London 1851. Jährl. Fabrikation im Werthe von ca. 100.000 fl.

262 **Jürgens Jos. Simon**, Holzrouleaux- und Bandjalousie-Fabrik, Lemberg, Galizien. Bandjalousien, Holzrouleaux, Rouleaux-Musterkarte, spanische Wände und Ofenschirm aus Holzgewebe.

Agenturen in Krakau, Jassy, Kiew, Jarmolince und Warschau. Export nach Russland und der Walachei.

264 **Kinsky Eugen Graf**, Klangholz-, Siebholz- und Kleinwaaren-Fabrikation, Skale (Stry), Ostgalizien. Klangholz- und Jalousiebrettchen, Claviatur-Holz, Holzdraht und Siebreifen.

Markenschutz.

1866 gegründet, erzeugt jährlich 400—500 Kisten Klangholz. Dampf- und Pferdekraft, 40 Arbeiter.

265 **Kumpf Pius Wwe.**, Schluckenau, Böhmen. Fenster-Roulcaux.

266 **Kunzl W.**, Fünfhaus bei Wien. Fenster-Roulcaux.

268 **Lichtenauer Karl**, Fabrik für Buchbinderspäne, Heiligenstadt bei Friedburg, Oberösterreich. Buchbinderspäne aus Buchen- und Kirschbaumholz, Schaufeln und Miesel aus Buchenholz.

Seit dem Jahre 1844 im Betriebe. Jährl. Erzeugung 7—8000 Buschen. Wasserkraft; 2 Arbeiter.

269 **Liebisch J. G.**, Sparterie-Waaren-Geschäft, Nixdorf, Böhmen. Spangeflechte und Spanhüte aus Holz.

270 **Lüftner Karl**, Holznagelfabrik, Prag, Schwefelgasse 461/1, Böhmen. Holznägel und diverse Holzgegenstände für Schuhmacher.

Fabrik in Jechnitz, Böhmen. Siehe Gruppe V und VII.

271 **Marschner Josef**, erste böhmische Holz-Rouleaux- und Jalousien-Fabrik, Böhm.-Kamnitz, Böhmen. Rouleaux, Jalousien, Tischdecken, spanische Wände, Ofenschirme und Fenstervorsetzer.

Niederlagen in jeder Provinzialhauptstadt der österreichisch-ungarischen Monarchie und in den Hauptstädten Deutschlands. Dampfkraft; Hobel-, Börtel-, Spulmaschinen und Circularsäge; 80 Arbeiter.

273 **Menzel Anton**, Sparteriefabrikant, Altchrenberg bei Rumburg, Böhmen. Siebböden, Holzhüte und Tischdecken.

Gegründet 1793; hat Absatz im österreichischen Kaiserstaate, Deutschland, Italien und Amerika. 50 Arbeiter.

277 **Pakisch Simon**, Sieb- und Reuterzargen-Fabrikant, Jurjovic bei Reifnitz, Krain. Zargen, Trommelreifen, Getreide-Reuter und Siebe, eiserne u. messingene Drahtsiebe, Reuterböden, Holzschachteln, Getreide-Handschaufeln, Papierkorb etc.

Besteht seit 22 Jahren. 8 Zweigbetriebsstätten. 50 Arbeiter.

278 **Plaschkowitz Jos.**, Tischler, Wien, III., Hauptstrasse 64. Decorations-Gestell mit Jalousien-Mustern, Krankenbett, Rollstühle, Tragsessel und Kinderwagen.

Etablirt 1848. Export nach Deutschland, Türkei und Italien. 24 Arbeiter.

281 **Schön Jakob**, Handelsmann, Heraletz, Böhmen. Holzdrähte.

Digitized by Google

282 **Schwarzenberg Johann Adolf und Adolf Josef, Fürsten,** Wien. Spalt- und Spannhölzer, Holzdraht.

Im eigenen Pavillon.

284 **Vacano Alfred,** Wien, I., Wallfischgasse 6. Fassspunde, glasirte Bierfässer.

Fassspundfabrik in Ober-St.-Veit. Wasserwerk von 40 Pfdkr. 20 Arbeiter.

286 **Weisshuhn Karl,** Erzeuger von Cigarrenkistchen-Fournieren, Troppau, Schlesien. Cigarrenkistchen-Fourniere.

Bevollmächtigte in Olbersdorf und Moradorf. Jährliche Erzeugung 2 Mill. Cigarrenkistchen. 72 Arbeiter.

288 **Zeidler & Menzel,** Holzstiftfabrikant, Schönau, Böhmen. Holzstifte.

Medaille London 1862. Dampfmaschine von 15 und Wasserkraft von 10 Pfdkr.

289 **Zimmermann Eduard,** Friedersdorf, Schlesien. Holzbottich.

290 **Artmann Prokop,** Korkstöpsel-Fabrikant, Pürstein bei Carlsbad, Böhmen. Korkstöpsel in verschiedenen Formen und Grössen, Korkhölzer und Korkholzabfälle, zur Fütterung von Matratzen verwendbar.

Agent: V. Hugo Rosenberg in Wien. 20 Arbeiter.

291 **Gerber & Löffler,** Korkstöpselfabrik, Platten bei Carlsbad, Böhmen. Korkstöpsel und Korksohlen.

Agent: S. Erlich, I., Werderthorgasse 4, Wien. Gegründet 1867. 20 Arbeiter.

292 **Staudacher Arnold,** Beamter, Brünn, Mähren. Arbeitskörbchen, Elfenbein- und Ebenholzfächer.

293 **Gigli Martino & Co.,** Val di Ledro, Tirol. Korkwaaren.

294 **Schreiber Anton & Kliegl,** Korkschneiderei, Joachimsthal, Böhmen. Korkstöpsel, Korksohlen, Korkrinde und Korkschneidemesser.

Bevollmächtigte: Josef und Moritz Wolf in Wien. Das Etablissement wurde 1866 als die erste Korkschneiderei in Oesterreich gegründet; verwendet jährlich 12—1400 Ctr. Korkholz, woraus über 10 Millionen Stück diverse Korke erzeugt werden. 40 Arbeiter.

295 **Wolf & Lauf,** Wien, I., Nicolaigasse 1. Korkstöpsel, Korksohlen und Korkholz.

296 **Afh Friedrich,** Korb- und Rohrwaarenfabrik, Wien, VII., Myrthengasse 18. Korb- und Rohr-Galanteriewaaren.

Grosse Bronze-Medaillen London 1851 und 1862. Niederlage: I., Plankengasse 7, Wien.

297 **Beutel Franz,** k. k. priv. Kunst-Korbfabrik, Wien, III., Löwengasse 19. Korbflechtwaaren, Spiegel- und Bilderrahmen aus Korbgeflechten (letztere patentirt).

6 Arbeiter.

298 **Pecher Robert,** Korkstöpselfabrikant, Wien, IV., Hauptstrasse 23. Korkbäume, Korkholz, Korkstöpsel, Verkorkmaschinen und zum Verkorken nöthige Hilfsgeräthschaften.

Zweigbetriebsstätte: Palamos, Spanien. 20 Arbeiter in Wien, 250 in Palamos. Siehe Gruppe XIII.

299 **Cechet Filippo,** Fogliano, Küstenland. Korbflechtarbeiten.

300 **Cechet Giovanni di Mores,** Fogliano, Küstenland. Korbflechtarbeiten.

302 **Fellerer Johann,** Korbmacher, Wien, III., Hauptstrasse 56. Korbflechterarbeiten.

Niederlage: I., Wollzeile 37.

311 **Platzer Johann,** k. k. priv. Flecht- und Korbwaarenfabrik, Koritschan, Mähren. Einkaufskörbe mit 1 und 2 Henkeln, Wasch- und Papierkorb, Handtasche, Strickballon, Fensterampel, Schmutzwäschkorb, Holzkörbe, Flaschenkörbe, Brodkörbe, Salon-Holzkorb, Damenkörbe, Wandkörbe, Notengestelle, Blumentisch, Kinderwagen mit Körben, Arbeitskörbe, Vogelhaustisch, Phantasiekörbe, Militär-Packkörbe, Militärwagen-Flechttheile, Signalscheibe, Kohlenkorb, Wollkorb mit Eisenbeschlag für Wollfärbereien, Flecht- und Rundrohre, Stangenrohre, Fussmatten, Zeitungshälter, Möbel- und Kleiderklopfer, Wandschützer, durchbrochener Korb für Zuckerfabrikation.

Niederlagen in Wien und Brünn. Gegründet 1852; erzeugte 1872 ca. 50.000 Stück Korbflechtwaaren und lieferte für ca. 1 Million Stühle Stuhlrohr an Möbelfabrikanten. Dampfmaschine von 10 Pfdkr.; 260 Arbeiter.

312 **Schmidt Andreas,** Korbmacher, Wien, VIII., Lerchengasse 28. Korbflechterwaaren.

Niederlage: I., Naglergasse 7.

313 **Schmidt Karl,** Korbmacher, Wien, VIII., Breitenfeldgasse 13. Kinder- und Arbeitskorb sammt Gestell, Holz- und Papierkorb, Blumentisch.

314 **Tiefenbacher M. & Söhne,** Korbwaaren-Erzeuger, Wien, IV., Hauptstrasse 9, Freihaus. Korbwaaren.

316 **Waurisch Chrisostomus,** Korbflechter, Wien, III., Ungarg. 45. Kohlenkörbe aus spanischem Rohr, Signalscheiben für Bahnen, Kohlenbutten, Mittelflechten für Militärwagen.

317 **Wänger Rudolf,** Korbmacher, Hernals bei Wien, Hauptstrasse 37. Korbwaaren.

Digitized by Google

SECTION III. — Farbanstriche, gebeizte und vergoldete Holzwaaren.

319 **Bauer Rudolf**, Vergolder, Wien, I., Plankengasse 3. Vergolderwaaren.

320 **Collectiv-Ausstellung der Anstreicher und Lackirer in Wien.** Holz- und Marmor-Imitationen.

Theilnehmer:

1 **Baier Mathäus**, IV. Favoritenstrasse 52. Ein Portal.

20 Arbeiter.

2 **Dauber Johann**, VIII., Lerchenfelderstrasse 50. Einflügelige Thür mit Nussholz-Imitation und Marmorverkleidung, 4 Musterfüllungen, ein kleiner Tisch mit Marmor-Imitation.

10 Arbeiter.

3 **Fischer Friedrich**, Hietzing bei Wien, Wiengasse 21. Drei Tafeln Holz-Imitation.

4 **Grab Ignaz**, VII., Zieglergasse 45. Drei Firmatafeln in Holz-Imitation und Marmorirung.

5 **Gromann Leopold**, k. u. k. ausschl. priv. Lack-, Firniss- und Farben-Fabrikant, I., Am Hof 13. Ein grosses Tableau von Holz-, Marmor-, Schildpatt-, Perlmutter etc. Imitation, mehrere Schilder in Imitationen verschiedener edler Hölzer.

Fabrik Unter-St. Veit, Filiale VIII., Lange Gasse 1. 96 Arbeiter.

6 **Hruschka Wenzel**, III., Steingasse 4. Holz- und Marmor-Imitationen.

Gegründet 1860. 10 Arbeiter.

6a **Jell Leopold**, Wien, VIII., Strozzig. 39. Doppelthür, zwei Parquetmuster (Imitation).

7 **Krauter Franz**, III., Hauptstrasse 58. Eine Thür aus weichem Holz, lackirt, mit marmorirtem Thürstock.

8 **Müller Karl**, auch Maler, VII., Mariahilfer Strasse 53. Holz-Imitationen.

9 **Preus & Marozek**, III., Ungargasse. Anstreicher-Arbeiten.

10 **Riha Hugo**, IV., Belvederegasse 31. Eine Thür in Ton und Mosaik, Holz-Imitationen. Ausführung von Arbeiten in allen Kronländern der Monarchie. Gegründet 1852. 30 Arbeiter.

11 **Spengler & Rupp**, VIII., Piaristengasse 56. Ein Tisch in Holz-Imitation, Muster in mattem Oelanstrich.

12 **Weber Carl**, IV., Favoritenstrasse 21. Holz-Imitationen.

321 **Gross G. A.**, Maschinen-Waschgold- und Politurleisten-Fabrik, Steyer, Oberösterreich. Tableau von Goldleisten und Rahmen. Dampfmaschine; 200 Arbeiter.

322 **Kann Samuel**, Vergolder und Verleger von Oelfarbendruck-Bildern, Waaren-Agent für ausländische Häuser und Exporteur, Wien, I., Schottenring 30. Vergolderwaaren.

323 **Kölbl & Threm**, Vergolder und Modelleur, Wien, VI., Kaunitzgasse 2. Spiegelrahmen mit Consoletisch und Spiegel mit Karniessen und Vorhängen, Photographierahmen und Blumenständer.

Ehrenvolle Erwähnung: London 1851 und Paris 1867; Gegründet 1846. Hauptverkehr in Oesterreich und Ungarn. 70 Arbeiter.

324 **Labuda Michael**, Bildhauer und Holzschnitzer, Pieniaki, Galizien. Bilderrahmen aus Birnbaumholz geschnitzt.

325 **Hoppe Franz**, Seesitz, Böhmen. Strohrahmen.

326 **Riha Hugo**, Anstreicher, Wien, IV., Belvederegasse 31. Eine Wandvertäfelung mit Nussbaum- und Ledertapeten-Imitation, nach Zeichnung des Architekten Carl Scheffler.

Gegründet 1852. 30 Arbeiter.

327 **Haschke Anton**, Anstreicher und Holzmaler, Iglau, Mähren. Mappe mit Anstrich- und Holzmustern.

328 **Schreiber Heinrich Franz**, Anstreicher und Farbenhändler, Fünfhaus bei Wien, Henriettenplatz 1. Fournier- und Marmor-Imitationen, Farbenanstrich und Vergoldung.

Gegründet 1871. 10—20 Arbeiter.

329 **Schreyer Abraham**, Lackirer, Eger, Böhmen. Zwei lackirte Tischblätter.

Digitized by Google

330 **Tausig Jos. & Cie.,** Spiegelrahmen- und Vergolderwaaren-Erzeuger, Wien, I., Kärnthnerring 13. Spiegel in vergoldeten Rahmen und andere Vergolderwaaren.

Gegründet 1858. Fabriken in Bürgstein bei Hayda in Böhmen (mit 250 Arbeitern) und in Pest (mit 60 Arbeitern). Exportirt nach den Donaufürstenthümern, der Türkei, Russland, Griechenland, Egypten, Südamerika, China und Japan.

331 **Pichler Friedrich,** Vergolder, Wien, VII., Neubaugasse 45. Vergolderwaaren, Spiegeltisch und Rahmen.

332 **Weber Karl,** Anstreicher, Lack- und Farben-Fabrikant, Wien, IV., Favoritenstrasse 21. Holz-Imitationen auf weichem Holze (lackirt, geschliffen und polirt).

Grosse Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet 1852; verarbeitet jährlich 450—500 Ctr. Farben und Lack. 20—30 Arbeiter.

333 **Scheidl Alois,** Vergolderwaaren-Fabrik, Fünfhaus bei Wien, Clementinengasse 27. Goldleisten und Rahmen. Die Verzierung ist gleich in den Grund eingepresst.

Privilegium 1872. 14 Arbeiter.

334 **Krumm Friedrich,** Vergolder, Ottakring bei Wien, Reinhardsgasse 27. Vergolderwaaren.

335 **Lustig Rudolf,** Vergolder, Ottakring bei Wien, Lange Gasse 20. Bilderrahmen.

337 **Schrodt Karl,** Vergolder, Wien, VI., Brauergasse 2. Bilderrahmen.

338 **Ziegler's Andreas Sohn,** Sophienhütte, Böhmen.

339 **Bühlmayer Konrad,** k. k. Hof-Vergolder, Wien, VII., Mondscheingasse 4. Vergolderwaaren.

Niederlage: I., Michaelerplatz (im Durchhause).

340 **Barawitzka's Stephan, Nachfolger,** Parquetten-Fabrik, Wien, IX., Nussdorfer Strasse 126. Parquetten im Kaiser-Pavillon.

Niederlage: I., Herrengasse 10.

341 **Erste österr. Thüren-, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft,** Wien, IV., Heumühlgasse 9. Eine Collection von Thüren, Fenstern und Fussböden.

Prämiirt London 1862, Paris 1867. Brettsägemühle in Gosau u. Ebensee (Salzkammergut), und in Verbovcé (Croatien). Gegründet 1817 als Bautischlerei, 1865 in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt. Lieferte zur Wiener Weltausstellung 1873 sämmtliche Tischlerarbeiten für den Industriepalast, die Rotunde, die Maschinenhalle, die beiden Pavillons des Amateurs, die Kunsthalle, dann für das Commissionshaus, das Post- und Telegraphenamt, die Kasernen, die Wacht-, die Brunnen- und Pumphäuser, dann den grössten Theil der Tischlerarbeiten für den Kaiser-Pavillon. 5 Dampfmaschinen und 3 Wasserkräfte. 600 Arbeiter.

342 **Karger Ignaz,** Tischler, Wien, IV., Hungelbrunngasse 13. Tischlerarbeit im Kaiser-Pavillon.

343 **Leistler Gebrüder,** Parquettenfabrik, Wien, VI., Kopernikusgasse 5. Parquetten im Kaiser-Pavillon.

344 **Paulik Friedrich,** Tischler, Wien, III., Erdbergerlände 6. Tischlerarbeit im Kaiser-Pavillon u. Jury-Pavillon, u. zwar: Thüren und Holzplafond im Salon S. M. des Kaisers, Thüren und Wandvertäfelung im Salon Ihrer Maj. der Kaiserin, Thüren für den Empfangssalon, sämmtliche Tischlerarbeiten für den Jury-Pavillon. Für die nachbenannten Aussteller angefertigt und auf dem Ausstellungsplatze aufgestellt: Für die Collectiv-Ausstellung der Bronze-Arbeiter: 7 Wandkästen, 5 freistehende Kästen und 1 Pultkasten mit 8 Pulten; für die Ledergalanterie-Arbeiter: 1 Kasten für Theodor Klein's Söhne; Wandkasten für Melzer; 1 Wandkasten für Jankovits; 1 freistehender Kasten für Leopold Groner, k. k. Hofbuchbinder; 1 freistehender Kasten für A. F. Syrés Neffe, Nürnberger W. H.; 1 Wandkasten für E. L. Andreazzi (Siegellack und Tinte); 1 Wandkasten für Jos. Schwarz, Weinhändler; 1 freistehende Pyramide für das Consortium der Weingrosshändler; 1 Kasten-Weinschrank an der Wand für Abeles aus Pest; 1 freistehende Kasten für Joh. B. Petal, k. k. Hofseiler; 1 freistehender Tisch für C. Stölzel's Söhne (Glaswaaren); 1 freistehender Kasten für Fischer & Mieg, Porzellan-Fabrikanten; 1 Kasten für Zamarski, k. k. Hoflithograph (freistehend), 1 Kasten für Franz Fischer, Seifensieder (freistehend); 1 Kasten für Andreas & Albert Markel's Söhne, Samenhändler (freistehend); 1 freistehender Pavillon für Christof Demel, k. k. Hofzuckerbäcker; 1 freistehender Tisch für Baron Wattmann; 1 Kasten für Regenhart & Raimann, 2 freistehende Kästen für dieselben; 1 Kasten für Anton Hönig & Söhne, Leinwandhändler; 1 Kasten für Karl Sigl sen., Leinwandhändler; 2 Kästen für die mechanische Flachsspinnerei in Mähr.-Schönberg und Heidenpiltsch; 1 Kasten für Kürferle, Leinwandhändler (freistehend); 1 Kasten für Anton Klazar's Söhne, Leinenhändler aus Kout in Böhmen; 1 Kasten für den Gewerbeverein in Wien (Verwerthung der Abfallproducte); 1 freistehender Kasten für Baron Sina (Wolle); 1 Wandkasten für Isidor Benvenisti (Stoffe); für denselben kleiner Wandkasten (freistehend); 1 Kasten für Sigmund Wolf

Digitized by Google

von Weisskirchen, freistehend; 1 Kasten für Horner & Dantine (Beleuchtungsobjecte), freier Pavillon; 1 freistehender Pavillon für Albert Wolf (Möbel und Wagenstoff); 1 freistehender Weintisch für Baron Ritter v. Görz; 1 Kasten für denselben (Wandkasten); 8 freistehende Kästen für das k. k. Museum für Kunst und Industrie; 1 Kasten für Christofle aus Paris; 5 Kasten für Sc. kais. Hoheit Erzherzog Albrecht; 1 Kästen für das k. k. Kataster in Wien, zur Ausstellung für Pläne; 1 Kasten für Romankoff; 2 Kästen für Rieder & Mader; 2 Kästen für Hoffellner; 1 Kasten für Voigt & Co.; ein Kasten für den Grafen Consulati; zerlegbarer Tisch für das Stadthausmodell, desgleichen für das Universitätsgebäude-Modell.

345 **Ludwig Bernhard,** Tischler, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 117. Möbel im Kaiser-Pavillon.

346 **Michel Franz,** Tischler, Wien, VIII., Bennogasse 1. Möbel im Kaiser-Pavillon.
Niederlage: I., Lobkowitzplatz 3.

347 **Hausstorfer's Dominik Söhne,** Tischler- und Jalousienfabrikanten, Wien, V., Nikolsdorfer Strasse 10. Jalousien im Kaiser- und im Jury-Pavillon.

348 **Backhaus Ferdinand,** Anstreicher, Wien, VIII., Laudongasse 51. Anstreicher-Arbeit im Kaiser-Pavillon.

349 **Bühlmayer Konrad,** k. k. Hof-Vergolder, Wien, VII., Mondscheingasse 4. Vergoldung im Industrie-Palast und im Kaiser-Pavillon.
Niederlage: I., Michaelerplatz (im Durchhause).

350 **Gromann Leopold,** Anstreicher und Farbenerzeuger, Wien, I., am Hof 13. Anstreicher-Arbeit im Ausstellungs-Gebäude.

351 **Purkholzer Carl,** Anstreicher, Wien, VI., Theatergasse 1. Vergolder- und Malerarbeit im Kaiser-Pavillon.

336 **Collectiv - Ausstellung der Handels- und Gewerbekammer für Krain,** Laibach.

Theilnehmer:

1 **Paktič Michael,** Laibach, Krain. Holzwaaren, Haus- und Küchengeräthe, Holz- und Strohflechtwaaren.

2 **Ingovic Leopold,** Krainburg. Fourniere.

3 **Aschman Anton,** Krainburg. Schaffe.

4 **Barlič Anton,** Hudej bei Morautsch. Holzlöffel.

5 **Pantar Michael,** Krainburg. Parquetten.

Digitized by Google

GRUPPE IX.

Stein-, Thon- und Glaswaaren.

Die Thonwaaren-Production zerfällt in mehrere wichtige Zweige, unter denen die Porzellanfabrikation eine hervorragende Stellung einnimmt. Von den 21 Porzellanfabriken Oesterreichs entfallen 13 auf Böhmen allein. 10 solche Fabriken befinden sich in der Umgebung von Carlsbad. Es werden dabei an 3700 Arbeiter beschäftigt, worunter 700 Dreher und mehr als 500 Maler. Der Werth des gesammten Porzellan-Erzeugnisses mag 6 Millionen Gulden betragen. Es gibt über fünftausend Ziegelbrennereien in der Monarchie, wovon gegen 1600 in Böhmen. Die bedeutendsten sind in der Umgebung von Wien. Das Gesammterzeugniss ist durchschnittlich weit mehr als 1 Milliarde Stück, wovon auf die Ziegelbrennerei bei Wien am Wienerberge im Jahre 1870 allein 120 Millionen Stück diverser Ziegel fallen; hat doch dieses Etablissement, eine Actien-Gesellschaft, allein im Jahre 1872 schon 166,800.000 Stück diverser Ziegel erzeugt. Die Drainageröhren werden vorzüglich in Böhmen, Oesterreich, Salzburg und Steiermark in einer Menge von 20 Millionen Stück und einem Werth von 1½ Millionen Gulden erzeugt.

Die Terracottawaaren-Erzeugung, die Erzeugung von Bauverzierung und Statuen, ein verhältnissmässig noch neuer Productionszweig, beschränkt sich auf zwei grosse Fabriken in der Nähe Wiens und Salzburgs.

Eine besondere Industrie hat Böhmen in seiner Thonpfeifen-Erzeugung im Reichenberger und Pilsener Bezirk. Hier werden jährlich an 2½ Millionen Thonpfeifen durch Handbetrieb mit acht- bis zehntausend Stück per Tag erzeugt. Es gibt in der ganzen Monarchie zehn Fabriken für diesen Artikel und werden über 7 Millionen Stück Pfeifenköpfe jährlich im Werthe von etwas mehr als 1 Million Gulden erzeugt.

Die Steingut-Erzeugung wird in 108 Oefen betrieben, wovon gleichfalls wieder die meisten auf Böhmen entfallen. Terralith- und Siderolithwaaren werden vorzüglich in Böhmen bei Teplitz, Carlsbad u. s. w. und in einer Fabrik in Nieder-Oesterreich erzeugt und haben einen bedeutenden Markt in Amerika.

Digitized by Google

Steinzeug, das ist Gas- und Wasserleitungsröhren, wird in Böhmen und Nieder-Oesterreich sehr reichlich erzeugt. Die Steinflaschen zur Versendung der Mineralwässer werden in einer Menge von mehr als 1½ Million Stück hauptsächlich in Böhmen verfertigt.

Der Werth der gesammten Thonwaaren-Production beträgt an 20 Millionen Gulden und sind dabei mehr als 40.000 Arbeiter beschäftigt. Die Handelsbewegung dieser Artikel zeigte im Jahre 1870: gemeinste Waare 823.377 Centner Einfuhr und 40.795 Centner Ausfuhr, gemeine Waare 2137 Centner Einfuhr und 14.426 Centner Ausfuhr, mittelfeine Waare 2440 Centner Einfuhr und 17.951 Centner Ausfuhr und feine Waare 3765 Centner Einfuhr und 21.227 Centner Ausfuhr.

Die Glas-Industrie nimmt seit mehr als zwei Jahrhunderten, insbesondere seit der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, nachdem Maria Theresia ihr einen besonderen Schutz angedeihen liess und Böhmen vor Allem allmälig nicht nur Europa, sondern auch andere Welttheile mit Glaswaaren versah, einen ganz besonderen Platz ein. Die Höhenzüge des Böhmerwaldes und des Riesengebirges mit ihrem reinen Quarz und ausgiebigem Brennmaterial bilden seit dem Anfang dieser Industrie den Sitz derselben. Allmälig drang von hier aus die Industrie in ihren verschiedenen Formen und Theilen nach den verschiedenen Gegenden Oesterreichs, insbesondere nach den Karpathen und den Alpengegenden. Durch die in diesem Jahrhundert fortwährend steigenden Holzpreise sind die böhmischen Glaswaaren jedoch bedeutend vertheuert und durch die wohlfeileren unter Verwendung von Steinkohlen erzeugten englischen und belgischen Glasproducte aus ihrer Bedeutung für den Weltmarkt etwas verdrängt worden. Es macht sich daher seit den letzten Jahren eine Bewegung geltend, welche die Glasfabrikation in kohlenreiche Gegenden zu versetzen und in denselben als Brennmaterial die wohlfeilere Kohle, insbesondere die Braunkohle des nordwestlichen Böhmens, zu verwenden versuchte Und mit gutem Rechte, denn nur dadurch kann die lebenskräftige Industrie Oesterreichs auch in der Richtung der Massen-Production gewöhnlicher Glassorten concurrenzfähig bleiben.

Glas wird mit Ausnahme des Militär-Grenzlandes und Dalmatiens, wie bereits erwähnt, in allen Kronländern Oesterreichs und zwar in mehr als 200 Glashütten mit mehr als 2000 Schmelzöfen erzeugt. Unter allen Kronländern aber nimmt Böhmen unzweifelhaft den ersten Rang ein. Im Prager Kammerbezirk sind in letzterer Zeit die Glashütten erweitert und die Erzeugung vor Allem von Hofglas bedeutend vergrössert worden; im Budweiser Kammerbezirk ist die Erzeugung gewöhnlicher Sorten Tafelglas in grossem Aufschwung. Man benutzt Torf zur Heizung und noch ziemlich viel Holz. Im Egerer Kammerbezirke werden gewöhnliche Glas-

Digitized by Google

sorten im Werthe von ½ Million Gulden erzeugt, im Kammerbezirke von Pilsen bei Taus, Mies, Bischoffteinitz, Klattau u. s. w. werden heute im Jahre 106.236 Centner Tafelglas, 112.630 Centner rohes und weisses Spiegelglas und 10.000 Centner Gussglas im Werthe von mehr als 3 Millionen Gulden erzeugt. Dazu kommen noch 24.000 Centner Hohlglas im Werthe von 680.000 fl. Die Masse dieses Rohproductes wird theils im Reichenberger Bezirk, in den Centralpunkten der Glas-Industrie und des Glashandels Steinschönau, Haida, Gablonz u. s. w., theils in Pilsen selbst raffinirt. Hier sind allein bei der Spiegelglas-Raffinerie mit Frauen und einigen Kindern fast 1400 Arbeiter beschäftigt. Im Reichenberger Kammerbezirk, dem vorzüglichsten Industriebezirke Böhmens, erzeugen sieben Glashütten Luster- und Stangenglas, sechs Hohlglas und fünf Tafelglas. Acht von diesen Hütten haben bereits Kohlenfeuerung und drei der grössten arbeiten mit Dampfkraft. Diese Rohglas-Erzeugung liefert ihr Product, insoferne es aus Luster- und Stangenglas besteht, in die Glasquincaillerien, insoferne es Hohlglas ist, an die Glasschleifereien. Beide sind im Kammerbezirke, sowol der Fabrikation wie dem Handel nach, grossartig entwickelt. Die erstere in Gablonz und Thanwald und Umgebung. 205 grössere Firmen leiten den vollständig der Haus-Industrie angehörigen Geschäftszweig mit seinen Druckern, Bläsern, Spinnern und Schleifern und waren noch im Jahre 1870, als die Modefrauenkleider mit Perlen und Edelstein-Imitation aufzuputzen nicht mehr allgemein war, 16.000 Menschen mit dieser Industrie beschäftigt. Sie hat in der ganzen Welt bei den hochcultivirten Völkern Europas und bei den Schwarzen Central-Afrikas ihr Absatzgebiet. Der Jahresumsatz, bei Artikeln von 15 kr. das Gros = 12 Dutzend und Artikeln von 300 fl. das Gros oder auch das Stück, beträgt durchschnittlich 4 Millionen Gulden.

Die Glasraffinerie hat ihren Sitz in den Amtsbezirken Haida, Böhm.-Kanitz, Steinschönau und Umgebung und ist gleichfalls Haus-Industrie, die an 12.000 Menschen mit 5904 Schleifwerkstätten beschäftigt und durch 80 grosse Handelsfirmen im Welthandel vertreten ist. Die Türkei, Egypten, Persien, Indien und Spanien sind heute noch das unbestrittene ausländische Absatzgebiet dieser Industrie. Der Gesammtwerth dieses Erzeugnisses beträgt mehr als 1½ Million Gulden bei Artikeln im Werthe von 8 bis 10 kr. geringe Sorte, 1000 bis 2000 fl. das Stück bester Waare. Einer der beliebtesten Export-Artikel in dieser Richtung sind die versilberten Glaswaaren von Haida, deren Export bei Artikeln von 12 kr. bis 1 fl. 50 kr. per Stück 150.000 fl. beträgt. Die Spiegelfabrikation ist im Kammerbezirke durch die Bürgsteiner Spiegelfabrik mit 24 Schleifstätten, 12 Polirtischen und 514 Pflöcken vertreten. Die Erzeugung beträgt 4000 Stück belegte Spiegelgläser im Werthe von 200.000 fl.

Digitized by Google

Der Gesammtwerth der österreichischen Glas-Industrie beträgt heute 25 Millionen Gulden. Die Gesammtzahl der Arbeiter übersteigt die Ziffer von 50.000. Die Handelsbewegung dieser Industrie betrug 1870: gemeinstes Glas 36.681 Zollcentner Einfuhr, 61.204 Zollcentner Ausfuhr; gemeines Glas 24.872 Zollctr. Einfuhr, 109.911 Zollctr. Ausfuhr; mittelfeines Glas 3393 Zollctr. Einfuhr, 98.002 Zollctr. Ausfuhr; feines Glas 1117 Zollctr. Einfuhr, 68.135 Zollctr. Ausfuhr und feinstes Glas 2617 Zollctr. Einfuhr, 6004 Zollctr. Ausfuhr.

SECTION I. — Stein- und Cementwaaren.

1 **Actien-Gesellschaft, Schärdinger Granit-**, Schärding, Ober-Oesterreich. Granitwürfel von $1^1/_8$ Kub.-Meter.

Zweigbetriebsstätten: Marienthal, Steinbach, Riedlberg; Pramhof in Oberösterreich u. Vilshofen, Metten u. Fürstenstein in Baiern. 1869 gegründet; 1872 in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt. 900 Arbeiter.

2 **Actien-Gesellschaft der k. k. pr. hydraul. Kalk- und Portland-Cementfabrik** zu Perlmoos (vorm. Angelo Saullich), Tirol. Hydraulischer Kalk, Portland-Cement und aus letzterem verfertigte Gegenstände. (Pav. Zone I, 49.)

3 **Actien-Gesellschaft, Schieferbergbau-**, Olmütz, Mähren. Schieferplatten und Dachschiefer.

Gegründet 1866. 5 Dampfmaschinen mit 40 Pfdkr. und 300 Arbeiter. (Hof 9 A.)

4 **Actien-Gesellschaft der niederösterreichischen Steingewerke**, Wien, I., Dorotheergasse 9. Quadern, Stufen, Pflaster- und Trottoirsteine, Canalrinnen, Fenster- und Thürgewände, Sockelplatten, Unterbettungen zu Macadamisirungen.

Gegründet 1873. Steinbrüche in Gmünd, Eggenburg, Reichersdorf, Neusiedl a. d. Traisen und Spitz (Niederösterreich), in Kefermarkt (Oberösterreich) und in Znaim (Mähren). 300—500 Arbeiter.

5 **Actien-Gesellschaft für Strassen- und Brückenbau**, Wien. Brückenquadern, Pflastersteine, Trottoir-Platten, Mühlsteine, Säulen, cellulose Küsten, Bassins, Pyramiden, Monumente, Thoreinfahrten, Badewannen, Pferdestalleinrichtungen, Schweineställe, Birnreiber, Rettungsplätze, Werkzeuge zum Steinbruchbetrieb und zur Verfrachtung etc.

Zweigbetriebsstätten: Gewerkschaft Mauthhausen, bestehend aus den Brüchen Mauthhausen, Perg, Schwertberg, Prägarten, Dobra, Hütting, Gusen; Gewerkschaft Neuhaus a. d. Donau. Gegründet 1872. Die Production erstreckt sich auf eine Ausbeutungsfläche von ca. 140 österr. Joch und werden jährlich 400 Kub.-Kl. Schotter, 20.000 Kub.-Kl. Bruchsteine, 400.000 Platten, 3,500.000 Pflastersteine, 100.000 Kub.-Fuss Quadern und 100 Mühlsteine erzeugt. 1 Locomobile (in Neuhaus); 3000 Arbeiter.

6 **Actien-Gesellschaft für Strassen- und Brückenbau**, Wien. Kuhbarren aus Granit. (Meierei.)

7 **Alscher A., Hanel J. & Cie.**, Eckersdorf und Freihermersdorf, Schlesien. Dachschiefer.

8 **Andrlič Andrea Giurič**, Cattaro, Dalmatien. Rothe und weisse Marmorplatten.

11 **Attems Anton Graf**, Alabaster-, Gyps- und hydraul. Kalkgewerkschaft, Buchberg am Schneeberg, Niederösterreich. Alabaster und Gypsabgüsse von Büsten und Ornamenten.

Das Etablissement erzeugt jährlich 100.000 Ctr. Waare. 24 Arbeiter.

12 **Ausstellungs-Commission Brody**, Galizien. Tischplatte, Tabakbüchse und Briefbeschwerer aus Alabaster.

19 **Bezirksausschuss Krosno**, Galizien. Zimmerkamin-Garnitur.

Siehe Gruppe II, V, XIII, XXI.

21 **Bezirksgericht Pola**, Küstenland. Steine, Ziegel.

22 **Bažo Kralj**. Marmor.

23 **Braun Isidor**, Schleifsteinbruchbesitzer, Schöndorf bei Vöcklabruck, Oberösterreich. Schleifsteine (scharf- und feinkörnig).

Liefert seine Waare der Kaiser Ferdinands-Nord-, der Carl Ludwigs-, Elisabeth- und kön. bair. Staatsbahn, dann an Maschinen- und Waggonfabriken zu Wien, Wr.-Neustadt, Simmering, Prag und München. 10 Arbeiter.

24 **Cementfabrik** in Steinbrück, Steiermark. Cementgegenstände. (Hof 9 A.)

Digitized by Google

25 **Chailly Julius**, Wien, IV., Favoritenstrasse 25. Cement-Pavillon. (Zone III, 124.)

28 **Cloetta & Schwarz**, Steinbruch- und Steinmetzarbeit-Gesellschaft, St. Croce, Küstenland. Säulen, Platten, Blöcke u. s. w. (Beim kärntner Pavillon.)

Gegründet 1865. 2 Dampfmaschinen von 40 u. 8 Pfdkr.; 250—350 Arbeiter.

29 **Schweidler**, Krosse bei Troppau, Schlesien. Steinmetzarbeiten aus Granit.

30 **Collectivausstellung der Kunzendorfer und Saubsdorfer Steinmetze**, Schlesien.

Theilnehmer:

1 **Bartsch Emanuel**
2 **Buchmann Johann**
3 **Frankl Georg**
4 **Franke Josef** (Hof 9A).
5 **Gröger Ignatz**
6 **Jablonski Martin**
7 **Kutzer Leo**
8 **Schindler & Sohn**
9 **Scholz Josef**

in Gross-Kunzendorf.

10 **Beck Franz**
11 **Beck Isidor**
12 **Frankl Franz**
13 **Frankl Theodor**
14 **Harich Albert**
15 **Harich Franz**
16 **Herbst Johann**
17 **Klein Franz**
18 **Kretschmer Josef**
19 **Laufer Franz**
20 **Lichtblau Franz** (beim kärntner Pavillon)
21 **Nitsche Franz**
22 **Nitsche Isidor**
23 **Salmon Johann**
24 **Scholz Theodor**
25 **Schroth Franz**
26 **Schroth Josef** (beim norweg. Fischerhaus)
27 **Walter Franz**

in Saubsdorf.

31 **Collectiv-Ausstellung der k. k. Ackerbaugesellschaft**, Görz, Küstenland. Bausteine. (Hof 9A.)

Theilnehmer:

1 **Ackerbaugesellschaft**, k. k., Görz.
2 **Calligario Angelo** in Fogliano.
3 **Fonzari Josef** in S. Mauro.
4 **Rossi Franz** in Görz.

34 **Curti Alex. A.**, Wien, I., Elisabethstrasse 5. Haus aus hydraulischem Kalkbeton, Pyramide aus Portland-Cement.

35 **Depangher Manzini Vincenzo**, Albona, Küstenland. Cement, Ornamente, Tabelle über Productions-Statistik.

40 **Escher H.**, k. k. pr. Portland-Cement-Fabrik, St. Andrea bei Rovigno, Küstenland. Cement- und Betonproben nebst Maschine zum Probiren der Festigkeit des Cementmörtels, Cementröhren. Im Freien ein Portale aus Cementgussstücken und Cement-Ziegelsteinen.

Cement-Ziegel und St. Andrea'er Portland-Cement sind patentirt. Bronze-Medaille Paris 1867. Agenturen in Wien und Pest. Monatliche Leistungsfähigkeit: 7500 Ctr. Portland-Cement, 10.000 Ctr. hydraulischer Kalk u. 6000 Ctr. Staubkalk. Hochdruck-Dampfmaschine von 60 Pfdkr. 75 Arbeiter. (Hof XIa.)

42 **Fabich Francesco qm. Giorgio**, Grundbesitzer, Vernik bei Curzola, Dalmatien. Bearbeitete Steine.

44 **Felder**, Dornbirn, Vorarlberg. Landschaft aus Gypsmarmor.

46 **Förster Albert**, Steinmetz, Zuckmantel, Schlesien. Tisch aus schlesischem Marmor.

47 **Fracini Andrea**, Marmor-Geschäft (vorzüglich Architektur-Gegenstände), Wien, IV., Untere Alleegasse 5. Marmor-Kamine und Statuetten. (Rotunde und Kaiser-Pavillon.)

50 **Gamsjäger Josef und Consorten**, Ischl, Ober-Oesterreich. Schleifsteine.

51 **Gerber Leopold**, Königinhof, Böhmen. Mühlsteine.

53 **Gorlup Francesco**, Görz, Küstenland. Mosaik.

54 **Grotten-Verwaltung zu Adelsberg**, Krain. Eine Tropfsteinsäule.

58 **Hochstein Fabian**, Steinmetz, Krakau, Galizien. Tabaksbüchsen aus schwarzem Dombniker Marmor, Visitkartenteller aus Miemkinaer-Porphyr.

59 **Holzer Josef**, Gersdorf, Kärnten. Mühlsteine.

60 **Horner Josef**, Kunststeinmetz, Linz, Ober-Oesterreich. Marmorplatten mit Relief-Ornamenten.

Gegründet 1859. 8 Arbeiter.

61 **Hübner J. & Opitz K.**, Fabrikation französischer Mühlsteine, Pardubitz, Böhmen. Französische Mühlsteine, Sandsteine u. 6 Steinmuster. (Agriculturhalle.)

Gegründet 1866; erzeugt jährlich circa 400 Stück Mühlsteine; 30 Arbeiter.

62 **Jantscher Johann**, Steinmetz, Köflach, Steiermark. 2 Muster-Steinplatten u. 1 Grenzstein.

Digitized by Google

Das Geschäft besteht seit 10 Jahren; 10 Arbeiter.

63 **Israel Gebrüder,** Währing. (Siehe Gruppe XIII.)

66 **Kleinoscheg Johann,** Liebenau, Steiermark. Taufstein-Fabrikate.

70 **Landes-Museum, krainisches,** Laibach, Krain. Verschiedene Arten von krainischem Marmor.

71 **Lechner & Innerkofler,** Sexten, Tirol. Mühlsteine.

72 **Leube Gebrüder,** Cementfabrik, Gartenau, Salzburg. Portlandcement- und Romancement-Quadern, Cementrohre, Viehbarren u. Modell eines Betonhauses.

Portlandcement privilegirt. Niederlage in Wien bei Rud. Held. Erzeugt jährlich 300.000 Ctr. 1 Turbine, 2 Wasserräder; 150 Arbeiter.

73 **Lewicki H.,** Wien, VII., Neubaug. 7. Künstliche Abziehsteine und Polirscheiben.

74 **Lindner Gebrüder,** Troppau, Schlesien. Schiefer-Platten und Dachschiefer.

75 **Lissbauer Karl & Cie.,** k. k. pr. hydr. Cement-, Kalk- und Gyps-Fabrik, Wien, VI., Mollardgasse 14. Rohproducte und Fabrikate aus hydr. Cement-, Kalk- und Gypssteinen (Pavillon aus hydr. Cement-Kalk nebst Figuren und Bildhauerarbeiten aus Gyps. Zone I, 32).

Patentirt. Filialen und Commissionslager in den meisten Provinzial-Hauptstädten Oesterreichs. Gegründet 1850; erzeugt jährlich 1,000.000 Ctr. hydr. Kalk u. 250.000 Ctr. Stück-Gyps. 200—300 Arbeiter.

78 **Loewenstern Freiherr von,** Glas-, Mosaik- und Marmorwaaren-Fabrik, Ober-Alm bei Hallein, Salzburg. Mosaik-Panneau aus Marmorabfällen.

Patentirt. Agentie in Wien, I., Wallfischgasse 4, und München bei Gabriel Bessinger. Vertretungen in Pest, Prag, Brünn, Berlin, Cöln u. Wiesbaden. Gegründet 1828 vom Hause Robert & Cie.; die Marmor-Industrie wurde 1864 durch Erbauung von Steinsägen, Bohr-, Hobel-, Dreh- u. Schleifmaschinen ins Leben gerufen, und dadurch dem seit Jahrhunderten berühmten und verwendeten Adneter Marmor ein grösseres Absatzgebiet gesichert. Der Marmor aus den „Untersberger" Brüchen (1870 käuflich erworben) wurde von den Römerzeiten bis jetzt fast ausschliesslich bei monumentalen Bauten Süddeutschlands verwendet, wie die Prachtbauten Münchens und Salzburgs und zahlreiche Monumente Wiens bezeugen. Die Fabrik erzeugt Pflasterplatten, Stiegenstufen, Gesimse, Badewannen, Säulen, Vasen etc. aus Marmorabfällen und hat Absatz zumeist in Oesterreich und Deutschland, dann auch in Holland und England. Die Glasfabrik, 1830 erbaut, erzeugt halbweisses Tafelglas. Zum Betriebe der Fabrikation sind hydraulische Steinsägen mit 80 Sägen, 5 Drehbänke für Balluster und Säulen, 5 Bohrmaschinen, 23 Steinschleifmühlen und 12 Polirmaschinen aufgestellt. 2 Turbinen mit 90 Pfdkr.; 500 Arbeiter.

79 **Ludwig Josef,** Raase Schlesien. Sandstein-Pyramide.

81 **Magnani Graziano,** Gyps- und Stearin-Massafiguren-Fabrik; Wien, IV., Kettenbrückengasse 22. Phantasie-Gegenstände aus Gyps- und Stearin-Masse.

Besteht seit 1846.

84 **Mayr Johann & Comp.,** Mühlsteinfabrik, Wallsee, Nieder-Oesterreich. Mühlsteine für Hoch- und Flachmühlen, Spitz- oder Kuppsteine für Gyps und Gerberlohe, und Steine zur Erzeugung des Feigenkaffees.

Niederlagen in Inzeradorf, Krems, Pressburg, Linz, Graz. Besteht seit 300 Jahren. Absatz grösstentheils in Ober- und Nieder-Oesterreich, Steiermark, Ungarn und Kärnten. 30 Arbeiter.

85 **Mayr Josef,** Steinmetz, Floridsdorf am Spitz bei Wien. Monumentkränze aus Carrara-Marmor.

87 **Meneguzzi Giovanni,** Steinröhrenfabrik, Arco, Tirol. Steinerne Wasserleitungs-Röhren.

Gegründet 1830; erzeugt jährl. 25.000 Röhren. Wasserkraft; 50 Arbeiter.

88 **Morbitzer Franz,** Puttna, Bukowina. Fussboden- u. Dachmuster-Steinpasta. (Eisenhof.)

89 **Municipio di Pirano,** Steinbruchbetrieb, Pirano, Küstenland. Muster von Kalk- und Sandsteinen.

90 **Neumüller Josef,** Cementwaaren-Fabrik, Nussdorf bei Wien. Marmor- und gewöhnliche Cementplatten, Canalrinnen, Futterbarren, Ornamente etc.

Niederlage in Wien, IV., Wienstrasse 3. Gegründet 1860. Verarbeitete im Jahre 1872 27.000 Ctr. Portland- u. 10.000 Ctr. hydraulischen Kalk. Locomobile mit 15 Pfdkr. 90 Arbeiter.

91 **Ohrfandl Anton,** Cementfabrikant und Steinmetz, Klagenfurt und Kappel, Kärnten. Marmor aus eigenen Brüchen, roh und bearbeitet, Cementproben. (Silberegger Pavillon. Zone III.)

92 **Ortner Johann,** Steinmetz, Afling, Steiermark. Schleif- und Mühlsteine, Balkon- und Trottoirplatten.

93 **Oser Josef,** Fabrik französischer Mühlsteine, Krems, N.-Oesterreich. Französische Mühlsteine.

Grosse silberne Medaille Paris. Die Fabrik verarbeitet Materiale aus Lacerté s. Jouarre und erzeugt nebst allen Gattungen französischer Mühlsteine für Weizen- u. Kornvermahlung auch Steine zur Cement-, Knoppern- und Gypsvermahlung u. dgl., ferner conische Schrottsteine, Läufersteine mit 2 Mahlflächen u. solche mit durch die ganze Steindicke laufenden

Digitized by Google

Luftfurchen, sowie Bodensteine mit vertieften Mittelstücken.

94 **Perda Franz,** Oekonomie und Steinbrüche, Weisserhof bei Klosterneuburg, N.-Oesterreich. Schleifsteine von 6 Zoll bis 8 Fuss Durchmesser, Tischler-Rutscher und Walzen für Lederer.

Niederlagen: Wien bei Michael Wolz, I., Augustinerstrasse 8 u. Florentin Teufel, I., Franz-Josefs-Quai 13, wie auch in mehreren Eisenhandlungen der Provinzstädte. Erzeugt jährlich ca. 10.000 Ctr.

95 **Pichler Brüder,** Fabrik französischer Mühlsteine und von Specialitäten im Mühlenwesen, Floridsdorf am Spitz, bei Wien. Französische Mühlsteine, glasirte Terracotta-Hohlen, Halb- und Ganzcylindersystem-Modelle, Cylinder- und Staubermodelle und div. Mühlen-Specialitäten.

Die glasirten Terracotta-Hohlen sind patentirt. Gegründet 1861. Erzeugt jährlich 500 Paar französische und 200 Paar deutsche Mühlsteine.

96 **Pilz Johann Georg,** Bildhauer und Steinmetz, Reiterndorf bei Ischl, Ob.-Oesterreich. Ein mit seltenen Gebirgssteinen eingelegter Tisch, eine Tabaksvase aus Lilien-Marmor, Blumenvase, runde Schale und Federtasse.

98 **Orlowski Konstantin & Co.,** Commissions-Geschäft, Lemberg, Galizien. Alabaster-Platten, Consolen, Lampengestelle, Leuchter, Tabaksdosen, Briefbeschwerer und Alabaster in grossen Stücken.

Bevollmächtigter in Wien: Ladislaus Orlowski.

99 **Popovic, Rade & Andrić Andrea,** Grundbesitzer, Lustica und Giurić, Dalmatien. Verschiedene Marmorarten.

100 **Portland-Cement-Fabrik.** Mariaschein, Böhmen. Cement und Cementwaaren.

101 **Potocki Adam Graf,** Krzeszowice, Galizien. Pyramide von Marmor, Porphyrtafeln, Sandsteinen und feuerfesten Ziegeln.

104 **Punschart Franz Söhne,** Klagenfurt, Kärnten. Mühlsteine aus Weissenblaser Gestein zusammengesetzt.

(Kärntner Pavillon. Zone III.)

105 **Rainer J.,** Klagenfurt, Kärnten. Cement.

106 **Ranzi Francesco & Co.,** Steinmetze, Trient, Tirol. Rothe Marmorsäule, rothen und weissen Marmor.

Besitzen 2 grosse Marmorbrüche, aus denen Säulen, Obelisken etc. in den grössten Dimensionen gewonnen werden. 80 Arbeiter. (Vor dem Hofe IXa.)

107 **Röscher Anton, Eis,** Kärnten. Mühlsteine.

108 **Rossi Franz,** Görz, Küstenland. Bausteine.

109 **Sandtner Friedrich,** Marmorwaaren-Atelier, Tetschen a./E., Böhmen. Lithokaustische Grabschriften in Marmor, durch das vom Aussteller erfundene pantographische Verfahren erzeugt.

Patentirt. Siehe Gruppe VII u. XII.

110 **Sandtner Otto & Cie.,** Prag, Böhmen. Lithokaustische Kunst-Marmor-Gegenstände.

111 **Scanagatta Gelsomino & Luigi,** Steinmetz, Roveredo, Tirol. Marmormaster.

112 **Schwartz Josef & Sohn,** Mühlsteinfabrik, Wien, I., Wallfischgasse 8. Zusammengesetzte Mühlsteine aus Quarz. (Agriculturhalle.)

Fabriken in Penzing, Bars-Geletnek, Slaska, Oberhammer und Glashütten. Agenten in allen Hauptstädten der österr.-ungar. Monarchie, England, Deutschland, Russland und im Orient. Gegründet 1872; erzeugt jährlich aus karpathischem, in eigenen Steinbrüchen gewonnenem Quarze 300 Paar Mühlsteine; 60—100 Arbeiter.

119 **Steinhäuser Johannes,** Laas, Tirol. Marmor-Kamine.

122 **Staats-Eisenbahn-Gesellschaft,** Wien. Steine, Cement, Ziegel.

123 **Struggl's Cyprian Erben,** Raibel, Kärnten. Cementproben.

124 **Sykora Josef,** Handelsmann, Bystritz, Mähren. Lepidolith.

127 **Thaler J. & Comp.,** hydraul. Cement-Erzeugung, Kastengestatt bei Kufstein, Tirol. Ornamente aus Cement.

128 **Theresianisches Fondsgut,** Neutitschein, Mähren. Sandsteine.

130 **Torelli Giulio,** Steinarbeiter, Trient, Tirol. Muster von Marmor.

Zweigbetriebsstätten in Mori und Roveredo. Niederlage in Wien, IV., Neumanngasse 1.

131 **Troll J.,** Wetzsteinfabrik, Schwarzach, Vorarlberg. Sortiment von weiss- und schwarzblauen Natur- und grünen chemischen Wetzsteinen.

Gegründet 1820; erzeugt jährlich ca. 80.000 Wetzsteine und versendet dieselben nach Oesterreich, Ungarn, Deutschland und Frankreich. Wasserkraft; 30 Arbeiter.

133 **Unterhaber Sebastian,** Villach, Kärnten. Cement und Cement-Erzeugnisse.

134 **Vanni's Carlo Nachfolger,** Wien, I., Mehlmarkt 19. Marmor-Figuren und Vasen.

137 **Wasserburger Anton,** k. k. Hof-Steinmetzmeister, Wien, IX., Liechtensteinstrasse 20. Mausoleum in gothischem Style

Digitized by Google

nach dem Entwurfe des k. k. Oberbauraths Professor Schmidt.

Filialen: Wien, IX., D'Orsaygasse 8 u. 10; ferner nächst dem Schmelzer Friedhofe und in Stockerau. Agentie: Bukarest bei A. Bochary. Etablirt 1861, befindet sich das Geschäft seit 1734 in der Familie Wasserburger. Ein Steinbruch in Deutsch-Altenburg und ein Marmorbruch in Schlanders, Tirol. Absatz in der österr.-ungar. Monarchie und im Auslande; 200—250 Arbeiter. (Zone I.)

138 **Weber Urban,** Zalilog bei Eisnern, Krain. Schiefer.

139 **Weisscement - Actien - Gesellschaft,** Wien. Weisscement und Weisscement-Producte.

140 **Weisshuhn Karl,** Dachschiefer-Erzeugung, Troppau, Schlesien. Dachschiefer und Petrefacten.

Erzeugt jährlich aus den Brüchen Dorf-Teschen und Bautsch 80.000 Quadr.-Meter Dachschieferplatten und 2,400.000 Dachschieferschuppen. 168 Arbeiter.

Siehe Gruppen II und VIII.

142 **Wondruschka Johann,** Schiefer- u. Steinmetzgeschäft, Freiheitsau, Schlesien. Billard-, Pflaster-, Zahltisch-, Gesims- und Eindeckungs-Schieferplatten.

Niederlagen in Wien und Prag. 120 Arbeiter.

148 **Actien-Gesellschaft, böhm., zur Gewinnung und Verwerthung von Baumaterial,** Prag, Böhmen. Wanddecoration aus Cement und Marmor.

SECTION II. — Thonwaaren.

151 **Blažek Vinzenz,** Pilsen, Böhmen. Geschlemmte Caolin-Erde. (Hof XIa.)

152 **Brausewetter Victor,** k. k. priv. I. österr. Thonwaaren-Fabrik, Wagram bei Leobersdorf, Nied.-Oesterr. Springbrunnen, Statuen und Vasen auf Postamenten, Thierstücke, Bauornamente, feuerfeste Ziegel, Röhren, Rauchfangaufsätze und Ofenkacheln.

Prämiirt: Paris 1855, London 1871. Gegründet 1839 durch Anton und Ignaz Freiherren von Doblhoff-Dier; seit 1860 im Besitze des jetzigen Eigenthümers. Dieses Etablissement war die erste Thonwaaren- (Terracotta-) Fabrik, welche unter der Direction des gegenwärtigen Eigenthümers Bauornamente aus gebranntem Thon erzeugte und damit einen ganz neuen, zu bedeutendem Aufschwunge gelangten Industriezweig in Oesterreich einführte. Sämmtliche ornamentale Baudecorationen an der Kirche in Altlerchenfeld, sowie die vieler anderer grosser Bauten gingen aus dieser Fabrik hervor. Der Absatz erstreckt sich ausser Oesterreich-Ungarn auf die Donau-Fürstenthümer, die Türkei und Russland. 120—160 Arbeiter. Siehe Gruppe XVIII.

153 **Burkhard Franz,** Ziegel-Fabrik, Wr.-Neustadt, Nieder-Oesterr. Feuerfeste Chamotte-Ziegel.

Siehe Gruppe VII.

154 **Cente Joseph de,** k. k. Hof-Thonwaaren-Fabrik, Wr.-Neustadt, Nieder-Oesterr. Thonöfen, feuerfeste Ziegel, Porzellan-Vasen u. figurale Kunstgegenstände.

Zweigbetriebsstätte in Frohsdorf, Niederlage in Wien, I., Bürgerspital; Agentie in Triest. Gegründet 1793. 2 Dampfmaschinen und Wasserbetrieb mit 60 Pfdkr. 300 Arbeiter. (Rotunde und Kaiser-Pavillon.)

155 **Chowanetz Josef,** Thonwaaren-Erzeuger, Friedek, Schlesien. Thonkachelofen.

156 **Collectiv-Ausstellung der Wiener Porzellan- und Emailmaler,** Wien.

Theilnehmer:

1 **Beck Ferdinand.**

2 **Breitenfelder & Haberditzl,** Porzellanmaler. Porzellan- und Fayence-Gegenstände, mit Malerei verziert.

3 **Gesswald Alois,** Porzellanmaler, IX., Althangasse 13. Verschiedene mit Malerei verzierte Porzellan- und Thongegenstände.

4 **Heinz Georg,** Porzellanmaler, VI., Gumpendorferstrasse 133. In Porzellan ausgeschnittene, gemalte Blumen-Bouquets zum Einlegen in verschiedene Gegenstände.

5 **Hille Jacob,** Email- und Porzellanmaler, VIII., Tigergasse 12. Mappe von Sammt, decorirt mit Emailbildern und in Gold gestickt von Louise Hiller; Gebetbuch mit Emailplatte und Goldstickerei; das russische Reichswappen, gemalt auf Email; verschiedene Emailplatten und Miniaturmalereien auf Email. Kaffee-Service von Porzellan.

6 **Hubl Franz,** Porzellanmaler, VIII., Tigergasse 8. Teller mit Figuren und Ornamenten in Renaissance, 1 Tableau.

7 **Jäckel Fortunat,** Email- und Porzellanmaler, VII., Mondscheingasse 2. 2 Porzellanbilder, Christus und Madonna in Porzellan-Rahmen, 3 grosse und 6 kleine Bilder mit Holzrahmen, 2 ovale Bilder, Jagd-Service, Trinkbecher.

4 Maler.

Digitized by Google

8 **Kadlec Franz**, Porzellanmaler, Neufünfhaus bei Wien, verl. Burggasse 642. Figuren, Blumen und Decorationsmalereien auf diversen Porzellan-Gegenständen.

9 **Rödler & Pilz**, Porzellanmaler, VI., Gumpendorferstrasse 63. Tisch auf Bronzegestell mit Darstellungen aus der österreichischen Geschichte; Tisch auf Bronzegestell mit Blumenkranz, Kaffee-Service mit Malerei nach dem Vorhange im Wiener Opernhause von Professor Laufberger, Etui mit Porzellan-Einlagen, Silbercassette mit Emaillplatten aus der griechischen Geschichte, Landschaft nach François Milet, Kaffee-Service mit Malerei nach Rahl, Fruchtschalen mit Rosen und Amoretten, Holzcassette mit Porzellaneinlagen, Blumentöpfe, Visitkartenschalen mit Blumenmalerei, Elfenbeinfächer, Platte mit Alpenblumen, Porzellanvase mit Cobalt, Porzellantassen, Porzellanplättchen mit Rahmen, ausgeschnittene Porzellanblumen.

10 **Weyhora Ed.**, Uhrblattschmelzer, VII., Kirchengasse 39. Tableaux mit Uhrzifferblättern und Specialitäten von Email für Holz- und Leder-Galanteriearbeiter, Signaturen für Apotheker und Emaillbuchstaben.

11 **Zasche Josef**, Email- und Porzellanmaler, I., Bürgerspital, IV. Hof, 5. Stiege. Platten, Vasen, Tischplatten, Schmuckkästchen mit Porzellan- und Emaillmalerei.

Gegründet 1847. 8 Arbeiter.

157 **Cisař Gebrüder**, Porzellanmalerei, Neufünfhaus bei Wien, Goldschlagstrasse 20. Porzellan- und Thonwaaren.

15 Arbeiter.

159 **Conrath & Hauptmann**, Syderolithwaaren-Fabrik, Teplitz, Böhmen. Syderolith und Thonwaaren.

150 Arbeiter.

161 **Denk's Albin Witwe**, Porzellan- und Fayence-Lager, Wien, I., Goldschmiedgasse 12. Porzellanwaaren.

162 **Diebl Franz**, Wien, VII., Hermannsgasse 21. Thonwaaren.

163 **Doblhoff Heinrich und Rudolf, Freiherren von**, Ziegel- und Drainröhren-Erzeugung, Weikersdorf, Nieder-Oesterr. Drainröhren, Mauer-, Dach- und Pflaster-Ziegel.

Ausgezeichnet Paris 1855 u. 1867. Jährliche Erzeugung: 1 Million Ziegel. 50 Arbeiter. (Zone IV.)

164 **Dubsky Eduard, Edler von Wittenau**, Oefen- und Thonwaaren-Fabrik, Pilsen am Lachotin, Böhmen. Schwedische, Etagen-, Genre- und Salonöfen, Kamine; Sparherde, fein gemahlener Quarz und Feldspath.

Niederlagen in Eger, Carlsbad, Klattau, Marienbad, Pest, Prag, Regensburg und Wien. Gegründet 1871; erzeugt jährlich 2000—3000 Zimmeröfen und Kamine, dann Bauverzierungen, Hohl- und Chamotte-Ziegel, welche zumeist in Böhmen und auch in den anderen österr. Kronländern, sowie in Deutschland, der Walachei Absatz finden. Dampfmaschine von 6 Pferdekr. 46 Arbeiter.

165 **Eichler Eduard**, Syderolith- und Terracottawaaren-Fabrik, Dux, Böhmen. Blumen-Candelaber, Aquarium-Etagère, Tafel-Aufsätze, Leuchter und verschiedene Figuren.

Zweigbetriebsstätte in Schelten bei Steinschönau. Gegründet 1860; besitzt eigene Thon- und Kohlenlager und unterhält ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande. 160 Arbeiter.

166 **Ernst Bernhard**, Wien, IX., Pramergasse 25. Thonöfen.

167 **Ernst Franz**, Wien, IX., Nussdorferstrasse 6. Hafnerarbeiten.

168 **Fischer & Mieg**, k. k. priv. Porzellanfabrik, Pirkenhammer bei Carlsbad, Böhmen. Speise-, Dessert-, Kaffee- und Thee-Service, Toilettegeschirre, Vasen und sonstige Luxusartikel.

Prämiirt: London 1851, Paris 1855 u. 1867. Niederlage in Wien, I., Heinrichshof 46; Agentur in Mailand. Im Betriebe stehen 3 Quetschmaschinen, 30 Glasur-, 14 Schleppmühlen, 3 Filterpress-, 6 Thonschneide-Maschinen, 10 Brennöfen, 30 Emailöfen und 1 Maschinendreherei; ferner sind in der Fabrik 1 Zeichnen- und 2 Malerschulen errichtet. 2 Dampfmaschinen mit 40 und 2 Wasserwerke mit 25 Pferdekr. 650 Arbeiter.

169 **Fütinger Johann**, Thonwaaren-Erzeuger, Gmunden, Ober-Oesterreich. Thongeschirre.

170 **Francisci Georg & Co.**, Klagenfurt, Kärnten. Mauer-, Dach- und Pflasterziegel. (Kärntner Pavillon.)

171 **Eisen-Industrie-Gesellschaft, steierische.** Feuerfeste Ziegel.

172 **Gas-Association, Imp. Cont.**, Gaswerk, III., Erdbergerlände 14, Wien. Gasretorten, feuerfeste Ziegel in verschiedenen Formen und eine Muffel. Siehe Gruppe XVIII.

173 **Goldscheider's H. Erben**, Steingewerkschaft „Moldau", Pilsen, Böhmen. Geschlemmte Porzellanerde, Kaolin, Farben, Chamottefabrikate, feuerfeste Steine, Maschinenziegelei mit Ringofenbetrieb zur Erzeugung feuerfester Steine und Chamottewaaren.

Das Etablissement erzeugt jährlich 6 Millionen Ziegel, 1½ Millionen feuerfeste Steine und

Digitized by Google

hamottefabrikate, 50.000 Ctr. Kaolin, 14.000 Ctr. ckerfarben. Dampfmaschine von 20 Pfdkr. und 25 Arbeiter.

174 **Gessner, Pohl & Co.**, Braunkohlenergbau, **Hlinitz**, Mähren. Winddüsen, Façonegel, Pfannen-Ausgüsse u. Pfropfen, Gussöhren, Schachtsteine.

Siehe Gruppe I u. III.

175 **Ginselmeyer Jos.**, Wien, VII., erchenfelderstrasse 43. Kamine und Oefen.

176 **Görg & Kupke**, Oefen- und Thonaaren-Fabrik, **Bielitz**, Oesterr. Schlesien. efen, Thonfiguren, Tragsteine und Ofenbestandeile.

Gegründet 1872. 32 Arbeiter.

177 **Hans & Caiček**, Schlaggenwald. öhmen. Tafelservice, Blumentöpfe, Vasen aus orzellan.

178 **Erste Elbogener Porzellan- und ohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft vormals Gebrüder Haldinger)**, Elogen, Böhmen. Porzellanwaaren.

Niederlagen in Wien, I., Weihburggasse 9, wie in Pest, Graz u. Prag; Agentur in Hamburg. egründet 1815; erzeugt besonders Tafel-, Kaffee- nd Theeservice und Geräthschaften für chemisch-pharmaceutische Laboratorien (letztere r den Export). 400 Arbeiter.

179 **Hardtmuth L. & C.**, k. k. priv. eingut-Fabrik, **Budweis**, Böhmen. Tafel-, affee- und Wasch-Service und Geräthschaften it Dessins bemalt, Schmalztöpfe, Wasserkräge nd Kunst-Bimsstein.

Niederlagen in Wien, I., Franzensring 20, nd Prag, Johannisplatz 871. Gegründet 1758 in ien, 1848 nach Budweis verlegt. In Thäigkeit stehen 24 Glasur- und Bimsstein-Mühlen, Drehscheiben, davon 20 mit Dampf betrieben; Auf- und Abdrehmaschinen und 6 Brennöfen. rzeugt jährlich ca. 2 Millionen Stücke, im 'erthe von 200.000 fl. Condensations-Maschine m 20 Pfdkr. mit 2 Kesseln. 300 Arbeiter.

180 **Holzer Josef**, Landwirth, **Gorsdorf**, ärnten. Feuerfester Stein.

Erzeugt aus eigenem Bruche jährlich ca. 2300 ubikfuss Stein. 10 Arbeiter. (Kärntner Pav.)

187 **Jelinek Hugo & Co.**, erste Oefen- nd Thonwaaren-Fabrik, **Pilsen**, Böhmen. amine, Salon- und Zugöfen.

Bronze- und Silber-Medaille Paris 1867. Niederlagen in Wien, Pest, Prag, Reichenberg, Eger nd Augsburg. Gegründet 1785. Dampfmaschine on 12 Pfdkr.; 45 Arbeiter.

188 **Jordan Franz**, Steingut-Kochgeschirrerzeuger, **Klein-Tesswitz**, Mähren. Braunochgeschirre.

192 **Klammerth Alois**, k. k. priv. Thonaaren-Fabrik, **Znaim**, Mähren. Znaimer Braunochgeschirre, Gesundheitsgeschirre mit bleifreier Glasur, Steinzeug- und Fayence- (Majolica-) Gefässe.

Gegründet 1832, zur Fabrik erhoben 1851, die Ertheilung des k. k. Privilegiums erfolgte 1873. Die Znaimer Kochgeschirre haben Absatz in Oesterreich-Ungarn, den Donauländern, in Südrussland, Polen und Deutschland. Bei Fayence-Gefässen werden die Farben der Decoration mit der Glasur vereint eingebrannt.

195 **Komers A.E. v.**, Thonwaaren-Fabrik, **Mostau** bei Eger, Böhmen. Kaminofen, Röhren von verschiedenen Durchmessern, einfache und doppelte Abzweigungen, Ornamente, Fruchtschüssel, Mosaikpflaster und Ziegel.

Erzeugt jährlich 4000 Klafter Thonröhren, 350 Zimmeröfen und 800.000 div. Ziegel u. Platten. 30 Arbeiter.

196 **Kosch Franz.** Email-Technik auf Porzellan und Thon.

197 **Kraus Vincenz**, Sanitäts-Kochgeschirr-Erzeuger, **Kothau**, Böhmen. Collection von Sanitäts-Kochgeschirren.

Gegründet 1852; erzeugt jährlich ca. 300.000 Stück. 12 Arbeiter.

198 **Kugler Ignaz**, Hafner, **Klosterneuburg**, Nieder-Oesterreich. Patent-Luftheizungs-Thonöfen.

Privilegirt. Niederlage in Wien, I., Spiegelgasse. 20 Arbeiter.

199 **Kunzmerer Adam**, Hafner, **Eger**, Böhmen. Ovale Oefen und Kochöfen, gothischer Salonofen mit Regulator.

200 **Berg- und Hüttenwerk Johannesthal**, Kohlenwerk, Galmeibau und Zinkhüttenbetrieb, **Johannesthal** bei **Račach**, Krain. Röstkräller, Muffel, belgische Röhren, Zusammenstellung der Gitterziegel eines belgischen Ofens, Chamotteziegel, Quarzziegel, roher und feuerfester Thon und Quarzsand.

Bevollmächtigter Friedrich Paupič. — Die Fabrikation der Thonwaaren beschränkte sich bisher auf den Werksbedarf an feuerfestem Materiale zu den Oefen und wurde nur wenig und zeitweise zum Verkaufe gebracht. 1 Locomobile zum Betrieb eines Thonpochwerkes. 10 Arbeiter.

Siehe Gruppe I.

201 **Larisch Eugen Graf**, Thonwaarenfabrik, **Polnisch-Leuten** bei Oppau, Schlesien. Gasretorte, Futterkrippen, Gurkentöpfe, Leitungsröhren, Stall- und Backofenpflasterung.

Bronze-Medaille Paris 1867.
Dampfmaschine von 8 Pfdkr. 33 Arbeiter.

202 **Lauer Ludwig**, Steingut-Kochgeschirr-Fabrik, **Znaim**, Mähren. Kochgeschirre.

Niederlage in Wiesbaden; Agenturen in Berlin, München, Belgrad und Pest. Gegründet 1817. 80 Arbeiter.

Digitized by Google

203 **Lavallée Jean**, Brünn, Mähren. Thonofen mit Ventilation.

204 **Lederer & Nessěuyl**, Floridsdorfer I. Steinzeugröhren-, Porzellanziegel- und Thonwaarenfabrik (k. k. Hoflieferanten), **Floridsdorf** bei Wien. Abortwasserleitungs-Canalröhren und Chamotte-Fabrikate.

Niederlage und Comptoir in Wien, I., Babenbergerstrasse 9.

205 **Lachenbauer Franz.** Thonröhren.

206 **Lindert J.**, Lipnik bei Biala, Galizien. Ziegel und Drainröhren.

207 **Mach Karl**, Olmütz, Mähren. Thonwaaren.

208 **Mayer Karl**, Ofen- und feuerfeste Chamotteziegel-Fabrik, Blansko, Mähren. Schmelz-Pilasterofen, feuerfeste Chamotteziegel.

65 Arbeiter.

209 **Miller's J. M. von, Erben, & Hochstetter**, Hruschauer Thonwaarenfabrik, Hruschau, Schlesien. Thonwaaren.

210 **Moest Karl**, Geschirrfabrikant, Znaim, Mähren. Krüge und Kochtöpfe.

Gegründet 1862; erzeugt jährlich 2400 Z.-Ctr. Waare. 30 Arbeiter.

211 **Miessner Ad.**, Alt-Rohlau, Böhmen. Porzellanmalereien.

212 **Müller Franz**, Ziegelei, Fussdorf bei Iglau, Mähren. Wasserleitungsröhren.

214 **Novotny August**, Alt-Rohlau, Böhmen. Porzellan- und Steingutfabrikate.

217 **Oettingen-Wallerstein Karl Fürst von**, k. k. priv. Thonwaarenfabrik, **Königssaal**, Böhmen. Chamotte-Gasretorten, Steinzeugröhren für Wasserleitungen und Aborte, Apparate für chemische Zwecke, Kaminaufsätze, feuerfeste Steine und Erzeugnisse aus Terracotta.

Silberne und bronzene Medaille Paris 1867. Niederlagen in Prag und Brünn. Gegründet 1841. 2 Dampfmaschinen mit 20 Pferdekr. 114 Arbeiter.

222 **Planckh Victor.** k. k. pr. Steingut-Fabrik, Krawska bei Znaim, Mähren. Steingut- und Thonwaaren, feuerfeste Ziegel und Chamotte.

Ausgezeichnet Paris 1867. Niederlage bei Johann Pollak, Wien, I., Singerstrasse 14. Gegründet 1820. Pferdegöpel u. 50 Arbeiter.

223 **Pittel Adolf Baron**, Cementwaarenfabrik, Wien, I., Wallfischgasse 4. Pavillon in Kalksandziegel, Rohbau; Stalleinrichtungen für landwirthschaftliche Zwecke.

Zweigbetriebsstätten in Brünn und Graz. Gegründet 1871. 30—40 Arbeiter. (Zone II, 92.)

224 **Poduschka J. W.**, Thonwaarenfabrik, Krumnussbaum, Nieder-Oesterreich. Feuerfeste Ziegel, künstlicher Bimsstein, Terracottafiguren.

Gegründet 1848; erzeugt jährlich 60.000 Ziegel, 300.000 Kochgeschirre und 3000 Bimsstein, welche in der öst.-ung. Monarchie, Baiern, Württemberg, Baden u. Holland Absatz finden. Dampfmaschine von 6 Pferdekr. 130 Arbeiter.

226 **Polley Carl**, Stein, Krain. Caffe-

229 **Porzellanfabrik, gräfl. Thun'sche** **Klösterle**, Böhmen. Grosser Weinkrug mit Renaissance-Reliefs ganz weiss; grosser Weinkrug, reich decorirt in Farbe und Gold; Weinkrug mit weissen und goldenen Reliefs auf rothem Fond; Pokal mit Deckel-Figurengruppe blau und Goldstaffage mit Elfenbein-Relief; Pokal in rother und grüner Ausstattung; Fürstenplatte mit Gold-Decoration in lichtblauem Fond und Relief-Gold-Adler; Tafel-Service f. 24 Personen modern, glatt, orig. Façon, in reicher decorativer Ausstattung; Tafelservice für 12 Personen dieselbe Façon, mit zartem Dessin in Blau und Gold ausgeführt; Terrine mit Relief, Gold-Adler und Krone; Fruchtschale auf durchbrochenem Fuss, decorirt; Kaffee-Service für 6 Personen; Thee-Service in der reichen Ausstattung; Tafelservices für 6 Pers.; Kaffee-Service mit Blumen in Goldgrund f. 6 Pers.; Kaffee-Déjeuner schwarz, rosa und Gold-Decoration für 2 Pers.; Kaffee-Déjeûner mit reicher Gold-Decoration in blauem Fond für 1 Person; Schwarzkaffee-Déjeûner mit zarter Goldbordure und Decorirte Schwarzkaffee-Déjeûner mit Goldbordure und Blumenbouquets; Thee-Service, türkischer Dessin; Plateau mit Blumen in lichtgrauem Fond; diverse Muster-Tassen und Teller; 1 Satz Kaffeemaschinen; Musterkarte von Schubladenknöpfen; Porzellan-Nagelkäppchen und Möbelrädern.

Niederlagen in Wien und Prag; Agentur in Hamburg. Die Fabrik seit 1794 bestehend, war bis 1814 nur im kleinsten Massstabe betrieben. 1814 bis 1822 durch Zubauten erweitert, seit am 18. Mai 1822 vom k. k. Landesgubernium als Fabrik anerkannt. Die Fabrikation beschränkte sich bis 1836 auf die Erzeugung von einfachen Tafel-Kaffeegeschirren und Pfeifen; durch die Aufstellung verschiedener Maschinen und Benützung der Dampfkraft durch Verbesserung der directen Holz- und Torffeuerung u. durch Umwandlung derselben in Holz- und Kohlen-Gasfeuerung, wurde nicht nur der Betrieb der Fabrik erweitert, sondern auch das Fabrikat derart vervollkommnet, dass das Etablissement gegenwärtig nur in feinen Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wasch-Geschirren etc. arbeitet. Die Erzeugnisse der Fabrik werden nicht nur in alle Kronländer des k. k. österreichischen Staates, sondern auch nach Deutschland, Russland, Schweden und Amerika versendet. 3 Dampfmaschinen zu 30, 8 und 5 Pferdekraft, 1 Tangentialrad mit 22 Pferdekr.; 400 Arbeiter.

233 **Riedl David und Friedrich** vormals k. k. pr. Porzellanfabrik, Dallwitz, Böhmen.

Digitized by Google

afel-, Kaffee- und Thee-Service, Wasch-Gar-
ituren, Milchtöpfe, Gasthausgeschirre, Vasen,
lumentöpfe und Figuren.

Niederlage bei F. Schmertosch in Wien, VI.,
ahlgasse 3. Die Fabrik erzeugt Porzellan
nd Chamotte-Ziegel im Werthe von 350.000 fl.
ad verbraucht 400.000 Ctr. Braunkohle eigener
örderung. 4 Dampfmaschinen, 1 Locomobile;
0 Arbeiter.

234 **Rollepatz Franz**, Hafner, Mähr.-
chönberg, Mähren. Kaminofen.

235 **Salm'sche fürstl. Eisengiesserei**,
lansko, Mähren. Feuerfeste Materialien.

236 **Schadler Bernhard**, Hafner, Linz,
ber-Oesterreich. Schmelzweissglacirter Salon-
en mit Goldverzierung, Jagdkamin, Kochofen
nd schwedischer Ofen.

Gegründet 1843; 1872 wurden 1430 Oefen
zeugt. Absatz in den deutsch-österreichischen
ondländern u. in Süddeutschland. 40 Arbeiter.

237 **Samassa Albert**, Oefen- und Thon-
arenfabrik, Laibach, Krain. Weiss glacirte
d ruhe Thonöfen.

Niederlagen: Triest, Fiume, Görz, Graz und
rain. Dampfmaschine von 8 Pfdkr.; 24 Arbeiter.
ehe Gruppe VII, XIII, XV, XXIII.

238 **Schaumburg - Lippe, Wilhelm
rinz zu**, Ziegelei, Miskolcs bei Böhm.-
alitz, Böhmen. Voll-, Form-, Hohl- und Dach-
egel, Drainröhren.

Gegründet 1856; erzeugt jährlich 2,000.000
egel. 80 Arbeiter.

239 **Schäffner Victor**, Thonwaaren-Er-
zeuger, Floridsdorf, Nieder-Oesterreich.
einzeugröhren und feuerfeste Ziegel.

Niederlagen bei S. Steiner in Wien, I.,
allenstrasse 3, sowie in Brünn und Pest.
ampfmaschine von 8 Pfdkr.; 60 Arbeiter.

240 **Schiller W. & Sohn**, Obergrund
i Bodenbach, Böhmen. Syderolithwaaren.

241 **Schleiss Franz**, Töpfer, Gmunden,
ber-Oesterreich. Thongeschirre und Bauern-
ajolica mit Malerei, als: Vasen, Krüge,
hüsseln und Schalen.

Besteht 200 Jahre und versendet seine Er-
gnisse nach Salzburg, Linz, Enns, Wien,
esburg, Pest, Innsbruck und Hall. Wasser-
aft; 6 Arbeiter.

242 **Schlindermann Franz**, Hafner,
Hach, Kärnten. Ofen.

243 **Schenkenbach E.**, Sörgsdorf,
hlesien. Ziegel.

246 **Schütz Gebrüder**, Thonwaaren-
brik, Olomučan, Mähren. Emaillirte Zinn-
n, Steingut, bleifreies Kochgeschirr, Por-
lan und Chamotte-Ziegel.
Wasserkraft.

246a **Schuberth Johann**, k. k. priv. Porzellan- und Metallnägel-Fabrik, Wien, VI., Magdalenenstrasse 26. Porzellannägel u. Knöpfe, Metallnägel u. Knöpfe, Koffernieten etc.

Prämiirt Paris und London. Niederlage in Pest. Die Erfindung der Porzellannägel fällt in das Jahr 1855. Siehe Gruppe VIII.

247 **Scuola I. R., Reale superiore**, Spalato, Dalmatien. Baumaterialien.

248 **Schwarzenberg, Johann Adolf Fürst.** Terracottawaaren. (Pavillon Zone III, 18.)

249 **Slach Adalbert**, Wien, III., Thongasse 6. Thonwaaren.

250 **Slowak Franz**, Majolica-Erzeuger, Znaim, Mähren. Majolica-Geschirre.

12 Arbeiter.

251 **Slowak F. Ignatz**, Braun-Steingut-Erzeuger, Znaim, Mähren. Div. Thongeschirre.

Besteht seit 1860. Absatz in Oesterreich-Ungarn und Polen; 12 Arbeiter.

251a **Slowak [Franz Josef**, Braungeschirr-Erzeuger, Znaim, Mähren. Braunes Kochgeschirr und Schmelztiegel.

5 Arbeiter.

252 **Starck Joh. Dav.**, Prag, Böhmen. Thonwaaren.

253 **Somerschuh W. J.**, Oefen- und Thonwaarenfabrik, Prag, Böhmen. Thonwaaren und Oefen.

Niederlage in Wien. Dampfkraft; 4 Arbeiter.

256 **Steingut- u. Wedgwoodgeschirr-Fabrik, k. k. ldsbef. gräfl. Stadnicki'sche**, Fraiu, Mähren. Speise-, Thee-, Kaffee- und Waschservice, Hausgeräthe, Vasen und Luxusgegenstände aus Steingut und färbiger Wedgwood-Masse.

Ehrenvolle Erwähnung: London 1851 und Paris 1855. Niederlage in Wien: I., Wallnerstrasse 9. Gegründet 1799; erlangte 1807 das Landesbefugniss für Steingut-Geschirre und 1828 ein k. k. Privilegium zur Erzeugung der färbigen Wedgwood-Geschirre. Wasserrad mit 6 Pfdkr. 80 Arbeiter.

262 **Weybora Eduard**, Wien, VII., Kirchengasse 38. Emaillirte Uhrzifferblätter.

Privilegirt. Siehe Gruppe VII.

263 **Tschinkel Anton**, Eichwald, Böhmen. Syderolith- und Porzellanwaaren.

264 **Verein, österreichischer, für chemische und metallurgische Production**, Aussig und Kralup, Böhmen. Thonwaaren.

264a **Zan Johann**, St. Veit, Krain. Wocheinit.

265 **Zascha Josef**, Wien, I., Bürgerspital, 4. Hof, 5. Stiege. Porzellan- und Emailmalerei.

Digitized by Google

266 **Ziegelei - Verwaltung** der Stadt **Troppau**, Schlesien. Hand- und Maschinenziegel.

Gegründet 1850; erzeugt jährlich gegen 3 Millionen Ziegel. Dampfmaschine; 100 Arbeiter.

267 **Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, Wienerberger**, Wien, I., Elisabethstrasse 6 und Aschenbachgasse 11. Triumphbogen, nach Zeichnung des Oberbaurathes Ritter von Ferstel, ausgeführt als Rohbau mit den Ziegel- und Terracotta-Erzeugnissen der Gesellschaft; Bau-Ornamente, Gartenverzierungen, glacirte und unglacirte Terracotta- und Majolika-Waaren.

Grosse goldene Medaille London 1851, 1862, Paris 1855 und 1867. Das Etablissement erzeugt Ziegel- und Thonwaaren jeder Art in ihren Fabriken am Wienerberge, Laaerberg, Laaerwald, in Hernals, Biedermannsdorf, Ottakring, Inzersdorf, Leopoldsdorf, Vösendorf u. Inzersdorf im Werthe von 5,200.000 fl. jährlich. Von den gewöhnlichen Mauerziegeln werden jährlich 170 Millionen erzeugt. 800 Arbeiter.

SECTION III. — Glaswaaren.

Theilnehmer:

1 **Pick Ignatz H.**
2 **Preiss Josef C.**
3 **Wolf Hugo Ed.**

268 **Actien-Gesellschaft, Voitsberger**, Graz, Burgring 18. Hohl-, Schleif- und Tafelglas.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Besitzt Glasfabriken in Voitsberg für Hohl- und Schleifglas, in Köflach für Tafelglas und in Weypern für Grünglas.

269 **Adam Joh. Hermann**, k. k. priv. Glasfabrik und Raffinerie, **Blottendorf** bei Haida, Böhmen. Krystall-Tafelservice, buntfärbige, gemalte und vergoldete Blumenvasen etc.

Medaille Paris 1855 und ehrenvolle Erwähnung London 1862. Export nach allen europäischen Ländern, sowie nach Süd- und Nordamerika, Ost- und West-Indien, China und Japan.

270 **Ahne Josef**, Glasmaler, **Steinschönau**, Böhmen. Raffinirte Hohlglaswaaren.

8 Arbeiter.

272 **Bakalowits E.**, Glashändler und Holzschnitzer, **Wien**, I., Hoher Markt 5. Salon-Aquarium, Goldfischgläser und andere Glaswaaren, in Holz montirt.

273 **Bodenmüller Konrad & Sohn.** Hohlglas und Spiegelfabrik, Raffinerie und Schleiferei, **Neuhackenthal**, Böhmen. Blumen-Etagère mit Goldrand, 2 Alabaster-Potpourri-Vasen mit Goldrand, 2 Beinglas-Vasen mit Schmelzmalerei, Spiegel und diverse kleinere Glaswaaren.

Gegründet 1868; arbeitet zumeist Luxuswaaren für den Export. Wasserkraft; 60 Arbeiter.

274 **Bloch Isak**, Hartmanitz, Böhmen. Spiegelglas, Zinn- und Bleifolien.

275 **Brunfaut Julius de**, Glaskunstspinnerei, **Wien**, I., Haarhof 2. Messgewand, Hut, Muff, Kragen, Morgenmütze, Sophakissen, Lampentasse, Federn und Glaswolle.

Siehe Gruppe XIII.

277 **Collectiv - Ausstellung, Iglau**, Mähren. Krystall- und Schleifglas.

278 **Conrath Josef & Cie.**, Glasfabrik, **Steinschönau**, Böhmen. Service-Gegenstände und Luxusartikel von Glas.

Zweigbetriebsstätte: eine Glasfabrik mit Dampfschleiferei in Millau. Gegründet 1831.

279 **Dals Jeanette**, Majdan sred, Galizien. Glaswaaren.

280 **Actiengesellschaft, Glasfabrik Zara**, Dalmatien. Verschiedene Gegenstände von färbigem Glase.

Gegründet 1869; erzeugt hauptsächlich Rosoglio-Flaschen (ca. 1 10.000 Stück jährlich) aus braunes Glas. 34 Arbeiter.

281 **Fleglmüller Leopold & Sohn**, Glasfabrik, **Süssenheim**, Steiermark. Cylinder und Parfüm-Flacons in div. Formen, Bestandtheilen, Messerleger, Schreibzeuge, Lichterschirme, Lustertassen, Lampencylinder.

Gegründet 1837; privilegirt 1864. 100 Arbeiter.

282 **Frenzl & Walter**, Glasraffinerie und Bronzewaaren-Fabrik, **Steinschönau**, Böhmen. Luster, Candelaber, Tafelaufsätze und andere Glaswaaren mit Bronzefassung.

Gegründet 1870.

283 **Geiger Aug.**, gräflich Taxis'sche Glasfabrik, **Rattenberg**, Tirol. Glaswaaren.

Gegründet um das Jahr 1600.

284 **Gebrüder Feix**, Glasraffinerie, **Albrechtsdorf** bei Morchenstern, Böhmen. Fein geschliffene Krystall-Flacons, Tintenfässer, Briefbeschwerer etc.

Agenturen: London, Paris, Brüssel, Amsterdam, Hamburg und Leipzig.

Digitized by Google

284a **Gerane R.**, vorm. gräfl. Buequoi'sche Glasniederlage, **Wien**, IV., Hechtengasse 9. Glaswaaren.

285 **Glasfabriks-Actiengesellschaft**, Sofienhütte bei Schwadowitz, Böhmen. Tafel-, Krystall- und Schleifglas, Modell eines Glasschmelzofens nach dem patentirten Systeme von Theod. Kleinwächter.

Zweigbetriebsstätte: eine Raffinerie in Falkenau, Böhmen. Agenten in Mailand und Hamburg. Gegründet 1868, in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt 1872. Erzeugt jährlich 17.000 Ctr. Hohl- und Tafelglas. Dampf- und Wasserkraft; 85 Arbeiter.

286 **Glasfabriken, Silberberg und Bonaventura**, N.-Oesterr. Glasgegenstände, Glas-Service.

287 **Glasfabriks-Gesellschaft „Bohemia"**, Heiligenkreuz bei Bras, Böhmen. Tafelglas.

Agentur in Wien. Gegründet 1872; erzeugt nach belgisch-rheinischer Productionsart monatlich 175.000 Quadratfuss Tafelglas. Dampfmaschine von 12 Pfdkr.; 150 Arbeiter.

288 **Glashütten-Gesellschaft, österreichische**, Aussig a. d. E., Böhmen. Div. Flaschen und Ballons.

Gegründet 1872. Dampfmaschine von 25 Pfdkr.

289 **Glasmalerei-Anstalt, Tiroler, des Georg Hader, Josef v. Stadl und Albert Neuhauser**, Innsbruck, Tirol. Fenster in gothischem, romanischem und Renaissance-Styl, Glasmuster.

Agenten in Wien, VII., Dreilaufergasse 2, und in Trient. Gegründet 1860; besitzt eine eigene Fabrik zur Erzeugung des zur Glasmalerei benöthigten Glases. 30 Arbeiter (Maler und Gehilfen).

290 **Gniewosz Olexov Joh. Nep. v.**, Klinkowka, Galizien. Glasröhren und Asphaltfussböden.

291 **Goldzieher & Borfuer**, Wien, I., Bäckergasse 4. Glas- und Bronze-Bijouterien.

292 **Graf Franz**, Glastafel-Bieg-Fabrik, Grinzing bei Wien. Glasstürze und Laternen.

293 **Grohmann & Cie.**, Glasraffinerie, Hayda, Böhmen. Luxusgegenstände aus Glas.

Bronze-Medaille London 1851, ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Agenturen in London und Hamburg. Besteht seit 25 Jahren. 200 Arbeiter.

294 **Grossmann's Ig. Witwe**, Dampf-Glasraffinerie, Pollerskirchen, Böhmen. Tafel-Service, Muster-Collection orientalischer Narghilé's.

Agentur bei Francesco Parisi, Wien, I., Wollzeile 21.

295 **Haas & Cäšek**, k. k. priv. Porzellanfabrik, Schlaggenwald, Böhmen. Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, Blumentöpfe, Vasen und Toilette-Garnituren.

Silberne Medaille Paris 1867. Niederlagen in Wien, I., Wollzeile 19 und Volksgartenstrasse 9, sowie in Prag und Leipzig.

296 **Hackl Ignatz**, Parfümerie- und Medicinfläschchen-Erzeuger, **Wien**, VI., Mariahilferstrasse 76. Pomadetiegel, Parfümerie- und Medicinfläschchen.

297 **Harrach Franz Graf**, Neuwelt, Böhmen. Glaswaaren. (Rotunde.)

299 **Hegenbarth's August Erben**, Glasraffinerie, Haida, Böhmen. Hohlglas-Luxusgegenstände.

Ausgezeichnet in London und Paris. Agenten in Spanien, Italien, London, Hamburg, Belgien, Russland, Holland, Frankreich und der Schweiz. Gegründet 1839.

300 **Hofmann Wilh. H.**, Glasraffineur, Hoflieferant, Prag, Böhmen. Gebrauchs- und Luxusgläser.

Prämiirt in London 1851 und 1862 und Paris 1867. Gegründet 1835.

301 **Inwald Josef**, Deutschbrod, Böhmen. Geschliffenes Hohlglas.

303 **Hinsky's Karl Graf Erben**, Spiegel- und Rahmenfabrik, Bürgstein bei Haida, Böhmen. Spiegel in Goldrahmen, Console- und Blumentische.

Zweigbetriebsstätten in Wellnitz, Lindenau, Kunersdorf und Rabstein. Besteht ca. 150 Jahre. Dampfmaschine und Wasserkraft. 350 Arbeiter.

304 **Kraus F. & Roth**, Wien, VII., Siebensterngasse 31. Granaten und Steine.

305 **Krause Gebrüder & Cie.**, k. k. priv. Glasfabrik und Porzellan-Raffinerie, Steinschönau, Böhmen. Indische, türkische und persische Narghilé's, chinesische Opiumlampen, türkische, griechische, arabische und persische Service-Gegenstände.

Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlagen in Constantinopel und Smyrna. Agenten in Alexandrien und Cairo. Gegründet um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Absatz ausschliesslich in der Türkei, Griechenland, Egypten, Persien und Indien. Wasserkraft und 200 Arbeiter.

306 **Légrády Josef**, Glasschneide-Diamantenhändler, Ottakring bei Wien, Hauptstrasse 24. Diamanten zum Glasschneiden.

Patentirt.

307 **Kratochwill Gebrüder**, Svetla, Böhmen. Granaten.

308 **Lobmeyr J. & L.**, k. k. Hof-Glaswaarenhändler und Glasraffineurs, Wien, I., Kärntnerstrasse 13. Trink- und Dessert-Service, ausgeführt für Se. M. den Kaiser Franz Josef I., in der Art der Bergkrystall-Gefässe, gezeichnet

Digitized by Google

von Professor Josef Storck; die Glasgravirung von P. Eisert; Gold- und Silberfassungen von H. Ratzersdorfer.

Grosser Tafelaufsatz von Bronze und Glas, entworfen von Oberbaurath Th. v. Hansen und E. Bitterlich; modellirt von Winder, Koch, Pokorny und Rudrich; Bronze von D. Hollenbach; Glasmalereien nach Vorlagen von den Professoren Eisenmenger und Sturm.

Krug und Becher von Krystallglas mit emaillirten Silberfassungen, dann Tisch aus Eichenholz, nach den Entwürfen des Oberbaurathes Schmidt, gezeichnet vom Architekten König; Modellirungen von F. Hochegger und Grines; Silberarbeit von Franz Wodwarzka.

Trink- und Dessert-Service, sowie andere Gebrauchs- und Luxusgegenstände aus Krystall- und Buntglas, zum Theile mit Bronze oder geschnittenem Holze gefasst; nach Zeichnungen des Oberbaurathes von Hansen, der Professoren J. Storck und V. Teirich, der Architekten Ziller, Gerard und Rehlander, J. Salb und nach eigenen Entwürfen. Die Bronzefassungen von D. Hollenbach, S. Wand und der Ersten Productiv-Gesellschaft der Wiener Bronzearbeiter.

Verschiedene Glasgeräthe in Krystallglas mit reichen Figurengravirungen, nach Vorlagen von C. Rahl, A. Eisenmenger, E. Bitterlich, Professor F. Sturm und Laufberger; gravirt von C. Pietsch. Dergleichen mit ornamentaler Gravirung, ausgeführt von Knöchel & Eisert.

Blumenvasen nach Art der griechischen Thonvasen, mit braunen Malereien nach Zeichnungen des Oberbaurathes von Hansen, die Figuren theils gezeichnet von Professor Eisenmenger, theils nach Malereien aus Pompeji.

Krystallgefässe mit buntem Flechtwerk und Gold in alt Venetianer-Art, gezeichnet von L. Lobmeyr, gemalt von Franz Schimpke.

(Sämmtliche Glasarbeiten zu allen vorstehenden Gegenständen, mit Ausnahme der Gravirungen und Malereien, ausgeführt von Macer's Neffe in Adolf.)

Humpen und andere Trinkgefässe aus grünlichem Glase mit Wappenmalerei; nach eigenen Zeichnungen und alten Mustern, die Email-Malerei von A. Egermann in Haida.

Spiegel mit bunter Malerei, nach Zeichnungen der Architekten Richon und Schachner; die Figuren-Malerei im Atelier des Professors Eisenmenger ausgeführt von Ernst und Wieser; die ornamentale Malerei ausgeführt von J. Jobst; Bildhauerarbeiten von F. Hochegger.

Spiegel mit gravirten Spiegeltheilen mit und ohne Goldumrahmung nach Prof. Storck's und nach eigenen Zeichnungen; Bildhauerarbeit von Georg Zopf; Vergolderarbeit von Kolbl und Threm; Glasgravirung von Johann Ostritz.

Kronleuchter, Armleuchter und Ampeln, Krystallglas mit Bronze oder vergoldetem Eisen, nach Zeichnungen von den Professoren Josef Storck und V. Teirich, von Lobmeyr und nach alten Modellen; die Bronzearbeiten von Dziedzinsky, Hannusch, S. Wand, F. Wodwarzka und der Ersten Productiv-Gesellschaft der Bronzearbeiter; die Eisenarbeiten von J. Patzak.

Preismedaille London 1862, silberne Medaille Paris 1867. Das Etablissement wurde 1823 gegründet.

309 **Löhnert Josef**, Steinschönau, Böhmen. Goldglaswaaren.

309a **Menzel W. E.**, Teplitz, Böhmen. Granaten.

310 **Lutz Gustav**, Glasraffinerie, Zinngiesserei, Holzschnitzerei, Petroleumlampen- und Rahmenerzeugung, Böhm.-Leipa, Böhmen. Biergläser, Service, diverse Sätze mit Holzplateaux.

Zweigbetriebsstätte: eine Glasraffinerie in Langenau. Gegründet 1768.

311 **Mallmann Jacob** (vorm. Joh. Liebieg & Comp.), Elisenthaler Spiegelfabriksniederlage, Wien, I., Tuchlauben 2. Spiegel und Spiegelgläser.

Fabriken in Elisenthal und Holzschlag (Böhmen). 156 Arbeiter.

312 **Mayer & Hertle**, Glasraffinerie, Holz- und Bronzewaaren-Fabrik, Hayda, Böhmen. Krystallglastisch und Glaswaaren in Holz- und Bronzemontirung.

53 Arbeiter.

313 **Meyr's Neffe**, Glasfabrik, Adolf bei Winterberg, Böhmen. Glastafeln und Kirchenfenster mit Transparentmalerei.

314 **Meyr's Neffe**, Glasfabrik, Adolf, Böhmen, und **J. & L. Lobmeyr**, k. k. Hofglaswaarenhändler, Wien.

Trink- und Dessert-Service aus dickem Krystallglase mit reichem Schliff und aus feinem Krystallglase mit oder ohne Gravirung, ferner aus Buntglas mit Malereien und Vergoldungen.

Humpen und andere Trinkgefässe von Krystallglas mit bunten Rococo-Malereien und mit schwarzen Ornamenten.

Blumenvasen mit reichen Renaissance-, persischen, maurischen und indischen Ornamenten.

Dunkelgrüne Blumengefässe u. dgl. mit reichen Goldschuppen nach altvenetianer Art.

Rubinglas-Geräthe mit radirten Gold-Verzierungen.

Digitized by Google

Dunkelblaue Gefässe mit weissen Email-Ornamenten.

Flacons in sämmtlichen von der Fabrik erzeugten Glasfarben.

Sämmtliche Gegenstände nach Zeichnungen des Oberbaurathes v. Hansen, der Professoren J. Storck und V. Teirich, der Architekten Girard und Rehländer und J. Salb, dann Marie Ritter und Ludw. Lobmeyr.

315 **Moser Ludwig**, Glasraffinerie und k. k. Hoflieferant, Carlsbad, Böhmen. Service, Pokale (die Gravirungen nach den Zeichnungen von Kaulbach, Gauermann etc.), Candelaber und diverse Gegenstände.

Niederlagen in Petersburg, New-York, London und Paris. Gegründet 1856. 56 Arbeiter.

317 **Müller Moritz**, Wien, II., Taborstrasse 20. Glaswaaren, chemische und pharmaceutische Geräthe.

318 **Neumann August**, Steinschönau, Böhmen. Raffinirte Glaswaaren.

319 **Neumann Joachim**, Spiegel- und Rahmenfabrik, Wien, I., Bäckerstrasse 18. Spiegel, Toilettegegenstände und Dutzendwaare für den Export.

Agenten in Belgrad, Bukarest, Galatz und Braila. 30 Arbeiter.

321 **Palme Elias**, Glas- und Bronze-Manufactur, Steinschönau, Böhmen. Krystall-Luster und Candelaber für Gas- und Kerzen, Glas mit Bronze montirt.

40 Arbeiter.

322 **Pallme Franz, König & Cie.**, Glasmanufactur, Steinschönau, Böhmen. Diverse feingeschliffene Krystallglas-Gegenstände.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862; Medaille Paris 1867. Gegründet 1849. Absatz in allen Ländern Europas, in Amerika, Asien und Australien. 300 Arbeiter.

325 **Pelikan Emanuel**, Glasraffineur, Hayda, Böhmen. Blumenständer, Pokale, Flaschen, Krüge, Wasser-, Wein- u. Liqueursätze, Käseglocken, Flacons, Service-Artikel, Veilchen-Vasen und andere Nippsachen aus Krystallglas, gravirt.

Gegründet 1864. Absatz im Inlande, in England und Amerika; 83 Arbeiter.

326 **Pelikan Anton**, Glasmanufactur, Hayda, Böhmen. Blumenvasen, Lampen, Lampentheile und sonstige Luxusgläser.

Bronze-Medaille Paris 1855. Gegründet 1854.

327 **Platenka F.**, Glasfabrik, Dubnian, Mähren. Bouteillengläser.

Zweigbetriebsstätte: Eine Glasfabrik in Luschitz. Gegründet 1872. 32 Arbeiter.

328 **Prediger Johann**, Tannwald, Böhmen. Glaswaaren.

329 **Prossinagg Hermann, Georg & Dr. Ludwig**, Ober-Lambach bei Mariatrost, Steiermark. Ordinäre und geschliffene Hohlglaswaaren.

330 **Rasch Clemens**, Glasraffinerie, Ulrichsthal, Böhmen. Glaswaaren.

Medaille Paris 1867. Agentur in Bombay.

332 **Reif Josef**, Prag, Böhmen. Schmucksachen von böhmischen Steinen.

333 **Reich S. & Cie.**, k. k. p. Glasfabrikation und Glasraffinerie, Wien, II., Czerningasse 7. Glaswaaren, als: Service für Hôtels, Kaffeehäuser und Conditoreien, Beleuchtungsartikel für Petroleum, Gas und Oel, Farben- und Luxusgläser.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862 und Paris 1867. Glasfabriken in Buchlau, Koritschan, Karlovitz, Prativanov, Hausbrünn, Krasna, Gaya, Marienhütte, Hrozenkau u. Wsetin; Raffinerie in Langenau, Böhmen; Niederlagen in Morchenstern und Berlin; Agenturen in London, Paris, Hamburg, Mailand, Bukarest, Galatz, Constantinopel, Alexandrien, Beyruth, Smyrna und Newyork. Gegründet 1813. Dampf- und Wasserkraft. 5000 Arbeiter.

334 **Salzburger Torfmoor-Gesellschaft**, Flachglasfabrikation, Benedictihütte in Lamprechtshausen, Salzburg. Glastafeln und Glaswalzen.

Sitz der Gesellschaft in Wien. Die Fabrik arbeitet nach rheinischem System mit, nach dem Patente des Karl Nehse erbauten Torfgasöfen und mit, nach dem Patente von Desiré Bivez construirten Streceköfen. Monatliche Erzeugung 1000 Ctr. Tafelglas. Locomobile mit 10 Pfdkr; 45 Arbeiter. Siehe Gruppe II.

335 **Santi Vespasiano**, Zara, Dalmatien. Gefärbte Trinkgläser.

337 **Scheinost Adalbert**, Glasmanufactur, Hayda, Böhmen. Raffinirte Glaswaaren.

Gegründet 1866; arbeitet zumeist für den Export.

338 **Schlechta & Comp.**, Turnau, Böhmen. Halbedel- und Compositionssteine.

339 **Schmid Jos. Ed.**, Krystall-Hohlglas-Fabrik, Annathal bei Schüttenhofen, Böhmen. Krystall-Hohlglas in div. Formen und Grössen.

Gegründet 1824; erzeugt Krystallgläser mittelst Gasfeuerung. Dampfmaschine von 3 Pfdkr. und Wasserkraft. 50 Arbeiter.

340 **Schreiber J. & Neffen**, Glasfabrikanten. Oeffentliche Gesellschafter: Josef Schreiber sen., Josef Schreiber jun., Eduard Göpfert und Max Göpfert. Glasfabrikation in Böhmen, Mähren u. Ungarn. Niederlage in Wien, IX., Liechtensteinstrasse 22 u. 24.

Digitized by Google

Glasgeschirre in div. Formen und Grössen mit besonderer Berücksichtigung des öffentlichen Gebrauches in Gast- und Kaffeehäusern, Hôtels u. s. w. Tafel-Service in neuen Schliffarten und Gravirungen. Beleuchtungsgegenstände für Oel- und Petroleumbeleuchtung; Cylinder, Kugeln, Beinglasschirme, Bassins, Tulpen, Fusslampen mit und ohne Decoration, Alles in verschiedenen Farben und Grössen auf Wiener und Berliner Brenner passend. Farbenglas in Nuancen und reichen Formen; Blumenvasen, Bier-, Wein-, Liqueur-, Punschsätze, Flacons, Blumentöpfe, Toilette- und Waschgarnituren, Dulcizias-Service, Aufsätze, Ampeln u. s. w. Glas-Objecte zu Gasbeleuchtungs-Zwecken, zur Ausstattung von Salons, Schulen, Kirchen, Theatern, Hôtels, Bädern und Restaurationen. Flammschalen, Gasschalen, Kugeln glatt, gravirt, geätzt, matt und aus Opalglas, mit eingebrannten Aufschriften und in zahlreichen Dessins; Tellerbeleuchtungen für Bureaux. Specielle Exportartikel für den Orient in den diesen Nationen eigenthümlichen Formen. Gravirungen in figuralischem, ornamentalem und klassischem Style gehalten. Anwendung von Monogrammen und Wappen auf Service. Glasmalereien in naturgetreuen Farben nach Vorlagen bewährter Künstler und nach eigenen Zeichnungen, insbesondere aber dem Wiener Genre entsprechend.

Auszeichnungen: ehrenv. Erwähnung London 1862; silberne Medaille Paris 1867.

Zweigbetriebsstätten:

Gross-Ullersdorf, Glasfabrik bei Mähr.-Schönberg in Mähren, mit Dampf- und Wasserschleifereien. Erzeugt Farben- und Krystall-Glas. Ersteres ein bedeutender Absatzartikel für den deutschen, englischen und amerikanischen Markt. Uebernommen 1857. Lieferung von Rohglas für Steinschönau. Eigene Glasmalerei. Pensionsfond für Arbeiter und deren Angehörige. Gute deutsche Schule; Fabriksarzt mit Apotheke.

St. Sidonia, Glasfabrik in Ungarn (bei Brumov in Mähren), seit 1859 in stetigendem Betriebe, fabricirt Krystall- und Farbenglas, hauptsächlich für Beleuchtungsartikel. Dampf- u. Wasserschleiferei, Pottaschsiederei. Daselbst eine deutsche Schule mit Wiederholungsunterricht; Fabriksarzt und Apotheke.

St. Stefan, Glasfabrik bei Brumov in Mähren, befasst sich ausschliesslich mit der Erzeugung von Beleuchtungsartikeln gewöhnlicher Gattung, Wasserschleiferei. Deutsche Schule, Fabriksarzt und Apotheke.

Marienwald, Glasfabrik bei Proseč in Böhmen, producirt Farben- und Krystallglas zur Raffinade für Deutsch-Böhmen.

Josefsthal, Glasraffinerie bei Světlá in Böhmen, mit Dampf- und Wasserschleifereien, arbeitet Service- und Krystallwaaren in diversen Schliffen.

In der Wiener Niederlage ist stets ein completes Muster-Lager aller Artikel aufgestellt und wird der Verkauf en gros et en détail zu Fabrikspreisen besorgt. Mit der Niederlage ist ein Maler-Atelier mit Schleiferei etablirt, welche sich nebenbei mit Proben und Entwürfen von neuen Mustern und Vorlagen für die Fabriken befasst.

In die Direction theilen sich die Gesellschafter, so zwar, dass der Chef der Firma, Josef Schreiber sen., die Central-Leitung, Edewald Göpfert den commerziellen Theil der Geschäfte versieht, und Jos. Schreiber jun. mit Max Göpfert die technische Führung handhaben. Vor 25 Jahren wurde das Geschäft von Josef Schreiber sen. gegründet.

342 **Sellern'sche Glasfabriken gräfl. von,** Josefsthal und Galthof bei Litschau, Nieder-Oesterreich. Hohl-, Fenster- und Krystallglas.

343 **Semtner Fabian,** Glasschleifer, Karlsberg und Josefthal, Böhmen. Nähmaschinengläser, Glaskreuze im Querbalken mit Photographien und diverse Glaskurzwaaren. Patentirt.

344 **Sorger Johann,** k. k. landesbefugte Glasfabrik, Ferdinandsthal bei Eibiswald, Steiermark. Krystall-, Schleif- und ordinäre Gläser.

Niederlage in Wien, IV., Margarethenstr. 21. Gegründet 1810; erzeugt jährlich 50.000 Schock. 200 Arbeiter.

345 **Stark Joh. Dav.,** Kasnau, Böhmen. Spiegel- und Tafelglas.

Paris 1855 goldene Ehrenmedaille.

346 **Steinauer's Josef Erben,** St. Vinzenz, Kärnten. Glaswaaren und Rohmaterialie zur Glasfabrikation.

347 **Stelzig, Kittel & Co.,** Glasfabrik und Raffinerie, Steinschönau, Böhmen. Hohlglaswaaren.

Besteht seit 5 Jahren und arbeitet zumeist Luxus- und Gebrauchs-Artikel für den Export.

350 **Stölzle's C. Söhne,** Glasfabrikation, Nagelberg bei Steinbach, Nieder-Oesterreich. Krystall-, Farben- und Tafelglas, Siphons, Stein-, Mosaik- und Irisglas.

Silberne Medaille Paris 1855; Bronze-Medaille London 1862 und Paris 1867. Niederlage in Wien, IV., Freihaus. Fabriken in Alt- und Neu-Nagelberg, Eilfgang, Eugenia, Ludwigsthal, Sophienwald in Nieder-Oesterreich, dann Suchenthal und Georgenthal in Böhmen. Zwei Dampfmaschinen à 15 Pfdkr. 1050 Arbeiter.

351 **Teschner Edm.,** Wien, VI., Gumpendorferstrasse 52. Glasschleifereien.

353 **Ullrich Heinrich,** Glasraffinerie und Schleiferei, Bronzewaarenfabrik, Glasmalerei und Holzschnitzerei, Wien, I., Lugeck 3. Glas-

Digitized by Google

waaren, Lustres, Bronzewaaren und Holzschnitzereien.

Patentirt. Ausgezeichnet in Paris 1867. Niederlagen in Nizza und Baden-Baden. Agenten in Rom, Neapel, Turin, Paris, London, Amsterdam, Newyork und San Francisco. Wasserkraft; 150 Arbeiter.

354 **Warichawsky A. M.** Glaswaaren.

355 **Warzel Franz**, Krystallglas-Raffinerie, Hayda, Böhmen. Etagère mit 2 Fruchtvasen, Bier- und Weinsätze.

356 **Weidlich Sebastian & Cie.**, Steinschönau, Böhmen. Hohlglaswaaren.

357 **Weiss Moses**, Wien, II., Praterstrasse 50. Glaserarbeit.

357a **Wolf Hugo Ed.**, Silberglasfabrik und Glasraffinerie, Iglau, Mähren. Blumenvasen, Leuchter, Becher, Zuckerdosen von Silberglas, Trink-Service von Schleifglas.

47 Arbeiter.

358 **Zahn Joseph & Comp.**, Glasfabrik, Steinschönau, Böhmen. Dessert-Service in bunt decorirtem Alabasterglase, grosse Sockelvasen in Beinglas mit Gruppen und in dunkelblauem Glase mit Gold-Ornamenten, Trink-Service in dünnem gravirten Glase und verschiedene Gebrauchs-Artikel.

Ehrenvolle Erwähnung London 1851; Preismedaille London 1862; ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Agenten in Hamburg u. Skandinavien. Gegründet 1800.

359 **Zahn Jos. & Co.**, Glasfabrik, Wien, III., Salesianergasse 9. Krystallglas-Luster im Rococo- und Venetianer Style, Girandoles.

Gegründet 1800.

360 **Ziegler's Andreas Sohn**, Glas- und Spiegelfabrik, Sofienhütte, Klentsch, Böhmen. Spiegel, Spiegelglas, Bedachungsglas, gegossen und geblasen.

Niederlage in Wien, I., Schottenhof. Dampfmaschinen mit 50 Pfdkr., Wasserwerke mit 90 Pfdkr. 500 Arbeiter.

361 **Ziegler's Joh. Anton Söhne**, Spiegelglas-, Spiegel-, Fensterglas-, Zinnfolien- und Staniol-Fabriken, Kreuzhütte, Klentsch, Böhmen. Spiegel mit Silber und Mercur belegt, rohe und veredelte Spiegelgläser, Schaufenster, Fensterglas, Zinnfolien zu Spiegelbelegen, Staniol zu Emballagen, Glas-Cylinder, Material zur Spiegel- und Fensterglas-Erzeugung.

Zweigbetriebsstätten: Spiegelfabriken in Nürschan und Friedrichshütte; Fensterglasfabrik in Osserhütte; Veredlungswerke in Haselbach, Angelwöhr, Schüttwa und Höll; Zinnfolien- und Staniol-Fabrik in Wassersuppe. Niederlage in Wien (Bevollmächtigter H. W. Erras). Gegründet 1828; erzeugt jährlich ca. 16.400 Ctr., welche grösstentheils in Deutschland, Amerika, Russland, Persien, der Türkei, Levante und Italien abgesetzt werden. Dampfmaschine mit 20 Pfdkr., Wasserwerke mit 151 Pfdkr. 900 Arbeiter.

362 **Cente Josef de**, k. k. priv. Porzellanfabrik, Wiener-Neustadt, Nieder-Oesterreich. Prachtvasen. (Kaiser-Pavillon.)

363 **Geyling Karl**, Glasmalerei, Wien. 2 Colossalfenster mit Glasmalerei am Süd- und Nordportale des Industriepalastes.

Silberne Medaille Paris 1867.

364 **Kotzian. Ferdinand.** Glaserarbeit. (Ausstellungs-Gebäude.)

365 **Lobmeyr J. & L.** Spiegel und Luster. (Kaiser-Pavillon.)

366 **Odorico Odorice.** Terrazzo- und Mosaikarbeit. (Kaiser-Pavillon, Pavillon des Amateurs.)

367 **Société anonyme de glaces et verreries du Hainaut**, Belgien. Spiegel. (Jury-Pavillon.)

368 **Terracotta- (Thonwaaren-) Fabrik, I. k. k. priv. österr. des Victor Brausewetter**, Wagram bei Leobersdorf, Nieder-Oesterreich. Springbrunnen, Statuen, Vasen, Baugegenstände. (An mehreren Punkten im Parke.)

369 **Wallisch Johann.** Glaserarbeit. (Ausstellungs-Gebäude.)

370 **Wienerberger Ziegelfabriks- und Bau-Gesellschaft.** Ziegel, Terracotten. (Ausstellungs-Gebäude, Triumphpforte.)

Siehe Gruppe XVIII.

Digitized by Google

GRUPPE X.

Kurzwaaren-Industrie.

Die Kurzwaaren-Industrie ist in jedem Zweige in überwiegender Bedeutung in Wien vertreten. In erster Richtung erscheinen hier die aus Meerschaum und Bernstein erzeugten Pfeifen und Cigarrenspitzen und Schmuckgegenstände. Eine nennenswerthe Concurrenz wird in dieser Richtung nicht einmal durch Prag ausgeübt, wo die Meerschaum- und Bernsteindrechslerei gleichfalls ganz bedeutend entwickelt ist. Ebenso bedeutend ist Wien in Beziehung der Ledergalanteriewaaren, der Arbeiten aus Schildpatt, Elfenbein und Perlmutter. Seit dem Jahre 1870 hat sich die Ausfuhr besonders nach Italien, England und Amerika gerichtet. Ausser Wien hat nur Prag und Pest noch die Fabrikation von Ledergalanteriewaaren versucht und zwar Prag mit ziemlich gutem Erfolge in ordinärer Waare. Die Concurrenz des Auslandes ist nur in ordinärer und mittlerer Waare etwas bedeutend. Die Einfuhr gemeiner Lederwaaren betrug im Jahre 1870 etwas mehr als 1000 Zollcentner bei einer Ausfuhr von mehr als 7000 Centnern. Die Einfuhr von feinen Lederwaaren betrug 3167 Centner im Jahre 1870 bei einer Ausfuhr von 13.335 Zollcentnern.

Sattler-, Riemer- und Taschnerwaaren werden gleichfalls in Wien in bedeutender Weise erzeugt und sind die Erzeugnisse der österreichischen Industrie durch ihre Solidität und Eleganz, gepaart mit Billigkeit, auf allen Weltmärkten eingebürgert. Schon im Jahre 1867 trat Oesterreich auf der Pariser Industrie-Ausstellung mit anerkannter Präponderanz auf. Im Jahre 1870 betrug die Einfuhr 223 Zollcentner, die Ausfuhr 345 Zollcentner.

Die Papiermâchéwaaren sind in Wien von Bedeutung. Einen besonderen Artikel liefert nach dieser Richtung hin Sandau, im Egerer Kammerbezirk in Böhmen, wo von den seit Jahren berühmten Dosen aus Papiermâché an 10.000 Stück jährlich erzeugt werden.

Bemerkenswerth ist auch die Galanteriewaaren-Erzeugung in der Umgebung der böhmischen Badeorte, wo sie zumeist als Haus-Industrie betrieben wird.

Digitized by Google

Die Strohflechterei beschäftigt im Erzgebirge an 6000 Menschen, ebenso wie im nordwestlichen Böhmen seit den letzten Jahren die Erzeugung künstlicher Blumen zahlreichen Händen Beschäftigung gewährt. Die Strohhuterzeugung kann jedoch noch immer nicht kräftig entwickelt werden. Die Einfuhr dieses Artikels betrug im Jahre 1870 noch immer 158.520 Stück, die Ausfuhr ist selbst bei Strohhüten ohne Garnitur eine ganz verschwindende.

Die Kautschuk- und Guttaperchawaaren werden zumeist in Niederösterreich fabriksmässig erzeugt und concurrirt nur Prag mit gewöhnlicher Waare. Für die Kautschukkämme bietet das Ausland bedeutende Absatzquellen.

Stöcke, Regen- und Sonnenschirme werden vor Allem in Wien so erzeugt, dass es auch nicht in den österreichischen Provinzen Concurrenz findet und fast den ganzen Bedarf Oesterreichs und einestheils auch der Donaufürstenthümer deckt.

Die Gesammt-Einfuhr der sogenannten kurzen Waare betrug 2258 Centner im Jahre 1870 gegenüber einer Ausfuhr von 67.007 Centner; die Einfuhr von Meerschaum, Elfenbein, Perlmutter und anderen Drechsler- und Schnitzstoffen für die Erzeugung von Pfeifen, Fächern, Schmuckkästchen betrug im Jahre 1870 mehr als 21.000 Zollcentner.

SECTION I. — Arbeiten aus Meerschaum, Schildpatt, Horn, Knochen, Elfenbein, Perlmutter, Fischbein etc.

2 **Czapek M.**, Prag, Böhmen. Meerschaumwaaren.

4 **Hartmann Ludwig & Eidam**, Drechslerwaarenfabrikanten, Wien, VI., Magdalenenstrasse 6. Rauch-Requisiten, ein Luster mit 24 Lichtern, ganz von Bernstein, 4 Fuss hoch, 2½ Fuss Durchmesser, Specialität von grossem Werthe. (Rot.)

Markenschutz in England und Oesterreich. Erste Preismedaillen bei allen bisherigen Welt-Ausstellungen. Agenten: Cawley & Henry, Paris; Gebrüder Griebsch, Petersburg und Moskau; H. A. Ingwersen, Hamburg; Olof Anderson & Cie., Gothenburg. Gegründet 1820 mit einer Drehbank, beträgt die jährliche Erzeugung der Fabrik 30.000 Dutzend Pfeifen von Meerschaum, Bernstein und Bruyère-Holz; 10.000 Dutzend Cigarrenspitzen von Meerschaum und Bernstein und 6000 Dutzend Cigarrenspitzen von div. Hölzern, im Gesammtwerthe von 350.000 fl. Oe. W. In diesen Artikeln erste und einzige Fabrik mit Dampf betrieb. Maschine von 6 Pfdkr., 4 Bandsägen, 2 Kreissägen, 80 Drehbänke. 150 Arbeiter.

5 **Heine F. J.**, Pfeifen-, Gürtlerwaaren- und Bronzewaaren-Fabrik, Prag, Böhmen. Tabakpfeifen, Knöpfe und Agraffen. (Hof 10 b.)

Privilegium auf Pfeifenbeschläge. Zweigfabrik für Pfeifenbeschläge und Malerei in Nixdorf. Gegründet 1848. Absatz in ganz Oesterreich und Deutschland; Handschuhknöpfe werden zumeist exportirt. Dampfmaschine von 6 Pfdkr. In Nixdorf 300, in Prag 200 Arbeiter.

6 **Ilgner Franz**, Rudolfsheim bei Wien, Puthongasse 19. Plaqué-Druckarbeiten, als Cigarrenspitzen etc. (Hof.)

7 **Stowicek Josef**, Wien, Gumpendorfergasse 81. Tabakpfeifen. (Hof.)

11 **Baumgarten A.**, Hornknopf-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 92. Hornknöpfe, auch mit Oesen; Specialitäten in echt färbigen Modeknöpfen von besonders reinen Farben. (Hof.)

Digitized by Google

12 **Collectivausstellung der Bürstenmacher,** Wien. Bürstenmacher - Waaren. (Hof 10 b.)

Theilnehmer:

1 **Binder Ludwig,** Bürstenfabrikant, I., Seilerstätte 16. Bürsten für jeglichen Gebrauch, Bodenwichsmaschine.

2 **Brunner Franz.**

3 **Drexler Karl,** Bürstenmacher, VII., Kaiserstrasse 28. Salon - Teppich - Bürstmaschinen eigener Erfindung. Dieselben sind leicht, selbst von Kindern zu dirigiren und vermeiden das Aufwirbeln des Staubes, welcher von einer Staubkammer gleich von der Bürste weg aufgefangen wird.

4 **Grützner Franz,** Galanterie-Bürsten-Fabrikant, V., Griesgasse 3; Niederlage: V., Pilgramgasse 3. Zahn-, Nagel-, Kopf- und Kleiderbürsten von Elfenbein, Horn, Holz und Knochenbein.

5 **Hagen Franz.**

6 **Humelberger Franz,** bürgl. Bürsten- und Pinselfabrikant, VII., Mondscheingasse 16; Niederlage: I., Wollzeile 5. Galanterie-Bürstenwaaren.

Gegründet 1813.

7 **Morent Joh.,** Galanteriebürsten-Fabrikant, V., Gartengasse 4. Zahn-, Nagel-, Kopf- und Kleiderbürsten von Holz, Horn und Bein.

13 **Collectiv-Ausstellung der Wiener Drechsler.**

Theilnehmer:

Meerschaum- und Bernsteinwaaren:

1 **Hartmann Ludwig & Eidam,** VI., Magdalenenstrasse 6. (Rot.)

2 **Andree & Spiller,** VI., Laimgrubengasse 19. Meerschaum- und Bernsteinwaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Patentirt. Besteht seit 3 Jahren. 8 Arbeiter.

3 **Androsch & Eichler.** (Ndl. Qu.-G. 9b.)

4 **Auteried Leopold,** VII., Kaiserstrasse 70. Massa - Cigarren- und Pfeifenspitzen. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Besteht seit 18 Jahren. 7 Arbeiter.

5 **Bakofen B.,** II., Circusgasse 15. Massa-Pfeifenköpfe deutscher und ungarischer Façon. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

6 **Bauer & Pokorny,** Meerschaumwaaren-Fabrik, VI., Gaudenzdorferstrasse 41. Englische, amerikanische und französische Pfeifenartikel. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

7 **Berger Anton,** Meerschaum- und Bernstein-Fabrik, VI., Magdalenenstrasse 23. Meerschaum-Cigarrenspitzen. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Besteht seit 1868. 8—10 Arbeiter.

8 **Brix Johann,** VI., Gumpendorferstrasse 6. Meerschaum- u. Bernstein-Cigarrenspitzen. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Agenten: Cawley & Henry, Paris; J. L. Meyer Sons & Cie., London. Gegründet 1856. Export nach England, Frankreich, Amerika etc. 50 Arbeiter.

9 **Brill Siegmund,** V., Rüdigergasse 5. Bernsteinwaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

10 **Czerwak Franz.** (Ndl. Qu.-G. 9b.)

11 **Dauda Joh. jun.,** VI., Hirschengasse 5. Bernsteinwaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Etablirt 1868. 4 Arbeiter.

12 **Diessl's Witwe & Müller,** V., Franzensgasse 24. Meerschaum- u. Bernsteinwaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Niederlagen: Leipzig und München. 20 Arbeiter.

13 **Edhoffer Johann,** VI., Gumpendorferstrasse 68. Cigarrenspitzen. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Patentirt. Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

14 **Eyer's H. Söhne,** VII., Neubaugasse 9. Meerschaum- und Bernsteinwaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1835. 20 Arbeiter.

15 **Flöge Hermann,** Meerschaumpfeifen-Fabrikant, VI., Kopernikusgasse 12. Geschnittte und glatte Meerschaumpfeifen und Cigarrenspitzen. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Preismedaille London 1851. Silberne Med. Paris 1855. Gegründet 1824.

16 **Friedrich Johann,** Meerschaumpfeifenschneider und Bildhauer, VI., Schikanedergasse 3. Gravirungen in Meerschaum- und Bernstein. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1850.

17 **Goldmann M.,** Meerschaum - Massa-Pfeifenfabrik, VI., Webgasse 3. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Bronze-Medaille Paris 1855 u. 1867 und London 1862. Bevollmächtigte in Frankreich, England und Belgien. Gegründet 1854. 50 Arbeiter.

18 **Guth Bernhard,** Bernstein-Drechsler. Bernstein-Waaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

19 **Hess Franz,** Drechslerwaaren-Fabrik, V., Kettenbrückengasse 7. Drechslerwaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Silberne Medaillen Paris 1855 u. 1867. Bronze-Medaille London 1861. 40 bis 80 Arbeiter.

20 **Hicss Franz,** k. k. Hof-Meerschaum-, Bernstein- und Drechslerwaaren-Fabrikant, IV., Wiedenstrasse 31. Pfeifen- und Cigarrenspitzen von Meerschaum, Bernstein und Bruyère, Schmuck- und Galanterie-Gegenstände von Bernstein. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Bronze-Medaille Paris 1855 u. 1867. Niederlage: I., Kärntnerstrasse 7. Die Waaren der 1846 gegründeten Fabrik gehen nach Deutsch

Digitized by Google

land, England, Frankreich, Russland u. Amerika. Gasmaschine von 2 Pfdkr. 60 Arbeiter.

21 **Hiess Karl,** Meerschaum- und Bernsteinwaaren-Fabrikant, I., Graben 8. Meerschaumpfeifen und Cigarrenspitzen. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1856. 20 Arbeiter.

22 **Hitschmann J.,** VI., Kasernengasse 12. Cigarren- und Tabakpfeifen von Meerschaum und Bernstein. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

23 **Hoffmann Rudolf,** Meerschaumpfeifen-Fabrikant, VII., Mariahilferstrasse 64. Meerschaum- und Bernstein-Waaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Die Fabrik, seit 17 Jahren bestehend, steht in directer Verbindung mit Deutschland, England, Frankreich, Amerika, China und Indien. 25 Arbeiter.

24 **Kanitz Brüder,** VI., Engelgasse 2. Cigarrenspitzen und Pfeifenköpfe von Meerschaum und Bernstein, Spazierstöcke. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1862. 20 Arbeiter.

25 **Kast F.,** VI., Gumpendorferstrasse 63. Meerschaumwaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1862. 30 Arbeiter.

26 **Keiss P.,** k. k. Hof-Meerschaum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant, VII., Richterg. 9. Cigarrenspitzen von spanischem Meerschaum, Tabakpfeifen (nach Prof. Schwind), Bernsteinspitzen. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Markenschutz für 3 Muster. Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. 70 Arbeiter.

27 **Koritzer Josef.** (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

28 **Korotin Johann,** VII., Neubaug. 26. Cigarrenspitzen und Tabakpfeifen, glatt und gravirt, von Meerschaum und Bernstein. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1863.

29 **Köstner Emanuel,** VI., Gumpendorferstrasse 41. Cigarrenspitzen und Tabakpfeifen aus Meerschaum und Bernstein. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

30 **Lang Josef & Cie.,** Meerschaum- und Bernsteinwaaren-Fabrik, VI., Schmalzhofg. 18. Meerschaum- und Bernstein-Waaren. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1867. 12 Arbeiter.

31 **Lichtblau Adolf,** V., Wienstrasse 73. Bernsteinwaaren. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1865. 7 Arbeiter.

32 **Lichtblau Rudolf,** V., Wienstrasse 91. Pfeifen und Cigarrenspitzen von Meerschaummassa. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1865. 8 Arbeiter.

33 **Lichtblau Jacob & Sohn,** V., Hundsthurmerstrasse 78. Meerschaummassa-Pfeifen. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1859. 8 Arbeiter.

34 **Mager H.,** IX., Liechtensteinstrasse 60. Meerschaum- und Bernstein-Waaren. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Niederlage: I., Kärntnerstrasse 24. Gegründet 1870. 9 Arbeiter.

35 **Mailer Josef,** Meerschaum- und Bernsteinwaaren-Fabrik, IV., Kettenbrückengasse 20. Muster-Collection der Erzeugnisse der Fabrik. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Ehrenvolle Erwähnung Paris. Gegründet 1857. 30 Arbeiter.

36 **Matthess G. C.,** VI., Canalgasse 1. Meerschaum-Cigarrenspitzen, Pfeifenrohre etc. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Medaille Paris 1855. Gegründet 1850. 20 Arbeiter.

37 **Müller Joh.,** VI., Gumpendorferstr. 93. Meerschaum- und Bernsteinwaaren, Badner Weichselrohre. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1853. 10—15 Arbeiter.

38 **Nagl Leopold,** VII., Siebensterngasse 28. Meerschaumpfeifen u. Cigarrenspitzen mit Bernstein, echte Naturrohre. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Auszeichnungen London 1851, Paris 1855. Gegründet 1839. Circa 25 Arbeiter.

39 **Nowotny,** Meerschaum- und Bernsteinwaaren-Fabrik, VI., Gumpendorferstrasse 47. Pfeifen, Cigarren- und Cigaretten-Spitzen, Schmuck- und Nippsachen von Meerschaum u. Bernstein. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Zweigniederlagen in Genf und Paris. 20 Arbeiter.

40 **Raunegger Raimund,** VI., Millergasse 40. Meerschaum- und Bernsteinwaaren. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1867. 6 Arbeiter.

41 **Rothenstein L.,** Meerschaummassa-Pfeifenfabrik, VI., Münzwardeingasse 4. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Bronze-Medaille London. Gegründet 1860 60 Arbeiter.

42 **Rothmiller Brüder,** Meerschaum- und Bernsteinwaaren-Fabrik, VI., Kopernikusgasse 4. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

43 **Schilling Heinrich,** Fabrikation von Meerschaumwaaren, I., Adlergasse 8. Pfeifen und Cigarrenspitzen von Meerschaum und Bernstein. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1826. Jährliche Erzeugung im Werthe von circa 20.000 fl. ö. W. 6 Arbeiter.

Digitized by Google

44 **Schmidt A. C.**, VI., Stiegengasse 10. Meerschaum- und Bernsteinwaaren. (Nördliche Quergal. 9b.)

Gegründet 1861. 3 Arbeiter.

45 **Schmitz Isidor.** (Ndl. Quergal. 9b.)

46 **Strobel Adolf**, Meerschaum und Bernstein-Fabrik, V., Margarethenstrasse 70. Meerschaum- und Bernsteinwaaren. (Ndl. Quer-Gal. 9b.)

Patentirt. Besteht seit 1868. 15 Arbeiter.

47 **Trebitsch Arnold**, k. k. priv. Pfeifenfabrik, V., Hundsthurmerstrasse 7. Cigarrenspitzen und Pfeifenköpfe von Meerschaum-Massa mit Bernstein, auch montirt mit Röhren aus Weichsel und anderen Hölzern, Horn, Knochen und Elfenbein. (Nördl. Quergal. 9b.)

Auszeichnungen Paris 1855 und 1867, London 1862.

48 **Weis & Rüdel**, VI., Gumpendorferstrasse 49. Meerschaumpfeifen und Bernsteinwaaren. (Nördl. Quergal. 9b.)

Gegründet 1871. 35 Arbeiter.

49 **Weissenberger J.**, Pfeifenschneider und Drechsler, VI., Kasernengasse 5. (Nördl. Quergal. 9b.)

Gegründet 1867. 15 Arbeiter.

50 **Fuchs Math.**, Meerschaum- und Bernsteinwaarenfabrikant, VII., Zieglerg. 6. Meerschaum- und Bernsteinpfeifen und Cigarrenspitzen. (Hof 10b.)

Patent. Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855, Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet 1850. 25 Arbeiter.

51 **Hrauda Mathias**, V., Wehrgasse 5. Bernsteinwaaren. (Hof 10b.)

Gegründet 1853. 8 Arbeiter.

52 **Sievert Eduard**, VII., Neubaugasse 27. Cigarrenspitzen von Opal- und Bernstein-Compositionen. (Hof 10b.)

Medaille London 1851. Gegründet 1837. Vier Arbeiter.

53 **Streletz Josef**, VI., Dürergasse 2. Meerschaumwaaren. (Hof 10b.)

54 **Brachtl Johann**, VI., Landwirthg. 13. Rauchrequisiten von Meerschaum und Bernstein. (Nördl. Eckpav.)

Gegründet 1854.

55 **Frenzel Stefan.** (Nördl. Eckpav.)

56 **Gorlitzer Brüder**, VII., Westbahnstrasse 4. Cigarren- und Tabakpfeifen von Meerschaum. (Nördl. Eckpav.)

Gegründet 1866. 22 Arbeiter, männlich und weiblich.

57 **Hirschler Bernhard**, VII., Neustiftgasse 108. Cigarrenspitzen und Tabakpfeifen von Meerschaum und Bernstein. (Nörd. Eckpav.)

Gegründet 1857.

58 **Hübsch Julius**, V., Kettenbrückengasse 5. Meerschaumpfeifen. (Nördl. Eckpav.)

Gegründet 1861.

59 **Kloger August**, VI., Gumpendorferstrasse 48. Meerschaum- und Bernsteinwaaren. (Nördl. Eckpav.)

Gegründet 1868. 20 Arbeiter.

60 **Knepler Moritz**, Meerschaumwaaren-Fabrikant, VI., Nelkengasse 6. Muster (en miniature) sämmtlicher Meerschaum- und Bernstein-Requisiten, Rauch-Cassetten und Necessaires, Narghileh's. (Nördl. Eckpav.)

8 Arbeiter.

61 **Maier August**, VI., Magdalenenstr. 33. Cigarren- und Tabakpfeifen von Meerschaum und Bernstein. (Nördl. Eckpav.)

Gegründet 1861.

62 **Menhardt J. N.**, III., Kollergasse 8. Cigarren- und Tabakpfeifen von Meerschaum und Bernstein. (Nördl. Eckpav.)

Niederlagen: I., Wollzeile 33, und I., Rothenthurmstrasse 6. Commanditen in Berlin, Dresden, Cöln, Königsberg, Stäffe und St. Imier (Schweiz), Malmö und Valun (Schweden), Savannah (Georgia, Amerika). Gegründet 1837. 7 Arbeiter.

63 **Müllner Leopold**, VI., Stiegengasse 5. Meerschaum- und Bernsteinwaaren. (Nördlicher Eckpav.)

Gegründet 1860.

64 **Rothe Eduard**, VI., Gumpendorferstrasse 41. Pfeifenköpfe aus Meerschaum. (Ndl. Eckpav.)

Gegründet 1870.

Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen, Mundspitzen aus Weichsel- und anderen Hölzern, Horn, Bein und Elfenbein.

65 **Kunisch Ignatz**, VI., Webgasse 27. Bernsteinwaaren, Weichsel- und Hornmontirungen. (Nördl. Quergal. 9b.)

Ehrenv. Erwähnung Paris. Gegründet 1851. 10 bis 15 Arbeiter.

66 **Litscke & Sohn**, VI., Gumpendorferstrasse 16. Tabak- und Cigarrenpfeifen von Meerschaum und Bernstein. (Nördl. Quergal. 9b.)

Gegründet 1837.

67 **Oberndörfer Anton**, Fünfhaus bei Wien, Tellgasse 4. Weichselcigarrenspitzen mit Meerschaum, Horn und Bernstein. (Nördliche Quergal. 9b.)

Gegründet 1857. 18 Arbeiter.

Digitized by Google

68 **Wojtech Josef**, VI., Kasernenq. 24. Korkwaaren. (Nördl. Quergal. 9b.)
Gegründet 1849.

69 **Arenberger Karl**, Gaudenzdorf, Jacobsgasse 45. Pfeifenrohre von Horn und Weichselholz. (Hof 10b.)

70 **Bing Michael**, Wien. Wohlriechende Weichsel-Pfeifenrohre und Cigarrenspitzen. (Hof 10b.)

71 **Burschik Andreas**, VI., Hofmühlgasse 17. Narghileh's (Hof 10b.)
Gegründet 1854.

72 **Grün Carl**, Pfeifenrohrfabrik, VII., Schottenfeldgasse 30. (Hof 10b.)
Gegründet 1860.

73 **Gubinger Georg**, Rudolfsheim bei Wien, Kirchengasse 30. Pfeifenrohre aus Natur- und gedrehtem Holze. (Hof 10b.)
Gegründet 1849. 15 Arbeiter.

74 **Hrad Jacob**, VI., Hofmühlgasse 21. Plaqué-Rohre und Cigarrenspitzen. (Hof 10b.)
Gegründet 1862.

75 **Horak Wenzel**, Fünfhaus bei Wien, Turnergasse 8. Weichselrohre. (Hof 10b.)
Gegründet 1857. 6 Arbeiter.

76 **Kemperling H.**, Badener Weichselrohrfabrikation, VI., Webgasse 42. Pfeifenrohre und Cigarrenspitzen aus echtem Badener Weichselholze. (Hof 10b.)

Die Fabrik, 1826 gegründet, verarbeitet das Weichselholz ihrer 3 eigenen Pflanzungen in Baden bei Wien und werden ihre Erzeugnisse nach Amerika, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Schweden und der Schweiz exportirt. 250 Arbeiter.

77 **Kerndler Alois Ludwig**, VI., Millergasse 27. Holz-Cigarrenspitzen. (Hof 10b.)
Gegründet 1844.

78 **Kerschbaum Josef**, Fünfhaus b. Wien. Abschraub- und Kaffeehaus-Pfeifenrohre. (Hof 10b.)
Gegründet 1838. 6 Arbeiter.

79 **Kolář Valentin**, Neufünfhaus bei Wien, Burggasse 653. Cigarren- und Horn-Pfeifenspitzen. (Hof 10b.)
Gegründet 1867.

80 **Löwy Philipp**, Pfeifenrohr-Fabrik, VI., Stumpergasse 47. Pfeifen- und Cigarrenspitzen, Kirschenrohre, ungarische Weichsel-Fekete, Ordowin-Badener Weichselrohre, Mode-Rohre aus Ahorn-, Birnbaum- und Zwetschkenholz. (Hof 10b.)
Gegründet 1862. 20 Arbeiter.

81 **Petschacher Friedrich**, Erzeuger elastischer Pfeifenschläuche, V., Franzensgasse 18. Pfeifenschläuche. (Hof 10b.)
Gegründet 1837.

82 **Schembera Peter**, Rudolfsheim bei Wien, Grenzgasse 9b. Pfeifen- und Cigarrenspitzen von Horn. (Hof 10b.)
Gegründet 1852. 12 Arbeiter.

83 **Schmidt Ernst**, VI., Bürgerspitalgasse 19. Cigarrenspitzen und Rohre von Weichselholz, Horn, Meerschaum und Bernstein. (Hof 10b.)
Gegründet 1863.

84 **Schwarz Ignaz**, Drechslerwaaren-Fabrik, Fünfhaus bei Wien, Tellgasse 14. Natur-Pfeifenrohre von echtem Badener und ungarischem Weichsel-, Kirsch- und Feketeholz. (Hof 10b.)
10 Arbeiter.

85 **Schuppina Franz**, Rudolfsheim bei Wien, Prinz Karlgasse 26. Pfeifenrohre aus Naturholz. (Hof 10b.)
Gegründet 1863.

86 **Springer August**, Neufünfhaus bei Wien, Puthongasse 19. Gedrehte Pfeifenrohre. (Hof 10b.)
Gegründet 1860. 10 Arbeiter.

87 **Stübiger Christof**, VII., Neubaugasse 57. Holz-Cigarrenspitzen. (Hof 10b.)
Gegründet 1850. 8 Arbeiter.

88 **Stummvoll Johann**, Drechsler und Weichselpflanzer, VI., Magdalenenstrasse 21. Gezogenes Weichselholz für Pfeifenrohre und Spazierstöcke. (Hof 10b.)
40—50 Arbeiter.

89 **Walter Georg**, VI., Mollardgasse 19. Rauchrequisiten jeder Art. (Hof 10b.)
Gegründet 1863. 5 Arbeiter.

90 **Weber Gottfried**, Pfeifenspitzen-Erzeuger, Neulerchenfeld bei Wien, Gärtnergasse 68. Pfeifenspitzen. (Hof 10b.)
Gegründet 1857. 25 Arbeiter.

91 **Jawansky Franz**, VI., Mollardgasse 4. Elfenbein- und Weichselrohre mit Bernstein. (Ndl. Eckpav.)
Gegründet 1862. 6 Arbeiter.

92 **Popper Hermann**, VII., Mariahilferstrasse 116. Pfeifenrohre. (Ndl. Eckpav.)
Niederlage: I., Rothenthurmstrasse 14. Gegründet 1866. 12 Arbeiter.
Galanterie-Waaren aus Holz, Bein, Elfenbein, Perlmutter und Schildpatt.

93 **Czermak Martin**, Obermeidling bei Wien, Schönbrunner Hauptstrasse 144. Schachfiguren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)
Gegründet 1847. 5 Arbeiter.

Digitized by Google

94 **Haugg C. A.**, VI., Dürergasse 18. Elfenbein- und Schildkrot-Galanteriewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)
Gegründet 1861. 10 Arbeiter.

95 **Honetz Johann**, Galanteriedrechsler, VIII., Piaristengasse 52. Beingalanteriearbeiten und Manchettenknöpfe aus allen Stoffen mit Ausnahme von Metall. (Ndl. Quer-Gal. 9b.)
Gegründet 1832. 5 Arbeiter.

96 **Jacobi Friedrich**, I., Tuchlauben 18. Meerschaum- und Bernsteinwaaren, Billardballen und Queues, Domino- und Schachspiele, Stöcke, Galanteriewaaren, Specialitäten in Kern-Billardballen und Lignum sanctum-Kugeln. (Ndl. Quer-Gal. 9 b.)
Gegründet 1810.

97 **Marusch Josef**, Pfeifenschneider, V., Hundsthurmerstrasse 106. (Ndl. Quer-Gal. 9 b.)

98 **Alferi Ferdinand**, IV., Klagbaumgasse 3. (Hof 10b.)
Gegründet 1862. 40 Arbeiter.

99 **Dimmer Franz**, VI., Webgasse 27. Sonnenschirmstöcke und Galanteriewaaren. (Hof 10b.)
Musterschutz auf Stöcke. Gegründet 1861. 6 Arbeiter.

100 **Fuchs Franz**, VI., Stumpergasse 12. (Hof 10b.)

101 **Goldfarb Moritz**, Fabrik von Drechsler-Galanteriewaaren, VI., Stumpergasse 14. Drechsler-Galanteriewaaren. (Hof 10b.)
Gegründet 1863. 10 Arbeiter.

102 **Honold Michael**, Hernals bei Wien, Bergsteiggasse 36. Spiegel- und Nähtische, Kleiderstöcke und Spuckuäpfe. (Hof 10b.)
Gegründet 1866.

103 **Janetzka Eduard**, Galanteriedrechsler, VII., Westbahnstrasse 32. Schreibzeuge, Uhren- und Cigarrenträger, Thermometer, Buttermaschinen, Spiegel- und Rauchtische. (Hof 10b.)
Gegründet 1867. 6 Arbeiter.

104 **Kutschirek Franz.** (Hof 10b.)

105 **Kveton Josef**, VI., Dominikanergasse 3. Zerlegbare Möbel, Feldsessel, Galanteriewaaren. (Hof 10b.)
Gegründet 1852. 14 Arbeiter.

106 **Lugner Vincenz**, VII., Zollergasse 15. Holzformen für Posamentirer. (Hof 10b.)
Gegründet 1856. 10 Arbeiter.

107 **Odrowin F.** (Hof 10b.)

108 **Pichler Franz**, Drechsler und Galanterie-Tischler, VII., Schottenfeldgasse 20. Holz-Galanteriearbeiten. (Hof 10b.)
Gegründet 1861. 36 Arbeiter.

109 **Schäfer Johann**, VIII., Lerchengasse 16. Dominospiele u. Galanterie-Drechslerwaaren aus Holz und Bein. (Hof 10b.)
Gegründet 1844. Dampfmaschine von 3 Pfdk. 17 Arbeiter.

110 **Scheiber Georg**, Elfenbeindrechsler, VII., Landgasse 13. Specialität: Montirungen von Silberkannen, Oval-Dreharbeiten. (Hof 10b.)
Gegründet 1869.

111 **Scherzinger Ferdinand**, Drechslerwaaren für den Fabriksbedarf, VII., Kaiserstr. 21. Mustersammlung. (Hof 10b.)
Gegründet 1828. 7 Arbeiter.

112 **Schöndorfer Andreas**, Perlmutter-Galanteriedrechsler, V., Wehrg. 18. (Hof 10b.)
Gegründet 1867. 18 Arbeiter.

113 **Schönemeier H.**, Holz-Galanteriedrechsler, VII., Richtergasse 5. Zerlegbare Galanteriemöbel, als: Rauch- und Toilettetische, Lesepulte, Oel-Caraffen. (Hof 10b.)
Gegründet 1864. 6 Arbeiter.

114 **Schuh's Leopold Nachfolger**, vorm. **Vegiato**, Holz-Galanteriedrechsler und Meerschaum-Pfeifenschneider. Meerschaumwaaren, darunter ein Tableau mit den Wappen aller Souveräne in Meerschaum geschnitten, ein Sortiment von Holz-Galanteriemöbeln. (Hof 10b.)
Niederlage: I., Plankengasse 5. Gegründet 1834. 16 Arbeiter.

115 **Schwäger Martin**, VII., Hermanngasse 28. Holzgalanteriewaaren. (Hof 10b.)
Gegründet 1868. 8 Arbeiter.

116 **Steininger Josef**, Bein-Galanterie-Drechsler, Hernals bei Wien, Bergsteiggasse 41. Manchettenknöpfe aus Knochen, Elfenbein, Horn und Schildpatt. (Hof 10b.)
Gegründet 1863.

117 **Stöhr Johann**, IX., Nussdorferstrasse 4. Oesen und Verkorkungs-Maschinen.
Besteht seit 1831. 5 Arbeiter. (Hof 10b.)

118 **Sulm Adam**, Fabrik von Holz-Galanteriewaaren, VII., Kaiserstrasse 95. Holz-Galanteriewaaren. (Hof 10 b.)
Gegründet 1851. 25 Arbeiter.

119 **Tiffe Adolf**, V., Wehrgasse 8. Apotheker-Requisiten und Galanterie-Dreharbeiten. (Hof 10b.)
Zweiter Preis London 1851. Gegründet 1821. 6 Arbeiter.

120 **Wissur Alois**, VI., Esterhazygasse 19. Holz-Galanteriegegenstände. (Hof 10b.)
Gegründet 1868. 7 Arbeiter.

121 **Wittmann L.**, VI., Stumpergasse 40. Elfenbein- und Perlmutterwaaren. (Hof 10b.)
Gegründet 1869. 10 Arbeiter.

Digitized by Google

122 **Eiselt Johann**, VI., Dominikanerg. 3. Knöpfe und Colliers aus Bein und Steinnuss. (Ndl. Eckpav.)

Gegründet 1858. 7 Arbeiter.

123 **Elbel Johann**, VI., Bienengasse 3. Elfenbeinschnitzereien. (Ndl. Eckpav.)

Gegründet 1872.

124 **Jacobi Heinrich**, IV., Kettenbrückengasse 18. Drechslerwaaren, Kern-, Elfenbein-Billardballen, Kaffeehaus-Spielrequisiten. (Ndl. Eckpav.)

Gegründet 1812. 10 Arbeiter.

125 **Keller Eduard**, Knopffabrik, IX., Mariannengasse 27. Hirschhornknöpfe und solche in Imitation. (Ndl. Eckpav.)

Gegründet 1861. 6 Arbeiter.

126 **Kuželj Joh. & Jankowsky C.**, Holz-Galanterie-Drechslerwaarenfabrik, VII., Seidengasse 25. Cigarren- und Uhrträger, Schreibzeuge, Thermometer, Spiegel, Flaconständer, Aschenbecher, Feuerzeuge. (Ndl. Eckpav.)

Ehrenvolle Erwähnungen: London und Paris. Gegründet 1857. 30—40 Arbeiter.

127 **Mick Karl**, VII., Burggasse 84. Holz-Galanteriewaaren. (Ndl. Eckpav.)

Gegründet 1866. Specialität: Antike Waaren.

128 **Muralt Daniel**, Naturalienhandlung, Penzing bei Wien, Pfarrgasse 14. Galanterie-Gegenstände in Metall, Holz, Leder und Cartonnage mit Muscheln verziert. (Ndl. Eckpav.)

Ehrenvolle Erwähnung London 1851. Niederlage: I., Kärntnerstrasse 22. Gegründet 1831. 20 Arbeiter.

129 **Werbach Leopold**, VIII., Josefstädterstrasse 19. Gravirte Elfenbein-Arbeit. (Ndl. Eckpav.)

Gegründet 1859.

Perlmutter-Knöpfe.

130 **Dürr M.**, Ottakring bei Wien, Sterngasse 18. (Hof 10 b.)

Gegründet 1860. 6 Arbeiter.

131 **Ertlbauer Franz**, Hernals bei Wien, Stiftgasse 50. (Hof 10 b.)

Gegründet 1866.

132 **Krehan Ignatz**, Ottakring bei Wien, Rittergasse 20. (Hof 10 b.)

Gegründet 1851. 16 Arbeiter.

133 **Litschauer Franz**, Währing b. Wien, Theresiengasse 72. Perlmutter-, Manchetten- und Rockknöpfe. (N. Qu.-Gal. 9 b.)

Gegründet 1859. 17 Arbeiter.

134 **Ratzeleberger Franz**, Hernals bei Wien, Gerlgasse 40. (Hof 10 b.)

Gegründet 1867. Specialität: Façonnirte Waare. 5 Arbeiter.

135 **Schilling Mathias Bernhard**, VII., Seidengasse 29. Musterkarte mit Knöpfen aus Perlmutter-Imitation und bronzirten Perlmutterknöpfen. (Hof 10 b.)

Gegründet 1832. Specialitäten in englischgravirter und façonnirter Waare. 8 Arbeiter.

136 **Schober Karl**, Gaudenzdorf bei Wien, Bäckergasse 9. (Hof 10 b.)

Gegründet 1869. 8 Arbeiter.

Stöcke und Metall-Druckarbeiten.

137 **Feldmahr & Lindner**, VI., Mollardgasse 14. Regen- und Sonnenschirmstöcke. (Hof 10b.)

Zweigniederlage bei Teichfischer & Falke in Berlin. 1863 gegründet. Eine Dampfmaschine von 2 Pfdkr. und 30—35 Arbeiter.

138 **Grahammer Fr.** (Hof 10 b.)

139 **Günzl W.**, Stockfabrikant, IV., Margarethenstrasse 30. (Hof 10 b.)

Bronze-Medaille Paris 1855. Gegründet 1839. 25 Arbeiter.

140 **Hart Adam**, Drechsler und Guillocheur, VII., Neubaugasse 17. Fingerhüte und kleine Metall-Druckarbeiten, Guillochirungen, feine Dreharbeiten. (Hof 10 b.)

Gegründet 1853.

141 **Haudek Johann**, VIII., Schlösselgasse 7, Metalldrechsler und Chinasilberarbeiter. (Hof 10 b.)

Niederlage: IX., Alserstrasse 39. Gegründet 1863. 14 Arbeiter.

142 **Herz Michael**, Metalldrucker, VII., Westbahnstrasse 35. Druckarbeiten, Schreib- und Rauchgarnituren, currente Artikel. (Hof 10 b.)

Gegründet 1862. Specialität: Ovale Waschgoldrahmen. 6 Arbeiter.

143 **Janda Johann**, VI., Mollardgasse 44. Bein- und Stockgriffe. (Hof 10 b.)

Gegründet 1859. 6 Arbeiter.

144 **Ježek Franz**, VI., Kasernengasse 4. Plaqué-Druckarbeiten zum Montiren von Pfeifenröhren. (Hof 10 b.)

Gegründet 1869.

145 **Ludwig Andreas**, Stockfabrikant, VII., Schottenfeldgasse 20. Geh- und Spazierstöcke. (Hof 10 b.)

Gegründet 1855. Gaskraftmaschine von 2 Pfdkr. 20 Drehbänke. 20 Arbeiter.

146 **Münner Adolf**, VII., Dreilaufergasse 1. Spazierstöcke. (Hof 10 b.)

Gegründet 1864. 10 Arbeiter.

147 **Mraz Franz**, Metalldrucker, VI., Gumpendorferstrasse 89. (Hof 10 b.)

Gegründet 1860.

148 **Mühlhauser Josef jun.**, Metalldrucker, VIII., Fuhrmannsgasse 5. Artikel für

Digitized by Google

Bronzearbeiter, Gürtler, Wagenmacher etc. (Hof 10b.)

Calorische Maschine von 3 Pfdkr. 18 Arbeiter.

149 **Muster- und Waarenhalle der vereinigten Drechsler Wiens, VI.**, Webgasse 9. Sämmtliche Drechslerartikel. (Hof 10b.)

Der Verein, 1870 gegründet, hat d. Z. 93 Theilnehmer.

150 **Neufeld Jakob**, VI., Liniengasse 13. Leuchter, Zuckerschalen, Girandolen, Kaffeekannen etc. von Pakfong. (Hof 10b.)

Gegründet 1854.

151 **Patsch Christian**, Metalldrucker, VII., Siebensterngasse 35. (Hof 10b.)

Das Etablissement, 1835 gegründet, beschäftigt sich mit Druckarbeiten von Alpaca- und Chinasilberwaaren für Bronze- und Lederarbeiter. 8 Arbeiter.

152 **Reichert Eduard.** Hernals bei Wien, Ottakringerstrasse 62. Kaffeemaschinen. (Hof 10b.)

Gegründet 1863. 10 Arbeiter.

153 **Steiner Julius**, Schirmstock-Fabrik, Fünfhaus bei Wien, Neubaugürtel 5. (Hof 10b.)

22 Arbeiter.

154 **Teyschl Sebastian**, Metalldrechsler, VII., Mariahilferstrasse 78. Trinkpokale und Kirchengefässe. (Hof 10b.)

Gegründet 1867.

155 **Utz F. J.**, Metallwaaren-Fabrik, Ottakring bei Wien, Abelegasse 17. (Hof 10b.)

Gegründet 1845. 12 Arbeiter.

156 **Weismandl Ferd.**, Töpfer's Nachfolger. (Hof 10b.)

157 **Zant Josef**, Metalldreherei, VII., Lerchenfelderstrasse 13. Metall-Galanterie-Drehwaaren. (Hof 10b.)

Gegründet 1850. 9 Arbeiter.

15 **Collectiv-Ausstellung der Kammmacher-Genossenschaft**, Wien, Kammmacher-Waaren. (Hof 10b.)

Theilnehmer:

1 **Berger Josef**, Rudolfsheim bei Wien, Kirchengasse 48. Frauen-Modekämme, Frisir- und Staubkämme.

Gegründet 1850. Absatz in Oesterreich, der Türkei, Griechenland und Russland.

2 **Fischer Josef**, Rudolfsheim bei Wien, Perciragasse 6. Damenkämme von Horn.

Das 1852 gegründete Etablissement, dessen Erzeugnisse nach allen Provinzen Oesterreichs, sowie nach der Türkei, Griechenland und Russland versendet werden, beschäftigt 15 Arbeiter.

3 **Göbeld Georg**, Sechshaus bei Wien, Rauchfangkehrergasse 5. Frauen-Steckkämme von Horn.

Gegründet 1869. Absatz in Ungarn, Polen, Griechenland, Russland und Türkei; 8 Arbeiter.

4 **Martin Eduard**, Rudolfsheim bei Wien, Schmidtgasse 17. Frisir- und Staubkämme.

Versendung nach sämmtlichen österreichischen Provinzen, Griechenland, Russland und Türkei; 8 Arbeiter.

5 **Mayer Ludwig**, II., Auf der Haide. Frauen-Modekämme, Kamm-Galanterie-Waaren.

Niederlage, I., Freisingergasse 2. Gegründet 1830.

6 **Neidhardt Peter**, Kammfabrikant, II., Grosse Sperlgasse 13. Frisir-, Stiel- und Staubkämme, Frauen-Modekämme von Horn, Elfenbein, echtem und unechtem Schildpatt; Galanterie-Artikel, Trinkhörner.

Die 1846 gegründete Fabrik, deren Absatzgebiet sämmtliche österreichische Kronländer, sowie Egypten, Griechenland, Russland, Türkei u. Walachei umfasst, beschäftigt 24 Arbeiter.

7 **Neidthardt Peter jun.**, VII., Bandgasse 24. Die Fabrikation des Kammes vom Rohmaterial bis zur Vollendung veranschaulicht.

Gegründet 1867. Absatz in Oesterreich und in der Türkei.

8 **Schott Anton**, Penzing bei Wien, Postgasse 87. Damen-Modekämme, Fächer aus echtem Schildpatt.

Absatzgebiet sämmtliche österreichische Provinzen, Griechenland, Russland und Türkei; 6 Arbeiter.

9 **Schwarzbauer Frd. Gustav.** Rudolfsheim bei Wien, Neue Gasse 27. Damen-Modekämme.

Absatz in Oesterreich, Griechenland, Russland und in der Türkei. Gegründet 1835.

16 **Collectiv-Ausstellung**, Sterzing, Tirol. Tabakdosen, Tabakpfeifen und Löffel. (Hof 10b.)

Theilnehmer:

1 **Benedetto Wilhelm**, Löffelfabrikant. Beinerne Löffel.

2 **Plank Josef**, Löffel- und Pulverhorn-Fabrikant. Beinerne Löffel und Pulverhörner.

3 **Wild Franz**, Löffel- und Tabakdosen-Fabrikant. Beinerne Löffel und Tabakdosen.

17 **Condé Robert**, Reichenberg, Böhmen. Bürstenmacher-Arbeiten. (Hof 10b.)

18 **Csechovsky Ritt. v.**, Stanislau, Galizien. Elfenbein-Schnitzereien. (Hof 10b.)

18a **Dalbello Antonio**, Spalato, Dalmatien. Pfeifen und Weichselröhre. (Gal. 9 b.)

19 **Diernberger Karl**, Wien, V., Margaretenstrasse 9. Tabakbeutel aus Rindsblasen. (Hof 10b.)

20 **Dinklage Franz & Mayer**, Tetschen a. d. E., Böhmen. Knöpfe. (Hof 10b.)

Digitized by Google

21 **Dinzl Franz & Sohn,** Fächerfabrik nd Elfenbein-Schnitzerei, **Wien, VIII.,** Herangasse 5. Fächer von Elfenbein, Schildpatt, chten, Seide und Spitzen, Spazierstöcke, Reitrten mit Fächer, Notizbücher, Manchettenöpfe und Medaillons. (Ndl. Quergal. 9b.)

Aussteller-Medaille London 1851. Gegründet 51.

22 **Dinzl Robert,** Fünfhaus bei Wien, irzgasse 25. Elfenbein- und Schildpattwaaren. ldl. Qu.-G. 9b.)

24 **Erdödy Martin,** Schildkrot- u. Elfenin-Holzfächer- und Galanteriewaaren-Fabrik, ien, VI., Wallgasse 31. Cassetten, Kämme, öpfe, Fächer, Medaillons, Ketten und Porteonnaies. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

25 **Ernst Johann,** Knopfwaaren-Fabrik, ainsbach, Böhmen. Perlmutter-, Steinnuss- d Wäschknöpfe. (Hof 10b.)

Niederlage bei L. F. Asche & Heckel, Wien. pferdekr. Dampfmaschine. 120 Arbeiter.

26 **Fiedler Wenzel,** Kammmacher, romeř, Böhmen. Blumenbouquet aus Horn. lof 10 b.)

29 **Freitag A.,** Freiwalde, Schlesien. rschgeweih-Arbeiten. (Hof 10b.)

30 **Fröhlich Josef,** Erzeuger von Massaierköpfen und Arbeiten aus Geweihen, Ottaring bei Wien, Schubertgasse 3. Wanduhr t Geweihverzierung und Thierköpfen, Gemgruppe. (Hof 10b.)

32 **Gärtner & Co.,** k. k. priv. Galanteriewaaren-Fabrik, **Wien,** II., Rainergasse 16. rtner'sche Massa in Stücken und Fournieren, aus angefertigte Billardballen, Leitseilringe, ckgriffe, Corallen, hölzerne, mit Massa überzogene Stöcke und Stockgriffe, Claviaturen, ck- und Manchettenknöpfe etc., Muster einer ten Art Parquetpflaster und Tischplatten. of 10b.)

Patentirt für Oesterreich-Ungarn.

33 **Germer W. & Co.,** Weichselrohr-ızung und Cultur, Baden, Niederösterreich. ichselrohre. (Hof 10b.)

Ehren-Diplom London 1862, Bronze-Medaille ris 1867. Die 10 Joch grosse Anpflanzung rde 1855 gegründet, versendet ihre Proe nach Deutschland, Frankreich und Amerika beschäftigt 20—30 Arbeiter.

34 **Gesek Karl,** Ledergalanteriewaarenleiter, Wien, VII., Apollogasse 14. Schmuckten in Form einer Vase. (Hof 10b.)

(Eigenhändiger Entwurf und Ausführung.)

35 **Glocke's Julius Wwe.,** Wien, VII., ıbaugasse 64. Holzfächer. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

37 **Gross J.,** Silber- und Packfong-Pfeifenbeschläge-Fabrik, Wien, VII., Myrthengasse 2 und 5. Pfeifenbeschläge von Silber und Packfong. (Ndl. Eckpav.)

Gegründet 1830. 10 Arbeiter.

38 **Hartel Josef,** Wien, IX., Nussdorferstrasse 76. Vogelbauer aus Holz.

39 **Hartmann Mor.,** Přibram, Böhmen. Glasperlenkränze. (Hof 10b.)

Niederlage in Paris, rue Notre Dame de Nazareth 49. Etablirt 1867.

39a **Haberhauer Franz,** Bielitz, Schlesien. Bürsten und Pinsel. (Gal. 9 b.)

40 **Heissl, E.,** Ebensee, Oberösterreich. Holzschnitzereien. (Hof 10b.)

41 **Herrmann Fried. & Comp.,** Fächerfabrik, Wien, VI., Linlengasse 21. Specialität in Damenfächern. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

42 **Hesse Franz Josef,** Nixdorf, Böhmen. Messer und Zahnstocher. (Hof 10b.)

43 **Hieke Augustin,** Tyssa, Böhmen. Knöpfe. (Hof 10b.)

44 **Hille Johann & Sohn,** Steinnuss- und Manchetten-Knopffabrik, Schönau bei Schluckenau, Böhmen. Steinnussknöpfe. (Hof 10b.)

45 **Hofer Ingenuin,** Kunstdrechsler, Bozen, Tirol. Holzschnitzereien und Hornwaaren. (Hof 10b.)

Ausgezeichnet Paris 1855. Besteht 37 Jahre.

46 **Hüsler Heinrich,** Bürstenwaaren-Erzeuger, Karlsdorf, Mähren. Bürstenbinder-Arbeiten. (Hof 10b.)

20 Arbeiter.

48 **Kaiser Johann,** Wien, VI., Bürgerspitalgasse 17. Damenfächer von Holz und Elfenbein. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

49 **Kalischek Franz,** Claviatur-Beinschneider und Beinhändler, Wien, VI., Mollardgasse 32. Gebleichte Claviatur-Beine, Ochsen-, Hirsch- und Rehbeine. (Hof 10b.)

6 Arbeiter.

50 **Kleyhonz Franz,** Kunsttischler und Clavierschilder-Erzeuger, Wien, V., Franzensgasse 18. Album mit Boulé-Arbeit. (Hof 10b.)

4 Arbeiter.

51 **Kloss Johann,** Galanterie-Tischler, Wien, VII., Zieglergasse 25. Galanteriegegenstände von Holz, Elfenbein, Bronze und Perlmutter. (Ndl. Eckpav.)

53 **Kramer Traugott,** Fächer- und Holzwaaren-Erzeuger, Wien, V., obere Brauhausgasse 21. Damenfächer und Tischdecken von Holz und Seide. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

20—40 Arbeiter.

Digitized by Google

54 **Krapfenbauer Fr.**, Wien, Bandgasse 5. Holzgalanteriewaaren. (Hof 10b.)

55 **Kühnel C. & Co.**, Metallknopf-Fabrikation, Peterswald, Böhmen. Handschuh- und Hosenknöpfe. (Hof 10b.)

Agenten und Bevollmächtigte in Russland, Deutschland, Spanien, Italien, Schweden, Amerika, Türkei. 100 Arbeiter.

56 **Collectiv-Ausstellung der nordböhmischen Glas- und Kurzwaaren-Industrie** in Gablonz, Wiesenthal, Morchenstern, Tiefenbach und Polaun, Josefsthal und Kukan, Böhmen. Glaswaaren, als: Knöpfe, Perlen, Brochen, Ohrringe, Fingerringe, Manchettenknöpfe, Armbänder, Medaillons, imitirte Edelsteine, Briefbeschwerer; dann Prismen, Ketten, Tassen etc. zu Lustern, Perlstickereien etc.

Theilweise Markenschutz. Agenturen der betheiligten Firmen befinden sich in fast allen handeltreibenden Ländern. Sämmtliche Glasschleifereien werden mit Wasserkraft betrieben. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Theilnehmer:

aus Gablonz.

1 **Bergmann Anton**
2 **Dressler Eduard**
3 **Ehrenberg Julius**
4 **Fischer Heinrich**
5 **Hagemann & Fritz Meyer**
6 **Hempel Friedrich**
7 **Hübner Adolf**
8 **Jeiteles Jacob H. Sohn**
9 **Klaar Wilhelm**
10 **Kosch José**
11 **Lederer K.**
12 **Löwenthal & Hesse**
13 **Mendel Daniel**
14 **Meyer Desiderius**
15 **Müller Emil**
17 **Pam Josef**
18 **Pfeiffer B. & Co.**
19 **Pfeiffer Josef & Co.**
20 **Philipp Oscar**
21 **Richter Anton**
22 **Rössler Anton**
23 **Sarder Theodor & Co.**
24 **Schuster Karl Wilhelm**
25 **Schuster & Rögner**
26 **Seidemann Heinrich**
27 **Spitzer Karl & Co.**
28 **Waller August**
29 **Weiss Anton**
30 **Weiss Johann**

31 **Distelbarth P.**
32 **Grossmann Joh.**
33 **Hübner F. J.**
34 **Pick Josef**
35 **Schönbeck A.**
36 **Wawra Johann**

aus Morchenstern

37 **Hittmann Anton**
38 **Holey J.**
39 **Rähm Erich**

aus Wiesenthal

40 **Strauss Gustav & Co.**
41 **Hoffmann Karl & Sohn**, Josefsthal
42 **Kittel F. J.**, Kukan.
43 **Riedel Josef**, Polann.
44 **Umann Johann**, Tiefenbach.

57 **Kužel Joh. & Jankowsky C.**, Wien VII., Seidengasse 25. Holz-Galanteriegegenstände. (Ndl. Quer-Gal. 9b.)

60 **Mahler Eman.**, Wien, Bildhauer, arbeiten. (Ndl. Quer-Gal. 9b.)

61 **Malkowsky Josef**, Bürstenfabrik Neufünfhaus bei Wien, Goldschlagstrasse Bürstenwaaren. (Hof 10b.)

Niederlage: VI., Mariahilferstrasse 119. gründet 1864. 6 Arbeiter.

62 **Moroder Josef**, Bildhauer, Atelier Gröden, Tirol. Kreuzigungsgruppe, in ausgeführt, eigene Composition. (Hof 10b.)

5 Arbeiter.

62a **Moroder Johann A.**, Bildhauer, todidakt, Gröden, Tirol. Holzstatuen heil. Maria, Leopold und Elisabeth, Composition. (Hof 10b.)

5 Arbeiter.

62b **Purger J. B.**, Fabrikant, Gröden Tirol. Geschnitzte Kinderspielwaaren, puppen, geschnitzte Christus, Heiligen Gliedermänner für Akademien. (Hof 10b.)

Agenturen in London, Paris, Amsterdam Cöln, Wien. Seit 60 Jahren bestehend. Arbeiter.

63 **Müller Franz**, Fussdorf, Mähren Blumenbouquet aus Horn. (Gal. 9b.)

63a **Naglič R.**, Parquettenfabrik und Bürstenkämme-Erzeugung, Lack, Krain. Hornwaaren Hörner und Hornspitzen. (Hof 10b.)

8 Arbeiter. Siehe Gruppe VIII.

67 **Osterritter Jos.**, Wien, VI., Dreihausgasse 3. Fächer. (Ndl. Quer-Gal. 9b.)

68 **Pacher Anna**, Oberarntenn-Weg Innsbruck, Tirol. Imitirte Früchte Blumen. (Ndl. Quer-Gal. 9b.)

69 **Perger Karl**, Wien, V., Matzendorferstrasse 59. Mausfalle. (Hof 10b.)

70 **Peters Josef**, Elfenbeinwaarenfabrik Wien, IV., Victorgasse 14. Staub- und Pri

Digitized by Google

kämme, Billardballen, Claviertasten, geschnittene Fächertheile, Buch- und Albumplatten und Schreibtäfelchen von Elfenbein. (Hof 10b.)

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Bevollmächtigter A. R. Eylert in Berlin. Das Etablissement, 1839 gegründet, erzeugte ursprünglich nur rohe geschnittene unfertige Claviertasten und wurde erst 1858 die Fabrikation von Billardballen, 1866 jene von Elfenbeinkämmen in's Werk gesetzt. Das auf sehr beschleunigtem Wege schön weiss gebleichte Elfenbein wird mittelst verbesserter Maschinen so glatt geschnitten, dass die Waare nur noch den Schleif- und Polirprocess durchzumachen hat. Der jährliche Umsatz beträgt ca. fl. 300.000 und haben die Erzeugnisse der Fabrik Absatz in allen österr. Kronländern, Deutschland, Schweiz, Italien, Moldau und Walachei, europ. und asiat. Türkei, Griechenland und Amerika, sowie zum geringeren Theile in Frankreich und Russland. Eine Dampfmaschine von 4 Pfdkr. treibt 35 Hilfsmaschinen, worunter hauptsächlich Bandsägen, Kammzahn-Schneidmaschinen, Kreissägen, Drehbänke und div. Schneide- und Schleifmaschinen. Circa 65—70 Arbeiter.

72 **Pfab Rudolf,** Bürstenbinder, Troppau, Schlesien. Ein Sortiment von Bürsten.

12—15 Arbeiter. (Hof 10b.)

75 **Plisch Carl F.,** Neukarlsthal, Schlesien. Hirschgeweihe. (Hof 10b.)

76 **Püschner Franz Anton,** Metall-, Knopf- und Galanteriewaaren-Fabrikation, Tyssa b. Bodenbach, Böhmen. Broches, Manchetten- und andere Metallknöpfe. (Hof 10b.)

Agenturen: Wien: Singer Leop., I., Rothenthurnstrasse 37; Prag: Eberhardt Carl, Hussgasse; Berlin: Schenk Gustav, Dresdenerstrasse 116; Warschau: M. Luxemburg.

77 **Püschner Josef,** Fabrik färbiger Hornknöpfe, Tyssa, Böhmen. Knöpfe. (Hof 10b.)

Gegründet 1862. 60 Arbeiter.

79 **Reiner Alois,** k. k. priv. Schirmfabrik, Wien, II., Taborstr. 7. Zerlegbare Patent-Regenschirme, Zeltschirme, Wagen-, Ingenieur- und Malerschirme. (Im Park Zone III, 132.)

80 **Riedl Herrmann,** Carlsbad, Böhmen. Sprudelsteinwaaren geschliffen. (Ndl. Quer-Gal. 9b.)

81 **Rint Joh. & Sohn,** Linz, Ober-Oesterreich. Holzschnitzereien und Schmuckgegenstände. (Rot.)

82 **Ritschel Florian,** Dobern bei Bensen, Böhmen. Horn- und Steinnussknöpfe. (Hof 10b.)

84 **Ruschitzka Franz,** Wien, IX., Liechtensteinstrasse 25. Holz-Mosaik-Vase (Dilettanten-Arbeit) aus 18.600 Theilen, zerlegbar. (Hof 10b.)

85 **Schams Jos.,** Erzeugung von Horndrückern, Fenstergriffen etc., Schönau bei Schluckenau, Böhmen. Thürdrücker, Fenstergriffe, Schlüsselschilder, Rosetten, Klingelzugknöpfe, Telegraphenknöpfe von Horn. (Hof 10b.)

86 **Sattler Siegfried,** Bronze-Bijouterie-Waaren-Fabrik, Wien, VI., Hirschengasse 12. Uhrketten, Medaillons, Garnituren, Ohrgehänge, Bracelets, Châtelaines von Bronze. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

90 **Schmid Josef,** Absam, Tirol. Hornknöpfe. (Hof 10b.)

92 **Schneider Josef,** Sprudelsteinschleifer, Carlsbad, Böhmen. Tisch von Holz mit Sprudelstein-Mosaik und Naturstein ausgelegt. (Hof 10b.)

6—8 Arbeiter.

93 **Schneider W.,** Prag, Böhmen. Einfädel-Maschinen. (Hof 10b.)

96 **Schwicker Joh.,** Fächerfabrikant, Wien, VI., Aegidigasse 14. Fächer und Cassetten von Holz, Elfenbein und Schildkrot. (Nördl. Qu.-G. 9b.)

6—8 Arbeiter.

97 **Semtner Fabian,** Karlsberg, Böhmen. Glaskreuze und Nähmaschinengläser. (Hof 10b.)

98 **Sitlig Josef,** erste Wiener Fein-Hornknopf-Fabrik, Hernals bei Wien, Sterngasse 28. Polirte und dessinirte Hornknöpfe mit und ohne Perlmutter-Einlage. (Hof 10b.)

Niederlage I., Tuchlauben 18. 20—25 Arbeiter.

99 **Sochor Joh.,** Neunkirchen, Nieder-Oesterreich. Perlketten. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

101 **Steiners Josef Nachfolger,** Hornknopf-Fabrik, Wien, V., Bachergasse 3. Hornknöpfe. (Hof 10b.)

Musterlager bei Jeiteles Josef, I., Elisabethstrasse 24, 2. Stock.

102 **Steinmetz G.,** Wien, I., Bauernmarkt 1. Toilette-Garnituren. (Hof 10b.)

105 **Storck Karl,** Kaufmann und Knopf-Fabrikant, Wien, I., Schwertgasse 3. Knöpfe von Leinenzwirn, Perlmutter, Elfenbein, Hirschhorn, Bein, Steinnuss und Stoffen. (Hof 10b.)

106 **Strobl Friedrich,** Fächerfabrikant, Wien, VI., Mittelgasse 10. Fächer von Elfenbein, Schildpatt, Seide, Holz und Papier. (Ndl. Qu-G. 9b.)

Medaille Paris 1867. Gegründet 1865. Siehe Additionelle Ausstellung.

107 **Szasz Franz,** Kunstperlenerzeuger, Wien, VII., Halbgasse 20. Kunstperlen. (Hof 10b.)

108 **Tauber Johann,** Bürsten- und Pinselfabrik, Fünfhaus bei Wien, Blüthengasse 18. Muster-Collection von Kleider- und anderen Bürsten. (Hof 10b.)

Niederlagen in Fünfhaus bei Wien, Schönbrunner Hauptstrasse 34 und 10. Absatz in

Digitized by Google

Oesterreich-Ungarn, Italien und Amerika. 36 Arbeiter.

108a **Thalhammer & Welzl,** Wien, III., Rennweg 46. Metallknöpfe. (Hof 10b.)

109 **Thanner Alexander,** Bürsten- und Pinselfabrikant, Wien, VII., Zollergasse 34. Bürsten und Pinsel. (Hof 10b.)

Niederlage I., Kärntnerstrasse 30.

110 **Tobisch Franz jun.,** Seidendraht-Kunstflechter, Wien, VII., Zieglergasse 22. Visite-, Blumen-, Arbeits- und Früchtenkörbe, Rauchgarnituren. (Hof 10b.)

111 **Trenner Josef,** Weichselrohr-Fabrikation, Baden, Niederösterreich. Ungebohrte Weichselrohrstücke verschiedener Dimensionen. (Ndl. Eckpav. 9b.)

Medaille London und ehrenvolle Erwähnung Paris. Jährliche Erzeugung 600.000 in den eigenen Gärten gezogene Stücke, welche hauptsächlich nach Oesterreich, Ungarn, Deutschland und Russland versendet werden. 70 Arbeiter, von denen 50 in den Pflanzungen, 20 in der Fabrik beschäftigt sind.

112 **Tschammerhöll Heinrich,** Tischler und Sprudelsteinwaaren-Erzeuger, Carlsbad, Böhmen. Geschliffene Sprudelsteinwaaren, als: Zuckerdosen, Handschuhcassette, Schmuckkästchen, Fruchtschalen, Tafelaufsätze und Vasen, Riesen-Sprudelerbse, 90 Mm. Durchmesser, eingebettet in Carlsbader Sprudelstein. (Hof 10b.)

21 Arbeiter.

114 **Unger F. A.,** Bürstenfabrikant, Tetschen, Böhmen. Kleiderbürsten, Kartätschen, Pinsel und Bürsten für Färber und Buchdrucker. (Hof 10b.)

6 Arbeiter.

116 **Wertheimer Josef,** Wien, VI., Stumpergasse 2. Fächer. (Hof 10b.)

117 **Weiss Martin,** Holz-Galanteriewaarenfabrik, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 68. Holz-Galanterie-Luxusartikel. (Ndl. Eckpav.)

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Agent: Grau Georg jun. in Koburg. Export nach allen grösseren Städten Europas u. d. anderen Welttheilen. 28 Arbeiter.

118 **Wenninger Karl,** Wien, VI., Stumpergasse 38. Fächer.

119 **Wiedek Theodor,** Fischzeugmacher, Wien, II., Tandelmarktgasse 3. Fischerei-Requisiten. (Hof 10b.)

120 **Zerzer S.,** Glurns, Tirol. Holzpfeifen. (Qu.-G. 9b.)

121 **Zechel Johann,** Wien, k. k. Arsenal. Elfenbeinkreuz, 8½ Zoll hoch, 4½ Zoll breit, Handarbeit, aus 378 Theilen zusammengesetzt. (Hof 10b.)

122 **Zenk Ed.,** Glasraffinerie, Libenau, Böhmen. Prismen, Lusterbehänge, Glasperlen, Glasknöpfe, Glasquincaillerien. (Hof 10b.)

Niederlagen in London, Paris und Brüssel. Agenten in Frankreich, Italien, Ostindien, Amerika, Deutschland und Belgien. Jährlicher Umsatz im Werthe von 100.000 bis 300.000 Gulden. Wasserrad von 35 Pfdkr. 150—200 Arbeiter in den eigenen Schleifmühlen; 400 bis 600 mit Haus-Industrie.

123 **Ziebiker W. M.,** Wien, VII., Burggasse 91. Fächer. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

124 **Kronig Karl,** Wien, I., Stephansplatz. Galanterie-Lackirwaaren. (Hof 10b.)

125 **Hartel Jos.,** Wien, IX., Nussdorferstrasse 76. Vogelbauer aus Holz und Gyps. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

SECTION II. — Wachsarbeiten.

126 **Birkmayer Pauline,** Wachsperlen-Erzeugung, Wien, III., Marokkanergasse 8. Wachsperlen. (Hof 10b.)

4 Arbeiter.

127 **Klessling Heinrich,** Graveur und Modelleur, Wien, VII., Lindengasse 14. Wachsmodelle.

131 **Stummer Therese,** Wien, IV., Kettenbrückengasse 4. Wachsblumen-Bouquet im Goldrahmen, nach der Natur aus freier Hand ohne Modell angefertigt. (Hof 10b.)

131a **Vetter Ernestine,** Hernals bei Wien, Sterngasse 60. Blumenbouquet aus Wachs. (Gal. 9b.)

Digitized by Google

SECTION III. — Galanteriewaaren aus Leder und Bronze, Lackarbeiten.

132 **Adler Franz B.,** Gürtler, Wien, VIII., Laudongasse 29. Kirchengegenstände. (Nördl. Quergal. 9b.)

Gegründet 1861. Sämmtliche Arbeiten werden nach selbst entworfenen Zeichnungen und die Kunstarbeiten zumeist eigenhändig ausgeführt. 4 Arbeiter.

133 **Arends Joseph, verehel. Dobler,** Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Kandelgasse 1. Mappen, Chatouillen, Cigarren-, Tabak-, Cigaretten-Etuis, Portemonnaies, Gürtel etc. (Nördl. Quergal. 9b.)

134 **Arneth & Umlauf,** Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 140. Ledergalanteriewaaren. (Nördl. Quergal. 9b.)

135 **Bambula Johann,** Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Zieglergasse 51. Portemonnaies, Feuerzeuge, Cigarrentaschen, Tabak-Tablettes und Photographie-Rahmen, Handschuh- und Sacktuch-Etuis, Schlösschen für Portemonnaies, Mappen- und Album-Beschläge. (Nördl. Quergal. 9b.)

Musterschutz. Agentur in Berlin. Das 1862 gegründete Etablissement versendet seine Fabrikate nach ganz Deutschland, Frankreich, England, Schweiz, Italien, Russland und Amerika, sowol direct, als indirect. Dampfmaschine von 4 Pfdkr.; 80 Arbeiter.

136 **Bakalowitz E.,** Glaswaarenhändler und Atelier für Holzschnitzerei, Wien, I., Hoher Markt 5. Aquarien und in Holz montirte Gegenstände. (Hof 10b.)

Siehe Gruppe IX.

137 **Bechmann A. F.,** Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Apollogasse 18. Schreibtischgarnituren. (Ndl. Quergal. 9b.)

138 **Bergmann Franz,** Handelsmann, Gablonz a. d. N., Böhmen. Karte mit Glassteinen. (Hof 10b.)

139 **Bergmann Franz,** Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Bernardgasse 26. Grosse Standuhr mit Viertel- und Stundenschlag, betrieben durch tropfenweise zufliessendes Wasser. (Erfindung von Ott Josef.) Wanduhren mit acht Tage gehendem Werk, Kästen mit Bronzearbeit, Taschenuhren-Versicherungsapparat. (Nördl. Quergal. 9b.)

Patent auf Taschenuhren-Versicherungsapparate. Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

140 **Bermann Math.,** Hernals bei Wien, Obere Veronikagasse 12. Bronzewaaren. (Nördl. Quergal. 9b.)

141 **Böhm Anton,** Fabrik von Bronzewaaren und Holz-Imitation, Wien, VII., Westbahnstrasse 27. Bronze-Gegenstände. (Hauptgalerie.)

Export nach verschiedenen Ländern. Gegründet 1860.

142 **Böhm Friedrich,** Bronze-Bijouteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Burggasse 52. Medaillons, Garnituren, Bouquethalter, Gehänge. (Nördl. Quergal. 9b.)

143 **Böhm Ludwig,** Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Albertgasse 19. Bronze-Gegenstände, als: Candelaber, Uhren, Toilettespiegel, Salontischchen, Vasen, Cassetten, Schreibtisch-Garnituren, Compass etc. (H.-G.)

Musterschutz. Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Gegründet 1858. 30 Arbeiter.

144 **Beihl Franz,** Wien, VII., Schottenfeldgasse 75. Bronzewaaren. (Nördl. Querg. 9b.)

145 **Becher Eduard,** Ledergalanteriewaaren- und Photographie-Album-Fabrik, Wien, VI., Kopernikusgasse 10. Verbesserte Einbandrücken. (Nördl. Quergal. 9b.)

Export nach verschiedenen Ländern. 30 Arbeiter.

146 **Bramm August,** Lederwaaren-Fabrikant, Wien, VI., Mollardgasse 1. Ledergalanterie-Arbeiten. (Nördl. Quergal. 9b.)

147 **Brix & Anders,** k. k. Hof-, Bronze-, Gold- und Silberarbeiter, Wien, VII., Zollergasse 34. Monstranzen, Kelche, Ciborien, Altarleuchter, Kreuze, Lampen, Preispokale für Wettrennen; dann mehrere für den Linzer Dom und die Brigittenauer Kirche bestimmte Kirchengeräthe aus Silber und Bronze. (H.-G.)

Medaille Paris 1867. Gegründet 1847. Absatz in Oesterreich, Deutschland, England und Amerika.

Digitized by Google

148 **Bermann Math.**, Schemnitzer Pfeifen. (Nördl. Qu.-G. 9 b.)

149 **Büttner Alexander**, Lederwaaren- und Etui-Fabrikant, Wien, VI., Kopernikusgasse 12. Ledergalanteriewaaren und Etuis. (Nördl. Qu.-G. 9 b.)

150 **Buschmann Franz**, Bronzewaaren-Fabrikant, Wien, VI., Lindengasse 40. Bronze-Galanteriewaaren. (Nördl. Qu.-G. 9 b.)

151 **Cádek Johann**, Buchbinder und Galanteriearbeiter, Prag, Böhmen. Geld- und Brieftaschen. (Nördl. Qu.-G. 10 b.)

8 Arbeiter.

152 **Cassel's Joh. Sohn**, Metallwaarenfabrik, Wien, IV., Karolinengasse 23. Platina-Schnellzündmaschinen, Tisch- und Taschenfeuerzeuge, Handlaternen, Wildrufe, Inhalationsapparate, unverbrennbare Metallfidibus. (Hof 10 b.)

Ausgezeichnet London 1851. Gegründet 1826. Absatz in Paris, England, Italien und Russland. 8 Arbeiter.

155 **Collectiv-Ausstellung der Taschner-Genossenschaft**, Wien. Alle Gattungen Taschnerwaaren. (Nördl. Qu.-G. 10 b.)

Theilnehmer:

1 **Bartack Ernst**, Taschnermeister, III., Hintere Zollamtsstrasse 9. Herren- und Damenkoffer, Einsatzkoffer, geschraubte Sohlenlederkoffer (neue Erfindung).

Gegründet 1861. 8 Arbeiter.

2 **Dürrmayer Johann**, Taschnerwaarenfabrik, VII., Siebensterngasse 35. Diverse Damengürtel und Umhängtaschen, Herren-, Hand- und Reisetaschen, Reisekoffer.

16 Jahre bestehend.

3 **Gabriel Josef**, Taschner, VI., Gumpendorferstrasse 74. Taschnerwaaren, Jagd- und Reiserequisiten.

8 Arbeiter.

4 **Hartmann Franz**, Taschner, II., Schmelzgasse 10. Reise- und Musterkoffer, Kindersessel.

Niederlage: I., Am Bergel 3. 6 Arbeiter.

5 **Hebelka Vinzenz**, Schlosser, Neufünfhaus bei Wien, Felberstrasse 30. Taschenbügel und Beschläge.

10 Arbeiter.

6 **Hochedlinger Johann**, Taschner, II., Untere Augartenstrasse 12. Taschen und Koffer.

Niederlage: I., Rothenthurmstrasse 21. Gegründet 1830. 3 Arbeiter.

7 **Jilg Carl**, Taschner, VII., Zieglergasse 73. Taschnerwaaren und Specialitäten.

8 **Krammer Hermann**, Taschner, III., Löwengasse 29. Koffer, Taschen, Reisecartikel. Medaille London 1862, silberne Med. Paris 1867. Das Etablissement, 1849 gegründet, exportirt seine Artikel nach Deutschland, Italien, Egypten und Amerika. 30 Arbeiter.

9 **Lovrek Anton**, Taschner, VII., Neubaugasse 13. Fusskoffer, Trauertasche, Handtasche von Tigersammt, Damen-Umhänge- und Schultaschen, Turnerfahrt-Gürteltaschen, Reise-Handtaschen, Actentasche, Jagdfeldsessel.

Patent auf Fusskoffer.

10 **Marek Valentin**, Taschner, I., Tuchlauben 28. Reisekoffer und Taschen.

11 **Quint Heinrich**, Taschner, II., Praterstrasse 15. Herrenkoffer, Hutschachteln, Hand-, Bank- und Schriftentaschen.

5 Arbeiter.

12 **Rohrbück's Leopold Wwe.**, Schlosserei, VI., Gumpendorferstrasse 135. Taschenbügel und Galanterie-Metallwaaren.

Agenten in Berlin und Offenbach a. M. Dampfmaschine. Gegründet 1842.

13 **Schittenhelm Clemens**, k. k. Hof-Taschner, I., Kärntnerstrasse 28. Diverse Leder- und Segeltuch-Koffer, Reise- und Handtaschen, Menagekörbe, Eisenbahnbetten, Hutschachteln.

Gegründet 1823. 54 Arbeiter.

14 **Veitl Josef**, Taschnerwaaren-Fabrik, VII., Stiftgasse 11. Herren- und Damen-Reisetaschen mit und ohne Einrichtung, Gürtel- und Luxus-Damentaschen mit und ohne Necessaire.

15 **Würzl Michael & Sohn**, IV., Lambrechtgasse 3. Sortiment von Reisekoffern für Herren und Damen, Reisetaschen mit und ohne Toilette, Galanteriewaaren.

Niederlage: I., Spiegelgasse 5. Gegründet 1839.

158 **Czech & Kment**, Galanteriewaaren-Erzeuger, Wien, VI., Mariahilferstrasse 71 a. Galvanoplastische Bronze-Visitkartentassen, Tabaktöpfe, Schreibzeuge, Vasen, Aschenschalen, Briefbeschwerer, Leder-Portemonnaies, Cigarrentaschen, Portefeuilles, Mappen, Modegürtel. (Nördl. Eckpav.)

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Agenturen in vielen bedeutenderen Orten Oesterreichs und im Auslande. Gegründet 1867. 10 und 15 Arbeiter.

157 **Dannberger Georg**, Bronzewaaren-Erzeuger, Wien, VII., Kaiserstrasse 41. Bronzewaaren. (Nd. Qu.-G. 9 b.)

Gegründet 1860. 6 Arbeiter.

158 **Dinkel Johann**, Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant, Wien, VII., Myrthengasse 6. Handschuhe- u. Sacktuch-Souffiet, Necessaires, Cigarren-Etui, Portemonnaies und Specialitäten in Schau- und Nippsachen. (Nördl. Qu.-G. 9 b.)

Digitized by Google

159 **Dörfel Ignatz**, Bronze-Arbeiter, Wien, VII., Bernardgasse 4. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9 b.)

160 **Donabaum Johann**, Gürtler und Bronzearbeiter, Wien, VIII., Strozzigasse 43. Kirchengeräthe aus Bronze und Silber. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1795. 8 Arbeiter.

161 **Dziedzinski & Hamusch**, Bronzewaarenfabrik, Wien, VIII., Albertgasse 3. Tafelaufsätze, Luster, Candelaber, Uhren, Girandoles, Lampen, Schreibzeuge, Leuchter, Spiegel etc. (Ndl. Qu.-G. 9 b.)

Medaille Paris 1867. Die Fabrik, 1847 gegründet, versendet ihre Erzeugnisse nach England, Frankreich, Deutschland und Amerika. 80 Arbeiter.

162 **Eberhardt Karl**, Futteralfabrik, Wien, VII., Mariahilferstrasse 28. Etuis. (Ndl. Qu.-G. 9 b.)

164 **Eisert Karl**, Galanterie-Buchbinder, Laibach, Krain. Bilderrahmen, Porträt des Kaisers Max, „Mutterglück“, „des Adlers Beute“, Schloss „Miramare“. (Hof 10 b.)

165 **Enders Felix**, Wien, VII., Andreasgasse 11. Ledergalanteriewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

167 **Etz Johann**, Leder-, Holz- und Bronze-Waaren-Specialitäten, Wien, I., Kohlmarkt 5. Galanterie-Gegenstände. (Rot.)

169 **Frank Josef**, Bronzewaarenfabrik, Wien, VII., Kandlgasse 1. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

170 **Franke Julius**, Albumfabrik und Buchbinderei, Wien, VI., Hirschengasse 11. Photographie-Album, Mappen, Büchereinbände, Musterbücher etc. (Ndl. Qu.-G. 9 b.)

171 **Fritz Franz**, Schneider, Wien, I., Am Peter 14. Geldtaschen aus Leder mit Stahlpanzer und sperrbarem Gürtel. (Ndl. Qu.-G. 10 b.)

Privilegirt.

172 **Fürstenberg August**, Lederwaaren-Fabrik, Wien, VII., Mariahilferstrasse 116. Ledergalanteriewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9 b.)

176 **Goldschmid August**, Galanteriewaaren-Niederlage „zur Stadt Paris“, Prag, Böhmen. Lederhandschuhe, Granatenschmuck, Taschen-Mikroskope, Mäusefallen, Hühneraugenringe, Spielwerke, Leder- und Galanteriewaaren. (Hof 10 b.)

Musterschutz für Mäusefallen und Hühneraugenringe. 50 Jahre bestehend.

177 **Gottschalk Friedrich**, k. k. a. priv. Bronzewaarenfabrik für Bauzwecke, Wien, VII., Neubaugasse 29. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Die Fabrik erzeugt auch Rothgussmetall-Blechfabrikate, worauf sie patentirt ist.

178 **Gürtler Franz**, Wien, VII., Richtergasse 3. Leder-Galanteriewaaren. (Ndl. Q.-G. 9b.)

181 **Grundmann Josef**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 81. Reiseschreibzeuge, Tabak-Dosen etc. (Hof 10b.)

182 **Hagemeier F.**, Bronzewaarenfabrik, Wien, VII., Kandlgasse 24. Tafelaufsatz in vergoldeter Bronze, nach Zeichnung des E. Theophil Ritter v. Hansen. (H.-G.)

Gegründet 1842. 16 Arbeiter. S. Gruppe XV.

183 **Haibl Georg**, Pfeifenfabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 36. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

185 **Hoffelner Joh. sen.**, Lederwaaren-Fabrik, Wien, VII., Neubaugasse 40. Patenttäschchen, Portemonnaies mit Bronzerahmen, Brief- und Cigarrentaschen, Schreibmappen, Gürtel, Gürteltaschen, Albums etc. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

186 **Heller Baldain & Sohn**, k. k. landesbef. Metall-, Knopf- und Galanteriewaaren-Fabrik, Teplitz, Böhmen. Unechte Bijouteriewaaren und Mode-Metallknöpfe. (Hof 10b.)

Ehrenv. Erwähnung Paris 1855. Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlage: Wien, I., Tuchlauben 18. Gegründet 1844. Locomobile von 8 Pfdkr. 250 Arbeiter.

187 **Hellmich's F. A. Eidam**, Raffinerie venez. Schmelzperlen und Fabrikation von Manchetten-, Krägen-, Chemisetten-Knöpfen aus Bein, Elfenbein und Schildkrot, imitirt und echt, Wolfersdorf bei B.-Leippa, Böhmen. Raffinirte venezianische Perlen, Manchetten-, Krägen-, Chemisetten-Knöpfe aus Bein, Elfenbein-Imitation und echtem Schildkrot. (Hof 10b.)

Ausgezeichnet London 1851. 40 Arbeiter.

189 **Hittmann Adolf**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 64. Schreibtischgarnituren, Cigarrenständer, Tabakbecher, Thermometer, Aschenbecher, Visittassen, Uhrenträger, Girandolen, Visitkartenständer, Cassetten etc. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

190 **Hollenbach D.**, Bronzewaaren-Fabrik und Erzgiesserei, Wien, VIII., Josefstädterstrasse 44. Luster, Kandelaber, Wandleuchter, Uhren etc. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Kleine Bronze-Medaille London 1851, grosse Bronze-Medaille London 1862, grosse goldene Medaille Paris 1867. Gegründet 1840. 45 Arbeiter.

192 **Jäger Franz**, Ledergalanterie- und Cartonnagewaaren-Fabrik, Wien, VII., Neu-

Digitized by Google

baugasse 8. Leder-Galanteriewaaren mit und ohne Stickereien. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1854.

193 **Jankowitz Berthold**, Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 81. Handschuhsoufflets, Pfeifen- und Schmucksassetten, Brieftaschen, Cigarrenetuis u. s. w. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

193a **Jauer Wilhelm**, Erzeugung von Modellen zum Vordrucken und neu construirten Zitherringen, Wien, V., Hauptstrasse 45. Modell zum Vordrucken und Zitherringe aus hartem Metall. (Hof 10b.)

194 **Jeiteles David J.**, Agentur-Geschäft für Ex- und Import in Glacehandschuhen und allen böhmischen und ausländischen Artikeln, Prag, Böhmen. Lederne Geld- und Brieftaschen. (Ndl. Qu.-G. 10b.)

Vertretung in Wien bei Jeiteles Jacob H. Sohn, V., Bachergasse 3.

195 **Jup Ignaz**, Metallgusswaaren-Fabrikant, Wien, V., Zentagasse 18. Schreibzeuge, Leuchter, Feuerzeuge, Girandoles, Briefbeschwerer etc. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

6—8 Arbeiter.

196 **Kahr Josef**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VI., Egydigasse 16. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

198 **Katzer Wilhelm**, Grulich, Böhmen. Kurzwaaren. (Hof 10b.)

203 **Klein August**, k. k. Hof- und landespriv. Leder- und Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Andreasgasse 6. Kunstindustrielle Gegenstände in Leder und Bronze, Taschnerwaaren. (H.-G.)

Silberne Medaille Paris 1855. Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Goldene und silberne Medaille Paris 1867. Niederlage: Wien, I., Graben Nr. 20, ferner in Paris und London. Gegründet 1847. 250—400 Arbeiter.

204 **Klein M.**, Taschner- und Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Zieglergasse 29. Bronze-Galanteriewaaren, Cassetten, Mappen, Taschen, Gürtel, Reiseartikel, Packsäcke etc. (H.-G.)

Patent auf Reisesäcke. Niederlagen: Wien, I., Stephansplatz 8, und Kärntnerstrasse 16. Gegründet 1864; hat Export hauptsächlich nach Russland und Amerika. 20 Arbeiter.

205 **Klein's Theodor Söhne**, Leder- und Bronze-Galanteriewaaren-Fabrik; Specialitäten von Luxus-Artikeln in feiner Stein- und Marmor-Imitation, Wien, VII., Kasernengasse 7. Leder- und Bronze-Galanteriewaaren, Gegenstände aus Stein- und Marmor-Imitation etc. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Patent auf Stein-Imitationen. Bronze-Medaille Paris 1867.

207 **Knipp Heinrich**, Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Kasernengasse 11. Lederwaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Musterschutz. Gegründet 1836, vom jetzigen Besitzer 1858 übernommen.

203 **Knoblauch Wilhelm**, Bronzearbeiter, Wien, VIII., Bennogasse 3. Bronze-Galanteriewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

3 Arbeiter.

211 **Kraulitz M.**, Wien, VII., Neubaugasse 10. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

212 **Kosel Johann**, Bronzearbeiter, Wien, VII., Stuckgasse 14. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1849. 5 Arbeiter.

213 **Kranick Rupert**, Bronzewaaren-Fabrik, Währing bei Wien, Theresiengasse 19. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Niederlage: Wien, I., Opernring 21. 20 Arbeiter.

214 **Kubitz Josef**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, III., Mondscheingasse 18. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

215 **Kerl Gustav & Söhne**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VIII., Lerchenfelderstrasse 26. Collection von Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Das Etablissement, 1835 gegründet, exportirt seine Erzeugnisse nach allen Ländern Europas, dem Orient und Amerika. 75 Arbeiter.

216 **Lipovski Franz**, Bronzewaaren-Erzeuger, Wien, VII., Burggasse 76. Bronzewaaren, als: Bracelets, Medaillons, Cravatenringe, Damenhut-Aufputz. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

218 **Loew Jacques**, Holz-, Bronze- und Lederwaaren-Fabrik, Wien, Gumpendorferstrasse 63. Cassetten, Maschen, Portefeuilles, Portemonnaies, Cigarren-Etuis. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Silberne Medaille Paris 1867 (für Lederwaaren). Bronze-Medaille Paris 1867 (für Bronzewaaren). Gegründet 1850. 50 Arbeiter.

219 **Luck Karl**, Pfeifen- und Stock-Beschläge-Fabrik, Neulerchenfeld bei Wien, Gärtnergasse 33. Pfeifen- und Stockbeschläge. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

60 Arbeiter.

220 **Lukseh Ignaz**, Leder- und Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Myrthengasse 16. Leder- und Bronze-Galanteriewaaren, Leder-Möbel. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Privilegium. Ausgezeichnet: Paris 1867. Die Fabrik, 1832 gegründet, exportirt nach Frankreich, England und Amerika. S. Gruppe VII.

Digitized by Google

221 **Lax C.**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VIII., Bennogasse 23. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

45 Arbeiter.

222 **Maier Johann**, Gürtler, Wien, VI., Webgasse 5. Holz- und Thonpfeifen mit Weisszeug- und Pakfongbeschlägen. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1861. 15—20 Arbeiter.

223 **Mayer Alois**, Leder-Galanteriewaaren-Fabrik, Wien, VI., Kasernengasse 9. Artikel mit Leder-Mosaik und Malerei, Gegenstände mit radirten Glasbildern, Juchtenfächer, Reise- und Handspiegel etc. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

224 **Melzer Wilhelm**, Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Siebensterng. 42. Brief- und Visittaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Tabak-Etuis, Necessaires, Cassetten, Photographie-Tablettes, Feuerzeuge etc. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

225 **Mesenich Jacq.**, Wien, VII., Neubaugasse 64. Nippes-Gegenstände. (Ndrl. Qu.-Galerie 9b.)

226 **Meyr Ferdinand**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VIII., Tigergasse 20. Bronzewaaren. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1865. 20 Arbeiter.

227 **Müller Adolf**, Bronzewaaren- und Feuerwehrhelm-Fabrik, Wien, VII., Bernardgasse 18. Helme, gepresste Militär- u. Vereins-Embleme. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Das Etablissement wurde 1840 gegründet und betrug die Erzeugung bis jetzt: 50.050 Pickelhauben, 50.000 Cavallerie-Helme (Oesterreich), 5000 Infanterie-Czako für Rumänien und während des deutsch-französischen Krieges in 6 Monaten 10.000 baierische Infanterie-Helme. 40 Arbeiter.

228 **Nachtnebel Franz**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Neubaugasse 70. Girandoles, Uhren, Tafelaufsatz, Toilettegegenstände, Schreibzeug, Rauchgarnituren etc. (Ndrl. Qu.-Gal. 9b.)

229 **Neuern M. B.**, Nürnbergerwaaren-Händler und Exporteur für böhmische Lederwaaren und Handschuhe von Wasch- und Glacéleder, Prag, Böhmen. Lederne Geld- und Brieftaschen. (Ndrl. Qu.-G. 10b.)

230 **Neuhold Anton**, Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 74. Portemonnaies, Cigarren- u. Tabak-Etuis. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Jährlicher Umsatz 60.000 fl. 20 Arbeiter.

231 **Neumann Emil**, Bronzewaaren-Erzeugung, Wien, VI., Webgasse 27. Glasmontirungen, Visittassen, Schreibgarnituren, Aschenbecher, Feuerzeuge, Photographierahmen, Fischgläser und Porzellanmontirungen etc. (Ndrl Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1844. 4 Arbeiter.

232 **Nowak Julius**, Album-Fabrik, Gebetbücher-Verlagsbuchhandlung, Wien, VII., Westbahnstrasse 44. Albums. (Ndrl. Eckpav.)

233 **Nowak Ludwig**, Ledergalanteriewaaren-Erzeugung, Prag, Böhmen. Ministerportefeuille, Actentaschen, Wechsel- und Cassaportefeuilles, Mappen, Cassetten, Tagebuch, Cigarrentaschen und Portemonnaies. (Ndrl. Qu.-Gal. 10b.)

234 **Nowotny Franz & Sohn**, Lederwaaren-Fabrik, Wien, VII., Neubaugasse 41. Portemonnaies, Täschchen, Tabatières, Brief- u. Cigarrentaschen, Cassa- u. Wechselportefeuilles, Damengürtel. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Absatz in Oesterreich und im Ausland. Gegründet 1855.

235 **Neiber F.**, k. k. priv. Galanteriewaaren-Fabrik, Wien, VI., Mariahilferstrasse 45. Galanteriewaaren. (H.-G.)

Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Bronze-Medaille Paris 1867. Niederlagen in Paris bei Spiess & Duzay, in London bei J. Trieb & Cie., in Mailand bei Kieffer G. F. Gegründet 1852 80 Arbeiter.

236 **Osterritter Jos.**, Leder-Galanteriewaaren-Erzeuger, Wien, VI., Dürergasse 3. Fächer in Schildkrot, Elfenbein, Juchten, Seide und Holz, Handschuh-Soufflets, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Visites, Portemonnaies, Schreibmappen etc. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1864. 8 Arbeiter.

237 **Ott Josef jun.**, Bronze-Uhrketten-Erzeuger, Wien, VII., Bernardgasse 26. Uhrketten, vergoldet, versilbert und oxydirt. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

238 **Paul Carl**, Bronzearbeiter, Wien, VII., Zieglergasse 59. Bronzeschmuck, Schildkrot-Imitation mit Bronze montirt. (Ndrl. Qu.-Gal. 9b.)

Gegründet 1846.

240 **Philipp Johann**, Kunstperlen-Fabrik, Wien, VI., Schmalzhofgasse 17. Kunst-Perlen. (Hof 10b.)

10 Arbeiter.

241 **Pirker Ludwig**, Bronzewaaren-Fabrikant, Wien, VII., Neustiftgasse 72. Bronzewaaren. (Ndrl. Qu.-G. 9b.)

243 **Posselt Emilian**, Bronzewaaren-Fabrik, Kukan bei Gablonz a. d. N., Böhmen. Garnituren von Bronze und Glas. (Hof 10b.)

Digitized by Google

244 **Prätorius Carl,** Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VI., Nelkengasse 3. Bronzewaaren. (Ndl. Quergal. 9b.)

8 Arbeiter.

245 **Productiv-Association, I. Wiener,** für Leder-, Holz- und Bronze-Galanteriewaaren, Wien, VI., Münzwardeingasse 6. Leder-Galanteriewaaren. (Ndl. Quergal. 9b.)

246 **Productiv - Gesellschaft der Bronze-Arbeiter** in Wien, III., Bernardgasse 8. Luster, Wandarme, Candelaber, Möbelverzierungen in vergoldeter und antiker Bronze.

Gegründet 1870. 20 Arbeiter.

249 **Reiter Franz,** Gürtler und Bronze-Arbeiter, Wien, IV., Schikanedergasse 3. Feuervergoldete Uhrketten.

Besteht seit 1850. 20—30 Arbeiter. (Gal. 9b.)

252 **Riederer & Mader.** Leder-Galanteriewaaren-Fabrik, Wien, VI., Barnabitengasse 1. Schreibmappen, Papeterien, Portefeuilles, Reise- und Damen-Arbeits-Necessaires etc. (Ndl. Quergal. 9b.)

253 **Rieger Johann,** Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VIII., Bernardgasse 23. Bronzewaaren. (Ndl. Quergal. 9b.)

Gegründet 1868.

254 **Rüschnar W.,** Wien, IV., Rüdigergasse 14. Galanterie-Holzschnitzereien. (Hof 10b.)

255 **Rodek Gebrüder,** k. k. österreichische, kais. russische und kön. württembergische Hoflieferanten, Wien, Specialitäten in Leder- und Luxuswaaren. (Ndl. Quergal. 9b.)

Grosse Medaille London 1862, goldene Medaille Paris 1867.

255a **Roth Anton,** Wien, VI., Engelgasse 3. Uhr-Etuis.

256 **Rowensky Franz,** Bronze-Kettenfabrik, Wien, VI., Wallgasse 2. Bronze-Ketten. (Ndl. Quergal. 9b.)

80 Arbeiter.

257 **Schaffer Josef,** Glasfrüchten-Fabrik, Wien, Stiftgasse 31. Künstliche Früchte aus Glas, Collection von Phantasie-Glasfrüchten. (Hof 10b.)

Gegründet 1865; 5 Arbeiter.

258 **Schlender Franz,** Galanteriewaaren-Fabrik, Wien, VI., Mariahilferstrasse 69. Ebenholz-Imitation für Galanteriewaaren u. kleine Möbel in verschiedenen Genres ausgestattet. (Ndl. Quergal. 9b.)

Silberne Medaille Paris 1867.

259 **Schlenker B.,** Portefeuille-Waaren-Fabrik, Wien, VII., Andreasgasse 10. Portemonnaies, Patent-, Brief-, Cigarren-, Wechsel- u. Documenten-Taschen, Briefmappen etc. (Ndl. Quergal. 9b.)

Export nach Amerika, England, Russland und dem Oriente.

260 **Schnell Ferd.,** Ledergalanteriewaaren-Erzeuger, Wien, VI., Webgasse 35. Ledergalanterie-Waaren. (Ndl. Quergal. 9b.)

Marken- und Musterschutz.

262 **Schobelt Heinrich,** Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Lindengasse 6. Portemonnaies, Brieftaschen etc. (Ndl. Quergal. 9b.)

Gegründet 1857; der Werth der von der Fabrik jährlich erzeugten Waaren beträgt circa 70—80.000 fl., von denen circa zwei Drittel nach Amerika und England gehen, während Oesterreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Russland das Uebrige consumiren; 40—50 Arbeiter.

263 **Scholz Michael,** Bronzearbeiter, Wien, VIII., Josefstädterstrasse 56. Vergoldete Bronzegegenstände. (Ndl. Quergal. 9b.)

Besteht seit 3 Jahren.

266 **Schubert Josef,** Bronze- u. Schwarzschmuckwaaren-Fabrik, Wien, VIII., Strozzigasse 15. Bronzewaaren und Schwarzschmuck. (Ndl. Quergal. 9b.)

6 Arbeiter.

267 **Schüppler W. M.,** Bronze-Galanteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 9. Bronze- und Ledermalerei. (Ndl. Quergal. 9b.)

40 Arbeiter.

268 **Schüppler Josef,** Bronze-Galanteriewaaren - Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 21. Bronze-Galanteriewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Etablirt 1843; 20 Arbeiter.

269 **Schuller Josef & Sohn,** Stahlgestelle- und Bestandtheile-Fabrik für Sonn- und Regenschirme, Wien, VI., Sandwirthgasse 11. Artikel für Sonn- und Regenschirme. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1832. 45 Arbeiter, worunter 15 Knaben.

270 **Schütte J.,** Wien, VII., Sigmundsgasse 5. Holz-Galanteriewaaren. (Rot.)

272 **Seewald Michael,** Ledergalanterie- und Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VI., Corneliusgasse 5. Reiseschreibzeuge und Reiseleuchter, Bonbonnières und Tabakdosen. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Patent. Die Fabrik, 1871 gegründet, erzeugt jährlich ca. 4000 Dzt. und beschäftigt 12 Arbeiter.

273 **Stelzer Johann, Fünfhaus** bei Wien, Neubaugürtel. Federncassette. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Digitized by Google

274 **Sorger Wilhelm**, Kurzwaaren-Exporteur, Wien, I., Nibelungengasse 3. Kurzwaaren, bestehend aus Erzeugnissen der österreichischen, insbesondere der Wiener Industrie. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Export nach Deutschland, England, Russland, Frankreich, Italien, Nord- und Südamerika, Egypten, China etc.

275 **Steiner Jos.**, Wien, VI., Mariahilferstrasse 105. Metallknöpfe. (Hof 10b.)

276 **Stenzel Karl**, Holzgalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 14 und Sechshaus bei Wien, Schulgasse 6. Holz-Galanteriewaaren und Leder-Imitationen. (Ndl. Eckpav.)

Prämiirt London 1862 und Paris 1867.

277 **Stiebral Johann**, k. k. Hof-Armatur-Fabrikant, Bronze- und Silberwaaren-Erzeuger, Wien, IX., Ludwigsgasse 4. Militär-Adjustirungsgegenstände und Decorirungen für Geldprämien. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1836.

278 **Straka Ignaz**, Bronzearbeiter, Wien, VIII., Piaristengasse 7. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

279 **Strehblow Adolf**, Ledergalanteriewaaren - Fabrik, Wien, VII., Mariahilferstrasse 56. Cigarren- und Tabaketuis, Feuerzeuge, Portemonnaies, Brieftaschen, Handschuhetuis, Sacktuchetuis, Schreibmappen, Cassa- und Wechseltaschen. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

280 **Steigewald Ad.**, Wien, VI., Hofmühlgasse 10. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

281 **Syré A. F. & Neffe**, Nürnbergerwaarenhändler, Kunstpräge-Anstalt und Buchdruckerei, Wien, I., Tuchlauben 6. Schreibtischgarnituren, Monogramme und Papier-Confection. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Markenschutz. Bronze-Medaille und Ehren-Diplom Paris 1867, Niederlage in Pest. Gegründet 1828.

282 **Theyer Franz**, Wien, I., Stephansplatz 5. Kunst-Industriegegenstände von Holz, Leder und Bronze. (Ndl. Eckpav.)

283 **Thorel Carl**, Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VI., Schmalzhofgasse 12. Ledergalanteriewaaren. (H.-G.)

284 **Tobias Wilhelm**, Bronze-Uhrketten-Fabrik, Wien, IV., Weyringergasse 36. Bronze-Uhrketten. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

2 Arbeiter.

285 **Tuschak Josef**, Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, VI., Kollergerngasse 6. Portemonnaies, Cigaretten-, Cigarren- u. Tabak-Etuis. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1872. 10—15 Arbeiter.

286 **Ullrich Heinrich**, Wien, IV., Wienstrasse 39. Bronzewaaren.

Niederlage: I., Lugeck 3. (H.-G.)

287 **Unger Franz**, Metall-Galanteriewaaren-Fabrik, Wien, VII., Bandgasse 4. Muster-Collection von Beschlägen für Ledergalanteriewaaren-Fabrikate, Sicherheits-Thürketten, Glockenzüge, Taschen-Feuerzeuge. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

289 **Vogel's Ign. Sohn**, Meistersdorf, Böhmen. Goldglas-Kurzwaaren. (Hof 10b.)

291 **Wald & Hudecek**, Bronzearbeiter, Wien, VIII., Josefstädterstrasse 53. Bronzewaaren für Bauzwecke. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Patent.

294 **Weber Josef**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 62. Schreibgarnituren, Feuerzeuge, Aschenschalen, Uhr- u. Flaconträger, Visitkarten-Tassen, Blumenvasen, Cigarrenhälter, Kartenpressen, Spiegel, Photographie-Rahmen, Tafelaufsätze, Kartenspiel-Tassen, Rauchgarnituren etc. in vergoldeten, oxydirten und anderen Metallen. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

295 **Weinrank J. L.**, Wien, VI., Sandwirthgasse 12. Barometerbeschläge. (Hof 10b.)

296 **Weidmann J.**, k. k. Hof-Ledergalanterie- und Taschnerwaaren-Fabrik, Wien, VI., Mariahilferstrasse 49. Ledergalanterie- und Taschnerwaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Das Etablissement, 1830 gegründet, befasst sich hauptsächlich mit der Erzeugung allerfeinster Ledergalanteriewaaren, nach Zeichnungen des Architekten Julius Schrittwieser. 100—150 Arbeiter.

297 **Welsing Carl**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Burggasse 33. Photographierahmen, Uhren, Leuchter, Schreibzeuge, Aschenschalen, Feuerzeuge. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Gegründet 1860. 5 Arbeiter.

298 **Wesely Veit**, Etuis-Fabrik, Wien, VI., Leimgrubengasse 24. Silbercassetten und Schmuck-Etuis. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Patent. Agenturen in Böhmen und Ungarn. 20 Arbeiter.

299 **Wirth C. F.**, Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Wien, Mariahilferstrasse 111. Ledergalanteriewaaren. (H.-G.)

300 **Wosetschek & Lindner**, Bronzewaaren-Fabrik, Wien, VII., Burggasse 95. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Digitized by Google

301 **Würth Gabriel**, Ledergalanteriewaaren-Erzeugung, Wien, VII., Kaiserstrasse 71. Gesteppte Visit- und Brieftaschen, Portemonnaies etc. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

303 **Wunder & Kölbl**, Leder-Luxuswaaren-Fabrik, Wien, VII., Neubaugasse 54. Albums, Mappen, Tage- und Memoirenbücher, Pracht-Einbände, Cassetten, Enveloppes, Lederbilder, Lederrahmen, Fächer, Handschuh- und Sacktuch-Soufflets, Visit- und Cigarrentaschen, Portemonnaies. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

Das Etablissement beschäftigt 1 Architekten, 1 Zeichner, 2 Maler, 1 Kalligraphen, 2 Galanterie-Bronzearbeiter, 1 Galanterietischler und 2 Graveure.

304 **Zeckert Johann**, Meistersdorf, Böhmen. Glas- und Bronzewaaren. (Hof 10b.)

306 **Zeller Franz**, Lederwaaren-Fabrik, Wien, Neubaugasse 9. Portefeuilles, Mappen, Damentaschen, Gürtel, Couriertaschen, Reisesäcke mit und ohne Einrichtung. (Ndl. Qu.-G. 9b.)

308 **Zürn Ferdinand**, Bronzearbeiter, Hernals bei Wien, Ottakringer Hauptstrasse 52. Bronzewaaren. (Ndl. Qu.-G. 9b.)
5 Arbeiter

SECTION IV. — Stöcke, Peitschen, Regen- und Sonnenschirme.

309 **Biach Emanuel & Comp.**, k. k. priv. Grosshändler, Wien. Sonn- und Regenschirme. (Hof 10b.)
Gegründet 1853. 500 Arbeiter. Siehe Gruppe III und V.

310 **Feiller Friedrich**, Sonn- und Regenschirm-Fabrik, Wien, Favoritenstrasse 7. Stock-Regenschirme mit und ohne Perspectiv. (Hof 10b.)

311 **Feiller Josef**, Sonn- und Regenschirm-Fabrikant, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 101. Stock-Regenschirme. (Ndl. Qu.-G. 10b.)

313 **Griess Friedrich**, k. k. Hof-Peitschen-Fabrikant, Wien, II., Praterstr. 40. Peitschen. (Hof 10b.)
Gegründet 1832. 5 Arbeiter.

314 **Hecht Jul. Jos.**, Fasspipenfabrikant, Brünn, Mähren. Fasspipen, Peitschen, Näh-Riemen, Dreschflegel-Kappen, Zaumfleckeln. (Hof 10b.)

316 **Karolyi Elise**, Wien, I., Kolowratring 10. Sonn- und Regenschirme. (Hof 10b.)

316a **Kleeberg August & Huck**, Wien, V., Ziegelofengasse 20. Stock- und Reitgerten-Knöpfe in Gold und Silber.
(Hof 10b.) Siehe Gruppe VII.

317 **Laube Fr.**, Teplitz, Böhmen. Theatermodell. (Hof 10b.)

318 **Ludwig Franz**, Spazierstöcke-Fabrik, Wien, VII., Neubaugasse 4. Spazierstöcke. (Hof 10b.)

319 **Machalla C.**, Sonn- und Regenschirm-Fabrik, k. k. Hoflieferant, Wien, I., Rothenthurmstrasse 26. Sonn- und Regenschirme. (Hof 10b.)

320 **Maffei A.**, Triest, Küstenland. Sonn- und Regenschirme. (Hof 10b.)

321 **Matz Gustav**, Wien, VII., Burggasse 11. Sonn- und Regenschirme. (Hof 10b.)

322 **Nettel & Sonnenwald**, Schirmgestell-Fabrik, Teplitz, Böhmen. Sämmtliche Schirmgestell-Bestandtheile. (Hof 10b.)
Privilegium. Die Fabrik wurde 1858 als erstes Etablissement in Oesterreich gegründet und arbeitet mit einer Dampfmaschine von 8 Pfdkr. und 200 Arbeitern.

323 **Paoli Giacomo**, Tischler, Villa banale bei Stenico, Tirol. Spazierstöcke. (Hof 10b.)

324 **Collectiv-Ausstellung der Handels- und Gewerbekammer für Krain**, Laibach.
Theilnehmer:
1 **Petriele & Picker**, Nürnberger- und Galanteriewaaren-Handlung, Laibach, Krain. Hornkämme, Bürsten, Holzspiegel, Knopfgabeln, Faschen, Geldbörsen, Trinkschalen, Hornlöffel, Zahnstocher.
1 **Umek Josef**, Laibach. Peitschen. (Hof 10b.)

325 **Poppel Anton**, Sonn- und Regenschirm-Fabrik, Wien, VII., Zollergasse 15. Sonn- und Regenschirme. (Hof 10b.)
Niederlage I., Seilergasse 7.

Digitized by Google

327 **Schiff Max & Sohn**, Wien, I., Werderthorgasse 5. Sonn- und Regenschirme. (Hof 10b.)

328 **Spitzer Mor.**, Sonn- und Regenschirm-Fabrik, Wien, I., Salzthorgasse 7. Sonn- und Regenschirme. (Hof 10b.)

Patent. Agenten in Pest, Bukarest und Czernowitz. 12 Arbeiter.

329 **Stiassny's H. Söhne**, Sonn- und Regenschirm-Fabrik, Wien, I., Franz-Josefs-Quai 25. Sonn- und Regenschirme. (Hof 10b.)

200 Arbeiter.

331 **Wospiel Michael**, k. k. a. pr. Sonn- und Regenschirmfabrik, Wien, V., Mittersteig 11. Sonn- und Regenschirme. (Hof 10b.)

Niederlage in Brünn. Das Etablissement, 1848 gegründet, exportirt nach den Donaufürstenthümern und beschäftigt 10 Arbeiter.

335 **Insam & Brinoth**, Holzschnitzwaaren-Fabrik, Gröden, Tirol. Vollständiges Sortiment von Grödener Holzschnitzwaaren und Gegenstände der kirchlichen Kunst. (Hof 10b.)

Agenturen in Frankreich und England; 9 Arbeiter.

336 **Kietaibl Franz Söhne**, Wien. Spielwaaren. (Pav. d. kl. Kindes, Zone I, 37.)

337 **Mollner Carl**, Wien, II., Praterstrasse 40. Angelgeräthe. (Hof 10b.)

338 **Kühlhauser Jos.**, Spiel- und Holzwaarenhändler, Wien, I., Rauhensteingasse 8. Spielwaaren, als: Hof-Gala-Wagen, Schreibtisch, Eisenbahn, Bibliothekkasten, Puppen, Rüstungen, Waffen. (Ndl. Q.-G. 10b.)

339 **Müller C. A. & Cie.**, Spielwaarenmanufactur, Oberleutensdorf, Böhmen. Spielwaaren von Holz, Blech und Papiermaché. (Hof 10b.)

Ehrenvolle Erwähnung London 1851. Niederlagen in Wien, VII., Neubaugasse 79 und in Prag. Das Etablissement wurde im Jahre 1830 durch Herbeiziehung von Arbeiterfamilien aus dem sächsischen Spielwaarenfabrikations-Districte Seiffen gegründet. Dampf- und Wasserkraft. 600 Arbeiter.

340 **Schmieleser Bruno**, Grünthal, Böhmen. Spielwaaren von Holz und Blech. (Hof 10b.)

341 **Scholz Paul**, Papiermaché-Waaren-Erzeugung, Wien, III., Zollergasse 26. Puppen. (Hof 10b.)

Gegründet 1866; 5 Arbeiter.

342 **Suchy Vincenz**, Wien, V., Krongasse 6. Kinderwagen. (Pav. d. kl. Kindes.)

343 **Thilen Moritz**, Spielwaarenlager, Wien, I., Goldschmiedgasse 3. Angekleidete Puppen. (Hof 10b.)

Gegründet 1852; 6 Arbeiter.

344 **Rosenberg Fr.**, k. k. priv. Etablissement für Kunst und Industrie, Wien, Graben 17. (II.-G.)

Digitized by Google

GRUPPE XI.

Papier.

Die Papier-Industrie ist ein ziemlich alter Industriezweig Oesterreichs und nimmt seit der Einrichtung der Maschinen-Papier-Fabrikation einen immer grösseren Aufschwung. Die grossartigsten Etablissements dieser Art bestehen in Niederösterreich, Böhmen, Steiermark und bei Fiume. Es gibt in Oesterreich beiläufig 70 Maschinen-Papierfabriken und 193 Papiermühlen. Der Bedarf für das Inland ist in fortwährender Zunahme begriffen, ebenso wie der Export, namentlich nach dem Oriente. Es wird der Mangel an Hadern leider immer fühlbarer und der Preis dieses Rohstoffes immer höher. Von den seit langer Zeit gemachten Versuchen mit Surrogaten von Hadern hat der Vetter'sche Holzstoff viele Anwendung gefunden, namentlich für ordinäre Druckpapiere. Die Verarbeitung von Stroh für feine Papiere hat dagegen bis jetzt noch keine besonderen Resultate aufzuweisen.

Es werden Buntpapiere erzeugt, mit einem bedeutenden Absatz nach England und billigen Sorten nach dem Orient. Cigarettenpapiere werden in einzelnen böhmischen Fabriken fabricirt, mit gleichfalls wachsendem Absatze nach dem Auslande. In besonderer Entwicklung ist die Erzeugung von Papiertapeten von Prag, Wien und Pest begriffen. Freilich macht sich die Concurrenz des Auslandes in Betreff feiner Waare, die geschmackvoller, in Betreff ordinärer Waare, die billiger ist, noch sehr geltend. Die Spielkarten-Erzeugung ist durch den immer wachsenden Bedarf des Inlandes und durch einen bedeutenden Export nach dem Auslande nicht ohne Bedeutung.

Die gesammte Papier-Industrie beschäftigt heute 60.000 Arbeiter und beläuft sich in ihrem Werthe auf 40 bis 50 Millionen Gulden.

Nach der Handelsbewegung wurde im Jahre 1870 gemeinstes Papier 44.317 Zollcentner eingeführt, 26.179 Zollcentner ausgeführt; gemeines Papier 685 Zollctr. eingeführt, 44.272 Zollctr. ausgeführt; buntes Papier 769 Zollctr. eingeführt, 1405 Zollctr. ausgeführt; feinstes Papier 441 Zollctr. eingeführt, 97 Zollctr. ausgeführt; Papiertapeten 3158 Zollctr.

Digitized by Google

eingeführt, 360 Zollctr. ausgeführt; Spielkarten 3 Zollctr. eingeführt, 1043 Zollctr. ausgeführt; diverse Papiergegenstände 5792 Zollctr. eingeführt. 60.458 Zollctr. ausgeführt.

Von Papierarbeiten allein oder in Verbindung mit anderen Materialien wurden 5848 Zollcentner eingeführt, 22.372 Zollcentner ausgeführt.

Die Erzeugung von Stahlfedern ist wie seit Jahren auch heute noch auf Wien beschränkt. Es werden im Durchschnitt 50.000 Gros erzeugt, die keineswegs dem heutigen inländischen Bedarf genügen, der durch die Ausbildung des Volksschulwesens und das Wachsen der Zahl der Studirenden immer mehr gesteigert wird. Die Graphitlager im Budweiser Kammerbezirk in Böhmen haben der Bleistiftfabrikation einen Weltruf verschafft. Sie hat sich in den letzten Jahren um mehr als 60 Percent gesteigert und schafft heute jährlich 130.000 Gros im Werthe von 260.000 Gulden. Im Jahre 1866 betrug die Erzeugung kaum 80.000 Gros. Die Entwicklung des inländischen Volksschulwesens hat auch dafür einen grossen Consumenten geschaffen.

Die Buchbinder- und Cartonnage-Arbeit ist noch nicht vollständig entwickelt und ist zum grossen Theile in den Händen des Kleingewerbes. In den grossen Städten Wien, Prag und Pest hat sie sich in den letzten Jahren fabriksmässig ausgebildet und liefert in allen ihren Arbeiten ein ausgezeichnetes und allenthalben anerkanntes Product.

Die Erzeugung von Lichtschirmen, Papierlaternen und ähnlichen Cartonnage-Arbeiten wird in Wien und Prag betrieben. Die Erzeugung von Masken, Pappverzierungen und Figuren steht in Verbindung mit der Spielwaaren-Erzeugung und wird als Haus-Industrie in den Gebirgskreisen Böhmens betrieben.

SECTION I. — Papierzeug, Pappe, Papier.

1 Actien-Fabrik, erste Strohmassa-, Komotau, Böhmen. Strohmassa, Strohpapiere.

2 Actien-Gesellschaft, Holzstoff- u. Holzstiften-Fabriks-, Freiwaldau, Schlesien. Holzstoffe und Holzdeckel.

Gegründet 1869. Jährliche Production 5000 Ctr. 2 Turbinen, 20 Arbeiter. Siehe Gruppe VIII.

3 Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie, Leykam Josefsthal, Graz, Steiermark. Papier aus Hadern, Holz und Stroh-Pappe.

5 Actien-Gesellschaft der k. k. pr. Heinrichsthaler Papier-Fabrik, Prag, Böhmen. Cigaretten-, Druck-, Schreib-, Brief- und Zeichnen-Papier.

Niederlagen in Wien und Prag. Gegründet 1862; im Jahre 1866 ging die Fabrik von den früheren Eigenthümern Kaiser & Comp. an die jetzt bestehende Actien-Gesellschaft über. Jährliche Production 1,300.000 Pfd. div. Papiersorten. 1 Wasserrad, 2 Tangential-Räder, 3 Dampfmaschinen. 260 Arbeiter.

6 Actien-Gesellschaft der k. k. pr. Papierfabrik Pitten, Wien, I., Ballgasse 1. Schreib-, Druck-, Pack- und Zuckerpapier.

Zweigfabrik in Wampersdorf, Holzschleifereien in Olbersdorf. Die Fabrik zu Pitten wurde 1827, die zu Wampersdorf 1852 gegründet, erstere ging 1859, letztere 1870 an die Actien-Gesellschaft über. Spec. Druckpapiere in Rollen (seit 1872 bei der „Neuen Freien Presse" in Verwendung), Rosa-Löschpapier, Pack- und

Digitized by Google

Zuckerpapier. Erzeugung im Jahre 1872: Fabrik Pitten 41.552 Ctr., Fabrik Wampersdorf 13.060 Ctr. 6 Dampfmaschinen, 9 Turbinen, Wasserrad. 245 Arbeiter.

7 **Actien-Gesellschaft der k.k. Papierfabrik „Schlöglmühl"**, Wien, I., Judenplatz 2. Ein Bogen Papier im Gewichte von 8450 Zpfd. = 4225 Kil., 82·4 Wr. Zoll = 2·17 Meter breit, 51.332 Wr. Fuss = 17.177 Meter = 2½ deutsche Meilen lang, 362.217 Wr. Quadratfuss = 36.222 Quadratmeter Fläche; div. Maschinen- und geschöpfte Papiere, Schreib-, Druck-, Post- und Werthpapiere; gefärbte Papiere; Materialien, welche zu einem Pfunde Papier nothwendig sind, in den verschiedenen Stadien der Manipulation; Proben der Festigkeit der Papiere; ein Egoutteur mit einem Wasserzeichen von 23 Quadratfuss = 2·3 Quadratmeter Fläche.

Medaille 1. Classe Paris 1855. Das Etablissement wurde 1852 gegründet und bis 1869 in Staats-Regie betrieben, in welchem Jahre dasselbe in den Besitz der Actien-Gesellschaft der k. k. pr. Papierfabrik „Schlöglmühl" in Wien überging. Jährliche Erzeugung 50.000 Ctr. Maschinen- und Schöpfpapier. 3 Turbinen, 6 Dampfmaschinen. 500 Arbeiter.

8 **Actien-Gesellschaft für Papierfabrikation, Neusiedler,** Maschinen- und Bütten-Papierfabriken, Holzstoff-Fabriken, Klein-Neusiedl, Franzensthal, Wr.-Herberg in Nieder-Oesterreich und Petersdorf in Siebenbürgen. Brief-, Schreib-, Documenten- und Banknotenpapiere mit Wasserdruck; ferner Couleurpapiere, Lithographie- und Zeichnenpapiere; Umschlag-, Affichen- und Packpapiere. Rastrirte Papiere nebst Geschäftsbüchern.

Jährliche Erzeugung 90.000 Ctr., ausserdem die Büttenpapier-Erzeugung. Die Fabrik besteht seit 52 Jahren und wurde 1836 von der Actien-Gesellschaft übernommen. 70 Holländer, 8 Papiermaschinen, 10 Bütten, 30 Kalander und Satinirmaschinen. 11 Dampfmaschinen. 1500 Arbeiter.

9 **Blum Carl**, k. k. priv. mech. Papierfabrik, Bludenz, Vorarlberg. Maschinenpapier, feines ungeleimtes Kupfer- und Steindruckpapier.

Niederlage: Wien, I., Blumenstockgasse 1. Gegründet 1834. 4 Holländer, 1 Papiermaschine.

10 **Braun Christ. & Eberhardt**, Holzschleiferei und Pappenfabrik, Nieder-Rochlitz, Böhmen. Holzstoff und Holz-Pappe.

Dieses Etablissement führte die Holzpappefabrikation zuerst in Böhmen ein und ist noch gegenwärtig die einzige Fabrik in Oesterreich, welche gefärbte Holzpappe erzeugt. 2 Turbinen von 80 Pfdkr. 20 Arbeiter.

11 **Cellulose-u. Papierfabriks-Gesellschaft**, Papier-, Holzstoff-, Strohstoff-, Cellulose-, Pressspäne- und Pappenfabrikation. Sitz der Gesellschaft in Wien, I., Elisabethstrasse 9. Alle Gattungen Schreib-, Druck-, Seiden- und Couleurpapiere, alle Gattungen Pressspäne und Pappen, gebleichter Strohstoff, Cellulose-Stoff in verschiedenen Variationen, geschliffener Holzstoff.

Die ausgestellte Cellulose ist nach dem Patente von Hliebl und Diamant erzeugt. Patent Paris 1867. Agenturen sowohl im In-, als im Auslande und auf allen überseeischen Handelsplätzen. Die Gesellschaft wurde im Jahre 1872 gegründet. Dieselbe besitzt die Maschinenpapierfabrik in Theresienthal und Troppau und die Holzstoff-Fabrik in Ulmerfeld, welche drei Etablissements von der Firma Pokorny & Cie. und eine Pressspäne- und Pappenfabrik in Gumpoldskirchen von der Firma Ign. Regen erworben wurden; ferner ist eine Cellulose- und Papierfabrik in Kematen im Bau begriffen. Die Erzeugnisse der Gesellschaft: Druck- und mittelfeine Schreibpapiere, ferner Seiden- und Cigarettenpapiere, finden ihren Absatz grösstentheils im Exportwege. Die intimen Beziehungen der Gesellschaft mit den grössten Etablissements Oesterreichs und Ungarns setzen dieselbe in die Lage, alle Sorten Papiere in den Handel zu bringen. Der Umsatz beläuft sich jährlich auf ca. 3,000.000 fl. und werden in Theresienthal seit neuerer Zeit die für die patentirte neue Walter'sche Druckpresse erforderlichen endlosen Rollen bis zum Gewichte von 600 Pfd. erzeugt; desgleichen in Gumpoldskirchen die sogenannten Shawl-Späne zur Appretur der indischen Shawls bis zur Grösse von 80—10 Zoll. 5 Jonvalsche Turbinen, 1 mittelschlächtiges 20pfdkr. Wasserrad, 3 Dampfmaschinen verschiedener Systeme von zusammen 156 Pfdkr. 500 Arbeiter.

12 **Collectiv-Ausstellung der schlesischen Papier-Industrie**, Troppau, Schlesien.

Theilnehmer:

1 **Fialkowski Gebrüder & Twerdy**, Papierfabrik und Holzschleiferei, Bielitz. Schreib-, Druck-, Carton- und Packpapier.

Zweigbetriebsstätte und Holzschleiferei in Strybusch, Halbstofffabrik in Buczkovice, Galizien. Gegründet 1868. 3 Wasserräder von zusammen 116 Pfdkr., 2 Dampfmaschinen von zusammen 42 Pfdkr. 98 Arbeiter.

2 **Hofmann Ferd.**, Grätz bei Troppau, Pressspäne in verschiedenen Formaten.

Erzeugt Pressspäne seit dem Jahre 1830. Wasserkraft. 12 Arbeiter.

3 **Maschinen-Papierfabrik der Cellulose- u. Papierfabriks-Gesellschaft**, Troppau. Cigaretten-, Seiden- und Blumenpapier.

1867 von der Troppauer Zucker-Raffinerie-Actien-Gesellschaft gegründet, 1872 in den Besitz der Cellulose- und Papierfabriks-Gesellschaft übergegangen. 4 Dampfmaschinen, 1 Wasserrad. 110 Arbeiter.

Digitized by Google

4 **Müller Dr. Johann** in Klein-Morau.

5 **Weiss Ferdinand** in Klein-Morau.

6 **Zawisch Baron & Sohn,** Holzdeckel- und Holzstoff-Fabrik in Wigstadtl-Oberdorf. Holzpapierstoff, Holzdeckel, Patent-Holzschuh-Einlagen.

Besteht seit 1869. Jährliche Erzeugung 5000 Ctr. 1 Turbine, 12 Arbeiter.

13 Corporativ-Ausstellung der österreichischen Papierfabrikanten.

Theilnehmer:

1 **Cellulose- und Papierfabriks-Gesellschaft,** Wien, I., Elisabethstrasse 9.

2 **Papierfabriken, k. k. priv. Ebenfurther, Ober-Eggendorfer und Wr.-Neustädter** von Leidesdorf Leopold Fr. & Co., Wien. Schreib-, Druck-, Couleur-, Zeichnen-, Aüchen- und Packpapiere.

Prämiirt London und Paris. Niederlage in Wien. Gegründet 1838. 2 Dampfmaschinen, 7 Turbinen, 50 Holländer, 5 Papiermaschinen. 500 Arbeiter.

3 **Eichmann & Co.,** k. k. priv. Arnauer Maschinen-Papier-Fabrik, Arnau a. d. Elbe, Böhmen. Papiere aller Sorten.

Bronze-Medaille Paris 1855, silb. Medaille Paris 1867, ehrenvolle Erwähnung Paris 1867 für die Bestrebungen zur Besserung der Lage der Arbeiter. Niederlage in Prag, Agenten in Wien, Asch, Hamburg, Stettin und Moskau. Gegründet 1842. Jährliche Erzeugung ca. 80.000 Riess Papier in den verschiedensten Sorten. 2 Turbinen von 43, 1 Wasserrad von 5 und 2 Dampfmaschinen von zusammen 80 Pfdkr.; 353 Arbeiter.

4 **Feuerstein Franz Dr.,** mech. Papierfabrik, Traun, Ober-Oesterreich. Seidenpapiere, glatt und gerippt.

Niederlage bei Max Christ jun. in Linz. Gegründet 1868. 3 Wasserräder. 40 Arbeiter.

5 **Fürth & Gellert,** Strohpapier- und Pappenfabrik, Pilsen, Böhmen. Strohpapier und Pappen.

Gegründet 1868. Jährl. Production 20—25.000 Centner. 5 Dampfmaschinen. 40 Arbeiter.

6 **Hamburger W.,** Holzschleiferei, Papier- und Holzpappendeckel-Fabrik, Pitten, Nieder-Oesterreich. Holzstoff, Holzpappendeckel und Packpapier.

Fabriken: Holzschleiferei in Sautern, Holzpappendeckel-Fabrik nächst der Südbahnstation Te nitz; ein Beiwerk mit 2 Halbzeug-Holländern in Gleisenfeld. Niederlage: Wien, I., Dorotheergasse 8 bei J. Bortagnoli. Die Fabriken bestehen seit 1864. Jährliche Erzeugung 20.000 Centner. 6 Turbinen von 240 Pfdkr. und 2 Dampfmaschinen von 40 Pfdkr. 90 Arbeiter.

7 **Actien-Gesellschaft der k. k. priv. Heinrichsthaler Papierfabrik,** Prag, Böhmen.

8 **Imst, k. k. priv. mech. Papierfabrik,** Tirol. Schreib- und Cigarettenpapiere.

Zweigbetriebsstätte in Wattens. Niederlagen in Wien bei E. Zawadil und in Innsbruck. Gegründet 1830. 8 Turbinen, 2 Wasserräder. 300 Arbeiter (männl. u. weibl.).

9 **Kiesling's C. A. Erben,** Maschinenpapierfabrikation Hohenelbe, Böhmen. Papiere nebst hiezu erforderlichen Rohstoffen.

Besteht seit 1865. 2 Wasserräder, 2 Dampfmaschinen, 1 Turbine. 40 Arbeiter. Siehe Add. Ausstellung.

10 **Actien-Gesellschaft, Neusiedler Papierfabrikations-,** Wien.

11 **Actiengesellschaft der k. k. priv. W. Knepper'schen Buntpapier- u. Oberwaltersdorfer Maschinen-Papierfabriken,** Central-Director: Bernhard Rüger, Wien, IV., Hauptstrasse 51. Bunt-, Schreib-, Zeichnen- und Cigarettenpapier.

Die Firma besteht aus den vereinigten Fabriken der früheren Firmen: W. Knepper & Comp. und Gebrüder Rüger in Wien; ferner der Oberwaltersdorfer Maschinen-Papierfabrik, vormals Josef Reichle & Comp. Export. Jährlicher Umsatz von nahezu 1 Million fl. ö. W., wovon je ein Drittheil auf Bunt-, Cigaretten- u. Schreibpapiere entfällt. 5 Dampfmaschinen, 3 Turbinen. 500 Arbeiter (männlich und weiblich).

12 **Kranz Karl,** k. k. pr. Maschinen-Papierfabrik an der Andritz bei Graz, Steiermark. Papiere.

Jährliche Production 18.000 Centner. 4 Turbinen, 3 Dampfmaschinen; 200 Arbeiter.

13 **Lask, Mehrländer & Comp.,** Strohpapier-Fabrikanten, Wadovice, Galizien. Strohpapier, gelb, grün u. braun.

Gegründet 1865. Jährliche Production 12.000 Centner. 3 Wasserräder von 48 Pfdkr.; 75 Arbeiter.

14 **Actiengesellschaft für Papier- u. Druck-Industrie Leykam-Josefsthal,** Graz, Steiermark.

15 **Papierfabriks- u. Verlags-Gesellschaft „Elbemühl", vormals Franz Lorenz Söhne,** Arnau a. d. Elbe, Böhmen. Papiere aller Sorten.

Bronze-Medaille Paris 1855, Silber-Medaille Paris 1867, erste Preismedaille London 1862. Niederlagen: Wien, I., Singerstrasse 12 und in Prag. 1838 mit einer Papiermaschine gegründet; 1870 wurde eine Strohstoff- und 1871 eine Holzstoff-Fabrik zugebaut, deren Producte das Etablissement zum grössten Theile selbst verarbeitet, zum Theile aber auch an andere Papierfabriken überlässt. Spec.: Feinste Briefpapiere und scharf satinirte Schreib- und englische

Digitized by Google

Packpapiere, dann Hanf-Couvertpapiere und patentirter Strohstoff. Jährliche Production ca. 36—40.000 Ctr. Papier bei einem Consum von 26.000 Ctr. Hadern, 11.000 Ctr. Strohstoff und 6000 Ctr. Holzstoff. Für die Arbeiter bestehen Spar-, Kranken- und Versorgungscassen, wie auch Arbeiter-Wohnhäuser. 4 Papiermaschinen, 43 Holländer und 14 Satinirmaschinen, 7 Dampfmaschinen, 3 Turbinen, 7 Wasserräder mit zusammen 690 Pfdkr. 547 Arbeiter.

16 **Moritsch Anton L.**, Papierfabrikant, Villach, Kärnten. Pack- und Affichen-Papier, Holzstoff und Holzpappe.

Papierfabrik in Ober- und Unter-Villach, Holzstoff- und Pappenfabrik in Spital. Jährliche Erzeugung 6000 Ctr. 3 Wasserräder mit ca. 30 Pfdkr., 1 Turbine (System Lejeune), 32 Pfdkr.; 1 Turbine, 70 Pfdkr. 85 Arbeiter.

17 **Pechlaner & Netzer**, Papierfabrikation, Hall, Tirol. Schreib-, Zeichnen-, Druck- und Umschlagpapiere.

Gegründet 1860. 1 oberschlächtiges Wasserrad, 1 Turbine, 1 Dampfmaschine von 14 und 1 von 5 Pfdkr. 40 Arbeiter (männlich u. weiblich).

18 **Piette**, Maschinenpapierfabrik in Bubeneč, Tapeten- u. Rouleauxfabrik in Podbaba, Böhmen.

In der Papierfabrik in Bubeneč wurde 1825 die erste Papiermaschine in Oesterreich aufgestellt und arbeitet diese ausschliesslich nur Affichen- und Hanf-Couvertpapier. Die Tapeten- und Rouleauxfabrik in Podbaba arbeitet mit den besten englischen und französischen Maschinen und zwar von 4 bis 12 Farben und Drucktischen, sowie mit allen nöthigen Satinir- und Grundirmaschinen. Die Maschinenfabrik in Freiheit, die sich speciell mit der Fabrikation von Cigarettenpapier befasst, wurde von der Ersten Actien-Gesellschaft für Papierfabrikation im Riesengebirge käuflich erworben und steht unter der Leitung des früheren Besitzers P. Piette.

19 **Actien-Gesellschaft der k. k. Papierfabrik Pitten**, Wien, I., Ballgasse 1.

20 **Ratschach**, Maschinenpapierfabrik.

21 **Záhony Hektor Ritter von**, Podgora bei Görz.

22 **Bæder Gustav & Comp.**, Marschendorf bei Trautenau a. d. Aupa, Böhmen. Schreib-, **Bücher- und Cartonpapiere, weiss und bunt; auf chemischem Wege erzeugter Holzstoff und daraus fabricirte Papiere.**

Patent. Silberne Medaille London 1851 und Paris 1867. Niederlage in Wien, I., Wollzeile 11. Gegründet 1862. 2 Turbinen, 2 Dampfmaschinen. 500 Arbeiter.

23 **Spiro Jacob**, vormals Gebrüder Spiro, Maschinenpapier-Fabrik Rothřečic, Böhmen. Zuckerpapier in verschiedenen Sorten.

Patent auf Zuckerpapier-Fabrikation aus Kartoffelstengeln. Zweigfabrik in Chotie bei Selau, Böhmen. Besteht seit 1843. Jährlich werden ca. 15.000 Ctr. Zuckerpapier erzeugt. 1 Dampfmaschine von 35 Pfdkr. 3 Turbinen, 2 Wasserräder. 100 Arbeiter.

24 **Spiro Ignatz**, Papier- und Holzstoff-Fabrik, Krumau, Böhmen. Diverse Papiere für Zuckerfabriken, Druck- und Packpapier.

Holzstofffabrik Pötschmühle. Niederlagen in Wien, Prag und Budweis. Bevollmächtigter in Wien Adolf Spitzer. Gegründet 1861. Jährliche Production 15.000 Ctr. verschiedener Papiere. 7 Turbinen (Gerard's und Jonval'sches System), 1 Dampfmaschine von 12 Pfdkr. 200 Arbeiter.

25 **Papierfabriks- u. Verlags-Gesellschaft**, Aichberg-Steyrermühle, Oberösterreich. Holz- und Strohstoff, diverse Papier- und Pappenfabrikate.

Gegründet 1868. Seit 1862 im Besitz der obigen Actien-Gesellschaft. 2 Wasserkräfte von zus. 500 Pfdkr. 2 Dampfmaschinen von zus. 20 Pfdkr. 460 Arbeiter (männlich und weiblich).

26 **Stöger A. F.**, Papierhändler en gros, Wien. Papierfabrikate der Nettingsdorfer Fabrik, Karten für litho- und typographischen Druck, Papierservietten.

Privilegium und Musterschutz. Gegründet 1868. Jährliche Production 100 Ctr.

27 **Lerch W.**, Papierfabrik, Krumau bei Reichenau.

SECTION II. — Buntpapier, Tapeten, Spielkarten, Cartonpapier.

14 **Eckstein Albert**, Fabrikation von vegetabilischem Pergament, Wien, V., Siebenbrunngasse 15. Vegetabilisches Pergament und Producte aus demselben für technische Zwecke.

Privilegium. Silberne Medaille Paris 1867. **Agenten in allen Hauptstädten Europas. 1 Dampfmaschine von 8 Pfdkr.**

17 **Falkenhayn Julius Graf v.**, Papierfabrik, St. Wolfgang bei Ischl, Oberösterreich. Rollenpapier, Holz- und Strohstoff.

Patent. 1 Dampfmaschine von 100 Pfdkr., 4 Turbinen von zusammen 230 Pfdkr.; 180 Arbeiter.

25 **Jacob Luigi & Co.**, Papierfabrik, Roveredo, Tirol. Maschinenpapier.

Digitized by Google

Prämiirt Paris 1867. Niederlagen in allen grösseren Reichsstädten. Gegründet 1839. 5 Turbinen. 300 Arbeiter.

29 **Kruse P. A.,** vorm. Kleinoscheg Johann, chemische und Mineral-Producten-Fabrik, Graz, Steiermark (Niederlage: Wien, III., Münzgasse). Leder-Imitation: Hutleder, Galanterieleder, Möbel- und Tapetenleder; in Pergament-Imitation: Document-Pergament und Zeichnen-Pergament; in Schiefer-Imitation: Sparpapier, Spartafeln und Sparstifte, endlich Holzkarten gefärbt und imprägnirt.

Export der Erzeugnisse, welche sämmtlich Erfindungen des Professors **P. Dawidowsky** (unter dessen persönlicher Leitung die Fabrik heute noch steht) sind, nach allen europäischen Staaten, sowie nach Nord- und Südamerika. Locomobile. 75 Arbeiter.

35 **Markl Gebrüder,** Rabenstein, Niederösterreich. Holzfaserstoff und Dachsteinpappen.

37 **Moser Mathias,** Schottwiener Papierfabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 76. Packpapier. Papiere für gewerbliche Zwecke. Filzpapiere und Larvenpapier, einzige Erzeugung in Oesterreich.

2 Wasserräder, 2 Turbinen, 1 Dampfmaschine, 1 Papiermaschine. 50 Arbeiter.

45 **Papyrus-Gesellschaft,** Meidling bei Wien. Papierstoff aus Fichtenholz.

49 **Schnabl Jacob & Co.,** chemische Producten- und Cigarettenpapier-Fabrik, Wien, I., Auwinkel 5. Cigaretten-Papier in verschiedenen Sorten.

Gegründet 1860. Namhafter Export, insbesondere nach dem Orient. Dampfmaschine. 400 Arbeiter.

50 **Schuppler Franz,** Laakirchen, Oberösterreich. Holzpapierstoff und Holzpappen.

57 **Tribinig Simon,** Papierformerzeuger, Wien, IX., Mariannengasse 12. Handformen für Dütenpapiere, Walze für Maschinpapiere, Tableaux mit Musterpapieren.

Durch Privilegium geschützt. 2 Arbeiter.

59 **Weiser & Holzer,** Papierfabrik, Sassow, Galizien. Cigarettenpapier, Copirpapier.

4½ Atmosphären Ueberdruck. 3 Dampfmaschinen von 83 Pfdkr., 1 Papiermaschine, 7 Holländer, 1 Haderkessel auf 25 Ctr. Füllung. 100 Arbeiter.

63 **Glanz Josef,** Eigenthümer: Stanislaus Abrahamsberg, k. k. landespriv. Spielkartenfabrik, Wien, IV., Kleinschmiedgasse 3. Spielkarten.

Markenschutz. Niederlage: Wien, I., Kohlmarkt 20.

65 **Kunze Rudolf,** Erzeugung von Briefsiegelmarken, Wien, V., Wienstrasse 47. Etiquetten, Siegelmarken, Adress- und Visitkarten.

66 **Kutschera W.,** k. k. Hoflieferant, Schreib- und Zeichnen-Requisitenlager, Wien, I., Graben 30. Monogramme u. Wappen auf Briefpapieren und Couverts, ausgeführt in englischem Doppel- und Farbendruck, Bouquets von Papierblumen u. Phantasie-Briefpapiere.

67 **Lucius C. H. & Co.,** Tapeten-Manufactur, Wien, I., Opernring 17. Tapeten-Decoration.

Zweigniederlagen in allen grösseren Provinzstädten.

68 **Melcher Carl W., A. C. Lechleitner's Erbe,** k. k. landespriv. Papier-Tapeten-Fabrik, Wien, III., Hauptstrasse 33. Complete Decoration in altdeutschem Style.

Niederlage: Wien, I., Kolowratring 14. Gegründet 1859.

70 **Müller Franz,** Papierwäsche-Fabrik, Wien, VI., Mariahilferstrasse 47. Papierwäsche. 1867 patentirt. Gegründet 1865.

71 **Nejedlý Johann,** Fabrik chemischer Farben, Lacke und Spielkarten, Ottakring bei Wien. Spiel-Waschkarten.

Prämiirt Paris 1867. Niederlage: Wien, I., Teinfaltstrasse 10. 50 Arbeiter. S. Gruppe III.

72 **Ostersetzer Brüder,** Luxuspapierfabrik, Wien, V., Wienstrasse 26. Spitzenpapiere, Papier-Lampenschirme.

Gegründet 1861. Jährlicher Umsatz 50.000 Gulden. 60 Arbeiter. S. Gruppe XII.

73 **Platnik Ferdinand,** k. k. priv. Spielkartenfabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 56. Spielkarten.

Gegründet 1822. 20 Arbeiter.

75 **Pollak D. R. & Söhne,** Brief-Couverts-Fabrik, Wien, II., Obere Donaustr. 93. Briefcouverts, Waaren-Etiquetten, Confections-Schreibpapier.

Gegründet 1860. 30 Maschinen in Betrieb. 80—100 Arbeiter.

76 **Popp Viktor,** Tiquets-Fabrik, Wien, I., Wallfischgasse 10. Fahrkarten für Eisenbahnen.

Producirt jährlich 30 Millionen Karten. 50 Arbeiterinnen.

Digitized by Google

77 **Purkert Jos. Em.**, Pappenerzeugung, **Weisskirchlitz** bei Teplitz, Böhmen. Pappendeckel.

Prämiirt Paris 1867. Gegründet 1852. Dampf- und Wasserkraft. 10 Arbeiter.

78 **Schulz Gustav**, Prägeanstalt, **Teplitz**, Böhmen. Papierverzierungen in Gold und Silber.

80 **Sieberger Robert & Bhrd.**, k. k. landesbef. Papier- und Papiertapeten-Fabrik, **Prag**, Böhmen. Tapeten-Relief, Rouleaux, Jalousien, Eisenbahn-Wandkarte.

Ehrenvolle Erwähnung Paris. Niederlagen: Wien, I., Kärntnerstrasse 46; Prag und Brünn. Export nach Italien, den Donaufürstenthümern, nach Russland und Amerika.

81 **Spoerlin & Zimmermann**, k. k. Hof- und landespriv. Papier-, Tapeten- und Buntpapier-Fabrik, **Wien**, VI., Gumpendorferstrasse 88. Buntpapiere, Tapeten, Zimmerdecorationen.

Ausgezeichnet London 1851 u. 1862, Paris 1855 u. 1867. Gegründet 1808, verarbeitet die Fabrik jährlich an 250.000 Pfd. weisses Papier, 80.000 Pfd. diverse Droguen und Farben, 25.000 Pfund Leim und Kalbsköpfe. Hauptabsatz ihrer Erzeugnisse in Oesterreich, Italien, England, Amerika, Russland und den Donaufürstenthümern; Agenten in den Haupthandelsplätzen dieser Länder.

83 **Theyer & Hardtmuth**, Papier-Confection, **Wien**, V., Kleine Neugasse 15. Papierwaaren.

Patente und Markenschutz. Niederlage: I., Kärntnerstrasse 11.

84 **Titze C. & Schinkay**, k. k. landesbef. Spielkarten-Fabrik, **Wien**, VII., Neustiftgasse 60. Spielkarten in verschiedenen Sorten.

Niederlage: I., Singerstrasse 2. Besteht seit 1840.

SECTION III. — Schreib-, Zeichnen- und Maler-Requisiten.

86 **Andreazzi E. L.**, k. k. priv. Fabrik von Siegellack, Tinte und Nachtlichtern, **Wien**, VIII., Wickenburggasse 20. Siegellack, Tinten, Nachtlichter, Schreibfederkiele.

Gegründet 1814.

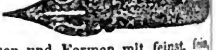
87 **Fuchs Ignatz**, k. k. Hofpapierhandlung, **Prag**, Böhmen. Papierfabrikate, Schreib- und Zeichnenrequisiten.

88 **Giraldi Giorgio**, **Triest**. Gewöhnliche und Copirtinte.

89 **Hardtmuth L. & C.**, k. k. priv. Bleistiften- und elastische Schreibtafeln-Fabrik, **Budweis**, Böhmen. Elastische Schreibtafeln, weiss und schwarz, mit und ohne Rahmen, roth rastrirt, von verschiedener Grösse; Bleistifte, Pastellen, Zeichnenkreiden, Drehstiften in einzelnen Stücken, Etuis, Dutzenden und im Grossen.

Marken- und Musterschutz. Medaillen und Diplome London 1851 und 1862, Paris 1855 und 1867. Niederlagen in Wien, Franzensring 20; Prag, Johannisplatz 871; Paris, rue Montholon 34; Berlin, Markgrafenstrasse 63; Nürnberg, Winklerstrasse 74. Agenturen in Hamburg, London, Petersburg, Constantinopel. Die Fabrik wurde 1787 von Josef Hardtmuth gegründet, welcher 1800 die Fabrikation künstlicher Bleistifte und 1801 jene von elastischen Schreibtafeln einführte. In der Bleistiftfabrik werden mit 350 Beimaschinen (als: Mühlen, Sägen, Pressen, Nuth-, Hobel-, Schleif-, Polir-, Nutz-, Markir- und Zählmaschinen) jährlich 3 Millionen Dutzend Bleistifte, Pastelle etc. im Werthe von 500.000 fl. erzeugt. Die Schreibtafelfabrik producirt jährlich 25.000 Dutzend Schreibtafeln im Werthe von 20.000 fl. Zum Betriebe der Bleistiftfabrik dient eine Woolf'sche Condensations-Maschine von 70 Pfdkr. mit 2 Kesseln. 500 Arbeiter (männlich und weiblich). In der Schreibtafelfabrik ebenfalls Dampfkraft. 20 Arbeiter (männlich und weiblich). Siehe Gruppe IX.

91 **Kuhn Carl & Cie.**, Stahl-Schreibfedern-Fabrikanten, **Wien**, IV., Theresianumgasse 7. 300 Sorten Stahlschreibfedern



in allen Grössen und Formen mit feinst, fein, mittelfein und breiten Schreibspitzen in jeder Elasticität; Stahlfedernhalter in ca. 150 Sorten aus Holz, Bein und Metall.

Schutzmarke.

Niederlage: I., Stefansplatz 6 und unter gleicher Firma in Stuttgart, Silberburgstr. 8 c 171.

Gegründet 1843. Dampfmaschine von 8 Pfdkr. 53 Arbeiter.

92 **Lechner & Dombart**, Maler- u. Zeichnerequisiten-Fabrik, **Mödling**, Niederösterreich, Babenbergerg. 49. Maler- u. Zeichnerequisiten. Niederlage: **Wien**, IV., untere Alleegasse 10.

Digitized by Google

94 **Lipp Josef Wilhelm**, Civil-Ingenieur, Wien, VI., Mariahilferstrasse 70. Reissbretter, Zeichnen- und Rechnenmaschinen.

Patentirt.

96 **Maurer Anton**, vormals Joh. Hall's Wtwe., Malerrequisiten-Erzeuger, Unter-Meidling bei Wien, Johannesgasse 35. Maler-Requisiten.

Specialität: Die grösste und breiteste Gattung von Malerleinwand, die je erzeugt wurde. 12 Arbeiter.

97 **Menzel Franz**, Zeichnenrequisiten-Fabrikant, Wien, VI., Zieglergasse 60. Zeichnen-Requisiten.

98 **Roedl Heinrich**, Prag, Böhmen. Schreib- und Copirtinten.

Niederlagen: in Wien bei G. R. Jacob, in Pest bei F. S. Schiefner. 25 Arbeiter.

SECTION IV. — Buchbinder-, Cartonnage-, Portefeuille- und Papiermâché-Arbeiten.

101 **Ahrens & Cie.**, Papiersäcke-Erzeuger, Liebenau, Böhmen. Papiersäcke in 30 verschiedenen Grössen und Sorten.

Gegründet 1863. Das Geschäft befasste sich in Oesterreich zuerst mit der Erzeugung von Papiersäcken. Dampfkessel zur Beheizung der Arbeits- und Trockensäle. 80 Arbeiter.

103 **Auspitzer Samson**, Jalousienfabrik, Wien, I., Gonzagagasse 13. Jalousien in verschiedenen Sorten.

Privilegium und Schutzmarke. Vertreter: Natland in Arad; J. Winkler in Brünn; H. Straub in Stuttgart; Leibius & Cie. in Berlin.

Siehe Add. Ausstellung.

107 **Berg Conrad**, Buchhandlung, Wien, I., Petersplatz. Prachtbände von Gebetbüchern, Missale, Bibeln etc. Press- und Hand-Vergoldungen auf Leder, Seide, Sammt etc.

110 **Brischar N.**, k. k. priv. Cartonnagewaaren-Fabrik, Wien, VI., Stumpergasse 12. Cartonnagewaaren und Buchbinderarbeiten.

Besteht seit 1858. Erzeugungsfähigkeit: 500 bis 600 Cartons in einem Tage. 22 Arbeiter.

111 **Buchbinder L.**, pharmaceutische Cartonnage-Fabrik und lithographische Anstalt, Raudnitz, Böhmen. Cartonnagearbeiten.

112 **Cellerin A. J. & Sohn**, Gebetbücher-Einband-Fabrik, Prag, Böhmen. Bücher-einbände.

52 Arbeiter.

113 **Tillmann Béla**, Buchbinder, Brünn, Mähren. Missale Romanum, Leder- und Bronze-Mosaik.

114 **Collectiv-Ausstellung des Gewerbevereins**, Graz, Steiermark. Buchbinder-Arbeiten, Dachpappe, Geschäftsbücher.

Theilnehmer:

1 **Haller Christof.**

1 **Ohmeyer Anton Franz**, Graz. Buchbinder-Deckel, Dachpappe.

Wasserrad. 3—6 Arbeiter.

1 **Rabe August.**

117 **Freudenberg A. R.**, Fabrikation von Conto-, Copir- und Notizbüchern, Reichenberg, Böhmen. Conto- und Notizbücher.

Exportirt seine Erzeugnisse nach England, Amerika, Italien und dem Orient. 160 Arbeiter.

118 **Groner Leopold**, k. k. Hofbuchbinderei, Wien, I., Wildpretmarkt 3. Prachteinbände.

Das Etablissement wurde unter derselben Firma 1690 gegründet. 70—80 Arbeiter.

119 **Grottendick Friedrich**, Buchbinder, Wien, VIII., Lerchenfelderstrasse 6. Buchbinderarbeiten.

Etablirt 1833. 5 Arbeiter.

121 **Halik F.**, Buchbinder, Wien, I., Himmelpfortgasse 7. Buchbinder - Arbeiten und ein Zettel-Catalog für Bibliotheken.

122 **Hauptmann A. F.**, Schulrequisiten-Fabrikation, Linz, Oberösterreich. Rechnen- und Schreibtafeln, Notizbücher, Mappen.

Agentie: Wien bei Franz Nehr, I., Rothenthurmstrasse 12.

125 **Hess J. M.**, erste k. k. landespriv. pharmaceutische Papp- und Galanteriewaaren-Fabrik, Weisskirchen, Mähren. Eine Muster-Collection von Apotheker-Cartonnagen und Galanteriewaaren.

Niederlage: Wien, I., Rothenthurmstrasse 25. Besteht seit 25 Jahren und exportirt nach den meisten Staaten Europas, nach Egypten und Amerika; 80—100 Arbeiter.

128 **Huber Carl**, Papierwaaren - Fabrik, Graz, Steiermark. Papierwaaren, Düten und Säcke.

Niederlage: bei Heinrich Levicki, Wien, VII., Neubaugasse 7.

Digitized by Google

130 **Jellinek G.**, Fabrik photographischer Papiere, Cartons und Rahmen jeder Art, Wien, IV., Waaggasse 17. Specialitäten für die Papier-Branche, Cartons, Medaillon-Tableaux.

Besteht seit 1862.

133 **Kritz Franz**, Buchbinder, Wien, III., Hauptstrasse 78. Prachteinbände, Handvergoldung mit Ledermosaik, nebst anderen Buchbinder-Arbeiten.

Gegründet 1871. 30 Gehilfen.

134 **Lachnik Adolf**, Olmütz, Mähren. Diplomdecken in Leder, aus freier Hand gearbeitet.

Export nach Deutschland und Russland. 20 Arbeiter.

134a **Olbrich Franz**, Buchbinderei, Römerstadt, Mähren. Buchbinder-Arbeiten.

138 **Löwi A. & Comp.**, Papierhandlung u. Geschäftsbücher-Fabrik, Wien, I., Rothenthurmstrasse 24. Geschäfts-, Copir- und Notizbücher, Schreibtücken und brochirte Hefte.

Fabrik im k. k. Strafhause in Wien; 56 Arbeiter.

139 **Martini Josef**, Photograph und Chemiker, Cilli, Steiermark. Kunstpapier und Cartonnage-Arbeiten.

Erzeugt auf chemisch-mechanischem Wege ein eigenthümlich melirtes Papier, welches sich vorzüglich zu Papeterie-Arbeiten eignet.

140 **Melchard F.**, Cartonnage-Fabrik, Wien, VIII., Strozzigasse 9. Cartonnage-Waaren.

4 Arbeiter.

141 **Munk Markus**, Wien, II., Odeongasse 6. Papier-Erzeugnisse.

142 **Noa & Kallberg**, Erzeugung von Luxus-Cartonnagen, Wien, VI., Kollergerngasse 4. Luxus-Cartonnagen, Bonbonnièren, Cassetten.

Agenten in Pe? Berlin und London. Gegründet 1871. Der grösste Theil der Erzeugnisse wird exportirt. 20 Arbeiter.

144 **Opitz C. & Cie.**, k. k. priv. Cartonnage-Fabrik, Teplitz, Böhmen. Pharmaceutische Cartonnagen.

Niederlagen Wien und Prag. Gegründet 1852. Absatz in Oesterreich, Russland, der Türkei und Deutschland. 2 Schneide- und 2 Rispmaschinen, 1 Ausstossmaschine. 90—100 Arbeiter.

146 **Papke F. W.**, Buchbinder- u. Cartonnagewaaren-Fabrik, Wien, IV., Hauptstrasse 2. Album für Oelfarbendruck-Bilder mit schwarzem Passe-par-tout und Mosaik-Bronze-Ecken, Cartons aus Deckel mit Handvergoldung, Speisekarten- und Zeitungsdeckel mit neuestem Festhalter der Inlagen, Aufschrifts- und Preiszettel, Hemd-Carton mit Firma für Schaufenster, Mappen für das Panorama der hohen Salve zur Ueberreichung für Se. k. Hoheit den Herrn Erzherzog Kronprinzen Rudolf angefertigt.

Für die Hemdcartons mit Firma Musterschutz. Gegründet 1841. 13 Arbeiter.

149 **Pustet Josef**, Bücher-Einbände und Gebetbuch-Fabrikation, Schärding, Ober-Oesterreich. Zwei Missale, Gebetbücher.

Gegründet 1860. 50—60 Arbeiter.

150 **Rautter Georg**, Buchbinder, Wien, I., Bäckerstrasse 30. Bibliotheks-Buchbinder-Arbeiten.

Gegründet 1833. 12 Arbeiter.

151 **Reissik Josef**, Galanterie- u. Cartonnagewaaren-Fabrikant, Wien, VI., Webgasse 33. Cartonnage- und Galanterie-Waaren.

Gegründet 1849. Absatz im In- und Auslande. 20 Arbeiter.

152 **Renels A. Nachfolger, Potschka & Fürstenschild**, Wien, IV., Taubstummengasse 8. Cartonnage- und Galanterie-Artikel.

153 **Rollinger F.**, Contobücher-Fabrik, Unter-Meidling bei Wien. Rastrirte gebundene Contobücher und andere Bücher-Einbände.

Prämiirt London 1862, Paris 1855 und 1867. Niederlagen in Wien: I., Rothenthurmstrasse 25, und I., Heidenschuss 2. Commissionslager: Pest bei Heinrich Schwarz, Triest bei Antonio Czerwinski. Gegründet 1800. 117 Arbeiter.

154 **Rossner Franz und Wolfram Emanuel**, Leitmeritz, Böhmen. Buchbinder-Arbeiten.

155 **Rost Ludwig**, k. k. Hofbuchbinder, Prag, Böhmen. Eine Tischplatte und 11 Prachteinbände.

Gegründet 1820. 1 Walzwerk, 2 Schneidemaschinen, 1 Vergoldpresse, 2 Pappscheeren, 1 Packpresse, 1 Abpressmaschine, 2 kleine Paginirmaschinen; sämmtliche Maschinen neuester Construction, ganz aus Eisen. 10 Arbeiter.

156 **Sandrinelli Fratelli**, Triest. Rastrirte Handelsbücher.

157 **Schadek F. J.**, Cartonnagenfabrik, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 69. Cassetten und Bonbonnièren.

Gegründet 1865. 20 Arbeiter.

158 **Schmelkes Gottlieb**, Buchdruckerei und Rastrir-Anstalt, Prag, Böhmen. Geschäftsbücher, rastrirte Papiere.

Gegründet 1815.

160 **Schoff Johann**, Cartonnage-Fabrik, Saaz, Böhmen. Galanterie-Arbeiten und pharmaceutische Cartonnagen.

Gegründet 1865. 42 Arbeiter (männliche und weibliche).

Digitized by Google

161 **Senfft Fr. & Cie.**, Buchbinderei, Prag, Böhmen. Mess- und Gebetbücher.

162 **Steinbrener J.**, Einband-Fabrik, Winterberg, Böhmen. Gebetbücher-Einbände.

164 **Strobl Jos. Georg**, Buchbinder, Wien, IX., Türkenstrasse 3. Buchbinderarbeiten.

Gegründet 1841. 24 Arbeiter.

166 **Weiser Jakob**, Buchbinder, Bozen, Tirol. Cartonscheiben für Schiessstände.

Exportirt nach Italien und der Schweiz.

167 **Willner Jacob & Co.**, Cartonnage-Fabrik, Teplitz, Böhmen. Pharmaceutische Cartonnagen.

Agenturen: Wien, M. Buchsbaum, VII., Breite Gasse 21; Prag, Carl Franke, Heuwagsplatz 29. Gegründet 1864.

168 **Wodsedálek Josef**, Galanterie-Cartonnage-Erzeuger, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 67. Cartonnage-Waaren.

3 Arbeiter.

169 **Zawadil E.**, Papierhändler und Fahrkartonfabrikant für Eisenbahnen, Wien, I., Blumenstockgasse 5. Eisenbahnfahrbillets nach Edmonson'schem System.

Prämiirt Paris 1867. Erzeugt jährlich 60 Millionen Fahrkarten. 14 Arbeiter (männliche und weibliche).

170 **Zeh Philipp**, Wien, VII., Neubaugasse 9. Album.

171 **Zýka Jos. M.**, Buchbinderei, Pilsen, Böhmen. Buchbinderarbeiten.

Gegründet 1860. 12 Arbeiter.

172 **Ganz W.**, Wien, I., Am Bergel 2. Luxuspapier und Siegelmarken.

173 **Giontini J.**, Verlagsbuchhandlung und Buchbinderei, Laibach, Krain. Verlags- und Buchbinder-Arbeiten.

174 **Finazzer Wilhelm**, Triest. Spielkarten.

175 **Lindmayer & Zuckermann**, Dosenerzeuger, Sandau, Böhmen. Charnierdosen mit Silber verziert, diverse Dosen ohne Silber, Kaffeegläser.

176 **Neumaier Benedikt**, Hernals bei Wien, Karlsgasse 35. Zeichnenwinkel, Reissschienen und Zeichnenbretter.

Das Geschäft besteht 16 Jahre. 7 Arbeiter.

177 **Stenger J. V.**, Holzstofffabrik, Frohnleiten, Steiermark. Aspen- und Fichtenholzstoff. Geleimte und gefärbte Holzpappen.

4 Schleifapparate, 2 Cylinder-Maschinen.

Siehe Gruppe II.

178 **Mallaun Gabriel**, Rankweil, Vorarlberg. Papier.

Gegründet 1868. Wasserrad von 24 Pfdkr. 14 Arbeiter.

179 **Wolfram Emanuel**, Leitmeritz, Böhmen. Buchbinderwaaren, Missale in Krokodillhaut.

Etablirt 1855. 4 Arbeiter.

180 **Zanantoni Cäsar**, Karthaus, Mähren. Modell der Votivkirche in Wien.

Digitized by Google

GRUPPE XII.

Graphische Künste und gewerbliches Zeichnen.

Der Buchhandel, ebenso wie der Kunst- und Musikalienhandel Oesterreichs, ist ein Theil des deutschen Druck-, Verlags- und Buchhandelgeschäftes. In seiner gesammten Organisation hängt er mit diesem innig zusammen, ist nach seinem Verlage, seiner eigenthümlichen Eintheilung des Sortimenthandels und seiner Creditordnung. wie der deutsche Buchhandel organisirt, ja häufig und in vielen Richtungen durch den grossartigen Körper des deutschen Geschäftes in seiner ganzen Gestaltung und Bewegung bedingt und von demselben abhängig. Eine bedeutende Zahl Verlags-, Druck- und Sortimentshandlungs-Geschäfte ist über Oesterreich verbreitet und findet in den Buchhandlungen der Hauptstädte seine Verbindungs- und Centralpunkte. Die Geschäfte nach allen Richtungen bemüht, Verbesserungen und Erfindungen in sich aufzunehmen, haben sich in den letzten Jahren bedeutend entwickelt. In stetiger Zunahme ist die geschmackvolle und künstlerische Ausstattung vor Allem nach typographischer Richtung hin begriffen und steht in dieser Richtung, wie leicht erklärlich, Wien an der Spitze. Es hat in den letzten Jahren bedeutende Bestellungen von Aussen her bereits auszuführen gehabt und scheint die Kraft dieses Unternehmungszweiges auch in Deutschland immer grössere Beachtung zu finden. In den Kriegsjahren 1869—1870 beschränkte sich freilich etwas die Grösse der Unternehmungen und litt der Sortiments-Buchhandel durch die Absperrung Frankreichs, besonders jener von Paris, bedeutenden Abbruch. Ebenso hat der in dieser Zeit gehemmte Verkehr in und über Deutschland den Export nach England, Schweden, Russland und besonders nach Amerika nachtheilig berührt; dagegen hat sich der Absatz ebenso wie der Import von geographischen Karten, Zeitungen und illustrirten, den Krieg betreffenden, Journalen bedeutend gehoben.

Im Jahre 1870 hatte Oesterreich bei einer Ausfuhr von 13.380 Zollcentnern Bücher, Karten und Musikalien eine Einfuhr von 39.820 Zollcentnern und betrug die Zahl der deutschen Verlagswerke 14.155, der slavischen 7371, der ungarischen 5571 Werke.

Digitized by Google

Von übersteigender Bedeutung wird der Bilderhandel und tritt Wien nach dieser Richtung hin immer mehr und mehr massgebender für den Welthandel auf. Im Jahre 1870 betrug der Import von Bildern auf Papier allein 1695 Zollcentner bei einer Ausfuhr von 795 Zollcentnern.

In Betreff der Zeitungen und Kalender ist Oesterreich wol einer der grössten Producenten und Consumenten. Niederösterreich allein hatte im Jahre 1870 213 Zeitungen und sind davon mehr als 80 Millionen Exemplare aufgelegt worden, gegen 1860 eine Zunahme von mehr als 300 Percent. Die Zahl der erzeugten Kalender betrug im Jahre 1870 fast 1 Million Stück.

Die Kupferdruckerei ist gegenüber der Concurrenz der Lithographie und Xylographie in Abnahme begriffen und hat selbst die an der kaiserl. Akademie der bildenden Künste errichtete Kupferstecherschule und die von der Staatsverwaltung verliehenen Dotationen für Kupferstiche an einzelne hervorragende Künstler wenig Früchte getragen. Ganz andere Verhältnisse zeigt die Steindruckerei und Xylographie. Beide sind in den letzten Jahren hoch entwickelt worden. Die Steindruckerei in ihrem Zweige der Chromo-Lithographie hat sich zur vollen Concurrenzfähigkeit mit dem Auslande aufgeschwungen und geniesst im In- wie im Auslande sehr günstige Absatzverhältnisse. Es haben sich in dieser Richtung grosse Actien-Gesellschaften gebildet, die selbst zu Ausführung ihrer feinen Drucksorten die Lithographie benützen. Die Holzschneidekunst hat durch die zahlreichen illustrirten Journale, wie durch den grossen Verlag technischer und medicinischer Werke in Oesterreich eine grosse Entwicklung und Beschäftigung gefunden; sie wird erst seit den letzten Jahren durch die Hochätzungen auf Zink, welche Methode rascher und billiger ist, etwas beeinträchtigt.

Die Photographie ist seit Langem in Oesterreich bedeutend und haben die Kriegsereignisse des Jahres 1870 gleichfalls hier bedeutende Einwirkungen ausgeübt. Zahlreiche Arbeitskräfte wurden ihr entzogen, der Handel wurde gestört, der Fremdenverkehr, besonders in den grösseren Städten, unterbrochen. Dennoch ist die Photographie, besonders die künstlerisch geartete, in steigender Prosperität und leidet dieselbe nur Mangel an tüchtigen Operateuren und Retoucheuren. Die gesammte österreichische Photographie hat sich von jeher der Porträt-Erzeugung zugewendet und ist die Landschafts- und Reproductions-Photographie wenig bedeutend. In letzter Beziehung fehlt uns noch wie Deutschland die Ausbildung eines umfassenden artistischen Eigenthumsrechtes. Betreffs der Specialitäten nimmt die Vergrösserungs-Photographie seit der von Dr. van Monckhofen mit Erfolg eingeführten Verbesserung in der Anwendung des künstlichen Lichtes, des Hydro-Oxygengas-Lichtes, eine bedeutende Stelle ein. Die

Digitized by Google

Email-Photographie, besonders in Wien gepflegt, wird, seitdem das Publicum den hohen Werth derselben erkannt hat, gleichfalls von grösserer Wichtigkeit. Es begreifen nur noch die Porzellanhändler und die Decorateure nicht den Nutzen derselben. Die Photo-Lithographie wird zumeist in dem k. k. militär-geographischen Institute gepflegt. Die Photo-Zinkographie liegt darnieder, doch entwickelt sich immer mehr die Photo-Xylographie. Die damit gegebene Neuerung fand vielseitigen Anklang, indem hiedurch mit Leichtigkeit und mit vollkommener Treue grosse Zeichnungen, in beliebigen Verhältnissen reducirt, auf Holz übertragen werden können. Die Entwicklungsfähigkeit dieser Kunst wird gewiss bald die Zukunft zeigen.

In der Herstellung der für die photographische Praxis erforderlichen Requisiten ist die Production in der ganzen Monarchie wenig entwickelt und ungenügend; nur in der Erzeugung von Albums bewährt Wien seinen alten Ruf und kommen nur billige Sorten aus dem Auslande nach Oesterreich. Auch einzelne Chemikalien werden, besonders von einigen Wiener Firmen, in guter Qualität aber theuer erzeugt.

Für die Gesammt-Entwicklung hat die photographische Gesellschaft in Wien, im Jahre 1861 gegründet, einen bedeutenden und günstigen Einfluss ausgeübt.

Die Musterzeichnung und Decorations-Malerei hat in den letzteren Jahren durch einzelne tüchtige Kräfte und durch die Thätigkeit des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie eine künstlerische und wissenschaftliche Durchbildung erfahren. Die Bevölkerung Oesterreichs ist gerade in dieser Richtung mit glücklichen Talenten und leichter Empfänglichkeit ausgerüstet und enthält alle Factoren für einen steten Aufschwung. In der Möbel-Fabrikation, den Goldschmiedarbeiten, der Buchbinderei u. s. w. hat sich eine gesunde Richtung ausgebildet, die nicht mehr von der Willkür, dem Naturalismus und der Phantasterei, sondern durch einen tüchtigen Styl, durch gesunde, vernünftige Principien geleitet wird. Die Organisation der verschiedenen Zeichnen- und gewerblichen Schulen haben ihren Nutzen bereits zur allgemeinen Anerkennung gebracht.

SECTION I. — Buchdruck.

1 **Actien-Gesellschaft Bohemia für Papier- und Druck-Industrie**, Prag, Böhmen. Buch- und Steindruck, Guillochirarbeiten, Kupfermatrizen und Schriftguss.

Vertreter Karl Moser, Wien, Bauernmarkt 3.

3 **Bogdanowich Giovanni**, Staatsbeamter, Zara, Dalmatien. Ovales Bild, kalligraphische Arbeit, gewidmet Sr. kaiserl. Hoheit dem Erzherzog Rainer.

5 **Burkart Ig.**, Buchdruckerei, Brünn, Mähren. Bücher mit Druckarbeiten.

Gegründet 1854. 70 Arbeiter.

6 **Butter Brüder**, Komotau, Böhmen. Buchdruck und Stereotypie.

Digitized by Google

8 **Engel H. & Sohn,** Buch- und Steindruckerei, Wien. Muster von Werthpapieren, Actien, Obligationen, Couponsbogen, Cassascheinen, Pfandbriefen, Stempelmarken etc.

Bronze-Medaille London 1862, silberne Medaille Paris 1867. Gegründet 1834. 2 Locomobile mit 16 Pfdkr. 180 bis 250 Arbeiter.

9 **Neue Freie Presse,** Redaction, Administration und Druckerei, Wien, I., Fichteg. 11. Ankündigungsbureau I., Wollzeile 20. Im Ausstellungspark: Eigener Pavillon. Herausgeber: Michael Etienne und Adolf Werthner. Verantwortlicher Redacteur: Josef Mitter. Technischer Director: Christof Reisser. Chef der Administration und Buchhaltung: Alexander Zeiss. Chef des Ankündigungsbureau: Friedrich Pepermann.

Die Neue Freie Presse wurde im Jahre 1864 von den beiden Herausgebern Michael Etienne und Adolf Werthner im Vereine mit dem im April 1872 verstorbenen Dr. Max Friedländer gegründet. Ihnen zur Seite standen bereits die jetzigen Leiter der einzelnen Abtheilungen, sowie die Mehrzahl der Mitarbeiter.

Die erste Nummer erschien am 1. Sept. 1864.

Die Herstellung dieser Zeitung erfolgt mit den unter den heutigen Verhältnissen neuesten technischen Einrichtungen, darunter die von den Herren Reisser und Becker neu construirte Schnellpresse (k. k. Privilegium d. d.).

Der Druck des Blattes wird auf oben angeführter Schnellpresse nicht mit dem gewöhnlichen Lettersatz, sondern mittelst gebogener Stereotypieplatten durch Cylinderdruck hergestellt. Diese Schnellpresse arbeitet mit endlosem Papier, das in sechs bis sieben Centner schweren Rollen aufgelegt wird, feuchtet, schneidet, druckt und falzt zu gleicher Zeit, hiedurch die Handarbeit entbehrlich machend. Es werden mit derselben zehntausend Bogen, 36 Zoll hoch und 48 Zoll breit per Stunde gedruckt. Wassersäulmaschine von 10 Pferdekraft auf dem Ausstellungsplatz; 15pfdkr. liegende Dampfmaschine in dem Etablissement I., Fichtegasse 11, woselbst die Anzahl der Arbeitskräfte 130 Köpfe beträgt.

Die Neue Freie Presse erscheint täglich zweimal, als Morgen- und Abendblatt; während der gegenwärtigen Weltausstellung überdiess mit einer Beilage, die Internationale Ausstellungszeitung, welche in dem eigenen Ausstellungs-Pavillon redigirt, gedruckt und expedirt wird. (Die Internationale Ausstellungs-Zeitung ist das officielle Organ der Generaldirection der Weltausstellung in Wien 1873.)

Jede dieser drei Ausgaben wird in beiläufig vierzigtausend Exemplaren aufgelegt.

Die Neue Freie Presse wird durch alle in- und ausländischen Postämter, den Buchhandel und die bekannten Zeitungsagentien bezogen.

Netto-Abonnementspreis per Jahr 18 fl. ö. W. Im Einzelverschleiss alle drei Ausgaben zusammen 20 kr. österr. Währung.

10 **Faulmann Karl,** Stenograph, Wien, IV., grosse Neugasse 24. Stenographische Typen, Zeichnungen, Stempel u. Schriftproben, Lettersatz, Matrizen.

Erfunden 1864.

14 **Kuh D.,** Prag, Böhmen. Drucksachen.

15 **Leykam-Josefsthal,** Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie, Graz, Steiermark. Buchdruck- und Schriftgiesserei-Arbeiten.

16 **Merčy Heinrich,** Buchdrucker, Prag, Böhmen. Werke in deutscher, böhmischer, slowenischer, croatischer, slowakischer, polnischer, ungarischer, italienischer, englischer, französischer, altböhmischer, altdeutscher, lateinischer, griechischer, cyrillischer und hebräischer Sprache. Eine Grammatik der Zigeunersprache, illustrirte und tabellarische Werke.

Dampfmaschine, 6 Schnellpressen, Zweifarbenmaschine, 8 Handpressen, Satinirmaschine, Papierschneidemaschine, 3 Glättpressen. Gegründet 1861. 100 Arbeiter.

17 **Manz G. J.,** Wien, I., Kohlmarkt 7. Verlagswerke.

18 **Piss W.,** Bochnia, Galizien. Bücher.

19 **Rudhard & Pollak,** Schriftgiesserei- und Buchdruckerei - Utensilienfabrik, Wien, III., Pfefferhofgasse 4. Accidenzregal für Buchdrucker mit 4 Winkelhaken, geschlossener Satz mit Linien, Choralnotenstempel nebst Aufguss-Instrument, Setzschiffe und Guss von Choralnoten, nebst den hiezu gehörigen Linien.

Die Firma bestand früher nur in Offenbach, bis im November v. J. J. Pollak mit der Firma „Rudhard'sche Giesserei" in Compagnie trat. 30 Arbeiter.

21 **Rohrer Rudolf M.,** Buch- und Steindrucker und Verlagshandlung, Brünn, Mähren. Buch- und Steindruckarbeiten.

Gegründet 1786 von Josef Georg Trassler, übergegangen an den gegenwärtigen Besitzer 1862.

23 **Salb M.,** lithographische Anstalt, Krakau, Galizien. Atlas der Zoologie, Buch mit lithographischen Musterarbeiten, Adresse unter Rahmen

6 Pressen; 15 Arbeiter.

25 **Schlossberg Jacob,** Buchhändler und Buchdrucker, Wien, I., Seitenstättengasse 4. Hebräische Werke: Talmud Bobli in 24 Bänden Folio, Sifra Commentar zu Leviticus, hebräisch-deutsche und chaldäisch-deutsche Wörterbücher, Dr. Letteris'sche Gedichte, M. E. Stern's Werke und Gedichte, Prof. Goldenthal's Gebetbuch mit deutscher Uebersetzung, Gebetbücher mit un-

Digitized by Google

garischer und rumänischer Uebersetzung, diverse Gebetbücher und literarische Werke.

Gegründet 1861.

30 **Trassler Alfred,** Buch- und Steindruckerei, Troppau, Schlesien. Karte in doppeltem Militärmassstab und Arbeiten für den Gewerbsverbrauch.

Specialität: circa 15 Millionen Stück Etiquetten jährlich. Export nach Russland und dem Orient.

33 **Wimmer Josef,** Buchdruckerei, Linz, Ober-Oesterreich. Schriftproben-Buch und Supplement.

34 **Zamarski L. C.,** Hofbuchdrucker und Hof-Lithograph, Wien, I., Schauflergasse 6. Werthpapiere und diverse Buchdruck- und Lithographie-Arbeiten.

Goldene Medaille Paris 1867. Gegründet 1716. Dampfmaschine. 360 bis 400 Arbeiter.

SECTION II. — Kupfer- und Stahlstichdruck.

35 **Collectiv-Ausstellung des Gremiums der Buch-, Stein- und Kupferdrucker,** Wien. Graphische Arbeiten.

Theilnehmer:

1 **Bettelheim & J. Pick,** Buchdruckerei, I., Babenbergerstrasse 9. Diverse Visitkarten.

Niederlagen: I., Burgring 3, und II., Herminengasse 12. Etablirt 1869. 2 Schnellpressen, 1 Buchdruck-Handpresse, 2 amerikanische Maschinen, 2 lithographische Handpressen nebst diversen Hilfsmaschinen und Buchbinderei.

2 **Blankenberg H. & Kafka,** I., Adlergasse 2.

3 **Bloch Salomon,** lithographische Anstalt, II., Herminengasse 12. Drucksorten.

10 Arbeiter.

4 **Erste Wiener Vereins-Buchdruckerei,** VII., Stiftgasse 3. Diverse Drucksorten und Geschichte der Genossenschaft.

Productiv-Genossenschaft mit 100 Antheilen; gegründet 1869; beschäftigt 70 Arbeiter.

5 **Fasol Karl,** Buchdrucker. VIII., Wickenburggasse 14. Buchdruckerwappen, Liniensatz; Blumenstück, Kirche zu Moskau, Gutenberg-Porträt, Punktsatz; ferner Album für Buchdruckerkunst, Stigmatypie, Liniensätze, Mosaik.

6 **Fein Leo,** Druckerei für sämmtliche graphische Künste (Litho-, Typo-, Xylo- und Chalcographie), IV., Paniglgasse 11. Visitkarten, Drucksorten für Geschäftsgebrauch, Actien, Werthpapiere und Oelfarbendruck.

7 **Fichtner A.**

8 **Finsterbeck Karl,** Buchdrucker, I., Landhausgasse 1. Catalog: „die Sammlungen der k. k. Familien- und Privat-Bibliotheken Sr. Majestät des Kaisers", I. Band; diverse Drucksorten.

70 Arbeiter.

9 **Fischer J. C. & Comp.,** Buchdruckerei, Stereotypie und Buchbinderei, Währing bei Wien, Gürtelstrasse 647. Werke, Specialität für Banken, Industrie-, Eisenbahn- u. Versicherungs-Gesellschaften.

Dampfmaschine mit 5 Pfdkr., 6 Schnell-, 3 Handpressen. 75 Arbeiter.

11 **Fromme Karl,** Buchdrucker und Schriftgiesser, II., Glockengasse 2. Drucksorten, Cataloge, Bücher und Schriftproben, Stempel, Matrizen, Lettern, Stereotypen, Galvanos.

Siehe Gruppe XXVI.

12 **Gerhart Heinrich,** Steindrucker und Bilderhändler, V., Grüngasse 32. Oelfarbendruckbilder, Lithographien in Kreide-, Feder- und Gravirmanier.

Gegründet 1848. Export nach Preussen und der Türkei. 30 Handpressen, 60 Arbeiter.

13 **Goldmann J. E. & Co.,** Lithographie, Buchdruckerei, Gravir- und Präge-Anstalt, V., Siebenbrunnengasse 4. Druckarbeiten, Briefsiegelmarken und Visitkarten.

14 **Grube August.**

17 **Haller Georg.**

18 **Hartinger Anton & Sohn,** k. k. Hofchromolithographie und artistisches Verlags-Institut, VI., Mariahilferstrasse 117. Portefeuille mit Drucksorten.

Siehe Gruppe XXVI.

19 **Haufler & Schmutterer,** lithographische Anstalt und Fabrik photographischer Cartons, III., Radetzkystrasse 10. Carton für Photographie, Luxus-Etiquetten und Plakate.

20 **Haupt & Czelger,** Kunstdruckerei, lith.-art. Anstalt, IV., Heugasse Nr. 56. Chromolithographien und Arbeiten in Schwarz.

22 **Hof- und Staatsdruckerei,** k. k., Wien. Orient. Schriften, graphische Kunstzweige, Physiotypia plant. austr. I. und II. Serie 1856 und 1873, 15 occidentalische und 16 orientalische Werke, meist wissenschaftlichen Inhalts, lithographische Werke 4, in *Kupferdruck* 1 und Photo-Galvanographien.

Digitized by Google

Erste Preise London 1851, Paris 1855. Jährlicher Bedarf an Papier circa 100.000 Riess; 2 Dampfmaschinen à 24 und 28 Pfdkr. 850 Arbeiter. Siehe Additionelle Ausstellung.

23 **Höller Christian**, technisch-artist. Anstalt, Stein- und Zinkdruckerei, V., Wienstrasse 45. Autographien, Lithographien, Zinkographien von Normalplänen und Karten für Eisenbahnen, technische und Kunstbeilagen für Publicationen.

26 **Jasper Friedrich**, Buchdrucker, III., Heumarkt 7. Diverse Buchdruck-Arbeiten.

27 **Kaeser Peter**, Kunsthändler und Kupferdrucker, I., Kärntnerring 2. 20 Kupferstiche in Rahmen.

29 **Kargl Franz**, akad. geprüfter Kupferdrucker, VIII., Josefstädterstrasse 21. Abdrücke von Kupfer- und Stahlstichen.

Gegründet 1816. 5 Arbeiter.

30 **Knöller Heinrich**, Xylograph und Kunstdrucker, IV., Belvederegasse 16. Xylographische Arbeiten, Farbendruckbilder auf der Buchdruckerpresse ausgeführt.

12 Arbeiter.

31 **Köpka Franz**, Fabrik lithographischer Druckwalzen, VII., Seidengasse 9. Lithographische Steindruckwalzen für Maschin- und Handpressen, Handwalzen von 8—14 Zoll Länge, Maschinwalzen von 21 Zoll Länge.

33 **Lott Ludwig**, III., Gärtnergasse 6.

35 **Mann G. J.**, I., Kohlmarkt.

36 **Meyer Heinrich And.**, Steindrucker und Lithograph, II., Pillersdorfgasse 2. Specialität in Musikalien, Titelblätter und Etiquetten.

40 **Munk M.**, Buchdruckerei, Lithographie und Papierhandlung, I., Rothenthurmstrasse 4. Buchdruckarten, Couverte mit Monogrammen, Siegelmarken.

Filiale: I., Adlergasse. Besteht seit 20 Jahren. 50 Arbeiter.

42 **Osterszetzer Brüder**, Stein- und Buchdrucker, V., Wienstrasse 26. Geprägte Waaren-Etiquetten und Congrevedruck.

Gegründet 1861. 60 Arbeiter. Siehe Gruppe XI.

43 **Paterno J.**

44 **Poppelbaum & Bossow, Benjamin Krebs Nachfolger**, Schriftgiesserei, Frankfurt und Wien. Stempel, Typen und Schriftgiesserei-Utensilien.

45 **Rafelt Josef**, k. k. a. priv. Steindruckpressenfabrik, IX., Schwarzspanierstrasse 3. Steindruckpressen.

Patentirt. Gegründet 1860. Jährliche Erzeugung 100 Stück. Maschine mit 2 Pfdkr. 50 Arbeiter.

46 **Reifenstein & Rösch.**

47 **Reiss Heinr.**, Buchdruckerei III., Hauptstrasse 95. Gebetbücher, Prachtausgabe in Farbendruck, Miniaturensammlung des 15. und 17. Jahrhunderts, Sammlung gothischer Initialen des 14. und 15. Jahrhunderts.

Bronze-Medaille London, silberne Medaille Paris.

49 **Reisser Christoph**, I., Fichtegasse 11. Stereotypie- und Buchdruckerei-Erzeugnisse. (Pavillon der „Neuen Freien Presse".)

50 **Rollinger & Messmer**, Accidenz-Buchdruckerei, Meidling bei Wien, Niederlage: I., Heidenschuss 3. Drucksorten für den Handels- und Gewerbestand und tabellarische Arbeiten.

51 **Rudhart & Pollak**, III., Pfefferhofgasse 4.

52 **Rust J. H. & Comp.**, Schriftgiesserei, Gravir-Anstalt und mechanische Werkstätte, Offenbach a. M. und Wien, V., Grissgasse 10. Schriftsätze, Stahlstempel, Schriftproben und Buchdruckerei-Utensilien.

Gegründet 1832. 100 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

53 **Salzer Mathäus**, vormals Karl Ueberreuter'sche Buchdruckerei und Schriftgiesserei, IX., Alserstrasse 24. Tableaux in Typen-Farbendruck, Bücher und Tabellen.

54 **Schwelzer S.**, lithographische Anstalt und Steindruckerei, III., Kolonitzgasse 10. Mercantil-Arbeiten.

55 **Sieger Eduard**, k. k. landesbefugte lithographische Anstalt und Druckerei, III., Marxergasse 21; Niederlage: I., Domgasse 2. Druckarbeiten im Kunst- und Mercantilfache der Lithographie, Stein- und Buchdruckerei.

Silberne Medaille I. Classe Paris 1855. Bronze-Medaille I. Classe London 1862. Gegründet 1824. Specialitäten Werthpapiere und Etiquetten. Export nach Deutschland, Russland, Donaufürstenthümer und Amerika. Locomobile von 10 Pfdkr. 200 Arbeiter.

56 **Sommer Leopold & Cie.**, Buchdruckerei, Schriftgiesserei, Lithographie und Verlagshandlung, IX., Alserstrasse 22. Diverse Druckarbeiten, Werke, Tabellen, Plakate, Lithographien. Diverse Hilfsmaschinen zur Herstellung aller Arten von feinsten lithographischen und Buchdruckarbeiten. 4 Giessmaschinen, 3 Giessöfen, Galvanoplastik, Papier- und Gypsstereotypie.

59 **Vereins-Druckerei.**

60 **Waldheim R. v.**, artistische Anstalt, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung, II.,

Digitized by Google

Taborstrasse 52. Werthpapiere, Holzschnitte, Zinkdrucke, Lithographien, Buchdruckarbeiten. Gegründet 1835, vergrössert 1864. Siehe Gruppe XXVI.

62 **Wegelein Gustav,** k. k. Hoflithograph und Steindrucker, II., Praterstrasse 22. Tableaux mit verschiedenen Arbeiten.

63 **Weigel Oscar,** lithograph. Atelier für Autographie, II., Ferdinandsstrasse 15. Autographische Pläne von verschiedenen Bauten und Weltausstellungs-Hauptgebäuden.

64 **Weiner J.,** Buchdrucker, Lithograph und Couvertfabrik, IX., Türkenstrasse 4. Drucksorten und Productionen von Zeitungssatz, Buchdruck-Arbeiten, Lithographien mit Reliefarbeiten, Steindruck-Arbeiten, Couverte, Plakatrollen, Photographie, Photoxylographie, Phototypographie und Druckmuster für Porzellan.

65 **Actien-Gesellschaft der Buch- und Kunstdruckerei Steyrermühl,** I., Rothenthurmstrasse.

66 **Angerer C. & Göschl A.,** Ottakring, Hubergasse 15.

67 **Wodianer & Weizner,** I., Giselastrasse 11.

36 Collectiv-Ausstellung der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

Theilnehmer:

1 **Anstalt literar.-artist.** (C. Dittmarsch), Wien, VI., Barnabitengasse 7.

2 **Beck Fr.,** Buchhändler, Wien, I., Seilerstätte 30.

3 **Beck'sche Universitäts-Buchhandlung** (Alfred Hölder), Wien, I., Rothenthurmstrasse 15.

4 **Bermann Josef,** Kunst- und Musikalienhandlung, Wien, I., Weihburggasse 31.

5 **Bermann & Altmann,** Buchhandlung, Wien, I., Kärntnerstrasse 45.

6 **Bösendorfer Adolf,** Kunst- und Musikalienhandlung, Wien, I., Herrengasse 6.

7 **Braumüller Wilhelm & Sohn,** Buchhandlung, Wien, I., Graben 21.

8 **Buchholz & Diebel,** Musikalienhandlung, Wien, I., Klostergasse 4.

9 **Buschack & Irrgang,** Buchhandlung, Brünn.

10 **Calvé'sche J. G. Universitäts-Buchhandlung,** Prag.

11 **Csathy jun. C. von,** Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Debreczin.

12 **Czermak K.,** Buchhandlung, Wien, I., Schottengasse 6.

13 **Dirnböck's J. Buchhandlung** (G. Draudt), Wien, I., Herrengasse 3.

14 **Dominicus H.,** Buchhandlung, Prag.

15 **Faesy & Frick,** Buchhandlung, Wien, I., Graben 22.

16 **Felkl J.,** Verlag von Erd- und Himmels-Globen, Rostock bei Prag.

17 **Gerold's C. Sohn,** Buchhandlung, Wien, I., Barbaragasse 2.

18 **Glonner M.,** Buch- und Musikalienhandlung, Salzburg. Salzburger Mozart-Album, enthaltend eine Auswahl von Mozart's ersten Compositionen und andere im Archive des Mozarteums zu Salzburg befindliche in photographischem Lichtdruck originalgetreu wiedergegebene musikalisch-literarische Seltenheiten.

19 **Gotthardt J. P.,** Kunst- und Musikalienhandlung, Wien, I., Graben 21.

20 **Gronemeyer C.,** Buchhandlung, Wien I., Weihburggasse 29.

21 **Gubrynovics & Schmidt,** Buch- und Musikalienhandlung, Lemberg.

22 **Haslinger C.,** Kunst- und Musikalienhandlung, Wien, I., Graben 19.

23 **Hölzel Ed.,** Buch- und Kunsthandlung, Wien, IV., Luisengasse 5, und I., Operaring 3.

24 **Hunger H.,** Buch- und Kunsthandlung, Prag.

25 **Karafiat Frz.,** Buchhandlung, Brünn.

26 **Lauffer Wilhelm,** Buchhandlung, Pest.

27 **Lechner Rudolf,** Universitäts-Buchhandlung, Wien, I., Kärntnerstrasse 10.

28 **Maasch F.,** Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Pilsen.

29 **Manz'sche G. J. Buch- u. Kunsthandlung,** Wien, I., Kohlmarkt 7.

30 **Martin H.,** Buchhandlung, Wien, I., Operaring 15.

31 **Mayr'sche Buchhandlung,** Völkermarkt.

32 **Michaelis Frz.,** Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Hermannstadt.

33 **Miethke & Wawra,** Kunsthandlung, Wien, I., Plankengasse 7.

34 **Moser Franz,** Buch- und Kunsthandlung, Bozen.

35 **Perles Moritz,** Buchhandlung, Wien, I., Spiegelgasse 17.

36 **Pichler's A. Wwe. & Sohn,** Buchhandlung, Wien, V., Margarethenplatz 2.

37 **Richter F. H.,** Buchhandlung, Lemberg.

38 **Sallmayer & Cie.,** Buchhandlung, Wien, I., Kärntnerstrasse 30.

Digitized by Google

39 **Schöpfer A.,** Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Reichenberg.

40 **Seidl's L. W. Sohn,** Buchhandlung, Wien, I., Graben 13.

41 **Spina C. A.,** Kunst- und Musikalienhandlung, Wien, I., Graben 14.

42 **Suppan Franz,** Buch- und Musikalienhandlung, Agram.

43 **Tempsky Fr.,** Buchhandlung, Prag.

44 **Unterberger Frz.,** Kunst- und Musikalienhandlung, Innsbruck.

45 **Wagner'sche Universitäts-, Buch- und Kunsthandlung,** Innsbruck.

46 **Waldheim R. von,** Buchhandlung, Wien, I., Schulerstrasse 13.

47 **Wild K.,** Buch-, Musikalien- und Landkartenhandlung, Lemberg.

48 **Winiker C.,** Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Brünn.

49 **Klič R.,** Wien.

50 **Paterno's F. Kunsthandlung,** Wien.

37 **Fahrnbauer Georg Joh.,** Lithograph und Kupferradirer, Wien, III., Gärtnergasse 28. Kupferradirungen und Lithographien. Abbildungen aus dem Waffenmuseum im k. k. Arsenal und der k. k. Schatzkammer; diverse Lithographien.

38 **Oesterreicher Ferdinand,** Steindruckerei, Buchbinderei mit Rastrir-Anstalt, Schönberg, Mähren. Lithographische Merkantilarbeiten, Actien, wovon die Untergrundplatte von Zink mit Kautschukwalzen, ohne die Platte zu wischen, gedruckt ist.

Besteht seit Jänner 1870. 10 Arbeiter.

39 **Pospischil Ferdinand,** Stahl- und Kupferstecher, Wien, VII., Windmühlgasse 33. Illustrirter Plan von Wien 1873.

40 **Rudesch Anton,** Wien, I., Weihburggasse 18. Abdrücke von Schriftstucharbeiten.

SECTION III. — Graveur- und Guillochirarbeiten, Xylographien.

42 **Christlbauer Josef,** Mechaniker, Wien, VII., Neubaugasse 23. Stahl-Prägungen, vertieft und erhaben, und verschiedene Medaillen.

43 **Collectiv-Ausstellung der Graveure** in Wien. Alle Arten Graveur-, Ciseleur- und Guillochir-Arbeiten.

Theilnehmer:

1 **Aichberger Josef,** Stanzen- und Schriftengraveur, VI., Gumpendorferstrasse 49. Buchbinder-Stanzen, Schriften und Farbendruck-Stampiglien.

2 **Assner & Mayer R.,** Siegel- und Wappengraveur, I., Michaelerplatz 6. Abdrücke von Siegeln, Stanzen und Flachgravirungen.

3 **Beer Anton,** Graveur, Medaillen- und Metallpräger, VI., Magdalenenstrasse. Abdrücke von Stahlstanzen, Prägemustern und Stahltypen für Eisenbahnkarten.

4 **Brendler Karl,** Schriftgraveur für Buchdruck, VI., Stumpergasse 13. Schriftproben, Stahlstempel, Stempelabdrücke.

5 **Chadt Josef,** Emailleur und Graveur, VII., Sigmundgasse 5. Reliquien-Schreine, componirt von Franz Sequens, Historienmaler in Prag.

6 **Denk Hanns,** Graveur, I., Bauernmarkt 4. Golddruckstanzen und Abdrücke von solchen, Vordruckmodelle für Weissstickerei, sowie Muster von Stempelabdrücken.

7 **Dörflinger Franz,** Camée-Graveur, VI., Wallgasse 28. Muschel-Camée und geschnittene Malachitsteine.

8 **Edler Karl,** Goldgraveur und Emailleur, VIII., Siebensterngasse 7. Graveur- und Emailleur-Arbeiten für Bijouterien, Proben von Email auf Gold und Silber.

Gegründet 1816.

9 **Gelner Franz,** Graveur, VI., Mollardgasse 10. Cassette und mehrere Albumdeckel-Füllungen.

10 **Gubik Franz,** Steingraveur, I., Singerstrasse 8. Wappen, Monogramme etc. in Abdrücken und Steincaméen.

11 **Hart Andreas,** Guillocheur, VII., Neubaugasse 17. Guillochirungen auf Platten, Becher, Caméen in allen Metallen.

12 **Haselhofer Anton,** Graveur, I., Operngasse 12. Monogramme und Siegelmarken.

13 **Hellmer Karl,** Graveur, VI., Gumpendorferstrasse 48. Album und Monogramme.

Digitized by Google

15 **Hetzel W.**, Graveur und Emailleur, VII., Zollergasse 5. Emailbilder.

15 **Hötzel Leopold**, Graveur, I., Wallnerstrasse 1, und Rothenthurmstrasse 15. Flachgravirungen.

16 **Kleeberg August**, Graveur, V., Ziegelofengasse 29. Gravirungen in Stahl, erhaben und vertieft, Email-Gravirungen und Relief-Arbeiten.

Gegründet 1855.

17 **Kleinert Josef**, Graveur, I., Herrengasse 4. Wappen in altdeutschem Styl für Siegel.

Besteht seit 23 Jahren.

18 **Kraus Karl**, Graveur, Ciseleur und Galvanoplastiker, VII., Richtergasse 7. Galvanoplastische Gegenstände.

19 **Kubek A.**

20 **Kurth Franz**, Graveur, VI., Gumpendorferstrasse 16. Stanzen für Buchbinder- und Lederarbeiten.

21 **Lehmann Ferdinand**, Graveur, Emailleur und Emailmaler, VI., Gumpendorferstrasse 20. Gravirung, Emaillirung und Malerei in Gold-, Silber- und Bronze-Bijouterie.

Etablirt 1828.

21a **Lehmann Ferdinand jun.**

22 **Linzbauer Karl sen.**, Graveur und Landschaftsmaler, VII., Zollergasse 43. Albumplatten, Ledermalerei und Flachgravirungen.

23 **Linzbauer Karl jun.**, Graveur, Zeichner und Modelleur, VII., Zollergasse 43. Gravirungen nach eigenen Entwürfen und Zeichnungen für Bronze-Industrie.

24 **Luzansky J.**, Schablonen-Graveur, IV., Hauptstrasse 29. Schablonen aus Kupfer, Messing, Zink und Packfong. Eine Glasplatte.

25 **Mager Maximilian**, Graveur, VII., Schottenfeldgasse 78. Album, Monogramme.

26 **Martner Karl**, Graveur, VII., Neubaugasse 55. Tischplatte aus Bronze.

27 **Metz Johann**, Graveur, VII., Westbahnstrasse 46. Albumplatten.

28 **Müller Karl**, Graveur, VI., Stiegengasse 20. Wappen-, Siegel-, Stempel-, Monogramm-Gravirungen für Papier-Confection.

29 **Nowak Wilhelm**, Edelstein-Graveur, I., Mariengasse 1. Porträts in Stein, Steinsiegel mit Wappen und Musterabdrücke.

30 **Nowotny Peter**, Waffen-Graveur, VIII., Albertgasse 25. Stahlplatte mit Gold und Silber eingelegt.

31 **Panigl Matthäus**, Clavierschilder-Verfertiger, VII., Neubaugasse 64. Clavierschild, eingelegte Schildpattarbeiten, Cassetten, [illegible] gelegt mit Elfenbein und Perlmutter; Kaleido Visit-, Album- und Meppenrahmen.

32 **Prasser Eduard**, Schablonen-Gra V., Hundsthurmerstrasse 10. Schriften-Sch nen aus verschiedenen Metallen.

33 **Priester Rudolf**, Graveur, VI Zieglergasse 3. Kaiser Josef als Ackersm in Kupfer gestochen und emaillirt, und v schiedene Medaillons-Gravirungen.

34 **Raab Anton**, Graveur und Guillocheu VII., Neubaugasse 66. Graveur- und Guillochi Arbeiten für Silber- und Bronze-Industrie.

34a **Rudnitzky Josef**, k. k. Hofgrave I., Kärntnerstrasse 31. Siegel, Wappen u Stanzen, Flachgravirungen auf Edelmeta Bein und für Congreve-Druck.

Besteht seit 1820.

35 **Rudnitzky & Schönwetter**, I., Lo kowitzplatz 3.

36 **Redler Alois**, Graveur, VI., Gump dorferstrasse 47 und 49. Graveur-Arbeiten

37 **Resch & Rieck**, Graveur, I., Go schmiedgasse 6. Elfenbein-Gravirung figürl altdeutsches Wappen und Monogramm, Wa bossirung, Kinderporträt, Siegelabdrücke.

38 **Rigel Alexander**, Graveur, Schulerstrasse 11. Muster-Tableau von Sie abdrücken, Livréeknopf-Stanzen und Ka Elfenbein-Gravirungen, Wappen und Mo gramme auf Silbergegenständen.

39 **Roschmann Josef**, Graveur u Emailleur, VII., Siebensternsgasse 23. Grav und Email-Arbeiten.

40 **Rutte Josef**, Graveur, VII., Neub gasse 19. Stahlplatte, mit Gold und Silber gelegt, für Waffen-Gravirungen.

41 **Schwerdtner Johann**, Graveur, VI Mariahilferstrasse 47. Siegel- und Wapp abdrücke und diverse Gravirungen auf Elfe bein, Uhren; Flachgravirungen von Mo grammen und Wappen, Schule für den Schrift stich.

Siehe Gruppe XI, Firma Theyer & Hardt muth.

42 **Setřil Franz**, Edelstein-Grave I., Bürgerspital 6. Erhaben und tief grav Steine und Abdrücke.

43 **Sporer Ferdinand & Ignatz**, Emai leur und Graveur, VII., Zollergasse 33. Grave und Emailleur-Arbeiten.

44 **Stüger Georg**, Graveur, VII., Stric gasse 6. Album- und Diplombeschläge und Ecken für Diplombeschläge und Musikmappen.

Digitized by Google

45 **Strobl Hermann**, Graveur, VII., Kirchenfelderstrasse 60. Graveur-Arbeiten.

46 **Zapf J. J.**, Graveur, Ciseleur und Emailleur, VII., Neubaugasse 26. Email-, Graveur- und Ciseleur-Arbeiten nach eigenen Entwürfen.

47 **Zeplichal Karl**, Graveur, VI., Getreidemarkt 13. Gravirungen auf Stahl, Bein und Messing und deren Abdrücke.

44 **Collectiv-Ausstellung, Lindner Edmund, Leotard und Consorten**, Wien. Jede Art von Graveur- und damit in Verbindung stehenden Arbeiten.

Theilnehmer:

1 **Lindner Edmund Leotard**, Graveur, Kirchergasse 10. Alle Arten Graveur-Arbeiten und in denselben in Verbindung stehenden Erzeugnisse für Private, Aemter, Eisenbahnen und grosse Institute.

2 **Allemann Eduard**, Siegel- und Wappenstecher, VIII., Schlösselgasse 24. Erhabene und vertiefte Graveur-Arbeiten in allen Metallen.

3 **Blauensteiner J.**, Metallbuchstaben- und Schilderfabrik, II., Leopoldsgasse 23. Metallbuchstaben und Thürschilder.

4 **Astleitner Alois**, Metall-Graveur, IV., Schleifmühlgasse 21. Golddruckstanzen.

5 **Ende Robert**, Graveur, VII., Stiftgasse. Erhabene Stempel und Golddruckstanzen.

6 **Gubik Anton**, Edelstein-Graveur, I., Schultergasse 1. Steingraveur-Arbeiten.

7 **Jakl Johann**, Graveur, VIII., Lenaugasse 11. Gravirte Schriftplatten.

8 **Menschik J.**, Email-Buchstabenerzeuger, II., Neubaugasse 59. Email-Buchstaben, Thürschilder und sonstige Aufschriften.

Gegründet 1860.

9 **Mentel August**, Graveur- und Schablonenfabrik, Wien. Kupfer-Schablonen für Architekten und alle Gewerbe.

Vertreter A. Wall, Nevillgasse 2. Niederlagen und Agenten in allen grösseren Städten. 4 Arbeiter.

10 **Quintus Alexander**, Graveur, Wien. Tief- und Flach-Gravirungen auf Metall und Elfenbein.

47 **Ertl Josef Karl**, Glashändler und Graveur, Eger, Böhmen. Krystallglas-Verzierungen, Edelstein-Petschafte und ein gravirtes Petschaft des Kaisers von Oesterreich.

Niederlage in Franzensbad. Gegründet 1872. 2 Arbeiter.

49 **Froning Ferdinand**, Xylographisches Atelier, Wien, VIII., Ledergasse 31. Holzschnitt-Abdrücke zu Dr. Heitzmann's anatomischem Atlas, mit in den Bildern eingetragener Benennung, zur Erleichterung des Studiums.

53 **Mecht Ignatz**, Graveur und Selbstbefeuchtungs-Stampiglien-Fabrik, Wien, II., Praterstrasse 25. Stampiglien, Graveurarbeiten, Datum-Zeiger und Numerateur.

54 **Jauner Heinrich**, Wien, I., Augustinerstrasse 12. Graveurarbeiten.

53 **Opitz Ferdinand**, Lithograph und Steindrucker, Prag, Böhmen. Englisch gebohrte Siegel und deren Abdruck.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Gegründet 1860.

59 **Ratzky Josef**, Czernowitz, Bukowina. Graveurarbeiten.

60 **Schischka Eduard** (C. Dinkler's Nachfolger), Graveur, Wien, I., Körblergasse 3. Handstampiglien, Selbstbefeuchtungsmaschinen, eingesetzte und gravirte Schrift, Schablonen, Siegel, Monogramme, Buchstaben.

Silberne Medaille London 1851. Gegründet 1849.

61 **Schöll A.**, Siegel- und Wappen-Graveur, Wien, I., Plankengasse 4. Gravirungen in Metall und Elfenbein.

62 **Svitlroch Adalbert**, Xylograph, Wien, IX., Alserstrasse 32. Grosse Holzschnitte nach Vernet, mehrere Schnitte nach G. Doré und nach Photographien antiker Objecte.

63 **Steinbück Georg**, akademischer Graveur für Industrie-Arbeiten und Medaillen, Wien, VII., Burggasse 52. Medaillen, Haydn's Schöpfung und Cassandra's Raub durch Ajax.

64 **Weinzierl Leopold**, Graveur, Wien, IX., Alserstrasse 38. Album mit Graveur-Arbeiten.

65 **Zehngraf Josef**, Graveur, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38. Selbstbefeuchtungsstampiglien mit neuer Construction; Numerirapparat für forstwirthschaftliche Zwecke; Numerateure, Datumstempel neuer und älterer Construction, diverse Gravirungen und Monogramme.

Patentirt. Gegründet 1846. 6 Arbeiter.

Digitized by Google

SECTION IV. — Lithographie und Chromographie.

66 **Artaria & Cie.**, Kunsthandlung, Wien, I., Kohlmarkt 9. Landkarten.

67 **Bergmann Franz**, Gablonz, Böhmen. Oelbilder.

68 **Czeiger S.**, Kunsthandlung, Wien, I., Parkring 18. Oelfarbendruckbilder: Erster Freund, Aschenbrödel, römische Schnitterin, Abgeblitzt, Angenommen, Münchhausen, Zähe Gans, Mittagsruhe, Verschenchte Rehe.

Bevollmächtigte in allen grösseren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und Deutschlands, Englands, Amerikas. Dieses seit einem Jahr bestehende Unternehmen führt seine Erzeugnisse, welche in Europa, Amerika und Afrika abgesetzt werden, grösstentheils in Tusch- und Wischmanier aus.

71 **Farsky**, polygraphische Kunstanstalt, Prag, Böhmen. Musterbuch mit lithographischen Arbeiten, Musterbuch mit Werthpapieren, photographische Copien, kalligraphirte Arbeiten.

Gegründet 1856. 1 Schnellpresse, 7 Handpressen. 16 Arbeiter.

72 **Fuchs Ignatz**, Prag, Böhmen. Typolithographische Arbeiten.

73 **Grefe Conrad**, Maler und Lithograph, Wien, IV., Theresianumgasse 15. „Der Grossvenediger" nach Th. Ender. „Der neue Hausgenosse" nach Kost. „Ernte in Ober-Baiern" nach Noeer. „Tempel zu Sebua" nach A. Zynker. „Grossvaterfreuden" nach E. Gesellschapp. „Fall der Steyer" nach C. Grefe. „Die kleinen Aehrenleser" nach Ranftl. „Tempel zu Karnak" nach A. Lynker. „Das Moccadumgebirge bei Cairo" nach A. Lynker. „Kaiser Franz Josef, Fyord in Grönland", Naturaufnahme von Ober-Lieutenant Payer. „Der erste Schulbesuch" nach L. Löffler. „Das Hühnermädchen" nach Rota. „Tempel zu Kurna" nach A. Lynker. „Das Gräbergebirge von El-Káb" nach A. Lynker. „Der Tiroler Fyord in Grönland", Naturaufnahme von Ober-Lieutenant Payer. „Der erste Rauchversuch" nach Ranftl. „Der Stuibenfall" nach Th. Ender. „Die kleinen Fischer" nach Ranftl. „Die Breitlehneralpe" nach A. Hansch. „Das Eierspiel" nach Schöninger. „Der Grünsee in den Karpathen" nach Th. Ender. „Pyramiden von Pizeh" nach A. Lynker. „Panorama des Grossglockners" nach M. Pernhardt's. „Naturaufnahme", herausgegeben vom österreichischen Alpenvereine. Album der deutschen Alpen (bisher erschienen 20 Bilder). Nil-Album (bisher erschienen 30 Bilder). Rosen-Album (bisher erschienen 80 Blätter).

Entstand 1862 zu dem Zwecke, um die Chromolithographie zur möglichst künstlerischen Entwicklung zu bringen.

79 **Katzinger F. & Reichmann J.** lithographische Kunstanstalt, Wien, VI., Hirschengasse 5. Oelfarbendruckbilder: Thierstücke, Landschaft mit Staffage, Genrebild und Blumenstück.

82 **Lehmann Nicolaus**, Kunst-Etablissement für Oelfarbendruck und Fabrik von Goldrahmen, Prag, Böhmen. Oelfarbendruckbilder in Goldrahmen.

Gegründet 1860.

88 **Paar Hermann**, Wien, VI., Magdalenenstrasse 38. Chromo-Xylographien.

90 **Reifenstein & Rüsch**, k. k. Hof-Kunstdruckerei und artistische Anstalt, Wien, II., Rothensterngasse 21. Chromo-Lithographien, Oelfarbendruckbilder, Aquarell-Imitationen, Lithographien, Photolithographien, Autographien, Druck- und Mercantil-Arbeiten.

Medaillen I. Classe Paris 1855 und 1867; Medaille I. Classe London 1862. Gegründet 1854. Im Jahre 1872 wurden für 120.000 Fr. Oelfarbendruckbilder und für 30.000 Fr. graphische Arbeiten aller Art geliefert. 36 lithographische Handpressen, 2 Satinirmaschinen und diverse Hilfsmaschinen für die Lithographie. 150 Arbeiter.

91 **Sandtner Friedrich**, lithographische Anstalt, Tetschena. d. E., Böhmen. Vorschriften, geometrische Zeichnungen, Etiquettes für Punsch und Liqueure.

14 Handmaschinen. 24 Arbeiter. Siehe Gruppe VII und IX.

94 **Stiepel Gebrüder**, Buch- und Steindruckerei, Reichenberg, Böhmen. Drucksorten für Comptoire, Fabriken und Glas-Industrie; Relief-Landkarten, Buntpapiere, Plakat.

Gegründet 1857. Dampfmaschine. 44 Arbeiter.

96 **Willner & Pick**, lithographische Kunstanstalt, Steindruckerei, Teplitz, Böhmen. Lebensgrosse, photographieähnliche Porträts des Kaiserpaares von Oesterreich.

Gegründet 1872.

97 **Winiarski L. v.**, Lopatyn, Galizien. Papiermosaikbilder.

Digitized by Google

SECTION V. — Photographien.

98 **Baldi Gregor & Würthe Friedrich,** Salzburg. Photographie.

100 **Beer & Mayer,** Photographen, Graz, Steiermark. Photographien: 3 grosse Brustbilder: Graf Anton Auersperg, Landeshauptmann von Kaiserfeld und Statthalter Baron von Kübeck; 2 grössere Bilder: Graf Gleisbach u. Baron v. John; 4 grosse Damen-Camée-Photographien, 1 Tableau und Collection Cabinetbilder.

Specialität sind die bis jetzt noch in keinem Atelier gemachten grossen Camée-Photographien.

102 **Bisenius Michael,** Wien, IX., Alserstrasse 27. Photographien.

103 **Bopp Friedrich,** Photograph, Innsbruck, Tirol. 54 Photographien, Basreliefs und Colossalstatuen am Kaiser Maximilian-Monument in Innsbruck.

Agenten: Hofer & Grossmann, Wien, I., Riemergasse 12.

101 **Bude Leopold,** Chemiker und Photograph, Graz, Steiermark. Brustbild in Lebensgrösse; Vergrösserungsporträts: ein alter Herr, junge Dame; 4 Bilder in Salomon-Manier.

Gegründet 1863, jährlich 3500—4000 Aufnahmen. 8 Arbeiter.

105 **Burato Tommaso,** Photograph, Ragusa, Dalmatien. Photographische Ansicht von Lacroma und Panorama von Ragusa.

Gegründet 1859. Jährliche Erzeugung circa 5000 Stück. Niederlage in Venedig.

106 **Collectiv-Ausstellung der Photographen,** Wien. Photographien aller Art und die zur Photographie nothwendigen Apparate und Präparate.

Theilnehmer:

1 **Angerer August,** Kunsthandlung und Niederlage in Artikeln zur Erzeugung von Photographien, Wien, I., Kärntnerstrasse 51. Photographien, als Specialität: Collodien, Lacke und Retoucheharz.

2 **Angerer Ludwig,** k. k. Hof-Photograph, Wien, I., Johannisgasse. Porträts, Landschaften, Intérieurs; Copien von Stichen, Zeichnungen, Oelgemälden und von Kunst-Industrie-Gegenständen; architektonische Aufnahmen etc.

Bronze-Medaille London 1862. Silberne Medaille Paris 1867.

3 **Angerer Victor,** Photograph, Wien, I., Johannisgasse und Ischl. Porträts, Landschaften und Copien von Industriegegenständen.

Bronze-Medaille Paris 1867.

4 **Antoine Franz,** k. k. Hofgarten-Director, k. k. Burg in Wien. 18 Tafeln aus dem Werke: Cupressineen-Gattungen, Arceutos, Juniperus und Sabina von F. Antoine; Winterlandschaft, Gartenansicht und Copie einer Rothstiftlandschaft des Fragonarde.

5 **Auerbach Max.**

6 **Baldi & Würthle.**

7 **Bauer Louis.**

8 **Beer & Mayer,** Photograph, Graz, Steiermark. 2 grosse Brustbilder (Graf Anton Auersperg und Landeshauptmann v. Kaiserfeld), 1 grosses Brustbild (Statthalter Baron Kübeck), 2 grössere Bilder (Graf Gleisbach und Baron John), 4 grosse Damen-Caméen (Photographien), 1 Tableau und Collection von Cabinetsbilder.

4 Arbeiter.

9 **Burger Wilhelm,** k. k. Hof-Photograph, Wien, I., Bauernmarkt 7. Photographien aus China, Japan etc., während der ostasiatischen Expedition (1868—1871) aufgenommen.

10 **Carpentier & Eberling.**

11 **Czihak A. F.,** Kunsthändler, Wien, I., Graben 21. Schwarze und übermalte Photographien, div. Gegenstände zur Aufbewahrung der Photographien und Stereoskopen.

12 **Nowicki A. & Eder J.,** Photograph, Lemberg, Galizien. Porträts in verschiedenen Grössen. Specialität: Eine vom Aussteller A. Nowicki erfundene Elfenbein-, Porzellan- oder Marmor-Imitation, auf welcher durch Sonnenlicht aus der gewöhnlichen Photographie Matritzen-Bilder in natürlichen Farben ausgeführt und unvertilgbar durch die ganze Schichtendicke der Masse eingeprägt werden können.

13 **Feilner J. B.**

14 **Fiby Bertholdi.**

15 **Photographische Gesellschaft.**

16 **Frankenstein M. & Cie.**

17 **Gertinger Julius,** Photograph, Wien, IV., Margarethenstrasse 28, und II., Schüttel 3. Photographien in verschiedenen Grössen.

Digitized by Google

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Gegründet 1864. Specialität sind die Vergrösserungs-Photographien. 20 Arbeiter.

18 **Goldmann Anton,** Tischler für Photographie, Wien, IV., Theresianumgasse 23. Camera's und Stative.

20 Arbeiter.

19 **Haack Carl,** Photograph, Wien, III., Hauptstrasse 95. Mikroskopische Photographien, Landschaften.

12 Arbeiter.

20 **Haufler Ch.**

21 **Heid Hermann Dr.,** Photograph, Wien, III., Hauptstrasse 33. Lebensgrosses Porträt nach einer in Visitkartenform gemachten Aufnahme vergrössert, directe Aufnahmen von Landschaften und industriellen Gegenständen.

Ausgezeichnet Paris 1867.

22 **Henner B.,** Photograph, Przemysl, Galizien. Landschaften und Porträts in Cabinetsform, Genrebilder und Thierstudien.

23 **Hoffmann Josef,** Photograph, Wien, I., Adlergasse 1. Porträts: Aquarelle und Photographien vom Medaillon bis zur Lebensgrösse.

Gegründet 1849.

24 **Hornig Emil.**

25 **Jaffe Max,** Photograph, Wien, III., Reisnerstrasse 9. Loggia des k. k. Hofoperntheaters und Treppenhaus der alten Börse in Wien.

26 **Jantsch F. W.,** Photograph, Reichenberg, Böhmen. Ansichten aus Böhmen, dem Salzkammergute und Wien.

Gegründet 1861.

27 **Jenik Rosa,** k. k. Hof-Photographin, Wien, VIII., Mariatreugasse 6, VII., Mariahilferstrasse 55, und Ischl, an der Esplanade. Lebensgrosse Brustbilder, Früchtenstück (im Wege der Chromotypie ausgeführt), humoristische Liebesgeschichte in 6 Bildern, nach der Natur aufgenommen.

28 **Klöes G.**

29 **Kuckel Franz,** Photograph, Steinamanger, Ungarn. Photographien: mehrere Ansichten der Kathedral-Kirche in Steinamanger, Plan von Melchior Hefele.

30 **Koller Karl.**

31 **Kozics Eduard,** Photograph, Pressburg. Chromophotographien, Kinder-Porträt vergrössert.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. 10 Arbeiter.

32 **Krakowsky Ignatz.**

33 **Kramer Oscar,** k. k. Hofkunsthändler, Wien, I., Kohlmarkt 18. Photographien und photographische Utensilien und Instrumente.

Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet 1857.

34 **Kroh Karl,** Photograph, Wien, VIII., Piaristengasse 20.

35 **Krziwanek K.,** Fabrik und Lager aller Utensilien und lithographische Anstalt für Photographie. Wien, VII., Breitegasse 8.

Gegründet 1860.

36 **Leth Julius.**

37 **Lobenwein V.**

38 **Lorenz Josef.**

39 **Löwy Josef,** photographisch-artistische Anstalt, Wien, I., Weihburggasse 31. Grosse Porträts, directe Aufnahmen, Cabinet-Porträts (ein Theil davon in lithographischem Lichtdruck), Visit-Porträts, Architekturen, Statuen, Landschaften, Photographie-Ueberdruck auf Stein- und Lichtdruck-Platten.

Bronze-Medaille Paris 1867, ehrenvolle Erwähnung London 1871. 30 Arbeiter.

40 **Luckhardt Fritz,** k. k. Hof-Photograph, Wien, II., Taborstrasse 18. Photographische Porträts und Kunstbilder.

Etablirt 1867.

41 **Mantenfel F. v.**

42 **Martini Josef,** Photograph, Wien, VII., Neubaugasse 31. Photographien, Landschaften und Thierstilleben.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

43 **Matzner Karl,** Photograph, Wien, VI., Windmühlgasse 59. Canova's Denkmal der Erzherzogin Marie Christine von Oesterreich, Tableaux, photographische Aufnahmen in landwirthschaftlichem Genre, Vergrösserungen von Porträts in Farben ausgeführt und in Schwarz retouchirt.

44 **Mioni Louis,** Photograph, Triest und Pola. Photographien.

5 Arbeiter.

45 **Mossbeck Josef.**

46 **Müller Christof.**

47 **Mutterer Albin.**

Das Atelier für Daguerreotypie wurde 1840, jenes für Photographie 1852 gegründet.

48 **Nunwars Franz.**

49 **Opravil & Co.**

50 **Perlmutter Adele,** Hof-Photographin, I., Graben 19, und II., Asperngasse 2. Photographien (directe Aufnahmen), Cabinet- und Visit-Tableaux.

Grosse silberne Medaille Paris 1867.

51 **Peyrl Adolf.**

Digitized by Google

52 **Pitsek A. C.**, Photograph, Trautenau, Böhmen. Photographien verschiedener Grösse. Gegründet 1861.

53 **Pokorny & Reuter.**

54 **Rabending Emil**, k. k. Hof-Photograph, Wien, IV., Favoritenstrasse 3. Bilder Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, Privat-Porträts, Rahmen mit Visit-, Cabinet- und diversen Pferde-Aufnahmen; Chromophotographien und Email-Imitation.

Musterschutz. Gegründet 1856.

55 **Red August**, Photograph, Linz, Oberösterreich. Lebensgrosse Porträts, Visit- und Cabinet-Photographien.

Besteht seit 1863. 14 Arbeiter.

56 **Rottmayer J. B.**, Photograph, Triest. Porträts in Rembrandt-Manier.

Filiale in Sauerbrunn, Steiermark. Gegründet 1858 in Wien, nach Triest übersiedelt 1871. 12 Arbeiter.

57 **Schedisch L.**

58 **Schindler Julius Ed.**, Photograph, Wien, VII., Neubaugasse 31. Landschaften und Thierstillleben.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

59 **Schivert Albert.**

60 **Schneider Julius.**

61 **Schneider Karl.**

62 **Schopf Johann**, Bureau-Chef der Staatsbahn, Wien, VIII., Langegasse 42. Reproductionen, Photo-Lithographien.

63 **Massak H.**, Photograph, Wien, I., Elisabethstrasse 1. Vergrösserungs-Photographien, Photographien industrieller und Kunstgegenstände.

Besteht seit 1870.

64 **Schuller Johann.**

65 **Sebastianutti G.**, Photograph, Triest. Vergrösserungen und directe photographische Aufnahmen, Schloss Miramare in Lichtdruck.

Silberne Medaille Paris 1867. 24 Arbeiter.

66 **Selinger Engelbert.**

67 **Skutta Karl**, photographisch-artistische Anstalt, Wr.-Neustadt, Niederösterreich. Porträt-Tableaux, Photographien von Erzeugnissen industrieller Etablissements, als: Locomotiven, Thonöfen und Glocken.

Besteht seit 1862.

68 **Sokolnikoff.**

69 **Springer Johann.**

70 **Stahala Dominik.**

71 **Sternfeld Karl Ritter von**, k. k. Hof-Photograph, Franzensbad, Eger, Böhmen. Photographien auf Elfenbein.

72 **Stockmann N.**, fürstlich serbischer Hof-Photograph, Wien, I., Kohlmarkt 1.

Filialen in Temesvár und Panczova.

73 **Szekely Josef Dr.**, photographisch-artistische Anstalt, Wien, I., Heinrichshof. Costumestudien in Cabinet-, Quart- und Folio-Format.

Bronze-Medaille Paris 1867.

74 **Trapp Guido**, Photograph, Brünn, Mähren. Damen-Porträts (Vergrösserungen), Gruppe „Ruhende Pilgrime", nach der Natur photographirt (Vergrösserung), Album mährischer Volkstrachten.

75 **Tschopp Johann.**

76 **Trzemeski C.**

77 **Trzemeski Eduard**, Photograph, Lemberg, Galizien. Porträts und Pferdebilder.

Diplom London 1871. 8 Arbeiter.

78 **Türk Othmar v.**, Photograph, Wien, VII., Breitegasse 4.

79 **Ungar Josef**, Photograph, Wien, I., Strauchgasse, Palais Montenuovo. Vergrösserungs-Photographien, Naturaufnahmen, Collection von Kinderaufnahmen.

80 **Unterweger J. B.**

81 **Veress Franz.**

82 **Volkmann S.**

83 **Wallner J. C.**

84 **Wendling Friedrich**, Photograph, Wien, II., Praterstrasse 10. Erinnerungsblätter an Beethoven, Gluck, Haydn, Mozart und Schubert, Vergrösserungen nach gewöhnlichen Visitkarten mit wenig Retouche, ein Panorama, Studienköpfe.

85 **Wittmann Leopold**, Photograph, Wien, VIII., Langegasse 60. Porträts in Visit-, Cabinet- und grösserem Format und Chromophotographien.

Besteht seit 1865.

86 **Würthle Friedrich**, Firma: Baldi & Würthle, Photograph, Salzburg. Landschaftliche Photographien von Salzburg und Umgebung, Salzkammergut.

Silberne Medaille Paris 1867.

87 **Wrabetz Karl.**

88 **Beszedes Alex.**

89 **Stillfried Freiherr v.**

90 **Schöfft Otto.**

91 **Bogner Antonie.**

107 **Fechner B. Josef**, Photograph, Wien, I., Adlergasse 16. Photographien.

Digitized by Google

108 **Friedrich F.**, k. preuss. Hoflieferant und Landschafts-Photograph, Prag, Böhmen. Photographien von Landschaften und Blumen.

Filialen: Teplitz, Carlsbad, Marienbad, Franzensbad, Homburg, Wiesbaden und Soden. Auslieferungslager in London (William Luks).

109 **Gindlé Alwine**, Hradschin, Prag, Böhmen. Modelle: Presse, archimedische Schraube mit Kammrad, Centrifugal-Maschine, Parallelogramm.

110 **Ginzel Hubert**, Photograph, Reichenberg, Böhmen. Photographische Arbeiten, directe Aufnahmen.

5 Arbeiter.

111 **Harmsen Ludwig**, Wien, IV., Heumühle 2 und 9. Photographien.

112 **Hartenberger Gustav**, Feldkirch, Vorarlberg. Photographien.

113 **Hawel Anton**, Tischler, Wien, VII., Siebensterngasse 56. Photographische Camera mit Stativ.

114 **Heinrich R. coll.**, Troppau. Photographien.

115 **Hempel Robert**, xylographische Anstalt, Penzing bei Wien, Marktgasse 55. Probe-Abdrücke xylographischer Arbeiten.

9 Arbeiter.

116 **Hölbling Ernestine**, Wien, III., Barichgasse 9. In Aquarell gemalte Photographien.

117 **Koszowska Sophie**, Lemberg. Photographien.

118 **Jagemann Karl von**, k. k. Hof-Photograph, Wien, I., Naglergasse 22. Photographien.

119 **Jandaurek Gebr. coll.**, Troppau. Photographien.

120 **Jelaska Antonio**, Photograph, Cattaro, Dalmatien. Diverse Photographien.

121 **Jelasca Antonio**, Photograph, Ragusa, Dalmatien. Photographien.

122 **Immler Thaddäus**, Bregenz, Vorarlberg. Photographische Ansichten.

123 **Kafka Ig.**, Director der höheren Weberschule und Manufacturzeichner, Reichenberg, Böhmen. Photographische Skizzen für Jacquard-Weberei.

124 **Kirschner Jos.**, akademischer Maler, Prag, Böhmen. Photographien in Aquarell gemalt.

125 **Klein Johann**, Wien, IX., Schwarzspanierstrasse 5. Photographische Reproductionen.

126 **Kletzer Josef**, Wien, VII., Burggasse 27. Photographien.

127 **Kohler Ferdinand**, Fünfhaus bei Wien, Schönbrunnerstrasse 53. Photographische Glasdruck-Gegenstände.

128 **Koutnik F. W.**, Kimpolung, Bukowina. Photographien.

129 **Krebesz Georg**, Wien, IV., Theresianumgasse 31. Photographien.

130 **Kunzfeld Josef**, Brünn, Mähren. Photographien.

131 **Lafranchini J.**, Wien, I., Schottenhof. Photographien.

132 **Largajoli Franz**, Photograph, Meran, Tirol. Landschafts-Photographien, Ansichten bei Meran in Südtirol.

Verlag bei S. Pötzelberger in Meran.

133 **Leth Julius**, Wien, I., Wallfischgasse 4. Pyro-Photographien, Photo-Xylographien, Phototypien.

134 **Lotze Emil**, Bozen, Tirol. Photographien.

135 **Mahlknecht Karl & Rudolf**, Wien, VI., Windmühlgasse 7. Photographien.

136 **Märkl Georg**, Wien, VIII., Langegasse 51. Porzellan-Photographien, Lichtdruck.

137 **Marneau Rudolf**, Wien, IV., Hauptstrasse 73. Photographien.

138 **Matzenauer Engelbert**, Eisenbad, Ladenderf, Nieder-Oesterreich. Photographien magnetisirter Matritzen.

139 **Mayssl Anton Professor**, Porträtmaler und Photograph, Brünn, Mähren. Photographien aus dem Porträtfache von lebensgrossem Formate bis zur Visitkarte, Brustbilder, Kniestücke und ganze Figuren und Gruppen.

Diplom London 1867. Bis zum 19. März d. J. sind im Atelier 11.480 Aufnahmen und circa 280.000 Photographien verschiedener Grösse effectuirt worden. Im Jahre 1862 wurde in Brünn der erste Glassalon für dieses Atelier erbaut. 5 Hilfsarbeiter.

139a **Moll August**, k. k. Hoflieferant, Fabriks-Etablissement für sämmtliche Bedarfsartikel zur Photographie, Wien, I., Tuchlauben 9. Chemikalien und Geräthschaften für Photographien.

Medaillen Paris 1855, 1867; London 1862. Export und Import.

140 **Moosbrugger August**, Bozen, Tirol. Photographien.

141 **Munk M. coll.**, Troppau. Photographien.

142 **Peierl Adolf**, Photograph, Wien, VI., Mariahilferstrasse 97 und Krems a. d. Donau. Photographien (vergrösserte Brustbilder).

3 Hilfsarbeiter.

Digitized by Google

143 **Pizzala Ignatz**, Aussig a. d. Elbe, Böhmen. Stenographische Arbeiten mit Photographien.

145 **Popovich Giuseppe**, Photograph, Spalato, Dalmatien. Photographien.

Gegründet 1866.

146 **Pretsch Paul**, Corrector und Factor, Wien, I., Färbergasse 8. Kupferdruck- und Buchdruck-Gegenstände, erzeugt durch ein Verfahren, begründet auf Kunst und Natur.

147 **Quittner Leopold**, Brünn, Mähren. Photographie-Papier.

148 **Raentz Paul**, Wien, VI., Mariahilferstrasse 97. Photographien.

149 **Raffelsberger August**, Wien, IV., Margarethenstrasse 23. Photographien.

150 **Reiner Johann**, k. k. Professor und Photograph, Klagenfurt, Kärnten. Photographien: Landschaftsaufnahmen aus Kärnten, Krain, Steiermark und Oberösterreich.

Ehrenvolle Erwähnung Paris. Jährlich werden 3000 Stück Quart- und 30.000 Visit-Photographien erzeugt. Im Kärntner Pavillon als Illustration.

151 **Reisinger Franz Ritter v.**, Hernals bei Wien, Ottakringerstrasse 82. Photographien: Invalidenhaus und Kirche der Invaliden in Lemberg (Aufnahmen mit dem Pantoskop von Busch in Rathenow Nr. 6 mit Blende Nr. 5). Expositionszeit 1 Minute 30 Secunden.

152 **Seller Josef**, Photograph, Laibach, Krain. Photographie.

153 **Schlegel Julius**, Photograph, Reichenberg, Böhmen. Photographien, Porträts in halber Lebensgrösse.

Filialen zu Böhmisch-Leipa in Böhmen und Zittau in Sachsen. Das Etablissement wurde 1853 gegründet und war daselbst das erste derartige Unternehmen. 10 Arbeiter.

154 **Scholz Franz**, Photograph, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 81. Diverse Porträts und mehrere Studien etc. etc.

155 **Schroer Richard**, Teplitz, Böhmen. Photographische Arbeiten.

156 **Schwertfeger Hugo**, Innsbruck, Tirol. Photo-Xylographie.

157 **Segatini C.**, Roveredo, Tirol. Photographien.

158 **Seidl Fedor coll.**, Leitmeritz, Böhmen. Photographien.

159 **Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv. österr.**, Wien. Photographien.

160 **Steuer J. C.**, Wien, VI., Canalgasse 4. Photographische Aufnahme, transparente Glas-Photographien.

161 **Szubert Awit**, Krakau, Galizien. Photographien.

162 **Trapp & Münch**, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 48. Chemikalien für Photographen.

163 **Unterweger, G. B.**, Trient, Tirol. Photographien.

164 **Unterberger Josef**, Gmunden, Oberösterreich. Photographien.

165 **Vismara Felix**, Linz, Oberösterreich. Porträts, Gruppenaufnahme.

166 **Wilczek Johann Graf**, Wien. Photographische Polaraufnahmen.

169 **Zanoni Antonio**, Buchdrucker, Spalato, Dalmatien. Buchdrucker-Arbeiten. 1 Dampfmaschine; 7 Arbeiter.

169 **Zenker Norbert**, Photograph, Aussig, Böhmen. Photographien: Landschaften, Maschinen, Thiere und Blumen.

SECTION VI. — Musterzeichnungen und Decorationsmalerei.

170 **Arsen von Petrovicz**, Wien, V., Margarethenstrasse 40. Wagenzeichnungen.

170a **Bergmann Hermann**, Architekt, k. k. Oberbaurath, wirkl. Mitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste, Wien, III., Ungargasse 3. Zeichnungen für gewerbliche Kunst, Baupläne und sonstige Zeichnungen etc.

Siehe Gruppe XVIII.

171 **Brunotte Ferdinand**, Teplitz, Böhmen. Decorations-Malerei.

172 **Buchsbaum Max**, Patronen-Erzeuger für Zimmermaler, Wien, VII., Breitegasse 21. Gemalte Medaillons zum Decoriren für Maler und Tapezirer, Plafond, Schablonen, Früchtenfries, die vier Jahreszeiten in Schablonen; Musterbuch mit 80 Wand- und Plafondschablonen, Muster in Farben diversen Styls, Macerirapparat für Wachstuch-Erzeuger, Apparate für Holz-Imitationen, ein Heft Motive für Decken-Ornamente, Bleizeichnung.

Digitized by Google

Im October 1870 gegründet, beschäftigt die Firma zwei Zeichner und einen Maler, sechs Patronenschneider mit der Erzeugung von Patronen für Maler, und einen Ledergraveur für nach eigener Methode verbesserte Maserirapparate.

173 **Christen Wilhelm**, Graz, Steiermark. Modellir-Vorlagen für Zeichner.

174 **Collectivausstellung der Musterzeichner, Wien.** Musterzeichnungen für diverse Druck- und Webewaaren in Seide, Perkail, Schafwolle etc.

Theilnehmer:

1 **Decker Z.**

2 **Fürstl Karl,** Musterzeichner, Wien, VI., Webgasse 17. Skizzen für Gobelin- und andere Decken, Möbelstoffe, Seidenzeug, Sammt, Spitzen und Spitzenvorhänge, Teppiche und alle Arten Tischzeuge.

Etablirt 1858. 5 Arbeiter.

3 **Fries Anton**, Musterzeichner für Tischler, Tapezirer, Bildhauer, für Weberei und Stickerei, Wien, III., Rennweg 15. Diverse Zeichnungen.

4 **Geber Bernhard & Sohn**, Musterzeichner, Wien, VI., Wallgasse 21. Skizzen, eingewebte Shawls, Zeichnungen für Schafwoll- und Seidendruckerei, Teppich-, Baumwolldruckerei, Bettdecken.

Prämiirt Paris 1855.

5 **Grosskopf Philipp**, Musterzeichner, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 65. Diverse Skizzen.

Gegründet seit Juni 1872.

6 **Heim Wilhelm,** Musterzeichner, Wien, VI., Aegidigasse 8. Diverse Farbenskizzen.

7 **Holfelder Josef.**

8 **Huber Anton.**

9 **Jungmann Frz.,** Manufacturzeichner, Penzing bei Wien, Poststrasse 30. Druckmuster.

Gegründet 1845.

10 **Lieb Ferdinand.**

11 **Mayer Christian**, Maler, Wien, V., Margarethenstrasse 64. Skizzen.

12 **Neuber Karl,** Stickmusterzeichner, Wien, VI., Liniengasse 6. 48 Blätter Original-Stickmuster, Monogramme, Theil eines vollständigen Werkes.

Niederlage: I., Spiegelgasse 4. Gegründet 1858.

13 **Peter Wenzel,** Band-Musterzeichner, Wien, VII., Schottenfeld 45. Bandzeichnungen.

Gegründet 1829.

14 **Reiter Michael.**

15 **Rigler Anton**, Musterzeichner, Wien, VII., Burggasse 86. Diverse Farbenskizzen.

16 **Schubirz Johann.**

17 **Schulz Josef,** Musterzeichner, Guntramsdorf, Actiendruckerei. Skizzen für Zeugdruck.

18 **Schulz Vincenz.**

19 **Schulz Wilhelm.**

20 **Sodoma W.**, Musterzeichner, Wien, VII., Schottenfeldgasse 3. Musterzeichnungen.

Medaille II. Classe Paris 1855. Gegründet 1838. 6 Arbeiter.

21 **Sodoma Ferdinand,** Professor für gewerbliches Zeichnen und Musterzeichner, Wien, VII., Schottenfeldgasse 5. Blätter eines Vorlagenwerkes für stylistische Compositionen.

22 **Staubmann W.**, Musterzeichner, Wien, VI., Liniengasse 22. Zeichnungen für Weberei.

Gegründet 1850.

23 **Strühl Hugo.**

24 **Tischer Franz,** Zeichner für Seiden- und Schafwolldruckerei, Rudolfsheim bei Wien, Sigmundgasse 2. Druckmuster.

Gegründet 1867.

25 **Wobornik Johann.**

26 **Zellner Franz.**

27 **Schmidt A.**

175 **Dachoslav F. L.,** Zimmer- und Decorations-Maler, Prag, Böhmen. In Farben ausgeführte Plafond- und Wandmuster.

175a **Finanzministerium, k. k.** Arbeiten des Katasters.

176 **Fortmayr Karl,** Fünfhaus bei Wien, Schönbrunnerstrasse 11. Aquarell-Gemälde, gewerbliche Zeichnungen.

177 **Gloffke Carl**, Industriezeichner, Neunkirchen, Niederösterreich. Nach der Natur gemalte Feld- und Gartenblumen-Bouquets.

178 **Kleinert Jos. & Georg**, Maler und Tapezirer, Wien, VII., Lerchenfelderstrasse 21. Musterzeichnungen für Möbelstoffe, Teppiche und Tapeten; Fensterdecorirung und Sitzmöbel. Musterschutz.

179 **Grimm Karl,** Heiligenreich, Niederösterreich. Musterzeichner für Kleidermacher.

180 **Ivartiez J.** Kalligraphien.

181 **Kadya Jovan C.**, Cattaro, Dalmatien. Zeichnungen vom Aussteller (als Autodidacten).

182 **Keil Eduard**, Schablonen-Fabrik und Zimmer-Maler, Wien, VII., Siebensterngasse 17. Zimmermaler-Decorationen und Schablonen für Wände und Plafonds.

183 **Kmoch Wenzel**, Trautenau, Böhmen. **Zeichnungen und kalligraphische Arbeiten.**

Digitized by Google

184 **Kosić Balthasar**, Kalligraph und Zeichnenmeister, Ragusa, Dalmatien. Ein Bild, Federzeichnungen in Form eines Ehren-Diploms.

185 **Kunz Anton**, lithographische Colorir- und Prägc-Anstalt, Grulich, Böhmen. Tableaux und Musterbuch mit Verlagsartikeln.

Etablirt 1840. Absatz nach Russland, Preussen und Oesterreich. 5 Steindruck- und 2 Präge-Pressen. 40—50 Arbeiter.

186 **Lieb Ferdinand**, Professor, Architekt und Musterzeichner, Wien, VII., Bernhardgasse 16. Skizzen für Decorationen, Gewebe, Stickerei und Druck.

Gegründet 1856.

187 **Marek Peter coll.**, Troppau, Schlesien. Zimmermaler-Arbeiten.

188 **Oster Franz**, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 25. Schriftenmalerei.

189 **Productiv-Association der Anstreicher**, Graz, Steiermark. Schriften und Decorationen.

190 **Rigler Anton**, Musterzeichner, Wien, VII., Burggasse 86. Vorlagen für Stickereien.

191 **Rösch Mathias**, Wien, IV., Untere Alleegasse 20. Decorations-Malereien.

192 **Schneid A. K.**, Typograph, Wien, VII., Burggasse 38. Typographische Herstellung architektonischer Zeichnungen; eingelegte Zimmerdecke, aus 7832 Metalltypen zusammengesetzt und für den Druck auf der Schnellpresse eingerichtet.

193 **Salb Josef**, Wien, VI., Schmalzhofgasse 14. Entwürfe kunstgewerblicher Gegenstände.

194 **Slavianska Citavnica**, Cattaro, Dalmatien. Zeichnungen des Autodidacten Seferovic.

195 **Steinwendner Johann**, Zeichner und Bildhauer. Wien, IV., Neumanngasse 7. Original-Compositionen, u. z.: Salon- und Speisezimmer-Decoration, Plafond- und Wände, in italienischer und deutscher Renaissance; Compositionen für Credenz, Rahmen, Consoletische und ganze Garnituren, dann für Uhren, Girandoles etc.

196 **Wimmer Franz & Sohn**, akademische Maler und Decorateurs, Wien, II., Praterstrasse 25. Muster von Plafond- und Wand-Decorationen.

197 **Zellner Franz**, Wien, VIII., Bennoplatz 4. Entwürfe vollständiger Zimmer-Einrichtungen.

198 **Ziegler Josef**, Gmunden, Oberösterreich. Zeichnungen.

198a **Cohn Anton**, Wappen-, Schild- und Schriftenmaler, Wien, V., Margarethenstrasse 33. Glasfirmatafel.

199 **Dimmel Anton**, Wien, I., Fleischmannsgasse 3. Glasschilder.

200 **Folkner Franz**, k. k. Grundbuchsführer, Teltsch, Mähren. Grosses Quodlibet, englischer Gruss und kalligraphische Federarbeiten.

Specialität: Neue Schriftarten.

201 **Grisogono Pier Maria de u. Soregotti Gian. Batt.**, Kalligraph u. Typograph, Spalato, Dalmatien. Kalligraphische und typographische Arbeiten.

202 **Henrici Hermann**, Fünfhaus bei Wien, Stadiongasse 25. Glas-Reflexschilder.

203 **Hrubik Pauline**, Kalligraphin und Claviermeisterin, Wien, VIII., Reitergasse 16 Kalligraphische Arbeiten.

204 **Kintner Michael**, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 131. Glasschilder und Aufschriftstafeln.

205 **Klein Alfred**, Schilder- u. Schriftenmaler, Wien, VI., Mariahilferstrasse 45. Aufschriften, Firmatafeln.

Gegründet 1846.

207 **Kratzl Karl**, Maler, Atelier für Anfertigung von Firmatafeln, Fünfhaus bei Wien, Hauptstrasse 34. Glasfirmen.

Gegründet 1845. Aus diesem Atelier gingen die ersten Glasfirmen, welche in Oesterreich erzeugt wurden, hervor. Eigene Tischlerei. 20 Arbeiter.

208 **Kunze Anton**, Vergolder- u. Schriftenmaler, Wien, V., kleine Neugasse 19 und 23. Spiegel-Glas-Schilder mit verschiedenen Schriften. Zwei verzierte Pilaster, Wiener Stadtwappen und Bouquet auf Glas gemalt; Glanz-Goldschrift vertieft „neu", neue Methode für kleine Glasschrift.

209 **Kurzer Samuel**, Kalligraph, Lemberg. Kalligraphische Arbeiten.

210 **Laghi Enrico**, Zara, Dalmatien. Kalligraphische Arbeiten.

211 **Leidl Josef**, Schilder- und Schriftenmaler, Wien, VIII., Florianigasse 47. Spiegelglastafel im Goldrahmen mit Adler sammt verschiedenen Schriftarten.

Gegründet 1863. 3 Gehilfen.

212 **Moses Josef**, Wien, II., Lilienbrunngasse 6. Englische und Currentschriften.

213 **Nagl Leopold**, Wien, IX., Hahngasse 1. Inschrift auf Glas.

214 **Poledne Alois**, Wien, V., Franzensgasse 26. Firmatafeln.

Digitized by Google

215 **Reidl Michael**, Czernowitz, Bukowina. Kalligraphische Arbeiten.

216 **Schaller Jakob**, Wien, II., Obere Augartenstrasse 56. Firmatafel, auf Glas gemalt.

217 **Schmidt Moriz & Oppatek Johann**, Assecuranzbeamter, Wien, VI., Mariahilferstrasse 75. Radirungen auf mit Oelfarbe überzogenen Glastafeln, im Rahmen, eine Salon-Glasthür darstellend.

218 **Schneid A. K.**, Wien, VII., Burggasse 38. Kalligraphien.

219 **Schönfeld Philipp**, Wien, I., Rosmaringasse 4. Abzugschilder.

220 **Skallitzky Arthur**, Döbling bei Wien. Kalligraphische Tableaux.

221 **Sterzl Franz**, Teplitz, Böhmen. Gemälde neu erfundener Methode; Gegenstände aus Papiermaché.

222 **Strühl Hugo Gerard**, Wien, IV., Heugasse 60. Kalligraphische Tableaux.

223 **Tournour Eduard**, Kalligraph, Wien, VII., Lerchenfelderstrasse 65. Moderne Kalligraphie mit Malerei auf Pergament (altdeutscher Sinnspruch), Umrahmung nach Motiven Lienards.

224 **Ulsamer Gustav**, Wien, VII., Mariahilferstrasse 70. Kalligraphische Arbeit.

225 **Tureček Johann**, Wirthschaftsbeamter, Neuhübel (Standing), Mähren. Aquarellmalerei, darstellend den Wahlspruch Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. von Oesterreich.

Als Zögling der Neutitscheiner Ackerbauschule 1872 gemalt.

226 **Winkler Alois**, artistische Anstalt für Schildermalerei und Metallguss-Aufschriften, Wien, I., Laurenzerberg 4. Glastafel im Renaissance-Style (geätzt), Blechtafel in Farbendruck, Holztafel (monumental), diverse Gusstafeln, Blechtafeln, grosser und kleiner Greifenadler und zwei Wiener Stadtwappen.

Ehrenvolle Anerkennung Paris 1867. Gegründet 1849; 1857 wurde von der Firma der Oelfarbendruck auf Blech erfunden. Die Fabrik, welche Blechdruck, Malerei u. Giesserei umfasst, erzeugt jährlich 30.000 Stück Schilder, die in ganz Oesterreich, Deutschland und auch überseeisch abgesetzt werden. 40 Arbeiter. Siehe Additionelle Ausstellung.

Digitized by Google

GRUPPE XIII.

Maschinenwesen und Transportmittel.

In dem grossen Gebiete der Maschinen-Erzeugung ist in Oesterreich seit den letzten Jahrzehnten eine rapide Entwicklung eingetreten. Es bestehen an 120 grössere und kleinere Etablissements für die Erzeugung von Maschinen und an 40, welche Dampfmaschinen erzeugen, zumeist in und bei den grossen Städten Wien, Prag, Brünn, Triest und Graz. Die grössten Etablissements dieser Art gehören den Eisenbahn-Gesellschaften. Es werden heute im Durchschnitte jährlich an 1000 verschiedene Dampfmaschinen erzeugt und kommen davon regelmässig an 76 Percent bei der Industrie, 12 Percent beim Bergbau in Verwendung, was zum Theile eine Erklärung der Richtung der Maschinen-Erzeugung selbst gewährt. Es dürften heute bei der eigentlichen Maschinen-Erzeugung an 40.000 Arbeiter beschäftigt sein, welche einen Productionswerth von 50 Millionen Gulden erzeugen.

Werkzeuge, wie Feilen, Zangen, Hämmer, werden ausgiebig in den Schmiedewerkstätten und Schlossereien erzeugt und noch immer zum grossen Theile durch gewerblichen Betrieb. In Niederösterreich und Böhmen sind in den letzten Jahren jedoch auch grössere Etablissements entstanden, welche die Erzeugung der Werkzeuge fabriksmässig betreiben. Die Erzeugungsmenge deckt vollständig den inländischen Bedarf und wird ein grosser Theil auch noch nach Russland, den unteren Donauländern ausgeführt. Strickmaschinen, Nähmaschinen u. dgl. werden im Inlande erzeugt und in ziemlich ansehnlicher Menge eingeführt. Besonders selbstständig entwickelt hat sich Oesterreich in der Erzeugung von Gussstahlwerkzeugen und sich für seinen Bedarf fast vollständig unabhängig gemacht. Die Apparate für Destillation u. dgl., wie Spiritus-Brennerei, Bierbrauerei, Zuckerfabrikation sie gebrauchen, hat eine solche Stufe erreicht, dass ihre Erzeugnisse, besonders für die Bierbrauerei, die Fabrikate der auswärtigen Staaten weit übertreffen. In Gesammtheit mögen bei diesem Zweige der Industrie mehr als 15.000 Arbeiter beschäftigt sein und das

Digitized by Google

erzeugte Product jährlich den Werth von mehr als 25 Millionen Gulden erreichen.

Die landwirthschaftlichen Ackergeräthe werden zum grossen Theile durch den gewerblichen Betrieb der Schlosser, Schmiede und Wagenbauer erzeugt. Sie werden in solchen Etablissements theils vollständig hergestellt und in dafür bestehenden Werkstätten adjustirt. Am wichtigsten unter diesen ist die Erzeugung von Sicheln, Sensen und landwirthschaftlichen Messern. Im Jahre 1870 sind 45.012 Centner solcher Waaren ausgeführt worden, zu denen noch 3983 Centner Schmiedewerkzeuge hinzukommen. Die Zahl der bei der Erzeugung von Ackergeräthen und Maschinen beschäftigten Arbeiter beträgt heute gewiss an 20.000 und mag der Werth der Erzeugnisse 20 Millionen Gulden sein.

Im grossen Ganzen überragt die Einfuhr der Maschinen aus Holz, Gusseisen und Stahl der industriellen Maschinen, um ein ungemein Bedeutendes die Fähigkeit der inländischen Production. Für den Bedarf im Jahre 1870 sind Maschinen aus Holz 26.943 Zollcentner eingeführt, 5895 Zollcentner ausgeführt worden; Maschinen aus Gusseisen 282.921 Zollctr. eingeführt, 16.153 Zollctr. ausgeführt worden; Maschinen aus Stahl 128.922 Zollctr. eingeführt, 7829 Zollctr. ausgeführt worden; Locomobile 7466 Zollctr. eingeführt worden; Locomotive 25.252 Zollctr. eingeführt, 80 Zollctr. ausgeführt worden.

Die Entwicklung des Eisenbahnwesens hat natürlich auch die Erzeugung von Transportmitteln und des Betriebsmateriales bedeutend befördert. Es bestehen sechs grosse Etablissements für Waggons, wovon drei in Niederösterreich, zwei in Prag und eines in Graz, welche mit Bestellungen überhäuft sind und kaum der Nachfrage genügen können. Die Erzeugung von Wagen und insbesondere von Luxuswagen ist von jeher in Oesterreich bedeutend gewesen und hat, wie sie den inländischen Bedarf deckte, immer noch eine bedeutende Ausfuhr befriedigt. Der deutsch-französische Krieg hat den Export nach den westlichen Nachbarstaaten sehr ernst beeinflusst und vermindert, ebenso wie auch die deutsche Concurrenz in Russland fühlbar geworden ist. Wien als der Hauptsitz dieser Production ist durch die Thätigkeit und Concurrenz der Provinzen, wo die Arbeitslöhne im Allgemeinen doch billiger sind, sehr beeinflusst worden. Eine besondere Entwicklung hat übrigens die Errichtung der Pferde-Eisenbahn in Wien der Wagen- und Waggons-Erzeugung gegeben. Der Gesammtbedarf danach für diese Gesellschaft wird durch das Inland gedeckt und befriedigte die Tramwaybau-Gesellschaft in Hernals bei Wien im Jahre 1870 an Eisen- und Strassenbahnwagen fast ganz allein ihren Bedarf mit einem Product im Werthe von 1 Million Gulden.

Digitized by Google

Die Zahl der bei der Erzeugung von Eisenbahnwagen und Luxuswagen, Schlitten und anderen Fuhrwerken beschäftigten Arbeiter übersteigt die Zahl von 35.000 und mag das gesammte Product einen Werth von 50 Millionen repräsentiren.

Die Ein- und Ausfuhr von Transportmitteln der oben angegebenen Art stellte sich im Jahre 1870 so, dass von Lastwagen und Schlitten 196 Stück eingeführt, 499 Stück ausgeführt, Personenwagen und Schlitten 69 Stück eingeführt, 4627 Stück ausgeführt, Eisenbahnwagen 110 Stück eingeführt, 16 Stück ausgeführt wurden.

Der Werth der importirten Eisenbahnwagen betrug 2,187.892 fl. Die Summe der eingeführten Maschinen und Maschinen-Bestandtheile, welche nach Oesterreich im Jahre 1870 eingeführt wurden, betrug im Ganzen 469.656 Zollcentner, ausgeführt dagegen wurden 31.437 Zollcentner.

SECTION I. — Motoren, Kraftübertragungs-Maschinen, Maschinen-Bestandtheile.

Sigl G., Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Wien, IX., Eisengasse 5, Wr.-Neustadt und Berlin.

Betriebsmaschine von 80 Pfdkr.
Horizontale Dampfmaschinen von 16, 30 und 100 Pfdkr. — 78— 79 M.
Root'sches Gebläse (patentirt)
Mitrailleur (patentirt)

Lithographische Schnellpresse, Format 20/30″ — 85— 86 M.

Zwei Locomotiven — 97—101 M.

Completes Transmissions- und Krahngerüst, bestehend aus Säulen, Trägern, Wellen und Lagern, in der Maschinenhalle, ausgeführt nach dem Projecte der Ingenieur-Section der Weltausstellung.

Drei Dampfkessel (Gegenstromprincip) à 700□′ Heizfläche, bestehend aus je 1 Oberkessel von 4′ 6″ Durchmesser, 34′ 6″ Länge und 2 Bouilleurs von 30″ Durchmesser, 31′ 3″ Länge, für 5 Atmosphären Dampfdruck; complet armirt (schräger Rost, Zeh's Patent und Edson's patentirter Control-Manometer). Im österreichischen Kesselhause.

Zwei Dampfpumpen von 5″ 8‴ Dampf- und 3″ 6‴ Pumpencylinder-Durchmesser, 8″ Hub. Im österreichischen Kesselhause.

Betriebs-, Druckerei- u. Stereotypie-Einrichtung im Pavillon der „Neuen Freien Presse".

Eine vollständig eingerichtete Stereotypie, bestehend aus: Ofen zum Schmelzen der Schriftmasse mit Platte zum Trocknen der Matrizen, Matrizen-Presse mit eisernem Untergestell, 3 Cliché-Giessflaschen, 3 Cliché-Adjustir-Maschinen, Cliché-Ausdrehmaschine und Bandsäge.

Grosse Druckmaschine für sogenanntes endloses Papier, dieselbe feuchtet, schneidet und falzt selbstthätig per Stunde 8600—10.000 Zeitungs-Exemplare vom Formate der „Neuen Freien Presse" und liefert zugleich Schön- und Widerdruck.

Aufzug für 6—8 Centner schwere Papierrollen.

Complete Wassersäulen-Maschine von ca. 8 Pfdkr., mit 2 Cylindern von 5″ Durchmesser und 15″ Hub.

Transmission mit selbstschmierenden Lagern.

Die Triebriemen der 80pfdkr. Betriebsmaschine ausgestellt von Julius Pach in Wien.

Paris 1867 grosse goldene und silberne Medaille. Niederlage landwirthschaftlicher Maschinen in Pest. Gegründet 1846. Jährliche Erzeugung in beiden Fabriken: 250 Locomotiven; in der Wiener Fabrik circa 80 Buchdruckpressen, 40 Dampfmaschinen, 60 Locomobilen und Dampf-Dreschmaschinen, sowie eine grössere Anzahl anderer landwirthschaftlicher Maschinen. Die Wiener Fabrik wird mit fünf Dampfmaschinen von 180 Pfdkr., die Wr.-Neustädter mit fünf Dampfmaschinen von 190

Digitized by Google

Pfdkr. betrieben. In Wien 1700, in Wr.-Neustadt 2300 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII, 431.

2 Hedley H. Florance, Privat, Wien, III., Salesianergasse 15.

Dampfmaschine mit variabler Expansion und Steuerung durch den Kolben (eigener Construction). 78—79 M.

3 Strakosch Max, Maschinenfabrik, Brünn, Mähren.

Mechanischer Webstuhl mit fünffachem Schützenwechsel und sechzehnschäftigerSchaftmaschine. Ratinir- und Boysir-Maschine. 79—80 M.

Patent Max Strakosch.

4 Dambböck Ludwig, k. k. pr. Bobbinet- und Spitzen - Fabrik, Wien, VI., Webgasse 37.

Maschinen zur Erzeugung von Spitzen und Vorhängen. 79—80 M.

Niederlage bei M. Faber, Wien, I., Lugeck 3. Gegründet 1829. Zum Betriebe zwei Dampfmaschinen von 30 Pfdkr. 300—360 Arbeiter. Siehe Gruppe V.

5 Faber M. & Cie., k. k. priv. Heinrichsthaler Bobbinet- und Spitzen-Fabrik, Lettowitz, Mähren.

Maschinen zur Erzeugung von Spitzen und Bobbinets. 80—81 M.

Niederlage in Wien, I., Lugeck 3. Gegründet 1830. Zum Betriebe eine Turbine von 57 Pfdkr. 300—360 Arbeiter. Siehe Gruppe V.

6 Gewerbeverein, Bielitz - Bialaer, Bielitz, Schlesien.

Theilnehmer:

a G. Josephy's Erben, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Bielitz.

Selfactor und Scheermaschine. 80—81 M.

7 Sternickel & Gülcher, Maschinenfabrik, Biala.

Mechanische Tuchwebstühle, Walzenwalke, Ausschwing-Maschine und Rauh-Maschine. 80—81 M.

Betrieben mit Dampfmaschine. 70 Arbeiter. Siehe Gruppe V.

8 Laubek Franz J., Seidenzeug-, Band- und Börtel-Maschinenfabrik, Wien, VI., Mittelgasse 2.

Seidenwind-Maschine, Schleif- und Bandspulschuss - Maschine, Kettenspulmaschine für Zwirn, Eisengarn und Baumwolle. 80—81 M.

9 Vogelsang Moritz, Maschinenfabrik, Eisengiesserei, Kesselschmiede, Harzdorf bei Reichenberg, Böhmen.

Dampfmaschine von 60 Pfdkr. mit absetzender Steuerung, selbstthätig durch den Regulator veränderlicher Expansion, Doppelkrempel für Streichgarn (patentirt), Hartgusswalzen. 82 M.

10 Cappe Karl, Director der Hutfabrik von S. J. Fraenkel, Fünfhaus bei Wien.

Hutfachmaschine eigener Erfindung, Bastisseuse. 82 M.

11 Ehrlich Josef, Wien.

Dochtwebstuhl. 82 M.

12 Baumwollspinnfabrik, k. k. pr. Tannwalder, Maschinenbau - Anstalt und Eisengiesserei, Tannwald, Böhmen.

Spul-, Zettel- und Schlichtmaschine, Webstühle mit Schaftmaschinen, Doppelkrempel. 82—83 M.

Bau von Wasserrädern, Turbinen, Transmissionen, Dampfmaschinen, sowie aller Maschinen für Baumwollspinnerei und Weberei. Motoren: zwei Jonvalturbinen, zwei Dampfmaschinen. 500 Arbeiter. Siehe Gruppe V.

13 Schmied Gebrüder & Cie., Bregenz, Vorarlberg.

Webstühle, Zettel-Maschine. 82—83 M.

14 Maschinenfabriks - Gesellschaft, erste Brünner, Brünn, Mähren.

Dampfmaschine von 30 Pferdekraft als Betriebs-Maschine, Luftcompressions-Maschine, Bergbau-Maschinen. 83—84 M.

Tuchfabrikations-Maschine. 83—83 M.

Waggonfedern und Distanzsignal. 99—100 St.

Wasserthurm sammt Reservoir, nach dem Projecte der Ingenieur-Section der Weltausstellung ausgeführt, Dampfpumpenwerk, Dampfkessel und Speisepumpe für das Hochdruckwasserwerk.

15 Rüder Alois & Cie., Wien, VII., Schottenfeldgasse 24.

Bandwebstuhl, Spulmaschine. 83—83 M.

16 Schramm Willibald, Commercial-Maschinist, Wien, VI., Bürgerspitalgasse 6

Jacquardmaschinen neuer Construction für Seide-, Schafwoll-, Leinen- und Baumwollweberei, Garnmessmaschine. 82—83 M.

Ausgezeichnet Paris 1855 und 1867, London 1862. Gegründet 1844. Export nach Deutschland, Italien, Türkei und Russland. 15 Arbeiter. Siehe Gruppe V.

17 Hutter Georg, Wien, VII., Schottenfeldgasse 14.

Goldspinnmaschinen. 83—84 M.

18 Rohner Josef, Wien, VII., Schottenfeldgasse 36.

Spul- und Doublirmaschine. 83—84 M.

19 Arzt Carl, Wien, VI., Stumperg. 29

Universal - Windmaschine, Schleifspul-Maschine. } 83—84 M.

20 Surbeck Franz, Wien, VII., Kaiserstrasse 28.

Bandlade- und Jacquardmaschine. 83—84 M.

Digitized by Google

21 Mühlenpfort Karl, Wien, VII., Seidengasse 32.
Stickmaschine. 83—84 M.

22 Bachmayer Johann, Wien, VI., Haydengasse 16.
Jacquard- und Schlagmaschine. 84—85 M.

23 Kipka Josef, Wien, VI., Stumpergasse 40.
Schweifrahmen und Stöckel. 84—85 M.

24 Demuth Anton, Wien, VII., Kaiserstrasse 67.
Börtel- und Flechtmaschinen. 84—85 M.

25 Buda Josef, Wien, VI., Hirschengasse 1.
Stickmaschine. 83—84 M.

26 Actiengesellschaft, Karolinenthaler Maschinenbau- (vormals Lüsse, Märky & Bernard), Karolinenthal, Prag, Böhmen.
Dampfmaschine mit Rundschuhersteuerung, Modell einer Waschmaschine für Strohstoff (Patent Lespermont), Papier- und Filzleitwalzen, Calanderwalze, Hollander (Patent Debio). 84—85 M.

Grosse silberne Medaille Paris 1867. Gegründet 1853. 2 Betriebsmaschinen mit 50 Pfdkr. und 200 Arbeiter.

27 Tüscher Ferdinand, Maschinen-Fabrik, Wien, IV., Laxenburgerstrasse 29 und 10.
Dampfmaschinen von 15 Pfdkr., Stemmmaschine, Schärfmaschine, Hobelmaschine, Schleifmaschine für Sägeblätter, 24zöllige Gattersäge, Friessbretthobelmaschine neuer Construction, Zapfenschneidmaschine, Circularsägen, Schweif- und Bandsägen. 84—86 M.

Betriebs-Dampfmaschine von 8 Pfdkr. 35 Arbeiter.

28 Graf Johann, Maschinenschlosserei, Wien, V., Reinprechtsdorferstrasse 17.
Fallhammer zur Erzeugung der feinsten geprägten Metallwaaren. — Centrifugal-Trockenmaschine für Färber, Drucker und Badeanstalten mit leichtem Antrieb und heizbarem Kessel. Patentirte Ziegelaufzugmaschine. 85—86 M.

Gegründet 1846.

29 Auspitzer Franz, Brünn, Mähren.
Falltennähmaschine. 86—87 M.

30 Seyss & Cie., Mechaniker, Atzgersdorf bei Wien.
Münzplatten-Sortirmaschine. 85—86 M.

Eingeführt bei den Münzstätten in Wien, Berlin, Dresden, München und Kremnitz.

31 Pittner Wilhelm, Wien, VI., Magdalenenstrasse 23.
Prägemaschine. 85—86 M.

32 Erlch & Hofmann, Eisengiesserei und Maschinenfabrik, Hermannseifen b. Arnau, Böhmen.
Horizontale 6pferdekräftige Expansions-Dampfmaschine, Bundsägengatter, 12" Rahmenweite. 86 M.

33 Petersaim M., Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen etc., Krakau, Galizien.
Liegende Dampfmaschine von 8 Pfd. 85—86 M. Gegründet 1860. 60 Arbeiter.

34 Kaiser Ludwig, Wien, III., Ungargasse 54.
Schnellpresse. 85—86 M.

35 Oelindustrie-Gesellschaft, Wien.
Oelprobirmaschine. 86—87 M.

36 Henriel Louis, Civil-Ingenieur und Bauunternehmer, Wien, IV., Margarethenstr. 6.
Patentirte Ziegel-Maschine mit mechanischem Selbst-Schneide-Apparat für 15—20.000 Ziegelsteine in 10 Arbeitsstunden. 87 M.

37 Hirsch fl. & Tuschner C., Maschinenfabrik, Drahtzieherei, Drahtstift- und Nietenfabrik, Pilsen, Böhmen.
Drahtstift- und Nietenmaschine. 87 M.

Bevollmächtigter: C. Otto Pelikan in Wien. Besteht seit 1871. Dampfmaschine von 30 Pfdkr. 65 Arbeiter.

38 Bauer Andreas Dr., Director der k. k. deutschen Lehrerinnenbildungs-Anstalt, Prag, Böhmen.
Patentlaubsäge-Maschine.
Schindelmaschine nach einem neuen Princip.
Honig-Schleudermaschine.
Vorrichtung zur Erzeugung gerader und schiefer parallelopipedischer Zapfen eigener Erfindung. 87 M.

Siehe Gruppe XII, XIV und XXVI.

39 Qurin Gebrüder, Maschinenbauer, Kirchberg a. W. bei Gloggnitz, Niederösterr.
4 Drahtstiftmaschinen. 87 M.

Zweigbetriebsstätte Leobersdorf. Dampfmaschine, Wasserrad. 30 Arbeiter.

40 Pöck Josef, Wiener-Neustadt, Niederösterreich.
Drahtstiftmaschinen. 87—88 M.

41 Schwabe W. & Cie., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Wien, Hernals, Hauptstr. 121.
Federhammer, Drehbank, Schraubenschneidmaschine 86—87 M.

Digitized by Google

42 Hofherr M., Landwirthschafts-Maschinen-Fabrik, Wien, X., Erlachgasse 22.

Getreidemähmaschinen mit selbstthätiger Ablegvorrichtung, System Samuelson und W. A. Word.

Grasmähmaschine, System W. A. Word.

13reihige und 9reihige Patent-Säemaschinen ganz aus Eisen.

4pferdiger Patent-Göpel.

4pferdige Dreschmaschine für Göpelbetrieb. Putzmühle, System Hornsby, Dampfdreschmaschine mit doppeltem Putzwerk, ohne Sortircylinder, System Ransomes, Sims und Head.

Amerikanische Holz-, Karniessen-, Stäbe- und Leisten-Hobelmaschine.

Sägetisch mit Kreis-Sägen nebst verstellbarem Bohrapparat. 86—87 M.

Reihensäemaschine und Göpel patentirt. Gegründet 1869, wurden bis jetzt 588 Mähmaschinen, 48 Dampfdresch-Maschinen, 70 amerikanische Holzhobelmaschinen, 40 Kreissägen, 30 Säemaschinen, 15 Göpel mit Dreschmaschinen und 12 Putzmühlen erzeugt. Zum Betriebe eine Dampfmaschine von 6 Pfdkr. 40 Arbeiter.

43 Müller Joh., Maschinenfabrik, Wien, IV., Hasengasse 11.

Egalisir- und Gewindschneide- Drehbank, freistehende Bohrmaschine, Hobelmaschine. 86—87 M.

44 Knaust Wm., Wien, II., Miesbachgasse 15.

Centrifugal-Pumpen, doppeltwirkende Pumpen u. s. w. 87—88 M.

Feuerspritzen, Feuerlöschrequisiten und Feuerwehr-Ausrüstungen. 86—89 S. n.

45 Brettschneider Ferd., Obergrund bei Zuckmantel, Schlesien.

Lohreissmaschine. 87—88 M.

46 Müller F. J., vormals Müller & Näbe, Maschinenbau-Anstalt, Kesselschmiede und Giesserei, Prag, Böhmen.

Hochdruck-Dampfkessel aus Stahlblech auf 15 Pfdkr., mit herausziehbarem Rohrsystem, Dampf-Trocknungs-Apparate, transportabler Feuerungsanlage, sowie mit Gasfeuerung auf böhmische Braunkohle eingerichtet, nebst Dampfspeise-Pumpe (für den Ausstellungs-Dienst).

15pferdekräftige Zweicylinder-Förder-Dampfmaschine mit Schieberumsteuerung.

4pferdekräftige liegende Hochdruck-Dampfmaschine mit Expansion, nebst doppeltwirkender Wasserpumpe zur Lieferung von 15 Kub.-Fuss pr. Minute auf grössere hydrostatische Druckhöhen.

1pferdekräftige stehende Maschine mit Kesselspeisepumpe für 1/4 Kub.-Fuss Wasser pr. Minute, nebst Vorwärmer. 88—89 M.

Gegründet 1863. Zweigbetriebsstätte: Maschinenbau-Anstalt, Kesselschmiede u. Giesserei in Bubna-Holeschowitz bei Prag. Zum Betriebe 3 Hochdruck-Dampfmaschinen à 12, 8 und 4 Pfdkr. und 2 Dampfkessel; 100 Arbeiter. Siehe Gruppe XIV.

47 Drössler Carl, Maschinenfabrik, Neutitschein, Mähren.

Maschinen für Kürschner: Zerfuss- und Ausstossmaschine, Backelmaschine, Abschabmaschine, Abfleischbank, einfacher und doppelter Fellhalter. 88—89 M.

Patentirt. Gegründet 1866. Vertreter in Fulnek J. Sigmund.

48 Sigmund Josef, Kürschner, Fulnek, Zauchtl, Mähren.

Maschinen, eigener Erfindung, für Kürschner: Fellabdrücker für gewaschene und gebeizte Schaffelle, neue Abfleischbank, einfacher und Doppelfellhalter zum Ausklopfen der Felle, Backelmaschine zum Weichmachen der Felle, Zerfussausstoss-Maschine, Abziehmaschine, Felle durch diese Maschinen bearbeitet. 88—89 M.

49 Friedrich & Cie., Dampfmaschinen-Regulatoren-Fabrik, Hernals bei Wien, Lobenhauerngasse 12.

Dampfmaschine und Expansions-Regulator-Modell. 89—90 M.

Patentirt. Locomobile; 20 Arbeiter.

50 Freissler Anton, Maschinen-Fabrik, Wien, IV., Belvederegasse 28.

Personenaufzüge mit hydraulischem, Hand- und Selbstbetrieb, Lastenaufzüge mit Dampf- und Handbetrieb, Speiseaufzüge mit hydraulischem und Handbetrieb, Bier- und Weinaufzug mit Handbetrieb, sämmtlich in Thätigkeit. 88—89 M.

Seit 1868 wurden mehr als 300 Aufzüge in Betrieb gesetzt.

51 Wannieck Friedrich, Eisengiesserei und Maschinenfabrik, Brünn, Mähren.

Corliss-Dampfmaschine mit patent. Expansionssteuerung (Patent Wannieck-Köppner), Luftpumpe, Dampfspeisepumpe, Diffusions-Rübenschneidmaschine. 89—90 M.

Betriebs-Dampfmaschine von 35 Pfdkr.

52 Mahler & Eschenbacher, Kaufleute und Fabrikanten, Wien, I., Wallfischgasse 4.

Burleigh's Luftcompressions-Maschine mit Luftreservoir zum Betriebe der im Parkpavillon

Digitized by Google

aufgestellten Burleigh'schen Gesteinbohrmaschine, mit 190 Meter Röhrenleitung.

89—90 M.

Patentirt. Diese Maschinen sind bereits bei der k. k. priv. Staatseisenbahn-Gesellschaft, Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Bergdirection in Pfibram und bei der Actien-Gesellschaft für Strassen- und Brückenbauten in Verwendung.

53 **Miotti Giuseppe,** Triest, Küstenland.

Regulator. 89—90 M.

54 **Prager Maschinenbau-Actien-Gesellschaft,** vormals Ruston & Co., Prag, Böhmen.

Corlissmaschine, grosse Fördermaschine.

90—91 M.

Dampfmaschine und Sägegatter 90—91 Sn.

Transmissionsgerüst in der Maschinenhalle nach dem Projecte der Ingenieur-Section der Weltausstellung, Dampfkessel nach System Kux. (Neben dem österr. Kesselhause.)

Patentirt. 8 Motoren und 620 Arbeiter.

55 **Topham Georg,** Maschinenfabrik, Wien, X., Berthagasse 13.

Horizontale Hochdruck-Dampfmaschine von 30 Pfdkr., Verticalsäge mit 30 Zoll weitem Gatter für 20 Blätter, eiserne Circularsäge und Bandsäge, Sägeblattschärfmaschine, Abricht-, Hobel- und Kopfhobelmaschine für Friese.

90—91 M.

Gegründet 1853. 2 horizontale Dampfmaschinen. 250 Arbeiter.

56 **Escher, Wyss & Cie.,** Leesdorf, Nieder-Oesterreich.

Werkzeugmaschinen. 91—92 M.

57 **Salm fürstl. Eisen-, Maschinen- und Zucker-Fabriken,** Blansko, Mähren.

Zwillings-Fördermaschine. 91—92 M.

Dampfkrahnwinde. 93—94 M.

Turbinenräder, Doppelcylinder mit Gussmänteln, Figur (Higyra), Rohguss-Maschinentheile.

97—98 Sn.

Niederlagen in Wien und Brünn. 1872 wurden geliefert: Ein direct wirkendes Hochofen-Gebläse von 350 Pfdkr. (Dampfcylinder, 9 Fuss Durchmesser, Gewicht 3113 Ctr.); ein direct wirkendes Hochofengebläse von 80 Pfdkr.; eine direct wirkende Wasserhaltungs-Maschine, doppelwirkend, von 350 Pfdkr.; 2 Wasserhaltungs-Maschinen von 140 Pfdkr.; 14 kleinere Fördermaschinen von zusammen 442 Pfdkr.; 50 Dampfkessel verschiedener Construction und Grösse, im Gewichte von 7288 Ctr., für Dampf von 1400 Pfdkr. Motoren: 8 Dampfmaschinen, 2 Turbinen und 15 Wasserräder mit 486 Pfdkr. betreiben die Gebläse von 5 Hochöfen und 10 Cupolöfen; ferner 4 Frischfeuer, 2 Brettsägen u. Chamottemühle. 1250 Arbeiter.

58 **Liechtenstein Johann, Fürst von und zu,** Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei, Adamsthal bei Brünn, Mähren.

Dampfmaschine von 25 Pfdkr. mit variabler Expansion, Zwillingsmaschine von 16 Pfdkr. sammt Röhrenkessel mit variabler Expansion, Locomobile von 10 und 8 Pfdkr. auf Rädern, Locomobile von 2 Pfdkr. mit stehendem Kessel, Doppelmühle auf Eisengestell, eingängige Schrottmühle auf Holzgestell, Circularsäge auf Eisengestell, rohe und appretirte Gusswaaren. 92—93 M.

Absperrschieber für Wasserleitungen.

97—98 Sn.

Einrichtung für Wasserstationen österreichischer Eisenbahnen. 99—100 Ss.

Niederlage in Wien, IX., Liechtensteinstr. 46. Gegründet 1862. Jährlicher Umsatz circa 500.000 Gulden. Zum Betriebe: 4 Wasserräder, eine 40pferdekräftige Turbine und eine Reserve-Dampfmaschine von 25 Pfdkr. 400 Arbeiter.

59 **Albrecht, kais. Hoheit, Erzherzog,** Maschinen- und Brückenbau in Ustron bei Teschen, Schlesien.

30zölliges Sägegatter
Dampfhammer mit 50 Ctr. Fallgewicht } 92—93 M.

Photographien von Brücken, Pläne etc.

Die Maschinenbauanstalt wurde als Reparaturs-Werkstätte für eigene Zwecke 1858 errichtet u. entwickelte sich gegen Ende der 1860er Jahre zur Herstellung v. verschiedenen Erfordernissen, wie z. B. grossen Drehscheiben, Weichen aller Art, Herstellung grossartiger Brückenbauten, Dampfkessel, Dampfmaschinen, Sägeeinrichtungen und drgl.—Maschinen, Maschinenbestandtheile, Zeugwaare, eiserne Eisenbahnbrücken etc. wurden erzeugt im Jahre 1863 19.122 Ctr. 36 Pfd., 1864 14.939 Ctr. 99 Pfd., 1865 13.007 Ctr. 14 Pfd., 1866 13.207 Ctr. 93 Pfd., 1867 23.361 Ctr. 76 Pfd., 1868 42.473 Ctr. 88 Pfd., 1869 63.196 Ctr. 36 Pfd., 1870 70.750 Ctr. 70 Pfd., 1871 84.906 Ctr. 75 Pfd., 1872 109.566 Ctr. 84 Pfd. Zum Betriebe: 4 Wasserräder mit 46 Pfdkr., 1 Dampfmaschine mit 20 Pfdkr., 2 Locomobile mit 15 Pfdkr. 750 Hilfsarbeiter. Siehe Gruppe I, II, IV, V, VII, VIII.

60 **Stabilimento tecnico triestino,** Maschinen- und Schiffbau, Triest. Leitender Director: Wilhelm Ritter von Strudthoff.

Hoch- und Niederdruckmaschinen von 25 und 40 Pfdkr.

Das Stabilimento tecnico triestino in Triest (früher Maschinenfabrik G. Strudthoff, seit 1857 Actien-Gesellschaft mit einem Capitale von 2,000.000 fl. Oc. W.) ist bis jetzt das einzige Etablissement in Oesterreich, welches Kriegs- und Handelsschiffe von den grössten Dimensionen sammt Maschinen ganz complet liefert. Siehe Gruppe XVII.

Digitized by Google

61 Schultz Theodor & Goebel, Wien, IV., Weyringergasse 14.

Dampfhammer.
Dampfblechschere. } 92—93 M.

62 Pfaff, Fernau & Comp., Eisengiesserei und Maschinenfabrik, Ottakring und Rudolfsheim bei Wien.

Werkzeugmaschinen. 93—95 M.

63 Actien-Gesellschaft, Maschinen- und Waggonbau-Fabriks- (vorm. H. D. Schmid), Simmering bei Wien.

Horizontale, gekuppelte Hochdruck-Dampfmaschine von 60 Pfdkr.
Gekuppeltes Dampfgebläse, Patent Leyser. } 94—95 M.
Dampfmaschine von 4 Pfdkr.
Dampfmaschine von 10 Pfdkr. mit Radinger's Patentsteuerung.
Holzhobelmaschine.

Commissions-Waggon, Schlaf-Waggon, System Nagelmarker, Post-Ambulance-Waggon und Waggonbrückenwaage. } 96—101 M.

London 1851 silberne Medaille, 1862 grosse goldene Medaille. Gegründet 1831 von H. D. Schmid (Geschäftsleiter und stiller Compagnon) unter der Firma „Rollé & Schwilgué von Strassburg, vom Jahre 1840 unter der Firma „H. D. Schmid" fortgesetzt, 1869 an die gegenwärtige Actien-Gesellschaft übergeben. Der Gründer dieses Etablissements hat 1831 die Brückenwaagen (Erfinder A. Quintenz) in Oesterreich eingeführt. Der Umsatz im Jahre 1872 betrug Oe. W. fl. 3,488.673.40 und vertheilt sich, wie folgt: 88 Personenwagen fl. 263.933.40, 1851 Lastwagen fl. 2,535.030.93, Patronenhülsen fl. 59.264.03, Eisenabgüsse fl. 125.964.36, Maschinen und Diverse fl. 505.580.68. Zum Betriebe 3 horizontale Dampfmaschinen à 50, 30 u. 10 Pfdkr., 2 vertikale Dampfmaschinen à 25 u. 6 Pfdkr., 1 Locomobile von 8 Pfdkr.; 1350 Arbeiter.

64 Staatseisenbahn - Gesellschaft, k. k. priv. österr., Locomotivfabrikation und Waggonbau, Wien, Staatsbahnhof.

Personenzugsmaschine mit 4 Triebrädern (System Engerth)
Lastzugsmaschine mit 8 gekuppelten Rädern
Lastzugsmaschine mit 6 gekuppelten Rädern sammt Tender } 96—102 M.
Lastzugsmaschine für Vicinalbahnen mit 8 gekuppelten Rädern s. vierrädrigem Tender

Ferner div. durch die Haswell'sche hydraulische Presse erzeugte Schmiedestücke. 101—102 S. s.

Paris 1855, 1867 und London 1862 goldene Medaille. Die Maschinenfabrik wurde 1839 von der Wien-Gloggnitzer Eisenbahn-Gesellschaft gegründet und 1840 unter der Leitung des noch dermalen functionirenden Fabriks-Directors John Haswell als das erste Locomotivbau-Etablissement in Oesterreich in Betrieb gesetzt. Die Fabrik erzeugte bis Ende 1851 291 Stück Locomotiven u. 2412 Waggons. Vom 1. Jänner 1855 an ging sie an die k. k. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft über und wurde durch Zubauten resp. Vermehrung der Einrichtung bedeutend vergrössert. In dieser Periode sind bis Ende 1872, also während 18 Jahren, 951 Locomotiven und 9058 Waggons angefertigt worden. Seit dem Bestande der Fabrik bis Ende 1872 wurden 1242 Locomotiven und 11.470 Waggons erzeugt. Ausserdem wurden in der Fabrik diverse kleinere Erzeugnisse, als: Dampfmaschinen, Dampfkessel, Brücken, Locomobilen, Dampfhämmer, Transmissionen etc. angefertigt. Die Leistungsfähigkeit per Jahr beträgt 100 Locomotive und 1000 Waggons. Zum Betriebe: 5 stabile Dampfmaschinen von 3, 6, 12, 60 und 80 Pfdkr.; 4 Locomobilen von 6, 8, 10 u. 12 Pfdkr.; durchschnittlich 1400 Arbeiter.

65 Actien-Gesellschaft, Hernalser Waggon-Fabriks-, Fabrikation von Eisenbahn- und Tramwaywagen, Omnibussen sowie allen Arten von Fahrbetriebsmitteln und deren Bestandtheilen, Hernals bei Wien, Hauptstrasse 124.

Eisenbahn-Salon-Schlafwagen
Seilbahn-Personen-Etagewagen } 96—98 M.
Schmalspuriger Eisenbahn-Lastwagen
Tramway-Personenwagen, Patent Benze. } 99—100 Sa.
Omnibusse mit Impériale.

Gegründet 1869. Jährliche Erzeugung circa 1000 diverse Wagen. Betrieben mit 2 Dampfmaschinen von 50 Pfdkr. 1000 Arbeiter.

66 Massing Peter, Locomotivaufseher, Wien, Staatsbahnhof.

Zwei Cylinderdeckel sammt Patentstopfbüchsen und Zeichnung. 97—98 M.
Patentirt.

67 Südbahn-Gesellschaft, k. k. priv., Wien, Südbahnhof. (Generaldirector E. Bontoux, Maschinendirector A. Gottschalk.)

Gebirgslocomotive, 8 Kuppler, nach den Plänen der Gesellschaft gebaut. 99—102 M.
Zeichnung einer Eilzugsmaschine, 4 Kuppler, für alle Strecken.
Zwei Maschinen dieser Art sind nach den Plänen der Gesellschaft von G. Sigl in Wr.-Neustadt gebaut worden.

Hofjagdwagen Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich, in der gesellschaftlichen Werkstätte zu Wien gebaut.

Digitized by Google

Personenwagen III. Cl. für Localzüge, ausgeführt in der gesellschaftlichen Werkstätte zu Marburg in Steiermark.

Apparat zum Weichmachen und Filtriren des Wassers (System Bérenger), patentirt. Ein solcher Apparat steht in der Wasserstation Wien im Betriebe.

Zeichnungen der Arbeiter-Colonie, der Schule und des Asyls der grossen Reparatur-Werkstätte zu Marburg, nach den Plänen des Directors Flattich ausgeführt.

Lehrmittel der Schule.

Verschiedene Erzeugnisse des Walzwerkes Graz, geleitet vom Inspector Hall.

68 **Ringhoffer F., Prag,** Böhmen

Schlafwagen, Personenwagen I. u. II. Classe. } 98—102 M.
Lastwagen mit Heizvorrichtung. }

69 **Actien-Gesellschaft, Wiener Locomotiv-Fabriks-, Floridsdorf** bei Wien, Nieder-Oesterreich.

Locomotive. 96—97 M.

70 **Waggon-Maschinenbau- u. Stahlwerks-Gesellschaft, Graz,** Steiermark.

Personenwagen I. Classe mit Schlafcoupé, Personenwagen I. und II. Classe 100—102 M.

Dreirohr-Kessel nach Fairbairn'schem System (im Betriebe).

71 **Actien-Gesellschaft, Prag-Wiener,** für Fabrikation von Waggons und Eisenbahnbedarf, **Bubna** bei Prag, Böhmen.

Salonwagen. 96—97 M.
Lastwagen, Draisine. 100—102 Ss.

Vertreter in Wien: M. Müller, I., Bellariastrasse 4.

Gegründet 1869. Producirt wurden 1870 430, 1871 1183, 1872 1240 Waggons.

Drei Hochdruck-Dampfmaschinen von zusammen 100 Pfdkr. 1100 Arbeiter.

72 **Bergmann Karl Josef,** Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei, **Graz,** Steiermark.

Eisenbahnwagenachse mit zwei Rädern und Bruchstücke von Hartguss. 101—102 M.

Die Räderconstruction ist in Oesterreich-Ungarn und mehreren deutschen Staaten patentirt.

73 **Seemann Peter,** Staatsbahnbediensteter, **Wien,** III., Gerlgasse 1.

Bremsschuhvorrichtung zum Aufhalten der entrollten Eisenbahnwagen. 101—102 M.

Patentirt.

74 **Seyboth L.,** Fabrik von Sodawassermaschinen und Siphons, **Wien,** III., Marokkanergasse 5.

Sodawassermaschine.
Eismaschine.
Kohlensäure-Kraftmaschine, Trinkhallen-Einrichtungen u. Siphons. } 78—79 Ss.

Patentirt.

Agenten für Oesterreich P. Politzer u. Hammer & Vorsak in Wien, für Ungarn Franz Horn's Söhne in Pest, für Deutschland F. Seyboth in München. Besteht seit 4 Jahren. 40 Arbeiter.

75 **Baumann Stef., Wien,** VIII., Florianigasse 11.

Dampf- und Destillir-Apparate, Apotheker-Utensilien und Sodawasser-Apparate. 79 Ss.

Gegründet 1842. Jährlich werden 480 Dampf- und Destillir-Apparate, 35—40 Sodawasser-Maschinen und über 100.000 Siphons erzeugt. Die Fabrik hat fast alle Apotheken, Sodawasser-Fabriken und Universitäts-Laboratorien Oesterreich-Ungarns eingerichtet und unterhält einen starken Export nach allen Ländern Europas, nach Asien und Amerika. Gaskraftmaschine von 3 Pfdkr. 30 Arbeiter.

76 **Friedmann Alexander,** Ingenieur und Maschinenfabrikant, **Wien,** II., am Tabor 6.

Injectoren zum Kesselspeisen; Ejectoren zum Heben von Wasser und Flüssigkeiten überhaupt; Schiffsleck-Apparate; Dampfpumpen und Kesselspeise-Pumpen. 79—80 Ss.

und im Pavillon der k. k. öst. Central-Seebehörde.

Patentirt.

Bevollmächtigte in Schottland und Irland: Hendry Brothers, Glasgow 10 Dixon-Street; in England: James Scott Manchester, 10 Tib Lane, A. Benda & Cie. London, 11 Bury Street; in Frankreich: D. Homburger, Paris, 176, Quai Jemmapes; in Russland: Rob. Kroag, St. Petersburg, Wassily Ostrow 6, Linie 23; in Italien: Carlo Gallion, Florenz, fuori porta Romani casa farni; in Schweden: Gustav Josephson, Stockholm, 15, Hamngaten.

77 **Posmansky & Strelitz,** Fabrik der patentirten Leroy'schen Composition, **Wien,** V., Margarethenplatz 4.

Eisenröhren, bekleidet mit Leroy'scher Composition, welche die Wärme nicht durchlässt. 80 Ss.

Patentirt. Fabriken in Berlin, Cöln, London, Manchester und Petersburg.

78 **Tedesco & Cie.,** Kessel- und Blechwaarenfabrik, **Schlan,** Böhmen.

Zwei Röhrenkessel mit Bolzanorosten (im Betriebe), Specialität Feuerungsanlagen. 79—80 Ss.

Röhrenkessel für die Fontaine-Anlagen (Park im Betriebe).

Patentirt. Gegründet 1872. Dampfmotoren von 15 Pfdkr.; 50 Arbeiter.

79 **Hager F.,** Maschinen- und Kessel-Armaturen-Fabrik und Metallgiesserei, **Wien,** V., Traubengasse 3.

Digitized by Google

Schmier- und Auslaufhähne, Durchlaufwechsel, Ventile, Douche, transportable Rotationspumpen, Wasserstandszeiger für Dampfkessel aus Kanonenmetall, Glashalter für Maischapparate aus Messing, doppelter und dreifacher Hahn, Luftventil. 79—80 Su.

Marken- und Musterschutz.

Gegründet 1868. Dampfmaschine von vier Pfdkr. und 30 Arbeiter.

80 **Hoffmann's Jakob Sohn**, Wien, VI., Stumpergasse 12.

Dampfkessel-Armaturen.

81 **Mauch & Brock**, Maschinen- und Metallwaaren-Fabrik, Etablissement für Gas- und Wasseranlagen, Wien, III., Apostelgasse 14, und VI., Webgasse 37.

Hähne und Ventile jeder Art für Gas, Wasser und Dampf, Pumpen, Dampfkessel-Armaturen, Luster-Armaturen, Patent-Gasregulatoren, Coupé-Heizkästen, chemisch präparirte Heizkohle. 79—80 Su.

Das Geschäft besteht seit 1860 und verband sich 1871 mit der bestandenen Firma G. Brock & Co. Betrieb mit einer Dampfmaschine. 80 Arbeiter.

82 **Mürth Franz**, Civil-Ingenieur, Wien, VII., Mariahilferstrasse 66.

Patentroste (sammt Zeichnung).

Neue Rostanlage für Braunkohlen und Torf (sammt Zeichnung).

Das neue Cornwall-Dampfkessel-System (sammt Zeichnung).

Das neue Bouilleur-Dampfkessel-System (sammt Zeichnung).

Anwendung dieses neuen Feuerungs-Systems auf die verschiedenen bestehenden Dampfkessel-Anlagen.

Patentirt in allen Ländern. Durch dieses neue Heizverfahren wird eine Kohlenersparniss von ca. 30 Proc. erzielt, die Dampferzeugung ist wesentlich erleichtert, die Leistungsfähigkeit des erzeugten abgehenden Dampfes um Vieles grösser und der Fabrikationsbetrieb rationeller.

83 **Fischer Brüder**, Maschinenfabriken, Hammerwerke, Eisen- und Metall-Giesserei, Wiener-Neustadt, Nieder-Oesterreich.

Regulir-Saugturbine, 80—81 S. n.

Regulir-Druckturbine,

Regulator für Wassermotoren, 90—91 S. s.

Pflüge und Eggen,
Stachelwalze,
eine Collection Pflugbestandtheile, } im Parke.

Eine Druckturbine sammt Regulator und Transmission, welche die Hutfabrikation von Skrivan & Sohn in der Ausstellung mit Wasserkraft betreibt.

Turbinen und Regulatoren sind Patent des F. Lejeuner. Niederlage bei Carl Siegl in Wr.-Neustadt. Die Fabriken, vormals Ph. Schmidt & Comp., Heinrich Bauer und Carl Siegl, werden gegenwärtig vereint unter der Firma Brüder Fischer betrieben und wird der Erzeugung von Wasser-Motoren, Mühlen- und sonstigen Fabriks-Einrichtungen besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Erzeugung von allen Arten Ackerpflügen wird in grossartigem Massstabe gehandhabt, sowie alle Sorten Pflugbestandtheile auf den eigenen Werken zu Schwarzau und Gutenstein. Erzeugt werden jährlich circa 30 Turbinen, 12.000 Centner Transmission und Fabriks-Einrichtung, 3000 Centner diverse Maschinen, 10.000 Centner Giesserei-Producte, 8000 Centner Kesselschmied-Arbeiten, 6000 Centner Pflugbestandtheile, 5000 fertige Pflüge. Zum Betriebe: 1 Dampfmaschine von 30 Pfdkr., 3 Turbinen, 5 Wasserräder. 350 Arbeiter.

84 **Klang & Jung**, Herstellung von Wasserleitungen, Floridsdorf bei Wien, Hauptstrasse 37.

Neuverbesserter transportabler Brunnen, Canalgitter. 81—82 S. n.

85 **Zips Johann**, Metallgiesser, Fünfhaus bei Wien, Blüthengasse 19.

Rotirende Weinpumpe aus Kanonenmetall, sammt Heber, Hundskopf, Abstechpipe u. Schläuchen.

Neuconstruirte Petroleumpumpe. 80—81 S. n.

7 Arbeiter.

86 **Nussbaum Jos. Alb. & Sohn**, Maschinen-Fabrik, Fuschine bei Haidenschaft, Krain.

Turbinen. 80—81 S. n.

87 **Fischer Peter**, Civil-Ingenieur und Bauunternehmer, Wien, IX., Liechtensteinstrasse 22.

Locomobile Dampfmaschine mit inexplosiblem Kessel (patentirt).

Turbine für verschiedene Wassermenge (patentirt). 80—81 S. n.

88 **Cabinet der Mechanik des deutschen Polytechnicums**, Prag, Böhmen.

Modell der Förderungs-Wassersäulenmaschine in Joachimsthal in Böhmen. 80 S. n.

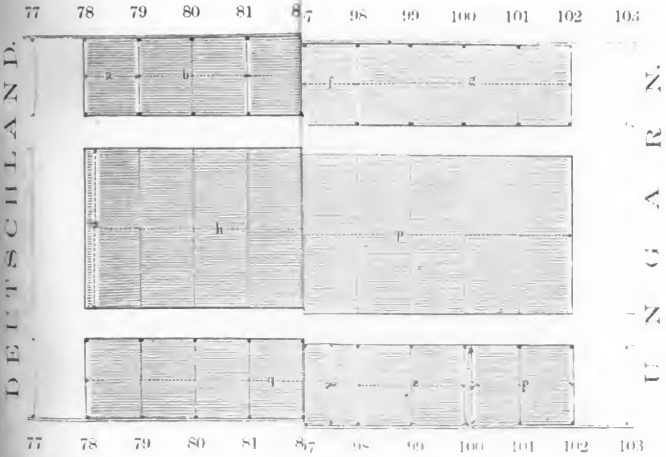
Verfertiger: Johann Tober, Werkmeister des Institutes.

89 **Rüsch Jos. Ignatz**, Eisen- und Metallgiesserei und Maschinenfabrik, Dornbirn, Vorarlberg. Hochdruck-Turbine und Transmissionstheile.

Im Betriebe: Dampfmaschine, 3 Wasserräder, 1 Turbine; 80 Arbeiter.

90 **Hiller's Adalbert Wwe.**, Glockengiesserei und Feuerlöschgeräthe-Fabrik, Brünn, Mähren.

Digitized by Google



a	**Maschinen für Sodawasser-Bereit** Buffet.
b	**Turbinen.** rikations-Maschinen.
c	**Pumpen, Spritzen und Feuerlösch** ren-Erzeugungs-Maschinen.
d	**30-pferd. Dampfmaschine.** shische, autographische und Schnellpressen.
d'	**100-pferd. Betriebs-Dampfmaschi** ations-Maschinen.
d''	**30-pferd. Betriebsmaschine.** chinen.
d'''	**30-pferd. Betriebsmaschine.** hinen.
d''''	**35-pferd. Betriebsmaschine.** und Zeichnungen.
e	**Hilfs- und Werkzeugmaschinen.** ieden, Blasebalge und Pumpen.
f	**Gussstücke.**
g	**Decimal-, Brücken- und Locomoti**

Digitized by Google

Digitized by Google

Abprotzspritze mit Vorderwagen. 83—84 S. n.
Patent. Gegründet 1850; 22 Arbeiter.

91 Grassmayer Gebrüder, Fabrikation hölzerner Spulen und Spindeln für Spinnerei, Bleiröhrenpressen, Feuerlöschmaschinen-Fabrik und Glockengiesserei, Feldkirch, Vorarlberg.
Vierrädrige Feuerspritze.
Tragbare Buttenspritze. } 81—82 S. n.

Paris 1867 ehrenvolle Erwähnung. Die Glockengiesserei wurde vor ca. 500 Jahren im Oetzthale gegründet und befindet sich seit circa 100 Jahren am hiesigen Platze. Export nach Deutschland, Italien, Frankreich, Russland und der Schweiz. Betrieben mit Wasserkraft; 56 Arbeiter. (Siehe Gruppe VIII.)

92 Samassa Albert, Glockengiesserei und Feuerspritzenfabrik, Laibach, Krain
Abprotzspritzen, Kastentragspritze, Buttentrag- und Handspritze, Saug- u. Druckpumpe, Schubkarrenweinpumpe. 82—83 S. n.
Siehe Gruppen VII, IX, XV, XXIII.

93 Hollmann & Knüppel, Kupfer- und Metallwaaren-Erzeugung, Spritzen- und Pumpenbau, Brünn, Mähren.
Vierrädrige abprotzbare Feuerspritze.
82—83 S. n.

Bevollmächtigter in Prag: Julius Carow & Cie.; in Wien: Eugen Auerberger.

94 Smekal A. F. Gebrüder, Feuerspritzen- und Feuerwehrrequisiten - Fabrik, Czech bei Olmütz, Mähren.
Hydrophor, Abprotzspritze mit Vorder- und Requisitenwagen, Ausrüstungsgegenstände für Feuerwehren. 81—82 S. n.

Gegründet 1850. Zum Betriebe: Dampfmaschine von 8 Pfdkr. und 85 Arbeiter.

95 Gugg Rupert, Glockengiesserei und Feuerspritzen-Fabrik, Braunau, Oberösterreich.
Feuerwehr-Saug- und Abprotzspritze mit Vorderwagen, Wasserlieferung per Minute 6½ Eimer. 83 Sn.
Eine kleine Saug- und Abprotzspritze, Wasserlieferung per Minute 3½ Eimer.
Betrieb mit Dampfmaschine.

96 Schmid Jos., Knopf- u. Maschinenfabrik, Absam bei Hall, Tirol.
Abprotzspritze. 81—82 Sn.

97 Jergitsch Ferdinand, Instructor und Organisator von freiwilligen Feuerwehren, Klagenfurt, Kärnten.
Fahrbare Schiebleiter, Hakenleiter, Dachleitern und Feuerwehrsteigergürtel. 83—84 Sn.
Seit 1864 bereits 152 freiwillige Feuerwehren organisirt und mit seinen Steiggeräthen ausgerüstet.

98 Hernreuter F., Maschinen- u. Spritzenfabrik, Hernals bei Wien, Hauptstrasse 115.
Feuerspritzen, Feuerlöschgeräthe, Gartenspritzen, Pumpen, Brunnenschöpfwerke. 84—86 Sn.

Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Gegründet 1854 für Fabrikation von Werkzeugen, 1863 wurde die Fabrikation von Spritzen etc. als Specialität hiemit verbunden, und in diesem Fache mannigfache Verbesserungen eingeführt, und zwar: Anwendung des Kugelventil-Systems bei Spritzen und Pumpen; bei den Spritzen: Vereinfachung der Construction und Verwendung eines doppeltwirkenden Cylinders. Erzeugung jährlich circa 100 grössere Feuerspritzen, 500 Gartenspritzen, 300 Pumpen- und Schöpfwerke etc. Dampfmaschine von 8 Pfdkr. 80 Arbeiter.

99 Turner-Feuerwehr, Grazer freiwillige, Johann Köllsch, Zeugwart derselben. Graz, Steiermark.
Photographien des Löschtrains, Exercir-Reglement, tragbarer Schlauchhaspel, Feuerwehrapotheke, complet eingerichtet, in Tornisterform; complete Steiger-Ausrüstung, Hakenleiter, Tragbahre (zerlegbar), Steckleiter, Dachsteckleiter, Dachleiter mit Einhaudorn, Feuerhaken sammt Stiel. 89 Sn.

Seit 1. October 1870 wurden vom Zeugwarte Köllsch erzeugt: 350 Hakenleitern, 50 Dachleitern, 60 Steckleitern, 100 Feuerhaken, 190 tragbare Schlauchhaspel. Vom Exercirreglement betrug die erste Auflage 600, die zweite 1000 Exempl.

100 Turner Franz, Innsbruck, Tirol.
Feuerlöschrequisiten. 89 Sn.

101 Novitzky Math., Brünn, Mähren.
Feuerleitern. 89 Sn.

102 Esslinger Ernst, Simmering bei Wien, Hauptstrasse 15. Werkzeugmaschinen. 90—91 Sn.

103 Hallmann Josef, Maschinenfabrik Neulerchenfeld bei Wien, verlängerte Kirchengasse 648. Guillochirte Metall-Walzen mit verschiedenen Dessins. 90—91 Sn.

Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet 1833. Dampfmaschine von 3 Pfdkr. und 33 Arbeiter.

104 Nassimbeni Rainer & Söhne, Maschinen-Fabrik, Wien, VIII., Blindengasse 8.
2 Drehbänke mit Versetzrädern,
Drehbank mit Ovalwerk,
Drehbank mit Patronspindel, } 91—92 Sn.
Kleine Dampfmaschine.

105 Hipp Johann, Maschinenfabrik, Neulerchenfeld bei Wien, Gärtnergasse 21.
Drehbänke, Ovalwerke, Pressen und Bohrmaschinen. 91—92 Sn.

Gegründet 1834. Absatz im In- und Auslande. Betrieben mit 2 atmosphärischen Gaskraftmaschinen von je 2 Pfdkr. 30 Arbeiter.

Digitized by Google

106 **Gams Eduard**, Wien, VI., Stumpergasse 22.
Hilfsmaschinen, Werkzeuge. 91—92 Sn.

107 **Lewicki H.**, Wien, VII., Neubaugasse 7.
Schleifmaschine u. künstliche Schleifsteine. 92 Sn.

108 **Scherb'e J. Georg Söhne**, Maschinenfabrik, Wien, II., Taborstrasse 54.
Hilfsmaschinen für Bau- und Galanterie-Spängler, Metallwaaren-Fabriken, Seiler etc. 92—93 Sn.

Gegründet 1851. Im Betriebe stehen: 5 Hobelmaschinen, 2 Bohrmaschinen, 5 Egalisirdrehbänke etc. Motor: Liegende Dampfmaschine von 8 Pfdkr.; 16 Arbeiter.

109 **Socher Johann**, Perlkettenfabrik, Bauschlosser und Büchsenmacher, Neunkirchen, Nieder-Oesterreich.
Perlketten aus Stahl, Bronze und edlem Metall und eine Maschine zur Erzeugung derselben. 93 Sn.

40—50 Arbeiter.

110 **Horak Anton**, Mechaniker, Wien, VI., Stumpergasse 60.
Lochmaschine zur Erzeugung von Stickpapier und Kaffeesieben, excentrische Hebelpresse sammt Durchschnitt, Excenter-Presse, Egalisir-Drehbank und Prisma-Drehbänke sammt Support etc. 93—94 Sn.

Grosse Preismedaille London 1862, ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

111 **Richter Franz**, Mechaniker, Wien, IV., Heumühlgasse 11.
Bohrmaschine, Drehbänke. 93—94 Sn.

112 **Donte Franz**, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, Biala, Galizien.
Feilenabziehmaschine, Häckselmaschine, Buttermaschinen und Adler aus Blechspulen. 93—94 Sn.

113 **Wyhan Josef**, Spängler, Neunfünfhaus bei Wien, Zinkgasse 18.
Maschine zur Laubsägeerzeugung und der hiezu nothwendigen Feilen. 93—94 Sn.

114 **Streiter Oswald**, Bozen, Tirol.
Drehfutter mit 10 Einsätzen zum Einspannen runder Gegenstände, auch als Bohrkopf verwendbar. 93—94 Sn.

115 **Heusser Heinrich**, Pola, Istrien.
Heupresse, Lochmaschine, Schraubenspindeln mit variabler Steigerung. 93—94 Sn.

116 **Andés & Frohe**, Simmering bei Wien, Leberstrasse 24.
Farbenreibmaschinen und Mastix-Metallkitt. 93—94 Sn.

Siehe Gruppe III.

117 **Wagenmann Gustav**, Wien, I., Maximilianstrasse 13.
Mineral-Schmieröle (für die Haupt-Transmission und die Betriebsmaschine der Maschinenhalle in Verwendung). 94—95 Sn.

Siehe Gruppe III.

118 **König Carl**, Weinhaus 32 bei Wien.
Kesselsteinmasse zur Zerstörung des Wassersteines in Dampfkesseln und Locomotiven. 94—95 Sn.

SECTION II. — Arbeits-Maschinen.

119 **Bernhardt Gottfried**, Maschinenfabrik, Wien, V., Luftgasse 3.
Webstuhl für Drahtgewebe, Gitterstrickmaschine, Hornknopfrandmaschine, Mehlspeispresse, Centrifuge, Egonteur (Vordruckwalzen) für Papierfabrikation, 94—95 Sn.
Specialitäten für Kappen- und Papierfabriken, Drahtwebereien, Maccaroni- und Teigwaarenfabriken, Bleichereien und Appreturen, mechanische Hornknopf- und Cartonnagefabriken, Bohrwerkzeuge für Bergbau und Brunnen, Excenter- u. Spindelpressen, Dampfmaschinen- und Transmissionsanlagen.

120 **Dengg & Cie.**, vormals H. Dingler, Maschinenfabrik, Wien, IV., Heugasse 58
Hydraulische Presspumpe, Kerzengiessmaschine mit Wasser- und Luftkühlung.
Pressplatte für Stearin; Weinpresse. 95—96 Sn.

Commissionslager in Klosterneuburg bei Wien. Gegründet 1836 von Dingler, übernommen 1869 von Carl Dengg und Robert Gwinner unter der Firma C. Dengg & Cie. betrieben mit Dampfmaschine von 10 Pfdkr. 80—90 Arbeiter.

121 **Erhart Josef**, Stockerau, Nieder-Oesterreich.
Konisch gezogene Röhren und Kerzenformen. 95 Sn.

122 **Matscheg Josef** Maschinist, Wien, VI., Sandwirthgasse. 16.

Digitized by Google

Draisinen-Wagen und Modell einer neuen Transmissionsleitung. 95 Sn.

Die Vortheile des neu erfundenen Draisinenwagens bestehen darin, dass man mit demselben nicht nur Bahnschienen, sondern auch Wege und Strassen befahren kann. Die Fortbewegung, Lenkung und das momentane Anhalten geschieht mit Leichtigkeit.

123 **Schwarz H.**, Wien.

Patent-Stopfbüchsendichtung. 95—96 Sn.

124 **Harth Simon**, Wien, V., Griesgasse 14.

Hilfsmaschinen. 95—96 Sn.

125 **Pacher Johann**, Maschinen- und Werkzeugfabrik, Wien, VII., Spittelbergasse 6.

Pressen, Walzen und Werkzeuge für Goldarbeiter. 95—96 Sn.

Gegründet 1833.

126 **Comptoir der Schlaner Baumwollgarn-Spinnerei**, Prag, Böhmen.

Dampfmaschinenkolben und Abgüsse. 95—96 Sn.

Ehrenvolle Erwähnung für Baumwollgarne Paris 1855. Vertreter: Tedesco & Cie. in Prag und Schlan. Specialität in Motoren, Erzeugung von Schalengussrädern, Anfertigung der Bolzanoroste. Betrieben mit Dampfmaschine von 20 Pfdkr.; 140 Arbeiter. Siehe Gruppe V und XIII, 426.

127 **Wiesmaier Georg**, Wr.-Neustadt, Nieder-Oesterreich.

Spinncylinder aus Gussstahl (Handarbeit). 95—96 Sn.

128 **Schuricht J. G.**, Holzschneidmaschinen-Fabrik, Wien, VII., Bernardgasse 16.

Circular-Holzschneidmaschine. 96 Sn.

Patentirt. Bevollmächtigter Agent: Stomann Moser. 10 Arbeiter.

129 **Assert Julius**, Mechaniker, Wien, III., Ungargasse 25.

Schneidmaschine für Messinglinien, 95—96 Sn. Siebmaschine.

130 **Stefan Michael**, Klein-Uhrmacher, Mauthen bei Kötschach, Kärnten.

Eine Zahnrad-Schneidmaschine eigener Construction. 95—96 Sn.

131 **Erlach Josef**, Maschinen-Fabrik, Korpitsch, Villach, Kärnten.

Sägezahnpressen und Häckselmaschine. 95—96 Sn.

Agenten: Kann & Heben in Pest und C. L. P. Fick in Berlin.

132 **Körösi Josef**, k. k. priv. Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Graz, Steiermark.

Zwei complete Laufkrahne zum Dienste der Ausstellung mit je 300 Centner Tragfähigkeit. 78—89 M.

Steinbrechmaschine, Federprobirmaschine für Locomotiv-Waggonfedern; eine Collection Winden, Schraubstöcke, Ambosse; Eisenbahn-Distanzsignale nach dem kgl. ungarischen Normale und nach jenem der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft; Tableau mit Photographien ausgeführter eiserner Brücken, eines grossen Scheerenkrahnes für das k. k. Arsenal in Pola etc. 96—97 Sn.

Bronze-Medaille Paris 1867. Agentur in Wien bei J. W. Wolfarth, I., Petersplatz 3. Gegründet 1853 als Fabrik kleiner landwirthschaftlicher Maschinen, wendete sich das Etablissement 1858 dem Eisenbahn- und Hüttenwesen zu und begann mit dem Bau eiserner Brücken etc. Die Fabrikation erstreckt sich hauptsächlich auf sämmtliche Eisenbahn-Ausrüstungsgegenstände mit Ausnahme von Locomotiven und Waggons. Jährliche Erzeugung an Gusswaaren circa 57.000 Ctr., an Kesselschmiedarbeit circa 13.000 Ctr., an Brücken, Krahnen etc. circa 75.000 Ctr. im Gesammtwerthe von beiläufig 2,000.000 fl. Betrieben mit einem Wasserrad von 10 Pfkr., 5 Dampfmaschinen von 80 Pfkr., 2 Dampfhämmern von 40 und 20 Ctr. Bärgewicht. 1100 Arbeiter.

133 **Wimmer Leopold**, Schmiede nebst Erzeugung von Hilfsmaschinen zur Eisenbearbeitung, Randegg, Nieder-Oesterreich.

Eisenbestandtheile für Eisenbahnwaggons und für den Maschinenbau. 97—98 Sn.

Das Etablissement war von 1818 bis 1844 Sensenhammer, von da bis 1870 als Streckhammer betrieben und ist jetzt zu Maschinen- und Zeugarbeiten eingerichtet. Zur Feuerung werden Holzkohlen verwendet. 4 Wasserräder; 15 Arbeiter.

131 **Colloredo-Mannsfeld'sche, fürstl. Josef**, Hütten- u. Maschinenfabriks-Verwaltung in Althütten bei Dobřitsch und Hüttenverwaltung in Obetznitz bei Přibram, Böhmen.

Dampfcylinder mit Dampfmantel, cannelirter, hohler Mühlständer, Getrieb und Zahnrad, gothisches Gitter. 97—98 Sn.

Beide Eisenwerke wurden im 15. Jahrhundert, behufs Verwerthung der zur Domäne Dobřitsch gehörigen Waldungen und der aus eigenem Grubenbau geförderten Eisenerze, gegründet. Geschichtliches über beide Werke ging mit dem Brande des fürstl. Schlosses in Dobřitsch, wo das Archiv aufbewahrt war, verloren. In Althütten werden jährlich 35.000 Ctr. Gusswaare, 4500 Ctr. Schmiedeisen, 8000 Ctr. Maschinentheile; in Obetznitz 25.000 Ctr. Gusswaare, 6000 Ctr. Schmiedeisen producirt. Specialitäten in Althütten: Dampfcylinder, grosse Maschinen-Gussstücke, Röhren, Commercegusa; in Obetznitz: Maschinen, Bau- und Cotteriegusa und Signalglocken. Betrieb in Althütten mit Wasserkraft von 45 Pfdkr., 2 Reserve-Maschinen von 16 und 10 Pfdkr. und 350 Arbeitern; in Obetznitz mit Wasserkraft von 40 Pfdkr.,

Digitized by Google

1 Reserve-Maschine von 10 Pfdkr. und 220 Arbeitern. Siehe Gruppe I.

135 **Florenz Jos.**, Wien, I., Adlergasse 16.
Waagen. 98—99 Sn.

136 **Buganyi L. & Cie.**, Wien, V., Griesgasse 26.
Waagen. 99—100 Sn.

137 **Hoffmann Paul**, Fabrik für Decimal-, Centesimal- Brückenwaagen und Gewichte, Wien, II., Taborstrasse 39.
In der österreichischen Maierei: transportable Centesimal - Brückenwaage von 80 Ctr. und Centesimal-Viehwaage mit Geländer auf 25 Ctr. Tragfähigkeit.
In der Maschinenhalle: Centesimal-Brückenwaage von 500 Ctr., transportable Centesimal-Brückenwaage mit Eisengestell von 100 Ctr., transportable Centesimalwaage mit Holzgestell von 80 Ctr., 2 eiserne Waagen mit Zifferscheiben-Apparat à 25 Ctr., 2 eiserne Centesimalwaagen à 30 Ctr. 100—101 Sn.
In der Agriculturhalle: 2 Viehwaagen für Horn- und Stechvieh à 25 Ctr.
3 Privilegien. Gegründet 1788; erzeugt ährlich 500 Decimal- und Centesimalwaagen. 25 Arbeiter.
Siehe Gruppe XIII, 360.

138 **Schember & Söhne**, Maschinenfabrik, Wien, III., Untere Weissgerberstrasse 8 u. 10.
Div. Waagen, achttheilige Locomotiv-Brückenwaage. 101—102 Sn.
Siehe Gruppe XIII, 424.

139 **Huber Salomon**, Maschinen- und Metallwaaren - Fabrik, Prag, Karolinenthal, Böhmen.
Llegende Dampfmaschine mit selbstthätig-variabler Schleppschiebersteuerung, Trockenapparat mit selbstthätiger Spann- und Stärkevorrichtung, Trockenapparat ohne Spannvorrichtung mit Stärkeapparat, Couleurapparate mit Rührvorrichtung. 78—79 Ss.
Gegründet 1840.

140 **Firnstahl J. M.**, Wien, VI., Hechtengasse 10.
Wolltücher-Druckmaschinen. 78—79 Ss.

141 **Scheffel Friedrich & Cie.**, Maschinenfabrik, Reichenberg, Böhmen.
Langscheermaschine, Tischfeinscheermaschine, Bürstmaschine. 79—80 Ss.
Die Maschinenfabrik besteht 40 Jahre; erzeugt Betriebsmotoren und Transmissionen aller zur Tuchmanufactur nöthigen Maschinen. 1 Dampfmaschine, 40 Arbeiter.

142 **Hauser Karl Sohn**, Baumwollwaaren-Weberei und Druckerei, Wien, VI, Hirschengasse 21.
Druckmaschine für Wollflocksdruckerei. 79—80 Ss.
Gegründet 1840. Die Druckerei mit der ausgestellten Maschine (continuirliche Selbstauflegung der Wollflocks) wurde im Vereine mit dem Ingenieur Morgenbesser erfunden und erbaut. Wasserkraft. Siehe Gruppe V.

143 **Hornich Josef**, Webegeschirrfabrik, Politz a./Mettau, Böhmen.
Webeblätter und neuntheiliges Zeug 83—84 Ss.

144 **Führt Moritz W.**, Fabriksbesitzer, Strakonitz, Böhmen.
Metallkarden als Ersatz für die vegetabilischen, zum Rauhen verschiedener Stoffe. 83—84 Ss.
Patentirt. Betriebsstätte bei Wilhelm Pittner, Metallwaarenfabrikant, Wien, IV., Margarethenstrasse 47.

145 **Herkner's A. Söhne**, Reichenberg, Böhmen.
Kratzen. 83—84 Ss.

146 **Hehnel, Mänhardt & Cie.**, Kratzen- und Riemenfabrik, Bielitz, Schlesien.
Kratzen und Treib - Riemen für Streichgarn-, Kammgarn- und Baumwollspinnerei. 83—84 Ss.
Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Agenturen für Oesterreich: in Brünn, Jägerndorf, Lemberg, Kronstadt und Wien; für Russland: Petersburg und Moskau; für Preussen: Grünberg. Gegründet 1861. Betrieben mit Dampfmaschine von 10 Pfdkr.; 46 Arbeiter.

147 **Allé Ignatz jun.**, Kratzenfabrik und Landwirthschaftsmaschinen-Bauanstalt, Iglau, Mähren.
Kratzen für Schafwoll- und Flachsspinnereien; Maschinentreibriemen. 83—84 Ss.
Gegründet 1802. Dampfmaschine; 34 Arbeiter. Siehe Gruppe II, IV.

147a **Gebauer Otto.**
Automatischer Fett - Tropfapparat für Cylinder und Schieber von Locomotiven und Dampfmaschinen.

148 **Winter Karl**, Weberkamm- u. Litzen-Fabrik, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 87.
Weberkämme und Litzen, Webkammbindmaschine. 83—84 Ss.
Ausgezeichnet Paris 1867. Zweigbetriebsstätte in Brünn. Das Geschäft gegründet 1836, wurde 1872 mit der seit 1827 bestandenen Webkämme-Fabrik des J. St. Bearzi in Wien vereinigt. Export nach Deutschland, Italien, Russland, Schweden und der Türkei. Dampfmaschine und 32 Arbeiter.

Digitized by Google

149 **Schulz Johann,** Blattsetzer, Asch, Böhmen.
Muster von Webeblättern, 83—84 Ss.
Liefert seine Erzeugnisse nach Böhmen, Tirol und Baiern; 2 Arbeiter.

150 **Müller Ferdinand,** Kratzen-Erzeuger. Iglau, Mähren.
Tambour, Volants und Riemen. 83—84 Ss.
Gegründet 1830; 5 Arbeiter.

151 **Gegendorfer Joh.,** Wien, VII., Bandgasse 1.
Webekämme und Bandblätter. 83—84 Ss.

152 **Struck & Beer,** Fabrik von Schafwoll-Kratzen und Riemen, Brünn, Mähren.
Muster von Schafwoll-Kratzen in Leder und Stoff (in Blatt- und Bandform), Muster von diversen Maschinen-Riemen aus englischem und französischem Leder und eine Rolle Glieder-Riemen. 83—84 Ss.
Besteht seit 25 Jahren. Der Werth der Erzeugnisse beträgt bis 150.000 fl. per Jahr, Dampfmaschine von 4 Pfdkr. mit 32 Kratzen-, 6 Appretur- und anderen Maschinen. 20 Arbeiter.

153 **Surber J. Jacques,** Weberkamm-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 21.
Webekämme, Litzen. 83—84 Ss.

154 **Kronberger Andreas,** Webkamm-Fabrik, Wien, IV., Mittelgasse 7.
Kämme in Zinnguss für Seidenstoffe, Kämme verpecht für Weberei, Scheibblätter für Bandstühle und Bandblätter. 83—84 Ss.
Neuverbesserte Walz- und Zähnemaschine mit Schwungkraft. 3 Arbeiter.

155 **Blumenstock J. Franz,** Reichenberg, Böhmen.
Krempelbeschläge. 83—84 Ss.

156 **Mathis Johann,** Patent. Spannstäbe- und Regulatorenfabrik, Dornbirn, Vorarlberg.
Eine Stuhlung mit einem Spannstabe und einem Regulator in Thätigkeit, verschiedene Spannstäbe und Bestandtheile desselben. 83—84 Ss.
Patentirt. Agenten: Robert Hibbert in Basel, Wilhelm Lancaster in Cannstadt, Wm. F. Scheidt in M. Gladbach, Ch. Kispert in Hof, Ludwig Thurström in Norrköping, F. E. Schoch und J. Egli in Wien. Gegründet 1860. Absatz in allen Ländern Europas und in den vereinigten Staaten Nord-Amerikas. 20 Arbeiter.

157 **Gierke Karl F.,** Kratzen- und Treibriemenfabrik, Brünn, Mähren.
Kratzen, Treibriemen, Rundschnüre, Puffer, Tambourblätter, Volants, Bandmuster für Streich- und Kammgarnspinnerei. 83—84 Ss.
Agenturen in Wien, Prag, Graz, Olmütz und Bielitz. Gegründet 1830. Jährliche Erzeugung 14.000 Blätter und Volants, 180.000' Band und 200.000' Riemen. Dampfmaschine von 4 Pfdk. 23 Arbeiter.

158 **Schöler jun. Jos.,** Althabendorf, Böhmen.
Kratzen. 83—84 Ss.

159 **Siebenmann Oswald,** Spindel- und Plattband-Fabrik und Maschinenschlosserei, Oberleitensdorf, Böhmen.
Spindelmuster für Schaf- und Baumwollspinnerei, Ober- und Unter-Plattbandmuster für Schaf- und Baumwollspindeln. 83—84 Ss.
Agenten: Alb. Konrad in Prag, Karl Hirsch (vormals A. Heydrich) in Brünn, Albert Sauerbrey in Reichenberg, Gebrüder Müller in Wien, Neubaugasse 79, Consumverein Helltau in Siebenbürgen. Gegründet 1840. Sämmtliche Maschinenfabriken in Oesterreich-Ungarn für Spinnmaschinenbau werden mit Spindeln und Plattbändern versorgt. Verwendet werden eine 8pfdkr. Dampfmaschine, 4pfdkr. mittelschlächtiges Wasserrad und 30 Arbeiter.

160 **Mesch Eduard,** Wien.
Webschützen. 83—84 Ss.

161 **Jwanitsch Karl,** Wien.
Webschützen. 83—84 Ss.

162 **Frey Aug.,** Maschinenfabrik, Wien, VI., Garbergasse 20.
Lederhammer zum Sohlleder und Terzenklopfen, Patent-Lederausstossmaschine nach Fitzheury, Lederglanzmaschine für Maroquin, Riemen-Dehnmaschine, Riemenglättmaschine, Riemen-Zuschärf- und Egalisirmaschine, Lederspaltmaschine 36" breit, Lederwalze (Karrenwalze), Lohbrecke zum Verkleinern der Fichtenrinde; Lohpresse, um nasse Lohe auszupressen und zum Heizen herzurichten, Eichenrindenschneidmaschine, Farbextracteur, Fichtenrindenvorbrecher. 85—86 Ss.
Gegründet 1844. Die Fabrik erzeugt speciell nur Einrichtungen und Maschinen für Lederfabriken und Riemer. Export nach Deutschland und Russland. 1 Dampfmaschine von 8 Pfdkr. 25 Arbeiter.

163 **Pecher Robert,** Wien, IV., Hauptstrasse 29.
Korkwaarenfabrikation. 86—87 Ss.

164 **Jeanrenaud & Co.,** Maschinenfabrik, Wien, IV., Himbergerstrasse 37.
Papierschneide-Maschinen (26 und 16" Schnittlänge), Circular-Pappendeckelscheere mit Ritzapparat, Rundschneide-Maschine (Albumfabriken), Eckenausstossmaschine (Cartonnage-Fabriken), Hochdruckpressen, Spindelpresse und Hebelpresse (Vergolden, Blinddruck, Prägen), Satinir-Walzwerk. 86—87 Ss.

Digitized by Google

165 **Pfitzner Johann**, Wien, VII., Hermanngasse 2.
Papierwalzen. 86—87 Ss.

166 **Rust Johann Heinrich & Co.**, Schriftgiesserei, Wien, V., Grissgasse 10 und Offenbach am Main.
Buchdrucker-Handpresse, Stereotypie - Einrichtung und Buchdruckerei-Utensilien. 87—88 Ss.
Das Geschäft hat sein Stammhaus in Offenbach am Main und besteht seit 1852, die Zweigniederlassung in Wien beschäftigt 100 Arbeiter. Specialität: Accidenzpressen. Siehe Gruppe XII.

167 **Bachrach J. J.**, Maschinenfabrik, Wien, Wienstrasse 18. Niederlage: Mariahilferstrasse 28.
Schnelldruckpressen à la minute. 87—88 Ss.
Patentirt. Medaillen Paris 1855 und 1867.

168 **Wondratschek Anton**, Auto-, Litho- und Photographie - Walzen - Fabrikant, Wien, VII., Siebensterngasse 41.
Lithographie-Walzen. 87—88 Ss.

169 **Ludwig Bernhard**, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 117.
Lithographie-Walzen und Artikel. 87—88 Ss.

170 **Schember Ludwig**, Maschinenfabrik, Wien, III., Untere Weissgärberstrasse 8 u. 10.
Autographische Vervielfältigungspresse. 87—88 Ss.
Gegründet 1860. Jährliche Production 200 Pressen. 3 Arbeiter.

171 **Fichtner A.**, erste k. k. a. pr. autolithographische Pressen-Fabrik, Wien, II., Körnergasse 4.
Sternpressen, ganz von Eisen, mit hebendem und drehendem Reiber-Cylinder, gesichertem elastischen Druck; Sternpressen mit hölzernen Ständern und hebendem Reiber - Cylinder; Presse mit Excenterdruck (Art Suttor) neu verbessert; autographische Cabinetpressen; autographische Presse mit Reiberdruck. 88—89 Ss.
Patentirt. Besteht seit 33 Jahren; bisher wurden 9000 Pressen verfertigt. Dampfmaschine; 100 Arbeiter.

172 **Anger J.**, Hernals bei Wien, Hernalser Hauptstrasse 122.
Schnellpresse. 88—89 Ss.

173 **Skrivan Johann & Sohn**, k. k. Hof- u. priv. Hut- und Filzwaaren-Fabrik, Wien, I., Dorotheergasse 10.
Hutfabrikations-Maschinen. 90—92 Ss.
Patentirt. Preismedaille Paris 1867. Fabriken in Schwechat und Penzing. Zweigniederlagen: Hamburg, Amsterdam, Moskau, Kopenhagen. Gegründet 1844. Betrieben mit 30pfkr. Wasserkraft u. 2 Dampfmaschinen von 17 Pfdkr.; 200 Arbeiter. Siehe Gruppe V.

174 **Marburger Leder- und Schuhwaaren-Fabriks - Actien - Gesellschaft**, Marburg, Steiermark.
Maschinen zur Schuhwaaren-Erzeugung. 92—93 Ss.

175 **Hartmann Franz II.**, Plättwalzen- u. Drahtzugeisen-Erzeuger, Wien, V., Matzleinsdorferstrasse 56.
Plättmühle für Feindraht. 92—93 Ss.
Gegründet 1850.

176 **Pernhaupt Alois**, Maschinist, Eisen- und Metalldreher, Hernals bei Wien, Maissergasse 25.
Aufpappmaschine. 92—93 Ss.
Patentirt; 4 Arbeiter.

177 **Mayer Philipp**, Wien.
Wasserkraft-Betriebsmaschine. 92—93 Ss.

178 **Schönbrunner Franz**, Gold- und Silberplätter und Spinner, Wien, VII., Neubaugasse 47.
Goldbouillion-Spinnrad. 92—93 Ss.
Die Bouillion-Maschine, erfunden 1847, liefert wöchentlich auf 4 Gängen 2—3000 Loth, je nach den Nummern.

179 **Brunfaut, Jules de**, Wien, I., Haarhof 2.
Glasspinnmaschine 92—93 Ss.

180 **Nagel & Meier**, Maschinen-Fabrik, Höchst, Vorarlberg.
Kettenstich-Stickmaschine 92—93 Ss.
Besteht 1 Jahr und beschäftigt 10 Arbeiter.

181 **Steiner Robert**, Mechaniker, Graz, Steiermark.
Selbstthätige Hemdbrustfalten - Apparate zur verbesserten Greifermaschine 92—93 Ss.
Patentirt. 10 Arbeiter.

182 **Stark Joh. Simon**, Schreiner und Mechaniker, Götzis bei Hier, Vorarlberg.
Kettenstich-Stickmaschine. 92—93 Ss.
Gegründet 1863. 4 Arbeiter.

Collectiv-Ausstellung der Wiener Nähmaschinen-Fabrikanten, Wien. 93—97 Ss.

Theilnehmer:

183 **Bollmann Louis & Co.**, Baumgarten bei Wien. Nähmaschinen und Nähmaschinen - Werkzeuge, Nähmaschinenguss und Gestelle.
Markenschutz. Niederlagen in Wien, I., Rothenthurmstrasse, Praterstrasse und Mariahilf. Gegründet 1863 als erste Nähmaschinenfabrik Oesterreichs, erzeugt jährlich 100 Ctr. Rohguss und 10.000 Nähmaschinen. Betrieben mit 500 Hilfsmaschinen und 300 Arbeitern.

184 **„Moravia", Homboker u. Marienthaler Eisenwaaren - Industrie- und**

Digitized by Google

Handels-Actien-Gesellschaft, Olmütz, Mähren. Nähmaschinen, System Wheeler & Wilson und System Howe.

Markenschutz. Nähmaschinenfabrik in Wien. Niederlage bei J. C. Machanek & Co. in Wien, I., Hegelgasse 10. Gegründet 1871, erzeugt jährlich 1000 Stück Nähmaschinen. 1 Dampfmaschine in Wien, 1 Wasserrad und 3 Dampfmaschinen in Hombok und 1 Dampfmaschine in Marienthal. 150 Arbeiter. Siehe Guppe VII.

185 **Ferstl G.,** Maschinist, VII., Apollogasse 14. Nähmaschinen und Couvrirmaschinen.

Etablirt 1846, seit 1870 Nähmaschinen-Fabrikation. Erzeugt jährlich 500 Stück. Betrieb mit Gasmaschine von 2 Pfdkr. und 30 Arbeitern.

186 **Rast August,** VII., Mariahilferstr. 108. Doppel-Kettelstich-Nähmaschinen, System Grover & Baker.

187 **Popp & Sosna,** VII., Mariahilferstr. 122. Nähmaschinen nach System Howe A. & Co. und Wheeler & Wilson mit Zierstich- und Kettenstich-Apparat.

Betrieben mit Dampfmaschine von 6 Pfdkr.; 40 Arbeitern.

188 **Vidal & Engler,** VI., Cornelusgasse 9. Handschuh- und Hutledernähmaschinen.

Markenschutz.

189 **Hlawatschek & Künig,** V., Hundsthurmerstrasse 44. Greifer- und Schützen-Nähmaschinen.

Erzeugt jährlich 500 Stück. 18 Arbeiter.

190 **Schreiber Josef,** Mechaniker, IX., Berggasse 37. Greifer-Maschine mit Brustfaltenapparat, Schnurstich-Nähmaschine, Leistl-Einbug-Maschine, Drehmaschine für Zwirner.

Erzeugt jährlich 400 Stück. 5 Arbeiter.

191 **Koppitz Josef,** VII., Schottenfeldgasse Nr. 21. Nähmaschinen.

Gegründet 1858, erzeugt jährlich 2000 Stück. 30 Arbeiter.

192 **Anger Josef,** Hernals bei Wien, Hauptstrasse 122. Schützen-Nähmaschinen und Bild aus Leder.

Patent und Markenschutz. Gegründet 1857 in New-York, nach Wien übersiedelt 1866. Dampfmaschine; 100 Arbeiter.

193 **Reichel V. & Co.,** VII., Zieglergasse 23. Schützen- und Kettelstichmaschinen.

194 **Michaels & Pereira,** Wien, I., Kolowratring 6.

Automatisches Heizsystem für Eisenbahnzüge nebst Alarmsignal.

195 **Janke Franz,** k. k. Ingenieur, Brünn, Mähren.

Darstellung eines stationären und zweier Schiffskessel für Petroleum-Heizung, rauchfrei, feuersicher. 97—98 Ss.

Siehe Gruppe VII.

196 **Overhoff Julius,** Kaufmann, Wien, Getreidemarkt 11.

Schienen-Nivellenre. 97—98 Ss.

Patentirt. Jährliche Erzeugung 1000 Stück. 4 Arbeiter.

197 **Schwarz Alois,** Maschinist der Actien-Gesellschaft für Forst-Industrie, Amstetten, Nieder-Oesterreich.

Modell einer Schneeschaufelmaschine in 1/5 der natürlichen Grösse. 97—98 Ss.

Patentirt.

198 **Valle Francesco,** Triest.

Modell einer Bewegungsmaschine. 97—98 Ss.

199 **Bochkoltz August,** General-Inspector der österr. Staatsbahn-Gesellschaft, Wien, I., Wallfischgasse 12.

Abbildungen und Beschreibung der Kraftregeneratoren für Wasserhaltungsmaschinen, sowie der practischen Resultate. 97—98 Ss.

Patentirt. Anwendbar bei allen nicht rotirenden Wasserhaltungsmaschinen jeder Art. Die practisch constatirten Vortheile sind: Brennstoff-Ersparniss von 20—30 Procent, Vermehrung der Arbeitsleistung der Maschine und Pumpen um 60—100 Procent. Gegenwärtig bei 5 kleineren Pumpmaschinen und zwei grossen Wasserhaltungsmaschinen von 150 und 400 Pferdekräften mit vollständigem Erfolge angewendet.

200 **Jandl Joh. Nep.,** Bergbau-Beamter, Graz, Steiermark.

Kohlenwagen-Modell mit in der Mitte angebrachter Brückenwaage zum Detailverkauf. 97—98 Ss.

Patentirt. Bevollmächtigter in Wien: Victor Jandl, II., Czerningasse 9.

201 **Popper Jos. & Dav.,** technisches Specialgeschäft, Wien, III., Ungargasse 26.

Modelle der Patent-Kesseleinlagen, Muster von Kesselstein, der von den Einlagen aufgefangen wurde. 97—98 Ss.

Popper's Erfindung der Patent-Kesseleinlagen datirt aus dem Jahre 1867 und werden dieselben ausser Wien auch in Kattowitz, Magdeburg und Mannheim unter Controle angefertigt Siehe Gruppe XIV.

202 **Herrmann Dr. E.,** Klagenfurt Kärnten.

Modell (Princip der Flugräder). 97—98 Ss.

203 **Osimitsch Wilhelm,** Maschinenbau-Ingenieur, Pola, Istrien.

Eigene Verbindungen und Verbesserungen, und zwar: Dampfkolbenfedern mit Selbstspanner,

Digitized by Google

Dampfkolbendichtungen mit Compensation, neuartige Entlastungsvorrichtung für Dampfschieber, Universal-Differenzschlüssel für Schrauben, verbesserte Lampen für Maschinen und Schiffe, schnellwirkende Handbremse, verbesserte Bremsschraube, schnellwirkende Bremse mit und ohne Fallwerk, Integrations-Dynamometer, Geschwindigkeits- und Luftwiderstandsmesser mit Graphir-Apparat für Eisenbahnen und Schiffe, verbesserte Constructionen von Eisenbahnwagen-Gestellen, Zug- und Stossvorrichtungen, Federn etc.; Metrin, Universal-Instrument zum Messen, Zeichnen und Rechnen; Cyclometer, Instrument zum Messen der Krümmungsradien an Bogenstücken; Universalbogen-Apparat, verbesserte Construction von Tragrohren, verbessertes Kingston-Ventil für Schiffe. 97—98 Ss.

Patentirt. Bevollmächtigter: Ingenieur Fr. Bohrn der Staatsbahn-Gesellschaft in Wien.

204 **Popovits Lazar,** Stations-Chef der österreichischen Staatseisenbahn-Gesellschaft, **Marchegg,** Niederösterreich.

Modell für eine Glorine (transportabler Bahnhof); Modell für den eisernen Oberbau nach System Köstlin und Battig zu legen auf bewachsenem Boden; zwei Photographien, ausgeführt vom Hofphotographen Angerer in Wien, von einem Tableau, in welchem die gleichzeitige Verladung von sechs Militärzügen dargestellt ist, aus welchen der Zweck und der Werth einer Glorine zu entnehmen ist. 97—98 Ss.

Bevollmächtigter: Inspector Schwab.

205 **Maader Karl,** Ober-Ingenieur der k. k. priv. österreichischen Staatseisenbahn-Gesellschaft, **Wien,** IV., Heugasse 44.

Maderon (Bahnkarren) für Eisenbahnen, zum Transport von Schienen, Schwellen und Oberbau-Material auf den in Betrieb befindlichen Eisenbahnen durch einen Arbeiter 97—98 Ss.

Maderon in Naturgrösse (im Freien). Patentirt.

206 **Schaller Josef,** k. k. Hof- und Armee-Feldschmieden-Fabrikant, **Wien,** II., Rothe Sterngasse 15.

Spitzblasbälge, neu construirte, sowie doppelt wirkende Cylinder-Blasbälge, Feldschmieden mit und ohne Ventilator. 98—99 Ss.

Patentirt. Ehrenvolle Erwähnung London 1862, grosse silberne Medaille Paris 1867. Zweig-Niederlagen in Wien, Brünn, Prag, Oedenburg, Graz, Linz, Arad, Warschau, Konstantinopel, Haag. Gegründet 1850. Bis jetzt wurden im Ganzen 20.000 Blasbälge und Feldschmieden erzeugt und beträgt die Durchschnittszahl der Fabrikation jährlich etwa 1000 Stück Gebläse der verschiedensten Sorten. Ursprünglich bewegte sich die Fabrikation speciell in der Erzeugung von Blasbälgen, Feldschmieden und Ventilatoren; seit einigen Jahren werden auch kleinere Werkzeugmaschinen und Werkzeuge erzeugt. Dampfmaschine von 6 Pfdkr.; 75 Arbeiter.

207 **Lenz Karl,** Eisengiesserei u. Montirwerkstätte, **Wien,** III., Marxergasse 9.

Transportable Schmiedefeuer (patentirt), Parallelschraubstöcke, amerikanisches Gebläse für Giessereien und Schmiede-Werkstätten. 98—99 Ss.

70 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII, 256.

208 **Bergmüller Adolf Ritter v.,** Ingenieur und Stadtbaumeister, und **Wilhelm Wolters,** Mechaniker, **Wien,** I., Kärntnerstrasse 30.

Elektrisches Distanz-Signal für Eisenbahnen. 99—100 Ss.

Patentirt.

209 **Kuttig Zdenko,** **Wien,** IX., Liechtensteinstrasse 14.

Knall- und Lichtsignale. 99—100 Ss.

210 **Kleiner Josef,** Lampen- u. Laternenfabrik, **Wien,** II., Hafnergasse 3, und I., Am Bergl 2.

Alle für den Eisenbahnbetrieb nöthigen Beleuchtungs-Objecte. 99—100 Ss.

Vertreter: Rothmüller, Ingenieur der Kaiser Ferdinands-Nordbahn. Gegründet 1710. Die Metallwaarenfabrik in Mödling unter der Firma: Kleiner & Fleischmann wurde 1867 errichtet. 50 Arbeiter. Siehe Gruppe VII.

211 **Weichmann Friedrich,** Metallwaarenfabrik, **Wien,** II., Franzensbrückenstrasse 22.

A. Signalisirungs-Objecte.

Locomotiv-Laterne in Alpacca-Ausstattung.

Locomotiv-Laterne im senkrechten Durchschnitt.

Runde Wechselscheiben in Keilform, Patent Weichmann.

Pfeilsignal weiss und schwarz lackirt.

Pfeilsignal in blankem unlackirten Zustande.

Schlusssignal-Laterne.

Locomotiv-Laternen, österr. Staatsbahn-Norm.

Locomotiv-Laternen, österr. Südbahn-Norm.

Ausschlag-Laternen, österr. Südbahn-Norm.

Bahnwächter-Handlaternen.

Bahnwächter-Handlaternen, drehbar.

Wasserkrahn-Laterne.

Abwinkscheiben.

Deckungsscheiben für den letzten Wagen.

Digitized by Google

Distanzsignal-Laterne nach ung. Staatsbahn-Norm.

Distanzsignal-Laternen (für Gerade u. Curven).

B. Details von Signalisirungs-Gegenständen.

Parabeln (Reflectoren), 13″, für Locomotiv-Laternen.

Parabeln (Reflectoren), 12″, für Schlussignal-Laternen.

Parabeln (Reflectoren) für Stocklaternen, Südbahn-Norm.

Parabeln (Reflectoren) für ung. Distanzsignale.

Parabeln (Reflectoren) für Südbahn-Distanzsignale.

Parabeln (Reflectoren) für Bender'sche Wechselscheiben.

C. Beleuchtungs-Gegenstände:

Wasserstand-Laterne.

Manometer-Laterne.

Stations-Laternen.

Conducteur-Wagenlaternen für Postwagen.

Wandlampen mit Consolen und Rauchabzug für Postwagen.

Waggon-Dachlampen für Postwagen.

Waggon-Dachlampen für die Elisabeth-Westbahn.

Waggon-Dachlampen für die Südbahn.

100—101 Ss.

Gegründet 1850. Die Fabrik ist in der Lage, die Ausrüstung an Signalisirungs- und Beleuchtungsgegenständen bei einer Bahnlänge von 50 Meilen in circa vier Monaten complet herzustellen. Export nach Deutschland, Schweiz, Frankreich, Russland und der Türkei. 46 Arbeiter.

212 Pollitzer Moritz, Brünn, Mähren.

Universal-Egalisator. 100—101 Ss.

213 Weickum Georg, Ingenieur der k. k. priv. österreich. Staatseisenbahn-Gesellschaft, Simmering bei Wien.

Kugel-Drehscheibe, die während des Baues des Weltausstellungs-Palastes in der grossen Rotunde in Verwendung stand, und womit 300.000 Ctr. Materialien umgedreht wurden.

Modelle zweier Systeme von auf Kugeln laufenden Schiebebühnen.

Verstellbare Schienenstoss-Verbindung.

Dreh- und verschiebbarer, auf Kugeln laufender Hebekrahn.

Sicherheitsverschluss der Bolzenmuttern bei Laschenverbindungen der Eisenbahnschienen.

100—101 Ss.

Patentirt.

214 Dorn Karl Friedrich, Wien, I., Wollzeile 36.

Viehtransport-Waggons, welche für Tränken und Füttern von Rindvieh, Pferden etc. während einer längeren Reise, ohne zu diesem Zwecke sie auszuladen und wieder einwaggoniren zu müssen, eingerichtet sind, wobei für gehörige Ventilation und Reinlichkeit des Bodens vorgesorgt ist. 102 Ss.

Patentirt.

215 Schrabetz Emil, Ingenieur, Wien, I., Bauernmarkt 9.

Schienenbieg-Apparat sammt Hilfswerkzeug. 102 Ss.

Patentirt.

216 Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, vorm. Daněk & Co. (Akciová společnost strojirny, dříwe Daněk a spol.), Maschinen- und Brückenbau, Kesselfabrikation, Erzeugung von Maschinen für Bergbau u. Hüttenwesen, Zucker-, Oel- und Cement-Fabriken, Mühlen, Brettsägen etc., Prag, Böhmen.

Maschinen und Apparate für Rübenzucker-Fabrikation, Zuckerraffinerie, Bierbrauerei, für Bergbau und Hüttenwesen; Betriebs-Dampfmaschinen, Sägegatter, Fahrkrahn etc. (eigener Pavillon); ferner eine Woolf'sche Dampfmaschine von 40 Pfdkr. in der Maschinenhalle. 79—80 M.

Patentirt sind Schlammfilter und Diffusionssteuerung des Dampfhaspels. Vertreter W. Most in Wien, I., Nibelungengasse 7. Fabriken in Prag, Karolinenthal und Aussig a/E. Die Actien-Gesellschaft umfasst die ehemaligen Firmen Daněk & Co. in Prag (Karolinenthal), Aussig a/E. und Breitfeld & Evans in Prag. Die Maschinenfabrik von Daněk & Co. wurde im Jahre 1854 gegründet und entwickelte sich rasch zu einem hervorragenden Etablissement; die verschiedenen Werkstätten nehmen bereits einen Flächenraum von beiläufig 10.000 Quadratkl. ein; die Zweigniederlassung in Aussig a/E. hat einen Flächenraum von ca. 2500 Quadratklafter und die von C. T. Breitfeld und David Evans 1838 gegründete Fabrik einen Umfang von circa 4000 Quadratklafter. Alle drei Fabriken erzeugten 1872 63.970 Ctr. Blechwaare und 96.150 Ctr. Maschinen und Gusswaare, worunter 215 Dampfmaschinen von 5320 Pfdkr. Zum Betriebe: In Karolinenthal 9 Dampfmaschinen von zusammen 120 Pfdkr.; in Aussig a. d. Elbe 3 Dampfmaschinen von zusammen 40 Pfdkr.; in Prag 2 Dampfmaschinen von zusammen 25 Pfdkr.; 48 Ingenieure, 30 Bureau- und Magazinsbeamte, 19 Werkmeister und 1350 Arbeiter. Siehe Gruppe XVIII.

217 Steffens Peter, Maschinenfabrik, Goldenkron und Budweis, Böhmen.

Ein eigener Pavillon; in demselben: Sägegatter (Eisenconstruction, Bundgatter); Universalsäge zum Fournier- und zum Brettschneiden; Bundgatter zum Aufstellen an Orten, wo das Grund-

Digitized by Google

wasser eine Einsenkung der Maschine in den Boden nicht zulässt; Album mit Zeichnungen von in der Fabrik construirten Wassersägen.

Niederlage in Wien, I., Maximilianstrasse 8. Geschäftsführer Eduard Denkmayer. Gegründet 1846. Ausser den ausgestellten Gegenständen werden noch erzeugt: Pumpwerke aller Art, Dampfmaschinen, Wasserräder und Turbinen, Transmissionen, Eisenconstructionen in Guss- und Schmiedeisen, Einrichtungen für Fabriken von Leder, Glas u. Thonwaaren, für Papierfabriken u. Mühlen, Leinwandbleichen u. Appretur-Anstalten u. Brauereien; ferner diverse landwirthschaftl. Maschinen. Wasserkraft, 2 unterschlächtige Wasserräder und 1 Turbine; 200 Arbeiter.

218 **Baechle & Co.**, Wien, III., Schwalbengasse.

Transportable Dampfmaschine von 20 Pfdkr. (Im Pavillon Steffens.)

219 **Rothschild'sches, Freiherr v., Eisenwerk**, Witkowitz, Mähren.

Brückenconstruction von Stahl. (Im Freien.)

220 **Seeligmann Eugen**, Brunnenfabrik, Wien, I., Opernring 6.

Transportable Rohrbrunnen.

Während 4 Jahren wurden 5000 Brunnen nach allen Richtungen Europas versendet. 120 Arbeiter.

221 **Fischer Johann**, Korneuburg bei Wien, Niederösterreich.

Selbststellende complete Windschraube mit Doppel-Pumpwerk von Knaust Patentirt.

222 **Jehlitschka Joh.**, Agronom der k. k. priv. österr. Staatsbahn-Gesellschaft, Wien, VI., Engelgasse 1.

Modell eines Ofens zur Ankohlung von Bahnschwellen, genannt Schnellköhler.

Schneezaun, 3 Klafter lang, in Naturgrösse, gegen Schneeverwehung der Bahn, genannt Schneerepeller.

Pflanzenbohrer, für Eisenbahn-Einschnittsböschungen. (Im Freien.)

223 **Fink Pius**, Wien, I., Nibelungengasse.

Dampfkessel, Injector. (Im Kesselhaus der Niederdruck-Wasserleitung.)

SECTION III. — Transportmittel und anderes Betriebsmaterial für Eisenbahnen.

224 **Paravicini Wilhelm & Clement Rudolf**, Wien, I., Nibelungengasse 3.

Sicherheits-Vorrichtung gegen Entgleisungen für Eisenbahnwechsel.

Patentirt. Agent: Stichler Bernhard, Ingenieur, Wien, III., Erdbergerstrasse 1.

225 **Nord-Westbahn-Gesellschaft, k. k. priv. österr.**, Wien.

Fahrbetriebsmittel, Eisenbahn-Einrichtungsgegenstände, Eisenbahn-Statistik. (Eigener Pavillon.)

226 **A. p. Kaiser Ferdinands-Nordbahn und Mähr.-Schles. Nordbahn**, Wien.

1. **Fahrbetriebsmittel und Zugehör, und zwar:**

a) Eine Verschiebmaschine mit halbrunder Feuerkastendecke ohne Verankerung und einfacher Bremse durch Reconstruction hergestellt.

b) Eine Lastzugsmaschine mit drei gekuppelten Achsen, aufgehängter, halbrunder, in der Mitte abgeflachter Feuerkastendecke, Normale der k. k. a. p. K. Ferd.-Nordbahn (durch Patent geschützt).

c) Eine Tenderlocomotive mit drei gekuppelten Achsen der gleichen Feuerbüchsendecke und Dampfbremse, bestimmt für die Kohlenbahn in M.-Ostrau.

d) Ein Locomotivkessel mit der gleichen Feuerkastendecke, der cylindrische Theil aus 2 Blechlängen, hergestellt in der Werkstätte der k. k. a. p. Kais. Ferd.-Nordbahn (durch Patent geschützt).

e) Ein Feuerkasten, seit 5 Jahren im Dienste (durch Patent geschützt).

f) Ein vierräderiger Eisenbahn-Personenwagen mit neuer Eintheilung, zehn completen Betteinrichtungen und Raum für 15 Personen.

g) Ein vierräderiger gedeckter Lastwagen einfacher Construction ohne Holzverzapfung, Normale der k. k. a. p. Kais. Ferd.-Nordbahn.

h) Ein vierräderiger Kohlenwagen ähnlicher Construction, Normale der k. k. a. p. Kaiser Ferd.-Nordbahn.

i) Ein Wagenbeheiz-Apparat (durch Patent geschützt).

Digitized by Google

k) Diverse Locomotiv- und Wagentheile.
l) Diverse Werkzeuge.
m) Eine Locomotiv-Signallaterne.

2. Ein Schmiedefeuer.

3. Pläne und Tableaux.

Sechs Hefte Normalien für Locomotive und Wagen.

Im eigenen Pavillon, Zone IV.

Zwei ehrenvolle Erwähnungen Paris 1867. 1589 Beamte, 2211 Diener, 8932 Arbeiter. Siehe Gruppe I, XVIII und Additionelle Ausstellung.

227 **Allgemeine Telegraphenbau-Gesellschaft**, Wien, I., Habsburgergasse 7.

Signalhütte nebst verschiedenen Systemen von Distanz-Signalen

228 **Langie L.**, Prag, Böhmen.

Elektrisches Distanzsignal neuer Construction.

229 **Hunk Jakob & Cie.**, Ingenieure, Maschinenfabriks-Niederlage und Maschinen-Agentur, Wien, I., Maximilianstrasse 11.

Ventilations-Apparate, Patent-Funkenfänger, Schornsteinexhaustoren, Wassermesser, Pumpen, Feuer- und Gartenspritzen.

(Eigener Pavillon.) Patentirt.

230 **Alscher Anton**, Wien, III., Gärtnergasse 31.

Brückenwaage.

SECTION IV. — Strassenfuhrwerke und andere Transportmittel.

202 **Handels-Ministerium, k. k.**, Wien.

Pläne des Postgebäudes in Prag, 3 Stücke; Carton, mit Detailzeichnungen sämmtlicher postalischer Eisenbahn- und Strassenfuhrwerke; Posteurs-Tableau des k. k. österreichischen Postverwaltungsgebietes in 64 Blättern; Manuscript der neuen Postkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie in 16 Blättern; Posteurs-Tableaux einzelner Postdirections-Bezirke und Eisenbahn-Tableaux; Postkarten der österreichisch-ungarischen Monarchie, eine Eisenbahn- und Postroutenkarte und eine Eisenbahnkarte von Mittel-Europa; Posteurskarte von Böhmen mit Bezeichnung der Postbeförderungsmittel durch Farben; Posteurskarte von Böhmen mit Bezeichnung der einzelnen Eisenbahnen durch Farben; Posteurskarte von Mähren und Schlesien mit Bezeichnung der Beförderungsmittel durch Farben; Posteurskarte von Mähren und Schlesien mit Bezeichnung der einzelnen Eisenbahnen durch Farben; Posteurskarte von Tirol und Vorarlberg nebst Liechtenstein; Postkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie; Postkarte von Böhmen; Postkarte von Steiermark und Kärnten; Postkarte von Tirol; Post- und Telegraphenkarte von Rumänien; Eisenbahnkarte von Mittel-Europa; Postroutenkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie; Meilenweiser für die k. k. Postämter, Meilenweiser für Deutschland, Taxirungsbehelfe; Geographisches Postlexikon; Postlexikons-Auszug für die fahrenden Postämter der südlichen Staatsbahn; Postlexikons-Auszug für die fahrenden Postämter zwischen Wien und Pest; Topographisches Postlexikon, I. Abth. Niederösterreich, 1. Auflage; Topographisches Postlexikon, II. Abth., Böhmen, Mähren und Schlesien; Topographisches Postlexikon, III. Abth., Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg, Steiermark, Kärnten, Krain und Fürstenthum Liechtenstein; Topographisches Postlexikon, I. Abth., Niederösterreich, 2. Auflage; Topographisches Postlexikon, IV. Abth. österr.-illyrisches Küstenland; Topographisches Postlexikon, V. Abth., k. k. Militärgrenze; Posteursbuch; Handbuch zum Gebrauche für das die Postanstalt benützende Publicum; Ausländische Brief- und Fahrposttarife; K. k. Post-Verordnungsblatt; In- und ausländischer Zeitungs-Tarif; Collection der in der österreichisch-ungarischen Monarchie erscheinenden Zeitungen; Carton, enthaltend Brief- und Zeitungsmarken, Briefcouverts, dann zum Gebrauche des Publicums dienende Drucksorten; Carton, enthaltend Drucksorten in Anwendung im Verkehre der Postanstalten; Cassette, enthaltend sämmtliche in Anwendung stehenden Hand- u. Selbstbefeuchtungs-Stempel; Conducteurs-Geldbriefstaschen; Conducteurskartentasche; Conducteurs-Requisitentasche, Felleisen 2. Sorte; Carnière 1. Sorte; Briefträgertasche 2. Sorte; Briefträgertasche 3. Sorte; Reittasche (doppelt); Fahrpost-

Digitized by Google

beutel; Briefbeutel mit Schloss; Frachtenkorb; Maschinenbriefkasten mit zwei Einsatzbeuteln; im Gebrauche bei den Postanstalten befindliche Waagen und Gewichte; Dienstkleider der Post-Conducteure, Briefträger und Postamtsdiener; Monturen der Postillone; Cariolwagen, einspännig; Briefsammlungswagen, einspännig; Offener viersitziger Mallewagen; Geschlossener viersitziger Mallewagen; Zweisitziger Mallewagen; Packwagen; Packbeiwagen; Separatwagen; Landauerwagen; Achträdriger combinirter Post-Ambulance-Waggon neuesten Systems; Vierrädriger Post-Ambulance-Waggon.

263 **Abl Paul & Comp., Mark, Moser,** Wagenräder- u. Achsen-Fabrikation, Scheibbs, Nieder-Oesterreich. Wagenbestandtheile, kleine eiserne Räder, Holzräder und Achsen.

30 Arbeiter.

264 **Ambra Franz,** Huf- und Wagenschmied, Breitensee bei Wien. Lastwagenräder mit 6" breiten Reifen.

Patent. 8 Arbeiter.

265 **Armbruster Sebastian,** Wagenfabrik, Wien, IX., Porzellangasse 4. Broom, Schlitten, Damen-Phaëton und Salon-Landauer.

50 Arbeiter.

266 **Ausstellungscommission,** Brody, Galizien. Landesübliche Schlitten.

269 **Berger Johann & Sohn,** Wagenfabrik, Neutitschein, Mähren. Landauer, zwei Phaëtons.

Gegründet 1834. Bevollmächtigter Berger Josef.

272 **Collectivausstellung der Wagenfabrikanten,** Wien. Luxuswagen und Equipagen.

Theilnehmer.

1 **Deifel Alois,** Sattler und Wagner, IV., Hauptstrasse 58.

6 Arbeiter.

2 **Henke Emanuel,** Wagenfabrikant, II., Praterstrasse 48. Landauer.

3 **Hübschmann Franz,** Wagenfabrikant, IV., Hauptstrasse 2. Zweisitziger Broom.

4 **Kowarsky Franz,** Wagenfabrikant, I., Schottengasse 3. Zwei Wagen.

Export nach Polen, Russland und dem Orient. 3 Arbeiter.

5 **Nicklas Anton,** Sattler und Wagenfabrikant, VI., Mariahilferstrasse 97. Broom, zweisitzig und Damen-Phaëton, halbgedeckt.

6 **Ott Anton,** Wagenfabrikant, Neulerchenfeld bei Wien, Hauptstrasse 20. Kleiner Amerikaner und ein Kutschir-Phaëton.

Gegründet 1844. 2 Arbeiter.

7 **Prohaska Anton,** Wagenfabrikant, IX., Porzellangasse 15. Coupé, Rococo-Phaëton, Damen-Phaëton, rohes Coupé.

Versendet nach Russland, Ungarn und der Walachei. 6 Arbeiter.

8 **Blaha Franz.**

9 **Lehr Jakob.**

10 **Hornig Josef.**

11 **Schmid Ferdinand,** vormals Brandmayer, Wagenfabrikant, IX., Porzellangasse 22.

5 Arbeiter.

12 **Schwanzar W. & Sohn,** Wagenfabrikanten, IX., Porzellangasse 21. Zweisitziges Coupé und Rococo-Phaëton.

Export nach Russland und dem Orient. 6 Arbeiter.

13 **Schweikert Karl,** Wagenfabrikant, II., Novaragasse 47. Drei Wagen.

4 Arbeiter.

14 **Trivelli Johann,** Wagenfabrikant, VI., Gumpendorferstrasse 83. Zweisitzige Broughams.

3 Arbeiter.

15 **Flach Friedrich.**

16 **Sturma Anton.**

276 **Finsterle Georg,** Wagner und Sattler, Wien, II., Taborstrasse 59. Damenphaëton.

Export nach Deutschland und Rumänien. 20 Arbeiter.

277 **Finsterle Michael,** Wien, II., Taborstrasse 59. Wagen-Bestandtheile.

281 **Fuchs Rudolf,** Wagenfabrikant, Bisla, Galizien. Dreisitziges Coupé, halbgedeckter Phaëton und offener Sandschneider auf Federn.

Zweiggeschäft in Brünn. Gegründet 1816. Jährliche Erzeugung 100—150 Stück, welche in Galizien, Ungarn, Russland und Deutschland ihren Absatz finden. Eine stabile Dampfmaschine von 12 Pfdkr. 60 Arbeiter.

282 **Fuchs Rudolf,** vormals Grobben M. Sohn, Wagenfabrikation, Brünn, Mähren. Dreisitziges Coupé.

30 Arbeiter.

283 **Harrach Johann Graf,** Wien, I., Freiung 3. Patentirter Rücksitzwagen.

284 **Jagereder Josef,** Wagenbauer u. Fabrikant landwirthschaftlicher Maschinen, Ranaridl, Ober-Oesterreich. Dengelmaschine, Krautschneidemaschine.

4 Arbeiter.

286 **Lenz Karl,** Wien, III., Marxergasse 9. Vélocipèdes.

Digitized by Google

287 **Lickendorf Johann**, Wagner und Schmied, Lemberg, Galizien. Schlitten mit versteckten Nothkufen (eigene Erfindung).
12 Arbeiter.

288 **Lohner Jakob & Cie.**, k. k. landesbefugte Hof-Wagenfabrikanten, Wien, IX., Servitengasse 13. 12 Equipagen.

Patentirt. Bronze-Medaillen: London 1851, Paris 1855 und 1867. Niederlage: I., Kolowratring 8. Gegründet 1821. Jährliche Erzeugung circa 500 Wagen. Dampfmaschine von 12 Pfdkr. 250 Arbeiter.

289 **Marius Karl**, k. k. Hof-Wagenfabrikant, Hoflieferant Sr. Hoheit des Khedive von Egypten, Wien, IX., Mariannengasse 16; Niederlage: I., Schottenhof. Luxus-Wagen.

291 **Mlodecki Kasimir**, Brody, Galizien. Polnische Jagdwagen.

292 **Oesterreichische Transport-Gesellschaft, Allgemeine**, Wien. Lastwagen.

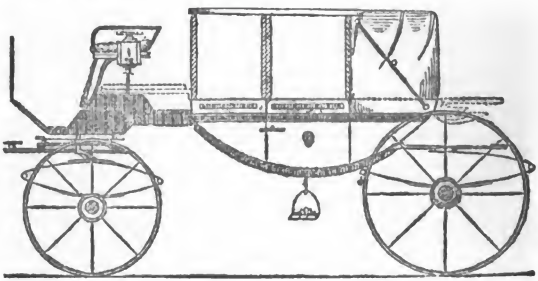
293 **Opawski Augustin**, Hernals bei Wien, Hauptstrasse 117. Lastwagen.

294 **Pohl Edmund**, Wagenbauer, Troppau, Schlesien. Damen-Phaëton.

295 **Pustowka Johann**, Teschen, Schlesien. Kalesche, Damen-Phaëton und Kutschirwagen.

296 **Risenfels Ferdinand Freiherr v.**, k. k. Rittmeister a. D. und Gutsbesitzer, Seisenegg bei Blindenmarkt, Nieder-Oesterreich. Luster und Rennschlitten aus Hirschgeweihen.

297 **Rohrbacher Josef**, k. k. priv. Wagenfabrik, Ober-St.-Veit bei Wien. Achtsitziger Omnibus, Landauer u. Landaulette.



Patent. Niederlage: Wien, I., Opernring 6. Gegründet 1844.
Dampfbetrieb.
200 Arbeiter.

298 **Schustala & Co.**, Hof-Wagenfabrikant Sr. königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Karl von Preussen, Nesselsdorf, Mähren. Luxuswagen, Wagenvordergestell, Wagen-Federn und Achsen.

Filiale in Ratibor, Niederlage in Breslau. Gegründet 1853. Die Grösse der Fabrik ermöglicht eine Erzeugung von jährlich über 1000 Stück Wagen. Absatz nach Oesterreich, Ungarn, Deutschland, Russland, der Moldau, Walachei, Türkei und anderen europäischen Staaten. Dampfbetrieb.

Digitized by Google

299 **Waggon-Fabriks-Gesellschaft,** Hernals bei Wien. Omnibus-Imperial für 20 Personen.

300 **Weigl Johann,** Riemer und Wagenfabrikant, Prosanitz, Mähren. Mylord mit Langbaum, Druck- und Schneckenfedern, Sandlaufer, Kummet- und Brustgeschirre.

Agentur in Kremsier. Als Riemergeschäft im Jahre 1772 gegründet, seit 1852 zur Wagenfabrik eingerichtet, erzeugt dieses Etablissement jährlich 120 Wagen. 60 Arbeiter.

301 **Welser Anton & Sohn,** Wagenfabrik, Wien, IX., Porzellangasse 19. Zweisitziger Phaëton mit patentirter Federconstruction. Viersitziger Glas-Landauer mit patentirter Fenster-Construction, zweisitziger Brougham, zweisitziger Landauer.

Gegründet 1840.

305 **Ziegler Gottfried & Söhne,** k. k. priv. Wagenfabrik, Wien, III., Hauptstr. 102. Victoria-Phaëton auf Druck- und Schneckenfedern, zweisitziges Coupé auf Druck- und Schneckenfedern, dreisitziges Coupé mit Gestell ohne Reibnagel, Landau Glacé, Clarancé noble, Cabriolet auf Scheerfedern mit Langbaum.

Patent. 50—60 Arbeiter.

SECTION V. — Landwirthschaftliche Maschinen.

307 **Alle Ignatz Jun.,** Iglau, Mähren. Landwirthschaftliche Maschinen.

309 **Arnhofer Peter,** Guillotine-Häckselmaschinen-Fabrik, Leibnitz, Steiermark. Guillotine-Häckselmaschinen.

Gegründet 1859. Dampfmaschine von 6 Pfdkr. 10 Arbeiter.

311 **Barth Johann,** Schmied, Würbenthal, Schlesien. Complet ausgefertigter Fassungswagen, Wendehaken sammt Schaar, Holzaxt, Holzbeil, eiserner Keil.

313 **Bauer Moritz,** Maschinenfabrik, Wien, II., Praterstrasse 78. Getreidesortirmaschine, Putzmühle, Körner-Schälmaschinen für Mühlen, Gersteschneidmaschine, Trieure.

Patentirt. Bronze-Medaille Paris 1867. Fabrikation in Wien, Frankfurt a. M. u. Bockenheim. Agenturen im In- und Auslande.

Das Etablissement gründet sich hauptsächlich auf Fabrikation eigener patentirter Constructionen und Maschinen, für Mühlenbetrieb und sind nach sehr eingehender Prüfung von Seite des hohen k. k. Kriegsministeriums mit Rescript vom 31. August 1868 sämmtliche für das hohe Aerar arbeitende Mühlen angewiesen worden, obige Körner-Schälmaschinen in ihren Etablissements einzuführen.

Jährlich werden erzeugt: 200 Getreidesortirmaschinen, 500 Putzmühlen, 550 Körner-Schälmaschinen für Mühlen und 60 Gersteschneidemaschinen und 300 Trieure.

314 **Benda Johann,** Erzeuger von Blasebälgen und landwirthschaftlichen Maschinen, Auspitz, Mähren. Brotknotmaschine (neuer Erfindnug), Acker- u. Rübencultur- u. Schneidegeräthe.

20 Arbeiter. Siehe Gruppe II, IV.

315 **Bergleitner Johann,** Kunstwollfabrikant, Saalfelden, Ober-Oesterreich. Getreide-Putzmaschine eigener Erfindung.

Mit dieser vor 10 Jahren erfundenen Putzmaschine können in einer Stunde 3—5 Wiener Metzen geputzt werden. 10 Arbeiter. Siehe Gruppe V.

317 **Bezirks-Vertretung Krosno,** Galizien. Getreide-Reinigungs-Mühle, Getreide-Schaufel, Brod- und Semmel-Backschaufeln.

Export nach Preussen. Siehe Gruppe II, V, IX und XXI.

318 **Böhm Leopold,** Wagner, Leopoldschlag, Ober-Oesterreich. Swalzige Hanf- und Flachs-Brechmaschine mit Handbetrieb, Schwingmaschine mit Fussbetrieb.

321 **Burg Anton & Sohn,** k. k. Hof-Ackerwerkzeug- und Maschinenfabrik, Wien, IV., Favoritenstrasse 42. Pflüge, Untergrund- u. Kartoffelpflüge, Säe- und Mähmaschinen, Hand- und Göpeldreschmaschinen, Pressmaschinen, Pferdhake, Egge, Heurechen, Kukurutzrebler, Putz- und Schrottmühle, Drainröhre, Malz- und Kartoffel-Quetscher, Häcksel- u. Rübenschneider.

Gegründet 1797.

322 **Carow Julius & Cie.,** Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, Bubna bei Prag, Böhmen. 15reihige Garrett'sche Drillsäemaschine, 15reihige Victoria-Drill-, 5reihige k. k. patentirte Rübendibbelsäemaschine, 10 Fuss breite Smyth'sche Breitsäemaschine mit Löffelsystem, 12 Fuss breiter schottischer Kleesäekarren mit Gabeldeichsel, Hensmann'sche Handdreschmaschine, 3 Göpeldreschmaschinen mit 24", 36" und 54" breiter Dreschtrommel, combinirte fahrbare 42" breite Dreschmaschine mit Strohschüttler, Schüttelsieb, Ventilator und Aufzug;

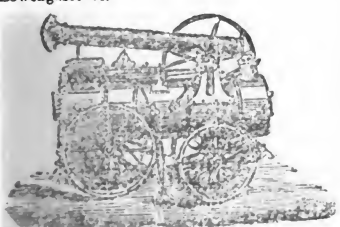
Digitized by Google

Göpel von 2, 4 und 6 Pfdkr., der letztere transportabel auf 4 Rädern, patentirte Klee-Enthülsungsmaschine mit Putzvorrichtung, Handkukurutzrebler, Getreideputzmühlen, Getreidesortirmaschinen mit Stachelwalzen nach Hornsby, Mahlgang mit 1 Paar 36zölligen bölmischen Steinen, patentirter Rübenjäter.

Patente auf Rübenjäter, Rübendibbelsäemaschinen und Klee-Enthülsungs-Maschinen. Die Fabrik, 1862 gegründet, hat die Vertretung englischer Firmen ersten Ranges wie von J. & F. Howard in Bedford, R. Hornsby & Sons in Grantham, E. H. Bentall in Maldon, von Rudolf Sack in Plagwitz, die General-Agentur für Oesterreich von den berühmten Tricurs von Lhuiller in Dijon (Frankreich) und Anderer. Agenturen bestehen in Pilsen, Saaz, Komotau, Teplitz, Königgrätz, Budweis, Olmütz, Lemberg, Stanislau, Czernowitz und den Donaufürstenthümern.

10pferdige Hochdruckmaschine mit einem 15pferdekräftigen Sicherheitskessel von J. & F. Howard in Bedford, England. 70 Arbeiter.

323 **Clayton & Shuttleworth**, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen. Wien, III., Löwengasse 44.



Putzmühlen, stabile 3pfdkr. Dreschmaschine auf Riemenbetrieb, 4pfdkr. Dreschmaschine, stabil, auf Rädern; 4pfdkr. stabile Dreschmaschine mit Strohschüttler; 36″ und 42″ breite transportable Dreschmaschinen für Göpelbetrieb; transportabler Göpel- und Hand-Rebler; stabile Göpel von 3 und 4 Pfdkr., transportabler Göpel von 6 Pfdkr.; 36″ Doppelmühle, 24″ Schrottmühle, Brennholzschneider, 11- und 13reihige Säemaschinen, 13reihige Säemaschine mit eisernen Kasten; breitwürfige Säemaschine, System Smyth; Heurechen mit und ohne Sitz, Eggen. Combinirte und einfache Dreschmaschinen, ein- bis sechspferdige Göpel, neun- bis siebzehnreihige und breitwürfige Säemaschinen, combinirte und einfache Maisrebler, einfache und doppelte Mahlmühlen, sechs verschiedene Getreideputzmühlen, eiserne Pferdeheurechen, Pflüge mit hölzernem Grindel, Diagonaleggen, Colemann's Grubler, Rübenschneider, Rüben-Musmaschinen, Schrotmühlen, Crosskill's Schollenbrecher, Brennholzschneider etc.

Zweigniederlagen: Pest, Prag, Lemberg, Czernowitz, Galatz. Die Fabrik, 1857 gegründet, führt alle selbst die umfangreichsten Reparaturen der aus ihren oder der Mutterfabrik in Lincoln bezogenen Locomobilen, Dampfdreschmaschinen etc. aus. Erzeugt wurden: Göpeldreschmaschinen 2330, Göpel 2253, Säemaschinen 2976, Pflüge 2777, Putzmühlen 2928, Eggen 1547, Rübenschneider 1539, Maisrebler 1979, Heurechen 1925. Betrieben mit 2 Dampfmaschinen, zusammen von 30 Pfdkr.; 350 Arbeiter.

324 **Comizio Agrario di Parenzo**, Parenzo, Istrien. Pflug.

325 **Dachler J.**, Leopoldsdorf, Nieder-Oesterreich. Stachelwalze.

326 **Dolainski Ferd. & Cie.**, Maschinen- und Metallwaaren- und Dampfkessel-Fabrik, Wien, IV., Favoritenstrasse 54. Destillations-Apparat für Rüben- u. Melassenmaische, Graupengang mit vollständiger Selbstbedienung (Patent Martin), doppeltwirkende Maischpumpe von Metall, verschiedene Metallwaaren u. Armaturen.

Patentirt. 130—150 Arbeiter.

329 **Dornwald Michael**, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, Ujkowice bei Przemysl, Galizien. Eiserner Heurechen, Hirseaushülsemaschine, Kleedreschmaschine, Häckselmaschine, Kartoffellockermaschine, Unkrautjätemaschine, Anhäufelpflug.

Gegründet 1862. 16 Arbeiter.

330 **Doute Franz**, Biala, Galizien. Buttermaschinen, Häckselmaschine.

331 **Dorn C. F.**, Wien, I., Wollzeile 36. Vichtransportwaggon.

332 **Ebstein Jakob**, Wien, I., Annagasse 18. Passirmaschine (Obstmusfabrikation).

333 **Eichmann Bernhard, k. k. priv.** Agricultur- und Industrial-Maschinen-Bau-Anstalt, Prag, Böhmen. Locomobile und Dampfdreschmaschinen, Mühlen, Quetsch- und Brechmaschinen, Düngerstreu- und Säemaschinen, Heupresse, Schindelmaschine, Drainröhren- und Ziegelpressen, Häcksel- und Rübenschneidmaschinen etc.

Patentirt. Medaillen London 1851 und 1862, Paris 1855 und 1867, Fabriks-Niederlagen und Agenturen in den meisten grösseren Städten der österr.-ung. Monarchie. Gegründet 1852. Specialitäten: Heupressen, Säemaschinen, Dreschmaschinen, Mühlen und Quetschmaschinen, Schindelmaschinen, Locomobilen und Dampf-Dreschmaschinen. Der Export erstreckt sich nach den Zollvereins-Staaten, Russland, der europäischen Türkei, Brasilien, Frankreich, Italien, Schweden. 120 Arbeiter.

Digitized by Google

335 **Enzenberg Rudolf Graf**, Schwaz, Tirol. Pflug.

337 **Erlach Josef**, Korpitsch bei Villach, Kärnten.

Häckselmaschine mit gewöhnlicher Sense.

338 **Essbüchel Anton**, Leobersdorf, Nieder-Oesterreich. Gries- und Dunstputzmaschinen für Korn- und Weizenvermahlung.

339 **Exnar Josef**, Maschinen-Schlosser, Böhm.-Skalitz, Böhmen. Häcksel- und Jätemaschine, Dreschmaschinen für Hand- und Dampfbetrieb.

340 **Fichtner Johann**, Landwirth, Atzgersdorf bei Wien. Sternsäepflug, rotirende Egge, Hackpflüge, Sternsäemaschinen, Pflug für Untergrund-Düngung, Dünger-Streu- und Dünger-Gussmaschine, Kantenwalze.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855.

341 **Fiedler Andreas**, Maschinen-Schlosser, Wien, VI., Mittelgasse 23. Flaschenverkorkmaschine, Kühlapparate für Getränke und Speisen, Maschine zur Erzeugung von Gefrornem, Notenpult.

342 **Fiedler Josef**, Leitmeritz, Böhmen. Weinpresse, Hand-Dreschmaschine, Göpel.

343 **Fischer Brüder**, Maschinenfabrik, Wiener-Neustadt, Hammerwerk Schwarzau und Guttenstein, Niederösterreich. Collection von Pflugbestandtheilen und Werkzeugen aus Stahl und Eisen.

344 **Fochler Franz**, Unter-Langendorf, Mähren. Malzreinigungsmaschine, Häckselmaschine.

345 **Filial-Maschinen-Werkstätte**, Ried, Ober-Oesterreich, von Maurus Glas aus Freising. Breitdreschmaschine mit Göpelwerk und Zugehör.

346 **Freiss & Hentschel**, Simmering bei Wien. Wasserheizapparate und Wassermischer.

347 **Fritscher K.**, Budigsdorf, Mähren. Ackergeräthe.

348 **Gallauner & Stabenow**, Kupfer- und Metallwaarenfabrik, Prag, Böhmen. Completes Vacuum (Zuckerkoch-Apparat), aus Kupfer, mit verbesserter Ablassvorrichtung und verbessertem Doppel-Uebersteiger mit Ventil-Absperrung für die Luftpumpe, worin 400 Stück Raffinade-Brode in ¼ Stunden gekocht werden können. Completer Rohzucker-Kochapparat aus Eisenblech, eigene, neue Construction, auch als Syrup- und Saftabdampf-Apparat verwendbar, mit verbessertem Schlangensystem. Neu construirter Saturateur, geschlossen, zwischen Aussenschale und Mittelboden ohne Verschraubung. Badewanne aus Kupfer, mit Doppelboden für Mineralbäder. Hauptdampfröhren aus Eisenblech genietet und hart gelöthet, mit angeschraubten Filterarmaturen, Rothguss und Messing diverser Dimensionen mit Kautschuk-Dichtungen. Absperrungen verschiedenen Durchmessers aus Eisenblech, Kupfer und Messing für Luftleere, Dampf, Kohlensäure und Wasser; Kupferröhren, Dampfheizungsrohre aus Eisenblech und kupferner Verbindungsstutzen.

Export nach dem Zollverein, Russland und Schweden.

349 **Gamper Franz**, Maschinen- und Kunstschlosserei, St. Martin bei Ried, Oberösterreich. Gepresste Malzdörrtafeln mit 16 und 25 Löchern auf je einem Quadratzoll.

Wasserkraft und 1 Locomobile. 15 Arbeiter.

350 **Collectiv-Ausstellung des steiermärkischen Gewerbevereines**, Graz, Steiermark.

Theilnehmer:

1 **Fuchs Pongratz**, Wagersbach bei Graz. Pfluggeräthe.

4 Arbeiter.

2 **Stübinger Johann**, Maschinenschlosser, Graz. Häcksel-Maschinen (patentirt), Gaskraft-Maschine mit 2 Pfdkr. 30 Arbeiter.

351 **Handlos Hermann**, Oberförster, Scharnstein, Oberösterreich. Holznumerirungs-Maschine. Siehe Gruppe VII.

354 **Heinrich K. & Sohn**, Maschinen-Fabrik, Döbling b. Wien, Nussdorferstrasse 240. Weinpumpen, Weinpressen und diverse Utensilien für Weinkellerei.

Bronze-Medaille und ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. 60 Arbeiter.

355 **Heinrich Rud.**, Forstmann, Laučin, Böhmen. Modell einer Stockrodemaschine, die zugleich als Hebewerk benützt werden kann.

356 **Hirtenberger Martin**, Putzmühlenerzeuger, Urfahrwänd bei Linz, Oberösterreich. Getreide-Putzmühle.

357 **Hippmann Julius**, Brüx, Böhmen. Modell einer Reihen-Säemaschine.

358 **Hlubek Josef**, Maschinenfabrik, Pettau, Steiermark. Strohschneidmaschinen, Traubenquetschmaschinen, Aepfel- und Birnen-

Digitized by Google

Reib- und Quetschmaschine, Kukurutzkolben-Schrottmaschine.

10 Arbeiter.

359 **Hofherr M.**, Wien, IV., Erlachgasse 20. Dampf - Dreschmaschine, Göpel - Dreschmaschine, Putzmühle, Häcksel-Maschine, Säe-Maschinen, Getreide-Mähmaschinen, Gras-Mähmaschinen.

360 **Hofmann Paul**, Wien, II., Taborstrasse 39. Viehwaagen für Horn- und Stechvieh von 25 Ctr.

Siehe Gruppe XIII, 137

361 **Hopferwieser Stefan**, Amstetten, Niederösterreich. Stosshebor.

364 **Hruschka Franz**, Oekonomie-Director, Wrutitz, Böhmen. Stachelwalze für Rübenbau, dreireihiger Rübenjätpflug, Rübenanhäufel-Pflug.

365 **Huber Franz**, Wien, VIII., Stolzenthalergasse 21. Holzschneid-Maschine für Handbetrieb.

366 **Huber Salomon**, Maschinen- und Metallwaaren-Fabrik, Prag, Karolinenthal, Böhmen. Kupfernes Vacuum und Kühler mit schmiedeiserner Unterschale für Zuckerfabriken und Zuckerraffinerien, Patentmaisch- und Verzuckerungs-Apparate für Spiritus-Fabriken, patentirter Kühlapparat für Spiritus-Fabriken, Maisch- und Spiritus-Rectificirungs-Apparat, Colonnen-System; Luftpumpen-Maschinen für Zucker- und Spiritus-Fabriken, Fäcal-Luftpumpe für Handbetrieb, Jauchenpumpe, patentirte Centrifuge für Zuckerfabriken und Zucker-Raffinerien.

Gegründet 1840.

368 **Jagereder Josef**, Ranariedl a. d. Donau, Oberösterreich. Dengelmaschine, Krautschneide-Maschinen.

369 **Israel Gebrüder**, Mühlstein-Fabrik, Währing bei Wien, Herrengasse 3—7. Französische und deutsche Mühlsteine (im eigenen Pavillon im Hofe der östlichen landwirthschaftlichen Halle, eine Mustersammlung der renommirtesten Sorten französischer und deutscher Mühl- und Schleifsteine).

Zweig - Betriebsstätten in Graz, Dresden, Jonsdorf bei Zittau in Sachsen, Hoffnung bei Zwickau in Böhmen. Niederlagen in Pest, Prag, Temesvár, Olmütz, Bukarest und Moskau. Fabrik Dresden gegründet 1867, Währing 1869, Graz 1871, Jonsdorf 1872 und Hoffnung 1873. Jährlicher Absatz 4000 Stück Mühl- und Schleifsteine. 90—100 Arbeiter.

370 **Jonas Wenzel**, Müller, **Pfaffstätten bei Baden, Niederösterr.** Fruchtschäl-Maschine, zugleich Spitzgang mit Sortirung, Fruchtschneide - Maschine, respective Schrottmaschine mit Sortirung.

Patent.

371 **Knudela Karl**, Tischler, **Unter-Stinkenbrunn** bei Stronsdorf, Niederösterr. Bienenkörbe, Schrauben - Doppelpresse, Mostel-Maschine für Wein und Obstmost, mit 27 Messern zum Schneiden der Rüben und des Schweinefettes zu Quadratwürfeln und zum Schroten eingerichtet; Getreide-Putzmühle mit Rotenreiniger.

Siehe Gruppe II.

372 **Kirchhof's C. F. Söhne**, Wien, IV., Schaumburgergasse 8. Speiseconservator, Wasserkühler, Gefrier-Maschinen.

373 **Kapeller Heinrich**, Wien, V., Kettenbrückengasse 9. Instrumente für Fabriks- und landwirthschaftlichen Gebrauch.

374 **Krackhardt Ernst**, Metallwaaren- und Maschinen-Fabrik, Brünn, Mähren. Spiritus-Rectificirapparat, Syrup-Koch- und Abdampf-Apparat, Vorfilter für Zuckersäfte, Armaturen für Spodiumfilter, Kupfer- und Metallwaaren.

Gegründet 1856. Dampfmaschine. 90—100 Arbeiter.

375 **Kugler Franz**, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Eisengiesserei, Währing bei Wien. A. priv. Rübendibbel-Säemaschine, Reihen - Säemaschinen, Pflüge, Dreschmaschinen, Exstirpatoren, Mühlen, Circularsäge.

376 **Krenn Martin**, Kupferschmied, **Gaudenzdorf** bei Wien, Plankengasse 23. Transportabler Fleischselchapparat.

Patentirt.

376a **Kretschmer Josef**, **Weisskirchen** bei Reichenberg, Böhmen. Körnerlesemaschine, Pflug.

377 **Landwirthschaftliche Lehranstalt**, O. Hermsdorf bei Barzdorf, Schlesien. Raps-Säemaschine, Rapsbehackmaschine, Rapsfloh-Fangmaschine, Schaufelegge.

378 **Landwirthschaftlicher Verein, Tessthaler**, Gross-Ullersdorf, Mähren. Pflüge.

378a **Langer Carl**, Siebmacher, **Gross-Seelowitz**, Mähren. Draht-Korb für Zuckerrüben, Muster eines Croisé-Gewebes aus Kupferdraht für Centrifugalmaschinen in Zuckerfabriken.

379 **Liharz Heinrich**, Schlosser und Spengler, **Trebitsch**, Mähren. Spiritus-Abzugpumpe.

Besteht 48 Jahre.

380 **Lotter Ludwig**, Ingenieur, **Wien**. Control-Manometer.

Digitized by Google

381 **Martiensen Theodor,** Ingenieur, Wien, I., Giselastrasse 5. **Brennholzsäge und** Brennholzhackmaschine.

Privilegirt.

382 **Marx Ferdinand,** Kratzau, Böhmen. Bierapparat, aus Kessel mit Luftpumpe und Schwungrad bestehend.

383 **Maschinen-Fabriks-Gesellschaft, Brünner,** Brünn, Mähren. Locomobile.

384 **Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Prager,** Prag, Böhmen. Sägegatter nebst Dampfmaschine und Transmission.

385 **Maschinen- und Werksverwaltung, fürstlich Liechtenstein'sche,** Adamsthal, Mähren. Locomobile, Schindelmaschine, Circularsäge, Sägegatter, zweigängige Mahlmühle.

386 **Mathies H.,** Wien, III., Obere Weissgerberstrasse 20. Honigentleerungs-Maschinen.

388 **Mayer Gebrüder,** Müller und Schärfmaschinenfabrik, Langenzersdorf, Nieder-Oesterreich. Geschärfte Quarz-Mühlsteine sammt Schärfmaschine.

Patentirt. 3 Arbeiter.

393 **Müller Adolf,** Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Grottau, Böhmen. Patent-Schraubengöpel von 1 bis 6 Pfdkr., Dreschmaschine für Hand- und Göpelbetrieb, Göpeldreschmaschine von 2 Pfdkr., transportable Göpel-Dreschmaschine sammt selbstthätigem Schüttel- und Siebeapparat von 4 Pfdkr.

Gegründet 1801. Patent-Schraubengöpel wurden seit 1863 über 2000 Stück nach allen Provinzen Oesterreichs und Deutschland geliefert. 100 Arbeiter.

394 **Müller Josef,** Maschinenfabrik, Jenbach, Tirol. Handdreschmaschine, Häckselmaschine, Mais- und Kleinkorn-Schrotmaschine.

395 **Nemelka L.,** Mühlenbau-Anstalt und Maschinenfabrik, Simmering bei Wien. Transportable eingängige Kunstmühle sammt Putzerei, Sägegatter.

Patentirt. Ehrenvolle Erwähnung London 1862. Der Mühlenbau wird seit 1846 betrieben, die Fabrik in Simmering besteht seit 1863. Von derselben wurden bis jetzt über 700 Kunstmühlgänge neu eingerichtet, ausserdem sehr viele Mühlen von der Flach- auf die Hochmahlerei umgestaltet. Die meisten der erbauten Kunstmühlen fallen auf Oesterreich-Ungarn, doch wurden auch solche in Russland, Serbien, Italien (Venetien) und Belgien eingerichtet.

Die Patent-Putzmaschinen gehen nach Deutschland, England, Schottland, Rumänien und Russland. Die Fabrikation umfasst den Bau von completen Kunstmühlen sowie Flachmühlen jeder Grösse, sowol Dampf- als Wasserwerke, Dampfmaschinen, die Erzeugung von Wasserrädern, Turbinen, Putzereimaschinen, Brennerei- u. Brauerei-Einrichtungsgegenständen, Elevatoren, Sägewerken, Satinirpressen, Patronenhülsen-Maschinen, Transmissionen etc. Betrieben mit Corliss-Dampfmaschine von 25 Pfdkr. 200 Arbeiter.

396 **Nestler Johann,** Schlosser u. Spengler, Würbenthal, Schlesien. Hand-Säemaschinen mit und ohne Schirm.

Patentirt. Niederlage bei A. Friedmann, II., Praterstrasse 26, Wien. Gegründet 1848. 4 Arbeiter.

397 **Noback Brüder & Fritze,** Brauereimaschinen-Fabrik, Bubna bei Prag, Böhmen. Maschinen und Apparate für Bierbrauereien und Malzfabriken.

Die Fabrik befasst sich ganz speciell mit der Erzeugung von Maschinen, Apparaten und Einrichtungsgegenständen für Bierbrauereien und Mälzereien und fertigt an: Transmissionen, liegende und stehende Wasserpumpen, Vorwärmer und Wasser-Reservoirs, Centrifugal-, Diekmaisch- und Würzepumpen (Maschinenbetrieb), Patent-Maisch- und Würzepumpen (Handbetrieb), Patent-Anschwänzmaschinen, Hopfenseiher, Pfannenventile, Biergrande, Kühlschiffe, Kühlapparate, Dampfmaschinen, Dampfkessel mit Armatur- und Feuerungsbestandtheilen, Patent-Transporteure für Gerste und Malz, Patent-Sortirmaschinen für Gerste, Patent-Putzmaschinen für Malz, Quellstockventile, Aufzüge, kleine für Handbetrieb, Doppel-Aufzüge für Maschinenbetrieb, Patent-Malzquetschen, Pfannen-Feuerungsbestandtheile, Braupfannen, cannelirte Eisschwimmer, Bierwerkel, Kippwagen zum Transport von Gerste und Malz, Kelleraufzüge für Hand- und Maschinenbetrieb, Braupfannen-Dunsthauben, Vormaischapparate, Dickmaisch-Pfannenrührwerk, Patent-Maischmaschinen (Hand- u. Maschinenbetrieb), Treber-Aufhackmaschinen.

Der Export erstreckt sich auf fast alle Länder Europas und wurden bisher für mehr als 230 Bierbrauereien und Malzfabriken complete und theilweise Einrichtungen geliefert und 115 Stück Patent-Doppel-Malzdörren eigenen Systems ausgeführt. Zum Betriebe: drei Dampfmaschinen von 21 Pfdkr. und 150 Arbeiter.

398 **Nietsche Raimund,** Olmütz, Mähren. Metallwaaren, Bierkühler, Fassziehmaschine.

399 **Oser Josef,** Krems, Niederösterreich, Mühlsteine.

Siehe Gruppe IX.

400 **Ortner Johann,** Afling, Niederösterreich. Schleifsteine.

Siehe Gruppe IX.

401 **Pichler Brüder,** Wien. Mühlsteine

Siehe Gruppe IX.

Digitized by Google

403 **Paar Karl Fürst**, Wien, I., Wollzeile 30. Hochwessely'er Rübencultivatoren.

404 **Preyss August**, Wirthschafts-Rath und k. k. landesgerichtlicher Güterschätzer, Wien, III., Hauptstrasse 6. Traubenrebel- und Mostelmaschine für Weiss- und Rothwein-Erzeugung, zur Beförderung und Erhöhung des Weinbouquets und Verminderung des Gerbstoffes.

Verschlossener Gährbottich für Rothweinerzeugung, zur Beseitigung des sauern Stiches.

405 **Prick V.**, k. k. landesbef. Metallwaaren- und Maschinenfabrik, Wien, III., Rennweg 65 und 73. Completer Brau-Apparat für 150 Eimer Gebräu, bestehend aus kupfernem rund geschlossener Dickmaischpfanne mit Röhrwerk und Condensator, eisernem Maischbottich mit Doppelboden, eisernem Läuterbottich mit Doppelboden und kupfernem Siebboden sammt Aufhackmaschine, stehende 12pfdkr. Dampfmaschine, patentirter Bierkühl-Apparat mit Centrifugalpumpe, Malzquetsche, Malzputzmaschine, Kaltwasserpumpe für stündlich 300 Eimer Wasser.

Kühlapparat patentirt. Vertreter in Fünfkirchen, Ungarn. Gegründet 1838. Specialität in Bierbrauerei-Einrichtungen, ebenso Dampfmaschinen, Dampfkessel, überhaupt alle Kupfer-, Metall- und Eisenarbeiten. Betrieben mit Dampfmaschinen von 16 Pfdkr. 150 Arbeiter.

406 **Pruski Hyacinth**, fürstlich Liechtensteinischer Oekonomiebeamter, Pottschach bei Neunkirchen, Niederösterreich. Vierreihige Rübensäemaschine für Drill-, Dibbel-, Flach- und Kammbau, und zugleich dreizehnreihige Getreidesäemaschine, Rübenbehackmaschinen, Untergrundpflug, böhmischer Perzhacken, Rübenschinder.

407 **Pruner Jakob**, Metallwaarenfabrik, Troppau, Schlesien. Maisch-, Spiritus-, Brenn- und Rectificir-Apparat.

409 **Rechtberger Ferdinand**, Bau- und Maschinenschlosser, Iglau, Mähren. Universalmühle mit selbstschärfenden Messern.

Patentirt. Gegründet 1780. Dampfbetrieb, 20 Arbeiter.

410 **Redinger Samuel**, Czernowitz, Bukowina. Modell eines Wasserhebapparates, combinirte Dreschmaschine, Richtmaschine.

411 **Reif F. A.**, Kaufmann, Schönhof bei Podersam, Böhmen. Wende-Tief-Pflug.

414 **Riemer Josef**, Oekonom, Markgraf-Neusiedl, Niederösterreich. Eiserner Pflug mit einem Rade.

415 **Reshuber Dr. Augustin**, Kremsmünster, Oberösterreich. Brotschnittelmaschine.

417 **Ringhoffer Gebrüder**, leitender Chef Wilhelm Ringhoffer, Metallwaarenfabrik, Prag, Böhmen. Colonnen-Rectificirapparat zur Erzeugung von 7 Eimern reinem fuselfreien 97 bis 98%, Sprit per Stunde. Bierkühlapparat, kühlt 160 Eimer in einer Stunde von 18° auf 3° ab.

Specialität in Zuckerfabriks-, Spiritusraffinerie-, Brennerei- und Brauerei-Einrichtungen; die älteste Kupferwaarenfabrik Oesterreichs, besteht seit 1773. Rectificirapparate nach Art des ausgestellten arbeiten bereits in Böhmen, Schlesien, Galizien, Rumänien und Ostindien. Zuckerfabrikseinrichtungen wurden bereits über 80 geliefert.

418 **Robert Julius** (Firma „Robert & Cie."), Zuckerfabrik und Geistbrennerei, Gross-Seelowitz, Mähren. Modell eines continuirlich wirkenden Saftgewinnungs-Apparates, nach dem sogenannten Diffusionsverfahren zur Extrahirung des Zuckerstoffes aus Runkelrüben und anderen zuckerhältigen Pflanzen.

Patentirt.

420 **Romanovski Julius**, Spengler, Wien, I., Liliengasse 2. Milch- und Bier-Kühlapparat, Milchmesser, Milchkühlkasten.

Milchkühlapparat patentirt.

422 **Sacher Franz**, Erzeuger landwirthschaftlicher Geräthe, Puschwitz b. Podersam, Böhmen. Tiefpflug mit Vordergestell, für Handbetrieb u. Bespannung, Rübenbehackmaschinen.

423 **Sautner's Franz Söhne**, erste k. k. priv. Handmahlmühlen-Maschinenfabrik, Graz, Steiermark. Handmahlmühlen und Mühle für Wasser, Dampf oder Göpel.

Niederlage in Pest bei Armin Berger 14 Arbeiter.

424 **Schember C. & Söhne**, Wien, III., untere Weissgerberstrasse 8 und 10. Centesimal-Viehwaage, transportable Decimalwaage.

Siehe Gruppe XIII, 138.

426 **Comptoir der Schlaner Baumwollgarnspinnerei**, Schlan bei Prag, Böhmen. Circularsäge und Fraise mit Betriebsdampfmaschine zum Appretiren der Zuckerbrode. Siehe Gruppe V und XIII, 126.

427 **Schobesberger Philipp**, Wallern, Oberösterreich. Kukurutzrebler, Häckselmaschine.

Patentirt.

428 **Scholz August**, Schmied, Jauernigg, Schlesien. Pflüge, Egge, Jäter, Häckselmaschine.

429 Schuricht Gottfried, Wien, VII., Bernardgasse 16. Circular-Holzschneidemaschine.

430 Schwingshakl Heinrich, Kupfer- und Metallwaarenfabrik und Kesselschmiede, Laibach, Krain. Bierkühlapparat und gezogene Kupferröhren.

Zweigbetriebsstätte und Niederlage in Graz. Agent in Wien, C. Auerperger, I., Teinfaltstrasse. 32 Arbeiter.

431 Sigl G., Wien, IX., Eisengasse 5. Dampf- u. Göpel-Dreschmaschinen, Putzmühlen, Doppelmühle, Häckselmaschinen, Rübenschneidmaschinen, Säemaschinen, Kukurutzrebler, Brennholzsäge, Rübenmusmaschine, Hausbrowpumpe, Locomobilen.

Siehe Gruppe XIII, 1.

432 Sigmund Fr. jun., Gross-Uhren- und Maschinen-Fabrik, Neutitschein, Mähren. Wuratfüllmaschine, Fleischschneidemaschine.

433 Sikora Paul & Cie., Tischler, Teschen, Schlesien. Getreide-Putzmühlen.

Setzt seine Erzeugnisse in Schlesien und Ungarn ab; 5 Arbeiter.

434 Schönborn Erwin Graf, Wien, für seine Eisengiesserei in Munkács. Eisenmöbel. (In der österreichischen Meierei.)

435 Schwarz Josef & Sohn, Wien. Mühlsteine.

Siehe Gruppe IX.

436 Spielvogel Franz, Sandhübel, Schlesien. Getreidewurfmaschinen, Drillsäemaschinen.

438 Stanek Josef, Obermüller, Kleinmünchen b. Ebelsberg, Oberösterreich. Modell einer selbstthätigen Getreide-Abwägemaschine.

439 Steffens Peter, Maschinenfabrik, Goldenkron und Budweis, Böhmen. Maschinen für Landwirthschaft und Gartencultur, Sägegatter und Hilfsmaschinen.

440 Steindl Ignatz, Schmied, Karnabrunn b. Wetzelnsdorf, Niederösterreich. Zugmaier'scher Pflug u. Ruhadlopflug sammt Vordergestellen.

441 Steppan M., landwirthschaftlicher Maschinenbau, Podersam, Böhmen. Handrübenjäter, Rübencultivator, Rübendibbelmaschine zu Flach- und Kammbau, gebaut zu einer Getreidesaat-Maschine.

442 Stumpe Reinhold, Maschinen- und Metallwaarenfabrik, Wien, V., Gartengasse 13. Spiritus-Messapparate.

Patentirt. Bronze-Medaille Paris 1867. Von der Fabrik sind bisher ca. 6000 Stück Spiritus-Messapparate erzeugt worden und arbeitet dieselbe seit längerer Zeit ausschliesslich für die russische Regierung.

446 Umrath & Co., Maschinenfabrik, Prag, Böhmen. Hand- und Göpel-Dreschmaschine, Säulengöpel, Universal-Putz- und Getreide-Sortirmaschine, Düngstreu-Maschine, Mahl- und Schrottmühle.

Gegründet 1872. Jährliche Erzeugung: 1000 bis 1500 Stück Handdresch-Maschinen, 200 bis 250 Göpel- und Göpel-Dreschmaschinen, 150 bis 200 Putzmühlen. 150 Arbeiter.

447 Vorarlberger Landwirthschafts-Verein, Bregenz. Heurechen und Milchgeschirre.

448 Wagenmann Gustav.

Siehe Gruppe III.

449 Wichtl Karl, Sägenfeiler, Hernals bei Wien, Hauptstrasse 6. Holzsägemaschine.

449a Wieninger Georg, Realitätenbesitzer, Schärding, Ober-Oesterreich. Eiserner Pflug, welcher seit 25 Jahren in Oberösterreich eingeführt ist und den hölzernen Pflug verdrängt.

450 Wiesner Anton, Fabrik tragbarer Eiskeller und Metallgiesserei, Wien, IV., Wiedener Hauptstrasse 60. Bierkühler, Speisekühler, Reservoir für Gefrornes, Gefriermaschine, Metallpipen mit Mousseux für Biere, Fassventile für Bier und Wein.

Gegründet 1858. Jährlich werden über 13.000 Stück nach allen Ländern exportirt. 60 Arbeiter.

451 Windischhofer Josef, Maschinentischler, Poneggen bei Mauthausen, Ober-Oesterreich. Windmühle.

452 Wintzheimer & Pial, Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt, Wien, III., Marxergasse 20 und 22. Patentirte Gersten- (Graupen-Holländer) Rollmaschine, Balancir-Obereisen, Steinbüchse.

Rollmaschine patentirt. Dampfmaschine. 40—45 Arbeiter.

453 Wittmann Rudolf, Gaudenzdorf bei Wien, Schönbrunnerstrasse 2. Patentirter Reibensäter, Mesrad.

453a Wohlmuth Theodor, Wien. Kühlapparat für Flaschenbier und die Haus-

wirthschaft, Vorrichtungen für das Abziehen des Bieres auf Flaschen.

454 **Zeithammer Leopold M.,** Fürst Johann Schwarzenberg'scher Wirthschaftsverwalter, Böhm.-Krumau, Böhmen. Rübenausbebepflug.

Patentirt. Bisher wurden 178 erzeugt und abgesetzt. 2 Arbeiter.

455 **Žemžula Johann,** Maschinenbau, Hodolein bei Olmütz, Mähren. Rübensäe-, Umgrabungs- und Aushebemaschinen.

10 Arbeiter.

456 **Zimmermann Franz,** Wien. Eisbehälter. (In der österreichischen Meierei.)

457 **Zier Christof,** Maschinen-Erzeuger, Prerau, Mähren. Maschine zum Abdrehen der Böden für Zuckerbrode.

Patentirt. Dreht per Tag 3000—4000 Brode ab. 4 Arbeiter.

458 **Zimmermann Gebrüder,** Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, Aussig a. d. Elbe, Böhmen. Priv. Hand- und Göpel-Dreschmaschinen mit Schraube ohne Ende, engl. Putz- und Sortirmaschine mit 10 Sieben, verbesserter Schrauben-Göpel mit Transmission.

20 Arbeiter.

459 **Zugmayer Georg & Söhne,** Waldegg bei Wr.-Neustadt, Nieder-Oesterreich. Pflüge.

460 **Zuckerformen-, Eisenblechwaaren- und Maschinenfabriks-Gesellschaft, Brünner, vorm. C. Brand & L'Hullier,** Brünn, Mähren. Maschinen für Zuckerfabrikation und Bierbrauerei.

Digitized by Google

GRUPPE XIV.

Wissenschaftliche Instrumente.

Wien ist der Hauptsitz der Erzeugung wissenschaftlicher Instrumente aller Art. Mechaniker und Optiker sind wol in den grösseren Städten Oesterreichs überall verbreitet, allein die Wiener Industrie geniesst einen seit Langem begründeten Weltruf und sind die Namen eines Plössel, Voigtländer, Starke, Kraft u. s. w. weit bekannt. Die grossartigsten Erzeugnisse auf diesem Gebiete haben freilich durch die Aufgaben, denen sie dienen sollen, nicht die Fähigkeit, zu Jedermanns Auge zu kommen und sind an dem Ort, für welchen sie erzeugt worden, festgebunden. Die Wiener Sternwarte, die technischen und chemischen Lehranstalten geben dafür den Forschenden genügende Beweise.

In erster Richtung stehen die mathematischen Instrumente, für deren Erzeugung die bedeutendsten Etablissements in Wien ihren Sitz haben und deren Fabrikate jenen des Auslandes in vielfacher Richtung bedeutend überlegen sind. Der ausgedehnte Bau von Eisenbahnen, Strassen, Wasserbauten, Telegraphenleitungen u. s. w. hat seit Jahren einen so erhöhten Bedarf danach hervorgerufen, so dass zahlreiche Arbeitskräfte heute dabei beschäftigt und der gesammten Thätigkeit bei den gesteigerten Anforderungen an alle technischen Leistungen der sogenannten Präcisions-Mechanik auch für die Zukunft ein grosses Feld der Thätigkeit offen steht.

Auch die Erzeugung physikalischer Instrumente ist beachtenswerth, nachdem die Verallgemeinerung naturwissenschaftlicher Kenntnisse selbst durch die unteren Schulen den Bedarf danach ungemein gesteigert hat. Die Production befriedigt vollständig heute den inländischen Bedarf. Vor Allem sind die billigen Preise ein massgebender Factor für die Absatzfähigkeit dieser Artikel. Der Export mathematischer wie physikalischer Instrumente ist nach Russland und den unteren Donauländern, wo gleichfalls der Bau von Eisenbahnen und die Errichtung von Schulen einen vermehrten Bedarf hervorrief, seit Langem bedeutend und in beständigem

Digitized by Google

Zunehmen begriffen. Doch ist München mit seiner Erzeugung wissenschaftlicher Instrumente ein ganz bedeutender Rivale auf allen Märkten.

Was die optischen Instrumente anbelangt, ist Wien seit Langem ein hochberühmter Erzeugungs- und Handlungsort. Die Sternwarten, die technischen Schulen, die Hochschulen der meisten Länder haben von dorther ihre Apparate bezogen. Die Präcision, die Solidität und zu gleicher Zeit die Preiswürdigkeit sind bekannt. Dennoch aber findet auf diesem Gebiete ein bedeutender Import optischer Gläser, Fernröhre, Theater-Perspective und Mikroskope aus Frankreich statt, welches Land hinsichtlich der optischen, für den gewöhnlichen Gebrauch bestimmten Instrumente einen allen Staaten überlegenen Standpunkt einnimmt. Ist hier die Grossfabrikation die Grundlage der Bedeutung, so ist gerade in Oesterreich die Zersplitterung der gesammten wirthschaftlichen Unternehmung die Grundlage der Inferiorität; einer der Hauptgründe dieses Uebelstandes mag auch darin liegen, dass das Hauptmaterial zur Erzeugung optischer Instrumente, das Crown und Flintglas, nicht im Lande erzeugt wird. Uebrigens erzeugt Graz im Grossen Brillengläser und werden besonders von Wien aus nicht unbedeutende Quantitäten fertiger Brillen nach den Donauländern und dem Oriente exportirt.

Es mögen im Ganzen bei den verschiedenen Zweigen dieser Industrie an 2500 Arbeiter beschäftigt sein und der gesammte Productionswerth wol mehr als ½ Million Gulden betragen.

Eine ganz bestimmte Bedeutung nimmt die Erzeugung der chirurgischen Instrumente in den alten Universitätsstädten Wien und Prag ein. Die wissenschaftlichen Bestrebungen der Universitäten bilden die Grundlage und beständige Anregung für diese Industrie, ebenso wie zum Theile die ausländischen Muster. Die Billigkeit, Zweckmässigkeit und Eleganz haben den Arbeiten in Amerika und England, Deutschland und Frankreich einen ganz bedeutenden Absatz verschafft. Den inländischen Bedarf deckt das Land vollständig selbst. Nur jene aus Kautschuk erzeugten chirurgischen Behelfe kommen aus der Fremde, ebenso wie einzelne orthopädische Artikel nach dem Inlande. Es mögen etwas mehr als 500 Arbeiter auf diesem Gebiete beschäftigt sein und beträgt der Gesammtwerth des Productes mehr als ½ Million Gulden.

Die Gesammtheit der Einfuhr mathematischer, physikalischer und chirurgischer Instrumente betrug im Jahre 1870 an 3618 Zollcentner, die Ausfuhr 2814 Zollcentner.

Zum Schlusse sei hier erwähnt, dass in der österreichischen Monarchie eine Summe von 2220 geographischen Meilen Telegraphen-Linien bestanden, deren Drähte eine Länge von 5497 Meilen repräsentirt. Diese hier zur Geltung kommende fortschreitende Entwicklung, in Verbindung mit ein-

Digitized by Google

zelnen optischen Telegraphen bei den Eisenbahnen, üben natürlich einen bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung der damit verbundenen Industrie aus.

Die Uhren-Industrie ist durch die ungeheuere Bedeutung, welche diese Industrie in und für die Schweiz hat, nur insofern für Oesterreich von Bedeutung, als die Verwendung der Uhrenbestandtheile zu Pendeluhren, die ihre Eleganz und grosse Preiswürdigkeit auszeichnet und die Erzeugung von Chronometern, von grosser Solidität und Sicherheit, in den Hauptstädten Wien, Prag und Graz, eine nicht unbedeutende Zahl von Arbeitern mit der Adjustirung und Regulirung beschäftigt. Die Kirchthurmuhren sind von jeher nach Material und Arbeit im Inlande vollständig erzeugt worden und bilden einen nicht unbedeutenden Theil des gesammten Werthes, welcher als nicht zu hoch angenommen die Summe von 600.000 fl. übersteigt. Es mögen in Oesterreich über 3000 Uhrmachergeschäfte bestehen und hat die Billigkeit ihrer Producte und die Güte derselben einen Markt in den Donaufürstenthümern, der Türkei, in Russland und in England gefunden. Selbst die Schweiz und Frankreich führen heute die Specialität der österreichischen Uhren-Industrie: „Wiener Pendeluhren". Uebrigens ist auch die Erzeugung hölzerner Wanduhren mit Schlagwerken, Weckern u. s. w. in Oesterreich heimisch. Da in den Ausweisen der amtlichen Statistik die Uhren unter Kurzwaaren aufgeführt sind, ist es nicht möglich, über den Export der österreichischen Uhren-Industrie genauere Auskünfte zu geben. Doch zeigt das oben angegebene Absatzgebiet die nicht zu unterschätzende Bedeutung der Fabrikation für das Ausland und den auswärtigen Handel.

SECTION I. — Mathematische, astronomische und physikalische Instrumente, chemische Apparate.

1 **Collectiv-Ausstellung der Präcisions-Mechaniker** in Wien. Astronomische, mathematische, physikalische und wissenschaftliche Instrumente und Apparate.

Theilnehmer:

1 **Charterousse Friedrich,** Mechaniker, VII., Zollergasse 11. Haustelegraph, Zimmertaster in verschiedenen Formen, Taster für Schreibtische und für Betten, Sprachrohr-Mundstücke, Glockensignale für Haustelegraphen und Glockensignale mit Gewicht für Feuerwehren, Fabriken etc.

Gegründet 1856. 12 Arbeiter.

1 **Elsz Josef,** Optiker und Mechaniker, VI., Stumpergasse 10.

1 **Feldmann Johann,** Optiker und Mechaniker, IV., Grosse Neugasse 32.

1 **Fritsch Franz,** Optiker, VIII., Alserstrasse 17. Spiegelapparat zum Ophthalmometer, Brillenkästen, Ophthalmoskope, Stativ-Fernröhre, Fernröhre, Theater-Perspective, Nivellen, Loupen, Barometer, Thermometer, Compasse, Stenopeïsche Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Ophthalmometer-Stäbchen.

Privilegium auf Drehbrillen. Gegründet 1846. 6 Arbeiter.

Digitized by Google

8 **Fritsch Carl**, vorm. Prokesch, Optiker und Mechaniker, VI., Gumpendorferstrasse 31. Astronomisches Fernrohr mit paralaktischer Aufstellung; Stativ-, Auszug-, Nivellir- und See-Fernröhre; Feldstecher, Theater- und Feld-Doppelperspective, sphärische und Cylinder-Spiegel, grosse convexe Linsen, Zeichnungs-Mikroskop mit Beleuchtungs-Apparat nach Dr. J. R. Schiner; zusammengesetztes Mikroskop, Loupen nach Prof. Brücke, achromatische Loupen, Flintglas-Prisma, Augenuntersuchungs-Instrumente, darunter ein System Perspectiv-Linsen nach Prof. Stellwag; Brillen, Lorgnetten, chromatisches Landschafts-Perspectiv etc.

Gegründet von Hamberger, Hof-Optiker unter Kaiserin Maria Theresia; im Jahre 1829 übernommen von W. Prokesch, von dem es 1855 an C. Fritsch überging. 12 Arbeiter.

9 **Gottlieb Eduard**, Optiker, I., Adlergasse 12. Opernglaser, Barometer zum Höhenmessen, Brillen in Gold und Silber gefasst, Zwicker, Reise- und Feld-Perspective.

6 Arbeiter.

7 **Gross Ferdinand**, Fabrik optischer Gegenstände in Gold und Silber, VII., Burggasse 73. Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, in Gold, Silber und Neusilber gefasst.

Gegründet 1846. Absatz nach allen Provinzen Oesterreichs, nach Deutschland, England und Amerika.

8 **Hammermüller Eugen**, Mechaniker für Präcisions-Instrumente, IV., Grosse Neugasse 28. Universal-Instrument mit gebrochenem Fernrohr zum astronomischen Gebrauch, diverse Theodolite, Nivellir-Instrumente, Regel-Transporteure, geschliffene Setzlibellen in verschiedenen Grössen.

Gegründet 1866.

9 **Hauck W. J.**, k. k. Hof-Mechaniker, Fabrik und Lager physikalischer, chemischer, optischer, meteorologischer etc. Instrumente, Apparate und Geräthschaften, IV., Kettenbrückengasse 20. Eine rotirende, eine Ventil- und eine Quecksilber-Luftpumpe, ein Natterer- und ein Oerstädt-Compressions-Apparat, grosser diamagnetischer Apparat, mehrere galvanische Apparate, ein Pyrometer, Melloni's thermo-elektrische Säule, verschiedene Polarisations-Instrumente, Modelle von Dampfmaschinen und andere physikalische Lehrmittel.

Absatz an die meisten Lehranstalten Oesterreich-Ungarns, Export nach Deutschland, Russland, Rumänien, Holland und Amerika. Gegründet 1851; 40 Arbeiter.

10 **Jiraske Josef**, Optiker und Mechaniker, V., Franzensgasse 22. Fernröhre, Opernglucker, Mikroskope, Brillen, Lorgnetten, Augenspiegel und optische und physikalische Apparate für den Schulgebrauch.

Absatz in Oesterreich-Ungarn. Gegründet 1858. 20 Arbeiter

11 **Kappeller Ludwig Josef**, Mechaniker, IV., Hauptstrasse 2. Meteorologische Instrumente, Thermometer und Areometer.

Gegründet 1830.

12 **Kraft E. & Sohn**, k. k. landesprivil. Mechaniker, IV., Theresianumgasse 27; Niederlage: I., Kärntnerstrasse 34. Mathematische, physikalische und optische Instrumente und andere Präcisions-Arbeiten.

Siehe auch Nr. 41.

13 **Laser Josef, J. Wagner's Eidam**, Mechaniker, IV., Grosse Neugasse 28. Alle Gattungen Barometer, Thermometer, Areometer für leichte und schwere Flüssigkeiten, Vacuum-Thermometer, Luftleeremesser für Spiritus- und Zuckerfabriken, Wasserwaagen, Baulibellen, kleine Nivellir-Instrumente und andere physikalische Apparate.

Gegründet 1873.

14 **Lenoir G. A.**, Erzeuger und Händler chemischer, pharmaceutischer, physikalischer etc. Apparate, der Apparate für technische Untersuchungen, Handlung mit Lehrmitteln für die gesammten Naturwissenschaften, VI., Magdalenenstrasse 14. Eine Collection der seltensten Mineralien der österr. Monarchie; ferner gut vertreten Deutschland, Italien und Amerika.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855, silberne Medaille Paris 1867, Preismedaille London 1862. Gegründet 1853.

15 **Marcus Siegfried**, Fabrik mechanischer und physikalischer Instrumente und Apparate, VI., Hauptstrasse 107. Elektromagnetische Apparate, Feldtelegraphen, Minenzünd-Apparate verschiedener Construction, rotirende elektro-magnetische Maschinen, thermo-elektrische Batterie, Signal-Apparate ohne Anwendung einer galvanischen Batterie.

Gegründet 1856; erzeugt ausschliesslich Apparate und Maschinen eigener Erfindung und Construction. Seine elektro-magnetischen Zündapparate sind bei der preussischen, belgischen und dänischen Armee eingeführt. Siehe Gruppe XIII.

16 **Mayer & Wolf**, Mechaniker, I., Schottenbastei 5. Zwei Registrir-Apparate für astronomische Beobachtungen, ein elektro-therapeutischer Apparat in Tischform sammt Nebenapparaten, ein elektro-therapeutischer Apparat nach Frombold, vier Instrumente zur Elektrolyse am Larinx nach Dr. Fieber's An-

Digitized by Google

gabe; ein elektrischer Zündapparat, System Ebner; elektrische Haustelegraphen, ein Apparat zum Vulcanisiren für Zahnärzte.

Gegründet 1864.

17 **Neuhöfer Josef**, Optiker und Mechaniker, I., Kohlmarkt 7. Optische und mechanischeInstrumente: Operngläser,Militär-Binocles, Metall-Barometer, Nivellir-Instrumente in verschiedenen Sorten, alle Arten Brillen und Lorgnetten.

Als neue Artikel erscheinen auf der Ausstellung: Operngläser in künstlichem Elfenbein, glatt und verziert; ebenso ein Metall-Höhenmess-Barometer. (Doppel-Perspektive im Kaiser-Pavillon.) Musterlager in London und in Ischl (Gebr. Rodek). 32 Arbeiter.

18 **Pruschka Friedrich**, Optiker, IV., Favoritenstrasse 8. Brillen, Lorgnetten, Zwicker in Schildpatt, Horn, Kautschuk, wie auch in edlen und unedlen Metallen gefasst; Loupen, Lesegläser in Horn u. Elfenbein, achromatische und unachromatische Theater-Perspective, Thermometer und Wasserwaagen.

Gegründet 1830.

19 **Rankel Arnold**, Mechaniker, IV., Starhembergasse 11. Mechanische, magnetische und elektrische Zauber-Apparate, Mousse-Pipen (patentirt).

20 **Reichel Mathias**, Zeichnungs-Instrumenten-Fabrik, V., Obere Bräuhausgasse 19. Zeichnungs-Instrumente.

12 Arbeiter.

21 **Reinisch Wenzel**, Mechaniker. Geschliffene Libellengläser, vom Aussteller selbst verbesserte Dosenlibellen und Setzlibellen (Wasserwaagen); letztere patentirt.

22 **Rost Carl Adolf**, Mechaniker, IV., Weyringergasse 1d. Maassstäbe verschiedener Art.

Gegründet 1855.

23 **Ruepprecht Albert**, Mechaniker und Fabrikant analytischer Waagen und Gewichte, IV., Hungelbrunngasse 3. Diverse Präcisionswaagen, feinste analytische Waagen, Waagen für technische Analysen, Probirwaagen in staubdichten Metallkästen.

Gegründet 1860. 10 Arbeiter.

24 **Schablass Josef & Sohn**, Mechaniker, VIII., Piaristengasse 22. Mathematische Instrumente: Theodolite, Boussolen, einfache und Reflexions-Winkelmesser, Nivellir-Instrumente, Strommesser, Forst-Instrumente, Perspectiv-Lineale, Grubencompasse, Pantographe, Planimeter, Maassstäbe, Sonnenuhren etc.

9 Arbeiter.

25 **Schönwirth F.**, Optiker, II., Grosse Sperlgasse 11; Niederlage: I., Rothenthurmstrasse 8.

26 **Schubert Otto, L'Echevin's Nachfolger**, Mechaniker, Maassstab-Fabrikation, V., Ziegelofengasse 18. Die gebräuchlichsten Maassstäbe von Buxbaum, Elfenbein etc. Die Genauigkeit der Maasse garantirt.

27 **Schulz Albert**, Mechaniker, IV., Theresianumgasse 15. Eine patentirte Schreibmaschine, construirt vom Ingenieur B. G. Favero, ausgeführt im Atelier des Ausstellers; Universalgeleis und Räderspurlehren nach dem System Obermaier; Composteure zum Stempeln der Fahrkarten.

Schreibmaschine und Composteure durch k. k. ausschl. Privilegium geschützt.

28 **Steflitschek Franz**, Mechaniker, VI., Gumpendorferstrasse 96. Diverse physikalische Instrumente und Apparate zum Unterrichte in der Experimental-Physik.

Gegründet 1871. 12 Arbeiter.

29 **Stettinger & Comp.**, Optiker und Mechaniker, becideter Schätzmeister, V., Franzensgasse 9, Niederlagen: IV., Margarethenstrasse 2, und I., Kärntnerstrasse 6. Barometer, Thermometer, Areometer für wissenschaftlichen und Fabriksgebrauch; Brillen und Lorgnetten in Stahl, Horn, Kautschuk, Schildpatt, Silber und Gold gefasst etc.

Gegründet 1834.

30 **Winter Carl**, Elektriker, IV., Waaggasse 5. Elektrisir-Maschinen nach eigenem neuen Princip construirt, sammt elektrischen Nebenapparaten.

2 **Eisendle Jakob**, Mechaniker, **Pflersch**, Tirol. Mappirungsapparat.

Siehe Gruppe 7.

6 **Hugl Leopold**, Bürgerschul-Director, Wien, I., Hoher Markt 1. Astronomischer Globus in vier Ausgaben, das Sonnenkreuz in zwei Ausgaben.

Privilegirt.

7 **Kappeller Heinrich jun.**, Mechaniker, Wien, V., Kettenbrückengasse 9. Barometer, Thermometer, Areometer, Alkoholometer für wissenschaftlichen, allgemeinen und Fabriksgebrauch, Thermometer für ärztlichen Gebrauch, Instrumente und Apparate für Most- und Weinuntersuchungen etc.

(Barometer und Thermometer im Kaiser-Pavillon.)

8 **Klotz Peter**, Mechaniker, Hinterbichl, Tirol. Reisszeug mit Einsatz-, Haar-, Hand-, Taschen-, Vasenkopf-, Nullen-, Reduc-

Digitized by Google

tions- und Stangenzirkel, drei Handreissfedern und Punktirfedern.

10 **Masseur Julius & Dobesch R.**, Mechaniker, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 128. Arithmometer (Rechenmaschinen), u. z.: eine sechsstellige, zwei achtstellige und eine zehnstellige.

Privilegium. Niederlage: I., Schottenring 1. Wöchentliche Erzeugung 2 bis 3 Maschinen; 7 Arbeiter.

13 **Keitel Heinrich**, Mechaniker und Maschinen-Erzeuger, Wien, VII., Halbgasse 26. Mechanische Instrumente und Apparate.

14 **Riegler Ludwig Dr.**, Wien, VII., Stuckgasse 15. Hunderttheiliger Proportional-Zirkel zu Messungen der comparativen Anthropologie und Zoologie.

16 **Stias Ferdinand**, Wien, I., Wallfischgasse 8. Kryptographischer Apparat zur Geheimschrift in verschiedenen Sprachen.

17 **Starke & Kammerer**, Mechaniker, Wien, k. k. Polytechnicum. Astronomische, geodätische und physikalische Instrumente.

Grosse silberne Medaille Paris 1855. Sämmtliche Fabrikate nach selbstständiger Construction von Gustav Starke. Specialität: Stampfer-Stark'sche Messschrauben mit Beigabe der Winkelwerthe für jedes Exemplar. Vom Jahre 1856—1866 wurden circa 700, von 1866—1872 über 2000 Nivellir - Instrumente angefertigt. Ausserdem jährlich 700—800 verschiedene Instrumente. Gegründet 1818 als Staatsanstalt, 1866 in Privat-Regie übernommen von Gustav Starke und Carl Kammerer. 70 Arbeiter. (Siehe Additionelle Ausstellung.)

19 **Wirtensohn Clemens**, Mechaniker, Wien, VI., Mariahilferstrasse 63. Zeichnen - Instrumente und Copir-Apparate, Maschinen-Modelle u. Zeichnungen sämmtlicher eigenen Erfindungen des Ausstellers.

20 **Zmurko Lorenz**, Universitätsprofessor, Lemberg, Galizien. Mathematische Instrumente zur graphischen Darstellung der Ellipse, Hyperbel, Parabel und Rectification des Kreises.

Patentirt.

21 **Adler Heinrich**, Mechaniker, Wien, IV., Belvederegasse 9. Metallschrauben für Telegraphen.

23 **Batka Franz**, Prag, Böhmen. Dampfmaschinen-Modell, Luftpumpe, Sinusboussole, Schreibtelegraphen - Modell, Elektrisirmaschine mit zwölfzölliger Scheibe, Reagenskasten mit Einrichtung, Tarawaage mit Säule und Kasten mit Marmorplatte, physikalischer Apparat für Volksschulen nach württembergischem System, bestehend aus 37 einzelnen physikalischen und chemischen Apparaten sammt der practischen Anleitung zum Experimentiren von Marschner, Apotheken-Standgefässe, Schubladen-Knöpfe und Schilder und andere physikalische, chemische und pharmaceutische Apparate.

Dieses Etablissement, das älteste seiner Art in Oesterreich und Deutschland, wurde gegründet 1819 von J. B. Batka. Es übernimmt Gesammteinrichtungen von physikalischen Cabineten, Apotheken und Laboratorien.

24 **Bauer Alois**, Sporer, V., Hundsthurmerstrasse 26, und **Kreb Ferd.**, Posamentirer, VII., Neubau 96. Telegraphen-Apparat.

28 **Bugnyi L. & Co.**, Waagen-, Gewichte- und Brückenwaagen-Fabrik, Wien, V., Griesgasse 26. Normal-Brückenwaage, Brückenwaage für Fabriken, transportable Brückenwaage aus Eisen (bedarf keines Fundamentbaues), zwei Viehwaagen, zwei tragbare eiserne Brückenwaagen, zwei hölzerne Brückenwaagen, fünfzehn Balance- und Standwaagen.

Export nach Russland und dem Orient. Specialität: Brückenwaagen ohne Gewicht, ohne Federn, durchaus Hebelsystem. 61 Arbeiter.

31 **Egger B.**, mechanische Werkstätte und Telegraphenbau-Anstalt, Wien, V., Kleine Neugasse 23. Telegraphen für Eisenbahnen, Fabriken, Hotels und Privatwohnungen.

Niederlage: I., Kärntnerstrasse 53; Pest, Dorotheagasse 9. 60—80 Arbeiter.

32 **Florenz Josef**, k. k. Hof-Waagen- und Gewicht-Fabrikant, Wien, I., Adlergasse 16. Diverse Tarawaagen, theils von Messing, theils von Neusilber, Gold- und Silberwaagen, eine Balancewaage. Letztere patentirt und die erste, die in Oesterreich zimentirt wurde.

Preismedaillen: London 1862, Paris 1867. Das Etablissement erzeugt jährlich circa 4000 Decimalwaagen und circa 20.000 Handwaagen kleinerer Gattung. Gegründet 1788 als Kleingewerbe. Siehe Gruppe XIII.

33 **Gelringer Eugen**, Triest. Ellipsograph.

34 **Goger Mathias**, Optiker, Wien, VII., Westbahnstrasse 35. Brillen, Pince-nez, Lorgnetten etc.

Gegründet 1859.

35 **Hajek Franz**, Kunsttischler u. Laborant an der Universität in Prag. Wellenmaschine, Schall- und Lichtbrechungs-Apparate, Pfeifen, Elektroskop.

3 Arbeiter.

36 **Handelsministerium, k. k., Section für Post und Telegraphen, Wien.**

Modell des neuen Telegraphengebäudes in Wien sammt zugehörigen Zeichnungen und Plänen. Modell einer imprägnirten montirten Telegraphensäule, Proben (Quer- u. Längenschnitt)

Digitized by Google

einer imprägnirten Säule, zwei Spann-Vorrichtungen, zwei Drahtbundbrücken, Löthofen sammt Löffel, Löthlampe, ein Paar Steigeisen, Untersuchungs-Apparat, Werkzeug-Necessaire, completer Feldtelegraphen-Apparat (Reliefschreiber), completer Feldtelegraphen-Apparat (Farbschreiber).

Apparatwagen, enthaltend: Apparatkisten; Batteriekisten; 3 Kistchen à 2 Flaschen mit Quecksilbersalz und Erdleitungen. Materialwagen, enthaltend: 90 Stangen, montirt mit Kautschuk-Isolatoren; Glas-Isolatoren hiezu; 50 Mauereisen, montirt mit Kautschuk-Isolatoren; 30 Reserve-Kautschuk-Isolatoren; 30 Reserve-Glas-Isolatoren; 2 Drahttrommeln mit Kupferdraht à 65 Pfd.; 1 Drahttrommel mit Guttaperchadraht à 10 Pfd.; 24 Schraubbügel; 2 Locheisen; 1 Krampen; 1 Schaufel; 1 Handhacke; 1 Handhammer; 1 Eisenschlägel; 1 Stemmeisen; 1 Beisszange; 1 Flachzange; 1 Bohrer; 2 Umhängtaschen; 1 Paar Handschuhe; 10 Nägel; 300 Holzkeile, in 3 Säcken verpackt; 1 Leiter für zwei Wagen; 1 Drahtkarren für je vier Wagen. Morsé ohne Translations-Vorrichtung; Morsé mit Translations-Vorrichtung; Farbschrift-Apparat für Arbeits- und Ruhestrom; Doppelstift-Apparat als Translations-Apparat; Hughes-Apparat; Teufelhart's Fingersatz beim Hughes-Apparat; Relais mit Gewitterschutz-Vorrichtung für Arbeits- und Ruhestrom; gewöhnliches Relais für Arbeits- und Ruhestrom; einfacher Taster; einfacher Wechseltaster; Doppelschlusstaster; stehende multiplicirte Bousole; Blitzplatte mit eisernen Lamellen; Blitzschutz-Vorrichtung mit Saugspitzen; 2 Kettenwechsel; elektrischer Wecker; 3 grosse Daniel'sche Elemente; 3 kleine Daniel'sche, 3 Ballon-Elemente; 1 Werkzeugskasten; Illimit-Apparat, Patent A. Bauer; 2 Manipulateurs; 8 Arbeitstaster; 8 Taster-Relais; 8 Morsé; 12 Inductions-Relais. (Im Pavillon des Welthandels, Zone IV, 170.)

Siehe Gruppen XIII, XVIII, XXVI.

37 **Hauber Joh. Bapt.**, Optiker und Mechaniker, Innsbruck, Neustadt 245, Tirol. Analytische Waage für 2 Kilogramme Belastung bei einer Genauigkeit von 1 Milligramm; eine analytische Waage für 150 Gramme Belastung ¹/₄ Milligramm Genauigkeit; grosser Gewichtseinsatz von 100—1000 Gramm vergoldet, ein kleiner Gewichtseinsatz von 1 Milligramm bis 50 Gramm; neunfacher Hufeisenmagnet 40 Pfund Tragkraft; ein Regeltransporteur mit Nonius, Minuten angebend, 7 Zoll im Durchmesser; zwei Transporteure in ¹/₂ und ¹/₄ Grade getheilt, zwei Libellen mit Correction.

5 Arbeiter.

38 **Hetschel Emil & Co.**, Fabrikation physikalischer und meteorologischer Instrumente, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 85. Barometer Thermometer, Glasapparate für chemische Laboratorien, soweit sie am Blastische erzeugt werden können.

Ein Commissionslager in St. Petersburg Absatz grösstentheils in der österreichisch-ungarischen Monarchie und in Russland. Besteht seit 4 Jahren. 3 Arbeiter.

39 **Hiltsch Michael**, Gold- und Juwelenarbeiter, Wien, I., Wipplingerstrasse 35. Normaluhr mit zwei elektrischen Werken und einem Globus, Erfindung des Ausstellers.

42 **Koppitz Reinhard**, Schlosser, Werdenau, Schlesien. Eine kleine Decimalwage. Gegründet 1865. 5 Arbeiter.

44 **Kraft E. & Sohn**, k. k. landesprv. Mechaniker, Wien, IV., Theresianumgasse 27. Tachymeter, Theodolite, Nivellir-Instrumente, Feldmess- und Flächenberechnungs-Apparate, Pantographen, Markscheide-Instrumente, Schiffscompass, Sextanten, Spiegelkreise, Längenmess-Apparate, Normal-Metermaasse, Metermaasse in Holz und Metall, Maassstäbe in allen bekannten Maassen, Schublehren, Blech- und Drahtlehren, Schraubenmaasse, Dampf-Indicatoren, Dynamographen, Respirations-Apparate und Zeichnen-Instrumente. Ausserdem Fernröhre, Theater-Perspective, Mikroskope, Brillen und andere optische Artikel.

Niederlage: I., Kärntnerstrasse 34. Gegründet 1824; Absatz innerhalb und ausserhalb Oesterreichs.

45 **Kravogl Johann**, Mechaniker, Wilten bei Innsbruck, Tirol. Grosser Elektromotor, Inductions-Apparat, Coxankylometer von Prof. Heine, vereinfacht; Zeichnung einer Quecksilber-Luftpumpe für Spectral-Analyse verdünnter Gase im elektrischen Lichte.

Silberne Medaille Paris 1867.

46 **Kurzmayer Leopold**, k. k. Hofsecretär, Wien, III., Rochusgasse 23. Refractor, parallactisch montirt, Objectiv 11 Zoll Oeffnung, 150 Zoll Brennweite, neuartige Ocular-Combination, Vergrösserungen 100- bis 1000mal; grösstes, bisher in Oesterreich-Ungarn hergestelltes Instrument. Ausstellers Unternehmung.

47 **Marian**, Prag, Böhmen. Profilograph.

48 **Mayrhofer Carl Albert**, Mechaniker, Telegraphen-Bau-Anstalt und k. k. priv. erste

Digitized by Google

österr. Blitzableiter-Fabrik, **Wien**, I., Kolowratring 9; II., Praterstrasse 78. Eine fachwissenschaftlich ausgeführte Blitzableitung, angebracht an dem höchsten Punkte eines speciell zu diesem Zwecke errichteten Mastbaumes. In die zur Erde führende Kupferleitung sind Elektrometer mit verschiedenen Leitungswiderständen einzuschalten. Diese Apparate befinden sich einige Meter entfernt von dem Maste in einem ganz geschlossenen Glaspavillon. Die Saugspitzenverbindung mit dem Leitungsseile, sowie mehrere andere praktische, den physikalischen Gesetzen entsprechende Constructionen sind durch k. k. österr.-ungarische Privilegien geschützt.

Die Fabrikate werden in ganz Oesterreich-Ungarn versendet und grösstentheils durch die Monteure der Fabrik armirt. 1872 wurden ausser vielen Telegraphen-Einrichtungen über 600 Auffangstangen mit Saugspitzen aufgestellt und hiebei über 8000 Klft. Kupferdrahtseile verschiedener Dimensionen verbraucht. Gegründet 1861. Arbeiter: 30—35 Mechaniker und Monteure, 6 Schlosser, 2 Tischler, 4 Drahtseildreher und 4 Wolldrahtspinner.

51 **Müller Josef F.**, Maschinenfabrikant, Prag, Böhmen. Apparat zur Beobachtung des Verhaltens der Grundwässer bei Wasserentnahme an irgend einer Stelle des Terrains mit gewöhnlichen Pumpen oder mittels Evacuation.

Siehe Gruppe XIII.

53 **Noë Franz**, Official im k. k. Landesvertheidigungs-Ministerium, **Fünfhaus** bei Wien, Tellgasse 12. Thermo-Säulen.

Patentirt.

54 **Palč Moses**, Literat, **Semlin**, Militärgrenze. Cosmorologion oder Weltuhr; Hemerometer oder Tageslangemesser. Beide sind wirklich gehende Uhren und auch mit der Hand zu dirigirende Instrumente; sie zeigen genau die Tageszeit und Tageslänge aller Orte.

Privilegirt.

55 **Popper Josef**, Techniker, **Wien**, III., Ungargasse 26. Ein Telegraphir-Apparat, der den Zweck hat, die telegraphischen Signale schneller als bisher, leicht lesbar und unzerstörbar zu ertheilen.

Patentirt. Siehe Gruppe XIII.

56 **Betz Josef**, Pyrotechniker, **Graz**, Steiermark. Mechanischer Fallschirm.

Siehe Gruppe III.

57 **Pibroutz Franz**, Kunstschlosser, Brücken- u. Decimalwaagen-Fabrikant, **Kropp**, Krain. Eine Centesimal-Brückenwaage in verjüngtem Massstabe.

Niederlage in Triest. Gegründet 1870. 12 Arbeiter.

59 **Plössl S. & Comp.**, optisch-mechanisches Institut, **Wien**, IV., Theresianumgasse 12. Stand-, Stativ-, Auszug- und Marine-Fernröhre, Feldstecher-, Opern- und Marine-Perspective, Mikroskope, auch Sonnen- und photoelektrische Mikroskope, Passagenprisma, Objectiv-Mikrometer, div. optische Apparate, Loupen, Brillen und Photographien.

Niederlage: I., Rauhensteingasse 7. Gegründet 1823. 36 Arbeiter.

61 **Satori Carl**, Besitzer einer elektrometallurgischen Anstalt, **Wien**, IV., Heugasse 56—58. Elektro-chemische Feuerzeuge und Batterien.

Patentirt.

64 **Schmidt Johann**, k. k. priv. Petroleum-Messapparat-Fabrik, **Wien**, I., Köllnerhofgasse 4. Petroleum-Mess- und Control-Apparate.

Patente von Oesterreich-Ungarn, Preussen und Amerika. 40 Arbeiter. Siehe Gruppe VII.

65 **Settill F. W.**, Graveur und Edelsteinschneider, **Turnau**, Böhmen. Telegraphen- und Compasssteine, Waage-, Uhren- und Drahtziehsteine.

Siehe Gruppe XII.

67 **Stöckel L.**, Ingenieur, technisches Bureau für Eisenbauten, Tracirung und Telegraphenbau und k. k. priv. Blitzableiterfabrik, **Wien**, V., Kettenbrückengasse 7. Ein einfacher und ein vierfacher elektrischer Control-Apparat.

Patentirt.

68 **Telegraphen - Bau - Gesellschaft, Allgemeine**, **Wien**, I., Habsburgergasse 7, (Direction).

1 Morse-Translations-Station sammt Glockensignalen mit Signalgeber und Correspondenz auf der Glockenleitung. System Leopolder.

2 Morse - Endstation sammt Glockensignal mit Signalgeber und Correspondenz auf der Glockenleitung. System Leopolder.

3 Morse - Mittelstation sammt Glocken-Signalen, mit Tasterboussolen und Correspondenz auf der Glockenleitung. System Leopolder.

4 Elektrisches Bahnwächter-Läutewerk auf Console mit einfachem Schlag. System Leopolder.

5 Elektrisches Bahnwächter-Läutewerk auf Console mit Doppelschlag. System Leopolder.

6 Elektrisches Bahnwächter-Läutewerk, auf Console, Dreischläger. System Leopolder.

7 Elektrisches Bahnwächter-Läutewerk auf Console mit Registrirvorrichtung, Signalgeber und Morse-Correspondenz. System Leopolder.

Digitized by Google

8 Elektrisches Stations-Deckungssignal für Eisenbahnen. System Hohenegger.

9 Elektrisches Stations-Deckungssignal für Eisenbahnen. Erste Construction Schönbach.

10 Elektrisches Stations-Deckungssignal für Eisenbahnen. Zweite Construction Schönbach.

11 Mechanisches Stations-Deckungssignal für Eisenbahnen. System Wensch.

12 Elektrischer Hotel-Telegraph für 27 Zimmer nach französischem Muster.

13 Elektrischer Bureau-Telegraph. System Schönbach.

14 Elektrischer Wasserstandanzeiger. System Leopolder.

15 Elektrische Wecker verschiedener Constructionen.

16 Elektrischer Registrir-Thermometer in Distanz sammt Uhr mit Batterieschluss, nach französischem Muster.

17 Elektrischer Thermo-Indicator in Distanz sammt Tableau. System Leopolder.

18 Elektrischer Control-Apparat für Fahrgeschwindigkeiten. System Leopolder.

19 Indicator für Ventilation. System Leopolder.

20 Isolator-Consolen für Telegraphen-Leitungen verschiedener Grössen. Type Nordwestbahn.

21 Telegraphen-Ingenieur-Werkzeuge.

22 Diverse galvanische Batterien.

23 Diverse Werkzeuge und Telegraphen-Materialien.

Die elektrischen Läutewerke und Stationsdeckungs-Apparate patentirt. Ehrenvolle Erwähnung London 1862; grosse silberne Medaille Paris 1867. Fabriken und Depôts in Wien und in Prag; Zweigniederlagen in Pest, Bukarest und Constantinopel. Die Gesellschaft erzeugt ausser verschiedenen Apparaten und Präcisions-Instrumenten im Jahre: Apparate und Einrichtungsgegenstände für circa 500 Telegraphen-Stationen, für 1000 Glockensignal-Stationen, für 3000 Bahnwächtersignalposten nebst 800 mechanischen und elektrischen Distanzsignalen und kann jährlich mindestens 1000 Meilen Telegraphenleitung herstellen.

Die Gesellschaft entstand aus der Vereinigung der seit 1851 bestandenen mechanischen Werkstätte Joh. Leopolder's in Wien und der 1868 errichteten Telegraphenbau-Anstalt des M. Kaufmann in Prag. Diese beiden Etablissements wurden 1872 von der Gesellschaft acquirirt.

Zwei Dampfmaschinen. Fabriksleiter, Ingenieure, Werkführer und 315 Arbeiter. Siehe Gruppe XVIII.

69 Teuchert W. C., Erzeuger elektrischer Batterien, **Wien**, I., Bräunerstrasse 5. Galvanische Batterien.

Patentirt

70 Universität, k. k. physikalisches Cabinet, **Wien**. Spiegelgalvanometer mit variabler Dämpfung, adjustirt zur objectiven Benützung.

72 Viacovich Nicolo, Triest. Verbesserte Bunsen'sche Batterie.

73 Waldstein Jakob, Besitzer der grossen goldenen Medaille, einer k. k. landesbefugten Fabrik für optische Instrumente, der ersten österr. Crown- und Flintglas-Fabrik und des oculistischen Institutes, **Wien**, I., Michaelerplatz 5, nächst der kaiserlichen Burg.

Grosse goldene Preismedaille.

Grosse goldene Preismedaille.

Fernröhre, Theaterperspective, Brillen, Lorgnetten in Gold, Silber, Schildpatt und Stahl — mit Glas und Bergkrystall. Ein Tubus mit Kreiseintheilung; Auszugsfernrohr grösster Güte tung; div. Auszugsröhre; patentirte Taschen- und Feldperspective für ein und zwei Augen; Theater-Perspective; desgleichen System Petzval; Optometer System Stampfer; Flintglasprisma; Brillenschatullen, wie dieselben in allen k. k. Militär-Hauptspitälern vom Aussteller geliefert in Verwendung sind; Brillen, Lorgnetten, Zwicker in Gold, Silber, Schildpatt und Stahl gefasst, von Glas und Bergkrystall; Brillenfutterale aus Schildpatt mit Goldscharnieren; Flint- und Crownglaslinsen von 3—10 Zoll Durchmesser; ein Stück Crownglas im Gewichte von 70 Pfund und circa 16 Zoll Durchmesser; zwei Flintglasstücke im Gewichte von 70 Pfund.

Patent. Gegründet 1839 als oculistisches Institut und 1844 als die erste österr. Flint- und Crownglasfabrik. 15—20 Arbeiter.

Siehe Additionelle Ausstellung.

74 Waldstein Simon, Optiker und Mechaniker, **Wien**, I., Kohlmarkt 5. Feld- und Theaterperspective nach den Ausstellern patentirt Erfindung; neu construirte Apparate für Augenärzte und Optiker; Brillen, Lorgnetten etc.

Gegründet 1866, verkehrt das Etablissement nicht nur mit dem Inlande, sondern auch mit Deutschland, Frankreich, England, Russland, dem Orient und Amerika.

75 Weinzierl J., Niederlage von chemischen und pharmaceutischen Geräthschaften, **Wien**, VIII., Alserstrasse 19. Waaren und Geräthschaften für chemische, pharmaceutische und mikroskopische Zwecke.

Digitized by Google

SECTION II. — Uhren.

76 **Abeles Salomon,** Nürnbergerwaarenhändler, Wien, I., Graben 8. Wiener Pendel-, Rahmen-, Nipp- und Stockuhren; Spielwerke, Werkzeuge, Uhrenbestandtheile und Silberketten.

Gegründet 1857. Verkehr mit Oesterreich-Ungarn, Moldau, Deutschland, Russland, Frankreich, Schweiz, Alexandrien, England und Amerika. 18 Arbeiter.

79 **Arzberger Friedrich,** o. ö. Professor der mechanischen Technologie am k. k. technischen Institute, Brünn, Mähren. Eine elektrische Präcisions-Uhr für astronomische Observatorien.

80 **Berthold Andreas,** Grossuhrmacher, Gnas, Steiermark. Eine grosse doppelte Repetir-Thurmuhr, deren Register verschiebbar sind, so dass die Repetition beliebig eingestellt werden kann.

Gegründet 1856. Hat bereits 31 Thurmuhren erzeugt und stellt jährlich 2—3 Werke her. 4 Arbeiter.

81 **Buchmayer Carl,** Uhrmacher, Klagenfurt, Kärnten. Eine Jahres-Secundenpendeluhr. Das Getriebe besteht nur aus drei helicoïdisch geschnittenen Rädern, welche zusammen 85 Zähne haben und bei verminderter Reibung den Gang der Uhr bei einmaligem Aufziehen ein Jahr und 10 Tage im Gange erhalten. Der Fallraum des Gewichtes erfordert 5 Schuh.

82 **Buday Rudolf,** Uhrmacher, Graz, Steiermark. Taschenuhr mit Chronometer-Hemmung, doppelter Spiralfeder, richtigem Secundenschlag und Datum; in der Woche einmal aufzuziehen.

83 **Collectiv-Ausstellung der Uhrmacher,** Wien.

Theilnehmer:

1 **Czapsky Franz,** VII., Bandgasse 30. Pendeluhren.

Erzeugt jährl. circa 1500 Uhren. 25 Arbeiter.

2 **Dunkel Johann,** Grossuhrmacher, VII., Burggasse 101. Drei Taschenuhren, zwei Controluhren und eine Pendeluhr.

3 **Eymann Gustav,** VI., Esterházyg. 22. Eine Jahresuhr im Stehkasten, eine Monat-Viertelnhr, eine Dreimonatuhr, eine Monatuhr, Achttage-Viertelnhren, Wächter-Controluhr.

Jährliche Erzeugung 250 bis 300 Uhren. Gegründet 1855. 6 Arbeiter.

4 **Fischer Heinrich,** Chronometermacher der k. k. Marine, Penzing bei Wien, Hauptg. 100. Präcisions-Zeitmesser, als: Chronometer, astronomische Pendeluhren, Chronographe etc.

5 **Freitag Josef,** Uhrmacher und Uhrenbestandtheile-Erzeuger, VII., Neustiftgasse 61, Filiale VII., Mariahilferstrasse 96.

6 **Goldovsky Josef,** IV., Wohllebeng. 15. Acht Schreibtisch-Uhren auf Messingtabletten unter Glassturz, ein Repetitions-System mit Schlagscheibe unter Glassturz.

Privilegirt.

7 **Grüner Alois,** I., Kärntnerstrasse 57. Uhren.

8 **Hartel Carl,** I., Graben 21, und Bauernmarkt 4. Uhren.

8 Arbeiter.

9 **Häusler Vincenz,** I., Bürgerspital 6. Eine Jahresuhr in Steinen gehend mit compensirendem Quecksilberpendel, Monat-Regulateurs mit und ohne Schlagwerk, Achttage-Pendeluhren mit Viertel- und Stundenschlagwerk und auch ohne Schlagwerk, Reiseuhren mit Schlagwerk und Wecker.

10 **Heldwein Franz,** vorm. J. Rammel. I., Herrengasse 4. Wiener Pendeluhren (Regulateurs).

Gegründet 1842.

11 **Helm Ferdinand,** VII., Lerchenfelderstrasse 67. Uhren.

12 **Holländer Jacob,** II., Asperngasse 5. Uhren.

13 **Hross Franz,** IV., Hauptstrasse 37. Pendeluhren.

Gegründet 1862. 2 Arbeiter.

14 **Jungwirth Johann,** I., Graben 31. Regulateurs mit Präcisionspendel.

15 **Kottek Mathias,** VII., Neustiftg. 79. Zwei Monat-Viertelnhren, eine Acht-Tage-Viertelnhr, eine Monatuhr, zwei Schlaguhren, ein Gehwerk.

6 Arbeiter.

16 **Kreutz & Bauer,** VIII., Josefstädterstrasse 34. Eine Jahres-Pendeluhr mit Compensation nach Jürgensen, acht Pendeluhren verschiedener Gattung.

Digitized by Google

Gegründet 1830 von Ludwig Helbig, 1849 von Kreutz übernommen und 1871 mit Bauer associirt.

17 **Lehar Karl**, IV., Obere Schleifmühlgasse 8. Eine Pendeluhr.

18 **Lengsfeld Franz**, VII., Andreasg. 10. Pendeluhren.

Jährliche Erzeugung 300 bis 400 Uhren. 6 Arbeiter.

19 **Lörl Jakob**, VIII., Piaristengasse 7. Uhren.

20 **Lux Ignaz**, IX., Währingerstrasse 22. Eine grosse und vier kleinere Pendeluhren.

2 Arbeiter.

21 **Meyer Wilhelm**, III., Hauptstrasse 2. Regulateure.

3 Arbeiter.

22 **Oliva Anton**, VII., Neubaugasse 58. Eine Monat-Vierteluhr, ein Monatgehwerk, eine Achttage-Vierteluhr mit Spielwerk, eine Achttage-Schlaguhr, zwei Achttage-Gehwerke, eine Kaffeehausuhr, drei Billiarduhren.

23 **Pleyle Constantin**, VII., Neubaugasse 66. Eine Dreimonat-Repetiruhr und mehrere andere Uhren.

4 Arbeiter.

24 **Rind Ignaz**, VII., Siebensterngasse 58. Uhren.

25 **Sattler Ludw.**, VII., Neustiftgasse 119. Uhren.

26 **Schneider Ignaz**, VII., Kircheng. 41. Zwölf Pendeluhren.

15 Arbeiter.

27 **Schöndorfer Franz**, k. k. Hof-Uhrmacher, I., Graben 21. Astronomische Pendel-Uhren, Regulateurs, Chronometer und Reise-Uhren.

28 **Schreiber Thomas**, VII., Burggasse 28. Uhren.

29 **Schulz Josef**, Uhrblattschmelzer, VII., Neubaugasse 53. Email-Zifferblätter flach, vertieft und erhaben, Glas-, Holz-, Alabaster- und Blechzifferblätter, Signaturen für Apotheker, Email-Platten für Maler und Photographen.

Gegründet 1871. 1 Arbeiter.

30 **Silberbauer Gottfried**, Uhrenfabrikant, VII., Neubaugasse 43. Wächtercontrol-Uhr mit Kegel, Wächtercontroluhr mit Schreibtafel, drei tragbare Wächtercontroluhren mit 3 Systemen Schlüssel, wovon zwei auf 6 Posten und eines auf 12 Posten; ein Regulateur ein Jahr gehend mit Quecksilberpendel und sechs Löchern in Steinen, eine Salonuhr 8 Tage gehend mit Ankerhemmung, zwei Salonuhren.

5 Arbeiter.

31 **Sitto Friedrich**, I., Plankengasse 4. Wiener Pendeluhren u. Specialitäten in Toilette-Uhren.

32 **Stift K.**, VII., Neubaugasse 71. Eine Jahresuhr, Viertel und Stunden schlagend und repetirend; eine Monat-Vierteluhr; eine Jahresuhr ohne Schlagwerk; eine Viertel-Jahresuhr; 2 Acht-Tage-Viertelnhren, 32 Zoll Glaslänge; 2 Acht-Tage-Viertelnhren, 27 Zoll Glaslänge; eine Monatuhr; Cigarrentaschen, Portemonnaies, Damen-Handtaschen mit Uhren.

4 Arbeiter.

33 **Toman Franz**, VII., Seidengasse 15. Uhren.

34 **Urban K.**, VII., Burggasse 59. Uhren.

35 **Wecera Johann**, VII., Kircheng. 43. Ein Wochengehwerk im französischen Pavillon.

36 **Wirth L.**, I., Rothenthurmstrasse 31. Uhren.

37 **Wotruba Joh.**, IV., Hauptstrasse 56. Uhren.

84 **Dorninger Eduard**, Fabrikation von Regulateurs und Patent-Sicherheits-Wächteruhren, Graz, Steiermark. Regulateurs verschiedener Formen und Gattungen; Controluhr zum Messen der Zeitdauer einer Arbeitsleistung; Sicherheits-Wächteruhren, tragbare, stabile und für Schiffe.

Die Control- und Sicherheits-Wächteruhren patentirt. Bevollmächtigter in Triest. Gegründet 1857. 15 Arbeiter.

85 **Felber Heinrich Dr.**, Dilettant, Wien, I., Bräunerstrasse 6. Kunst-Uhr, zeigt die mittlere Zeit, die Sternzeit jeden Orts, die Axendrehung der Erde, den scheinbaren Lauf der Sonne, des Mondes und der Gestirne und die Mondesphasen. Ein Triebwerk mit Feder zeigt zugleich die mittlere Sonnenzeit und die astronomische Sternzeit. Ausführliche Beschreibung wird beigegeben.

86 **Freitag J.**, Kaufmann und Erzeuger von Uhrenbestandtheilen, Wien, VII., Neustiftgasse 6. Pendeluhren-Bestandtheile.

Erzeugt jährlich für 15.000—20.000 Uhren Bestandtheile. 3 Arbeiter.

90 **Holländer Jacob**, Uhrmacher, Wien II., Asperngasse 5. Armbänder mit Uhren.

1 Arbeiter.

93 **Klumak Max**, Fabriksniederlage von Taschenuhren und Pendeluhren eigener Erzeugung, Wien, I., Rothenthurmstrasse 15. Zwei Jahres-Pendeluhren, zwei Monatrepetitionsuhren, ein Monat-Gehwerk, eine Stockuhr mit Ankerhemmung, Echappement in Stein und Compensations-Pendel.

Digitized by Google

94 **Knorek Eduard, k. k.** Postmeister, Stanislau, Galizien. Neuerfundene Signaluhr, welche den Beginn und das Ende der Arbeit in Fabriken und anderen Etablissements anzeigt.

95 **Köhler Joh. Mart.**, Uhrenniederlage-Dirigent, Wien, I., Kolowratring, Hegelgasse 13. Eine Pendule-Wanduhr, 8 Tage gehend, alle Viertel- und Stunden schlagend und blos aus einem einzigen Uhrwerke bestehend; eine kleine Standuhr (Modell).

Schlagsystem in Oesterreich patentirt.

97 **Kück Johann**, Goldarbeiter und Uhrmacher, Böhm.-Leipa, Böhmen. Eine Uhr im Goldrahmen, Zifferblatt 12 Zoll, vereinfachte Construction des Schlagwerkes.

Gegründet 1844, seit 1855 mit dem Goldarbeitergeschäft verbunden. 1 Arbeiter.

98 **Kreppl Carl**, Uhrmacher, Schwechat, Nieder-Oesterreich. Eine Pendeluhr, deren Viertel- und Stundenschlagwerk von dem Gehwerke aufgezogen wird.

99 **Krugermeyer Wilh.**, Uhrmacher, Wien, II., Praterstrasse 23. Uhren.

100 **Lang Alois**, Uhrmacher, Gmunden, Ober-Oesterreich. Eine Uhr, welche den Unterschied der Tages- und Nachtzeiten von 31 der hervorragendsten Hauptstädte der Welt auf eben so vielen einzelnen Zifferblättern, die Tageszeiten in rothen, die Nachtzeiten in schwarzen Ziffern, anzeigt. Die sämmtlichen Werke werden von einer einzigen Federkraft im richtigen Gange erhalten. Der Uhrkasten, 48 Zoll hoch, 36 Zoll lang und 13 Zoll tief, besteht in einer aus Holz künstlich geschnitzten Felsengrotte, geziert mit einer Gruppe Alpenhochwild.

3 Arbeiter.

101 **La Roche Franz**, Uhrenzifferblattmacher, Wien, VII., Neubaugasse 59. Emaillirte Uhrenzifferblätter.

104 **Manger Ferdinand**, Uhrmacher, Leitmeritz, Böhmen. Eine 8 Tage gehende Pendelschlaguhr.

Gegründet 1861. 1 Arbeiter.

105 **Marenzeller Ignaz**, Uhrmacher, Wien, I., Rothenthurmstrasse 21. Eine Reiseuhr mit force constante nach des Ausstellers Erfindung; eine Reiseuhr in Steinen, 3 Tage gehend, Viertel, Stunden und Minuten schlagend, mit Wecker, Datum und vom Aussteller erfundener verbesserter und vereinfachter force constante, wodurch diese Uhr selbst zu astronomischen Beobachtungen geeignet ist, welche Genauigkeit bisher bei tragbaren Uhren noch nicht erreicht worden ist; ein Modell der force constante in vergrössertem Massstabe zur besseren Anschauung des Mechanismus; eine vorzügliche, in Steinen 8 Tage gehende Reiseuhr, mit Ankergang, Viertel- und Stundenschlagwerk nach des Ausstellers System; zwei Corridoruhrwerke nach des Ausstellers System, mit vereinfachtem Bau, Viertel und Stunden schlagend; ein Chronograph nach des Ausstellers Construction, wie solche von ihm bereits an das k. k. Genie-Comité in Wien und für die k. k. Marine geliefert worden sind; eine astronomische Uhr, 8 Tage gehend, in Steinen, mit einem Stangenpendel nach dem System Dide in Berlin; eine astronomische Pendeluhr in Steinen, 8 Tage gehend, mit einem Stangenhebelpendel nach dem System des Ausstellers; eine Pendeluhr, ein Jahr gehend und ganze Secunden zeigend, in modernem Nussholzkasten; eine Pendeluhr, einen Monat gehend, Viertel und Stunden schlagend, in modernem Nussholzkasten; eine Pendeluhr, acht Tage gehend, Viertel und Stunden schlagend, in mattem Nussholzkasten.

Bronze-Medaillen London und Paris. Gegründet 1821. 9 Arbeiter.

107 **Morawetz Carl**, Uhrmacher, Wien, VII., Neubaugasse 28. Uhren-Specialitäten.

109 **Nicolaus Josef**, Uhrmacher, Senftenberg, Böhmen. Astronomische Secunden-Pendeluhr, einen Monat gehend; See-Chronometer mit Compass-Aufhängung.

111 **Pimper Josef**, Grossuhrmacher, Ottakring bei Wien, Eisnerstrasse 7. Astronomische Uhr, den Auf- und Untergang der Sonne, den Mondwechsel, sowie die Bewegung der Planeten in genauer Zeit angebend.

1 Arbeiter.

113 **Pogatschnigg Joh. M.**, vorm. Georg Pirz, Thurmuhrenfabrikant, Podnart bei Kropp, Oberkrain. Complete Thurmuhr mit 2 Zeigerwerken.

Gegründet 1813 von dem Autodidakten Georg Pirz aus Kropp. Verkehrt mit den meisten Kronländern Oesterreichs, mit Italien und Serbien. 6 Arbeiter.

114 **Pücksteiner Anton**, Uhrmacher, Ybbs a. d. Donau, Niederösterreich. Eine freischwingende Monat-Pendeluhr mit regulär stehenden Secunden aus der Mitte, Compensationspendel, nach eigener Construction, eigene freie Handarbeit und echte Vergoldung. Zwei Arbeiter.

115 **Presina Vincenz**, Uhrmacher, Kirchbach a. d. Bielach, Niederösterreich. Eine Pendule mit rotirendem Gang in vergoldetem Bronzekasten.

Digitized by Google

116 **Radda Josef**, Uhrmacher, Olmütz, Mähren. Astronomische Kunstuhr mit fortwährendem Kalender: die Wochentage und Wochentageszeichen, der Sonnenstand, die Sternzeit, die Bewegung der Erde, der Eintritt der Sonne in die Zeichen des Thierkreises, die Mondesphasen und der Auf- und Niedergang des Mondes; eine Universaluhr; eine kleine Thurmuhr mit ganz freier Hemmung.

5—6 Arbeiter.

117 **Resch Gebrüder**, Uhrmacher, Wien, VI., Mariahilferstrasse 61. Regulateurs und andere Uhren.

118 **Schlesinger Anton**, k. k. Hofuhrmacher und Uhrenfabrikant, Wien, I., Rothenthurmstrasse 10. Eine Jahres-Vierteluhr; Jahresgewerke; Monat-Viertelnhren und 8 Tage gehende Schlaguhren.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Gegründet 1857. Exportirt nach Frankreich und Italien.

120 **Schönberger W.**, Uhrenfabrikant, Wien, I., Franz Josephs-Quai 1. Regulateurs (Pendeluhren) und tragbare Wächter-Controleuhren.

Preismedaille London 1862, silberne Medaille Paris 1867. Agenturen in London und Paris. Gegründet 1847, erzeugt das Etablissement jährlich 900—1200 verschiedenartige Uhrwerke, von denen die Hälfte grösstentheils nach England exportirt wird. 20—25 Arbeiter.

121 **Schreiber Th.**, Uhrmacher, Wien, VII., Burggasse 28. Zwei Pendeluhren, acht Tage gehend, Viertel- und ganze Stunden schlagend; eine Uhr gewöhnlichen Systems; eine Uhr nach einem neuen System und eigener Construction (im Parke aufgestellt).

122 **Schüssleder Josef**, Uhrmacher, Gössling, Niederösterreich. Brunnenuhren (im Parke aufgestellt).

Privilegirt.

123 **Selberl Leopold**, Uhrenfabrikant, Wien, VII., Bernardgasse 2. Pendeluhren.

15 Arbeiter.

124 **Stern Brüder**, Uhren- und Uhrkastenfabrik, Wien, I., Hoher Markt 13. Regulateur-Uhren.

Niederlage in Pest; Uhrkastenfabrik in Triesch, Mähren.

125 **Stiehl Wilhelm**, Uhrmacher, Speising bei Wien. Thurmuhren.

126 **Stippl Johann**, Uhrmacher, Rosenberg, Böhmen. Eine Thurmuhr, durchaus Handarbeit.

3 Arbeiter.

127 **Suchy Carl & Söhne**, Uhrenfabrikant und k. k. Hof-Uhrenlieferant, Wien, I., Rothenthurmstrasse 6. Pendel- und Taschenuhren.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1855. Gegründet 1824 in Prag, 1860 ein Comptoir in Chaux de Fonds (Schweiz) zur Erzeugung von Taschenuhren und 1862 auch in Wien etablirt. Arbeiter: Wien 5, Prag 30, Chaux de Fonds 60.

128 **Weber Jakob**, Uhrmacher, Wien, I., Rothenthurmstrasse 20. Pendeluhren (Regulateurs).

Bronze-Medaille Paris 1867. 17 Arbeiter.

131 **Zajíček Franz**, Uhrmacher, Wien, VII., Burggasse 19. Astronomische Pendeluhr, jährlich einmal aufzuziehen, Zifferblatt, Pendel und Gewichte emaillirt, Hemmung und sämmtliche Räder in Rubinen laufend, Pendelstange compensirend nach Graham's System, das Werk in mehrere tausend Bestandtheile zerlegbar, durchaus Handarbeit aus bestem gezogenen Messing und englischem Stahl verfertigt, nach einer Zeichnung des Architekten Carl Scheffler. (Preis 25.000 fl. ö. W.) Gravirt und emaillirt von Jos. Roschmann; der Kasten ausgeführt vom Bildhauer Georg Köhler.

Digitized by Google

SECTION III. — Chirurgische Technik und Instrumente.

132 **Babek Anton**, Drechsler, Wien, IV., Heumühlgasse 6. Chirurgische Spritzen und Fasspitzen mit Zinnhähnen.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

133 **Berghammer F. A., Dr.**, k. k. Hof-Zahnarzt, Wien, I., Graben 30. Künstliche Gebisse von Kautschuk (Rubber), Gebisse neuer Erfindung des Ausstellers (Metallophors), Zahntincturen und Pulver.

Patentirt. Silberne Medaille Paris 1867.

134 **Dittmayer Jacob**, Zahnkünstler, Wien, III., Dianagasse 6. Künstliche Zähne und Gebisse, amerikanisches System.

135 **Ebermann Franz**, Zahnarzt, Prag, Böhmen. Sechs verschiedene künstliche Zahnersatzstücke.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

136 **Egger Ferdinand**, Zahntechniker, Bozen, Tirol. Künstliches Gebiss.

137 **Freytag Franz**, Glasbläser und Wundspritzenfabrikant, Wien, VII., Mariahilferstrasse 60. Gläserne Wundspritzen, Eprouvetten, Homöopathen-Fläschchen, Egelsetzgläser und Trichterröhren.

4 Arbeiter.

138 **Guggenberger Alois**, Zahntechniker, Wien, II., Novaragasse 53. Künstliche Zähne und Gebisse.

139 **Heksch Ludwig**, Zahnarzt, Wien, I., Kohlmarkt 24. Künstliche Zähne und Gebisse, Mundwasser (patentirt seit 1868), Zahnpulver.

Gegründet 1867. 3 Arbeiter.

140 **Herzl David**, Zahntechniker, Wien, I., Adlergasse 1. Stiftzähne in Gold, Platina und Metall-Kautschuk.

Privilegium. Gegründet 1866. Absatz in allen Provinzen der Monarchie. Hilfsarbeiter: ein Zahnarzt als Operateur, ein Zahntechniker, ein Arzt als Practikant und 3 andere Hilfsarbeiter.

141 **Hirsch Joh. J.**, Dr. der Med. und Chir., Prag, Böhmen. Bandagen für die mannigfachen Unterleibsbrüche, eigenartig construirt, ohne Hüftleder und ohne Pelotenpolster; Geradhaltungs-Apparate für die Jugend und orthopädische Vorrichtungen.

143 **Hofmann Franz**, Bau- und Maschinenschlosser, Wien, IX., Alserstrasse 26. Verschiedene Gattungen Bruchbänder und chirurgischer Maschinen.

Die leichtstellbaren Sicherheitsbruchbänder privilegirt. Gegründet 1848. Absatz in alle Provinzen der österr.-ung. Monarchie. Siehe Gruppe VII.

144 **Hofmann Josef & Neffe**, Bruchbänderfabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 36. Verschiedenartige Bruchbänder und Bruchbandfedern aus gewalztem Stahl.

Gegründet 1809 unter der jetzt noch bestehenden Firma; Absatz in der ganzen österr.-ung. Monarchie. Eine kleine Dampfmaschine mit Walzwerk. 18 Arbeiter.

146 **Kieszkowski Leopold**, Wien, IX., Schwarzspaniergasse 5. Chirurgische Instrumente.

147 **Klein J. H.**, Bandagist, Böhmisch-Leipa, Böhmen. Verschiedene Arten von Bruchbändern.

3 Arbeiter.

149 **Leiter Josef**, Erzeuger chirurgischer Instrumente und Apparate, Wien, IX., Mariannengasse 11. Chirurgische Instrumente, orthopädische Maschinen, künstliche Extremitäten, galvanokaustische und elektrotherapeutische Apparate.

Medaillen: London 1862, Paris 1867. Gegründet 1854. Erste Verwendung des Hartkautschuks für Instrumente, Apparate und künstliche Extremitäten. Ein Locomobile und 30—50 Arbeiter.

150 **Mang Josef**, geprüfter Bandagist an der medic. Facultät in Prag, Böhmen. Chirurgische Instrumente, Bandagen und künstliche Gliedmassen.

Bronze-Medaille Paris 1867. Die Stelle besteht seit 100 Jahren.

153 **Mons Josef**, Zahnarzt und Magister der Chirurgie, Wien, I., Goldschmiedgasse 4. Künstliche Zähne und Gebisse und alle Arten Plombirungen. Historische Darstellung der Zahntechnik seit dem Beginne dieses Jahrhunderts.

155 **Pochtler Carl**, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Wien, VII., Westbahnstrasse 35. Chirurgische Spritzen und andere chirurgische Instrumente.

156 **Pohl J. J., Dr.**, o. ö. Professor der chem. Technologie am k. k. Polytechnicum, Wien, IV., Hauptstrasse 42. Physikalische Instrumente.

Digitized by Google

157 **Reiner Heinrich**, Fabrikant chirurg. Instrumente, Wien, IX., van Swietengasse 10. Medicinische und chirurgische Instrumente und Apparate.

Gegründet 1840 von Friedrich Reiner.

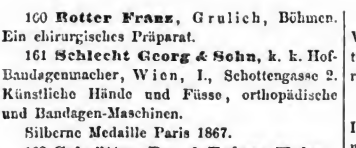
158 **Reis Sigmund**, Med. und Chirurg Dr., Wien, I., Fleischmarkt 14. Chirurgischer Trag- und Rettungsapparat für körperlich Verunglückte; Rettungsbett, eingeführt in den Rettungsanstalten Wiens.

Patentirt.

159 **Romich Johann Dr.**, Specialarzt für Fusskrankheiten, Wien, IX., Nussdorferstrasse 72. Ein Zimmerbett mit einer wasserdichten Krankenmatratze dient beim Auseinanderziehen der Schieber zur Verhütung des Aufliegens (Decubitus) und bei schwerer Geburt. Stellt man ein elastisches Geschirr unter die Kreuzgegend, so dient dasselbe vorzüglich bei Gebärmutter- und Darmblutungen, beim unwillkürlichen Abgang des Urins, bei der Ruhr, Verbrennungen, schweren Verletzungen, beim Schweiss; in Fällen, wo der Kranke das Bett nicht verlassen kann und darf und sich aus dem Geschirr selbst Umschläge machen kann; in letzterem Falle gebraucht die Krankenmatratze auch Docent Dr. Friedrich Fieber bei der galvanischen und Faraday'schen Behandlung.

Das zerlegbare Feldtragbett schliesst die obigen Vortheile ein und dient zugleich für schwer Verwundete und für Kranke, welche in die freie Luft getragen werden sollen.

Der Bettfächer (Ventilator) mit einer Maschine oder mit der Hand in Bewegung gebracht, dient theils, um die inficirte Luft beim Typhus, Flattern, Scharlach etc. vom Bett des Kranken zu verdrängen, theils, um beim Lungendampf, Verbrennungen, Verletzungen, Kopfcongestionen, Ohnmachten, in der Sommerhitze die Luft zu erfrischen und selbst die lästigen Fliegen abzuwehren.



160 **Rotter Franz**, Grulich, Böhmen. Ein chirurgisches Präparat.

161 **Schlecht Georg & Sohn**, k. k. Hof-Bandagenmacher, Wien, I., Schottengasse 2. Künstliche Hände und Füsse, orthopädische und Bandagen-Maschinen.

Silberne Medaille Paris 1867.

162 **Schrötter Dr. & Reiner Heinr.**, Wien, I., Schwarzenbergstrasse 8, und IX., van Swietengasse 10. Darstellung der geschichtlichen Entwickelung der Instrumente und Apparate für die Untersuchung des Nasen-Rachenraumes, des Kehlkopfs und der Luftröhre und der Behandlung dieser Krankheiten.

163 **Sichrovsky N.**, Constructeur physikalischer Instrumente, Wien, VII., Neustiftgasse 61. Anästhesirungs-Apparate nach Dr. Emil Nagels System.

164 **Simonits Stef. & Sturma Ant.**, Wien, IX., Schwarzspanierstrasse 3. Operationstisch und Tragbahre, Krankenhaus-Einrichtungen.

165 **Sobel Josef**, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Graz, Steiermark. Chirurgische und thierärztliche Instrumente, Bandagen und Messerwaaren.

Eine Gaskraftmaschine von 2 Pferdekraft. 16 Arbeiter.

166 **Sommer Sigmund**, Specialist in Naturgummi für chirurgische und orthopädische Kunstarbeit, Wien, III., Steingasse 29. Gummi-Kopfkissen, welches mit Luft und Wasser zugleich gefüllt werden kann, um Kopfleidenden die darin enthaltene Luft kühl zu erhalten; eigene Erfindung; ein künstlicher Busen.

168 **Thürriegel Rud.**, Fabrikant chirurg. Instrumente, Wien, IX., Schwarzspanierstrasse 5. Chirurgische Instrumente.

Eine Gaskraftmaschine; 30—40 Arbeiter.

171 **Wolff Karl**, Klein-Mechaniker, Wien, VIII., Florianigasse 4. Künstliche Zähne und Gebisse.

172 **Kapeller Heinrich jun.**, Mechaniker, Wien, V., Kettenbrückengasse 9. Barometer und Thermometer im Kaiser-Pavillon.

Siehe Gruppe XIV, 7.

173 **Resch Gebrüder**, Uhrmacher, Wien, VI., Mariahilferstrasse 61. Uhren im Directionshaus und in der Geniekaserne.

Siehe Gruppe XIV, 117.

174 **Schönberger Wilhelm**, Uhrenfabrikant, Wien, I., Franz Josefs-Quai 1. Uhren im Kaiser-Pavillon.

Siehe Gruppe XIV, 120.

175 **Waldstein Simon**, Optiker, Wien, I., Koldmarkt 5. Doppelfeldstecher im Kaiser-Pavillon.

Siehe Gruppe XIV, 74.

176 **Roland Eduard**, Uhrmacher, Wien, VI., Mariahilferstrasse 87. Ein Regulator, ein Jahr Gang, Zifferblatt 12 Zoll, sämmtliche Räder und Gang in Steine gefasst, Quecksilber-Pendel, das Werk im Glasverschluss; ein Regulator, acht Tage Gang, Zifferblatt 7 Zoll, Kasten von Nussholz mit Laubgeschnitz; ein Regulator, acht Tage Gang, Stunden- und Halber-Schlagwerk, Zifferblatt 7 Zoll, Kasten mit Blumengeschnitz; zwei Regulators, Federzug, Gewicht und Quecksilber-Pendel, Zifferblatt 5 Zoll.

Gegründet 1861. Absatz in den österr. Provinzen.

177 **Zwach Anton**, Uhrmacher, Aspang, Niederösterreich. Sechs Streicher'sche Claviersaitenmesser.

Nach Angabe des Joh. Bapt. Streicher, k. k. Hof-Claviermacher, angefertigt und verbessert.

Digitized by Google

GRUPPE XV.

Musikalische Instrumente.

Die Instrumenten-Erzeugung war von jeher in Oesterreich, zumeist in einfachen Instrumenten, den Harmonikas und Guitarren und jener Instrumente, welche als Kinderspielwaare benützt werden, sehr entwickelt und findet heute noch ihren Absatz in der ganzen Welt. Die Fabrikation der Guitarren hat ihren Hauptsitz in Steiermark, die Erzeugung der Harmonikas aller Art und der Mundharmonikas insbesondere ihren Sitz in Wien. Die Erzeugung wird hier fabriksmässig betrieben und werden in der Fabrik von Wilhelm Thie wöchentlich 2000 Stück erzeugt, die ihren Absatz in Nord-Amerika insbesondere finden.

Die Blas-Instrumente aus Holz und Metall im böhmischen Erzgebirge mit dem Hauptsitze in Grasliz und durch die Firma Červeny in Königgrätz, besonders für Blech-Instrumente weit berühmt, auch jene einzelner Fabriken in Wien und Brünn haben seit Jahren einen grossen Absatz nach den verschiedensten Ländern Europas und gehen die Erzeugnisse in diesen Ländern häufig unter fremdländischen Namen auf den Markt.

Die Saiten- und Streich-Instrumente werden in Wien durch einzelne grosse Firmen vertreten und arbeiten desgleichen zum Theil für andere Länder. Die inländische Erzeugung der Darmsaiten ist nicht von besonderer Bedeutung und genügt in keiner Weise dem eigenen Bedarf. Es muss eine grosse Menge besonders aus Italien eingeführt werden.

Die österreichische Clavier-Fabrikation bildet einen Hauptzweig der Wiener Industrie. Die Einfachheit ihrer Construction, die Klarheit und Bestimmtheit ihres Tones, die feine und weiche Stimme hat von lange her die Aufmerksamkeit, besonders der Künstler, auf sich gezogen.

Die Wiener Claviere zeichnen sich durch ein distinguirtes künstlerisches Moment in ihrem Tone ebenso aus, wie durch die Aeusserlichkeit eines seichten Falles der Tasten und eines bestimmten Schwingens der Claviatur und die Firmen eines Ehrbar und Bösendorfer mit ihrer grossartigen Fabrikation und ihrem bedeutenden überseeischen Export sind längst allgemein bekannt. Dazu kommt noch, dass bei der trefflichen

Digitized by Google

Qualität der Instrumente eine bestimmte Billigkeit damit verbunden ist, da eben das gesammte Material, Resonnanzböden und Resonnanzhölzer, Saiten und einzelne Bestandtheile, wie Clavier-Notenpulte selbstständig und ganz besonders in grossartiger Weise durch inländisches Material und im Inlande erzeugt werden.

Die Fabrikation der Musik-Instrumente mag beiläufig 12.000 Arbeiter beschäftigen und repräsentirt im Ganzen beiläufig einen Werth von 5½ Millionen Gulden. Die Ausfuhr ist immer grösser gewesen, bei Clavieren sogar sehr viel bedeutender als die Einfuhr. Im Jahre 1870 wurden musikalische Instrumente ohne Claviere in einer Summe von 786 Zoll-Centnern eingeführt, dagegen 1782 Zoll-Centner ausgeführt. Claviere sind in demselben Jahre 4172 Zoll-Centner ausgeführt worden gegenüber einer Einfuhr von etwas mehr als 1000 Zoll-Centner. Oesterreichische Clavierhölzer aber gehen seit jeher schon nach Deutschland, Frankreich und England, Resonnanzhölzer in ganz bedeutender Menge bis nach Amerika.

SECTION I. — Blas-Instrumente.

1 **Baumgartl Wenzel**, Musik-Instrumentenmacher, Wien, II., Flossgasse 4. Bestandtheile für Blas-Instrumente.

2 **Bohland & Fuchs**, Musikinstrumenten-Fabrik, Graslitz, Böhmen. Signal-Instrumente für Feuerwehren und Eisenbahnen etc., dann Trommeln, Huppen und Pfeifen, Blech-Instrumente für Militär- und Orchestermusik, als: Pistons, Trompeten, Flügelhorn, Waldhorn, Posaunen, Bassflügelhorn, Althorn, Euphonium, Bombardon, Helikon, dieselben auch nach amerikanischem System.

London 1862 ehrenvolle Erwähnung. Paris 1867 Bronze-Medaille. Gegründet 1850. Locomobile von 4 Pfdkr. und 60 Hilfsarbeiter.

3 **Bradka Wenzl**, Instrumentenmacher, Wien, II., Taborstrasse 26. Fagott, Ebenholz mit zwei Flügeln Wiener und Pariser Stimmung, Neusilber; Fagott, Ahornholz mit Neusilber; Contra Fagott von Messing und Neusilber; Flöte von Silber mit B fus; Flöte, Grenadillholz mit B fus und Neusilber; Flöte, Ebenholz mit B fus und Neusilber; B- und C-Clarinette von Ebenholz und Neusilber; Bass-Clarinette von Messing und Neusilber; Oboe, Ebenholz und Neusilber.

2 Arbeiter.

5 **Červený V. F.**, Musik-Instrumentenfabrik, Königgrätz, Böhmen. Blas- und Schlag-Musik-Instrumente aller Art aus Messing, Neusilber oder Goldmessing mit priv. verbessertem Cylinder und neuerfundener Walzenmaschine.

Paris und London grosse Medaille. Gegründet 1842. Export nach Europa, Nord-Amerika und Brasilien.

6 **Farsky Josef F.**, Musik-Instrumentenmacher, Pardubitz, Böhmen. Musik-Instrumente.

Paris 1867 Ehrendiplom. 4 Arbeiter.

7 **Fuchs Daniel**, Musik-Instrumenten-Fabrikant, Wien, V., Grüngasse 29. Musik-Instrumente.

Die Fabrik besteht seit 1853 und sendet ihre Erzeugnisse nach Preussen, Russland, England und in die Türkei. 6 Arbeiter.

11 **Koch Fried. St.**, Instrumentenmacher, Wien, V., Grüngasse 25. Clarinette, Oboe und Flöte.

Besteht seit 1795. Exportirt nach ganz Europa und auch überseeisch. 2 Arbeiter.

13 **Lausmann Jos. W.**, Musik-Instrumentenfabrik, Linz, Ober-Oesterreich. Clarinette, Flöten, Fagotte, Oboen, Bombardon, Tritonikon, Euphonion, Althorn, Waldhorn, Flügelhorn, Trompeten, Piston.

Paris 1855, London 1862, ehrenvolle Erwähnung, Paris 1867 Bronze-Medaille. Gegründet 1847. 10 Arbeiter.

Digitized by Google

14 **Mayer Karl**, Tonkünstler, 1. Fagottist im k. k. p. Theater an der Wien, Wien, I., Wipplingerstrasse 4. Diverse Röhren und Blätter für Blas-Instrumente.

17 **Soberk F. J.**, Instrumenten-Fabrikant, Luditz, Böhmen. Blas-Instrumente.

18 **Soukup Richard**, Graslitz, Böhmen. Mundstücke für sämmtliche Musik-Instrumente.

19 **Stowasser Ignatz**, Instrumenten-Fabrikant, Wien, VIII., Langegasse 26. Metall-Blas-Instrumente.

20 **Stocker Karl**, Holz-Blas-Instrumenten-Fabrikant, Wien, VII., Schottenfeldgasse 43. Flöten, Clarinetten und Fagotte.

Patent. Die Fabrikate gehen in sämmtliche Staaten Europas. 3 Arbeiter.

21 **Stowasser's Wenzl Söhne**, Musik-Instrumenten-Erzeuger, Graslitz, Böhmen. Helikon, Bombardon, Euphonion, Bassflügelhorn, Waldhorn, Flügelhorn, Trompeten, Pistons.

Absatzgebiet: Oesterreich, Deutschland, Russland, Italien und die Schweiz. 30 Arbeiter.

22 **Uhlmann Leopold**, Musik-Instrumenten-Fabrik, Wien, VI., Barnabitengasse 8. Holz- und Metall-Blas-Instrumente.

25 **Ziegler Johann**, Musik-Holzblas-Instrumentenmacher, Wien, II., Lilienbrangasse 3. Flöten und Clarinetten.

Etablirt 1820. 12 Arbeiter.

SECTION II. — Streich-Instrumente und besaitete Schlag-Instrumente.

26 **Böhm Franz**, Griebach, Nieder-Oesterreich. Zithertisch.

27 **Bittner David**, Geigenmacher des k. k. Hofoperntheaters, beeideter Schätzmeister, Wien, I., Kärntnerstrasse 42. Violinen und Violoncellos, Violen, Viola d'amour, verschiedene Bögen, Saiten und Bestandtheile.

London 1851, 1862, grosse Medaille, Paris 1855, 1867 grosse silberne Medaille. Gegründet 1846. 3 Arbeiter.

28 **Bucher Ignatz Johann**, Streichmusik-Instrumenten- und Saitenfabrik, Wien, VII., Zollergasse 22. Violin-Quartett: 2 Violinen, 1 Viola, 1 Violon-Cello nach Stradivarius, 1 Contra-Bassguitarre mit 13 Saiten, 2 Zithern. 1 Lieder-Zither.

Gegründet 1816. Export nach England, Russland und Amerika. 8 Arbeiter.

29 **Collectiv-Ausstellung der Instrumenten-Bestandtheil-Erzeuger** in Wien. Instrumenten-Bestandtheile aus Holz, Metall, Leder etc.

Theilnehmer:

1 **Dietz Adolf**, Clavier- und Zithersaiten-Erzeugungen, V., Franzensgasse 21. Eisen-, Kupfer-, Stahl- und Messingsaiten.

2 **Gaiser Emil**, IV., Grosse Neugasse 1. Befilzte Hammerköpfe.

3 **Kasparek Josef**, Claviermacher, V., Siebenbrunngasse 49. Claviaturen.

4 **Kleyhons Robert**, Boule-Arbeiter und Clavierverfertiger, V., Franzensgasse 21. Diverse Clavierschilder.

Gegründet 1832, setzt seine Erzeugnisse in Deutschland und Russland ab. Eine Durchschnittpresse; 10 Arbeiter.

5 **Kohn Albert**, Clavier-Materialienlager, V., Wienstrasse 43. Clavierfilze, Leder und Metallbestandtheile.

Etablirt 1859.

6 **Kopatschek Alois**, VI., Mollardgasse 23. Dämpfungen.

9 **Kunath Carl**, VI., Gumpendorferstr. 117. Clavierleime.

10 **Kühnel Josef**, Clavierdämpfungmacher, IV., Kettenbrückgasse 20. Dämpfungen für Clavierflügel und die dazu gehörigen Bestandtheile.

Gegründet 1853 und versendet in sämmtliche Provinzen Oesterreichs und Russlands.

12 **Maschl Johann**, V., Siebenbrunng. 11. Kapsel und Bänder.

13 **Miller's Martin Sohn**, VI., Webgasse 25. Saiten.

14 **Moritz Franz**, Drahtsieher, V., Kettenbrückgasse 23. Claviersaiten, Zithersaiten, Clavierstiften- und Stimmnägel-Erzeuger.

15 **Nostowitz Carl**, V., Wehrgasse 10. Stifte, Stimmnägel, Fänger, Abheber etc.

Gegründet 1863.

16 **Preis Norbert**, V., Grüngasse 34. Clavierfüsse, Billardfüsse und Pianino-Säulen. 6 Arbeiter.

17 **Radl Jakob**, Möbel- und Notenpultfabrikant, VI., Bürgerspitalgasse 14. Clavier-Notenpulte.

Digitized by Google

Patentirt. Die Firma besteht seit 1847 und versendet Notenpulte nach allen Hauptstädten Europas. 12 Arbeiter.

10 **Richers Hermann**, Clavierstiften- und Stimmnägel-Erzeuger, V., Siebenbrunngasse 3. Musterkarte in Rahmen.

19 **Rössner Jakob**, Bronzearbeiter, V., Magdalenenstrasse 49. Clavierkapseln u. Bänder.

20 **Sandner Josef**, Claviaturmacher, V., Krongasse 6. Claviatur.

Jährliche Lieferung 300 Stück. Drei Gehilfen.

21 **Sengen J.**, V., Cumpendorferstrasse 63. Halbtöne und Fourniere.

22 **Schmidt Johann**, Claviermechaniker, VII., Schottenfeldgasse 29. Drei Mechaniken, drei Modelle.

Musterschutz; 3 Arbeiter.

23 **Schmidtmayer Josef**, VI., Anilingasse 1. Claviaturen.

26 **Wihnle Leonhard**, V., Spengergasse 4. Claviaturen.

30 **Collectiv-Ausstellung der Musik-Instrumenten-Erzeuger** in Graslitz, Böhmen. Musik-Instrumente und Bestandtheile derselben; Helikon, Bombardon, Euphonium, Blasflügelhorn, Althorn, Waldhorn, Flügelhorn, Trompeten, Piston und Cylindermaschinen aller Art.

Theilnehmer:

1 **Bräutigam Friedrich.**
2 **Fuchs Albert.**
3 **Heinzmann Johann.**
4 **Köhler Wenzel.**
5 **Köstler Josef.**
6 **Löw Johann.**
7 **Riedl Wilhelm.**
8 **Rödig Franz Wenzl.**
9 **Rossmeisl Wenzl.**
10 **Soukup Florian.**
11 **Winkelhöfer Josef.**

32 **Diener Josef**, Streich-Instrumentenmacher, Graslitz, Böhmen. Zwei neue Violinen aus amerikanischem und europäischem Ahorn, ein Schlangenholzbogen, eine alte Cremoneser Geige.

Gegründet 1858.

35 **Gilardi Heinrich**, Handelsmann, Zara, Dalmatien. Violin- und Guitarre-Darmsaiten.

Diese Saiten werden speciell aus Dalmatiner Schafdärmen erzeugt. 1 Arbeiter.

36 **Gschwenter Josef**, Saiten-Instrumentenfabrikant, Innsbruck, Tirol. Neue Violinen und Zithern und eine Stainzer Geige als Reparatur.

Absatzgebiet: Oesterreich, Preussen, Russland und England.

38 **Hiendl Anton**, Instrumenten- und Saitenfabrik, Wien, VIII., Josefsgasse 6. Zithern verschiedener Sorten.

Bronze-Medaille Paris 1855, 1867, London 1862. Gegründet 1843; die jährliche Erzeugung erstreckt sich auf 700—900 Stück Zithern, die dazu nothwendigen Utensilien und 140.000 Zithersaiten. 25 Arbeiter.

40 **Hirchner Gebrüder**, Saiten-Instrumentenmacher, Wien, VI., Hofmühlgasse 3. Maschinen-Ebenholz-Kopf-Zither, Maschinen-Palisander- und Rosenholz-Zither, Maschinen-Elegie-Zither von Palisander- und Rosenholz.

42 **Kutschera Rudolf**, Kaufmann, Krems, Niederösterreich. Elegie-Zither von Palisanderholz sammt Etui und Zithertisch.

43 **Lembück Gabriel**, k. k. Hof-Instrumentenmacher, Wien, I., Canovagasse 4. Violinen, Viola, Cello's.

Grosse silberne Medaillen Paris 1855, 1867, grosse Medaille London 1862. Gegründet 1840.

44 **Lehrer Ad.**, Musik-Instrumentenfabrik, Graslitz, Böhmen. Cylinder-Maschinen für alle Gattungen Instrumente.

22 Arbeiter.

45 **Lichtenauer Georg**, Erb bei Friedberg, Mattighofen, Oberösterr. Resonanzbretter aus Fichtenholz.

46 **Lutz A. & Cie.**, Musik-Instrumentenfabriks-Niederlage, Wien, I., Fleischmarkt 10. Violinen, Violon-Cello, Viola, Guitarre, Zither, Trompete, Flügelhorn, Flöte, Euphonion, Clarinetten, diverse Saiten.

Gegründet 1793. Im- und Export nach allen Ländern Europas. 250 Personen.

47 **Lux Wendelin**, Instrumentenmacher, Wien, IV., Margarethenstrasse 34. Zither mit Mechanik, Elegie-Zither mit Mechanik, Streichzither, Guitarre.

48 **Martini Leopoldo Cont.**, Grundbesitzer, Calliano, Roveredo, Tirol. 2 selbsterzeugte Geigen mit Bögen.

49 **Messani Johann**, Musik-Instrumentenmacher, Prag, Böhmen. Clarinette und Flöte.

50 **Licharžik Dr.**, Wien. Violine eigener Construction.

51 **Neumann Franz**, Musikdirector und Componist, Prag, Böhmen. Eine Aeolsharfe.

53 **Plachl Gebrüder**, Musik-Instrumentenhandlung, Wien, I., Rothenthurmstr. 21. Holz-, Blech-, Blas-Holz- u. Streichmusik-Instrumente.

Export nach Amerika, Russland, Türkei, Donaufürstenthümer etc. 50 Arbeiter.

Digitized by Google

55 **Schmidt Karl Franz**, Atelier für Musik-Instrumente, Wien, I., Klostergasse 3. Neue Violinen, neue Erfindung von Wirbeln (patentirt), verbesserte Construction von Futteralen, neue Constructionen von Kinder- und Schüler-Instrumenten, sowie von solchen auch für Blinde.

Agenturen: Berlin, Dresden und München.

57 **Schütze Karl Wilhelm**, Seidenzeug- und Sammtmacher, Meidling bei Wien, Stiftgasse 3, Niederösterr. Ein Tisch und eine Zither.

58 **Volkman Josef**, Instrumentenmacher, Schönbach, Wildstein, Böhmen. Violinen, Viola, Violoncello, Zither, Instrumenten-Bestandtheile.

59 **Weigel Franz**, Salzburg. Elegie-Zither.

60 **Zach Thomas**, Streich-Instrumentenmacher, Wien, I., Operngasse 16. Cello, Viola, Violoncello und diverse Violinen.

SECTION III. — Tasten-Instrumente (Claviere, Orgeln, Harmoniums).

63 **Bétsy Emerich jun.**, Fortepianofabrikant, Wien, V., Mittersteig 28. Stutzflügel, kreuzsaitiges System mit neu verbesserter Wiener Mechanik.

Gegründet 1845.

64 **Blümel Franz**, Claviermacher, Wien, V., Mittersteig 16. Claviere.

Patentirt. Preis-Medaille London 1862, Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet 1852. 5 Arbeiter.

65 **Bösendorfer Ludwig**, Wien, I., Herrengasse 6. Claviere (Kaiser-Pavillon).

66 **Collectivausstellung der Clavierfabrikanten**, Wien. Claviere in Flügelform, Stutzflügel, Pianinos, Harmoniums.

Theilnehmer:

1 **Berger Josef**, Clavierfabrikant, IV., Victorgasse 28.

10 Arbeiter.

2 **Chalupni Franz**, IV., Fleischmanngasse 4.

3 **Dörr Wilhelm**, Clavierfabrikant, I., Dorotheergasse 3. Flügelfortepiano in Palisander, Stutzflügel in Nussholz.

Gegründet 1817. Export nach Russland, Italien etc. 12 Arbeiter.

4 **Feigel Ludwig**, V., Matzleinsdorferstrasse 66.

5 **Fritz Josef & Sohn**, VI., Mariahilferstrasse 47.

6 **Grund Josef**, Claviermacher, V., Hofgasse. Claviere, deutscher u. englischer Mechanik.

7 **Heitzmann Johann & Sohn**, k. k. Hof-Fortepianofabrik, IV., grosse Neugasse 1. Grosses Concert-Pianino, grosser Concertflügel, Stutzflügel mit englischer Mechanik, Stutzflügel mit Wiener Mechanik.

Gegründet 1839. Export nach Italien und Russland. Niederlagen in Wien, I., Kärntnerstrasse 14; Prag, Kohlmarkt.

8 **Hödl Franz**, III., Posthorngasse 8.

9 **Hölzl Lambert**, vormals **Heitzmann**, Clavierfabrikant, V., Franzensgasse 18.

10 **Illich Alois**, Pianofortefabrik, Wibring, Czermakgasse 2. Stutzflügel.

18 Arbeiter.

11 **Kern Alois**, Fortepianofabrik, V., Zentagasse 12. Zwei Claviere, Wiener Flügel.

Absatzgebiet: Europa und überseeische Länder. 30 Arbeiter.

12 **Kutschera Karl**, Clavierfabrikant, VII., Zieglergasse 25. Stutzflügel von Nussfladerholz, Concertflügel von Palisanderholz.

Die Fabrik besteht 12 Jahre und erzeugt wöchentlich 3—4 Claviere. 30 Arbeiter.

13 **Nemetschke Josef**, V., Wehrgasse 21.

14 **Pokorny Anton**, Claviermacher, V., Traubengasse 4. Palisander-Salonflügel, Nussholz-Stutzflügel, Pianoforte.

Gegründet 1862. Export nach Italien und Russland etc. 20 Arbeiter.

15 **Rott Leopold**, Clavierfabrikant, V., Marchettigasse 5.

Drei Arbeiter.

16 **Schneider Josef**, IV., Wiedner Hauptstrasse 60. Zwei Palisanderflügel.

17 **Schreiber Alois**, Clavierfabrikant, Fünfhaus, Turnergasse 26. Concertflügel, Pianoforte, Wiener Mechanik, Palisanderholz; ein Stutzflügel, Pianoforte, Wiener Mechanik, Palisanderholz.

18 **Simon Julius**, Pianofortefabrik, IV., grosse Neugasse 21. Flügel und Pianino.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. Gegründet 1842. 19 Arbeiter.

Digitized by Google

19 **Sparig M. J.**, Pianoverfertiger, V., Hegelofengasse 27. Pianino.

10 Arbeiter.

20 **Stahl Franz**, V., Johannagasse 1.

21 **Titz Peter**, k. k. Hof-Harmoniumfabrik, IV., Pressgasse 28. Harmoniums.

22 **Toberer Wilhelm.**

23 **Wessell Martin**, Clavierfabrikant, V., Franzensgasse 3. Flügel und Stutzflügel, kreuzsaitig nach amerikanischem System, reich mit Bildhauerarbeit verziert.

20 Arbeiter.

24 **Woparterni Josef**, Clavierfabrik, IV., Paulanergasse 14. Grosse Flügel-Pianoforte, kreuzsaitig mit Wiener Mechanik, Palisander und schwarzes Holz, mit Bronze-Verzierung.

25 **Schneider Josef**, IV., Wiedner Hauptstrasse 60.

26 **Zinke & Wintersberger**, Clavierfabrik, VII., Zieglergasse 18. Concert-Flügel Palisanderholz, 7¼ Octaven übersaitig, Doppelboden, englische Mechanik; Salonflügel in Nuss, 7¼ Octaven, übersaitig, halb englische Mechanik; Pikoloflügel in Nussholz, 7 Octaven, übersaitig mit Wiener Mechanik; Concert-Pianino, Alteichen, 7 Octaven, gradsaitig mit Metallstimmstock; Pianino in Nussholz, mit Maserfüllung, 7 Octaven, gradsaitig, gewöhnliche Banart.

Gegründet 1868. Export nach England, Egypten, Indien, Italien, Russland und den Donaufürstenthümern. 30 Arbeiter.

67 **Czapka Jakob**, Fortepiano-Fabrikant, Wien, V., Kettenbrückengasse 9. Zwei Flügel von Palisanderholz.

68 **Chytraček Josef**, Claviermacher, Wien, V., Johannagasse 4. Stutzflügel-Clavier.

8 Arbeiter.

69 **Gířikowsky Alois**, Claviermacher, Wien, V., Matzleinsdorferstrasse 2. Stutz-Flügel.

14 Arbeiter.

70 **Korzalka Franz**, Clavier- und Maschinenschlosser, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 25. Clavierbestandtheile aus Eisen, Messing und Pakfong.

16 Arbeiter.

71 **Hofbauer Anton & Söhne**, Claviermacher, Wien, IX., Salzergasse 14—16. Fortepiano.

Gegründet 1850. 10 Arbeiter.

72 **Kalles Friedrich**, Pianoforte-Fabrik, Leitomischl, Böhmen. Uebersaitiger fünfspreitziger reich ausgestatteter Flügel.

Gegründet 1826. Die Zahl der bereits vollendeten Pianos beträgt 1115. 20 Arbeiter.

73 **Lechleitner Robert**, Instrumentenmacher, Innsbruck, Tirol. Ein Pansymphonium, ein Clavier in Verbindung mit Harmonium.

74 **Lehmann & Cie.**, Pianino-Fabrik, Aussig a. d. E., Böhmen. Pianinos und Aeolsharfen.

Gegründet 1867, erzeugt vorzugsweise Pianinos mit englischer und französischer Arbeit. 18 Arbeiter.

76 **Marschall Alois**, Pianoforte-Fabrik, Wien, V., Wienstrasse 45. Ein Pianino, ein Flügel.

Etablirt 1866. 20 Arbeiter.

77 **Mayer Wilhelm** (Gottf. Cramer's Fortepiano-Fabrik), Wien, VI., Sandwirthgasse 16. Gewöhnlicher Flügel und übersaitiger Stutzen nach amerikanischem System.

Prämiirt London 1862, Paris 1867. Export nach allen Ländern.

20 Arbeiter.

78 **Prokseh A.**, erste böhmische Pianino-Fabrik, Reichenberg, Böhmen. Zwei Pianinos.

10 Arbeiter.

79 **Promberger Josef & Sohn**, k. k. Hof-Fortepiano-Fabrik, Wien, VIII., Wickenburggasse 17. Ein übersaitiger Flügel, schwarz mit Goldverzierungen nach amerikanischem System, langes Format; ein Stutzflügel von Nussholz mit Bildhauerschnitzarbeit.

Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet 1809 vom Erfinder der Pianinos. Grosser Export ins Ausland. 26 Arbeiter.

80 **Schlachter Placidus**, Pianoforte-Verfertiger, Wien, IV., Laurenzgasse Nr. 3. Pianoforte in Flügelform.

Export nach Böhmen und Ungarn.

81 **Schnabel Leopold**, Wien, V., Franzensgasse 19. Flügelfortepiano.

82 **Schweighofer's J. M. Söhne**, k. k. Hof-Pianoforte-Fabrik, Wien, VII., Mariahilferstrasse 18. Zwei Concertflügel eiserner Construction, kreuzsaitig, neuer Resonanzboden, Verbindung, Stosszungen, Mechanik, Palisander. Concertflügel, neuer Boden, Verbindung, Wiener Mechanik in Palisander. Concertstutzflügel (neueste), kreuzsaitig, neuer Boden, Verbindung mit Doppelsteg im Bass, Stosszungen-Mechanik amerikanisch, Nuss-Maser. Concert-Stutzflügel, kreuzsaitig mit Brückensteg im Bass, Wiener Mechanik in spanischem Nussmaser. Pianino, grosses Format, neuer Boden, kreuzsaitig, Mechanik mit ununterbrochener

Digitized by Google

Auslösung, 4 Eisenspreizen, reichste Ausstattung in Nussholz.

Sämmtliche Instrumente nach Zeichnung des Architekten Alois Hauser. Silberne Medaille Paris 1867. Gegründet 1832, erzeugt jährlich 300 Instrumente. 60 Arbeiter.

83 **Seifert Johann,** Pianoforte- und Harmonium-Verfertiger, Böhm.-Leipa, Böhmen. Eiserner Maschinenstutzflügel mit verbessertem Resonanzboden, gekehlten Corpuswänden aus Nussbaumholz.

84 **Schigon Anton,** Wien. Claviernägel.

84a **Starý Josef,** Wien, VI., Luftbadgasse 17. Zwei Pianos.

85 **Streicher J. B. & Sohn,** k. k. Hof- u. Kammer-Pianofortefabrik, Wien, III., Ungargasse 27. Ein kreuzsaitiger Concertflügel in Palisanderholz mit Bildhauerarbeit von Schönthaler, nach Zeichnung des Architekten Val. Teyrich jun., Eigenthum Ihrer k. k. Hoheit der Frau Erzherzogin Gisela. In der Rotunde aufgestellt. Ein grosser kreuzsaitiger Concertflügel in Palisanderholz, mit englischer Mechanik, Hammerstuhl zum Aufschlagen. Ein kreuzsaitiger Palisanderflügel mit Patent-Stosszungenmechanik, elastischem Hammerstuhl und beweglichen Fängern. Ein geradsaitiger Palisanderflügel mit Wiener Mechanik. Ferners in der Additionellen Ausstellung 1 und 2, und zwar: Ein 52jähriger Flügel, von Nanette Streicher verfertigt. Eine Streicher'sche Saitenwaage. Ein Modell der Streicher'schen Patent-Stosszungenmechanik.

Preismedaille London 1862. Goldene Medaille Paris 1867. Das Etablissement ist eines der ältesten und wurde in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in Heidenheim in Württemberg gegründet, später nach Augsburg und 1791 nach Wien verlegt.

86 **Swoboda Leopold,** Clavierfabrik, Wien, V., Kettenbrückengasse 11. Flügel-Fortepiano.

Besteht seit 1870.

87 **Sedlaczek,** Wien. Clavier.

88 **Windhofer Rudolf,** Claviermacher, Wien, IV., Wienstrasse 39. Stutzflügel aus Palisanderholz mit Metallplatte.

89 **Wolff Filipp,** bürgerlicher Fortepiano-Verfertiger, Wien, VI., Mariahilferstrasse 51. Fortepiano in Flügelform.

Gegründet 1844. Export nach Ungarn, Italien und Deutschland. 8 Arbeiter.

90 **Smitka Franz,** Claviermacher, Wien, VI., Webgasse 24. Palisander-Stutzflügel.

12 Arbeiter.

91 **Bauer Mathäus,** Harmonika-Fabrikant, Wien, VII., Kaiserstrasse 50. **Handharmonika.**

Gegründet 1841. Versendet nach dem In- und Auslande. Dampfkraft. 30 Arbeiter.

93 **Bruckbauer Georg, k. k. pr.** Mundharmonikafabrik, Wien, VII., Westbahnstrasse 27. Mundharmoniken.

Gegründet 1844. 120 Arbeiter.

95 **Deutschmann Johann,** Orgelbauer, Harmonium- und Kunstmusik-Maschinen-Fabrikant, Wien, IV., Wienstrasse 29. Ein selbstspielendes mechanisches Orchestrion, enthaltend Trompeten, Flöten, kleine Trommel, Cymbel, Triangel und Glocke.

Während des 50jährigen Bestandes dieser Firma wurden 1000 Stück Kunstmusik-Maschinen, 4000 Harmoniums und 100 Kirchenorgeln gebaut. 10 Arbeiter.

97 **Grötz Anton,** Harmonikafabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 63. Verschiedene Harmonikas mit einfacher, Octav-, terzschwebender und Flöten-Stimmung, 1 Stück mit Glocke und 1 Stück mit Tremola.

40 Arbeiter.

99 **Hesse Karl,** Orgelfabrikant, Wien, VI., Millergasse 19. Grosse Kirchenorgel mit 32 Registern.

Paris 1867 Medaille. Dieses seit 1836 bestehende Etablissement erzeugte während dieser Zeit 107 Kirchenorgeln, die in Oesterreich und den Nachbarländern abgesetzt wurden. 19 Arbeiter.

100 **Hilzer Ignaz und Sohn,** k. k. Hofglockengiesser und Metallgiesserei, Wiener-Neustadt, Nieder-Oesterreich. 7 Stück Metallglocken im Gewichte von 115, 55, 28, 13, 6, 4 und 1¼ Ctr., 2 Uhrglocken zu 30 und 10 Ctr. (Park Zone III, 149.)

1838 gegründet, erzeugt jährlich gegen 200 Glocken im Gesammtgewichte von 1500 Ctr. 26 Arbeiter.

102 **Janisch Josef,** Musik-Maschinist, Wien, VII., Neustiftgasse 41. Flötenwerk. Musterschutz.

103 **Klein Johann,** k. k. ausschl. priv. Harmonika-Fabrik, Wien, VII., Zieglergasse 17. Handclavierharmonika; chromatisch dreireihige Handharmonika; 2 patentirte Flötenharmonikas aus Palisanderholz; Clavier-Melophons, 70tastig, 5octavig, ganz neue Erfindung; 2 Melophons nach deutschem und englischem Muster; 1 St. Harmonieflöte; Schreibtisch-Harmonium, 5octav., neue Erfindung; 5 Melodions zum Drehen; patentirter Tremola-Apparat, Schulen und Noten nach eigener Verfassung zum Selbsterlernen und dazu eingerichtete Handharmonikas aller Sorten. Ein

Digitized by Google

Sortiment gewöhnlicher Exportwaare, dann Tonplatten mit Stahl- und Packfongzungen etc.

Gegründet 1829, erzeugt dieses Etablissement ausserdem alle in dieses Fach einschlagenden Tonzungen und findet für seine Erzeugnisse in allen Welttheilen Absatz. Niederlagen: in Wien, am Hof Nr. 15; in Pest, Kerepeserstrasse 3. 80 Arbeiter.

105 **Kuhn Karl**, Wien, VII., Kaiserstrasse 79. Neuerfundenes Instrument „Manon" und Handharmoniken.

106 **Langhammer's Joh. Söhne**, Mundharmonika-Fabrik, Graslitz, Böhmen. Concert-Mundharmonikas aller Sorten.

Markenschutz. 20 Arbeiter.

107 **Lausmann Anton**, Musik-Instrumenten-Fabrik, Graslitz, Böhmen. Cylinder-Maschinen für Musik-Instrumente.

12 Arbeiter.

109 **Mayer Franz**, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79. Mundharmonika.

110 **Mayer Gebrüder**, Feldkirch, Vorarlberg. Kirchen-Orgel.

111 **Pippich Leopold**, Mundharmonika-Fabrik, Ottakring bei Wien, Hauptstrasse 28. Mundharmonika, doppeltönig mit Wender in Walzen, verschiedener Form und Tonarten.

Privilegium. Gegründet 1857, unterhält einen bedeutenden Export. 100 Arbeiter.

112 **Reblček Gustav**, Musikwerk-Fabrik, Prag, Böhmen. Stahlspielwerke.

Medaille I. Classe Paris 1855. Gegründet 1818, war das erste in Oesterreich errichtete Etablissement für Stahlspielwerke.

113 **Riemer Bernard Aug.**, Orgelbauer, Kratzau, Böhmen. Drehorgel.

Versendet in alle Provinzen Oesterreichs und Ungarns. 17 Arbeiter.

114 **Salomon Adolf & Wilhelm**, Kirchen- und Drehorgelbauer, Reichenberg, Böhmen. Eine Concert-Orgel.

6 Arbeiter.

115 **Samassa Albert**, Glockengiesserei und Feuerspritzen-Fabrik, Laibach, Krain. Ein harmonisches Glockengeläute mit Montirung zum Läuten im Accord nach krainerischer Art.

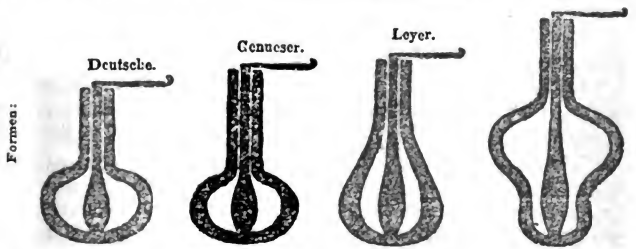
Medaillen Paris 1855. Die Laibacher Glockengiesserei wurde im Jahre 1767 gegründet und von Jahr zu Jahr immer schwunghafter betrieben. In den Jahren 1831—1866 wurden allein 1764 Thurmglocken von 1 bis 50 Ctr. gegossen. Seit 1866 über 500 Stück Glocken nebst vielen Feuerspritzen und anderen Metallwaaren. Absatz in den Nachbarländern. Dampfmaschine von 8 Pfdkr. und 40 Arbeiter. Siehe Gruppe VII, IX, XIII, XXIII.

116 **Rieger F. & Sohn**, Jägerndorf, Schlesien. Kirchenorgel.

117 **Schidlo Karl**, Melodion-Fabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 12. Drehorgeln.

118 **Schram Wilibald jun.**, Tischler, Wien, VI., Bürgerspitalgasse 6. Accordion neu construirt mit 4½ Octaven.

119 **Schwarz Josef**, Molln, Ober-Oesterreich. Maultrommeln.



(E. H.) Siehe Gruppe VII.

120 **Thie Wilhelm**, k. k. pr. Mundharmonika-Fabrikant, Wien, VII., Schottenfeldgasse 45. Mundharmoniks.

Die seit 1834 bestehende Fabrik erzeugt jährlich 1½ Million Stück Mundharmonikas, die grösstentheils nach Amerika exportirt werden. Dampfmaschine von 6 Pfdkr. 150 Arbeiter.

122 **Vogler Adolf**, Harmonika-Fabrik, Wien, VII., Westbahnstrasse 1. Harmonika.

8 Arbeiter.

123 **Wisgrill Anton**, Stockerau, Nieder-Oesterreich. Trommeln und Pauken.

Niederlage: Wien, IV., Karolinengasse 34.

126 **Zettl Wilhelm**, Accordions- oder Harmonika-Fabrikant, Wien, VII., Neustiftgasse 96. Accordions.

Das Etablissement besteht seit 1850 und exportirt insbesondere nach Ungarn, Tirol, Italien und Amerika. 50 Arbeiter.

Digitized by Google

GRUPPE XVI.

Heereswesen.

Um die Entwickelung der Industrie zu kennzeichnen, welche das Militär- und Heereswesen befördert, geben wir eine kurze Darstellung der österreichischen Heeresstärke, sowol im Frieden als im Kriege. Oesterreich hat im Kriege, die oberste Centralleitung und die Behörden mit den gesammten Linientruppen verbunden, im Jahre 1870 eine Stärke von 805.193 Mann mit 122.603 Pferden, im Frieden eine Gesammtsumme von 350.143 Mann, wovon etwas mehr als 66.000 Pensionisten und Invaliden. Die Zahl der Pferde im Frieden beträgt 45.800. In der Summe dieser Truppen nehmen die Genietruppen und Pionniere, ebenso wie die Artillerie, durch den Umfang der ihnen nothwendigen Ausrüstung auch in der Bedeutung des Militärs für die Volkswirthschaft eine besondere Stelle ein.

Die Bewaffnung und Equipirung steht unter besonderen Directionen, welche in den einzelnen Ländern ihre Sitze haben. — Die Arbeiter der verschiedensten Sorten: Schuster, Schneider, Sattler u. s. w. werden aus den einzelnen Corps herausgezogen und den Equipirungs-Commissionen zur Bestreitung der Bedürfnisse und zur Bereitung der nöthigen Vorräthe beigegeben. Sie verarbeiten das durch die Privat-Industrie bereitete Rohmaterial und Halbfabrikat und liefern die fertigen Equipirungs- und Ausrüstungs-Artikel, bis auf die Wäsche, an die einzelnen Regimenter. Die einzelnen öffentlichen Staats-Etablissements sind, da sie den Fortschritten der Industrie folgen, überaus leistungsfähig. In den letzten Jahren hat der Staat für die Erzeugung und Herstellung von Militärtüchern u. dgl. mit einer grossen Industrie-Firma Lieferungs-Verträge abgeschlossen und dieser gewissermassen monopolistische Stellung gegeben. Es ist dies der Vertrag mit der Firma Skene & Comp., welcher keineswegs zahlreiche Anerkennung im Inlande gefunden hat, besonders in jenen Gebieten, wo, wie im Budweiser Kammerbezirke, zahlreiche kleine Weber, die sich mit der Erzeugung grober Militärtücher beschäftigten, durch das Monopol der

Digitized by Google

genannten Firma ihren Erwerb wirklich bedroht und endlich auch vielfach zerstört sahen, einen ganz nachhaltigen Widerspruch erhoben.

Die Waffen: Kanonen, Gewehre, Bajonnete und Säbel werden durch die Privat-Industrie zum grossen Theile geschaffen und werden durch die Staats-Arsenale, insbesondere durch das k. k. Arsenal in Wien, dem grössten in Oesterreich, fertig gemacht und für den Dienst hergerichtet. Uebrigens werden in dem genannten Arsenale fast alle Kanonen der Land- und See-Artillerie, so weit diese aus Bronze sind, gegossen, gebohrt, montirt u. s. w. Nur die eisernen schweren Geschütze werden in Steiermark in den Giessereien von Mariazell gegossen und fertig gemacht. Bei der Erzeugung von Wurfgeschossen und Projectilen betheiligen sich neben dem genannten Etablissement zu Mariazell auch noch andere Privat-Anstalten. Die Erzeugung des Pulvers zählt auch nach der Aufhebung des Salpeter-Gefälles noch immer zu den Staatsmonopolen. Dasselbe ist nun freilich so eingerichtet, dass die anerkannten Fabrikanten das Rohmaterial vom Staate erhalten, ebenso wie die Lieferungen des Pulvers nur an bestimmte Kaufleute abgegeben und durch diese an das Publicum verschleisst wird.

Die Erzeugung von Jagdflinten und Pistolen gehört vollständig der Privat-Industrie und hat ihren Hauptsitz in Wien, den einzelnen Landeshauptstädten, dann zu Ferlach in Kärnten und im Egerer Kammerbezirk zu Weipert und anderen Orten für ordinäre und ausserordentlich billige Waare, von wo aus auch ein bedeutender Export nach Russland und Amerika unterhalten wird.

Die letzten Kriege wurden in Europa in sehr rascher Aufeinanderfolge der Thatsachen und in überaus kurzer Zeit immer zu Ende geführt. Ein überaus wichtiger Grund, warum das Sanitätswesen, wie es auch durch die Militär-Spitäler und Krankenhäuser für den Frieden ausreichend sein mag, für den Krieg, wie in ganz Europa, auch in Oesterreich eine nur unwesentliche Verbesserung und Entwicklung gefunden hat und somit weit hinter jenen Amerikas zurückgeblieben. Oesterreich hat in den letzten Jahren besondere Transportwagen für Verwundete eingerichtet, ebenso Medicamenten- und Bandage-Tornister eingeführt, die Sanitäts-Corps mit Verbandtaschen ausgerüstet. Besonders fördernd war in dieser Richtung der patriotische Hilfsverein in Wien, der, ohne eine Concurrenz gegenüber der Regierung und den Fabrikanten zu sein, sich mit der Herstellung solcher Mittel und Behelfe. im Kriege mit der Pflege der Verwundeten u. s. w. beschäftigt.

Was das österreichische Erziehungswesen für das Militär betrifft, so gibt es in Wien einen Kriegsschul-, einen Central-Cavallerie-, einen höheren Artillerie-, einen Intendanz- und einen Militär-Grenz-

Digitized by Google

verwaltungs-Curs. Für die Ausbildung von Militär-Aerzten besteht die medicinisch-chirurgische Josefs-Akademie und ein Thierarznei-Institut. Zu Wien und Weisskirchen in Mähren bestehen technische Militär-Akademien, zu Wr.-Neustadt eine Militär-Akademie, zu St. Pölten ein Cadetten-Institut, zu Fischau, Niederösterreich, ein Militär-Unter-Erziehungshaus, zu Strass in Steiermark und Kuttenberg in Böhmen Ober-Erziehungshäuser.

---

1 Barkowiez, Wien. Reliefpläne.

2 Gesellschaft für Heeresausrüstung von Skene & Consorten, Wien, I., Kolowratring 8. Sämmtliche Heeres-Ausrüstungs-Gegenstände.

Die Haupt-Confectionsanstalt in Wien besteht seit 1871 und wurde zu dem Zwecke errichtet, dem k. k. Reichs-Kriegsministerium die stete und vollständige Controle der Confection der Heeres-Ausrüstungs-Gegenstände und insbesondere der Fussbekleidung in allen ihren Phasen zu ermöglichen.

Als Besonderheit ist anzuführen: Der mit Maschinen ausgeführte Zuschnitt der Tuch-, Leinen- und Baumwollstoffe zum Behufe der Confection der Bekleidungsgegenstände, dann insbesondere die Fabrikation der Fussbekleidungen, weil sämmtliche Arbeiten vom Zuschnitte des Rohmaterials angefangen bis zur gänzlichen Ausfertigung innerhalb der Mauern der Fabrik und grösstentheils mit Maschinen durchgeführt werden.

Zweigbetriebswerkstätten sind die Tuchfabriken Skene & Comp. in Brünn; Enoch Kerns Sohn in Altenberg; die Baumwollspinnereien und Webereien Leopold Abeles in Böhmisch-Trübau, Kosteletz und Erlach; die Lederfabrik Johann Bergl in Brünn; Wien die Hauptconfectionsanstalt mit den Filialen in Brünn, Ofen, Graz und Steckerau; Tuchfabrik in Göss. In den Tuchfabriken der Gesellschaftsmitglieder zu Brünn, Alexowitz und Altenberg befinden sich: 9 Dampfmaschinen von 410 Pferdekraft, 3 Turbinen von 82 Pferdekraft, in den Baumwollspinnereien und Webereien zu Erlach, Böhmisch-Trübau und Kosteletz: 5 Dampfmaschinen von 255 Pferdekraft und 165 Pferdekraft durch Wasser; in der Confectionsanstalt der Gesellschaft zu Wien: 2 Dampfmaschinen von 88 Pferdekraft. Für Tuch- und Wollstofffabrikation 1000 bis 2000 Arbeiter; für Baumwollfabrikation 300 bis 500 Arbeiter, und für Confection der Tuch-, Leinen-, Baumwoll- und Ledergegenstände 1000 bis 2000 Arbeiter.

3 Militärgeographisches Institut, k. k., Wien.

Kupferstiche.

Specialkarte von Ungarn (n. w. Theil) (s. w. Theil)	}	im Masse 1 : 144.000
Specialkarte von Böhmen	}	der
Specialkarte von Dalmatien	}	Natur.

Neue Küstenkarte des adriatischen Meeres (einzelne Blätter).

Lithographien.

Umgebung von Orvieto, aus der Specialkarte von Mittel-Italien im Masse 1 : 86.400; Generalkarte von Südwest-Deutschland im Masse 1 : 288.000, Umgebungsplan von Ofen und Pest im Masse 1 : 28.800; Umgebungsplan von Graz im Masse 1 : 14.400; Umgebungsplan von Krakau 1 : 28.800; Umgebungsplan von der Semmeringer Bahn 1 : 43.200.

Oberstlieutenant Johann Roskiewicz des 5. Infanterie-Regiments. Neue Terraindarstellungsart (Schraffenskala) zur Erzielung einer einheitlichen Terraindarstellung bei allen topographischen Karten und Plänen.

Heliogravuren.

Ein Theil der Generalkarte von Central-Europa im Masse 1 : 300.000.

Blatt Meran } der neuen Specialkarte der Mo-
Blatt Bormio } narchie im Masse 1 : 75.000 d. N.

Plastische Schulkarte von Europa, im Horizontalmasse 1 : 4,000.000 d. N., im Vertikalmasse 1 : 200.000 d. N. 37 kleinere Tableaux, welche Heliographien sammt Platten, Photolithographien, Photographien in Druckschwärze und anastatische Abdrücke enthalten.

In Cahiers auf den Tischen:

Verschiedene alte und neue Kartenwerke. Eine Aufnahmssection von Siebenbürgen in plastischer Darstellung. Eine Anzahl plastischer Berg-Modelle. Druckstöcke mit Photolithographien.

Medaillen: London 1851, 1862; Paris 1867.

Das k. k. militär-geographische Institut wurde im Jahre 1839 durch die Vereinigung des zu Mailand bestandenen Deposito della guerra mit der topographisch-lithographischen Anstalt des k. k. Generalstabes zu Wien gebildet.

Die Aufgabe desselben besteht in der Ausführung der astronomisch-trigonometrischen Vermessung des Landes, der hierauf basirten topographischen Aufnahme (Mappirung), aus welcher die Special- und Generalkarten der Monarchie, sowie auch die Pläne wichtiger Orte, in den

Digitized by Google

festgesetzten Maassstäben als Vorlage für den Kupferstich oder die Lithographie gezeichnet werden, und schliesslich nach Vollendung des Stiches, in der Veröffentlichung dieser Kartenwerke durch den Druck.

Zur Vervielfältigung der durch den Kupferstich gewonnenen Kartenwerke, sowie zur leichteren Ausführung der Correcturen und Nachtragungen auf denselben, wurde im Jahre 1846 die Galvanoplastik eingeführt.

Die erste Anwendung der Photographie geschah im Jahre 1853 und zwar Anfangs blos zur Erzeugung von getonten Silbercopien auf Papier; seit dem Jahre 1861 jedoch wurden auch Vervielfältigungen durch den Schwarzdruck vom Steine (Photolithographie) und seit dem Jahre 1871 solche von Kupfer in vertiefter Manier (Heliogravure) vorgenommen.

4 **Quittner Jakob & Söhne,** Troppau, Schlesien. Tuch- und Schafwollwaaren zur Truppenbekleidung.

6 **Valerio Angelo,** Triest. Militär-Montur.

17 **Fischer Hugo von See,** Wien, VI., Mariahilferstrasse 58. Reliefkarte der Umgegend von Paris mit den Angriffs- und Vertheidigungsarbeiten während der Belagerung 1870/71.

18 **Glanz Emil Freiherr von,** Aicha. Geschichtliche Darstellung der Panzerungen und Eisenconstructionen für Befestigungen etc.

19 **Kopels Konrad,** Marburg, Steiermark. Methode einer Terraindarstellung durch Plastik.

21 **Roskiewicz Johann,** Wien, IV., Margarethenstrasse 3. Pläne: Neue Methode der Terrain-Darstellung.

22 **Schönorsky Adalbert Ritter von,** Prag, Böhmen. Modell des Kriegsschauplatzes des österr. Freicorps in Mexico.

23 **Collectiv-Ausstellung im Pavillon für Sanitäts- und Hilfsvereinswesen.** Theilnehmer:

1 **Beigel H. Dr.,** Wien. (1)*) Projectile und Projectilstücke aus dem Kriege 1870—1871.

2 **Bibliothek,** (1) enthaltend die Literatur der Hilfsvereine, Bücher über Kriegschirurgie, Krankentransport, Hospitalbau, Hospitalkrankheiten, allgemeine Gesundheitspflege und Militärhygiene etc., theils im Schrank, theils offen auf Tischen liegend.

Eigenthum der DDr. Billroth, Mundy und Wittelshöfer. Einzelne aufliegende von den Autoren eingesandte Schriften und Manuscripte, Pläne und Zeichnungen.

3 **Billroth Th. Dr.,** Wien. (1) „Zur Geschichte des Pfeilzielens und Kugelzielens", Sammlung von Instrumenten zum Aufsuchen und Herausziehen von Kugeln. Beispiele von Projectilwirkungen des Chassepot- und Zündnadelgewehres auf Knochen. Aus dem Kriege 1870—1871. (Ausser Concurs.)

4 **Deutscher Ritterorden.** (7) Tragbahre zum Operationstisch umzuformen. Verbandmateriale, Wäsche etc. im Fourgon, Instrumentarien und Feldapotheke.

Zusammengestellt von dem Oberarzt des Ordens, Herrn Primarius Dr. Mosetig von Morhof.

5 **Esterlus Heinr.,** Wien, IX., Mariannengasse 2. (3) Tragbahre, Räderbahre für Krankentransporte in der inneren Stadt.

6 **Fuchs R.,** Biala und Brünn. (3) Zwei Räderbahren.

7 **Hammer J.,** Wien, I., Hoher Markt 12. (1) Apparate zur Unterstützung schwacher, zumal auch resecirter Glieder.

8 **Hilfsverein, österreichischer patriotischer.** (3) Tragbahre von Dr. F. Berghammer, k. k. Hofzahnarzt, nach eigenem Modelle; Feldbahren von Dr. F. Mühlwenzl, k. k. Regimentsarzt; Triclinum mobile von demselben als Feldtrage in den Blessirtenwagen; Gebirgswagen zum Transporte von Verwundeten, auf v. Pitha's Veranlassung construirt von Liscowsky in Heidelberg; Mühlwenzl's Triclinum mobile in Anwendung auf einen Schiebkarren; Mühlwenzl's Project eines Rädergestelles zur Benützung der Feldtragbahre oder Räderbahre; Rollsessel für Verwundete; Spitalskrankenbett und Tisch. Der Verein ist im Besitze von 100 solchen sofort aufzuschlagenden Betten. (1) Eine grosse gepackte Kiste (mit Glaswänden) mit Verbandmateriale für Feldlazarethe; Kiste mit 6 kleinen Feld-Verbandkisten für die Aerzte auf dem Verbandplatze und in kleineren Spitälern; Kiste mit Charpie und Binden; Feldmatratze, Polster, Schienen; künstliche Gliedmassen und Stelzfüsse von G. Schlecht in Wien, Schottenstrasse; Ersatzstücke für zerstörte Kiefertheile von Dr. Berghammer in Wien. Tabellen mit Rechenschaftsberichten für die Jahre 1859, 1864, 1866, 1867—1872; Denkschriften und Statuten; Abbildung des in der Gartenbaugesellschaft 1866 eingerichteten Hospitals.

9 **Klinik, chirurgische des Dr. Billroth,** Wien. (3) Simons Lagerungsbett für Verwundete mit Oberschenkelbrüchen, verfertigt von Fischer in Heidelberg; (1) Feldgypsverbände nach Billroth; Messer und Scheibensäge zum

*) Die in der Klammer gedruckten arabischen Ziffern bezeichnen die Abtheilungen des Sanitäts-Pavillons, in welchem sich der Gegenstand befindet.

Digitized by Google

Aufschneiden der Gypsverbände; **Rollenträger für Extensionsverbände**; Wasserglasverband; **Verband von Käse und Kalk.**

10 **Kohn Sigmund**, k. k. Assistenzarzt, Wien. (3) Zerlegbare Tragbahre für die Sanitäts-Mannschaft bei den Compagnien; (1) Feldtasche für Aerzte.

11 **Langer Dr.**, Wien, I., am Hof 14. (1) Fahr- und Tragbahre für Verwundete.

12 **Leiter J.**, Wien, IX., Mariannengasse 11. (1) Verschiedene Instrumente; künstliche Gliedmassen. (Ein an beiden Unterschenkeln amputirter Knabe mit Gummifüssen von J. Leiter in der Abtheilung I als Aufwärter.)

13 **Lohner Jakob**, Wagenfabrikant, Wien. (7) Transportwagen für Verwundete (4 liegende u. 2 sitzende, oder 8 sitzende), dem österreichisch-deutschen Ritterorden angehörig, gebaut nach Professor Mundy's Angaben. Der erste Wagen dieser Art wurde von Professor Mundy bei der Weltausstellung in Paris 1867 gezeigt. Er war von Locati in Turin gebaut und erhielt damals den ersten Preis. Der deutsche Ritterorden besitzt derzeit 16 solche Wagen für den freiwilligen Sanitätsdienst.

14 **Mühlwenzel Franz Dr.**, k. k. Regimentsarzt, Wien. (1) Project zur Umstaltung eines österr. Blessirtenwagens nach den Principien der einheitlichen Tragbahre für 2 Liegende oder 6 Sitzende; Instrumentarien der k. k. österr. Armee.

15 **Neudörfer J. Dr.**, k. k. Regimentsarzt. (1) Armirte Schiene von L. Tripier; Extensionsschiene, beschrieben im Handbuche der Kriegschirurgie von Neudörfer (pag. 1495); chirurgische Präparate und Abbildungen.

16 **Patriotischer Verein zur Unterstützung verwundeter Krieger Steiermarks**, Graz, Steiermark. Tableau, enthaltend die Vereinsthätigkeit in statistischer Darstellung.

17 **Reithoffer**, Wien, I., Herrengasse 2. (3) Gummi-Apparate für Kranke und Verwundete.

18 **Seligmann Eugen**, Wien, I., Opernring 6. Transportable Röhrbrunnen (zwischen 1 und 7 aufgestellt).

19 **Steiner J.**, Wien, I., Schulerstrasse 1. (3) Spitalsbett des k. k. allgemeinen Krankenhauses in Wien; Spitalsbett für die chirurgischen Abtheilungen des k. k. allgemeinen Krankenhauses in Wien, nach Vorschlag von Dr. Billroth; Lagerbett für Reconvalescenten, zusammenklappbar; Universal-Möbelschrank.

20 **Störk Dr.**, Wien. (1) Laryngoskopische Instrumente.

21 **Tenner Ignaz**, Triest, Küstenland. Eiserne Bettstätte für Kriegsschiffe.

22 **Waldeck, Wagner & Benda**, Wien, I., Tuchlauben 7. (3) Gummi-Apparate für Kranke und Verwundete.

Digitized by Google

GRUPPE XVII.

Marinewesen.

Oesterreich hat eine doppelte Schifffahrt: eine Flussschifffahrt auf den einzelnen schiffbaren Strömen, wovon die Donau-Schifffahrt von besonderer Bedeutung ist. Die schiffbare Länge beträgt bei der Weichsel und Zuflüssen 218½ Meilen, der Elbe und Zuflüssen 136½ Meilen, der Donau und Zuflüssen 1144½ Meilen, wovon 450 Meilen für Dampfschiffe fahrbar. Die wichtigste Strecke ist die Donau und wird gepflegt in überwiegend grösster Weise von der Ersten österreichischen k. k. priv. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft, welche 155 Dampfer mit 13.946 Pferdekräften und 547 Schleppboote im Jahre 1870 hatte und im selben Jahre mehr als 1,500.000 Reisende und mehr als 20,000.000 Centner Waaren verschiffte. Die Elbe-Schifffahrt ist heute nicht mehr von Bedeutung, doch wird durch die vollendete Einrichtung der Ketten-Schleppschifffahrt gewiss bald ein reicher Frachtenzug den schönen Fluss wieder mehr beleben.

Die Seeschifffahrt wird am kräftigsten durch die k. k. priv. Dampfschifffahrts-Gesellschaft des österreichischen Lloyd vertreten, der 24 Dampfschiffe besitzt und im Jahre 1870 mehr als 300.000 Reisende und mehr als 6,000.000 Zollcentner Waaren verschiffte. Oesterreich besitzt ausserdem eine Handelsmarine von 566 Segelschiffen, sogenannte Schiffe weiter Fahrt mit 255.930 Tonnen; 70 grosse Küstenfahrer mit sogenannter ausgedehnter Fahrt und 65 mit beschränkter Fahrt, in Summa mit mehr als 13.000 Tonnen. Dazu kommen noch 1472 kleine Küstenfahrer für die inländischen Häfen mit 28.367 Tonnen und 880 kleine Küstenfahrer für die Häfen des Küstenlandes.

Mit den Fischerbarken und den Lichterschiffen hat Oesterreich in Summa eine Handelsmarine von 7853 Schiffen mit einem Tonnengehalt von fast 400.000 Tonnen. Etwas mehr als 28.000 Mann sind auf den Schiffen beschäftigt.

Die österreichische Kriegsmarine besteht aus 3 Panzerfregatten, 3 Corvetten, 2 Kanonenbooten, 1 Schooner, alles Schraubenschiffe;

Digitized by Google

7 Dampfern, 2 Yachten, 3 Servitutschiffen, alles Raddampfer, und als Segelschiffe: 3 Fregatten, 1 Corvette, 1 Schooner, 2 Transportschooner, 2 Potons mit einem Tonnengehalt in Summa von 101.582 Tonnen und 15.386 Pferdekräften und 438 Geschützen. Der gesammte Personalstand der Kriegsmarine betrug im Jahre 1870 an 17.799 Mann.

Die Schifffahrt Oesterreichs wird begünstigt durch die schiffbaren Ströme im Innern des Landes und durch die langgestreckte, günstige Küste des adriatischen Meeres.

Das Schiffsmaterial, gutes Bauholz, findet sich im Inlande ausreichend und in bester Qualität. Oesterreich führt sogar einen bedeutenden Theil seines Holzbestandes nach anderen Ländern, ebenso wie es eine bedeutende Ausfuhr von hölzernen Wasserfahrzeugen alle Jahre zu bestreiten im Stande ist. Im Jahre 1870 wurden solche mit einem Tonnengehalte von 251.648 Tonnen ausgeführt. Die Einfuhr ist unbedeutend, doch keineswegs, was die Maschinen und Maschinenbestandtheile anbelangt, zu unterschätzen.

Bei der Construction der Kriegsschiffe betheiligt sich in erster Richtung das Arsenal von Pola, das seit der Abtretung Venedigs und der Auflösung des österreichischen Arsenals in Venedig von immer grösserer Bedeutung wird. Längs der schiffbaren Flüsse Oesterreichs, der Donau, Elbe und Weichsel, gibt es grosse und kleine Schiffswerften genug. Die bedeutendsten sind unzweifelhaft jene der Wiener Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft zu Korneuburg, Ofen, Orsova und Thurn-Severin.

Der österreichische Lloyd hat ein bestimmtes grosses Arsenal für den Bau und die Ausrüstung seiner Dampfer, Schlepper und Hilfsboote zu Triest.

Beim Schiffsbau in Oesterreich, den bedeutenden Flössdienst nicht inbegriffen, beschäftigen sich beiläufig 17.000 Arbeiter und mag der Werth des verfertigten Productes wol 20 Millionen Gulden erreichen.

Für die Erziehung seines Schiffs-Personales besteht zu Fiume ne Marine-Akademie.

---

1 **Adria - Commission der kaiserl. königl. Akademie der Wissenschaften.** Beobachtungs - Instrumente für physikalische Untersuchungen im Meere. Graphische Darstellungen: Uebersicht der adriatischen Beobachtungs-Stationen (Karte); der meteorologischen Verhältnisse (3 Tafeln); des Ganges der Temperatur in verschiedenen Tiefenschichten der Adria zu allen Jahreszeiten; des Salzgehaltes in selbem Sinne, und der Verhältnisse von Ebbe und Fluth; Druckwerke der Commission. (Instructionen und Jahresberichte.)

2 **Angeli Giuseppe**, mechanische Spinnerei und Seilerwaaren-Fabrik, Triest. Assortiment von Schiffseilen und anderen Tau-Sorten verschiedener Gattungen.

Bronze-Medaille Paris 1867. Gegründet vor circa 60 Jahren, zählt dieses Etablissement

Digitized by Google

gegenwärtig zu den grössten Europas in dieser Branche. Export aller im Handel vorkommenden Seile und Schnüre, weiss und getheert, sowol für maritime, als auch industrielle Zwecke. Die Fabrik liefert seit mehreren Jahren die benöthigten Tau-Sorten an die k. k. österr. Kriegsmarine und an die österr. Lloyd-Gesellschaft. Die jährliche Production von 25.000 Centnern, kann nach Bedarf auf 70.000 Centner erhöht werden. 1 Dampfmaschine von 100, 1 Locomobile von 12 Pfdkr. 500 Arbeiter.

3 **Batthlányi Eduard Graf.** Modell eines Rettungsbootes, als Gallaboot ausgestattet. Modell der Yacht „Chrimhild" à 105 Tonnen.

4 **Block Karl,** Spenglermeister und Lieferant für die k. k. Armee, Wien, III., Ungargasse 52. Rettungsapparat für maritime Zwecke. Gegründet 1857. 10 Arbeiter.

5 **Koncicky H.,** k. k. österr. Schiffslieutenant, Triest. Tiefloth ohne Leine zur Messung der grössten Meerestiefen.

6 **Friedmann Alexander,** Ingenieur, Wien. Kesselspeisungs-Injectoren, Ejectoren zur Wasserhebung, Schiffsleck-Apparate, Dampfpumpen, Ventilations-Vorrichtungen, Condensatoren, Luftzugsverstärker für Feuerroste von Schiffskesseln.

7 **Gallo Vincenzo Dr.,** Triest. Abhandlung über die Schifffahrt, 2 Bände; Führer für Seeleute von langer Fahrt.

8 **Giurgevic Tomo,** Schiffbauer, Perzagno, Dalmatien. Modell einer Barke.

9 **Hopfgartner Franz,** k. k. österr. Schiffslieutenant, Triest. Grundzange zur Hebung von Proben des Meeresgrundes.

10 **Kalmar A.,** k. k. österr. Schiffslieutenant, Wien. Kalmar's Dromoskop-Rose für Compasse.

11 **Lloyd, österreichisch - ungarischer,** Dampfschifffahrts-Gesellschaft, St.-Andrea, Triest. Patent-Maste, Patent-Ruder-steuer-Apparat, Patent-Ventilatoren, Gig, Schiffsmodell sammt Ausrüstung bis in die kleinsten Details, Grubissich Patent-Bussolen-Correctur, Steuermann-Bussole nach Wegschaider, compensirte Bussole nach Viscovich, Dromoskop nach Zesevich, Modell des Arsenals, sowie anderer Gegenstände des Localen Schiffs- und Maschinenbaues und der Schiffsausrüstung.

Im eigenen Pavillon.

Der österr.-ung. Lloyd, gegründet 1836, unterhält mit 17 hölzernen, 6 eisernen Raddampfern, und 46 eisernen Schraubendampfern von zusammen 75.741 Tonnen, einen regelmässigen Postdienst, Personen- und Frachtenverkehr im adriatischen, mittelländischen und schwarzen Meere, dann einen regelmässigen Personen- und Frachtenverkehr nach Ostindien und eventuell nach England.

Im Arsenale wird zumeist für eigene Rechnung gearbeitet, u. z.: neue eiserne Dampfer und deren Dampfmaschinen, Schiffsausrüstungsgegenstände, Instandhaltung und Reparatur der vorhandenen Dampfer etc.; dann auch schwere Schmiedeeisenstücke und Schiffsmaschinenachsen für die localen Etablissements, als: Stabilimento tecnico triestino, Navale Adriatico und Stabilimento tecnico in Fiume; auch werden fremde Dampfer in den Docks trockengelegt und reparirt.

Der Werth für neue Erzeugungen von Dampfschiffen, Dampfmaschinen, Schiffsausrüstungs-Gegenständen, für Instandhaltung und Reparatur von Schiffen beziffert sich per Jahr auf 2,300.000 Gulden.

Vom österr.-ung. Lloyd ist in Oesterreich neu eingeführt worden: der Bau von eisernen Schiffen seit 1859 (nach vorangegangener Abrichtung von 2000 Arbeitern), die Erzeugung von eisernen Achter- und Vordersteven und Rudern für eiserne Dampfer, die Erzeugung und Bearbeitung von schweren Schiffsmaschinenachsen und von eisernen Masten.

Im Betriebe stehen:

a) Arbeitsmaschinen für Eisen und andere Metalle:

4 Dampfhämmer von 100, 50, 20 und 5 Pferdekraft, 1 Schnellhammer, 1 Federhammer, 77 Drehbänke, 15 horizontale Hobelmaschinen, 5 verticale Hobelmaschinen (grösste Länge 20 Fuss, Breite und Höhe à 10 Fuss), 27 einfache Bohrmaschinen, 1 doppelte Bohrmaschine, 1 sechsbohrige Bohrmaschine, 3 Radical-Bohrmaschinen, 3 Dampf-, Blech-, Scheer- und Lochmaschinen, 1 Dampf-Nietenerzeugungs-Maschine, 2 Blechbiegemaschinen, 5 hydraulische Pressen zum Biegen von Eisenbestandtheilen, 1 Metallspäne-Reinigungsmaschine und viele andere.

Anmerkung: Mittelst obiger Maschinen können Eisenbleche bis 2 Zoll Dicke, Winkeleisen bis 9 Zoll Schenkelweite gelocht und geschnitten, dann sämmtliche Maschinenbestandtheile, als: Dampfcylinder, Condensatoren, Achsen für Maschinen bis 1000 Pferdekraft bearbeitet und Kielstücke, Vorder- und Achter-Steven, Ruder etc. für Schiffe bis 6000 Tonnen erzeugt werden.

b) Holzbearbeitungs-Maschinen;

1 Dampfsäge mit 12 Blättern für Blöcke von 60′ Länge und 30′ im Gevierte, 1 Dampfhobelmaschine für Deckplanken bis 60′ Länge, 1 Dampfhobelmaschine für Pfosten und Laden, 1 Universal-, Hobel- und Stossmaschine, 4 Circularsägen bis zu 6′ Durchmesser, 2 Bandsägen, 1 Fourniersäge, 1 Circularsägen-Schleifmaschine, 1 Hobeleisen-Schleifmaschine.

c) Sonstige Maschinen:

1 Glasschleifmaschine, 1 Kohlenmühle, 1 Dampfcylinder-Gebläse, 8 Ventilatoren etc.

Anmerkung: Zum Betriebe sämmtlicher obgenannten Maschinen existiren 3850 Currentfuss complete Transmissionen und 710 Currentfuss unterirdische Dampfleitungsrohre.

d) Oefen:

3 Kuppelöfen, 1 Riverberofen, 18′ × 6′, 6 Ziegelöfen, 8 Schweissöfen, 20—60′ lang, 4 Trockenöfen für die Giesserei, 1 Trockenofen für Maler, 1 Trockenofen für Vergolder, 77 stabile Schmiedefeuer mit Dampfgebläse, 83 tragbare Schmiedefeuer.

Digitized by Google

e) Sonstige Einrichtungen:

1 Dampfkrahn (Scheerenkrahn) für 100 Tonnen, 1 Dampflaufkrahn für 30 Tonnen, 4 Krahne für Giesserei und Dampfhammer à 30 Tonnen, 4 Laufkrahne à 25 Tonnen, 5 Uferkrahne à 10 Tonnen, 8 Werkstättenkrähne à 3 Tonnen, 1 Centesimal-Brückenwage für 1000 Ctr., 1 Schienenhelling sammt Trockenbassin für 2 Schiffe bis 270 und 230' Länge, 6 Stapelplätze für grosse Dampfer, 15 Stapelplätze für Lichterschiffe, 4 eiserne Dampfbarcassen, 70 hölzerne Lichterschiffe, 3 Tauchapparate und complete Wasserleitung für alle Gebäude und Werkstätten.

Für die Arbeiter sind 7 grosse Wohnhäuser erbaut und ein Doctor med. nebst 2 Chirurgen angestellt.

Vorhandene Motoren:

a) im Arsenale:

5 verticale Hochdruckdampfmaschinen mit Condensation, 3 horizontale, 3 Balancir-, 4 Locomobil-Hochdruckdampfmaschinen, 2 Locomobil-Hochdruck-Dampfkrahne; 1 Locomobil-Hochdruck-Feuerspritze (zweistrahlig) für 72 Kubikfuss Wasser per Minute, 1 Dampfejector für 30 Kubikfuss per Minute, 1 oscillirende Hochdruck-Dampfmaschine mit Condensation, 24 Dampfkessel, zusammen 560 Pfdkr.

b) Schwimmend.

69 Schiffs-Dampfmaschinen mit zusammen 16.640 Pfdkr.

4114 Arbeiter.

12 **Marina Alessandro**, Triest. Tauwerke für Schiffe.

13 **Mauser Giuseppe Cav.**, Triest. Modelle eines Dampfbaggers von 40 Pferdekraft und einer Erdaushebungsmaschine im Trockenen, neues System zum Heften der Taue im Hafen.

14 **Mayer Ignaz**, Schiffbaumeister, Schiffswerfte zu Lustenau bei Linz, Oberösterreich. Passagier-Dampfboot, aus Eisen construirt, mit Dampfmaschine von Escher, Wyss & Co. in Zürich; Holzmodell, Pläne und Beschreibung dieses Dampfbootes.

Agentur in Wien, I., Salzgries 10. Das Etablissement, 1840 errichtet, baute in den letzten 10 Jahren 42 Dampfer von 2208 Pferdekraft und 6889 Tons Tragfähigkeit, 76 Schleppschiffe von 15.800 Tons Tragfähigkeit und 2 Ueberfuhr-(Brücken-)Schiffe von 80 Tons, ferner wurden 2 Baggerschiffe à 200 Tons und 1 eisernes Schwimmthor von 471 Tonnen montirt. Diese Schiffe wurden nach allen Richtungen des Inlandes, sowie auch nach Russland, der Türkei und Baiern geliefert. Dampfmaschinen von 14 und 10 Pferdekraft; nach Bedarf 200—500 Arbeiter.

15 **Pilotl Giuseppe**, Triest. Sammlung von Schiffslichtern und Schiffslampen.

16 **Poli Francesco**, Capo d'Istria, Küstenland. Modelle von Schiffsconstructionen.

17 **Sagmeister Blasius**, Maschinist der k. k. Marine, Triest. Dreifach wirkende Schiffspumpe, Schiffsuhr mit acht verschiedenen Zeitangaben.

18 **Seebehörde, k. k.**, Triest. Album der topographischen Pläne der wichtigeren österr. Häfen; plastische Darstellung des Hafens von Triest, des neuen Lazarethes von Triest, der Narenta-Niederung, des Hafens von Spalato, des Canals von Cattaro; Constructionsmodelle eines ausgeführten und eines im Bau begriffenen Molo's; Probewürfel verschiedener Bausteine und Cement-Sorten; Küstenkarte über die See- und Hafenleuchten an der österr.-ungar. Küste; Darstellungsplan der im österr. Küstengebiete verwendeten Anker- und Signal-Bojen; Modelle der verschiedenen Schiffsgattungen der österr.-ungar. Mercantilmarine; Modelle von Anbindpfahlwerken, Signal- und Anker-Bojen einer schwimmenden Dampfhebemaschine und des Leuchtschiffes von Grado; Leuchtthurm in natürlicher Grösse mit elektrischem Apparate von Professor Osnaghi; Nebelsignal- und Semaphoren-Apparat; zwei Bojen in natürlicher Grösse; Raketenapparat für Rettungszwecke; vollständiger Taucherapparat; Fischereigeräthe in natura oder in Modellen; ausgestopfte Fische des adriatischen Meeres; Sammlung meteorologischer Instrumente für Beobachtungen am Bord (Quecksilber-Barometer, Psychrometer, Regenmesser, Areometer, Handthermometer); Thermobaro-Autograph und Pilotkarten zur Anlage der wichtigsten Routen über den Ocean von Dr. Paugger; Tiefenthermometer; Peilungs-Compass; Sanduhr; Instrumente zur Aichung der Schiffe; bewegliche Windrose zur Benützung der Seekarten von C. u. R. Zamára; Deviations-Compass und Curs-Corrector für die Localdeviation des Compasses von C. Zamára; Instrument zur Vergleichung der Aneroid- und Quecksilber-Barometer mit Normal-Barometer; Fluthmesser für den Hafen von Triest; nautische Bücher.

19 **Seebehörde, k. k., und Civico Museo**, Triest. Nutzproducte des adriatischen Meeres und ihre Feinde; Geräthschaften und Vorrichtungen zu deren Fang, nebst bildlicher Darstellung derselben.

20 **Società Navale Adriatico per Construzione Navigazione e Commercio**, Schiff- und Maschinenbau, Triest. Modelle eines Trockendocks, der Dampfer: Bijoux Stramare, Emo, Rapide, der Segelschiffe: Alceste, Abraham, Rachel, Mimbelli, der Panzerfregatten Drache, Kaiser Max, Lissa, Erzherzog Ferdinand Max, Erzherzog Albrecht, der Corvette Frundsberg, Fasana und einer Prachtjolle.

Digitized by Google

Silberne Medaille Paris 1867. Gegründet 1837 von Caspar Tonello, wurde das Etablissement 1851 Eigenthum der Regierung, welche es jedoch 1880 wieder an Josef Tonello verkaufte. 1870 übernahm die neu gebildete Actien-Gesellschaft Navale Adriatico das Etablissement und brachte es durch grossartige technische Einrichtungen und Bauten dahin, dass dasselbe mit jedem in- und ausländischen zu concurriren vermag und im Stande ist, alle Aufträge, sowol im Schiff- als auch Maschinenbau auf's Beste und Billigste auszuführen. 6 Betriebsmaschinen, 8 Locomobile; zusammen mit 170 Pferdekraft. 1500 Arbeiter.

21 **Stabilimento Tecnico Triestino,** Maschinen- und Schiffbau, Triest. Leitender Director: Wilhelm Ritter von Strudthoff. Directoren: Jos. Freih. v. Morpurgo, Carl Reinelt, F. Regensdorff, Cam. Türk. General-Secretär: Jos. Pelizzoni. Werkstätten-Director: Georg Strudthoff. Schiffbau- und Werften-Director: Eduard Strudthoff. Stählerne Dampfbarcasse; eine Collection Schiffsmodelle von verschiedenen Epochen; Sammlung der verschiedenen Schiffsblöcke; Quer-Sectionen der eisernen Panzerschiffe „Custozza" und „Radetzky"; Sammlung von Photographien verschiedener vom Stabilimento erbauter Schiffsmaschinen.

Goldene Medaille II. Classe, silberne Medaille I. Classe, Bronze-Medaille der internationalen maritim. Ausstellung in Neapel 1871. Früher Maschinenfabrik G. Strudthoff, seit 1857 aber unter der Firma Stabilimento tecnico Triestino mit einem Capitale von 2 Millionen Gulden arbeitend, gingen aus diesem Etablissement fast ausschliesslich alle Maschinen der k. k. österreichischen Kriegs-Marine, 51 an der Zahl, darunter 2 von 1000 Pferdekraft, hervor. Ferner wurden für die österreichische Kriegs-Marine eine Panzerfregatte, eine hölzerne Fregatte, 5 Kanonenboote, eine Corvette gemischter Construction und 15 stählerne Dampfbarcassen ganz complet erbaut. Gegenwärtig befinden sich noch im Bau bei diesem Etablissement: das Casemattschiff „Custozza", das grösste Panzerschiff der österreichischen Flotte, ganz aus Eisen construirt, mit Maschinen von 1000 Pferdekräften und 10zölligem Panzer; die Schraubenfregatten Radetzky und Laudon (gemischter Construction, Eisengerippe mit Holz beplankt) mit Maschinen von 600 Pferdekraft, 4 stählerne Dampfbarcassen und 1 Dampfbagger. Für die österreichische Seebehörde wurden ebenfalls verschiedene Hafenbagger und für Private bei 20 Dampfer und etwa 80 Segelschiffe verschiedener Grösse construirt. Die Maschinenfabrik hat einen Flächenraum von 8900 Quadratklftr. und eine Werfte von 18.000 Quadratklftr., 10 Dampfmaschinen und 10 Locomobilen von zusammen 200 Pferdekräften. 2000 Arbeiter. Siehe Gruppe XIII.

22 **Stolfa Pietro,** Triest. Seecompasse und Windrosen.

23 **Jauernig Gebrüder,** Mechaniker, Währing bei Wien, Herrengasse 68. Physikalisches Instrument (Hydroskop) zur Bestimmung der Geschwindigkeit und Richtung der Meeresströmungen auf offener See. (Dargestellt in Tableaux.)

Patentirt. Zweigbetriebsstätte in Jägerndorf.

24 **Klug Candidus Dr.,** Fabrik für Sprengmaterial, Tulln und Wien, VI., Mariahilferstrasse 1a. Torpedos.

2 Patente. 2 Dampfmaschinen, 250 zumeist weibliche Arbeiter. Siehe Gruppe III.

25 **Scozzier Josef,** Triest. Geschliffene Schiffsfensterscheiben.

Digitized by Google

GRUPPE XVIII.

Bau- und Civil-Ingenieurwesen.

Oesterreich hat im Jahre 1870 981·25 Meilen Eisenbahnen gehabt, mit 1697 Locomotiven, 3439 Personenwagen und 41.070 Güterwagen. Der Bau dieser Bahnen hat 902,858.203 fl. gekostet. Es besitzt 8806 Meilen Strassen, grösstentheils sogenannte beschotterte und gepflasterte Strassen und Brücken. Zu der Summe dieser Aerarialstrassen kommen 338·33 Meilen Wasserstrassen. Die gesammte Länge der Strassen als Reichs-, Land- und Bezirksstrassen mit den Wegen ist nicht genau nach ihrer Meilenlänge sicherzustellen. — Nach ihrer Verwaltung zerfallen sie in Gemeinde- und Bezirksstrassen, Landesstrassen und ärarische Strassen.

Wenn der Bau der Strassen in Ebenen und Gebirgsgebieten weniger bemerkenswerthe Schwierigkeiten aufgeworfen hat, so haben gerade die Gebirge und vor Allem die Donau und deren Inundationsgebiet grosse Schwierigkeiten der Ingenieurkunst zu lösen gegeben. Der Bau z. B. der fünf Brücken über die Donau bei Wien, von welchen die Staatseisenbahn-Gesellschaft und die der Nordwestbahn je eine benützt, bedangen einen gewaltigen Bauapparat. Die Brücken sind gegen 2300 Fuss lang, ruhen auf 5 Strompfeilern und 14 Pfeilern im Inundationsgebiete und sind vollständig Eisenconstruction. Jede Brücke hat 4 Oeffnungen von circa 240 Fuss und im Inundationsgebiete Oeffnungen von 100 bis 1200 Fuss. Die kühnen Bauten über den Semmering und den Brenner sind bekannt. Es begünstigt allenthalben den Eisenbahnbau wie die Wasserbauten ein glücklich vertheiltes und reiches Baumaterial.

Was die Wasserbauten anbelangt, so ist in erster Richtung die aus Staatsmitteln vorgenommene Regulirung der Donau zu erwähnen. Im Jahre 1870 waren in der unmittelbaren Nähe der Hauptstadt 1831 Klaftern der Uferbauten und der Flussbettbildung bereits vollendet. Die dabei nöthigen Erdaushebungen geschehen mit Excavateuren und Baggerschiffen neuester Construction, welche theils aus Paris bezogen, theils auf dem Bauplatze selbst angefertigt wurden. Die Ueberführung des ausgehobenen

Digitized by Google

Erdmateriales geschieht mit Locomotiven auf provisorischen Eisenbahnen und mit Schiffen von 100—150 Tonnengehalt. Es wurde so im Jahre 1870 eine Erd- und Schotteraushebung von 151.000 Kubikklaftern vollendet.

Die Grundlage der Regulirung der Donau bei Wien und seiner Umgebung ist die Vertheilung des Strombettes in 4 Baulose, von denen das 1. die Strecke von der Kuchelau bis zum Roller, das 2. vom Roller bis zur Stadlauerbrücke, das 3. die Strecke von da ab bis zur Ausmündung des Donaucanales und das 4. von dieser Ausmündung bis zum Mannsdorfer Bau sich ausdehnt. Die Bauten haben bereits bei allen 4 Baulosen begonnen und schreiten in rüstiger Weise vorwärts. Uebrigens hat schon von diesem grossen, das ganze Strombett der Donau umfassenden Regulirungswerke, wie sie das Gesetz vom 8. Februar 1869 sichert, der Staat aus Staatsmitteln die Tiefe des Flussbettes und die Sicherung der Ufer zu schützen versucht. So wurden im Jahre 1868 Wasserbauten für die Regulirung des Donaustromes in der Gesammtlänge von 1644 Klaftern, im Jahre 1867 von 2100 Klaftern, im Jahre 1866 von 2525 Klaftern Bau vollendet.

Auch auf die übrigen Flüsse wird theils von der Regierung, theils von den einzelnen Ländern, eine hochachtbare Aufmerksamkeit hingewendet, so auf die Regulirung des Schwarzaflusses, der immer mehr um sich greifende Verwüstung des Bodens verursachte, dann auf die obere und untere Leithastrecke von Trautmannsdorf aufwärts und abwärts; auf die Regulirung des Russbaches, des Pielaflusses von Rammersdorf bis Obergrafendorf, in Böhmen auf die Moldau und die Elbe.

Das zweite bedeutungsvolle Werk ist der Bau der Wiener Hochquellenwasserleitung. Seit dem Jahre 1863 sind Vorstudien für die entsprechende Wasserversorgung der Reichshauptstadt gemacht und die Beschlüsse im Jahre 1864 gefasst worden, die Quelle Kaiserbrunn am Fusse des Schneeberges, die Quelle bei Ternitz und die Quelle Alta bei Pitten nach Wien zu leiten. Als Ende 1865 die Baupläne für das grossartige Unternehmen geprüft, 1866 von der Experten-Commission angenommen wurden, begann 1869 der Bau. Bis zum Jahre 1870 sind von den im Ganzen erforderlichen 3826 Current-Klafter langen Stollenherstellungen bereits 1124 Current-Klafter durchbrochen und vollendet worden, auch von den 6 Aquäducten sind im 1. Baujahre schon sämmtliche Fundirungen bis auf die Sockelhöhe der Pfeiler ausgeführt worden und wird an dem Ausbau aller dieser einzelnen Theile mit grossen Kräften und rüstigen Fortschritten gearbeitet. — Es sind ausserdem die Kehlübersetzung bei Gainfahrn, die Sumpfdurchsetzung bei Watzendorf, mehrere Stützmauern gegen die Schwarza, grosse Bau-Objecte, die zum Theile schon vollendet sind, ausgeführt worden. — Die im Ganzen herzustellenden 40.000 Längen-Klaftern

Digitized by Google

currenter Canalstrecke ist gleichfalls zur Hälfte vollendet, ebenso wie die auf dem Rosenhügel, auf der Schmelz und dem Wiener Berg herzustellenden Reservoirs. Im Weichbild der Stadt liegen bereits die Wasserleitungsröhren in einer bedeutenden Meilenzahl. Die Wasserleitung ist im Stande, während der heissen Sommermonate eine Wasser-Quantität von täglich 1½ Mill. Eimern zu geben und so den bis jetzt höchsten Anforderungen des Verbrauches zu genügen.

Mit der Entwicklung der Industrie und der Eisenbahnbauten ist, wie leicht erklärlich, auch der Bau der Fabriken, jener der bei den Eisenbahnen nöthigen Hochbauten rüstig vorwärts geschritten. Bei dieser Entwicklung wurde in ziemlich bedeutender Ausdehnung auch der Bau von Arbeiterwohnungen beachtet und in Angriff genommen und zeichnet sich in dieser Richtung vor Allem Böhmen aus, wo bei den Arbeiterhäusern der k. k. priv. Staatsbahn, der einzelnen Kohlengewerkschaften und einzelner Industrieller fast alle bisher versuchten Formen von Arbeiterwohnungen zur Ausführung gebracht wurden. Von der umfassendsten Bedeutung in dieser Richtung aber sind die Bauten und Arbeiterwohnungen der österreichischen Donau-Dampfschiffahrt, welche heute in der deutschen Colonie von Fünfkirchen und die daselbst gelegenen Kohlenwerke eine ganze Stadt bilden und die letzten Abhänge der Alpenzüge reich und glücklich beleben.

Was die Construction und das **Material des Civil-Bauwesens** anbelangt, so ist heute von den Baracken des Erz- und Riesengebirges, des Böhmerwaldes und der Alpen, bis zu den Prachtbauten der Hauptstadt und den grossen technischen Kunstbauten alles Material, das in langvergessener Zeit unsere Urväter benützten, noch ebenso im Gebrauch wie alle Bau- und Verbindungsmittel, die die Neuzeit mit ihrem Streben und Erkennen entwickelt hat und zur Anwendung bringt. Stroh und Schindeln decken auf dem Lande die Häuser und selbst noch in manchen Städten, ebenso wie Dachziegel, Dachtaschen, Schiefer, Kupfer, Eisen und an einzelnen Orten Dachpappe.

Die Gesetzgebung des Staates widerstrebt freilich der Benützung von Stroh und Schindeln zur Dachdeckung und dürfen Neubauten diese gefährlichen Materialien nicht benützen. Kalk und Lehm sind als Bindemittel benützt, ebenso wie Cement und hydraulischer Kalk. Tirol und Niederösterreich sind reich an diesem Material. Cement wird in einzelnen grossen Etablissements erzeugt und in bedeutenden Mengen auch noch eingeführt. Bausteine, roh und bearbeitet in jeder Qualität, Ziegel von jeder Festigkeit und Güte, ebenso wie Holz, da alle Materiale in jeder Qualität und Quantität sich finden, werden verwendet und kommen auch noch in grossen Quantitäten zur Ausfuhr. Seit den letzten Jahren kommen metallische und Terracotta-Ornamente zum äusseren

Digitized by Google

Schmuck öffentlicher wie Privatgebäude zur Verwendung. Im Innern wird einfache und künstlerisch geartete Malerei, Stuccatur und Holzschnitzerei gebraucht. Die Tapete gewinnt erst in den letzten Jahren eine grössere Verwendung. Das Baugewerbe ist nach allen Richtungen hin, besonders in Wien und Umgebung, ebenso wie in der Nähe grösserer Städte wol ganz bedeutend entwickelt, allein die wichtigen und grösseren Werkvorrichtungen und Bauhilfsmittel, wie sie Frankreich und England kennt und selbst bei kleineren Bauten zur Verwendung bringt, sind in Oesterreich noch fast gar nicht im Gebrauch, ja nicht einmal bekannt, was für die Sicherheit und Schnelligkeit der Baudurchführungen, wie schnell man in Wien auch bauen mag, sehr nachtheilig ist.

In der gesammten Ausdehnung des Bau- und Ingenieurwesens mögen heute in Oesterreich während des ganzen Jahres mehr als 800.000 Arbeitskräfte beschäftigt sein und erreicht der Werth der Bauten, wie schwer er bei dem Wechsel der Preise des Baumateriales und der fortgesetzten Steigerung der Arbeitslöhne zu schätzen sein mag, wohl mehr als hundert Millionen Gulden.

SECTION I. — Hochbau und Wasserbau.

1 Actien-Gesellschaft, Continental-Wasserwerks-, „Neptun“, Wien, II., Franzensbrückenstrasse 13. Ein Gebäude im Schweizerstyl.

2 Actien-Gesellschaft für Baumaterialien und Brennstoffe, Wien-Wöllersdorfer, Wöllersdorf, Nieder-Oesterreich. Werksteine, Steinmetzarbeiten. (Zone IV, 177.)

3 Actien-Gesellschaft für Wasserleitungen, transport. Brunnen-, Gas- u. Heizungsanlagen, Wien, I., Hegelgasse 17. Modell einer vollständigen Gasfabrik, Gas-Heizungs- und Ventilations-Gegenstände nebst erläuternden Zeichnungen.

Patent für transportable Röhrbrunnen. Filialen in Pest, Waizenerstrasse 57, in Brünn, Schreibergasse 23. Ein Locomobile von 10 Pfdkr. 30 Arbeiter. (Maschinen-Halle, West-Portal.)

4 Actien-Gesellschaft, Maschinen-, vorm. Daněk & Cie. (Akciová společnost dříwny dříve Daněk a spol), Prag, Böhmen. Pläne von ausgeführten Zuckerfabriken, Zuckerraffinerien, Malzfabriken, Spiritusfabriken mit der inneren Maschineneinrichtung, nebst Zeichnungen von diversen Maschinen.

Vertreter für Wien: W. Most, I., Nibelungengasse 7. Die Fabrik zu Karolinenthal bei Prag wurde von Vincenz Daněk im Vereine mit J. Götzel 1851 gegründet und in den Jahren 1863, 1868, 1871 und 1872 bedeutend vergrössert, so dass die verschiedenen Werkstätten bereits einen Flächenraum von 10.000 Quadr.-Klftr. einnahmen. Ausserdem ergab sich die Nothwendigkeit eine Zweigniederlassung in Aussig a. d. Elbe zu errichten, wozu die 1862 von Baron Riese-Stallburg gegründete Maschinen-Fabrik 1866 übernommen und später vergrössert wurde, und welche gegenwärtig einen Raum von 2500 Q.-Kl. einnimmt. Eine der ältesten Maschinen-Fabriken Böhmens ist die in ihren ersten Anfängen ebenfalls unbedeutend gewesene, von C. F. Breitfeld und David Evans 1838 gegründete Fabrik in Prag, die heute einen Umfang von 4000 Quadr.-Klftr. einnimmt. Die genannten drei Etablissements wurden 1872 in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt. Im Jahre 1872 wurden geliefert: früher Daněk & Cie., Prag, 38.000 Ctr. Blechwaare, 68.600 Ctr. Maschinen- und Gusswaaren; Breitfeld & Evans, Prag, 21.970 Ctr. Blechwaaren, 15.000 Ctr. Maschinen- und Gusswaaren; Daněk & Cie., Aussig a. d. Elbe, 4000 Ctr. Blechwaaren, 12.400 Ctr. Maschinen- und Gusswaaren; in Summa 63.970 Ctr. Blechwaaren, 96.150 Ctr. Maschinen- und Gusswaaren, worunter 215 Dampfmaschinen von zusammen 5320 Pfdkr. Motoren: in Karolinenthal, 9 Dampfmaschinen von 120 Pfdkr.; Breitfeld und Evans, Prag, 3 Dampfmaschinen von 40 Pfdkr.; Aussig,

Digitized by Google

2 Dampfmaschinen von 25 Pfdkr., 48 Ingenieure, 30 Bureau- u. Magazinsbeamte, 19 Werkmeister und 1350 Arbeiter. (Pavill. 129, Zone III.) Siehe Gruppe XIII.

4a **Allgemeine Depositenbank**, Wien. Statistische Tabellen.

6 **Barrot Carl**, Maschinenmeister am Wiener Stadt-Theater, Wien, V., Zentagasse 14. Modell eines Theaters, Bühnen-Einrichtung und Bühnen-Maschinerie.

8 **Baugesellschaft, allgemeine österreichische.** Bauführungen aller Art für eigene und fremde Rechnung, Betrieb aller in das Baufach einschlagenden Gewerbe, Kauf und Verkauf von Realitäten, Wien, I., Am Hof 7. Pläne und Ansichten von Hochbauten, welche von der Gesellschaft ausgeführt und von Etablissements, die von ihr errichtet wurden.

Die allgemeine österreichische Baugesellschaft wurde anfangs 1869 als das erste Institut dieser Art in Oesterreich gegründet. Ihre grössten Bauunternehmungen waren die derzeit fast vollendete Herstellung der Locomotivbahn von Budweis nach Linz mit Zweigbahn nach St. Valentin zum Anschluss an die Kronprinz Rudolfbahn für Rechnung der Kaiserin Elisabethbahn und die im Zuge befindliche Regulirung der Donau bei Pest-Ofen für Rechnung der ung. Regierung. Zu den hervorragendsten Hochbauten, die sie in Wien und der Umgebung theils für eigene, theils für fremde Rechnung herstellte, gehören die Hotels: „Donau" nächst dem Nordbahnhofe, „Britannia" am Schillerplatz, „Austria" am Schottenring und der Zubau zum Hotel „goldenen Lamm" in der Praterstrasse, das „römische Bad" nächst dem Nordbahnhofe, die provisorische Börse und die ihr gegenüberliegenden an den Wiener Bürgerspitalsfonds verkauften Baugruppen am Schottenring, die Baugruppe am Eck des Franzensrings in die verlängerte Schottengasse, die Gebäude des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines und des niederösterr. Gewerbe-Vereines in der Eschenbachgasse, das Schwurgerichtsgebäude am Alsergiacis, die Beamten- und Arbeiterhäuser der Ferdinands-Nordbahn in Floridsdorf, die Jutefabriken in Simmering und Floridsdorf etc. etc. Unter den Bauten am Weltausstellungsplatze sind die egyptische Baugruppe, die Pavillons der „Neuen Freien Presse", der Hofbäckerei Uhl, der Vordernberger und Innerberger Gewerkschaft und die Zimmermanns-Arbeiten der Rotunde von ihr hergestellt. Die Gesellschaft errichtete eine Baufabrik in der Brigittenau (Zimmergeschäft, Tischlerei, Dampfsäge, Parquettenfabrik und Schlosserei), das grösste Etablissement dieser Art in Oesterreich, ein Ziegelwerk in Neusteinhof bei Inzersdorf, ein Steinmetzgeschäft an der Erdbergerlände etc.

Die Geschäftsthätigkeit der Gesellschaft beruht auf einem Actien-Capital von 20 Millionen Gulden österr. Währ., auf welches indessen blos acht Millionen eingezahlt sind, und einem Prioritäts-Anlehen von vier Millionen Gulden. Die Gesammtsumme der seit 1869 vollzogenen Realitätenverkäufe beträgt mehr als 25 Millionen Gulden. Die Reinerträgnisse der Jahre 1869/70, 1871 und 1872 beliefen sich auf 5·07, 19·54 und 70·71% des eingezahlten Actien-Capitals.

9 **Baugesellschaft, Teplitzer,** Maurer-, Zimmermann-, Steinmetz-, Tischler-, Schlosser-, Anstreicher-, Glaser-, Spengler-Gewerbe- und Ziegelei-Fabriks-Betrieb, Teplitz, Böhmen. Salonthür mit Aufsatz und reicher Ausstattung, Zimmerthür für bürgl. Wohnhäuser, Thür für Arbeiterwohnhäuser, Salondoppelfenster in reicher Ausstattung, Zimmerdoppelfenster für bürgl. Wohnhäuser, Doppelfenster für Arbeiterwohnhäuser.

Filiale in Komotau. Gegründet 1863 durch die Bauunternehmung des Adolf Siegmund am 1. April 1872 an die Gesellschaft übergegangen. Der Bauwerth der ausgeführten Objecte betrug im Jahre 1872 fl. 1,200.000. Die Ziegelei fabricirt jährlich circa 3,000.000 Stück Mauerziegel. Eine Dampfmaschine von 25 Pfdkr. 1615 Arbeiter, u. zw. 400 Maurer, 470 Taglöhner, 90 Tischler, 50 Schlosser, 240 Zimmerer, 15 Wagner, 10 Anstreicher, 70 Steinbrecher, 45 Ziegelschläger, 35 Schmiede, 10 Mühlbauer, 18 Glaser, 60 Steinmetze, 12 Spengler.

10 **Baugesellschaft, Wiener,** Wien. Bausteine, Ziegel und Kalk.

11 **Bergbau-Gesellschaft, Rossitzer,** Segengottesgrube, bei Rossitz, Mähren. Rohe Bausteine, Quadern, Treppen, Sohlbänke etc., feuerfeste Ziegel. (Im Freien, Zone III.)

12 **Bergmann Hermann**, Wien, III., Ungargasse 3. Baupläne und Zeichnungen.

13 **Bosch Johann,** Theerproducten-Fabrik, Wien, Salesianergasse 23 und Asphaltwerke, **Maximilianhütte bei Seefeld,** Tirol. Asphaltirung, **Steinpappe-Eindeckung,** künstlicher Asphalt, Steinpappe in Tafeln und Rollen, Briquette, Schiffs-, Schmied- und Asphaltpech, Thür-Benzin, Benzinlack, Anthracenleichtes und schweres Thüröl. Aus eigenem Asphaltbergwerk Maxmilianshütte bei Seefeld in Tirol: natürlicher Asphalt-Goudron, Steinöle, bituminöses Steinmehl.

Filiale für Asphaltirung und Steinpappe-Eindeckung in Pest. Wurde 1847 gegründet und befindet sich seit 1861 am Wienerberg, Leuzburger-Allee 219, in ununterbrochenem Betrieb. (Pavillon 130, Zone III.)

16 **Castor A.**, Bau-Unternehmer, Wien. Sammlung der bei Wasser- und Eisenbahnbauten, sowie auch bei Brückenpfeiler-Fundirungen mittelst comprimirter Luft angewendeten Apparate.

Patent. Goldene Medaille Paris 1867. Seit dem Jahre 1844 führte der Aussteller Flussbaggerungs-Arbeiten aus. Insbesondere haben solche Arbeiten seit der Anwendung seiner Appa-

Digitized by Google

rate für Fundirungen mittelst comprimirter Luft eine grosse Ausdehnung genommen. Die hiefür construirten Apparate wurden zum erstenmale bei der Fundirung der Kehler Brücke 1852 angewendet. Ausserdem wurden von demselben verschiedene Eisenbahnbauten hergestellt, und repräsentiren sämmtliche unter Mitwirkung von J. Hersent ausgeführte Bauten einen Werth von mehr als 50,000.000 Frcs., wobei die Donauregulirungs-Bauten nicht inbegriffen sind.

17 **Chailly Julius**, Werkstein- und Cement-Baugeschäft, Wien, IV., Favoritenstrasse 20. Im Park ein Pavillon, gebaut aus Werksteinen (künstliche Steine), mit einer Freitreppe auf die ebenfalls aus Werksteinmasse hergestellte Terrasse, respective Decke des Pavillons (ohne Hilfe eiserner Verbindungsstücke).

Ehrenvolle Erwähnung London 1861. Das Geschäft, früher in Stuttgart betrieben, besteht in Wien seit 2 Jahren und beschäftigt sich das Etablissement vorzüglich mit Fundirungen, Bau von Häusern bis zur Sockelebene, Canalisirungen, Herstellung von Fussböden, Trottoirs, Bahnhofterrons, wasserdichter Bedeckung von Balcons und Terrassen, Bassins und Fabrikation von Bodenplatten, Sockelplatten, Treppenstufen, Candeln, Granden. Jährliche Erzeugung 200.000 Kubikfuss Werksteinmasse. 40 Arbeiter. (Zone I. 124.)

18 **Cement-Fabrik, Steinbrücker**, Cement- und feuerfeste Ziegel-Fabrikation, Steinbrück, Steiermark. Fontaine, Stiegenhäuser und Pferdemuschel, gegossen aus Cement; feuerfeste Ziegel, Chamotte, Quarzsand, Mergel, Thonerde, ein Originalfass Cement.

Nahe bei Steinbrück tritt ein dunkelblauer, sehr thoniger Kalkstein (Thonmergelschiefer) auf, welcher sich zur Erzeugung von hydraulischem Cementkalk vorzüglich eignet. Dies Vorkommen veranlasste vor circa 14 Jahren die Errichtung der Cementfabrik. Der Stein wird in dem nahe angelegten Bruche gewonnen und 5 continuirlichen Oefen gebrannt und durch ein Pochwerk mit 16 Stampfen, 1 Quetsche, dann 3 Kollergängen pulverisirt und in den Handel gebracht. Zur Packung des Cementes werden Fässer mit 4 Zollcentner Gehalt verwendet. Chemische Zusammensetzung des Cementes: Kieselerde 29·9, Thonerde 5·0, Eisenoxyd 1·4, Kalk 61·2, Magnesia 1·8, Alkalien 0·7. Production täglich 400 Ctr. Cement und jährlich 130.000 Stück feuerfeste Ziegel. 1 Dampfmaschine von 24 Pfdkr.; 67 Arbeiter.

19 **Christoph Josef**, Architekt und Baumeister, Meran, Tirol. Project für das Suldenthaler Fremdenhôtel im Hochgebirge (Orteles).

20 **Consorzio agrario Trentino**, Trient. Geognostische Karte des Bezirkes mit Bezeichnung der Weinbau-Districte.

22 **Consortium zur Erzeugung von Werksteinen**, Stein a. d. Donau, Niederösterreich. Quader und Werksteine aus Granit und Conglomerat.

23 **Curti Alex. A.**, Portland-Cement-, hydraul. Kalk- und Weisskalk-Fabriken, Winzendorf bei Wr.-Neustadt, Niederösterreich. Zwei Cement-Futterkästen für die österreichische Maierei.

Patentirt. Prämiirt London 1862. Niederlage: Wien, I, Elisabethstrasse 5. Gegründet 1859, erzeugt das Etablissement jährlich 600.000 Ctr. Zum Betriebe: Dampfmaschinen, diverse Locomobile und Wasserkraft.

26 **Deutsch-polytechnischer Verein**, Prag, Böhmen. Collectiv-Ausstellung über die in Böhmen ausgeführten Systeme von Arbeiterhäusern.

27 **Dörfel Julius**, Architekt, Präsident der niederösterr. Ingenieur-Kammer, Wien, I., Johannesgasse 16. Pläne von ausgeführten Stadt- und Landhäusern.

28 **Dollischek Josef**, Decorateur für Bauarbeiten in Stein, Cement und Gyps, für innere Einrichtungen, als: Plafonds, Meubles etc. Wien, IV., Wienstrasse 21. Sämmtliche architektonische, äussere und innere Bildhauerarbeit an der Baugruppe des Vicekönigs von Egypten. Gypsmodell des Palais Leitenberger am Parkring Nr. 16.

Gegründet 1834. Uebernimmt Bauten im In- und Auslande. 50 Arbeiter.

29 **Eder L.**, Ober-Hollabrunn, Niederösterreich. Cement-Mosaikpflaster (im Jury-Pavillon).

32 **Eisenbahn, k. k. priv. Dux-Bodenbacher**, Teplitz, Böhmen. Modell der Arbeiterwohnungen und Pyramide aus Braunkohlen.

34 **Executiv-Comité der Ausstellungs-Commission** in Brünn, Mähren. Collectiv-Ausstellung von Bausteinen und Baumaterialien.

1 **Anders Wilhelm.**

2 **Bartel August.**

3 **Berchtold Sigmund Graf.**

4 **Biberle Karl.**

5 **Brzobohaty Franz**, Kalkbrennerei- und Steinbruch-Besitzer, Lesnitz, Post Lomigsdorf, Mähren. Kalkstein im Bruche und gebrannt.

12 Arbeiter.

6 **Capitular-Dampfziegelei**, Grosswinternitz bei Olmütz, Mähren. Diverse Gattungen Ziegelwaaren, als: Hand-, Maschin-, Presse-, Hohl-, Dach-, First-, Fenster-, Gesims-, Pflaster-,

Digitized by Google

Brunnenkrippen- und Form-Ziegel nebst Drain-Röhren.

Das Etablissement wurde 1868/69 gegründet, ist mit allen modernen Einrichtungen zur Ziegelfabrikation im Grossen versehen und bietet den stabilen Arbeitern Unterkunft und Krankenpflege. Dampfmaschine von 24 Pferdkr., 1 Ziegelmaschine von Hertel & Co., 3 Richter'sche Hand-Ziegelpressen, 3 Ruffer'sche Drainröhren-Handpressen, 1 Thonschneider. 30 Arbeiter.

7 **Donner Karl.**

8 **Fondsgut-Direction, k. k. Theresianische,** Neutitschein, Mähren.

9 **Forstverwaltung, fürstlich Hatzfeld'sche,** Mähr.-Weisskirchen. Bearbeiteter Davon-Kalkstein, der in Blöcken bis zu 20 Kubikfuss Grösse vorkommt, als Baustein und auch zu Quadern, Thürfuttern, Futtergranden, Pferdemuscheln, Wasserrinnen, Stufen, Balconträgern etc. verwendet wird. Davon-Kalksteinplatte kommt in der Stärke von 1½ bis 9 Zoll vor und eignet sich zu Parquetten, Pflastersteinen, Grabschriften etc.; lässt sich schleifen und poliren. Jura-Kalkstein wird zu vorzüglichem, weissem Baukalk gebrannt; die Abfälle geben guten Strassenschotter. 3 continuirliche Kalköfen.

10 **Forstverwaltung Strilek, Franz Graf Kuenburg.**

11 **Gemeinde Mikulovic.**

12 **Gemeinde Pocoučow.**

13 **Gemeinde Prečkow.**

14 **Gemeinde Ptačow.**

15 **Gemeinde Trnawa.**

16 **Gutsverwaltung Frain.**

17 **Gutsverwaltung Koritschan.**

18 **Gutsverwaltung Lossonitz.**

19 **Gutsverwaltung Mühlfraun.**

20 **Gutsverwaltung Poeltenberg.**

21 **Gutsverwaltung Trebitsch.**

22 **Harrach Graf.**

23 **Jestřabek Johann.**

24 **Kaiser Karl,** Steinmetzmeister, Znaim, Mähren. Granitstein in bossirtem Zustande; Granitstein, auf einer Seite polirt.

Der Steinbruch mit 25 Joch Flächenraum und 6—8 Klafter Durchschnittshöhe, wurde erst im Juli 1872 eröffnet. 170 Arbeiter, u. zw.: 150 Steinmetze, 20 Taglöhner, 10 Fuhrleute.

25 **Kalk- und Ziegelwerks-Gesellschaft, Nikolsburger.**

26 **Leide Josef,** Steinmetzmeister, Blauendorf bei Neutitschein, Mähren. Zwei Sandsteine.

Gegründet 1872. Die jährliche Ausfertigung von Quadern zu Hoch- und Wasserbauten, Platten, Schleifsteinen, Stiegen, architektonischen Baubestandtheilen und Bildhauerarbeit beträgt circa 100.000 Kubikfuss. 5 Haudaufzug-Maschinen (Krahne) zu Rollwagen auf Eisenschienen. 80 Arbeiter.

27 **Local-Comité, Janowitzer.**

28 **Maschinen-Ziegelei Kunewald, landgräflich Fürstenberg'sche.**

29 **Neužil Franz.**

30 **Picchioni Angelo.**

31 **Rosmael Anton,** Steinmetzmeister, Střílek, Mähren. 2 Stück Quadratsteine.

10—12 Arbeiter.

32 **Rudolfer Theresia,** Steinmetzgeschäft, Altitschein, Mähren. Quader und Platten aus Sandstein.

Steinbrüche in Hura bei Altitschein und Klenod bei Wsetin. Gegründet 1842. Leistungsfähigkeit 10.000 Kubikfuss per Woche. 5 Maschinen à 6 Pferdkr. 300 Arbeiter.

33 **Schillern Karl Max Graf.**

34 **Stadtgemeinde Bärn.** Drei Stück Quader-Sandsteine.

35 **Stadt Olmütz Kalkregie.** Roher, polirter und gebrannter Kalkstein.

Ring- und Schachtöfen. 18 Arbeiter.

36 **Stadtgemeinde Trebitsch.**

37 **Steingewerkschaft Ung.-Brod, des Mynařik Wenzel & Co.,** Ung.-Brod, Mähren. Säurewiderstandsfähige Steinplatten; grob- und feinkörniger Quarzsandstein für Bau- und Bildhauer-Arbeiten.

Bevollmächtigter J. Mynařik, Rudolfsheim bei Wien, Dadlergasse 14.

38 **Watzlawik's Franz Söhne.**

39 **Wisur Hugo.**

40 **Zapletal Karl.**

35 **Farsky Josef,** Fabrik künstlicher Dach-, Deck- und Schleifsteine, Teschen, Schlesien. Schleppdach mit künstlichen Deckdecksteinen gedeckt.

Patentirt. Bevollmächtigte in Wien: Waldek, Wagner & Benda. Gegründet 1872.

36 **Fenzl Stanislaus,** Brauereitechniker, Paskau, Mähren. Project einer Brauerei-Anlage.

37 **Fondsgut, k. k. Theresianisches,** Neutitschein, Mähren. Platten, Kalk, Eisen, Basalt und Pflastersteine. (Im Freien, Zone III.)

Siehe Gruppe II.

38 **Frankl Joachim,** Glasermeister, Pohrlitz, Mähren. Ein Fensterflügel, in welchen binnen 2 Minuten die grösste Glasscheibe eingesetzt werden kann, und eine wasserdichte Fensterverglasung.

Digitized by Google

39 **Freund A. E.**, Wien, I., Tiefer Graben 21. Mauersteine, Bau - Constructionen. (Zone IV, 173.)

40 **Friedmann & Pless**, Water-Closets-Erzeuger, Wien, I., Pestalozzigasse 3. 2 Stück Water-Closets in Lehnsesselform aus Eichen- und Rothbuchenholz, Zimmer-Closets in Kofferform, Water-Closets mit Dreh-Vorrichtung, Closet-Apparat mit Wechselverschluss.

42 **Ganahl Karl & Cie.**, Fabrik „Kalkgewerkschaft zum rothen Ofen", Hinterbrühl bei Mödling, Niederösterreich. Kalksteine, Weisskalk gebrannt und gelöscht, Wiener Kalk.

Aus ursprünglicher Bauernöfen- (Feldöfen-) Brennerei innerhalb der letzten 20 Jahre durch die Firma zur Hochofen-Brennerei entwickelt. Gegenwärtig 8 Oefen in Betrieb, mit welchen jährlich 260.000 Wiener Centner Kalk producirt werden können. Brüche über 3 Joch Mächtigkeit von 50 bis 100 Fuss. Laut Parere der geologischen Reichsanstalt in Wien in 100 Theilen 1·2 Kiesel- und Thonerde und 98·8 kohlensaurer Kalk.

43 **Gerber Josef**, Steinbruchbesitzer, Breitenberg bei Leifers, Tirol. Porphyrplatten.

15—20 Arbeiter.

44 **Gesellschaft zum Baue von Arbeiter-Wohnungen**, Prag, Böhmen. Plastische Darstellung der von der Gesellschaft erbauten Arbeiter-Colonien.

Gegründet 1869.

45 **Granichstädten Paul**, Wien, I., Maximilianstrasse 11. Ein Pavillon aus Beton.

46 **Gregor Josef**, Czernowitz, Bukowina. Thon-Erzeugnisse, Collection von Steinmaterialien.

47 **Geburth Rudolf**, Wien. Oefen und Zinkornamente.

48 **General-Direction der Weltausstellung**, Wien. Plan des Athenäums. (Rotunde.)

49 **Hafner Josef**, Maurer, Wien, II., Haidgasse 3. Eine Kirche sammt innerer Einrichtung, aus Holz geschnitzt, Handarbeit, mit Beihilfe eines einfachen Taschenmessers und einer Feile.

51 **Hailfinger Karl**, Wien, IX., Sechsschimmelgasse 5. Apparate einer Wiener Bäckerei.

(Zone IV, 155.)

53 **Hainschwang Raimund**, Metallgiesser und Erzeuger englischer Aborte, Wien, VI., Bürgerspitalgasse 28. Water-Closets.

55 **Handelsbank, k. k. pr. Wiener, für den Producten- und Waaren-Verkehr**, Wien, I., Renngasse 12. Bildliche Darstellung von Lagerhaus-Anlagen der Handelsbank nebst statistischen Beilagen.

56 **Handelsministerium, k. k., Wien.** Betriebs-Reglement für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, Betriebs-Reglement für die österreichisch-ungarischen Eisenbahnen vom 1. August 1872, Vorschrift über Signalisirung auf den Eisenbahnen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, Sammlung der das österreichische Eisenbahnwesen betreffenden Gesetze, Verordnungen, Staatsverträge und Constitutiv-Urkunden; graphische Darstellung des Baufortschrittes der österreichischen Eisenbahnen; Mustervorlagen für die Verfassung von Eisenbahn - Projecten: a) General-Project (Vorproject), b) vollständiges General - Project, c) Bahnhof - Stationen, d) Detail-Project; Project der Eisenbahn über den Ariberg (Landeck-Bludenz): a) General-Project, b) geologische Studien, c) meteorologische Studien.

60 **Hinträger Moriz**, Architekt und Baudirector der Union-Baugesellschaft, Wien, IV., Heugasse 70. 2 Modelle der Festhalle und Schiesshalle des III. deutschen Bundesschiessens in Wien 1868, 2 Photographien der Festhalle und eine perspectivische Ansicht des Festplatzes

62 **Hoffmann Fried. Eduard**, Prag, Böhmen. Modelle und Zeichnungen.

63 **Holdorff & Brückner**, Herstellung von Centralheizungen, Ventilationen, Wasser- und Gasanlagen, Wien, I., Opernring. Modell einer Dampf - Koch- und einer Dampf - Waschküche.

Bevollmächtigte: Hayward Tyler & Cie., London, und Richard Doerfel, Kirchberg. Gegründet 1870.

64 **Hübsch F. J.**, Prag. Putzpulver.

65 **Holler Franz**, Dachdecker, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 46. Aufsatz auf einen schlüpfbaren Rauchfang aus Ziegel; Ventilations-Apparat eigener Erfindung.

66 **Jacobsohn M.**, Handelsmann, Makow Galizien. Italienische zweiräderige Erdtransport-Karren und Erd-Schiebtruhen, Steinkarren, Schiebtruhen mit und ohne Aufsatz.

Niederlage: Wien, I., Neuthor 5. Bevollmächtigter: Ignatz Jacobsohn.

67 **Karly Franz & Cie.**, Schlosserwaaren-Fabrik, Wien, VII., Schottenfeldgasse 12. Centralheizungen, Ventilationen, Schlosserwaaren.

Agenten: Geittner & Rausch in Pest. Gegründet 1865; 100 Arbeiter.

Digitized by Google

68 Kalk- und Schieferbruch-Gesellschaft von Liebig Johann & Co., Eisenbrod, Böhmen. Häuschen mit verschiedenen Schiefersorten eingedeckt, Schieferplatten, Kalkstein.

69 Klein Gebrüder, A. Schmoll & Gaertner E., Civil-Ingenieure und Bauunternehmer, Wien, I., Wollzeile 40. Modelle in 1/8 natürlicher Grösse, einen Brückenbau darstellend, dessen Fundamente mittelst des pneumatischen Verfahrens hergestellt werden. Der eine Strompfeiler ist bereits fundirt und der Aufbau aus Granit vollendet. Die Eisenconstruction, aus einem Fachwerkträger gebildet, ist für eine Spannweite von 80 Meter und ein Geleise berechnet. Der zweite Strompfeiler wird fundirt, das Gerüst zum Bau desselben zeigt auf einer Seite eine Ausladevorrichtung für die Materialien. Der durch Ketten auf die Flusssohle bereits herabgelassene Caisson wurde auf der unteren Gerüstetage auf einem provisorischen Boden ganz aus Eisen gebaut. Der ovale Schacht in der Mitte und die Luftschleusse darüber vermitteln die Communication von Aussen hinunter in die Arbeitskammer oder den Caisson. Ein Bagger-Apparat ist im Innern zur Förderung des losgearbeiteten Materiales angebracht. Die comprimirte Luft wird durch das im Schiff aufgestellte Gebläse erzeugt und mittelst einer Kautschuk-Leitung in die Schleusse geführt. Das Locomobile betreibt den erwähnten Bagger-Apparat. Die Photographien sind Ansichten von verschiedenen Bauten.

Die zur pneumatischen Versenkung erforderlichen Apparate geniessen Patentschutz. In der Additionellen Ausstellung befinden sich Pläne von zum Theil patentirten Apparaten und photographische Ansichten ausgeführter Arbeiten. Im Parke vor dem Maschinen-Gebäude (österr. Abtheilung) sind die zwei gemauerten Pfeiler der Brücke des freiherrlich v. Rothschild'schen Eisenwerkes Witkowitz, durch Gebrüder Klein, A. Schmoll und E. Gaertner erbaut. Der Granit kommt aus Freistadt, Oberösterreich, der Kalkstein aus Mannersdorf. Die Firma besteht seit Mitte 1869 und die ausgeführten, sowie theilweise noch im Bau befindlichen Unternehmungen betreffen die pneumatisch fundirten Pfeilerbauten der eingeleisigen Eisenbahnbrücke über die Donau nächst Steyeregg und der zweigeleisigen Eisenbahnbrücke über die Donau nächst Mauthhausen der k. k. priv. Kaiserin Elisabeth-Westbahn; der zweigeleisigen Eisenbahnbrücke über die Donau nächst Nussdorf bei Wien der k. k. priv. Oesterr. Nord-West-Bahn; der zweigeleisigen Eisenbahnbrücke über die Donau nächst Wien der k. k. ausschl. privileg. Kaiser Ferdinands-Nordbahn; der Strassenbrücke des hohen Aerars über die Donau bei Wien in der verlängerten Schwimmschulallee; der Eisenbahn- und Strassenbrücke über die Donau bei Pressburg der Waagthalbahn; der eingeleisigen Eisenbahnbrücke über den Rhein nächst Buchs der k. k. Vorarlberger Bahn; der eingeleisigen Eisenbahnbrücke über den Rhein nächst St. Margarethen der k. k. priv. Vorarlberger Bahn; der Eisenbahn- und Strassenbrücke über die Elbe nächst Aussig der k. k. priv. Oesterr. Nord-West-Bahn, und der zweigeleisigen Eisenbahnbrücke über die Elbe nächst Tetschen der k. k. priv. österr. Nord-West-Bahn. Die grosse ärarische Donaubrücke bei Wien in der verlängerten Schwimmschul-Allee ist im Bau befindlich und kann besichtigt werden. Die Caissons der Uferpfeiler sind die grössten, welche bisher in Europa zur Anwendung gelangten. Die Bau-Unternehmung befasst sich mit der Ausführung von Brücken-, Quais- und Hafenbauten, Röhren- und Caissons-Fundirungen u. a. Bauwerken, sowie von Baggerungen und submarinen Arbeiten.

70 Klemm Josef, Johann Mayer's Nachfolger, bürgerl. Kupferschmiedmeister und Fabrikant für Wasserleitungen, geruchlose Water-Closets und Badeinrichtungen, Wien, III., Ungargasse 21. Water-Closets verschiedener Gattungen, Waschtische, Badöfen und Wannen, Ausgüsse, Geruchsperren und Muscheln, sowie Hähne und Brausen.

Water-Closets patentirt. Gegründet 1821; 70 Arbeiter.

71 Klingmüller Friedr., Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, Prag, Böhmen. Stations- und Privat-Gasmesser, Metallwaaren für Gas-, Wasserleitung und Dampfapparate.

Niederlage: Prag, Stubenngasse 1162/II. Gegründet 1860. Erstes und alleiniges Etablissement für Gasuhren in Oesterreich. Absatz in Oesterreich-Ungarn. Gasmaschine; 60—100 Arbeiter.

72 Jung Carl, Feuerungs-Maschinist, Wien, II., Obere Donaustrasse 99. Backofen mit zwei Étagen für Zuckerbäcker in der Wiener Bäckerei von Roman Uhl. (Zeuner III, 106.)

Patentirt.

73 Kofler Johann, Cement-Erzeuger, Kirchdorf, Trauntweis, Ober-Oesterreich. 1 Fass Cement.

6 Arbeiter.

74 Köstlin Aug. & Battig Anton, Ingenieure, Wien, IV., Untere Alleegasse 25. Pläne und Photographien der von den Ausstellern für die Commune Wien nach eigenen Systemen entworfenen und in den Jahren 1871 und 1872 ausgeführten Brücken über den Donaucanal (Brigitten- und Sophien-Brücke) und über den Wienfluss (Tegetthoff-Brücke).

76 Krenthaler Franz, Schottwiener Gyps-Gewerkschaft, Göstritz nächst Schott-

Digitized by Google

wien, Niederösterreich. Gyps als Rohstein, gebrannter Alabaster, Stuccatur- u. Dünger-Gyps.

Ehrenvolle Erwähnung Paris. Haupt-Dépôt: Wien, VI., Magdalenenstrasse 23. Etablirt 1766. Expert nach Norddeutschland und dem Orient. Der Gyps wird nicht als Stein, sondern erst in pulverisirtem Zustande gebrannt. 5 Wasserräder.

80 **Labitzky Eduard,** Troppau, Schlesien. Pläne.

81 **Langer Karl,** Oberförster, Lomnitz bei Czernahora, Mähren. Marmor-Aetzkalk, Modell eines Durchlasses 0.1 natürlicher Grösse oder Thür ohne Schloss und Riegel, seit dem Jahre 1858 bei dem Thiergarten in Mähr.-Lomnitz in Verwendung. (Eigene Erfindung.)

83 **Lehner Eduard,** Wien, III., Ungargasse 53. Modell von continuirlichen Brennöfen für Ziegel, Kalk, Cement und Gyps.

85 **Lux Anton Erwin,** k. k. Artillerie-Lieutenant, Trient, Süd-Tirol. Reliefkarten der Umgebungen von Paris und Belfort.

Siehe Gruppe VIII, Noten-Etagère.

86 **Mariotto Giovanni,** Steinmetz, Brazza-Postire, Dalmatien. Bausteine.

12 Arbeiter.

93 **Mittermann E.,** Erste Wiener Gyps- und Cementfabriks-Dampfmühle, Wien, X., Laxenburger-Allee, Berthagasse 1301. Obelisk mit Ausstattung von Bildhauerarbeiten; Rohmaterial und fertige Waare.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wallfischplatz 2; Filiale: IV., Magdalenenstrasse 38; Niederlage: Pest bei A. Prihoda, Bellagasse 3. Gegründet 1855 in Mayerling bei Heiligenkreuz, 1857 vom Exponenten übernommen, 1858 nach Gaaden und 1862 nach Mödling verlegt; seit 1871 in Wien mit Dampfbetrieb. Jährliche Erzeugung: 40.000 Centner Dünger-Gyps und 125.000 Centner Stukkatur-, Bildhauer-, Alabaster- und Cement-Gyps. Spec. Cementgyps (gelbe Farbe). 1 stehende Dampfmaschine von 20 Pfdkr. und 1 Balance-Dampfmaschine von 15 Pfdkr. 30 Bergleute, 25 Taglöhner, 5 Müller und 1 Werkführer, 6 Fassbinder, 4 Heizer und Maschinisten, 4 Magazineure.

94 **Mlodecki Kasimir,** Brody, Galizien. Bausteine.

95 **Morbitzer F. & Cie.,** k. k. priv. Cement-Fabrik, Stracza, Bukowina. Cement und hydraulischer Kalk. (Im Freien Zone I.)

96 **Museum Francisco - Carolinum,** Linz, Oberösterreich. Nutzbare Gesteine in Oberösterreich und Proben ihrer Anwendung.

97 **Matschlechner Georg,** Steinbruchbesitzer, Innsbruck und Taufers im Pusterthale, Tirol. Marmorblöcke, Platten und Gesimse aus weissem und grauem Marmor.

Siehe Gruppe V.

98 **Müller A. Heinrich,** Zimmermaler, Schumburg bei Tannwald, Böhmen. Eine 5 Schuh hohe eingerahmte Ziegelmauer.

Patent auf ein Mittel zur Beseitigung der Feuchtigkeit an Mauern in Gebäuden. (Im Freien Zone III.)

99 **Müller Josef,** Czernowitz, Bukowina. Thonerzeugnisse. (Im Freien Zone IV.)

100 **Nordbahn, Kaiser Ferdinands-, k. k. a. priv., und Mährisch-schlesische Nordbahn,** Wien.

Der Oberbau der Kaiser Ferdinands-Nordbahn:

Ein von der Drehscheibe beim Pavillon der Nordbahn abgehendes Geleise aus Bessemer-Stahlschienen des schwächeren Nordbahnprofiles mit fester Stossverbindung, in Verbindung mit einer completen Nordbahnweiche, die Signalscheibe des Blockwechsels für Gasbeleuchtung eingerichtet, Alles nach Normale der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

Das zu dem Drehscheiben-Geleise parallele Geleise im Pavillon der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, aus Bessemer- und Martin-Stahlschienen des stärkeren Nordbahnprofiles mit schwebender Stossverbindung, ebenfalls nach Normale der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

Signalmittel:

Eine complete Telegraphen-Mittelstation der Nordbahn in Thätigkeit.

Ein Wächter-Glockensignal-Apparat mit Registrir-Vorrichtung und Signalgeber.

Deckungssignal mit elektrischen Control-(Klingel-) Apparaten.

Pläne und Tableaux:

Ein Album, enthaltend die statistischen Nachweisungen der Schienenauswechslung nach den Beobachtungen der Kaiser Ferdinands-Nordbahn vom Jahre 1855 bis Ende des Jahres 1872 bei Schienen verschiedenen Profils aus Eisen, Puddelstahl und Bessemerstahl.

Ein Album mit Plänen der neuen Locomotiv-Reparatur-Werkstätte der Kaiser Ferdinands-Nordbahn in Floridsdorf.

Sechs Hefte Normalien für Locomotive und Wagen.

Tableau der Betriebs-Telegraphenleitungen und Stationen längs der Kaiser Ferdinands-Nordbahn und den zugehörigen Linien.

Schaltung einer einfachen Mittelstation.

Schaltung einer Translator-Station (Lundenburg).

Schema für das elektrische Deckungssignal.

Betriebs-Resultate der a. p. Kaiser Ferdinands-Nordbahn seit Beginn des Betriebes,

Digitized by Google

d. i. 17. November 1837 bis Ende des Jahres 1872.

Combinirtes Tableau, enthaltend:

Die Uebersichtskarte der a. p. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, ihrer Nebenlinien und Anschlüsse der sämmtlichen Stationen (nach den Classen) und der Industrien, welche im Bahnbereiche bestehen.

Eine graphische Darstellung der Betriebsleistungen für die ganze Zeit des Bestandes der Bahn.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867. 1398 Beamte, 2211 Diener, 8932 Arbeiter. Siehe Gruppe I, XIII. (Pavillon Zone IV, 183.)

102 **Ober-Staatsanwaltschaft, k. k.,** Graz, Steiermark. Pläne des Grazer Zellengefängnisses.

105 **Ott Josef,** Wien, VII., Bernardgasse 26. 2 Modelle von Auslaufbrunnen und Wasserregulateur eigener Erfindung.

Ehrenvolle Erwähnung Paris 1867.

105a **Paget Brüder,** Wien, I., Riemergasse 13. Neuartiger Pavillon. (Zone III, 136.)

106 **Pawelek Eduard,** Rohrdeckplatten-Fabrik, Troppau, Schlesien. Rohrgeflecht in Draht für Stuccatur-Arbeiten.

Gegründet 1870. 8—12 Arbeiter.

107 **Pawlowski Anton,** Czernowitz, Bukowina. Strassenschotter und Baumaterialien aus der Bukowina, nebst statistischen Daten.

108 **Paul Alexander,** Wien, III., Ungargasse. Leuchtthurm, Betonbau - Monolith. (Zone II, 83.)

108a **Peschkau Carl,** Gypsgewerkschaft zu Alland bei Baden, Niederösterreich, Sitz der Firma in Wien, VIII., Lerchenfelderstrasse 48. Alabaster-, Marmor- und Stuccaturgyps.

Die Realität zu Alland mit einem 12—16° tiefliegenden Gypsfelsen wurde in 3 Grundparzellen 1856 angekauft, 1861 das Fabriksgebäude nebst Kesselhaus zum Pochwerk, zur Mühle und Brennerei erbaut. Tägliche Erzeugung mindestens 200 Ctr. Dampfbetrieb.

109 **Petris Gerarde de,** Chorso, Küstenland. Zeichnung einer Capelle.

111 **Pittel Adolf Baron,** Wien, I., Walfischgasse 4. Kuhständer aus Portland-Cement (in der Maierei der n. ö. Ldw.-G.); Erzeugnisse aus Portland-Cement, insbesondere Musterstallungen. (Pavillon 92, Zone II.)

113 **Pock J. R.,** Maschinen-Fabrik und Brunnen-Bau-Etablissement, Sechshaus bei Wien, Plankengasse 7. Complete Bohrstange, Bohrstangenanschluss, Bohrkluppe, Umlauf für Baadseile, Umlauf für Rundseile, Universal-Fangzange, Schotterbohrer, Sand- und Schlammbohrer mit 2 Ventilen, Löffelbohrer, Schnecken bohrer, Universal-Wolfrachen, Universal-Rohrfang-Instrument, Brunnen-Modell mit Fördermaschine.

Bevollmächtigte: Joh. L. Haidvogl und Wilhelm Luhn. Das Etablissement wurde 1869 gegründet und beschäftigt sich die Maschinenfabrik speciell nur mit der Anfertigung von Bohrwerkzeugen und der Anlage von Wasserleitungen, das Brunnenbau - Etablissement nur mit der Ausführung von grösseren Fabriksbrunnen, wobei in neuerer Zeit Senkmauerung und Vertical-Baggerung angewendet wird. Die am Weltausstellungs - Platze befindlichen 2 Brunnen, von denen der eine zur Speisung der Fontainen, der andere für die Hochdruckanlage dienen, wurden vom Exponenten ausgeführt. In der Maschinenfabrik 20 bis 30, beim Brunnenbau 80 bis 120 Arbeiter.

114 **Pollmann Ignaz,** Tulln, Niederösterreich. Zimmerofen mit horizontalem Röhrensysteme.

115 **Popelars Josef,** k. k. Hoflieferant, Fabrikant von Luftzugverschlüssen für Fenster und Thüren, Wien, I., Kolowratring 12, und Schulerstrasse 8. Luftzug - Verschliessungs-Cylinder für Fenster und Thüren.

Privilegirt. Gegründet 1862. Absatz im In- und Auslande.

116 **Portugall Ferdinand Dr.,** Ziegelfabrik, Graz, Steiermark. Bau- und Dachziegel, First-, Schluchten-, Fenster-, Gesims-, Saum- und Pflasterziegel in diversen Formen.

Gegründet 1830; erzeugt jährlich 2 Millionen Ziegel. 60 Arbeiter.

(Im Freien, Zone IV.)

119 **Ramsauer Johann Michael,** k. k. Werkmeister, Gmunden a. Traunsee, Ober-Oesterreich. Wasserstauthörl, welche je nach der Höhe des Wasserstandes sich von selbst öffnen und schliessen: dieselben finden practische Verwendung bei den Stauwehren zu Gmunden und Ischl; hydraulische Ramm-Maschine, welche behufs der Pilotirung nach dem Princip der Schiffmühlen durch die Strömung des Wassers betrieben wird; plastische Darstellung des Traunfalles bei Gmunden in zwei Exemplaren, und zwar in seinem derzeitigen Zustande und im Urzustande vor der Schiffbarmachung desselben im Jahre 1416.

(Sämmtlich eigene Erfindung des Ausstellers.)

120 **Ranzi Francesco,** Unternehmer öffentlicher Bauten, Trient, Tirol. Modell von beweglichen Gerüsten bei Tunnels.

Jährlich werden circa 80 Millionen Centner verschiedener Bausteine verarbeitet. 10 Hilfsarbeiter.

Siehe Gruppe I.

Digitized by Google

121 **Regar Alois**, vormals **Julie Herbitz**, Fabrikation feuerfester Ziegel, **Untergraden bei Köflach, Steiermark.** Feuerfeste Ziegel, gewöhnlicher Dimensionen und Formen; feuerfeste Ziegel verschiedener Façon und Kunstmodelle etc.

Niederlage: Graz, Griesgasse, bei Josef Kövesi. Gegründet 1847, erzeugt die Fabrik alle in ihr Fach einschlagenden Artikel nach Zeichnungen und Modellen für Eisen- und Gusswerke, Kuppel-, Puddel-, Schweiss- und Gasöfen, Sensen- und Glasfabriken, Zucker-Raffinerien, Dampfbrauereien, permanente Kalk- und Backöfen, Dampfkessel-Einmauerungen etc., sowie auch Chamotte. Jährliche Production 50.000 Stück ff. Ziegel. 16 Arbeiter.

123 **Righetti Giovanni**, Triest, Küstenland. Modelle und Bauten.

124 **Romaszkan Jakob, Freiherr v.**, Horodenka, Galizien. Gyps und Gypskrystalle.

Siehe Gruppe II und IV.

125 **Rothschild Freiher von**, Wien. Modell der Donaubrücke bei Mauthausen und Steyregg der Kais. Elisabeth-Westbahn; 80 Meter Spannweite, 1/4 der Naturgrösse.

Siehe Gruppe I, VII, XIII.

126 **Ruppert Karl, Ritter v.**, Central-Baudirector der k. k. pr. Oesterr. Staatseisenbahn-Gesellschaft, Wien, I., Babenbergerstrasse 5. Ein Aquarellbild, Project einer eisernen Eisenbahnbrücke über die Donau bei Stadlau.

128 **Sarg Karl**, Liesing, Niederösterreich. Modell eines Arbeiterhauses.

130 **Scuola reale I. R.**, Spalato, Dalmatien. Marmor.

134 **Singer Gabriel**, Retiraden-Fabrikant, Wien, II., Nestroygasse 9. Geruchlose Retiraden (patentirt), Dachwassersammler, Einlaufkessel.

Ausgezeichnet Paris 1867. Gegründet 1853. 10 Arbeiter. Siehe Gruppe VII.

136 **Stadtgemeinde Graz**, durch Professor **Wastler Josef**, Graz, Steiermark. Schichtenplan von Graz.

In den Jahren 1869—1870 zugleich mit einem im vierfachen Massstabe ausgeführten Stadtplane aufgenommen von Josef Wastler, Professor an der technischen Hochschule.

137 **Stadtcommune Trembowla**, Werk-, Trottoir- und Wetzstein-Erzeugung, Trembowla, Galizien. Terrasse, Obelisken, Tisch und Bänke aus Trembowlaer Stein.

Prämiirt Paris 1867. Jährliche Erzeugung: 20.000 Stück Trottoir-, 150- bis 300.000 Stück Wetzsteine. 150—200 Arbeiter.

138 **Stalling Ziem & Cie.**, Stein-Dachpappen-Fabriken, Wien, Prag, Bargo bei Sagan, Breslau. Ein Pavillon mit Steindachpappe bedeckt, Proben von Steindachpappen und alten Steinpappdächern.

Gegründet 1852. Comptoir: Wien, IV., Maierhofgasse 9; Prag, Langegasse 35. (Zone IV, 176.)

139 **Steiner Franz**, Innsbruck, Tirol. Marmor.

141 **Stiassny Wilhelm**, Architekt, Wien, I., Gonzagagasse 16. Rothschild-Hospital in Wien, vollendet 1873, Façaden, Grundrisse und Profile; Israelitisches Blinden-Institut (Königswarter-Stiftung), vollendet 1872. Modelle, Façaden, Grundrisse und Profile.

20 Arbeiter. Siehe Gruppe XIX.

143 **Strullery Johann**, Ventilations- und Desinfections-Apparate-Fabrik, Wien, V., Hundsthurmerstrasse 51. Fenstermodelle mit Ventilations-Apparaten; Luftzufuhr-, Rauch- und Dunstwegzieh-Apparate.

Trichtersystem patentirt. Absatz im In- und Auslande.

144 **Suttner'sche C. Freiherr von, Kalk-Ziegel- und Stein-Gewerkschaft**, Zogelsdorf bei Eggenburg, Niederösterreich. Werksteine, Kalk und Ziegel.

Vertreter Joh. Doletschek in Wien, VI., Millergasse 35. Erzeugt 250.000 Kubikfuss Werksteine weicher, mittelharter und harter Sorte; die Steine können in jeder Grösse bis zu einer Lagerhöhe von 4 Fuss gewonnen werden. 60 Steinmetze und Schrotter, 20 Taglöhner, 40 Abräumer, 50 Ziegelschläger, 12 zum Betrieb des Ringofens. (Im Freien, Zone III.)

145 **Terracotta (Thonwaaren)-Fabrik von Victor Brausewetter**, Wagram bei Leobersdorf, Niederösterreich. Bau-Ornamente, Wasserleitungsröhren etc. (Im Freien, Zone I.)

147 **Volksküche, erste Wiener**, Wien, IV., Hechtengasse 9, durch Dr. Fr. Lukas. Pläne der Localitäten der Wiener Volksküche.

Gegründet October 1872.

148 **Wagner Adolf**, Architekt, Wien, IV., Hauptstrasse 65. Architektonischer Entwurf in Form eines Aquarellbildes in Rahmen.

149 **Weiss Stefan**, Ober-Ingenieur, Wien, III., Salesianergasse 10. Universal-Sicherheitsschloss.

150 **Wastler Josef**, Professor an der technischen Hochschule, Graz. Topographischer Plan von Graz in vier Blättern. Triangulirungskarte der in den Jahren 1869—1872 von Professor J. Wastler ausgeführten Aufnahme von Graz.

151 **Wellspacher F. X.**, Gyps-Gewerke, Schottwien, Niederösterreich. Alabastergyps Zeichen A, Stuccaturgyps Zeichen B, gelber Gyps Zeichen C, G, Düngergyps Zeichen F.

Digitized by Google

Markenschutz. Niederlagen in Wien: Hauptdépôt, III., Radetzkystrasse 1; C. Frank, VIII., Lenaugasse 1; H. J. Strohmaier, I., Landhausgasse; Rudolf Held, I., Krugerstrasse 8. Niederlagen in Pest: J. Gruber, Széchényigasse; Fl. Loidhold, Széchényigasse; Gebrüder Strobenz, J. A. Kaiser. Das Etablissement besteht aus 3 Werken, welche seit 1780 im Betriebe stehen; Nr. 1 wurde 1864, Nr. 2 im Jahre 1868 angekauft und Nr. 3 im Jahre 1871 neu erbaut. Die Werke 1 und 3 waren beim Ankaufe einfache Holzstampfwerke; der durch diese Stampfen erzeugte Gyps wurde auf gewöhnlichen Mühlsteinen gemalen. 1869 wendete der Aussteller zuerst die Maschinen der Kunstmühlen bei der Gypserzeugung an. Hierauf baute derselbe das Werk 2 nach von ihm selbst verfassten und gezeichneten Plänen mit Hinweglassung der Stampfen, für welche gusseiserne Walzen im Durchmesser von 30 Zoll, Steinbrecher und Kollergänge in Anwendung kamen. Später wurden auch die Werke 1 und 3 nach diesem Systeme umgebaut. Jährliche Production bis 100.000 Ctr. 9 oberschlächtige Räder mit Durchmesser von 14—22 Fuss. 90 Arbeiter.

152 **Wasserburger Anton,** Wien, IX., Liechtensteinstrasse 20. Gothisches Mausoleum.
(Zone I, 31.)

153 **Waagner R. Ph.,** Wien, VI., Magdalenenstrasse 24. Eisenconstructionen und Gusswaaren für Bauzwecke.
(Zone III, 122.)

156 **Wilhelm Karl Ritter v.,** Materialgruben feuerfester Thonerde, Wildstein, Böhmen. Feuerfeste Thonerde verschiedener Sorten.

Die Gruben wurden 1870 aufgeschlossen, bis heute 60.000 Zollcentner versendet. Absatz in Oesterreich und Deutschland. 10 Arbeiter.

157 **Winkler E. Dr. & Professor und C. Grund & Sohn,** Wien. Detailmodelle eiserner Brücken.

158 **Wist Johann,** Wien, IV., Favoritenstrasse 3. Studien über ausgeführte Wiener Bauconstructionen.

160 **Wolanek Wilhelm,** Architekt und Professor, Wien, IV., Hauptstrasse 63. 3 Stück Entwürfe: a) zu einem Aquarium für einen Wintergarten, b) zu einer Gewehrstelle, c) zu einer Visitkartentasse.

161 **Zelinka Karl,** Bahn-Inspector der k. k. priv. Südbahngesellschaft für die Tiroler-Linie, Wilten bei Innsbruck, Tirol. Modell, Pläne, Beschreibung für die provisorische und definitive Behebung einer im Jahre 1871 vorgekommenen Bahnunterbrechung am Brenner bei der Station Patsch. Der im Modell dargestellte Holzviaduct wurde in 11 Tagen erbaut, so dass die Bahnunterbrechung nur 13 Tage dauerte. Ein grosser Theil des Holzes musste erst geschlagen und aus den Gebirgsthälern auf 2 bis 3 Meilen Distanz zugeführt werden. Verzapfungen etc. konnte man wegen Kürze der Zeit nicht anwenden, daher die einzelnen Theile nur mit Klammern und Schrauben, die erst erzeugt werden mussten, verbunden wurden. Der Viaduct liess eine Befahrung mit 3 schweren Berglocomotiven mit gemässigter Geschwindigkeit anstandslos zu und wurde durch 16 Monate benützt.

162 **Ziegelfabriks- und Bau-Gesellschaft, Wienerberger,** Wien. Portal von Rohmauerwerk, decorirt mit Erzeugnissen der Thonwaarenfabrik, Ziegel und Thonwaaren.
(Zone II, 85.)

163 **Zimmermeister-Genossenschaft,** Wien. Bildliche Darstellung der Zimmerwerkplätze Wiens.

Theilnehmer:

1 **Bezchleba Franz & Sohn.**
2 **Bübel Ad.**
3 **Sterzl Florian.**

164 **Zincken Gustav,** Wien, VII., Hofstallstrasse 5. Perspective und geometrische Ansichten des Schlosses Komjáth in Ungarn.

165 **Zuckerfabriks-Gesellschaft k. k. priv. Duxer,** Bau- und Düngerkalkbereitung, Loosch bei Dux, Böhmen. Hydraulischer Kalk, roh und gebrannt.

Analyse in 100 Gewichtstheilen: In Salzsäure unlöslicher Rückstand 4.55%, Eisenoxyd und Thonerde 19.90%, Aetzkalk 73.68%, Gyps 1.28%. Jährliche Kalkerzeugung 250.000 bis 300.000 Kubikfuss. Locomobile. 20 Arbeiter.

166 **Böhm Carl, Dr.,** Professor, k. k. Sanitätsrath und Krankenhaus-Director, Wien, k. k. Krankenhaus „Rudolfs-Stiftung". Ventilations- und Beheizungsanlage im k. k. Krankenhause „Rudolfs-Stiftung", im Israeliten-Spitale und k. k. Hofoperntheater.

Medaille London 1862.

Digitized by Google

SECTION II. — Strassen- und Eisenbahnbau.

167 **Compagnie de Fives Lille, Etablissement Parrent Schaken Houet & Chaillet**, Nord, Frankreich. Augartenbrücke über den Donaucanal, Unterbau und Oberbau; Kaiser Franz-Josefs-Brücke über den Donaucanal, Oberbau. (Ausgestellt durch die Gemeinde-Verwaltung der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.)

168 **Donau-Regulirungs-Unternehmung (A. Castor, A. Couvreux & H. Hersent)**, Wien, Prater, Schwimmschulstrasse. Gesammteinrichtung (Organisation), Maschinen und Apparate der eben im Zuge begriffenen Donau-Regulirung in ihrer Anwendung, u. z.: 4 Excavateurs (System Couvreux), 8 Bagger, von denen 6 à 25 Pfdkr. (Erfindung Hersent mit Benützung der Ideen Castor); 10 Baggeraufladevorrichtungen (Erfindung Hersent), schwimmender Kraln, Lowrys, 9 Locomotive (System Couvreux), 2 Steinschlagmaschinen (System Couvreux), 1 Pilotenauszieher (Erfindung Hersent), Apparate für Brückenpfeilerfundirungen (von Castor & Hersent), 8 Luftschleussen und 1 Gebläse.

Patente auf Excavateurs (System Couvreux), auf Baggeraufladevorrichtung (Erfindung Hersent), Apparate für Brückenpfeilerfundirungen (von Castor & Hersent) und Steinschlagmaschine (System Couvreux).

A. Castor, A. Couvreux & E. Hersent haben ein Consortium zum Zwecke der Ausführung der Donau-Regulirungs-Arbeiten gebildet.

A. Castor hatte zuvor zahlreiche Baggerungs-Arbeiten und Fundirungen mittelst comprimirter Luft, wie auch Eisenbahnbauten ausgeführt und hat H. Hersent durch 18 Jahre hiebei mitgewirkt.

A. Couvreux hat ebenfalls zahlreiche Eisenbahnbauten, Baggerungs-Arbeiten und insbesondere einen beträchtlichen Theil des Durchstiches des Suez-Canales bei El-Gisr ausgeführt.

171 **Hohenegger Wenzel**, Eisenbahnbau-Ingenieur, Wien, III., Hauptstrasse 65. a) Sicherheitsplättchen für Schraubenmuttern, b) elektro-magnetische Stationsdeckungs-Signale, c) Sicherheitssperre an Hebkrahnen, d) Anbringung von Federungen bei Drehscheiben (im Pavillon der österr. Nordwestbahn); sowie auch Beschreibungen und Pläne von denselben.

Patentirt. Lit. a ist heute auf 220 Meilen Bahnen verwendet, von Lit. b sind 240 Stücke ausgeführt, Lit. c und d sind principiell auf den Linien der österr. Nordwestbahn eingeführt.

172 **Jehlitschka Johann**, Wien, VI., Engelgasse 1. Modell eines Ofens zur Carbonisirung von Eisenbahnschwellen, Modelle von Schneezäunen. (Im Freien, Zone IV.)

173 **Libert de Paradis Leotard**, Wien, I., Johannesgasse 3. Holzgattungen nach eigener Methode imprägnirt.

174 **Loessl Friedrich Ritter von**, Chef-Ingenieur der k. k. priv. Franco-österr. Bank, Wien, I., Zelinkagasse 14. Graphische Darstellung der Terrainaufnahme, welche für den Uebergang der Salzkammergutbahn über das Hausruck-Gebirge angefertigt wurde, nach der Methode von Isopeden- oder Isohypsen-Plänen. Als Erläuterung hierzu eine plastische Darstellung des Gegenstandes nach der nämlichen Methode und endlich ein hieraus gewonnenes photographisches Isopedenplan-Relief, als erste Probe, wie complicirte Terrainverhältnisse und deren Höhenlagen in exacter Weise zur allgemeinen verständlichen Anschauung gebracht werden können.

Medaille London 1862. Der Aussteller beschäftigt sich seit dem Jahre 1841 mit Terrainaufnahmen nach der vorgelegten Methode, hat seit dieser Zeit die allgemeine Verbreitung derselben zu technischen Zwecken verfolgt und zur Anfertigung von isopedischen und isohypsischen Reliefs besondere Vorrichtungen und Maschinen construirt, vermöge deren allein die minutiös genaue horizontale und vertikale Configuration von Terrainoberflächen nachgebildet und möglichst rasch vervielfältigt werden kann.

175 **Noback Gustav**, Brauerei-Ingenieur und Braumeister, Prag, Böhmen. Pläne, Zeichnungen und Skizzen von Bierbrauereien, Malzfabriken, sowie einzelner Theile derselben, als: Malzdarren, Gähr- und Lagerkeller sowol mit Stirneis als mit Obereis, ferner von Eishäusern amerikanischen Systems.

Bronze-Medaille Paris 1867. Bei sehr ausgedehnter Geschäftsverbindung wurden bis jetzt für 230 Bierbrauereien und Malzfabriken Pläne geliefert, und zwar: theils für complete Neuanlage derselben, sowie auch für Erweiterungs- und Reconstructions-Bauten. In Verbindung mit der Brauerei-Maschinenfabrik, Brüder Noback & Fritze in Prag, sind in den letzten Jahren 115 Patent-Doppelmalzdarren ausgeführt worden. Im technischen Bureau sind zur Anfertigung

Digitized by Google

von Plänen, Zeichnungen und Skizzen, sowie Kostenanschlägen für Anlage und Einrichtung von Brauereien und Malzfabriken, 16 Architekten, Ingenieure und Zeichner beschäftigt. Das technische Bureau befasst sich speciell mit der Durchführung von Brauerei- und Malzfabriks-Anlagen und arbeitet in Verbindung mit der Brauerei-Maschinenfabrik Brüder Noback & Fritze in Prag.

177 **Nordwestbahn, k. k. priv. österreichische**, Wien. Die österr. Nordwestbahn stellt in einem von ihr hiezu erbauten Pavillon und auf einem im Anschlusse daran planirten Vorplatze die den Bau, die Verwaltung und den Betrieb ihres Bahnnetzes charakterisirenden Momente derart aus, dass einerseits ein historisch-statistischer, durch graphische Zusammenstellungen illustrirter Bericht dem Besucher die Geschichte dieser Bahn in allgemeinen Umrissen vor Augen führt, während anderseits die verschiedenen Fachgruppen: der Bau durch Normalien, Pläne ausgeführter Constructionen, Modelle, Ausrüstungsgegenstände der Bahn etc., die Bahnerhaltung durch eine Signalhütte mit Ausrüstungsgegenständen, Signalen etc., der Betrieb durch die vollständige Einrichtung eines Stationsdienstlocales nebst den verschiedenen Instructionen, ferner statistischen Tableaux etc., das Maschinenwesen durch Ausstellung von Fahrbetriebsmitteln und Plänen etc. vertreten sind.

Die österreichische Nordwestbahn wurde am 8. September 1868 concessionirt und streckenweise vom 6. December 1869 angefangen, vollständig bis 1. Juli 1872 dem öffentlichen Betrieb übergeben. Die Linien Nimburg-Lisa-Tetschen (Mittelgrund), Lisa-Prag, Wildenschwert-Geiersberg-Reichsgrenze und Chlumetz-Geiersberg wurden am 25. Juni 1870 concessionirt und befinden sich gegenwärtig im Bau. Die theilweise Betriebs-Eröffnung steht noch im Laufe dieses Jahres bevor. (Zone IV, 184.)

178 **Oldershausen W., Baron**, Verfertiger k. k. a. priv. galvano-mechanischer Gaszünder, Wien, I., Giselastrasse 6. Gaszünder. (Pavillon 41, Zone I.)

16 Arbeiter.

179 **Podruschka Franz & Cie.**, Architekt und Mechaniker, Wien, III., Hauptstrasse 81. Apparat zur Beheizung und Ventilation der Eisenbahnwaggons, Luftheizungs-Kamin mit Schirm, hydrocalorischer Heiz- und Ventilationsapparat für Gewächshäuser.

Privilegirt. 26 Arbeiter.

181 **Ponetz Emanuel**, Strecken-Chef der k. k. priv. österr. Staats-Eisenbahngesellschaft, Weltrus, Böhmen. Schienenstossverbindung mit patentirter Schraubenmutterversicherung gegen das Losrütteln der Schrauben und zur Conservirung der Schienen.

Patentirt in Oesterreich-Ungarn, Sachsen und Baiern. Bevollmächtigte: Heinrich Hellmer, Ingenieur in Dresden; Georg und Bayschlag in München.

182 **Ramsberger Moritz**, Ingenieur, Wien, VI., Windmühlgasse 22. Modell eines Oberbausystems ohne Bahnschwellen in gepflasterten Strassen, Muster und Originalstück eines gusseisernen Strassenpflasters, über welches seit dessen 3½jährigem Bestande bei Ganz in Ofen bereits 2¼ Millionen Ctr. Last bewegt wurde. Aehnliche Resultate wurden in der Simmeringer Waggonfabrik und Wr.-Neustädter Locomotivfabrik erzielt.

Patentirt.

185 **Socher Dr.**, Generalsecretär der Westbahn, Wien. Sammlung von Eisenbahnmaterialien, Utensilien.

186 **Staatseisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv. österr.**, Wien. 29 Stück Photographien der bedeutendsten Objecte des Verbindungs-Netzes der k. k. priv. österreichischen Staatseisenbahn-Gesellschaft, u. z.: 8 Photographien der grossen Donaubrücke bei Wien, 7 Stück des Iglava-Viaductes in Mähren, 4 Stück der Donau-Canal-Brücke bei Wien, 5 Stück des Central-Bahnhofes in Wien, 1 Stück der Prater-Hauptallee-Brücke, 1 Stück des Lesha-Viaductes bei Znaim, 1 Stück der Brünn-Znaimer Reichsstrasse bei Znaim, 1 Stück des Rheinberg-Tunnels und 1 Stück des Bucheberg-Tunnels. (Pavillon 138, Zone III.)

187 **Union-Baugesellschaft**, Wien, I, Franzensring 24. Modell der Seilbahn am Leopoldsberge und der Anlagen am Kahlenberge in $^1/_{100}$ der natürlichen Grösse ausgeführt, sammt 7 Plänen und div. Photographien.

Vom Leopolds- und Kahlenberge geniesst man die schönste Aussicht über die ganze Residenzstadt Wien und Umgebung und findet an diesem herrlichen Punkte eine vorzügliche Restauration und ein Hotel mit 60 Passagierzimmern. Um auf diese, das ganze Wien-Panorama beherrschenden Höhen und die dort im Entstehen begriffene Villegiatur bequem gelangen zu können, wurde am Fusse des Leopoldberges die Drahtseilbahn errichtet. Man gelangt zur unteren Station der Seilbahn mittelst Localdampfboot von dem Landungsplatze bei der Weltausstellung oder von jeder Landungsstelle am Donaucanal oder mit jedem Localzuge der Kaiser Franz-Josefsbahn in einer halben Stunde und mit dieser in 5 Minuten auf den Kahlenberg. Die ganze Anlage sammt Seilbahn ist während des Baues in das Eigenthum der österreichischen Bergbahn-Gesellschaft übergegangen, jedoch hat die Union-Baugesellschaft

Digitized by Google

die Ausführung zu vollenden und während der ersten Zeit den Fahrbetrieb zu leiten. Die Trace ist in der Richtung der Bahn eine gerade Linie, im Niveau jedoch eine Contra-Curve von 1896 Meter Radius. Die Sicherheitsvorrichtung besteht in einem zweiten Drahtseile von 520 Millimeter Stärke, welches über eine horizontal auf der oberen Station befindliche Trommel geht und an dessen Enden die Waggons befestigt sind. Ausserdem sind die Waggons noch an Zugseilen von der gleichen Stärke befestigt, welche sich über verticale Trommeln von 6·9 Meter Durchmesser auf- oder abwinden. Die Maschine ist eine gekuppelte Hochdruckmaschine mit zwei Cylindern und zusammen 200 Pferdkr. Die Bahnlänge beträgt 790 m., der Höhenunterschied zwischen der unteren und oberen Station 242 m., die mittlere Steigung der Bahn 33., Percent. Sämmtliche Bauten und Constructionen wurden in eigener Aufsicht und Regie ausgeführt.

189 **Weniger & Meditsch**, Wien. Eisenbahn-Bauwerkzeuge.

190 und 191 **Zajiček Josef Carl**, Ingenieur bei der k. k. priv. Kaiserin Elisabethbahngesellschaft, Rudolfsheim bei Wien, Schönbrunnerstrasse 1. Plan für Arbeiterwohnungen, Horizontal- und Vertical-Projection einer Eisenbahnstrecke vereint dargestellt nach eigener Methode, Horizontal-Projection einer Bahnstation in Schichten-Manier, eigene Methode; Situationsplan der Bahnstation Linz; Entwurf für eine Strassenbrücke über einen 60 Meter breiten Fluss, mit versenktem Mauerwerk sammt Gerüsten in 3 Blättern. Project zur Verbindung der Schmelz mit Fünfhaus mittelst Ueberbrückung des Westbahnhofes in Wien, sammt Situationsplan in 2 Blättern; Situationsplan und Längenprofil des Bahnhofes Pregarten der Linz-Budweiser Bahn.

192 **Anglo - österreichische Bank**, Wien. Project des Donau - Oder - Canals, Situationspläne, Längenprofile, Detailpläne, sammt Karten.

193 **Castor A., A. Couvreux & H. Hersent**, Wien, Prater. Schwimmschulallee. Zeichnung der bei der Donau-Regulirung verwendeten Maschinen.

194 **Donau-Regulirungs-Commission**, Wien. Situationsplan der in Ausführung stehenden Donau-Regulirung und der projectirten neuen Stadtanlage auf den gewonnenen Baugründen am neuen Stromlaufe, Grundrisse, Ansichten und Profilpläne der verschiedenen Regulirungs-, Schifffahrts- und sonstigen Bauanlagen, dann der im Bau begriffenen grossen Strassenbrücke über den Donaudurchstich, Situationsplan der Absperrvorrichtung an der Einmündung des Wiener Donaucanals, Grundriss, Längen- und Querprofile des Schwimmthores.

Alle vorstehend erwähnten Bauobjecte sind in Natur zu besichtigen. Die seit dem 17. März 1869 constituirte Donau-Regulirungs-Commission besteht aus dem k. k. Minister des Innern, dessen Stellvertreter und Vertretern der k. k. Regierung, des Landes Nieder-Oesterreich und der Commune Wien, dann aus Mitgliedern mit berathender Stimme. Die Commission ist zur Berathung und Beschlussfassung über sämmtliche mit der Donau-Regulirung nächst Wien nach dem Allh. genehmigten Projecte verbundenen finanziellen, administrativen und technischen Geschäfte und zu deren Durchführung berufen. Die Kosten der Ausführung des Allh. genehmigten Projectes sind mit 24,600.000 fl. Oe. W. veranschlagt. Die Verfassung der Projecte sowie die Ueberwachung des Baues erfolgt durch die von der Donau-Regulirungs-Commission bestellte Bauleitung. Die Arbeiten wurden an mehrere grössere Unternehmungen hintangegeben.

195 **Gas-Association, Impérial Continental, Gaswerk Erdberg**, Wien. Gasretorten, Ofenbestandtheile, feuerfeste Ziegel etc.

197 **Wex Gustav**, Ministerialrath, Oberbauleiter der Donauregulirung, Wien. Tafeln und graphische Darstellungen zur Nachweisung der continuirlichen Wasserabnahme in den Quellen, Flüssen und Strömen, bei gleichzeitiger Steigerung der Hochwässer in den Culturländern.

SECTION III. — Industriebauten und Civil-Ingenieurwesen.

198 **Actien-Gesellschaft der k. k. pr. hydr. und Portland - Cement - Fabrik**, Perlmoos. Pflaster, gedeckte Gänge.

199 **Actiengesellschaft für Strassen- und Brückenbau.** Steinmetzarbeit, Wasserthurm, Industriepalast.

200 **Allgemeine österreichische Bau-Gesellschaft.** Zimmermannsarbeit, Rotunde-Eingangsportal.

201 **Anglo - Austrian - Bituminous-Rock-Paving - Company.** Asphaltpflaster, Kaiser-Pavillon, gedeckte Gänge, Industriepalast.

202 **Baumeister-Consortium Büsch & Kaiser.** Baumeister-Arbeit, Beton-Fundamente der Rotunde.

203 **Benk Johann.** Bildhauer - Arbeit, Kunstausstellungsgebäude.

Digitized by Google

204 **Benczur Josef.** Pflasterung, gedeckte Gänge.

205 **Bergmann Franz.** Stuccatur-Arbeit, Kaiser-Pavillon.

206 **Bruck Gustav.** Pflasterung, gedeckte Gänge.

207 **Deloye Gustav.** Bildhauer-Arbeit, Industrie-Palast.

208 **Detoma Anton.** Stuccatur - Arbeit Rotunde, Kaiser-Pavillon.

209 **Diener Carl.** Zink-Eindeckung, Ausstellungsgebäude.

210 **Dietz von Weidenberg Adolf.** Zimmermannsarbeit, Ausstellungsgebäude.

211 **Dollischek Josef,** Wien, IV., Wienstrasse 21. Bildhauer-Arbeit, Kaiser- und Amateur-Pavillon; Wappen der Galerien für Brasilien, Egypten, Italien, Portugal, Rumänien, Spanien, Ungarn.

212 **Donath Julius.** Bildhauer-Arbeit, Industrie-Palast.

213 **Eder Ludwig.** Pflasterung, Jury-Pavillon.

214 **Eisenmenger A.** Kunstmalerei, Kaiser-Pavillon.

215 **Francini Andrea.** Marmorkamine u. Tischplatten, Kaiser-Pavillon.

216 **Fritz Stefan.** Stuccaturarbeit, Kaiser-Pavillon.

217 **Gastell Franz.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast.

218 **Grassner Andreas.** Stuccaturarbeit, Industrie-Palast.

219 **Helmer Eduard.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast, Pavillon des Amateurs.

220 **Hutterer Johann.** Bildhauerarbeit, Kaiser-Pavillon.

221 **Isella Pietro.** Malerarbeit, Industrie-Palast, Kaiser-Pavillon, Kunstausstellungs-Gebäude, Pavillon des Amateurs.

222 **Kissling Moritz.** Bildhauerarbeit, Kunstausstellungs-Gebäude, Jury-Pavillon.

223 **Koch Franz.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast.

224 **L'Asphalteine, société des asphaltes et des bitumes de l'Adriatique.** Asphaltpflasterung, gedeckte Gänge.

225 **La Vigue August & J. H. Müller.** Bildhauerarbeit, Kaiser - Pavillon, Industrie-Palast.

226 **Melnitzky Franz.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast.

227 **Mitterlechner Franz.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast.

228 **Neumüller Josef.** Pflasterung, gedeckte Gänge.

229 **Neuschloss J. & Söhne.** Pavillon für Aborte und Maschinen.

230 **Niernsee Carl.** Schiefer-Eindeckung, Kaiser-Pavillon.

231 **Niederösterreichische Steingewerkschaft,** Wien. Granit-Pflasterung, gedeckte Gänge.

232 **Ohrenstein Gebrüder.** Bassinherstellung, Ausstellungsplatz.

233 **Oesterr. Beton-Baugesellschaft,** Wien, III., Unt. Weissgerberstrasse 23. Leuchtthurm mit Wächterhaus aus einem Stücke, verschiedene Modelle von Canälen und Pflasterungen am westlichen Eingange, Pflasterung im gedeckten Gange beim Kaiser-Pavillon.

Patentirt. Bureau: I., Tiefer Graben 3/I. Agenturen in Buda-Pest und Linz. Die Gesellschaft besteht laut Concession vom 11. Februar 1873 Zahl 2212 durch Erwerbung des Privilegiums von Alexander Paul.

234 **Pilz Vinzenz.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast.

235 **Pittel Adolf Baron.** Pflasterung, Kunstausstellungs-Gebäude.

236 **Pönninger Franz.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast.

237 **Polzer Carl.** Schiefer-Eindeckung, Kaiser-Pavillon.

238 **Preleuthner Johann.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast.

239 **Prenösel.** Kochsparherde, Kaiser-Pavillon.

240 **Rippel Carl.** Bildhauerarbeit, Industriepalast.

241 **Rössler & Achtelstetter,** Passau. Dachpappe-Eindeckung, Pumpenhaus.

242 **Salviati Dr.,** Venedig. Mosaikbild, Industriepalast.

243 **Scharf Alexander.** Plafond, Pavillon des Amateurs.

244 **Schindler Josef.** Bildhauerarbeit, Kaiser-Pavillon.

245 **Schmiedgruber Anton.** Bildhauerarbeit, Industriepalast.

246 **Schönbrunner Ignatz.** Malerarbeit, Industriepalast, Kaiser-Pavillon.

247 **Schröfel Anton.** Bildhauerarbeit, Kaiser-Pavillon.

248 **Schwab Julius,** bürg. Stadt-, Schiefer- und Ziegeldeckermeister, Wien, II., Glockengasse 21. Eindeckung der Dachungen des Jury-Pavillons nach Dessin mit dreifärbigem, rund-

Digitized by Google

und sechseckig geschnittenem Naturschiefer nach eigener Zeichnung.

An den beiden Seiten-Mansarden-Dächern sind die Schiefer mit verzinkten Eisendrahthaken befestigt nach Muster der vom Aussteller eingedeckten Kirche in Fünfhaus bei Wien. Dauerhafteste Eindeckung für Kuppeln, Thürme, Mansardflächen, oder überhaupt für Objecte, welche starken Stürmen ausgesetzt sind.

249 **Silbernagel Johann.** Bildhauerarbeit, Maschinenhalle.

250 **Silvestri & Pelegrini.** Stuccaturarbeit, Kaiser-Pavillon.

251 **Sturm Friedrich,** Professor. Kunstmalerei, Kaiser-Pavillon.

252 **Suppantschitsch Max.** Asphaltirungsarbeit, Industriepalast, gedeckte Gänge.

253 **Tassara Johann.** Bildhauerarbeit, Industriepalast.

254 **Union-Baugesellschaft.** Landwirthschaftliche Ausstellungsgebäude, Musikpavillon.

255 **Unternehmung für die Baumeisterarbeiten der Weltausstellungsgebäude.** Consortial-Mitglieder: Wiener Union-Baugesellschaft, Bösch Adolf, Fischer Eduard, Halmschläger Franz, Kaiser Eduard.

Baumeisterarbeit, Ausstellungsgebäude.

256 **Vanni Carlo.** Marmorstufen, Kamin- und Decorationsgegenstände, Kunstausstellungsgebäude, Pavillon des Amateurs, Kaiser-Pavillon.

257 **Voltolini Josef.** Malerarbeit, Industriepalast.

258 **Waagner R. Ph.** Gewächshaus von Eisen.

259 **Weyr Rudolf.** Bildhauerarbeit, Jurypavillon, Industriepalast.

260 **Zafauk Rudolf.** Bildhauerarbeit, Industriepalast.

261 **Pavy's Patent Holted Fabric Co.,** London. Papiertapeten, Ausstellungs-Gebäude, Jury-Pavillon.

262 **Enders Alois & Co.** Gasleitung, Kaiser-Pavillon.

263 **Helmer Eduard.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast, Pavillon des Amateurs.

264 **Auerbach Samuel.** Malerarbeiten, Maschinenhalle.

265 **Etmayer Sigmund.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast.

266 **Hallach Stefan.** Versilberungs-Arbeit, Rotunde.

267 **Hampel Franz.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast.

268 **Horatschek Carl.** Bildhauerarbeit, landwirthschaftliche Halle.

269 **Kronauer Carl.** Malerarbeit, Maschinenhalle.

270 **Sgalitzer Josef.** Jute, Industrie-Palast.

271 **Völker Reinhold.** Bildhauerarbeit, Industrie-Palast.

272 **Hernfeld S.** Ziegel, Kaiser-Pavillon.

273 **Société des Cements français, Demarle, Lonquety & Comp.,** Boulogne-sur-mer. Pflaster, gedeckte Gänge.

Digitized by Google

GRUPPE XIX.

Das bürgerliche Wohnhaus.

In der 18. Gruppe haben wir auf die technische und gewerbliche Seite des Baugewerbes in Beziehung von Industrie und öffentlichen Bauten schon hingewiesen, ebenso auf die Privatbauten und das dabei verwendete Material. Es bleibt uns hier nur noch Eins zu erwähnen übrig. Der steigende Reichthum Oesterreichs hat sowol in den Provinzen und deren Hauptstädten, vor Allem aber in der Reichshauptstadt Wien eine Baulust und Liebe zu Monumentalbauten, selbst für den Privatgebrauch, erzeugt, von denen frühere Jahrzehnte keine Ahnung hatten. Unter der Leitung ausgezeichneter Architekten haben sich alle auf das Baugewerbe bezüglichen Erzeugnisse der Kunst und Industrie entwickelt. Die ausgeführten öffentlichen Bauten, wie das neue Opernhaus, das Stadttheater, das akademische Gymnasium, mehrere Kirchen, insbesondere die Votivkirche, das Kunst- und Industrie-Museum als äussere monumentale Gebäude, ebenso wie die Thätigkeit des erwähnten Museums, waren die glückliche Veranlassung auch für die Privatgebäude, wie sehr man bei der Theuerung des Grundes, der Kostspieligkeit des Materials, der Höhe der Grundsteuer, den Zinshausbau jedem anderen auch vorziehen muss, einen stylvollen Bau nach Aussen und eine kunstvolle Ausschmückung im Innern anzustreben. Es dürfte wol keine Stadt in Europa geben, wo das bürgerliche Wohnhaus mit solcher Pracht und so ungewohntem Luxus, welche den Glanz der Patrizierbauten der deutschen und italienischen Städte früherer Jahrhunderte wieder zu beleben sucht, ausgestattet ist.

Wenn wir die Neubauten, Umbauten und Zubauten verschiedener Art nur in Wien allein beachten, so sehen wir, dass in den letzten acht Jahren, bis zum Jahre 1870, 1167 Neubauten, 219 Umbauten und 1922 Zubauten verschiedener Art durchgeführt wurden.

In der nächsten Umgebung Wiens, zumeist für den Landaufenthalt berechnet, sind 291 Neubauten, 21 Umbauten und 288 Zubauten ausgeführt worden. In Wien aber bloss in dem genannten Jahre 187 Neubau-

Digitized by Google

ten, 43 Umbauten und 284 Zubauten. In ähnlicher Weise hat sich die Bauthätigkeit für Wohnhäuser in Prag, Graz und Triest entwickelt und ist die Ausdehnung der grösseren Landeshauptstädte und der Reichshauptstadt durch den Andrang der ländlichen Bevölkerung, welche einen raschen Erwerb sucht und der Fremden, die Handel und Gewerbe ebenso wie die Vergnügungen der grossen Städte herbeilocken, ganz unberechenbar.

---

1 **Artuso Giovanni**, Triest, Küstenland. Oekonomischer Ofen.

2 **Associazione triestina, per le Arti e l'Industria**, Triest, Küstenland. Möbeleinrichtung mit eingelegter Holzarbeit für ein Empfangszimmer.

4 **Baugesellschaft, Wiener**, Wien. Bürgerliche Wohn- und Zinshäuser, Fabriksgebäude, Hotels, Theater.

5 **Brunelli Giammaria Graovaz**, Zara, Dalmatien. Plan u. Beschreibung der Villa Brunelli.

6 **Collectiv-Ausstellung**, Sachers Gustav und Genossen, Reichenberg, Böhmen. Bürgerliches Wohnhaus sammt innerer Einrichtung und Ausschmückung.

Theilnehmer:

1 **Bienert Karl**, Posamentirer.

2 **Dresden Hermann**, Maler und Anstreicher.

3 **Effenberger J. C.**, Bildhauer.

4 **Elstner Josef**, Bildhauer.

5 **Ginskey Ignatz**, Teppichfabrikant.

6 **Ginzel Hubert**, Photograph.

7 **Hamann Gottlieb**, Uhrmacher.

8 **Hickmann A. L.**, Professor.

9 **Hein Anton**, Schlosser.

10 **Herzog Anton**, Holzbildhauer.

11 **Knepper Franz**, Tapezirer.

12 **Lüh Josef**, Ofenfabrikant.

13 **Mayer Philipp**, Tischlermeister.

14 **Müller C. H.**, Buchbinder.

15 **Neumann Franz**, Tischlermeister.

16 **Paul Mathilde**, Stickerin.

17 **Pohl Philipp**, Glasermeister.

18 **Sachers Gustav**, Baumeister und Architekt.

19 **Seyffert Ernst**, Buchbinder.

20 **Sieber Eduard**, Gürtler u. Goldarbeiter.

21 **Stiepel Heinrich**, Buchdruckereibesitzer.

22 **Werner Damian**, Vergolder.

8 **Kien Martin**, k. k. priv. Portal-, Bau- und Kunsttischlerei, Wien, III., Hauptstrasse 81. Hölzernes, zerlegbares, transportables Haus, feuersicher und wasserdicht, mit Möbeln ausgestattet. Patentirt und geprüft. Diese Häuser können binnen acht Tagen leicht abgetragen und wieder aufgestellt werden, eignen sich daher ganz besonders zu Villen und Sommerwohnungen, sind aber auch im strengsten Winter bewohnbar, da sie gut zu heizen und feuersicher sind.

Gegründet 1868; Absatz in Oesterreich und Ungarn, sowie auch nach Serbien, der Türkei, Russland und Amerika.

30—40 Arbeiter. Pavillon 34, Zone I.
Siehe Gruppe VIII.

9 **Kraus Josef & Sohn**, Chef: Carl Kraus jun., Möbelfabrik: Wien, III., Paulusgasse 3; Waarenhaus: III., Hauptstrasse 70. Schlafzimmer-Garnitur in griechischem Style mit allegorischen und ornamentalen Malereien; desgleichen in streng altgriechischem Style für eine bürgerliche Wohnung berechnet; einige Möbel für Arbeiterwohnungen.

9a **Gerley Mich.**, Tischler und Inhaber der Möbel-Niederlage, Wien, I., Schottengasse 1. Bibliothek und Schreibtisch (Styl Elisabeth, Nussbaum, matt, mit Ebenholz-Einlagen); vier Fauteuils und 1 Schreibfauteuil (Styl Elisabeth, Nussbaum, matt, franz. Gobelin); Cabinet (Styl Phantasie, Nussbaum, matt); 1 Psyche (Ankleidespiegel, Styl Louis XVI., Nussbaum, matt).

Gegründet 1845. Befasst sich mit der Herstellung der einfachsten Domestik- und Küchenbis zu den prachtvollsten Luxus-Möbeln. Export-Geschäfte. 350 Arbeiter.
Siehe Gruppe V und VIII.

10 **Pich Alexander**, Görz, Küstenland. Project für ein bürgerliches Wohnhaus.

11 **Ritter Rittmeyer & Cie.**, Görz, Küstenland. Pläne und Beschreibungen der Arbeiterhäuser der Spinnfabrik in Strazig.

12 **Società Triestina Costruttrice di Edifici Popolare**, Triest, Küstenland. Modelle von Arbeiterhäusern.

13 **Steiner Sebastian**, Innsbruck, Tirol. Tiroler-Häuschen, Inhalt: Tiroler Holzschnitzereien.

14 **Stiasny Wilhelm**, Wien, I., Gonzagagasse 16. Zeichnungen von Möbeln und Innen-Decorationen zu Wiener Wohnhäusern.

15 **Zickler Anton**, Marienbad, Böhmen. Rouleau-Aufzug.

Digitized by Google

GRUPPE XX.

Das Bauernhaus.

Die Zeit, der rasche Verkehr, welchen die Eisenbahnen geschaffen haben, das Wachsen der Bevölkerung haben ihre Einflüsse auf die nationale Gestaltung des Bauernhauses in Oesterreich und seiner ländlichen Bevölkerung gar sehr beeinflusst. Man findet nur noch in den Höhenzügen der Gebirge und den Gebirgsthälern ländliche Originalbauten. Das Wohnhaus des wohlhabenden böhmischen, schlesischen, ober- und niederösterreichischen Bauers zeichnen noch immer die grossen Vorrathskammern, Lagerräume und Böden aus, die bäuerlichen Wohnhäuser in den Alpengegenden nähern sich dem sogenannten Schweizerstyle. Besonderheiten aber sind kaum zu finden, um so weniger, je mehr sich eine bäuerliche Bevölkerung an die grosse Bewegung des modernen Lebens anschliesst. Mögen da noch so sehr sogenannte nationale Baustyle gepflegt werden, wie wir diess heute in Gmunden, Ischl u. s. w. sehen, so sind diess doch nur Kunstbauten und Liebhabereien. Der Nutzen und die Ausnützung bestimmt heute auch den Bau des Bauernhauses. Insbesondere sind die meist auch in den deutsch-österreichischen Ländern sehr üblichen Hochbauten zum grossen Theil verschwunden und werden auf einem Unterbau und Erdgeschoss von Stein oder Ziegeln nur noch die obern Stockwerke aufgebaut. So in den Alpenländern. Der wohlhabende Bauer Böhmens baut heute sein Haus ganz von Stein und immer in seinen Hof, mit Scheuern, Stallungen und Lagerräumen in Verbindung.

---

1 **Anker Georg**, Kufstein, Tirol. Modell eines Muster-Wirthschaftshofes in Kufstein.

2 **Diana Pietro**, Brist di Macarsca, Dalmatien. Plan eines Bauernhauses mit Wirthschaftsgebäuden.

3 **Edlmann Ernst, Dr.**, Pichlern bei Klagenfurt, Kärnten. Modell eines Bauernhauses in Unterkärnten und eines in Oberkärnten.

4 **Executiv-Comité**, Krakau, Galizien. Gebirgsbauernhütte mit aller Einrichtung.

5 **Gold J. H.**, Freiheitsau, Schlesien. Modell eines Bauernhauses sammt Hauseinrichtung.

6 **Guggenberger Josef**, Stall, Kärnten. Modell einer Kärntener Alpenhütte.

7 **Küppl Johann**, Franzensbad, Böhmen. Einrichtungs-Gegenstände.

8 **Landwirthschafts - Gesellschaft, k. k.**, in Ober-Oesterreich, Linz, Ober-Oesterreich. Modell eines Bauernhauses.

Digitized by Google

9 **Langer von Podgoro Franz**, Schloss Poganitz, Krain. Modell eines Bauernhauses aus Unterkrain.

10 **Leyer Karl, Dr.**, Graz, Steiermark. Das Bauernhaus mit seiner Einrichtung und seinen Geräthen nach den in Mittel- und Untersteiermark vorkommenden Typen in Plänen mit Text.

11 **Mlodecki, Casimir Stefan Ritter von**, Lopatyn, Galizien. Bauernhütte (Chata) nebst Einrichtung.

12 **Mottl Adalbert**, Unterwikow, Bukowina. Modell eines rumänischen Bauernhauses sammt Hof- und Wirthschaftsgebäuden. Modell eines Huzulen-Bauernhauses aus dem Suczawathale.

13 **Ramsauer Johann Michael**, Ischl, Ober-Oesterreich. Alpenhütte aus dem oberösterreichischen Hochgebirge.

14 **Schwertfeger Hugo**, Innsbruck, Tirol. Photographische Aufnahme von Bauernhäusern in verschiedenen Thälern Nordtirols, mit Grundriss.

15 **Siegl Johann & Prökl V.**, Eger, Böhmen. Modell eines Egerländer Bauernhofes; Pläne des früheren und gegenwärtigen Bauernhofes im Egerlande.

16 **Vogl Josef**, Zell am Ziller, Tirol. Modell eines vollständig eingerichteten Bauernhauses im Brixenthale.

17 **Wetzer Anton**, Zöblen, Reutte, Tirol. Modell eines Wohnhauses mit Wirthschaftsgebäuden und Stallung.

18 **Ausstellungs-Commission**, Feldkirch, Vorarlberg. Bauernhaus.

Digitized by Google

GRUPPE XXI.

Die nationale Haus-Industrie.

Bei den einzelnen Gruppen der Industrie und Gewerbe haben wir auf die Haus-Industrie vielfach des Weiteren hingewiesen. Wir stellen in den folgenden Notizen nur noch eine kurze Uebersicht zusammen.

In überwiegend grosser Bedeutung ist die Haus-Industrie in den Gebirgszügen und Thälern der Gebirge verbreitet, vor Allem in Bezug auf die Handweberei, Holzschnitzerei und Erzeugung verschiedener Geräthe und Schmuckarbeiten. In der Nähe der Badeorte, besonders in Böhmen, wird das Kunstgewerbe in seinen verschiedenen Richtungen, vor Allem die Erzeugung von Schnitzwaaren, Kinderspielwaaren, Stickerei, ziemlich umfangreich betrieben. Die gesammte Glaswaaren-Erzeugung, Schleiferei und Malerei, ebenso wie die mit der Glaswaaren-Fabrikation in Verbindung stehende Gürtlerei wird als Haus-Industrie betrieben. — Einen nationalen Charakter wie die Teppichweberei, Schmuckerzeugung von Silberfäden, Poterie u. dgl. wie in Ungarn und den südlicheren Ländern, hat diese Industrie freilich nicht mehr, denn sie arbeitet für den Handel häufig Producte, die nur ferne von der Heimat gebraucht und geschätzt werden. Das aber kann man gerade bei der Betrachtung der in Oesterreich weitverbreiteten und unter der Führung einzelner grossen Handelsfirmen geleiteten Haus-Industrie der Glaswaaren-Erzeugnisse leicht erkennen, dass, wie gross die Macht der Maschine auch sein mag, wie überwältigend die Benützung der Dampfkraft auch wirken mag, die Handarbeit und die häusliche Industrie noch eine unendliche Bedeutung für das wirthschaftliche Leben der Völker haben.

---

1 **Ausstellungs-Commission**, Brünn, Mähren. Nationale Haus-Industrie Mährens.

2 **Ausstellungs-Commission**, Czernowitz, Bukowina. Gewebe, Schmuckarbeiten und Schnitzereien.

2a **Battara Therese**, Zara, Dalmatien. Blumenbouquet.

3 **Bezirks-Ausschuss**, Krosno, Galizien. Schafwolle, Wollgespinnst, Wolltuch als Bauerngewand verarbeitet.

Siehe Gruppe II, V, IX und XIII.

4 **Bickel Ad. R.**, Innsbruck, Tirol. Joppen aus Loden, Nationaltracht der verschiedenen Thäler Tirols.

Digitized by Google

5 **Brzozowska Adele von**, Lekigorne, Galizien. Spitzen.

6 **Calogera Franc. Giov.**, Blatta Josola di Cuzzola, Dalmatien. Strohhüte.

7 **Cumbi Girolamo de**, Grundbesitzer. Mai Capolnogo, Dalmatien. Stickereien, Gewebe und Holzarbeiten.

8 **Comitato executivo della Commissione di Esposizione**, Spalato, Dalmatien. Topfgeschirre, Gewebe, Nadeln und Schmuckwaaren.

9 **Comitato executivo per l'Esposizione**, Zara, Dalmatien. Producte der Haus-Industrie, Küchengeräthe.

10 **Comune di Sign**, Sign, Dalmatien. Thonarbeiten und Holzschnitzereien.

11 **Czajkowska Severina geb. Gräfin Szembek**, Krakau, Galizien. Stickereien: Tischdecktuch, Preis 260 Gulden Oe. W.; Kissen von blauem Atlas, 50 Gulden; Fauteuilüberzug von rothem Seidenstoff, 260 Gulden; Fauteuilüberzug von Drap d'or, 50 Gulden.

Paris 1867 ehrenvolle Erwähnung.

12 **Diana Pietro**, Brist di Macarsca, Dalmatien. National-Holzgeschirr für Bauern.

13 **Dzieduszycki Wladimir Graf**, Besitzer des Nationalmuseums für Gesammtgegenstände naturhistorischer und ethnographischer Landesdurchforschung, Lemberg, Galizien. 50 nationale Volkstrachten verschiedener Gegenden Galiziens und Objecte der ländlichen Haus-Industrie.

Siehe Gruppe II.

14 **Dzieduszycki Wladimir Graf**, Pieniaki, Galizien. Ostgalizische Haus-Industrie und Nationaltracht.

15 **Elser Anton**, Neumarkt, Steiermark. Tuchloden.

16 **Enzenberg Rudolf Graf von**, Schwaz, Tirol. Nationale Haus-Industrie-Gegenstände.

17 **Executiv-Comité, Weltausstellungs-**, Krakau, Galizien. Gegenstände der Haus-Industrie.

18 **Fagioni Agostino**, Grundbesitzer, Ragusa vecchia, Dalmatien. Stickereien für weibliche Nationaltracht.

19 **Gargurevich Giovanni**, Ombla, Dalmatien. Fischernetze von Zwirn.

20 **Ghedina Josef**, Silberarbeiter, Cortina d'Ampezzo, Tirol. Blumen aus Silber in Filigranarbeit nach eigener Erfindung. Preis fl. 640.

20a **Gintl Heinrich Dr.**, Galizien. Nationaltrachten aus Galizien. 2 Huzulen-Trachten.

21 **Graber Johann**, Holzschnitzer, Innsbruck, Tirol. Relief, darstellend den Einzug des Kaisers Maximilian in Wien, nach Collin. Jährliche Erzeugung circa 20 Reliefs.

22 **Handels- und Gewerbekammer für Krain**, Laibach, Krain. Nationale Haus-Industrie, Tabakspfeifen aus Veldes.

London 1862 grosse Bronze-Medaille.

Theilnehmer:

1 **Dragan Martin** in Weissenfels. Holzschuhe aus Oberkrain.

2 **Kosler Peter** in Laibach. Trachten der Osilnicer und der Kostler.

3 **Kutzler Theresia** in Waitsch. Frauenhaube.

4 **Treun Mathäus** in Laibach. Gestickte Weisswaaren.

30 Arbeiter.

5 **Verderber Johann** in Gotschee. Trachten der Gotschee'er.

Siehe Gruppe IV, V, VI, VII, VIII, X und XI.

23 **Hofmann Josef**, Gmunden, Ober-Oesterreich. Stick- und Strickereien.

24 **Hübner Jos. A.**, Prag, Böhmen. Verwerthung der Seidencultur-Abfälle.

25 **Jablonska Maria von**, Krakau, Galizien. Teppich aus Abfällen von allerlei Stoffen. Preis fl. 400. Handarbeit und Ausnützung der bisher nicht beachteten Abfälle.

26 **Janko Heinrich**, Katarynice und Litewka, Galizien. Schilf-, Rohr- und Strohgeflechte, Körbe u. dgl.

27 **Jurkovich Elisabeth**, Zara, Dalmatien. National-Stickereien.

28 **Ivacich Luigia de**, Zara, Dalmatien. Frauenstickereien.

29 **Leban Anna**, Görz, Küstenland. Bouquet von gemachten Blumen, ein gestickter Polster.

30 **Leveling Antonie**, Klagenfurt, Kärnten. Polster, von Schafwolle gehäkelt.

31 **Marotti Giuseppina**, Ragusa, Dalmatien. Gesticktes Taschentuch.

32 **Mičich Christoforo N.**, Kaufmann, Ragusa, Dalmatien. Seidentücher.

33 **Milossevich Andrea**, Kaufmann, Spalato, Dalmatien. Puppen im National-Costume, wollene Gewebe.

34 **Młodecki Kasimir**, Brody, Galizien. Sessel.

Digitized by Google

35 **Miodecki K. St. Ritter von,** Lopatyn, Galizien. Div. Holzarbeiten (Haus-Industrie).

36 **Oreschek Franz,** Laibach, Krain. Weibliche Kopfbedeckung (Nationaltracht in Krain).

37 **Ormiánska Sofie,** Bobowa, Galizien. Spitzen aus Leinenzwirn.

38 **Ortolani Isotta,** Ragusa, Dalmatien. Seidenstickerei mit Fisch-Schuppen.

39 **Petranovich Demetrio,** Zara, Dalmatien. Gewebe und andere Handarbeiten.

40 **Pirker Franz S.,** Döllach im Möllthale, Kärnten. Schnitzwerk aus Holz.

41 **Popović Nicolo,** Grundbesitzer, Risano, Dalmatien. Nationaltrachten von Risanoten.

42 **Postenjak Marietta in Hein,** Zara, Dalmatien. Ein gewebter wollener mehrfärbiger Teppich.

43 **Savinschegg Josef Ritter v.,** Schloss Möttling, Krain. Gewebe und Nadelarbeiten der bäuerlichen Bevölkerung in der Gegend von Bojance.

44 **Simic Vladimiro,** Obrovazza, Zara, Dalmatien. Tabaksdosen, Bauernarbeit.

45 **Sohn Serafin,** Linz, Oberösterreich. Weiss-Stickerei im Palstiche.

46 **Sommer Franziska,** Krakau, Galizien. Teppich und Polster.

47 **Stadtgemeinde,** Jaworów, Galizien. Holzarbeiten und Strohgeflechte.

48 **Stadtgemeinde,** Idria, Krain. Spitzen-Industrie, Kirchen-, Ansatz-, Einsatz- und Modespitzen.

Jahresproduction im Werthe von 30.000 fl.; 200 Klöpplerinnen, zeitweise 800.

49 **Steiner Sebastian,** Innsbruck, Tirol. Ein Relief: „Die verschmähte Braut". (Nach Collin.)

50 **Subotić Miclo,** Kleidermacher, Cattaro, Dalmatien. Nationalmützen.

51 **Vest Emilie von,** Klagenfurt, Kärnten. Gestrickte Couvertdecke von Schafwolle.

52 **Vizkovič Bojo,** Frauenschneider, Cattaro, Dalmatien. Zwei Nationaltrachten von Zupanern; Stickereien.

Digitized by Google

GRUPPE XXVI.

Erziehungs-, Unterrichts- und Bildungswesen.

Mehrere Gebiete der von uns bereits betrachteten Classen bilden einen Theil der Erziehung des Volkes und seines geistigen Culturlebens. In erster Richtung wirken hier der Buchhandel, die Bilder- und Kunstniederlagen. Gleichbedeutend wirkt auf das geistige Leben der ornamentale und architektonische Schmuck der Strassen und öffentlichen Plätze und stehen in Verbindung mit ihnen die Erzeugung der physikalischen, mathematischen und chirurgischen Instrumente. Was jedoch das eigentliche Unterrichts- und Bildungswesen anbelangt, so hat die Ausbildung vor Allem die Volksschule, seit der constitutionellen Regierung des Staates, ebenso wie die Entwicklung des Hochschulwesens bedeutende Fortschritte gemacht und zeigt die Ausstellung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht in vielfach belehrender und eindringlicher Weise diese Entwicklung.

Die allgemeine Einleitung gibt ein Bild der Unterrichts-Gesetzgebung und wir haben nur jene beiden Gebiete etwas zu beleuchten, welche mit der Erziehung des Kindes bis zu seinem schulpflichtigen Alter und von da an die ersten Lebensjahre leiten und führen.

Es bestehen heute in den deutsch-österreichischen Ländern 17 Krippen und 186 Kinderbewahr-Anstalten, zu denen heute die schon über ganz Oesterreich verbreiteten und fast in jeder Stadt eingerichteten Kindergärten kommen. Die beiden erstgenannten Anstalten haben im Durchschnitt jährlich einen Besuch von mehr als 9000 Knaben und 10.000 Mädchen. Der Besuch der Kindergärten ist ein gleichfalls bedeutender, doch lässt die geringe Pflege der Statistik derselben eine genaue Darstellung noch nicht zu. Auch gehört diese Thätigkeit fast vollständig den Vereinen und der Privatthätigkeit an, ebenso wie zum Theile die Errichtung und Leitung von Krippen und Kinderbewahranstalten. Im Jahre 1867 bestanden 133 allgemeine Bildungsvereine, 239 Wohlthätigkeitsvereine, welche zumeist mit der Errichtung von Armenschulen, Krippen und Kinderbewahranstalten sich befassen. Im Jahre 1870

Digitized by Google

bestanden schon 300 solcher Bildungsvereine und ebenso viele Wohlthätigkeitsvereine, zu denen nun noch 677 Gesangvereine, 380 Lesevereine, 245 Turnvereine zum grossen Theile hinzu gerechnet werden müssen.

Was die öffentliche Volksschule anbelangt, so zählten die deutsch-österreichischen Provinzen gegen das Jahr 1870 zu 97 Hauptschulen für Knaben und 124 solcher Schulen ohne Unterrealschulen, 116 Hauptschulen für Mädchen und 81 solcher Schulen für Knaben und Mädchen.

An erweiterten Trivialschulen bestanden 80 für Knaben, ebenso viele für Mädchen und 130 für Knaben und Mädchen zusammen. Eigentliche Trivialschulen bestanden 683 für Knaben, 667 für Mädchen, 11.368 für Knaben und Mädchen. Rechnet man dazu noch die 1596 nicht directionsmässig begründeten und Nothschulen, so ergibt sich eine Summe von 15.054 Volksschulen. Hiezu kommen noch die besonderen Schulen: 1015 Industrialschulen für Mädchen, 91 Gewerbeschulen für Lehrlinge, 12.354 Wiederholungsschulen, 3045 Obstbaumschulen, 477 Bienenzuchtschulen, 243 Seidenbauschulen. Die Errichtung der Volksschule und der mit ihr in Verbindung stehenden Gewerbeschule folgt entweder dem allgemeinen Bedürfnisse oder einem industriellen Specialbedarf, wie die Weberschulen und dergleichen, oder sie sind der Nothwendigkeit gefolgt, wie die Spitzenklöppelschulen, Strohflechtschulen und ähnliche.

I.

1 Collectiv-Ausstellung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht.

1 Ministerium für Cultus und Unterricht: Tableau des Stufenganges des Unterrichts an den österreichischen Lehranstalten.

2 Karten des Verhältnisses der schulbesuchenden zu den schulpflichtigen Kindern. Entworfen von G. A. Schimmer, k. k. Hof-Secretär. a) Knaben, b) Mädchen, c) für beide Geschlechter.

3 Jahresberichte des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht 1870, 1871, 1872.

4 Muster-Bibliothek für Volksschulen. a) Lehrer-Bibliothek, b) Schüler-Bibliothek.

5 Muster-Bibliothek für Mittelschulen a) Lehrer-Bibliothek, b) Schüler-Bibliothek.

6 Sammlung der seit 1850 erschienenen und derzeit erscheinenden österreichischen Schulzeitschriften.

7 K. k. Schulbücherverlag, Sammlung älterer Ausgaben von Volksschulbüchern, 102 Stück. Sammelwerke in deutscher Sprache für Volksschulen, 5 Bände. Lehrtexte in deutscher Sprache für Volksschulen, 31 Bände. Lehrtexte böhmisch, 25 Bände. Lehrtexte polnisch, 24 Bände. Lehrtexte croatisch, 21 Bände. Lehrtexte slovenisch, 27 Bände. Lehrtexte romanisch, 14 Bände. Lehrtexte ruthenisch, 3 Bände. Lehrtexte italienisch, 19 Bände. Lehrtexte hebräisch, 7 Bände. Lehrtexte für Bürgerschulen, 17 Bände. Lehrtexte für Lehrer-Bildungsanstalten, 44 Bände. Wandfibel (deutsch, böhmisch, polnisch, polnisch-deutsch, croatisch, slovenisch, serbisch, italienisch, romanisch, hebräisch). Vom Stauropigian-Institute in Lemberg aufgelegte Schulbücher, 14 Bände. Vom Schulbücherverlag in Prag aufgelegte Bücher, 44 Bände.

8 Sammlung der in den österreichischen Schulen gesetzlich vorgezeichneten Lehr-

Digitized by Google

bücher. Sammlung der an den Communalschulen Wiens im Gebrauche stehenden Lehrbücher.

Kindergarten.

9 Dr. Hörfarther in Kufstein. Modell des Kindergärtnerinnen-Seminars.

10 Erster Neubauer Kindergarten in Wien. Kindergarten-Arbeiten.

11 Bildungs-Anstalt für Kindergärtnerinnen, Leopoldstadt in Wien, Dir. A. S. Fischer. Arbeiten der Candidatinnen. Flechtschule, Nähschule, Ausstechschule, Ausschneideschule, Faltgang, Schnüre, Stäbchenlegen, Erbsenarbeiten.

12 Vereins-Kindergarten Leopoldstadt, Wien, Josefine Fischer. Kindergarten-Arbeiten.

13 H. Stein's Kindergarten in Wien. Kindergarten-Arbeiten.

14 Vittorio Castiglione in Triest. Sämmtliche Beschäftigungen des Kindergartens.

15 Kindergarten des Dir. Heinrich in Prag. Arbeiten der Zöglinge und photographische Ansichten des Kindergartens.

16 Volkskindergarten in Prag. Arbeiten der Zöglinge.

17 Prager Frauen-Erwerbverein. Curs der Kindergärtnerinnen. Arbeitsschulen und schriftliche Aufsätze.

18 Kindergarten der Louise Oppitz in Brüx. Flecht-, Ausstech-, Näh- und Faltarbeiten.

19 Ottilie Söllner's Kindergarten in Leitmeritz. Die verschiedenen Kinderarbeiten.

20 Kindergarten der Alwine Lammert in Reichenberg: Näh-, Ausstech-, Zeichnen- und Flechtarbeiten.

21 Kindergarten in Prossnitz. Kinderarbeiten.

22 Emma Kubin, Vereins-Kindergarten in Graz. Photographische Ansichten und Kindergarten-Arbeiten.

23 Victorine Rehn, Laibach. Kindergarten-Arbeiten.

24 Marie Pederzolli in Roveredo. Kindergarten-Arbeitsschule.

Volks- und Bürgerschulen, Lehrer-Bildungsanstalten.

Modelle, Ansichten und Pläne.

25 Dr. Alexander Russ. Modell des zweiclassigen Schulhauses zu Schöngriesen in Böhmen.

26 Volksschule in Charvatec in Böhmen. Modell eines Schulhauses.

27 Vincenz Prausek, Landes-Schul-Inspector in Wien. Muster-Schulpläne und Schulbänke.

28 Commune Wien. Pläne von Volksschulgebäuden.

29 Bezirksschulrath in Linz. Volksschulen in Linz.

30 Stadtgemeinde Salzburg. Schulpläne.

31 Stadtrath in Innsbruck. Mädchenschule zu St. Nikolaus in Innsbruck.

32 Bozen, Lehrer-Bildungsanstalt. Grundriss und Ansicht des Schulgebäudes.

33 Schulbezirk Carlsbad. Pläne der Schulbauten im Schulbezirke.

34 Schulbezirk Leitmeritz. Abbildungen von Schulhäusern aus dem Schulbezirke.

35 Schulbezirk Raudnitz. Schulhauspläne.

36 Schulbezirk Trautenau. Baupläne für Schulhäuser.

37 Ausstellungs-Commission in Troppau. Pläne von Schulhäusern aus österreich. Schlesien.

38 Pläne einzelner Volksschulgebäude. Aus Böhmen: Böhmisch-Aicha, Kaurim, Moldauthein, Losdorf; aus Mähren: Bladowitz, Branowitz, Roketnitz.

40 Pläne von Bürgerschulen. Böhmen: Neu-Paka, Hohenmauth, Laun, Tetschen.

41 Commune Wien. Pläne des städtischen Pädagogiums.

42 Pläne sonstiger Lehranstalten. Lehrer-Bildungsanstalten in Klagenfurt und Bozen; Lehr- und Erziehungsanstalt in Wildenschwert.

Schuleinrichtung.

43 Staatsgymnasium IX. Bezirk in Wien. Schulbank.

44 Kindergarten, Neubau in Wien. 2 Bänke und 1 Schultisch.

45 Ernst Gatter in Wien. 1 Schulbank.

46 J. Grüllemeyer, Wien. 1 Schulbank, 1 Kathedertisch.

47 Volksschule in Theesdorf. 1 Schulbank.

48 Bürgerschule in Olmütz. 1 Zeichnentisch mit 2 Sesseln.

49 Const. Vitak, Frankstadt, Mähren. Vorrichtung zum Liniiren.

50 Groll, Hernals. 2 Schultafeln.

51 Hieber, Tattendorf. Rotirende Schultafel.

52 J. Fuchs, Wien. Rotirende Schultafel.

53 Klodič, Landesschul-Inspector. a) Stunden- und Lectionspläne für Volksschulen, b) Apparat zur Verfassung von Stunden- und Lectionsplänen.

Digitized by Google

Lehrmittel zum Anschauungs-Unterricht im Allgemeinen.

54 Landwirthschaftliche Tafeln. Bei Hartinger & Sohn in Wien.

55 Bilder zum Religionsunterricht, altes und neues Testament. Bei E. Hölzl in Wien.

56 Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Wien. 6 Bilder zum Anschauungs - Unterricht; Anschauungs-Unterricht zum Lesestücke: „Hanf und Flachs".

57 Bürgerschule in Wien, Pressgasse 24. Bilder zum Anschauungs-Unterricht.

58 J. Grimme, Volksschullehrer in Baden. Versinnlichung zu den Lesestücken: Das Schaf, die Baumwolle, der Lein, die Seidenraupe, die Biene. — Modelle von Haus- und Landwirthschafts-Geräthen.

59 Ortsschuirath in Neukirchen, Ob.-Oesterr. Bilder zum Anschauungs-Unterricht.

59a Tempsky in Prag. Bilder zum Anschauungs-Unterricht.

60 Volksschule in Hohenelbe. Anschauungsmittel zum Lesestücke: „Die Tanne".

61 D. Karl Amerling. Orbis pictus major; orbis pictus minor.

62 Vorbes und Moravek. Bilder zur Erleichterung des Elementar - Unterrichtes im Lesen nach der Fibel.

63 Bürgerschule in Taus. Waarensammlung zum Unterricht in der Haushaltungskunde.

64 Volksschule in Melnik. Sammlung von Sämereien zum Unterricht in der Haushaltungskunde.

65 Kaspar Lula, Lehrer in Wittingau. Tableau zum Unterricht im Seidenbau.

66 Franz Dohnal, Lehrer in Zborowitz in Mähren. Darstellung der Seidenzucht.

Lehrmittel zum Lese-Unterricht.

67 Potuček, Lehrer in Smichow. Sammlung von Fibeln in verschiedenen Sprachen.

68—69 V. Prausek in Wien. Lautirapparat, 5 Kästchen; Sammlung von Fibeln.

Lehrmittel zum Schreib-Unterricht.

70 Professor J. Schrotter. Die englische Schrift in Wandtafeln; Schriftenzeichnen für Gewerbeschulen; 7 Schriftvorlagen.

71 Schreibvorlagen des Schulbezirks Tetschen.

72 J. Pokorny. Elementar-Unterricht im Schön- und Schnellschreiben; Schreibvorlagen.

73 Eduard Bunzel, Prag. Schreibvorlagen.

74 J. Fuchs. Musterschreibhefte.

75 W. Albel. Formen der Current- und Lateinschrift.

76 M. Greiner. Schreibvorlagen, Hefte, Schreibrequisiten; zwei kalligraphische Tableaux.

77 J. Marek, Eger. Deutsche und englische Vorschriften.

78 Deutsche Lehrer-Bildungsanstalt in Prag. Vorlegblätter für Uebungen im Schönschreiben.

79 C. Muck, Wien. Vorschriften und Schriftunterlagen.

80 G. B. Levz, Triest. Schreibvorlagen.

81 Prof. Rosenfeld in Wien. Anleitung zum Schön- und Rechtschreiben.

82 F. Folkner. Vorschriften.

83 A. Mazorana, Triest. Schreibvorlagen.

84 Neusiedler Actien-Gesellschaft für Papierfabrikation. D. Mussil's Musterhefte von Schreibtheken, Umschlägen und Linearmenten.

Lehrmittel zum Rechnen-Unterricht.

85 V. Prausek, Wien. Verbesserter russischer Rechnenapparat; Apparat zum Unterricht im Numeriren.

86 Zivna. Rechnenapparat. Bei Hölzl in Wien.

87 Czabel, Rudolfsheim. Rechnenapparat.

88 Lehrer-Bildungsanstalt in Jičin. Rechnenapparat für das metrische System.

89 C. Swoboda. Wandtafeln des metrischen Systems.

90 Michael Günter, Wien. Sammlung metrischer Masse und Gewichte nebst Tabellen.

91 Eduard Bratassevič, Minist.-Beamter. Werke, Reductionstabellen und prakt. Erläuterungen zum metrischen Masse.

92 Professor Villicus. Tabelle der metrischen Masse und Gewichte.

93 Schrotter. Die neuen Masse und Gewichte. (Tabelle.)

94 Professor Loaták in Mähren. Metrische Masse und Gewichte.

95 Mathey Quenet. Wandtafel über metrisches Mass.

96 G. Tacchi. Sistema metrico decimale.

Lehrmittel für Geographie und Geschichte.

97 Schul-Wandkarte von Nieder-Oesterreich von Steinhauser, herausgegeben vom Vereine für Landeskunde.

98 Gemeinde Wien. Atlanten, welche in den Volks- u. Bürgerschulen verwendet werden.

99 Artaria & Comp. in Wien. Atlas für Volksschulen.

Digitized by Google

100 Eduard Hölzl in Wien und Olmütz. Wandkarten, geograph. Karten.
101 Ignaz Fuchs in Wien. Normal-Landkarten und stumme Landkarten von Hil. Vogel.
102 H. Stein in Wien. Geograph. Karten, Selbstverlag.
103 Gustav Brant, Bürgerschullehrer in Wien. Modell für den geographischen Unterricht.
104 K. k. Schulbücher-Verlag. Kartenwerke.
105 Josef Maček. Karte des Jičiner Kreises; Karte von Neu-Paka.
106 Schul-Wandkarte des Bezirkes Turnau.
107 Bezirksschulrath, Landskron. Karte des Schulbezirkes Landskron in Böhmen.
108 Karte des Trautenauer Schulbezirkes.
109 Karte der Markgrafschaft Mähren, entworfen und gezeichnet für die IV. Volksschulclasse von dem Lehrkörper der Knaben- und Bürgerschule zu Olmütz.
110 Volksschule Nussdorf. J. A. Christian's genealogisch-chronologische Geschichtskarte Oesterreichs.
111 M. Navratil, Olmütz. Plastisches Bild der Umgebung von Olmütz.
112 Evang. Lehrerseminar in Bielitz. Elemente der Geographie in Karten und Text.
113 Lehrer-Bildungsanstalt in Leitmeritz. Gebirgshöhendarstellung. (3 Tafeln.)
114 Wandkarte von Mähren und Schlesien, gezeichnet von Josef Erben. Bei Karl Jansky in Neuhaus.
115 Hartinger und Sohn in Wien. Bilder der Geschichte.
116 Sallmayer, Verlagsbuchhändler in Wien. Tabellen zum Unterricht in der Weltgeschichte v. J. C. Markus.
117 K. k. Lehrer-Bildungsanstalt in Bozen. Lehrgang beim Unterricht in der Heimatkunde in graphischer Darstellung (11 Blätter).
118 Bezirksschulrath Mühlhausen in Böhmen. Heimatkunde des Bezirkes Mühlhausen in Böhmen (Manuscript).
119 Josef Haala, Oberlehrer in Znaim. Heimatkunde und Geographie für Volksschulen (Manuscript).
120 Volksschule in Nachod. Zeichnungen zum Unterrichte in der Heimatkunde.
121 Schönenberger in Wien. Weltuhr.
122 Geographische Schülerarbeiten. Volksschule: Mariaschein; Bürgerschulen: Aussig, Časlau, Chwaterub, Hohenmauth, Olmütz, Tetschen.

Lehrmittel für Naturgeschichte.

123 Slovenischer Lehrerverein in Laibach. Johann Tomschitz's naturgeschichtliche Abbildungen.
124 Karl Jansky zu Neuhaus. 6 Tabellen zum Unterrichte in der Naturgeschichte.
125 Josef Haberfellner in Lunz. Obersteirische Mineralien und Hüttenproducte.
126 Grimme, Lehrer in Baden. Mineralien.
127 Schlögel in Gablonz. Imitirte Edelsteine.
128 Johann Meissl, Oberlehrer in Wien. 6 Bilder mit getrockneten Pflanzen. Anleitung zum Sammeln, Trocknen und Aufbewahren der Pflanzen.
129 Johann Nagel, Lehrer in Retz. Herbarium.
130 Theresia Kollmann, Lehrerin in Linz. Volksschul-Herbarium nach Blüthenmonaten.
131 Lehrer-Bildungsanstalt in Sobieslau. Herbarium.
132 Bürgerschule in Taus. Herbarium.
133 Loos, Lehrer in Ober-Reitendorf in Mähren. Herbarium.
134 Franz Zawřel, Lehrer in Trebitsch. Herbarium.
135 Evang. Schule in Graz. Herbarium.
136 Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Wien Modelle zum Unterricht in der Botanik, von Robert Brandel.
137 Giftpflanzen. Die essbaren und giftigen Schwämme. Bei A. Hartinger in Wien. Abbildungen von Giftpflanzen. Bei Tempsky in Prag.
138 System des Thier- und Pflanzenreiches in Stammbaumform, von Jos. Köll.
139 Lehrer-Bildungsanstalt zu Königgrätz. Modelle von Schwämmen.
140 Lehrer-Bildungsanstalt in Jičin. Modelle von Schwämmen. Holzmuster von Prof. Kazbunda.
141 J. Grimme in Baden. Schalen- und Steinfrüchte etc.
142 L. Fitzinger. Bilder-Atlas zum Unterricht in der Zoologie, 4 Bände.
143 K. k. Schulbücher-Verlag. Grösserer Atlas zur Naturgeschichte.
144 Alois Thuma in Chrudim. Darstellung der Bienenzucht.
145 Isidor Grimme in Baden. Insectensammlung.
146 Leopold Heiden, Lehrer in Wien. Käfersammlung.
147 Wünsch Franz in Hochpetsch. Eine Eiersammlung.

Digitized by Google

148 Real-Gymnasium in Pilgram. Glaskästchen mit Schmetterlingen.
149 Sallmeyer & Comp. in Wien. Abbildungen von Skeletten.
150 Hartinger & Sohn in Wien. Anatomische Wandtafeln.
151 Jansky Karl, Buchhändler zu Neuhaus in Böhmen. Wandtafeln zum Unterrichte in der Somatologie.
152 V. Fritsch, Naturalienhandlung in Prag.
a) Kleines technologisches Museum für Volksschulen;
b) kleine Sammlungen von Mineralien, Gebirgsarten und Krystall-Modellen.
c) kleinste Sammlungen von Mineralien in Bücherform.

Lehrmittel für Physik.

153 Physikalische Lehrmittel für Volks- und Bürgerschulen, zusammengestellt von M. Hauk, k. k. Hofmechaniker.
154 Lehrer-Bildungsanstalt zu Königgrätz. Modell einer Feuerspritze; physikalische Apparate, von Schülern hergestellt.

Lehrmittel zum Zeichnungs-Unterrichte an Volks- und Bürgerschulen und Lehrer-Bildungsanstalten.

155 Alois Witmann. Das Freihandzeichnen nach plastischen Formen für die Volksschulen, dargestellt in 60 cachirten Modellen.
156 Bürgerschule in Wien, VIII., Lerchenfelderstrasse. Lehrmittel für den Zeichnungsunterricht, Gypsmodelle.
157 Prof. Heinrich Deinhardt. Vorlagen für das geometrische Ausschneiden in der Volksschule, von Deinhardt und Gläsel.
158 H. Stein in Wien. Das zeichnende Kind.
159 Josef Roller. Lehrmittel zum Zeichnungsunterrichte.
160 Ignaz Fuchs. Uebungshefte zum Zeichnungsunterrichte.
161 A. Hüttel. Anfangsgründe des Bauzeichnens.
162 Anton Hartinger. Vorlagen für Freihandzeichnen für Volks- und Mittelschulen.
163 Lehrer-Bildungsanstalt in Krems. Zeichnungen für Vorträge in der Perspective.
164 Anton Spinner aus Graz. Zeichnungsvorlagen.
165 Michael Glock, Bürgerschul-Director in Fürstenfeld. Vorschule des Ornamenten-Zeichnens in Uebungsheften.
166 Prof. Marschner in Prag. Stufenweise den Unterricht im Freihandzeichnen an Töchterschulen.
167 J. Marek in Prag, böhm. Lehrer-Bildungsanstalt. Zeichnenvorlagen.
168 Smital. Methodischer Lehrgang des Zeichnenunterrichts an den Volksschulen; Formensammlung.
169 Josef Dura, Director der Bürgerschule in Vodňan. Zeichnen nach der Natur.
170 Franz Knapek, Schulvorstand in Znaim. Lehrmittel zum Zeichnungsunterrichte.
171 Anton Moráwek, Professor an der Lehrerbildungsanstalt in Königgrätz. Zeichnenschule für Knaben.
172 Johann Kopschitsch. Zeichnungsvorlagen.
173 Roszek und Andel. Zeichnungsunterricht an den Volksschulen.
174 J. D. Panýrek, Realschullehrer in Rokycan. Farben-Skalen für Schule und Haus, Kunst und Gewerbe.
175 Johann Lodl, Director der Volksschule zu Rokycan. Methodischer Lehrgang für die Geometrie und das Zeichnen für die Jugend.
176 Hr. Jacob Stolanzl. Flachmodelle zum Zeichnen-Unterrichte an Volksschulen.
177 Julie Hölzel. Zeichnenvorlagen.
178 Dr. G. Lindner. Uebungsschule des Elementar-Zeichnens.
179 A. Studnička. Schattenschule.
180 Herzig u. Jendřich. Ornamentalzeichnen.
181 Schulwandtafeln von J. Patek. Bei Tempsky in Prag.
182 Bürgerschule in Časlau. Zeichnungsvorlagen.
183 Deutsche Lehrer-Bildungsanstalt in Prag. Geometrische Modelle aus Holz.
184 Dr. D. Hübner in Prag. Holzmodelle für geometrisches Zeichnen.
185 Bürgerschule in Hohenmauth. Holzmodelle für geometrisches Zeichnen.
186 Volksschule in Jičin. Geometrische Körper und Netze.
187 F. Jansky in Lomnitz. Zeichnen-Modelle aus Holz.
188 Volksschule in Wilimov. Krystallmodelle.
189 Volksschule in Vodňan. Apparat zum Perspectiv-Zeichnen.
190—211 Schülerzeichnungen aus Volks- und Bürgerschulen.
212—214 Sonstige Schülerarbeiten aus Volks- und Bürgerschulen.
215—220 Schreibübungen der Schüler.

Digitized by Google

Gesang und Musik.

221 Dir. Niernberger in Ottakring. Wandtafeln für Gesangunterricht.

222 Sammlung von Schulliedern in deutscher Sprache.

223 Sammlung von Schulliedern in slavischen Sprachen.

224 Sammlung von Schulliedern in romanischen Sprachen.

225 Prof. Rud. Weinwurm. 31 Liederbücher; Kittl's Orgelschule, 3 Hefte; Klengel, Clavierübungen, 3 Hefte; H. Schmitt, Clavierunterricht, 25 Hefte; dtto. Lehrplan für Clavierunterricht.

226 J. Škraup, Prag. Musik-Lehrmittel, 4 Hefte.

227 Städtische Musikschule in Znaim. Historisch-statistische Skizze von Fibi.

228 W. Schwarz. Clavierschule; meth., theor. und pract. Theil.

229 J. Buwa, Graz. Clavierschule.

230 Prof. Hanns Schmitt. Clavierschule; Pedalschemel; Anfängergeige, verfertigt von Karl Schmidt, Geigenmacher; hiezu: Geigenhandleiter, Bogenhandleiter, Bogenpass.

231 Karoline Mitternast. Etuden für Clavier.

232 Jak. Stolz, Graz. Doppel-Handleiter für den Clavierunterricht.

233 Conservatorium in Wien. Statuten, Programme, Geschichte der Anstalt.

Beschreibung und Statistik der Volks- und Bürgerschulen.

234 Unterrichts-Statistik von Ober-Oesterreich.

235 Dr. Johann Fleckh. Statistik der Volks- und Bürgerschulen in Steiermark.

236 Dr. Močnik, Graz. Volksschulbesuchskarte in Steiermark.

237 Statistische Uebersicht des Volksschulwesens im Königreiche Böhmen, 1870 bis 1871.

238 W. Patek, Prag. Schulkarte von Böhmen, 6 Karten des Anwachses der Mittel- und Gewerbeschulen in Böhmen 1849 bis 1872, 2 erläuternde statistische Tableaux.

239 Programme, Beschreibungen und Inventare einzelner Schulen.

Mittelschulen. Ansichten, Pläne.

240—243 Pläne von Mittelschulen in Wien. Akademisches Gymnasium. Real-Gymnasium IX. Bezirk. Realschule Schottenfeld. Communal-Ober-Real-Gymnasium in Mariahilf.

244 Landes-Ober-Realschule in Krems. Pläne des Schulgebäudes.

245 Prof. Dr. Aberle in Salzburg. Plan des botanischen Gartens in Salzburg. Pflanzenverzeichniss.

246 Landes-Ober-Realschule in Marburg. Pläne des Schulgebäudes.

247 K. k. Real-Gymnasium in Chrudim. Plan des Schulgebäudes.

248 Communal-Ober-Realschule in Königgrätz. Pläne des Neubaues.

249 Obergymnasium Troppau. Photographische Ansichten.

Lehrmittel für Geschichte und Geographie.

250 Prof. Langl in Wien. Denkmälerkarte von Egypten.

251 Real- und Ober-Gymnasium in der Leopoldstadt. Prof J. Langl, Bilder zum Geschichtsunterrichte, 20 Original-Gemälde. Dieselben in Farbendruck, bei Hölzl in Wien.

252 Herm. Lukas, Real-Gymnasium Hernals. Bilder zur Geschichte und Baustyl-Lehre.

253 Schotten-Gymnasium in Wien. Münzen der Griechen u. Römer. Plan von Rom und Athen. Plastische Darstellung des Vesuvs.

254 Real-Gymnasium in Wien, IX. Bezirk. Alt-Italien, Imperium Romanum (bei Letmann & Wentzel, Wien); zwei historische Karten von Spruner; Asien und Europa von Sydow; Europa von Stülpnagel; oro-hydrographische Karte Deutschlands von Möhl; Schulwandkarte von Doležal; Höhenschichtenkarte von Mittel-Europa, Schülerarbeit.

255 Real-Gymnasium in Tabor. Bilder zur alten Geschichte.

256 Köchert Franz in Laibach. Plastische Karte der österr.-ung. Monarchie.

257 Real-Gymnasium in Baden. Plastische Karte des Schneeberges.

258 Prof. A. Hickmann in Reichenberg. 1. plastische Karte von Reichenberg, 2. dto. von Böhmen, 3. Umgebung von Prag.

259 Commune Wien. Schulatlanten.

260 Eduard Hölzl, Olmütz-Wien. Kartenwerke.

261 K. k. Schulbücherverlag, Wien. Plastische Darstellungen der Ortlesspitze, Lounitzerspitze und Schneekoppe.

Digitized by Google

262 Artaria & Comp. in Wien. Collection von Kartenwerken.

263 Dr. A. Tille in Wittingau. Anleitung zum Kartenzeichnen.

264 Fuchs Ignatz in Wien. Karten.

265 Schöninger in Wien. Tellurien, Planetarien.

266 Ferd. Schuster in Neutitschein. Astronomische Tafeln für die Jugend.

267 Dr. Th. Schlosser in Wien. Sonnenbahnkarten mit Erklärungen.

268 Fr. Vodopivec. Karte von Görz.

269 Meteorologische Beobachtungen, ausgeführt vom Gymnasium in Laibach und der Lehrer-Bildungsanstalt in Bozen.

270 Prof. A. Woldřich, Wien. Klimatographisches Modell von Wien.

Lehrmittel für Naturgeschichte.

271 Leopoldstädter Communal-, Real- und Ober-Gymnasium in Wien. 1 Glaskasten für Schulmuseen mit zoologischen Objecten, 1 Mineralienpultkasten für Schulmuseen mit: 1. 120 Krystallmodelle aus Birnbaumholz, nach Naumann; 2. Künstliche Edelsteine in Krystallform, 18 Stück; 3. Natürliche Edelsteine, geschliffen, 24 Stück; 4. Eine mineralogische Schulsammlung für Unter-Gymnasien, nach A. Pokorny, 572 Nummern; 5. Der Boden von Wien und Umgebung, nach A. Pokorny, 140 Nummern. 6. Eine terminologische Mineraliensammlung für das Ober-Gymnasium nach Naumann, 240 Nummern; 7. Eine geognostisch-paläontologische Sammlung, 260 Nummern. Ein Glaskasten mit physikalischen Apparaten zur Lehre vom Galvanismus.

272 Communal-Ober-Realschule Rossau in Wien. Schulsammlung von Hautflüglern nebst deren Bauten, Würmern und Reptilien. Gypsmodelle von Petrefacten und für die menschliche Anatomie. Ein zerlegbares Auge aus Wachs; ein zerlegbarer Menschenschädel mit präparirtem Gehörorgan; zerlegbarer menschlicher Kehlkopf mit Luftröhre.

273 Mariahilfer Communal-Real- und Ober-Gymnasium in Wien. 85 im Laboratorium dargestellte Krystalle; 6 Cartons mit Nachbildungen von Pilzen.

274 Gymnasium zu den Schotten in Wien. 7 photographische Blätter mit Skelett-Abbildungen.

275 Dr. Eger in Wien. 1 Glaskasten mit Skeletten und ausgestopften Säugethieren und Vögeln. 1 Glaskasten mit Mineralien und Krystallmodellen. 1 Eiersammlung.

276 Ober-Realschule in Linz. Oberösterreichs Seidenschmetterlinge.

277 Plan der Alpen-Anlage der Staats-Mittelschulen in Feldkirch.

278 Ober-Realschule Leitomischl. 9 Tafeln zum zoologischen und botanischen Unterrichte an der Ober-Realschule zu Leitomischl, ausgeführt von den Ober-Realschülern; Zusammenstellung der planotesseralen Formen.

279 Heger Ernst. Album mikroskopischer Darstellungen aus dem Gebiete der Zoologie.

280 Ober-Realschule Rossau in Wien. Schülerzeichnungen zum naturhistorischen Unterrichte.

281 Herbarium, nach Pokorny's Lehrbuch zusammengestellt von den Schülern des Real-Gymnasiums in Brody.

282 Emil Eraleben in Landskron. 4 Kästchen mit Gesteinen und Petrefacten, betitelt: Geologische Bilder.

283 Fischerclub in Innsbruck. Entwicklung der Bachforelle, ein Tableau.

284 Staats-Ober-Realschule, Brünn. Modelle für Axenverhältnisse der Krystalle.

285 Fritsch. Die Vögel Europas, ein Band. Bei Tempsky in Prag.

286 V. Frič in Prag. Ein Naturalienecabinet für Gymnasien und Realschulen, enthaltend über 4000 Arten als Repräsentanten aller Haupttypen der drei Naturreiche.

287 Erben Josef in Wien. Naturalien; Skelette, gearbeitet von Karoline Hammer.

288 Niedzwiecky, Sectionsgeologe in Wien. Sammlung der in Oesterreich häufig vorkommenden Mineralien.

289 Ober-Realschule in Brünn. Herbar-Räucherungskasten.

Lehrmittel für Physik.

290 Lehrapparat der Physik für Mittelschulen, ausgestellt vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, angefertigt von W. J. Hauck, k. k. Hofmechaniker in Wien.

a) Apparate zur Lehre von den allgemeinen Eigenschaften der Körper.

b) Apparate zur Lehre von den besonderen Eigenschaften der Körper.

Digitized by Google

c) Apparate zur Statik.
d) Apparate zur Hydrostatik.
e) Apparate zur Aerostatik.
f) Apparate zur Dynamik
g) Apparate zur Akustik.
h) Apparate zur Optik.
i) Apparate zur Wärmelehre.
k) Apparate zur Lehre vom Magnetismus.
l) Apparate zur Lehre von der Reibungs-Elektricität.
m) Apparate zur Lehre vom Galvanismus.

291 Professor A. Steinhauser, Wien. Stabilitäts-Apparat. Schwimmer zur Demonstration des Dichte-Maximums. Modelle von Pointcot'schen Körpern sammt Netzen zu ihrer Darstellung. Stereoskopische Wandtafel sammt Text.

292 Real-Ober-Gymnasium in Tabor. Farbenzeichnungen zur Polarisation des Lichtes.

293 Farbentafeln, bei Hartinger in Wien.

294 Professor Kuczynski in Krakau. Wellen-Apparate.

295 Professor Dvorak in Brünn. 3 Wellenscheiben.

296 Dr. Kiechl. Wellenapparat.

Lehrmittel für Chemie.

297 Chemische Lehrmittel für Mittelschulen, ausgestellt vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, zusammengestellt von W. J. Hauck, k. k. Hofmechaniker in Wien.
a) Apparate und Geräthschaften für Schulversuche in der qualitativen und quantitativen Analyse.
b) Apparate und Geräthe zur organischen Analyse.
c) Reagentiensammlung nach Fresenius.
d) Alkaloidensammlung.

298 Real-Ober-Gymnasium Leopoldstadt in Wien. Chemisch-physikalische Wandtafeln.

299 K. k. deutsche Ober-Realschule in Prag. Dr. E. Willigk's chemische Lehrmittel (6 Rahmen).

300—312 Zeichnen- und Modellir-Arbeiten der Schüler an Realschulen.

313—321 Zeichnen- und Modellir-Arbeiten der Schüler an Real-Gymnasien.

322—330 Sonstige Arbeiten der Schüler an Mittelschulen.

Stenographie.

339 Faulmann K. in Wien. Stenographische Vorlagen und Schülerarbeiten. A. P. Kühnelt's stenographischer Faullenzer. Stenographische Antologie etc.

340 L. Conn in Wien. Lehrbuch der Stenographie.

341 M. Schreiber. Uebungen.

342 Böhm. Ober-Realschule in Prag. Schülerstenogramme.

343 Ober-Gymnasium, Laibach. Schülerstenogramme. Ober-Realschule: Schülerarbeiten.

344 Peusens und Kann. Stenographisches Tableau und Wandtafeln.

345 Dvořak in Prag. Schnellschrift.

346 Möllner in Aussig. Weltschriftsprache.

347 Alexander in Wien. Deutsche Schnellschrift.

Programme, Statistik.

349 Programme, Beschreibungen, Cataloge von Mittelschulen.
a) Gymnasien. Real-Gymnasien
Nieder-Oesterreich. Wien: Akademisches Gymnasium, Schotten-Gymnasium, die Real-Gymnasien Mariahilf, Landstrasse, Leopoldstadt; die Gymnasien Seitenstetten und Melk; die Real-Gymnasien Baden, Stockerau und Waidhofen a. d. Thaya.
Ober-Oesterreich: Gymnasium Kremsmünster und Linz; Real-Gymnasium Freistadt.
Salzburg: Gymnasium Salzburg.
Steiermark: Graz, Staats-Gymnasium; Gymnasium Cilli; Real-Gymnasium Pettau und Leoben.
Kärnten: Gymnasium Klagenfurt und Real-Gymnasium Villach.
Krain: Gymnasium Laibach, Rudolfswert.
Küstenland: Staats- und Communal-Gymnasium Triest; Gymnasium Görz und Capodistria.
Tirol: Gymnasium Innsbruck, Bozen, Brixen, Meran, Roveredo, Trient.
Böhmen: Gymnasium Eger, Prag (Neustadt), Budweis (deutsches und čechisches), Böhmisch-Leipa, Jungbunzlau, Leitmeritz, Neuhaus, Pilsen; Real-Gymnasium Tabor, Prag (čechisch und Kleinseite), Kaaden, Mies, Pilgram, Prachatitz, Tabor, Taus, Winterberg.
Mähren: Slavisches Gymnasium Brünn; Real-Gymnasium Mährisch-Schönberg, Prerau.
Schlesien: Evangelisches Gymnasium Teschen; Gymnasium Troppau; Real-Gymnasium Freudenthal.
Galizien: Gymnasium Krakau.

Digitized by Google

Bukowina: Gymnasium Czernowitz, Suczawa.
Dalmatien: Gymnasium Zara, Spalato, Ragusa.

b) Realschulen.

Nieder-Oesterreich. Wien: Wieden, Rossau, Schottenfeld, Leopoldstadt, Gumpendorf, Landstrasse, Josefstadt, Ankerhof; Krems, Wiener-Neustadt, St. Pölten.
Ober-Oesterreich: Linz.
Salzburg: Salzburg.
Steiermark: Graz, Marburg.
Kärnten: Klagenfurt.
Krain: Laibach.
Küstenland: Triest, Görz.
Tirol: Innsbruck, Roveredo, Trient.
Böhmen: Prag, Böhmisch-Leipa, Budweis, Hohenmauth, Leitmeritz, Reichenberg.
Mähren: Brünn (Staats- und Auspitz'sche Privatschule), Sternberg, Znaim.
Schlesien: Troppau, Jägerndorf.
Bukowina: Czernowitz.

c) Handelsschulen.

Nieder-Oesterreich. Wien: Porges, Patzelt, Bau- und Maschinen-Gewerbeschule, Handelsakademie.
Steiermark: Graz, Handelsakademie.
Küstenland: Nautische Akademie, Privat-Handels-Institut (Heiland).
Böhmen: Prag, Handelsakademie; Reichenberg, Neuhaus.
Mähren: Brünn.

Gewerbeschulen.

369 K. k. Bau- und Maschinen-Gewerbeschule in Wien. 1. Vortragshefte der Schüler. 2. Aufgaben, Skizzen und Copien der Schüler. 3. Aus der Vorbereitungsabtheilung, vier Portefeuilles mit geometrischen Projections- und Freihand-Zeichnungen. 4. Aus der bautechnischen Abtheilung, ein Portefeuille, Ornamenten-, Architektur- und Situations-Zeichnen. 5. Sechs Portefeuilles mit Ornamentenzeichnungen nach der Plastik. 6. Ein Portefeuille mit Tischler- und Zimmermannsarbeiten. 7. Drei Portefeuilles mit Entwürfen und Aufnahmen. 8. Perspectivische Zeichnungen. 9. Wandtafeln für Projections- und Schattenlehre, die Linearperspective und die Bauconstructionslehre. 10. Modelle für die Lehre über orthogonale Projectionen. 11. Ein Apparat für die Linearperspective.

370 Gewerbliche Fortbildungsschule für Mädchen, Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse. Zeichnungen.

371 Schild's Zeichnen- und Modellir-Schule in Wien. 1. Drei Portefeuilles mit Freihandzeichnungen. 2. Gyps- und Thonmodelle.

372 Gewerbszeichnenschule in Neulerchenfeld bei Wien. Schülerarbeiten.

373 Fachschule der I. Schneider-Genossenschaft in Wien. Zeichnungen.

374 Erster Wiener Spar- und Vorschuss-Verein der Kleidermacher-Gehilfen. Zeichnungen und schriftliche Arbeiten.

375 Fortbildungsschule des Gewerbevereines in Linz. Modelle zweier verschiedener Dachstühle. Schülerzeichnungen. Schülerarbeiten der Gremial-Handelsschule in Linz.

376 Akademie für Handel und Industrie in Graz. 1. Schülerarbeiten in der mechanischen Lehrwerkstätte, aus Holz und Eisen. 2. Schriftliche Arbeiten der Schüler aus der Correspondenz, der Buchführung und dem Wechselrecht.

377 Zeichnenschule in Triest. Schülerarbeiten.

378 F. Demetz, Holzschnitzschule in St. Ulrich, Gröden. Geschnitzte Statuette.

379 Gewerbeschule in Prag. 1. Vier Portefeuilles mit Zeichnungen. 2. Ein Portefeuille, Zeichnungen der Gold- und Silberarbeiter-Lehrlinge. 3. Ein Portefeuille, Lehrgang des vorbereitenden Linearzeichnens für die ersten Anfänger im Bau- und Maschinenzeichnen. 4. Ein Portefeuille, Lehrgang im Projectionszeichnen für die ersten Anfänger im Maschinenzeichnen. 5. Ein Portefeuille, Lehrgang des ersten Cursus im Maschinenzeichnen. 6. Ein Portefeuille, Lehrgang der I. und II. Abtheilung des constructiven Zeichnens für Tischler. 7. Ein Portefeuille, Lehrgang für die ersten Anfänge im Bauzeichnen. 8. Mustervorlagen als Anfangsgründe zum Zeichnen und Modelliren von Prof. Ernst Popp. 9. Arbeiten in Thon und Gyps von Lehrlingen und Gesellen. 10. Klempner-Objecte, gezeichnet und aus Blech ausgeführt. 11. Constructive Arbeiten aus Holz, ausgeführt von Schülern. 12. Metallarbeiten, ausgeführt von Schülern. 13. Stufenweiser Lehrgang des ersten Jahrescurses der Modellir-Abtheilung aus Thon und Gyps.

Digitized by Google

880 Bürgerschule in Hohenmauth. 1. Rauchfangaufsätze. 2. Modell einer dreiarmigen Pfeilerstiege.

881 Josef Hrubý, Lehrer an der Gewerbeschule in Karolinenthal. Flache Reliefmodelle aus Gyps.

882 Bildungsverein in Semil. 1. Portefeuille, enthaltend den stufenweisen Vorgang in der Baumwollspinnerei. 2. Portefeuille, enthaltend den stufenweisen Vorgang in der Schafwolldruckerei. 3. Ein im Detail ausgearbeitetes Modell einer Dampfmaschine aus Guss- und Schmiedeeisen.

ochschulen.

883 Hofrath Prof. Dr. J. Hyrtl in Wien. Anatomische Präparate:

a) Skelettpräparate, sämmtlich in natürlichen Bändern gearbeitet. In 8 Tableaux.

b) Gehörpräparate vom Menschen und von den Wirbelthieren. In 2 Tableaux.

c) Corrosionspräparate. 57 Nummern in schwarzen Kapseln unter Glas.

d) 24 menschliche Nachgeburten mit normalen und abnormen Gefässverhältnissen. Auf schwarzen Tafeln.

e) Capillargefäss-Injectionen. 216 Präparate in 5 Etuis.

f) Die seit der letzten Pariser Ausstellung erschienenen Hyrtl'schen Werke.

884 Prof. Fr. Simony in Wien.

a) Gletscherphänomene.

b) Recenter und alter Gletscherschutt.

c) Geographische Landschaftsbilder.

d) 3 klimatische Tableaux.

e) Graphische Darstellungen über Verhältnisse von Seen des Traungebietes.

f) Ein Wandtableau in Umrissen.

885 Dr. Ferdinand von Hochstetter, Professor an der technischen Hochschule in Wien.

a) Miniatur-Vulkane aus Schwefel.

b) Geologische Uebersichtskarte des östl. Theiles der europäischen Türkei und Originalkarte der Central-Türkei.

886 Dr. J. Karabacek in Wien. Arabische Paläographie (10 Rahmen).

887 Dr. A. Politzer in Wien. Präparate von Gehörorganen.

888 Zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien. Verhandlungen der Gesellschaft 1851—1872. Holzgewächse Niederösterreichs von Eustach Woloszczak (2 Cahiers). Oesterreichische Flechten, Cladoniae Austriacae (1 Cahier). Emil Berroyer, die niederösterr. Giftpflanzen (2 Cahiers). Normal-Blätter-Herbar zu Dr. Pokorny's Holzpflanzen Oesterreichs (1 Cahier). Insecten-Genera der österr. Fauna (Kasten mit 12 Laden). Oesterreichische Mollusken (4 Kästchen).

889 Prof. Rudolf Niemtschik in Wien. Zehn Metall-Modelle zur darstellenden Geometrie. Sammlung natürlicher Krystalle.

890 Dr. E. Schwarz, Docent in Wien. Mikroskopische Präparate (1 Tafel).

891 Allgem. österr. Apothekerverein in Wien. Getrocknete Pilze; Sammlung von China-Rinden; Opiumsorten; exotische Früchte; Sarsaparilla; Holzsammlung; Badeschwämme; Präparate des chemischen Laboratoriums.

892 K. k. Direction der administrativen Statistik. Sämmtliche seit der Pariser Weltausstellung 1867 von der Direction verfasste und von der k. k. statistischen Central-Commission herausgegebene Druckschriften und Karten.

a) Druckwerke.

b) Karten und graphische Tableaux.

893 Prof. Dr. Constantin Freih. von Ettinghausen in Graz.

A. Arbeiten zur Interpretation der fossilen Pflanzenreste und zur Erforschung der Flora der Vorwelt.

a) Arbeiten über die Nervation der blattartigen Pflanzenorgane.

b) Arbeiten zur Erforschung der Flora der Vorwelt.

B. Die Entdeckung des gemeinschaftlichen Ursprunges der Floren der Erde.

C. Physiotypia plantarum austriacarum. Textband in Quart. 10 Bände.

894 Architekt Horky in Graz. Ansichten, Pläne und Grundrisse der Universität Graz.

895 Prof. A. Töpler in Graz. Influenzmaschine neuer Construction.

896 Prof. Dr. Heschl in Graz. Pathologisch-histologische Präparate (Cassetten).

897 Dr. Ignaz Waldhäusl in Graz. Humanisirte Schutzpocken-Impflymphe.

898 Das Landes-Museum Ferdinandeum zu Innsbruck 1873 (Beschreibung und Statuten).

899 Deutsches Polytechnicum in Prag. Vergleichende Zusammenstellung der Producte der Hoch- und Flachmüllerei (3 Tableaux).

Digitized by Google

400 **Josef Zeman, Neu-Paka.** Geologische Sammlung aus der Umgebung von Neu-Paka (1 Kasten).

401 **Leopold Weigel in Lemberg.** Sammlung galizischer Spinnen.

402 **Prof. Kuczynski in Krakau.** Physikalische Apparate.

403 **Prof. Alexander Makowsky in Brünn.** Gesteine Mährens in terminologischer Anordnung.

404 **Primararzt Dr. Adolf Zsigmondy in Wien.** Modell eines Krankenzimmers; Groves'sches Element zur Galvanokaustik; dentistische und chirurgische Präparate.

405 **Frič V., Naturalien-Handlung in Prag.** 30 Trilobiten und 100 Foraminiferen; Gyps- und Massa-Modelle; Spirituspräparat; Edelstein-Imitationen.

406 **Obersanitätsrath Dr. Josef Hoffmann.** Beschreibung und Berichte des allgemeinen Krankenhauses in Wien (1849 bis 1872). Dr. Carl Haller: „Die Volkskrankheiten in ihrer Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen".

407 **Prof. Dr. H. Zeissl in Wien.** Lehrbuch der Syphilis.

408 **Dr. J. Neumann in Wien.** Lehrbuch der Hautkrankheiten; die Lymphgefässe der Haut; mikroskopische Präparate.

409 **Dr. G. Jurie in Wien.** Anatomisch-chirurgische Präparate: Muskulatur der Harnblase und Medianschnitte des Beckens, den Katheterismus der männlichen Harnröhre darstellend.

410 **Prof. Dr. Gustav Mayr in Wien.** Eichengallen, Bernstein-Ameisen.

411 **Prof. Dr. Theodor Sickl.** Monumenta graphica medii ævi.

412 **Prof. Mayer in Krakau.** Photographisches Album von Alterthümern in Krakau und 5 Blätter Monumenta antiquae artis Cracoviae.

413 **Dr. E. Czyrnianski in Krakau.** Chemische Theorie, auf der rotirenden Bewegung der Atome basirend.

414 **Dr. N. Cattari in Triest.** Bewaldung Dalmatiens.

415 **Prof. L. Teichmann in Lemberg.** Anatomische Präparate.

416 **Anthropologische Gesellschaft in Wien.** Prähistorische Funde in Oesterreich.

417 **Geologische Reichsanstalt in Wien.** Karten, Druckschriften und Sammlungen.

Specialschulen.

a) Blinden-Institute.

418 **K. k. Blinden-Institut in Wien.** Lehrmittel und Arbeiten der Zöglinge.

419 **Ignaz Goldstein in Wien.** Schreib- und Formenlege-Apparat für Blinde.

420 **L. Oesterreicher in Wien.** Rechnenapparat für Blinde.

421 **Blinden-Institut in Linz.** Lehrmittel und Arbeiten der Zöglinge.

422 **Cäcilie Hagen.** Schreibapparat für Blinde.

423 **Blinden-Institut in Brünn.** Arbeiten der Zöglinge und Lehrmittel.

b) Taubstummen-Institute.

424 **Taubstummen-Institut in Wien.** Photographische Pläne und Ansichten.

425 **Taubstummen-Institut in St. Pölten.** Lehrmittel.

426 **Landschaftliches Taubstummen-Institut in Graz.** Zeichnungen, Probeschriften und Handarbeiten.

c) Turnanstalten.

427 **Franz Wostry.** Turnapparate (6 Wandtafeln), Rundlaufmaschine.

428 **Landes-Turnhalle in Graz.** Pläne, Ansichten, Photographien.

429 **Turnhalle in Brünn.** Pläne, Ansichten.

430 **Turnhalle in Tetschen.** Ansichten und Beschreibung.

431 **Turnhalle in Troppau.** Plan, Photographie.

432 **Robert Freiwart. Turner-Almanach 1873.**

d) Rettungshäuser.

433 **Wiener Schutzverein zur Rettung verwahrloster Kinder.** Photographische Ansichten des Knaben-Rettungshauses zu St. Veit und des Mädchen-Rettungshauses in Wien, Arbeiten der Zöglinge.

Lehr- und Hilfsbücher im Allgemeinen.

434 **Noël Ch. in Wien.** Werke über französischen Sprachunterricht.

435 **A. S. Fischer, Dir. der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Wien.** Der Kindergarten, theoretisch-practisches Handbuch.

436 **Heinrich Schramm in Wr.-Neustadt.** Die allgemeine Bewegung der Materie, 2 Hefte 1872—1873.

437 **Dr. Adolf Lindner in Kuttenberg.** Psychologische Untersuchungen. Anschauungslehre als Vorschule des Zeichnens und der geometrischen Formenlehre. Zeichnenschule nach der Interlinear-Methode.

Digitized by Google

438 Ignaz Schrotter in Graz. Erläuterung der österreich. Wechselordnung. Abriss der Münz- und Geldlehre für Schulen.

439 Robert Freivart in Wien. Turner-Almanach.

440 Julius Ritter v. Hauer in Leoben. Ueber Hüttenwesen und Bergwerkmaschinen.

441 E. J. Matz, Wien. Die Eisenbahnen der österr.-ungar. Monarchie. Die constructiv-descriptive Methode zur schnelleren Erlernung der Geographie.

442 R. Niedergesäss, Wien. 9 Bände Jugendschriften.

443 Umbauer, Lehrer in Linz. Die Kunst des Briefschreibens in der ländl. Volksschule.

444 C. Schelifsky in Linz. Anleitung zum Gebrauche physikalischer Apparate. Linz 1872.

445 Vogel in Graz. Uebungsbuch zum ersten Rechnungs-Unterricht.

446 Albert v. Miller-Hauenfels, Professor an der k. k. Bergakademie in Leoben. Höhere Markscheidekunst.

447 Gymnasium in Laibach. Schulbücher.

448 Slovenischer Lehrerverein zu Laibach. Sammlung slovenischer Lehr- und Uebungsbücher.

449 Landes-Schulinspector Anton Klodič in Graz. Grammatica Graeca.

450 Carolina Luzzato Paternolli in Görz. Commedie e poesie.

451 Vincenz Dowalill in Triest. Anschauungs-Unterricht.

452 Streissler in Triest. Geometrische Formenlehre.

453 Colombo Coen in Triest. 1. Pädagogische Schriften von Angelo Menegazzi. 2. Grammatikalische Publicationen von Antonio Mazorana. 3. Pädagogische Schriften von verschiedenen Verfassern. 7 Bände.

454 Nicolo Tessari, Roveredo. Compendio di Chimica generale. 6 Bände.

455 G. B. L. Tacchi in Roveredo. Sistema Metrico-Decimale.

456 G. Menzel, Prag. Die wichtigeren Mineralien und Gebirgsarten des Iser- und Jeschkengebirges.

457 Sellner Josef, Prag. Technologischer Anschauungs-Unterricht in der Volksschule.

458 Thuma in Chrudim. Bienenkalender.

459 Volksschule in Hohenelbe. Behandlung von Lesestücken aus dem Lesebuche der II. Classe.

460 Klika. 11 Lehrtexte der Lehrer-Bildungsanstalt in Kuttenberg.

461 Staatsgymnasium in Pilsen. Pfannerer's deutsches Lesebuch.

462 P. Alois Wach, Pilsen und Leipzig. Dampfkessel und dessen Wartung.

463 Verein zur Herausgabe von Jugendschriften in Pisek. Zlatá kniha (goldenes Buch). Zlaté klasy (goldene Aehren).

464 Dr. Anton Tille in Wittingau. Böhmische Geographie.

465 Lehrerverein in Znaim. Werke aus dem eigenen Verlage.

466 M. Stein, Prossnitz und Wien. Biographische Bilder aus der Weltgeschichte

467 Rudolf Fuchs. Neue hebräische Lehrmittel, Fibel und Tabellen. Thora und Sprache (II. und III. Classe). Hebräisch-deutsche Vorlegeblätter.

468 Munk in Lemberg. Der Unterricht in der polnischen Sprache für Volksschulen.

469 Dr. Estreicher, Universitäts-Bibliothekar und Mitglied der Krakauer Ausstellungs-Commission. Sammlung von pädagogischen und historischen Werken, dann Zeitschriften in polnischer Sprache, 400 Nummern.

470 Alex. Nowolecki in Krakau. Biographien der polnischen Könige.

471 M. Colomiatti in Verona. La lettura e la scrittura. Lezioni Patrechi.

472 Maisal Johann, Lehrer in Königaberg. Stylaufgaben der Schülerinnen der Mädchenschule.

473 Dr. Friedrich Sostmann in Jena. Deutsches Lesebuch für Elementarclassen.

474 Bouffier in Wiesbaden. Methodischer Lehrgang der englischen Sprache. 3 Uebungshefte für den Rechnungs-Unterricht.

475 Dr. A. Arendt, Seminar-Director in Braunberg in Ostpreussen. Lesebuch für die oberen Classen katholischer Elementarschüler.

476 Verein für naturwissenschaftliche Kenntnisse in Wien. Vereinsschriften von 1860—1872.

2 Akademie der Wissenschaften, k., Adria - Commission, Wien. Graphische Darstellungen der Adria, Beobachtungs-Instrumente und Druckwerke.

3 Ackermann J. C., Redacteur, Wien. Gewerbezeitung und Adressbuch.

Digitized by Google

4 **Adler C. W.**, Hauptcassier der k. k. priv. allgem. Verkehrsbank, **Wien**, VII., Kirchberggasse 33. Nachbildungen von Schmetterlingen und Schwämmen.

4a **Allgemeine Depositenbank, Wien**, Graben, Trattnerhof 29. Sparmarken und Sparbücher für Arbeiter in industriellen Etablissements. Diese Sparmarken haben den Zweck, den Arbeitern und Angestellten in Fabriken etc., ohne dass sich dieselben vom Orte ihrer Arbeit und Existenz zu entfernen brauchen, — die verzinsliche Anlage von Ersparnissen zu ermöglichen. Diese Spareinlagen werden durch Sparmarken in kleineren Beträgen zu 10, 20 u. 50 kr. in der Weise vermittelt, dass dieselben von den betreffenden Etablissements bei Gelegenheit der Auszahlung von Gehalten und Löhnen an Angestellte und Arbeiter auf deren Wunsch statt Barem erfolgt werden.

Einlags-Casse und Filiale mit Creditverein in Stadt Steyr. Filial-Einlagscassen in Wien, VII., Neubaugasse 57, und II., Carmeliterplatz 12. Die Allgemeine Depositenbank ist seit 1. Mai 1871 activirt, und stellt sich die Aufgabe, die Ersparnisse des Arbeiter- und Gewerbestandes, der ländlichen Bevölkerung und der Mittelclasse überhaupt, zu sammeln und diese Gelder wieder dem Handels- und Gewerbestande im Wege der Creditvereine, welche auf gegenseitiger Haftung der Mitglieder beruhen, zuzuführen. Sie emittirt Cassascheine zu 5%, mit 8, zu 5½% mit 30, zu 6% mit 60 und zu 6½% mit 90 Tage Kündigung, ferner Cassascheine zu 6½% mit 180 Tage Laufzeit, bei welch Letzteren die Zinsen im Vorhinein entrichtet werden. Sie übernimmt auch Spareinlagen auf Sparbücher von 1 Gulden bis zu jeder Höhe gegen 6% Verzinsung und in laufender Rechnung Gelder nach speciellem Uebereinkommen mit dem Erleger. Die Uebernahme von Wertheffecten, Münzen und Urkunden zur Aufbewahrung erfolgt gegen eine mässige Gebühr. Für die erste Geschäftsperiode bezahlte die Anstalt ihren Actionären eine Dividende von 11½%.

5 **Alterthums-Verein**, Wien. Publicationen.

7 **Aushilfscassaverein**, Troppau, k. k. Schlesien. Vereinsentwicklung, tabellarisch.

8 **Azzolini Temistocle**, Roveredo, Tirol. Ornithologische und mamologische Exemplare.

13 **Battara Fratelli**, Typograph, Zara, Dalmatien. Werke eigener Ausgabe.

15 **Beamten-Verein, I. Allgemeiner, Wien.** Kartographische Darstellung der Wirksamkeit des Vereins.

21 **Bindeles Josef**, Kalligraph, Prag, Böhmen. Kalligraphisches Tableau, ausgeführt vom Aussteller; Zeichnungen und Schnellmalereien nach eigener Methode („Methode de reproduction"), ausgeführt von seinen Schülerinnen, auf Papier, Seide und Glas.

24 **Central-Commission, k. k., zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale**, Wien. XIII., XIV., XV. u. XVII. Band der Mittheilungen dieser Commission; archäologischer Atlas kirchlicher Kunstdenkmale im österreichischen Kaiserstaate.

30 **Czuberka Karl, Dr. Med. u. Chir.**, Magister der Geburtshilfe, **Wien**, I., Kohlmarkt 3. „Oesterreichischer Studenten-Kalender" (10 Jahrgänge), „Wiener Recept-Taschenbuch" (3 Auflagen), „Ueber eine Inhalations-Composition bei Krankheiten der Athmungsorgane", „Oesterreichischer Medicinal-Schematismus".

32 **Deschauer Anton.** Kurschmied, Wien, II., Circusgasse 28. Pferdekiefer zur Darstellung des zunehmenden Alters der Pferde, Abarten der Gebisse.

34 **Dorfinger Johann & Sohn**, Naturalienhändler, **Salmannsdorf** 28, Niederösterreich. Schmetterlingsammlung, Schmetterlingspuppen und Raupenbälge.

39 **Erziehungshaus weibliches**, im Kloster St. Croce, **Roveredo**, Tirol. Frauenarbeiten.

41 **Fehl Leopold, Wien**, II., Schmelzgasse 11. Rechnenmaschine.

42 **Ferrante Gaetano, Pisino**, Triest. Pläne der alten Basilika in Aquileja.

43 **Fialkowski Nikolaus, Wien**, VI., Bienengasse 4. Lehrmittel.

46 **Formiggini C. S. Dr., Triest.** Die göttliche Comödie von Dante in hebräischer Sprache.

52 **Götzelmann Gottfried**, Fechtrequisiten-Fabrik, **Wien**, VIII., Albertplatz 5. Vollständig ausgezogene Fechtfigur.

53 **Gabelsberger Stenographen-Central-Verein, Wien.** Stenographische Tabellen, Zeitschriften und Bücher.

54 **Gabelsberger Stenographen-Verein, Linz**, Ober-Oesterreich. Stenographische Lehrmittel.

54a **Globočnik Franz, k. k.** Professor an der Ober-Realschule in **Laibach**, Krain. Apparat zum Freihandzeichnen.

Paris 1867 goldene Medaille.

55 **Handels-Akademie, Verein der Wiener.** Denkschrift über die Entwicklung des Handelsschulwesens und über die Gründung der Wiener Handels-Akademie.

56 **Handels-Ministerium, k. k., Wien.** a) Uebersichtskarte der gewerblichen Fach-Lehr-

Digitized by Google

anstalten, b) Schülerarbeiten und Lehrmittel der nachfolgenden gewerblichen Fach-Lehranstalten: Glasindustrie-Schule in Steinschönau; Zeichnen- und Modellirschule für Glasindustrie in Haida; Zeichnen- und Modellirschule für Thonindustrie in Znaim; Zeichnen- und Modellirschule für Glasquincaillerie in Gablonz; Holzschnitzerei-Schule in Gröden; Holzschnitzerei-Lehrwerkstätte in Innsbruck; Lehrwerkstätte für Holzindustrie in Imst; Holzschnitzschule in Mondsee; Fachschule für Holzschnitzerei und Marmorindustrie in Hallstadt; Holzschnitzschule in Hallein; Holzschnitzschule in Gmünd; Fachschule für Holzindustrie in Wallern; Fachschule für Holzindustrie in Tachau; Lehrmittel für Webschulen von Prof. Rödl in Brünn; Musterlehrgang für Korbflechterei; Lehrmittel für Posamentir-Fachschulen: Manufactur-Zeichnenschule in Gumpendorf; Webschule in Gumpendorf; Mährische höhere Webschule in Brünn; Webschule in Rumburg; Webschule in Bielitz-Biala; Webschule in Reichenberg; Webschule in Asch; Webschule in Zwittau; Webschule in Landskron; Webschule in Rochlitz; Lehrwerkstätte für Weber in Aussig; Fachschule für Posamentirer in Wien; Fachschule für Glasspinnerei in Gablonz; Spitzenklöppelei-Lehrwerkstätte des Herrn Hermann Uffenheimer in Rietz; Frauen-Erwerbverein in Wien; Frauen-Erwerbverein in Prag; Mädchen-Arbeits- und Fortbildungsschule des steiermärkischen Gewerbevereines in Graz; Mädchen-Arbeits- und Industrieschule in Klagenfurt; Lehrwerkstätte für Schuhmacherei in Graz; Mechanische Lehrwerkstätte in Klagenfurt; Baugewerkschule des Herrn Friedrich Märtens in Wien; Fachschule für Uhrmacher in Wien.

57 **Gewerbe-Verein, Niederösterreichischer,** Wien, I., Eschenbachgasse 11. Darstellung der Wirksamkeit des Vereins; Verhandlungen und Mittheilungen des Vereins; Wiener Gewerbe-Kunstblatt.

70 **Handels- und Gewerbekammer, Wien.** Statistische Arbeiten.

71 **Handelskammer,** Brody, Galizien. Industriekarte, statistisches Werk.

72 **Handelskammer, Bukowinaer,** Czernowitz, Bukowina. Bericht über volkswirthschaftliche Verhältnisse.

76 **Helfer Samuel Alexander Dr.,** Innsbruck, Tirol. Medicinalpflanzen.

80 **Hofmann F. W.,** Wirthschaftsrath, **Wien, III.,** obere Weissgerbergasse 14. **Landwirthschaftliche Werke; als:** Hopfenbau 1843, Abhandlung über Pachtverhältnisse. Das Tretrad 1844. Cultur der Handelsgewächse 1845. Verhältnisse der Landwirthschaft. Lehre der Landwirthschaft. Zweige der Landwirthschaft 1851. Anschauungs-Unterricht in 2 Abtheilungen. Gesammt-Landwirthschaft. System des Futterbaues. Culturpflanzen 1853. System des Futterbaues, zweite und vermehrte Auflage. Bienenzucht 1854. Das Obstbuch 1855. Obstbau in polnischer Sprache. Anschauungs-Unterricht in ungarischer Sprache 1857. Anschauungs-Unterricht in böhmischer Sprache in 2 Abtheilungen 1858. Dünger-Wirthschaft. Cultur des Hopfens 1860. Anschauungs-Unterricht in rumänischer Sprache. Cultur des Hopfens. Reinertrag der Güter 1861. Statistik der Volkswirthschaft in Niederösterreich 1866. Hopfenbau 1867. Cultur des Tabaks 1868. Flachsbau 1869. Seidenraupenzucht 1871. Landwirthschaft, Weinbau, Forstwirthschaft, Jagd, Statistik von Niederösterreich 1872.

87 **Kohn Ignaz,** substituirender General-Secretär der k. k. priv. mährischen Grenzbahn, Wien, IV., Favoritenstrasse 52. Eisenbahn-Jahrbuch der österr.-ungar. Monarchie, 6 Bände, enthaltend die Geschichte und Statistik, dann die wesentlichen finanziellen Momente und die technischen Daten über die sämmtlichen Eisenbahnen der Monarchie.

90 **Kunst-Verein, steiermärkischer,** Graz, Steiermark. Farbendrucke.

92 **Lehmann & Wentzel,** Wien. Verlagswerke technischen Inhalts.

94 **Leonhardt Gustav,** Wien, IV., Heumühlgasse 4. Jahrbuch „Compass", 6 Bde., (1868—1873), Inhalt: Officielles Jahrbuch, Weltausstellung 1873, volkswirthschaftliche Gesetzgebung, Wiener Börse-Effecten, Pester Börse-Effecten, statistische Tabellen und Daten, Banken- und Credit-Institute in Oesterreich-Ungarn, Sparkassen, Versicherungs-Gesellschaften, Industrie-Gesellschaften, Verkehrs-Anstalten; — Wochenschrift „Tresor", 3 Bände, enthaltend Revue, Statistik und Archiv für Volkswirthschaft und Finanzwesen und österr. Zeitschrift für Capital und Rente.

96 **Liberaler politischer Verein für Oberösterreich,** Linz, Oberösterreich. Von dem Verein herausgegebene Druckschriften, Porträts der Ehrenmitglieder des Vereines und eine Zusammenstellung der Vereinsthätigkeit.

97 **Liclegg A.,** Professor **(Wien, III.,** Gärtnergasse 39), **und Wolf H., Wien.** Geologische Karte von Niederösterreich mit er-

Digitized by Google

läuterndem Text, bestimmt für den Unterricht in der Geologie an den k. k. Lehrer-Bildungsanstalten Niederösterreichs.

98 **Löbl Bertha,** Schülerin, Wien, III., untere Viaductgasse 7. Gesticktes Bild, darstellend die Krönung Sr. k. k. Majestät des Kaisers von Oesterreich zum König von Ungarn.

102 **Maschek Alois,** kaiserlicher Rath, Hilfsämter-Director der k. k. dalmat. Statthalterei, Zara, Dalmatien. „Manuale del Regno di Dalmazia" (1872 und 1873), „Repertorio delle località del Regno di Dalmazia", „Prospetto del compartimento territoriale amministrativo del Regno di Dalmazia".

103 **„Matica Slovenska",** Literaten-Verein, Laibach, Krain. Sämmtliche seit ihrem Bestande (1864) herausgegebenen Bücher (20) und Landkarten (10) in slovenischer Sprache.

104 **„Matinka dalmatinska",** Zara, Dalmatien. Bücher eigener Ausgabe.

106 **Mazzoleni Guiseppe,** Spalato, Dalmatien. Oro-hydrographische Karte.

109 **Neumann Josef,** k. k. Landesgerichtsrath, Prag, Böhmen. 1 Werk: „Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen", 6 Bände mit 90 Tafeln Abbildungen.

112 **Orientalische Akademie, k. k.,** Wien, Jakobsgasse 3.

114 **Papa Vincenzo,** Trient. Musikalische Composition.

123 **Plemel Valentin,** Caplan, Karner-Vellach, Krain. Herbarium: Die Flora Krains, aus 30.000 Pflanzen, als Lehrmittel für Bildungsanstalten.

130 **Putti Antonio,** Zara, Dalmatien. Encyclopädisches Wörterbuch.

131 **Redaction des „Tourist",** Wien, I., Salzgries 14. Alpine und touristische Gegenstände.

134 **Rittinger P. von,** k. k. Ministerialrath, Wien. Nachträge zum Lehrbuche der Aufbereitungskunde.

135 **Retha Franz,** Ober-Ingenieur, Prag, Böhmen. Lehrbuch der Tunnelbaukunst.
Silberne Medaille Paris 1867.

137 **Sandri Luigi Vincenzo,** Triest. Bücher über Musik.

141 **Schiel Dr.,** Wien, I., Naglergasse. Statistisches Werk über das Vereinswesen Oesterreichs.

145 **Scuola Reale superiore,** Spalato, Dalmatien. 4 Hefte über Chemie.

146 **Sikora Alois,** k. k. Hauptmann, Wien, Arsenal-Kaserne 16. Pferdezahnlehre (Wachspräparate).

147 **Skoditz Alexander,** Wien, IV., Neumanngasse 7. Botanische Zeitschrift.

149 **Società agraria istriana,** Rovigno, Istrien. Statistik von Istrien.

150 **Società per la lettera popolare,** Triest. Statistische Tabelle, Bücher, Cataloge etc.

151 **Spiridione Artale,** Zara, Dalmatien. Bücher.

154 **Stork Adolf Franz,** Wien, Währing, Martinstrasse 3. 1 Buch „Theorie des Postdienstes".

155 **Störck Emil,** Wien, I., Teinfaltstrasse 6. Münztabellen.

156 **Streffleur Marie von,** Wien. Dreizehn Hefte der österreichischen Militärzeitschrift.

158 **Südbahn-Gesellschaft, k. k. priv.,** Wien. Zeichnungen des gesellschaftlichen Schul- und Asylgebäudes in Marburg mit Beschreibung.

160 **Taussig Samuel E.,** Antiquarist, Prag, Böhmen. Facsimilabdruck der ersten Chronik von Böhmen in böhmischer Sprache.

161 **Teichmann Ludwig Dr.,** k. k. Regierungsrath und Universitäts-Professor, Krakau, Galizien.
A. Präparate aus der vergleichenden Anatomie.
1—14 Schädeldurchschnitte verschiedener Säugethiere, als: Canis familiaris, Canis lupus, Ursus Arctos, Ursus Lator, Meles Taxus, Hyaena orientalis, Lepus, Hircus thebaicus, Ovis, Sus scrofa, Dicotyles labiatus, Tapir americanus, Bos taurus, Phoca vitulina.
Diese Schädeldurchschnitte bilden die Fortsetzung der Untersuchung über die merkwürdige Ausbreitung der Nasenmuscheln, welche man nur an solchen Durchschnitten mit erforderlicher Genauigkeit kennen lernen kann. Unter diesen Präparaten verdient Dicotyles labiatus besondere Aufmerksamkeit, weil in der Nasenscheidewand dieses Thieres sich eine grosse Höhle vorfindet, welche sonst bei keiner Species vorkommt. Das kunstvollste Präparat dagegen ist vielleicht Bos taurus, welches nach Belieben auseinandergenommen und wieder zusammengesetzt werden kann, und die vorderen Nasenmuscheln der Phoca vitulina, welche durch drei parallele Schnitte in vier Theile senkrecht durchsägt sind.
15—24 Ductus Thoracici von kleinen und kleinsten Säugethieren, als: Igel, Hamster, Ratte, Eichhörnchen, Meerschweinchen, Wiesel, Maulwurf, Maus und Spitzmaus (in Glycerin aufbewahrt).
Diese Unica sind zwar im Jahre 1867 zur Weltausstellung nach Paris gebracht, aber infolge zufälliger Verhältnisse nicht ausgestellt worden.

Digitized by Google

25a-b. Arterien, Venen und Lymphgefässe eines Alligators. Beachtenswerth ist hier die Schwierigkeit der Injection der Lymphgefässe wegen deren Zartheit und Durchsichtigkeit.

B. Präparate aus der menschlichen Anatomie.

26 Ein durchschnittenes Felsenbein der rechten Seite mit ausgemeisselten Bogengängen und der Schnecke. Das Trommelfell, Ohrknöchel und die Muskeln sind künstlich eingesetzt.

27 Ein durchschnittenes Felsenbein mit eröffnetem Canalis Facialis und mittelst Fäden bezeichneten Nerven in der Trommelhöhle.

28 Corrosion eines Labyrinthes von der rechten Seite in seiner Lage im Felsenbein.

29 Ein Menschenschädel, parallel dem Sulcus tympani durchschnitten.

30 Oberflächliche Lymphgefässe der Lungen, in Glycerin aufbewahrt.

31 Ein Tableau von Gehirnen, mit Glycerin behandelt und trocken aufbewahrt.

32 Tableau von mumificirten Gehirnen vom Menschen. Die Gehirne sind weiss, hart, brüchig, so dass man sie nicht anders als mit Hülfe einer Säge schneiden kann, auf welche Weise auch die Längen- und Querschnitte ausgeführt worden sind. Nach geringer Befeuchtung lassen sich aus diesen Gehirnen mikroskopische Durchschnitte mit Leichtigkeit herstellen.

33 Ein Stück menschlichen Darmes auf dieselbe Methode wie das Hirn (Nr. 32) mumificirt.

34 Craniometer, nach Angabe des Ausstellers. Ohne den Schädel zu zersägen, kann mit diesem Instrumente jeder Punkt der inneren Fläche des Schädeldaches mit möglichster Genauigkeit ausgemessen werden.

35 Eine Schachtel mit 50 Stück mikroskopischen Injectionspräparaten von Lymph- und Blutgefäss-Capillaren, deren Bezeichnung an den einzelnen Objecten angegeben ist.

Bronze-Medaille Paris 1867.

162 **Teirich Valentin,** k. k. Professor an der Kunstgewerbeschule des k. k. Museums, Wien. Ornamente aus der Blüthezeit italienischer Renaissance, Originalaufnahme des Ausstellers, 25 Tafeln mit Text (Wien, Beck'sche Universitätsbuchhandlung); Blätter für Kunstgewerbe, vom Aussteller herausgegeben und redigirt (Verlag von R. v. Waldheim, Wien).

168 **Volksbibliothek,** Roveredo, Tirol. Statistik der Gesellschaft.

169 **Wertheim Franz, Freiherr von,** Wien, I., Schwarzenbergplatz. Die Werkzeuge und Apparate zum Gebrauche für technische Lehr-Anstalten, Eisenbahnen, Schiffsbau- und Industrie-Gewerbe mit deutschem u. französischen Texte; 50 Tabellen in Farbendruck mit 1000 Abbildungen.

198 **Handels-Ministerium, k. k.,** Wien. Zeitschrift „Austria" seit ihrer Gründung i. J. 1849 bis Ende 1872, 53 Bände: Nachrichten über Industrie, Handel u. Verkehr aus dem statistischen Departement im k. k. Handelsministerium; I. Band, I. Heft: Statistik des österr. Postwesens in den Jahren 1870 und 1871; I. Band, II. Heft: Statistik des österreichischen Telegraphen in den Jahren 1870 und 1871; I. Band, III. Heft: amtlicher Bericht über die Geschäftsthätigkeit des k. k. Handelsministeriums während des Zeitraumes vom 1. December 1871 bis zum 31. December 1872; II. Band, I—VI. Heft: Mittheilungen der k. k. österreichisch-ungarischen Consulatsbehörden; graphische Darstellungen über die Entwickelung des österreichisch-ungarischen Staats-Telegraphen von seinem Beginne bis zum Jahre 1872 (5 Blätter), ferner über die aufgegebenen Telegramme und die dafür entfallenden Gebühren während der Jahre 1869 bis 1872 in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern (1 Blatt); graphische Darstellung über die Ergebnisse des Verkehrs der österreichischen Post vom Jahre 1847 bis 1872 (2 Blätter); graphische Darstellungen, betreffend die Eisenbahnen Oesterreich-Ungarns und ihren Betrieb im Jahre 1871: a) Tableau über die Ausstattung der Bahnen Oesterreichs und Ungarns (getrennt) mit Locomotiven, Personen- und Güterwagen, b) Tableaux über den Verkehr der Bahnen Oesterreichs und Ungarns, dargestellt in Personen- und Centner-Meilen, c) Tableaux über die finanziellen Verhältnisse der Bahnen Oesterreichs und Ungarns, darstellend die Brutto-Einnahmen und Ausgaben, d) Tableau, darstellend die 10 letzten Betriebsjahre der Eisenbahnen Oesterreichs resp. Ungarns, und zwar: Längen-Entwickelung der Bahnen, durchschnittliche Darstellung aller Bahnen rücksichtlich ihrer Leistungen im Personen-Verkehre per Bahnmeile, durchschnittliche Darstellung aller Bahnen rücksichtlich ihrer Leistungen im Güter-Verkehre per Bahnmeile, durchschnittliche Darstellung aller Bahnen rücksichtlich ihrer finanziellen Lage in den Brutto-Einnahmen per Bahnmeile, durchschnittliche Darstellung aller Bahnen rücksichtlich ihrer finanziellen Lage in den Ausgaben per Bahnmeile, durchschnittliche Darstellung aller Bahnen rücksichtlich des Verhältnisses der Ausgaben zu den Brutto-Einnahmen; folgende theils in Vorbereitung, theils im Drucke befindlichen

Digitized by Google

Publicationen: a) Statistik verschiedener Zweige der österreichischen Industrie 1870, b) Statistik des österreichischen Telegraphen für das Jahr 1872, c) Statistik des österreichischen Postwesens für das Jahr 1872, d) Miscellen über die österreichisch-ungarischen Eisenbahnen (I. Bd., IV. Heft), der Nachrichten über Industrie, Handel und Verkehr; Entwickelung der Bahnen bis Ende Mai 1873; statistische Darstellung der im Betriebsjahre 1872 auf den österreichischen Bahnen vorgekommenen aussergewöhnlichen Ereignisse und Unglücksfälle; Resultate der von der k. k. General-Inspection der österreichischen Bahnen 1871 und 1872 vorgenommenen Locomotiv-Prüfungen; Publicationen der Handels- und Gewerbekammer und der k. k. Seebehörde; Bericht über den Handel, die Industrie und die Verkehrsverhältnisse in Niederösterreich während des Jahres 1870 (Handels- und Gewerbekammer in Wien 1871); statistische Daten, betreffend die volkswirthschaftlichen Zustände Oberösterreichs (Handels- und Gewerbekammer in Linz 1870); summarischer Bericht, betreffend die Verhältnisse der Industrie, des Handels und Verkehrs Oberösterreichs im Jahre 1870 (Handels- und Gewerbekammer in Linz 1871); statistischer Bericht der Handels- und Gewerbekammer Oberösterreichs zu Linz an das k. k. Handelsministerium über die gesammte Production ihres Bezirkes nach den Ergebnissen des Jahres 1870, Linz 1872; statistischer Bericht der Handels- und Gewerbekammer für das Herzogthum Salzburg an das k. k. Handelsministerium über die Productions- und Verkehrsverhältnisse nach den Ergebnissen des Jahres 1870, Salzburg 1872; statistischer Bericht der Grazer Handels- und Gewerbekammer an das k. k. Handelsministerium für die Jahre 1869 und 1870, Graz 1872; statistischer Hauptbericht der Handels- und Gewerbekammer in Leoben für das Quinquennium 1866—1870, Leoben 1872; Bericht der kärntnerischen Handels- und Gewerbekammer über die Geschäftsverhältnisse des Jahres 1870, Klagenfurt 1871; Bericht der Handels- und Gewerbekammer in Innsbruck an das k. k. Handelsministerium über den Zustand der Landescultur, der Industrie, der gewerblichen und Handelsverhältnisse und des Verkehrs in den Jahren 1868, 1869 und 1870, Innsbruck 1871; statistischer Bericht von der Handels- und Gewerbekammer in Bozen für das Jahr 1870, nebst Summabericht, betreffend die Jahre 1870—1871, Bozen 1871; Rapporto statistico della camera di commercio e d'industria in Rovereto per l'anno 1870, Rovereto 1871; Hauptbericht der Handels- und Gewerbekammer in Budweis an das k. k. Ministerium für Handel und Volkswirthschaft über die Industrie, den Handel, die Credits- und Verkehrsverhältnisse in den Jahren 1866 bis incl. 1870, Budweis 1872; statistischer Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Eger an das k. k. Handelsministerium über die volkswirthschaftlichen Zustände ihres Bezirkes in den Jahren 1867 bis 1870, Eger 1871; statistischer Bericht der Handels- und Gewerbekammer in Pilsen an das k. k. Handelsministerium über die volkswirthschaftlichen Zustände ihres Bezirkes und Communal-Statistik der königl. Kreisstadt Pilsen für das Jahr 1870, Pilsen 1872; Statistik der Industrie des Bezirkes der Handels- und Gewerbekammer in Brünn im Jahre 1870, Brünn; Bericht der Handels- und Gewerbekammer in Brody an das k. k. Handelsministerium über den Zustand des Handels, der Gewerbe und der Verkehrsverhältnisse im Kammerbezirke in den Jahren 1866 bis incl. 1870, Brody 1872; Navigazione e commercio in porti austriaci in Triest; Annuario marittimo per l'anno 1870 compilato presso l'ir. governo centrale marittimo XX Annala, Trieste 1870; Annuario marittimo per l'anno 1871, compilato per cura d'ell governo marittimo in Trieste e del r. governo marittimo in Fiume, XXI, XXII, XXIII Annata Trieste 1871, 1872, 1873; fachmännische Berichte über die österreichisch-ungarische Expedition nach Siam, China und Japan (1868—1870) im Auftrage des k. k. Handelsministeriums digirt und herausgegeben von Dr. Karl v. Scherzer, mit einer Karte von Indien, einer Weltkarte und Holzschnitten, Stuttgart 1872; statistische Skizze der europäischen Staaten vom Vorstande des statistischen Departements Leipzig 1873.

II.

Frauenarbeiten.

Mädchen-Volks- und Bürgerschulen.

1 Mädchen-Volks- u. Bürgerschulen: Boskowitz, Brüx, Chrudim, Frendenthal, Graz, innere Stadt, Jamnitz, Jauernigg, St. Johann, Kulm, Linz, St. Martin, Mauterndorf, M.-Neustadt, Pardubitz, Roveredo, Salesel, Salzburg, Tabor (Mädchen-Volksschule), Tabor (Mädchen-Bürgerschule), Tamsweg, Telfs, Teschen,

Digitized by Google

Troppau, Ung.-Hradisch, Währing bei Wien, Werfen (Markt), Werfen (Dorf), Wien: I. Bez., Am Gestade, Habsburgergasse 14, Zedlitzgasse 9; II. Bez., Augartenstrasse 3, Weintraubengasse, Pfarrgasse, Czerningasse, grosse Ankergasse; III. Bez., Hauptstrasse 72, Rochusgasse 16; IV. Bez., Pressgasse 24, Rainergasse, Unt. Alleegasse 11; V. Bez. Margarethenstrasse 52, Unt. Bräuhausgasse; VI. Bez., Stumpergasse, Mariahilferstrasse 51, Mariahilferstrasse 1, Kopernikusgasse; VII. Bez., Neubaugasse, Zieglergasse 21, Lerchenfelderstrasse 61; VIII. Bez., Piaristengasse 23, Schmiedgasse 18; IX. Bez., Marktgasse, Lichtenthalerstrasse 3, Währingerstrasse. St. Wolfgang bei Ischl (durch Fr. Baron von Worms), Würbenthal, Znaim (Mädchen-Volksschule), Znaim (Mädchen-Bürgerschule).

2 **Töchterschulen:** Brünn, höhere Töchterschule. Olmütz, städt. Töchterschule. Ragusa, städt. Schule, Wien, städt. Mädchenschule, II. Bez., grosse Ankergasse 15.

3 **Klosterschulen:** Bozen, Elisabethinum. Görz, arme Schulschw. de N. Dame. Görz, Kloster zu St. Ursula. Innsbruck, Kloster zu St. Ursula. Kuttenberg, Kloster zu St. Ursula. Rovercdo, Engl. Damen-Institut zu St. Croce. Thurnfeld, Salesianerinnen. Wien, Kloster zu St. Ursula.

4 **Industrialschulen:** Gross-Enzersdorf; Hallstadt; Cilli; Mariahilf in Innsbruck; Margarethinum, Uffenheimer's Klöppelschule, Rictz, Tirol.

5 **Lehrerinnen-Bildungsanstalten:** Brünn, Dubrovniku, Linz, Prag (deutsch), Prag (böhmisch), Ragusa, Wien, Innsbruck.

6 **Vereinsschulen:** Frauen-Verein für Arbeitsschulen, Wien. Frauen-Wohlthätigkeits-Verein für Wien und Umgebung, Wien. Industrielehrerinnen-Vereinsschule, Böhm.-Trübau. Innsbruck, Frauenvereins-Industrieschule St. Nicolaus. Innsbruck, Frauenvereins-Kinderbewahranstalt St. Nicolaus. Prager Frauen-Erwerb-Verein. Privat-Frauen-Verein für arme isr. Mädchen, Prag. Steierm. Gewerbeverein, Graz. Theresien-Kreuzer-Verein isr., Wien. Wiener Frauen-Erwerb-Verein, Wien.

7 **Privat-Lehranstalten:** Baumann Fanny, priv. Lehranstalt, Znaim. Catardgiu Katharina, Pensionat, Czernowitz. Deck Anna, priv. Lehranstalt, Olmütz. Frank Magdalena, höhere Töchterschule. Goldhann, Institut, Wien. Hauser Anna, Privat-Mädchenschule, Böhm.-Brod. Hölzel Julie, Zeichnenschule, Wien, I., Operngasse, Heinrichshof. Köchl Gabriele und Friederike, Privat-Mädchenschule, Kratky Auguste, Lehranstalt, Penzing. Maniak, Mädchen-Institut, Graz. Privat-Mädchenschule, Linz. Neuman Mühlbauer Fanny, Töchter-Institut, Wien, Mariahilferstrasse 53. Rittersheim Bertha v., Privatschule, Prag. Szanto Carol., Mädchenpensionat, Wien, II., Grosse Mohrengasse 12. Weiss Betty, öffentl. Lehranstalt, Linz.

8 **Waisenhaus:** Innsbruck, Obrowitz bei Brünn, Görz, Graz, des kathol. Frauenvereines.

9 **Taubstummen-Institut:** St. Pölten.

10 **Strafanstalten:** Lemberg, Walachisch-Meseritsch, Repy bei Prag.

Weibliche Haus-Industrie.

11 **Andrischau,** Kenty, Galizien. Bäuerinnen-Weissstickerei.

12 **Auspitz,** Mähren (durch das Brünner Ausstellungs-Comité), Stickereien.

13 **Benda Wilhelmine,** Posořitz, Mähren. Leibchen, gestickt 3 fl., Schürze, weiss gestickt 4 fl.

14 **Bolkow Marie,** Wagstadt. Spitzen, geklöppelt.

15 **Capka Marianne,** Čechovče bei Prossnitz in Mähren. Sammtschürze.

16 **Chytil Marie,** Loschitz bei Olmütz. Englische Stickerei, Handelsartikel pr. Elle 20 kr. bis fl. 1.40.

17 **Czernowitz,** Bukowina. Frauenarbeiten (durch Herrn Sagar).

18 **Dalmatien,** Teppiche, Brust für ein Männerhemd, Einsatz, Hemd (Eigenthum des Museums).

19 **Danner Marie,** Alt-Aussee, Steiermark. Almtuch, Polster-Ueberzug, Altartuch.

20 **Drapal Marie,** Schumnitz in Mähren. Kopftuch, gestickt 12 fl.

21 **Frischmann Marie,** Umhausen, Oetzthal, Tirol. Lodenjacke mit Buntstickerei.

22 **Galizien.** Frauenarbeiten.

23 **Holleuk Anna,** Majetein. Musterstickerei.

24 **Holleschau** Bez. (durch das Brünner Damen-Comité). Stickereien und Strickarbeit

25 **Hotzenplotz,** Bez. Olmütz in Mähren. Wirthschaftsspitzen.

26 **Hrabovsky Agnes,** Herspitz, Mähren. Schürze, weissgestickt 4 fl.

27 **Jahoda Anastasia,** Loschitz, Mähren. Engl. Stickereien.

28 **Idria,** Krain. Spitzen geklöppelt (Eigenthum des Museums).

Digitized by Google

29 **Jenaček Therese**, Posořitz, Bezirk Wischau in Mähren. Oberhemd, gestickt 5 fl., Schürze, gestickt 4 fl.

30 **Kohaut Barbara**, Biskupstvi. Tuch, gestickt.

31 **Kraupa Therese**, Kowalowitz, Mähren. Halstuch 7 fl.

32 **Kremsier** Bez., Mähren. Kinderhäubchen, hannakisches 3 fl., Velum 35 fl.

33 **Kříž Maria**, Schumnitz, Mähren. Kopftuch 10 fl.

34 **Krouzek**, Bez. Wischau, Mähren. Schürzenband, gestickt.

35 **Kucharik Barbara**, Biskupstvi, Mähren. Oberhemd und Mieder, gestickt.

36 **Majdany**, Galizien. Velum, gestickt.

37 **Melzer Josefa**, Nebotein bei Olmütz. Schürze, gestickt.

38 **Michitsch Marianne**, Altstadt, Mähren. Bauernoberhemd, gestickt, 9 fl.

39 **Mistek**, Mähren. Rothe Wollstrümpfe, 2 Ellen lang, gestrickt, 4 fl.

40 **Nezval Anna & Wessely Josefa**, Urcic, Mähren. 3 Schürzenbesätze, buntgestickt, fl. 1.60.

41 **Nezval Anna**, Urcic, Mähren. 4 Aermelbesätze, gestickt, 1 Halsbesatz, 2 Aermelbesätze für ein Männerhemd, 3 fl.

42 **Nikolsburg**, Mähren. 8 Paar Handschuhe, 14 Haarnetze, Netzarbeit.

43 **Novotny Johanna**, Tustamer, Mähren. Oberhemd gestickt, Mieder gestickt.

44 **Potek Cath.**, Nebotein bei Olmütz. Schürze gestickt, Schürze genetzt.

45 **Polična** bei Wal.-Meseritsch, Mähren. Wollstrümpfe, schwarzblau, zwei Ellen lang.

46 **Přikislavsky Amalie**, Brünn. Kopfputz einer Braut in den deutschen Ortschaften bei Brünn, fl. 4.50.

47 **Prossnitzer** Bez., Mähren. Bauernoberhemd, Stick- und Näharbeit 5 fl., Velum. Stickarbeit 25 fl., Altartücher aus der hannakischen Kirche zu Urcic, Bauernmieder, Silberbrocat 5 fl., Bauernkrägelchen von Schmelzperlen fl. 1.50, Bauernleibchen, gestickt, 2 fl.

48 **Purger J. B.**, Gröden. Holzschnitzereien.

49 **Rampersdorf**, Bez. Göding, Mähren. Schürze gestickt, Leibchen gestickt.

50 **Schmerda Agnes**, Kowilowitz, Mähren. Oberhemd weiss gestickt, wird beim Tanze getragen 4 fl., Kopftuch 10 fl., Kopftuch weiss gestickt 14 fl.

51 **Sedlaczek Josefa**, Czechowitz, Mähren. Bauernoberhemden mit gefärbter Halskranse aus Zwirnspitze 5 fl.

52 **Sedlaczek Marianne**, Czechowitz, Mähren. Bauernoberhemd gestickt 3 fl.

53 **Sliva Marie**, Gross-Wisternitz, Mähren. Kopftuch gestickt.

54 **Spunda Anna & Kobliczek Pauline**, Luttein und Olschan, Mähren. 2 Schürzenbesätze gestickt à 2 fl.

55 **Spunda Anna**, Luttein, Mähren. Oberhemd und Unterleibchen gestickt, Oberhemd gestickt.

56 **Steiermark.** 2 Goldhauben, ein Kopftuch, gestickt.

57 **Swoboda Marie**, Hodějitz, Mähren. Halstuch gestickt 5 fl.

58 **Teschen**, Schlesien. Goldstickereien, Weiberrock und Mieder, Strümpfe, Photographie zweier Landmädchen.

59 **Teschetitz**, Bez. Olmütz, Mähren. Wollschürze, gestickt.

Ausstellung der industriellen und künstlerischen Arbeiten von Dilettantinnen.

60 **Tichy Appollonia**, Naměšt, Mähren. Kopfpolster gestickt.

61 **Unbekannte**, Lissowitz, Mähren. Bauernrock, 4 fl.

62 **Ungenannte**, Mähren. Kinderhäubchen, gestickt.

63 **Wajkoda Amalie**, Posořitz, Mähren. Kopfpolster, gestickt, 6 fl.

64 **Wal.-Meseritsch**, Gemeinde. Spitzen.

65 **Wal.-Meseritscher** Bezirk. Masterstickerei, 4 Muster, Tülldurchzugarbeit pr. Stück 12 kr., 4 Bauernhauben, Tülldurchzugarbeit à 55 kr., Bauernhauben, Netzarbeit und ausgenäht à 55 kr. bis 90 kr.

66 **Waniek Marie**, Chwalkowitz, Mähren. Kopftuch gestickt, Thibettuch mit Stickerei.

67 **Wesely Anna**, Určic bei Prossnitz in Mähren. Velum, gestickt, 30 fl.

68 **Wesely Josefa**, Určic bei Prossnitz, Mähren. 1 Paar Achselbesätze an ein Männerhemd gestickt 50 kr., 2 paar Manchetten gestickt à fl. 1.20.

69 **Zamikal Franziska**, Bez. Prossnitz, Mähren. Bauernoberhemd sammt rothseidenem Mieder, Stickarbeit, 14 fl.

70 **Adler Betty**, Holleschau in Mähren. Kinder-Garnitur, gehäkelt und gestrickt.

71 **Agnew Helene Caroline**, Wien, VIII., Lenaugasse 3. Seiden-Mosaikteppich.

Digitized by Google

72 **Albert Josefine,** Wien, VIII., Piaristengasse 13. Gehäkelte Bettdecke.

73 **Alberti Marie Gräfin,** durch Fr. Gerold in Wien. Kragen und Manchetten, Imitationen antik-venezianischer Spitzen, Nadelarbeit.

74 **Andrasch Gabriele,** Troppau. Bettdecke, gestrickt, fl. 70.

75 **Anspach Anna v.** Taschentuch, Spitzenarbeit, fl. 40.

76 **Antonini,** Lehrerin in Görz. Corset, genäht.

77 **Baier Ida,** Weidenau, Schlesien. Kragen, gestickt, fl. 4.

78 **Baier Marie,** Bielitz, Schlesien. Ofenschirm-Tableau.

79 **Balnski Julie,** Bielitz, Schlesien. Tuchstickerei.

80 **Bauer Franz,** Prag. Wollblumen, per Zweig fl. 1.50.

81 **Bauer Josefine,** Brünn. Sonnenschirm, gestickt.

82 **Baumann Marie,** 14 J. alt, Znaim. Taschentuch, gestickt, fl. 25.

83 **Bäumler Agnes,** Wien. Kragen, gehäkelt.

84 **Becher Antonie,** Wien, IX., Schwarzspanierstrasse 3. Strickmuster, Flachstickerei.

85 **Beer Agnes,** Brünn. Sonnenschirm-Ueberzug mit Frivolität-Application, Taschentuch, Imitation echter Spitze, Frivolitäts-Spitzen aus roher Seide, Fächer, Spitzenarbeit.

86 **Bell Bertha,** Wien, III., Hauptstrasse 90. Porzellanmalereien.

87 **Belrupt Marie Gräfin,** Brünn. Messgewand, Gold- und Seidenstickerei.

88 **Bermann Rosa,** Wien, III., Hauptstrasse 21. Naturblumen, plastisch getrocknet.

89 **Beuer Anna,** Reichenberg. Strickarbeit, eigene Erfindung, fl. 2.50.

90 **Binger Friederike,** Rudolfsheim nächst Wien, Sechshauser Hauptstrasse 34. Spitzen in point-lace und Tüll (7 Stück).

91 **Bischoff Marie,** Olmütz. Schutzdecken, Filetguipure.

92 **Bochner Julie,** Brünn. Präsentirtasse, Naturblumendruck (von einer ungenannten Dame verfertigt).

93 **Böhm Rosalie,** Wien, II., Praterstrasse 32. Bettdecke.

94 **Boner Sofie,** Brünn. Rauchtischchen mit gestickten Lambrequins.

95 **Braida Anna Gräfin,** Karthaus bei Brünn. Bücherschrank mit Bildern aus der hl. Schrift, nach Schnorr, eingelegte Arbeit aus gebeizten Hölzern.

96 **Brand Leopoldine,** Brünn. Chemisette und Aermel, Spitzenarbeit, irische Guipure, sowie Handarbeit, mit der Nadel auf dem Rahmen ausgeführt; fl. 16.

97 **Branberger Sidonie,** Cilly. Frauenhemd, Herrenhemd, Corset, Maschinnäherei.

98 **Braun Auguste,** Troppau. Taschentuch, gestickt.

99 **Breuer Caroline,** Wien, IV., Mühlgasse 2. Spitzenfächer.

100 **Breuning Const. von,** Wien. Fächer, Imitation antik-venezianischer Spitzen.

101 **Breuning Emma von,** Wien. Imitation antik-venezianischer Spitzen.

102 **Buckeisen Emmy,** Innsbruck 575. Kragen, Manchetten, Spitzenarbeit.

103 **Bülow Paula Freiin von,** Teesdorf bei Wien. Indischer Shawl.

104 **Bunsch Katharina,** Prag. Bild aus Haaren, eigene Erfindung, fl. 50.

105 **Caspar Nepomucena,** Brünn. Brautschleier, Flechtarbeit eigener Erfindung, fl. 80; Brautschleier eben solcher Art fl. 15, fl. 18.

106 **Cenlek v. Wartenberg,** Prag. Papierschnitzerei, fl. 150.

107 **Cermann Babette,** Prag. Ofenschirm, Stickerei auf Leder.

108 **Chierego Marie,** Pirano. Stickereien und Nähereien.

109 **Chizola Bianca von.** Polster gestickt.

110 **Chlumetzky Anna von,** Obrowitz bei Brünn. Schutzdecke, gehäkelt.

111 **Christomano Cath. & Stefanie.** Schutztuch, Frivolität.

112 **Čipera Maria,** Wischau in Mähren. Taschentuch, gestickt in der Hand, ohne Rahmen.

113 **Coreth-Stolberg Gräfin Emma,** Welsberg. Kaffee-Service, Porzellanmalerei.

114 **Czaykowska,** Krakau. Decke gestickt, fl. 260; Fauteuil gestickt, fl. 200; 2 Fauteuils gestickt, fl. 50; Polster gestickt, fl. 50.

115 **Deimel Marie,** Wien, VIII., Josefstädterstrasse 11. Körbchen mit Alpenblumen aus Papier, Sacktuch mit Frivolitäten-Verzierung, Nadelpolster.

116 **Devetak Angela,** Triest. Damenkleid mit Spitzen garnirt, fl. 700.

117 **Dittmarsch Therese,** Wien, IX., Türkenstrasse 23. Diverse Holzmalereien.

118 **Dock Anna,** Olmütz. Musterkarte, Filetgrund, Nachtlampe, gewebte Perlenarbeit.

Digitized by Google

119 **Dombeck Magdalena,** Schönhof, Mähren. Taschentuch', gestickt; 9 Streifen, gestickt, fl. 13, fl. 41.

120 **Doubrawa Wilhelmine,** Neustadt in Mähren. Einsatz, gehäkelt.

121 **Dubinsky Anna,** Olmütz. Kinderjäckchen und Häubchen; Vorhang, gestrickt.

122 **Dubinsky Emilie,** Olmütz. Sacktuch, Frivolitäts-Arbeit, fl. 30.

123 **Du Puis de Herminc,** Brünn. Sofapolster, Tuch-Application und Stickerei aus freier Hand, ohne Vorzeichnung geschnitten und nach eigener Erfindung arrangirt, fl. 50.

124 **Eisert Rosa,** Elčovic bei Čkye in Mähren. Frivolität, Muster eigener Erfindung.

125 **Enhuber Auguste von,** Wien, IV., Hauptstrasse 47. Zwei Fächer, gemalt.

126 **Enhuber Bertha von,** Wien, IV., Hauptstrasse 47. 6 Fächer, gemalt.

127 **Fiala Betty,** Prag (Schülerin an der xylographischen Anstalt von A. Řehaček). Stufenweise xylographische Ausführungen, Nr. 1—6 fl. 60, Nr. 7—8 fl. 50.

128 **Fradeneck Anna von,** Klagenfurt, Kärnten. Altarspitze, gehäkelt, 6½ Ellen.

129 **Frank Julie.** Tisch gemalt.

130 **Freeland Hanna,** Wien, I., Wollzeile 9. Kinderkleidchen in Limoges-Spitzen, fl. 60.

131 **Friedel Anna,** Wien, III., Barichgasse 16. 2 Tischteppiche, gehäkelt.

132 **Frühlich,** Graz. Tischtuch und 6 Servietten, 2 Tassentücher, Schutztuch, Näharbeit.

133 **Fuchs Wilhelmine,** Olmütz. Zwei Sacktücher à jour, Frivolitäts-Arbeit.

134 **Gaberle Valentine,** Innsbruck 618. Häubchen, Spitzenarbeit, fl. 25.

135 **Gabler Louise,** Fünfhaus nächst Wien, Hauptstrasse 35. Arbeitskörbchen, Rohr mit Stickerei.

136 **Garzarolli Thurnelda von,** Wien, I., Krebsgasse 3. Spitze gestrickt, Vorhänge aus Seidenstückchen.

137 **Gebler Barbara,** Wolz, Böhmen. Cravatte, Strickarbeit, fl. 6, Häubchen gestrickt, fl. 20.

138 **Gentil Adele,** Graz. Kragen und Manchetten, Frivolitätarbeit.

139 **Gerl Marie,** Wien, I., Himmelpfortgasse 9. 1 Kaffeetuch und 6 Servietten.

140 **Geuss Elise,** Graz. 6 Taschentücher gestickt.

141 **Godel Martin,** Wien, I., Fichtegasse 3. Lehrmittel für weibliche Handarbeiten.

142 **Göller Johanna,** Wien, III., Hauptstrasse 77. Stickerei.

143 **Golliasch Henriette,** Iglau, Mähren. Taschentuch, Spitzenarbeit, fl. 20.

144 **Gollner Linette,** Wien, III., Reisnerstrasse 7. 2 Chemisetten, 1 Sacktuch, 1 Toilettepolster, Alles point-lace.

145 **Gottfried Marie,** Wien, VI., Wallstrasse 31. Zwei Sacktücher, gestickt, fl. 5, fl. 50.

146 **Grabmair Caroline von,** Bozen, Tirol. Feines Handgespinnst von Floretseide.

147 **Graf Wilhelmine,** Ottakring nächst Wien, Sulmgasse 3. 2 Damenhemden.

148 **Greiner Veronica,** Wien, I., Fleischmarkt 1. Fichu.

149 **Grieg de Bonse Clotilde,** Wien. Jäckchen und Häubchen, Frivolität.

150 **Grohmann Caroline,** Olmütz. Spitzen.

151 **Gusenbauer Leopoldine,** Wien, II., Ankergasse. Thee-Serviette, gestrickt.

152 **Hammerl Auguste,** Wien, II., Taborstrasse 51. Bild, gestickt.

153 **Harding Elise,** Wien, I., Wollzeile 9. Sonnenschirm, point-lace.

154 **Hausner Babette,** Wien. Figur, Flachstickerei, Rahmen-, Reliefstickerei.

155 **Herschmann Louise,** Brünn. Nadelkissen, Spitzenarbeit; Fächer, Spitzenarbeit.

156 **Herzfeld Adolfine,** Wien, IX., Wasagasse 24. Sonnenschirm, fl. 60, Nadelkissen, fl. 15, beides Frivolitäts-Arbeit, Zeichnung und Zusammenstellung eigener Erfindung.

157 **Hoffmann Hermine,** Wien, II., Ferdinandsstrasse 2. Taschentuch, point-lace.

158 **Holecek Julie,** Landskron, Böhmen. 3 Hauben und 2 Leibchen, Strick- und Häkelarbeit.

159 **Hollefeld Rosalie,** Brünn. Taschentuch, point-lace, nach eigener Zeichnung.

160 **Hořin Albertine,** Weisskirchen, Mähren. Messgewand.

161 **Horn Antonie,** Wagstadt, Mähren (13 Jahre alt). Schutzdecke, Frivolitätsarbeit.

162 **Hoschek Johanna,** Mährisch-Neustadt. Taschentuch.

163 **Jablonska Marie v.,** Krakau. Fusssteppich, fl. 400.

164 **Jacobi Rosa Freiin von, Jägerndorf,** Schlesien. Polster, gestickt.

165 **Jirak Caroline,** Prag. Tischdecke, fl. 80.

Digitized by Google

166 **Jolsdorf Camilla,** Wien, III., Hauptstrasse 21. Rosenbouquet aus Papierblumen.

167 **Kampe Marie,** Böhmisch-Leipa. Polsterüberzug, Gypo-Kunsthäkelei.

168 **Kauders Lucie,** Prag. Bild, gestickt

169 **Kaufmann-Teichert Freiin von,** Olmütz. Spitzen.

170 **Kempen v. Fichtenstamm Henriette,** Graz, Annenstrasse 19. Tischteppich, Tuchmosaik, 100 fl., Volum-, Gold- und Chenillestickerei, 160 fl.

171 **Khevenhüller-Esterhazy Gräfin,** Graz. Sofapolster, nach eigener Zeichnung gestickt.

172 **Kischka Marianne,** Schönhof, Mähren. 2 Streifen, gestickt, fl. 2.

173 **Klarfeld Rachel,** Constantinopel. 3 Polsterüberzüge, Jäckchen, Cravatte, Tambouraarbeit; Schutztuch und Börse, gehäkelt.

174 **Klob Marie,** Olmütz. Spitzen.

175 **Kluckauf Marie,** Prag. 2 Holzfächer, gemalt.

176 **Knepler Wilhelmine,** Neunkirchen. Schutztuch, Schlingarbeit.

177 **Knoth Caroline,** Wien. Stola, Applications-Stickerei.

178 **Köhler Thekla,** Wien, I., Tuchlauben 7. Flickarbeit, aus 7 Stücken zusammengesetzt.

179 **Kohn Ida,** Wien. Kragen und Halstuch, Spitzenarbeit.

180 **Kohn Pauline,** Wien, I., Friedrichstrasse 4. 2 Körbchen in Lederblumen.

181 **Kohnberger Bertha,** Wien. Polster, point d'aiguille, Kragen, point de Rome, Nadelarbeit.

182 **Kohnberger Clementine,** Mappendeckel, Flachstickerei.

183 **Könne Emilie,** Schönhof, Schlesien. Jäckchen sammt Häubchen.

184 **Könne Francisca,** Schönhof, Schlesien. 2 Einsätze, fl. 1.50.

185 **Kopp Marie,** Prag. Ofenschirm, Spritzarbeit.

186 **Koppel Amalie,** Wien, I., Singerstrasse 2. Oreiller in venetianischer Guipure und Point-lace.

187 **Körner Angela,** Olmütz. Taschentuch.

188 **Koschut Camilla,** Wagstadt, Mähren. Schutzdecke, Stickerei.

189 **Kostersehitz Bertha,** Brünn. Nadelkissen, Frivolitätsarbeit, fl. 15.

190 **Kottig Francisca,** Brünn, Eichhorngasse. Briefbeschwerer, Blumenkranz aus Seidenmosaik, fl. 20.

191 **Kovarčik Hermine,** Olmütz. Jäckchen, gestrickt.

192 **Kretschmer Amalie,** Wien, III., Barichgasse 1. Webstuhl mit angefangener und vollendeter Arbeit (2 Bücher).

193 **Kreuzberger Amelie.** Kragen, Copie einer alten Venezianer-Spitze, Häkelarbeit.

194 **Kudriaffsky Eufemie von,** Wien, VIII., Laudongasse 33. Aquarell auf Gold (Titelblatt zu einem Gebetbuch) in braunem Holzrahmen.

195 **Kühnel Ida,** Graz. Tischtuch und 6 Servietten.

196 **Kunschner Agnes,** Römerstadt, Mähren. 13 Paar Strümpfe.

197 **Kunz Mathilde,** Rokitnitz, Mähren. Bilderrahmen mit Blumen aus Federkielen.

198 **Kupka Anna,** Hainburg. Tuch, gestickt.

199 **Labor Josefine,** Wien, I., Rosengasse 4. Lichtschirm in Perlenweberei.

200 **Lackner,** Graz. Taschentuch, gestickt, fl. 130.

201 **Lang Helene,** Brünn, Eichhorngasse 28. Lederblumenkranz, fl. 10.

202 **Langer Antonie** (73 J. alt). Schutztuch, Filetarbeit.

203 **Laufberger Caroline,** Wien, III., Reisnerstrasse 5. Kaffeetuch, gestickt.

204 **Leitenberger Anna.** Sofakissen, Point-lace, fl. 20.

205 **Leitenberger Bertha.** Fichu, Pointlace, fl. 40.

206 **Lenhard Ottilie,** Weidenau, österr. Schlesien. Herrenhemd, fl. 12.

207 **Lichtenstern Caroline,** Schönhof, Mähren. Schutzdecke, Bettdecke, gehäkelt, fl. 40.

208 **Lindner,** Olmütz. Taschentuch, fl. 80.

209 **Lippert,** Elčovic bei Čkyn, Mähren. 2 Frivolitätsarbeiten.

210 **Lœwy Regina,** Wien. Schutztuch, Frivolität.

211 **Lorber,** Brünn. Herrenhemd, gestickt, fl. 15.

212 **Löwenthal Anna,** Wien, I., Rothenthurmstrasse 11. Seidenmosaik-Garnitur, Brosche und Ohrgehänge.

213 **Löwenthal Betty v.,** Meran. Tischtuch.

Digitized by Google

214 **Ludwig-Lauer Hermine,** Brünn. Altartuch von weissem Cachemir mit Seide gestickt und mit Borduren von Tuchblumen, fl. 80.

215 **Lusar Paula,** Teschen, Schlesien. Kinderbettdecke, Frivolitäten und Stickerei, fl. 60.

216 **Malalan Adele und Emilie,** Wien. Decke, gestrickt, fl. 150.

217 **Malalan Ther.** Tischdecke, nach eigener Erfindung gestickt, fl. 1000.

218 **Mannsfeld Henriette,** Wien, VI., Dreihufeisengasse 7. Tischteppich, Tucharbeit.

218a **Markl Marie,** Brünn, Mähren. Gestickter Sophapolster.

219 **Marotti Giuseppina,** Ragusa. Taschentuch, gestickt.

220 **Maurer Friederike.** Chemisette und Aermel, Fächer, 2 Schutzdecken.

221 **May Marie & Sofie** (13 und 15 Jahre alt), Namiest bei Olmütz. Tischteppich, Tuchapplication.

222 **Meinx Julie,** Mährisch-Neustadt. Zwei Schutzdecken.

223 **Melly Josefine,** Triest. Taschentuch.

224 **Mikesch Friederike,** Speising nächst Wien. Taschentuchbehälter.

225 **Müller Emilie,** Industriallehrerin, Znaim, Mähren. Taschentuch mit Filet-Guipure-Borduren.

226 **Mumme Anna Freiin von,** Baden bei Wien, Sauerhof. Sacktuch, point-lace-Arbeit.

227 **Nekola Adele,** Wien, I., Spiegelgasse 15. Venetianerspitzen-Imitation, Nadelarbeit.

228 **Neumann Therese,** Bielitz, Schlesien. Taschentuch, gestickt.

229 **Oblch von,** Prag. Häkelarbeit fl. 7 und 8, irische Häkelarbeit fl. 20.

230 **Oppenheim Rosa,** Brünn. Tischteppich mit Seidenstickerei und Tuchapplication.

231 **Opulch-Fontana Adele,** Triest. Imitation aut. Venetianerspitzen, Nadelarbeit.

232 **Ott Anna.** Sacktuch, Frivolitätsarbeit.

233 **Ott Emma,** Prag. Mappe, Spritzarbeit.

234 **Parmentier Caroline von,** Wien, III., Hauptstrasse 90. Fächer.

235 **Paulo Caroline & Schneeter Luise,** Wien, II. Getrocknete Blumen auf Briefpapier.

235a **Penl Marie,** Brünn, Mähren. Gestickter Sophapolster.

236 **Pereira-Szécheny Bar.,** Wien. Zwei Sessel, Portière, Messkleid, gestickt.

237 **Perl Josefine,** Ebenfurth, Nieder-Oesterreich. Fenstervorhänge für zwei Fenster.

238 **Perlep Bertha,** Weidenau. Herrenhemd, fl. 12.

239 **Petrina Josefine,** Prag. Sonnenschirm, Spitzenarbeit, eigene Composition, fl. 150.

240 **Petrino Euphrosine v.,** Czernowitz. Baschlik, gestickt.

241 **Pfeifer Josefine.** Taschentuch, Spitzenarbeit.

242 **Pfeiffer Josephe de.** Spitzen.

243 **Pfersché Ella,** Graz. Sofapolster, Frivolitätsarbeit.

244 **Pleschner,** Prag. 2 Taschentücher, Frivolität, fl. 100.

245 **Pleschner Katharina,** Prag. Blumen aus Weissbrod.

246 **Podstatzky-Lodron Marie Gräfin,** Wien, I., Teinfaltstrasse 4. Kragen und Manchetten.

247 **Polz-Oschy Ernestine,** Prag. Sofakissen, Frivolität.

248 **Popp Caroline,** Görz. Sacktuch, gestickt.

249 **Potsch Adele,** Troppau. Taschentuch, gestickt.

250 **Potsch Marie,** Troppau. Taufzeug, Bettchen, Leibchen, Häubchen, fl. 180.

251 **Powolni Marie,** Troppau. Polster, Frivolität, fl. 50.

252 **Přibislavsky Amalie,** Brünn, Nonnengasse 24. Kopfputz eines Brautigams in den deutschen Ortschaften um Brünn aus künstlichen Blumen, fl. 3.

253 **Priebeling Anna Edle von,** Hartberg. 2 Filetvorhänge.

254 **Primavesi Bettina von,** Olmütz. Nadelkissen.

255 **Primavesi Emilie von,** Olmütz. Sofapolster.

256 **Prossnitz Lina,** Wien, II., grosse Mohrengasse 22. Blumenstrauss, Bouillon mit Seide übersponnen.

257 **Pulch Anna,** Merlatto. Goldstickerei.

258 **Rack Rosa,** Wien, IV., Floragasse 7. Zwei Stickereien point-lace, eine Stickerei in filet-guipure.

259 **Reisinger Baronin Flora,** Graz, Goethestrasse 14. Mappe gemalt. Täschchen gemalt; eigene Composition und Ausführung.

260 **Reiter Caroline,** Kremsier in Mähren. Muster von Gobelin-Arbeiten auf einem besondern Webstuhl gemacht.

Digitized by Google

261 **Rembold Ida**, Wien, VI., Barnabitengasse 8. Medaillon, Landschaft, Miniaturmalerei.

262 **Ricci-Marzari Emma**, Fünfhaus, Felbergasse 18. Taschentuch, gestickt, eigene Zeichnung.

263 **Riedl Rosa**, Wien. Ueberwurf, gestrickt.

264 **Riedlmayr Emilie v.**, Graz. Nadelpolster, gestickt.

265 **Rittersberg**, Prag. Papierschnitzerei.

266 **Roth Julie**, Wien, III., Sünnhof. Altarspitze.

267 **Röttig Franziska**, Wien, IV., Margarethenstrasse 56. Jäckchen, Häubchen, Spitzenarbeit.

268 **Roveredo**, Lehrerin der Volksschule. Mappe, gestickt.

269 **Rusterholzer Auguste**, Wien, I., Operng. 1. Sofapolster, gestickt, 31 fl., Ofenschirm 80 fl., Sofapolster 32 fl.

270 **Sachlet Mina**, Brünn. Damenkragen, Frivolitätsarbeit (unverkäuflich, Eigenthum der Frau Adele Teuber).

271 **Salerno Auguste Baronin v.** Liederheft in Stickerei (Brautgeschenk).

272 **Schaller Sofie und Marie**, Linz, Kapuzinerstrasse 7. Bettdecke, gehäkelt.

273 **Schandera Aloisia**, Kojetein. Altartuch.

274 **Scharler Luise**, Wien, III., Salesianergasse 24. Bettdecke, gehäkelt.

275 **Scheidl Barbara**, Wien, IX., Nussdorferstrasse 66. Herrenhemd, fl. 35.

276 **Schiestl Ida**, Innsbruck. Taschentuch, Spitzenarbeit.

277 **Schirl**, Czernowitz. Tischtuch, genetzt.

278 **Schirl Cornelia**, Zuczka. Taschentuch, gestickt.

279 **Schirl Laura**, Czernowitz. Weissstickerei eigener Erfindung.

280 **Schlagg Maria**. Bettdecke gestickt, Tischteppich gestickt.

281 **Schleif Antonie**, Olmütz. Schutzdecke, gehäkelt, 10 fl.

282 **Schlimarczek Emilie**, Lehrerin, Wagstadt. Schutzdecke, Strumpf.

283 **Schmidt Agathe**. Teppich, Buntstickerei.

284 **Schmidt Hermine**, 9 Jahre alt, Wagstadt. Tischdecke, Buntstickerei.

285 **Schneider Betty**, Med. Drs. Gattin, Brünn, Schreibwaldstrasse. Taschentuch, Spitzenapplication, fl. 100.

286 **Schostal Ernestine**, Mährisch-Trübau. Ruhekissen, Frivolitätsarbeit.

287 **Schüller Caroline**, Prag. Leibchen und Häubchen, gestrickt, fl. 8.

288 **Schulschwester de N. D.**, in Johannesberg. Altartuchspitze, tambourirt, Ciborien-Velum, Goldstickerei, Albenspitze, Krankenbourse, Goldstickerei.

289 **Schulz**, Brünn. Bettdecke gestrickt.

290 **Schüssler Anna**, Wagstadt. Tischdecke, genetzt.

291 **Skal Baronin Fanny**, Troppau. Nadelpolster, Frivolitäts-Arbeit.

292 **Skal Baronin Luise**, Troppau. Kinderhäubchen und Jäckchen.

293 **Skrobanek Marie**, Teschen. Zwei Taschentücher, gestickt, à fl. 40.

294 **Slanzovsky Franziska**, Beneschau. Leibchen und Häubchen, gestrickt, fl. 6; Kinderdecke gestrickt, fl. 25; Leibchen und Häubchen, gestrickt, fl. 6.

295 **Slanzovski's Schülerin**, Kinderjäckchen.

296 **Sommer Elise**, Wien, Rudolfsheim, Arnsteingasse 27. Zwei Sofapolster.

297 **Sommer Pauline**, Prag. Album, Haarseide und Goldstickerei, fl. 250, „Hermann und Dorothea", Stickerei.

298 **Spanitz Marie**. Taschentuch, gestickt.

299 **Spoth**, Přibram. Taschentuch, gestickt, fl. 50; Schürze, gestickt, fl. 20; Kissen.

300 **Srdinko Paula**, Prag. Taschentuch, Weissstickerei, fl. 40.

301 **Stark Ludmilla**, Leitmeritz. Strickarbeit.

302 **Stark Marie**, Leitmeritz. 2 Hauben, Häkelarbeit.

303 **Stoklassa Julie**, 14 Jahre alt, Neutitschein in Mähren. Bouquet aus Brod, fl. 3.

304 **Strzelecka Emilie**, Wien. Taschentuch, Frivolitätsarbeit und Häkelarbeit, fl. 25.

305 **Summer Eleonore von**, Troppau. Schutzdecken, Frivolitäts-Arbeiten.

306 **Swobodka Marianne**, Schönhof. Drei Streifen, gestickt, fl. 5.40.

307 **Sykora Marie**, Morawetz in Mähren. Zwei Streifen Application.

308 **Sykora Marie**, Morawetz in Mähren. Lampentasse mit Stickerei und point-lace-Arbeit.

Digitized by Google

309 **Sykora Marie**, Morawetz in Mähren. Tischdecke, Häkelarbeit aus halbgesponnenem Hanfgarn und weisser Baumwolle.

310 **Taddeo Regina.** Kragen, antike, venetianische Guipure in schwarzer Seide.

311 **Tauschinsky Julie** (Tochter), Wien, IV., Hauptstrasse 61. Ein Sofapolster.

312 **Teron**, Wien. Taschentuch, Filet-Guipure.

313 **Tempes Fanny**, Wien, IV., Favoritenstrasse 1. Zwei Vorhänge, genetzt.

314 **Tengg Jenny**, Graz. Jäckchen und Häubchen, 30 fl.

315 **Tenber**, Brünn. Wickelband, gestickt.

316 **Thannabaur Marie**, Olmütz. Taschentuch, fl. 30.

317 **Thurneyssen Anna von**, Wien, III., Ungargasse 22. Polster gestickt, fl. 350.

318 **Thurn-Taxis Fürstin Caroline**, Prag. Fächer, point-lace.

319 **Töchter des göttl. Heilandes, Congregation der**, Wien, VII., Kaiserstrasse 25. Messkleid, Goldstickerei.

320 **Treumann Antoinette**, Wien. Spitzen, point-lace.

321 **Troppauer Klosterschule, Industrial-Lehrerinnen der.** Stola, Goldstickerei.

322 **Tuschla Josefine**, Olmütz. Mosaikbild, Sofapolster, Webestuhl.

323 **Ungenannt.** Sacktuch, Spitzenarbeit, fl. 60.

324 **Vogel Josefine**, Gr.-Wisternitz, Mähren. Taschentuch mit Bordüre und Buchstaben J. V. gestickt.

325 **Wanschatta Catharina**, Prag. Taschentuch, gestickt.

326 **Waraus Therese**, Prag. Handweberei, fl. 30.

327 **Wasserburger Caroline**, Innsbruck. Holzblumen.

328 **Wassiko Aglaia von**, Czernowitz. Tabaksbeutel.

329 **Wattenwyl Marie, Baronin**, Troppau. Messgewand.

330 **Wawra Rosa**, Olmütz. Taschentuch, Gazestickerei.

331 **Weber Rosa**, Ugartsdorf bei Brünn. Schutztuch, point-lace.

332 **Weeber Friederike**, Papierblumen, fl. 5.

333 **Wenzl Anna**, Bielitz. Tischdecke, gestickt.

334 **Wersin**, Prag. Sofakissen, point-lace, fl. 30.

335 **Wiedermann Barbara**, Wien. Bordüre, Hochstickerei.

336 **Wiesinger Auguste**, Freudenthal. Taschentuch, gestickt.

337 **Wimmer Josefine**, Wien, I., Schulerstrasse 17. Putztischbekleidung, Frivolitäten.

338 **Winkler Amalie**, Mamma d'Avio in Tirol. Kissen, Stickerei.

339 **Winter Emilie**, Wien, I., Köllnerhofgasse 3. Spitzen-Taschentuch, point-lace.

340 **Wodiczka Vincenzia**, M.-Neustadt. Kragen, genetzt.

341 **Wolańska Hedwig**, Krakau. Grodgasse 99. Taschentuch, Frivolitätsarbeit.

342 **Woracek Therese**, Lehrerin an der Altstädter Volksschule, Prag. Tischteppich, fl. 350.

342a **Würfel Andreas**, Wien, VII., Schottenhofgasse. Evangelienpult, Flachstickerei.

343 **Würzer**, Bozen. Fauteuiltuch, Frivolitätsarbeit.

344 **Wustinger Barbara**, Wien, VII., Hermannsgasse 28. Polster mit erhobener und Chenillestickerei.

345 **Zagorski Johanna**, Bielitz. Tuchstickerei, industrielle Lohnarbeit.

346 **v. Zallinger zum Thurm**, Bozen. Taschentuch, Frivolitätsarbeit, fl. 30.

347 **Zebrak C. M.** Taschentuch, gestickt.

348 **Zichy-Gatterburg, Gräfin Gabriele.** Messkleid.

349 **Zunterer**, Prag. Sophakissen, Frivolitätsarbeit, fl. 20.

350 **Roshirt Clotilde**, Weinhaus bei Wien, Johannesgasse 28. Hemd (Handarbeit).

Darstellung der Frauenthätigkeit in der Fabriks-Industrie und dem Grossgewerbe Oesterreichs, in Schrift, Bild und Arbeitsproben, ausgeführt von Dr. Carl Holdhaus, kais. Rath, Secretär der Niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer, und Dr. F. Migerka, k. k. Sectionsrath im Handelsministerium.

III.

Das österreichische Schulhaus.

Im Parke Zone II, 87.

Ausgestellt von dem Comité der Schulfreunde und zwar: Sr. Exc. Dr. C. v. Stremayr, Minister, Delegirter der k. k. Weltausstellungs-Commission, als Vorsitzender, dann den Herren: Dr. C. Rokitansky, k. k. Hofrath, Delegirter des k. k. Unterrichtsministeriums; Dr. J. R. Lorenz, k. k. Ministerialrath, Delegirter des k. k. Ackerbauministeriums; Dr. Ullrich, k. k. Professor, Delegirter des k. k. Landesschulrathes; den Schulmännern: Director Dr. E. Schwab, Director Em. Walser, Professor Dr. H. Richter, k. k. Professor Dr. W. Hartel; den Architekten: k. k. Oberbaurath Friedrich Schmidt, k. k. Oberbaurath C. Freiherr v. Schwarz, A. Krumholz; den Gönnern: k. k. Hofrath Adam Freiherr v. Burg, Reichsrathsabgeordneter Nikol. Dumba, k. k. Professor J. Egger, Moriz Freiherr v. Königswarter, Anselm Salomon Freiherr v. Rothschild, Reichsrathsabgeordneter Dr. Russ, Friedrich Schey Freiherr von Koromla.

Digitized by Google

NAMENS-VERZEICHNISS.

A

bel Jakob 7, 223.
bel Rudolf 2, 52.
beles Brüder 8, 282.
beles Heinrich 4, 102.
beles Heinrich 5, 198.
beles Leopold 5, 145.
beles Leopold 5, 145.
beles Salomon 14, 397.
belié Pietro 3, 60; 4, 103.
bendroth Karl & Sohn 5, 128.
bl Paul & Co., Mark, Moser 13, 378.
bleidinger Mich 2, 40.
bt Heinrich 7, 226.
ckerbauministerium, k. k. 1 3; 2, 28.
ckerbau- u. Flachsbereitungs-Schule in M.-Schönberg 2, 34.
ckerbaugesellschaft, k. k. „Görz 2, 30; 9, 292.
ckerbauschulen:
Eibenschitz 2, 28.
Kaaden 2, 28.
Eibenschütz, Prerau, Wal.-Meseritsch 2, 45.
ckermann J. C. 26, 459.
cquaroli Fratelli 6, 210.
ctien-Brauerei, Erste Pilsener 4, 104.
ctien-Brauerei, Erste steiermärkische 4, 103.
ctienbrauhaus, Alt-Pilsenetzer 4, 104.
ctien - Düngerfabrik Poček 2, 32.
ctienfabrik, Erste mechanische, Seilerwaaren-, Polna 5, 159.
ctien-Fabrik, Erste Strohmassa- 11, 329.
ctien-Gesellschaften:
Allg. Zuckerfabrikations-, 4, 89.
Baumaterialien u. Brennstoffe, Wien-Wöllersdorfer 18, 425.
Baumwoll-Industrie Böhmen 5, 145.
Baumwoll-Spinnereien, Webereien, Bleiche, Appretur u. Färberei 5, 145.
Bergbau und Hüttenbetrieb in Böhmen 1, 16.
Böhm. zur Gewinnung und Verwerthung von Baumaterial 9, 295.
Actien-Gesellschaften:
Bohemia für Papier- und Druck-Industrie 12, 340.
Brankaer 7, 226.
Brunner Brauerei 4, 104.
Buch- und Kunstdruckerei „Steyrermühl" 12, 344.
Continental - Wasserwerks-, „Neptun" 18, 425.
Cotton- und Schafwollwaaren-Industrie 5, 145.
Email-Geschirrfabrik Pilsen 7, 226.
Fabrikation von Zündhütchen, Patronen u. Oefen 7, 259.
Forst-Industrie 2, 46.
Galizische für Naphta-Rectification 3, 69.
Glasfabriks- 9, 300.
Grazer Zucker-Raffinerie 4, 92.
Heinrichsthaler Papierfabrik 11, 329, 331.
Hernalser Waggon-Fabriks- 13, 364.
Holleschowitzer Kattundruckerei 5, 145.
Holzstoff- und Holzstiften-Fabrik 8, 282; 11, 329.
Hütteldorfer Bierbrauerei- 4, 104.
d. hydr. u. Portland-Cement-Fabrik Perlmoos 18, 437.
Innerberger Hauptgewerkschaft 1, 14; 7, 226.
Judenburger Eisenwerke 7, 232.
I. Kärntner Brauerei 4, 110.
K. k. priv. hydraul. Kalk- u. Portland-Cementfabrik 9, 291.
Kammgarnfabrik Vöslau 5, 126.
Kammgarn- und Baumwoll-Spinnerei 5, 146.
Karolinenthaler Maschinenbau- 13, 361.
Kleinmünchener Baumwoll-Spinnereien und mechanischen Weberei 5, 145.
Koliner Spiritus- und Pottasche-Fabriks- 3, 56.
K. k. p. Leinen-, Spinn- und Webe-Fabrik Brünn 5, 159.
Liesinger Brauerei 4, 104.
Martinitzer Zucker- und Spiritus-Fabrik 4, 91.
Maschinenbau- 18, 425.
Actien-Gesellschaften:
Maschinen- und Waggonbau-Fabriks- 13, 364.
K. k. pr. mech. Spinnerei von Haidenschaft 5, 126.
Metall-Fabrik 7, 259.
K. k. priv. Nächoder Flachs-Spinnfabriks- 5, 159.
für Naphta-Rectification, galizische 1, 3.
Neugedeiner Schafwollw.-Fabrik, Streich- und Kammgarn-Spinnerei 5, 126.
K. k. priv. Neunkirchener Druckfabriks- 5, 146.
Neusiedler Papierfabrikation 11, 331.
Niederösterr. Steingewerke 9, 291.
Oesterr. für Bodencultur 2, 28.
I. österr. Cassen-Fabrik 7, 226.
Oesterr. Tuch-, Teppich-, Decken- und Kotzen-Fabriks- 5, 141.
Erste österreichische f. Weisswaaren-Industrie 5, 188.
Papier-Fabrik „Pitten" 11, 332, 329.
Papier-Fabrik „Schlöglmühl" 11, 330.
Papierfabrikation, Neusiedler Papier- und Holzstoff-Fabriken 11, 330.
Papier- und Druck-Industrie, Leykam-Josefsthal 11, 329, 331.
„Pluh" 2, 31.
Prag-Wiener 13, 365.
Landw. Rübenzuckerfabriks- 4, 86.
Schärdinger Granit- 9, 291.
Schieferbergbau 9, 291.
Spinnerei, Weberei und Druckerei 5, 126.
Spiritus- und Pottasche-Fabriks-, Brüx 3, 56.
Strassen- und Brückenbau 9, 291; 18, 437.
„Styria" 7, 233.
Teplitzer Walzwerks- und Kohlenbergbau- 7, 226.
Ternitzer Walzwerk- u. Bessemer Stahlfabrikation- 7, 226.
Voitsberger 9, 300.

Digitized by Google

Actien-Gesellschaften:
Wasserleitungen, transport. Brunnen-, Gas- und Heizungsanlagen 18, 425.
Wiener Locomotiv-Fabriks- 13, 365.
Wisternitzer und Hulleiner Zucker-Fabriken 4, 91.
W. Knepper'sche Buntpapier- und Oberwaltersdorfer Maschinen - Papier - Fabriken 11, 331.
Zucker-Fabrik in Barzdorf 4, 80.
Zuckerfabrikation, k. k. priv., 1, 3; 2, 29.
Zuckerfabrikation in Galizien 4, 92.
Actien-Malzfabrik Tabor 2, 32.
Actien-Stärkefabriken:
Pilgram 2, 32.
Tynischt 2, 32.
Actien-Stärke- und Zuckerfabrik, 1. böhmische 3, 73.
Actien-Zuckerfabrik Radonitz 4, 88.
Actien-Rübenzucker-Fabriken:
Kaaden 4, 88.
Wegstadl 4, 90.
Adler C. 3, 72.
Adam C. jun. 5, 129.
Adam C. sen. 5, 129.
Adam Joh. Hermann 9, 300.
Adam Th. 5, 161.
Adamek Joh. 5, 149.
Adamek Josef 2, 40.
Adametz Karl 2, 39.
Adelstein Carl 4, 97.
Adensamer Brüder 5, 171.
Adensamer Jos. & Co. 5, 172.
Adler Betty 26, 466.
Adler Franz B. 10, 319.
Adler Gebrüder 5, 146.
Adler G. W. 26, 460.
Adler Heinrich 14, 393.
Adlerflügel & Czerny 7, 227.
Adolf Wilhelm 5, 129.
Adria-Commission der k. k. Akademie der Wissenschaften 17, 418.
Aehrenthal'sche Freiherr v., Zuckerfabrik 4, 87.
Afh Friedrich 8, 284.
Agnew Helene Caroline 26, 466.
Agronomische Gesellschaft 2, 29.
Ahačič Ign. Wwe. 5, 199; 7, 231.
Ahačič Valentin 5, 199.
Ahne Josef 9, 300.
Ahorner Carl 5, 198.
Ahrens & Comp. 11, 335.
Aichberger Jos. 12, 345.
Aigner Adam 4, 98.
Aich & Kämpferer 7, 223.
Aichinger Ausschuss 2, 38.
Aichinger Johann 4, 98.
Aichinger Mathias 2, 38.
Aichlberg Daniel Freiherr v. 8, 72.
Aichlburg Theodor 1, 16.
Aichleitner Ludwig 3, 71.
Akademie der Wissenschaften, k. Adria-Commission 26, 459.
Albel Johann 2, 35.
Albensberg Ludwig 4, 96.
Albert Franz 7, 234.
Albert Josefine 26, 467.
Albert M. & Sohn 8, 274.
Alberti Marie Gräfin 26, 467.
Albrecht Roman 6, 210.
Albrecht, kaiserl. Hoheit Erzherzog 1, 3, 6, 13; 2, 29, 46; 3, 73; 4, 104; 5, 159; 7, 227; 8, 271; 13, 363.
Albrecht & Seifert 1, 4.
Alferi Ferdinand 10, 312.
Allé Ignaz jun. 13, 370, 380.
Allemann Eduard 12, 347.
Allgemeine österr. Bau-Gesellschaft 18, 437.
Alscher A., Hanel J. & Co. 9, 291.
Alscher Anton 13, 377.
Alscher's Josef Söhne 5, 130.
Alt-Blum Brüder 3, 75.
Altar Moriz 5, 159.
Alteneder Joh. Nep. 7, 229
Alteneder Michael 7, 229.
Altertums-Verein 26, 460.
Althaller J. & Rainer 1, 4.
Althammer Fratelli 4, 95.
Althann Graf 2, 32.
Althann Carl Graf 2, 47; 4, 105.
Altmann Josef Fr. 5, 133.
Altmann Josef jun. 3, 66; 5, 133.
Altmann J. H. 1, 4.
Altschul J. H. & Söhne 5, 146.
Altschul & Knapp 5, 181.
Altschul's Raph. Erben 5, 126.
Altvater Joh. 2, 35.
Alzinger Ferdin. 2, 40.
Ambra Franz 13, 378.
Ambrožič Josef 7, 229.
Ambrožič Michael 2, 43.
Amministrazione communale 4, 115.
Anderl Johann 5, 146.
Anderlinger Leopold 2, 38.
Anders Wilhelm 13, 427.
Andersen Alex. 7, 233.
Andés & Froebe 3, 73; 13, 363.
Andrasch Gabriele 26, 467.
Andreae Christof & Sohn 5, 173.
Andreazzi E. L. 11, 334.
Andree & Spiller 10, 308.
Andretto Raimund 4, 115.
Andrič Andrea Giurič 9, 291.
Andrien H. Bruno 7, 233.
Andrischau, Kenty 26, 465.
Androsch & Eichler 10, 308.
Angeli Giuseppe 17, 418.
Angeli J. 4, 117.
Angeli Moritz von 5, 171.
Anger J. 13, 372.
Anger Jos. 13, 373.
Angerer August 12, 349.
Angerer Benedikt 5, 294.
Angerer C. & Göschl A. 12, 341.
Angerer Johann 8, 272.
Angerer Johann 7, 230.
Angerer Josef 7, 230.
Angerer Ludwig 12, 349.
Angerer Victor 12, 349.
Angeben Valentino 4, 115.
Anglo - Austrian - Bituminous-Rock - Paving - Company 13, 437.
Anglo-österr. Bank 18, 437.
Anker Georg 20, 442.
Annahütte 3, 60.
Anreiter's Josef Sohn 3, 72.
Anspach Anna v. 26, 437.
Anstalt liter. - artist. (C. Dismarsch) 12, 344.
Antichievich Francesco fu Giacomo 4, 93.
Antichievich Giovanni 4, 103.
Antimon-, Berg- und Hüttenwerk E. J. Kittl 1, 17.
Antoine Franz 12, 349.
Anton Johann 5, 179.
Antonini 26, 467.
Antonitsch Johann 7, 256.
Antonitsch Markus 7, 256.
Antonitsch Seb. 7, 256.
Antony Jakob 5, 129.
Antony Johann 5, 129.
Antosch Josef 8, 273.
Anzinger Theresia 7, 238.
Apisdorf Josef & Co. 2, 43.
Apollonio Giacomo 8, 273.
Appel Conrad 5, 200.
Arbesser v. Rastburg Carl 2, 47.
Archer Valentin 4, 110.
Arco-Valley Graf Max 2, 38.
Arduini Brüder 2, 29.
Arenberger Karl 10, 311.
Arends Josefa, verehel. Doblar 10, 319.
Aresin Josef Maria 2, 43.
Armani Gius. 5, 172.
Armatys Stanislaus 6, 218.
Armatys Stanislaw 5, 181.
Armbruster Sebastian 13, 378.
Arneth & Umlauf 10, 319.
Arnhofer Peter 13, 380.
Artaria & Comp. 12, 348.
Artmann L. 3, 73.
Artuso Giovanni 19, 441.
Arzberger Friedrich 14, 397.
Artmann Prokop 8, 284.
Arzen v. Petrovics 12, 353.
Arzt Karl 13, 360.
Arzt Gustav 7, 236.
Asperger Josef 4, 98.
Asphalt-Gewerkschaft, Erste tirolische 1, 4.
Asphaltène 1, 3.
Assert Julius 13, 369.
Assmannstorfer Mathias 2, 52.
Assner & Mayer R. 12, 343.
Associazione triestina, per le Arti e l'Industria 19, 441.
Astleitner Alois 12, 347.
Attems Anton Graf 9, 291.
Attenberger Johann 7, 230.
Auer Jakob 2, 38.
Auer Jakob 4, 105.
Auer Josef 2, 38.
Auer Josef 5, 183.
Auer Josef 7, 229.
Auer Moritz 4, 105.

Digitized by Google

Auerbach Max 12, 349.
Auerbach Samuel 18, 439.
Auer's Georg Wwe. 7, 229.
Auersperg C. W. Fürst, herzogliches Central-Forstamt Gottschee 2, 48.
Auersperg Gustav Graf 2, 49.
Augusten Bernhard 8, 274.
Augustin A. 7, 223.
Augustin Anton 7, 222.
Augustinowicz Boleslaus Ritter von 2, 29.
Aulich Adolf 1, 3.
Aulich Robert 4, 93.
Aumeyr Josef 2, 28.
Aushilfscassaverein 26, 460.
Auspitz (Brünner Ausstellungs-Comité) 26, 465.
Auspitz's L. Enkel 5, 126.
Auspitzer Franz 13, 361.
Auspitzer Samson 11, 335.
Aussee Filiale Landw. 2, 35.
Aussee (Salzsoole) 3, 60.
Ausstellung der Kleingewerbe des Handelskammer-Bezirkes Olmütz 8, 274.
Ausstellung des steierm. Gewerbevereines 8, 274.
Ausstellungs-Comités:
Stainzer 4, 96.
Zara 4, 115.
Ausstellungs-Commissionen:
Brody 6, 210; 9, 291; 13, 378.
Brünn 21, 444.
Czernowitz 2, 30; 21, 444.
Feldkirch 1, 3; 20, 443.
Austin Friedr. 5, 195.
Auteried Leopold 10, 208.
Awart Ch. Söhne 6, 211.
Axmann Benedict 2, 34, 35.
Axmann Franz 2, 44.
Azzolini Temistocle 26, 460

B

Baar Johann 8, 273.
Babek Anton 14, 401.
Babich Marino 4, 105.
Babka Wenzel 7, 223.
Bach Theod. 5, 198.
Bach Theodor 6, 210.
Bacher Andreas 3, 60.
Bachheibl Joh. sel. Witwe 5,146.
Bachinger Mathias 2, 38.
Bachmaier Anton 4, 98.
Bachmann Wenzel & Co. 7, 259.
Bachmayer Joh. 13, 361.
Bachrach J. J. 13, 372.
Bachraty Lukas 2, 52.
Back Elkan 5, 146.
Back Leopold 5, 146.
Bakč Heinr. 5, 208.
Bačké Louis 5, 207.
Backhaus Ferdinand 8, 287.
Backhausen Johann 5, 126.
Baczewski's L. M. Witwe & Söhne 4, 105.
Badeke August 4, 81.
Baden bei Wien (Mineralw.) 3,60.
Bader Gebrüder 5, 173.
Bader Luigi 3, 66.

Bächer A. B. 7, 222.
Bacchle & Co. 13, 376.
Bäck Wilh. 4, 105.
Bärlin Gustav 4, 117.
Bäuml Johann 5, 200.
Bäumler Agnes 26, 467
Baier Gottlieb 4, 97.
Baier Ida 26, 467.
Baier Marie 26, 467.
Baier Mathäus 8, 285.
Bainski Julie 26, 467.
Baici Luigi 1, 4; 4.115; 5, 172.
Bakalowits E. 9, 300.
Bakalowitz E. 10, 219.
Bakofen B. 10, 208.
Bald Betti 5, 186.
Baldi Gregor & Würthe Friedr. 12, 349.
Balle Heinrich A. 5, 181.
Ballo Konrad 5, 146.
Baller Ferdinand 5, 200.
Baller Franz 5, 200.
Bamberger Carl 5, 208.
Bambula Johann 10, 319.
Bamert Johann 4, 93.
Banbela Carl 2, 30.
Bandl Ignatz 7, 229.
Bandra Josef 5, 127.
Bangerl Josef 2, 52.
Bänkowski Johann 5, 198.
Baratta Karl Ritter v. 2, 43, 53.
Barawitzka's Stef. Nachfolger 8, 286.
Bareuther G. A. 5, 146.
Barkowicz 16, 414.
Baroggi Cäsar 4, 93.
Baron Franz 5, 200.
Barrot Karl 18, 425.
Bartel August 18, 427.
Bartelmus Aug. & Cie. 7, 229.
Barth Filipp 3, 60.
Barth Franz 4, 96.
Barth Joh. 13, 380.
Barth Louise 5, 195.
Barth Martin 2, 38.
Barth Theodor 4, 98.
Bartke Johanna 5, 129.
Bartl & Siegl 5, 179.
Bartnek Ernst 10, 220.
Bartsch Emanuel 9, 292
Bartsch Rudolf 7, 223.
Bartsch Wilhelm 7, 229.
Barwitzka's Stefan Nachf. 8, 272.
Barzdorfer Zuckerfabriks-Act.-Gesellschaft 4, 91.
Baselli Alb. Frch. 4, 93.
Bassi Ferdinand 7, 229.
Bastler Ant. Dom. Dr. 3, 60.
Batak Lazar 3, 75.
Bathelt S. 5, 130.
Bathelt's J. G. Söhne 5, 128.
Batka Franz 14, 393.
Batsche Anton, Julius & Emilie 7, 229.
Battara Fratelli 26, 460.
Battara Therese 21, 444.
Batthyány Ed. Graf 17, 419.
Battistella Giuseppe 4, 105.
Baudisch L. & Sohn 5, 147.
Baudissin Pauline Gräfin 5, 204.

Bauer A. & Just 7, 229.
Bauer's A. Söhne 5, 127.
Bauer Albert 5, 127.
Bauer Alois 14, 393.
Bauer Andreas Dr. 13, 361.
Bauer Casimir 4, 105.
Bauer Ferdinand 7, 236.
Bauer Franz 26, 467.
Bauer Josefine 26, 467.
Bauer L. W. & Sohn 4, 106.
Bauer Louis 12, 349.
Bauer M. 4, 93.
Bauer M. 8, 282.
Bauer M., Altbrünner Zuckerfabrik 4, 90.
Bauer Matthäus 15, 410.
Bauer Moritz 13, 380.
Bauer Otto Edler von 5, 127.
Bauer & Pokorny 10, 308.
Bauer Rudolf 8, 285.
Bauer Theodor 5, 204.
Bauer Theodor Edler v., 1, 4; 4, 90.
Bauer Thomas 2, 40.
Bauer Tobias 2, 41.
Bauer & Wiedmann 5, 127.
Bauern-Casino, I. mähr. 2, 45.
Baugesellschaft, allg. österr. 18, 426.
Baugesellschaft, Teplitzer 18, 426.
Baugesellschaft, Wiener 18, 426; 19, 411.
Baum Gustav 5, 128.
Baumann Adolf 7, 236.
Baumann Marie 26, 467.
Baumann Rudolf 2, 35.
Baumann's C. Nachfolger 2, 52.
Baumann Stefan 13, 365.
Baumeister Carl 7, 223.
Baumeister-Consortium Bösch & Kaiser 18, 437.
Baumgärtner Jakob 5, 146.
Baumgarten A. 10, 207.
Baumgartinger Leopold 2, 38.
Baumgartl Wenzel 15, 405.
Baumgartner Franz 8, 275.
Baumgartner J. 2, 35.
Baumgartner Joh. 4, 98.
Baumgartner Johann 5, 204.
Baumgartner Michael 4, 98.
Baumwoll-Spinnerei und Weberei, k. k. pr. 5, 146.
Baumwoll-Spinnfabrik, k. k. pr. Traunwalder 5, 146; 13, 360.
Baumwollgarn-Spinnerei, Schlaner 5, 146.
Baur Johann 2, 38.
Baur's Franz Söhne 5, 127.
Bayer Benjamin 5, 133.
Bayer Dr. Karl 2, 35.
Bayer Franz 7, 235.
Bayer Heinrich 2, 43.
Bažo Kral 9, 291.
Beamten-Verein, I. Allgemeiner 26, 460.
Beaufort Spontin, Alfred Herzog zu 1, 4; 2, 52; 3, 60.
Becher Antonie 26, 467.
Becher Eduard 10, 319.

Digitized by Google

Becher Johann 4, 105.
Becher & Hildesheim 7, 229.
Becherer Alexander 8, 275.
Bechmann A. F. 10, 319.
Bechtold Gebr. 5, 159.
Bečička Josef 5, 127.
Beck Bernhard 4, 98.
Beck Emil und Töchter 5, 127.
Beck Ferdinand 9, 295.
Beck Fr. 12, 341.
Beck Franz 9, 292.
Beck Ignatz Dr. 2, 40.
Beck Johann 4, 117.
Beck Isidor 9, 292.
Beck'sche Universitäts-Buchhandlung 12, 344.
Beck Wilhelm & Söhne 5, 181.
Becka van der & Terheggen 5, 172.
Becker Valentin 5, 148.
Beer Agnes 26, 467.
Beer Anton 12, 345.
Beer Eduard 5, 147.
Beer Josef 5, 200.
Beer & Mayer 12, 349.
Behnfeld Josefine 2, 29.
Beigel H. Dr. 16, 415.
Beigl Benedict 4, 100.
Beigl Johann 4, 100.
Beigl Mathias 4, 100.
Beihl Franz 10, 319.
Beinhauer Anton 7, 259.
Bell Bertha 26, 467.
Bellak Ezechiel 5, 127.
Belrupt Marie Gräfin 26, 467.
Bencker F. U. 5, 181.
Benda Franz 4, 493.
Benda Franz 5, 182.
Benda Johann 4, 93.
Benda Johann 13, 380.
Benda Wilhelmine 26, 465.
Benedetto Wilhelm 10, 314.
Benedict Dominik 3, 74.
Benedictiner-Abtei Admont 4, 96.
Benesch Anton 7, 235.
Benk Johann 18, 437.
Benke Josef 7, 229.
Benkowits Marie 5, 195.
Bentz J. B. 5, 127.
Bentz Theodor 7, 229.
Bentze's Gottlieb sel. Wtwe. 7, 240.
Benussi And. 4, 93.
Benussi di Angelo Giov. Antonio 4, 93.
Beran Salomon 3, 72.
Berberović Nicolo Don 1, 4.
Berchtold Sigmund Graf 18, 427.
Berg Gustav Freiherr v. 2, 48.
Berg Konrad 11, 335.
Bergamt, fürstlich Auersperg'sches 1, 4; 3, 56.
Berg Sigm. & Bernhard 3, 74.
Bergauer Franz 7, 229.
Bergbau-Gesellschaft: der Carolinenzeche 1, 6.
Dombrau-Ostrauer 1, 6.
Gessner, Pohl & Cie. 1, 4.
Radler'sche 1, 4.
Rossitzer 7, 229; 18, 426.
Bergbau-Gesellschaft: Rossitzer in Brünn, Segen Gottes-Grube 1, 4.
Bergbau- & Hüttenverein, westböhmischer 1, 4.
Berger A. 10, 308.
Berger Anton 4, 98.
Berger Engelb. 5, 159.
Berger Johann 2, 52.
Berger Joh. & Sohn 15, 378.
Berger Josef 5, 181.
Berger Josef 7, 259; 10, 314.
Berger Josef 15, 408.
Berger Karl 5, 184.
Berger M. 4, 106.
Berghammer F. A. Dr. 14, 401.
Berghofer Alois 2, 35.
Bergleitner Johann 5, 206.
Bergleitner Johann 13, 380.
Bergmann Anton 8, 274.
Bergmann Anton 10, 316.
Bergmann Franz 8, 276; 10, 319.
Bergmann Franz 12, 343.
Bergmann Franz 18, 438.
Bergmann H. Sohn & Co. 6, 210.
Bergmann H. 12, 353; 18, 426.
Bergmann Josef Anton 2, 35.
Bergmann Karl Josef 13, 365.
Bergmüller Ad. R. v. 13, 374.
Berg- und Hütten-Direction, k. k. Idria 1, 5.
Berg- und Hüttenmännischer Verein für Kärnten 1, 5.
Berg-u. Hüttenverwaltung, k. k.. Brixlegg 1, 5.
Jonchimsthal 1, 5.
Raibl 1, 5.
Swoszovice 1, 5.
Berg- und Hüttenwerk: Johannesthal 1, 8; 9, 297.
Bergverwaltung, k. k., Klausen 1, 5.
Bergwein M. 4, 105.
Bergwerks-Direction, Fürst Joh. Adolf zu Schwarzenberg'sche 1, 5.
Bergwerks-Union, Bleiberger 1, 17.
Berkowitsch M. & Co. 2, 29.
Berlyak jun. 5, 188.
Bermann & Altmann 12, 344.
Bermann Eduard 4, 106.
Bermann Josef 12, 344.
Bermann Math. 10, 319, 320.
Bernann Rosa 26, 467.
Bernaczek J. & Sohn 5, 129.
Bernas Brüder 6, 210.
Bernaschek M. J. 5, 199.
Bernauer Adalbert 2, 35.
Bernert Johann 5, 188.
Bernhardt Gottfried 13, 368.
Bernhart Johann 5, 160.
Berolzheimer & Brandeis 7, 259.
Beros Matteo 4, 93.
Bertl Ferd., Hörmann Carl und Schrachleitner Anton 2, 39.
Berthold Andreas 14, 397.
Bertola's A. Söhne 5, 173.
Bertoli Gian Battista 1, 5; 2, 29.
Beständig L. 5, 208.
Besuch Heinrich 5, 209.
Beszédes Alex. 12, 351.
Bétsy Emerich jun. 15, 408.
Bettelheim & J. Pick 12, 340.
Betz Josef 14, 395.
Beuczur Josef 18, 438.
Beuer Anna 26, 467.
Beuer Karl 5, 133.
Beuer Wenzel 5, 133.
Beutel Carl 2, 52.
Beutel Franz 8, 284.
Bentom & Grossz 5, 204.
Beyer Friederike 5, 204.
Bezchleba Franz & Sohn 18, 434.
Bezirksausschuss Krosno 2, 29; 9, 291; 21, 444.
Bezirks - Comité Holleschau 4, 117.
Bezirks-Comité Ung.-Hradisch 4, 93.
Bezirksrath Bobrka 1, 5.
Bezirksgericht Pola 9, 291.
Bezirksrath Skalat 1, 5; 2, 29.
Bezirks - Vertretung Krosno 13, 380.
Biach Emanuel & Cie. 3, 69; 5, 159; 10, 326.
Biberfeld J. 3, 60.
Biberle Karl 18, 427.
Bibliothek 16, 415.
Bičistě Anton 4, 117.
Bickel Ad. R. 21, 444.
Biedermann Emil 7, 222.
Biegler Jos. I. 4, 98.
Biegler Jos. II. 4, 98.
Bieladinović Spiridione 3, 66.
Bienenzucht-Verein Pisek 2, 32.
Bienenzucht - Verein, I. Vorarlberger 2, 43.
Bienert Karl 19, 441.
Bienert Waldemar 7, 229.
Bierbaum Georg 4, 98.
Biesmer C. 5, 129.
Biesmer Franz 5, 129.
Bihls Franz L. 7, 235.
Bilin 3, 61.
Billard-Queue-Fabrik, Erste ost. k. k. priv., Seifert Heinr. 8, 273.
Billhardt Wilhelm 6, 216.
Billroth Th. Dr. 16, 415.
Bilzer Franz 5, 178.
Bimann Josef 7, 235.
Bindeles Josef 26, 460.
Binder Karl Frhr. von 2, 33.
Binder Josef 2, 38.
Binder L. Franz 5, 189.
Binder Leopold 2, 40.
Binder Ludwig 10, 308.
Bing Michael 10, 311.
Binger Friederike 26, 467.
Birke Ferdinand 5, 182.
Birkmayer Pauline 10, 318.
Birnbaum A. M. 5, 179.
Biró Anton 7, 236, 268.
Birringer Leop. & Franz 4, 98.
Bischoff Maria 26, 467.
Bisell Julie 5, 186.
Bisenius Michael 12, 349.
Bitschofsky Johann 5, 204.
Bitterlich Daniel 5, 159.

Digitized by Google

Bittner David 15, 406.
Bittner Franz 5, 147.
Blacek W. 1, 5.
Blach & Bauer 7, 223.
Blaha Franz 13, 378.
Blankenberg H. & Kafka 12, 342.
Blaschka & Co. 5, 127.
Blaschke Joh. St. 5, 127.
Blatta Florian 8, 273.
Blauensteiner J. 12, 347.
Blažek Vinzenz 9, 295.
Blazinčic Johann 4, 98.
Blazincic Joh. & Söhne 5, 179.
Blechfabrik, Stift Admont'sche 7, 233.
Blech- und Eisenwerksgesellschaft „Styria" 7, 229.
Blockmann J. E. 7, 233.
Bleiberger Bergwerks-Union 3, 72; 7, 230.
Bleichert C. 5, 120.
Bleierzzeche „Frisch-Glück und Reichensegen" 1, 17.
Bleierzzeche Langenzug 1, 5.
Bleigewerkschaft Knaponšč 1, 5.
Bleyer Adolf & Cie. 8, 282.
Blitz Jakob 3, 69.
Bloch David 3, 74.
Bloch E. & Söhne 6, 210.
Bloch Isak 9, 330.
Bloch Salomon 12, 342.
Block Karl 17, 119.
Blum Albert & Bruder 3, 75.
Blum Carl 11, 330.
Blum Isak & J. Löblwachtl 3, 75.
Blum Moses 3, 75.
Blumberg & Rindskopf 3, 56.
Blumberg Wolf Söhne 5, 127.
Blümel Franz 2, 41.
Blümel Franz 15, 408.
Blücher v. Wahlstatt Gustav Graf 2, 29, 43; 4, 80.
Blumenstock J. Franz 13, 371.
Blum Albert 7, 223.
Blumenstock P. 5, 181.
Blumenthal Anton 3, 66
Bobello Gustav 5, 127.
Bochkoltz August 13, 373.
Bochner Johann 5, 127.
Bochner Julie 26, 467.
Bochutynski Josef 2, 30.
Bock A. 5, 130.
Bodenmüller Konrad & Sohn 9, 300.
Bodenstein P. 5, 182.
Böck Joh. 7, 236.
Böheim Franz 2, 38.
Böhm Anton 10, 319.
Böhm Anton jun. 5, 189.
Böhm Brüder 5, 177, 182.
Böhm Carl Dr. 18, 434.
Böhm Ferd. 5, 159.
Böhm Franz 6, 211.
Böhm Franz, 15, 406.
Böhm Friedrich 10, 319.
Böhm Hermann 7, 222.
Böhm Josef 2, 35; 5, 160, 185.
Böhm Leopold 13, 380.
Böhm Ludwig 10, 319.
Böhm Rosalia 26, 467.
Bösendorfer Adolf 12, 344.
Bösendorfer Ludwig 15, 408.
Bogdanowich Giovanni 12, 340.
Bogner Antonie 12, 351.
Bohland & Fuchs 15, 405.
Boikow Mario 26, 465.
Bollarth Franz 5, 195.
Bollech Katharina 5, 199.
Bollmann Louis & Co. 13, 372.
Bolzani & Füssl 7, 222.
Bolzani Jean 7, 259.
Bondy Ignatz 5, 127.
Boner Sofie 26, 467.
Boo Felix 5, 177.
Booms M. 5, 173.
Boos-Waldeck Philipp Graf 4, 115.
Bopp Friedrich 12, 349.
Borelli Conte Manfredo 4, 93.
Boretzky Friedrich 2, 46.
Borkowski Miecz. Dun. 2, 29.
Borkowski Otto 3, 74.
Bors Friedrich Baron v. 4, 93.
Borschke Josef 7, 236.
Boscarolli Fr. 4, 93, 99.
Bosch Johann 1, 5.
Bosch Johann 18, 426.
Bosch Karl 6, 211.
Boschan Gebrüder 2, 29.
Boschan's Jos. Söhne, Zucker- und Spiritusfabrik 4, 92.
Bösniacki Sigmund Ritter von 3, 60.
Bossi Giuseppe 5, 127, 159, 207.
Bozzoni Gebrüder 5, 172.
Brachfeld & Korn 5, 186.
Bracht Rudolf & Co. 5, 127.
Brachtl Johann 8, 273; 10, 310.
Brada Abraham 3, 74.
Bradatsch Franz 4, 115.
Bradka Wenzel 15, 405.
Bräuer Peter Paul 4, 111.
Bräunlich C. F. 5, 147.
Bräunlich Gottfried 5, 182.
Bräutigam Friedrich 15, 407.
Bräida Anna Gräfin 26, 467.
Braitenberg Dr. Jos. v. 4, 99.
Bramm August 10, 319.
Brand Leopoldine 26, 467.
Brandl Johann 4, 96.
Brandstätter Ignaz 8, 273.
Brandt & Grünholz 8, 274.
Brandt & Rhomberg 5, 128.
Brandweiner Franz 5, 207.
Branicki'sche Alex. Graf, Eisenwerke 7, 230.
Brantner Ant. 4, 100.
Brass Wilhelm 5, 147.
Bratke Hugo 8, 273.
Brauberger Sidonie 26, 467.
Brauer Peter Paul 2, 38.
Brauerei-Verwaltung, Prinz zu Schaumburg-Lippe'sche 4, 105.
Brauhaus, bürgerliches, Pilsen 4, 105.
Brauhaus, bürgerliches, Troppau 4, 105.
Brauhaus, Fürst Salm'sches 4, 106.
Brauk Peter 7, 235.
Braumüller Wilh. & Sohn 12, 344.
Braun Alois 5, 172.
Braun Auguste 26, 467.
Braun Christ. & Eberhardt 11, 330.
Braun Edmund 7, 223.
Braun's Isidor Söhne 7, 230.
Braun Isidor 9, 291.
Braun Leopold 2, 29; 4, 105.
Braun Salomon 4, 105.
Brauneck Eduard 6, 211.
Bräunlich Aug. 5, 147.
Brausewetter Viktor 9, 295.
Brazda Moriz 7, 234.
Brdlik Johann sen. 4, 80.
Brdlik Johann & Sohn 5, 128.
Brdlik Leopold 5, 128.
Breden A. & L. Kurth 4, 115.
Bredt Th. 2, 47.
Breitenfelder & Haberditzl 9, 295.
Breitenlohner Dr. 2, 31.
Breithut Peter 7, 223.
Breudler Karl 12, 345.
Brenner Anton 5, 128.
Brenner Eduard 7, 230.
Brenner-Felsach A. Baron von 4, 98.
Brenner Jos., Ritter von 2, 39.
Brennholz & Cie. 3, 60.
Bretsch Joh. Fried. 5, 201.
Brettschneider Ferd. 13, 362.
Brettauer Ludwig Leop. 6, 210.
Breuer's Anton Söhne 5, 147.
Breuer Caroline 26, 467.
Breuer Miromil 6, 210.
Breuning Const. von 26, 467.
Breuning Emma von 26, 467.
Brevilliers & Co. 5, 147; 7, 230.
Brichta Adolf 3, 60.
Brill Sigmund 10, 308.
Brischar N. 11, 335.
Britsch Karl & Cie. 3, 74.
Brix Anders 10, 319.
Brix Johann 10, 308.
Brodreis Ferd. 5, 200.
Broili & Poli 7, 259.
Brosch Therese 2, 46.
Brosche C. A. 3, 56.
Brosche's Franz Xav. Sohn 3, 56.
Bruck Gustav 18, 438.
Bruckbauer Georg 15, 410.
Brück Ferd. 5, 129.
Brück Julius 5, 128.
Brüll Ludwig 5, 130.
Brünner Gebrüder 7, 259.
Brugger Josef 8, 274.
Brunier Anton 2, 40.
„Bruna", Dampfmühl-Act.-Ges. 4, 81.
Brunabend Theodor 5, 172.
Brunelli Gianmaria Graovaz 19, 441.
Brunfaut Julius de 9, 300; 13, 372.
Brunicki Joh. Baron 2, 43, 47.
Brunnenverwaltung, k. k., Krynica 3, 60.
Brunner Anton 7, 235.
Brunner Franz 7, 261; 10, 308.
Brunner Mich. 2, 38.

Digitized by Google

Brunner Wilhelm 5, 204.
Brunotte Ferd. 12, 353.
Brzobohaty Franz 18, 427.
Brzobohaty Jakob 5, 189.
Brzobohaty Peter 2, 46.
Brzostowski J. K. 8, 274.
Brzozowska Adele v. 21, 445.
Buchoch Wenzel 5, 190.
Buben̆iček Wenzel 7, 222.
Buchberger Anton 4, 100.
Buchbinder L. 11, 335.
Bucher Ignatz Johann 15, 406.
Buchholz & Diebel 12, 341.
Buchmann Johann 9, 222.
Buchmayer Carl 14, 397.
Buchsbaum Max 12, 353.
Buchsbaum Salomon 3, 75.
Buckeisen Emmy 20, 457.
Buda Josef 13, 361.
Budan Josef 5, 182; 6, 210.
Buday Rudolf 11, 397.
Bude Leopold 12, 349.
Budig Johann 5, 163.
Büdill Joh. Nep. 4, 91.
Budischowsky & Co. 5, 199.
Budischowsky Franz & Söhne 5, 199; 6, 210.
Budischowsky Karl & Söhne 4, 81; 5, 199; 6, 216.
Bübel Ad. 18, 434.
Büchler Anton 7, 260.
Bühlmayer Konrad 8, 286, 287.
Bülow Paula Freiin von 26, 467.
Bühn Johann 5, 148.
Bürger Eduard 7, 222.
Bürger Eduard Andreas 5, 147.
Büttner Alexander 10, 320.
Büttner C. F. 2, 39.
Büttner Georg 5, 199.
Buganyi L. 14, 393.
Buganyi L. & Cie. 13, 370.
Bujas Pasquale 5, 199.
Bujatti Franz 5, 173, 207.
Bukovansky C. 2, 45.
Bukowitz Ludwig 5, 185.
Bukowski Johann 5, 129.
Bullaty & Blaskopf 7, 230.
Bum Joh. C. & Bruder 5, 128.
Bund Georg 5, 189.
Bundialeck Thomas 5, 179.
Bunsch Katharina 26, 467.
Burato Tom. 12, 349.
Bureau für die land- und forstw. Statistik Böhmens 2, 29.
Burg Anton & Sohn 13, 380.
Burger Wilhelm 12, 349.
Burgfeistritz Gut 2, 35.
Burggraf Joh. 7, 235.
Burian Wilh. 4, 105.
Burkart Ig. 12, 349.
Burkhard Franz 7, 230; 9, 295.
Burkhardt & Uhmann 5, 177.
Buschak & Irrgang 12, 341.
Buschik Andreas 10, 311.
Buschler Kilian 9, 275.
Buschmann Franz 13, 320.
Busswald Franz 4, 96.
Butter Brüder 12, 340.
Buxbaum Joh. 2, 44.
Buzzi Wilhelm 2, 36.
Bycek Thomas 4, 98.

C

Cabinet d. Mechanik d. deutschen Polytechnicums 13, 366.
Cabos Charles 4, 80.
Čádek Johann 10, 320.
Cadore Luigi 7, 260.
Calaprice Gebrüder 5, 182.
Calderara & Bankmann 3, 60.
Calligari Joh. 2, 30.
Calligarich Gasparo 4, 105.
Calligaris Angelo 9, 292.
Calogera Franc. Giovanni 4, 105; 21, 445.
Calve'sche J. G. Universitäts-Buchhandlung 12, 344.
Campli Girolamo de 2, 29; 4, 85; 21, 445.
Camera di Comercio e d'Ind. dell'Istria 1, 5; 2, 47; 4, 115.
Campen Harald 2, 36.
Canestrini Domenico 6, 210.
Candilperger Andrea 5, 172.
Cap'tular-Dampfziegelei Gross-Wisternitz 18, 427.
Capka Marianne 23, 465.
Cappo Karl 13, 360.
Carl Boromäi, Silber- und Blei-Hauptwerk, k. k. und mitgewerkschaftliches 1, 5.
Carlovaz Giorgio 4, 93.
Carlsbad, Böhmen (Carort) 3, 61.
Carlsbad, Stadtrath 3, 61.
Carneri Bertn. R. v. 4, 96.
Carow Julius & Cie. 13, 380.
Carpentier & Eberling 12, 349.
Carstulovich Domenico 4, 93.
Casali's J. Neffe 4, 105.
Caspar Napomucena 23, 467.
Cassel's Joh. Sohn 10, 320.
Castor A. 13, 425.
Castor A., A. Couvreux & H. Hersent 13, 437.
Cattallinich Angelo e fratelli 4, 115.
Cattani Nicolo de Dr. 3, 60.
Caufal Anton 8, 277.
Cavosi Luigi 7, 260.
Cech Philipp 5, 129.
Cechet Giovanni di Mores 8, 281.
Cechet Filippo 8, 284.
Cellerin A. J. & Sohn 11, 335.
Cellulose und Papierfabriks-Gesellschaft 11, 339, 351.
Cementfabrik Steinbrück 9, 291; 18, 427.
Cenick v. Wartenberg 26, 467.
Centa A. J. di 8, 272.
Cente Joseph de 9, 295, 305.
Central-Ausschuss der steierm. landw. Gesellschaft 2, 37.
Centraldirection k. k. der Tabakfabriken und Einlösungsämter 4, 120.
Central-Commis, k. k., zur Erf. u. Erhaltung der Bau-Denkmale 26, 460.
Ceresin-Fabrik k. k. priv. erste österr. 3, 66.
Cermann Babette 26, 467.
Černin Gräfin 2, 31.
Červený Prof. 2, 31.
Červený V. F. 15, 405.
Cesar August 2, 44.
Češek Martin 2, 35.
Chadt Josef 12, 345.
Challazani Desiderius von 2, 30.
Chailly Julius 9, 292; 18, 427.
Chalupni Franz 15, 408.
Chamrath & Luzatto 4, 94.
Charlotte Mlle. 5, 204.
Charterousse Friedrich 13, 390.
Chat Brüder 5, 182.
Chaudoir Ch. H. 7, 260.
Chemisch-technische Fabrik bei Elibogen 3, 72.
Chemische Productenfab., Bauersdorfer 3, 56.
Chiergo Marie 26, 467.
Chimelli Filippo 5, 172.
Chiodi D. C. 3, 60.
Chiozza C. L. & Figlio 3, 66.
Chiozza Luigi 4, 93.
Chiozza Luigi & Co. 3, 74.
Chizsole Francesco 4, 115.
Chizola Bianca von 26, 467.
Chlumetzer Agnes-Zuckerfabrik des A. J. Tachau 4, 87.
Chlumetzky Anna von 26, 467.
Chowaniec Josef 9, 295.
Chrapkiewicz P. V. 7, 235.
Christ Ferdinand 7, 235.
Christ Leo 2, 35.
Christen Wilhelm 12, 354.
Christl Jos. 5, 200.
Christlbauer Josef 12, 345.
Christomano Kath. & Stefanie 23, 467.
Chrisloph Josef 18, 427.
Chvapil Anton 5, 182.
Chytil Marie 23, 465.
Chytraček Josef 15, 409.
Cibei Anton 2, 30.
Cicin Saiu, Gregorio, quondam Giovanni da Vodizze 4, 93.
Cinghen Francesco 4, 105.
Cipera Maria 26, 467.
Cisař Gebrüder 9, 256.
Cizek P. W. 5, 200.
Classen & Loher 5, 128.
Clayton & Shuttleworth 13, 381.
Cloetta & Schwarz 5, 159; 9, 292
Cloetta & Schwarz in Triest und Ribarz Johann in Wien 1, 5.
Cobol Fratelli 6, 211.
Coburg-Gotha Prinz J. 13.
Cociancig Andr. 2, 30.
Codrolpo Graf 2, 35.
Coller Anton 2, 29.
Cohn Anton 12, 355.
Colih's D. L. Sohn 5, 147.
Collectiv-Ausstellungen:
Chemischer Producte 3, 74.
der Anstreicher & Lackirer, Wien 8, 285.

Digitized by Google

lectiv-Ausstellungen:
er Ausstellungs-Commission Brünn 4, 106.
der Bandfabrikanten Wiens 5, 172.
der Bank für Oberösterreich und Salzburg 7, 231.
der Baumwoll - Ind. Zwittau 5, 147.
der Baumwoll-Spinnerei Nied.-Oesterreichs 5, 147.
des Bielitz-Bialaer Gewerbe-Vereines 7, 260.
des böhm. Erzgebirges 5, 195.
der Bürstenmacher 10, 308.
der Clavierfabriktn. 15, 408.
der Eisen-Industriellen in Janowitz, Friedrichsd., Karlsdorf, Nieder-Mohrau, Johndorf 7, 232.
der Fassbinder - Genossenschaft 8, 282.
der Genossenschaft der Friseure, Wien 5, 204.
der Genossenschaft d. Giesser, Wien 7, 250.
der Genossenschaft der Nadler 7, 235.
der Genossenschaft d. Pfaidler, Cravatenmacher & Sticker, Wien 5, 186.
der Genossenschaft der Riemer und Peitschenmacher 6, 216.
der Genossenschaft der Weissgerber 6, 211.
der Georgswalder Leinen-Industrie 5, 163.
der Gerber 6, 212.
der Gewerbetreibenden in Freudenthal 5, 148.
des Gewerbe-Vereines Bielitz-Biala 5, 128, 199.
des Gewerbe-Vereines Graz 11, 335.
der Gold-, Silber- u. Juwelen-Arbeiter 7, 222.
der Graveure, Wien 12, 345.
des Gremiums der Buch-, Stein- und Kupferdrucker 12, 340.
der Grulicher Holzschnitzer 8, 274.
der Hammer - Gewerkschaft zu Spital am Semmering 7, 234.
der Handels- und Gewerbekammer in Laibach 4, 80; 5, 199; 7, 234; 10, 326.
der Handschuhfabrikanten, Wien 5, 183.
der Hutfabrikanten in Wien 5, 184.
der Hutmacher, Klagenfurt 5, 184.
Iglau 9, 300.
des Industrie-Bildungsvereines in Haindorf 8, 274.
der Industriellen, Bennisch 5, 160.
Collectiv-Ausstellungen:
der Industriellen, Mähr.-Rothwasser 5, 148.
der Instrumenten - Bestandtheil-Erzeuger, Wien 15, 406.
der Kammmacher-Genossenschaft 10, 314.
der Keltschaner Zuckerfabrik 4, 93.
d. Keltschaner Zuckerfabriks-Actien-Gesellschaft und der Actien-Gesellschaft f. Landwirthschaft und Industrie 2, 30.
der k. k. Ackerbau-Gesellschaft in Görz 2, 29; 4, 93; 9, 292.
des k. k. Ministeriums für Cultus u. Unterricht 26, 448.
der k. k. Montanwerke 1, 5.
der Kleingewerbe, Leitmeritz 5, 199; 7, 261.
der Kleingewerbe des Handelskammer - Bezirkes Olmütz 5, 185; 7, 234.
der Kunstblumen-Fabrikanten und Federnschmücker, Wien 5, 204.
der Kunzendorfer und Saubsdorfer Steinmetze 9, 292.
der Kürschner, Troppau 6, 218.
der Kürschner-Genossenschaft Wien 5, 185.
der landwirthschaftlichen Bezirks-Vereine des oberen Mühlviertels 2, 30.
der landwirthschaftlichen Gesellschaft, Klagenfurt 5, 160.
der land- und forstwirthschaftlichen Gesellschaft, Troppau 2, 30.
der Leinen - Industriellen, Zwittau 5, 163.
der Leinenwaaren-Erzeuger, Mähr.-Trübau 5, 163.
der Leinen- und Baumwollwaaren-Erzeuger, Sternberg 5, 161.
der Liqueurfabrikanten und Spiritus-Raffineure, Troppau 4, 106.
der mährischen Flachserzeuger durch die Brünner und Olmützer Ausstell. - Commission 2, 30.
des mähr. Gewerbe-Vereins 5, 178, 182, 199, 204 207; 7, 234; 8, 274.
der Malzfabrikanten des Handelskammerbezirkes Olmütz 4, 106.
der Messer- u. Zeugschmiede, Feilhauer und Laubsägemacher, Wien 7, 234.
der Metallwaaren - Erzeuger, Jägerndorf 7, 261.
der Modistinnen, Wien 5, 204.
der Musik-Instrumenten-Erzeuger, Graslitz 15, 407.
Collectiv-Ausstellungen:
der Mühlenbesitzer, Brünn 4, 81.
der Musterzeichner, Wien 12, 354.
der niederöst. Sensen-, Sichel-, Strohmesser-, Grosszeugschmiedwaaren- und Walzeisen - Gewerke, Wien 7, 240.
der nordböhmischen Glas- u. Kurzwaaren-Indust. 10, 316.
des nordwestböhmischen Berg-Reviers, Reichenberg 1, 6.
der oberösterreichisch. Leinen-Industriellen, Lambach 5, 162.
der österr. Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler 12, 344.
der österreichischen Salinen-Producte 1, 5.
der österreichischen Zucker-Industriellen 4, 86.
der Photographen 12, 349.
der Präcisions - Mechaniker, Wien 13, 390.
der Rothgerber, Wien 6, 211.
der Schafwoll - Industriellen 5, 131.
der Schafwollwaar.-Industrie, Jägerndorf 5, 130, 178.
der Schafwollwaaren - Indust., Wagstadt 5, 131.
der schlesischen Papier-Ind. 11, 330.
der Schlosser, Wien 7, 236.
der Schneider-Genossenschaft, Wien 5, 183.
der Schuhmacher, Eger 5, 200.
der Schuhmacher, Troppau 5, 200.
der Seidenzeug - Fabrikanten Wien 5, 173.
der Sensenfabrikanten, Kärnten 7, 239.
der Sensengewerks-Genossenschaft, Kirch-Micheldorf 7, 238.
der Spengler-Genossenschaft, Wien 7, 261
des Stadtgebietes Auspitz 4, 93.
des Stadtbez. Friedek 5, 149.
der steierischen Sensen- und Sichelgewerke, Leoben 7, 239.
der Steinkohlengrubenbesitzer des Ostrauer Reviers 1, 6.
der Tapezirer, Wien 5, 208.
der Taschner-Genossenschaft 10, 320.
der Teschner landwirthschaftlichen Vereine 2, 30.
der Tischlermeister, Wien 8, 275.
der Tuch-Ind. Odrau 5, 132.
der Tuchmacherg.-Genossenschaft, Iglau 5, 132.
der Tuchmacherg'-Genossenschaft, Kratzau 5, 132.

Digitized by Google

Collectiv-Ausstellungen:
der Tuchm. - Genossenschaft, Neutitschein 5, 132.
der Tuchm. - Genossenschaft, Reichenberg 5, 133.
der Uhrmacher, Wien 14, 397.
des Vereines für Landesculture, Czernowitz 2, 30.
der Waffenfabrikations-Genossenschaft, Ferlach 7, 256.
der Wagenfabrikanten Wiens 13, 378.
der Weber, Wien 5, 149.
der Wiener Bäcker 4, 81.
der Wiener Drechsler 10, 506.
der Wiener Nähmaschinen-Fabrikanten 13, 372.
der Wiener Porzellan- und Emailmaler 9, 295.
der Wiener Spirituosen-Erzeuger 4, 106.
forstlicher für Steiermark 2, 47.
Montan - Industriellen Steiermarks 7, 232.
für Sanitäts- und Hilfsvereinswesen 16, 415.
kärntnerischer Schmiede und Schlosser 7, 236.
land- und forstwirthschaftliche, des Kgr. Böhmen 2, 30.
Lindner Edmund, Leotard und Consorten, Wien 12, 547.
Mähren 5, 159.
natürlicher Mineralwässer und Quellenpr. Oesterr. 3, 60.
der Seideuproducte etc. 5, 173.
des steiermärkisch. Gewerbevereines, Graz 5, 183; 7, 234; 13, 382.
Sachers Gustav und Genossen, Reichenberg 19, 441.
Sterzing, Tirol 7, 230; 10, 314.
von Dultschets & Scherbeth 4, 117.
von Fulnek 5, 128.
von Rochlitz 5, 148.
Znaim 4, 115.
Colliond G. Ed. 4, 94.
Colloredo Hieron. Graf 2, 30.
Colloredo-Mannsfeld Fürst 2, 31.
Colloredo-Mannsfeld Jos. Fürst 2, 30; 4, 88; 13, 369.
Colnik Dominik 2, 35; 4, 96.
Colombatti Francesco 4, 95.
Comer Francesco 4, 107.
Comitato Amministrativo d'imboscamento del Territorio di Trieste 2, 30.
Comitato esecutivo per l'Esposizione, Zara 5, 190; 21, 445.
Comitato esecutivo della Com. di Esposizione, Spalato 21, 445.
Comité der Collectiv-Ausstung, Steyr 7, 211.
Comité, Executiv-, der Ausstellungs - Commission Spalato 5, 190.
Comizio agrario di Parenzo 13, 381
Comizio agrario di Parenzo 4, 94.
Comizio Agrario di Sign 2, 32; 4, 94.
Commandit-Gesellsch. der Stift Admont'schen Blech - Fabrik 7, 231.
Commissione per l'Esposizione di Ragusa 5, 190.
Comune di Sign 21, 445.
Communität Radmeister Vorderuberg 7, 233.
Compagnie de Fives Lille 18, 435.
Comptoir der Schlaner Baumwollgarn-Spinnerei 13, 369; 13, 385.
Condé Robert 10, 314.
Conrad Josef 2, 35.
Conradi Adolf 5, 147.
Conraets & Reuter 7, 262.
Conrath Josef & Co. 9, 300.
Conrath & Hauptmann 9, 293.
Consortium zur Erzeugung von Werksteinen 18, 427.
Consorzio Agrario Trentino 2, 44; 4, 94; 13, 427.
Consorzio dei sali 5, 56.
Consortium der Wiener Weingrosshändler 4, 94.
Conte Veith 2, 52.
Contriner Franz 7, 257.
Coper 5, 207.
Coreth-Stolberg Emma Gräfin 26, 447.
Corinaldi Raimund 4, 117.
Coronini Joh. Bapt. Graf 2, 30.
Corporativ - Ausst. der österr. Papier-Fabrikanten 11, 331.
Cosmacendi Antonio 4, 107.
Cossancich Luca 4, 82.
Covačevich P. & A. 4, 115.
Csathy jun. C. von 12, 344.
Csechovsky Ritter v. 10, 314.
Cserny Paul 1, 6.
Csolroipo Hieron. Graf 4, 96.
Čtvrtecka Wenzl 5, 181.
Cunich Michele 1, 6.
Curti Alex. A. 9, 292; 18, 427.
Cuzzeri A. 5, 175.
Czaika Justin 5, 132.
Czajkowska Severina geb. Gräf. Szembek 21, 445.
Czapek M. 10, 307.
Czapka Jacob 15, 409.
Czapsky Franz 14, 397.
Czakowitzer Zucker-Fabrik Schöller & Cie. 4, 87.
Czaslauer Zuckerfabrik Schöller & Cie. 4, 87.
Czaykowska 26, 467.
Czaykowski Valerian Ritter von 2, 52.
Czech M. 5, 179.
Czech & Kinent 10, 320.
Czeiczner Johann 5, 132.
Czeiger S. 12, 348.
Czeike Anton 4, 96.
Czeitzner Karl 5, 132.
Czek Vinzenz 7, 261.
Czermak Anton 6, 216.
Czermak Ferdinand 5, 200.
Czermak K. 12, 344.
Czermak Martin 10, 311.
Czernin Jaromir Graf 2, 44.
Czernin'sche Rosine Gräfin Zuckerfabrik 4, 87.
Czernowitz 26, 465.
Czerny Franz 5, 130.
Czerny Ignatz 5, 182.
Czerny Rud. 5, 147.
Czerwak Franz 10, 306.
Czerweny's Jos. Söhne 5, 149.
Czerwinka's Heinrich Witwe 7, 241.
Czeltel Franz 7, 262.
Czihak A. F. 12, 349.
Czimeg Georg 7, 241.
Czischek Em. Josef 3, 74.
Czomzer Franz 5, 200.
Czuberka Karl, Dr. Med. und Chir. 26, 430.
Czuczmann G. 2, 32.

D

Dachler J. 13, 381.
Dafert Fanni 4, 98.
Dalbello Antonio 4, 107; 10, 314.
Dallinger Anton 5, 201.
Dalmaso Francesco 4, 95.
Dalmatien 26, 465.
Dambück Ludw. 5, 196; 13, 360.
Damm Josef 2, 35.
Dampfmühle Lobositz 2, 32.
Dampfmühle und Bretsäge Kamionka strumilowa 4, 82.
Dampfmühlen-Gesellsch., l. böhmische 4, 82.
Dampfmühle, Brodyer 4, 82.
Dampfmühle und Rollgerstefab., Ebenfurter 4, 82.
Dampfsäge-Verw. Schnee gattern der Industrie- und Commercialbank für Oberösterreich und Salzburg 2, 48.
Danel J. & Co., Novak Franz 5, 190.
Danen Andrea di Antonio 4, 95.
Danieli Dr. Giovanni 4, 95.
Damberger Georg 10, 320.
Danner Marie 26, 465.
Dannhauser Brüder 5, 190.
Dasatiel Josef 8, 277.
Daubek J. F. 4, 82.
Daubek's Thomas Sohn 5, 134.
Dauber Johann 8, 285.
Danda Joh. jun. 10, 308.
Daum Josef 2, 35.
Daxer Jakob 8, 277.
Dechantci Windisch - Feistritz 4, 95.
Decker Z. 12, 354.
Degen Mich. 4, 98.
Degli Alberti Pietro 4, 93
Deifel Alois 13, 378.
Deiller Josef 5, 173.
Deimel Marie 26, 467.
Deixler Josef 6, 212.
Delaval John und Georg E. & Kleissen Georg 1, 6.
Della Grazia, Herzog Ad. Leop. 2, 35.

Digitized by Google

Della Torre Julius v. 4, 69.
Dellamartina Josef 2, 35.
Demeri Brüder 2, 30.
Demoye Gustav 18, 438.
Demartini J. 3, 62.
Demel's Ch. Söhne 4, 117.
Demenego Cäsar 7, 241.
Demuth Anton 13, 361.
Demuth Ant. Jos. 5, 134.
Demuth Anton & Söhne 5, 134.
Dengg Alois 4, 96.
Dengg & Cie. 13, 363.
Denk's Albin Witwe 9, 226.
Denk Amalie 5, 186.
Denk Hanns 12, 345.
Denk Josef 7, 261.
Depanghier Manzini Vinzenzo 9, 292.
Depositenbank, Allgemeine 18, 425; 26, 460.
Derzani Franz 5, 183.
Deschauer Anton 26, 460.
Desceppi Domenico 6, 217.
Desnica Wladimir 2, 32.
Detitscheg Heinrich 4, 96.
Detitscheg Heinrich 2, 35.
Detitscheg Michael 4, 97.
Detoma Anton 18, 438.
Deu Josef 6, 212.
Deutsch's Emerich Nachfolger Rudolf Hofer 4, 82.
Deutsche Ordensverwaltung Bozen 4, 59.
Deutscher Ritterorden 16, 415.
Deutschmann Johann 15, 410.
Deutsch-polytechnischer Verein, Prag 10, 427.
Devetak Angela 26, 467.
Dewidels Simon 5, 190.
Dewoly's Franz Witwe 2, 52.
Dialer Mathaus 6, 212.
Diana Pietro 20, 442; 21, 445.
Diebl Franz 9, 296.
Diedek's A. C. Sohn 3, 62
Diener Carl 18, 438.
Diener Josef 15, 407.
Diener Karl & Cie. 7, 262.
Dienstl Franz 2, 40.
Diermayer Pet. 4, 96.
Diernberger Karl 10, 314.
Dierzer Josef 5, 134, 207.
Diessl's Wtw. & Müller 10, 308.
Diessner Franz 7, 262.
Dietniger 2, 35.
Dietrich Julius 7, 223.
Dietrich Rosina 2, 39.
Dietz Adolf 15, 406.
Dietz v. Weidenberg A. 18, 438.
Dillmann J. & L. Fischer 7, 241.
Dimitz Ludwig 2, 48, 49.
Dimmel Anton 12, 355.
Dimmer Franz 10, 312.
Dimt Johann 2, 41.
Dinges Mathias 4, 93.
Dingler Hr. & Co. 3, 69.
Dinkel Johann 10, 320.
Dinklage Franze und Mayer 10, 314.
Dinstl Ludw. 4, 93.
Dinzl Franz & Sohn 10, 315.
Dinzl Robert 10, 315.
Dirnböck Friedrich 4, 98.
Dirnböck's J. Buchhandlung 12, 344.
Dirsch J. G. 5, 175.
Distelbarth P. 10, 316.
Ditě Emerich 5, 190.
Ditmar R. 7, 262.
Ditsch Josef 5, 190.
Dittmann Johann, vorm. Anton Wingert 7, 241.
Dittmarsch Therese 26, 467.
Dittmayer Jacob 14, 401.
Dittrich Anton 5, 143.
Dittrich Eduard 4, 98.
Dittrich Ignatz 5, 148.
Dittrich Josef 7, 236.
Ditz K. August 7, 235.
Dobisl Franz 7, 236.
Dobihoff Freiherr v. 2, 59.
Dobihoff Heinrich und Rudolf Freih. v. 9, 296.
Doblinger Franz 3, 66.
Dobrawa Julian 4, 81.
Dobrin Joh. 5, 199.
Dobrowolny Philipp 4, 95.
Dock Anna 26, 467.
Dockalik Josef 7, 236.
Dörfel Ignatz 10, 321.
Dörfel Julius 18, 427.
Dörfler Heinrich 5, 204.
Dörflinger Franz 12, 345.
Dörr Wilhelm 15, 408.
Dojmi di Delupis Pietro Cav. 4, 95.
Dolainski Ferd. & Cie. 13, 331.
Dolečal & Reichwein 5, 184.
Dollenz Gregorio 5, 190.
Dolleschel Eduard 5, 143.
Dollfuss Gebrüder 3, 56.
Dollinger J. & Sohn 8, 272.
Dollischek Josef 18, 427, 433.
Domäne Hohenelbe 2, 32.
Domäne Libnowes 2, 31.
Domäne Nadworna 8, 272.
Domäne Troja 2, 32.
Domäne Wrz 2, 31.
Dombeck Magdalena 26, 468.
Dombrowsky R. v. 2, 30.
Dominicus H. 12, 344.
Dominis di Delupis Pietro Cav. 4, 95.
Donabaum Johann 10, 321.
Donath Franz 2, 34.
Donath Julius 18, 438.
Donato Luigi 4, 95.
Donau-Dampfschifffahrts-Ges. 1, 6.
Donau-Regulirungs-Commission 18, 437.
Donau-Regulirungs-Unternehmung 18, 435.
Dorfinger Franz 2, 44.
Dorfinger Joh. & Sohn 26, 460.
Dorner Karl 18, 428.
Donnersberg Ig. 2, 50.
Dopler Alois 2, 38.
Dorfleutlner L. 5, 173.
Dorn C. F. 10, 381.
Dorn Carl Friedr. 13, 375.
Dorninger Eduard 14, 398.
Dornwald Michael 13, 381.
Dostal's Franz Söhne 7, 241.
Dostler Franz 2, 38.
Dosz C. 8, 277.
Dotter J. 5, 134.
Dotteri Anton v. 2, 30.
Doubrawa Wilhelmine 26, 468.
Douglas John 5, 13.
Douschan Johann 5, 190.
Doute Franz 13, 368, 381.
Drächsler C. 5, 179.
Drächsler Karl 5, 207.
Dragan Martin 21, 445.
Draganich Veranzio Marie de 4, 95.
Drapal Marie 26, 465.
Drasche Heinrich Ritter v. Wartinberg 1, 18.
Drechsler Brüder 3, 62.
Drechsler C. 5, 149; 8, 283.
Drechsler-Genossensch. Tachau 2, 32.
Dreher Anton 1, 6; 4, 82.
Dremel Josef 7, 241.
Dresden Hermann 19, 441
Dressler Eduard 10, 316.
Drexler Franz 4, 98.
Drexler Karl 8, 282.
Drexler Karl 10, 308.
Drexler P. Mathias 2, 35.
Drioli Francesco 4, 107.
Drözsler Carl 13, 362.
Drüding Heinr. 7, 260
Dub S. 5, 149.
Dub Thomas 7, 223.
Dubinsky Anna 26, 468.
Dubinsky Emilie 26, 468.
Dubowsky Franz 5, 200.
Dubu Jeanette 9, 300.
Dubsky Eduard Edl. v. Wittenau 9, 296.
Dubsky Emanuel Graf 7, 241.
Duchatsch Ferdinand 4, 96.
Duchoslav F. L. 12, 351.
Duda Josef 7, 236.
Dübell Heinrich 8, 277.
Dünser Johann Jakob 8, 277.
Dürr M. 10, 313.
Dürrmayer Johann 10, 320.
Düssil Franz 5, 185.
Dütmär Josef 7, 262.
Dufke Josef 5, 146.
Dukel Alois 5, 196.
Dumba Nicolaus 5, 147.
Dumicich Peter 4, 95.
Dunatov Matteo 4, 95.
Dunin-Borkowski Mieczislaw Graf 1, 6.
Dunkel Johann 14, 397.
Dunstkoch Ignatz 4, 98.
Dunzendorfer Engelbert 2, 38.
Du Puis de Hermine 26, 468.
Dürport Franz Xav. 5, 132.
Duschek Johann 7, 241.
Dutka Mathias 4, 82.
Duxer Zuckerfabriks-Gesellschaft 2, 32.
Dydacki Franz 3, 71.
Dydusiak Adalbert 4, 82.

Digitized by Google

Dzieduszycki Wladimir Graf 2, 32, 49; 21, 445.
Dziedzinski & Hanusch 10, 321.

E

Ebenhoch J. F. 3, 56.
Eberhardt Karl 10, 321.
Eberharter Michael 5, 135.
Eberhöfer Johann 2, 44.
Eberl Georg 4, 98.
Eberl Johann 2, 35.
Ebermann Franz 3, 62; 14, 401.
Ebner Anton 5, 199.
Ebner Josef 4, 83.
Ebner Josef 7, 239.
Ebreichsdorfer Spinnerei 5, 147.
Ebriach bei Klagenfurt 3, 61.
Ebstein Jakob 4, 117; 13, 381.
Eccher Fratelli 6, 212.
Eckelmann Gebrüder 4, 107.
Eckelt Victor 7, 223.
Ecker Leopold 4, 93.
Eckert Josef 4, 83.
Eckhardt Eugen 4, 95.
Eckstein Albert 11, 332.
Eckstein H. M. 6, 212.
Edelmann Josef 5, 184.
Eder Georg 2, 49.
Eder L. 18, 427.
Eder Ludwig 18, 438.
Edlhoffer Johann 10, 308.
Edler Karl 12, 345.
Edlinger Josef 5, 160.
Edlmann Alois 5, 135.
Edlmann Ernst Dr., Ritter v. 2, 56; 4, 110; 20, 442.
Effenberger Franz 8, 274.
Effenberger J. C. 19, 441.
Effenberger Johann 5, 148.
Egerer A. 5, 175.
Eggendorfer Heinr. 4, 83.
Egger B. 14, 393.
Egger Brüder 6, 212; 7, 224.
Egger Ferd. Graf 1, 13; 7, 211.
Egger Ferdinand 14, 401.
Egger Gebrüder 2, 32.
Egger Gottlieb 1, 5.
Egger Gustav Graf 1, 6.
Egger Johann 7, 220.
Egger Joh. Bapt. 8, 272.
Egger Mathias 7, 230.
Egger Michael 5, 190.
Eggert A. & Cie. und Gewerkschaft der Wirthschaftsbesitzer von Dorf Mugrau 1, 6.
Egidi Franz 5, 148.
Ehinger Adalbert 5, 149.
Ehrenberg Julius 10, 316.
Ehrenwerth Josef von 1, 14.
Ehrenzweig Leopold 4, 93.
Ehrlich Andreas 4, 117.
Ehrlich Anton 5, 149.
Ehrlich August 1, 6.
Ehrlich S. & Hock 5, 179.
Eibler Anton 4, 98.
Eichberger Jos. 2, 38; 4, 111.
Eichler Eduard 9, 296.
Eichler Wenzel 5, 150.
Eichmann Bernhard 13, 381.
Eichmann & Comp. 11, 331.
Eifler Leo 2, 39.
Eigl Karl 5, 132.
Eigner Franz 4, 100.
Einhauser Josef 5, 201.
Eiselt Anton & Co. 5, 150.
Eiselt Johann 10, 313.
Eisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv. Aussig-Teplitzer 1, 6.
Eisenbahn, k. k. priv. Dux-Bodenbacher 1, 6; 18, 427.
Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft, k. k. priv. Graz-Köflacher 1, 6.
Eisenberger Ignatz 5, 173.
Eisenberger S. 5, 173.
Eisendle Jacob 7, 263; 14, 392.
Eisenhütten-Verein, Prager 7, 241.
Eisen-Industrie-Gesellschaft, Prager 1, 14; 7, 242.
Eisen-Industrie-Gesellschaft, steirische 1, 14; 7, 234, 241; 9, 296.
Eisenmenger A. 18, 438.
Eisenschiml Ignatz 5, 150.
Eisenschiml Moritz 4, 106.
Eisen- und Blechfabriks-Gesellschaft „Union" 7, 233, 241.
Eisen- u. Stahl-Industrie-Gesellschaft, St. Egidy-Kindberg 7, 234, 241.
Eisen- und Stahlwerks-Gesellschaft, Erzgebirg'sche 1, 14; 7, 242.
Eisen- u. Stahlgewerkschaft, k.k. priv., Faber C. M. Dr. 7, 242.
Eisen- und Stahlgewerkschaft, Waidisch-Ferlach 7, 242.
Eisenwerk des Ben.-Stiftes St. Lambrecht 7, 234.
Eisenwerk, Graf Harrach'sches 7, 232.
Eisenwerke, Stahlhauer, gräflich Waldstein-Wartemberg'sche 7, 242.
Eisenwerke, St. Michaeler, des Dr. Franz Steyrer 7, 242.
Eisenwerks-Gesellschaft, Hüttenberger 1, 14.
Eisert Karl 10, 321.
Eisert Rosa 26, 468.
Eisler Heinr. 4, 93.
Eisler & Brüder 8, 277.
Eisler J. & Söhne 8, 277.
Eisner Samuel & Söhne 5, 190.
Eisz Josef 13, 390.
Eitel A. 1, 6.
Eizinger Josef 5, 149.
Ekonomo D. A. 4, 82.
Elbel Johann 10, 313.
Elger Ferd. 5, 133.
Elger Franz 5, 133.
Elger Josef 5, 133.
Elger Josef Franz Söhne 5, 133.
Elias Georg 5, 185.
Ellbogen's J. A. Eidam 2, 44.
Eller Franz 4, 115.
Ellinger Joh. 4, 100.
Elser Anton 5, 135.
Elsner Anton 21, 445.
Elsner Josef 8, 274.
Elstner Josef 19, 441.
Eltz's Friedr. Erben 5, 147.
Elwert & Albrecht 5, 205.
Embacher's Ed. Witwe 7, 235.
Emminger F. 5, 200.
Ende Robert 12, 347.
Enderl Johann 5, 189.
Enders Alois 2, 32.
Enders Alois & Co. 18, 439.
Enders Felix 10, 321.
Endler Em. 5, 178.
Engel Bernhard & Co. 5, 135.
Engel H. & Sohn 12, 341.
Engelhofer & Kundegraber 3, 62.
Engelmann Eduard 6, 218.
Engelmann S. 5, 74.
Engelsmann Moritz 5, 129.
Engler Franz & Anton Kroll 4, 107.
Englisch Johann 7, 242.
Englisch Julius 5, 135.
Enhuber Auguste von 26, 468.
Enhuber Bertha von 26, 468.
Enzenberg Rudolf Graf 4, 107; 13, 382; 21, 445.
Enzfelder Johann 4, 100.
Eppinger Wolf Anton 4, 107.
Erban Franz 2, 52.
Erdödy Martin 10, 315.
Ergert Heinrich 5, 199.
Erhard Eduard 7, 242.
Erhart Johann 7, 237.
Erhart Josef 13, 368.
Ehrlich Josef 13, 360.
Erich & Hofmann 13, 361
Erlach Josef 13, 369; 382.
Erlbeck Anton 5, 195.
Erlebach Rudolf 6, 212.
Erlinger Franz 3, 100.
Erndt Franz 9, 296.
Erndt Bernhard 9, 296.
Ernst Johann 10, 315.
Ernst Martin 6, 212.
Erntl Michael 4, 95.
Ertel Vinzenz 5, 163.
Ertl Josef Karl 12, 347.
Ertl Moritz 5, 172.
Ertlbauer Franz 10, 313.
Erziehungshaus weibl. 26, 468.
Escher II. 9, 292.
Escher, Wyss & Cie 13, 363.
Esinger Franz 4, 100.
Essbüchel Anton 13, 382.
Esslinger Ernst 13, 367.
Esterlus Heinr. 16, 415.
Estorff, Freiherr von 2, 32; 4, 95.
Etmayer Sigmund 18, 439.
Etrich Brüder 5, 150.
Etrich Josef Söhne 5, 163.
Ettl Franz 5, 190.
Etz Johann 10, 321.
Etzelt Rudolf 4, 106.
Eule Brüder & Haba 7, 263.
Executiv-Comité der Ausst.-Commis. in Brünn 18, 427.

Digitized by Google

Executiv-Comité Krakau 20, 442.
Exenberger Theresia 7, 242.
Exner Eduard 7, 261.
Exner Franz 5, 189.
Exner Josef 13, 382.
Executiv-Comité, Weltausstellungs-, Krakau 21, 443.
Eymann Gustav 14, 397.
Eyrl Ed. v. 4, 100.
Eyer's H. Söhne 10, 308.

F

Faber Ludwig 7, 263.
Faber M. & Co. 5, 196; 13, 360.
Faber M. & Co. (Ludwig Damböck) 5, 207.
Fabiani Anton 4, 93.
Fabich Francesco qm. Giorgio, 9, 292.
Fabich Johann 4, 98.
Fabrik chemischer Producte, Hrastnigg 3, 57.
Fabrice nationale di Cremore Sapone e Candelle 3, 66.
Fabris Conr. v. 4, 93.
Fähndrich Frau 2, 44.
Fack Josef 2, 35.
Färber Hermann 4, 115.
Faesy & Frick 12, 344.
Fagioni Agostino 21, 445.
Fahrnbauer Georg Ig. 12, 345.
Faidiga Johann 8, 283.
Falk C. & Co. 7, 224.
Falkenhain Theod. Graf 2, 44.
Falkenhayn Julius Graf v. 11, 332.
Faltis Johann 5, 163.
Fanfogna Antonio Conte de 4, 95.
Fanfogna Cav. Conte de 4, 117.
Fanti M. 5, 185.
Farsky 12, 348.
Farsky Josef 18, 428.
Farsky Josef F. 15, 405.
Fasal Ferdinand 3, 62.
Fasan Giovanni 5, 201.
Fasch Alex. 4, 98.
Fasch Anton 4, 98.
Fasch Franz 4, 98.
Fasch Friedrich 4, 95.
Fasol Karl 12, 342.
Fasolt Julius 5, 150.
Fasolt Max 7, 239.
Fassler Franz 2, 44.
Fatton Fanny 2, 32.
Fauk A. 1, 7.
Faulmann Karl 12, 341.
Fechner B. Josef 12, 351.
Fechner's G. M. 5, 149.
Federweiss - Interessentenschaft 1, 7.
Fedorowicz Wladislaw 2, 32.
Feeg Rudolf 8, 274.
Fehl Leopold 26, 460.
Fehlinger Eduard 5, 208.
Fehlinger Wilhelm 5, 208.
Feigel Ludwig 15, 408.
Feigl Gebrüder 4, 117.
Feiler Alois 5, 182.
Feiller Friedrich 10, 326.
Feiller Josef 10, 326.
Feilner J. B. 12, 349.
Fein Leop. 12, 342.
Feix Gebrüder 9, 300.
Felber Heinrich Dr. 14, 398.
Felber Ignaz 2, 35.
Felberbauer Leopold 4, 96.
Felbermaier J. 2, 38.
Felbermaier M. 2, 38.
Felbinger Andreas 5, 199.
Feldbacher Simon 2, 47.
Felder 9, 292.
Feldhofer Simon 7, 243.
Feldmahr & Lindner 10, 313.
Feldmann Joh. 13, 390.
Felfernigg Joh. B. 2, 36.
Felician Valent. 5, 199.
Felix J. 5, 208.
Felkel Josef 4, 115.
Felkl J. 12, 344.
Feller Josef 5, 173.
Fellerer Johann 8, 284.
Felmayer & Cie. 5, 163.
Fels Josef 5, 135.
Felzmann Josef 5, 148.
Fembi..'s Franz 2, 44.
Fentzl Eduard Dr. 2, 53.
Fenzl Stanislaus 18, 428.
Fercher Josef 2, 36.
Ferdinandi Gotth. 8, 274.
Ferner Josef 1, 7.
Ferrante Gaetano 26, 460.
Ferrari Antonio 5, 175.
Ferschner Franz 3, 74.
Ferster Eduard 5, 130.
Ferstel G. 13, 373.
Fessl Josef 4, 83.
Feuerstein Fr. Dr. 11, 331.
Fexer & Co. 4, 117.
Feyrer Johann 6, 211.
Fial Joh. 5, 135.
Fiala Betty 26, 468.
Fiala F. F. 5, 150.
Fiala M. 4, 117.
Fialkowski Gebrüder & Twrdy 11, 330.
Fialkowski Nikolaus 26, 460.
Fiala Vincenz 7, 260.
Fiber C. 3, 66.
Fiby Berthold 12, 349.
Fichtner A. 12, 342; 13, 372.
Fichtner J. & Söhne 3, 74.
Fichtner Johann 13, 382.
Fick F. M. 4, 107.
Fickenscher Bernh. 4, 98.
Fieber Benedikt 5, 199.
Fiedler Andreas 13, 382.
Fiedler Hugo 3, 74.
Fiedler Josef 13, 382.
Fiedler Rudolf 5, 130.
Fiedler Wenzel 10, 315.
Fiegert Franz & Sohn 5, 196.
Fieglmüller L. & Sohn 9, 300.
Filial - Maschinen - Werkstätte 13, 382.
Filipowicz M. 7, 263.
Fillén Josef 3, 70.
Filz's J. B. Sohn 3, 62.
Finanz-Direction k. k., Ragusa 3, 57.
Finanz-Landes-Direction, k. k., Czernowitz 1. 5.
Finanz-Landes-Direction k. k., Lemberg 1, 5.
Finanz-Landes-Direction, k. k., Zara 3, 57.
Finanzministerium, k. k. 12, 354.
Finazzer Wilhelm 11, 337.
Finer Adam 2, 38.
Fink Heinrich 4, 96.
Fink Julius Dr. 4, 96.
Fink Pius 13, 376.
Finke Fidelis 5, 135.
Finke Franz 8, 274.
Finke Josef 8, 275.
Finsterbeck Karl 12, 342.
Finsterle Georg 13, 378.
Finsterle Michael 13, 378.
Finze Adolf 7, 234.
Firnstahl J. M. 13, 370.
Fischa Peregrin 3, 66.
Fischbach Joh. Maria 3, 62.
Fischel & Söhne 2, 31.
Fischel und Dubs Markus 4, 108.
Fischel's D. G. Söhne 8, 277
Fischl's Söhne 4, 108.
Fischl & Reibhorn 5, 135.
Fischer Andreas 8, 274.
Fischer Anna 5, 190.
Fischer Brüder 13, 366, 382.
Fischer F. 3, 66.
Fischer F. Josef 5, 179.
Fischer Franz 2, 38.
Fischer Friedr. 8, 285.
Fischer Georg 7, 268.
Fischer Georg 7, 243.
Fischer Gregor 5, 179.
Fischer Heinrich 10, 316.
Fischer Heinrich 14, 397.
Fischer Hugo von See 16, 415.
Fischer J. C. & Comp. 12, 342.
Fischer Johann 2, 44.
Fischer Johann 13, 376.
Fischer Josef 4, 108.
Fischer Josef 5, 191.
Fischer Josef 10, 314.
Fischer Laurenz 5, 208.
Fischer Leopold 6, 216.
Fischer Peter 13, 366.
Fischer Philipp 1, 7.
Fischer Rudolf 7, 263.
Fischer & Mieg 9, 296.
Fischer's Weicheisen- u. Stahlgiesserei 7, 243.
Fischer v. Röslerstamm Eduard 4, 82.
Fix Anton 5, 207.
Fix Johann 5, 207.
Flach Friedrich 13, 378.
Flachhuber Fr. 7, 234.
Flachsgarn-Spinnerei, Heidenpiltscher Maschinen- 5, 164.
Flachsgarn-Spinnfabriken, k. k. priv., zu Eipel und Marschendorf 5, 163.
Flachsspinnereien:
Böhm.-Krumauer Maschinen 5, 464.
Friedländer 5, 164.
Gabersdorfer 5, 164.
K. k. priv. Brodyer 5, 164.

Digitized by Google

Flachsspinnereien:
K. k. priv. Hannsdorfer und Halbseiter mechanische, von Oberleitner & Co. 5, 164.
L. k. priv. Lambacher 5, 162.
K. k. priv. Schönberger, mechanische, Actien-Gesellschaft 5, 164.
K. k. pr. Tetschner, Actien-Gesellsch. 5, 164.
K. k. priv. Wiesenberg 5, 159.
Zautker, mechanische, von J. Seidl & Cie. 5, 160.
Flaschmeier A. 2, 52.
Flatz Franz 2, 52.
Flechner - Gersdorf Flora v. 1, 7.
Fleischhacker Franz 7, 223.
Flemich Adolf 5, 150.
Flemich Anton 5, 150.
Flemich Anton Paul 5, 120.
Flemmich's Ant. Wwe. & Söhne 5, 174.
Flener Adolf 4, 106.
Flesch Adolf 6, 212.
Flesch Sigm. & Cie. 6, 211.
Flesch & Comp. 5, 164.
Flöge Hermann 10, 308.
Floigl J. V. 7, 243.
Flora Heinrich Dr. Med. 2, 49.
Flora Wilhelm 2, 32; 4, 117; 8, 278.
Florenz Jos. 13, 370; 14, 393.
Florian Karl jun. 5, 135.
Floth Anton 5, 195.
Fluss J. 5, 135.
Fochler Franz 13, 382.
Födinger Franz 7, 263.
Fölser G. 5, 162.
Förster Albert 9, 292.
Förster August 5, 129.
Förster Gustav 5, 129.
Förster Heinrich 5, 129.
Förster Johann jun. 5, 150.
Förster Karl Traugott 5, 128.
Förster Moritz 5, 129.
Förstl Karl 12, 354.
Fötinger Johann 9, 296.
Foges Jacob 6, 211.
Fogl E. 5, 136, 191.
Folkner Franz 12, 355.
Fondsgutdirection, k. k. Theresianische, Neutitschein 18, 428.
Fondsgut, k. k. Theresianisches, Neutitschein 18, 428.
Fonzari Josef 9, 292.
Fonzari Josef 4, 93.
Forcher Conrad 7, 239.
Forcher's Nikol. Witwe 7, 239.
Formacher Karl v. 4, 97.
Formanek & Förster 5, 164.
Formiggini C. S. Dr. 26, 460.
Forstamt der krainerisch. Eisen-Industrie-Gesellschaft 2, 48.
Forstamt, gräfl. Buquoy'sches 2, 49.
Forster Johann Mathias 8, 278.
Forstlehranstalt Weisswasser 2, 32.
Forst- und landwirthschaftlicher Verein in Mähr.-Trübau 2, 32.
Forst- und Renten-Verwaltung, k. k., Spital 1, 5.
Forstverein, kärtnerischer 2, 49.
Forstverwaltung, gräfl. Ugartsche 2, 40.
Forstverwaltung, fürstl. Hatzfeld'sche 18, 423.
Forstverwaltung Strilek, Franz Graf Kuenburg 18, 429.
Fortmayr Karl 12, 354.
Fousek Tobias L. 7, 224.
Fränkel Adolf & Söhne 4, 108.
Fränkel Alex. 5, 84.
Fränkel Alexander 4, 201.
Fränkel S. & J. 5, 184.
Fränzel Heinrich 5, 206.
Fränzel Josef 5, 132.
Franceni Andrea 9, 292; 18, 438.
Francisci Georg & Cie. 9, 295.
Francisci, Rupprecht & Cie. 1, 7.
Franck Josef & Söhne 5, 174.
Fradeneck Anna von 25, 469.
Frank Ignatz 4, 98.
Frank Josef 2, 44.
Frank Josef 4. 98.
Frank Josef 10, 321.
Frank Joseph 5, 201.
Frank Julie 26, 468.
Frank Ludwig 5, 175.
Frank Math. 4, 98.
Franke Franz 5, 161.
Franke Josef 9, 292.
Franke Julius 10, 321.
Frankenstein M. & Cie. 12, 349.
Frankl Brüder 2, 52.
Frankl Franz 9, 292.
Frankl Georg 9, 292.
Frankl J. G. & L. 8, 278.
Frankl Theodor 9, 292.
Franz Josef 5, 133.
Franzensbad, Böhmen 3, 61.
Franzensbrunnen b. Eger 3, 61.
Freeland Hanna 26, 468.
Freiboth Karl 8, 275.
Freiheitsauer Zuckerfabriks-Actien-Gesellschaft 4, 91.
Freisleben Adalbert 6, 212.
Freisler Theodor 4, 108.
Freisler's Philipp Sohn 5, 163.
Freiss & Hentschel 13, 382.
Froissier Anton 13, 362.
Freitag A. 10, 315.
Freitag J. 14, 398.
Freitag Josef 14, 397.
Frellich Franz 2, 52.
Frenzel Stefan 10, 310.
Frenzl & Walter 1, 22.
Frenzl & Walter 9, 300.
Frese Anton 5, 191.
Freudenberg A. R. 11, 335.
Freudenberger Lambert 8, 275.
Freund A. E. 18, 429.
Freund Katharina 5, 196.
Freund Leopold 8, 278.
Frey Aug. 13, 371.
Freyberger Johann 5, 184.
Freyenschlag Josef 7, 243.
Freynschlag Josef 7, 243.
Freytag Franz 14, 401.
Frick Christian 2, 38; 4, 111.
Friderizii Ig. Dr. v. 4, 99.
Fried Ignaz 4, 106.
Fried Leopold 4, 106.
Fried Michael 5, 184.
Friedjung Adolf 5, 187.
Friedl Anton 4, 100.
Friedl Anton 5, 189.
Friedl Eduard 2, 47.
Friedmann Alexander 13, 365; 17, 419.
Friedmann Ed. & Co. 5, 173.
Frankl Joachim 13, 423.
Friedel Anna 26, 468.
Friedmann Max. 5, 173.
Friedmann Theodor 5, 187.
Friedmann & Plass 18, 429.
Friedmann & Tapezirer 5, 191.
Friedrich Anton jun. 5, 164.
Friedrich F. 12, 352.
Friedrich Franz & Alois 7, 224.
Friedrich Johann 10, 308.
Friedrich Josef 7, 224.
Friedrich Josef 8, 278.
Friedrich & Cie. 13, 362.
Fries Anton 5, 203.
Fries Anton 12, 354.
Fries & Zeppezauer 5, 174.
Frischling-Arbesser & Comp. 5, 174.
Frischmann Marie 26, 455.
Frisseg J. 4, 96.
Fritsch Babette 5, 205.
Fritsch Carl 14, 391.
Fritsch Ferdinand 3, 62.
Fritsch Franz 13, 390.
Fritsch Josef 5, 195.
Fritsch Mathias 4, 96, 98.
Fritsch Wilhelm, Ritter v., 1, 7.
Fritscher K. 13, 382.
Fritz Franz 10, 321.
Fritz v. Franz Simon 4, 99.
Fritz Jos. & Sohn 15, 404.
Fritz Stefan 18, 438.
Fröhlich Jonas Söhne 5, 135, 165.
Fröhlich 26, 468.
Fröhlich Josef 10, 315.
Fröhlich Mich. & Brüder 5, 191
Fröhlich's G. A. Sohn 5, 150
Frömel Alois 7, 261.
Frohn Alois 4, 96.
Fromme Karl 12, 342.
Froning Ferdinand 12, 347.
Frucht- und Mehlbörse, Wien 2, 33; 4, 82.
Frühauff Emanuel 5, 132.
Fuchs Adolf 1, 7.
Fuchs Albert 15, 407.
Fuchs Alois 8, 278.
Fuchs Anton 3, 66.
Fuchs Daniel 15, 405.
Fuchs Dr. Anton Sohn 2, 48.
Fuchs Franz 10, 312.
Fuchs Franz B. 4, 98.
Fuchs Ignaz 11, 334.
Fuchs Ignaz 12, 348.

Digitized by Google

Fuchs Johann 4, 96.
Fuchs Joh. Söhne 5, 196.
Fuchs Josef 4, 117.
Fuchs Karl 5, 150.
Fuchs Martin 5, 149.
Fuchs Math. 10, 310.
Fuchs Pongratz 13, 382.
Fuchs R. 16, 415.
Fuchs Rudolf 13, 378.
Fuchs Wilhelmine 26, 463.
Fückert Johann 7, 257.
Führt Moriz W. 13, 370.
Fükert Gustav E. 7, 257.
Fünk Eduard 4, 108.
Fünck Heinrich 4, 108.
Fürst Conrad 4, 96.
Fürst Em. und H. Rosenbaum 4, 107.
Fürst Engelbert 7, 239.
Fürst Ignatz und Maria 1, 7; 7, 243.
Fürstenberg August 10, 321.
Fürstenfeld Filiale 2, 35.
Fürstlich Salm'sche Blanskoer Eisenniederlage 7, 268.
Fürst Josef Sohn 5, 150.
Fürst Sam. Söhne 4, 115.
Fürth Bernard 3, 71.
Fürth Veit & Sohn 4, 108.
Fürth Wolf & Cie. 5, 135.
Fürth & Gellert 11, 331.
Füser Johann 5, 207.
Fussgänger Theodor 5, 130.
Füssl Johann 5, 200.
Fugger Simon 7, 253.
Fukas Franz 5, 173.
Fulterer Peter 4, 84.
Fumagalli Giov. Batt. 3, 62.
Funder Ernst 4, 84.
Funk M. 5, 128.
Furtenbach Franz v. 3, 70.
Furtmüller C. 5, 191.
Fussenegger Gebrüder 6, 212.

G

Gabasch Jos. 4, 99.
Gabelsberg. Stenographen-Verein: 26, 460.
Gabelsberg. Stenographen-Centralverein 26, 460.
Gaberle Valentine 26, 468.
Gabler J. L. 4, 108.
Gabler Johann 5, 165.
Gabler Louise 26, 468.
Gabriel Franz 5, 189.
Gabriel Josef 10, 320.
Gabriel Karl 7, 261.
Gärtner Christian 5, 183.
Gärtner jun. Joh. Fried. 3, 74.
Gärtner & Co. 10, 315.
Gaifas Valentino 5, 175.
Gaiser Emil 15, 406.
Gaissmayer & Schürhagl 7, 243.
Galimberti Betti 5, 204.
Galizien 26, 465.
Gallauner & Stabenow 13, 382.
Galle Karl 4, 480.
Gallo Vincenzo Dr. 17, 419.
Gamper Franz 13, 382.
Gamperding Johann 4, 100
Gams Eduard 13, 368.
Gams Florian 5, 160.
Gams Johann 5, 160.
Gams Leopold Wwe. 5, 165.
Gamsjäger Josef & Consorten 9, 292.
Ganahl K. & Co. 5, 150; 18, 429.
Ganso Adolf 7, 260.
Ganz Josef 2, 30; 4, 93.
Ganz W. 11, 357.
Garbari Giuseppe Val. 4, 115; 5, 175.
Garber Johann & Sohn 5, 150.
Gargurevich Giovanni 21, 445.
Garkisch Franz 5, 187.
Garofolich Caterina 4, 95.
Gartenbau-Gesellschaft k. k. Wien 2, 52.
Gartenberg, Lauterbach & Goldhammer 3, 70.
Garzaroli Thunselda von 26, 468.
Gas-Anstalt Krakau 2, 33.
Gas-Association Imp. Cont. 9, 296.
Gas-Association Imp. Cont. Gaswerk Erdberg 18, 7, 437.
Gasser Johann 7, 236, 243.
Gasser Leopold 7, 257.
Gasteiger Heinr. Edl. v. 4, 96.
Gastein, Salzburg 3, 61.
Gastell Franz 18, 433.
Gatter Karl 2, 44.
Gatti Antonio 4, 84.
Gaudernak Jos. 2, 44.
Gautsch A. Max 2, 44.
Gautsch Maximilian 2, 39.
Gebauer Adalb. 5, 131.
Gebauer Lambert 5, 131.
Gebauer Otto 13, 370.
Geber Bernhard & Sohn 12, 354.
Gebhard Florian 7, 261.
Gebler Barbara 26, 468.
Geburth Rudolf 7, 263; 18, 429.
Gegendorfer Joh. 13, 371.
Gehring Eduard 7, 243.
Geidl Franz 7, 243.
Geier Franz 5, 200.
Geiger Aug. 9, 300.
Geinsperger Simon 5, 160.
Geipel Ed. 5, 151.
Geipel & Jäger 5, 150.
Geiringer Eugen 14, 393.
Geisenheimer August 5, 201.
Geissler Johann & Sohn 7, 224.
Geist A. F. 2, 47.
Geister Jacob 5, 151.
Gellner Friedrich 5, 180.
Gelmini Anton von 4, 99; 5, 176.
Gelner Franz 12, 345.
Gemeinde Aichkirchen.
Gemeinde Epperswagen 2, 30.
Gemeinde Habicht 2, 30.
Gemeinde Haslicht 2, 30.
Gemeinde Mikulovic 18, 428.
Gemeinde Neukirchen 2, 38.
Gemeinde Pocoučow 18, 428.
Gemeinde Prečkow 18, 428.
Gemeinde Ptačkow 18, 427.
Gemeinde Rausenbruck 2, 40.
Gemeinde Trnawa 18, 428.
Gemeinden des Ampezzothales 2, 49.
Gemperle Joh & Cie. 4, 117.
General-Direction der Weltausstellung, Wien 18, 429.
Genthe Adolf 1, 7.
Gentil Adele 26, 468.
Geognostisch - montanistischer Verein für Steiermark 1, 7.
Geologische Reichsanstalt, k. k. 1, 18.
Geppert Andreas 5, 201.
Gerans B. 9, 301.
Gerber Josef 18, 429.
Gerber Leopold 9, 292.
Gerber & Löffler 8, 284.
Gerhardus Herm. 6, 211, 212.
Gerhart Heinrich 12, 342.
Gerl Marie 26, 468.
Gerlach J. 5, 135.
Gerlach Jacob & Söhne 6, 211.
Gerlich Johann 5, 132.
Gerlich Josef 5, 132.
Gerlich Wilhelm 5, 132.
Gerlich's Franz Söhne 5, 128.
Germer W. & Co. 10, 315.
Gerold's C. Sohn 12, 344.
Gerold Friedrich 2, 52.
Gerstenmalz-Fabrik, mährische 4, 108.
Gerstner A. 4, 117.
Gerstner Gebrüder Friedrich und Ludwig 5, 195.
Gertinger Julius 12, 349.
Gesek Karl 10, 315.
Gesellschaft für Heeres-Ausrüstung von Skene & Consorten 16, 414.
Gesellschaft zum Baue von Arbeiterwohnungen, Prag 18, 429.
Gessner Karl & F. J. Zdichynec 5, 135.
Gessner, Pohl & Co. 3, 74; 9, 297.
Gesswald Alois 9, 295.
Getreidemühle Mageregger 4, 84.
Getzner & Cie. 5, 151.
Getzner Mutter & Cie. 5, 1.
Geusau Freiherr v. 2, 40.
Geuss Elise 26, 468.
Geyling Karl 9, 305.
Gewerbeschule Tachau 2, 32.
Gewerbeverein, Bielitz-Bialaer 13, 360.
Gewerbeverein, niederösterreichischer 26, 461.
Gewerbeverein, steiermärkischer Graz 6, 217.
Gewerkschaften:
Gastein-Rathhausberger 1, 17.
Limburger 1, 7.
k. k. priv. Neuberg-Mariazeller 7, 243.
Ober-Untereisnern, Eisenhammer und Walzwerk Jessenovac 1, 14.
Rothgülden 1, 17.
Silberleiten 1, 17.
Geyer Friedrich 6, 218.
Geyer Johann 7, 231.
Geyer Karl 5, 129.

Digitized by Google

Geyer Robert 5, 129.
Gfall Josef Anton 4, 108.
Gfrorner Joh. 4, 117.
Gfur Wilhelm 7, 263.
Ghedina Josef 21, 445.
Giani Karl 5, 174, 196, 207.
Giardo Dom. e Cecon 4, 84.
Gierke Carl F. 13, 371.
Giessanf Franz 5, 174.
Giesshübel, Böhmen 3, 61.
Gigl Franz 5, 205.
Gigli Martino & Cie. 8, 284.
Gilardi Heinrich 15, 407.
Giller Franz 4, 94.
Gindle Alwine 12, 352.
Ginskey Ignaz 19, 441.
Gintersberger Jacob 2, 35.
Gintel Heinrich Dr. 21, 445.
Gintl Wilhelm Dr. 7, 243.
Ginzel A. W. 5, 187.
Ginzel Ferdinand 5, 133.
Ginzel Gustav 5, 133.
Ginzel Heinrich 5, 133.
Ginzel Hubert 12, 352.
Ginzel Hubert 19, 441.
Ginzelmeyer Jos. 9, 297.
Ginzelsdorfer Spinnerei 5, 147.
Ginzkey Ignaz 5, 136.
Giontini J. 11, 337.
Giorgio Giacomo 4, 95.
Gios Giuseppe 8, 278.
Giotta Pietro 4, 108.
Giovalino Pio Luca 4, 95.
Giovanazzi Decimo 1, 7.
Giraldi Georgio 11, 334.
Girikowsky Alois 15, 409.
Girsch Johann 5, 136.
Giurgevic Tomo 17, 419.
Giurgiwan Catinea 4, 117.
Glanner Frz. 4, 98.
Glanz, Clottů & Cie. 5, 147.
Glanz Emil Freih. v. 16, 415.
Glanz Ferdinand 4, 95.
Glanz Josef 11, 333.
Gläsel Karl 5, 129.
Glaser Gustav 8, 275.
Glasfabriken, Silberberg und Bonaventura 9, 301.
Glasfabriks-Act.-Ges. 9, 301.
Glasfabriks - Gesellschaft „Bohemia“ 9, 301.
Glashütten-Gesellschaft, österr. 9, 301.
Glasmalerei - Anstalt, Tiroler d. Georg Mader, J. v. Stadl und Albert Neuhauser 9, 301.
Glässner Anton, 5, 148.
Gleichenberger und Johannisbrunnen-Act.-Ver., Trink- und Badeeur-Anstalt 3, 62.
Gleichmar Chr. 2, 44.
Glinbich Giovanni 4, 95.
Globočnik Franz 26, 460.
Globočnik Leopold 1, 14.
Globotschnig Anton 5, 165.
Globotschnigg Johann 7, 243.
Glocke's Julius Wwe. 10, 515.
Gloffke Karl 12, 354.
Glonner M. 12, 344.
Glückner Josef 4, 107
Glüderer 5, 183.
Gniewosz Ladislaus 2, 33.
Gniewosz Olexov Joh. Nep. v. 9, 301.
Gnoinski Vincenz 2, 33.
Gnoinski Vincenz Ritter v. 4, 108.
Godei Martin 20, 468.
Goder Josef 1, 6.
Godigna Giac. Carlo 2, 44; 4, 108.
Goebel C. & F. 5, 130.
Göbel Friedrich 6, 211.
Goebel & Spiller 5, 165.
Göbeld Georg 10, 314.
Göbl Joh. & Söhne 5, 174.
Gödel Josef 5, 165.
Gödel & Cie. 3, 71.
Gögl Zeno 4, 116.
Göller Johanna 26, 468.
Görg & Kupke 9, 297.
Göschel Gottfried 1, 7.
Göttinger Josepha 4, 94.
Götz Johann 4, 108.
Götze Johann 5, 183.
Götzelmann Gottfried 26, 460.
Götzen's Erben C. J. v. 3, 74.
Goger Mathias 14, 393.
Gohm Fidel 6, 213.
Gold J. H. 20, 442.
Goldberg C. R. 5, 151.
Goldberger & Kohn 7, 224.
Goldegg Ritter von 8, 278.
Goldfarb Moritz 10, 312.
Goldmann Anton 12, 350.
Goldmann J. E. & Co. 12, 342.
Goldmann M. 10, 308.
Goldovsky Jos. 14, 397.
Goldscheider's M. Erben 9, 296.
Goldschmid August 10, 321.
Goldschmid S. & Cie. 5, 165.
Goldschmidt Jakob S. 5, 201; 6, 213.
Goldschmidt Mich. Söhne 7, 224.
Goldschmidt & Cie. 5, 151.
Goldzieher & Dorfner 9, 301.
Goll Gustav Sohn 3, 70.
Golliasch Henriette 26, 468.
Gollner Linette 26, 468.
Gollner Mathias 5, 162.
Gollob Franz 4, 96.
Gollob Josef 4, 96.
Golob Franz 4, 80.
Goralski Ferdinand 5, 191.
Gorinp Francesco 9, 292.
Gorlitzer Brüder 10, 310.
Gottfried Marie 26, 468.
Gotthard J. P. 12, 344.
Gottlieb Albert 5, 205.
Gottlieb Eduard 14, 391.
Gottlieb Josefine 8, 278.
Gottschald Anton & Co. 5, 196.
Gottschalk Friedrich 10, 321.
Gordowicz Anton v. 5, 191.
Grab Ignatz 8, 285.
Grab M. & Sohn 6, 218.
Grabherr Josef 7, 235.
Grabmair Caroline von 26, 468.
Grabner Johann 21, 445.
Grabner Thomas 7, 256.
Graeia Herzog della, Graf Luchesi 2, 47.
Grätzer Lazar 3, 70.
Grätzl Ferdinand 6, 217.
Graf Franz 2, 38; 4, 109.
Graf Franz 9, 301.
Graf Gebrüder 4, 98.
Graf Johann 4, 98.
Graf Johann 4, 100.
Graf Johann 13, 361.
Graf Josef 1, 7.
Graf Josef 1, 17.
Graf's Josef Söhne 4, 98.
Graf Samuel 4, 83.
Graf Wilhelmine 26, 468.
Grahammer Fr. 10, 313.
Granichstädten H. A. 7, 224.
Granichstädten Paul 18, 429.
Graphit-Gewerkschaft, Krumau 1, 7.
Graphit-Gewerkschaft, St. Lorenzener 1, 7.
Grassmayer Josef A. 8, 278.
Grassmayr Gebrüder 8, 278; 13, 367.
Grassner Andreas 18, 438.
Gratzl Franz 7, 263.
Graubner's Ed. Erben 5, 129.
Graubner Theodor 5, 129.
Grauer Wilhelm 4, 106.
Graumann's Fried. Eidam & C. 5, 151.
Gravi Giovanni Andrea 4, 95.
Gravisi Gianandrea 4, 116.
Grawatsch Ignaz 3, 74.
Grawatsch Leopold 3, 75.
Grefe Conrad 12, 348.
Gregor Franz 4, 83.
Gregor Josef 18, 429.
Greiner Josef 4, 98.
Greiner Veronica 26, 468.
Greisenegger Karl 7, 231.
Greisenegger Mathias 7, 231.
Grenat Prosper 7, 263.
Gretschy Johann 2, 44.
Gridl Ignaz 7, 263.
Griech. orient. Religionsfond 2, 50.
Grifkowsky Ferd. 8, 274.
Griess Friedrich 10, 326.
Griess Friedrich jun. 6, 217.
Griez de Bonse Clotilde 26, 468.
Grillitsch Franz 5, 160.
Grillmayer Joh. & Söhne 5, 151.
Grillo Franz Karl 3, 75.
Grimm Karl 12, 354.
Grinsteidl Anton 2, 44.
Grisogono Pier Maria de u. Sorgotti Gian. Batt. 12, 355.
Groag Samis 4, 109.
Gröber & Heinzle 5, 178.
Gröbl Franz 7, 243.
Gröger Gebrüder 5, 161.
Gröger Ignaz 9, 292.
Groeger Isidor 5, 186.
Gröschl Franz 4, 83.
Gröschl Karl 4, 98.
Grössler Gustav 5, 151.
Grötz Anton 15, 410.
Grohmann Adolf 5, 176.

Grohmann Caroline 26, 468.
Grohmann & Co. 9, 301.
Grohmann Gebr. 5, 151.
Grohmann H. 7, 224.
Groll Gebrüder 6, 218.
Gromann Franz 4, 98.
Gromann J. & Sohn 5, 161.
Gromann Joh. J. & Sohn 5, 161.
Gromann Leopold 3, 75; 8, 285; 8, 287.
Grommet Joh. 2, 36.
Gronemeyer C. 12, 344.
Groner Leopold 11, 335.
Gross Abr. 5, 128.
Gross Ferdinand 14, 391.
Gross G. A. 8, 285.
Gross J. 10, 315.
Gross Jacob 4, 109.
Gross Josef jun. 4, 109.
Grosse Julius 4, 95.
Grosskopf Philipp 12, 354.
Grossmann Ignaz 5, 173.
Grossmann Joh. 5, 148.
Grossmann Joh. 10, 316.
Grossmann Max. & Co. 8, 278.
Grossmann's Ig. Wwe. 9, 301.
Grosssteiner Valentin 5, 191.
Grottendiek Friedrich 11, 335.
Grottenhof Landes-Ackerbauschule 2, 35.
Grotten-Verwaltung zu Adelsberg 9, 292.
Grube August 12, 342.
Gruber Franz 2, 38.
Gruber Franz 8, 275.
Gruber Johann 4, 81.
Gruber Johann 4, 100.
Gruber Johann Paul 5, 192.
Gruber Rudolf J. 7, 261.
Gruber & Kiene, Firma C. Trampler 4, 117.
Grubich Nicolo 5, 201.
Grübler M. 4, 100.
Grüllemeyer Josef 7, 243.
Grün Karl 10, 311.
Grünbaum's F. Söhne 5, 191.
Grünberger Leo 8, 278.
Gründmann Karl 7, 236.
Grüner Alois 14, 397.
Grüner Joseph 5, 200.
Grüner Josef 8, 275.
Grünfeld Hermann 5, 182.
Grünfeld Maxim. 6, 213.
Grünwald Sigmund 7, 263.
Grützner Franz 10, 308.
Gruhner Franz 7, 235.
Grulich Franz 5, 149.
Grumbach Karl 5, 205.
Grund Josef 15, 408.
Grund Stephan 8, 275.
Grundmann Joseph 10, 321.
Grundner Stephan 7, 261.
Gruner Franz 5, 133.
Grusbacher Zuckerfabrik 4, 90.
Gschmeidler Johann 7, 236, 268.
Gschnitzer Math. 5, 136.
Gschwenter Josef 15, 407.
Gspann Karl 6, 213.
Gubik A. 12, 347.
Gubik Franz 12, 345.
Gubinger Georg 10, 311.
Gubrynovicz & Schmidt 12, 344.
Gudenau Louise Baronin 1, 7; 4, 100.
Gülcher Theodor 5, 151.
Günther Raimund 3, 57.
Günzl W. 10, 313.
Gürtler Franz 10, 321.
Gürtler Jakob 7, 231.
Gürtler's Ignaz Söhne 5, 151.
Güsell Joh. & Deisinger Jos. 8, 272.
Güter-Direction der k. k. Theresianischen Akademie 2, 49.
Güter-Direction, k. k., des gr.-orient. Religionsfondes 1, 7.
Güter-Direction Neuau 4, 96.
Gütermann M. 2, 33.
Gugg Romanus S. 7, 223.
Gugg Rupert 13, 367.
Guggenberg Johann v. 4, 99.
Guggenberger Josef 4, 110.
Guggenberger Alois 14, 401.
Guggenberger Josef 20, 442.
Guldenbrein Sebastian 5, 184.
Gulder Herm. & Franz 5, 184.
Gurker Domcapitel 7, 244.
Gusenbauer Leopoldine 26, 468.
Gustin Franz 4, 95.
Gutfreund Leopold 5, 136.
Guth Bernhard 10, 308.
Gutmaier Franz 4, 98.
Gutruf Gebrüder 5, 180.
Gutsbesitzung Breitenau 2, 38.
Gutsbesitzung Fischlham 2, 38.
Gutsbesitzung Wimsbach 2, 38.
Gutschy Gotthardt 4, 101.
Gutsdirection in Morawitz 2, 35.
Gutseinhabung Brunnsee 4, 96.
Guts- und Fabriks-Direction, Kapitzer 2, 33.
Guts-Verwaltungen:
Ebenzweier 2, 38; 4, 111.
Engelszell, gräfl. Pachta'sche 2, 38.
Frain 18, 428.
Friedau 4, 96.
Fürstl. Collalto'sche 2, 41.
Gonobitz 4, 96.
Hagenberg 2, 38.
Koritschan 18, 428.
Ladendorf 2, 39.
Lossonitz 18, 428.
Mamling und Lurzing, gräfl. Straehwitz'sche 2, 38.
Markgraf Alfons von Pallavicini 2, 41.
Mühlfraun 18, 428.
Neuhaus 2, 38.
Oberluttenberg 4, 96.
Oberradkersburg 4, 96.
Poeltenberg 18, 423.
Schnapper'sche Moritz 2, 38.
Trebitsch 18, 428.
Wsell 4, 96.
Wurmberg 4, 96.
Guttmann Gebrüder 1, 6.
Gut Windenau, fürsterzbischöfl. 5, 96.

H

Haack Anton 4, 109.
Haack Karl 12, 350.
Haan Brüder 5, 201.
Haardt & Co. 7, 244.
Haarstrick Wilhelm 7, 223.
Haas C. 7, 244.
Haas Karl 7, 263.
Haas & Cžižek 9, 297, 301.
Haas Gustav & Co. 5, 130.
Haas Josef 5, 207.
Haas Philipp & Söhne 5, 136, 207.
Haase Alois 5, 165.
Haase Johann 4, 100.
Haase Karl 8, 282.
Habe Andreas 2, 35.
Habel Eduard 5, 160.
Haber Louis, Freih. v. Linsberg 2, 32.
Haberda Johann 7, 258.
Haberhauer Franz 10, 315.
Haberler Joh. 4, 98.
Habermann Frz. 5, 148.
Habig Pet. & Co. 5, 184.
Habtmann's Fz. Josef Eidam 7, 263.
Hack Jakob 4, 100.
Hackl And. 7, 223.
Hackl Ignatz 9, 301.
Hackl & Pollak 5, 136.
Hadac Karl 2, 31.
Hadler Josef 2, 35.
Hämmerle F. M. 5, 151.
Hänel Gottlieb 4, 83.
Hänel Karl 4, 83.
Hänisch Gustav 4, 81.
Häupl Ignatz 4, 111.
Häusler Vinecnz 14, 397.
Haffner Josef, Dr. 2, 35; 4, 96.
Hafner Johann 4, 110.
Hafner Josef 5, 136.
Hafner Josef 18, 429.
Hagemann & Fritz Meyer 10, 316.
Hagemeier F. 10, 321.
Hagen Franz 10, 308.
Hager F. 13, 365.
Hahmann Josef 2, 52.
Hahn Josef 8, 278.
Hahn & Kafka 4, 109.
Haibl Georg 10, 321.
Haid Gebrüder 6, 211.
Haider Eduard 7, 240.
Haidinger Gebrüder 9, 297.
Haidogl Joh. 4, 98.
Hailfinger Karl 18, 429.
Hain Ernst 5, 130.
Hainisch J. R. 5, 147, 165.
Hainisch M. 7, 263.
Hainisch M., k. k. priv. Nadelburger Baumwollspinnerei 5, 147.
Hainschwang Raimund 18, 429.
Hajek Franz 14, 393.
Hajek Josef 7, 235.
Hakl Johann 5, 165.
Halenta R. 5, 129.
Halik F. 11, 335.
Hall b. Steyr, Oberösterr. 3, 61.
Hallach Stefan 18, 439.
Haller Christof 5, 183; 11, 335.

Haller Franz 7, 244.
Haller Georg 12, 342.
Haller Johann 4, 83.
Haller Josef 2, 35.
Hallmann Josef 15, 267.
Haltmeier Josef 7, 244.
Hamann Gottlieb 19, 441.
Hambrusch Jacob 7, 256.
Hamburger, Singer & Co. 4, 100.
Hamburger & Singer 4, 100.
Hamburger W. 11, 331.
Hammer Cajetan & Sohn 8, 278.
Hammer G. M. 4, 117.
Hammer J. 16, 415.
Hammer Joh. 4, 100.
Hammer & Vorsák 3, 62.
Hammerl Augusto 26, 468.
Hammermüller Eugen 14, 391.
Hampel Franz 18, 459.
Hampel Ignatz 7, 244.
Hampel Josef 7, 237.
Hancke Adolf 3, 62.
Handels-Akademie, Verein der Wiener 25, 460.
Handelsbank, k. k. priv. Wiener, für den Producten- und Waarenverkehr 18, 429.
Handelsgesellschaft für Forstproducte 2, 49.
Handelskammern: Brody 76, 461; Bukowinaer 5, 201; 25, 461.
Handelsministerium, k. k., Wien 13, 377; 18, 429; 25, 460, 463.
Handelsministerium, k. k., Section für Post u. Telegraphen 14, 393.
Handels- und Gewerbekammer für Krain 5, 196; 21, 445.
Handels- und Gewerbekammer Wien 25, 461.
Handl Ferdinand 5, 132.
Handlos Herm. 13, 382.
Handloss Hermann 7, 263.
Hanf Blasius 2, 47.
Hanisch Franz & Sohn 5, 165.
Hanisch Karl 5, 131.
Hanl Leopold 6, 211.
Hanna, Malzfabrik in Kremsier 4, 106.
Hanna, Malzfabrik Prossnitzer der Gebr. Hamburger & Singer 4, 109.
Hannak G. 4, 84.
Hansch Georg 4, 98.
Hannsdorfer, Flachsspinnerei von J. Oberleithner & Cie. 2, 34.
Hansel Moritz 5, 151.
Hansolitsch Josef 4, 96.
Hansalmar Math. 5, 174.
Hansy Ernest 4, 83.
Hanusch Alois 7, 263.
Happel Josef 4, 117.
Harack Franz 5, 191.
Harding Elise 26, 468.
Hardt Anton 6, 213.
Hardtmuth L. & C. 9, 297; 11, 334.
Harich Albert 9, 291.
Harich Franz 9, 292.
Haring Andreas 4, 96.
Haring Johann 2, 35.
Harler Franz 5, 135.
Harmer Leopold 3, 57.
Harmsen Ludwig 12, 352.
Harpke Anton & Sohn 5, 172.
Harpner Moritz 5, 136.
Harrach Franz E. Graf 2, 31; 4, 100.
Harrach Franz Graf 9, 301.
Harrach Graf 13, 428.
Harrach Johann Graf 13, 378.
Harrach'sche Graf Gutsverwaltung 4, 93.
Harrer Moritz 5, 185.
Hart Adam 10, 313.
Hart Andreas 13, 345.
Hartel Carl 14, 397.
Hartel Jos. 10, 315, 318.
Hartenberger Gustav 12, 352.
Hartenstein Karl jun. 7, 244.
Hartinger Anton & Sohn 12, 342.
Hartlauser Lukas 6, 211.
Hartig Friedrich Graf 2, 39.
Hartisch Anton 5, 132.
Hartl Georg & Sohn 3, 66.
Hartmann Alois 5, 161.
Hartmann Franz 10, 320.
Hartmann Franz II. 13, 372
Hartmann Gustav 5, 129.
Hartmann Josef 4, 99.
Hartmann Karl 5, 136.
Hartmann Ludwig & Eidam 10, 307, 308.
Hartmann & Mittler 3, 75.
Hartmann Mor. 10, 315.
Hartmann W. 5, 129.
Hartnagl Josef 4, 96.
Hartner Johann 4, 97.
Hartung Friedrich 7, 224.
Hartwich F. 5, 185.
Haschek Josef 4, 94.
Haschka Oswald 2, 44.
Haschke Anton 8, 285.
Hase Adolf 3, 66.
Haselhofer Anton 12, 345.
Haselmann Ign. & Sohn 5, 172.
Hasenöhrl Josef 4, 98.
Haslinger C. 12, 344.
Haslinger Emilie 2, 53.
Haslinger Franz 4, 100.
Haslinglehner J. C. 7, 231.
Hassa Josef & Sohn 5, 207.
Hassek H. & Hoffmann 6, 211.
Hassek Mart. Wwe. & Sohn 6, 217.
Hatscheiner, Zucker-, Spiritus- und Presshofe-Fabrik 4, 92.
Hatschek Gebrüder 4, 109.
Hauber Joh. Bapt. 14, 394.
Hauck W. J. 14, 391.
Haudek Johann 10, 313.
Hauer Karl 5, 191.
Hauffer Ch. 12, 350.
Hauffer & Schmuttorer 12, 342.
Haugg C. A. 10, 312.
Hauke Adolf 5, 130.
Haumann Christ. 3, 75.
Haupt Anton 5, 131.
Haupt & Creizer 12, 342.
Haupt Dom. 5, 147.
Hauptgewerkschaften: Hohenwanger 2, 47. Innerberger 2, 47.
Hauptmann A. F. 11, 335.
Hauptmann Isr. & Co. 6, 213.
Hauschl Liborius 4, 96.
Hauser Karl & Sohn 5, 165.
Hauser Franz 7, 239.
Hauser Joh. & Söhne 5, 205.
Hauser Karl Sohn 13, 370.
Hauser Michael 2, 49.
Hauser & Schulhoff 3, 74.
Hauser's Franz Erben 7, 233.
Hausmann Wilhelm 5, 165.
Hausner Babette 25, 468.
Hausner Giovanni 5, 201.
Haustorfer's Dominik Söhne 8, 237.
Havekost Heinrich & Sohn 7, 251.
Hawel Anton 12, 352.
Hawliczek Josef & Blažek Anna 1, 7.
Hayden Michael 4, 83.
Haydter Sebastian & Sohn 5, 138.
Hebelka Vincenz 10, 320.
Hechinger M. 5, 205.
Hecht Ignatz 12, 347.
Hecht Jul. Jos. 10, 336.
Hecht's Jakob Söhne 5, 136.
Hedley H. Flor. 13, 350.
Hedrich Rud. 5, 189.
Heeg & Friedmann 5, 161.
Heffeter Hieronymus 2, 52.
Hegenbarth's August Erben 9, 301.
Hehnel, Mähnhardt & Co. 13, 370.
Heid Herm. Dr. 12, 350.
Heide Hugo 5, 130.
Heide Johann 5, 131.
Heide Joh. Ig. 5, 131.
Heidler Friedr. 2, 41.
Heigl Peter Paul 3, 71.
Heilig Louise 5, 205.
Heiligenkreuz Stift 4, 96.
Heilmann Bened. 2, 44.
Heim & Blaas 5, 165.
Heim Josef 2, 52.
Heim Viktor J. & Co. 5, 174.
Heim Wilhelm 12, 354.
Heimann Joseph 8, 275.
Heimerl Michael 7, 236.
Hein Anton 19, 441.
Heindl Leopold 2, 38.
Heine F. J. 10, 307.
Heinisch Engelbert 2, 35.
Heinisch Ferdinand 5, 199.
Heinisch Joseph 2, 35.
Heinrich K. & Sohn 13, 382.
Heinrich R. 12, 352.
Heinrich Rud. 13, 382.
Heintl Fr. R. v. 2, 44.
Heintschel E. & Co. 5, 136.
Heinz Alois 8, 278.
Heinz F. A. 5, 165.
Heinz Franz & Söhne 5, 138.
Heinz Georg 9, 295.

Digitized by Google

Heinz Josef Sohn 5, 165.
Heinzel Franz Söhne 5, 165.
Heinzle & Rösch 5, 193.
Heinzmann Johann 15, 407.
Heiser Jos. 7, 244.
Heiss Andreas 2, 56; 4, 110; 5, 160.
Heissl E. 10, 315.
Heissl Ernest 8, 278.
Heitzmann Johann & Sohn 15, 403.
Helcsh Ludwig 14, 401.
Helfert Karl 5, 136.
Helbich Karl 5, 148.
Heldwein Franz 14, 397.
Helfer Samuel Alex. Dr. 23, 461.
Helia Johann 5, 201.
Heller Balduin & Sohn 10, 321.
Heller & Cie. 5, 178.
Heller S. 7, 244.
Heller's S. Witwe & Sohn 5, 136.
Hellmann Johann 7, 234.
Hellmann N. 5, 135.
Hellmer Karl 12, 315.
Hellmich's F. A. Eidam 10, 321.
Helm Ferdinand 14, 397.
Helmer Eduard 18, 438, 439.
Hemmel Joh. 4, 100.
Hempel Friedrich 10, 316.
Hempel Robert 12, 352.
Hengl Alois jun. 2, 52.
Hengst Jos. & Cie. 5, 166.
Henke Emanuel 13, 378.
Henkel v. Donnersmarck, Hugo Graf 1, 15.
Henckel v. Donnersmarck'sche gräfl. Eisenwerke 7, 244.
Henner L. 12, 350.
Hennrich Babette 5, 173.
Henrich Karl 4, 94.
Henrici Hermann 12, 355.
Henrici Louis 13, 361.
Hensler Rudolf & Gustav 5, 129.
Hentschel Karl 7, 244.
Herberstein Graf 2, 31; 4, 96.
Herberstein'sche Zuckerfabrik 4, 90.
Herbert Franz Paul 3, 57.
Herbst Johann 9, 292.
Herkner & Marx 5, 136.
Herkner's A. Söhne 13, 370.
Hernfeld S. 18, 439.
Hermann & Gabriel 3, 71.
Hermann J. L. 7, 263.
Hermann Josef 7, 244.
Herndl Josef 2, 38.
Herndl Mathias 2, 38.
Herold Albert 6, 212.
Herold Ferdinand 7, 261.
Herold & Siebrawa 5, 166.
Herrmann Dr. E. 13, 373.
Herrmann Fried. & Co. 10, 315.
Herrmann & Niclatsch 5, 152.
Herrmann T. 5, 130.
Herschmann Louise 26, 468.
Herschmann's Heinrich Sohn 5, 137.
Hertrum J. 3, 62.
Herz Michael 10, 315.
Herz & Co. 4, 106, 117.
Herzfeld Adolfine 26, 463.
Herzfeld & Fischel 5, 176.
Herzfelder S. L. Sohn 3, 66.
Herzig Joh. & Co. 5, 174.
Herzl David 14, 401.
Herzog Anton 19, 441.
Herzog Ferdinand 8, 278.
Herzog Jac. 3, 62.
Herzogenburg, Stift 4, 93.
Hess Franz 10, 303.
Hess J. M. 11, 335.
Hess Karl 5, 129.
Hesse Karl 4, 81.
Hesse Franz Josef 10, 315.
Hesse Karl 15, 410.
Hess Jos. Jul. 3, 72.
Hetschel Emil & Co. 14, 394.
Hetzel W. 12, 346.
Hetzer Karl & Söhne 5, 172.
Heuschneider Franz 5, 207.
Heusser Heinrich 13, 358.
Heyer Karl 7, 260.
Hibler Gedeon von 4, 113.
Hickmann A. L. 19, 441.
Hickmann Ph. 3, 273.
Hieber Johann v. 2, 37; 5, 160.
Hiebl Bernard 5, 133.
Hieke Augustin 10, 315.
Hierzenberger Johann 7, 231.
Hiess Franz 10, 303.
Hiess Karl 10, 303.
Hiblik Johann 5, 201.
Hilferding Israel 7, 230.
Hilfsverein, österreichischer patriotischer 16, 415.
Hille Franz 5, 152.
Hille & Hampel 5, 180.
Hille Jacob 9, 295.
Hillo Johann & Sohn 10, 315.
Hillebrand Max 7, 234, 239.
Hiller Leopold 3, 275.
Hiller's Adalb. Witwe 13, 363.
Hillinger Karl 1, 5.
Hiltscher Brüder 5, 161.
Hilzer Ignaz und Sohn 15, 410.
Himmelbauer Ant. & Co. 3, 66.
Himmelmayer Anna 2, 44.
Hintenaus Johann 2, 38.
Hinterhuber Hermann 1, 5.
Hinterleitner & Co. 7, 244.
Hinträger Moriz 18, 429.
Hipp Johann 13, 367.
Hippauf Wilhelm 5, 208.
Hippmann Julius 13, 332.
Hirsch Georg 2, 52.
Hirsch Hermann 3, 75.
Hirsch J. P. & Eidam 5, 186.
Hirsch Jacob 7, 237.
Hirsch Joh. J. 14, 401.
Hirsch & Katzau 5, 152.
Hirsch Perlberger's Sohn 4, 109.
Hirsch Ph. Sohn 5, 203.
Hirsch R. & Tuschner 13, 361.
Hirsch W. Carl & Sohn 2, 33.
Hirsch's C. Wwe. & Sohn 5, 174.
Hirschböck Johann 2, 35.
Hirschenauer Elisabeth 4, 98.
Hirschfeld Brüder 6, 85.
Hirschhofer Franz Dr. 4, 96.
Hirsener Bernhard 10, 310.
Hirschler's Adolph Söhne 5, 152.
Hirt E. 5, 129.
Hirt M. C. 5, 131.
Hirtenberger Martin 13, 332.
Hitschmann J. 10, 309.
Hittmann Adolf 10, 321.
Hittmann Anton 10, 316.
Hlawač Adalbert 4, 85.
Hlawatsch & Isbary 5, 137.
Hlawatschek & König 13, 373.
Hlubek Josef 13, 382.
Hobinger Anna 2, 40.
Hobza, Prof. 2, 31.
Hoch Amand 2, 38.
Hochberger Hermann & Fikentscher J. F. 1, 7.
Hochedlinger Johann 10, 320.
Hochmaier Franz 2, 38.
Hochstädter J. N. 5, 137.
Hochstein Fabian 9, 292.
Hochstetter & Co. 3, 70.
Hochstetter & Schickardt 3, 57.
Hock Gustav 4, 110.
Hockenholz Otto 5, 129.
Hodurek Eduard 5, 131.
Höchsmann F. 2, 34.
Höck Ignatz & Em. 6, 213.
Hödl Franz 15, 403.
Höfmer Franz 5, 182.
Höger Franz 5, 152, 202.
Höbling Ernestine 12, 352.
Höller Christian 13, 343.
Höllhuber Tobias 2, 33.
Hölzel Eduard 12, 344.
Hölzl Lambert 15, 403.
Hönig Anton & Söhne 5, 166.
Hönig Elise 5, 187.
Hönig Ig. 5, 187.
Hönig Josef 6, 213.
Hönig Julius 7, 244.
Hönigmann J. 4, 93.
Hönigmann Josef 4, 93.
Hörbiger Alois 8, 274.
Hörlberger Andreas 2, 35.
Hörlberger Georg 2, 33.
Hörlin Andreas 4, 93.
Hörmann Karl 3, 75.
Hoerner & Dantine 7, 264.
Hösler Heinrich 10, 315.
Hötzel Leopold 12, 346.
Hötzel Alois 4, 96.
Hofbauer Ant. 4, 98.
Hofbauer Ant. & Söhne 15, 409.
Hofbauer Josef 5, 149.
Hofer Andreas 4, 118.
Hofer Ingenuin 10, 315.
Hofer Michael 4, 83.
Hoff Bogdan 4, 95.
Hoffelner Joh. sen. 10, 321.
Hoffmann Ant. 5, 200, 133.
Hoffmann C. 5, 191.
Hoffmann Franz 5, 133.
Hoffmann Friedrich 7, 237.
Hoffmann Friedr. Ed. 18, 429.
Hoffmann Hermine 26, 468.
Hoffmann J. S. 6, 214.
Hoffmann Josef 12, 350.
Hoffmann Karl 5, 205.
Hoffmann Karl & Sohn 10, 316.

Digitized by Google

Hoffmann M. & Söhne 4, 83.
Hoffmann N. 7, 244.
Hoffmann Paul 13, 370.
Hoffmann Rudolf 10, 309.
Hoffmann Stefan 7, 237.
Hoffmann's Jacob Sohn 13, 366.
Hofherr M. 13, 362, 383.
Hof-Jagdleitung Sr. Maj. des Kaisers v. Oesterreich 2, 47.
Hofman C. F. 5, 152.
Hofmann Edmund 5, 186.
Hofmann Eduard & Cie. 6, 213.
Hofmann F. A. 5, 189.
Hofmann Ferd. 11, 330.
Hofmann Franz 5, 131; 2, 237.
Hofmann Franz 14, 401.
Hofmann F. W. 26, 461.
Hofmann Johann 3, 67.
Hofmann Josef 5, 166.
Hofmann Josef 21, 445.
Hofmann Jos. & Neffe 14, 401.
Hofmann Paul 13, 383.
Hofmann Wilh. II. 9, 301.
Hofmansthal Dr. Ign. Edl. v. 2, 44.
Hofmeier Julius 3, 57.
Hofmeister Jak. 7, 260.
Hofrichter Jos. 5, 189.
Hofrichter Roman 5, 201.
Hof- und Staatsdruckerei, k. k., Wien 12, 342.
Hofstätter Franz 2, 40.
Hoheisel Anna 5, 204.
Hohenegger Wenzel 18, 435.
Hohmann Jakob 5, 182, 201.
Hohmann Josef 6, 213.
Hohmann Konrad 7, 258.
Hohmayer Jos. 4, 98.
Hoinkes C. & Sohn 5, 129.
Hoinkes H. 5, 130.
Hoinkes Karl 5, 129.
Hoinkes Pauline 5, 129.
Holdorff & Brückner 18, 429.
Holecek Julie 26, 468.
Holejschofsky 8, 275.
Holey J. 10, 316.
Holfeld Alexander 5, 162.
Holfeld Anton 5, 152.
Holfeld Fr. Anton sen. 5, 162.
Holfeld Florian 5, 162.
Holfeld F. A. jun. 5, 162.
Holfeld Joh. & Thume 5, 162.
Holfelder Josef 12, 354.
Holitsch Friedrich 5, 207.
Holländer Jacob 14, 397, 398.
Hollefeld Rosalia 26, 468.
Hollenbach David 10, 321.
Holler Franz 18, 429.
Holler Josef 5, 199.
Holleschau Bez. 26, 465.
Holleuk Anna 26, 465.
Hollmann & Knüppel 13, 367.
Holly Vinzenz 2, 44.
Holocher Friedr. 6, 216.
Holzer Josef 4, 98; 9, 297.
Homolacz Wilhelm 2, 33.
Homolka Johann 8, 275.
Hompesch-Bollheim Ferd. Graf 4, 100.
Honauer 5, 152.
Honauer Franz 5, 137.
Honetz Johann 10, 312.
Honig Franz 5, 143.
Honisch Johann 5, 202.
Honold M. 10, 312.
Hopfenbau-Verein im Goldbachthal 2, 53.
Hopfenbauverein Stadt Saaz 2, 33.
Hopferwieser Stefan 13, 383.
Hopfgartner Franz 17, 419.
Hoppe Franz 8, 285.
Horak Anton 13, 368.
Horak Josef 7, 244.
Horak Wenzel 10, 311.
Horalek Johann 5, 184.
Horatschek Carl 18, 439.
Hořin Albertine 26, 468.
Hořkauer Zuckerfabrik 4, 87.
Horn Adolf 5, 133.
Horn Anton Josef 5, 133.
Horn Antonie 26, 468.
Hornbostl C. G. & Co. 5, 174.
Horner Anton 5, 196.
Horner Joh. sel. Wwe. 5, 196.
Horner Josef 9, 292.
Horner & Szeivert 7, 264.
Hornich Josef 13, 370.
Hornich Max 5, 185.
Hornig Emil 12, 350.
Hornig Josef 7, 237; 13, 378.
Hornof Franz & Wenzel 7, 241.
Hornof Wenzel & Franz 7, 236.
Horny Anton 5, 131.
Horodyski Leonh., Rit. v. 4, 95.
Horodyski Oskar v. 2, 33.
Horowitz Moses & Cie. 2, 33; 3, 62; 4, 109.
Hoschek Johanna 26, 468.
Hossner Jos. Joh. 8, 283.
Hostoňsky Johann 4, 109.
Hoszowska Sophie 12, 352.
Hotzenplotz Bez. 26, 465.
Hotzenplotzer Zuckerfabriks-Actiengesellschaft 4, 91.
Hoyos-Sprinzenstein, Ernst Graf von 2, 49.
Hoze & Kober 4, 109.
Hrabovsky Agnes 26, 465.
Hrad Jacob 10, 311.
Hradeczny & Koniakowsky 5, 149.
Hrauda Mathias 10, 310.
Hriber Rudolf 2, 33.
Hromadka Johann 4, 81.
Hross Franz 14, 397.
Hrubik Pauline 12, 355.
Hruschka Franz 13, 383.
Hruschka Wenz. 8, 285.
Hrusza Johann 7, 264.
Hubalek A. 5, 131.
Huber Andreas 6, 214.
Huber Anton 5, 204.
Huber Anton 12, 354.
Huber Franz 7, 244.
Huber Franz 13, 383.
Huber Johann 5, 202.
Huber Johann & Sohn 5, 174.
Huber Karl 2, 38.
Huber Karl 11, 335.
Huber Peter 2, 38.
Huber Salomon 13, 370, 383.
Huber Schatzmann 7, 264.
Huber Ulrich 3, 57; 4, 109.
Huber Vincenz 7, 240.
Hubert Johann 5, 202.
Hubl Franz 9, 295.
Hudelist Jakob 5, 160.
Hudoverning Primus 5, 206.
Hueber Franz 7, 244.
Hueber's Joh. Söhne 7, 224.
Hübner Adolf 10, 316.
Hübner F. J. 10, 316.
Hübner J. 2, 32.
Hübner J. & Opitz 9, 292.
Hübner Jos. A. 2, 44; 21, 443.
Hübner Karl 5, 133.
Hübner Victor 4, 100.
Hübsch F. J. 18, 429.
Hübsch Julius 10, 310.
Hübschmann Franz 13, 378.
Hückel's J. Söhne 5, 191.
Hüffel Ferdinand 7, 245.
Hüffer Franz 5, 137.
Hürgl Ignaz 2, 38.
Hüttenberger Eisenwerks-Gesellschaft 2, 49; 7, 245.
Hütter Johann 2, 35.
Hütter & Schranz 7, 268.
Hüttich Franz 7, 237.
Hugl Leopold 14, 392.
Hulla Franz 5, 200.
Hummelberger Franz 10, 308.
Humer Mathias 2, 38.
Hunger H. 12, 344.
Hunger Josef 5, 187.
Hundhammer Georg 5, 205.
Hupka Adolf 5, 202.
Huppenberger Ant. 4, 83.
Huppert Andreas 5, 163.
Huppmann Josef v. Valbella Baron 4, 109.
Hussmann Franz 4, 98.
Huter Rupert 2, 33.
Hutter Georg 13, 360.
Hutter & Schranz 5, 152.
Hutter & Schrantz 7, 245
Hutterer Johann 18, 438.
Hutterstrasser Michael 5, 205.
Hutterer Bernhard 4, 107.
Hutzinsky J. 5, 129.
Hvězda Sohn 7, 261.
Hyra Karoline 5, 205.

I

Idria 26, 465.
Ilgner Franz 10, 307.
Ilic Josef 2, 46.
Illich Alois 15, 408.
Illich Pietro Dr. 4, 116.
Illitsch Michael 14, 394.
Illsinger Hieronymus 4, 100.
Illsinger Josef 4, 100.
Imlauer Rudolf 5, 174.
Immler Thaddäus 12, 352.
Imst, mechanische Papierfabrik 11, 331.
Inchiostri Vicenzo 4, 95.
Indust.-Gesellschaft, krainerische 1, 15; 4, 81; 7, 245.
Industrieschulen 26, 465.
Ingruber Josef 5, 183.

Digitized by Google

Innerhofer Johann 4, 99.
Insam & Brinoth 10, 327.
Insassen Karl Feckel und Josef Brau 2, 33.
Interessengruppe für Erdöl- und Erdwachs-Industrie im Bezirke Drohobycz 1, 7.
Inwald Josef 9, 301.
Irmenbach Gottlieb 5, 192.
Irmler Franz 2, 33.
Irmler H. 5, 208.
Ischl, Salzkammergut 3, 61.
Isella Pietro 18, 438.
Israel Gebrüder 9, 293; 13, 383.
Israeli J. & Sohn 5, 153.
Ivacich Luigia de 21, 445.
Ivartiez J. 12, 354.
Ivekovic Stefan 5, 202.
Iwanitsch Karl 13, 371.

J

Jablonowski Anton v. 2, 44.
Jablonska Maria v. 21, 445; 26, 468.
Jablonski Martin 9, 292.
Jabornegg Mark. Freiherr 2, 87.
Jacic Antonio 4, 118.
Jacksch Gustav 5, 189.
Jacob Adolf 5, 137.
Jacob Luigi & Co. 11, 332.
Jacobi Friedrich 10, 312.
Jacobi Heinrich 10, 313.
Jacobi Rosa Freiin von 26, 468.
Jacobsohn M. 18, 429.
Jäckel Fortunat 9, 295.
Jäckl Conrad 5, 152.
Jäckle Ludwig 5, 149.
Jäger Franz 10, 321.
Jaeger Georg 5, 152.
Jäger Jacob & Anna 5, 166.
Jaegermayer S. 5, 191.
Jahoda Anastasia 26, 465.
Jäkle Franz 3, 57.
Jäkle Georg 3, 57.
Jänchen Wenzel jun. 5, 152.
Jaffe Max 12, 350.
Jagemann Karl von 12, 352.
Jagereder Josef 13, 378, 383.
Jahl Joh. 12, 347.
Jahn Andreas 7, 264.
Jahn Richard 2, 30.
Jahnl Franz 4, 92.
Jaich Fridolin 6, 213.
Jaich R. H. 3, 62.
Jakob Adolf 5, 133.
Jakob Franz 5, 133.
Jakob Philipp 5, 133.
Jakubička Amalie 5, 205.
Jakubowicz Jos. Ritter v. 2, 33.
Jalowetz Jakob 4, 109.
Janauschek Franz 4, 116.
Janauschek G. F. 7, 245.
Janda Johann 10, 313.
Jandaurek Gebr. 12, 352.
Jandl Joh. Nep. 13, 373.
Janesch Eduard 6, 214.
Janesch Franz 4, 96.
Janesch Georg 5, 149.
Janeschitz Richard 4, 95.
Janetzka Eduard 10, 312.
Janisch Josef 15, 410.
Janke Franz 7, 245; 13, 373.
Janko Heinrich 21, 445.
Jankowitz Berthold 10, 322.
Jankowski Karl jun. 5, 129.
Jankowski Carl & Sohn 5, 130.
Jannach Jakob 2, 37.
Janoschek A. 5, 199.
Janowitz Samuel 5, 191.
Jantsch F. W. 12, 350.
Jantscho Josef 8, 274.
Jantscher Johann 9, 292.
Jaquemar Georg 5, 183.
Járay Sandor 5, 208.
Járay Sigmund 5, 208.
Jarč Josef 4, 80.
Jaremkiewicz Johann 7, 261.
Jasionski Heinrich Dr. 2, 33; 8, 278.
Jasper Friedrich 12, 343.
Jauer Wilhelm 10, 322.
Jauernig Gebrüder 17, 421.
Jauner Heinrich 12, 347.
Jawansky Franz 10, 311.
Jaworski, Apollonius von 1, 7; 2, 33.
Jax Anton 2, 38.
Jax Michael 5, 162.
Jeanrenaud & Co. 13, 371.
Jeckel Eduard 3, 63.
Ječminck V. 2, 45.
Jedlizka Josef 4, 94.
Jeftowits Stephan 7, 224.
Jehlitschka Joh. 13, 376.
Jeiteles David J. 10, 322.
Jeiteles Jacob H. Sohn 10, 316.
Jeitteles Hermann & Sohn 7, 245.
Jelaska Antonio 12, 352.
Jelinek Anton 2, 44; 5, 202.
Jelinek G. 11, 336.
Jelinek Hugo & Cie. 9, 297.
Jelinek J. W. 2, 52.
Jelitschka Johann 18, 435.
Jell Leopold 8, 285.
Jeller Martin 2, 35.
Jelličič Matteo Dr. 4, 95.
Jellinek Brüder 6, 213.
Jenaček Therese 26, 466.
Jenewein Josef 2, 49.
Jenewein Michael 2, 49.
Jenik Rosa 12, 350.
Jenisch Adolf Ritter v. 2, 44.
Jenny S. 5, 152.
Jeřabek Georg 5, 191.
Jeřabek J. & Heinrich 5, 189.
Jeřabek Math. 5, 184.
Jergitsch Ferdinand 13, 367.
Jerie Dominik 5, 152.
Jerie W. 5, 166.
Jerusalem S. Z. 5, 152, 166.
Jessernigg Johann 7, 239.
Jestřabek Joh. 18, 428.
Ježek Franz 10, 313.
Ježek Wenzel 4, 81.
Jilek Josef 5, 137.
Jilg Johann 5, 149.
Jilg Karl 10, 320.
Jirak Caroline 26, 468.
Jirasko Josef 14, 391.
Jirsa Wenzel 8, 283.
Jirsch Emanuel 5, 199.
Joannis Karl 4, 118.
Jochmann Wenzel 4, 85.
John Julius August 4, 109.
Jolsdorf Camilla 26, 469.
Jonas Wenzl 13, 383.
Jordan Franz 9, 297.
Jordan & Timaeus 4, 118.
Josephy's G. Erben 13, 360.
Joss M. 5, 191.
Jülke Emanuel 7, 245.
Jürgens Jos. Simon 8, 283.
Jüttner Alois 5, 148.
Jugovic Leopold 4, 81.
Junek Al. 2, 32.
Jung Carl 18, 430.
Jungmann Frz. 12, 354.
Jungreithmayer Johann 2, 38.
Jungwirth Joh. 14, 397.
Jup Ignaz 10, 322.
Juran Josef 5, 182.
Jurik Josef 5, 189.
Jurkovich Elisabeth 21, 445.
Just Fr. 5, 153.
Just Ignaz 5, 137.
Just Ignaz 7, 256.
Just Josef 7, 256.
Just Josef 7, 255.
Jute-Manuf., Floridsdorf 5, 166.
Jute-Spinnerei und Weberei, erste österreichische 5, 166.

K

Kaas Karl 7, 223.
Kada Ferdinand 4, 96.
Kaden J. 2, 31.
Kadlec Franz 9, 296.
Kadya Jovan C. 12, 354.
Kämmerling Jos. & Söhne 7, 264.
Kaeser Peter 12, 343
Kaff Bernhard 4, 81.
Kafka Heinr. 5, 137.
Kafka Ig. 12, 352.
Kafka Mor. & Cie. 5, 137, 153.
Kager Erich v. Dr. 4, 99.
Kager Thomas 2, 52.
Kahl Adolf 5, 133.
Kahl Anton 5, 133.
Kahl Eduard 3, 77.
Kahl Josef 5, 134.
Kahl Josef A. 5, 134.
Kahl Lorenz 5, 134.
Kahl Wilhelm 5, 134.
Kahr Josef 10, 322.
Kainz Ferdinand 4, 109; 5, 187.
Kaiser Egyd. 2, 37.
Kaiser Johann 10, 315.
Kaiser Karl 18, 428.
Kaiser Ludwig 13, 361.
Kaiser Ferdinands-Nordbahn, s. pr., und mähr.-schles. Nordbahn 13, 376.
Kaiserstein Fr. Freih. v. 1, 8.
Kaisser Jos. & Pet. 7, 257.
Kalbrunner Hermann 4, 98.
Kalecky Josef 7, 258.
Kaler Julius v. 2, 35.
Kali-Bergbau- und Salinen-Betriebsgesellschaft „Kalusz" 1, 8; 2, 33; 3, 57.

Digitized by Google

Kalicchek Franz 10, 315.
Kalkgewerkschaft in Merzdorf-Nikles 2, 34.
Kalk- und Schieferbruch-Ges. von Liebig Joh. & Co. 18, 430.
Kalk- und Ziegelwerksgesellschaft, Nikolsburger 18, 428.
Kallab Franz & Söhne 5, 137.
Kallab Johann 4, 81.
Kalles Friedrich 15, 409.
Kalmar A. 17, 419.
Kalmus P. 7, 223.
Kalsner August 5, 137.
Kaltenegger Franz 2, 35.
Kaluscha Josef 7, 235.
Kamerer Karl 4, 118.
Kammel Karl & Co. 4, 109.
Kampe Marie 26, 469.
Kampfmillner Heinrich 4, 96.
Kanda Wenzl 5, 189.
Kandath Vincenz 7, 215.
Kanell Joachim 7, 245.
Kangel Anton 8, 278.
Kaninchenzucht-Anstalt, erste österr., von Alfred Russo & J. L. Petrocochino 5, 205.
Kanitz Brüder 10, 309.
Kann Samuel 8, 285.
Kantivler Georg 4, 99.
Kapelle Johann 2, 44.
Kapeller Heinrich 13, 383.
Kapeller Heinr. jun. 14, 403.
Kapicka's Karl Wwe. 5, 205.
Kapler Georg 2, 35.
Kapp Johann 7, 237.
Kappel Josef 5, 189.
Kappeller Heinrich jun. 14, 393.
Kappeller Ludwig Jos. 14, 392.
Kapper Markus 5, 180.
Kappermann H. 7, 223.
Karafiat Franz 12, 344.
Karger Ignaz 8, 286.
Kargl Franz 12, 343.
Karl Alexander 2, 39.
Karl Raimund 5, 137.
Karlon Franz 2, 35.
Karly Franz & Cie. 18, 429.
Karly Josef 7, 237.
Karly Paul 7, 237.
Karner Josef 4, 98.
Karolyi Elise 10, 326.
Karpelis Leopold 5, 180.
Karrer Josef 7, 245.
Karst Jacob 5, 172.
Kartoffelstärke-Fabrik, Camillo Fürst Rohan'sche 3, 75.
Kasmannhuber F. 6, 214.
Kaspar Ferd. 5, 134.
Kaspar Johann 8, 275.
Kaspar Josef 5, 134, 137, 202.
Kasparek Fr. 4, 81.
Kasper Joh. 5, 200.
Kasparek Josef 15, 406.
Kassafirek Amandeus 4, 118.
Kassowitz Sigmund 5, 192.
Kast F. 10, 309.
Kastner Heinrich 4, 83.
Katscher Albert 6, 211.
Kattausch Math. 2, 52.
Katterl Josef 2, 38; 4, 111.
Kattun-Manufactur, Smichower 5, 153.
Kattus Johann 4, 95.
Katz Salomon 5, 176.
Katzenbeisser Franz 2, 40.
Katzenberger Josef 2, 38.
Katzer Johann 5, 153.
Katzer Wilhelm 8, 274; 10, 322.
Katzianer F. & Reichmann J. 12, 348.
Katzmayr & Sohn 4, 95.
Kaube Anna 4, 96.
Kaubeck Josef 6, 216.
Kaudela Karl 13, 383.
Kauders Lucie 26, 469.
Kauder Carl 5, 129.
Kauer F. 7, 264.
Kaufmann Ferdinand Dr. 4, 100.
Kaufmann Max 4, 110.
Kaufmann Sylvester 2, 40.
Kaufmann-Teichert Freiin von 26, 469.
Kautschitsch Eduard 2, 36.
Kautzhammer Johann jun. 4, 96.
Kautzhammer Johann sen. 4, 96.
Kawan Adolf 7, 256
Keil Alois 3, 75.
Keil Anton 5, 131.
Keil Eduard 5, 192.
Keil Eduard 12, 354.
Keil Ernst 5, 153.
Keil J. G. 5, 134.
Keil Reinh. 5, 134.
Keinz Josef 6, 211.
Keiss Peter 10, 309.
Keitel Heinrich 8, 276; 14, 393.
Keller Alex. Dr. 4, 99.
Keller & Alt 5, 192.
Keller Eduard 10, 313.
Keller Jos. 5, 153.
Keller Josef 5, 189.
Keller Konrad 8, 278.
Kellermann S. 5, 166.
Kellner & Löwenstein 4, 81.
Kempen v. Fichtenstamm Henriette 26, 469.
Kemperling Hermann 10, 311.
Kengyel A. & Müller 4, 106.
Kentner Sigmund 2, 49.
Kerber Wenzl 5, 182.
Kerestesy Josef 7, 231.
Kerger Robert 5, 129.
Kerlitzky Josef 7, 224.
Kerl's F. A. Erben 7, 245.
Kern A. & Lindauer 3, 75.
Kern Alois 15, 408.
Kern Josef 2, 52.
Kerndl Anton 4, 100.
Kerndler Alois Ludw. 10, 311.
Kernecker Ferdinand 4, 100.
Kernreuter F. 7, 245.
Kernreuter F. 13, 367.
Kersch Johann 8, 282.
Kersch M. 7, 224.
Kerschbaum Josef 10, 311.
Kesaër Franziska v. 2, 44
Kessler Adolf 3, 363.
Kessler E. P. 2, 33.
Kestel F. R. 5, 128.
Keusch Joh. & Söhne 7, 245.
Keylwert Franz 4, 110.
Kaymar Franz 8, 275.
Khevenhüller-Metsch Richard Fürst zu 4, 93.
Khevenhüller-Esterhazy, Gräfin 26, 469.
Kibitz Georg & Söhne 6, 211
Kick Friedrich 1, 15.
Kicker Josef 4, 96.
Kielanowski, Titus Ritt. v. 2, 33.
Kielhauser Heinr. 3, 67.
Kien Martin 8, 272.
Kien Martin 19, 411.
Kiendl Anton 15, 407.
Kiendler Ludw. 7, 231.
Kiener Gottlieb 2, 38.
Kier J. 2, 45.
Kiesling's C. A. Erben 11, 351.
Kiessling Heinrich 10, 318.
Kieszkowski Leop. 14, 401.
Kietaibl Fr. Söhne 10, 327.
Kilisch Martin 8, 275.
Kimmel Josef 5, 185.
Kimmelmann Jakob 4, 83.
Kindl Franz 2, 36.
Kiendler Seb. 7, 231.
Kiniger Johann Ant. 5, 192.
Kinsky Christ. Graf 4, 93.
Kinsky Eugen Graf 8, 283.
Kinsky Ferd. Fürst 2, 31.
Kinsky's Karl Graf Erben 9, 301.
Kinsky Octavian Graf 2, 32
Kintner Michael 12, 355.
Kinz & Schlegel 5, 196.
Kinzlberger & Co. 3, 53.
Kirchebner And. 4, 99.
Kirchgatterer Franz 2, 39.
Kirchhofer Anton & Sohn 7, 245
Kirchhof's C. F. Söhne 15, 383.
Kirchmaier And. 7, 257.
Kirchner Gebrüder 15, 407.
Kirsch Johann 7, 237.
Kirschnek Joh. Bapt. 5, 176.
Kirschner Jos. 12, 352.
Kirste Marie 4, 117.
Kischka Marianne 26, 469.
Kiesling Moritz 18, 438.
Kitschelt Rudolf 7, 268.
Kitschel's August Erben 7, 246.
Kittel F. J. 10, 316.
Klaar Wilhelm 10, 316.
Klamer Johann 5, 153.
Klammerth Alois 9, 297.
Klamt Florian 8, 274.
Klang & Jung 13, 366.
Klanner Franz 8, 275.
Klarfeld Rachel 26, 469.
Klatscher Jakob 4, 107.
Klauber Salomon, 107.
Klaubert J. C. & Söhne 5, 153.
Klauda Wenzl 5, 189.
Klazar Ant. Söhne 5, 166.
Kleeak Biagio 1, 8.
Kleeberg August 12, 346.
Kleeberg August & Huck 7, 224; 10, 326.
Kleemann Ludwig 5, 205.
Klein Adolf 5, 192.
Klein Albert Baron 2, 49.

Digitized by Google

Klein Alfred 12, 355.
Klein August 4, 118.
Klein August 10, 322.
Klein & Böttinger 3, 58.
Klein Franz 5, 185.
Klein Franz 9, 292.
Klein Gebrüder, A. Schmoll & Gärtner E. 18, 430.
Klein Hubert 4, 118.
Klein J. 3, 75.
Klein J. II. 14, 401.
Klein Johann 15, 410.
Klein Ignatz jun. 6, 213.
Klein Johann 12, 352.
Klein Josef 3, 75.
Klein Karl 7, 264.
Klein M. 10, 322.
Klein R. 5, 192.
Klein Reinhard 8, 278.
Klein Thekla 5, 192.
Klein's Theodor Söhne 10, 322.
Kleiner Josef 7, 264; 13, 374.
Kleinert Jos. & Georg 12, 354.
Kleinert Josef 12, 346.
Kleinoschegg Brüder 4, 96.
Kleinoscheg Johann 9, 295.
Kleinschuster A. C. 5, 202.
Klement Karl 5, 178.
Klement Rudolf 2, 52.
Klemm Josef, Johann Mayer's Nachfolger 18, 430.
Klepsch J. & Söhne 2, 31.
Klepsch Ignatz Söhne 4, 118.
Kletzander Jacob 4, 94.
Kletzer Josef 12, 352.
Kleyhonz Franz 10, 315.
Kleyhonz Robert 15, 406.
Kleyle Marie v. 4, 83.
Klič R. 12, 345.
Klinger A. 7, 246.
Klinger Adolf J. 5, 134.
Klinger Franz 5, 134.
Klinger Gebrüder 5, 178.
Klinger Heinrich 5, 166.
Klinger Jeanet 5, 205.
Klinger Joh. Franz & Co. 6, 213.
Klinger Josef 5, 148.
Klinger & Löwi 5, 187.
Klinger & Rotheder 5, 172.
Klingmüller Friedr. 18, 430.
Klinik, chirurgische, des Dr. Billroth 16, 415.
Klinkosch J. C. 7, 224.
Klinzer Andreas 7, 246.
Klob Marie 26, 469.
Klobcavar Mathäus 5, 199.
Klöck Rudolf 7, 235.
Klöes G. 12, 350.
Kloger August 10, 310.
Klous Anton 4, 118.
Klose August 8, 274.
Kloss Johann 10, 315.
Klosterneuburger Stift 4, 98.
Klosterschulen 26, 465.
Klotz Peter 14, 392.
Kluckauf Marie 26, 469.
Klug Dr. Candidus 3, 71; 17, 421.
Kluge J. A. 5, 167.
Kluge Johann & Cie. 4, 118.
Kluhatsek Franz 2, 41.
Klumak Max 14, 398.
Kmoch Wenzel 12, 354
Kmunko Josef 6, 216.
Knapp Franz 3, 272.
Knapp Georg 2, 36.
Knauer Wilh. 5, 149.
Knaus Karl 2, 37.
Knaust Wm. 13, 362.
Knebel Franz 12, 350.
Knepler Moritz 10, 310.
Knepler Wilhelmine 26, 469.
Knepper Franz 19, 441.
Knesche Wilhelm 5, 132.
Knill Johann 8, 278.
Knipp Heinrich 10, 322.
Knöže & Sohn 5, 189.
Knoblauch Wilhelm 10, 322.
Knobloch August 8, 278.
Knöchel Anton 5, 200.
Knöller Heinrich 12, 343.
Knoglinger J. 2, 238.
Knorek Eduard 14, 399.
Knoth Caroline 26, 469.
Knotz Julius 5, 187.
Knv Friedrich 4, 85.
Koba'sch Leop. 4, 81.
Kobek & Aegidi 7, 224.
Kober Max 4, 110.
Koberwein Johann 5, 200.
Kobiersky Adolf 5, 191.
Kocevar Johann 4, 96.
Koch Franz 18, 433.
Koch Fried. St. 15, 405.
Koch Josef 5, 157.
Koch Karl 7, 245.
Koch Martin 4, 96.
Koch Max 5, 157.
Koch M. W. 3, 59.
Kodolitsch Richard Edl. v. 4, 96.
Kodolitsch Theodor v. 4, 97.
Köchert A. E. 7, 224.
Kök Johann 14, 399
Köck Josef 4, 98.
Kögel Josef 5, 137.
Köhler August 8, 275.
Köhler Joh. Mart. 14, 399.
Köhler Johann 5, 160.
Köhler N. 5, 161.
Köhler Thekla 26, 469.
Köhler Wenzl 15, 407.
Köhrer Josef 5, 184.
Kölbl & Threm 8, 285.
Köllensperger Anton 7, 246.
König Karl 13, 368.
König Johann 7, 246.
König Josef 5, 134.
König Carl 3, 72.
Königstein Markus Söhne 4, 116.
Königstein Samuel 4, 93.
Königswarth, Böhmen 3, 61.
Könne Emilie 26, 469.
Könne Francisca 26, 469.
Köpka Franz 12, 343.
Köppl Johann 8, 279.
Köppl Johann 20, 442.
Körber Alois 5, 132.
Körber Franz 5, 131.
Körner Angela 26, 469.
Körösi Josef 13, 369.
Kössler Josef 2, 34.
Köstler Josef 15, 407.
Köstlein Aug. & Battig Ant. 18, 430.
Köstner Emanuel 10, 309.
Köttel Josef 2, 38.
Kofler Brüder 4, 97.
Kofler Gust. v. Dr. 4, 99
Kofler Johann 18, 430.
Kofler Joh. Georg 4, 99.
Kohaut Barbara 26, 466.
Kolt August 5, 167.
Kohlen-Industrie-Verein 1, 8.
Kohlenwerk- und Eisenbahn-Gesellschaft, Wolfsegg-Traunthaler 1, 8.
Kohler Ferdinand 12, 352.
Kohn Albert 15, 406.
Kohn Daniel 5, 202.
Kohn Edmund 6, 213.
Kohn Ida 26, 469.
Kohn Ignatz 4, 118.
Kohn Ignaz 26, 461.
Kohn Jakob & Josef 8, 278.
Kohn Joachim & Sohn 6, 213.
Kohn Max 5, 137.
Kohn Pauline 25, 469.
Kohn Sigmund 16, 416.
Kohn Salomon 3, 58.
Kohn Samuel 2, 41.
Kohnberger Bertha 26, 469.
Kohnberger Clementine 26, 469.
Kohnberger Eduard 5, 165
Kokurewicz Michael 2, 49
Kolaf Franz 7, 223.
Kolaf Valentin 10, 311.
Kolb Franz Xaver 7, 246.
Kolbe Eduard 5, 189.
Kolbenheyer E. 7, 264.
Kolečkar Math. 7, 237.
Kolisch Samuel 5, 174.
Kollar Georg 4, 98.
Koller Alois 7, 238.
Koller Karl 12, 350.
Koller's J. J. sel. Witwe et Erben 7, 241.
Koller Mathäus sel. Wwe. & Sohn 7, 238.
Kollincz Lorenz 7, 257.
Kollitsch Joh. B. 5, 187.
Kollmann G. & Co. 3, 71.
Kolmann Johann 2, 36.
Koltscharsch Eduard 5, 149.
Koltscharsch Jos. jun. 5, 149.
Komárek Johann 3, 72.
Komers A. E. von 9, 297.
Kompichl Johann 2, 36.
Konecicky H. 17, 419.
Konrad & Kornblüh 5, 137.
Kopatschek Alois 15, 406.
Kopels Konrad 16, 415.
Kopetzky & Hübner 5, 137.
Kopp Marie 26, 469.
Koppel Amalie 26, 469.
Kopperl Simon 3, 75.
Koppitz Josef 13, 373.
Koppitz Reinhardt 14, 394.
Kořalka Wenzl 5, 185.
Korb Vincenz 5, 196.
Korb-Weidenheim Fr. Frhr. von 2, 31.

Digitized by Google

Korb v. Weidenheim Karl Frhr. 4, 110.
Korbler Antonia 5, 205.
Koritzer Josef 10, 309.
Kornherr Joh. 4, 100.
Korotin Johann 10, 309.
Korzalka Franz 15, 409.
Kosch Franz 9, 297.
Kosch José 10, 316.
Koschat Camilla 26, 469.
Koschutnig Lucas 7, 257.
Kosebach Wenzel 5, 153.
Kosel Johann 10, 322.
Kosic Balthasar 12, 355.
Kosine Mathias 2, 36.
Kosler Gebrüder 4, 110.
Kosler Peter 4, 81.
Kosler Peter 21, 445.
Kosmač Simon 2, 49.
Kostelnik V. & Sohn 5, 153.
Kostersbitz Bertha 26, 469.
Kostreinitz bei Rohitsch, Steiermark 3, 61.
Košuh Thomas 2, 36.
Kotny Johann 5, 200.
Kotnik Franz 4, 97.
Kotnik Franz 8, 272.
Kotsch Daniel 5, 178.
Kottek Mathias 14, 397.
Kottig Francisca 26, 469.
Kotter Leopold 2, 44.
Kotzian Ferdinand 9, 305.
Kotzinger Karl 7, 235.
Kotzmuth Mathäus Dr. 4, 97.
Koutnik F. W. 12, 352.
Kovacig Ignaz 2, 30.
Kovařčik Hermine 26, 469.
Kowanitz S. 4, 110.
Kowarsky Franz 13, 378.
Kowats C. F. 5, 205.
Kozies Eduard 12, 350.
Kozlowski Stanislaus 5, 202.
Krackhardt Ernst 13, 383.
Krügel Ferdinand sen. 2, 34.
Krämer Eduard 5, 183.
Kritz Josef 4, 98.
Krätzer Josef Johann 6, 211.
Kraft E. & Sohn 14, 391.
Kraft Konrad, Firma Joh. Stummer's Nachf. 4, 110.
Krakovitz Joh. 7, 246.
Krakowsky Ig. 12, 350.
Král Franz Johann 3, 63.
Kral Georg 7, 246.
Kral Josef 5, 189.
Kralj Bozo 1, 8.
Kramarski Johann 5, 189.
Krammer Karl 5, 129.
Krammer Donat 8, 275.
Kramer Eduard 4, 118.
Kramer Francisca 2, 44.
Kramer Joh. 4, 100.
Kramer Oskar 12, 350.
Kramer Traugott 10, 315.
Kramer Hermann 10, 320.
Kramer Joh. 4, 100.
Kramp Johann 2, 41.
Kranich Josef 3, 75.
Kranick Rupert 10, 322.
Kranner & Neumann 5, 187.
Kranz Karl 11, 331.
Kranzl Jos. 3, 72.
Krapfenbauer Fr. 10, 316.
Kratky Karl 8, 275.
Kratochwill Gebrüder 9, 301.
Kratochwill Jos. 5, 189.
Kratschmer Eduard 3, 363.
Kratzl Karl 12, 355.
Kraulitz M. 10, 322.
Kraupa Therese 26, 466.
Kraus F. & Roth 9, 301.
Kraus J. 2, 47.
Kraus Jacob 3, 75.
Kraus Josef & Sohn 8, 279; 19, 441.
Kraus Karl 12, 346.
Kraus Simon 7, 260.
Kraus Vincenz 9, 297.
Krause Gebrüder & Co. 9, 301.
Krause's Josef Erben 5, 148.
Krauss & Lackenbacher 5, 202.
Krauter Franz 8, 285.
Krautzberger Gebrüder 5, 184.
Kravogl Johann 14, 394.
Kraxner Jacob 2, 36.
Krebesz Georg 12, 352.
Krebock & Then 5, 130.
Krebs August 5, 132.
Kreb's Jakob sel. Wwe. 7, 225
Krebs Wolfgang Anton 5, 189
Kregan Franz 4, 93.
Krehan Ignaz 10, 313.
Kreidl Andrä 1, 8.
Kreischek Joh. 8, 283.
Kreitner David 6, 213.
Kreitzinger Anton 8, 275.
Krejci Franz 5, 201.
Kremsier Bez. 26, 466.
Krendl Josef 4, 85.
Krenn Josef 4, 96.
Krenn Martin 13, 383.
Krenn Sebastian 2, 38.
Krenner Alois 5, 137.
Kreuthaler Franz 18, 450.
Krephan Math. 2, 38.
Kreplinger M. 5, 201.
Kreppl Karl 14, 399.
Kressel Johann 8, 275.
Kretschmer Amalie 26, 469.
Kretschmer Auguste 5, 134.
Kretschmer Josef 9, 292.
Kretschmer Josef 13, 383.
Kretzschmar u. Renker 7, 223.
Kreutz u. Bauer 14, 397.
Kreutzenberg Carlo de 5, 176.
Kreuzberger Amelie 26, 469.
Kreuziger Willibald 7, 235
Kreuzwieser Mathias 4, 100.
Krick Kleofas 5, 161.
Krickl Ernst & Schweiger 5, 196.
Křiča Wenzel 5, 199.
Krieger Karl u. Wilhelm 6, 217.
Krichluber Edl. v. 4, 97.
Kriner Egidy & Söhne 2, 34.
Krippel Johann 5, 189.
Krisch Innocenz 5, 167.
Krisch's Anton Söhne 7, 232.
Kriss Heinrich 4, 107.
Kristian Ignaz 5, 284.
Kristinus Aug. 5, 200.
Kritz Franz 11, 335.
Kriwaček Joh. 5, 189.
Kříž Maria 26, 466.
Kroat Johann 3, 58.
Kroboth Josef 7, 257.
Krömer Josef 2, 38.
Krönig Franz 5, 208.
Kröpfl Ferd. 2, 38.
Kroh Karl 12, 350.
Kroiss Georg 5, 153.
Kroitzsch Hermann 5, 137.
Krolop J. W. 2, 34.
Kromer Adolf 5, 160.
Kromer Rudolf 7, 247.
Kromers Karl 5, 160.
Kronauer Karl 18, 439.
Kronberger Andreas 13, 371
Kronig Karl 10, 318.
Kronik Julius 7, 264.
Kronstein Jacob 5, 131.
Kropatsch Franz 5, 189.
Krouzek, Bez. Wischau 26, 466.
Krug Philipp 2, 36.
Krug Robert 7, 251.
Krugermeyer Wilh. 14, 399.
Krumbholz J. 5, 153.
Krumm Friedrich 8, 286.
Krumpfschmid Peregrin 4, 100.
Krupka Thomas 5, 200.
Kruss P. A. 5, 184; 11, 333.
Krzeszunowicz Zenon Ritter v 2, 49.
Krziwanek K. 12, 350.
Kubala Wenzel 8, 279.
Kubath Johann 5, 202.
Kubek A. 12, 346.
Kubek Johann 2, 41.
Kubelka Gebrüder 4, 110.
Kubias Johann 7, 247.
Kubiček Franz 7, 264.
Kubicek Josef 8, 274.
Kubin Johann 4, 98.
Kubin Josef & Schrabel Alois 5, 202.
Kubinzky Friedr. 5, 153.
Kubitz Josef 10, 322.
Kubo Peter 5, 153.
Kucharik Barbara 26, 466.
Kudielka Frz. 5, 132.
Kudlich Johann 5, 178.
Kudriaffsky Eufemie v. 25, 469.
Kübeck Max Freih. v. 4, 100.
Küfferle Aug. & Cie. 5, 167.
Kügler Anton 5, 178.
Kühn Johann 2, 41.
Kühne F. C. 2, 38.
Kühnel C. u. Co. 10, 316.
Kühnel Josef 5, 167.
Kühnel Josef 15, 406.
Kühnel Ida 26, 469.
Kühtreiber Anton 2, 40.
Künzel Kas. 5, 192.
Kürner Josef 5, 189.
Kürner Ruggero 3, 63.
Küttag Johann 8, 275.
Kuffler Leopold 5, 149.
Kuffler Marcus 5, 149.
Kuffner Ig. & Jakob 4, 110.
Kuffner'sche Zuckerfabrik in Lundenburg 2, 34; 4, 90, 110.

Digitized by Google

Kuffner Eduard 5, 138.
Kugler Franz 13, 383.
Kugler Gebrüder 5, 202.
Kugler Ignaz 9, 297.
Kuh Adam 5, 197.
Kuh D. 12, 341.
Kuhn Adolf 2, 31.
Kuhn Carl & Cie. 11, 334.
Kuhn Josua & Paul 5, 138.
Kuhn Karl 15, 411.
Kuhn Paul & Söhne 4, 81.
Kuhn Wenz. 5, 153.
Kuhn H. 5, 129.
Kukuez Georg 4, 85; 8, 279.
Kulmic C. 7, 265.
Kummerer Adam 9, 297.
Kumpf Pius Witwe 8, 283.
Kunys-Etablissement von Hofr. Dr. E. Stahlberg & S. Winogradon 3, 63.
Kunath Karl 3, 75.
Kunath Karl 15, 406.
Kund Johann 5, 148.
Kunisch Ignaz 10, 310.
Kunits Franz 5, 189.
Kunschner Agnes 26, 469.
Kunstmühle, Ischler 4, 85.
Kunstmühle, Spittaler 4, 85.
Kunstmühl-Gesellschaft, erste Scheibbser 4, 85.
Kunst-Verein, steiermärkischer 26, 461.
Kuntengraber Josefa 4, 98.
Kuntner Alois 2, 52.
Kunz Amalie 5, 183.
Kunz Anton 12, 355.
Kunz Anton & Sohn 5, 153.
Kunz Mathilde 26, 469.
Kunz & Winkler 5, 178.
Kunze Anton 12, 355.
Kunze Rudolf 11, 333.
Kunzfeld Josef 12, 352.
Kunzl W. 8, 283.
Kunzmann Franz 5, 192.
Kupferbergbau - Gesellschaft Bürgstein 1, 17.
Kupferbergbau - Gewerkschaft 1, 15.
Kupfer-Gewerkschaft Mitterberg 1, 17; 2, 34.
Kupka Anna 26, 469.
Kupka Franz 8, 279.
Kurer Ferdinand 6, 213.
Kurmayer & Cie. 4, 96.
Kurstein Brüder 7, 264.
Kurth Franz 12, 346.
Kuth's Heinr. Witwe 5, 183.
Kurz Ferdinand 7, 235.
Kurz Franz 5, 131.
Kurzer Samuel 12, 355.
Kurzhalss Jul. 3, 63.
Kurzmayer Leopold 14, 394.
Kurzweil Friedr. 3, 73.
Kuschei Johann 2, 37.
Kusy Franz 5, 133.
Kutschenreiter Josef 5, 182.
Kutschera Rudolf 15, 407.
Kutschera W. 11, 333.
Kutschirek Franz 10, 312.
Kutschker Leop. 4, 93.
Kuttig Zdenko 13, 374.
Kuttil Franz 5, 202.
Kuttny Fanni vorm. Ant. Watzke 5, 205.
Kutny Josef 2, 40.
Kutzer Brüder 3, 72.
Kutzer Josef 7, 264.
Kutzer Leo 9, 292.
Kutzler Theresia 21, 445.
Kuz Paul 2, 34.
Kužel Joh. & Jankowsky C. 10, 313, 316.
Kveton Josef 10, 312.
Kvičala M. J. 5, 192.
Kwizda E. 2, 45.

L

Labitzky Eduard 18, 431.
Labor Josefine 26, 469.
Laboratorium d. Centralv. Dr. O. Kohlrausch 4, 92.
Laboratorium, k. k. hüttenmännisches 1, 8.
Labuda Michael 8, 285.
Lachenbauer Franz 9, 298.
Lacher Eduard v. 2, 44.
Lachnik Adolf, Oibrich Franz 11, 336.
Lackner 26, 469.
Lackner Eduard Rudolf 7, 264.
Ladstätter Peter & Söhne 5, 192.
Laferl Franz 7, 247.
Laffek Josef 6, 218.
Lafranchini J. 12, 352.
Lager Johann 7, 247.
Laghi Enrico 12, 355.
Lagler & Adler 7, 247.
Lahn Wilhelm 2, 34.
Lahner Johann 4, 100.
Lakner Franz 5, 183.
Lamberg Anton Graf v. 2, 36, 47; 4, 97.
Lamberg Jonas 4, 110.
Lamberg Othmar Graf 4, 97.
Lambl Prof. Dr. 2, 31.
Lampe Giuseppe 4, 96.
Landes-Commission Leoben 2, 47.
Landes-Commission, steirische 4, 86.
Landes-Lehranstalt Tabor 2, 31.
Landesmuseum, krainisch. 9, 293.
Landesmuseum, naturhistor., für Kärnten 1, 8.
Landes-Zwangsarbeits-Anstalt Laibach 5, 167.
Landkammer Wenzel 7, 260.
Land- und forstwirthschaftlicher Bezirksverein, Mähr.-Schönberg 2, 34.
Land- und forstwirthsch. Verein Friedland 2, 30.
Neustadtl 2, 30, 35.
für das N. W. Schlesien 2, 35.
Teltsch 2, 30.
Zwittau 2, 30.
Landwirthschaftl. Actien-Rübenzuckerfabrik Brüx 4, 87.
Landwirthschaftl. Bez.-Verein Aigen 2, 38.
Landwirthschaftl. Bez.-Vereine:
Gross-Enzersdorf 2, 40, 44.
Herzogenburg 2, 40, 44.
Horn 2, 40.
Innsbruck 2, 34.
Lambach 2, 38.
Lilienfeld 2, 40, 50.
Melk 2, 40.
Neufelden 2, 38.
Obernmühlviertler 2, 38.
Rohrbach 2, 38.
Telfs 2, 34.
Wolkersdorf 2, 40.
Landwirthschaftliche Filialen:
in Stainz 4, 97.
Windisch-Feistritz 4, 97.
Glurns 2, 34.
Landwirthschaftlicher Fortbildungs- u. Seidenbau-V., Tesstha1er 2, 35.
Landwirthschaftliche Genossenschaft, deutsche 2, 35.
Landw. V., Tesstha1er 13, 383.
Landwirthsch. Gesellschaften:
k. k. galiz. 2, 37.
k. k. in Oberösterreich 20, 442.
für Kärnten 2, 36; 4, 110.
k. k. für Krain 2, 37.
k. k. Linz 2, 38.
oberösterreichische 4, 111.
k. k. steiermärkische 2, 35.
k. k. Wien 2, 30, 40, 44, 49; 4, 98.
Landwirthschaftl. Lehranstalten:
O. Hermsdorf 13, 383.
Znaim 2, 41.
Landw. u. Gartenb.-V. 4, 99.
Landwirthschaftliche u. landw.-industr. Landes-Lehranstalt Tetschen-Liebwerda 2, 40.
Landwirthschaftl. Vereine:
Eppan, 4, 99.
Nikolsburg 4, 100.
Vorarlberger 2, 40; 4, 111.
Znaim 2, 49; 4, 100.
Lang Alois 14, 399.
Lang Gebr. 6, 217.
Lang Gebrüder 5, 153.
Lang Helene 26, 469.
Lang J. 2, 31.
Lang Ignaz 5, 180.
Lang Johann 4, 98.
Lang Johann Nep. 5, 138.
Lang Josef & Co. 10, 309
Langauer Otto 5, 178.
Langer Antonie 26, 469
Langer Carl 2, 34.
Langer Carl 13, 383.
Langer David 8, 274.
Langer Dr. 16, 416.
Langer Ferdinand 5, 131
Langer Ignatz 8, 274.
Langer Josef 6, 217.
Langer Josef 8, 274.
Langer Karl 18, 431.
Langer Norbert & Söhne 5, 161.
Langer von Podgero F. 2, 34; 20, 443.
Langer Raimund 5, 161
Langer Thomas 5, 163.

Digitized by Google

Langhammer Ferd. 5, 148.
Langhammer Ignaz 5, 148.
Langhammer's Johann Söhne 15, 411.
Langhammer Mauriz 5, 148.
Langhammer Moriz 2, 34, 41.
Langie L. 13, 377.
Lanthieri Karl Fried. Reichsgr. 2, 48.
Lanz Ernst 4, 116.
Lanza de Casalouza Francesco Dr. 4, 101.
Lapeder Alois 4, 99.
Largajoli Franz 12, 352.
Larisch Alois & Söhne 5, 131.
Larisch Eugen Graf 9, 297.
Larisch Franz 5, 131.
Larisch Henriette Gräfin 4, 118.
Larisch-Mönnich Eugen Graf 1, 6; 3, 58.
Larisch-Mönnich Johann Graf 1, 6; 2, 41; 4, 111.
Larisch-Mönnich'sche vereinte Fabriken 4, 91.
La Roche Franz 14, 399.
Laseker Adalbert 6, 213.
Laser Jos., J. Wagner's Eidam 14, 391.
Lask Mehrländer & Comp. 11, 331.
L'Asphalteine, société des asphaltes et des bitumes de l'Adriatique 18, 438.
Lassmann & Raida 4, 106.
Lassnig Anton 6, 214.
La Tour Graf und Ritter Hector Baron Monastero 4, 101.
Latzel Anton 2, 45.
Latzel Anton in Rothwasser 1, 9.
Latzel Anton in Setzdorf 1, 9.
Latzel Josef 2, 35.
Latzelsperger Josef 2, 38.
Latzke F. jun. 5, 131.
Laube Fr. 10, 326.
Laube Rudolf 5, 192.
Laubek Franz J. 13, 360.
Laubheiner Josef 8, 279.
Lauch Georg 5, 200.
Lauer Ludwig 9, 297.
Laufberger Caroline 26, 469.
Laufer Franz 9, 292.
Lauffer Wilhelm 12, 344.
Lausmann Anton 15, 411.
Lausmann Josef W. 15, 405.
Lauterbach C. M. 5, 129.
Lauterbach W. F. 5, 129.
Lauwenstein Josef 5, 176.
Laux Josef 8, 274.
Lavallée Jean 9, 293.
La Vigne August & J. H. Müller 18, 438.
Lax Peter 2, 37; 4, 110.
Laznia Eduard 4, 101.
Leban Anna 21, 445.
Lebeda's A. V. Söhne 7, 258.
Leemacher Franz 7, 247.
Lebwohl Joh. 4, 100.
Lebwohl Karl 6, 214.
Lebzelter Ferd. 7, 237.
Lechleitner Robert 15, 409.
Lechner & Dombart 11, 334.
Lechner & Innerkofler 9, 293.
Lechner Rudolf 12, 344.
Leder Josef 7, 237.
Leder - Collectiv - Ausstellung 6, 214.
Leder - Industrie - Gesellschaft, k. k. priv. I. böhm. 6, 214.
Lederer Karl 4, 100.
Lederer J. & Sohn 2, 41.
Lederer K. 10, 316.
Lederer & Nessényi 9, 293.
Ledinschegg Franz 4, 97.
Ledwina Wenzel 8, 274.
Leese & Grimm 7, 247.
Légrády Josef 9, 301.
Lehar Karl 14, 398.
Lehmann & Cie. 15, 409.
Lehmann Ferd. 12, 346.
Lehmann Ferd. jun. 12, 346.
Lehmann Nicolaus 12, 348.
Lehmann & Wentzel 26, 461.
Lehner Eduard 18, 431.
Lehner Johann 2, 38; 4, 111.
Lehner Peter 5, 185.
Lehr Jakob 13, 378.
Lehrer Adolf 15, 407.
Lehrerbildungs-Anstalten: Brünn und Olmütz 2, 45.
Lehrerinnen - Bildungsanstalten 26, 465.
Leibenfrost Franz 4, 99.
Leibenfrost Franz & Cie. 4, 94.
Leichner Wilhelm 5, 129.
Leide Josef 18, 428.
Leidenfrost Ed. & Söhne 5, 138.
Leidenfrost Leop. 5, 180.
Leidl Gebrüder 6, 212.
Leidl Josef 12, 355.
Leierer Ignatz 2, 40.
Leimfabrikanten aus Gross-Meseritsch 3, 75.
Leipen Friedmann 5, 192.
Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriks-Act.-Gesellsch. 4, 90.
Leische Josef 2, 47.
Leiske Josef 2, 41.
Leisser Georg 4, 99.
Leistler Gebrüder 8, 286.
Leitenberger Anna 26, 469.
Leitenberger Bertha 26, 469.
Leitenberger Frz. 5, 154.
Leiter J. 16, 416.
Leiter Josef 14, 401.
Leitlner Franz 7, 258.
Leitner Johann 4, 101.
Leitner Karl 5, 192.
Lemberger H. 5, 202.
Lemböck Gabriel 15, 407.
Lenassi Biagio Antonio 5, 176.
Lengauer Franz 2, 38.
Lengsfeld Franz 14, 398.
Lenhard Ottilie 26, 469.
Lenhart Anton 5, 200.
Lenoir G. A. 14, 391.
Lenz Carl 13, 374, 378.
Lenz Leopold 2, 40.
Lenzi Leopold 6, 214.
Léon Julius 5, 154.
Leonhardt Gustav 26, 461.
Leonische Fabrik der Gewerkschaft 7, 264.
Leopold Karl 2, 36.
Lerch Johann 4, 97.
Lerch W. 11, 332.
Lerchenfelder Wirthschaft 2, 34.
Lerl Gustav & Söhne 10, 324.
Lerperger J. E. 2, 45.
Leschhorn J. M. 5, 180.
Leserer Franz 4, 97.
Leth Julius 12, 350, 352.
Letynski Johann 4, 118.
Letztergroschen C. 5, 202.
Leube Gebrüder 9, 293.
Leubner Anton 5, 134.
Leubner Ferd. 5, 134.
Leveling Ant. 5, 160; 21, 445.
Levi Albert Dr. 2, 30, 45; 4, 93.
Levi Angelo 2, 30.
Levit D. Leop. & Sohn 6, 214.
Lewitus Heinr. 4, 107.
Lewitus Ignatz 4, 107.
Lewicki H. 3, 75; 9, 293; 13, 368.
Lewinsky Gebrüder 3, 58.
Lewinsky W. 5, 167.
Lewitus Josef 8, 279.
Leyer A. C. 5, 63.
Leyer Karl, Dr. 2, 36; 20, 443.
Leykam-Josephsthal 12, 341.
Lex Mathias 2, 36.
Libera Giacomo Erede di 2, 32.
Liberaler politischer Verein für Ober-Oesterreich 26, 461.
Libert de Paradis Leotard 18, 435.
Licharžik Dr. 15, 407.
Lichnofsky Ferdinand 5, 132.
Lichnofsky Frz. 5, 132.
Lichnofsky Hermann 6, 217.
Lichtblau Adolph 10, 309.
Lichtblau Franz 9, 292.
Lichtblau Heinrich 8, 279.
Lichtblau Jac. & Sohn 10, 309.
Lichtblau Rudolf 10, 309.
Lichtblau's Hermann Wwe. 7, 260.
Lichtenauer Georg 15, 407.
Lichtenauer Karl 8, 283.
Lichtenegger Josef 2, 38.
Lichtenhofer Johann 4, 101.
Lichtenstern Caroline 26, 469.
Lichtner Heinrich 5, 167.
Lichtner Wendelin 5, 132.
Lichtwitz E. & Co. 4, 106.
Lickendorf Johann 13, 379.
Lieb Ferdinand 12, 354, 355.
Liebel Tob. & Jos. Stiasny 5, 163.
Lieber Franz 4, 110.
Liebig Johann & Co. 4, 89; 5, 138; 7, 265.
Liebig Franz 5, 138.
Liebisch J. G. 8, 283.
Liebisch W. 5, 167.
Liebisch's Augustin Söhne 5, 176.
Liebl Josef 7, 234.
Liebl Josef 7, 247.
Liebl Vincenz & Sohn 4, 101.
Liechtenstein Joh. souv. Fürst von und zu 2, 50, 51; 4, 99; 13, 363.

Digitized by Google

Liechtenstein'sche, fürstl. Carl, Domäne Gross - Ullersdorf 2, 35.
Liedtke Theodor 7, 225.
Lielegg A. 26, 461.
Lierzer Georg 8, 279.
Lietz Felix 7, 247.
Liewehr August A.
Liewehr Karl 5, 133.
Liewehr's Anton Söhne 5, 132.
Liha C. 2, 46.
Liharz Heinrich 13, 383.
Lindenschmitt Michael 8, 275.
Lindert J. 9, 298.
Lindheim Wilhelm von 1, 9.
Lindmayer Zuckermann 11, 337.
Lindner 26, 469.
Lindner Edm. Leotard 12, 347.
Lindner Eduard 5, 197.
Lindner Gebrüder 9, 293.
Lindner Heinr. 5, 138.
Lindstedt Leopold 7, 265.
Linner Johann 8, 276.
Linnert Gustav 5, 199.
Linnert Karl 5, 129.
Linser Friedrich 5, 138.
Linzbauer Karl jun. 12, 346.
Linzbauer Karl sen. 12, 346.
Lipovsky Franz 10, 322.
Lipp Anton & Söhne 6, 214.
Lipp Josef Wilhelm 11, 335.
Lipp Simon 4, 97.
Lippert 26, 469.
Lippert Podiwin 7, 247.
Lischka Johann 5, 163.
Lissbauer Karl & Cie. 9, 293.
List 5, 208.
Litschauer Franz 10, 312.
Litschke & Sohn 10, 310.
Littauer bierbrauberechtigte Bürgerschaft 4, 106.
Lloyd, österreichisch - ungarischer 17, 419.
Lobenwein V. 12, 350.
Lobkowitz Leopoldine Fürstin 4, 111.
Lobkowitz Fürst Ludwig 4, 101.
Lobmeyr J. & L. 9, 301, 305.
Local-Comité Gaya 4, 101.
Local-Comité, Janowitz 18, 428.
Lochmayer Stef. 2, 38.
Locker 7, 261.
Ločniker Thomas 4, 116.
Lodron Constantin Graf 1, 15; 7, 247.
Löbel Victor 5, 200.
Löbl Bertha 26, 462.
Löblich Franz 7, 265.
Löhnert Josef 9, 302.
Löhnert Raimund 3, 75.
Löhr Max 7, 261.
Löri Jacob 14, 398.
Löschner Heinrich 5, 192.
Löschnigg Ernestine 2, 44.
Löschnigg Mathias 4, 97.
Loessl Fr. Ritter v. 18, 435.
Löw Adolf & Schmal 5, 138.
Löw A. J. & Cie. 5, 202.
Löw Albert & Cie. 4, 111.
Löw & Bauer 3, 63.
Löw Beer Aron & Jacob Söhne 5, 138.
Löw & Felix 4, 115.
Loew Jacques 10, 322.
Löw Johann 15, 407.
Löw Michael 4, 93.
Löw Samuel 5, 138.
Loewe Brüder 5, 187.
Löwenfeld Brüder & Hofmann 4, 85.
Löwenfeld W. 5, 138.
Löwenfeld'sches Moriz, Forstamt 2, 48.
Löwenstein R. 5, 202.
Loewenstern Freiherr v. 9, 293.
Löwenthal Anna 26, 469.
Löwenthal Betty von 26, 469.
Löwenthal & Hesse 10, 316.
Löwy A. & Co. 11, 336.
Löwitsch Georg 8, 283.
Löwy Josef 12, 350.
Löwy M. & Cie. 8, 279.
Löwy M. L. 4, 107.
Löwy M. & Rosenthal Sigmund 3, 67.
Löwy Philipp 10, 311.
Lœwy Regina 26, 469.
Löwy S. 5, 192.
Löwy S. B. 7, 265.
Lohner Jakob & Co. 13, 379.
Lohner Jakob 16, 416.
Lohninger M. 2, 47; 7, 234.
Loho Karl 4, 100.
Lohr Franz 5, 183.
Loidhammer Jakob 5, 202.
Loiskandl Karl 4, 99.
Longo Pietro 4, 101.
Lonsky Johann 5, 133.
Lonsky Johann Ph. 5, 133.
Lonsky Justin & Sohn 5, 133.
Loquay Ferdinand 8, 272.
Lorbeer Heinrich Dr. 4, 97.
Lorbeer Moritz 4, 118.
Lorber 26, 469.
Lord F. & Cie. 4, 111.
Lorenz Franz 8, 279.
Lorenz Josef 5, 162.
Lorenz Josef 12, 350.
Lorenz Karl 5, 162.
Lott Ludwig 12, 343.
Lotter Ludwig 13, 383.
Lotterhofer Kajetan 6, 214.
Lottmann Julius 1, 9.
Lotze Emil 12, 352.
Loubal Josef 7, 234.
Lovrek Anton 10, 320.
Lowetinsky Franz 5, 189.
Lubich Franz 2, 41; 5, 148.
Lubich Johann 5, 148.
Lucius C. H. Co. 11, 333.
Luck Karl 10, 322.
Lucklhardt Fritz 12, 350.
Ludwig Andreas 10, 313.
Ludwig Bernhard 8, 276, 279, 287.
Ludwig Bernhard 13, 372.
Ludwig Franz 10, 326.
Ludwig Josef 8, 279.
Ludwig Josef 9, 293.
Ludwig-Lauer Hermine 26, 470.
Ludwig Philipp 4, 99.
Ludwig Richard 8, 276.
Ludwig Wilhelm 5, 160.
Ludwigshütte 1, 17.
Lüftner Carl 5, 202; 7, 247.
Lüftner Karl 8, 283.
Lüh Josef 19, 441.
Lug Vinzenz 5, 163.
Lugner Vinzenz 10, 312.
Lugo Antonio 4, 111.
Lugoviz Anton 1, 5.
Luhatschowitz, Mähren 3, 61.
Lukas Gebrüder 5, 129.
Lukas R. 5, 129.
Lukasiewicz Ignatz 1, 9; 3, 70.
Luksch Ignatz 10, 322.
Lukschanderl & Chwalla 5. 180.
Lun Alois 4, 99.
Lungauer Eisenwerks - Gesellschaft 7, 247.
Lupomesky A. 5, 187.
Lusar L. 3, 63.
Lusar Paula 26, 470.
Lustig Rudolf 8, 286.
Lustig & Vidor 7, 225
Luterotti Francesco 4, 118.
Luterotti Luigi 4, 118.
Lutter Karl 4, 83.
Lutz A. & Co. 15, 407
Lutz Gustav 9, 302.
Lutz Hugo 3, 63.
Lux Anton 8, 279.
Lux C. 10, 323.
Lux Wendelin 15, 407.
Lux Anton Erwin 18, 431.
Luxa Francesco 4, 101.
Luxardo Girolamo 4, 111.
Luz Ignaz 14, 398.
Luzansky J. 12, 346.
Luzatto Salomon 2, 30.

M

Maader Carl 13, 374.
Maager Wilhelm 3, 63.
Maasch F. 12, 344.
Macek Johann 5, 178.
Mach Karl 9, 298.
Machalla C. 10, 326.
Machart Karl 6, 214.
Machaty Joh. 5, 200.
Machatzki Franz 6, 214.
Machil Alois 5, 182.
Machitka Jos. L. 5, 167.
Machold Wilhelm 5, 160.
Macholt Josef 5, 160.
Mader Anton 5, 154.
Madonizza Nicolo de 4, 101.
Mädchen - Volks- und Bürgerschulen 26, 464.
Mähr.-Neustädter Zuckerfabrik 2, 41.
Mähnhardt Rudolf 5, 128.
Männer Adolf 10, 313.
Männerkleider - Fabrik, erste Brünner 5, 193.
Männer - Strafanstalts - Verwaltung, k. k. Laibach, 5, 167.
Märkl Georg 12, 352.
Märky & Gečmen 7, 247.
Märzinger Franz 5, 183.

Digitized by Google

Maffei A. 10, 326.
Mag Johann Baron 4, 97.
Magazzin Matteo 4, 111.
Mager Franz 7, 247.
Mager H. 10, 309.
Mager Maximil. 12, 346.
Mager Stefan 3, 75.
Mages Karl 4, 111.
Magnani Graziano 9, 293.
Mahler Eman. 10, 316.
Mahler & Eschenbacher 1, 22; 3, 63, 71; 13, 362.
Mahlknecht Karl & Rud. 12, 352.
Mahlmühle Strazig 4, 85.
Maier August 10, 310.
Maier J. Josef & Cie. 5, 139.
Maier Franz 7, 247.
Maier Johann 10, 323.
Maier Karl 2, 36.
Maierhofer Fr. 4, 99.
Mailer Josef 10, 309.
Majdany, Galizien 26, 466.
Majdic Pietro 4, 85.
Majhenic Kasp. 4, 97.
Majolic Peter 4, 81.
Makowsky Alexander 1, 9.
Malalan Adele u. Emilie 26, 470.
Malalan Giovanni M. 4, 101.
Malalan Ther. 26, 470.
Malcher Georg 5, 132.
Malfer Josef v. 4, 99.
Malik Georg 4, 94.
Malkowsky Josef 10, 316.
Mall Heinrich 3, 63.
Mallaun Gabriel 11, 337.
Mallenzer Ausschuss 2, 38.
Mallmann Jacob 9, 302.
Mally Peter 6, 214.
Malnig Franz 4, 93.
Malussa Vito 4, 101.
Maly Franz 5, 189.
Malzfabrik „Akciová sladovna" 2, 31.
Malzfabriken:
Orenstein, Beer und Zwillinger 4, 106.
der Berliner Bockbrauerei-Actien-Gesellschaft Aussig 4, 111.
Malzproductenfabrik Wilhelmsdorfer 4, 111.
Mandelbauer's F. Wtw. 7, 238.
Mandell Frh. v. 2, 36.
Mandl & Co. 4, 106.
Mandl M. & J. 5, 192.
Mandler Ferdinand 7, 247.
Mandlick H. 7, 265.
Mang Josef 14, 401.
Mang L. 5, 204.
Manger Ferdinand 14, 399
Mann Josef 4, 96.
Mann Leop. & Cie. 4, 102.
Mann Stephan 7, 258.
Mannsfeld Henriette 26, 470.
Mannstein J. 8, 279.
Manteufel F. v. 12, 350.
Manz J. G. 12, 341; 343,
Manz'sche G. J. Buch- u. Kunsthandlung 12, 344.
Manzutto Girolame Dr. 4, 102.
Marbach & Rieken 5, 154.
Marberger Andreas 2, 41.
Marburger Leder- und Schuhwaaren-Fabriks-Act.-Gesellschaft 13, 372.
Marcus Moritz 4, 112.
Marcus Siegfried 14, 391.
Marek Peter, Coll. 12, 355.
Marek Valentin 10, 320.
Marenzeller Gust. Edl. von 2, 41.
Marenzeller Ignaz 14, 399.
Margelik Andreas 2, 39.
Marian, Prag 14, 394.
Marienbad, Böhmen 3, 61.
Marina Alessandro 17, 420.
Marincovich Girolamo 4, 112.
Mariotto Giovanni 18, 431.
Marius Karl, 13, 379.
Marizza Giacomo 4, 118.
Markl Gebrüder 11, 333.
Markl Josef 4, 99.
Markl Marie 26, 470.
Markl's Andreas Adalbert Söhne 2, 41.
Markowicz Em. A. 5, 193.
Markowitsch & Scheid 7, 225.
Marktcommune Neufelden 2, 39.
Marktsteiner J. 2, 39.
Markut Karl 2, 37.
Marmeau Rudolf 12, 352.
Marotti Giuseppina 21, 415; 26, 470.
Marshall Alois 15, 409.
Marth Simon 13, 369.
Martini Leopoldo Cont. 15, 407.
Martynek Johann 8, 276.
Marusch Josef 10, 312.
Mascher Simon 7, 247.
Marschik Josef 7, 247.
Marschner Josef 8, 283.
Marsilli Fratelli 5, 176.
Martiensen Theodor 13, 384.
Martin Eduard 10, 314.
Martin H. 12, 344.
Martinek Joh. 5, 167.
Martini Josef 11, 336; 12, 350.
Martinolli Pietro 4, 118.
Marxnz, Franz Dr. 5, 160.
Martius W. 5, 183; 5, 193.
Martner Karl 12, 346.
Martucci S. 4, 118.
Marussig Johann 4, 102.
Marx Ferdinand 13, 384.
Mascha W. & Cie. 3, 58.
Maschauer Matthäus 8, 279.
Maschek Alois 26, 462.
Maschek Josef 4, 101.
Maschek Wenzel 7, 258.
Maschek & Machaćka 5, 167.
Mascher Simon 7, 234.
Maschinenbau-Act.-Gesellschaft Prager 13, 381.
Maschinen-Fabriks-Gesellschaft erste Brünner 13, 350.
Maschinen-Fabriks-Gesellschaft Brünner 13, 384.
Maschinen - Flachsgarn - Spinnerei und Röstanstalt, Heidenpiltsch 2, 41.
Maschinen-Papierfabr. d. Cellulose und Papierfabriks-Gesellschaft 11, 332.
Maschinen- und Spinnfa[illegible] k. k. priv., Innsbruck 5, [illegible]
Maschinen-u. Werksverwalt[illegible] fürstl. Liechtenst. 13, 384.
Maschinen - Ziegelei Kunewald, landgräflich Fürstenberg'sche 18, 428.
Maschke F. 2, 46.
Maschl Johann 15, 403.
Masotti Giuseppe Ant. 3, 67.
Massak H. 12, 351.
Masseur Julius 14, 393.
Massing Peter 13, 364.
Masslo Josef 5, 200.
Mastalka Eduard 1, 9.
Masur Rudolf 5, 204.
Mathiasko Vincenz 8, 276.
Mathie Franz 5, 162.
Mathie Johann jun. 5, 162.
Mathie Johann sen. 5, 163.
Mathie Josef 5, 163.
Mathies Heinrich 13, 284.
Mathis Johann 13, 371.
Mathosel Math. 5, 184.
Matica slovenska 26, 462.
Matscheg Josef 13, 368.
Mattausch Johann 7, 261.
Mattek Franz 5, 184.
Matthess G. C. 10, 309.
Mathes Heinrich 6, 211.
Matthes J. Eduard 6, 211.
Mattura Franz 5, 182.
Matura Brüder 5, 187.
Matz Gustav 10, 326.
Matzak C. 5, 162.
Matzenauer Engelbert 12, 352
Matzenauer Josef 7, 225.
Matzenetter Karl 2, 52.
Matzku Johann 6, 214.
Matzner Carl 12, 350.
Matzner & Josefsthal 4, 112.
Mauch & Brock 13, 366.
Mauermann F. A. Dr. 5, 154.
Maurer Anton 11, 335.
Maurer Friederike 26, 470.
Maurer Johann 7, 235.
Mauer Josef 4, 111.
Maurer Josef Söhne 4, 112.
Mauser Giuseppe Cav. 17, 430.
Manthner Sigmund 1, 9; 5, 167.
Mautner Ad. Jg. & Sohn 4, 112.
Mantner & Co. 7, 248.
Mauthner & Hellmann 5, 154
Maux Hermann 5, 183.
Mawratzky Franz 6, 217.
May Franz 5, 185.
May Jacob 2, 41.
May Karl 5, 139.
May Leopold 2, 46.
May Marie & Sohe 26, 470.
May & Holfeld 5, 162.
May de Madys Freiherr v. 1, 9.
May's Josef Sohn 5, 167.
Mayer Alois 10, 323.
Mayer Anton 2, 34.
Mayer Anton 2, 41.
Mayer Anton 4, 112.

Digitized by Google

Mayer Brüder 5, 174.
Mayer Christian 12, 354.
Mayer Emerich C. 7, 248.
Mayer Eduard 4, 99.
Mayer Ferdinand 4, 81.
Mayer Franz 5, 148.
Mayer Franz 15, 411.
Mayer Gebrüder 13, 384; 15, 411.
Mayer Georg 2, 52.
Mayer Gottfried 4, 99.
Mayer Heinr. & Co. 5, 154.
Mayer & Hertle 9, 302.
Mayer J. 5, 208.
Mayer J. (Schöller Franz) 5, 193.
Mayer Ignaz 17, 420.
Mayer Johann 2, 39; 4, 111.
Mayer Josef 4, 99.
Mayer Josef 4, 111; 4, 112,
Mayer Karl 2, 52.
Mayer Karl 7, 234.
Mayer Karl 9, 298.
Mayer Karl 15, 406.
Mayer Ludwig 10, 314.
Mayer Mathias 3, 75.
Mayer Peter 7, 248.
Mayer Philipp 13, 372.
Mayer Philipp 19, 441.
Mayer Theodor 2, 46.
Mayer Wilhelm 15, 409.
Mayer v. Melnhof Franz Freiherr 2, 47.
Mayer V. Söhne 7, 225.
Mayer & Wolf 14, 391.
Mayerhofer Alois 7, 223.
Mayerhofer Andreas 2, 37.
Mayerhöfer Anton 5, 182.
Mayerhofer Josef 7, 237.
Mayhuber Leopold 2, 41.
Mayr Karl 4, 102.
Mayr Franz 7, 234.
Mayr Franz Edler von Melnhof 1, 15; 7, 248.
Mayr Johann 2, 39.
Mayr Johann 7, 248.
Mayr Johann & Co. 9, 293.
Mayr Josef 9, 293.
Mayr Josef & Karl 7, 243.
Mayr Mathias 2, 39.
Mayr Michael Ant. 4, 118.
Mayr Otto Edler v. Melnhof 7, 248.
Mayrgündter Johann 4, 83.
Mayrhofer Andreas 5, 161.
Mayrhofer Karl Albert 14, 394.
Mayrhofer Josef 7, 231.
Mayr'sche Buchhandlung 12, 344.
Maysal Anton Professor 12, 352.
Maywald Johann 7, 225.
Mazurski Michael 5, 202.
Mazzoleni Guiseppe 26, 462.
Mazzonelli Giovanni 5, 176.
Mazzurana F. 3, 67.
Mechanische Weberei, Baumwoll- und Filosellspinnerei, Bozen 5, 154.
Medinger J. & Söhne 3, 77.
Meerkatz Johann 7, 267.
Meguscher Ignaz 5, 199.
Mehlo E. 5, 129.
Mehlo Heinrich 5, 129.
Mehlschmid Franz 6, 214.
Meier J. E. 4, 102.
Meindl Josef 5, 197.
Meinhardt Eduard 5, 180.
Meinl's A. Erben 5, 167.
Meinz Julie 26, 470.
Meissner Anton 3, 63.
Meissner Heinrich 5, 187.
Melchard F. 11, 336.
Melcher Karl W., A. C. Lechleitner's Erbe 11, 333.
Melcher Josef 5, 132.
Melchiori Ernst Graf v. 4, 99.
Melde Alois 5, 205.
Meller Franz 5, 183.
Meller Karl 7, 237.
Mellitzer & Kleinlecher 5, 193.
Melly Josefine 26, 470.
Melnitzky Franz 18, 433.
Meltzer Friedrich 3, 70.
Melzer Josefa 26, 466.
Melzer Wilhelm 10, 323.
Mendel Daniel 10, 316.
Mendlik Anton 5, 200.
Menegoni Paolo 5, 176.
Meneguzzi Giovanni 9, 293.
Menhard J. N. 10, 310.
Menich Georg 8, 283.
Menschik Gust. Adalbert 7, 260.
Menschik J. 12, 347.
Mensdorff-Pouilly, Alfons Graf Berg- und Hüttenverwaltung 1, 22.
Mentel August 12, 347.
Menzel Anton 8, 283.
Menzel Franz 11, 335.
Menzel W. E. 5, 178; 9, 302,
Meran Anna Gräfin 4, 97.
Meran F. Graf v. 2, 47; 4, 99.
Meran'sches Gut, Graf 2, 36.
Merboller Albert 3, 58.
Merl Josef 4, 99.
Merčy Heinrich 12, 341.
Merores & Jeitteles 4, 112.
Mesch Eduard 13, 371.
Mesenich Jacq. 10, 323.
Messani Johann 15, 407.
Messerer-Genossenschaft Trattenbach 7, 248.
Messingwerk Achenrain 7, 265.
Messmer C. 5, 185.
Messner Jacob 5, 200; 7, 234, 248.
Messner Karl 3, 63.
Messner Ludwig 2, 41.
Mestrozi P. 5, 193.
Metallwaaren-Fabrik, gräflich Dietrichstein-Mensdorf'sche 7, 265.
Metallwaaren-Fabrik, k. k. lbf. Berndorfer 7, 265.
Metternich Fürst 2, 31.
Metternich Richard Fürst von 2, 51.
Metz Johann 12, 346.
Metzner Bernhard 5, 197.
Metzner Franz 8, 279.
Meyer Desiderius 10, 316.
Meyer Gebrüder 5, 183.
Meyer Heinr. Andr. 12, 343.
Meyer Wilhelm 14, 398.
Meyer & Moller 3, 70.
Meyr Ferdinand 10, 323.
Meyr's Neffe 9, 302.
Meyr's Neffe und J. & L. Lobmeyr 9, 302.
Michaelis Frz. 12, 344.
Michaels & Pereira 13, 373.
Michalek Franz 7, 248.
Michalsky Frz. 4, 93.
Michel Franz 8, 279; 8, 287.
Michel Simon 2, 39.
Micheli Simon 4, 102.
Michelitsch Anton 2, 36.
Michel's Philipp Söhne 5, 178
Michel's Philipp Wwe. 5, 167.
Michitsch Marianne 26, 466.
Michl Anton 3, 73.
Micich Christoforo N. 21, 445.
Mick Karl 10, 313.
Micoli Angelo 4, 116.
Miebes Franz 8, 276.
Mier Felizia Gräfin 2, 41.
Mier Heinr. Graf 2, 51.
Miesler Franz X. 7, 225.
Miesler H. & J. Zbořil 1, 18.
Micasner Ad. 9, 298.
Miethke & Wawra 12, 344.
Migotti Josef 5, 193.
Mihaltsek Michael 7, 243.
Mikesch B. 5, 189.
Mikesch Friederika 26, 470.
Mikolasch Julius 4, 112.
Miksch Karl 3, 76.
Mikula J. L. 5, 189.
Mikulaschek C. & Sohn 5, 162.
Mikulitsch Aurelia 2, 30.
Milchspeiser & Katscher 4, 106.
Milde A. 7, 237, 243, 268.
Mildner A. 6, 218.
Mildner & Kornbüh 5, 139.
Militärgeographisches Institut, k. k. 16, 414.
Millauer Franz 2, 40.
Millautz Julie 5, 193.
Miller Albert Ritter von Hauenfels 1, 9.
Miller M. 1, 15.
Miller's J. M. von Erben und Hochstetter 9, 298.
Miller's Martin Sohn 7, 218; 15, 406.
Millicich Luca 4, 112.
Millin Martino Dr. 4, 102.
Millin Michele 4, 116.
Milossevich Andrea 21, 445.
Minarch Ignaz 5, 148.
Miniberger Joachim 6, 214.
Minichreiter Franz 8, 279.
Minichthaler Thomas 8, 276.
Mioni Louis 12, 350.
Miotti Giuseppe 13, 363.
Mischitz Anton 7, 257.
Mistek (Mähren) 26, 466.
Mitscherlich A. & R. 5, 154.
Mittag Franz 5, 162.
Mittelböck Fr. 2, 39.
Mitterer C. 4, 83.
Mitterlechner Franz 18, 433.
Mittermann E. 18, 431.
Mittermayer Mathias 2, 39.
Mitzky R. & Sieber 7, 246.

Digitized by Google

Mladek Ferdinand 5, 167.
Mladota Freiherr 2, 31.
Mlinek Johann 2, 37.
Mlodecki Cas. Stef. Ritt. v. 2, 51; 20, 443; 21, 446.
Mlodecki Kasimir 13, 379; 18, 431; 21, 445.
Mnesstan Ant. 5, 139.
Modern Louis 5, 187.
Modonizza Nicolo de 2, 41.
Mödlhammer Gregor 2, 39.
Möldner Wilhelm 7, 265.
Möller Franz 5, 134.
Morath Jos. Dr. 2, 36.
Mörtenhuber Matthäus 2, 39.
Mörth Franz 13, 366.
Möschl's Karl Erbe (Theodor Alban Möschl) 7, 249
Mösmer Josef 7, 231.
Moest Karl 9, 298.
Mohofsky Alois 7, 237.
Mohor Stefan 4, 97.
Mohor Victor 7, 249.
Mohr Johann & Sohn 5, 172.
Mokesch Michael 7, 235.
Molenda Stanislaus 8, 279.
Moline Thomas 2, 36.
Moll August 3, 63; 12, 352.
Mollik Anton 4, 101.
Mollner Carl 10, 327.
Molterer Josef 7, 241.
Molterer Karl, Firma: Joh. Strasser's Witwe 7, 249.
Molterer Karl, Ludwig und Katharina 7, 248.
Mons Josef 14, 401.
Montag C. & Cie. 5, 167.
Montan-Industrie-Gesellschaft, Vordernberg-Köflacher 1, 9; 7, 234, 249.
Montanwerks-Gesellschaft, k. k. priv. Salzburg-Tiroler 1, 15.
Montel Gebrüder 4, 116.
Mook J. P. 3, 63.
Moosbrugger August 12, 352.
Moravia Guiseppe 3, 70.
„Moravia", Homboker und Marienthaler Eisenwaaren-Industrie- und Handels-Actien-Gesellschaft 7, 249; 13, 372.
Morawek Anton 7, 261.
Morawetz A. J. Sohn 2, 41.
Morawetz Carl 14, 399.
Morbitzer Franz 9, 293.
Morbitzer F. & Cie. 18, 431.
Morent Johann 10, 308.
Morgenstern F. & Sohn 4, 112.
Morgenstern & Wawra 5, 539.
Monitsch Anton L. 11, 332.
Moritz Franz 15, 406.
Moro Ambros 5, 168.
Moro Ambros Joh. 2, 41.
Moro Gebrüder 5, 139.
Moro Leop. Ritter v. 2, 37.
Moroder Johann A. 10, 316.
Moroder Josef 10, 316.
Morpurgo Ritter v. Nilma C. M. 8, 279.
Mosch Eduard 5, 203.
Moschitz Francesco 3, 70.
Mosdorfer Balthasar 7, 239, 249.
Moser Adolf 5, 154.
Moser Alois 2, 52.
Moser Anton 5, 139.
Moser Engelbert 7, 240
Moser Franz 12, 344.
Moser Josef 2, 36.
Moser Jos. & O. Sohn 7, 231.
Moser Karl 7, 240.
Moser Kaspar 7, 231.
Moser Leopold 7, 231.
Moser Ludwig 9, 303.
Moser Martin 2, 39.
Moser Mathias 11, 333.
Moser R. 7, 231.
Moser's Johann Erben 7, 240.
Moses Josef 12, 355.
Mossbeck Josef 12, 350.
Mottl Adalbert 20, 443.
Mottl M. Söhne 5, 193.
Mottl & Kötz 7, 249.
Mraz Franz 10, 313.
Mrkwicka Joh. 5, 200.
Much Johann 4, 99.
Mucha Rudolf 4, 81.
Mudroch Karl 2, 31.
Mühlenpfort Karl 13, 361.
Mühlhauser Jos. 10, 327.
Mühlhauser Josef jun. 10, 313.
Mühlwenzel Franz Dr. 16, 416.
Müller A. Heinrich 18, 431.
Müller Adolf 5, 134.
Müller Adolf 10, 323.
Müller Adolf 13, 384.
Müller Alexander 5, 185.
Müller Anton J. & Co. 5, 139.
Müller Ant. Ludw. Sohn 5, 134.
Müller August 2, 39.
Müller Brüder 3, 64.
Müller C. 5, 129.
Müller C. A. & Cie. 10, 327.
Müller C. H. 19, 441.
Müller Christof 12, 350.
Müller Johann Dr. 11, 331.
Müller Emil 7, 249.
Müller Emil 10, 316.
Müller Emilian 5, 131.
Müller Emilie 26, 470.
Müller F. J. 13, 362.
Müller Ferdinand 13, 371.
Müller Franz 1, 6.
Müller Franz 1, 10.
Müller Franz 2, 36.
Müller Franz 2, 41.
Müller Franz 4, 112.
Müller Franz 5, 134.
Müller Franz 6, 214.
Müller Franz 9, 298; 10, 316.
Müller Franz 11, 333.
Müller Friedrich Dr. 7, 239.
Müller Heinrich 6, 217.
Müller J. N. 4, 85.
Müller J. & Söhne 5, 154.
Müller Jacob 6, 217.
Müller Ignatz 5, 205.
Müller Ignatz 3, 75.
Müller Joh. 10, 309.
Müller Joh. 13, 362.
Müller Johann 5, 139.
Müller Johann 5, 148.
Müller Josef 5, 168.
Müller Josef 7, 235.
Müller Josef 13, 384.
Müller Josef 18, 431.
Müller Josef F. 14, 395.
Müller Karl 8, 285.
Müller Karl 12, 346.
Müller L. jun. 5, 131.
Müller Laurenz 5, 180.
Müller Linn 5, 205.
Müller Marie 5, 185; 5, 205.
Müller Mathias 8, 279.
Müller Moritz 3, 63; 9, 303.
Müller M. & Co. 3, 72.
Müller Nikolaus 4, 83.
Müller Rudolf 5, 131.
Müller's Sohn 5, 129.
Müller W. 5, 148.
Müllner Leopold 10, 310.
Münchendorfer Spinnerei 5, 147
Mündler Johann 4, 99.
Münichsdorfer Friedr. 1, 5.
Münzberg Joh. 2, 31.
Münzberg Joh. & Co. 5, 154.
Muláez Anton 7, 258.
Mullé Julius Dr. 4, 97.
Mully H. 5, 154.
Mully Heinrich 5, 207.
Mumelter Alois 4, 99.
Mumme Anna Freiin v. 26, 470.
Mundi Freih. v. 2, 45.
Municipio di Pirano 9, 293.
Munk Ferdinand 5, 197.
Munk Jacob & Co. 13, 377.
Munk Josef & Söhne 5, 149.
Munk M. 12, 343, 352.
Munk Markus 11, 336.
Muralt Daniel 10, 313.
Murmaier Karl Dr. 4, 97.
Mursa Marie 4, 97.
Murvar Vincenzo 7, 249.
Musenbichler Georg 2, 47.
Museum Francisco-Carolinum 18, 431.
Musil Franz 7, 249.
Muster- und Waarenhalle der vereinigten Drechsler 10, 314.
Muth Franz 4, 99.
Mutschlechner Georg 5, 176.
Mutschlechner Georg 18, 431.
Mutterer Albin 12, 350.
Mutterhuber Joh. 2, 39.
Myllikerzen-, Seifen- und Glycerin-Fabrik, k. k. l. priv., von F. A. Sarg's Sohn & Co. 3, 67.

N

Nabergoj Ivan 4, 102.
Nachtmann 2, 31.
Nachtnebel Franz 10, 323.
Nachtmann Jakob 2, 45.
Nackh & Co. 3, 58.
Nadherny Joh. Ritt. v. 2, 31.
Nagel Wilhelm & Co. 6, 218.
Nagel & Maier 13, 372.
Nagele Luzia 5, 161.
Nagelschmied-Industrie Losenstein 7, 249.

Digitized by Google

Nagg Andreas 4, 97.
Nagl Leopold 10, 309; 12, 355.
Naglič R. 8, 273; 10, 316.
Naglos Giorgio 5, 176.
Naglos Matteo 5, 176.
Nagy Alexius 7, 249.
Naier Gebrüder 8, 279.
Naps Ferdinand 7, 265.
Nassimbeni Rainer & Söhne 13, 367.
Nastelberger Paul 5, 183.
Natecz Keszycki 2, 41.
Nathan V. 4, 107.
Nathe Eduard 5, 168.
Naumann Adolf 5, 178.
Nawratil Michael & Sohn 5, 199.
Nechuta Karl 5, 176.
Nedbal Kaspar 8, 276.
Nedwied Wilhelm & Sohn 4, 112.
Negovetich Pietro e Luigi Negovetich figlio 4, 112.
Neiber F. 10, 323.
Neidhardt Peter 10, 314.
Neidthardt Peter jun. 10, 314.
Neidhart Alois 7, 263.
Neisser Eugen 2, 30.
Neisser Franz 8, 274.
Neisser Josef 8, 274.
Nejedly Johann 3, 72.
Nejedly Johann 11, 333.
Nekola Adele 26, 470.
Nell J. 7, 223.
Nemelka L. 13, 384.
Nemetschko Jos. 15, 408.
Nemetz Johann 4, 97.
Nessanovich Girolamo 4, 116.
Nestl Johann 7, 231.
Nestler Johann 13, 384.
Nettel & Sonnewald 10, 326.
Neubauer Stef. 2, 39.
Neuber Anton 7, 237.
Neuber Wilhelm 3, 72.
Neudecker Johann 7, 235.
Neudörfer J. Dr. 16, 416.
Neu-Ebenfurther k. k. privil. Baumwoll-Spinnfabrik von Leop. Mayer & Comp. 5, 147.
Neue Freie Presse 12, 341.
Neuern M. B. 10, 323.
Neuhaus bei Cilli, Steiermark 3, 61.
Neuber Karl 12, 354.
Neufeld Jakob 10, 314.
Neuhauser C. J. 5, 205.
Neuhauser Fr. 2, 39.
Neuhöfer Josef 14, 392.
Neuhöfer Zuckerfabrik 4, 88.
Neuhold Anton 10, 323.
Neumaier Benedikt 11, 337.
Neumann A. Vincenz 5, 176.
Neumann Albert & Sohn 5, 168.
Neumann Anton 8, 274.
Neumann August 9, 303.
Neumann Emanuel 4, 112.
Neumann Emil 10, 323.
Neumann Franz 19, 441.
Neumann Franz 15, 407.
Neumann Franz 5, 186.
Neumann Ignaz 8, 274.
Neumann Joachim 9, 303.
Neumann Johann 3, 76.
Neumann Josef 26, 462.
Neumann Josef 8, 274.
Neumann Leopold 5, 149.
Neumann Martin 7, 260.
Neumann Therese 26, 470.
Neumayer Ambros 4, 101.
Neumayer Leop. 2, 39.
Neumayer Math. 2, 39.
Neumüller Josef 9, 293; 18, 433.
Neuner Christof 6, 214.
Neuner Franz sen. & jun. 7, 250.
Neuner Josef 2, 36.
Neuper Frz. & Johanna 7, 234.
Neuper Franz & Hillebrand Max 7, 250.
Neurad Georg 2, 36.
Neuschloss J. & Söhne 18, 438.
Neusser August 5, 133.
Neustadtl M. H. 7, 225.
Neustein Philipp 3, 64.
Neužil Franz 18, 428.
Newald Alois F. 5, 139.
Neyger Josef 8, 279.
Nezval Anna 26, 466.
Nezval Anna & Wessely Josefa 26, 466.
Nicht Franz 5, 188, 193.
Nicht Franz & Co. 5, 203.
Nicklas Anton 13, 378.
Nicolaus Josef 14, 399.
Nicolussi Emilio 4, 116.
Niederberger Josef 2, 44.
Niedermayer Johann 2, 39.
Niedermoser Michael 8, 276.
Niederösterreich. Baumwoll-Industrie-Gesellschaft 5, 147.
Niederösterreich. Steingewerkschaft 18, 438.
Niederwieser Josef 2, 51.
Niernsee Carl 18, 438.
Niessl Eduard 4, 83.
Niessner Josef 5, 148.
Niessner Jos. & Söhne 5, 155.
Nietsche Raimund 13, 384.
Niggli Sebastiano 4, 112.
Nika Paul 8, 279.
Nikel M. 5, 130.
Nikolsburg (Mähren) 26, 466.
Nisser & Biermann 5, 148.
Nitsch G. 5, 130.
Nitsche Franz 9, 292.
Nitsche Fried. Wilh. 7, 250.
Nitsche Isidor 9, 292.
Nittmann Joh. 5, 189.
Nittmann Josef 8, 274.
Noa & Kallberg 11, 336.
Noback Brüder & Fritze 13, 384.
Noback Gustav 4, 112.
Noback Gustav 18, 435.
Noe Franz 14, 395.
Noe F. & Sohn 4, 106.
Noe Josef 4, 116.
Noggler Cassian 1, 10.
Noldin Alois 4, 99; 5, 176.
Nordbahn, Kaiser Ferdinands- 1, 6; 18, 431.
Nord-Westbahn, k. k. pr. österr. 13, 376; 18, 436.
Nordis Carl von 2, 30.
Noriller Bernardino 6, 214.
Nöst Jos. 4, 99.
Nostitz Erwin Graf 7, 250.
Nostowitz Karl 15, 406.
Nouak Julius 10, 323
Novack Mathias 5, 183.
Novak Franz 7, 257.
Novak Gabriel 7, 257.
Novak Karl 5, 199.
Novitzky Math. 7, 234; 13, 367.
Novotny Johanna 26, 466.
Novotny August 9, 293.
Nowack Julius 8, 276.
Nowak Franz 7, 237.
Nowak Franz 4, 94.
Nowak F., Techet A. 4, 83.
Nowak Johann 5, 200.
Nowak Josef 3, 76.
Nowak Ludwig 10, 323.
Nowak Peter sen. 6, 214.
Nowak Wilhelm 12, 346.
Nowicki A. & Eder J. 12, 349.
Nowotny 10, 309.
Nowotny C. J. 4, 94.
Nowotny Franz & Sohn 10, 323.
Nowotny J. 2, 46.
Nowotny Ignaz 7, 265.
Nowotny Johann 7, 258.
Nowotny Peter 12, 346.
Nunwars Franz 12, 350.
Nuova Società del molino a vapore 4, 85.
Nussbaum E. 3, 64.
Nussbaum Jos. Alb. & Sohn 13, 366.
Nussbaum Jos. Adalbert 8, 273.
Nussbaumer Franz 2, 39.
Nussdorfer Joh. 2, 39.
Nykrin Joachim 4, 85.

O

Oberascher Mathias 2, 47.
Oberdorfer Ign. 7, 234.
Obergmeiner Josef 1, 10; 2, 36
Oberhammer S. 5, 193.
Oberländer Eduard 6, 218.
Oberlander Jos. 4, 93.
Oberlander Eduard 5, 139.
Oberleithner & Co., k. k. priv. Hannsdorfer und Halbseiter mechanische Flachsspinnerei 5, 168.
Oberleithner's Ed. Söhne 5, 568.
Obermayer Peter 2, 39.
Obernbreit & Kreilsheim 5, 588.
Oberndörfer Anton 10, 310.
Oberrauch Alois 6, 215.
Ober-Staatsanwaltschaft 18, 432.
Oberstrasser Josef 2, 36.
Oberwalder & Cie. 5, 193.
Oberwalder J. & Cie. 5, 193.
Obich von 26, 470.
Oblasser Josef 2, 37; 4, 111.
Obst- und Weinbauschule niederösterreichische 2, 52.
Ochoki Severin 4, 102.
Odorico Odorico 2, 305.
Odrowin F. 10, 312.

Digitized by Google

Oelfabriks-Gesellschaft, Brünner 3, 67.
Oel-Industrie-Gesellschaft 3, 67.
Oehm Franz & Cie. 1, 10.
Oekonomen von Mähr.-Rothwasser 2, 41.
Oel-Industrie-Gesellschaft 13, 361.
Oeller Leopold 4, 99.
Oerley Michael 5, 208; 19, 441.
Oesinger Ch. & E.
Oesterreicher Ferdinand 12, 345.
Oesterlein Karl 1, 15.
Oesterreichische Beton-Baugesellschaft 18, 438.
Oesterreicher Josef 5, 155.
Oesterreicher Jos. St. 5, 180.
Oesterreicher Julius 8, 273.
Oesterreicher & Schwager 2, 41.
Oesterreichische Transportgesellschaft, Allgemeine 13, 379.
Oettelt Engelb. 6, 217.
Oettingen-Wallerstein Karl Fürst von 9, 298.
Oettingen-Wallerstein Fürst 2, 31.
Offenheimer Johann 7, 235.
Offermann Joh. Heinr. 5, 159.
Offner Josef 2, 57; 4, 111.
Offner J. M. 7, 239.
Ogris Marcus 7, 257.
Ogriseg G. H. 4, 97.
Ohligs B. W. & Söhne 7, 258.
Ohmeyer Anton Franz 11, 335.
Ohr Heinrich & Cie. 5, 203.
Ohrenstein Gebrüder 18, 438.
Ohrfandl Anton 9, 293.
Okolowicz Johann 3, 70.
Olbrich Franz 7, 232.
Olbrich Johann 7, 232.
Olbrich Josef 8, 274.
Olbricht Alois 2, 48.
Oldershausen W. Baron 18, 436.
Oliva Anton 14, 398.
Onderka Josef 7, 241.
Opawski Augustin 13, 379.
Opitz C. & Cie. 11, 336.
Opitz Ferdinand 12, 347.
Oppelt Franz 8, 280.
Oppenheim H. N. 2, 45.
Oppenheim Rosa 26, 470.
Oppenheimer Emanuel 5, 180.
Oppitz Josef 7, 261.
Opravill & Co. 12, 350.
Opuich-Fontana Adele 26, 470.
Orel Valentino 4, 102.
Oreschek Franz 21, 446.
Orientalische Akademie, k. k., 26, 462.
Orlowski Constantin & Co. 9, 294.
Ormiánska Sofie 21, 446.
Orrzág Adele 5, 205.
Ortner 2, 36.
Ortner Franz 2, 51.
Ortner Johann 9, 293; 13, 381.
Ortolani Isotta 21, 446.
Oser Josef 9, 293; 13, 384.
Osimitsch Wilhelm 13, 373.
Oster Franz 12, 355.
Osterberger Leopold 7, 241.
Osterritter Jos. 10, 316, 323.
Ostersetzer Brüd. 11,333; 12,343.
Ott Anna 26, 470.
Ott Anton 13, 378.
Ott Emma 26, 470.
Ott Josef 4, 83.
Ott Josef 18, 432.
Ott Josef jun. 10, 323.
Ottinger Michael 4, 99
Otto Michael 5, 148.
Outschar Johann 7, 257.
Overhoff Julius 13, 373.

P

Paar Ferdinand 4, 85.
Paar Hermann 12, 343.
Paar Karl Fürst 13, 385
Pabst Ferdinand 5, 206.
Pabst Josef 7, 260.
Pach Julius 6, 215.
Pachbauer Jos. 2, 36.
Pacher Anna 10, 316.
Pacher Johann 13, 369.
Pacher Martin 2, 36.
Pacher Urban 7, 257.
Pachernegg Franz 7, 239.
Pachlhofer's Posamentirwaaren-Fabrik, Scherer Jakob, Firma-Inhaber 5, 180.
Pachmayer Anton 5, 183.
Pachmayer W. 2, 48.
Pachner Cajetan 4, 113.
Pachner Romano 4, 97.
Pachniska Theophile 5, 205.
Paget Brüder 18, 432.
Paget Heinrich 5, 155; 6, 218.
Pagliaruzzi Isid. 2, 30.
Palč Moses 14, 395.
Pakič Michael 8, 286.
Pakisch Simon 8, 283.
Palan Franz 5, 203.
Pall Alois 5, 199.
Pallme Franz, König & Cie. 9, 303.
Palme Elias 9, 303.
Pam Josef 10, 316.
Pamer Sebastian 7, 231.
Paneck F. & Sohn 7, 215.
Panek Anton 7, 235.
Panek Josef 5, 149.
Panek Karl 5, 149.
Panesch Anton 5, 203.
Paneth M. 5, 129.
Pangrazi Luigi 5, 176.
Panigl Mathäus 12, 316.
Panlechner Karl 7, 235.
Pann Josef 4, 97.
Panowsky Anton 4, 85.
Panowsky Karl 4, 81.
Paoli Giacomo 10, 326.
Papa Vincenzo 26, 462.
Paparella Spiridione 5, 168.
Papierfabriken, Ebenfurther, Ober-Eggendorfer und Wr.-Neustädter 11, 331.
Papierfabriks- u. Verlags-Gesellschaft 11, 332.
Papierfabriks- und Verlags-Ges. „Elbemühle" vorm. Fr. Lorenz Söhne 11, 331.
Papke F. W. 11, 336.
Papyrus-Gesellschaft 11, 333
Papzien Gebrüder 7, 250.
Parak Franz 4, 101.
Paravicini Wilhelm & Clement Rudolf 13, 366.
Parger Johann 3, 76.
Parma Josef 5, 155.
Parmentier Caroline von 26, 470
Parsch Anton 7, 234.
Parsch Anton 7, 250.
Parsch A. & Sohn 5, 168
Partisch Josef 2, 46.
Paruzza F. G. 5, 176.
Pascher Franz 2, 40.
Paschka Moriz 7, 237.
Pascotini Dominik 4, 97
Pastner Josef 4, 97.
Pascutto Fratelli 4, 86.
Paterno J. 12, 343.
Paterno's F. Kunsthandlung 12, 345.
Patriotischer Verein 16, 415.
Patsch Christian 10, 314.
Patsch Josef 5, 172.
Patz Gebrüder 5, 155.
Patzelt Konrad 5, 201.
Paudler F. 3, 73.
Pauer Johann 4, 97.
Paul Alexander 18, 432.
Paul Karl 10, 323.
Paul Mathilde 19, 441.
Pauler Ignatz & Sohn 5, 131.
Pauletig Andreas 2, 30.
Paulik Friedrich 8, 286.
Paulin Antonio 4, 118.
Paulo Caroline & Schnetter Luise 26, 470.
Paul's Franz Erasmus Söhne 5, 180.
Pauly J. & Sohn 5, 207.
Pavaletz Georg 4, 97.
Pavlu Fr. 2, 46.
Pavy's Patent Holted Fabric Co 18, 439.
Pawelek Eduard 18, 432.
Pawlick Engelbert 5, 149.
Pawlowski Anton 18, 432.
Pechar Johann 1, 10.
Pecher Robert 8, 284; 13, 371.
Pechlauer & Netzer 11, 332.
Pehanz Franz 2, 39.
Peierl Adolf 12, 352.
Peikert H. 5, 168.
Peisser Cav. de, Leopoldo 4, 95.
Pelda Josef 7, 225.
Peldrian's Franz Erben 5, 168.
Pelikan Anton 9, 303.
Pelikan Emanuel 9, 303.
Pelischek Ign. 7, 223.
Pell Franz 5, 149.
Pellizzarich Marco 4, 102.
Pelz Eduard 7, 250.
Pelz Rudolf 5, 168.
Pengg Johann 7, 250.
Penl Marie 26, 470.
Penz Bartholomä 7, 250.

Digitized by Google

Penz Franz 7, 250.
Perda Franz 9, 224.
Perdatscher Josef 4, 99.
Pereira-Szécbényi Bar. 26, 470.
Perelis & Pollak 2, 45.
Perger Johann 4, 97.
Perger Josef 4, 99.
Perger Karl 10, 316.
Perko Franz 4, 97.
Perkounigg Franz 7, 250.
Perl Franz 3, 70.
Perl Jakob 3, 67.
Perl Josefine 26, 470.
Perlep Bertha 26, 470.
Perles Moritz 12, 344.
Perlini Giuseppe 4, 102.
Perlmann Moritz 5, 153.
Perlmutter Adele 12, 350.
Pernfuss Adolf v. Erben 4, 97.
Pernhaupt Alois 13, 372.
Persina Anton 5, 189.
Perutz Brüder 5, 155.
Peschka Jak. 4, 101.
Peschka Konrad 4, 101
Peschkau Carl 13, 422.
Peschke Franz 2, 41.
Pesendorf Franz 8, 280.
Pesendorfer's Josef Erben 1, 15; 7, 234, 250.
Pessiack Mathias 6, 215.
Pessiack Sylvester 6, 215.
Pessiak Mathias 7, 250.
Peter Franz 8, 280.
Peter Wenzel 12, 351.
Peterka Johann 7, 265.
Peterlongo Johann 7, 253.
Peters Josef 10, 316.
Peterslheim M. 13, 361.
Petovar Lorenz 4, 97.
Petr Wenzel 5, 185.
Petranovich Demetrio 21, 446.
Petranovich Natale 4, 102.
Petranowitz Demeter 5, 193.
Petray Wenzel 7, 237.
Petri Pietro 5, 176.
Petric Andrea Dr. & Fratello 4, 102.
Petric Antonio 4, 116.
Petrič Nicolo 4, 102.
Petricic & Pieker 10, 326.
Petricioli-Salghetti Eredi 3, C8.
Petřina Josefine 26, 470.
Petrino Euphros. 4, 117.
Petrino Eufrosina 2, 80.
Petrino Euphrosine v. 26, 470.
Petris Gerarde do 2, 45; 4, 116; 18, 432.
Petritsch Ernst 2, 37.
Petrla Hubert 7, 227.
Petschacher Anna, vormals A. Grauchonig 5, 205.
Petschacher Friedrich 10, 311.
Petschan Johann 2, 46.
Petz Leopold 2, 41; 4, 120.
Petzl Joh. Bapt. 5, 168.
Petzold C. F. & Co. 7, 250.
Peucker Franz 8, 280.
Peuker Josef 5, 139.
Peyer Johann 7, 237.
Peyr Josef 2, 52.
Peyrl Adolf 12, 350.
Pezcoller Giovanni 5, 176.
Pfab Rudolf 10, 317.
Pfaff, Ferman & Co. 15, 361.
Pfann Wilhelm 5, 189.
Pfannl Franz 4, 83.
Pfannl Karl 4, 83.
Pfannl Michael 4, 83.
Pfeffer Alexander & Co. 5, 176.
Pfeffermann Hermine 3, 61.
Pfeifer Ferdinand 2, 40.
Pfeifer Franz & Ichak Josef 1, 6.
Pfeifer Franziska 1, 6.
Pfeifer Josefine 26, 470.
Pfeifer Josephe de 26, 470.
Pfeifer Jul. 5, 152.
Pfeiffer B. & Co. 10, 316.
Pfeiffer Emil 5, 205.
Pfeiffer Ferdinand 2, 40.
Pfeiffer Gebrüder 7, 220.
Pfeiffer Josef 2, 45.
Pfeiffer Josef & Co. 10, 316.
Pferaché Ella 26, 470.
Pferschy Cajetan 4, 97.
Pfister Johann 4, 101.
Pfister Josef 4, 115.
Pfister & Mutter 6, 215.
Pfitzner Johann 13, 372.
Pfob T. J. Brüder 5, 197.
Pfriemer J. & R. 4, 97.
Pfrimer Fratelli 4, 95.
Pfurtscheller Michael 7, 250.
Philipp Gebrüder 5, 162.
Philipp Johann 10, 323.
Philipp Oscar 10, 316.
Philipp Raimund 5, 160.
Philippi Fr. & Rainer 5, 140.
Photograph. Gesellsch. 12, 349.
Piatnik Ferdinand 11, 333.
Piber, k. k. Staatsgestüt 2, 36.
Pibroutz Franz 14, 395.
Picchioni Angelo 18, 428.
Pich Alexander 12, 341.
Picha Franz 6, 211.
Pichel Josef 4, 107.
Pichelmayer Tobias 5, 183.
Pichl Josef 4, 112.
Pichlbauer Augustin 2, 36.
Pichler Alois 2, 36.
Pichler Brüder 4, 86; 9, 294; 13, 384.
Pichler David 2, 37; 4, 111; 5, 161.
Pichler Franz 2, 36; 4, 97; 6, 217.
Pichler Franz 10, 312.
Pichler Friedrich 8, 286.
Pichler Johann 5, 184.
Pichler Josef 5, 161.
Pichler Valentin 2, 37.
Pichler's A. Wwe. & Sohn 12, 311.
Pick A. M. 4, 86.
Pick Bertha 5, 201.
Pick Jacob 5, 163.
Pick Ignatz II. 9, 300.
Pick Josef 10, 316.
Piering C. F. 5, 53.
Piering & Donat 4, 116.
Piesch Emil 5, 130.
Piesch Heinrich 5, 130.
Piesslinger Gottlieb 7, 238.
Pietschmann J. 2, 44.
Piette, Maschinenpapierfabrik 11, 332.
Pilinsky Jacob 6, 212.
Piloti Giuseppe 17, 420.
Pilz Alois 5, 155.
Pilz F. W. 5, 178.
Pilz Johann Georg 9, 224.
Pilz Vincenz 18, 438.
Pimper Josef 14, 399.
Pimpfinger Jos. 7, 260.
Pingitzer Lothar 5, 193.
Pininski Leonhard Graf 2, 41; 4, 85.
Piperger Johann 5, 207.
Pippal Franz 2, 41.
Pippan Josef 5, 70.
Pippich Leopold 15, 411.
Pire Franz 7, 250.
Pirker Adolf 1, 5.
Pirker Franz 21, 446.
Pirker Ludwig 10, 324.
Pirschl Alois 5, 131.
Pirker Andreas 2, 37.
Pirringer Pius 1, 10.
Pisko Heinrich 5, 140.
Pisz W. 12, 341.
Pitrus Johann 5, 189.
Pitschneider Josef 4, 83.
Pittel Adolf Baron 9, 298; 18, 432, 433.
Pittner Wilhelm 7, 265; 13, 351.
Pittner's Anton Nachfolger 7, 223.
Pitzek A. C. 12, 351.
Pizzala Ignatz 12, 353.
Pizzini de Antonio 4, 95.
Plach Joh. 4, 100.
Plachetta Anton 6, 218.
Placht Gebrüder 15, 407.
Planckh Victor 9, 298.
Plank Josef, 10, 314.
Plantz Joh. Nep. 4, 81.
Plaschil Josef 7, 258.
Plaschkolvitz Josef 8, 283.
Plass Joh. 5, 189.
Platenka F. 9, 303.
Platzer Johann 8, 284.
Platzer Josef 7, 251.
Platzer Karl 7, 239.
Pleischl Adolf M. 7, 251.
Plemel Valentin 26, 462.
Pleschner 26, 470.
Pleschner Katharina 26, 470.
Pless Wilhelm 5, 185.
Plessel Adalbert 7, 237.
Pleyle Const. 14, 398.
Plisch Carl F. 10, 317.
Plischke Johann & Söhne 5, 169.
Plitzner Franz 7, 237.
Plöckl Karl 7, 237.
Plössel S. & Co. 14, 395
Ploner Johann 6, 215.
Ploy Brüder 3, 58.
Plschek W. 5, 172.
Pochtler Karl 14, 401.
Pock Josef 4, 97.
Pock J. R. 18, 432.
Poetoynsky Josef 5, 148.

Digitized by Google

Podany Franz & Mathias 8, 280.
Podiebrad H. 7, 225.
Podolak Adalbert 8, 274.
Podstata Johann 8, 276.
Podstatzky-Lodron Marie Gräfin 26, 470.
Poduschka Franz & Co. 18, 436.
Poduschka J. W. 9, 298.
Pöck Josef 5, 155.
Pöck Josef 7, 231.
Pöck Josef 13, 361.
Pöckstein Ant. 14, 399.
Pöll Ludwig 3, 64.
Pönninger Franz 18, 438.
Poeschl's Josef Söhne 6, 215.
Poetsch J. S. Dr. 2, 39.
Pogatschnigg Joh. M. 14, 399.
Pohl Carl 2, 34.
Pohl Edm. 13, 379.
Pohl Franz 5, 162.
Pohl J. J. Dr. 14, 401
Pohl Philipp 19, 441.
Pohle Daniel 7, 265.
Poklepovich Tomaso 4, 102.
Pokorny Anton 15, 408.
Pokorny Josef 5, 200.
Pokorny Karl 5, 155.
Pokorny Math. 7, 235
Pokorny & Reiter 5, 197.
Pokorny & Renter 12, 351.
Polack & Hladik 3, 73.
Polak Johann 7, 251; 8, 273.
Polansky Peter 7, 237.
Poledne Alois 12, 355.
Polemann & Eisensluck 5, 162.
Poli Francesco 17, 420.
Policna 26, 466.
Politeo Nicolo quondam Pietra 4, 102.
Pollack Otto 1, 10.
Pollack Vincenz 6, 215.
Pollak A. M. 3, 72.
Pollak Adolf 3, 76.
Pollak Alex. 5, 208.
Pollak D. R. & Söhne 11, 333.
Pollak Emanuel 4, 102.
Pollak Emil & Alfred 6, 215.
Pollak Georg 2, 52.
Pollak Jacques 3, 64.
Pollak M. H. 3, 64.
Pollak Wilhelm 6, 215.
Pollatschek Max 5, 180.
Polley Carl 1, 10.
Pollitzer August 3, 68.
Pollitzer Moritz 13, 375.
Pollitzki Josef 7, 235.
Pollmann Ignatz 18, 432.
Polster Martin 2, 44.
Polsterer Ferd. 4, 84.
Polsterer Franz 4, 84
Polsterer Joh. 4, 84.
Polsterer Ludwig 4, 84.
Polz-Occhy Ernestine 26, 470.
Polzer Carl 18, 438.
Polzer & Stern 7, 231.
Ponetz Emanuel 18, 436.
Pongratz E. Sohn & Co. 3, 64.
Pongratz Oskar Dr. 4, 97.
Popelarz Josef 18, 432.
Popelka Karl 7, 235.
Popiel Severin Dr. 1, 16.
Popovic Nicolo 2, 42; 4, 112; 21, 446.
Popovic, Rade & Andrič Andrea 9, 294.
Popovich Giuseppe 12, 353.
Popovita Lazar 13, 374.
Popp Joh. Georg 3, 64.
Popp Caroline 26, 470.
Popp & Sosna 13, 373.
Popp Victor 11, 333.
Poppel Anton 10, 326.
Poppelbaum & Bossow, Benjam. Krebs Nachfolger 12, 343.
Poppenberger Prokop 5, 197.
Poppenwimmer Jakob 4, 84.
Popper Adolf 4, 112.
Popper Adolf 5, 140.
Popper A. & Co. 2, 42.
Popper A. Söhne und Latzko 5, 128.
Popper Gebrüder 5, 140.
Popper Hermann 10, 311.
Popper J. A. & Co. 3, 58.
Popper Jos. & Dav. 13, 373.
Popper Jos. 14, 395.
Porsch & Rieker, 5, 169.
Porstmann Jos. 7, 251.
Port Alois 5, 183.
Portisch Franz 5, 163.
Portland-Cement-Fabrik 9, 294.
Portugall Ferdinand Dr. 18, 432
Porzellanfabrik gräfl. Thun'sche 9, 298.
Poschinger Phil. 7, 237.
Poselt L. 3, 76.
Posepny F. 1, 10.
Posmanský & Strelitz 13, 365.
Pospischil Ferd. 12, 345.
Poss Alessandro 5, 177.
Posselt Ed. 5, 140.
Posselt Em. A. & Franz A. Posselt 5, 140.
Posselt Emilian 10, 323.
Posselt Frz. Sohn 5, 134.
Posselt Jos. A. 5, 134.
Posselt Ludwig Franz 5, 134.
Possnigg's Francisca Erben 7, 251.
Post Josef Freih. v. 4, 97.
Postenjak Marietta 21, 446.
Postler A. 5, 193.
Potek Kath. 26, 466.
Potocki Adam Graf 1, 18; 9, 294.
Potocki St. Graf 2, 51.
Potsch Adelo 26, 470.
Potsch Marie 26, 470.
Pottendorfer k. k. priv. Baumwoll-Spinnerei und Weberei 5, 147.
Powolni Marie 26, 470.
Pozun Franz 2, 36.
Prach P. 2, 36.
Präsidium der Gesellschaft für Kärnten 2, 37.
Prätorius Karl 10, 324.
Prager Bernhard 5, 206.
Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft 7, 251.
Prager Josef 2, 40.
Prager Maschinenbau-Actien-Gesellschaft 13, 363.
Prantl Josef 7, 251.
Prasser Eduard 12, 346.
Praun Josef 2, 44.
Prause Johann 8, 274.
Prawida Joh. 5, 133.
Prediger Johann 9, 303.
Preidl Franz 5, 155.
Preis Norbert 15, 406.
Preisenhammer Joh. A. 5, 133.
Preisenhammer Johann Nep. 5, 140.
Preisenhammer Max 5, 140
Preiss Josef C. 9, 300.
Preissler Gebr. 5, 140.
Preitenhofer Karl 2, 40.
Preleuthner Johann 18, 438.
Prellog A. 5, 148.
Prendini Pietro 3, 64.
Prenösel 18, 438.
Preraner Zuckerfabrik der Gebrüder Skene 4, 90.
Prescher Alfred 5, 161.
Prescher F. W. 5, 140.
Presenz Augustin 5, 156.
Pressfreund Johann 5, 168.
Pretsch Paul 12, 335.
Preus & Marozek 8, 285.
Prey Ignaz 4, 99.
Preyrössl Leopold 7, 251.
Preyss August 13, 535.
Prezina Vincenz 14, 399.
Pribislavsky Amalie 26, 466, 470.
Prick V. 13, 385.
Priebeling Anna Edle v. 26, 470
Priesner Christian 2, 44.
Priester Rudolf 12, 346.
Priller Anton 5, 140.
Primavesi Bettina von 26, 470.
Primavesi Emilie von 26, 470.
Primorić Math. 4, 102.
Prinz Johann 5, 199.
Prinz Cajetan 2, 40.
Prister Albert 4, 93.
Privat-Lehranstalten 26, 465.
Prix Josef 5, 188.
Probst Anton 4, 84.
Probst Anton 7, 251.
Prochaska Edmund 8, 280
Prochaska Franz 3, 64.
Procházka Alexander Fr. 2, 42.
Prochazka Wenzel & Stenzl G. 5, 140.
Procksch Anton 2, 32.
Prodnigg Oswald 2, 45.
Productiv-Association der Anstreicher von Graz 12, 355.
Productiv-Association der Kleidermacher Wiens 5, 182.
Productiv - Association, Erste, der Kleidermacher, Graz 5, 183.
Productiv-Association, I. Wiener d. Galanteriearbeiter 10, 324.
Productiv - Genossenschaft der Schneidermeister Wiens, 5, 189.
Productiv - Gesellschaft der Bronze-Arbeiter 10, 324.

Digitized by Google

Profanter Anton Al. 4, 22.
Prohaska Anton 13, 378.
Prokesch Josef 5, 182.
Prokop Josef 7, 234.
Proksch A. 15, 402.
Proksch Franz 5, 148.
Promberger Jos. & Sohn 15, 402.
Promitzl Franz 7, 251.
Probstei-Gutsverw. Pöltenberg 2, 41.
Probstei-Gut Pöltenberg 4, 101.
Prosche k Wenzel 4, 24.
Prossinagg Hermann, Georg & Ludwig Dr. 9, 203.
Prossinger Joh. 8, 283.
Prossnitz Lina 26, 470.
Prossnitzer Bezirk, Mähren 26, 466.
Protzkar Joh. 4, 93.
Pruckmayer Karl 2, 39.
Pruckmayr Carl 4, 111.
Prühs Heinrich 8, 276.
Pruner Jacob 13, 385.
Pruschka Friedrich 14, 392.
Pruski Hyacinth 13, 385.
Prutzek Anton 5, 185.
Pivni cukrovar spolkovy v Kralupech 4, 87.
Przibil Thomas 5, 182.
Puchar Ignatz 1, 10.
Pucher Franz 4, 111.
Puchinger Fr. & Roitner M. 7, 251.
Pucker Franz 2, 39.
Püllna, Böhmen 3, 61.
Pürringer Georg 5, 201.
Pürringer Jos. Joh. 5, 201.
Püschner Franz Anton 10, 317.
Püschner Jos. 10, 317.
Pugger Josef 2, 36.
Pulch Anna 26, 470.
Pulpach Josef 4, 97.
Pummerer A. G. 3, 68.
Puntschart Franz Söhne 3, 58; 4, 113; 9, 294.
Puntschart Joh. 4, 111.
Puntschert Julius 7, 265.
Purger J. B. 10, 316; 26, 466.
Purkert Jos. Em. 11, 334.
Purkhart Franz 4, 98.
Purkarthofer Jakob 4, 97.
Purkholzer Carl 8, 287.
Purzner Josef 2, 41.
Puschmann Adolf 2, 41.
Pustet Josef 11, 336.
Pustowka Johann 13, 379.
Putschandl Franz 2, 52.
Putti Antonio 26, 462
Putz Johann 2, 36.
Putz Leopold 7, 241.
Puxbaum M. 5, 180.
Puz Elise 4, 99.
Puzyna Julian 2, 42.

Q

Quaas Ludwig 5, 176.
Quagliatti Peter 1, 22.
Quapil Peter 2, 34.
Quereser Franz 7, 251.
Quint Heinrich 10, 320.
Quintus Alex. 12, 347.
Quirin Gebrüder 13, 361.
Quittner Leopold 12, 353.
Quittner & Herzog 7, 251.
Quittner Jakob & Söhne 5, 140; 16, 415.

R

Raab Anton 12, 346.
Raab Wilhelm 4, 84.
Raaber Wendelin 8, 280.
Rabe August 11, 335.
Rabending Emil 12, 351.
Rabitzer Th. 3, 76.
Rach & Co. 3, 68.
Rachinger Gustav 5, 182.
Rachler Mich. 6, 217.
Rachoy Franz 2, 36.
Rack Rosa 26, 470.
Radda Josef 2, 41.
Radda Josef 14, 400.
Radcin, Steiermark 3, 61.
Rademacher Karl 2, 31.
Rademacher Karl & Co. 3, 58.
Radesich Alexander 3, 75.
Radey Franz Dr. 4, 97.
Radich Martino 4, 113.
Radl Jacob 15, 406.
Radler K. 1, 10.
Radmeister-Communität Vordernberg 1, 15; 2, 48.
Raditzky Josef 12, 346.
Raditzky & Schönwetter 12, 346.
Radun Vincenzo 4, 102.
Rädler & Pilz 9, 296.
Rähm Erich 10, 316.
Rämbousek Karl 5, 188.
Raentz Paul 12, 353.
Rafelt Josef 12, 343.
Raffelsberger August 12, 353.
Rainer Eduard 5, 193.
Rainer J. 1, 18; 3, 58; 7, 251; 9, 294.
Rainer Kaspar 7, 231.
Rakl Sebastian 2, 36.
Ram Johann 8, 280.
Ramach Joh. 3, 70.
Rampersdorf, Bez. Göding (Mähren) 26, 466.
Ramsauer Joh. Mich. 2, 39.
Ramsauer J. Mich. 18, 432.
Ramsauer Joh. Mich. 20, 443.
Ramsberger Moritz 18, 436.
Ranftl Georg 2, 40.
Rank Anton 2, 45.
Rankel Arnold 14, 392.
Ranzi Francesco & Comp. 1, 10; 9, 294; 18, 432.
Rasch Clemens 9, 303.
Rashirt Clotilde 26, 472.
Rasic-Prestawlker Zuckerfabrik 4, 88.
Rasser Johann 4, 99.
Rasser Josef 7, 257.
Rassl Alfred 2, 42.
Rast August 13, 373.
Rath Johann 8, 283.
Rathleitner's Jacob Sohn 5, 140.
Ratkowitz Johann 5, 193.
Ratkowsky H. 4, 84.
Ratschach, Maschinpapier-Fabrik 11, 332.
Ratzelsberger Franz 10, 313.
Ratzersdorfer Hermann 7, 225.
Ratzka Veit 2, 31.
Ratzky Josef 12, 347.
Raubitschek Jacob 7, 251.
Rauch A. & Co. 5, 156.
Rauch Adalbert 5, 156.
Rauch Anton 4, 86.
Rauchberg Jos. 5, 174.
Raue Adolph 3, 76.
Rauneggar Raimund 10, 309.
Rauscher Eduard 4, 97.
Rauschl Johann C, 215.
Rausnitz E. 4, 107.
Rautter Georg 11, 336.
Raymann's A. Söhne 5, 140.
Rebicek Gustav 15, 411.
Rechtberger Ferdinand 13, 385.
Red August 12, 351.
Redaction des „Tourist" 26, 462.
Redinger Samuel 13, 385.
Redisch Markus 7, 266.
Redler Alois 12, 346.
Redlich Friedrich 5, 140.
Regar Alois 18, 433.
Regenhart & Raymann 5, 169.
Reguer Philipp 2, 36.
Reh Franz 7, 235.
Rehn-Ploy Karoline 5, 205.
Reibhorn & Friedl 5, 140.
Reich Ignaz 4, 113.
Reich Ludwig 8, 276.
Reich Rosa 5, 204.
Reich S. & Co. 9, 303.
Reichel V. & Co. 13, 373.
Reichel Mathias 14, 392.
Reichard & Comp. 7, 251.
Reichart A. & Karzok J. 5, 203.
Reichenau's Mathias v. sel. Wwe. 7, 240.
Reichert Eduard 10, 314.
Reichert's F. Söhne 5, 174.
Reichmann Georg 4, 111.
Reidl Michael 12, 356.
Reif F. A. 13, 383.
Reif Josef 9, 303.
Reifenstein & Rösch 12, 343, 348.
Reil Johann 5, 169.
Reim Ferdinand 5, 200.
Reiner Alois 10, 317.
Reiner Christian 2, 37.
Reiner & Cie. 4, 118.
Reiner Heinrich 14, 402.
Reiner Johann 4, 111.
Reiner Johann 12, 353.
Reinhardt & Cie 3, 64.
Reinhold Ernst 7, 235.
Reininghaus Brüder 4, 113.
Reininghaus J. C. 1, 10.
Reininghaus J. P. 2, 42.
Reinisch Anton 4, 97.
Reinisch Karl & Cie. 5, 156.
Reinisch R. 5, 140.
Reinisch Wenzel 14, 392.
Reinitz Josef 5, 185.
Reinsch Franz 5, 203.
Reis Sigmund 14, 402.

Digitized by Google

Reisch Andreas 4, 22.
Reisch Gebrüder 3, 68.
Reischl Cornelius 2, 39; 4, 111.
Reisenleitner Josef 4, 94.
Reiser Othmar Dr. 4, 97.
Reisinger C. 4, 102.
Reisinger Flora Baronin 26, 470.
Reisinger Franz Ritter v. 12, 352.
Reisinger Frz. II. 2, 32.
Reismann Josef 4, 97.
Reiss August Wwe. 7, 266
Reiss Heinr. 12, 343.
Reiss Josef 3, 74.
Reissegger Felix 2, 32.
Reisser C. & Alder 3, 64.
Reisser Christ. 12, 343.
Reissik Josef 11, 336.
Reisaner Karl 7, 261.
Reiter Ferd. 2, 34, 41; 5, 143.
Reiter Franz 10, 324.
Reiter Johann 8, 273.
Reiter Caroline 26, 470.
Reiter Mathias 6, 215.
Reiter Michael 12, 354.
Reiter Thomas 2, 40.
Reiterer Felix 5, 174.
Reithoffer 16, 416.
Reithoffer J. N. 6, 218.
Reithoffer's Josef Söhne 6, 218.
Reitsamer Peter 7, 225.
Reitterer Alois 2, 36.
Reitzner Franz 7, 258.
Reitzky Johann 5, 169.
Rembold Ida 26, 471.
Remer & Twrdy 5, 193.
Reming Josef 2, 36.
Remschmidt Gustav 4, 97.
Renels A. Nachfolger, Potschka & Fürstenschild 11, 336.
Renner Michael 2, 37; 5, 161.
Renner Philipp 6, 276.
Renz Stefan 7, 257.
Repa Franz 4, 97.
Repper Josef 5, 183.
Resch Anton 3, 68.
Resch Gebrüder 7, 225.
Resch Gebrüder 14, 400, 403.
Resch & Rieck 12, 346.
Reschovsky Sam. & Cie 5, 203.
Reslhuber Dr. Augustin 13, 385.
Ressel Felix 5, 131.
Resselhuber Augustus 2, 39.
Rewolt Franz 7, 261.
Rhomberg Jacob 5, 156.
Ricci-Marzari Emma 26, 471.
Richers Hermann 15, 407.
Richtarsky Ignaz 5, 169.
Richter Anton 10, 316.
Richter August Friedrich, 3, 76.
Richter Brüder 5, 156.
Richter Brüder & Cie 5, 193.
Richter C. 6, 218.
Richter Eduard 5, 162.
Richter Eduard A. 5, 197.
Richter F. H. 12, 344.
Richter F. & Co. 5, 156.
Richter Ferdinand 5, 182.
Richter Franz 2, 41; 4, 101.
Richter Franz 4, 97.
Richter Franz 5, 131.
Richter Franz 13, 368.
Richter Gebr. & Clar 3, 73.
Richter Gustav II. 3, 73.
Richter Hermann 8, 280.
Richter Ignaz & Söhne 5, 156.
Richter Joh. jun. 5, 162.
Richter Josef 5, 132.
Richter R. A. 5, 156.
Richter Robert 7, 261.
Rieckh Franz 6, 215.
Riedel A. 5, 130.
Riedel Adam 5, 120.
Riedel Josef 10, 316.
Riederer & Mader 10, 324.
Rieder Georg 4, 111.
Riediger Ignatz 5, 169.
Riedl C. 5, 130.
Riedl David und Fr. v. 9, 292.
Riedl Hermann 10, 317.
Riedl Josef 5, 130.
Riedl Josef 7, 251.
Riedl Julius 5, 120.
Riedl Rosa 26, 471.
Riedl Wilhelmi 15, 407.
Riedlmayer Emilie v. 26, 471.
Rieger F. & Sohn 15, 411.
Rieger Franz 5, 143.
Rieger J. W. 5, 148.
Rieger Johann 10, 324.
Rieger & Ullmann 5, 205.
Riegler Ludw. Dr. 14, 393.
Riemer Bernard Aug. 15, 411.
Riemer Josef 13, 385.
Riemerschmidt Anton 4, 113.
Rienzner Josef 5, 203.
Riese-Stallburg A. Fr. v. 2, 31.
Riese-Stallburg Fr. v. 2, 31.
Riese-Stallburg Werner Friedr. Freih. v. 2, 42; 4, 89.
Riesenbuber Franz 4, 99.
Rieter Enrico 4, 86.
Rigel Alex. 12, 346.
Righetti Giovanni 18, 433.
Rigl Rudolf 7, 251.
Rigler Anton 12, 354, 355.
Rilla Hugo 8, 285.
Rimsa Adolf 5, 189.
Rinaldi Anna 5, 176.
Rind Ignaz 14, 398.
Ringer Anton 5, 207.
Ringhoffer F. 1, 18; 7, 251; 13, 355.
Ringhoffer Gebrüder 13, 385.
Ringler's Josef Söhne 2, 42; 4, 110.
Rint Johann & Sohn 8, 280; 10, 317.
Ripka Johann 13, 361.
Ripka Jos. Max & Co. 3, 73.
Rippel Carl 18, 433.
Rippel Johann 5, 148.
Ripper Jakob & Co. 3, 64.
Ripschl Karl Ferd. 8, 280.
Risenfels Ferd. Freiherr v. 13, 379.
Rismondo Matteo Cav. 4, 116.
Ristl Franz 4, 101.
Ristl Vinzenz 4, 101.
Ritschel Florian 10, 317.
Ritschl Karl 2, 51.
Ritter Gustav 4, 119.
Ritter Hektor Baron 2, 30.
Ritter Johann 5, 172.
Ritter Caroline 5, 193.
Ritter Rittmeyer & Cie. 5, 156; 19, 441.
Ritter Wilhelm v. & Co. 5, 173
Rittersberg 26, 471.
Ritterstein Emilie Freiin v 4, 87.
Rittinger P. von 26, 462.
Ritz Ferdinand 4, 97.
Ritz Karl 5, 133.
Ritzberger Joh. 2, 39.
Rix Anton 3, 64.
Rix Wilhelmine Dr. Wwe. 3, 61.
Rizzi Johann 5, 161.
Robathin Josef 4, 98.
Robert & Cie. 4, 91.
Robert Julius 13, 385.
Robol & Cie. 4, 81.
Rocca Pavlo 3, 64.
Rodek Gebrüder 10, 321.
Röder Alois & Co. 13, 360.
Roeder Gustav & Comp. 11, 332
Rödig Frz. Wenzl 15, 407.
Roedl Heinrich 11, 335.
Röggla Adalbert Ritt. v. 4, 92.
Röhrig & Co. 5, 124.
Röhrs Heinrich 8, 280.
Rölz Anton 5, 136.
Römer J. & Sohn 4, 94.
Römer Ignatz 4, 93.
Römisch Ferdinand 7, 261.
Rösch Mathias 12, 355.
Röscher Anton 9, 294.
Röschnar W. 10, 324.
Rösler Ignaz jun. 7, 252
Rösner Heinrich 3, 68.
Rössler & Achtelstetter 18, 433.
Rössler Anton 10, 316.
Rössner Jacob 15, 407.
Rössler Ignaz 7, 253.
Röst-Anstalt Kleedorf 2, 40.
Röst-Anstalt Rossbruck 2, 40.
Röst-Anstalt Seebenstein 2, 40.
Röthlingshöfer Johann 5, 53.
Röttig Francisca, 26, 471.
Rohan Fürst 2, 32.
Rohatetzer Zuckerfabrik 4, 90.
Rohitsch Steiermark 3, 61
Rohm Alois 5, 203.
Rohn Adolf 5, 134.
Rohn Franz 5, 134.
Rohn Josef 5, 134.
Rohn Karl jun. 5, 134.
Rohn Stefan 5, 134.
Rohner Josef 13, 360.
Rohrauer Mathias 7, 252.
Rohrbacher Josef 13, 379.
Rohrböck's Leop. Witwe 10, 320.
Rohrer Johann Bened. 1, 18.
Rohrer Rudolf M. 12, 341.
Roiko Johann 5, 183.
Roland Eduard 14, 403.
Roletschek Josef 6, 217.
Rollepatz Franz 9, 292.
Rollinger F. 11, 336.
Rollinger & Mossmer 12, 343.
Romanovsky Julius 13, 385

Digitized by Google

Romaszkan Baron 4, 113.
Romaszkan Jacob Freiherr v. 2, 42; 18, 433.
Romich Johann Dr. 14, 402.
Romleitner Ludwig 5, 205.
Rosa Amalie 2, 46.
Roschges Johann 2, 36.
Roschkofsky Anton 7, 237.
Roschkott August 7, 236, 252.
Roschmann Jos. 12, 346.
Rosenbaum & Perelis 5, 193.
Rosenbaum Simon 5, 180.
Rosenberg & Brandeis 5, 188.
Rosenberg Fr. 10, 327.
Rosenberg Francisca 5, 188.
Rosenberg Josef 5, 169.
Rosenkranz J. 5, 193.
Rosenthal C. A. Erben 2, 53.
Rosenthal Gebr. 5, 156.
Rosenthal H. 3, 64; 4, 107.
Roskiewicz Johann 16, 415.
Rosmael Anton 18, 428.
Rossi Franz 2, 30; 9, 292, 294.
Rossitzer Zuckerfabrik 4, 90.
Rossmanith Johann 5, 158.
Rossmeissl Wenzl. 15, 407.
Rossner Franz und Wolfram Emanuel 11, 336.
Rost Karl Adolf 14, 392.
Rost Ludwig 11, 336.
Roth Anton 10, 324.
Roth G. 7, 258.
Rothberger Jacob 5, 194.
Roth Julie 26, 471.
Rothe Eduard 10, 310.
Rothenstein L. 10, 309.
Rothkäppel Georg 7, 268.
Rothmiller Brüder 10, 309.
Rothschild A. M. Freih. v. 1, 10.
Rothschild Freiherr v. 1, 6, 15; 18, 433.
Rothschild'sches Freih. v. Eisenwerk 7, 252; 13, 376.
Rotlender Leopold 4, 119.
Rotsch Franz 2, 36.
Rotschen Ignaz 7, 252.
Rott Leopold 15, 408.
Rotter Clement 2, 35.
Rotter F. A. & Söhne 5, 169.
Rotter Ferd. 8, 280.
Rotter Ferd. A. 8, 274.
Rotter Franz 14, 402.
Rotter Johann 5, 169.
Rottmayer J. B. 12, 351.
Roveredo 26, 471.
Rowensky Franz 10, 324.
Rożek Johann 8, 279.
Rubczynski Wladislaus 2, 42.
Rubloch Marie 4, 101.
Rubloch Math. 4, 101.
Rucker's Josef Neffe 5, 174.
Rudesch Anton 12, 345.
Rudhard & Pollak 12, 341, 343.
Rudich Donato 2, 45.
Rudolf Florian 5, 162.
Rudolf's F. L. Sohn 5, 162.
Rudolfer Theresia 18, 428.
Rudrich Karl 8, 280.
Rudzinsky Eduard v. 2, 45.
Rücker Gebrüder 5, 169
Rueff L. 2, 51.
Rührlinger Franz 2, 32.
Rüppel Karl 8, 276.
Rueprecht Albert 14, 392.
Rüsch Jos. Ig. 13, 366.
Ruffer Heinrich 1, 6.
Ruhig Jacob 5, 206.
Ruhsam 2, 33.
Ruiz & Bischof 6, 215.
Rulitz Anton 7, 257.
Rummel W. 7, 225.
Rumpf Johann 2, 36.
Rumpff Heinrich 7, 223.
Runkelrüben-Zuckerf. d. kais. Domäne Swoleňowes 4, 89.
Ruppert Karl Ritt. v. 18, 436.
Rumrich Franz K. 7, 252.
Ruschitzka Franz 10, 317.
Ruschka Philipp 5, 182.
Russ Ferdinand 7, 238.
Russ M. H. & Cie. 2, 42.
Russ V. W. Dr. Brauerei Schönpriesen nächst Aussig a. d. Elbe 4, 113.
Russo & Finzi 5, 140.
Rust J. H. & Comp. 12, 343; 13, 372.
Rusterholzer Auguste 5, 188; 26, 471.
Ruszitzska Robert 5, 206.
Rutnig Franz 2, 37.
Rutte Josef 12, 346.
Rziha Franz 26, 462.
Rziwnatz Fr. & Sohn 5, 193.

S

Saazer Actien - Rübenzucker-Fabrik 4, 88.
Sabinski Karl 5, 192.
Sacher Eduard 4, 102.
Sacher Franz 15, 385.
Sachers Gustav 19, 441.
Sachlet Mina 26, 471.
Sachs Louis 5, 192.
Sachsen-Coburg-Gotha Herzog August von 2, 42.
Sagmeister Blasius 17, 420.
Sahabek Anna v. 5, 161.
Sahmon Johann 9, 292.
Saint-Genois Moriz Graf 2, 42.
Sala Octav 2, 42.
Salb Josef 12, 355.
Salb M. 12, 341.
Salcher Math. & Söhne 5, 169.
Salerno Auguste Baronin v. 26, 471.
Saletti Miradio 6, 215.
Salinen-Verwaltung k. k.:
Aussee 1, 6.
Hall 1, 5.
Hallein 1, 5.
Hallstadt 1, 5.
Ischl 1, 5.
Kaczyka 1, 11.
Saller Josef 12, 353.
Sallmann Wenzl 5, 190.
Sallmayer & Cie. 12, 344.
Salm Florian 5, 162.
Salm'sche fürstl. Eisen-, Maschinen- und Zuckerfabriken 13, 363.
Salm Ignatz 5, 162.
Salm-Reifferscheid Franz Altgraf zu 2, 31; 9, 76; 4, 113.
Salm-Reifferscheid Fürst 1, 6.
Salm'sche fürst. Eisen-, Maschin.- und Zuckerfabriken 7, 252.
Salm'sche fürstl., Eisengiesserei 9, 292.
Salm'sche fürstl. Guts-Verwaltung 2, 42.
Salomon Adolf und Wilhelm 15, 411.
Salomon Hermann 8, 280.
Salomon Ignatz 5, 134.
Salomon Jos. J. 5, 141.
Salomon Leopold 5, 132.
Salomon M. 5, 201.
Salomon Robert 5, 163.
Salvadori Valentino & Isidoro 5, 177.
Salvetti & Cie. 3, 68.
Salviati Dr. 18, 438.
Salzburger Torfmoor - Gesellschaft 9, 303.
Salzer Josef 6, 212.
Salzer Matthäus 12, 343.
Salzmann Joh. Baptist 5, 156.
Samassa Albert 7, 266; 9, 292; 13, 337; 15, 411.
Samek Brüder 5, 141.
Samek Ignaz 5, 188.
Sametz Karl 4, 107.
Sander Edmund 2, 42.
Sander Moriz 7, 234.
Sandner Josef 15, 407.
Sandpichler Leopold 4, 119.
Sandri Luigi Vincenzo 26, 462.
Sandrinelli Fratelli 11, 336.
Sandtner Fried. 7, 252; 9, 294; 12, 348.
Sangerberg b. Marienbad, Böhmen. 3, 61.
Santi Vespasiano 9, 303.
Sapieha Adam Fürst von 4, 113.
Sardagna de Micheli 4, 95.
Sarder Theod. & Co. 10, 316.
Sardotsch Paolo e G. B. 4, 102.
Sarg Karl 18, 433.
Sarnitz Johann 4, 97.
Sartory Franz 4, 97.
Sasse Heinrich 7, 238.
Satori Karl 14, 395.
Sattler Ludwig 14, 398.
Sattler Siegfried 10, 317.
Satzinger Georg 5, 158.
Saucek Franz 7, 238.
Sauczek Jacob 5, 180.
Sauer Jacob 4, 101.
Sauerstein Joh. L. 7, 252
Sauerstein Thomas 7, 252.
Sautner's Franz Söhne 13, 385.
Savinschegg Jos. Ritt. v. 2, 42; 4, 102; 21, 446.
Savonith Joh. 2, 53.
Saxl Moritz 8, 274.
Sazama Josef 8, 276.

Digitized by Google

Scanagatta Gelsomino & Luigi 9, 294.
Scari de Gilberto 4, 95.
Scarizza Giovanni 4, 113.
Schaber Gottlieb 2, 51.
Schablass Jos. & Sohn 14, 392.
Schachner Johann 4, 113.
Schadek F. J. 11, 336.
Schadler Bernhard 9, 299.
Schäfer Vincenz 5, 135.
Schäfer Johann 10, 312.
Schäffer Johann 5, 199.
Schäffer Ferdinand 5, 199.
Schäffer Josef 5, 128.
Schäffer Rudolf 2, 36.
Schäffer Wilhelm & Co. 5, 128.
Schäffner Victor 9, 299.
Schägel Mathias 4, 111.
Schaffer Alois 5, 203.
Schaffer Anton 2, 36.
Schaffer Josef 7, 239.
Schaffer Josef 10, 324.
Schaffgotsch Graf Rudolph 2, 35, 45.
Schaffner Ferd. 4, 119.
Schafwoll-Spinnfabrik von Joh. Bartelmus 5, 128.
Schagerl Antonia 5, 206.
Schagerl Florian 7, 252.
Schalhás J. 5, 203.
Schaller Jakob 12, 356.
Schaller Josef 13, 374.
Schaller Sofie & Marie 26, 471.
Schallhammer Alois 2, 36; 2, 51.
Schallhammer Alois 2, 48.
Schallhammer Alois sen. 8, 280.
Schams Josef 10, 317.
Schandera Aloisia 26, 471.
Schanz Francisca 5, 177.
Schar Ferdinand 7, 236.
Scharf Alexander 18, 438.
Scharf & Bolehower 4, 119.
Scharl F. 5, 141.
Scharler Luise 26, 471.
Schary J. M. 1, 11; 2, 31.
Schaschl Apollonia 4, 111.
Schaschl Johann 1, 5; 7, 253.
Schatzmann And. 3, 76.
Schauderna Karl 5, 169.
Schaumann & Co. 5, 141.
Schaumburg-Lippe, Wilhelm Prinz zu 9, 299.
Schaumberger Michael 2, 39; 4, 111.
Schaumburg - Lippe, Wilhelm Prinz von 1, 6; 2, 31, 45.
Schebek Wenzl 5, 190.
Schebella Rud. 5, 204.
Schebor Wenzel 8, 280.
Schedisch L. 12, 351.
Schedl Josef 7, 234.
Scheer Rudolf 5, 201.
Scheffel Friedrich & Cie. 13, 370.
Scheffer Frz. Jos. 5, 194.
Scheiber Georg 10, 312.
Scheibner Joh. 4, 101, 115
Scheidl Alois 8, 286.
Scheidl Barbara 26, 471.
Scheidl Filipp 7, 225.
Scheidling Aug. v. 2, 37.
Scheinost Adalbert 3, 72; 9, 303.
Scheiwein Ignatz 5, 178.
Schelcher, Wolf & Cie. 7, 268.
Schelivsky C. 2, 39.
Schelle Karl 4, 119.
Schellerich Wenzel F. 5, 194.
Schellinger Brüder 3, 68.
Schellmann Anton 7, 252.
Schember C. & Söhne 13, 385.
Schember Ludwig 13, 372
Schember & Söhne 13, 370
Schembera Peter 10, 311.
Schemberger Georg 2, 39.
Schenk Jos. Leop. 5, 133.
Schenkel Aug. 2, 36; 4, 97.
Schenkel David 3, 68.
Schenkenbach E. 9, 299.
Schenkenbach Em. 1, 11.
Schenzel Franz 5, 208.
Scherb's J. Georg Söhne, 13, 368.
Scherbaum Karl 4, 86.
Scherer Franz 2, 45.
Scherer Johann 5, 177.
Scherer L. W. 4, 113.
Scherzinger Ferdinand 10, 312.
Schestag Franz 6, 217.
Schestag Carl 5, 206.
Scheu Josef 2, 45.
Scheuner Johann 6, 212.
Scheyer Anton Jos. 5, 179.
Schgagknitz Franz & Co. 2, 51; 5, 207.
Schian Johann F. 5, 188.
Schick Karl 3, 76.
Schicketanz Adolf 5, 141.
Schidlo Karl 15, 411.
Schier W. W. 5, 148.
Schiestl Ida 26, 471.
Schiff Max & John 5, 194; 10, 326.
Schiffmann Pinkas 4, 113.
Schiffner Raimund 6, 215.
Schifter K. & Günther W. 2, 45.
Schigon Anton 15, 410.
Schiker Michael 4, 92.
Schilhab Barthol. 5, 179.
Schilhabl Vincenz 8, 280.
Schiller Josef 5, 141.
Schiller Stefan 8, 280.
Schiller W. & Sohn 9, 299.
Schilling Heinrich 10, 303.
Schilling Joh. 4, 100.
Schilling Mathias Bernhard 10, 313.
Schillinger Jos. 7, 261.
Schimerka J. 5, 190.
Schimke E. 5, 130.
Schimmer Joh. 2, 39.
Schimper's Anton Wwe. 5, 180.
Schindler Ferd. 5, 131.
Schindler Gustav 5, 163.
Schindler Ignatz 5, 141.
Schindler Johann 5, 141.
Schindler Joh. 5, 190.
Schindler Josef 18, 438.
Schindler Julius Ed. 12, 351.
Schindler Rudolf 5, 206.
Schindler Samuel 5, 156.
Schindler & Sohn 9, 299.
Schinko Wenzel 8, 280.
Schipfer Alois 2, 36.
Schipper Karl & Sohn 5, 156.
Schirl 26, 471.
Schirl Cornella 26, 471.
Schirl Dr. 26, 452.
Schirl Laura 26, 471.
Schischka Eduard 12, 347.
Schittenhelm Klemens 10, 320.
Schivert Albert 12, 351.
Schivizhoffen & Messat 5, 157.
Schlacher Joh. 4, 97.
Schlachter Placidus 15, 409.
Schlager Ferdinand 7, 268.
Schlagg Maria 26, 471.
Schlecht Georg & Sohn 14, 402.
Schlechta & Comp. 9, 303.
Schlechta P. A. & Sohn 5, 169.
Schlegel Julius 12, 353.
Schleicher Franz 5, 141.
Schleif Antonie 26, 471.
Schleiss Franz 9, 299.
Schlembach Anton Fr. 5, 169
Schlemmer Josef 8, 280.
Schlender Franz 10, 324.
Schlenker B. 10, 324.
Schlesinger Anton 14, 400.
Schlesinger August 7, 252.
Schlesinger Johann 7, 252.
Schlesinger J. & Cie. 5, 203.
Schlessinger II. 5, 206.
Schlibowitzer Zuckerfabr. 4, 89.
Schlimarczek Emilie 26, 471.
Schlögel & Sohn 5, 193.
Schloss Moriz Wilh. 7, 252.
Schlossberg Jakob 12, 341.
Schlosser, Weller & Co. 5, 179.
Schludermann Franz 9, 299.
Schlumberger R. 4, 94.
Schmalzl Georg 6, 211.
Schmeidel Karl 4, 99.
Schmeisser Bruno 10, 327.
Schmelkes Gottlieb 11, 336.
Schmerda Agnes 26, 456.
Schmid Karl jun. 5, 131.
Schmid Daniel 8, 280.
Schmid Ferd. 13, 378.
Schmid Franz 2, 39.
Schmid Franz 5, 157.
Schmid Franz 7, 260.
Schmid Gebrüder & Co. 5, 177.
Schmid Georg 8, 283.
Schmid Jos. Eduard 9, 303.
Schmid Jos. 10, 317.
Schmid Josef 13, 367.
Schmid M. Ed. 1, 11; 7, 252
Schmida's Franz Söhne 7, 234.
Schmidl Sal. 3, 64.
Schmidl Wwe. & Söhne 5, 197.
Schmidt A. 12, 354.
Schmidt A. C. 10, 310.
Schmidt Agathe 26, 471.
Schmidt Andreas 8, 284.
Schmidt Anton 2, 45.
Schmidt von Bergenhold, Joh. Ferdinand 1, 11.
Schmidt Karl 7, 252.
Schmidt Eduard 5, 201.
Schmidt Engelbert 5, 206.
Schmidt Ernst 10, 311.
Schmidt Florian 5, 151.
Schmidt Franz & Söhne 5, 146.

Digitized by Google

Schmidt Franz X. 7, 238.
Schmidt Friedr. Otto 8, 280.
Schmidt Heinrich 2, 42; 3, 64.
Schmidt Hermine 26, 471.
Schmidt Johann 5, 175.
Schmidt Johann 7, 266; 14, 395.
Schmidt Johann 15, 407.
Schmidt J. Phil. & Söhne 5, 141.
Schmidt K. 8, 280.
Schmidt Karl 4, 102.
Schmidt Karl 8, 234.
Schmidt Karl Franz 15, 408.
Schmidt Laurent 2, 37; 5, 161.
Schmidt Matthäus 2, 36.
Schmidt M. & Oppatek J. 12, 356.
Schmidt's Ant. J. Söhne 5, 169.
Schmidt's Karl Neffe 5, 148.
Schmidt's Karl Sohn 5, 148.
Schmidthofer Johann 2, 39.
Schmidtmayer Josef 15, 407.
Schmied Ernst 5, 131.
Schmied Ferd. jun. 5, 148.
Schmied Gebrüder & Cie. 13, 360.
Schmied Ignaz 2, 46.
Schmied Josef 5, 148.
Schmied Prof. 2, 31.
Schmieder Hermann 5, 175.
Schmiedgruber Anton 18, 438.
Schmirdorfer Gerhard 2, 51.
Schmitt F. 5, 142.
Schmitt Franz 3, 76; 6, 215.
Schmitt Kaspar 6, 212.
Schmitt & Sohn 8, 276.
Schmitz Isidor 10, 310.
Schmölzer Josef E. 7, 239.
Schmölzer L. 2, 37; 5, 161.
Schmued Ignaz 1, 14.
Schnabel Leopold 15, 409.
Schnabl Jacob & Co. 11, 333.
Schnabl Josef 5, 196.
Schnal Johann 5, 185.
Schneeberger Ferdinand 2, 37.
Schneerich Wilhelm 5, 161.
Schneid A. K. 12, 355; 356.
Schneider Adolf 5, 168.
Schneider A. R. 5, 142.
Schneider Alois 5, 131.
Schneider August 4, 94.
Schneider August 8, 276.
Schneider Betty 26, 471.
Schneider Karl & Söhne 5, 197.
Schneider Christian 8, 276.
Schneider F. J. 7, 253.
Schneider Franz 5, 169.
Schneider Franz 8, 280.
Schneider Ignaz 14, 398.
Schneider Johann 7, 236.
Schneider Josef 10, 317.
Schneider Josef 15, 408.
Schneider Josef 15, 409.
Schneider Josef M. 5, 200.
Schneider Julius 12, 351.
Schneider Karl 12, 351.
Schneider Michael 8, 276.
Schneider jun. Nikol. 3, 73.
Schneider W. 10, 317.
Schnek & Kohnberger 6, 219.
Schnell Ferd. 10, 324.
Schnerich Wilhelm 2, 37.
Schnetzer Jacob 4, 119.
Schnürmann Brüder 3, 64.
Schnurer Giorgio 5, 203.
Schobelt Heinrich 10, 324.
Schober Benedikt 6, 214.
Schober's J. B. Sohn 3, 74.
Schober Karl 10, 313.
Schobersberger Philipp 2, 39; 13, 335.
Schoder Bapt. & Söhne 7, 253.
Schöbel Anton 5, 194; 6, 219.
Schöbel Mathias 2, 39.
Schöfft Otto 12, 351.
Schöler jun. Josef 13, 371.
Schöll A. 12, 347.
Schöller Alex. v. 2, 31.
Schoeller Adolph 5, 194.
Schoeller & Comp. 7, 266.
Schoeller Gebrüder 5, 142.
Schöller & Comp. 7, 265.
Schölnhammer Dom. 7, 253.
Schön Jacob 8, 283.
Schönach Joh. 3, 70.
Schönauer Johann 7, 240.
Schönauer und Sollenauer k. k. Baumwolllgarn - Manufactur 5, 148.
Schönbaur Brüder 8, 231.
Schönbaumsfeld's Dominik Sohn 5, 180.
Schönbeck A. 10, 316.
Schönberger Sigmund 6, 215.
Schönberger W. 14, 400.
Schönberger Wilhelm 14, 403.
Schönborn Erwin Graf 2, 31; 13, 326.
Schönbrunner Franz 13, 372.
Schönbrunner Ignaz 18, 438.
Schöndorfer Andreas 10, 312.
Schöndorfer Franz. 14, 398.
Schönemeier H. 10, 312.
Schönfeld Philipp 12, 356.
Schönfeld S. 5, 142.
Schönoraky Adalbert Ritter v. 16, 415.
Schönthaler Franz 8, 280.
Schönwiese Karl jun. 4, 107.
Schönwirth F. 14, 392.
Schöpfer A. 12, 345.
Schoffl Johann 11, 336.
Scholten Wilhelm Adalbert 4, 92.
Scholz Anton 8, 274.
Scholz Anton 8, 274.
Scholz August 13, 385.
Scholz Benedict 7, 253.
Scholz Franz 12, 353.
Scholz Eduard 8, 274.
Scholz Ferdinand 2, 40.
Scholz Ferdinand 8, 275
Scholz Josef 9, 292.
Scholz Michael 10, 324.
Scholz M. G. Söhne 5, 130.
Scholz Paul 10, 327.
Scholz Theodor 9, 292.
Schoner Maria 5, 161.
Schonský J. 5, 207.
Schopf Eduard 5, 196.
Schopf Johann 12, 351.
Schopper M. A. 5, 175.
Schorm Josef Dr. 3, 59.
Schormann Anton Dr. 4, 98.
Schorr Emil 5, 130.
Schostal Ernestine 26, 471.
Schostal & Härtlein 5, 188.
Schostal Marcus & Cie. 3, 73.
Schott Anton 10, 314.
Schottenhammel Simon 8, 276.
Schrabetz Emil 13, 375.
Schram A. 1, 11.
Schram Willibald jun. 15, 411
Schramböck Philipp 2, 50.
Schramm Josef 8, 276.
Schramm Willibald 13, 360.
Schrapfel Franz 4, 97.
Schreck Hermann 4, 84.
Schreck Josef 4, 84.
Schreck Wilh. 4, 84.
Schreiber Alois 15, 408.
Schreiber Anton & Kliegl 8, 234.
Schreiber C. M. 5, 172.
Schreiber Heinrich Franz 8, 285.
Schreiber J. & Neffen 9, 303.
Schreiber Josef 13, 373.
Schreiber Mathias 2, 36.
Schreiber S. 5, 203.
Schreiber Th. 14, 400.
Schreiber Thomas 14, 398.
Schreiner Franz 4, 113.
Schreiner P. Konrad 2, 36.
Schreyer A. 4, 113.
Schreyer Abraham 8, 285.
Schrodt Karl 8, 286.
Schröckenfuchs Franz 2, 36.
Schröckenfuchs Karl 4, 99.
Schröckenfux Franz d. P. 7, 238.
Schröfel Anton 18, 438.
Schroer Richard 12, 353.
Schröter Dr. und Reiner Heinr 14, 402.
Schroll's Benedikt Sohn 5, 157.
Schroth Franz 9, 292.
Schrott Melchior 5, 177.
Schubert Josef 10, 324.
Schubert Otto L'Echevin's Nachfolger 14, 392.
Schuberth Johann 8, 273.
Schuberth Johann 9, 292.
Schubirz Johann 12, 354.
Schüller Abraham & Sohn 5, 142.
Schüller Brüder 5, 142.
Schüller Karoline 26, 471.
Schüppler Josef 10, 324.
Schüppler W. M. 10, 324.
Schüssleder Josef 14, 400.
Schüssler Anna 26, 471.
Schütky Hieronymus 5, 132.
Schütte J. 10, 324.
Schütz Gebrüder 9, 292.
Schütze Karl Wilh. 15, 408.
Schützenberger Heinrich 2, 39.
Schuh's L. Nachfolger 10, 312.
Schuh- und Lederwaaren-Fabriks- Act.-G. I. Wiener 5, 198.
Schuhmayer Leopold 4, 92.
Schulkinder v. Dürnkrut 2, 45.
Schuller Benjamin 7, 253.
Schuller Johann 12, 351.
Schuller Josef & Sohn 10, 324.
Schulschwester de N. D. 26, 471.
Schultes Josef 2, 45.

Digitized by Google

Schultz Theod. & Goebel 13, 364.
Schulz 26, 471.
Schulz Albert 14, 392.
Schulz Gustav 11, 331.
Schulz Johann 13, 371.
Schulz Josef 12, 354.
Schulz Josef 14, 398.
Schulz Michael 4, 100.
Schulz W. 5 197.
Schulz Vincenz 12, 351.
Schulz Wilhelm 12, 351.
Schulze Louis 8, 276.
Schumann Josef 4, 21.
Schuppina Franz 10, 311.
Schüppler Franz 11, 333.
Schuricht Anna 8, 231.
Schuricht Gottfried 13, 366.
Schuricht J. G. 13, 369.
Schustala & Co. 13, 379.
Schuster Karl Wilhelm 10, 316.
Schuster Peter 2, 40.
Schuster & Rögner 10, 316.
Schwaab Josef 5, 157.
Schwab Brüder 5, 142.
Schwab F. C. 3, 59.
Schwab Johann 8, 276.
Schwab Julius 18, 438.
Schwabe Karl (Franz) 7, 260.
Schwabe W. & Co. 13, 361.
Schwäger Martin 10, 312.
Schwärzler Josef 5, 157.
Schwanzar W. & Sohn 13, 378.
Schwartz Josef 4, 102.
Schwartzer's A. Nachfolger 4, 94.
Schwarz Alois 13, 373.
Schwarz Anton 7, 234.
Schwarz August 5, 186.
Schwarz Auguste Edle v. 5, 197.
Schwarz B. & Söhne 2, 31, 42.
Schwarz Caspar 2, 39.
Schwarz E. L. 2, 31, 42.
Schwarz Franz 4, 101.
Schwarz Franz 7, 253.
Schwarz H. 13, 369.
Schwarz Ignatz 10, 311.
Schwarz Johann 7, 223.
Schwarz Joh. & Sohn 5, 173.
Schwarz Josef 7, 273.
Schwarz Josef 15, 411.
Schwarz Josef & Sohn 12, 386.
Schwarz Karl 7, 253.
Schwarz Max, M., 7, 223.
Schwarz Peter 8, 274.
Schwarz S. J. 5, 142.
Schwarz & Gradner 5, 148.
Schwarz & Kössler 5, 142.
Schwarz & Schmelkes 5, 142.
Schwarzbauer Frd. Gustav 10, 314.
Schwarzenberg Joh. Ad. Fürst 9, 299.
Schwarzenberg Johann Adolf und Adolf Josef Fürsten 8, 284.
Schwarzer August 8, 274, 280.
Schwarzkopf Leop., J. 6, 215.
Schwarzmann D. & Co. 5, 194.
Schwefelbäder - Administration 9, 65.
Schweidler 9, 292.
Schweighofer Johann 4, 98.
Schweighofer's J. M. Söhne 15, 406.
Schweikert Karl 13, 378.
Schweitzer Ant. 4, 99.
Schweizer S. 12, 342.
Schwenda Vincenz 8, 273, 281.
Schwer Josef 5, 205.
Schwerdtner Johann 12, 346.
Schwertfeger Hugo 12, 353; 20, 443.
Schwetter Mathias 4, 101.
Schwetter Thomas 4, 113.
Schwicker Joh. 10, 317.
Schwingl Andreas & Sohn 5, 142.
Schwingshakl Josef 2, 45.
Schwingshakl Heinrich 13, 386.
Schwinner G. 2, 40.
Scozzier Josef 17, 421.
Scuola J. R., Reale superiore 9, 299.
Scuola reale J. R. 18, 433.
Scuola Reale superiore 26, 462.
Sebastianutti G. 12, 351.
Sebor Franz 3, 59; 4 90.
Sedlaček Wenzel 7, 235.
Sedlaczek 15, 410.
Sedlaczek Anton 5, 207.
Sedlaczek Josefa 23, 475.
Sedlaczek Marianne 26, 466.
Sedlak Alois 8, 283.
Sedlak Mathias 5, 182.
Seebehörde k. k. 17, 420.
Seebehörde k. k. und Civico Museo 17, 420.
Seeber Karl 4, 99.
Seeböck Eduard 2, 45.
Seelig & Steglich 5, 181.
Seeligmann Eugen 13, 376
Seelinger Eduard 8, 276.
Seemann Peter 13, 365.
Seewald Michael 10, 324.
Segatini C. 12, 352.
Segner Leon 7, 223.
Seiberl Leopold 14, 400.
Seibert Eduard 1, 6.
Seidel Johann 5, 148.
Seidel's L. W. Sohn 12, 345.
Seidemann Heinrich 10, 316.
Seidenbauverein:
Brüx 2, 45.
I. krainerischer 2, 45.
mähr. 2, 45.
oberösterr. 2, 39.
österr.-schles. 2, 46.
steirmärkisch. 2, 46.
Troppau 2, 52.
Seidenbau- und landwirthschaftl. Fortbildungsverein in Tessthal 2, 46.
Seidl Conrad 4, 97.
Seidl Ernst 5, 131.
Seidl Fedor 12, 353.
Seidl Franz 5, 163.
Seidl Ignaz 4, 84.
Seidl Josef 5, 181.
Seidner Josef 7, 231.
Seifensiedergewerks - Gesellsch. erste österr. 3, 68.
Seifert Anton 5, 132.
Seifert Anton Philipp 7, 261.
Seifert Heinrich 8, 276.
Seifert Johann 15, 410.
Seiffertitz Gebhard Baron v. 4, 99.
Seilern'sche Glasfabriken gräfl. von 9, 304.
Seiller Anton 4, 97.
Seiller Anton & Comp. 3, 69
Seillern Karl Max Graf 18, 438
Seinkowitsch Thomas 4, 97.
Seiser Franz 4, 84.
Seitl Vincenz 7, 253.
Seligmann Eugen 16, 415.
Selikowski Salomon 4, 112.
Selinger Engelbert 12, 351.
Sell Carlo 3, 68.
Semlitsch Mathias 4, 97.
Semmler F. & H. Frenzl 3, 68.
Semtner Fabian 9, 301; 10, 317.
Senft Fr. & Cie. 11, 337.
Sengen J. C. 8, 281; 15, 407.
Senosetscher Ortsgemeinde 2, 48.
Sensenwerk der steiermärkischen Escomptebank 7, 240.
Sensengesellschaft in Gaming 7, 240.
Sensengewerk Rettenegg 7, 240.
Sergel Michael 7, 241.
Sermage Graf 2, 36.
Sessler Johanna 7, 240.
Sessler-Herzinger V. F. Freiherr v. 2, 48.
Seuala Theodor 5, 194.
Seufil Franz 12, 346.
Seufil F. W. 14, 395.
Setzer Franz 6, 212.
Setzer Johann 3, 73.
Sewera Wenzel 5, 201.
Seybel Emil 1, 11.
Seyboth L. 13, 365.
Seyffert Ernst 19, 441.
Seyfried Josef 4, 97.
Seykora Josef Söhne 6, 216.
Seykotta Franz 5, 205; 6, 216.
Seyss & Cie. 13, 361.
Sgalitzer Josef 18, 439.
Siber Ig. & Sohn 5, 194.
Siche Karl 5, 163.
Sicher Gebrüder 6, 216.
Sichrowsky N. 14, 402.
Sickenberg Ferdinand 5, 157.
Sickinger Carl 7, 241.
Siebeck August 2, 53.
Siebeneiche Wenzel 5, 142.
Siebeneicher Leopold 5, 134.
Siebeneicher Wenzel 5, 134.
Siebeneicher Wilhelm 5, 132.
Siebeneichler Rudolf 8, 276.
Siebenmann Oswald 13, 371.
Siebenschein Abraham Herz 4, 113.
Sieber Eduard 19, 441.
Sieburger Robert & Bhrd. 11, 334.
Siegel Franz 5, 160.
Siegel Ignatz 4, 113.
Siegel Johann & Pröhl V. 20, 443.
Sieger Eduard 12, 343.

Digitized by Google

Siegl Carl sen. 5, 160.
Siegmund Anton Franz 5, 134.
Siegmund Franz 5, 134.
Siegmund Josef Franz 5, 134.
Siegmund, Neuhäuser & Cie. 5, 139.
Siegmund Wenzel 5, 134.
Siegmund Wilhelm 5, 142.
Sierocinski Stanislaus 5, 203.
Siess & Springer 7, 223.
Sievert Eduard 10, 310.
Sigl G. 13, 359, 386.
Sigl Johann 2, 36.
Sigmund Franz jun. 13, 386.
Sigmund Joh & Söhne 5, 147, 163.
Sigmund Josef 13, 362.
Sigmundt Ludwig Dr. 4, 97.
Sikora Alois 26, 462.
Sikora Paul & Cie. 13, 386.
Silas Ferdinand 14, 593.
Silberbauer Brüder 5, 170.
Silberbauer Ferdinand 5, 188.
Silberbauer Gottfried 14, 592.
Silbernagel Johann 18, 432.
Silbernagel Julius Freiherr v. 1, 16; 7, 253.
Silberstein Ad. Freih. von 1, 6.
Silberstern Hermann 5, 142.
Silberstern Leopold 5, 142.
Silvestri & Pelegrini 18, 432.
Sima Johann 4, 97.
Sima Karl 2, 36.
Simmer Franz 2, 39; 4, 111.
Simmeringer Dampfmühle 4, 84.
Simic Vladimiro 21, 446.
Simon Adolf 5, 134.
Simon Anton 4, 86.
Simon Gustav 7, 266.
Simon Julius 15, 408.
Simonits Stef. & Sturma Ant. 14, 602.
Sina Simon Freih. v. 2, 42, 50.
Sindici Luigi Dr. 4, 102.
Sindler Josef 2, 36.
Singer Carl 2, 51.
Singer G. 7, 266.
Singer Gabriel 7, 231.
Singer Gabriel 18, 433.
Singer & Hamburger 4, 113.
Singer Josef 5, 197.
Singer Katharina 5, 204.
Singer Martin 7, 253.
Sirk Hermann 5, 142.
Sittig Josef 10, 317.
Sitto Friedrich 14, 598.
Sixt Karl 8, 281.
Skal Baron 2, 31.
Skal Baronin Fanny 26, 471.
Skala Mathäus 7, 231.
Skallitzky Arthur 12, 356.
Skodny Franz 8, 276.
Skofitz Alexander 26, 462.
Skřechota Eduard 7, 234.
Skrivan Joh. & Sohn 5, 185; 13, 372.
Skřivaner Zuckerfabrik 4, 89.
Skrobanek Marie 26, 471.
Skrobnik Franz 3, 76.
Skutta Karl 12, 351.
Slabic Mathias 3, 76.
Slach Adalbert 9, 299.
Sladek Anton 7, 235.
Sladky Adalbert 5, 175.
Slanzovski 26, 471.
Slanzovski's Schülerin 26, 471.
Slavianska Citavnica 12, 355.
Slawik Joh. 4, 94.
Slawik Josef 5, 142.
Slawno Slawinski Przeclaw von 2, 46.
Sliva Maria 26, 466.
Sloma Josef 1, 11; 2, 43.
Slowak Franz 9, 299.
Slowak F. Ignaz 9, 299.
Slowak Franz Josef 9, 299.
Slulisky Anton 5, 186.
Smekal A. F. Gebrüder 13, 367.
Smetana Franz 2, 41.
Smitka Franz 15, 410.
Smolje Francesco 2, 43.
Smolje Padre Francesco 4, 102.
Smutny Johann 8, 281.
Smykal Mathias 8, 276.
Sobeck F. J. 15, 406.
Sobel Josef 7, 253.
Sobel Josef, 14, 602.
Sobotka Eduard 5, 197.
Sobotka Jos. & Cie. 5, 157.
Sochor Dr. 18, 436.
Società agraria di Roveredo 4, 102.
Società agraria J. R. Görz 2, 52; 4, 113.
Società agraria Istriana 2, 43, 51; 4, 116; 26, 462.
Società anonima balneare 3, 65.
Società Apistica 2, 46.
Società enologica Trentino 4, 102.
Società enologica di Zara 4, 102.
Società NavaleAdriatica per Construzione Navigazione e Commercio 17, 420.
Società per la lettera popolare 26, 462.
Società Prima enologica dalmata 4, 102.
Società Triestina Construttrice di Edifici Popolare 19, 441.
Société anonyme de glaces et verreries du Hainaut 9, 305.
Société des Cements français, Demarle, Lonquety & Comp. 18, 439.
Socher Johann 13, 368.
Sochor Joh. 10, 317.
Sodafabrik erste österr. 3, 52.
Sodoma Ferdinand 12, 354.
Sodoma W, 12, 354.
Söhlinger Johann & Daniel Römfeld 5, 169.
Sofer Jos. 5, 149.
Sohn Serafin 21, 446.
Sokolič Bonaventura P. 3, 65.
Sokoll Josef 7, 235; 7, 253.
Sokolnikoff 12, 351.
Somann Conrad 5, 188.
Sommerschuh W. J. 9, 299.
Sommer Elise 26, 471.
Sommer Johann 2, 40.
Sommer Leop. & Cie. 12, 343.
Sommer Pauline 26, 471.
Sommer Sigmund 14, 602.
Sonnenschein Jac. & Brd. 4, 86.
Sonnhammer Ferdinand 4, 97.
Sonnleithner Franz 7, 231.
Sonnleitner Martin 4, 99.
Sontag Karl 3, 65.
Sorger Franz 7, 238.
Sorger Johann 9, 304.
Sorger Wilhelm 10, 325.
Sorich Giovanni 4, 102.
Sortsch Eduard 7, 266.
Sostal Friedrich 2, 35.
Sotto Corona 2, 46; 4, 102.
Souczek Anton 5, 201.
Soukup Florian 15, 407.
Soukup Richard 15, 406.
Soulek J. 5, 208.
Souvan Franz Xav. 5, 143.
Spaninger Stefan 5, 190.
Spanitz Marie 26, 471.
Spanraft F. X. 5, 175.
Sparig M. J. 15, 409.
Spar- und Vorschuss-Verein der Kleidermacher-Gehilfen 5, 190.
Specht Franz 4, 99.
Speer Magdalena 4, 102.
Spengler & Rupp 8, 285.
Sperka Anton 8, 274.
Sperl Peter 7, 266.
Sperlingwimmer Leopold 2, 39.
Spiegel K. 7, 238.
Spieler Jos. 4, 113.
Spielvogel Franz 13, 386.
Spierhausel Franz 5, 190.
Spies Katharina 5, 161.
Spieske Ferdinand 8, 277.
Spiller Michael 7, 238.
Spina C. A. 12, 345.
Spinnerei k. k. priv., Rankweil 5, 157.
Spinnerei und Weberei des Josef Mayr 5, 157.
Spiridione Artale 26, 462.
Spiritus-Raff., Rum- und Liqueur-Fabrik I. Przemysler von Severin Ritter v. Smarzewski 4, 113.
Spiro Ignatz 11, 332.
Spiro Jakob 11, 332.
Spitz Hermann 5, 170.
Spitz J. & B. 3, 68; 4, 113.
Spitz Jos. 5, 194.
Spitzer & Blum 4, 115.
Spitzer D. 2, 43.
Spitzer D. Ung.-Broder Zuckerfabrik 4, 92.
Spitzer F. & Consorten 4, 102.
Spitzer Franz & Söhne 4, 103.
Spitzer Karl & Co. 10, 316.
Spitzer Moritz 10, 327.
Spörck Johann 2, 36.
Spoerlin & Zimmermann 11, 334.
Spor Filibert 2, 45.
Sporer Ferdinand & Ignaz 12, 346.
Sporn F. J. 5, 175.
Sposta A. 8, 274.
Spoth 26, 471.
Spotz W. 8, 281.

Digitized by Google

Spreng Fridolin 4, 86.
Springer August 10, 311.
Springer Johann 7, 258.
Springer Johann 12, 351.
Springer Max 4, 113.
Springer M. & Cie. 4, 114.
Springer Robert 4, 114.
Sprung Franz 2, 36.
Spunda Anna 26, 466.
Spunda Anna & Kobliczek Pauline 26, 466.
Srba A. 5, 194.
Srdinko Paula 26, 471.
Srna Prof. 2, 32.
Srownal Johann 8, 277.
Staats-Eisenbahn-Gesellschaft k. k. pr. österr. 1, 11, 16; 9,294; 12,353; 13,364; 18,436.
Stabilimento di Sprem e Macinazione con Sighe e Vapore e proprita M. Dubisch & B. J. D. Levy 3, 77.
Stadlober Mathias 2, 36.
Stadt Bergreichenstein 2, 31.
Stadt Olmütz, Kalkregie 18, 428.
Stadtcommunen:
Trembowla 18, 433.
Znaim 2, 41.
Stadtgemeinden:
Bärn 18, 428.
Brück a. d. M. 2, 48.
Carlsbad 3, 65.
Graz 18, 433.
Jaworów 21, 446.
Idria 21, 446.
Trebitsch 18, 428.
Stabilimento tecnico triestino 13, 363; 17, 421.
Stadler Karl 7, 266.
Stadlmann Franz 3, 73.
Stahala Dominik 12, 351.
Stahl Franz 15, 402.
Stainer & Hofmann 2, 51.
Staininger Andreas 7, 231.
Staininger M. 7, 231.
Staininger Wilhelm 7, 231.
Stalling, Ziem & Co. 18, 433.
Stalzer Mathias 5, 135.
Stammer Mathias 4, 97.
Stampalia Tommaso 3, 65.
Stampfl Franz 4, 97.
Stampfl Josef 4, 82.
Stanek Josef 13, 386.
Stangl F. J. 5, 184.
Stanzel Paul 2, 35.
Stapf Johann 3, 65.
Starek J. D. 1, 12.
Starek Joh. Dav. 9, 299.
Starek Joh. Dav. 3, 52.
Stark D. Edler von 2, 31.
Stark Engelbert 3, 75.
Stark Josef 5, 20.
Stark Ludmilla 26, 471.
Stark Marie 26, 471.
Starmann Ignaz 7, 238.
Stark Joh. Dav. 9, 304.
Stark Joh. Simon 1, 372.
Starke & Kammerer 14, 393.
Starowieyski Biberstein Stanislaus 2, 43.
Starschinar Joh. 5, 184.
Stary Josef 15, 410.
Starzikowski Franz 5, 201.
Stassnik Josef sen. 5, 190.
Stauber Anton 7, 238.
Staubmann W. 12, 354.
Staudacher Arnold 8, 284.
Staudigl Franz 7, 261.
Staudinger Brüder 6, 216.
Staudner Leop. 4, 99.
Stecher Karl 15, 406.
Stefan Michael 13, 362.
Steffan August 5, 130.
Steffan Gebrüder 5, 170.
Steffanutti Vincenz 4, 116.
Steffens Peter 13, 375; 386.
Stefflitschek Franz 14, 392.
Stefsky Jos. 5, 181.
Steger Josef 4, 97.
Steger K. 8, 274.
Stehlik Ferdinand 5, 190.
Steib Franz 4, 99.
Steidl Anton 5, 203.
Steidl Johann 8, 281.
Steiermark 26, 466.
Steigewald Ad. 10, 325.
Stein Karl 2, 45; 5, 208
Stein Gabriel 4, 106.
Stein Heinrich 6, 216.
Stein J. & Cie 5, 143.
Stein Karl 8, 277.
Steinauer Josef 1, 12; 16; 7, 240.
Steinauer's Josef Erben 9, 304.
Steinbach Bernhard 5, 208.
Steinbauer Michael 4, 96.
Steinberger Johann 5, 194.
Steinbichler Alois 7, 240.
Steinbichler Leopold jun. 7, 240.
Steinbück Georg 12, 347.
Steinbrecher Gebrüder 5, 170.
Steinbrecher J. 4, 81.
Steinbrener J. 11, 337.
Steindl Ignaz 13, 386.
Steiner Anton 6, 216.
Steiner Brüder 5, 206.
Steiner F. A. 5, 129.
Steiner Franz 18, 433.
Steiner Gebrüder 6, 216.
Steiner Georg 2, 36.
Steiner J. 16, 416.
Steiner J. jun. 7, 253.
Steiner Ignaz 2, 30.
Steiner Johann 2, 39.
Steiner Josef 2, 46; 7,238; 10,325.
Steiner Julius 10, 314.
Steiner Karl 7, 258.
Steiner Karl & Cie. 7, 253.
Steiner & Kolliner 7, 225.
Steiner M. 5, 177; 7, 266.
Steiner Peter 5, 161; 7, 231.
Steiner Robert 13, 372.
Steiner Sebastian 8, 281.
Steiner Sebastian 19, 441.
Steiner Sebastian 21, 446.
Steiner's J. Nachfolger 10, 317.
Stein-Gewerkschaft Ung.-Brod des Mynařik Wenzel 18, 428.
Steingut- und Wedgewood-Geschirr-Fabrik, gräflich Stadnicki'sche 9, 292.
Steingassner Johann 3, 201.
Steinhäubel Josef & Comp. 3, 65
Steinhäuser Johannes 9, 294.
Steinherz J. M. 4, 116.
Steininger Josef 10, 312.
Steininger Karl 6, 212.
Steinke Franz 5, 192.
Steinkohlenbergban Prattes Josef & Com. 1, 12.
Steinkohlenbergbau steirischer 1, 12.
Steinkohlen-Gewerkschaft „Moravia" 1, 12.
Steinkohlengruben, vereinigte Witkowitzer 1, 6.
Steinmetz Franz 8, 273.
Steinmetz G. 10, 317.
Steinmeyer Karl 6, 217.
Steinwendner Johann 12, 355.
Steierische Weinhandels-Gesellschaft 4, 96, 103.
Stejskal Hubert 5, 182.
Stelzer Johann 6, 261; 7, 233; 10, 324.
Stelzig, Kittel & Comp. 9, 304.
Stenger J. N. 2, 48.
Stenger J. V. 11, 337.
Stenitzer Emanuel v. 4, 99.
Stenzel Karl 10, 325.
Stepaneck Franz 5, 183
Stephan L. 6, 219.
Steppan M. 13, 386.
Sternscheg Johann 5, 183.
Stern A. & Spiegler B. 5, 137.
Stern Brüder 14, 400.
Stern Wilhelm 4, 103.
Sternath Johann 2, 37.
Sternberg Jaros Graf 2, 31.
Sternberger Brüder 7, 266.
Sternfeld Jos. v. 2, 37.
Sternfeld Karl Rit. v. 12, 351.
Sternfeld Ursula v. 4, 111; 5,161.
Sternickel & Gülcher 5, 128.
Sternickel & Gülcher 13, 360.
Sternischtie & Co. 5, 143.
Sterzl Florian 18, 434.
Sterzl Franz 12, 356.
Stessel Josef 7, 366.
Stettinger & Comp. 14, 392.
Steudner Anna 5, 194.
Steuer Heinr. 5, 131.
Steuer J. C. 12, 353.
Steuer Josef 5, 131.
Steyrer Franz 2, 48; 7, 234.
Steyrer Franz Dr. 2, 48.
Stiasny Franz & Max 5, 184
Stiassny H. 4, 107.
Stiassny's H. Söhne 10, 327.
Stiassny Wilhelm 18, 435; 19, 441
Stieber Adolf 5, 204.
Stiebral Johann 10, 325.
Stiehl Wilhelm 14, 400.
Stiepek Martin 8, 277.
Stiepel Gebrüder 12, 348.
Stiepel Heinrich 19, 441.
Stierl Mathias 7, 253.
Stifft Joh. & Söhne 4, 94.
Stifft Karl 14, 398.
Stift Admont 2, 48.
Stift Göttweig 4, 114.

Digitized by Google

Stift Lambach 2, 3
Stift St. Lambrecht 2, 36; 2, 48.
Stift Schlögl 2, 39.
Stigler Wilh. Dr. 3, 65.
Stillfried Freih. v. 12, 351
Stippl Johann 14, 400.
Stircze Helene v. 4, 117.
Stockau Friedrich Graf 4, 114.
Stockert Karl 4, 111.
Stockmann N. 12, 351.
Stöckel L. 14, 395.
Stöger A. F. 11, 332.
Stöger Anton 8, 281.
Stöger Georg 12, 346.
Stöger Josef 6, 217.
Stöger J. & Weingärtner R. 6, 216.
Stöhr Joh. 10, 312.
Stölzle's C. Söhne 9, 304.
Störck Emil 26, 462
Störk Dr. 16, 416.
Stohl 2, 45.
Stoklassa Julie 26, 471.
Stolfa Pietro 17, 421
Stolz Adolf 5, 131.
Stolz Josef 4, 114.
Stonawski Johann, Raitzer Spiritus- und Pottaschenfabrik 4, 92.
Stoppelhardt Elise 5, 207.
Stopper Michael 7, 235.
Storck Karl 10, 317.
Storh Adolf Franz 26, 462.
Stosius Johann Eduard 5, 130.
Stosius Karl 5, 130.
Stowasser Ignatz 15, 406.
Stowasser Leopold 4, 107.
Stowasser's Wenzel Söhne 15, 406.
Stowiček Josef 10, 307.
Strache Wilhelm 5, 170.
Strafanstalt Repy 2, 32.
Strafanstalten: Lemberg, Wal. Meseritsch u. Repy 26, 465.
Straka Ignaz 10, 325.
Strakele K. F. & Sohn 4, 92.
Strakosch Brüder 5, 143.
Strakosch Ignatz 4, 114.
Strakosch Max 13, 360.
Strakosch Rudolf & Co. 5, 143.
Strakosch's Sal. Söhne 5, 143.
Strakosch & Weinberger 5, 143.
Straschitz B. 5, 194.
Strasser Gebrüder 6, 211.
Strasser Carl 4, 84.
Straszewski Heinr. 4, 103.
Strašnitzky Franz 7, 254.
Strauch Johann 5, 190.
Strauss A. 5, 188.
Strauss Gustav & Co. 10, 316.
Strawinski G. 2, 43.
Strecker W. 5, 192.
Strehblow Adolf 10, 325.
Streicher J. B. & Sohn 15, 410.
Streiter Oswald 13, 368.
Streletz Josef 10, 310.
Stremayr Michael von 7, 254.
Striberny Stanislaus 7, 258.
Striebel Karl 5, 177.
Striegl Karl 4, 119.
Střiž Anton 5, 207.
Střiž Ferdinand 5, 207.
Strobel Adolf 10, 310.
Strobl Ferdinand & Sohn 5, 188.
Strobl Friedrich 10, 317.
Strobl Georg 8, 283.
Strobl Josef Georg 11, 337.
Strobl Hermann 12, 347
Strobl Peter 5, 170.
Ströhl Hugo 12, 354.
Ströhl Hugo Gerard 12, 356.
Strömmer Gallus 4, 101.
Strömmer Joh. 4, 101.
Strohschneider J. & Co. 5, 157.
Stross Noe 5, 143.
Strouha Josef 7, 238.
Stroussberg Dr. v. 2, 31.
Stroy Andrea, Antonio, Fratelli 4, 86.
Struck & Beer 13, 371.
Strudthoff Eduard 4, 103.
Struggl's Cyprian Erben 1, 12; 9, 294.
Strullery J. 18, 433.
Strupl Victor 5, 192.
Strzelecka Emilie 26, 471.
Strzygowski's Franz Söhne 5, 128.
Stüber Wenzel 5, 170.
Stübiger Christof 10, 311.
Stübinger Johann 13, 382.
Stücker Karl 4, 116.
Stummer Carl Ritter v. Traunfels 2, 43.
Stummer Therese 10, 318.
Stummvoll Joh. 10, 311.
Stumpe's August Söhne 5, 148.
Stumpe's Jos. Erben 5, 148.
Stumpe Reinhold 13, 386.
Sturm Friedrich 18, 439
Sturm Johann 4, 84.
Sturm Johann 7, 257.
Sturma Anton 13, 378.
Subak J. H. & Söhne 6, 216.
Subotic Micio 21, 446.
Suchy Karl & Söhne 14, 400.
Suchy Vincenz, 10, 327.
Südbahn-Gesellschaft k. k. pr. 7, 254; 13, 364; 26, 462.
Suess A. H. & Söhne 6, 212.
Suida Fr. & Söhne 5, 170.
Sulligori Martino 7, 554.
Sulm Adam 10, 312.
Summer Eleonore von 26, 471.
Supančič F. A. 5, 194.
Suppan Franz 12, 345.
Suppantschitsch Max 18, 439.
Surbek Franz 13, 360.
Surber J. Jaques 13, 371
Suchny Josef J. 3, 76
Sutter Josef 2, 36.
Suttner C. 18, 433.
Svijaner Rübenzuckerfabr. 2, 32.
Switiroch Adalbert 12, 347.
Swatek Josef 3, 76.
Swoboda Leopold 15, 410.
Swoboda Marie 26, 466.
Swoboda Wenzl 4, 119.
Swoboda's Neffe 2, 43.
Swobodka Marianne 26, 471.
Sykora Josef 9, 294.
Sykora Marie 26, 471.
Syré A. F. & Neffe 10, 325.
Syrowy Franz & Dittenbacher 7, 260.
Szabel Baron v. 5, 170.
Szarvasy Fr. 4, 103.
Szasz Franz 10, 317.
Szczavnica bei Neu-Sandez, Galizien 3, 61.
Szekely Josef Dr. 12, 351.
Szklarski Andreas 6, 218.
Szonda Josef 5, 190.
Szongott J. 5, 157.
Szubert Awit 12, 353.
Szwadron Moses 4, 114.
Szybalska Saturnina 5, 197.

T

Tabokar Anton 4, 117.
Taborsky Wilhelm 8, 281.
Tacchi Giovanni B. 5, 177.
Taddeo Regina 26, 472.
Tagleicht Carl 7, 238, 254, 268
Tait Giov. Gottardo & Co. 5, 177.
Tamino Bartholomeo 4, 119.
Táneczos Rudolf 7, 254.
Tandler David 5, 190.
Tanzer Gebr. 2, 43.
Tarnawiczky Ladislaus, R. v., 4, 98.
Tassara Johann 18, 439.
Tatschl Maximilian 2, 36.
Tatzelt Franz 7, 235.
Tauber Brüder 5, 157.
Tauber H. 8, 281.
Tauber Johann 10, 317.
Taubler Ferdinand 5, 175.
Taubstummen-Institut St. Pölten 26, 465.
Tauchmann's Ig. Söhne 5, 173.
Tauschinsky Julie 26, 472.
Taussig Jos. & Co. 8, 285.
Taussig Gottlieb 3, 65.
Taussig Samuel E. 26, 462.
Tazoll Ludwig 6, 214.
Tedesko & Co. 13, 365
Teesdorfer k. k. priv. Spinnfabriks-Gesellschaft 5, 148.
Tegel Franz 5, 185.
Teibler & Seemann 8, 281.
Teichmann Ludw. Dr. 26, 462
Teimer J. 8, 274.
Teirich Valentin 26, 463.
Telegraph.-Bauges. Allg. 13, 377; 14, 395.
Teltscher Josef 5, 181.
Tempes Fanny 26, 472.
Templer Johann 7, 258.
Tempsky Fr. 12, 345.
Tempus August 5, 132.
Tempus Wilhelm 5, 132.
Tengg Jenny 26, 472.
Tenner Ignaz 16, 414.
Teplitz, Böhmen, 3, 61.
Teron 26, 472.
Terpinz Fidelis 3, 73.
Terpinz & Zeschko 5, 143.
Terracotta-Fabrik des Victor Brausewetter 9, 305; 18, 433.
Tesarz Anton 4, 117.
Tesauer Mathias 5, 185.

Digitized by Google

Teschen 26, 466.
Teschetitz, Bez. Olmütz, 26, 466.
Teschner Edmund 9, 304.
Teschner Marie, geb. Benkowits 5, 198.
Tetzner & Söhne 5, 157.
Tauber 26, 472.
Teuber Jos. & Söhne 5, 158.
Teubner Franz L. A. 7, 254.
Teuchert W. C. 14, 396.
Teufel Georg 5, 188.
Teufenbach Jos. Sigm. 2, 37.
Teutschländer Siegfried 5, 194.
Tevini Fratelli C. V. 5, 194.
Teykal Franz 7, 238.
Teyschl Sebastian 10, 314.
Thaler Jacob 4, 99.
Thaler J. & Co. 9, 294.
Thalhammer Karl 7, 254.
Talhammer & Welzl 7, 266; 10, 318.
Thallinger Mathias 2, 39.
Thannabaur Marie 26, 472.
Thanner Alexander 10, 318.
Theisbacher Friedrich 2, 48.
Thenius Georg Dr. 3, 76.
Thérèse (Allesch) Mad. 5, 194.
Theresianisches Fondsgut 9, 294.
Thern Emerich 5, 190.
Thetschel Felix 4, 118.
Thetschel Gebrüder 5, 129.
Theyer Franz 10, 325.
Theyer & Hardtmuth 11, 334.
Thie Wilhelm 15, 411.
Thieben Eman. 5, 143.
Thiel Engelbert 2, 53.
Thien W. 5, 130.
Thilen Moritz 10, 327.
Thill's Franz Neffe 5, 181.
Thomas Jos. 4, 99.
Thomas Josef 5, 134.
Thomas Leopold 5, 143.
Thomasberger Anton 7, 232.
Thomke F. G. & Linuert 5, 130.
Thonet Gebrüder 8, 281.
Thonnton's Joh. Wwe. & Söhne 5, 147.
Thorel Karl 10, 325.
Thorn A. & Co. 5, 158.
Thorn Gustav 7, 225.
Thüren-, Fenster- & Fussboden-Fabriks-Gesellschaft, I. österr. 8, 273, 286.
Thürfelder W. A. 5, 206.
Thürriegl Rudolf 14, 403.
Thuma Fried. 7, 223.
Thun Excellenz Graf Fr. 2, 31.
Thurm F. 7, 254.
Thurn Georg Graf 1, 16; 4, 111; 7, 254.
Thurn-Taxis Fürstin Caroline 26, 472.
Thurneyssen Anna von 26, 472.
Tiani G. B. 4, 86.
Tichy Appollonia 26, 466.
Tiefenbacher M. & Söhne 8, 284.
Tiefenthaler Johann 4, 99.
Tiffe Adolf 10, 312.
Till Emil 5, 133.
Till Josef & Vincenz 4, 86.
Tillmann Bela 11, 335.
Timmel Jakob 4, 101.
Timmel Josef 2, 41.
Timmel Mathias 4, 101.
Timmel's Joh. Witwe 4, 107.
Tischer Franz 5, 190.
Tischer Franz, 12, 354.
Titz Peter 15, 402.
Titz W. 5, 177.
Titze 6, 217.
Titze C. & Schinkay 11, 334.
Titze Johann 5, 170.
Toberer Wilhelm 15, 409.
Tobias Wilhelm 10, 325.
Tobisch Franz jun. 10, 318.
Toch Jos. 5, 206.
Töchter des göttl. Heilandes, Congregation der 26, 472.
Töchterschulen 26, 455.
Töpper Andreas 7, 254.
Toggenburg Georg, Ritter von, 4, 100.
Toman Franz 14, 398.
Tomaschek Johann 5, 143.
Tomaschek Martin 4, 101.
Tomasi Alois 4, 107, 114.
Topham Georg 13, 263.
Topich Anton 4, 116.
Torelli Giulio 9, 294.
Torfmoorgesellschaft Salzburger 2, 51.
Tosi di Cesare Gaudenzio 6, 216.
Tourneur Eduard 12, 356.
Tragl Josef 4, 119.
Trapl Leopold 5, 182.
Trapp Guido 12, 351.
Trapp & Münch 12, 353.
Trappel M. & Spörr A. 5, 188.
Trassler Alfred 12, 342.
Trattner Josef 2, 43.
Traugott Wenzl 5, 170.
Traun-Abensberg Wilhelmine, Gräfin v., 2, 37.
Trauner Josef 8, 277.
Traunfellner Georg 4, 99.
Trdlitza, 2, 32.
Trebitsch Arnold 10, 310.
Trebitsch S. & Sohn 5, 175.
Trebitzky Karl Ignatz 5, 143.
Treiber Josef 4, 98.
Treitler Johann 4, 98.
Trenker Josef 2, 40.
Trenker Josef 5, 149.
Trenkler Adolph 5, 134.
Trenkler Anton & Söhne 5, 143.
Trenkler Eduard jun. 5, 143.
Trenkler Josef 5, 134.
Trenner Josef 10, 318.
Treter Hil. 2, 43.
Treu, Nuglisch & Co. 3, 65.
Treumann Antoinette 26, 472.
Treun Matthäus 21, 445.
Triblnig Simon 11, 333.
Trivelli Johann 13, 378.
Trkan Jakob 5, 182.
Troccoli Luigi 4, 114.
Troll J. 9, 294.
Troppauer Klosterschule, Industrial-Lehrerinnen der 26, 472.
Troppauer Zucker-Raffinerie-Actiengesellschaft 4, 92.
Trubel Ludwig 2, 52.
Trubrig Ferdinand 5, 133.
Trzemesky C. 12, 351.
Trzemesky Eduard 12, 351.
Trzetrzewinski & Co. 4, 86.
Tschammerhöll Heinrich 10, 318.
Tschauner Ph. 5, 162.
Tscheitscher Josef 5, 207.
Tschelnitz S. 3, 70.
Tschemer Florian 7, 257.
Tschertou Val. 2, 37.
Tschinkel Anton 9, 299.
Tschinkel's August Söhne collectiv mit Brüder Tschinkel 4, 119.
Tschinkl, 2, 32.
Tschopp Johann 12, 351.
Tschörner Adolf 5, 134.
Tschörner Josef 5, 134.
Tschörner Wilhelm 5, 134.
Tschugguel Ludwig 4, 114.
Tschurtschenthaler Franz 4, 100.
Tschurtschenthaler Franz 5, 177.
Tschurtschenthaler J. 4, 100.
Tschurtschenthaler J. G. 4, 120.
Tschurtschenthaler Martin 3, 59.
Tuchmacher-Genossenschaft in Reichenau 5, 144.
Tümler's Wwe. & Auner 5, 171.
Türk A. 5, 130.
Türk Othmar v. 12, 351.
Türkischroth-Färberei, k. k. priv., Seebach 5, 158.
Tüscher Ferdinand 13, 361.
Tugemann Jos. A. 5, 134.
Tugendhaft Jakob 5, 130.
Tugendhaft J. S. 5, 130.
Tugendhaft S. 5, 130.
Turček Johann 12, 356.
Turner-Feuerwehr, Grazer freiw. 13, 367.
Turner Franz 13, 367.
Turrini Nicolo Antonio 4, 116.
Tuschak Josef 10, 325.
Tuschla Josefine 26, 472.
Twaruschka Johann 8, 277.
Tyrolt Heinrich 7, 235.
Tyskiewicz Zdislaw Graf 2, 43.

U

Uebelherr Franz 7, 266.
Ueberbacher Alois 8, 282.
Ueblacker A. 8, 277.
Udovicich Giuseppe 3, 65.
Uhl Johann 4, 101.
Uhl Roman 4, 82.
Uhlmann Leopold 15, 406.
Ullmann J. F. 5, 198.
Ulbel M. 5, 192.
Ulblein F. & Sohn 3, 69.
Ulbrich's Anton Söhne 5, 144.
Ulrich Ch. jun. & Co. 8, 281.
Ullrich Franz 5, 134.
Ullrich Heinrich 9, 304.
Ullrich Heinrich 10, 325.
Ullrich Johann 8, 281.
Ullrich Leopold 6, 211.
Ullrich Severin jun. 5, 134.

Digitized by Google

Ullrich Wenzel 5, 134.
Ulrich Friedr. & Sohn 5, 158.
Ulrich J. U. Dr. Eduard 2, 34.
Ulsamer Gustav 12, 356.
Umann Johann 10, 216.
Umek Josef 10, 326.
Umfahrer Franz 7, 259.
Umlauf Josef 8, 274.
Umrath & Co. 13, 336.
Unbekannte (Lissowitz, Mähren) 26, 466.
Ungar Josef 12, 251.
Ungenannte 26, 472.
Ungenannte (Mähren) 26, 466.
Unger Karl von 2, 31; 4, 114.
Unger F. A. 10, 318.
Unger Franz 10, 325.
Unger Josef 7, 234.
Union-Baugesellschaft 18, 436; 08, 439.
Universität Wien 14, 396.
Unterberger Franz 12, 345.
Unterberger Josef 12, 353.
Unterhuber Sebastian 9, 294.
Unternehmung für die Baumeister-Arbeiten der Welt-Ausstellungs-Gebäude 18, 439.
Unterrainer Josef 2, 46.
Unterrainer Julie 2, 52.
Untersberger Frz. 8, 281.
Unterwalder Moritz 6, 219.
Unterweger C. B. 12, 353.
Unterweger J. B. 12, 351.
Urban A. 7, 254.
Urban Anton 5, 203.
Urban K. 14, 398.
Urbantke Karl Gottlieb 5, 130.
Urbaschek Josef 8, 277.
Urbicht Karl 7, 261.
Urs Anton 2, 36.
Utz F. J. 10, 324.
Uzel Anton & Sohn 5, 194.

V

Vacano Alfred 8, 234.
Valerio Angelo 4, 120; 16, 415.
Valle Anton di 3, 65.
Valle Francesco 13, 373.
Vangerow Otto 3, 69.
Vanni Carlo 18, 459.
Vanni's Carlo Nachf. 9, 294.
Vater Josef 5, 134.
Vatter Ant.. 5, 194.
Vaugoin Karl 7, 223.
Vaugoin Louis 7, 223.
Vavruška Al. 5, 195.
Vechiatto Ferd. 5, 177.
Veigl Karl 7, 240.
Veith Alois 5, 171.
Veith Josef 2, 34.
Veith Mor. 2, 35.
Veith Wenz. 5, 149.
Veitl Josef 10, 320.
Verderber Johann 21, 445.
Verderber Thomas 4, 99.
Verein für bergbauliche Interessen im nordwestlichen Böhmen 1, 12.
Verein für chemische und metallurgische Producte 3, 59.
Verein österr. für chemische und metallurg. Production 9, 299.
Verein zur Förderung der Bienenzucht in Niederösterreich 2, 46.
Verein zur Hebung der Bienenzucht Böhmens 2, 46.
Verein zur Hebung der Flachs-Cultur in Riesengeb. 2, 51.
Vereins-Buchdruckerei erste Wiener 12, 342.
Vereinsdruckerei 12, 343.
Vereinsschulen 26, 465.
Vereins-Stationen in:
Chropin 2, 46.
Dollein 2, 46.
Iglau 2, 46.
Nikolsburg 2, 46.
Ostrau 2, 46.
Roketnitz 2, 46.
Veress Franz 12, 351.
Verginella Peter 7, 254.
Verweseamt St. Lambrecht 1, 12; 7, 254.
Vest Emilie von 21, 446.
Vetter Ernestine 10, 318.
Vicentini Davide Fratelli 4, 116.
Victorin Josef 7, 238.
Vidal A. & Co. 4, 120.
Vidal & Engler 13, 373.
Vidulich Giuseppe Mario 4, 116.
Viktorin Josef 7, 251.
Vinzenz Jos. 5, 134.
Vismara Felix 12, 253.
Vital Anton 4, 98.
Vitaliani Luca 4, 116.
Vizković Bojo 21, 446.
Vlacovich Nicolo 14, 526.
Vlahov Romano 4, 103.
Vodnik 4, 81.
Völker Reinhold 18, 439.
Vöth J. 2, 35.
Vogel A. 5, 171.
Vogel B. 5, 122.
Vogel Josefine 26, 472.
Vogel Max 3, 73.
Vogel & Noot 7, 234.
Vogel's Ign. Sohn 10, 325.
Vogelsang Moritz 13, 360.
Vogl Josef 2, 43.
Vogl Josef 20, 443.
Vogl Josef Flor. 1, 12.
Vogler Adolf 15, 411.
Vogler Paul 2, 40.
Vogt Karl 5, 190.
Vogt Franz & Johann 5, 129.
Vogt Johann 5, 130.
Voigt Josef & Co. 3, 52.
Volderauer Fried. 5, 52.
Volk Carl 4, 84.
Volkmann Josef 15, 408.
Volkmann S. 12, 351.
Volksbibliothek 26, 462.
Volksküche erste Wiener 18, 433.
Volksschulen, mähr. in Olmütz 2, 46.
Volpini A. & Söhne 5, 144.
Voltolini Josef 18, 459.
Vonwiller & Co. 5, 144; 5, 171.
Vorarlberger landwirthschaftl. Verein 13, 386.
Vorbereitungs-Com. d. 3. internat. Seidenbau-Congress. 2, 46.
Voss Franz 8, 282.
Vulicivich Rocco Cav. 4, 116.

W

Waagner R. Ph. 7, 255; 18, 434; 18, 439.
Waarenhalle I. der vereinten Schneider Wiens 5, 190.
Wach Johann 6, 218.
Wachhold L. 5, 129.
Wachtel Ferdinand 3, 76.
Wackenroder H. M. 8, 273.
Wälde Georg 7, 266.
Wänger Rudolf 8, 284.
Waffenfabriks-Gesellsch. österreichische 7, 259.
Wagenmann Gust. 3, 69; 13, 363; 386.
Wagenmann Seybel & Co. 1, 12; 3, 59.
Wagensperg Felix Graf 4, 98.
Waggon-Fabriks-Gesellschaft 13, 380.
Waggon-, Maschinenbau- und Stahlwerks-Gesellsch. 13, 365.
Wagner A. & Co. 4, 120.
Wagner Adolf 18, 433.
Wagner Franz 5, 171.
Wagner Franz 7, 260.
Wagner Herm. Vict. 5, 144.
Wagner Johann 2, 39; 4, 103.
Wagner Johann 5, 198.
Wagner Josef 5, 148.
Wagner'sche Universitäts-Buch- und Kunsthandlung 12, 345.
Wagner Vincenz 3, 73.
Wahl Johann Theodor & August 8, 282.
Wahl Mathias 2, 39.
Wajhoda Amalie 26, 466.
Waisenhaus 26, 465.
Waisnix Gebr. 4, 84.
Waizner Hermann 6, 218.
Walcher Johann, 6, 217.
Walcher Johann 5, 183.
Walcker W. 5, 208.
Wald & Hudecek 10, 325.
Waldbauschule Hinterbrühl 2, 51.
Waldeck, Wagner & Benda, 16, 416.
Waldert Franz 4, 114.
Waldhauser Gebrüder 5, 144.
Waldheim R. v. 12, 343; 12, 345.
Waldstein Jakob 14, 396.
Waldstein Simon 14, 396; 14, 403.
Walenta Franz 7, 255.
Waller August 10, 316.
Walli Christian 2, 40.
Wallis Graf 2, 32.
Wallis M. Graf 4, 99.
Wallisch Johann 9, 305.
Wal.-Meseritscher Bez. 26, 466.
Wall-Meseritsch Gemeinde 26, 466.

Digitized by Google

Wallner Barbara 5, 206.
Wallner J. C. 12, 351.
Walter Dominik 5, 171.
Walter Franz 9, 292.
Walter Georg 10, 311.
Walz von 2, 36.
Walzel Gebrüder 1, 6; 5, 171.
Walzel Josef & Söhne 5, 171.
Wambrechtsamer 5, 183.
Wambrechtstein J. 5, 158.
Waniek Marie 26, 466.
Wanka Anton 6, 216.
Wanke Franz 5, 201.
Wanko Ferd. 2, 45.
Wannieck Friedrich 13, 362.
Wanschatta Katharina 26, 472.
Waraus Therese 26, 472.
Warhanek C. 4, 116.
Warichawsky A. M. 9, 305.
Warnecke Wilhelm 3, 73.
Warschatka Alexander 5, 144.
Warzel Franz 9, 305.
Waschka Adolf 5, 185.
Waschka Sebastian & Söhne 5, 175.
Wasilewski Anton 2, 43.
Wasilewski Thaddäus 4, 114.
Wasmer Georg 2, 39.
Wasserburger Anton 2, 294; 18, 434.
Wasserburger Caroline 26, 472.
Wassermann Josef 5, 195.
Wassilko Agl. v. 4, 117.
Wassilko Aglaia v. 26, 472.
Wastler Josef 18, 453.
Wattenwyl MarieBaronin 26,472.
Watzinger Karl 2, 39.
Watzlawik's Franz Söhne 18, 428.
Watzula Alois 8, 277.
Waurisch Chrisostomus 8, 284.
Wawra Johann 10, 316.
Wawra Karl 4, 81.
Wawra Rosa 26, 472.
Wawrik Franz 9, 76.
Weber Franz 2, 36.
Weber G. 5, 129.
Weber Gottfried 10, 311.
Weber Jacob 14, 400.
Weber Johann 5, 148.
Weber Josef 4, 86.
Weber Josef 10, 325.
Weber Karl 8, 285, 286.
Weber Rosa 26, 472.
Weber Wilhelm jun. 5, 129.
Weber Wilhelm sen. 5, 129.
Webern Anton v. 1, 5.
Weberverein, erster, im Riesengebirge 5, 171.
Webewaaren - Arbeiter - Werk-Gesellschaft, Erste Wiener, 5, 144.
Wecera Johann 14, 398.
Wech Josef 8, 287.
Weckenmann Karl 4, 114.
Wedam Math. 3, 70.
Wedler & Budie 5, 188.
Wedrich Wenz. 5, 158.
Weeber von Ehrenzweig Karl 2, 43.
Weeber Friederike 26, 472.
Weferling Wilhelm 4, 120.
Wegelein Gust. 12, 344.
Weger Jos. 4, 100.
Weich F. 5, 129.
Weich Samuel 5, 129.
Weichmann Friedrich 13, 374.
Weickum Georg 13, 375.
Weidisch Franz 6, 212.
Weidlich Sebastian & Co. 9, 305.
Weidmann J. 10, 325.
Weigel Ferdinand 5, 178.
Weigel Franz 15, 408.
Weigel Johann 8, 274.
Weigel Oscar 12, 344.
Weigend & Puschner 7, 267.
Weigl Johann 13, 380.
Weil Karl 4, 91.
Weiler Edmund 8, 282.
Weill Gebrüder & Co. 5, 144.
Weinbacher J. 4, 99.
Weinbau-Verein Mureck 4, 98.
Weinberger A. 5, 195.
Weinböck Jos. 2, 39.
Weindl Math. 5, 158.
Weinek Ignaz 3, 69.
Weiner J. 4, 114.
Weiner J. 12, 344.
Weinfurter E. J. 5, 158.
Weingandt Johann 5, 195.
Weinlich Franz 5, 158.
Weinmeister Christof 7, 240.
Weinmeister Franz 7, 238.
Weinmeister Gottlieb 7, 238.
Weinmeister Marie 7, 238.
Weinmeister Michael 7, 238.
Weinmeister's C. H. Witwe 7, 238.
Weinrank J. L. 10, 325.
Weinrich Karl 2, 31.
Weinrich K. 4, 88.
Weinrich Karl 4, 90.
Weinsseiss Anton 2, 36.
Weinzierl Ernest 3, 76.
Weinzierl Franz 4, 98.
Weinzierl Gebrüder 5, 195.
Weinzierl Leopold 12, 347.
Weirich Johann 5, 185.
Weiringer Gebrüder 2, 52.
Weis & Rödl 10, 310.
Weisenberg S. 5, 129.
Weiser Anton & Sohn 13, 380.
Weiser & Holzer 11, 333.
Weiser Jakob 11, 337.
Weiser Josef 8, 274.
Weiser Karl 4, 100.
Weiser M. 2, 35.
Weiser Moritz 2, 43.
Weismandl Karl 5, 208.
Weismandl Ferd. 10, 314.
Weisnacht Johann 7, 255.
Weiss Anton 10, 316.
Weiss Bernhard 6, 212.
Weiss Karl 5, 190.
Weiss Emanuel 5, 198.
Weiss Ferdinand 11, 331.
Weiss Fr. J. & Söhne 5, 144.
Weiss Georg 8, 277.
Weiss Herrmann 5, 195.
Weiss Johann 10, 316.
Weiss Johann & Sohn 7, 255.
Weiss Karl 5, 171.
Weiss Karl 7, 255.
Weiss Leopold 5, 185.
Weiss Martin 10, 318.
Weiss Mathilde Mme. 5, 195.
Weiss Moses 9, 305.
Weiss Rudolf 5, 184.
Weiss Sigmund 4, 86.
Weiss Stephan 18, 433.
Weissberger Josef 4, 114.
Weisscement - Actien - Gesellschaft, Wien 9, 295.
Weisse Anton 7, 255.
Weissenberger J. 10, 310.
Weissenhofer Rudolf 7, 255.
Weisshuhn Karl 2, 52.
Weisshuhn Karl 8, 284; 9, 295.
Weisskopf Franz 5, 200.
Weissmandl Karl 5, 207.
Weissmann Johann 7, 223.
Weisswasser, böhmische Forstlehranstalt 2, 32.
Weisz Karl 2, 43.
Weisz Valentin 8, 283.
Welczowski Apollinary. 5, 171.
Welisch Adolf 5, 195.
Well Wilhelm 3, 62.
Welponer Alois 6, 216.
Wellspacher F. X. 18, 433.
Welser Adalbert 8, 277.
Welsing Karl 10, 325.
Weltrusser Zuckerfabrik 4, 92.
Welwich Josef 2, 37.
Wend Josef 5, 158.
Wendling Friedrich 12, 351.
Wendt Ignaz 5, 171.
Wenger Josef 2, 52.
Wenigei & Meditsch 7, 255; 18, 437.
Wenninger Karl 10, 318.
Wenoss Johann 5, 201.
Wensky Josef 2, 46.
Wenzel Franz 3, 69.
Wenzl Anna 26, 472.
Werba Anton 5, 171.
Werbach Leopold 10, 313.
Werich Max 8, 282.
Werksgesellschaft, von Wolley'sche 7, 267.
Werle J. Michael 7, 238.
Werndl Franz 7, 255.
Werner Damian 19, 441.
Werner Friedrich 5, 171.
Werner Georg 5, 209.
Werner J. 5, 195.
Wernig Martin 7, 257.
Wernigg Peter 7, 257.
Wersim 26, 472.
Wertheim Franz 7, 255.
Wertheimer Ferd. 2, 39.
Wertheimer Josef 3, 69.
Wertheimer Josef 10, 318.
Wesely Anna 26, 466.
Wesely Josefa 26, 466.
Wesely Veit 10, 325.
Wesseli Martin 15, 409.
Wesselsky Johann 7, 266.
Westermayer Leopold 8, 277
Westhauser Josef 5, 144.

Digitized by Google

Wetzer Anton 2, 43; 20, 443.
Wex Gustav 18, 437.
Weybora Eduard 9, 296, 299.
Weyr Rudolf 18, 439.
Weyrer Joh. Math. & Söhne 5, 144.
Wibmer Franz 2, 36.
Wibmer's A. Neffe 5, 185.
Wicenik Josef 5, 203.
Wicher Bernhard 5, 161.
Wichodil Franz 5, 207.
Wichtl Karl 13, 386.
Wickede C. & Sohn 6, 216.
Wickenhauser Florian 7, 256.
Widder August 7, 225.
Widder Thomas 7, 257.
Widmann Freiherr von 2, 41.
Wieczorek Theodor 3, 69.
Wiedek Theodor 10, 318.
Wiedemann Anton 2, 36.
Wiedenhorn Josef 3, 65.
Wiedermann Barbara 26, 472.
Wiedstruck & Co. 7, 266.
Wiefler Florian 2, 36.
Wiener Philipp & Co. 7, 256.
Wiener M. 4, 114.
Wienerberger Ziegelfabriks- u. Baugesellschaft 9, 305.
Wienerroither Heinrich 2, 52.
Wieninger Franz, 5, 204.
Wieninger Gg. 4, 111.
Wieninger Georg 2, 39.
Wieninger Georg 13, 386.
Wieninger Jos. 4, 99.
Wieninger Jos. G. 4, 103.
Wiese & Cie. 7, 256.
Wiese Friedrich 7, 256.
Wiesenburg Ant. & Söhne 4, 86; 5, 173.
Wieser Joh. Sohn 5, 158.
Wiesgrill Rudolf 4, 84.
Wiesinger Auguste 26, 472.
Wiesinger Franz 2, 39.
Wiesmaier Georg 13, 369.
Wiesner Anton 13, 386.
Wiesner Eduard 7, 238.
Wiktor Casimir 2, 43.
Wilczek Joh. Graf 1, 6; 12, 353.
Wild Ferdinand 5, 198.
Wild Franz 10, 314.
Wild K. 12, 345.
Wilde Karl 5, 130.
Wilfling Johann 2, 36.
Wilfling Lorenz 2, 36.
Wilhelm Madm. 5, 205.
Wilhelm Brüder 6, 212.
Wilhelm Dr. Gustav 2, 36.
Wilhelm Franz & Co. 3, 65.
Wilhelm Johann 6, 212.
Wilhelm Josef 6, 212.
Wilhelm Karl Ritt. v. 18, 434.
Wilhelm Ludwig 7, 238.
Wilhelmi Wendelin 6, 217.
Willmann Gebrüder 6, 211.
Willner Jakob & Co. 11, 337.
Willner & Pick 12, 348.
Wimmer A. J. 4, 120.
Wimmer Franz & Sohn 12, 355.
Wimmer Josef 12, 342.
Wimmer Josefine 26, 472
Wimmer Leopold 13, 369.
Windberger Johann 7, 266.
Windenau fürstbisch. Gut 2, 36.
Winder Jos. And. 5, 158.
Windhofer Rudolf 15, 410.
Windischbauer Franz 7, 234.
Windischgrätz Fürst zu, Ernst 4, 103.
Windischgrätz fürstl. Güt.-Dir. 2, 48.
Windischhofer Josef 13, 386.
Windspach E. 3, 59.
Windpassinger Oswald 8, 277.
Winiarski L. von 12, 348.
Winiker C. 12, 345.
Winiwarter G. 7, 267.
Winkelhöfer Josef 15, 407.
Winkler Adolf 4, 107.
Winkler Alois 7, 268.
Winkler Alois 12, 356.
Winkler Amalie 26, 472.
Winkler E. Dr. & Professor C. Grund & Sohn 18, 434.
Winkler Gabriel 4, 106.
Winkler Gebrüder 5, 131.
Winkler Johann 7, 257.
Winkler Josef 2, 37.
Winkler Josef jun. 5, 182.
Winkler Maria 5, 188.
Winkler Michael 7, 267.
Winkler Simon 2, 48.
Winkler's Karl Söhne 7, 240.
Winter Emilie 26, 472.
Winter Carl 14, 392.
Winter Franz 2, 40.
Winter Franz Ser. 5, 179.
Winter Karl 7, 238; 13, 370.
Wintzheimer & Pini 13, 386.
Wirkwaarenfabrik-Gesellschaft Teplitzer, von Russ & Glogau 5, 179.
Wirtensohn Clemens 14, 393.
Wirth C. F. 10, 325.
Wirth L. 14, 398.
Wirthschaftsamt bürgerliches in Leoben 2, 48.
Wisgrill Anton 15, 411.
Wissiak Carl 1, 12.
Wissur Alois 10, 312.
Wist Johann 18, 434.
Wister Rudolf 6, 218.
Wisur Hugo 18, 428.
Witek Franz 7, 235.
Wittmann L. 10, 312.
Wittmann Leopold 12, 351
Wittmann Rudolf 13, 386.
Witzlsteiner Josef 5, 203.
Witzmann Vinc. 4, 101.
Wobornik Johann 12, 354.
Woborník Ign. Heinr. 7, 256.
Woczelka Karl Franz 9, 76.
Wodianer & Weizner 12, 344.
Wodiczka Vizenzia 26, 472.
Wöber Anton 4, 99.
Wödl & Klamer 5, 171.
Wögerer Ferdinand 5, 173.
Wöhrer Leopold 3, 65.
Wöhrl J. G. 4, 94.
Wölbitsch Ferd. Dr. 4, 111.
Wölwitsch Anton 2, 37.
Wömptner Karl 7, 238.
Wörl Simon 2, 39.
Wodley'sche Werksgesellschaft 1, 12.
Wodsedálek Josef 11, 337.
Wodzicki Casimir Graf 1, 12; 2, 46.
Wodzicki Ludwig Graf & Co. 4, 86.
Wohlfeld & Klarfeld 2, 52.
Wohlmuth Theodor 15, 386
Wohlrab Franz 5, 132.
Wojtech Franz 5, 175.
Wojtech Joh. & Edlinger 8, 277.
Wojtech Josef 10, 311.
Wokatsch Anton 7, 261.
Wokaun Josef 2, 36.
Wolanek Wilhelm 18, 434.
Wolańska Hedwig 26, 472.
Wolf Albert 3, 59.
Wolf Carl 2, 35.
Wolf Christian 7, 238.
Wolf Hugo Ed. 9, 300, 305.
Wolf Johann 5, 185.
Wolf Johann 6, 212.
Wolf & Lauf 8, 284.
Wolf Sigmund & Co. 4, 114.
Wolfarth Franz 1, 13.
Wolfbauer Eduard 4, 84.
Wolfbauer Franz 4, 96.
Wolff Albert 5, 144.
Wolff F. A. & Söhne 7, 267
Wolff Filipp 15, 410.
Wolff Karl 14, 403.
Wolff Therese 8, 282.
Wolflehner Franz 2, 39.
Wolfram Emanuel 11, 337.
Wolfram M. 2, 53.
Wolfrum C. 5, 144.
Wolk Josef 2, 36.
Wollner Johann 5, 199.
Wollw.-Ind.-Ges., k. k. priv. Brünn 5, 144.
Wolters Wilhelm 13, 374.
Wondracek Ignatz 1, 6.
Wondrak Anton 5, 144.
Wondrak Franz 5, 153.
Wondrasch Franz 5, 144.
Wondratsch Anton 4, 101.
Wondratschek Anton 13, 372.
Wondruska Joh. 9, 295.
Wonka Franz Ed. 3, 76.
Wonka Joh. & Sohn 5, 158.
Wopalensky J. 5, 186.
Wopaterni Josef 15, 409.
Woracek Therese 26, 472.
Woresch Anton 4, 101.
Woroning Franz 7, 257.
Woronigg Joh. 7, 257.
Woronigg Michael 7, 257.
Woronigg Urban 7, 257.
Wosatka Josef 8, 282.
Wosetschek & Lindner 10, 325.
Wospiel Michael 10, 327.
Wotruba Carl 4, 103.
Wotruba Joh. 14, 393.
Wozelka Gebrüder 5, 144.
Wrabetz Karl 12, 351.
Wrdyer Zuckerfabrik 4, 90.
Wretzl Familie 4, 98.

Digitized by Google

Wrulich Blasius 7, 257.
Würfel Andreas 26, 472.
Würkner C. F. 8, 282.
Würth Gabriel 10, 326.
Würth J. & Cie. 3, 60.
Würthle Friedrich 12, 351.
Würzer 26, 472.
Würzl Michael & Sohn 10, 320.
Wüste F. 3, 73.
Wunder 2, 46.
Wunder & Kölbl 10, 326.
Wurm D. vormals Manhart's Wwe. & Wurm 5, 172.
Wurmbrand Graf Gundacker 4, 93.
Wurst Joh. N. & Söhne 5, 171.
Wustinger Barbara 26, 472.
Wutscher Ignaz 2, 49.
Wyhan Josef 13, 368.

X

Xicovich Giuseppe 4, 116.

Z

Zabel Valentin 5, 158.
Zach Thomas 15, 408.
Zacharias J. E. 5, 184.
Zacher Josef 5, 195.
Zacherl J. 3, 77.
Zähnle Leonhard 15, 407.
Zagatto Theobald 5, 201.
Zagorski Anton 5, 129.
Zagorski's Jacob Söhne 5, 130.
Zagorski Johanna 26, 472.
Zagorski Ostoja Dr. Jos. 4, 103.
Zagorski Theodor 5, 130.
Zahn Josef & Co. 9, 305.
Zähony Hector Ritter v. 11, 332.
Zaida Johann 8, 277.
Zajiček Jos. Karl 18, 437.
Zajiček Franz 14, 400.
Zakrzewski Adolf Ritt. v. 2, 43.
Zallinger Franz v. 4, 100.
Zallinger v. zum Thurn 26, 472.
Załuski Mich. Graf 1, 22; 3, 65.
Zamarski L. C. 12, 342.
Zamikal Franziska 26, 466.
Zamojska Rosalie Gräfin 2, 52.
Zanantoni Cäsar 11, 337.
Zanetti Carlo & Androvic Nic. 3, 60.
Zant Josef 10, 314.
Zapf J. 12, 347.
Zapletal Karl 18, 428.
Zappert M. Gottlieb 3, 70.
Zarich Antonio 2, 46; 4, 120.
Zarich Giovanni & Giorgio 4, 103.
Zascha Josef 9, 299.
Zasche Josef 9, 296.
Zaufal Franz 7, 238.
Zaufal Rudolf 18, 439.
Zaumayr Franz 2, 39.
Zauner Georg 2, 39.
Zauner Johann 4, 101.
Zawadil E. 11, 332.
Zawisch Baron & Sohn 11, 331.
Zbořil Consortium 7, 267.
Zborowitz-Kojeteiner Zuckerfabriken 4, 90.
Zdenek Franz 2, 35.
Zebrak C. M. 26, 472.
Zecchini Agostino 2, 43; 3, 60.
Zechel Johann 10, 318.
Zeckert Johann 10, 326.
Zedtwitz Graf 2, 32.
Zeh Philipp 11, 337.
Zehngraf Josef 12, 347.
Zeidler & Menzel 8, 284.
Zeilinger Frz. (Knittelfeld) 7, 240.
Zeilinger F. (Uebelbach) 7, 240.
Zeilinger Ignaz 7, 256.
Zeilinger Johann Alois 7, 240.
Zeilinger Leopold 7, 240.
Zeillinger Daniel 7, 241.
Zeillinger Karl 7, 241.
Zeillinger Michael 7, 241.
Zeiniger Ferdinand 2, 53.
Zeininger Josef 2, 53.
Zeisel S. M. 3, 63; 4, 115.
Zeisler J. & Bretholz 5, 141.
Zeithammer 2, 31.
Zeithammer Leopold M. 13, 367.
Zeitler Franz 7, 256.
Zeitlinger Franz 7, 238.
Zeitlinger Ludw. 7, 239.
Zeitlinger's Karl Sohn 7, 239.
Zeitlinger's Kasp. Erben 7, 238.
Zeitlinger's Mich. Sohn 7, 239.
Zeitlinger Theresia 7, 238.
Železnikar Anton 5, 199.
Zelger Thomas 5, 198.
Zelinka Karl 18, 434.
Zeller Franz 10, 326.
Zeller Franz C. & Sohn 5, 141.
Zellner Franz 12, 354, 355.
Zellner Laurenz Joh. Dr. 2, 46.
Zelzer & Cie 5, 181.
Zemžula Johann 13, 387.
Zenk Ed. 10, 318.
Zenker Norbert 12, 353.
Zenner Carl 5, 130.
Zannoni Antonio 12, 353.
Zeplichal Karl 12, 347.
Zeppitz Johann 7, 257.
Zerdik Gebrüder 5, 185.
Zerkowitz Nathan 5, 206.
Zerzer S. 10, 318.
Zettel Wenzel 7, 235.
Zettl Wilhelm 15, 411.
Zettler Johann 7, 234.
Zeughütten-Act.-G. Friedrichsdorf 7, 232.
Zink Josef 5, 144.
Zinck Ludw. 7, 225.
Zichy-Gatterburg Gräfin Gabr. 26, 472.
Zickler Anton 19, 441.
Ziebiker W. M. 10, 318.
Ziegelei-Verwaltung der Stadt Troppau 9, 300.
Ziegel-Fabriks- und Baugesellschaft Wienerberger 9, 300; 18, 434.
Ziegler Georg Steph. 5, 175.
Ziegler Gottfried & Söhne 13, 380.
Ziegler Johann 15, 406.
Ziegler Josef 12, 356.
Ziegler's Andreas Sohn 8, 286; 9, 305.
Ziegler's Johann Anton Sohn 9, 305.
Zier Christof 13, 387.
Zierotin'sches Forstamt gräf. 2, 35.
Ziffcrer Johann 4, 84.
Zimmer Gebrüder 5, 145.
Zimmer Mathias 8, 273.
Zimmermann Eduard 8, 281.
Zimmermann Emil 2, 40.
Zimmermann Franz 13, 387.
Zimmermann Gebrüder 13, 387.
Zimmermann Jos. 5, 145.
Zimmermann Raimund 5, 131.
Zimmermann Wilhelm 5, 204.
Zimmermann's Nachfolger Josef Wildam 4, 107.
Zimmermeister-Genossenschaft 18, 424.
Zincken Gustav 18, 424.
Zink S. S. 7, 268.
Zink Sebast. 7, 234.
Zinke & Wintersberger 15, 409.
Zinkwalzwerk, Donnersmarckhütte des Grafen Guido Henckel von Donnersmarck 7, 267.
Zinkweiss-Fabrik k. k. pr. der Dlugozyner Gewerksch. 3, 60.
Zinnwerk in Graupen 1, 18.
Zinsberger Fr. 7, 233.
Zipper Josef 5, 179.
Zips Johann 13, 366.
Zipser L. 5, 130.
Zipser Adolf 5, 130.
Zipser Eduard & Sohn 5, 129.
Zipser Wilhelm 5, 130.
Zirm Friedrich 5, 188.
Zivic Francesco 4, 103.
Zivotski J. 2, 46.
Zizula F. J. 8, 282.
Zmurko Lorenz 14, 393.
Zöllner Fridolin 7, 256.
Zoller J. N. 2, 52.
Zols Baron & Co. 8, 273.
Zorn Raimund 3, 74.
Zovetti Domenico 3, 65.
Zschock Anton.
Zucker Christ. 2, 46.
Zucker Math. & Co. 5, 145.
Zuckerfabriks-Actien-Gesellschaft in Dux 4, 87.
Zuckerfabrik, Adolph Freih. v. Riese-Stallburg 4, 90.
Zuckerfabriken:
Brüx 4, 87.
der Brüder Tschinkel 4, 88.
der L. Freih. Haber v. Liesberg 4, 88.
des Em. Proskowetz 4, 90.
K. k. priv. des Franz Graf v Thun-Hohenstein 4, 88.
Eidlitzer 4, 87.
Erste Actien im Prestieer Bezirke 4, 87.
Friedr. Graf Wallis'sche 4, 88.
Horomeřitz 4, 87.
Fürst Kinsky'sche 4, 88
Fürst Paar'sche 4, 87.
Fürstlich Stephanie von Rohan'sche 4, 87.

Digitized by Google

Zuckerfabriken:
Graf Waldstein - Wartenberg'sche 4, 88.
Gräflich Harrach'sche 4, 88.
K. k. landesbef. Mähr.-Neustädter von Isidor Vincenz Flesch & Moritz Bauer 4, 114.
Libesnitzer 4, 88.
Marie Blücher von Wahlstatt'sche 4, 92.
Michael Carl Graf v. Althannsche 4, 88.
Moriz Fürst v. Lobkowitz'sche 4, 87.
Radboř 4, 88.
Gesellschaft Duxer 18, 434.
Zuckerfabriken:
„Raudnitz" Moriz Fürst von Lobkowitz'sche 4, 90.
Ritter von Horsky'sche 4, 88.
Smiřič 2, 32.
Ung.-Hradischer 4, 92.
Ung.-Ostraer 4, 92.
Karl Kamel & Cie. 4, 91.
Wrutitzer, Josef Ritter v. Geitler 4, 92.
Zuckerfabr.-Oekonom. Dux 2, 31.
Zuckerformen-, Eisenblechwaaren- und Maschinen-Fabriks-Gesellschaft, Brünner, vorm. C. Brand & L'Huillier 13, 387.
Zucker-Raffinerie zu Königsaal 4, 89.
Zudenigo Luigia 5, 171.
Zuderell Gebrüder 7, 256.
Zuderell Jakob 7, 256.
Zürn Ferdinand 10, 326.
Zugh Josef 8, 282.
Zugmayer Georg & Söhne 7, 267; 13, 387.
Žumer Jakob 2, 48.
Zunterer 26, 472.
Zuppinger J. W. 8, 282.
Zwach Anton 14, 403.
Zwayr Karl 4, 81.
Zweig Ig. G. 5, 175.
Zwettel Stift 4, 99.
Zwierzina Geschwister 1, 6.
Zwirner Maria 2, 40.
Zýka Jos. M. 11, 337.

Digitized by Google

INHALTS-VERZEICHNISS.

	Seite
Vorwort.	
Allgemeiner Theil:	
Skizze der volkswirthschaftlichen Zustände der österr.-ung. Monarchie	I
Theile der Monarchie und deren Flächeninhalt	II
Geognostische Verhältnisse	III
Klimatische Verhältnisse	III
Bevölkerung	V
Staatsverfassung	VI
Staatsverwaltung	XV
Land- und Forstwirthschaft	XVII
Werth der landwirthschaftlichen Production	XX
Gewerbliche Industrie	XXI
Handel	XXII
Gewerbegesetzgebung, Privilegiumsschutz, Musterschutz, Gewerbefreiheit	XXVIII
Verkehr	XXXI
Versicherungswesen	XXXVI
Sparkassen	XXXVII
Börsewesen	XXXVIII
Geistige Cultur	XL
Literatur	XLV
Vereinswesen	XLVI
Wissenschaftliche und Kunstsammlungen	XLVIII
Vergleichende Tabelle der Masse, Gewichte und Münzen	L
Specieller Theil:	
Gruppe I. Berg- und Hüttenwesen	1
Gruppe II. Land- und Forstwirthschaft	23
Gruppe III. Chemische Industrie	54
Gruppe IV. Nahrungs- und Genussmittel	73
Gruppe V. Textil- und Bekleidungs-Industrie	121
Gruppe VI. Leder- und Kautschuk-Industrie	209
Gruppe VII. Metall-Industrie	220
Gruppe VIII. Holz-Industrie	269
Gruppe IX. Stein-, Thon- und Glaswaaren	288
Gruppe X. Kurzwaaren-Industrie	308
Gruppe XI. Papier-Industrie	326
Gruppe XII. Graphische Künste und gewerbliches Zeichnen	338
Gruppe XIII. Maschinenwesen und Transportmittel	357
Gruppe XIV. Wissenschaftliche Instrumente	388
Gruppe XV. Musikalische Instrumente	404
Gruppe XVI. Heereswesen	412
Gruppe XVII. Marinewesen	417
Gruppe XVIII. Bau- und Civil-Ingenieurwesen	422
Gruppe XIX. Bürgerliches Wohnhaus	440
Gruppe XX. Das Bauernhaus mit Einrichtung	442
Gruppe XXI. Nationale Haus-Industrie	444
Gruppe XXVI. Erziehungs-, Unterrichts- und Bildungswesen	447
Alphabetisches Namens-Verzeichniss	473

Gedruckt auf der Walter-Presse.

Digitized by Google

INSERATE.

Digitized by Google

UNION-BANK.

Wien, Stadt, Renngasse Nr. 6.

Actien-Capital: 35.000.000 fl. Oest. Währ.

Wirkungskreis: Der Kauf, Verkauf und die Beleihung von Werthpapieren, Devisen, Münzen, edlen Metallen, Immobilien, Forderungen und Gerechtsamen jeder Art.

Die Escomptirung von Wechseln, Anweisungen und Verpflichtungsscheinen, Renten, Pfandbriefen, Cheques etc. etc.; alle Zweige des Bank- und Wechslergeschäfts, sowie die Ausführung von Börsen-Operationen jeder Art.

Die Besorgung und Vermittlung aller Finanz-Operationen, welche der Bank von Staatsverwaltungen, Landesvertretungen, Gemeinden, Gesellschaften oder Privaten übertragen werden und die Durchführung der damit zusammenhängenden Geschäfte; ebenso die Uebernahme von Anlehen für Staaten, Länder, Gemeinden, Gesellschaften und Privatpersonen, allein oder in Verbindung mit Anderen; die Vermittlung und Gewährung von Hypothekar-Darlehen.

PRÄNUMERATIONS-EINLADUNG

auf das Wiener Journal

„Die Presse".

REDACTION, ADMINISTRATION UND BUCHDRUCKEREI: III., Gärtnergasse Nr. 6.
EXPEDITION UND INSERATEN-BUREAU: I., Wollzeile Nr. 16.
FILIALE DER »PRESSE«: Prater, Gasthaus »zum schwarzen Bären« Nr. 10.

Die **„Presse"**, das älteste unter den leitenden politischen Blättern Wiens, ist seit fünfundzwanzig Jahren eines der hervorragendsten und einflussreichsten Organe des öffentlichen politischen, socialen und ökonomischen Lebens in Oesterreich. Sie widmet ferner den geselligen Verhältnissen, allen künstlerischen und wissenschaftlichen Erscheinungen, den communalen Zuständen und überhaupt allen merkwürdigen und interessanten Ereignissen in **Wien** die grösste Aufmerksamkeit und die sorgfältigste, ausführlichste Besprechung, indem sie hiefür ein eigenes Beiblatt, den **„Local-Anzeiger"**, erscheinen lässt. Hiezu kommt nun noch ohne irgend eine Einschränkung der übrigen Rubriken des Blattes eine sachgemässe und eingehende Berichterstattung über die **Weltausstellung**, für welche eine grosse Zahl der tüchtigsten Kräfte gewonnen worden ist. Die weite Verbreitung der **„Presse"** in Oesterreich-Ungarn und im Auslande, die grosse Abonnenten- und Leserzahl, die sie in allen Standes- und Berufskreisen hat, eignen sie endlich ganz besonders zur Veröffentlichung von Inseraten aller Art.

Das Abonnement für die österreichisch-ungarische Monarchie beträgt:

Mit täglich einmal. Postversendung:		Mit tägl. zweimal. Postversendung:	
Für 1 Monat	1 fl. 70 kr.	Für 1 Monat	2 fl. — kr.
„ 2 „	3 fl. 40 kr.	„ 2 „	4 fl. — kr.
„ 3 „	5 fl. — kr.	„ 3 „	6 fl. — kr.
„ 6 „	10 fl. — kr.	„ 6 „	12 fl. — kr.

Für das Ausland:

	Pro 3 Monate:
Für **Preussen** beim nächsten Postamt	3 Thlr. 6 Sgr. 9 Pf.
„ den **Norddeutschen Postbezirk** (exclusive Preussen) beim nächsten Postamt	2 Thlr. 18 Sgr.
„ **Süddeutschland** beim nächsten Postamt	4 fl. 51 kr. Südd. W.
„ **Strassburg**, Elsass und Lothringen beim nächsten Postamt	2 Thlr. 18 Sgr.
bei Mr. Auguste Ammel in Strassburg 5, rue Brulée	3 Thlr.
„ die **Donaufürstenthümer** beim nächsten Postamt	9 Francs 75 Cent.
„ **die Schweiz** beim nächsten Postamt	15 Francs 80 Cent.
„ **Italien** bei G. Ebhardt in Venedig, F. Münster in Verona, E. E. Obliecht in Florenz und Fratelli Samin in Padua	20 Francs.
„ **Frankreich** und Algier beim Postamt in Köln	5 Thlr. 5 Sgr.
beim Postamt in Strassburg	4 Thlr. 27½ Sgr.
bei Mr. Auguste Ammel in Paris, 2, cour du commerce, und in Strassburg, 5, rue Brulée	21 Francs.
„ **Spanien** und Portugal beim Postamt in Köln	5 Thlr. 18 Sgr. 6 Pf.
„ **Grossbritannien** beim Postamt in Köln	5 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf.
„ **Malta**, Brasilien, Mexico und Capland beim Postamt in Köln	6 Thlr. 25 Sgr.
„ **die Vereinigten Staaten** von Nordamerika beim Postamt in Köln	8 Thlr. 26 Sgr.
„ **Arabien**, Persien, Ostindien, China, Japan, Australien, Chili und Peru beim Postamt in Köln	8 Thlr. 7 Sgr. 3 Pf.

Digitized by Google

GUSTAV SIMON,
Fabrik von China-Silber (Alfénide, German-Silver), Prima-Qualität.
Haupt-Niederlage: WIEN, Bauernmarkt 7.

OSCAR KRAMER,
k. k. Hof-Kunsthandlung in Wien,
Kohlmarkt Nr. 18.
Grösstes, bestassortirtes Lager
auf dem Continente
von
Photographien.
ANSICHTEN
von Wien und der Weltausstellung.

Fabriks-Lager aller Artikel für Photographien.
Eigenes photogr. Atelier für Kunst u. Industrie.

Vorzügliche
HERRENKLEIDER
staunend billig
bei
Keller & Alt,
Wiedener Hauptstraße 11,
gegenüber dem Freihause, Ecke der Paniglgasse.
Depôts:
Berlin, Graz, Triest.

Joh. Skriván & Sohn,
k. k. Hof-Hut-
und
Filzwaaren-Fabrik.
HAUPT-NIEDERLAGE:
Stadt, Dorotheergasse Nr. 10.
FABRIKEN:
Schwechat und Penzing.

Die besten und billigsten
Herrenkleider
bei
JACOB ROTHBERGER,
k. k. Hof-Lieferanten,
Wien, Stadt, Stephansplatz Nr. 9,
Alservorstadt, Hauptstrasse 35.

Burgring Nr. 1.
Stets das Neueste.
Erste Brünner
Männerkleider-Fabrik,
Brünn,
Ferdinandsgasse 33.
Stets das Beste.
Praterstrasse 24.

C. F. MEISSNER & SOHN,
Maschinen-Papier-Fabrik
in Raths-Damnitz,
Holzschleiferei und Holzpappen-Fabrik
in Scharsow
bei Bahnhof Stolp in Pommern.
Die Etablissements sind mit den neuesten Einrichtungen versehen, fabriciren mit 300 Pferdekräften Wasser und Dampf jährlich 700.000 Pfd. Schreibpapier und 1 Million Pfd. Holzstoff- und Holzpappen.
Prämiirt: Stettin 1865. — Paris 1867.
Adresse: Wien, Wallfischgasse Nr. 12.

The
Singer Manufacturing Co. New-York.
Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.
Filiale: Wien, 16 Kärntnerstrasse 16.

Digitized by Google

Ehrler,

FABRICANT
DE VOITURES

Membre du Jury de l'Exposition Universelle de Vienne (hors concours)
MÉDAILLE D'OR A L'EXPOSITION UNIVERSELLE DE 1867
Ex-Fournisseur de S. M. l'Empereur
51, Rue de Ponthieu, Champs-Elysées, PARIS

Gebrüder Decker & Co.

in **Cannstatt** (Württemberg).

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Universal-Dampfpumpen (Patent Decker)
zum Kesselspeisen, Wasserheben und für **unterirdische Wasserhaltung.**
Eiserne Brücken, Drehscheiben u. s. w.

Wm. TAYLOR's PATENT-
Original-Doppel-Steppstich-Nähmaschine für Hand- und Fussgebrauch.
FAVORITE,
Nähmaschine für Handwerker.

Wm. Taylor's Patent-Nähmaschinen-Fabrik,
Peers & Co., Hamburg.
Taylor's Patent Sewing Machine Co., Driffield, Yorkshire and 97 Cheapside London.

GEBRÜDER BOSSARD
in Zug (Schweiz).
Export von Kirschwasser und gedörrtem Obst.

BOSSARD FRÈRES
à Zoug (Suisse).
Eau de cerises zougoise.
FRUITS SECS.
savoir: cerises, poires e pommes.

Rambouillet-Stammheerde
Bondecz bei Wisseck,
Bahnstation Bialoslive und Krojanke an der Ostbahn.
Verkauf sprungfähiger Böcke
beginnt
am 1. September zu festen Preisen.
Preis-Verzeichnisse werden auf Wunsch übersendet. Abstammung der Heerde durch Heerdbuch, II. Theil 121. 133.
Collin.

Digitized by Google

J. M. JOHNSON u. SÖHNE,

in LONDON,

3, Castle Street, Holborn, und 56, Hatton Garden.

Alleinige Concessionaire der Oesterreichischen K. K. Commission für die im Amtlichen Katalog erscheinenden Anzeigen aus Grossbritannien und Amerika.
Drucker und Herausgeber des Katalogs von der Britischen Section für die Königl. Britische Commission.
Allgemeine Anzeigen-Unternehmer, Herausgeber, Drucker in Farben, sowie Verfertiger von Aushänge-Karten.
Man beliebe die ausgestellten Muster zu besichtigen, worunter: Unzerbrechbare Eisenblechtafeln, patentirte Krystalltafeln auf Glas, mit illuminirter Bedruckung der Buchstaben, sowie "Chromofulgent" Aushänge-Karten (mit Glanzdruck), fertige, ohne Rahmen.

Beschützt durch ausschliessendes Privilegium. — *Brevet de S. M. Britannique.*

JAMES GIBBS & COMPIE.,

Silberne Medaille, Höchste Klasse. — Mitglieder der Membres de la Ackerbaugesellschaft Agricole Anglaise dite } Societé des Agriculteurs de France } und der engl et de la Societé Bath and West of England Society. — *Médaille d'argent,*

Weltausstellung zu Havre, 1868.

Geschäftslokal, Bureaux, } 16, MARK LANE, LONDON.

Fabriken in Usines a } LONDON, PLYMOUTH, NEWPORT, BRISTOL.

Havre, 1868.

AUSSCHLIESSLICHE FABRIKANTEN DES NACH

GIBBS' schem PATENTVERFAHREN MIT AMMONIAK FIXIRTEN GUANOS

(Gruppe II., Abtheilung i, Agricultur-Halle.)

KNOCHEN-, BLUT- & SPEZIAL-DÜNGER

(Gruppe II., Abtheilung i, Agricultur-Halle.)

IN ZWECKDIENLICHSTER FORM.

Seit Jahren gilt es in der Landwirthschaft als eine unumstössliche Thatsache, dass, in je kleineren Partikeln, d. h., in je körnigerer oder der Pulverform näher kommender Gestalt Kunstdünger aufgetragen wird, um so grösser seine Befruchtungskraft und folglich die Ersparniss, die durch Gebrauch derselben zu erzielen.

Es genügt keineswegs, dass eine Düngersorte ihre verschiedenen Bestandtheile genau in den von dem Fabrikanten gewährleisteten Verhältnissen in sich enthalte; es ist auch ein nicht minder unabweisbares Erforderniss, dass dieselbe in der Form ihrer Partikeln, in andern Worten in ihrer praktischen Verwendbarkeit, den höchstmöglichen Grad von Vollkommenheit besitze.

Dieser letztere Punkt ist in der That für den praktischen Landwirth von einer nicht zu überschätzenden Wichtigkeit.

SCHWEFELSÄURE.

(Schwefel und Feuerstein.)

Spezifisches Gewicht, 1·700, 1·712, 1·845.

(Gruppe II., Abtheilung i, Agricultur-Halle.)

GUANO AZOTE FIXÉ DE GIBBS. (PHOSPHATE DE CHAUX SOLUBLE).

(Groupe II., Section i, Annexe Agricole.)

SPÉCIALITÉ D'ENGRAIS CHIMIQUES

(Groupe II., Section i, Annexe Agricole.)

COMPOSITION PAR EXCELLENCE.

Chaque année l'expérience démontre clairement, et de plus en plus, que l'efficacité de tout engrais artificiel augmente ou diminue selon que les matières fertilisantes qui le composent sont plus ou moins bien travaillées. Ainsi ces matières sont réduites en poudre fine et sèche dans une bonne fabrication, tandis qu'elles se trouvent être, tantôt en morceaux irréguliers et durs, tantôt remplies d'humidité, dans toute autre.

Il ne suffit donc pas de constater dans un engrais la présence des matières fertilisantes, dans les proportions garanties par le fabricant, mais il est encore indispensable de s'assurer si la manipulation de cet engrais ne laisse rien à désirer. L'agronome ne peut attacher trop d'importance à ce dernier point.

ACIDE SULFURIQUE.

(Au Soufre ou aux Pyrites.)

Poids Spécifique, 1·700, 1·712, 1·845.

(Groupe II., Section i, Annexe Agricole.)

Agenten für's Ausland .. .. } BAKER & DANIELS,
Agents pour l'exportation .. .. } 5, FENCHURCH STREET, LONDON.

Vgl. Katalog, Britische Abtheilung, Anhang.
Voir aussi le Catalogue Officiel, Section Anglaise

Digitized by Google

Grosse Goldene Preismedaille, Moskau, 1872.

Preismedaillen, 1862.

Preismedaillen, 1867.

GREEN'S
PATENT FUEL ECONOMISER,

ODER KOHLENSPARENDER

VORWÄRMER ZU DAMPFKESSEL:

In Thätigkeit zu Kessel mit zusammen 1,750,000 Pferdekraft.

GREEN'S PATENT FUEL ECONOMISER hat sich seit Jahren bewährt als am besten geeignet die überschüssige Wärme der Dampfkessel-Feuerungen zu verwerthen, und zwar durch Vorwärmen des Speisewassers, wodurch Ersparnisse von 15 bis 25 pro Cent an Brennmaterial erzielt werden.

Jedem wird es bekannt, welche Vortheile erzielt werden durch Speisung des Kessels mit Wasser von 100 bis 140 Grad Celsius, nämlich Hütung der Forttreibung des Wassers mit dem Dampf, Leck, u. s. w.

Die Patent-Inhaber machen besonders auf die vorzügliche Art aufmerksam, wie sie den Apparat anfertigen, und zwar durch Ausschliessung aller billigen Aushülfungsmittel, wie Bolzen, Ringe, Kitt, Cement, u. s. w.

Alle Verbindungen des ECONOMISERS sind mit Metall auf Metall zusammengepresst.

EDWARD GREEN & SON machen auf ihre Patente von 1870 aufmerksam, wonach die Putz-Schaber in *drei* Segmenten construirt werden.

Näheres zu erfahren bei den Patent-Inhabern und Fabrikanten

EDWARD GREEN AND SON,

14, ST. ANN'S SQUARE, MANCHESTER, ENGLAND;

Oder ihren Vertretern in

DÜSSELDORF, RHEIN-PREUSSEN, MÜLHAUSEN, ELSASS.

Ausgestellt in der Wiener Weltausstellung, 1873.

Digitized by Google

THE BARROW HEMATITE STEEL COMPANY

LIMITED,

BARROW-IN-FURNESS, LANCASHIRE,

AND

14, GREAT GEORGE STREET, WESTMINSTER, LONDON, S.W.

Prize Medal, Paris, 1867. *President: His Grace the Duke of Devonshire, K.G., &c., &c.*

Diese Gesellschaft fabrizirt Stahlschienen, Radreifen ohne Anschweissung, Achsen, Stahlblech, für den Schiffsbau, Kessel, Träger, Brücken, Dächer, Harpen, Winkel, Geschütze, sowie Schmiedewerk aller Art AUS STAHL. Die Gesellschaft verkauft ebenfalls das Hamatiterz und forschen, woraus ausschliesslich der Stahl erzeugt wird.

Die Anzahl der in den Werkstätten beschäftigten Arbeiter beläuft sich auf circa 4,000. Das aus der der Gesellschaft gehörenden Bergwerken ausgezogene Eisenerz übersteigt 600,000 Tonnen jährlich. Es werden jährlich circa 250,000 Tonnen Eisen und 100,000 Tonnen Stahl geliefert.

Bei der Pariser Ausstellung im Jahre 1867 wurde der Gesellschaft die Goldene Medaille für die Vorzüglichkeit ihrer Stahlwaaren zuerkannt.

Die Jury der Internationalen Ausstellung in Havre hat die Qualität des von dieser Gesellschaft erzeugten Stahls derart gewürdigt, dass ihr ein EHREN-DIPLOM mit folgender Erwähnung im Bericht zuerkannt worden ist:

„Hamatit Stahl, Radreifen, Achsen und Stahlbleche. Sehr grosse Production. Vorzügliches Fabrikat."

Cette Compagnie fabrique des rails d'acier, des tires sans soudure, des essieux, der tôles, des chaudières, des longrines, des ponts, des toitures, des barres, des angles, des canons, et toutes espèces d'articles de forge, EN ACIER. Elle vend aussi de l'hematite en mineral, et des saumons de fonte d'ou l'acier est exclusivement fait.

Le nombre des ouvriers qu'elle emploie monte a environ 4,000. Elle retire annuellement de ses mines plus de 600,000 tonnes. Sa prosiuction en fer est de 250,000 tonnes en viron par an, celle d'acier de plus de 100,000.

Le Jury de l'Exposition Universelle de Paris, 1867, lui a decerné la médaille d'or pour l excellente fabrication de ses aciers.

Le Jury de l'Exposition Internationale Maritime du Havre a également apprécié à une haute valeur le mérite de ses aciers, en lui decernant le DIPLOME D'HONNEUR dans un rapport ainsi motivé:

"Acier hématite, bandages, essieux, tôles. Très grande production. Fabrication supérieure."

This Company are manufacturers of steel rails, weldless tires, axles, plates for shipbuilding, boilers, girders, bridges, roofs, bars, angles, guns, and forgings of every description IN STEEL; and dealers in the Hematite ore and pig iron, from which the Steel is exclusively made.

The number of men employed at the works averages about 4,000. The iron-ore raised at the Company's mines exceeds 600,000 tons annually; the production of iron is about 250,000 tons, and that of steel 100,000 tons annually.

The Gold Medal for excellence of steel manufactures was awarded to the Company at the Paris Exhibition, 1867.

The Jury of the Havre International Exhibition so highly appreciated the quality of the Company's steel, as to award a DIPLOME D'HONNEUR, with the following notice in the report;

"Hematite steel, wheel tires, axles, and plates. Very large production. Superior manufacture."

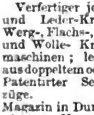
SCARBOROUGH BROTHERS,

HALIFAX, YORKSHIRE, ENGLAND,

Fabrikanten von Woll-Strickgarnen.

Diese Strickgarne zeichnen sich durch grosse Egalität des Fadens, durch prächtigen Glanz, Elasticität, Weichheit und Dauerhaftigkeit aus, und haben sich dadurch einen weiten Ruf erworben. Alleinverkauf dieser Garne durch:—

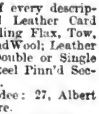
BRÜSSEL—REY & PENARD, 4, Rue de Cerf.
PARIS—E. POSSELT & CIE., 53, Boulevard de Strasburg.
LYON—F. PUY, 14, Rue Dubois.
BERLIN—JOHANNES SCHAEFER, 17, Besselstrasse.
WIEN—POETZSCH & HAUSWALD, 10, Zelinkagasse.
CREFELD—HERMES & KIRSCHGENS.
FRANKFURT a/M—WEBEL & HIRSCHEL.
LEIPZIG—F. C. GOTTLIEB.



A. GOODALL & SONS,

CLIFTON BRIDGE MILL, BRIGHOUSE, YORKSHIRE,

ENGLAND.



Paris, 1855. **Etablirt 1830.**

Verfertiger jeder Gattung Holz- und Leder-Kratzenüberzüge für Werg-, Flachs-, Jute-, Hanf-, Seide- und Wolle- Krämpel- und Kratzmaschinen; lederner Treibriemen, aus doppeltem oder einfachem Leder; Patentirter Sectoral-Kratzenüberzüge.

Magazin in Dundee: 27, Albert Sq.
Agent: Herr JAMES JOHNSTON.
Vertreter auf dem Continent:
HERR MATTHEW YOUNG, TRAUTENAU.

Etablis depuis 1830.

Fabricants de toutes sortes de garnitures de cardes en bois et en cuir pour le cardage du Jute, des Etoupes de lin et de chanvre, de la soie, et de la laine; courroies en cuir double ou simple; garnitures de cardes brevetés Pointes sectorales en acier.

Dépôt à Dundee: 27, Albert Square.
Agent: M. JAMES JOHNSTON.
Représentant sur le Continent:
M. MATTHEW YOUNG, TRAUTENAU.

Established 1830. Paris, 1855.

Manufacturers of every description of Wood and Leather Card Coverings, for Carding Flax, Tow, Jute, Hemp, Silk, and Wool; Leather Strap Belting of Double or Single Leather; Patent Steel Pinn'd Sectoral Card Covering.

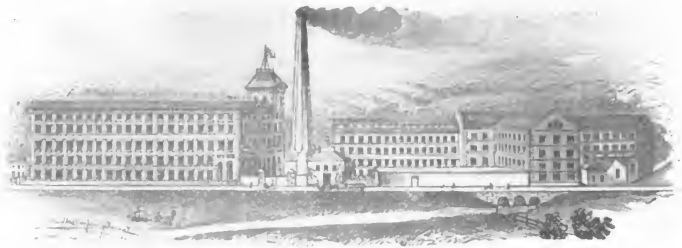
Warehouse in Dundee: 27, Albert Square.
Agent: Mr. JAMES JOHNSTON.
Continental Representative:
MR. MATTHEW YOUNG, TRAUTENAU.

WILLIAM BARTLEET & SONS,

FABRIKANTEN von NADELN und FISCHHAKEN,

ABBEY NEEDLE MILLS, REDDITCH, ENGLAND.

Digitized by Google



JOHN DEWHURST & SONS,

GEWERBS-MARKE.

SPINNER UND FABRIKANTEN
VON
"Super Glacé" u. "Super Elastic"
Näh-Garne,

GEWERBS-MARKE.

BELLE VUE MILLS, SKIPTON.

JOHN DEWHURST & SONS,

FILATEURS ET FABRICANTS DES
Cotons à Coudre, "Super Glacé" et "Super Elastic"
BELLE VUE MILLS, SKIPTON,
ET 2, RUE FRANÇAISE, PARIS.

JOHN DEWHURST & SONS,

FABBRICANTI IN
Cotoni da Cucire, "Super Glacé" e "Super Elastic"
BELLE VUE MILLS, SKIPTON.

JOHN DEWHURST & SONS,

SPINNERS AND MANUFACTURERS OF
"Super Glace" & "Super Elastic" Sewing Cotton,
BELLE VUE MILLS, SKIPTON.

Digitized by Google

THOMAS WHITWELL,

Thornaby Eisenhütte,

In STOCKTON-ON-TEES.

WHITWELL'S PATENTIRTER FEUERBESTÄNDIGER APPARAT

für

GEBLÄSEWIND-, LUFT- ODER GASHEIZUNG UND

FÜR RAUCH-CONDENSATION BEI METALLURGISCHEN ARBEITEN.

Die Ausstellung des Apparates wird aus folgenden Gründen motivirt:—

1. Weil es durch ihn ermöglicht wird, den Gebläsewind für Schachtöfen durch Verbrennung der Ofengase selbst zu heizen, ohne dass eine vorherige Reinigung derselben nöthig wäre.

2. Weil jeder Bestandtheil des Apparats zu jeder Zeit von Aussen gereinigt werden kann, ohne dass es nöthig wäre, den Apparat erst kühl werden zu lassen, wie dieses bei sämmtlichen bis jetzt angewandten Heizapparaten nöthig ist.

3. Wegen seiner Ueberlegenheit über alle anderen Apparate, die in der vollständigen Ausnutzung des Wärme-Regenerativ-Princips besteht. Die Brenngase sind gezwungen die ganze Oberfläche der der Hitze ausgesetzten Ziegel zu bestreichen, ehe sie den Apparat verlassen; abwechselnd mit den Gasen und in entgegengesetzter Richtung strömt der Gebläsewind und absorbirt von den Steinen die nöthige Hitze.

4. Wegen seiner hohen Bedeutung für die Eisenindustrie, indem durch die in dem Apparate zu ermöglichende höchste Gebläsewindtemperatur eine namhafte Kohlenersparniss bei dem Schmelzprocess erzielt wird. Bei dieser hohen Hitze ist keine Zerstörung des Heizapparates selbst möglich. Vermöge seiner Construction als rauchverzehrender Apparat lässt er sich bei vielen sonstigen Arbeiten verwenden, bei denen in Folge des vorhandenen Rauches ein häufiges Reinigen nöthig sein würde.

Dieser Heiz-Apparat ist aus feuerfesten Steinen construirt, besteht aus einer Reihe von Zwischenwänden, die in einem schmiedeeisernem Mantel aufgeführt sind, und ist oben und unten mit Reinigungsöffnungen versehen. Der Preis variirt, je nach dem Werth des Materials. Die Art wie sich das System anwenden lässt, damit, thatsächlich, die grösste Ersparung möglich wird, lässt sich aus folgender Tabelle ersehen:—

Anwendungszweck.	Tonnenbetrag per Woche.	Anzahl der nöthigen Oefen.	Grösse.	Dimensionen. Durchmesser. Fss. Zll.	Dimensionen. Höhe. Fss. Zll.	Heizfläche per Ofen Quadratfuss.	Gesammtpreis per Apparat.
Für Cupolhochöfen nach den Danks'schen und Bessemer'schen Systemen	600	2	A	12 9	21 6	2,270	£562
Für Holzkohlenhochöfen	40	2	B	15 0	20 0	3,205	£750
,, ,, ,, ...	70 bis 100	3		15 0	28 6	4,898	£1,500
Für Mittel-Bessemer, Oolithische und Anthracite Hochöfen	150 bis 200	3	C	18 0	28 6	7,212	£2,400
Vollgrosse Bessemer, Raw Coal, oder Coke ...	250	3	D	22 0	28 6	10,000	£3,150
,, ,, ,, ...	400	4	,,	,,	,,	,,	£4,200
Hämatit	500	4	,,	,,	,,	,,	£4,200
Oolithische	600	5	,,	,,	,,	,,	£5,250
,, ,, ...	700	6	,,	,,	,,	,,	£6,300

Weitere Auskunft ertheilen die Herren: C. Gordecke, in Mülheim a/d Ruhr; Maurice Sautter, in Paris, Rue Chaussée d'Antin, 50; Civilingenieur Guyenet, in Paris, Boulevard Magenta, 83; W. Moss Bowron, in Philadelphia (Vereinigte Staaten von Nordamerika), Walnut Street, 426; oder mein Stellvertreter, Herr Paul Servais, in der Ausstellung, Metallurgisches Department, Gruppe I., No. 3, täglich (Sonntags ausgenommen).

THOMAS WHITWELL,

IN STOCKTON-ON-TEES.

Digitized by Google

THE KIRKSTALL FORGE COMPANY

(Die Kirkstall Forge Compagnie),

LEEDS, YORKSHIRE, ENGLAND.

Eisen-Fabrikanten, Maschinenbauer, und Gelbgiesser.

Preismedaillen der Londoner Ausstellungen (1851 und 1862) für Eisenbahn-Räder und Achsen, Radreifen (Tyres) für Locomotive und Wagen, Achsen und Stabeisen.

Schmiedewaaren jeder Gattung, Stab-, Rundeisen, und Schwarzblech.

Radreifen ohne Anschweissung, so wie Locomotiv-Kurbeln und Eisenbahn-Wagenachsen werden allein aus kalterblasenem (Cold-blast), ausgewähltem Roheisen verfertigt.

Desgleichen Achsen für Equipagen und Fuhrwerke aller Art.

Die "Kirkstall Forge Company" ist die Einzige, welche "NAYLOR'S EINFACH UND DOPPELT WIRKENDE PATENT-DAMPFHAEMMER" fabricirt.

Diese Hämmer werden je nach der Schwere, von ½ Zentner bis auf 1000 Zentner (50 Tonnen) angefertigt.

Die Vortheile des doppelt wirkenden Dampfhammers für Schmiedearbeiten bestehen darin, dass man ihn bis auf 200 Schläge per Minute, oder drei bis vier Mal schneller als andere (wenn nöthig) erhöhen kann; die Kraft kann mehr als verdoppelt, die Länge des Hubes und die Kraft des Anschlags sofort geändert werden.

Diese Compagnie ist die Einzige, welche "HASWELL'S PATENT HYDRAULISCHE SCHMIEDE-PRESSE" fabricirt.

Manufacturiers de Fer, Constructeurs, Fondeurs en Fers et Cuivres.

Médailles obtenues aux Expositions de Londres de 1851 et 1862, pour roues, essieux, bandage de roues de locomotives et waggons, pour tous leurs essieux et fers en barre; aussi Médaillles d'Or de l'Exposition de Moscou de 1872 pour les sus-mentionnés, et Marteaux Pilon.

Fers en barres, ronds, en tôle et forgés, etc.

Bandages sans soudure de roues pour chemins de fer. Bielles de locomotives et essieux de waggons, en fer forgé à Coldblast, raffiné et choisi.

Roues et essieux pour chemins de fer. Essieux pour waggons et voitures ordinaires.

La Compagnie des Forges de Kirkstall est la seule qui construise les MARTEAUX PILON à DOUBLE ACTION, BREVET de NAYLOR.

Ces marteaux sont de tout poids, depuis un ½ quintal jusqu'à 50 tonnes.

L'avantage du Marteau Pilon à Double Action consiste en ce qu'il peut frapper 200 coups par minute, ou trois ou quatre fois plus vite (si besoin est) que les autres; sa puissance peut être plus que doublée, et le nombre et la force des coups peuvent être changés presque instantanément.

La Compagnie est aussi la seule à construire les PRESSES HYDRAULIQUES à FORGER de HASWELL.

AGENTEN FÜR DAS AUSLAND:

SCHULTE & SCHEMMANN, in Hamburg.

CARL LOTTERBECK, in Moskau & Petersburg.

Representirt auf der Wiener Weltausstellung durch

A. RACK & Cie., Heugasse 24, Wien.

Digitized by Google

E. P. & W. BALDWIN,

EISENHÜTTE,

zu WILDEN, bei STOURPORT.

Fabrikanten von HOLZKOHLEN-ROHEISEN und den feinsten Sorten EISENBLECH; Blechstanzen; Circular-Eisenblechtafeln; Schwarzblech; Metallkönig, von 30 bis 45 W. G.; gepickeltes, kalt gewalzenes, und verschlossen-ausgeglühtes Eisenblech; Canada-Platten; Holzkohlen- und gepuddeltes Weiss- und TERNE-BLECHTAFELN; sowie auch *Best Charcoal* Weissblechtafeln zum Prägen mit Stanzen.

Alles Eisenblech wird mit dem Fabrikszeichen „BALDWIN-WILDEN," ausserdem aber noch mit der betreffenden Qualität, als: „B., BB., BBB., BChar'l., EBChar'l., gebrandmarkt.

Weissblech zum Prägen mit Stanzen wird: „$\frac{EP \times WB}{W H}$" Best Charcoal Tin; zum allgemeinen Gebrauch: „WILDEN" CHARCOAL, „UNICORN" CHARCOAL TIN, und „ARLEY" TIN; und gepuddeltes: „STOUR" COKE TIN, gebrandmarkt.

Weissblech eigens zu Gasmesser-Zwecken zubereitet.

Unser Eisenblech wird nicht nur „B., BB.," u. s. w. gebrandmarkt, sondern auch das Fabrikszeichen „BALDWIN-WILDEN" *dem Verband eines jeden Bündels eingeprägt.*

Agent in Wien: THEODOR KLEIN, Mariahilfer-Hauptstrasse 56, woselbst weitere Details und Proben zu beziehen sind.

Export Agentur in London: BROOKER, DORE & CIE., 2, Rood Lane, E.C.

Manufacturiers et fondeurs de FER au CHARBON de BOIS, et d'autres espèces de FER en FEUILLES; Estampages de Tôle; Lames et Tôles de Fer, ronds et noirs; BOUTON, 30 jusqu'à 45 W. G.; Tôles Dérochées, Laminées et Décrouies; Plaques de Canada; FEUILLES de FER-BLANC au Charbon de Bois et au Coke, et *best charcoal* pour des Estampages.

Chaque espèce de Tôle est marquée BALDWIN-WILDEN, avec la qualité de B., BB., BBB., BChar'l., EBChar'l.

Feuilles de Fer-blanc pour des Estampages sont marquées:

"$\frac{EP \times WB}{WH}$" Best Charcoal Tin.

Pour l'usage en général: "WILDEN" CHARCOAL, "UNICORN" CHARCOAL TIN, "ARLEY" TIN;

Et au Coke: "STOUR" COKE TIN.

Feuilles de Fer-blanc préparées spécialement pour les besoins des Compteurs au Gaz.

Notre Tôle est marquée non seulement B., BB., etc., mais même les marques BALDWIN-WILDEN se trouvent *sur chaque paquet.*

Agent à Vienne: M. THÉODORE KLEIN, Mariahilfer Hauptstrasse 56, où on peut obtenir des échantillons et d'autres renseignements.

Agents à Londres pour l'étranger: BROOKER, DORE & CIE., 2, Rood Lane, E.C.

Digitized by Google

PLATIN UND SELTENE METALLE,

AUSGESTELLT VON

JOHNSON, MATTHEY & Cie.,

HATTON GARDEN, LONDON, ENGLAND.

Schmelzer und Scheider von Gold, Silber, Platin, Antimonium, Wismuth und Quecksilber, und Fabrikanten von Magnesium, Kalium, Natrium und seltenen Metallurgischen und Chemischen Producten.

PLATINCONCENTRIR-APPARAT, um 200 Centner oder 10,000 Kilos Schwefelsäure per Tag zu concentriren. Preis Fr. 95,000. Dieser Concentrir-Apparat ist von chemisch reinem Platin gemacht, und mit allen neuen Verbesserungen der Construction versehen. Die Zähigkeit und Haltbarkeit des Metalls ist von dem höchsten Grade, der sich nur immer durch die sorgfältigste und gewissenhafteste Arbeit erreichen lässt. Die Verbindungen sind autogenisch (d. h. ohne Gold) gelöthet, durch ein Verfahren, welches durch uns vervollkommnet worden, und dessen unbedingte Vollkommenheit und Vorzüglichkeit durch die Erfolge von mehr als 80 Concentrirkesseln—von 150 bis 650 Liter Inhalt—in den grössten und renommirtesten Fabriken der ganzen Welt vollständig bewiesen worden ist.

SCHLANGENFÖRMIGER HEBER.—Länge des Rohrs 10,000 Millimeter; grosse Vorzüge vor den gewöhnlichen einfachen oder zwei-armigen, 4,000 bis 5,000 Millimeter langen Hebern. Das Arbeiten mit diesen Hebern ist sehr bequem und ökonomisch; man braucht nicht so viel Raum, auch ist derselbe weniger der Gefahr ausgesetzt beschädigt zu werden, und kühlt die Säure in einer Weise ab, welche durch die alten Methoden noch nie erreicht worden; eine grosse Anzahl ist schon mit gutem Erfolge in Gebrauch.

Eine Vorrichtung ist angebracht, durch welche der Heber sich von selbst auslert, wenn der Kessel durch Zufall oder Nachlässigkeit nicht gehörig mit Säure gefüllt ist, und wird hierdurch grosser Sehutz geboten gegen die gewöhnlichste Art der Beschädigung dieser kostbaren Geräthe.

PLATIN PROBIRAPPARAT, mit welchem Goldproben mit weit grösserer Genauigkeit, Schnelligkeit und Billigkeit gemacht werden können.

Münzen- und Probiranstalten werden besonders auf diesen Apparat aufmerksam gemacht; auf Verlangen wird Näheres mitgetheilt.

PLATINGERÄTHE FÜR DAS LABORATORIUM.—Tiegel, Capseln, Schalen, u. s. w.

IRIDIO-PLATIN.—Zündlöcher für schweres Geschütz; Normal-Masse und Gewichte, wie sie von der Pariser Commission für Internationalen Gebrauch bestimmt worden sind.

Ein Klumpen von GEDIEGENEM PLATIN.—Gewicht 4,728 Gramm, von sehr vollkommener Form. (*Es ist nur ein noch grösseres Exemplar bekannt.*) Auch Platin-Erze von verschiedenen Orten.

PALLADIUM.—Barren von reinem Palladium, Werth Fr. 48,000, ausgeschieden aus gediegenem Platin u. Gold im Gesammtbetrage von Fr. 26,000,000. Edle und seltene Metalle. Chemische und Metallurgische Producte.

In der Pariser Ausstellung von 1867 stellten JOHNSON, MATTHEY & CIE. *Platin-Apparate u. seltene Metalle im Werthe von Fr. 500,000 aus, und waren die einzigen Platinfabrikanten denen die höchsten Preise zu Theil wurden.*

Fondeurs et Affineurs d'Or, Argent, Platine, Antimoine, Bismuth, Argent-vif, et Fabricants de Magnésium, Potassium, Sodium et Produits Métallurgiques et Chimiques.

ALAMBIC de PLATINE, valeur 95,000 frs., pouvant concentrer 10,000 kilos. d'Acide Sulfurique par jour. Cet Alambic est fait de Platine chimiquement pur et combinant les plus nouveaux perfectionnements. La tenacité et la force du métal sont du plus haut degré que puisse atteindre une manipulation habile. Les jointures sont soudées autogènement, c. á. d., faites sans l'emploi de l'or, procédé dont la perfection et la supériorité ont été établies par l'expérience de plusieurs années; plus de quatre-vingts chaudières, faites d'après le même procédé, et d'une contenance allant jusqu'à 650 litres, étant employées dans les plus grandes fabriques de tous pays.

SYPHON SERPENTIN.—La Longueur du tube est de 10,000 millimètres, ce qui est beaucoup plus avantageux que les Syphons ordinaires à tubes etroits de 4,000 à 5,000 millimètres. Il est plus commode et plus économique, occupe moins d'espace, et refroidit l'acide à un degré que ne peut atteindre l'ancien procédé. Plusieurs sont actuellement employés et partout avec le plus grand succès.

Une disposition spéciale permet le Syphon de se vider de lui-même, quand, par accident ou manque de soins, la chaudière n'est pas suffisamment approvisionnée d'acide. Ce perfectionnement prévient la cause la plus commune des accidents auxquels ces précieux articles sont sujets.

APPAREILS en PLATINE, pour les essais d'or, remplaçemant les mattras avec plus de précision, de rapidité et d'économie.

Ces Appareils, dont on enverra, sur demande, des descriptions détaillées, méritent l'attention de la Monnaie et des Bureaux d'Essais Etrangers.

INSTRUMENTS de PLATINE pour laboratoires, creusets, capsules &c.

IRIDIO-PLATINE.—Lumières pour canons de gros calibre, étalons de poids et mesures, de la forme adoptée par la Commission de Paris pour usage international.

PÉPITE de PLATINE PUR, pesant 4,728 grammes, de forme parfaite (*on ne connait qu'une seule pépite plus grosse que celle ci*); Minerais de Platine de différentes localités.

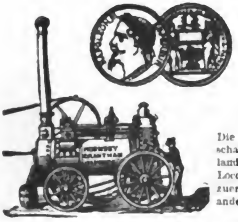
PALLADIUM.—Lingot de Palladium pur (valeur 48,000 frs.), extrait de Platine et d'or natifs, de 26,000,000 frs. de valeur.

Métaux rares et précieux; Produits Chimiques et Métallurgiques.

A l'Exposition de Paris en 1867, JOHNSON, MATTHEY & CIE. *exposèrent des Appareils de Platine, des Métaux rares et précieux et des Préparations Chimiques, d'une valeur de* 500,000 *frs., et furent les seuls fabricants de platine qui obtinrent les plus hautes récompenses dans chacune des trois classes de leurs produits.*

Digitized by Google

R. HORNSBY UND SÖHNE.



Medaillen der Londoner und Pariser Ausstellung.

Die Königliche Landwirthschafts-Gesellschaft von England hat den Hornsbyschen Locomobilen mehr Premien zuerkannt, als irgend einem anderen Fabrikanten.

Bei den letzten Versuchen derselben Gesellschaft, die für fünf Jahre gültig sind, erhielten

R. HORNSBY & SÖHNE,

Im Kampfe gegen die ersten Fabrikanten der Welt 7 Premien und 2 Anerkennungen für ihre

Gras- und Getreide-Mähmaschinen, nämlich:

Erste Premie von £25 für Selbstableger.
Zweite Premie von £20 für Selbstableger.
Hohe Anerkennung für Selbstableger.
Erste Premie von £20 für „Paragon" Grasmäher.
Höchste und einzige Premie von £10 für „Paragon" Combinirte Gras- und Getreide-Mähmaschine, als Combinirte Maschine mit Handablegung.

Erste Premie von £12 für „Premier" Getreide-Mähmaschine mit rückwärts Ablegung.
Zweite Premie von £10 für „Premier" Getreide-Mähmaschine, mit rückwärts Ablegung.
Premie von £15 für Garben Ableger in Schwaden.
Hohe Anerkennung für Neuen Patent Messerschärfer.

Gold und Silber Medaillen in:

Grantham. Ercsiny. Quedlinburg. Altona.
Namur. Amay.
Chamant, bei Senlis, Frankreich. Chateauroux.
Santiago de Chili. Csaba.
Altenburg. Edinburg. Bolton. Inverurie.

R. H. u. Söhne haben von der Königlichen Landwirthschafts-Gesellschaft drei Mal so viele Premien als irgend ein anderer Fabrikant erhalten und beinahe so viele Premien in Geld als alle anderen grossen Fabrikanten zusammengenommen.

DIE HORNSBYSCHEN PREISGEKRÖNTEN RÜBENSCHNEIDER

Haben die erste Premie in Bury, als Sieger über ungefähr sieben solcher Maschinen erhalten; ebenso in Oxford, beide Male von der Königlich Englischen Landwirthschafts-Gesellschaft gegen alle Hauptfabrikanten in England. In Oxford concurrirten über achtzig Rübenschneider.

DIE HORNSBYSCHEN PRÄMIIRTEN MUSSMASCHINEN

Für Handbetrieb, erhielten alle ausgesetzten Premien in Bury von derselben Gesellschaft. Das Haus erhielt ebenfalls in Oxford, im Wettkampfe mit allen Hauptfabrikanten Englands, die zwei ersten Premien für obenerwähnte Maschinen, sowohl für Handbetrieb als für Dampfkraft.

DIE HORNSBYSCHEN PREISGEKRÖNTEN SÄMASCHINEN

Jeder Art, mit allen Verbesserungen versehen, erhielten in Allem 38 Premien von der Königlich Englischen Landwirthschafts-Gesellschaft bei verschiedenen Versuchen.

Die HORNSBYSCHEN PRÄMIIRTEN DOPPELPFLÜGE,

welche die zwei höchsten Premien, aus Silberkelchen bestehend und je £10 werth, bei dem grossen Versuche bei Keepham, am 27. und 28. September 1871 erhielten, besiegten daselbst die Pflüge der Herren Howard, Ransomes, Sims & Head, Fowler, Cooke, Ball, Mekard, u. s. w., und erwiesen sich als die stärksten, einfachsten, praktischsten und leichtesten Pflüge von Allen.

Die HORNSBYSCHEN PRÄMIIRTEN EISENPFLÜGE

sind jetzt überall als Mustergeräthe bekannt. Ihnen wurde während der Königlichen Versuche in Warwick die beste Premie als den besten Pflügen für leichtes Land und die höchste Premie für schweres Land zu Theil. Seitdem haben sie ihren hohen Ruf aufrecht erhalten, indem denselben Hunderte von Premien von verschiedenen Gesellschaften Englands zuerkannt worden sind. Unter den erwähnten Premien befinden sich 23, die in Versuchen gegen die Pflüge der Herren J. & F. Howard und 15, die gegen die der Herren Ransomes, gewonnen wurden

Deren CYLINDER SIEBE trugen alle Premien, die von der nämlichen Gesellschaft offerirt waren, davon, und hatten dabei gegen die Robeyschen, Ransomeschen, Pennyschen, Nalderschen und Colemanschen Systeme zu kämpfen. Seit der Zeit erhielten diese Siebe eine Anerkennung von der Königlichen Jury während der Oxforder Ausstellung, wo keine Versuche stattfanden.

Illustrirte Katalogue gratis und postfrei auf Anfrage bei

SPITTLEGATE IRON WORKS, GRANTHAM, ENGLAND.

Digitized by Google

ROBEY & COMPANY (LIMITED),

LINCOLN, ENGLAND,

Agricultural and General Engineers,

MANUFACTURERS OF

Superior Portable Steam Engines, exceedingly strong and durable, and especially constructed to effect great economy in the consumption of fuel.

Exclusive Manufacturers of Thrashing Machines with Patent Iron Frames, specially designed to withstand the effects of dry climates, whereby greater durability, as well as less wear and tear, is secured.

Vertical High Pressure Steam Engines with Patent "Field" Boiler combined; unequalled for excellence of workmanship and economy in consumption of fuel. These Engines require no masonry foundations.

Superior Horizontal Fixed Steam Engines, erected on strong foundation plates, suitable for Mines, Mills, and Factories.

Improved Fixed and Portable Corn Grinding Mills, admirably adapted for grinding all kinds of grain.

☞ *Office during Exhibition.—See No. 567, Group XIIIa., Agricultural Department.*

Landwirthschaftliche und Allgemeine Ingenieure,

SIND FABRIKANTEN VON

Vortrefflichen, transportablen Dampfmaschinen, ausserordentlich stark und dauerhaft, und hauptsächlich so construirt dass eine grosse Ersparniss an Brenn-Material erreicht wird.

Ausschliessliche Fabrikanten von Dampf-Dreschmaschinen mit Patentirtem Rahmen aus Winkel-Eisen gemacht, welche überhaupt für heisse Klimaten bestimmt sind, indem eine grössere Festigkeit und Dauerhaftigkeit gesichert wird, was bei den Maschinen aus Holz gebaut nicht der Fall ist.

Aufrechtstehende, Hoch-Druck Dampfmaschinen mit Patent „Field" Kessel verbunden. Was die Vollkommenheit der Arbeit, sowie die Qualität des Materials und Ersparnisse an Brenn-Stoffen anbelangt, bleiben diese Maschinen noch immer unübertroffen. Sie benöthigen keine Fundamente von Mauerwerk.

Vorzügliche, fest liegende Dampfmaschinen auf starken Fundamentplatten montirt, sind für Kohlen-Gruben, Mühlen aller Art, und Fabriken sehr geeignet.

Verbesserte, feste und transportable Getreide Mühlen, welche für Körner aller Sorten völlig adaptirt sind.

☞ *Comptoir während der Ausstellung wird man in Landwirthschaftlicher Abtheilung No. 567, Gruppe XIIIa., finden.*

Digitized by Google

RUSTON, PROCTOR & Cie., Lincoln, England,

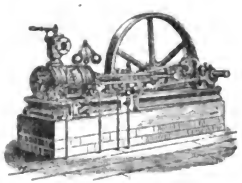
MASCHINEN-FABRIKANTEN,

Verfertigen als ihre Spezialität,

TRANSPORTABLE, HALB-TRANSPORTABLE,
FESTSTEHENDE HORIZONTALE UND VERTICALE
DAMPFMASCHINEN,
DAMPF-DRESCH-MASCHINEN, KUKURUZREBLER,
GETREIDE-MÜHLEN,
CIRCULAR-SAGEN UND DAMPF-PUMPEN.

Für Erprobte Vorzüglichkeit

Wurden ihnen nahezu HUNDERT GOLD und SILBER MEDAILLEN, nebst Geldpreisen zuerkannt an den verschiedenen Internationalen Ausstellungen, einschliesslich derjenigen von LONDON, PARIS, ST. PETERSBURG, WIEN, RIGA, CÖLN, BRÜSSEL, HAAG, HAMBURG, LILLE, NEAPEL, LYON, GOTHENBURG, SANTIAGO, CORDOVA, LIMA, MELBOURNE, CZERNOWITZ, CARLSRUHE, u. s. w.



R., P. & Cie. haben bis jetzt allein ÜBER DREI TAUSEND LOCOMOBILEN geliefert, von denen alle den SPEZIELLEN BEDÜRFNISSEN der verschiedenen Länder angepasst wurden und nun in ALLEN WELTGEGENDEN zur vollständigen Zufriedenheit ihrer Besitzer arbeiten.

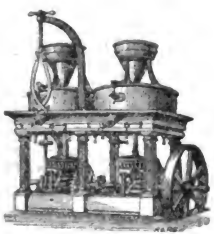
Kaufliebhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass obige Locomobilen UNERREICHT DASTEHEN in Bezug auf grosse Kessel- und Cylinder-Dimensionen, STÄRKE der arbeitenden Theile, EINFACHHEIT der Construction, QUALITÄT von Material und Arbeit, sowie ELEGANTE AUSSTATTUNG und LEISTUNGSFAHIGKEIT.

Kataloge und jede erwünschte Auskunft stehen auf Verlangen zu Diensten.

Säge-Maschinen, Dampf-Pumpen, u. s. w.

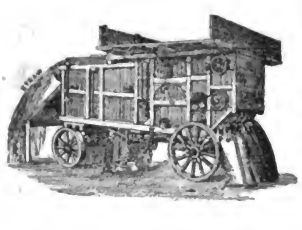
INGÉNIEURS - MÉCANICIENS,

SPÉCIALITÉ DE LOCOMOBILES,
MACHINES À VAPEUR FIXES,
HORIZONTALES ET VERTICALES,
MACHINES À BATTRE LE BLÉ,
EGRENEURS DE MAIS,
MOULINS À FARINE, SCIERIES
ET POMPES À VAPEUR.



La Supériorité de leurs produits

Leur ont valu près d'une CENTAINES DE MEDAILLES D'OR ET D'ARGENT, ainsi que d'autres RÉCOMPENSES EN ARGENT à toutes les Expositions Internationales y compris celles de LONDRES, PARIS, ST. PETERSBOURG, VIENNE, RIGA, COLOGNE, BRUXELLES, LA HAYE, HAMBOURG, LILLE, NAPLES, LYON, GOTHENBOURG, SANTIAGO, CORDOVA. LIMA, MELBOURNE, CZERNOWITZ, CARLSRUHE, ETC.



R., P. et Cie. ont déjà livré PLUS DE TROIS MILLE de leurs Locomobiles qui, étant spécialement adaptées aux besoins des divers pays se trouvent actuellement en fonction dans toutes les contrées du monde et donnent sans exception la plus grande satisfaction à leur propriétaires.

Les acheteurs sont priés de remarquer qu'elles sont SANS ÉGALES quant à leur PUISSANCE, FORCE DE RÉSISTANCE, SIMPLICITÉ de mécanisme, EXECUTION et EFFICACITÉ de travail.

Catalogues et renseignements donnés sur demande.

Digitized by Google

The PATENT NUT & BOLT COMPANY, Limited.

LONDON WORKS, bei BIRMINGHAM, ENGLAND.

Fabrikanten von LASCHEN, UNTERLAGEN, LASCHENBOLZEN, NÄGELN, ANGEL-BOLZEN und allen sonstigen Gegenständen zur Befestigung von Eisenbahn-Schienen, so wie von jeder Art SCHRAUBENBOLZEN, MUTTERN, NIETEN, WAGEN- und WAGON-SCHRAUBEN, STEHBOLZEN, RUNDSCHEIBEN, TELEGRAPH ZUGEHÖR, u. s. w., aus Stahl, Kupfer, Messing, schwarz, blank oder galvanisirtes Eisen angefertigt zum Gebrauch in Mechanischen Werkstätten, von Eisenbahn- und Telegraph-Bau-Unternehmern, Schiffswerften, Wagenbau-Fabriken, Baumeistern und Anderen.

DIE GESELLSCHAFT BESITZT FOLGENDE ETABLISSEMENTS—

London Works, BIRMINGHAM, ENGLAND.	Cwm Bran Works, bei NEWPORT, WALES.
Stour Valley Works, WESTBROMWICH, „	Cwm Bran Hochofen, „ „
Midland Works, SOHO, BIRMINGHAM. „	Cwm Bran Steinkohlengruben, „ „

HADFIELD'S STEEL FOUNDRY COMPANY,

(Hadfield's Stahlgusswerks Compagnie),

"HECLA" GIESSEREI, SHEFFIELD, NEWHALL ROAD,

Fabrikanten von GUSSSTAHL - TIEGEL ABGUSSEN

JEDER GATTUNG; DARUNTER:

Hydraulische Cylinder, Schiffstreiber, Getriebe, Eisenbahn-Tram Corve (für Tramway-Gefällen, Grubenbahnen, u. dgl.) und Zahnradwerk, Kreuzungsstücke, Hornklötze, Achsellnchsen, Kreuzköpfe, Skifes für Dampfpflüge (die obere Schar, welche die Oberfläche des Erdbodens zuerst berührt und auskerbt), Pflugscharen, Cultivator (leichte Pflüge), Finger (resp. Kegel) für Mahmaschinen, u. s. w.

CHATWOOD'S UNBEZWINGLICHE KASSEN!

Bei Gelegenheit der wohlbekannten, sogenannten „Kassen-Herausforderung," zu Paris, 1867, gewannen diese Kassen den Sieg und Preis von 30,000 Franken. Näheres hierüber beliebe man aus dem Amtlichen Bericht der Englischen Ingenieure, sowie aus dem GEGEN HERRING GEFAELLTEN, und ihn in den UNKOSTEN verdammenden Urtheilsspruch des Gerichtshofes Erster Instanz, zu Paris, 1870 (Process: Herring gegen Chatwood); ferner, aus der, den besagten Urtheilsspruch des Gerichtshofes Erster Instanz BESTAETIGENDEN, ALSO ZU GUNSTEN CHATWOOD'S, erlassenen VERORDNUNG DES CASSATIONSGERICHTS vom 27. Dezember 1872, zu ersehen. *Vide* Katalog der Britischen Sektion.

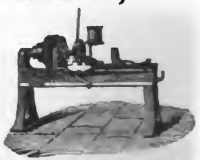
SAMUEL CHATWOOD, Bankkassen- u. Schloss-Ingenieur. Kassen- u. Schloss-Fabriken zu BOLTON, LANCASHIRE.

SMITH & COVENTRY,

MANCHESTER, ENGLAND,

Patentirte Hobelmaschine.

Patentinhaber und Fabrikanten von Werkzeug-Maschinen der modernsten und bewährtesten Construction. Darunter: Patentirte Hobel-, Schrauben-, und Mutter-Schneidemaschinen; alle Gattungen Drehbänke; Fräse-, Stoss-, und Bohrmaschinen, Patentirte Schleifsteine, Stichelhalter u.s.w.



Patentirte Schraubmaschine.

Nähere Auskunft beliebe man sich bei:

Herrn R. L. WOLF, Wien, IV. Laxenburgerstrasse 29,

einzuholen.

Von 1851 bis inclusive 1869 wurden dem Herrn Kent dreizehn GOLDENE und SILBERNE Internationale PREIS-MEDAILLEN zuerkannt.

G. KENT, AUS LONDON,

HIGH HOLBORN, 199, 200, 201,

Erfinder, Patentinhaber und Fabrikant

DER

ROTIRENDEN MESSERPUTZER,

UND SONSTIGER

Die HAUSARBEIT ERSPAREN-DEN ERFINDUNGEN,

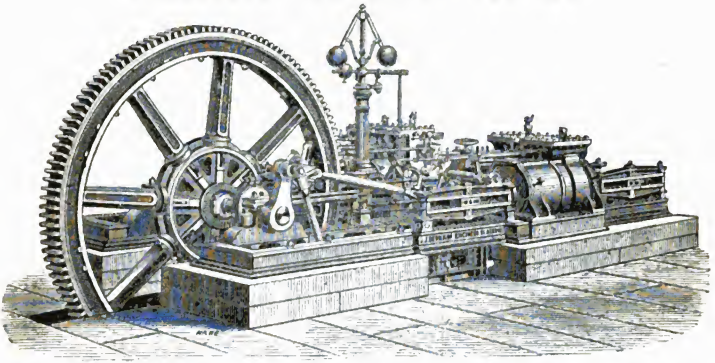
Welche Sparsamkeit, Reinlichkeit und die zweckmässigere Verrichtung von häuslichen Arbeiten befördern.

Digitized by Google

JOHN J. DERHAM, Ingenieur,

IN

BLACKBURN, LANCASHIRE, ENGLAND.



Horizontale Dampfmaschinen, im Betrieb, können in der Maschinerie-Halle der Britischen Section besichtigt werden.

DAMPFMASCHINEN in allen Grössen und von jeder Gattung um Baumwollen-, Jute-, Flachs-, Wolle-, Getreide- und sonstige Mühlen zu betreiben. Zusammengesetzte Balancier- und Horizontale Condensirungs- und Nichtcondensirungs-Maschinen; Verticale Hochdruckmaschinen zum Betrieb in Handwerkerwerkstätten, mit zugehörigen doppelt-wirkenden Pumpen um das Feuer auszulöschen; Halbtragbare Maschinen und Dampfkessel, sowohl horizontal als vertical; Wasserhebungs- und Fördermaschinen für Bergwerke, Wasserleitungen, Brennereien u. s. w.; Dampfspeisepumpen, um Dampfkessel zu speisen; Dampf- und Handkraft Schachtwindehaspel, Ladekrähne, und Aufziehungsmaschinerie. Ventile und Montirungsstücke aller Art, sämmtlich der besten Construction, Zurichtung und Arbeit.

ABSPERR-VENTILE und Bewegung werden Maschinen angepasst, damit sie eine gleichmässige Schnelligkeit unter den allergrössten Last-Veränderungen behaupten. Somit wird das Drosselventil unnöthig, und der volle Kesseldruck von Dampf auf den Kolben mit Anfang eines jeden Schlags gesichert.

VERBESSERTE ELASTISCH-METALLKOLBEN u. HOHLE LUFTPUMPEN-KOLBEN. Cylinder, Luftpumpen, und Krummzapfenaugen an denselben Stellen wiedergebohrt von praktischen und erfahrenen Arbeitern.

GEHWERKE JEDER GATTUNG; Mühlen werden in vollständig betriebsfähigen Zustand gesetzt; Schmied- und Gusseiserne Balken, Pfeiler, Dachrinnen, und Thüre für feuerfeste Gebäude u. s. w., u. s. w.

DAMPFMASCHINEN werden nach dem Woolf'schen System (d. h. mit doppelten, oder zwei Cylindern verschiedener Grösse) umgeändert, um einen sparsamen und stätigen Betrieb zu erwirken. Dieses System wird auf alle vorhandenen einfachen Cylinder-, Balancier- und horizontalen Maschinen mit Vortheil angewendet.

DAMPFKESSEL: Cornwaller, Vielröhrige und Verticale, der anerkanntesten Arbeit und Construction, Schachtöfen ohne Gussnaht, mit konischen Wasserröhren montirt u. s. w.

JOHN J. DERHAM erlaubt sich die Bemerkung, dass er während der letzten fünfzehn Jahre vielen der grossen Baumwollen-, Jute-, Flachs- und sonstigen Mühlen Oesterreichs und anderer Länder Dampfmaschinen auf dem Woolf'schen System, sowie Dampfkessel und Gehwerke geliefert hat.

Schriftliche Zeugnisse und Referenzen auf Verlangen.

AUSSCHLIESSLICHER FABRIKANT DES SCHOLL'SCHEN ATMOSPHÄRISCHEN PATENT-KRAFTHAMMERS FÜR OST-EUROPA.

Ausschliesslicher Agent für den Verkauf von Maschinerie für Ackergeräthschaften, wie sie von **WILLIAM FOSTER & Cie.**, Ingenieure in Lincoln, für OESTERREICH, BAIERN und SACHSEN gebaut werden.

AGENTEN FÜR OESTERREICH UND POLEN VON:

GREEN'S PATENTIRTER BRENNMATERIAL-ERSPARER.

Nr. 443, Gruppe XIII.

Digitized by Google

ETABLIRT 1710.

JOHN KENYON & Cie.,

SHEFFIELD,

CEMENTSTAHL-VERFERTIGER UND RAFFINEURE.

Fabrikanten von allen Gattungen

Guss-, Gerb-, Stangen-, Feder-, und Blechstahl,

SÄGEN, FEILEN,

Schneidewerkzeugen, Maschinenmesser, u.s.w.

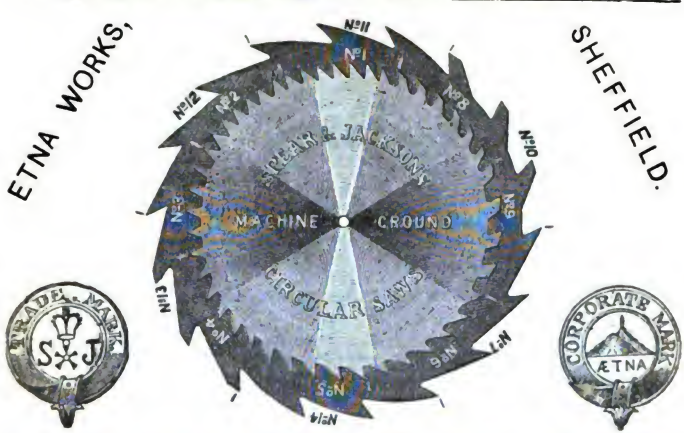
KAUFLEUTE IM ALLGEMEINEN.

CORPORATIONS-MARKE IK **KENYON** SHEFFIELD *und* **MIDDLEWOOD** SHEFFIELD.

Agenten im Auslande:

Die Herren:
CLEMENTZ & Cie., in St. PETERSBURG.
F. A. KAEMPFFE, in RIGA.
GEORG KELLNER & Cie., in ODESSA.
A. G. REDPATH, in OPORTO.
KREIBIG & FINGER, in LISSABON.
A. RACK & Cie., in WIEN.

Digitized by Google



Fabrikanten von

STAHL, SÄGEN, FEILEN, UND SCHNEIDE-WAAREN,

Schneide-Werkzeuge für Lohgerber, Leder-Zurichter, Bergwerksleute und Ingenieure,

SOWIE AUCH

MASCHINEN- UND SCHERMESSER IN ALLEN GATTUNGEN.

MASSIVE GUSSSTAHL-SPATEN, SCHAUFELN, UND GABELN;

SCHMIEDE-WAAREN und allerlei FUGEN und VERBINDUNGS-STÜCKE, aus allmälig gehärtetem Stahl (*mild crucible steel*) zubereitet, **für** Locomotiven und Maschinen.

Wiener Ausstellung, Gruppe VII., No. 281.

AGENT FÜR OESTREICH UND UNGARN,

HERR PHILIP W. NICHOLSON, 38 FABRIKSGASSE, PEST.

Comptoir bei der Ausstellung, Gruppe XIIIa. (Landwirthschaftliche-Maschinen Abtheilung) No. 577.

Digitized by Google

SAMUEL LAWSON & SONS,

Medaille,

London, 1851.

Gross-Medaille,

Paris, 1867.

Preis-Medaille,

Moskau, 1872.

FABRIKANTEN

SÄMMTLICHER VORBEREITUNGS- UND SPINN-MASCHINEN FÜR FLACHS, WERG, HANF UND JUTE.

Mechanische Webstühle und Vorbereitungs-Maschinen für Flachs- und Jute-Weberei.

ALLE GATTUNGEN MASCHINEN ZUR FABRICATION VON ZWIRNEN, VON GARNEN ZUR SEILEREI AUS MANILLA UND ALLEN ANDERN ARTEN HANF.

Alleinige Fabrikanten der Combinirten Hechel- und Anlege-Maschine nach Good's Patent für Hanfgarne zur Seilerei.

PATENT SPINNMASCHINEN FÜR GARNE ZUR SEILEREI.

Constructeurs de

MACHINES POUR PRÉPARATION ET MÉTIERS POUR FILATURES DE LIN, D'ÉTOUPES, DE CHANVRE ET DE JUTE.

Préparations et Métiers pour Tissages de Lin et de Jute.

Toutes sortes de Machines pour la Fabrication de Ficelles et de Cordes pour Filets de Pêche, fils de Carré de Manille et autres Chanvres.

SEULS CONSTRUCTEURS DE

MACHINES À PEIGNER ET À ÉTALER (BREVETÉ DE GOOD) EN UNE SEULE OPÉRATION. POUR CHANVRE, POUR FIL DE CARRÉ.

MÉTIER À FILER (BREVETÉ) POUR FIL DE CARRÉ.

Médaille, Londres, 1851 ; *Grande Médaille, Paris*, 1867 ;
Première Médaille, Moscou, 1872.

MAKERS OF

MACHINERY FOR PREPARING AND SPINNING FLAX, TOW, HEMP, AND JUTE.

Looms and Preparing Machinery for Flax and Jute Weaving.

Every description of Machinery for the Manufacture of Twines; also Rope Yarns, from Manilla and other Hemps.

SOLE MAKERS & LICENSEES OF

Good's Patent Hacheling and Spreading Machine, at One Operation,

FOR HEMPS FOR ROPE YARNS.

PATENT SPINNING FRAMES FOR ROPE YARNS.

Council Medal, London, 1851 ; *Grand Medal, Paris*, 1867 ;
Prize Medal, Moscow, 1872.

Digitized by Google

Stand No. 454, *Gruppe XIII.*

HEAD, WRIGHTSON & Cie.,

STOCKTON-ON-TEES, ENGLAND,

Alleinige Fabrikanten der Moore'schen Patent Differential Flaschenzüge, sowie der Moore und Head'schen Handaufzüge.

Unsere Patent Flaschenzüge bieten grosse Vortheile vor allen andern bisher eingeführten, indem sie das *grösste* Gewicht mit der *kleinst* möglichen Kraftanstrengung zu heben erlauben. Sie sind von einfacher Construction und daher weniger dem Brechen ausgesetzt. Die Last kann, wenn gehoben, nicht mehr von selbst herunterstürzen. Beide Ketten tragen die Last gleichmässig und theilen sich deren Gewicht, und bleibt daher der Flaschenzug stets senkrecht. Endlich sind die Ketten aussergewöhnlich stark, so dass deren Glieder nicht brechen können.

Der Patent Handaufzug ist so construirt, dass ein Mann allein eine schwere Last mit Leichtigkeit, Sicherheit und Schnelligkeit heben kann. Von starker Construction und einfachem Mechanismus kann der Aufzug bequem hin und her bewegt werden. Er lässt sich an einen beliebigen Balken oder an eine Stange befestigen, da die Kette je nach der Länge des Hubes geliefert wird. Auf Verlangen wird eine solide Bremse angebracht, so dass der Arbeiter die Last beim Herunterlassen ganz in seiner Gewalt hat.

Obgleich die Patent Flaschenaufzüge und Handaufzüge erst vor einigen Monaten eingeführt, so wurden doch schon Tausende verkauft, und werden dieselben jetzt von den grössten Häusern Englands gebraucht.

Die Firma erhielt die SILBERNE MEDAILLE auf der Landwirthschaftlichen Ausstellung in Liverpool im Jahre 1871, und in King's Lynn 1872.

PREISE der FLASCHENZÜGE.

Hebekraft.	Preis.	Preis der Kette per Fuss, incl. 1 Haken.
	£ s. d.	s. d.
10 Zentner	1 15 0	1 0
20 ,,	2 10 0	1 6
30 ,,	3 0 0	1 8
40 ,,	3 10 0	1 8
3 Tonnen	5 0 0	2 3
4 ,,	6 5 0	2 3
5 ,,	7 10 0	2 6
7½ ,,	12 10 0	5 0

Die Handkette wird nicht extra berechnet.

PREISE der HANDZÜGE.

Hebekraft.	Preis.	Handkette per Fuss.	Windekette per Fuss.
	£ s. d.		
No. 1.—5 Zentner.	1 15 0	7d.	0s. 7d.
No. 2.—10 ,, ...	2 10 0	7d.	1s. 3d.
No. 3.—15 ,, ...	3 5 0	11d.	1s. 8d.

Die Bremse wird extra für No. 1 mit 15s., für No. 2 mit 20s. und für No. 3 mit 25s. berechnet.

N.B.—Es wird gebeten die Grösse des Hubes anzugeben. Preise loco Stockton-on-Tees.

Agent—Herr PHILIP W. NICHOLSON, Fabriksgasse 38, Pesth,
oder, während der Ausstellung, Stand No. 577, Gruppe XIII*a*.

Digitized by Google

WICHTIG für FABRIKANTEN und GEWERBTREIBENDE.—**Mr. JOSEPH BERNAYS**, Ingenieur, 96, Newgate Street, London, wird consultirt über alle technischen Fragen, übernimmt Fabrikanlagen, sowie die Beschaffung und Inspection von Maschinen und Apparaten jeder Art. Zahlreiche Referenzen. PATENTIRTE CENTRIFUGALPUMPEN, *Gruppe XIII., No.* 528. (Mention Honourable, Paris 1867.) Drainage- und Bewässerungsanlagen, Werkzeuge, Pressen, Dampfkrahnen, Eisenbahnwagen, Agricultur-Geräthschaften. Representant mehrerer bedeutenden Etablissements.

GEBRÜDER COCKER,

(Nachfolger der Herren SAMUEL COCKER und SOHN,)

ETABLIRT 1752. in SHEFFIELD. ETABLIRT 1752.

Fabrikanten von Guss-, Gerb-, Blech- und Blasenstahl jeder Gattung. Feinster Gusstahldraht, eigens zu mechanischen Zwecken zubereitet; sowie für Seile, Nähnadeln, Fischangeln, Stecknadeln, Crinolinen u. s. w.

Feinste Gusstahl-Feilen, Sägen, Schneidewaaren, Hecheln und Hechel-Apparate, Kratzen-Garnituren und Zähne, Hechelnägel, Fischangeln, Nähnadeln u. s. w. Kaufleute im Allgemeinen.

Agent für Deutschland und Nordeuropa:—**M. SELIG, jun., Berlin, Karlstrasse 20.**

Die besten Englischen Bürsten werden von *G. B. Kent & Co. London.*

gemacht, und wie oben angegeben gestempelt. Fabrik: 11, GREAT MARLBOROUGH STREET, LONDON, W.
Die Bürsten der Herren G. B. KENT & Cie. zeichnen sich durch ihre Stärke und Haltbarkeit aus
Etablirt vor 95 Jahren.

BOUCHER, GUY u. Cie.,

Fabrikanten von ENGLISCHEN STEINGUT-, PORZELLAN- u. GLAS-WAAREN.

(Hof-Lieferanten Ihrer Majestät der Königin Victoria.)

128, LEADENHALL STREET, LONDON, ENGLAND.

Tafel-, Dessert-, Thee- und Toilette-Services, so wie Majolicas. Alle diese Waaren zeichnen sich durch ihre ausser gewöhnliche Qualität und Wohlfeilheit aus. Specialitäten in Granit- und Chinesischem Porzellan (Wedgwood), für Schiff- und Hotelgebrauch. Brillianter Krystallglas, glatt und geschliffen. **Etablirt 1805.**

C. DE BERGUE & Cie.,

Ingenieure und Bauunternehmer,

10, STRAND, LONDON, ENGLAND,

Constructeure eiserner Brücken, Brückenträger, Eiserner Dachstühle, Mechanischer Blechscheeren- und Blechlochmaschinen, horizontal und vertical. Blechscheeren für Walzwerke, Nietmaschinen, und Maschinen zur Fabrikation von Nieten und Bearbeitung deren Köpfe, zum Richten und Lochen der Schienen, sowie zum Biegen und Pressen. Patentirte Schienenhebel. Gusseiserner patentirter Oberbau.

Strangeways Iron Works, MANCHESTER. Wauntreoda Works, CARDIFF. Tay Bridge Works, NEWPORT, DUNDEE.

No. 470 der Britischen Abtheilung, in der Maschinen-Halle, woselbst man die hauptsächlichsten Maschinen in Bewegung sehen, und illustrirte Kataloge erhalten kann.

ARCHIBALD TURNER & Cie.,

BOW BRIDGE WORKS, LEICESTER, ENGLAND,

Fabrikanten von Elastischen Stoffen.

Stiefelzwickelgewebe, Baumwollene und Seidene Rills, Französisches Gewebe; gewebte Gummibänder für Brieftaschen und Portemonnaies, Chirurgische Verbände; gestreifte Manchester und Borden, in Seide, Decatur, Baumwolle u. Angorahaar, u. s. w.

Digitized by Google

CHARLES PARKER & SON,

INGENIEURE,

CLEPINGTONER GIESSEREI, DUNDEE,

1851. 1855. 1862. 1867.

Fabrikanten von Patentirten Kraftstuhlen, und Erbauer von Maschinerie zur Vorbereitung von Flachs-, Hanf- und Jute-Waaren.

MEDAILLEN der Grossen Weltausstellungen in London, 1851 und 1862; in Paris, 1855 und 1867, für ihre Patentirte Weberei-Maschinerie.

JOHNSON & ELLINGTON, Ingenieure in Chester, England.

BESONDERE FABRIKATE.

HYDRAULISCHE LADEKRÄHNE FÜR MAGAZINE.

HYDRAULISCHE und DAMPFMASCHINERIE um Getreide im Rummel aufzuspeichern.

BETRIEBSMATERIALIEN FÜR PETROLEUMWERKE aller Art.

DAMPFMASCHINEN aller Art. | KOHLENZIEGEL u. TORF-MASCHINERIE

EISERNE BRUCKEN für Fussgänger oder Wagenverkehr jeden Umfanges, um jede erwünschte Last zu ertragen.

Pläne werden gratis verabfolgt. Preise massig.

Eiserne Bauwerke und Bedachungen; Eiserne Gewächshäuser; Eingangsthore und Pfahlwerke; Barrieren und Einfriedigungen.

A. & J. MAIN & Cie.,

FABRIKANTEN.

Werkstätte—Scott Street, Port Dundas, Glasgow. Londoner Niederlage—62, Leadenhall Street, E.C.

Britische Section, No. 278, *Gruppe VII.*

THE COALBROOK-DALE COMPANY,

COALBROOK-DALE, SHROPSHIRE,

ENGLAND.

EISENHÜTTEN-BESITZER, EISENGIESSER, Und VERARBEITER VON METALLEN, u. s. w.

HAUPTMEDAILLEN:

Der Gesellschaft der schönen Künste, 1787: die Goldene Medaille für die erste bis dahin construirte Eiserne Brücke; derselben Gesellschaft, 1849: die Goldene Medaille für Gusstücke. Der Grossen Weltausstellung, 1851: die Medaille des Ausstellungsraths, Klasse XXII. Der Grossen Weltausstellung zu Paris, 1855: zwei Medaillen erster und eine zweiter Klasse. Der Internationalen Ausstellung, 1862: Bronzene Medaille, Klasse XXXI. und X. Zu Paris, 1867 nicht vertreten.

SPECIALITÄTEN.

Eingangsthore, Einzäunungen aller Art. Verandas, Balcone, Springbrunnen, Vasen, Denkmäler, Statuen, Gartenstühle und Sessel, Sparheerde, Oefen, Möbel für Vorzimmer, Tische u. s. w.
Gusstücke für die Colonien
Zuckersieder, Vierte
Siedepfannen, Töpfe u. s. w., Dampfmaschinen, Maschinerie, Eiserne Brücken, gegossen u. geschmiedet.

Portoni d'entrata, Grate diverse, Gallerie, Coperte, Balconi, Fontane, Vasi, Costruzioni ed erezioni, Monumentale, Statue. Sedie du giardino, Grate da encina, Graticole da Dispensa e maquazzino, Supelettili du Sala e Vestibulo, Tavote, etc., Getti Coloniali Pentole da zucchero e Pentole, varie, etc., Varie specie di Macchine à vapore, Meccanisme ponte di ferro.

Grilles portails, Palissades de tous genres, Verandahs et Balcons, Fontaines, Vases, Monuments, Statues. Bancs et chaises de Jardin. Utensiles de cuisine, fours, etc. Meubles de vestibule et antichambre. .
Fonte en fer de tous genres.
Machines à vapeur, etc.
Ponts en fer forgé et en fonte.

Agenten in Wien, Herren CORBIERE & SON. (No. 197, Britische Section.)

Digitized by Google

THE WEDNESBURY TUBE WORKS

(*Die Wednesburyer Röhrenfabrik*),

DER HERREN

BROWN UND COMPAGNIE,

zu WEDNESBURY, STAFFORDSHIRE.

Handels-**W** Marke.

Fabrikanten eiserner Siederöhren mit übereinandergeschweisster Naht, für verschiedene Zwecke, als Locomotiven, Schiffs- und Stationare Maschinen; von Röhren aus Howell's Homogenem Metall-, Stahl-, Holzkohlen- und Yorkshire-Eisen, von Siederöhrringen u. s. w.

Desgleichen, Verfertiger von geschweissten Schmiedeeisernen Röhren für Gas-, Dampf- u. Hydraulische Zwecke, von Montirungsstucken aus Schmiedeeisen, hämmerbarem Gusseisen und Messing, so wie jeder Art allgemein gebrauchter Eisenröhren.

WOODWARD, GROSVENOR & CIE.,

FABRIKANTEN VON

BRÜSSELER, WILTON, TOURNAYER und SAMMTTEPPICHEN und FUSSDECKEN,

VERSCHIEDENER QUALITÄT.

Hauptbüreau und Fabriken—STOUR VALE MILLS, KIDDERMINSTER.
Magazin in London—102, NEWGATE STREET, E.C.

Obige Firma, seitdem eine der altesten im Teppichhandel, ausserdem aber noch bedeutende Fabrikanten von durch den mechanischen Webstuhl verfertigten Gattungen, behaupten ihren Ruf als Fabrikanten von Handstuhl-Brüsseler-Teppichen, vermöge welcher der Namen Kidderminster in vergangenen Jahren berühmt geworden. Die von Herren Woodward, Grosvenor & Cie. ausgestellten Muster zu London, 1851; Dublin, 1854; London, 1862; Paris, 1867; London, 1871; und Dublin, 1872, zeichneten sich vor Allem aus durch guten Geschmack.

WELCH, MARGETSON & Cie.

Fabrikanten und Waarenhändler,

16 & 17, CHEAPSIDE, LONDON.

Specialitäten in Herren-Artikeln: Halsbinden, Schleifen, Umschlagetücher, Kragen, Hemden, Shirtings (in Baumwolle, Wolle und Seide), seidene Schnupftücher, Battisttücher, Regenschirme, Reiseldecken, Hosenträger u.s.w.

FABRIKEN:—BRIDGE PLACE, SOUTHWARK, LONDON; LONDONDERRY, IRLAND.

Agent in Wien:—Herr R. POJORSCHELEK, Akademiestrasse 3.

Etablirt 1826. Nur en gros. Illustrirte Kataloge und Preislisten werden auf Verlangen befördert.

M. JACOBY & CIE., NOTTINGHAM, Fabrik- und Commissions-Geschaft.—Diese Aussteller fabriciren eine grosse Varietät von Patent-Valenciennes und lenken die besondere Aufmerksamkeit der Besucher auf ihre Imitation von ächten Valenciennes mit gedrehten Picots; ferner auf ihre neuen Patent-Vorhänge, welche eine Imitation des gestickten schweizer Fabrikats sind, und sowohl in Effect als in Haltbarkeit alles übertreffen was bis jetzt in dem Artikel auf Maschinen hergestellt ist. Das Haus fabricirt ausserdem: Schwarze Seidene Guipure Spitzen, Baumwollene-, Maltese- und Cambrian-Spitzen; Seidene und Baumwollene Shawls und Schleier; gewöhnliche Nottinghamer Vorhänge und Vitrage-Nets, Tüll-Tunicles, Antimacassars und alle Arten von glatten und gemusterten Tüll; ferner fabricirt oder liefert es alle andere Arten von Spitzen und Tüllen, welche auf Maschinen gemacht werden, für europäische und transatlantische Märkte.

RUNCORN SOAP AND ALKALI COMPANY (LIMITED.)

(*Die Runcorner Seife und Alkali-Compagnie, Limited*),

THE OLD SOAP WORKS, RUNCORN.

Fabrikanten vorzüglicher Seifengattungen (zum Haus- und Luxusgebrauche); sowie von Glaubersalz, calcinirter Soda, Soda-Krystallen, Bleichpulver, und raffinirtem Harz.

Obige Fabrik besteht nun seit mehr als fünfzig Jahren und erfreut sich eines hohen Rufs vermöge der Vollkommenheit und Gediegenheit ihrer Waaren.

DICKINS und Cie., in MANCHESTER,

8, MARSDEN STREET.

FABRIKEN IN

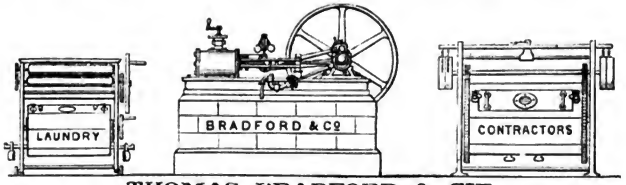
MIDDLETON—SPRINGVALE; STOCKPORT—WHARF STREET MILLS, HEATON NORRIS.

FABRIKANTEN GEFÄRBTER UND GLATTIRTER BAUMWOLLENGARNE, NÄHSTOFFE U.S.W.

SEIDEN-APPRETUR.

Erhielten Medaillen in London, 1862; *Paris*, 1867; *sowie die Grosse Goldmedaille in Moskau*, 1872.

Digitized by Google



THOMAS BRADFORD & CIE.,

Waschmaschinen-, und Waschhaus-Ingenieure,

63, Fleet Street, 142, High Holborn, } **LONDON.** — **Cathedral Steps, MANCHESTER, Windsor Bridge, SALFORD.**

Plane und Kostenanschläge für Privat- und Oeffentliche Waschhauser, mit Bezug auf solche in bereits erfolgreiche Thatickeit, werden auf Verlangen verabfolgt. [No. 472, Gauffe XIII.

MATHER & PLATT,

Ingenieure und Erbauer von

Jeder Gattung, im Bleich-, Kattundruck-, Färb- und Appreturverfahren vorkommender Maschinerie, darunter verbesserte Sengeöfen, patentirte Hochdruck-Kiers, verbesserte Waschmaschinen, Auspressmaschinen, Druckmaschinen auf zwanzig Farben eingerichtet, Stärke-Kalander, Chlormaschinen. Kalander-Trockenmaschinen mit patentirten Cylindern, aus verzinntem Eisen oder Kupfer, Dampfmaschinen, Horizontale und Vertikale Fördermaschinen für Bergwerke, einfach und doppeltwirkende Pumpen, Druckpumpen, Pumpen für tiefe Gichtaufzüge, patentirte Kohlen-Schneidemaschinen und Luftverdichter um sie zu betreiben. Patentirter Wassermesser, verbesserte Dampf-, Wasser- und Gasventile.

Patentinhaber von

Erdbohrmaschinen für Artesische Brunnen, mineralische Ausforschungen u. s. w., von verbesserten Pumpen, um aus tiefen Bohrungen zu pumpen, verbesserte, mit Kupfer beschlagene Ketten-Schlichtmaschinen, oder „Slasher," mit Heisswind-Trockenapparat. Aufbäumungsmaschinen, Kolben und hohler Luftpumpenkolben, mit elastischer Metallliderung, wovon über **7,000** in Verwendung sind. Dampf-Trockencylinder.

SALFORDER EISENWERKE, MANCHESTER.

ETABLIRT 1844.

WHITLEY PARTNERS,

Railway Works, LEEDS, England,

Maschinenbau-Anstalt, Eisen- und Messing Giesserei.

Fabrikanten von Patentirten Mechanischen Erfindungen mit Speciellen Maschinen.

Lieferanten der Europäischen und Colonial Regierungen und Stadt-Verwaltungen.

INHABER

Der **Ersten** Preis-Medaille der Pariser Weltausstellung von 1867,

„Für Verbesserte Construction, Vorzügliches Material und Gute Arbeit."

Der Zwei GROSSEN GOLDENEN Medaillen der Moskauer Austellung von 1872.

Sowie verschiedener Medaillen Erster Classe von Leeds and Lyon in 1858, 1868 und 1872.

KAUFLEUTE UND EXPORTEURE VON MASCHINEN, METALLEN UND QUINCAILLERIE WAAREN.

AUSLÄNDISCHE UND COLONIALE CONTRACTE UND AUFTRÄGE COMMISSIONSWEISE BESORGT.

Illustrirte, Beschreibende Preiscourante und Kostenanschläge auf Verlangen, gratis.

Correspondenz in Englisch, Deutsch und Französisch.

Muster von Specialitäten zu sehen: Stand No. 542, Gruppe XIII. in der Englischen Abtheilung der Maschinenhalle.

(Für Liste der Specialitaten siehe den Katalog der Englischen Section, Gruppe XIII.)

Digitized by Google

Grosse Silberne Medaille zu Moskau, 1872.

JOHN RABONE & SON,

FABRIKANTEN VON

MASSSTÄBEN AUS BUCHSBAUMHOLZ, ELFENBEIN, MESSING, UND STAHL;

SOWIE VON MESSBÄNDERN,

Mit Stahl-, Metalldraht-, und Leinwandbändern;

LIBELLEN, u. s. w.

WHITMORE STREET, HOCKLEY, BIRMINGHAM.

THOMAS LAMBERT & SONS,

SHORT STREET, LAMBETH, LONDON, and WALSALL, STAFFORDSHIRE.

Manufacturers of
HIGH PRESSURE WATER VALVES;
WROUGHT IRON WELDED TUBES;
Steam Valves, Hydrants, Pumps;
STEAM & GAS FITTINGS, &c.
Agents,
Messrs. GRANICHSTAEDTEN and BLIND,
Parkring 20, Vienna.

Fabrikanten von
HOCHDRUCK WASSER-VENTILEN;
SCHMIEDEEISERNEN, ZUSAMMEN-GESCHWEISSTEN ROHREN:
Dampfventilen, Hydranten und Dampfpumpen;
sowie von Dampf- und Gas-Montirungsstücken u. s. w.
Agenten in Wien:
Die Herren GRANICHSTAEDTEN u. BLIND.
Parkring 20.

PETER SIBREE,

Hydraulischer und Allgemeiner Ingenieur

In DRIFFIELD, YORKSHIRE, ENGLAND.

Hydraulische Maschinenbauer um Saaten zu zerquetschen, u. s. w. Wasserhebungsmaschinerie und Maschinen zum Wasserpumpen; Dampfkurbeln, u. s. w.

Agent — Herr GEORG SCOTT,

Gruppe 13, No. 517, der Britischen Section.

AUSSTELLUNGS-MEDAILLE, LONDON, 1862–

S. R. STEWART & Co.,

Aberdeener Kammfabrik in Aberdeen.

Siehe Gruppe X., No. 382.

Grossartigste Kammfabrik in der Welt. Beschäftigt 900 Arbeiter. Wöchentlicher Verbrauch 60,000 Hörner, ausser grossen Quantitäten von Gummi und Schildpatt. Jährliche Erzeugung circa zwölf Millionen Kämme. Preisgekrönt in der Londoner Ausstellung 1862.

ZWEIGGESCHÄFT und NIEDERLAGE in LONDON:
13, GROCERS' HALL COURT, POULTRY, E.C.
Agentur in WIEN — Herr JULIUS VICTOR MEISSL.
„ „ BRÜSSEL — Herren DANZ und EHRHARDT.
„ „ CÖLN — Herr A. EHRHARDT.

Digitized by Google

NEEDHAM'S POLIRPASTE,

Um Bronze-, Kupfer- und Britannia-Metallwaaren zu reinigen.

PICKERING'S PASTE,

Um Rasirmesser zu wetzen.

MÖBEL POLISH,

Um Möbeln mit französischer Politur zu reinigen, u. s. w.

SHEFFIELD MESSERPULVER,

Für Tischmesser, Kamingeräth, u. s. w.

PULVER für Gold- und Silbergeschirr, sowie für Galvanisch-versilberte Artikel, u. s. w.

WASSERDICHTE SCHWÄRZE,

Für Schwarzledernes Pferdegeschirr.

ZUBEREITET VON

JOSEPH PICKERING, Polirfabrik, Sheffield.

Agenten: Herren Collings und Wallis, Birmingham; und Gruppe VII. und X., No. 257.

Siehe No. 61 in der Landwirthschaftlichen Abtheilung.

J. M. JOHNSON u. SÖHNE

in LONDON,

3, Castle Street, Holborn, und 56, Hatton Garden.

Alleinige Concessionäre der österreichischen k. k. Commission für die im amtlichen Katalog erscheinenden Anzeigen aus Grossbritannien und Amerika.

Drucker und Herausgeber des Katalogs von der britischen Section für die königl. britische Commission.

Allgemeine Anzeigen-Unternehmer, Herausgeber, Drucker in Farben, sowie Verfertiger von Aushänge-Karten.

Man beliebe die ausgestellten Muster zu besichtigen, worunter: Unzerstörbare Eisenblechtafeln, patentirte Krystalltafeln auf Glas, mit illuminirter Bedruckung der Buchstaben, sowie „Chromofulgent„ Aushänge-Karten (mit Glanzdruck), fertige, ohne Rahmen.

Digitized by Google

A. B. FLEMING & CO., PRINTING INK MANUFACTURERS. LEITH & GRANTON, SCOTLAND. (*See Exhibition Stand, Group III., No.* 20.) Agents in Vienna and Prague, Messrs. FLEISCHER & Co. This Firm have given special attention to the adaptation of their Inks for Foreign Countries, and, having the largest Printing Ink Manufactory in the world, are prepared to execute orders promptly.

A. B. FLEMING und CIE., FABRIKANTEN von DRUCKER-SCHWAERZE. LEITH und GRANTON, SCHOTTLAND. (*Siehe Britische Abtheilung, Gruppe III., No.* 20.) Agenten in Wien und Prag, Herren FLEISCHER und Cie. Obige Firma verwendet besondere Aufmerksamkeit darauf, ihre Schwärzen und Couleuren den Bedürfnissen aller Länder anzupassen und da sie die grösste Farbenfabrik der Welt besitzt, so ist sie im Stande alle Ordres auf's Schnellste auszuführen.

A. B. FLEMING et CIE., FABRICANTS des ENCRES IMPRIMERIES. LEITH et GRANTON, ÉCOSSE. (*Voir Section Britannique, Groupe III., No.* 20.) Agents à Vienne et Prague, MM. FLEISCHER et Cie. Cette maison donne son attention particulière à l'adaptation de ses Encres aux besoins des pays étrangers, et comme elle est la plus grande fabrique du monde des Encres imprimerie, elle sait bien promptement éxecuter toutes les commandes qui lui sont confiées.

THE EDINBURGH LIQUID BLUE.

(Edinburger Blauflüssigkeit.)

FABRIK- ZEICHEN.

Fabrizirt von THOMAS OGILVIE SMITH, in EDINBURG.

Gutachten von Dr. Stevenson Macadam.

EDINBURG, 6. *März*, 1873,
ANALYTISCHES LABORATORIUM, SURGEONS' HALL.

Ich habe die von Herrn THOMAS OGILVIE SMITH, in Edinburg, angefertigte "Edinburger Blauflüssigkeit," einer sorgfältigen Analyse unterworfen und gefunden, dass dieselbe aus den besten Stoffen besteht und frei von allen schädlichen Bestandtheilen ist; dass sie in jeder Beziehung von vorzüglicher Güte und besser als irgend ein anderes von mir geprüftes flüssiges oder festes Blau ist.

(Gez.) STEVENSON MACADAM, Ph.D., F.R.S.E., F.C.S., *Docent der Chemie*

Ehrenvolle Erwähnung, Paris, 1867.

WIRTHSCHAFTS-REQUISITEN!

Ehrenvolle Erwähnung, Amsterdam, 1869.

ADAMS' MÖBEL-POLITUR.

Diese berühmte Zubereitung um Möbeln zu reinigen und poliren erfreut sich eines mehr als dreissigjährigen Gebrauchs, und geniesst einen Weltruf als das beste Mittel um allen Gattungen Möbeln, Wachsdecken, Papier-Machés, und lackirten Waaren eine glänzende und dauernde Politur zu verleihen.

ADAMS' PULVER, um Gold- und Silbergeschirr, Galvanisch-versilberte Metallwaaren u. s. w. zu reinigen und poliren. Garantirt frei von Quecksilber.

ADAMS' POLIRPASTE, um Bronze, Kupfer, Kobaltspeise, u. s. w. zu reinigen und poliren.

(*Wiener Ausstellung, Gruppe III., No.* 66.)

Während der Dauer der Ausstellung wolle man Anfragen und gefällige Aufträge direct an unsern Vertreter, den Herrn PHILIP W. NICHOLSON, Abtheilung XIIIa., No. 577 richten.

FABRIK: VICTORIA PARK, SHEFFIELD, ENGLAND.

RICHARD ATKINSON & CIE.,
FABRIKANTEN VON
IRISH POPLIN,
In DUBLIN, 31, COLLEGE GREEN, IRLAND.

(*Siehe No.* 162 *der Britischen Section, Industrie-Halle.*)

Hof-Lieferanten Ihrer Majestät der Königin von England, Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin von Wales, Ihrer Majestät der Königin von Griechenland, Ihrer Majestät der Königin von Holland, Ihrer Majestät der Königin von Belgien, Ihrer Majestät der Königin von Portugal, dem Vicekönigl ichen Hofe und den Durchlauchtesten St. Patrick's Orden.

ATKINSON & CIE. versenden ihre Abhandlung über Poplin und dessen Fabrikation, nebst grosser Auswahl von Mustern, gratis und franco auf Verlangen.

Bei ATKINSON & CIE. gekauftes Poplin wird bis London spesenfrei versendet.

Digitized by Google

GOODALL, BACKHOUSE & CO.,

BOAR LANE, LEEDS,

DROGUERIE- UND MATERIALIENHÄNDLER EN GROS; AGENTEN FÜR PRIVILEGIRTE ARZNEIEN UND VERKÄUFER MANNICHFALTIGER APOTHEKER- UND SPEZEREIWAAREN.

FABRIKANTEN DES BERÜHMTEN

Yorkshire Relish.

CHEAPEST & BEST SAUCE IN THE WORLD

6d 1/- & 2/- Bottles

SOLD EVERYWHERE !!

BEWARE OF SPURIOUS IMITATIONS.

PROPRIETORS, GOODALL, BACKHOUSE & Co., LEEDS.

[**YORKSHIRE RELISH,** *die billigste und beste Sauce in der Welt, in Flaschen à 5, 10 und 20 Sgr., überall zu haben; doch wird vor verfälschten Nachahmungen gewarnt. Keine Sauce in der Welt hat einen grössern Absatz.*]

GOODALL'S BÄCKEREI-PULVER. — Das beste und grösste Packet à 1 Sgr. in der Handelswelt.

GOODALL'S CHEMISCHES ABKLÄRUNGSMITTEL, um Biere aller Art sofort zu läutern und abzuklären.

GOODALL'S ANTI-FERMENTATIVE SOLUTION (Auflösung zur Verhütung von Gährung).—Diese Zubereitung eignet sich besonders für alle nicht bittern Biere, die durch Gährung leicht sauer werden, und für Biere die zur Ausfuhr in's Ausland bestimmt sind. Vollständige nähere Auskunft auf gefällige Erkundigung.

GOODALL'S BRAUNSCHWEIGER SCHWÄRZE, um Öfen, Kamine, Eisen, Blech, u. s. w., schwarz anzustreichen, in Flaschen à 5 und 10 Sgr.

Goodall's Quinine Wine.

(Chinin-Wein).

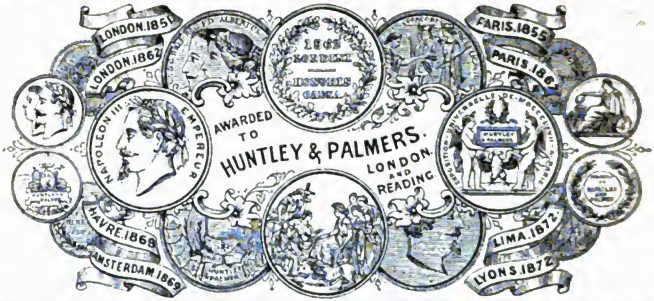
Mit HOWARD'S CHININ zubereitet. Anerkannt als das beste und billigste Mittel zur Stärkung der Nerven, und von den bedeutendsten Ärzten als solches empfohlen, in grossen Flaschen à 10 und 20 Sgr.

Auszug aus dem „Food Journal".—„Eine wahrhaft nützliche Zubereitung, eine gehörige Quantität CHININ enthaltend."
Aus der „Anti-Adulteration Review."—„Ein vorzügliches Stärkungsmittel, das durch seine innere Güte in allgemeine Aufnahme gekommen."
Arthur Hill Hassall, M.D.—„Wir haben diese Zubereitung geprüft und empfehlen dieselbe ihrer Reinheit wegen."
Wentworth Lascelles Scott, Esq., F.C.S., F.A.S.L., F.R.S.S.A., &c.—„Ein reines, gesundes, appetitliches Stärkungsmittel von angenehmem Geschmack und zuverlässiger Zubereitung."

N.B.—AUSSTELLUNGS-GLASKASTEN JEDER ART.

G. B. & Co.'s monatlicher Preis-Courant von Droguerien, Material-, Apotheker-, und Specereiwaaren, franco per Post auf Verlangen.

Digitized by Google



Eine Goldene Preismedaille wurde ihnen bei der Nationalen Landwirthschaftlichen Akademie für Handel und Manufactur zuerkannt.

HUNTLEY & PALMERS,

FABRIKANTEN VON

EINFACHEN UND PHANTASIE-BISCUITS,

EN GROS UND EXPORTATION.

Diese Biscuits werden von den feinsten Materialien angefertigt und haben durch die Mannigfaltigkeit ihrer Formen, den Wohlgeschmack, die anerkannte Vorzüglichkeit ihrer Zubereitungsweise und die Eigenschaften unverminderter Wohldauer einen sehr ausgedehnten und stets zunehmenden Absatz in England, auf dem Festlande und auf allen Märkten der Welt erlangt.

Sie werden in Blechbüchsen von 1 Pfund und darüber verpackt, desgleichen in Fässern und Kisten in Entsprechung der Wünsche des Handels und der Verschiffer.

FABRICANTS DE BISCUITS,

SIMPLES ET DE FANTAISIE, EN GROS ET POUR L'EXPORTATION.

Ces Biscuits sont fabriqués avec les substances les plus recherchées. Leur grande variété de forme et de saveur, leur supériorité reconnue de fabrication, et leurs qualités de durabilité, ont obtenu à ces Biscuits une vente énorme et toujours croissante en Angleterre, sur le continent, et dans toutes les parties du monde, en général.

Ils sont emballés dans des Caisses d'Étain, contenant 1 livre chacune et au-dessus, dans des Tonnes et de larges Caisses, pour le Commerce et l'Exportation.

FABBRICA DI BISCOTTI,

SEMPLICI E DI FANTASIA ALL'INGROSSO E PER L'ESPORTAZIONE.

Questi Biscotti sono fabbricati con le sostanze le più ricercati, loro grandi varietà di forme e di sapore, loro superiorità riconosciuti della fabbricazione le loro qualità di durabilità, hanno ottenuto à questi Biscotti una vendita enorma sempre crescendo in Inghilterra, sul continente, ed in tutte le parti del Mondo in genérale.

Sono imballati dentro le lasse di stagno contenendo 1 libra ciascuna e più; anche in casse è scatole per il commercio e l'esportazione.

WHOLESALE AND EXPORT PLAIN AND FANCY

BISCUIT MANUFACTURERS,

READING,

AND ROOD LANE, LONDON.

These Biscuits are made of the finest materials, and from their great variety of Shape and Flavour, acknowledged Superiority of Make, and fine keeping qualities, have obtained a very extensive and increasing sale in England, the Continent, and the various Markets throughout the World.

They are packed in Tins containing 1 lb. and upwards, also in Casks and Boxes, to meet the convenience of the Trade and Shippers.

Digitized by Google

JOHN MOIR & SÖHNE,

ABERDEEN, SCHOTTLAND, VIRGINIA STREET 56;

London, Commercial Street 14, E.

WIR möchten gern die Aufmerksamkeit der geehrten Besucher der Weltausstellung auf die vorzügliche Qualität und Echtheit unserer Präparate lenken; namentlich auf unsere eingemachten Victualien:—

Obstmusse, Gallerten, Marmalade,

PICKLES, WÜRZSAUCEN,

OBST FÜR TORTEN, u. s. w.

Näheres nebst Preislisten, im Ausstellungsgebäude, Ausstellungskasten, Gruppe IV., No. 80, *oder bei unserm Wiener Agenten,*

HERRN EDWARD LYON,
CURRENTGASSE 5, *zu beziehen.*

Goldene Medaille,

Havre, 1868.

DEM BORWICK'SCHEN

BACKMEHL

Goldene Medaille

Der Pariser Gesellschaft der Schönen Künste.

Wurden Drei Medaillen Zuerkannt

Für seinen Vorzug vor allen anderen Backmehlen, die leicht verdauliches Brod ohne Hefe erzeugen, sowie Mehlspeisen und Pastetenbäckerei leicht, angenehm und gesund machen.

Dieses wohlbekannte Backmehl erfreut sich eines starken Absatzes, sowohl im Vereinigten Königreich als auch in den meisten Gegenden der Welt. Die Eigenthümer besitzen schriftliche Zeugnisse von dem Bäckermeister der Königin von England, von der Armee und Flotte, sowie von Aerzten und Chemikern ersten Ranges.

In Patent-Büchsen verkauft zu 5, 10, 25 und 50 Sgr., sowie in Päckchen zu 1, 2, 4 und 6 Sgr. das Stück. In den meisten Hauptstädten der Welt zu haben.

Digitized by Google

GEWERBS- MARKE.

JEDERMANN SOLLTE

HEMINGWAY'S ORIGINAL UND EINZIG ECHTE NEUE TROCKNE SEIFE

GEBRAUCHEN.

DIE EINZIGE TROCKNE SEIFE WELCHER **EINE PREISMEDAILLE** ZUERKANNT WURDE

Bei der Londoner International-Ausstellung 1870, gewann sie **eine Bronzerne Medaille;** und zu Lyon, bei Gelegenheit der Universal-Ausstellung, **eine Silberne Medaille,** und den Vorzug über alle andere Trockne Seifen.

Zu allen häuslichen Zwecken geeignet. Allenthalben verkauft. **VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWARNT.**

ALLEINIGE ERFINDER: S. HEMINGWAY & CIE., TRAFALGAR STREET, BRADFORD.

LA SEULE MÉDAILLE D'OR

Décernée à l'Encre à Marquer la Toile, la Soie, le Coton, &c.

Les articles portent écrits sur l'enveloppe les mots:

"PREPARED BY THE DAUGHTER OF THE LATE JOHN BOND"

(Préparé par la Fille de Feu John Bond),

L'adresse,

75, SOUTHGATE ROAD, LONDON,

Et pour Marque de Fabrique,

LE CRYSTAL PALACE.

A chaque bouteille sont jointes des indications sur la manière de s'en servir, en Français, en Anglais, en Allemand et en Espagnol.

Inventeur de la boîte contenant l'encre, les plumes, et le tampon.

Bouteilles à 1f. 25c. et à 65c.

DIE EINZIGE ZEICHENDINTE

Um Wäsche, Seiden- und Baumwollenstoffe zu zeichnen. Diese Dinte gewann die

EINZIGE GOLD MEDAILLE,

Und trägt auf dem Flaschenverband die Inschrift,

"PREPARED BY THE DAUGHTER OF THE LATE JOHN BOND"

(Von der Tochter des verstorbenen John Bond zubereitet)

Ferner, die Adresse, **75, SOUTHGATE ROAD, LONDON,** und die Gewerbsmarke:

CRYSTAL PALACE.

Es werden jeder Flasche Gebrauchsanweisungen in Deutscher, Englischer, Französischer, und Spanischer Sprache beigefügt.

Erfinder des Sockels, mit Zeichenfedern, und des Streckrahmens, um die Wäsche während des Zeichnens stramm zu halten.

Preis per Flasche, Sixpence oder One Shilling.

R. M. WANZER & Co.

HAMILTON D. C.

The "LITTLE WANZER"

Doppelsteppstich-

für Familiengebrauch

zum Hand- und

AMERICA.

The "WANZER A."

Nähmaschinen

und gewerbliche Zwecke

Fuss-Betrieb.

England:	**Wanzer Sewing Machine Company, London.**	**Russland:**	**B. G. ter Brake, St. Petersburg.**
Irland:	**Pim Brothers & Co., Dublin.**	**Polen:**	**Leopold Knoll, Warschau.**
Frankreich:	**English Trading Comp., Paris.**	**Norwegen:**	**G F. Myhre, Christiania.**
Holland & Belgien:	**Riepe Frères, Brüssel.**	**Schweden:**	**Aug. Lemcke, Stockholm.**
		Dänemark:	**Heinr. J. Hass, Copenhagen.**

DOUBLEDAY, SON & Co. Hamburg.

Contrahenten der R. M. WANZER & Co., Nähmaschinen.

Instructionsbücher sind in 21 Sprachen durch Doubleday, Son & Co. zu haben

Digitized by Google

Erste Preismedaille.

ETABLIRT 1852.

Erste Gold und Silber Preismedaillen zu

PARIS. 1872.

DEN HERREN

BRADBURY & CIE.,

Nähmaschinen-Fabrikanten

in OLDHAM,

bei MANCHESTER,

ZUERKANNT.

LYON. 1872.

Belgravia.

Elastisch.

Howe System.

MASCHINEN

JEDER GATTUNG ZU ALLEN ZWECKEN,

ZUM

STIEFEL-, SCHUH-, HUT-, MÜTZEN-, TEPPICH-, UND SCHNÜRBRUSTMACHEN, u. s. w.

Alleinige Fabrikanten der praktischen Nähmaschine für Schneider.

Illustrirte Prospecte und Anweisungen sind in zehn Sprachen vorräthig.

FILIALE AUF DEM CONTINENT:

PARIS—Rue Greneta, 3.
LISSABON—Caza Inglaterra.
VALENCIA—Calle de Juan de Villarasa, 21
MADRID—Concepcion Jeronima, 7.
BARCELONA—Merced, 46, 2°.
BRUSSEL—Rue du Marché, 18.

Digitized by Google

ELIAS HOWE'S
WELTBERÜHMTE NÄHMASCHINEN,

EIGENS FÜR
PUTZMACHERINNEN
UND DEN FAMILIEN-
GEBRAUCH ADAPTIRT,

SOWIE FÜR
SCHNEIDER,
SCHUHMACHER,
UND FABRIKANTEN.

Diese Maschinen sind mit den neuesten Verbesserungen versehen, und daher die **besten** im Handel vorkommenden:

FÜR JEDE GATTUNG VON ARBEITEN,

Indem sie einen wunderschönen, auf beiden Seiten ähnlichen, Steppstich machen.
Kreuz der Ehrenlegion und Goldene Medaille zu Paris, 1867.
Goldene Medaille zu Moskau, 1872. Ehrendiplom zu Lyon, 1872.

THE HOWE MACHINE CO.,
Hauptbüreau in London: 150, CHEAPSIDE.
Filiale in allen Hauptstädten des Continents.

Die Stille Nähmaschine
(Hand und Fusstritt,)
DER WILLCOX UND GIBBS'SCHEN NÄHMASCHINEN-COMPAGNIE.

Diese Maschinen sind für Galanterie-Arbeiten, und zum allgemeinen Hausgebrauch unübertroffen. Auch sind dieselben sehr passend zur Anfertigung

von Kurz- resp. leichten Waaren.

Vermöge ihrer Eleganz und Austattung eignen sie sich insbesondere für den Salongebrauch.

Hauptbüreau in London: 150, CHEAPSIDE.
Filiale auf dem Continent—

In Wien—Kärnthnerring, 15.
„ Berlin—Friedrichstrasse, 193a.
„ Hamburg—Ite Brandstwiete, No. 13.
„ Prag—Ferdinandstrasse 1022.
„ Frankfurt—72, Allerheiligenstrasse.
„ Köln—19, Minoritenstrasse.

In Moskau—Smithbridge, House Prince Galizin.
„ Petersburg—Rue Michel, 4.
„ Milan—Via del Giardino, 52.
„ Paris—Boulevard Sebastopol.
„ Bourdeaux—104, Cours d'Alsace-Lorraine.

FILIALE IN ALLEN HAUPTSTÄDTEN DES CONTINENTS.

Digitized by Google

LIGHTNESS ELEGANCE DURABILITY

The best results of the **American System of Street Railways** are incorporated in the construction of these Cars. The Tramways of the various Nationalities are supplied from this Establishment.

Les
meilleurs résultats
du
SYSTEME AMÉRICAIN
des
CHEMINS de FER de CHEVAUX
sont incorporés
dans la construction de ces
WAGONS.
Cet Etablissement fournis
Les TRAMWAYS
DE DIFFERENTES NATIONS.

Established 1831.

Los
mejores resultados
del
SISTEMA AMERICANO
de los
FERRO-CARRILES URBANOS
son incorporados en la
construction de estos
CARROS.
Este Establecimiento suple
Los TRAMWAYS
De VARIAS NACIONES.

Die besten Resultate des **Amerikanischen Pferdeeisenbahn-Systems** sind in der Construction dieser Wagons verkörpert. Die Pferdebahnen der verschiedenen Nationen werden durch dieses Haus versorgt.

ARMES À FEU ROULANT SUPERIEURE DE SMITH ET WESSON.—Dans la qualité de matériel, l'excellence de travail, la simplicité de la construction, la durabilité de service, la facilité du maniement, la pénétration, la distance et la précision, ces armes n'ont pas d'égales. La grandeur No. 3 du revolver pour l'armée (dont une vignette est ici annexée) est particulièrement adapté à l'usage de l'armée. Il est déjà adopté pour ce dessein par le Gouvernement Russe, et il a coutume largement par le Gouvernement des Etats-Unis. Cette maison se charge des contrats avec les gouvernements pour la fabrication des armes de cette grandeur en grande quantité, à des conditions favorables. Les commandes envoyées directement à Springfield, Massachusetts, Etats-Unis d'Amérique, recevront une prompte attention.

☞On peut voir des specimens de ces armes dans le Palais de l'Exposition Universelle à Vienne.

REVOLVING

FIRE ARMS.

Smith & Wesson's ausgezeichnete Revolvers.

Was Güte des Materiale, ausgezeichnete Arbeit, Dauerhaftigkeit im Gebrauch, Leichtigkeit der Handhabung, Durchdringlichkeit, Distanz und Genauigkeit betrifft, so haben diese Waffen ihres Gleichen nicht.

Der No. 3 oder Armee Größe Revolver (eine Abbildung davon ist beigefügt) ist besonders geeignet für den Armee-Gebrauch. Zu diesem Zwecke ist er von dem russischen Gouvernement eingeführt worden, und ist ebenfalls in häufigem Gebrauche beim Gouvernement der Ver. Staaten.

Contrakte, um Regierungen mit großen Quantitäten von dieser Größe zu versorgen, werden von uns zu günstigen Bedingungen abgeschlossen.

Aufträgen, welche direkt nach **Springfield, Mass., Ver. St.,** gesandt werden, werden wir prompte Aufmerksamkeit zuwenden. Proben dieser Waffen werden in dem Industrie-Palaste der Wiener Weltausstellung zur Ansicht ausliegen.

Digitized by Google

SHARP, PERRIN & Cie.,

Fabrikanten und Grosshändler,

In LONDON, 31, OLD CHANGE.

SPECIALITÄTEN.

Kinderwäsche jeder Gattung.
Kleider für Kinder, u. s. w.
Damen- u. Kinder-Unterzeug.
Schnürbrüste und Crinolinen-Unterröcke.
Damencostüme und Frauen-Oberröcke.
Spitzen u. Netze jederGattung
Gestickte Musselin-Besatze.
Krägen und Manschetten aus Leinwand, gestickt.
Battist-Schnupftücher.
Schottische und Manchester Musselin Waaren.
Longcloth und Kattune.
Flanelle, gemustert und ungemustert.
Strumpfwaaren, gemustert und ungemustert.
Bedruckte Cambriks.

NUR EN GROS.

ALEXR. WILSON & Cie., London,

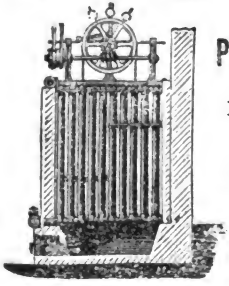
ingenieure, und Erbauer der „Vauxhall Speisepumpen."

(Preismedaillen der Ausstellungen für Seewesen in Havre und Neapel.)

Unsere Fabrikate sind durch folgende Continentale Agenturen zu haben:—

ALLEINIGER AGENT FÜR OESTERREICH—
HERR JOSEF OESTERREICHER, IN WIEN, AKADEMIESTRASSE, NO. 3.
BERLINER UNION FÜR MASCHINENFABRIKATION.

PETERSBURG—H. B. FROOM & Cie.
MÜNCHEN—BLECKEN & SCHÜR.
KÖLN—S. GRAY.
AACHEN—J. G. DUPUIS & Cie.
COPENHAGEN—SCHLÜTER & Cie.
CHRISTIANIA—S. H. LUNDH & Cie.
STOCKHOLM—GRAHAM & Cie.
LÜTTICH—POTEZ AINÉ.
HAVRE—CAILLARD FRÈRES.
MILAN—WILSON, PILLANS & Cie.
AMSTERDAM—LANDRÉ & GLINDERMAN.



TWIBILLS

PATENTIRTE HEIZUNGS-ERSPARER.

(FUEL ECONOMISER.)

Erspart 20 bis 30 pro Cent Heizungs-Material.

Durch Benutzung der überflüssigen Hitze von Dampf-Kesseln und Oefen.

Hunderte dieser "ECONOMISER" sind in England und andern Ländern im Gebrauch.

AGENTEN:
JAMES SCOTT & SON, 10, Tib Lane, Cross Street, Manchester.

PATENT-INHABER UND FABRIKANT:
JOSEPH TWIBILL, Manchester.

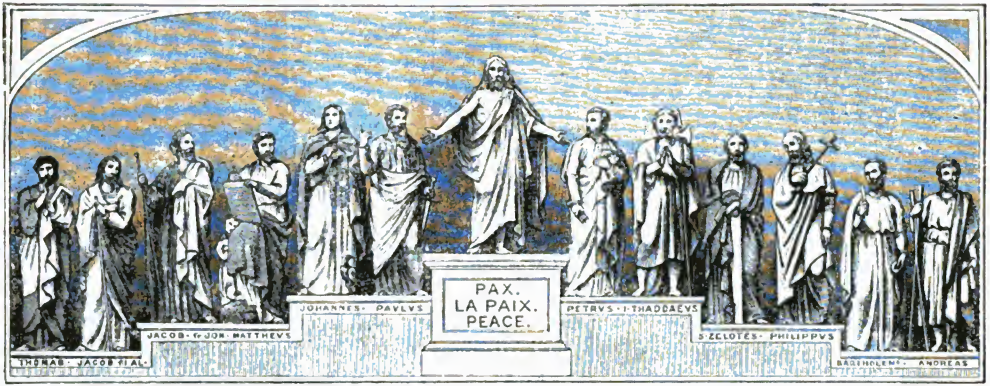
Digitized by Google

THOMAS TAPLING & CIE.,

TEPPICH- UND REISEDECKEN-FABRIKANTEN,

Sowie von Gewirkten TAPETEN zur KIRCHENDECORATION, und zu anderen Kirchlichen Zwecken.

In LONDON—GRESHAM STREET WEST, 1 bis 8, und GLASGOW.

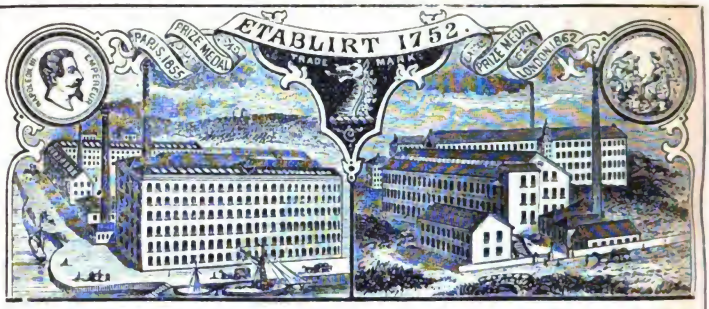


THOMAS TAPLING & CO.,

CARPET AND RUG MANUFACTURERS,

Also Manufacturers of TAPESTRIES for CHURCH DECORATION, and other Ecclesiastical purposes.

1 to 8, GRESHAM STREET WEST, LONDON, E.C., and GLASGOW.



J. CARLILE, SÖHNE & COMP.,

In Paisley (Schottland),

SECHSFACHE (MATT) UND GLANZ-NÄHGARNE

Für Hand und Maschine; sowie Häkel- und Stickerei-Garne.

J. CARLILE FILS & CIE.,

PAISLEY,

COTONS À COUDRE,

A Six Cordes et Glacé, pour Travail à la Main et à la Machine, ainsi que pour Crochet et Broderie.

J. CARLILE, HIJOS Y CA.,

ALGODONES PARA COSER,

De Seis Cuerdas el Glacé para la Mano y la Máquina, como tambien para el Crochet y el Bordado.

J. CARLILE, SONS & Co

PAISLEY.

Sewing Cottons,

IN SIX CORD & GLACÉ FOR HAND & MACHINE

ALSO CROCHET & EMBROIDERY

Digitized by Google

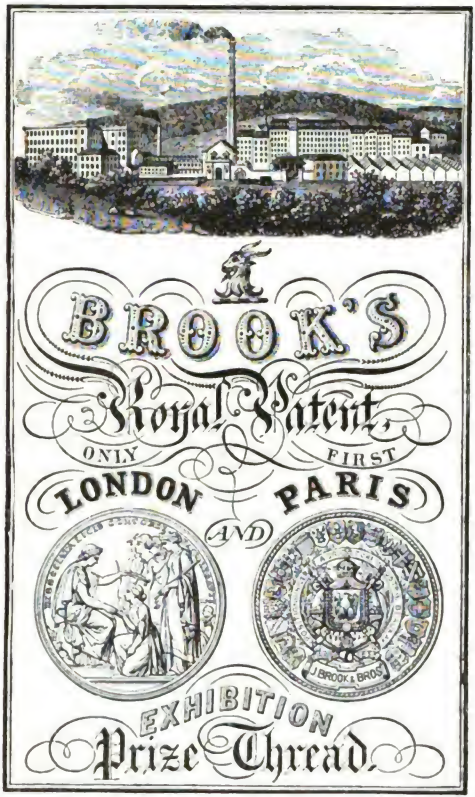
ETABLIRT 1801.

JONAS BROOK & BROTHERS,

Näh-Garn Fabrikanten,

MELTHAM MILLS, bei HUDDERSFIELD.

PATENT GLACÉ NÄH-GARN
Für Hand- und Maschinen-Gebrauch.



PATENT SIX CORD
Für Hand- und Maschinen-Gebrauch.

UNSER FABRIKAT ERHIELT:

Die Einzige Medaille	für Nähgarn		LONDON, 1851.
Die Einzige Medaille Erster Klasse	„	„	PARIS. 1855.
Eine Preis-Medaille	„	„	LONDON, 1862.
Die Goldene Medaille	„	„	PARIS, 1867.

Digitized by Google

J. & P. COATS'

Beste ungeglänzte, sechsfache Nähgarne Specialität für Nähmaschinen.

Extra Glacé Nähgarne für Nähmaschinen, Hakelgarne und Steppzwirne für Schuhmacher, u. s. w.

NÄHGARNE
AUF ROLLEN

J. & P. COATS'

Le Meilleur Coton Six Cordes, propre aux Machines à Coudre.

Coton extra Glacé, pour Machines, Coton Crochet, et Fils de Coton pour Cordonnier.

COTON À COUDRE
SUR BOBINES

J. & P. COATS'

Il migliore Cottone à sei corde, convenevole per Cucire à Machina.

Cottone Extra Glacé, per Machina, Cottone Crochet e Filo di Cottone per Calzolajo.

COTTONE PER CUCIRE
IN RODELLOS

J. & P. COATS'

El mejor Algodon de seis Cuerdas, conveniente para las Máquinas de Coser.

Algodon extra Glacé para las Máquinas, Crochet, é Hilo de Algodon para Zapatero.

ALGODON PARA COSER
EN CARILLOS

J. & P. COATS'

Best Soft Six-cord Cotton, suitable for Sewing Machines.

Extra Machine Glacé Cotton, Crochet or Tatting Cotton, and Shoemakers' Cotton Threads.

SEWING COTTON
ON SPOOLS.

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06392 4099

Digitized by Google

Digitized by Google